UC-NRLF
B 3 595 884
Digitized by Google

GIFT OF
ERNST A. DENICKE

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

DAS GELEHRTE TEUTSCHLAND

ODER

LEXIKON

der jetzt lebenden

TEUTSCHEN SCHRIFTSTELLER.

Angefangen

von

GEORG CHRISTOPH HAMBERGER,

Professor der Gelehrten Geschichte auf der Universität zu Göttingen.

Fortgesetzt

von

JOHANN GEORG MEUSEL,

königl. Bayrischen geheimen, königl. Preuss. fürstl. Brandenburgischen und Quedlinburgischen Hofrathe, ordentl. Professor der Geschichtkunde auf der Universität zu Erlangen, und Mitgliede einiger Akademieen.

Siebenzehnter Band.

Fünfte, durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe.

Lemgo,

im Verlage der Meyerschen Hof-Buchhandlung, 1820.

Digitized by Google

DAS GELEHRTE TEUTSCHLAND IM NEUNZEHNTEN JAHRHUNDERT,

nebst

Supplementen zur fünften Ausgabe desjenigen im achtzehnten.

Von

JOHANN GEORG MEUSEL.

Fünfter Band.

Lemgo,

im Verlage der Meyerschen Hof-Buchhandlung, 1820.

Digitized by Google

Z2238
M4
v.17

DENICKE

Vorerinnerungen.

Ihrer werden eben so viele nicht zu machen seyn. Was ich zur Vervollkommnung und bequemern Einrichtung des gelehrten Teutschlandes seit Hamberger'n, dessen Stifter, oder seit nun beynahe funfzig Jahren, geleistet hatte, was ich zu dessen Vertheidigung gegen gewisse, zum Theil unausführbare Vorschläge und gegen gewisse, zum Theil unverständige Vorwürfe zu erinnern habe; ferner, meine dankbaren Empfindungen in Ansehung des vielfach genossenen patriotischen Beystandes, so wie meine Einwendungen gegen jene Vorwürfe an den Tag zu legen, findet man ja alles, und noch Mehreres, in den Vorreden oder Vorerinnerungen zu den vorigen Bänden. Es sind ihrer neun. Die sieben ersten findet man, mit den nöthigen Verbesserungen, im zwölften Band *),

)(3 und

*) Der Hauptband des ganzen Werks, weil man, ausser den Vorreden, denen auch die drey Hambergerischen beygefügt sind, darin findet: 1) ein summarisches Verzeichniss der in den vorherigen Bänden aufgeführten Schriftsteller (damahls 10 bis 11,000). 2) ein topographisches Register, nach den Wohnorten der Schriftsteller alphabetisch geordnet. 3) Klassifikation der Teutschen Schrift-

826107

und die beyden andern vor dem dreyzehnten und ſechszehnten.

Alles Uebrige, wozu ſelbſt dieſe neue Fortſetzung, welche vier Bände erfodern dürfte, Anlaſs geben könnte, verſpare ich bis zum letzten Band. Nur ein Paar Ausnahmen erlaube man mir hier, weil ſie noch den folgenden Bänden Vortheile gewähren könnten. Zwar ſollte ich ſie auch hier unterdrücken, weil auch ſie oft von mir zur Sprache gebracht wurden. Es ſind die alten Klagen über die Kälte der allermeiſten Schriftſteller, zum Theil auch anderer Perſonen, oder über den Mangel an Eifer, dem Werke die höchſt mögliche Vollkommenheit zu verſchaffen. Allein, ſeit den neuern Jahren iſt es damit weit ärger, als vorher. Am fühlbarſten find' ich ihn — wer ſollt' es vermuthen? — an den Mitgliedern der meiſten

Schriftſteller nach den Wiſſenſchaften. 4) Verzeichniſs der in der fünften Ausgabe (bis ungefähr 1804 oder 1805) vorkommenden verſtorbenen Schriftſteller. 5) Allgemeines Regiſter über das ganze Werk, und zwar ſo eingerichtet, daſs man zwiſchen zweyen Schriftſtellern noch einen oder zwey aus den neuern Bänden einſchieben, folglich eine Art von Fortſetzung zum eigenen Gebrauch ſich verfertigen könne.

ſten Univerſitäten. Bey vielen ſcheint Gleichgültigkeit, bey andern Bequemlichkeit, oder — warum nicht gerade heraus? — Faulheit, wieder bey andern Hochmuth zum Grunde zu liegen. Und doch ſchreyen dieſe Herren am lauteſten darüber, wenn ſie ihre Notitzen nicht richtig oder genau genug finden. Meinetwegen! Habeant ſibi! Andere, die wirklich beytragen, meynen es zu gut; indem ſie ganze Lebensläufe — Biographieen kann man es nicht nennen — worin ſelbſt die werthen Verwandten mit in's Spiel gezogen werden, einſenden. Es befremdet dies deſto mehr, da das Werk, folglich deſſen Plan, nun ſchon ſeit länger, als funfzig Jahren, in und auch auſſer Teutſchland, ſo bekannt iſt, daſs ſelbſt Illiterati daſſelbe kennen.

Möchten doch mehrere von einem ſolchen Geiſte beſeelt ſeyn, wie ein Herr von Adel in Curland, der mir bereits vor einigen Jahren ein ſo vollſtändiges, genau und planmäſſig abgefaſstes Verzeichniſs der Curländiſchen Schriftſteller, das nichts zu wünſchen übrig läſst, überſendet hat! Ich führe dies nicht blos zur Beſchämung anderer an, ſondern

dern auch, und zwar hauptſächlich deshalb, um dieſem Edeln meinen innigſten Dank abzuſtatten, und zugleich zu bedauern, daſs ich deſſen Namen und Aufenthalt vergeſſen habe, ob ich gleich meine Papiere mehr als einmahl durchſucht habe, um deſſen Brief aufzufinden. Ich wünſche ſehr, dieſen Mangel bald erſetzt zu ſehen, um ihn nicht auch bey Abfaſſung des dem letzten Bande anzuhängenden Namens-Verzeichniſſes der patriotiſchen Beförderer des Werks, mir zu Schulden kommen zu laſſen.

Den Beſitzern deſſelben muſs ich noch erzählen, daſs ich, auſſer meinen Amtsgeſchäften, an der Vollendung dieſer Fortſetzung unabläſſig arbeite, ſo daſs auch, auſſer den Meſſen, die übrigen Bände werden folgen können, indem die Verlagshandlung zwey Setzer dabey angeſtellt hat, und der reichhaltige Buchſtabe *H* zum Abdruck bereit liegt.

Geſchrieben zu Erlangen am fünften des Monats April 1820.

Johann Georg Meuſel.

DAS

DAS

GELEHRTE TEUTSCHLAND

im

neunzehnten Jahrhundert,

nebst

Supplementen zur fünften Ausgabe

desjenigen im achtzehnten.

Erste Folge

der vier von 1808 bis 1812 gedruckten Bände.

A.

ABBT (Benedikt) *Stadtpfarrer zu St. Georg in Augsburg* seit 1793 (vorher Konventual des ehemahligen Benediktiner-Reichsstifts St. Ulrich in Augsburg): *geb. zu Diedorf am 3ten November 1768.* §§. Katechismus für Kinder der untersten Klasse (mit grosser, mittlerer und kleinerer Schrift gedruckt). Augsburg ... 2te Auflage. ebend. 1812. 8. - Vergl. *Felder's* Gel. Lexikon der kathol. Geistlichkeit.

ABEGG (J. F.) jetzt *D. der Theol. grofsherzogl. Badischer Kirchenrath und Prediger bey der Kirche zum heil. Geist in Heidelberg, wie auch Direktor des neu errichteten homiletischen Seminars.* §§. Rede, gehalten bey dem Trauergottesdienst am 27 Dec. 1818, wegen des verstorbenen Grofsherzogs Karl Lud. Friedr. v. Baden. Heidelb. 1819. gr. 8.

ABEL (Jak.) §§. *Rechtfertigung der vormaligen Reichskammergerichtsadvokaten und Procuratoren, und ihres Ausschusses, gegen eben so bittere und ehrenkränkende, als völlig ungegründete Anschuldigungen, welche wider dieselben, gelegentl. ihrer Sustentationsangelegenheit, — vorgebracht und durch den öffentlichen Druck verbreitet worden sind. *(Wetzlar)* 1808. 8.

ABEL (M. F.) nicht mehr zu Mergentheim, sondern seit 1814 *Appellationsrath zu Salzburg.*

ABICHT (Johann Heinrich) starb zu Wilna am 16ten May 1816.

ABRAHAMSON (Werner Hans Friedrich) starb am 22sten September 1812. War auch Ritter des Danebrogsordens. — Vergl. seine Selbstbiographie in *Lahde'ns* Portraiter med Biographer of Danske, Norske &c. (Kiöbenh. 1806. 8) H. 5, nebst seinem Bildnifs; wie auch *Gräter's* Runstein auf dessen Grab; in *Gräter's* Idunna und Hermode 1814. Nr. 19.

13 B. ABRAMSON (Abraham) starb am 23sten Julius 1811. Ward weder 1749, noch 1752 gebohren, sondern 1754. — Vergl. *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon. 2te Ausgabe.

ABS (Joseph Theodos) *Inspektor des Provinzial-Waisenhauses zu Halberstadt* seit 1816 (vorher Lehrer der dortigen katholischen Schule, nachdem er

er den Mönchsstand verlassen hatte. 1814 trat er zur Evangelischen Religion über): *geb. zu* . . . §§. Das Cölibatgebot, im Widerspruche mit Bibel, Kirche und Staat, dargestellt u. s. w. Leipz. 1813. 8. *(Soll ursprünglich ohne seinen Namen erschienen und confiscirt worden seyn).* Bericht über eine vaterländische Erzieh- und Unterrichtsanstalt zu Halberstadt. Halberst. 1818. gr. 8.

11 B. ABT (E. L. G.) jetzt *Ober-Hüttenrath zu Brieg* (vorher zu Breslau). §§. Beyträge zur Geschichte des Pulvers, des Geschützes und der Kugeln, mit besonderm Bezuge auf Schlesien und Breslau u. s. w. Liegnitz 1811. gr. 8.

ACHARD (F. K.) lebt seit 180.. auf seinem Gute Cunern bey Steinau in Schlesien, um die Verfertigung des Runkelrübenzuckers im Grossen zu treiben.

11 u. 13 B. ACHENBACH (Heinrich Adolph, *nicht* Adam) starb als geistlicher Inspektor und Oberpfarrer zu Siegen, am 24sten Februar 1819, alt . . .

ACKERMANN (E. S.) statt *Kosweda* l. *Kosbeda.*

ACKERMANN *(Ernst Wilhelm)* derselbe, der im 1sten B. unter *Johann Anton* aufgeführt ist; jetzt *Rath und Amtmann zu Ilmenau.* §§. Einige moralische, philosophische und statistische Aufsätze, theils mit, theils ohne seinen Namen, im Teutschen Merkur, Genius der Zeit, in der Teutschen Monatsschrift, im Magazin für Statistik u. s. w.

11 u. 13 B. ACKERMANN (G. C. B.) seit 1809 *zugleich Hofprediger zu Schwerin.*

ACKERMANN (Gottlieb) Pseudonymus. Sein wahrer Name ist Franz Xaver MAYER. Vergl. unten diesen Artikel.

ACKERMANN (Jakob Fidelis) starb am 28sten Oktober 1815. Ward *geb. zu Rüdesheim im Rheingau am 23sten April 1765.* War auch im J. 1804 ordentl. Professor der Anatomie und Chirurgie, mit dem Charakter eines Weimarischen Hofraths, zu Jena. Im Sommer 1805 kam er als ordentl. Prof. der Physiologie und Anatomie nach Heidelberg, wozu 1812 noch die Lehrstelle der Botanik kam. §§. Die Gallische Hirnschädel- und Organen-Lehre, vom Gesichtspunkte der Erfahrung aus beurtheilt u. s. w. Heidelb. 1806. 8. *De construendis, cognoscendis & curandis febribus epitome. Volumen I, quod Theoriam generalem febrium & febres splachnicas comprehendit. ibid. 1809. 8. De corporis hyreoidei vera functione. ibid. 1811. 4. De naturae humanae dignitate litterarum & bonarum artium studiis extollenda. ibid. eod. 4.* Abhandlung über die Natur des Gewächses. ebend. 1812. 4. *De nervei systematis primordiis commentatio. Accedit de naturae humanae dignitate oratio academica. Mannh. & Heidelb. 1813. 8.* — Sein Bildniss, gemahlt von *Wilh. Schmidt*, gestochen von *Ant. Karcher* zu Mannheim in 8. — *Vergl.* Allg. Litt. Zeitung 1815. Nr. 295. — Medic. chirurg. Zeit. 1816. Nr. 23. — *Lampadius* Almanach der Univers. zu Heidelberg auf das J. 1813. S. 58-62. — *F. Molter* in der Encyklopädie von *Ersch* und *Gruber* Th. 1. S. 329 u. f.

ADAM (Andreas) *Pfarrer zu Jungingen bey Ulm und Professor der Philosophie am Gymnasium zu Ulm* *): *geb. zu Ulm am 18ten Junius 1766.* §§.

---

*) War oder ist vielleicht auch noch Bücherfiskal.

§§. Rede an das Militär in der Garnison zu Ulm, gehalten am 31 May 1804. Ulm 1804. 8. — Recensionen in der Neuen allgem. Teutschen Bibliothek und in der Allgem. Litteratur-Zeitung.

von*) ADELUNG (F.) seit 1811 *Russisch-kaiserlicher Staatsrath und Ritter des St. Annen-Ordens der zweyten Klasse zu St. Petersburg* (vorher seit 1802 in der dortigen Kanzley des Chefs aller Wohlthätigkeits-Anstalten angestellt; vor diesem seit 1801 Direktor des Teutschen Hoftheaters; vor dem seit 1800 Censor desselben Theaters; vor diesem einige Jahre in Handelsverbindungen mit dem dortigen Hofbanquier Baron von Rall; zuvor seit 1796 Sekretar des Kollegiums allgemeiner Fürsorge zu Mitau, und vor dem allen auf Reisen mit dem Obersten, Grafen von Browne, auch schon früher mit einer Curländischen Dame, der verwittweten Regierungsräthin von Plettenberg): *geb. zu Stettin am 25sten Februar 1768.* §§. Versuch einer statistischen Beschreibung des Curländischen Gouvernements. *(Auf Befehl Kaisers Paul I gedruckt).* St. Petersb. 1801. 4. Pausilippe. St. Petersb. *(Mitau)* 1801. 8. Lob des Caesars, nach Calpurnius. St. Petersb. 1802. 4. *Statuten der St. Petersburgischen Musiker-Wittwenkasse. ebend. 1803. 4. *Denkersprüche. *(St. Petersb.)* 1808. 12. *Gab mit* Heinrich Storch *heraus:* Systematische Uebersicht der Litteratur in Russland während des 5jährigen Zeitraums von 1801 bis 1805. 1ster Theil: Russische Litteratur. St. Petersb. und Leipz. 1811. 8. *(Dieser Theil ist von* Storch: der zweyte, der die Nicht-Russische Litteratur,

*) nicht, als wenn er, wie im I1ten B. steht, in den Adelstand wär' erhoben worden; sondern sein Rang, als Kollegienassessor, *berechtigte* ihn *schon*, sich *von* zu schreiben.

von A. verfaſst, enthält, iſt unſers Wiſſens noch nicht erſchienen). Catharinens der Groſſen Verdienſte um die vergleichende Sprachkunde. St. Petersb. 1815. 4. Siegmund Freyherr von Herberſtein, mit beſonderer Rückſicht auf ſeine Reiſen in Ruſsland geſchildert. Mit 2 Kupf. und 1 Karte. ebend. 1817. gr. 8. — Beyträge zu ſeines Oheims J. Chph. Verzeichniſs der Schwäbiſchen Dichter und zu der Litteratur der Meiſterſänger; in *Gräter's* Bragur B. 6. Abtheil. 2. — * Aufſätze und Recenſionen in den von *Recke* herausgegebenen Mitauiſchen wöchentlichen Unterhaltungen (1805 - 1807). — * Antheil an der von *Schröder* und *Albers* herausgegebenen Ruthenia. — Vergl. *Jördens* Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten B. 5. S. 706 u. f. B. 6. S. 539 u. f.

ADELUNG (J. C.) §§. Schwaben in Schwabengau; in *Weiſſe'ns* Neuem Muſeum für die Sächſ. Geſchichte B. 4. H. 1. S. 1 - 22. Theodoricus Buzici; *ebend.* S. 23 - 46. Von den Erbgütern der alten Landgrafen von Thüringen am Rhein; *ebend.* S. 47 - 57. Geſchichte der ehemahligen Grafen von Brene; *ebend.* H. 2 (1806). S. 1 - 106. — *Von dem* Wörterbuch der hochteutſchen Mundart *erſchien* ein 5ter Band, oder Supplementbandes 1ſter Heft. Berlin 1818. gr. 8; *von dem* Directorium, d. i. chronolog. Verzeichn. der Quellen u. ſ. w. eine neue wohlfeile Ausgabe auch 1818; *eben ſo auch* vom kritiſchen Verzeichn. der Landkarten u. ſ. w. — *Vom* Auszug aus der Teutſchen Sprachlehre die 4te Auflage 1818. — Mithridates oder allgemeine Sprachenkunde ſetzte *J. S. Vater* fort: 3ter Th. 1ſte Abtheil. 1812. 2te Abtheil. 1816. 4ter Theil 1817. (*Friedrich v. Adelung* und *Alex. v. Humboldt* lieferten Nachträge dazu). — Von ſeinem Nachlaſs zu dem gröſſern Wörterbuch, verglichen mit Campe'ns Wörterbuch der Teutſchen Sprache, ſ. Leipzig. Litt. Zeitung 1811.

S.

S. 449-462. — Vergl. *Jördens* B. 5. S. 700 706. B. 6. S. 537-539.

9u. 11 B. von ADERKAS (A. E. L.) seit 1808 *Pfarrer zu Grünhayn im erzgebürgischen Kreise des Königreichs Sachsen.*

13 B. ADLER (F. C.) *M. der Phil. und* jetzt *Prediger zu Kistritz bey Weissenfels.* §§. Kurze Geschichte der Christl. Religion und Kirche von ihrem Entstehen an bis auf unsere Zeiten. Ein Nachtrag zu Hübner's und andern bibl. Historien, zum Gebrauch für Schulen. Leipz. . . . 2te verbess. u. verm. Ausgabe. ebend. 1818 gr. 8. Die Psalmen, exegetisch-homiletisch bearbeitet zum Gebrauch für Prediger und Schullehrer. ebend. 1817. 8. — Von seiner Bearbeitung der *Hübnerischen* biblischen Historien *erschien* die 2te mit 2 Kupf. verm. Ausg. 1813, die 3te 181 ., und die 4te verbessert und vermehrt 1815.

9 B. ADLER (Joh. Christi. Aug.) starb 180 . . War geb. zu Burgfarrenbach am 7ten Februar 1759. §§. D. *Martin Luthers* kleiner Katechismus, nebst einem Liederkatechismus. Altd. 1794. 8. — Vergl. *Nopitsch* zu Will.

ADRIANOW (Ferdinand) d. i. Friedrich BOUTERWECK.

AEPLI (Johann Melchior) starb zu Constanz am 14ten Januar 1813. War auch fürstl. Hohenzollern-Sigmaringischer Hofrath und Leibarzt. — *Vergl.* sein Leben vom Reg. Rath *v. Meyer v Knonau* zu Zürich; *in der* Encykl. von *Ersch* u. *Gruber.*

AFSPRUNG. Dieser verstorbene Schriftsteller hiess mit dem Vornamen nicht *Melchior*, sondern *Michael.* — Vergl. sein Leben vom Dekan *Baur*; ebend.

AGRICOLA (P. F.) ſtarb, nicht am 24ſten, ſondern am 25ſten Januar 1807, nicht 1806.

von *AHLEFELD* (Charlotte) gebohrne *von SEEBACH zu . . . : geb. zu . . .* §§. Briefe auf einer Reiſe durch Teutſchland und die Schweitz im Sommer 1808. Altona 1810. 8. — Die Nymphe des Rheins; in *Becker's* Almanach zum geſell. Vergnügen 1812. S. 1 - 20. Viele Gedichte in den Jahrgängen 1811 u. 1812. — Selbſtverläugnung, eine Erzählung aus den Ritterzeiten; *in dem* Taſchenbuch, der Liebe und Freundſchaft gewidmet, für das J. 1813. Die beyden Pilger, eine Erzählung; *ebend.* für das J. 1814.

15 B. AHLEMANN (Ernſt Heinr. Friedr.) ſtarb am 2ten September 1803.

AHLWARDT (C. W.) ſeit 1811 *Rektor der Stadtſchule zu Greifswalde.* §§. Progr. Bemerkungen über Callimach. hymn.: Del. v. 223. 5, und Theokrit 4, 11. Oldenb. 1798. 4. Ueber die Nomina collectiva der Lateiniſchen Sprache. ebend. 1804. 4. Ueber Ilias 15. V. 18 - 21, und über die Caeſur des Hexameters. ebend. 1805. 4. Beytrag zur Portugieſiſchen Litteratur. ebend. 1806. 4. Ueber Aeſchylus Eumen. V. 288. und über die Alexandriner der Tragiker. ebend. 1807. 4. Catulls Attis im Sylbenmaaſe des Originals. ebend. 1808. 4. Progr. I u. II: Beyträge zu J. G. Schneiders Griechiſch - Teutſchen Wörterbuch. Oldenb. 1808. Greifswalde 1813. 4. *Oiſian's* (Oſſian's) Gedichte, zum erſtenmahl aus der Originalſprache (dem Gaeliſchen) im Metro des Originals überſetzt. 3 Theile. Leipz. 1811. gr. 8. — Ueber eine beſtrittene Caeſur im Griechiſchen Trimeter; in *Wolf's* Analekten B. 1 (1817). — Recenſionen in der Jenaiſchen Litteraturzeitung.

AHN

AHN (F. . . .) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Kurzgefaſste Anweiſung zum Nivelliren mit der ſogenannten Kanalwaage. Mit einer Kupfertafel und 3 Tabellen. Cöln 1819. gr. 8. Das Nöthigſte aus der Lehre von den Höhenmeſſungen; zum Gebrauch für angehende Geodäten. Mit 1 Kupfertafel. ebend. 1819. gr. 8.

AHNERT (C. G.) iſt lange nicht mehr in Dresden, ſondern ſoll, wie *Haymann* S. 166 meynt, Profeſſor auf einer auswärtigen Univerſität ſeyn; wenn er, ſetzt er hinzu, nicht bereits verſtorben iſt.

AHRENS (Anton Franz Heinrich) *Kantor an der Stadtſchule zu Helmſtädt: geb. zu Braunſchweig* . . . §§. Handbuch der neueſten Erdbeſchreibung für alle Stände, inſonderheit für Schulen. 1ſter Band. Helmſt. 1804. 8.

AHRENS (Auguſt) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Fama inſectorum Europae. Faſciculus I. II. Halae ſ. a. Queeroktav. Jedes Heft mit 25 illum. Kupfertafeln.

AIGN (Rupert) ſtarb . . .

ALBAN (. . .) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Kornblumen. Marburg 1804. 8.

ALBANUS (A.) §§. Belli adverſus Napoleonem poſtremi memoria. Rigae 1815. 4.

ALBANUS (H. L.) ſeit 1799 *M. der Phil.* und ſeit 1804 *Paſtor zu Ebersdorf bey Chemnitz* (vorher Paſtor zu Oberwieſen und vordem ſeit 1798 Paſtor ſubſtit. zu Ebersdorf). §§. Charakteriſtik der heutigen Iſraëliten und ihrer Würdigung zur Freymaurerey; ein Beytrag zur Geſchichte des Tages; nebſt einer Einleitung, den Geiſt der Zeit betreffend. Leipz. 1818. 8.

ALBANUS (Johann Karl Lebrecht) ſtarb am 25ſten März 1813. War früher zweyter Prediger der Marienkirche in London und privatiſirte ſeit 1794 in Dresden, wo er ſtarb. Ward geb. zu Seifertshayn bey Grimma 1759. §§. Empfindungen für nachdenkende Verehrer und Freunde Gottes, in vier Gebete eingekleidet. Leipz. 1789. 8. (*Wurde dem folgenden im 1ſten B. irrig beygelegt*). Rede von der Glückſeligkeit des menſchlichen Lebens u. ſ. w. Dresden 1796. gr. 8. Ueber die Rückkehr zur Jugend; ein Sendſchreiben aus Amſterdam nach Dresden. ebend. 1801. 8. Ueber den Kreislauf der Natur; ein Vortrag. ebend. 1804. 8. — Gab auch die 2te Auflage von *Daſsdorf's* Beſchreibung Dresdens heraus 1807; wo er den 2ten, K. C. F. KRAUSE aber den 1ſten Theil bearbeitete. — Ein Aufſatz in den Dresdner Anzeigen 1797. Nr. 29. — Vergl. *Haymann* S. 42 u. f.

ALBANUS (Heinr. Lebrecht) Vergl. den vorherigen Artikel.

13 B. ALBERS (*Friedrich Bernhard*, nicht G, wie auf dem Titel ſeiner Almanache falſch gedruckt wurde) *Ruſſiſch kaiſerl. Kollegien Regiſtrator und* ſeit 1797 *Aktuar des Doblerifchen Hauptmannsgerichts zu Mitau* (vorher, in demſelben Jahre, öffentlicher Notar, und vor dieſem, ſeit 1796, Regiſtrator und Archivar des Curländiſchen Oberlandesgerichts): *geb zu Riga am 15ten März a St. 1773.* §§. Der Almanach für 1807 enthält 8 Kupfer. Nordiſcher Almanach für das J. 1809. Riga (1808). 12. Mit 10 Kupf. *Auch unter dem Titel:* Nordiſches Taſchenbuch für das J. 1809. Ruthenia, oder: 3ter Jahrg. der St. Petersburg. Monatsſchrift. St. Petersb. u. Mitau 1807. (*Die beyden erſten Jahrgänge* 1805 *u* 1806 *waren von* F. E. SCHRÖDER *allein zu St. Petersb. herausgege-*

gegeben) — 4ter Jahrg. ebend. 1808. — 5ter Jahrg. ebend. 1809. 6ter Jahrg. ebend. 1810 8. *Gab als Fortſetzung dieſer Zeitſchrift mit* F. C. BROSSE *heraus:* Ruthenia oder Teutſche Monatsſchrift in Rufsland. Riga 1811. 8 Hefte in 8. *Januar bis Auguſt*, womit ſie geſchloſſen wurde. — Kleine Aufſätze im Journal des Luxus und der Mode 1793 u. 1794; im Teutſchen Merkur in denſelben Jahren, und in *Kaffka's* Nordiſchem Archiv; Antheil am Freymüthigen von 1803 bis 1810, wie auch an den Mitauiſchen wöchentlichen Unterhaltungen.

ALBERS (Johann Abraham) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Bremen: geb. daſelbſt am 20ſten März 1772.* §§. * *W. Blizard* Vorſchläge zur Verbeſſerung der Hoſpitäler und anderer mildthätiger Anſtalten; aus dem Engliſchen überſetzt, mit Zuſätzen. Jena 1799. gr. 8. Beyträge zur Anatomie und Phyſiologie der Thiere. 1ſter Heft. Mit 1 Kupfert. Bremen 1802. gr. 4 *). Amerikaniſche Annalen der Arzneykunde, Chemie und Phyſik. 3 Hefte. ebend. 1802-1803. 8. Ueber Pulſationen im Unterleibe; in einem Briefe an den Hrn. Oberbergrath Reil in Halle. ebend. 1803. 8. Ueber eine die ſchnellſte Hülfe erfodernde Art von Huſten und von Beſchwerden beym Athmen, oder über den Croup; ein Wort an Mütter. ebend. 1804. 8. Preisfrage, worin beſteht eigentlich das Uebel, das unter dem ſogenannten freywilligen Hinken der Kinder bekannt iſt? Findet dagegen eine Heilung Statt, wann und wo findet ſie Statt, und durch welche Mittel wird ſie erzielt? beantwortet u. ſ. w. Mit 2 Kupf. Wien 1807. gr. 4. Unterſuchungen über die

*) Dieſes, ſo wie die 3 folgenden Bücher, ausgenommen *Ueber eine* u. ſ. w. wurden dem im 13ten Band aufgeführten *Joh. Andreas Albers* irrig beygelegt.

die Natur, Ursache und Heilung des Croup, von *F. Home;* aus dem Engl. übersetzt von *F. D. Mohr;* mit einer Vorrede und Anmerk. von *J. A. Albers.* Bremen 1809. 8. Kritische Bemerkungen gegen eine Recension des geh. Raths Heim über Dr. A. F. Marcus, die Natur und Behandlungsart der häutigen Bräune betreffend. ebend. 1810. gr. 8. — *De tracheidite infantum, vulgo* Croup *vocata. Commentatio, cui praemium a quondam Imperatore Napoleone propositum ex dimidia parte dilatum est. Lips. 1816 (1815). 8.* — *Icones ad illustrandam anatomen comparatam. Fasc. I. ibid. 1818. fol.* — Vorrede und Anmerk. zu der von *Collard* verfertigten und von *N. Meyer* übersetzten Abhandl. vom Croup (1814). — Anmerkungen und Vorrede zu *Kraus'ens* Uebersetzung von *Badhorm's* Versuch über die Bronchitis (1815). — Vorrede zu der von *Heineke* aus dem Französ. des *Lud. Jurine* übersetzten Abhandl. über den Croup (1816). — Vorrede zu *J. Ch. Albers* Commentar. de diagnosi asthmatis miliari strictius definienda (Goett. 1817. 8). — Aufsätze und Abhandl. *im* Journal der prakt. Arzneyk. und Wundarzneyk. *in* E. Horn's Archiv für medicin. Erfahrung; *im* Edinburg. Journal der Medicin; *in* Himly's und Schmidt's ophthalmolog. Bibl. *und in den* Schriften gelehrter Gesellschaften.

13 B. ALBERS (Joh. Andr.) S. die Anmerkung zu dem vorhergehenden Artikel.

ALBERT (Johann Baptist) *königl. Bayerischer Mauthoberrechnungskommissar zu München: geb. zu . . .* §§. Was können und sollen Mauth- und Zollanstalten der Nationalwohlfarth und dem Staatsinteresse seyn? München 1816. 8.

ALBERT (Wilhelm) *herzogl. Köthenischer Finanzrath zu Köthen: geb. zu . . .* §§. Beobachtun-

tungen und Erfahrungen über eine neuerlich ausgebrochene bösartige Klauenseuche unter dem Schafvieh. Mit Bemerkungen von dem Medicinalrath *Brunn*. Zerbst 1818. kl. 8.

ALBERTI (Christian Gottlieb) *Diakon und erster Schullehrer zu Markt-Hohenleuben bey Gera: geb. zu* . . . §§. Sprüche und Liederverse zu den biblischen Glaubens- und Tugendlehren; zum Gebrauche für Landschulen ausgelesen und geordnet. Schleitz 1815. 8.

ALBERTI (J. . . Chr. . . L. . .) starb 1812. War *General in königl. Holländischen Diensten und Ritter des königl. Holländ. Ordens der Union* (vorher Landdrost des Distrikts Uitenhage auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung): *geb. zu* . . . §§. Die Kaffern auf der Südküste von Afrika nach ihren Sitten und Gebräuchen; aus eigener Ansicht beschrieben. Gotha 1815. gr. 8.

Freyherr von ALBINI (Franz Joseph) starb am 8ten Januar 1816. — Vergl. *L. v. C.* in den Zeitgenossen X. S. 1-32.

13 B. ALBLER (L.) jetzt *Katechet an der Dekanatspfarre zu Vorau in Steyermark: geb. zu Wenigzell im Grätzer Kreise 1765.* — Vergl. *v. Winklern* Nachrichten von den Schriftstellern Steyermarks.

ALBRECHT (H. C.) im 13ten Band Z. 4 ist die Jahrzahl 1792 bestimmt zu setzen.

ALBRECHT (J. F. E.) §§. Laufpass für das 18te Jahrhundert. Altona 1801. 8. *Maria de Lucca, Edle von Parma; ein Opfer der Inquisition; vom Verfasser der Lauretta Pisana. Mit 1 Kupf. ebend. 1801. 8. *Lauretta Pisana, Leben u. s. w. dramatisch bearbeitet. 2 Bände. Halle 1801. 8. *Reliquien, oder neue Sagen

teln, sich dagegen zu verwahren. ebend. 1810. 8. Der Beyschlaf, nebst einer vernünftigen Anweisung, wie man sich vor, bey und nach diesem zu verhalten habe. . . . Neue ächte Ausgabe. ebend. 1810. 8. Neue ächte Ausgabe (nebst Enthüllung der Räthsel der Natur bey der Erzeugung der Menschen; in einem anständigen Vortrage). ebend. 1814. 8. Die Wurmkrankheiten; Darstellung ihrer Entstehung, Fortpflanzung des Aufenthalts der Wurmgattungen, die wir im menschlichen Körper antreffen; nebst der Untersuchung der Ursachen derselben u. s. w. ebend. 1810. 8. Praktischer Rathgeber gegen die Gicht und alle mit ihr verwandte Krankheiten, deren Erkenntniss, Ursachen, Zufälle und Heilung. ebend. 1811. 8. Der Rathgeber in Krämpfen; besonders im Magenkrampfe u. s. w. ebend. 1811. 8. Die Ruhr, ihre Erkenntniss, Zufälle, Ursachen, Vorbauungs- und sichere Heilmittel. ebend. 1811. 8. Die monatliche Reinigung des zweyten Geschlechts, oder 3ter Theil des allgem. Hülfsbuchs für's zweyte Geschlecht. ebend. 1811. 8. Der weisse Fluss des weibl. Geschlechts, oder 4ter Theil des allgem. Hülfsbuchs u. s. w. ebend. 1811. 8. * Die Schleimkrankheiten, deren Entstehung, häufige Klage darüber in jetzigen Zeiten, Ursachen, Veränderungen, Zufälle und Heilung u. s. w. ebend. 1811. 8. Populärer Unterricht in der Geburtshülfe, zunächst für Hebammen, in welchem alles, was über Geburtshülfe zu wissen nöthig ist, abgehandelt wird. ebend. 1812. 8. Schönheitskatechismus für's weibl. Geschlecht, oder 5ter Theil des allgem. Hülfsbuchs u. s. w. ebend. 1812. 8. Die Kopfschmerzen, ihre schnelle Linderung und gänzliche Heilung. . . . 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1812. 8. Sichere Mittel gegen das Zahnweh, oder der kleine Zahnarzt, enthaltend eine genaue und deutliche Uebersicht der Zähne, ihrer Behandlung und War-

Wartung, um sie bis ins Alter vollkommen gut zu erhalten; nebst einer Darstellung aller Krankheiten derselben und der Mittel, sie zu heilen. . . . 2te verbess. Ausgabe. ebend. 1815 8. Der Augenarzt, oder sichere Hülfe für kranke Augen. . . . 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1816. 8. Die Krankheiten des Gehörs, oder sichere Mittel, das Sausen vor den Ohren, Harthörigkeit und Taubheit zu mindern, und nach und nach ganz zu heilen. . . . 2te verbess. Ausgabe. ebend. 1816. 8. 3te verbess. Ausgabe. ebend. 1819. 8.

13 B. ALBRECHT (J. G.) *Längst nicht mehr in Ansbach. Im Sommer 1817 und im Winter 1818 hielt er sich in Halle auf, lebt aber seitdem wieder zu Sternberg im Mecklenburgischen, wo er schon frühere längere Zeit gewohnt hatte. Sein Geburtstag ist der 15te März.* §§. *Karl Hylander's Coelestion, oder über das Wesen und den Werth der natürlichen Religion in Rücksicht auf die geoffenbahrte biblische; ein Pendant zu dem Wolfenbüttler Fragmentisten. Wolfenb. 1803. 8.

ALBRECHT (Karl Gottlob) *Stadtgerichtsaktuar zu Dresden* (vorher Advokat daselbst): *geb. daselbst am 17ten August 1764.* §§. *Gab mit einem dortigen Rechtskonsulenten heraus:* *Faustins Halbbruder, oder Ludwig Schobinger. 2 Bände. Freyberg 1801. 8 — Er wird auch als ein nicht gemeiner Gelegenheitsdichter gerühmt, dessen Gedichte zum Theil in Sammlungen und Zeitschriften, z. B. in der Abendzeitung, gedruckt sind.

ALBRECHT (S.) §§. *Legenden. 1stes Bändchen. Altona 1797. 8. — Gedichte in Schillers Thalia; in der Litteratur- und Theaterzeitung 1783; in den Ephem. der Litt. und des Theaters B. 4.

ALBRECHTSBERGER (Johann Georg) ſtarb am 17ten May 1809.

ALDE (Benjamin Gottlieb) ſtarb am 26ſten Januar 1813.

ALFERMANN (Franz Chriſtoph) *k. k. wirklicher Hauptmann bey dem Reiskyſchen Linien-Infanterieregiment zu . . .: geb. zu Landau am 14ten März 1775.* §§. Anleitung zum Felddienſt für Infanterie-Unterofficiere. Brünn 1815. 8.

ALGAIER (Johann) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Neue theoretiſch-praktiſche Anweiſung zum Schachſpiele. In fünf Tabellen. Wien 1811. *(Von 2 frühern Auflagen in den Jahren 1795 und 1802 hat der Verf. des gel. Teutſchl. keine Kenntniſs).*

von ALMENDINGEN (Ludwig Harſcher*) ward 18 . . *Ober-Appellationsrath zu Düſſeldorf und 1811 herzogl. Naſſauiſcher geheimer Rath und Vice-Direktor des Hofgerichts zu Wiesbaden.* §§. *Darſtellung der rechtlichen Verhältniſſe des Handlungshauſes de Chapeau-rouge in Hamburg gegen die Philippiniſche Compagnie und die Amortiſationskaſſe in Madrid. Wetzlar 1802. fol. Ueber die rechtliche Imputation und über das Verhältniſs derſelben zur moraliſchen Zurechnung. Gieſen 1802. 8. Unterſuchung der Natur des kulpoſen Verbrechens, der Principien ſeiner bürgerlichen Sträflichkeit und des Maasſtabes der Strafe deſſelben, gegen Grolmann, Kleinſchrod, Klein und Feuerbach. ebend. 1802. 8. *Gemeinſchaftlich mit mehrern Gelehrten:* Kleine juridiſche und ſtaatswiſſenſchaftliche Schriften. 9 Theile (Gieſen 180 . - 1812.

---

*) weshalb in den vorherigen Bänden auch HARSCHER nachzuſehen iſt. Erinnert wurde dort ſchon, daſs er ſich im gemeinen Leben von ALMENDINGEN nenne.

1812. gr. 8). *Die 3 letzten Theile auch besonders unter dem Titel:* Vorträge über den Codex Napoleon und ſeine organiſche Umgebungen; gehalten in den Konferenzen zu Gieſen 1811-1812. Politiſche Anſichten über Teutſchlands Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. 1ſter Band. Wiesbaden 1815. gr. 8. — Die im 13ten B. erwähnten *Praktiſchen Verſuche* erſchienen 1808 mit einem neuen dreyfachen Titelblatt. — *Gab mit* Karl GROLMANN *und* FEUERBACH *heraus:* Bibliothek für die peinliche Rechtswiſſenſchaft und Geſetzkunde; worin Abhandlungen und Recenſionen von ihm ſtehen; ſo wie in *Grolmann's* Magazin für die Philoſophie und Geſchichte des Rechts u. ſ. w. — Früher auch Aufſätze im Hannöveriſchen Magazin. — Im 13ten Band des gel. Teutſchl. S. 16. Z. 10 l. Argentarien.

9. 11 u. 13 B. von ALPEN (H. S.) *jetzt Ober-Konſiſtorialpräſident zu Stolberg.* §§. * Briefe über den Idealiſmus, datirt von Aachen und Berlin. Berl. 1815. 8.

ALSEN (...) *Advokat zu ...: geb. zu ...* §§. Freymüthige Bemerkungen über verſchiedene proceſſualiſche Mängel in den Herzogthümern Schleswig und Holſtein, und Vorſchläge zur Abhülfe derſelben. (Auch für Nicht-Juriſten geſchrieben). Sonderburg 1818. 8.

ALTDORFER (Johann Jakob 1) ſtarb am 30ſten May 1804. — Vergl. *Lutz'ens* Nekrolog denkwürdiger Schweitzer S. 19.

9 u. 13 B. von ALTEN (E. B. *Friedrich*).

von ALTEN (Johann Wilhelm) *M. der Phil. Apotheker zum goldenen Engel in Augsburg: geb. zu ...* §§. Syſtematiſche Abhandlung über die Erd- und Fluſskonchylien, welche um Augs-

Augsburg und der umliegenden Gegend gefunden werden. Als ein Beytrag zur vaterländischen Naturgeschichte. Augsb. und Erlangen 1813. 8. Mit 14 illum. Kupfertafeln.

von *ALTEN* (M... F...) *geheimer Oberbaurath und ordentlicher öffentlicher Lehrer des Waſſer- und Wegbaues bey der königl. Bauakademie zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Kurze praktiſche Anleitung zur Anlegung und Erhaltung der Kunſt- und Landſtraſſen; zum Gebrauch bey Vorleſungen und zur Selbſtbelehrung für angehende Straſſenbaubeamte. Berlin 1815. 8. Mit 3 Kupf.

ALTENHOF (Fr...) *Vorſteher einer Liqueurfabrik zu Paris: geb. zu . . .* §§. *Der wohl erfahrne Deſtillateur und Liqueuriſt, oder vollſtändiger Inbegriff der Franzöſiſchen Deſtillierkunſt und aller dazu gehörigen Wiſſenſchaften. Nebſt Bereitung einiger 100 Sorten feiner Franzöſiſcher, Danziger und Teutſcher Liqueure, oder anderer Franz. und Engl. Getränke. Altona 1793. 8. Mit 1 Kupf. 2te verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1807. 8.

ALTER (F. K.) im 13ten Band Z. 5 ſeines Artikels l. Tagaliſche.

13 B. ALTERSLEBEN. Z. 2 l. *Deresheim.*

9. 11 u. 13 B. ALTHING (C.) §§. Erotiſche Schriften. 5 Theile. Mit Kupfern. Leipz. 180.. 2te Auflage. ebend. 1807. Neueſte Aufl. ebend. 1817. 12.

d'ALTON (E...) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Naturgeſchichte des Pferdes. 1ſter Theil: Das Pferd und deſſen verſchiedene Raſſen. Mit 26 Kupfern. Weimar 1810. — 2ter Theil: Die Anatomie des Pferdes. Mit 25 Kupf. ebend. 1816. Royalfol.

von ALXINGER (Joh. Baptiſt) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 711-713. B. 6. S. 540 u. f.

von AMBACH (Johann Martin Joſeph) *Kanonikus des ehemahligen Kollegiatſtiftes zu Landshut* ſeit 1787. *Am 25ſten März 1780 erhielt er die Prieſterweihe. Geb. zu Botzen in Tyrol am 15ten März 1757.* §§. Quantum humana ratio ad litteralem ſcripturae ſenſum juxta mentem eccleſiae catholicae inveniendum conferat? Tentamen theologicum &c. Ingolſtadii 1778. 4. — Vergl. *Felder.*

AMBSCHELL (A.) ſeit 180 . *Domherr zu Presburg.* §§. Elementa Mathematices. 3 Voll. Vindob. 180 . - 1809. 8 maj.

AMELANG (Karl Ludwig) ſtarb am 15ten Julius 1819.

am ENDE (J G.) §§. *Von dem* 1785 herausgegebenen *Lehrbuch der Chriſtl. Religion* erſchien die 3te Auflage 1818.

AMMANN (A. . .) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Freymüthige Betrachtungen über Staatsſchulden und Schuldentilgungsplane. In vertraulichen Briefen. München 1819. 8. Wie man im Zahlenlotto gewinnen könne u. ſ. w. ebend. 1819. gr. 8.

11 u. 13 B. AMMANN (I. A.) ſeit 1803 *war er Landesdirektionsrath zu Ulm*, 1806 *quieſcirt, aber* 1808 *wieder angeſtellt als Steuer-Rektifikations-Kommiſſar, ward auch in demſelben Jahr Ritter des Civil-Verdienſtordens.* — Vergl. Lebensmomente.

13 B. AMMERMüLLER (J. F.) vorher war er von 1767 bis 1782 Pfarrer zu Herrnalb: *geb. zu Derindingen in Würtemberg am 31ſten März 1743.* §§. *Von ſeinem Buch:* Hohenſtau-

 fen

ſen u. ſ. w. *erſchien* die 2te verbeſſ. und vermehrte, mit 1 Kupf. und geneal. Tabelle verſehene Ausgabe zu Gmünd 1815. kl. 8.

AMMON (G. F.) ſeit 1813 *königl. Sächſiſcher Oberhofprediger und Oberkonſiſtorialrath zu Dresden, wie auch* ſeit 1815 *Kommenthur des königl. Sächſ. Civil-Verdienſtordens.* §§. *Progr. Commentatio theologiae moralis de conjugiis bona gratia non ſolvendis. Erlangae 1808. 4.* Jo. Aug. Erneſti *Inſtitutio interpretis Novi Teſtamenti; editionem quintam ſuis obſervationibus auctam curavit. Lipſ. 1809. 8.* *Progr. de veritate honeſtatis matre, ad locum Ciceronis de officiis I, 5. Erl. 1809. 4.* *Progr. Diatribe critica de Helleniſtis Antiochenis ad locum Act. XI, 20. Ibid. 1810. 4.* *Progr. de cenſu Quirini, ad Luc. II, 2. ibid. eod. 4.* Zeit- und Feſtpredigten; mit einem Sendſchreiben über die Hoffnung beſſerer Zeiten für die Evangel. Kirche und ihre Lehrer. Nürnb. 1810. gr. 8. *De vaticiniis poſt eventum formatis Commentatio prima. Erl. 1812. 4.* Zwey Predigten bey ſeiner Amtsveränderung zu Erlangen und Dresden. Nürnb. 1813. 8. Was uns obliegt, wenn wir die Hoffnung des groſſen Völkervereins nicht aufgeben wollen, den Jeſus auf Erden zu ſtiften verſprach; ein Wort zur Ermahnung der freywilligen Landesbewaffnung. Dresd. 1813. 8. *) Predigten in der Hof- und Sophienkirche zu Dresden, im Jahre 1813, über die epiſtoliſchen Texte gehalten. 2 Abtheilungen. Nürnb. 1814. gr. 8. So auch im J. 1814. ebend. 1815. gr. 8. Zwey Predigten an den Feſten der Reformation und der Rettung Teutſchlands

*) Alle einzeln gedruckte Predigten aufzuzeichnen, würde zu weit führen, zumahl da ſie der Verf. ſelbſt meiſtens in Sammlungen wiederhohlt hat. Einige Ausnahmen vorzügl. merkwürdiger Predigten wird man aber doch erlauben.

lands durch den Sieg bey Leipzig, am 19ten und 30sten Okt. 1814 gehalten. ebend. 1814. 8. Predigt bey der Dankfeyer für die Wiederkehr Sr. Maj. des Königs von Sachsen — am 11 Jun. 1815 gehalten. Dresden 1815. gr. 8. Drey Auflagen. Auswahl der im J. 1815 bey dem Gottesdienste in der Evangel. Hof- und Sophienkirche zu Dresden über die Evangelien gehaltenen Predigten. Nürnb. 1816. gr. 8. Religionsvorträge zur dritten Reformationsjubelfeyer — am 30, 31 Okt. und 1 Nov. 1817 gehalten. Dresd. 1817. 8. * Bittere Arzney für die Glaubensschwäche der Zeit. Verordnet von Hrn. Claus Harms, Archidiakonus in Kiel; und geprüft von dem Herausgeber des Magazins für Christl. Prediger. (Aus dem 2ten Bande des Magazins besonders abgedruckt). Hannov. u. Leipz. 1817. gr. 8. 4te Aufl. 1818. * Antwort auf die Zuschrift des Hrn. Dr. Fr. Schleiermacher — über die Prüfung der Harmsischen Sätze von dem Herausgeber des Magazins für Christl. Prediger. ebend. 1817. 8. 2te verbess. Ausgabe; mit einer Nachschrift an die Leser. ebend. 1818. 8. Ueber die Hoffnung einer freyen Vereinigung beyder protestantischen Kirchen. — Ein Glückwünschungsschreiben an den Hrn. Antistes Dr. *Hess* in Zürich bey der bevorstehenden Jubelfeyer der Schweitzerischen Reformation. ebend. 1818. gr. 8. Predigt am Schlusse der von Sr. Maj. zu Sachsen ausgeschriebenen allgemeinen Landesversammlung, am Johannistage 1818 über das vorgeschriebene Evangelium bey dem Evangel. Hofgottesdienst gehalten. Dresden 1818. 8. Predigt zur Jubelfeyer des Regierungs-Antritts Sr. Maj. des Königs von Sachsen. ebend. 1818. 8. Predigt zur Jubelfeyer der Vermählung des Königs u. s. w. ebend. 1819. 8. Predigten über Jesum und seine Lehre für gebildete Leser. 2 Theile. ebend. 1819. gr. 8. — *Von der* Summa Theologiae Christianae *erschien* Editio secunda 1808. Editio

 tertia

das Christenthum auf Erden getheilt hat. S. 135-147: Pred. mit welchen Gesinnungen denkt der Christ an seine Freunde in der Ferne? S. 196-203: Rede bey einer Privat-Confirmation und Familien-Communion. — *3 B. 2 St.* S. 3-23: Ueber die behaupteten Vorzüge des neueren dogmatischen Systems vor dem älteren. S. 24-39: Pred. wie wir von Jesu lernen sollen, welches Schicksal uns bevorsteht. S. 49-63. Pred. Verwahrungsmittel gegen die herrschende Nachlässigkeit in der Erfüllung unsrer Pflichten. S. 84-98: Pred. mit welchen Gesinnungen pflegt der Christ den Glauben an das freundliche Bild seines Schutzgeistes. S. 111-126: Pred. von den merkwürdigen Erscheinungen am Anfange des 4ten Jahrhunderts unsrer evangel. Kirche. — *Gemeinschaftlich mit* L. BERTHOLDT *giebt er heraus:* Kritisches Journal der neuesten theologischen Litteratur. Sulzbach 1814-1819. 9 Bände (jeden von 4 Stücken) in 8.

AMMON (Georg Gottlieb) *Gestüts-Inspektor und Ober-Rossarzt des königl. Preuss. Hauptgestüts zu Trakehnen in Litthauen: geb. zu . . .* §§. Von der Zucht und Veredelung der Pferde durch öffentliche und Privatgestüte. Eine Anleitung für diejenigen, welche sich mit Nutzen mit der Zucht und Veredelung der Pferde beschäftigen wollen, bearbeitet u. s. w. Mit 3 Kupf. Berlin 1818. 8.

13 B. AMMON (K. W.) jetzt *Gestütmeister und Thierarzt zu Rothenfels bey Neuburg an der Donau.* §§. Abhandlung über den Milzbrand. Ansbach 1808. 8. Allgemeines Hausvieharzneybuch. ebend. 8. — Gab heraus: *G. F. Sebald's* Geschichte des Pferdes u. s. w. Nürnb. 1813. 8.

AMMON (M... J...) *. . . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. *Gemeinschaftlich mit* W. BäUMLEIN: Teutsche Alterthümer der Mythologie und Sprache,

che, oder mythologisch-etymologischer Kommentar zu Tacitus Schrift: *de situ, moribus & populis Germaniae.* Tüb. 1817. 8.

von AM-PACH auf Grünfelden (J... G...) *D. und Professor zu Salzburg: geb. zu ...* §§. Praktische Lehre von den Heerdekrankheiten der grössern nutzbaren Hausfäugthiere. Ein Handbuch für den öffentlichen Unterricht und zum Privatgebrauch für Physiker, Kreischirurgen, Thierärzte und Oekonomen. Pesth 1819. gr. 8. Die Lungenfäule, die Lungen- und Milzseuche, ihre Erkenntnifs, Heilung und Vorbauung, durchaus nach eigenen Erfahrungen. ebend. 1819. gr. 8.

13 B. AMTSBERG (...) §§. * Ueber Mulkten und deren Verhältnifs zum Nationalwohl. Eine Skizze. Dem Wiederhersteller gewidmet. Kopenh. 1814. 8.

ANCILLON (J. P. F.) §§. Mélanges de Littérature & de Philosophie, contenant des Essais &c. Tome I & II. à Paris 1809. 8. Eloge historique de J. B. Mérian, Sécrétaire perpétuel de l'Académie des Sciences de Prusse; lû dans l'assemblée publique du 24 Janv. 1810, & Précis de ses mémoires. à Berlin 1810. 8. Ueber Souveränetät und Staatsverfassungen. Ein Versuch zur Berichtigung einiger politischen Grundbegriffe. ebend. 1815 gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1816. gr. 8. Sermons, prononcés dans l'Eglise réfugiée de Berlin. Vol. I & II. ibid. 1818. gr. 8. — Tableau des Revolutions &c. *besteht aus* 4 Bänden 1803-1805. gr. 8.

ANDERS (Karl Friedrich) starb am 21sten November 1814. War *königl. Preussischer Kreis-Justitzrath zu Liegnitz: geb. zu ...* §§ Schlesien, wie es war. Breslau 1810. 2 Bände in 8.

13 B. ANDERS (M.) seit 1807 *Kommissar der Lokal-Armenfonds-Administration zu München.*

13 B. ANDRä (F. H) ist als ein neuer aufgeführt, steht aber schon im 9ten Band, als *Heinr. Friedrich.*

ANDRé (C. K.) seit 1817 *Assessor des Georgicons zu Keszthely in Ungern* (vorher seit 1812 fürstl. Salmsischer Wirthschaftsrath zu Brünn). §§. Patriotisches Tageblatt oder öffentliches Korrespondenz- und Anzeige-Blatt für sämmtliche Bewohner aller kaiserl. königl. Erbländer über wichtige, interessirende, lehrreiche oder vergnügende Gegenstände zur Beförderung des Patriotismus. 5 Jahrgänge oder 10 Bände. Brünn 1800-1805. 4. (Anfangs mit dem evangel. Prediger zu Brünn und Senior der evangelischen Gemeinen in Mähren *Victor Heinrich Riecke* bis zu dessen Abgange nach Stuttgart als Inspektor des Schulwesens und Pfarrer des Waisenhauses im J. 1803). Hesperus; ein Nationalblatt für gebildete Leser. Mit Kupfern und Tabellen. Prag 1809-1819. (*Jährlich 12 Hefte*). gr. 4. Nationalkalender für die gesammte Oestreichische Monarchie auf 1811; für Katholiken, Protestanten, Griechen, Russen, Juden und Türken; nach dem Brünner Meridian; zum Unterricht und Vergnügen für Geistliche und Weltliche, Lehrer und Beamte, Bürger und Landleute fasslich eingerichtet. ebend. 1810. gr. 4 *Auch für die folgenden Jahre.* Seit 1813 mit dem Zusatz: *Neuer* Nationalkalender. Oekonomische Neuigkeiten und Verhandlungen; Zeitschrift für alle Zweige der Land- und Hauswirthschaft, des Forst- und Jagdwesens im Oestreich. Kaiserthum; herausg. u. s. w. ebend. 1811-1819. gr. 4. (*Jährl. 12 Hefte*). Neueste geographisch-statistische Beschreibung des Kaiserthums Oestreich. Mit 6 Karten und 2 Grundrissen. Weimar 1813. gr. 8.

gr. 8. Abrifs der Geographie des Oeftreich. Kaiferthums, dem neueften Zuftande gemäfs entworfen (im Dec. 1813). Prag 1814. gr. 8. Anleitung über die rechte Behandlung und die ökonomifchen Vortheile beym Anbau des rothen Klees. *(aus den ökon. Neuigkeiten)*. ebend. 1814. gr. 4. — *Gab heraus: K. v. Körber's* 15jähriges praktifches Wirthfchaftsexempel u. f. w. (Prag 1819. gr. 4). — Vergl. *Czikann's* lebende Schriftfteller Mährens.

ANDRé (J. C. H.) Bruder von Chriftian Karl.

ANDRé (Rudolph) Sohn von Chriftian Karl; *Adminiftrator der Herrfchaften des Grafen Salm-Reifferfcheid in Mähren: geb. zu* . . . §§. Darftellung der vorzüglichften landwirthfchaftlichen Verhältniffe, in fo fern fie auf Bewirthfchaftung des Grundes und Bodens, und die damit verbundenen Nebenzweige der Oekonomie Bezug haben. Ein Tafchenbuch für praktifche Landwirthe und Freunde der Landwirthfchaft in allen Gegenden Teutfchlands und der benachbarten Länder. Prag 1815. 8. 2te Auflage. ebend. 1818. Anleitung zur Veredlung des Schafviehes. Nach Grundfätzen, die fich auf Natur und Erfahrung ftützen. Mit mehreren Tabellen. ebend. 1816. 4.

ANDREä (D. W.) fchwerlich mehr in Franzöfifchen Dienften: wo aber und was denn?

ANDREä (Paul Chrifti. G.) Anfangs Lehrer am Philanthropin zu Deffau, hernach feit 1798 Paftor zu Tautenburg in Thüringen, alsdann feit 1805 zu Grofsheringen. §§. *Locorum quorundam Homero-Virgilianorum Specimen fecundum. Jen. 1814. 8 maj.* Die von ihm überfetzte Schrift des Profeffors Morus *erfchien* zum zweytenmahl 1811 und zum drittenmahl 1817.

AN-

ANDREä (Paul Christoph) *M. der Phil. und D. der R. grofsherzogl. Sachsen-Weimarischer Hofrath und vierter ordentlicher Professor der Rechte, wie auch Beysitzer des Hofgerichts und des Schöppenstuhls zu Jena* seit 1815 (vorher seit 1809 ausserordentl. Professor der Rechte zu Wittenberg; vordem ordentl. Beysitzer des königl. Sächsischen Landgerichts in der Niederlausitz, nachdem er seit 1802 Beysitzer der Juristenfakultät gewesen war): *geb. zu Leipzig am 30sten December 1772.* §§. Diss. Quaedam: De conjunctione inter parentes & liberos ad normam praeceptorum juris naturalis definienda. Lips. 1798. 4. Diss. de legato optionis. ibid. eod. 4. Progr. de Solonis legum erga debitores lenitate. Viteb. 1812. 8. — Vergl. *Güldenapfel's* Jen. Universitäts-Almanach für 1816. S. 121 u. f.

ANDREE (Karl Maximilian) *M. der Phil. D. der AG. und* seit 1814 *ausserordentlicher Professor der Geburtshülfe auf der Universität zu Breslau* (vorher seit 1811 in gleicher Qualität zu Wittenberg, nachdem er 1810 Unterlehrer am klinischen Institut zu Leipzig gewesen war): *geb. zu . . .* §§. *De quibusdam oris haemorrhagiis dentium, praesertim extractionem in sequentibus. Lips. 1803. 4. Diss. ordinem, quo res physiologicae de cute humana externa comprehendantur sistens. ibid. 1805. 4. Diss. inaug. Nosocomii Parisiensis, Sancto Ludovico dicati, descriptio. ibid. 1809. 4.* Neuester Zustand der vorzüglichern Spitäler und Armenanstalten in einigen Hauptorten des In- und Auslandes. 1ster Theil: Die Spitäler und Anstalten von Paris. ebend. 1810. — 2ter Theil: Die Spitäler und Armenanstalten der Schweitz, Frankreichs, Hollands und Teutschlands. ebend. 1811. 8. — Notitz über die ehemahligen Irrenanstalten zu Torgau und Waldheim; *in der* Leipzig. Litt. Zeitung 1812. S. 860-864.

ANDRES (Johann Baptist) *M. der Phil. Licentiat der Theol. Priester, und D. der R. und* seit 1813 *Professor des Kirchenrechts und der Kirchengeschichte auf der Universität zu Landshut* (vorher seit 1812 königl. Bayrischer Hofrath, vordem seit 1811 Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechts am Lyceum zu Salzburg, nachdem er vorher bey der 1811 aufgelösten Universität ordentl. Professor des allgem. Staats- und Europ. Völkerrechts, der Staatengeschichte und Statistik, wie auch wirklicher Hofgerichtsrath, seit 1804 gewesen war; noch vor diesem war er 1802 Privatdocent und 1803 Professor zu Würzburg): *geb. zu Königshofen im Grabfeld am 11ten August 1768.* §§. Diss. (Praes. *Ant. Jos. Roshirt*) Primae origines impedimentorum matrimonii inter Christianos dirimentium. Wirceb. 1793. 8. * *Stenographie. Nürnb. 1799. 8.* * *Der Fürst in seinem Entschädigungslande. Germanien 1804. 8.* — Mehrere kleine anonymische Schriften. — *Vergl.* Verzeichniss der Professoren zu Salzburg S. 137 u. f. — *Felder* S. 2 u. f. — Lebensmomente.

ANDRES (*Johann* Bonav.) seit 1809 *Direktor der Gymnasien zu Würzburg und Münnerstadt.* — Vergl. *Felder* u. Lebensmomente.

13 B. ANGER (G. F.) fällt weg, weil er nichts, als Ein Programm herausgegeben hat.

13 B. ANGERER (*Franz* X.) seit 1814 *Stadtgerichtsschreiber zu München.*

13 B. ANGERMANN (C. F.) — *geb. zu Borna am 16ten November 1763.*

ANGERSTEIN (J. K.) §§. *Von der* Gründlichen Anweisung zum Briefschreiben *erschien* die 2te Auflage 1808.

AN-

ANGTALFFT (Matthias Andreas) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Grundsätze der Schafcultur. Versuch eines auf Natur und Erfahrung gegründeten Unterrichts in der Zucht, Veredlung, Stallung, Wartung und Nutzung der Schafe; nebst vollständiger Anweisung, ihren mannichfaltigen Krankheiten vorzubeugen, sie zu erkennen und zu heilen. Mit besonderer und beständiger Hinsicht auf das Klima und die landwirthschaftlichen Verhältnisse Ungerns bearbeitet. Oedenburg 1817. kl. 8.

von ANIERES (Friedrich Benjamin) starb . . ., nachdem er 1798 des Generalfiskals-Dienstes entlassen war. §§. *Der* Discours sur la legislation *erschien* schwerlich schon 1761, sondern wahrscheinlich 1781.

ANKER (Matthias) *Kreischirurg zu Grätz: geb. daselbst am 1sten May 1772.* §§. Art und Weise, wie man beyläufig zu Werke gehen kann, um ein gefundenes, unbekanntes Fossil zu bestimmen. Grätz 1808. 8. Kurze Darstellung einer Mineralogie von Steyermark, oder systematische Aufzählung Steyermärkischer Fossilien, mit Angabe ihrer Fundörter und ihrer technologisch-ökonomischen Nutzbarkeit. ebend. 1809. gr. 8. — Vergl. v. *Winklern* Nachrichten von Steyermärk. Schriftstellern.

d'ANNONE (Joh. Jak.) starb — 18ten September —. Vergl. *Lutz'ens* Nekrolog denkwürdiger Schweitzer, der ihn J. J. *Annoni* nennet.

ANSCHELL (Vofs, *und nach dem Uebertritt vom Judenthum zum Christenthum* — 1812 — Wilhelm) *D. der AG. zu Helmstädt* (nachdem er zu Frankfurt und Bamberg gelebt, zu Jena studirt, und sich alsdann zu Helmstädt niedergelassen hat, wo ihn der Prof. v. Crell im April 1810 gegen Erlegung von 20 Rthl. in Golde und gegen

gen Ausstellung eines Wechsels über 80 Rthl. in Golde, ohne Examen zum Doktor gemacht hatte): *geb. zu Bonn 177..* §§. * Tantalus, des Weisen, Himmel- und Höllenfahrt. Eine höchst tragische Geschichte aus dem mythologischen Alterthume. In 44 Kapiteln vorgetragen von *Jokosus Morosus* Blickumdichlher. Schöningen (1809). 8. — Mehrere Aufsätze in *Becker's* Erhohlungen, in der Vesta und andern Werken ähnlichen Inhalts.

ANSCHüTZ (Heinrich) *Gewehrhändler zu Suhl: geb. zu* . . . §§. Die Gewehr-Fabrik zu Suhl im Hennebergischen, ihre Entstehung, Einrichtung und dermahliger Zustand, nebst ausführlicher Beschreibung der Verfahrungsart bey Verfertigung der Militar- und Jagd-Gewehre. Dresden 1811. 8. Mit 2 Kupf.

9 B. ANTON (C. G.) §§. * Welch' Zeit ist es in dem Reiche der Menschheit? Görlitz 1800. 8. — Wie müssen Lesebibliotheken beschaffen seyn, wenn sie wesentlichen Nutzen für die Menschheit haben sollen? *in der* Lausitz. Monatsschr. 1800. II. 182 u. ff. 244 u. ff.

9 B. ANTON (K. F.) ist TOUCHY.

9 u. 13 B. ANTON (Karl Gottli.) seit dem 31sten May 1809 *Rektor des Gymnasiums zu Görlitz: geb. — am 31sten Januar 1778.* §§. *Progr. de eo, quod nostrum est, quum per libertatem plurium officia inter se pugnant atque contendunt. Goerl. 1809. 4.* Progr. Gründe zur Empfehlung der Griechischen Sprache. ebend. 1809. 4. Progr. zum Andenken des Rektors Ch. Aug. Schwarze; zum Kür-Aktus. ebend. 1809. 4. *Progr. de varia lectione, quae in Ciceronis Epist. ad Divers. XVI. 26 reperitur. ibid. eod. 4. Progr. Capitis III Chabacuci versio & nova ejusdem versum 13 exponendi ratio. ibid. 1810. 4.*

 Progr.

Progr. über die Gesinnung, mit welcher der Vorsteher einer Schulanstalt sein Amt antreten muss, wenn er bey demselben den guten Muth nicht verliehren will u. s. w. ebend. 1810. 4. *Progr. Capitis III Zephaniae versio & nova ejusdem versum 18 exponendi ratio. ibid. 1811. 4. Progr. Capitis II Michae versio & nova ejusdem versum 6 exponendi ratio. ibid. 1812. 4.* Progr. Verzeichniss aller im 18ten Jahrhundert zu Görlitz zur Gedächtnissfeyer des Freyhrn. R. F. v. Sylverstein u. Pilnikau in Görlitz herausgegebenen Schulschriften; zum Kür-Akt am 15 Jul. 1812. 4. *Progr. Comparationis librorum sacrorum V. T. & scriptorum profanorum Graecorum Latinorumque eum in finem institutae, ut similitudo, quae inter utrosque deprehenditur, clarius appareat. Pars I–VI.* (das 6te Progr. *continens additamentum de voce* βατύλη *& loco Aristoph. Plut. v. 1012). ibid. 1814–1819. 4.* Progr. Verzeichniss aller zur Karl Gehlerischen Gedächtnissfeyer in Görlitz herausg. Schulschriften u. s. w. ebend. 1814. 4. Ueber die wechselseitigen Erwartungen, welche bey der Erneuerung der Hörsäle Stadt und Schule von einander hegen dürfen. Eine Rede, abgedruckt als Progr. ebend. 1815. 4. *Progr. Defensio veteris regulae grammaticae contra Seidenstückeri paradoxon. ibid. eod. 4.* Progr. zum Andenken an Konrad Gottlob Anton. ebend. 1816. 4. Progr. Gemeinfassliche Darstellung der Rechnung mit zwölf Zeichen; eine Beylage zu den mathematischen Lehrbüchern für Schulen. 1stes Stück: das Zählen. ebend. 1817. — 2tes Stück: das Zusammenziehen und Abziehen. ebend. 1818. 4. Progr. zur Feyer der Vollendung des dritten Jahrhunderts seit dem Anfange der Kirchenverbesserung D. Martin Luther's. ebend. 1817. 4. Die Vortheile der Lutherischen Kirchenverbesserung, dargestellt in einer Schulrede am 1 Nov. 1817. 8. — In 3 Progr. hat er den 7ten, 8ten und 9ten Beytrag zu den Materia-

terialien zu einer Geschichte des Görlitzer Gymnasiums im 19ten Jahrhundert geliefert; die 6 ersten sind von seinem Vorgänger, dem Rektor Schwarze. — Die Romanen-Lektüre verdirbt den Geschmack an der wirklichen Welt; eine Rede, abgedruckt in der N. Lausitz. Monatsschr. 1808. Th. 1. S. 160-187. — B. 13 seines Artikels S. 27. Z. 2 ist statt 1800 zu setzen 1806, und Z. 5 statt 1801, 1805.

von ANTON (Karl Gottlob) starb am 17ten November 1818. Die Missgeburt im 13ten Band S. 27: *Rathsscribirius* ist zu verwandeln in *Rathsscabinus*. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutschen 1818. St. 50.

ANTON (Konrad Gottlob) starb am 4ten Julius 1814. §§. *Nach seinem Tode gab sein so eben erwähnter Sohn*, Karl Gottlieb, *noch heraus: Phaedri*, Augusti liberti, Fabularum Aesopiarum Libri V, & *Publii Syri* aliorumque veterum sententiae, ex recensione Bentleji passim codicum manuscriptorum auctoritate nec non metri & rhythmi musici ope refecti. Praemissa est Dissertatio de rhythmo musico, a veteribus Romanis, nominatim a Phaedro & auctoribus sententiarum, a Publio Syro collectarum, in comparendis versibus observato, & additum glossarium, scholarum usui accommodatum. Post mortem patris edidit *Car. Theophilus Anton.* Zittaviae 1817. 8 maj. — Vergl. dieses seines Vaters vorhin erwähnte Progr. zum Andenken an Konr. Gottlob Anton. Görl. 1816. 4.

9 B. APEL (Johann August — *gewöhnl. nur* August) starb am 9ten August 1816. §§. *Polyidos. Tragödie. Leipz. 1805. gr. 8. *Die Aetolier. Tragödie. ebend. 1806. gr. 8. *Kalliroë. Tragödie. ebend. 1806. gr. 8. *Kunz von Kauffungen. Trauerspiel in 5 Akten. ebend. 1809. gr. 8. *Gemeinschaftl. mit* F. LAUN:

 Ge-

Gespensterbuch. 3 Bändchen. ebend. 1810-1811. 8. — Verschiedene Aufsätze, Erzählungen und Gedichte in der Allgemeinen Musikzeitung, Selene, in den von *Th. Hell* herausgegebenen Taschenbuch: Agrionien (1810), und andern Zeitschriften. — Vergl. *la Motte Fouqué* in dem Morgenblatt 1816. Nr. 222. Ein Ungenannter ebend. Nr. 274. — *A. W.* (Amadeus Wendt); *in den* Zeitgenossen XII. 171-182.

9. 11 u. 13 B von APELL (D. *Philipp) zur Zeit der Westphälischen Zwischenherrschaft war er Direktor der Domänen im Fulda-Departement:* nach Wiederherstellung der rechtmässigen Regierung, im J. 1813, *wurde er zum kurhessischen geheimen Rath bey der Ober-Rentkammer zu Cassel, und späterhin zu deren Direktor ernannt.* — Vergl. *Strieder* B. 17. S. 390.

Freyherr von APFALTRER (Leopold) starb ... War zuletzt *Wirthschaftsdirektor der gräfl. Laszanskischen Güter in Böhmen.* §§. Hatte starken Antheil an *André's* Hesperus und dessen ökon. Neuigkeiten.

APPEL (C... F...) starb ... War *geb. zu Halle an der Saale 1758.* §§. *Das* Elementarbuch der Teutschen Sprache *bekam* ein neues Titelblatt, auf dem steht Magdeb. u. Dessau 1801.

13 B. APPEL (Jos.) ist *k. k. Versatzamtskassirer zu Wien.* §§. *Von* seinem Buch *erschien* der 2te Theil 1808.

APPENZELLER (Johann, *nach andern* Joseph Konrad) *Pfarrer zu Brütten*, oder Britten, *Kantons Zürich: geb. zu* ... §§. Potpourri von Reminiszenzen, kleinen Gemählden und Gedichten über die Schweitz. Winterthur 1810. 8. Gertrud von Wart, oder Treue bis in den Tod. Zü-

Zürich 1813. gr. 8. Wendelgarde von Linzgau, oder Glaube, Liebe und Hoffnung. 1stes Buch: Glaube. 2tes Buch: Liebe. 3tes Buch: Hoffnung. St. Gallen 1816. 8. Auf Wiedersehen! Oder ein Tag an der Linth. Aarau 1817. kl. 8. — Mechtilde von Rappeswyl; *in den* Alpenrosen auf das J. 1818.

ARAND (Franz Joseph) starb 1803.

ARAND (K. M.) wurde, nach seiner Entfernung von Mainz, Vikar im St. Petersstift zu Fritzlar, und im Jahr 1806 Stadtpfarrer zu Naumburg im Niederhessischen Fürstenthume Fritzlar, wo er im J. 1813 noch stand.

ARBESSER (Aloys) steht nicht mehr in *v. Winklern* Nachrichten von Steyermärk. Schriftstellern, folglich wahrscheinlich nicht mehr am Leben.

ARBOSCH (Heinrich) starb . . .

von ARCHENHOLTZ (Johann Wilhelm) starb am 28sten Februar 1812. *Vergl.* Allgemeine Zeitung 1812. Nr. 77 u. f. Auch *Jördens* B. 5. S. 720-722. B. 6. S. 556.

Fürst von AREMBERG-LIGNE. S. LIGNE.

ARENDS (Fr. . .) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Ostfriesland und Jever, in geographischer, statistischer und landwirthschaftlicher Hinsicht. 1ster Band. Emden 1819. gr. 8.

13 B. ARENDT (H. H. W.) §§. Kleine Rechenschule, oder leichtes Rechenbuch für die Anfänger. . . . 2te Auflage. Hamb. 1819. 8. Praktisch-methodische Anleitung zum Kopfrechnen für Lehrer. Altona . . . 2te verbess. Ausgabe. ebend. 1819. 8. Belehrung und Un-

Unterhaltung für die erwachsene Jugend. Altona 1818. 8. — *Von der* 1sten Sammlung der Uebungen im Kopfrechnen *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe 1815.

11 B. Freyherr von ARETIN (Johann *Adam* Christoph Joseph) jetzt *auch wirklicher geheimer Rath, Kommandeur des Civil-Verdienstordens, Vorstand der Lehen- und Hoheits-Sektion, Mitglied und Vorstand der Gesetzgebungs-Kommission* (welche bis zum Febr. 1817 dauerte), *Kämmerer, Ministerial-Kriegs-Kommissions-Vorstand, und* seit 1817 *wirklicher Staatsrath für die Sektion des Innern und Gesandter bey dem Bundestag zu Frankfurt.* §§. Sammlung der Bayrischen Staatsverträge. München 1801. 8. — Veranlasste die Entstehung des Bayr. Regierungsblattes, dessen Redaktion er bis 1817 dirigirte. — *Vergl.* Lebensmomente.

9. 11 u. 13 B. Freyherr von ARETIN (*Joh. Christoph* Anton Maria) ward 1803 *Oberhofbibliothekar, mit dem Charakter eines Direktors zu München,* 1807 *Sekretar der 1sten Klasse der dortigen Akademie der Wissenschaften und* 1809 *Ritter des Civil-Verdienstordens, verliess aber* 1811 *jene Aemter, indem er dem Rufe zum ersten Direktor des Appellationsgerichts zu Neuburg an der Donau folgte, wo er* 1813 *zu dessen Vice-Präsidenten befördert wurde. Im Jahr 1819 war er Landstand bey der Bayr. Stände-Versammlung zu München und Redacteur der *Landtagszeitung: geb.* nicht, wie Baader will, 1773, sondern 1772. §§. * Politische Miscellen für Südteutschland. 3 Hefte. 1805. .. * Polit. Miscell. für das Königreich Bayern. 3 Hefte. 1806. .. * Bayrisch-Tyrolische Denkwürdigkeiten. 2 Theile. München 1807. 8. * Die Plane Napoleons und seiner Gegner, besonders in Teutschland und Oestreich. München 1809. 8. *Auch unter dem Titel:* Ueber die Gegner der grossen Plane

Plane Napoleons, besonders in Teutschland und Oestreich. Mit den Zusätzen der Französischen und Spanischen Uebersetzungen dieser Schrift vermehrte Ausgabe. *(Leipz.)* 1809. 8. Systematische Anleitung zur Theorie und Praxis der Mnemonik; nebst den Grundlinien zur Geschichte und Kritik dieser Wissenschaft. Mit 5 Kupfertafeln. Sulzbach 1810. gr. 8. * Biographie Napoleons, Kaisers von Frankreich und Königs von Italien. Wien u. Leipz. 1810. 8. Litterarisches Handbuch für die Bayr. Geschichte und alle ihre Zweige. Litteratur der Staatsgeschichte. 1ster Theil. München 1810. gr. 8. Jahrbücher der Gerechtigkeits - Pflege in Bayern. 1ster Band, die Jahre 1810 u. 1811 enthaltend. Neuburg 1811. — 2ter Band, die Jahre 1812-1816 enthaltend. ebend. 1818. 8. * Sachsen und Preussen. 1815. 8. 4 Auflagen. Abhandlungen über wichtige Gegenstände der Staatsverfassung und Staatsverwaltung, mit besonderer Rücksicht auf Bayern. Sulzb. 1817. 8. * Litterarisches Wochenblatt zu Neuburg. 1818. . . * Litterarische Monats - Berichte für Bayr. Staats - und Geschäftsmänner; und die damit verbundenen Erheiterungs - Blätter. . . . 1818. fol. * Gespräche über die Bayr. Verfassungsurkunde, von *Bojophilus Timonomus.* 2 Hefte. München 1818. 8. * Der Bayrische Plutarch. 1ster Band. . . . Plutarch, wovon Thassilo als Probestück in der Zeitschrift Eos abgedruckt ist. — War Mitarbeiter an der Allemannia. . . . — Einige Theaterstücke. — Vom 3ten Jahrgang des Neuen litterar. Anzeiger erschienen nur die 6 ersten Monate. Unter dem Vorwort zum ersten steht sein Name. — Zu einigen periodischen Schriften, z. B. für das Morgenblatt, für die Zeitschrift für Bayern, lieferte er Aufsätze und Notitzen. — Recensionen in der Jenaischen Litteraturzeitung. — *Vergl.* Lebensmomente, verbunden mit dem,

was er selbst im 1sten Septemberstücke der litter. Monatsberichte darüber erinnert.

Freyherr von ARETIN (*Johann Georg* Joseph Karl Maria) war auch *General-Kommissar des Eisackkreises zu Brixen, auch Kurator des Stiftungs- und Kommunalvermögens desselben* (welches Amt aber hernach aufhörte), *Kämmerer und Kreis-Inspektor der Landwehr zu Regensburg; privatisirt aber jetzt auf seinen Gütern Winbach und Mendorferbach: geb.* nicht am 28sten April (wie Baader will), *sondern am 29sten März* —. §§. * Bayern nach dem Frieden von Campo Formio. 1797. 4. Mit statist. Tabellen. Das Einstandsrecht in Bayern, nach staatswirthschaftl. Grundsätzen betrachtet. München 1801. 8. * Bayern nach dem Frieden von Lüneville. 1803. 5 Hefte in 8. * Epistel an die Tyroler. 1809. 8. * Dankgefühl eines Bayern im J. 1813. München 1813. 8. * Gedanken eines Oestr. Patrioten über das politische System seines Vaterlands, besonders in Rücksicht auf Bayern. Wien im August 1815. 8. Zeitbedürfnisse mit besonderer Rücksicht auf Bayern. 1stes Bändchen. Sulzbach 1818. 8. — Militarische Betrachtungen über die Schlacht bey Hanau; *in* Chstph. v. Aretin's Abhandl. über Staatsverfassung 1816. — Zur Geschichte des Inn-Stroms; *in der* Zeitschrift für Bayern. — Aufsätze im Bayr. Landboten und in den Münchner Intelligenzblättern. — *Vergl.* Lebensmomente.

d'ARIEN (Bernh. Chstph.) von diesem verstorbenen Schriftsteller ist auch zu vergleichen *Jördens* B. 5. S. 722 725. Es hat aber auch dieser dessen Todesjahr nicht bestimmt angeben können. Er starb, heisst es, zu Hamburg als Rechtspraktikant den . . . 179 . .

ARIG-

ARIGLER (Altmann) *D. der Theol. Abbt des Benediktinerstifts Göttweich und kaiserl. königl. Regierungsrath* (vorher Professor des Bibelstudiums auf der Universität zu Wien, und vordem zu Linz): *geb. zu* . . . §§. Hermeneutica biblica generalis, usibus academicis accommodata. Vindob. 1813. 8 maj.

15 B. ARMBRUST (Franz Amand) starb am 25sten Junius 1812.

ARMBRUSTER (Johann Michael) erschoss sich am 14ten Januar 1814. War auch Redacteur der * Vaterländischen Blätter für den Oestreich. Kaiserstaat (ein politisches Journal) in 4; nachher von *Sartori* fortgesetzt. — *Vergl.* Allgem. Litteraturzeitung 1814. Nr. 112. S. 117 u. ff.

ARMBRUSTER (. . .) starb im Sept. 1815 auf einem Dorfe im Würtembergischen als Privatmann: *geb. zu* . . . §§. * Die sieben letzten Posaunen oder Wehen, wann sie anfangen und aufhören, und von den 70 Danielischen Wochen und 42 prophetischen Monaten; von der Zahl 666, als das Malzeichen des Thiers; von dem gläsern *(sic)* Meer; von den zwey Zeugen; von der Zukunft Christi, in welchem Jahr und Monat dieselbe erfolgen soll; von dem tausendjährigen Reich und ewigen Evangelium; Gok und Magok, und jüngsten Gericht. Aus der heil. Schrift bewiesen. Geschrieben im Monat May 1813 von einem wahren Christen. Germanien 1814. 8. *(Von diesem schwärmerischen Buch wurden in kurzer Zeit einige tausend Exemplarien abgesetzt).* — *Vergl.* Allg. Litteraturzeitung 1815. Nr. 276.

11 u. 13 B. ARNDT (Christian August) starb am . . . December 1817; zuletzt *Stadtschreiber zu Luckau im Königreich Sachsen.* — *Vergl.* Allg. Litt. Zeit. 1819. Nr. 174.

ARNDT (C. G.) *privatisirt schon mehrere Jahre zu Heidelberg.* §§. Ueber den Ursprung und die verschiedenartige Verwandschaft der Europäischen Sprachen. Nach Anleitung des Russischen allgemeinen vergleichenden Wörterbuchs. Herausgegeben von Dr. *Joh. Ludwig Klüber.* Frankf. am M. 1818. gr. 8.

9. 11 u. 13 B. ARNDT (E. M.) *ordentl. Prof. der Geschichte auf der Universität zu Jena* seit 1818 (nachdem er um 1808 zu Stockholm, und in der Folge zu Cöln, von wo er am 20sten April 1816 und dann anderwärts privatisirt hatte): *geb. zu . . . auf der Insel Rügen* 177 . . §§. Geist der Zeit. *(Ohne Verlagsort)* 1806. 8. . . . 3te rechtmässige Auflage. (Altona) 1815. 2ter Theil. 1808. 2te veränderte Ausg. (Berlin) 1814. 3ter Theil. Lond. *(Berlin)* 1813. 4ter Theil. Berlin 1818. 8. Briefe an Freunde. Altona 1810. 8. Einleitung zu historischen Charakterschilderungen. Berlin 1810. gr. 8. Gedichte. Greifsw. 1812. 8. Glocke der Stunde in drey Zügen. Königsb. 1812. 8. Neue Auflage. ebend. 1813. 8. Historisches Taschenbuch für das Jahr 1813. St. Petersburg 1812. 16. — für das Jahr 1814. Königsberg 1813. 16. Zwey Worte über die Entstehung und Bestimmung der Teutschen Legion. Königsb. 1813. 8. Noch ein Wort über die Franzosen und über uns. (1813). 8. * Kurze und wahrhaftige Erzählung von Napoleon Bonapartens verderblichen Anschlägen, von seinen Kriegen in Spanien und Rufsland, von der Zerstöhrung seiner Heeresmacht, und von der Bedeutung des gegenwärtigen Teutschen Krieges; ein Büchlein, dem Teutschen Volke zum Trost und zur Ermahnung gestellt. Germanien 1813. 8. Neue wohlfeile Auflage. ebend. 1814. 8. Ueber das Verhältnifs Englands und Frankreichs zu Europa. *(Ohne Druckort)* 1813. 8. Lieder für Teutsche. *(Ohne*

Druck-

Druckort) 1813. 8. Grundlinien einer neuen Kriegsordnung. Leipz. 1814. 8. Das Preuss. Volk und Heer im J. 1813. ebend. 1814. 8. Der Rhein, Teutschlands Strom, aber nicht seine Gränze. ebend. 1814. 8. Katechismus für den Teutschen Kriegs- und Wehrmann, worin gelehrt wird, wie ein Christl. Wehrmann seyn und mit Gott in den Streit gehen soll. ebend. 1814. 8. Ansichten und Aussichten der Teutschen Geschichte. 1ster Th. ebend. 1814. gr. 8. Ein Wort über die Feyer der Leipziger Schlacht. Frankf. a. M. 1814. 8. 2te mit einem Anhang von Liedern vermehrte Ausg. ebend. 1815. 8. Entwurf einer Teutschen Gesellschaft. ebend. 1814. 8. Noch ein Wort über die Franzosen und über uns. Leipz. 1814. 8. Ueber Sitte, Mode und Kleidertracht; ein Wort aus der Zeit. Frankf. 1814. 8. Ueber künftige ständische Verfassungen in Teutschland. *(Ohne Druckort)* 1814. 8. Blick aus der Zeit auf die Zeit. *(Leipz.)* 1815. 8. Ueber den Bauernstand und über seine Stellvertretung im Staate. Berl. 1815. 8. *Arndt's* und *Körner's* Lob Teutscher Helden. Frankf. 1815. 8. Kriegslieder. ebend. 1815. 8. Wehrlieder. ebend. 1815. 8. Rede des Grafen Fontanes; mit histor. Belegen beleuchtet. ebend. 1815. 8. Die Regenten und die Regierten; dem Congresse zu Wien gewidmet. ebend. 1815. 8. Das Wort von 1814 und das Wort von 1815 über die Franzosen. ebend. 1815. 8. Die Wächter; eine Zeitschrift in zwanglosen Heften. 3 Bände (jeder von 4 Heften). Köln 1815. gr. 8. Zum neuen J. 1816. ebend. 1815. 8. Geschichte der Veränderung der bäuerlichen und herrschaftlichen Verhältnisse in dem vormahligen Schwedisch-Pommern und Rügen vom J. 1806-1816. Berlin 1817. 8. Gedichte. 2 Theile. Frankf. 1818. 8. Mährchen und Jugenderinnerungen. Mit Kupfern. Ber-

Berlin 1818. 8. Von dem Wort und dem Kirchenliede. Nebst einigen Liedern. Bonn 1815. 8. Erinnerungen aus Schweden. Berlin 1819. 8.

ARNDT (G. A.) §§. Progr. Variarum observationum statum regni Saxoniae publicum, cum pristinum tum hodiernum, illustrantium. Particula I. Lips. 1808. 4. Partic. II. 1809. 4. Progr. de pactione Ferdinandi, Regis Romanorum ac Mauritii, Ducis Saxoniae, Pragae d. 14 Oct. 1546 confecta. ibid. 1815. 4.

ARNDT (Karl Friedrich Ludwig) *Konrektor der Domschule zu Ratzeburg: geb. zu* . . . §§. Glossar zu dem Urtexte des Liedes der Nibelungen und der Klage; zunächst zum Gebrauch für Schulen bearbeitet. Nebst einem kurzen Abriss einer altteutschen Grammatik. Lüneb. 1815. gr. 8.

13 B. ARNDT (S. W.) jetzt *Sekretar des Stadtgerichts zu Breslau.* — In der 2ten Zeile l. *Striegau.*

ARNDTS *) (F.) seit dem J. 1807 *bekleidet er die erzpriesterliche Pfarrstelle zu Minden im Herzogthum Westphalen, und* 1809 *trug ihm das Erzdomkapitel von Cöln die Administration des geistl. Officialats auf: geb. zu Arnsberg am 26sten Jan. 1755.* §§. Betrachtungs- und Gebetbuch für Gesunde, Kranke, Sterbende. Münster 1797. 8. Versuch einer Krankenpastoral in physischer und moralischer Hinsicht. Paderborn 1801. 8. Homilien über die sonntägigen Evangelien des katholischen Kirchenjahres. 2 Bände. Hadamar

*) Derselbe, der im 11ten und 13ten Band ARNDT (Ferd.) heisst, folglich kein neuer.

mar 1806 - 1807. 8. Gottfried von Thalheim, der fromme und kluge Hausvater; ein belehrendes und rührendes Geschichtchen. ebend. 1807. 8. — Aufsätze in Zeitschriften. — *Die im 11ten B. angeführten* Kurzen Erbauungsreden an den Gräbern der Christen *bestehen aus* 2 Bändchen, *und wurden 1814 u. 1815 neu aufgelegt.* — Vergl. *Felder.*

ARNEMANN (J.) §§. *Von der* praktischen Arzneymittellehre *besorgte* L. A. KRAUS die 5te vermehrte und verbesserte Ausgabe zu Göttingen 1812. gr. 8.

ARNETH (Michael) *Ordensmann in dem Stift St. Florian in Oestreich ob der Ens* seit 1795 *und* seit 1806 *Professor an dem k. k. Oestreich. Lyceum zu Linz: geb. zu Leopoldschlag, einem Marktflecken im Lande ob der Ens am 9ten Januar 1771.* §§. Rede bey Gelegenheit der Betstunden wegen des glücklichen Fortgangs unserer Waffen u. s. w. Linz 1799. 8. Akademische Rede über die Verbindung der Philosophie mit der Theologie; zur Feyer der Wiedereröffnung der Studien am Lyceum zu Linz. ebend. 1802. 8. Ueber die Bekanntschaft Marcions mit unserm Kanon des neuen Bundes, und insbesondere über das Evangelium desselben. ebend. 1809. 4. — Vergl. *Felder.*

9u. 13B. von ARNIM (L. A.) *D. der AG. und Privatgelehrter zu Berlin: geb. im Ländchen Behrwalde (?) 1781.* §§. Der Wintergarten; Novellen. Berlin 1809. 8. Tröst Einsamkeit; alte und neue Sagen und Wahrsagungen, Geschichten und Gedichte (sonst Zeitung für Einsiedler); herausg. Mit 10 Kupfert. Heidelb. 1809 gr. 4. Armuth, Reichthum, Schuld und Busse der Gräfin Dolores; eine wahre Geschichte zur lehrreichen Unterhaltung armer Fräulein aufgeschrieben. Mit Melodieen. 2 Theile.

Berl.

Berl. 1810. 8. Haller und Jerusalem; Studentenspiel und Pilgerabentheuer; in 3 Aufz. Heidelb. 1811. 8. Isabella von Aegypten, Kaiser Karl des 5ten erste Jugendliebe; Erzählung. Melück, die Hausprophetin aus Arabien; Anekdote. Die 3 liebreichen Schwestern und der glückliche Färber; Sittengemählde. Angelika, die Genueserin, und Cosmus, der Seilspringer; Novelle. Mit 1 Musikbl. Berl. 1812. 8. Die Kronenwächter. 1ster Band. ebend. 1817. 8. *Auch unter dem Titel:* Bertholds erstes und zweytes Leben. Ein Roman. — *Gab heraus mit einer Vorrede:* Predigten des alten Hrn. Magister Mathesius über die Historien von des ehrwürdigen, in Gott seligen, theuern Mannes Gottes, Doktor Martin Luther's Anfang, Lehre, Leben und Sterben. ebend. 1817. gr. 4.

von ARNIM (Philipp) lebte 1803 und 1804 in Leipzig; jetzt? §§. Freuden des Ehestandes. . . . 1803. 8. Oekonomische Blätter; Rhapsodien. . . . 1804. 8. — Antheil am Magazin zur Beförderung der Industrie (1803 u. 1804) und an der Charis oder Moden Magazin (1804).

ARNOLD (August) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Geschichte von Syrakus, von Gründung der Stadt bis auf den Umsturz der Freyheit durch Dionysius. Gotha 1816. kl. 8.

ARNOLD (Christoph) *Buchhändler zu Dresden* (vorher zu Pirna): *geb. zu Hartmannsdorf bey Frauenstein am 10ten März 1763.* §§. * Das neue Dresden; Ideen zur Verschönerung dieser Stadt. Dresd. 1809. 8. Mit 2 Planen. — Einige Aufsätze in den Erzgebürgischen Blättern 1791-1793; und in der Neuen Abendzeitung (1817 und 1818).

ARNOLD (G. C.) jetzt *Professor der AG. auf der Universität zu Krakau.* §§. Historiae antiquae me-

medicae Polonae Prodromus; in Miscell. Cracoviensibus a. 1815. Fasc. II. p. 28-34.

9 u. 13 B. ARNOLD (Ignatz Ferdinand *und* Theodor Ferdinand Kajetan) Eine Person *). Starb am 26sten Oktober 1812. War auch *Universitätssekretar: geb.* nicht 1779, sondern 1774. §§. * Die doppelte Ursulinernonne, aus den Papieren des Grafen R*** mit der aschgrauen Maske. Rudolstadt 1800. 8. * Die Giftmischerin. ebend. 1800. 8. * Gregorius Thaumaturgus. ebend. 1800. 8. * Der Brautkuss auf dem Grabe, oder die Trauung um Mitternacht in der Kirche zu Mariengarten. ebend. 1801. 8. * Theobul, der Geisterkönig, oder das Mohrische Grossmütterchen; eine Zigeunergeschichte aus den Memoiren der Gräfin von F. Coburg 1801. 8. * Der Vampir. 3 Theile. Schneeberg 1801. 8. * Schwester Monika, oder der Fürst als Jagdjunker, vom Verf. der Ursulinernonne. Rudolst. 1801. 8. * Der Pilger am Jordan. Leipz. 1801. 8. * Die Grafen von Moor; ein Familiengemählde. 2 Theile. Rudolst. 1802. 8. * Die Einsamen in Chiusato; eine Piemontesische Novelle. 2 Theile. ebend. 1802. 8. * Die Weiber aus Stambul. Schneeberg 1802. 8. * Die Galanterien Orients. 3 Theile. ebend. 1802. 8. * Geschichte des Genius Amalech. ebend. 1802. 8. * Die erhabene Dulderin. ebend. 1802. 8. * Miraculoso, der Schreckensbund der Illuminaten. Coburg 1802. 8. * Schinderhannes. 2 Theile. Erfurt 1802. 8. * Die Nachtwandlerin, oder die schrecklichen Bundesgenossen der Finsterniss. 2 Bände. Hamburg 1802. 8. * Das Kloster Strai; vom Verf. der Grafen von Moor. Rudolst. 1803. 8. * Barbarina Cimarosa, oder Freyheitsdrang und Gewissensqual, ein Spiegel menschlicher Leiden-

*) Er selbst nahm bald diese, bald jene Vornamen an.

denſchaften. 2 Theile. Altenburg 1803. 8. * Euridane, die Tochter der Hölle. Hamb. 1803. 8. * Nettchen von Neu-Dietendorf, oder Unglück aus Schwärmerey. Ein Gemählde des menſchlichen Herzens. 2 Theile. Coburg 1803. 8. * Meine Wallfahrten ins Thal der Ruhe. Ein Buch zur Belehrung religiöſer Schwärmer nach Jean Paul. ebend. 1803. 8. * Die ſchöne Pachterin. 2 Bändchen. Erfurt 1803. 8. * Mozarts Geiſt. Kurze Biographie und äſthetiſche Darſtellung ſeiner Werke. Nebſt Porträt. ebend. 1803. kl. 8. * Enslin der Jüngere u. ſ. w. 3 Theile. Hamb. 1804. 8. * Die Jungfrau von London, oder geheime Geſchichte von Hannover. 2 Theile. Paris (vielmehr Erfurt) 1804. 8. * Felloplaſtik, oder die Kunſt, Modelle von antiken Gebäuden in Kork darzuſtellen. Mit 3 Kupf. Gotha 1804. 8. * Das Ganze der Taſchenſpielerkunſt. Altenb. 1804. 8. * Ueber Mahlerey. ebend. 1804. 8. * Der ſchwarze Jonas, Kapuziner, Räuber und Mordbrenner. Erfurt 1804. 8. * D. Hall, meine Reiſe durch Teutſchland; nebſt Bemerkungen über meine gemachte Bekanntſchaften und einzig wahren Freunde und Feinde. (Zeitz) 1806. 8. (*Vergl.* Allgem. Anzeiger der Teutſchen 1807). * Mahleriſche Wanderung am Arm meiner Karoline über die Blumengefilde des Frühlings nach dem Thal der Liebe. 2 Theile. Mit Kupfern und Vignetten. Erfurt 1814. 8. * Erfurt in ſeinem höchſten Glanze während der Monate September und Oktober 1808. 1ſtes und 2tes Bändchen. ebend. 1808. 8.

ARNOLD (Maximilian) *Benediktiner, M. der Phil. und* ſeit 1799 *Pfarrer zu Aiterhofen in Bayern,* auch ſeit 1805 *Schulinſpektor* (nachdem er ſeit 1781 Profeſſor im Schulhauſe zu Straubingen, hernach zu Ingolſtadt geweſen war). Von 1796 bis 1799 war er Prior ſeines Kloſters in Straubingen: *geb. daſelbſt am 8ten Januar 1756.* §§.

Lau-

Lauter gedruckte Prüfungsſätze für das königl. Schulhaus zu Straubingen. — Vergl. *Felder.*

ARNOLD (. . . 1) *D. der AG. zu Erfurt: geb. daſelbſt* . . . §§. *Gab unter* Joſeph GALL'S *Namen heraus:* Meine Reiſe durch Teutſchland; nebſt pathognomiſchen Bemerkungen über meine gemachten Bekanntſchaften, und einzig wahren Darſtellung meiner Lehre, für Freunde und Feinde. Jena 1806. 8. *Aber vergl.* Intelligenzblatt zur Leipz. Litt. Zeit. 1809. St. 12. S. 78.

ARNOLD (. . . 2) *Privatgelehrter zu Dresden* ſeit 1807 (vorher Kreisrichter zu . . .): *geb. zu* . . . §§. Wilhelm Reichard oder die Welt für die Welt. . . . 180 . . 8. Emilie von Brandau . . . 18 . . .

ARNOLDI (A. J.) §§. In den von *K. W. Juſti* herausgegebenen *Blumen althebräiſcher Dichtkunſt* (Gieſen 1809) finden ſich von ihm mehrere Ueberſetzungen aus den Pſalmen, dem Jeſaias, Ezechiel und Hoſeas.

§. 11 u. 13 B. von ARNOLDI (J.) ſeit 1806 *bereiſte er Süd- und Nord-Teutſchland, und hielt ſich dann in Marburg auf. 1814 wurde er zum Naſſau-Oraniſchen geheimen Rath zu Dillenburg ernannt; einige Zeit darauf Direktor des Landesarchivs und der Finanz-Sektion, legte aber 1816 ſeine Stelle nieder, und privatiſirt wieder. Im J. 1815 erhielt er den Belgiſchen Löwenorden. Am 31ſten Okt. 1817 beehrte ihn die philoſ. Fakultät mit dem Doktordiplom.* §§. Aufklärungen in der Geſchichte des Teutſchen Reichsgrafenſtandes, aus ungedruckten Quellen. Marb. 1802. 8. Hiſtoriſche Denkwürdigkeiten. Leipz. u. Altenb. 1817. 8. — *Von der* Geſchichte der Oranien-Naſſauiſchen Länder *erſchien* des 3ten Bandes 2te Abtheil. 1818. — Teutſchlands Regeneration, mit dem Motto: *nil ſperandum;* in *Ar-*

chenholtz Minerva 1808. Jun. — Einige kleine, den Rheinbund betreffende Auffätze in *Winkopp's* Journal: Der Rheinbund. — Die Unterhandlungen Karl's des 5ten mit den Evangelifchen Reichsftänden vom J. 1530-1536; in *Dippold's* u. *Köthe'ns* allg. hift. Magazin Nr. 8. — Wilhelm Friedrich von Oranien, als König der Niederlande, Wilhelm der erfte; *in den* Zeitgenoffen VI. 5-64. (Auch befonders abgedruckt. Leipz. u. Altenb. 1817. 8). Johann Euftach Graf von Schlitz, genannt von Görtz; *ebend.* VIII. 123-149. Gysbert Carl Graf von Hogendorp; *ebend.* XIII. 137-158. — Einzelne kleine Abhandlungen und Nachrichten in dem *Leipziger allgem. Anzeiger*, in dem *Allgem. Anzeiger der Teutfchen*, im *Rhein. Weftphälifchen Anzeiger* u. a. — Auch Beyträge zur Encyklopädie der Wiffenfchaften und Künfte. — Recenfionen im Fach der Diplomatik, Gefchichte, Statiftik u. f. w. in der Allgem. Teutfchen Bibl. in der Erlang. Litteraturzeitung, und in der Hall. Allg. Litteraturzeitung. — *Vergl.* Zeitgenoffen XI. 79-140.

Freyherr von ARNSTEIN (J. . .) . . . *zu Wien: geb. zu* . . . §§. *Hemerohiftor; ein *(hiftorifches)* Tafchenbuch für 1813. Wien.

13 B. ARNSWALD (J. F.) *Manualführer des Mauth-Oberamts Kollmann in Tyrol.*

13 B. ARRESTO, genannt BURCHARDI (Chriftlieb Georg Heinrich *) ftarb zu Doberan als grofsherzogl. Mecklenburgifcher Schaufpieldirektor, am 22ften Julius 1817 (vorher Direktor des Teutfchen Theaters zu St. Petersburg). §§. Die Indienfahrer; ein Schaufpiel. . . . 1805. 8. Der

*) Die ihm irgendwo beygelegten Vornamen *Karl Eduard* find unrichtig.

Der feindliche Sohn. Schauſpiel in 5 Aufzügen, als Fortſetzung der Soldaten, von demſelben Verfaſſer. Hamburg 1805. 8.

ARTHUR von NORDSTERN. *Pſeudonymus.* Es iſt der im 14ten B. S. 678 angeführte königl. Sächſ. Konferenzminiſter G. A. E. von NOSTITZ zu Dresden.

13 B. von ARTNER (Th.) — *zu Oedenburg.* §§. Die That, ein Trauerſpiel in 5 Akten; der Schuld von *Müllner* 1ſter Theil. Peſth 1817. 8. Gedichte; gewählt, verbeſſert und vermehrt. 2 Bändchen. ebend. 1818. 8. — Auch ſchrieb ſie ein Teutſches Heldengedicht: Die Schlacht bey Aſpern (1813), welches aber nicht gedruckt werden durfte. Bruchſtücke daraus findet man in dem Archiv für Geographie, Hiſtorie, Staats- und Kriegskunſt Jahrg. 3. Monat März (Wien 1812).

von *ARX* (Ildephons) ſeit 1813 *Regens des in dieſem Jahr errichteten Prieſter-Seminars zu St. Gallen,* nachdem er ein Paar Pfarreyen in der Schweitz und das Archiv zu St. Gallen verwaltet hatte. *Geb. zu Olten im Kanton Solothurn am 3ten Oktober 1755.* §§. Geſchichten des Kantons St. Gallen. 3 Bände. St. Gallen 1810-1813. 8. — Die Urſachen der Aufhebung des Stifts St. Gallen 1805. . . . . *(Eine Gelegenheitsſchrift).* — Vergl. *Felder.*

9. 11 u. 13 B. ARZBERGER (C.) ſeit 1808 *geheimer Konferenzrath und dirigirendes Mitglied der herzogl. Generalforſtadminiſtration — zu Coburg.*

9. 11 u. 13 B. ARZT (G. F.) ſeit 1803 *Paſtor zu Holdenſtädt bey Sangerhauſen.* Konrektor war er nie.

Freyherr von ASCH (G. T.) auf dem Titel seiner Inauguraldisp. (1750) heisst er blos *Asch;* er muss also erst in der Folge baronisirt worden seyn.

13 B. von ASCHEN (J. H.) §§. Hauptsätze des Christlichen Religionsunterrichts. Bremen 1812. 8.

11 u. 13 B. ASCHENBERG (J. W.) jetzt *Pastor und Kirchenrath zu Hagen in der Grafschaft Mark.* §§. * Die zweyhundertjährige Jubelfeyer der Märkischen Evangelischen Synode. Hagen 1812. 8.

ASCHENBRENNER (B.) Vergl. auch *Felder.*

9. 11 u. 13 B. ASCHENBRENNER (M.) seit 1819 *Stadtkommissar zu Landshut* (nachdem er seit dem 31sten December 1814 Landrichter zu Hailsbronn unweit Ansbach im Rezatkreise und vordem seit 1806 zu Banz gewesen war): *geb. zu Scheslitz am 25sten Oktober 1775.* §§. Betrachtungen über den ackerbauenden Staat. Bamb. u. Leipz. 1817. 8. Die Erneuerung und Verbesserung des Zustandes der untersten Bürgerklassen in volkswirthschaftlicher Hinsicht. Zum Besten der Gründung einer Armenarbeits-Anstalt in dem Marktorte Hailsbronn. Erlangen 1817. 8. — Vergl. *Jäck's* Pantheon. Lebensmomente.

ASCHER (S.) seit 1810 *M. der Phil. Ist Inhaber einer Buchhandlung zu Berlin.* §§. Rousseau und sein Sohn, oder der Selbstmörder zu Ermenonville. Berlin 1809. 8. Historisch-romantische Gruppen. 2 Bände. ebend. 1809. 8. Praxide oder der Französische Werther; übersetzt u. s. w. ebend. 1809. 8. Romane, Erzählungen und Mährchen. 2 Bändchen. Leipz. 1810. 8. *(Waren schon vorher meistens in Taschenbüchern und Zeitschriften gedruckt).* Bagatellen aus dem Gebiete der Poësie, Kritik und Laune. 2 Bände. ebend. 1811. 8. Die Germanomanie; Skizze zu einem Zeitgemählde. Berl.

Berl. 1816. 8. Die Wartburgsfeyer; in Hinsicht auf Teutschlands religiöse und politische Stimmung. Leipz. 1818. 8. Idee einer Pressfreyheit und Censurordnung; den hohen Mitgliedern des Bundestages vorgelegt. ebend. 1818. 8. Der Falke. Eine Vierteljahrsschrift. Der Politik und Litteratur gewidmet. 4 Vierteljahre. ebend. 1818. 8. Ansicht von dem künftigen Schicksale des Christenthums. ebend. 1819. 8. Der Teutsche Geistesaristokratismus. Ein Beytrag zur Charakteristik des zeitigen politischen Geistes in Teutschland. ebend. 1819. 8. — Aufsätze in Zeitschriften.

ASIMONT (Johann Friedrich) starb, als quiescirter *Justitzrath zu Erlangen* am 26sten November 1816. *Geb. daselbst am 24sten Nov. 1747.* §§. Der intrigante Advokat, oder die Heurath durch Betrug. Erlangen 1815. 8.

ASSMANN (C. G.) ward, bey Versetzung der Wittenbergischen Universität nach Halle, 1816 pensionirt und blieb zu Wittenberg.

9. 11 u. 13 B. AST (G... A... *Friedrich)* auch seit 1805 *königl. Bayrischer Hofrath — zu Landshut.* §§. Grundriss der Philologie. Landshut 1808. 8. Grundlinien der Grammatik, Hermeneutik und Kritik. ebend. 1808. 8. Entwurf der Universalgeschichte. ebend. 1808. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1810. gr. 8. *Platonis* Phaedrus; recensuit, Hermiae scholiis e Cod. Monac. XI suisque commentariis illustravit. Lips. 1810. 8. *Anthologia Latina poëtica; perpetua cum adnotatione, in usum lectionum. Monachii 1812. 8 maj.* Grundlinien der Aesthetik. Landshut 1813. 8. *Platonis* Politia, sive, de Republica libri decem. Recensuit atque explanavit &c. Accedunt additamenta ad commentarium in Platonis Phaedrum. Lips. 1814. 8. *Platonis* Leges & Epinomis. Ad optimorum libro-

brorum fidem emendavit & perpetua annotatione illuſtravit. Tomus I. ibid. 1814. — Tomus II *(auch unter dem Titel:* Animadverſiones in Platonis Leges & Epinomida. Accedit index rerum & verborum). ibid. eod. 8 maj. *Theophraſti* Characteres, in uſum lectionum edidit & indice vocabulorum inſtruxit. ibid. 1815. 8. *Platon's* Leben und Schriften; ein Verſuch, im Leben wie in den Schriften das Wahre und Aechte vom Erdichteten und Untergeſchobenen zu ſcheiden, und die Zeitfolge der ächten Geſpräche zu beſtimmen. Als Einleitung in das Studium des Platon herausgegeben. ebend. 1816. gr. 8. Theologumena arithmetica, ad rariſſimum exemplum Pariſienſe emendatius deſcripta. Accedit *Nicomachi* Geraſini inſtitutio arithmetica ad fidem codicum Monacenſium emendata. ibid. 1817. 8. — *Von der* Zeitſchrift für Wiſſenſch. und Kunſt *erſchien* auch der 2te, 3te und 4te Heft des 1ſten Bandes 1808; der 2te Jahrgang 1809 und der 3te 1810. — Vorrede zu *Krabinger's* Longos (1819). — *Vergl.* Lebensmomente.

ASTER (Karl Heinrich) Sohn des 1804 verſtorbenen Generalmajors Friedrich Ludwig; *Lehrer an der Artillerieſchule zu Dresden* von 1807-1816, *Kapitän* ſeit 1813: *geb. daſelbſt am 4ten Februar 1782.* §§. Die Lehre vom Angriff und von Vertheidigung der Feſtungen. 1ſter Band, mit 4 groſſen Kupfertafeln. Dresden 1812. 8. *(Ein 2ter B. erſchien nicht).* 2te verbeſſ. und verm. Ausgabe unter dem Titel: Die Lehre vom Feſtungskriege. 1ſter oder niederer Theil. ebend. 1815. 8. Mit 7 Kupfert. in folio. — 2ter oder höherer Theil: Die Leiſtungen der Officiere von allen Graden und von allen Truppenarten. ebend. 1819. 8. Auch mit 7 Kupfertafeln.

ATTENHOFER (Heinrich Ludwig) *D. der AG. und Ruſſiſch - kaiſerlicher Hofrath zu St. Petersburg* (vor-

(vorher Arzt im allgemeinen Krankenhauſe zu Wien): *geb. zu* . . . §§. Lymphatologie, oder Abhandlung über das lymphatiſche Syſtem und deſſen Leiden. Wien 1808. 8. Mediciniſche Topographie der Haupt- und Reſidenzſtadt St. Petersburg. Zürich 1817. 8.

ATZEL (Jakob) ſtarb zu Ulm am 25ſten März 1816. War geb. 1754. §§. Ueber allgemeine Gotteshäuſer; *in dem* Allg. Anzeiger 1819. Nr. 165. Ueber Errichtung von Bauzeichnungsſchulen; *ebend.* Nr. 183.

11 u. 13 B. ATZENBERGER (*Franz Xaver* F.) *Profeſſor der Theol. an dem Lyceum zu Amberg* ſeit 1813: *geb. zu Straubingen am 2ten December 1766.* §§. Materia ad diſputandum propoſita. Straub. 1798. 8. Materia tentaminis ex philoſophiae elementis. ibid. 1799. 8. Materia tentaminis ex lingua Hebraica. ibid. eod. 8. *Fragment eines Lehrgedichts über die Urwelt. Landshut 1810. 8.* — *Vergl.* Verzeichn. der Profeſſoren zu Salzburg S. 100 u. f. — *Felder.* — Lebensmomente S. 35 u. 40.

ATZL (A... Joſ..) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Gemeinſchaftlich mit* Ignatz von PANTZ: Verſuch einer Beſchreibung der vorzüglichſten Berg- und Hüttenwerke des Herzogthums Steyermark. Nebſt anderen vermiſchten Berg- und Hüttenmänniſchen Abhandlungen. Wien 1814. Mit 4 Kupf.

13 B. AUCH (Jak.) gehört nicht ins gel. Teutſchland. Denn nicht er, ſondern der Rath und Profeſſor *Poppe* iſt Verfaſſer. Vergl. Allg. Anzeiger der Teutſchen 1809. Nr. 138.

AUENBRUGGER von AUENBRUG (Leopold) ſtarb bereits 1798. — Vergl. *v. Winklern* Nachrichten von Steyermärk. Schriftſtellern S. 7-9.

11 B. AUER (G.) seit 1811 *Stiftungsadministrator zu Lofer im Salzachkreise* (vorher zu Traunstein und Reichenhall): *geb. zu Pfaffenhofen . . . Vergl.* Lebensmomente.

Graf von AUERSBERG (J. B. *Franz Xaver*) §§. *Von dem* Staatskatechismus *erschien* die 2te Auflage 1806. — Vergl. *Czikann.*

Graf von AUERSBERG (Joseph *) *k. k. wirklicher geheimer Rath und Kämmerer, ferner Präsident des k. k. Mährisch-Schlesischen Appellationsgerichts zu Brünn, und oberster Landeskämmerer im Markgrafthum Mähren: geb. zu Prag am 26sten Februar 1767.* §§. Ueber die Freundschaft. Prag 1789. 8. Anleitung zur gerichtlichen und aussergerichtlichen Behandlung der Fideikommisse. ebend. 1794. 8. Geschichte des königl. Böhmischen Appellationsgerichts. 2 Theile. ebend. 1805. gr. 8. *Balbin's* Liber curialis c. VI, von den verschiedenen Gerichtshöfen des Königreichs Böhmen; übersetzt und mit einem Kommentar versehen. 1ster Band. ebend. 1810. — 2ter Band. ebend. 1812. — 3ter Band. ebend. 1815. 8. — Aufsätze in *G. A. Meissner's* Zeitschrift: Apollo. — Vergl. *Czikann* in der Wochenschrift: Moravia 1815. Nr. 41.

von AUERSWALD (Hans) *königl. Preuss. geheimer Staats- und Ober-Finanzrath, Ostpreuss. Kammermeister, Kurator der Universität zu Königsberg, Landhofmeister des Königreichs Preussen, wie auch Ritter des rothen Adlerordens: geb. zu . . .* §§. Gab des verstorbenen Professors *Chr. Jakob Krause* zu Königsberg Schriften heraus. S. unten diesen Artikel.

Frey-

---

*) *Eigentlich*: Karl Johann Nepomuk Ernst Joseph.

Freyherr von AUFFENBERG (. . .) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Die Bartholomäusnacht; ein Trauerſpiel in 5 Akten. Mit einem hiſtoriſchen Kupfer. Wien 1818. 8. Der Flibuſtier, oder die Eroberung von Panama; ein Trauerſpiel in 4 Akten. Mit einem hiſtoriſchen Kupfer. ebend. 1818. 8.

AUGUSTI (E. F. A.) ſeit 1792 *Pfarrer und Superintendent zu Ichtershauſen im Gothaiſchen: geb. zu Eſchenberga bey Gotha am 27ſten May 1738.* — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1814. St. 39.

9. 11 u. 13 B. AUGUSTI (J. C. W.) ſeit 1819 *ordentlicher Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Bonn* (vorher ſeit 1812 zu Breslau): *geb. — am 27ſten Oktober 1772* §§. *Erſcheinungen des Engels Gabriel. 2 Theile. Leipz. 1799. 8. — Von *J. G. I. Berger's* Verſuch einer prakt. Einleit. in das A. T. *bearbeitete er* den 3ten Theil, der die Pſalmen enthält. Leipz. 1806; und den 4ten und letzten, enthaltend die Salomon. Schriften, Hiob und die Propheten. ebend. 1808. gr. 8. Syſtem der Chriſtl. Dogmatik, nach Grundſätzen der proteſt. luther. Kirche, im Grundriſſe dargeſtellt. ebend. 1809. gr. 8. *Verfertigte in Geſellſchaft mit* W. M. L. de WETTE *einen* Commentar über die Schriften des A. T. 3ter Theil; *auch unter dem Titel:* Commentar über die Pſalmen von *W. M. L. de Wette.* Heidelb. 1811. gr. 8. *Chreſtomathia patriſtica, ad uſus eorum, qui hiſtorium dogmatum Chriſtianorum accuratius diſcere cupiunt. Vol. I, Tractatus ex patribus Graecis continens. Lipſ. 1812. — Vol. II, Tractatus ex patribus Latinis continens. ibid. eod. 8 maj.* Ueber Joh. Jak. Griesbach's Verdienſte. Breslau 1812. 8. Erinnerungen aus der Teutſchen Reformationsgeſchichte, zur Beherzigung unſerer Tage. 3 Hefte. ebend. 1814-1816. gr. 8. Denkwürdigkeiten aus der Chriſtl. Archäologie;

mit beständiger Rücksicht auf die gegenwärt. Bedürfnisse der Christl. Kirche. 2 Bände. Leipz. 1817-1818. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Feste der alten Christen; für Religionslehrer und gebildete Leser aus allen Christl. Confessionen. 2 Bände. Die Christlichen Alterthümer; ein Lehrbuch für akademische Vorlesungen. ebend. 1819. gr. 8. — *Von dem* Lehrbuch der Christlichen Dogmengeschichte *erschien* die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1811. gr. 8. — Arbeitet mit an der Allg. Encyklopädie der Wissensch. u. Künste.

AUGUSTI (Karoline) So nennt sich die geschiedene Gattin des vormahligen Professors *Christi. Aug. Fischer in Würzburg*, wo sie eine Leihbibliothek errichtet hat: *geb. zu* . . . §§. * Gustavs Verirrungen. . . . * Die Honigmonate. . . . * Der Günstling. . . . 1809. 8. Kleine Erzählungen und romantische Skizzen. Posen 1819 *(eigentl. 1818)*. 8.

11 u. 13 B. AUGUSTIN (C. F. B.) §§. Statistische Uebersicht des Königreichs Westphalen, grossen Theils aus ungedruckten Quellen bearbeitet. 1ster Band: Darstellung der einzelnen Länder; nebst einer Charte. Halle 1808. 8. Anrede an die zum gemeinschaftl. Genusse des heil. Abendmahls versammelten Prediger beyder evangel. Confessionen zu Halberstadt; am Tage der ersten Kreissynode den 25 Sept. 1817 in der Domkirche gehalten. Halberst. 1817. 8.

9. 11 u. 13 B. AUGUSTIN (F. L.) jetzt *Regierungs- und Medicinalrath bey der Regierung zu Potsdam.* §§. Lehrbuch der Physiologie des Menschen. 1ster Band: Allgemeine Physiologie und Assimilation. Berlin 1809. Repertorium für die öffentliche und gerichtliche Arzneywissenschaft. 1stes Stück. ebend. 1810. — 2tes Stück. ebend. 1812. 8. Die königl. Preussische

sische Medicinalverfassung; oder vollständige Darstellung aller, das Medicinalwesen und die medicinische Polizey in den kön. Preuss. Staaten betreffenden Gesetze, Verordnungen und Einrichtungen. 1ster Band *(A - H)*. Potsdam 1818. — 2ter Band *(I - Z)*. ebend. 1819. gr. 8.

AUGUSTIN (Johann Friedrich Siegmund) starb am 12ten August 1818.

AURNHAMMER (Emmerich Jakob) starb am 6ten August 1817. War *Professor am Gymnasium zu Passau: geb. zu Regensburg am 14ten November 1772.* §§. *Progr. Bemerkungen über einige empfehlungswürdige Momente in der Erziehung der Alten. Regensb. 1810. 4. — Gedichte in dem Regensburger Almanach für das J. 1805. 12. — Verschiedene mit *A* unterzeichnete Gedichte in dem von dem Freyherrn Leo v. Seckendorff herausgegebenen Musenalmanach für das J. 1807. Regensb. 12. — *Verschiedene prosaische und poëtische Aufsätze in der Sammlung zerstreuter Blätter vom J. 1810 (Regensb. 1811. 4), deren Redacteur er war.

13 B. AUSFELD (J. W.) — *geb. zu Langensalz 1774.* §§. Wie gelangt man zur Freyheit von Nahrungssorgen? oder: Anleitung zur Sicherung eines hinlänglichen Auskommens. ebend. 1809. 8. Erinnerungen aus Christian Gotthilf Salzmann's Leben. ebend. 1813. 8. Seine und *G. F. C. Weissenborn's* Religionsvorträge an die Erziehungsgesellschaft zu Schnepfenthal. ebend. 1817. gr. 8. Gedächtnisstafel des dritten hundertjährigen Jubelfestes der Reformation, bestehend in einer Generalkarte über die Religionskriege des 16ten und 17ten Jahrhunderts in Teutschland; nebst einem kurzen Abriss der Reformationsgeschichte, in 2 Karten von Teutsch-

Teutschland. ebend. 1817. gr. 8. Neue wohlfeile Aufl. ebend. 1819. 8. Freundes Worte an Glückliche, religiös-moralischen Inhalts. ebend. 1818. 8.

d'*AUTEL* (August Heinrich) *königl. Würtemberg. Oberkonsistorialrath, Ober-Hofprediger, Feldpropst, Prälat des königl. Würtemberg. grossen Ordens des goldenen Adlers und Ritter des Civil-Verdienstordens zu Stuttgart* (vorher Prediger zu Heilbronn am Neckar): *geb. zu* . . . §§. Kommunionbuch für denkende Christen. Rothenburg an der Tauber 1807. med. 8. Prüfung des Werthes der Pestalozzischen Methode, besonders in Hinsicht ihrer Erziehungs- und Unterrichtsprincipien. Stuttg. 1810. 8. Predigt am 1sten Jan. 1813, als am Gedächtnissfeste der von Würtembergs Regenten angenommenen Königswürde u. s. w. ebend. 1813. — 2te Aufl. ebend. 1813. 8. Predigten, gehalten zu Stuttgart und Ludwigsburg. 1ster Theil. ebend. 1814. — 2ter Theil (*auch unter dem Titel:* Predigten über die Leidensgeschichte Jesu). ebend. 1815. gr. 8. Reden bey der Confirmation und ersten Communion der durchl. Prinzessinnen Amalie und Pauline von Würtemberg. ebend. 1816. gr. 8.

11 u. 13 B. *von* AUTENRIETH (J. H. F.) seit 1811 *Ritter des Würtemberg. Civil-Verdienstordens und* seit 1819 *Vicekanzler der Universität zu Tübingen.* §§. *Gab mit* J. G. F. v. BOHNENBERGER *heraus:* Tübinger Blätter für Naturwissenschaften und Arzneykunde. 3 Bände (jedem von 3 Stücken). Tübingen 1815-1817. 8. — *Von den* Versuchen über die praktische Heilkunde u. s. w. *erschien* der 2te Heft 1808.

13 B. AXTER (F.) §§. Novellen. München 1808. 8.

von AYRENHOFF (C.) seit 1814 *pensionirter Feldmarschall-Lieutenant — zu Wien.* §§. Kleopatra und Antonius; Trauerspiel in 4 Aufzügen. Wien 1783. 8. 2te verbess. Ausgabe durch den Freyherrn v. Retzer; nebst einer Ehrenrettung der Königin Kleopatra gegen den Hrn. *v. Kotzebue.* ebend. 1813. 8. Sämmtliche Trauerspiele, durchaus neu verbessert. 2 Bände. ebend. 1817. gr. 8. — *Von dem* Trauerspiel Aurelius *erschien* die erste Ausgabe zu Wien 1766. Steht auch in seinen dramatischen Unterhaltungen. — *Der* Postzug *steht auch* in den Zusätzen zum Theater der Teutschen (Frankf. 1775), und in den dramat. Unterhaltungen. — *Die* grosse Batterie *kam zu* Frankf. und Leipzig 1771 *heraus; steht auch, nebst dem Trauerspiel* Herrmann und Thusnelde, *in den dramat. Unterhaltungen.* — Antiope *steht auch in den Neuen Schauspielen,* aufgeführt auf den k. k. Theater in Wien (Presb. 1772. 8). — *Thumelius,* auch im ersten Theil des Wiener Theaters (1775). — Die *gelehrte Frau* ward nachgedruckt zu Breslau 1775. 8. — *Von den* Sämmtlichen Werken besorgte *J. F. v. Retzer* die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe. Wien 1815. 6 Bände in gr. 8. — Sein Bildniss, von Gerstner gestochen, vor dieser Ausgabe. — *Vergl.* seine Selbstbiographie, unter dem Titel: Schreiben des — von Ayrenhoff über einige seiner militarischen und litterarischen Begebenheiten, an Hrn. J. F. Baron v. Retzer. Wien 1810. gr. 8. (Auszug in der Berlin. Monatsschrift 1811. Okt. S. 247-254). — *Vergl.* auch *Jördens* B. 5. S. 725 u. f. B. 6. S. 556 u. f.

AZENBERGER. S. ATZENBERGER.

AZZONI (Dominikus) starb . . .

AZZONI (Franz) starb . . .

B.

BAAD (Heinrich Meyer) *D. der Medicin und Chirurgie zu . . .: geb. zu . . .* §§. Die Kunſt, die Vorhaut gehörig zu beſchneiden, die davon entſtandene Wunde zu heilen, und die Behandlungsart der Zufälle. 1ſter Heft. Breslau 1816. 8.

BAADER (Franz) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Beyträge zur dynamiſchen Philoſophie im Gegenſatze der mechaniſchen. Berlin 1809. 8.

von BAADER (F. X.) *auch Ritter des Civil-Verdienſtordens der Bayriſchen Krone und Oberſtbergrath* — §§. Ueber den Blitz als Vater des Lichts. München 1816. 8. Ueber die Exſtaſe oder Verzucktheit der magnetiſchen Schlafredner. ebend. 1817. 8. *Sur la notion du tems. ibid. 1818. 8.* — *Vergl.* Lebensmomente.

von BAADER (Joſ.) *auch Oberſtbergrath. Ritter des Civil-Verdienſtordens, Maſchinendirektor und Inſpektor des Hofbrunnenweſens zu München.* §§. Bemerkungen über die vom Hrn. v. Reichenbach angekündigte Verbeſſerung der Dampfmaſchinen und die Anwendung derſelben auf Fuhrwerke. München 1818. 8.

BAADER (K. A.) ſeit 1816 *Kreisſchulrath zu Eichſtädt* (vorher ſeit 1811 zu Salzburg). §§. * Kurze Geſchichte der Kriegsvorfälle zu Ulm im Spätherbſte 1805. Samt 10 Beylagen. Leipz. u. Augsb. 1806. 8. — Nachrichten von periodiſchen litterar. Schriften; *in den litter. Blättern* (Nürnb. 1803). B. 2. S. 349. Aeltere Bücher mit neuen Jahrzahlen; *ebend.* S. 380. Bayriſche Schulnachrichten; *ebend.* (1804). B. 4. S. 235-237. B. 5. (1805). S. 117 u. 121. B. 6. S. 54-56. Ueber Meſſeſtipendien-Handel; *ebend.* S. 77-79. Berichtigung, Nömars Schriften

ten betreffend; *ebend.* S. 349. Antworten auf litterarische Anfragen, Bücher-Nachrichten und litterar. Notitzen; *ebend.* 1803-1805. — *Aufsätze in Franz Xaver v. *Caspar's* Blauem Blatt. Wochenschrift (München 1804). — Mehrere Aufsätze in *Hartleben's* Justitz- und Polizeyfama 1803-1805. — Beyträge zu C. N. *Graser's* Fränkischem Schulmerkur (Bamberg 1806). — Einige Recensionen und litterar. Nachrichten in der Jenaischen Allg. Litt. Zeit. 1805 u. 1806. — Aufsätze in der Oberteutschen Zeitschrift für Land- und Hauswirthe, Kaufleute und Fabrikanten (Augsb. 1805-1806). — Blick auf das Schulwesen in den königl. Bayr. Provinzen; in *v. Seida's* u. *Dingler's* allg. Bayr. Vaterlandskunde (Augsb. 1807). B. 1. S. 173. Die freyherrlich von Rechbergische Familie; *ebend.* S. 193-197. Einige allgemeine statistische Nachrichten von Bayern; *ebend.* S. 225-232. Neuburger Taschenbuch; *ebend.* S. 252-254. Nachricht von dem Tassaquayschen Handlungsinstitut zu Dillingen; *ebend.* S. 343-347. Die gräflich Spretische Familie in Bayern; *ebend.* B. 2. S. 446-448. Ueber Sperlinge und Dohlen; *ebend.* S. 589-592. Nachrichten von Bayrischen Familien; *ebend.* S. 683-686. Die Familie von Lori in Bayern; *ebend.* S. 809-811. — Aufsätze und Beyträge in *Herr's* allgem. Intelligenzbl. der Bayr. Provinz Schwaben (Ulm 1807). — Ueber Abnahme der Bevölkerung und der Ehen; in *J. P. Harl's* allgem. Kameral-Korresp. (Erlang. 1807). B. 1. S. 85. Ueber Besoldungen und Pensionen in Bayern; *ebend.* S. 103 u. 107. Kritik über die Ulmischen Intelligenzblätter; *ebend.* B. 2. S. 249-251. Geburts- und Sterbelisten einiger Städte im J. 1807; *ebend.* (1808). B. 1. S. 124. Donaumooskultur in Bayern; *ebend.* S. 197. Nonnenklöster in Bayern; *ebend.* B. 2. S. 100. Haus- und Küchen-Kameralistik; *ebend.* (1809). B. 1. S. 123. Ein Wort, Kirchenpolicey betreffend; *ebend.* B. 2.

S.

S. 437. Ueber Befreyung der Staatsdiener von Einquartierung; *ebend.* S. 445. Das Bürger-Militär in Bayern; *ebend.* S. 461. Errichtung einer Nationalgarde im Königreiche Bayern; *ebend.* S. 505. Einige ſtatiſtiſche Nachrichten von Bayern; *ebend.* (1810). B. 1. S. 103. Notitzen aus Ulm; *ebend.* S. 104. Sonderbare Zählungsmethode bey Einquartierungen; *ebend.* S. 109. Staatsökonomiſche Notitzen über Salzburg und Berchtesgaden; *ebend.* (1811). B. 2. S. 489. Schulnachrichten aus Salzburg; *ebend.* S. 539. Höhere Unterrichts- und Bildungsanſtalten in Salzburg; *ebend.* (1812). B. 1. S. 55. Gewerbſamkeit und Bevölkerung in Bayern; *ebend.* S. 80. Weilmayr's topograph. Lexikon vom Salzachkreiſe; *ebend.* S. 139. u. B. 2. S. 439 u. 443. Verzeichniſs der Kreisſchul- und Medicinal-Räthe in Bayern; *ebend.* S. 451. Weilmayr's Addreſsbuch von Salzburg; *ebend.* (1813). B. 1. S. 123. Der Salzachkreis; *ebend.* S. 127. Hof- und Staatshandbuch des Königreichs Bayern; *ebend.* S. 217-220. Mädchen-Kameraliſtik; *ebend.* S. 255. Nekrolog: Anton Michl; *ebend.* S. 263 u. 294. Nekrolog: Joh. Mich. Lechner; *ebend.* S. 295. Nekrolog: Thomas Joſeph de Haiden; *ebend.* (1814). B. 1. S. 20. Nachricht vom Armeninſtitute zu Salzburg; *ebend.* S. 127. Aphoriſmen aus Johannes von Müller's Werken; *ebend.* S. 301. Nekrolog: Franz Joſ. von Besnard; *ebend* S. 304. Nekrolog: Joh. Martin Miller; *ebend.* B. 2. S. 327. Sind die dermal ſo zahlreichen öffentl. Leſegeſellſchaften der Litteratur nützlich oder nachtheilig? *ebend.* (1815). B. 1. S. 31. Beyträge zur Kameralchronik und Miſcellen; *ebend.* 1807-1815. — Biographie des Leibarztes Franz Joſ. von Besnard; in *J. N. Ehrhard's* medic. chirurg. Zeitung (Salzb. 1815). Beylage zu Nr. 2. S. 190. — Rede an der Studienanſtalt zu Salzburg, als Prof. Mahir die Verdienſtmedaille erhielt; in *Felder's* Litteraturzeit. für kathol. Religionslehrer (Lands-

hut

hut 1816). B. 1. Intelligenzbl. Nr. 4. S. 35 - 37. — Biographie Joh. Mich. Gailer's; in *J. Th. Moser's* Gallerie der vorzüglichsten Staatsmänner und Gelehrten Teutscher Nation und Sprache (Nürnb. 1816). H. 3. — Biographie des Professors Joh. Georg Prändel; *in der* Zeitschrift für Bayern und angränzende Länder (München 1816). Heft 6. S. 358 - 365. Biographie des Professors Jos. Milbiller; *ebend.* H. 7. S. 104 - 112. Felix Adam Freyherr von Löwenthal; *ebend.* H. 10. S. 79 - 84. Minister Graf Topor Morawitzky, als Schriftsteller, *ebend.* (1817). H. 1. S. 119 - 122. Zur Biographie Roman Zirngibl's; *ebend.* H. 2. S. 243 254. Anton Bucher; *ebend* H. 4 S. 133 - 136 Biographische Notitzen v. Jos. Petzl. & Maximus v. Imhof; *ebend.* H. 6. S. 368 375. Vincenz Tall von Tallhausen; *ebend* H. 8. S 249 - 255. Eine alte Schilderung in Reimen der Stadt Ulm; *ebend.* H. 9. S. 359 - 368. Joh. Kapp; *ebend.* H. 11. S. 228 - 231. — Einzeln gedruckte Gelegenheitsgedichte. — Antheil an mehreren, von Andern herausgegebenen, litterarischen, historischen und statistischen Schriften. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

BABO (Jos. M.) seit 1799 *auch Bücher - Censurrath und definitiver Intendant und Kameral - Kommissar des Teutschen Theaters, nebst dem Ballet, der Redouten, Vauxhals, der maskirten Akademieen und des Oberspiel - Graf - Amts.* §§. War auch Mitherausgeber der Zeitschrift: Aurora (Münch. 1804 - 1805). — Einige kleine anonymische Schriften in Französ. Sprache. — Das Drama *Arno* hat 2 Aufzüge und kam zu Frankfurt heraus. — Das *Winterquartier in Amerika* hat nur 1 Aufzug und kam in Berlin heraus. — *Vergl.* Lebensmomente.

BABOR (J.) seit 1809 *Dechant und Pfarrer zu Olschau in Mähren, auch Rath des Fürsten Erzbischofs* von

von Olmütz und Beysitzer des Konsistoriums: geb. zu Radomischel in Böhmen am 8ten März 1762. §§. *Kritische Untersuchung, ob die sogenannte Weissagung Jakobs vom Messias handle? (*Ohne Druckort*). 1789. 8. Uebersetzung des neuen Testaments, mit erklärenden Anmerkungen; zum Gebrauche der Religionslehrer und der Prediger. 3 Theile. Wien 1805. gr. 8. Einige Reden 1799. 1801 u. 1804. — *Vergl.* Intelligenzblatt der Annalen der Litter. und Kunst in den Oestreich. Staaten 1804. April S. 101. — *Czikann's* Mähr. Schriftsteller.

13 B. BACH (E. K. *Christian) Konrektor des Lyceums zu Ohrdruff: geb. daselbst am 8ten Junius 1785.* §§. *C. Valerii Catulli* Carmen ad Hortalum, perpetua annotatione illustratum. Erfurti (1802). 8. Progr. Dubitationes de authentia Pindari Isthmiorum carminis octavi. ibid. 1806. 4. *Geist der Römischen Elegie, oder Sammlung auserlesener Gedichte des Tibull und Properz, mit Einleitungen versehen und zum Schulgebrauch herausgegeben. Ohrdruff 1809. 8.* Epistola critica in Tibullum, Pseudo-Tibullum & Propertium — Gothae 1812. 8.

BACH (Friedrich Christian) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Grundzüge zu einer Pathologie der ansteckenden Krankheiten. Mit einer Vorrede von *Kurt Sprengel.* Halle u. Berlin 1810. 8.

zum BACH (C. . .) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. *Gab mit* G. v. SANDT *heraus:* Niederrheinisches Archiv für Gesetzgebung, Rechtswissenschaft und Rechtspflege. 4 Bände, jeder von 4 Heften. Cöln 1817 - 1818. gr. 8.

11 u. 13 B. BACHEM (K. J.) §§. *Unvorgreifliche Fragen, dem Verf. des im May zu Basel erschienenen neuen Entschädigungs-Plans zur nähern Prü-

Prüfung vorgelegt von einem warmen Freunde seines Teutschen Vaterlandes. Teutschland *(Basel u. Rastadt)* 1798. 4. *Einleitung in das Gesetzbuch Napoleons. Oder: Bemerkungen Teutscher Gelehrten über die neue Französische Gesetzgebung, zu mehrerer Verständlichkeit derselben für die Bewohner der Rheinischen Bundes-Staaten herausgegeben. Nebst einem vollständigen Handbuche des Kodex Napoleon für Staats-Diener und Bürger in alphabetischer Ordnung. Düsseldorf 1808. 8. — Beyträge zu des Freyherrn *von Wal* Recherches sur l'ancien Constitution de l'ordre Teutonique (Mergentheim 1807. gr. 8). — Beyträge zu *Schlözer's* Staatsanzeigen und zu *Meusel's* gel. Teutschland.

BACHENSCHWANZ (L.) Dieser am 14ten May 1802 verstorbene Schriftsteller war nicht, wie er selbst fälschlich vorgab, am 14ten Jul 1739 gebohren, sondern am 16ten Jul. 1729. Vergl. *Haymann's* Dresd. Schriftsteller S. 189.

BACHER (Bartholomäus) *Pfarrer zum heil. Georg in Ruhepolding, Dekanats Haslach, der Erzdiöcese Salzburg: geb. zu Rott am Inn am 5ten April 1773.* §§. Gemeinnützigste Sätze zu Vorschriften für Stadt- und Landschulen in Bayern. München 1802. 8. . . . 4te vermehrte Ausgabe. ebend. 1807. 8. Nachgedruckt zu Bregenz und Sigmaringen. Theoretisch-praktisches Hand- und Methodenbuch für Volksschullehrer im Königreiche Bayern. München 1806. 8. 2te verbess. Ausgabe 1814. 8. Der Mädchenfreund. Ein Lehr- und Lesebuch für Mädchenschulen. 2 Theile. München 1807. 8. Kleines Teutsches Ritual am Kranken und Sterbebette. Salzb. 1813. 12. — Vergl. *Felder.*

BACHMANN (Christian Ludwig) starb am 28sten December 1813. War *D. der AG. und praktischer Arzt zu Erlangen, alsdann Lazaretharzt*

auf der Feste Plassenburg, bald darauf aber Land- und Stadtphysikus zu Culmbach: geb. zu Schwarza im Hennebergischen am 24sten September 1763. §§. *Uebersetzungen und Recensionen, wie auch mehrere Probeschriften für Kandidaten der Medicin. — Vergl. *Fikenscher's* Gel. Geschichte der Univers. zu Erlangen Abtheil. 3. S. 250-252. — Lebensmomente.

BACHMANN (Franz Moritz) starb am 8ten December 1809. War zuletzt seit 1807 Professor der Rechte auf der Universität zu Aschaffenburg. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Jen. Litt. Zeitung 1810. Nr. 4. S. 27 u. f.

BACHMANN (G. A.) *privatisirt jetzt zu Ansbach.*

BACHMANN (Karl Friedrich) *M. der Phil. und* seit 1813 *ordentlicher Professor der Politik und Moral zu Jena* (vorher seit 1812 ausserordentl. Prof. und vordem seit 1810 Privatdocent daselbst): *geb. zu Altenburg am 28sten Junius 1785.* §§. *Diss. vestigia Aesthetices apud Graecos quaerens. Jenae 1811. 8.* Ueber Philosophie und ihre Geschichte; drey akademische Vorlesungen. ebend. 1811. 8. Die Kunstwissenschaft, in ihrem allgemeinen Umrisse dargestellt, für akademische Vorlesungen. ebend. 1811. 8. Kleine philosophische Schriften. 1stes Bändchen. ebend. 1812. 8. *Auch unter dem Titel:* Ueber Philosophie und Kunst; ein Fragment. *Diss. de peccatis Tennemanni in historia philosophiae conscribenda. ibid. 1814. 4.* Progr. Sprach- und Begriffsverwirrung Teutscher Philosophen in Verstand und Vernunft. ebend. 1814. 4. — Vergl. *Güldenapfel's* Jen. Univers. Almanach für das J. 1816. S. 178 u. f.

BACHMANN (Wilhelm August) starb am 1sten März 1814. War *M. der Phil. Professor und Diakon an der Barfüsserkirche, auch Katechet am Schul-*
leh-

lehrer-Seminar zu Erfurt: geb. zu . . . 1764. §§. Theophan, oder treuer Rathgeber für junge Leute. . . .

13 B. BACHNER (Ammonius) ist ganz auszustreichen. Denn der Verf. ist nicht allein längst gestorben, sondern die als neu von ihm angeführte Schrift ist nur eine neue Auflage eines sehr alten Buches, das der Titel nicht vermuthen läſst.

BACHOVEN (A...) *D. der R. Richter und Direktor der Jury am Tribunal zu Cleve: geb. zu . . .* §§. Gesetzbuch für den bürgerlichen Proceſs; aus dem Franz. übersetzt und mit erläuternden Anmerkungen und vollständigen Formularen begleitet. Düsseld. 1810. 8.

9. 11 u. 13 B. von BACKENBERG (Franz Heinrich) starb am 21sten August 1813. Ward geb. am 20sten September 1754. §§. Lehrbuch der niedern Mathematik zum Gebrauche für Officiers und die Sächsische Ritterademie. Dresd. 1796. gr. 8 Mit Kupf. 2te Auflage. 1802. 3te Auflage 1812. — *Das* Lehrbuch der Kriegswissenschaften wurde einigemahl aufgelegt. Die neueste (3te) Ausgabe erschien 1812. — *Vergl.* Allg. Litt. Zeit. 1819. Nr. 174.

von BACZKO (L. A. F. J.) §§. Historische Unterhaltungen für gebildete Leser. Halle u. Leipz. 1812. 8. Nachtviolen. Halle 1813. 8. Ueber die unglücklichen Verhältnisse der Grundeigenthümer und Geldeigenthümer in Ostpreussen, Veranlaſst durch die Schrift: Was hat der Landwirth — berichtigen? (Vergl. *Manitius*). Königsb. 1814. 8. Wodurch entstanden Ostpreussens Leiden, und was berechtiget uns, ihre Linderung zu hoffen? Durch die sogenannte Prüfung seiner Ansichten von — K. L. Manitius veranlaſst. ebend. 1814 8. Galeazzo Visconti, oder Liebe und Edelmuth. Halle u. Leipz.

 1814.

1814. 8. Oſtpreuſſens Leiden und Opfer. Ein Beytrag zur Geſchichte dieſer Provinz während der Jahre 1807, 1812 und 1813. Königsb. 1815. 8. Die Familie Eiſenberg, oder: die Gräuel des Krieges. Halle u Leipz 1815. 8. Legenden, Volksſagen, Geſpenſter- und Zaubergeſchichten Geſammelt und bearbeitet u. ſ. w. ebend. 1815 8. Denkſchrift auf Friedrich Leopold, Reichsfreyherrn von Schrötter, königl. Preuſſ. Staatsminiſter u. ſ. w. Vorgetragen in der kön. oſtpreuſſ. phyſ. ökon. Geſell zu Königsberg den 2 Aug. 1815. Königsb. 1815. 8. — *Gab heraus: J M. Hamann's* Kleine Schulſchriften; nebſt einer Denkſchrift auf den Verſtorbenen. Königsb. 1814. 8. — *Der* Verſuch einer Preuſſiſchen Theatergeſchichte *ſteht in der* Theaterzeitung 1781. S. 419-426 u. 437-445 — Von dem im 13ten B unten angeführten *Mangelsdorfiſchen Hausbedarf* kam der 7te und 8te Theil 180., der 9te und letzte aber 1810 heraus. — Antheil an der Allgem. Encykl. der Wiſſenſchaften und Künſte.

BADEN (Jakob) ſtarb am 5ten Julius 1804, wie ſchon in dem, dem 16ten Bande beygefügten Todenregiſter angezeigt wurde; wo aber durch einen Druckfehler *Bader* ſteht. §§. Progr. Fabula Phaedri I. 5, comparata cum duabus Graecis ſimilis argumenti. Hafniae 1773. 4. *Nachmahls wiederhohlt in ſeinen* Opuſculis Latinis p. 157-166.

BADHAUSER (K.) ſeit 1811 *Steuer- und Kataſter-Kommiſſionsrath zu München* (nachdem er ſeit 1808 Kommiſſar der General-Adminiſtration der Salinen geweſen war). §§. War nicht blos, wie im 11ten Band bemerkt iſt, Mitarbeiter, ſondern Herausgeber des im J. 1802 angefangenen, und nachher von der Regierung unterdrückten Münchner Tageblattes. — *Vergl.* Lebensmomente.

BäH-

BäHRENS (Karl Ludwig) *D. der AG. und Chirurgie zu . . .: geb. zu . . .* §§. Merkwürdige Betrachtungen über die Heilkraft des Lebensmagnetiſmus; nebſt einem Verſuche über die Analogie des Traums und Somnambuliſmus. Eſſen u. Duisburg 1819. kl. 8.

BäRSCH (Georg) *königl. Preuſſ. Rittmeiſter zu . . .: geb. zu . . .* §§. Handbuch des Dienſtes der leichten Kavallerie; zum Nutzen junger Officiere und derer, die es werden wollen. Berl. 1814. 8.

BäSSLER (Johann Leonhard) ſtarb am 9ten Oktober 1811; wie ſchon im Todenregiſter zum 16ten B. gemeldet wurde.

BäUERLE (Andreas Adolph) *Theaterdichter zu Wien: geb. daſelbſt am 9ten April 1784.* §§. Theaterzeitung. Wien 1807-1818. 8. Allgemeine Theaterzeitung. ebend. 1817 und 1818. * Satiriſche Encyklopädie für Schauſpieler. . . . Herausgeber verſchiedener kritiſcher Blätter. — Redacteur der Zeitung für Theater, Muſik und Poëſie.

BäUMLEIN (W...) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Teutſche Alterthümer der Mythologie und Sprache, oder mythologiſch-etymologiſcher Kommentar zu Tacitus Schrift: *de ſitu, moribus & populis Germaniae.* Tübing. 1817. 8.

BAGGE (E... W... G...) *Edukationsrath, Vorſteher des Seminars und Inhaber einer Erziehungsanſtalt zu Coburg: geb. zu . . .* §§. Erſter Lehrgang für die Teutſche Sprachlehre. Coburg 1814. 8. Anleitung zum Gebrauch des erſten Lehrgangs für die Teutſche Sprachlehre. ebend. 1814. 8.

13 B. BAGGESEN (Jens *Immanuel)* war, ehe er nach Kopenhagen zurückkehrte, erſt auſſeror-

tischer Form entworfen. ebend. 1807. 8. Zwey Religionsvorträge in einer verhängnissvollen Zeitperiode gehalten; nebst einigen Beylagen; zum Besten der evang. luther. Kirche zu Glogau. Leipz. 1807. gr. 8. Vergangenheit und Zukunft, oder Belehrung und Ermunterung für meine Mitbürger. ebend. 1808. 8. Unterhaltungen über Gott und seine Eigenschaften zur Weckung und Belebung eines religiösen Sinnes. 1stes Bändchen. Glogau 1809. 8. Ueber die Religiosität unsers Zeitalters. Leipz. 1815. 8. Der Sieg für die gerechte Sache und die Weihe des Friedens. Hannover 1815. 8. Religiöse Feyer des J. 1816 und des Friedensfestes am 18ten Januar. Glogau 1817. 8. Unterhaltungen für nachdenkende Christen über die wichtigsten Wahrheiten des Glaubens und des Lebens. 1ster Theil. Hannover 1817. — 2ter Theil. ebend. 1818. — 3ter Theil. ebend, 1819. gr. 8. Andachten für junge Christen bey der Confirmations- und Abendmahlsfeyer; nebst einem Anhange von Gebeten und Denksprüchen. Berlin 1819. 8.

BALDINGER (E. G.) Vergl. auch noch *Strieder's* Hess. Gel. und Schriftstellergesch. B. 18. S. 1 - 21.

9. 11 u. 13 B. BALK (D. G.) nahm im Sommer 1817 seine Entlassung zu Dorpat; und lebt nun — wo?

9 u. 13 B. BALLAUF (H. L.) §§. Die Insel Altenwerder bey Hamburg und Altona, in verschiedener Hinsicht beschrieben. Hannover 1803. 8.

BALLENSTEDT (H. C.) starb . . . §§. Philo und Johannes, oder fortgesetzte Anwendung des Philo zur Interpretation der Johanneischen Schriften, mit besonderer Hinsicht auf die Frage: Ob

Ob Johannes der Verfasser der ihm zugeschriebenen Schriften seyn könne? Gött. 1812. gr. 8. Das Messiasreich, als Dichtung und als Grundlage des ewigen Reichs der Wahrheit. 3te Fortsetzung der kritischen Untersuchungen des Philo und Johannes. ebend. 1812. gr. 8.

BALLENSTEDT (Johann Georg Justus) Bruder des vorhergehenden; *Evangelischer Prediger der vereinten Preuss. und Braunschweig. Gemeinen zu Pabstorf* seit 1816 (vorher seit 1806 Pfarrer zu Dobbeln und Wobeck bey Schöningen, und vor diesem seit 1796 Pfarrer zu Schappau und Rothen-Campe bey Königslutter): *geb. zu Schöningen am 11ten August 1756.* §§. Beyträge zur Geschichte unsers Landes. 1stes Stück: Geschichte der Stadt Schöningen bey Helmstädt. 2tes Stück: Geschichte des Klosters Riddugshausen. Schöningen 1809. 8. Predigt: Schicket euch in die Zeit; denn es ist böse Zeit; ein Wort des Trostes für unsere Zeiten. Schöningen 1808. 8. Rede bey Pflanzung zweyer Friedenseichen. Halberst. . . . Die Urwelt, oder Beweis von dem Daseyn und Untergange von mehr als einer Vorwelt. 1ste Abtheilung: Archäologische Abhandlungen. Quedlinburg 1817. 2te Auflage. ebend. 1818. — 2te Abtheilung: Geologisch-naturhistorische Abhandlungen. ebend. 1818. — 3te und letzte Abtheilung: Historisch-antiquarische Abhandlungen. ebend. 1818. gr. 8. *Als Fortsetzung dieses Werks ist anzusehn:* Archiv für die neuesten Entdeckungen aus der Welt. 1ster Band. ebend. 1819. gr. 8. — Versuch einer Geschichte des Laurentius-Klosters vor Schöningen; *in dem* Braunschweig. Magazin 1789. St. 34. Ueber die Revolutionen der Erde und des Menschengeschlechts; *ebend.* 1807. St. 17-19. Ueber die hie und da in Steinen gefundenen lebendigen Kröten; *ebend.* St. 47-48. Spuren frühzeitiger Existenz und Kultur des Men-

Menschengeschlechts; *ebend.* 1810. St. 46. — Ueber die Erzeugung der Meteorsteine; *in der* Beylage zum Helmstädt. Wochenblatt St. 12 u. 13. Geschichte des ehemahligen Klosters Michaelstein im Blankenburgischen; *ebend.* die beyden letzten Stücke, und das 1ste 1810. Urgeschichte des Elms und der Stadt und Gegend von Helmstädt; *ebend.* 1810. St. 5 u. 6. *Versuch einer Erklärung des Namens Jeren; *ebend.* St. 12. Winckelmann's Charakter und Jugendgeschichte von einem seiner Freunde; *ebend.* St. 14. *Der Mensch, nach seinem wahren Charakter; *ebend.* St. 16-17 (unter dem Namen *Philalethes).* Ueber Lavater's Physiognomik und Gall's Schädellehre; *ebend.* St. 19. *Verschiedenheit der menschlichen Ansichten eines und desselben Gegenstandes; *ebend.* St. 20 u. 21. Die Verdienste der Julia Carolina um die Religion und Aufklärung; *ebend.* St. 22. Ueber die Entstehung der Roggensteine, besonders auf dem Heeseberge bey Jerxheim im Ockerdepartement; *ebend.* St. 23 u. 24. Ist der Mensch ein noch neues Geschöpf? *ebend.* 1811. St. 2. Neue Spuren von vorweltlichen Menschen; *ebend.* St. 5. Vorläufige Nachricht von der Entdeckung eines unbekannten Thiers der Vorwelt, bey Offleben; *ebend.* St. 8 u. 9. Etymologische Erklärung des Namens Härklingen; *ebend.* St. 11. Die Hindus; *ebend.* St, 12. — Leben Christian August Salig's (seines Grossvaters); *in dem* zu Halle herausgekommenen Biographen B. 7. St. 1. S. 1-37 (1808).

von BALTHASAR (Joseph Anton Felix) starb am 8ten April 1810; wie bereits im Todenregister zum 16ten B. gemeldet wurde. §§. *Die fünf politischen Jahrhunderte der Republik Luzern, in einer flüchtigen historischen Skizze entworfen; eine Vorlesung. Luzern 1808. 8. — Vergl. *Lutz'ens* Nekrologen merkwürd. Schweitzer.

BALTZ (M . . . Fr . . .) *D. der AG. und Chirurgie und dritter Stabsarzt bey der kön. med. chirurgischen Pepiniere zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Die Augenentzündung unter den Truppen in den Kriegsjahren 1813 bis 1815 oder *Ophthalmia catarrhalis bellica*, nosologisch-therapeutisch abgehandelt. Berlin 1816. 8.

BALTZER (Andreas Karl) *M. der Phil. Professor bey der königl. Landschule zu Meissen* seit 1812, und zwar seit 1818 dritter Professor (vorher seit 1811 Prediger am Dom zu Meissen; welche Stelle er auch noch eine Zeitlang beybehielt, als er 6ter Prof. bey der genannten Schule wurde): *geb. zu Eilenberg in Sachsen am 23sten April 1789.* §§. Lieder zur Feyer des hundertjährigen Stiftungstages und der neuen Einweihung der Kirche zu Belgern. Meissen 1812. 8. Gesänge zum Gottesdienst am 2ten Weihnachtstage in der neu geweihten Domkirche zu Meissen. ebend 1814. 8. Jubelblätter; zur Erinnerung an den Eintritt der verbesserten Kirche in ihr viertes Jahrhundert und an die Feyer desselben in der K. S. Landschule zu Meissen. Mit 8 radirten Sinnbildern. ebend. 1817. 4. *Oratio de controverso doctrinae sanctioris statu recte judicando, quam variis observationibus illustratam theologorum examini modeste submittit &c. ibid. 1818. 8.* Rede bey der frommen Feyer des Jubelfestes des Königs von Sachsen, in der Landschule zu Meissen gehalten. ebend. 1818. 8. Heilige Lieder zum Jubelfeste Sr. Majestät u. s. w. ebend. 1818. fol. — Ausserdem hat er noch eine Menge Gedichte in Teutscher, Lateinischer und Griechischer Sprache theils einzeln, theils in Zeitschriften bey verschiedenen Gelegenheiten drucken lassen.

BANCK (Theodor Wilhelm Heinrich) *Prediger zu Wolsdorf und Runstedt im Braunschweigischen: geb.*

geb. zu Braunschweig . . . §§. Predigt über die Worte Salomons Sprüchw. XIV, 29 - 32, nach dem grossen Brand zu Runstedt. Helmst. 1807. 8. Tabellarische Darstellung alles dessen, was die Beamten des Civilstandes im Königreich Westphalen in Rücksicht auf die Akte des Civilstandes zu beobachten haben. ebend. 1808. fol.

von BANDEL (Georg Karl Friedrich) starb im Herbst 1818. War zuletzt *königl. Bayrischer Direktor des Appellationsgerichts zu Ansbach* (vorher königl. Preuss. Direktor der Regierung zu Ansbach, und vordem Kammergerichtsrath zu Cüstrin): *geb. zu* . . . §§. Gutachten über eine schickliche Vereinigung der Bayrischen und Preussischen Procesordnungen. Als Zugabe: Gedanken über das Wesentliche der Preussischen Hypotheken- und Deposital-Gesetze. Nürnberg 1809. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

13 B. BANDEL (*Joseph Anton*, nicht Joh. Andr.) ehe er nach Burgau versetzt wurde, war er seit 1814 Stadtrichter zu Salzburg, vordem aber in demselben Jahre Stadtgerichtsassessor zu Regensburg, und vorher seit 1808 dasselbe zu Memmingen. §§. *Freymüthige Rede eines Vorderösterreichers bey der am 8ten März 1806 erfolgten Bayrischen Civilbesitznahme der Markgrafschaft Burgau. Augsburg 1806 8. Das Bild des Beamten; eine Skizze. ebend. 1811. 8. Das Bild des Advokaten. Kempten 1812 8. Katechismus über das Strafgesetzbuch des Königreichs Bayern vom J. 1813. ebend. 1818. 4. — *Vergl.* Lebensmomente.

BANDELIN (J. N.) §§. *Von den* Unterhaltungen über Religion überhaupt u. s. w. *erschien* die 2te verbess. und vermehrte Ausgabe 1812; und die 3te, von neuem durchgesehene und mit Zusätzen

tzen vermehrte Ausgabe 1818. *Von den* Gedichten religiösen Inhalts die 6te verbess. und auch vermehrte Ausgabe 1809, und die 7te 1818.

BANDELIN (Johann Nikolaus) *(der jüngere)* . . . *zu* . . .: *geb zu* . . . §§. Ueber die Bildung des grossen Propheten von Nazareth zum ersten Religionslehrer auf Gottes Erde. Lübeck 1809. 8.

von BANDEMER (Susanne) *lebt jetzt in Stettin.* §§. *Von den* neuen vermischten Gedichten *erschien* eine neue Auflage zu Neu-Strelitz 1814. 8.

13B. BANDTKE (G. S.) *M. der Phil.* nicht mehr zu Breslau, sondern *Professor der Bücherkunde und Bibliothekar der Universität zu Krakau: geb. zu Lublin 1768.* §§. De septem Missalibus Cracovienses Dioeceseos ab a. 1487 ad a. 1532 editis; schediasma bibliographicum; *in* Miscellaneis Cracoviensibus 1814 Fasc. I. p. 9-11. Adde a. 1815. Fasc. II. p. 26 sq.

BANDTKE (Joseph Vincenz) Bruder von G. S. *Beysitzer des Appellationsgerichts und Mitglied der Gesetzkommission zu Warschau: geb. zu Lublin 178..* §§. Diss. de studio juris Polonici. Wratisl. 1806. Vindiciae juris Romani Justinianei diatribe. ibid. 1810. 8. — Er und sein Bruder liefern auch Beyträge zu der Encykl. v. Ersch und Gruber.

BANG (Johann Christian) starb 1803. War geb. zu Allendorf im Hessen-Darmstädtischen 1736. §§. Diss. philol. (Praes. *J. Guil. Schroedero)* inquirens in causas, quare dictio pure Graeca in N. T. praetermissa sit. Marburgi 1768. 4. Diss. qua demonstratur, nullum in Ethica Christiana praeceptum esse, quo et singuli cives in commodis suis sequendis et principes in rep. admini-

ni-

nistranda impediantur; eine Preisschrift, die in den Verhandelingen der Leidner Akad ohne des Verfassers Namen abgedruckt ist (Leid. 1782 4). pag. 193 - 240. Disp. qua inquiritur, quatenus Jesus ejusque Apostoli sese in tradenda religionis doctrina captui Judaeorum accommodaverint; eine Preisschrift in het Genotschap tot Verdediging van den christ. Godsdienst (1789). Mehrere Abhandl. exegetischen Inhalts in ähnlichen Holländischen Verhandelingen. — Vergl. *Strieder* B. 13. S. 253 - 256. B. 18. S. 94. — *(Kordes)* in der Leipzig. Litt. Zeitung 1812. Nr. 21.

von BARATTI (Johann Franz Joseph) *Kämmerer des Landkapitels Sulgau und Pfarrer zu Hofskirch* seit 1796 (vorher seit 1783 Pfarrer zu Buchhorn, nachdem er seit 1782 Hülfspriester zu Weingarten, und vordem seit 1775 Vikar zu Wurzach gewesen war): *geb zu Wilflingen am 1sten März 1752*. §§. * Kleine Bildersammlung aus der Geschichte der Kindheit Jesu für die Kinder im Reiche Gottes. In Form von Tagzeiten zusammengestellt von einem Pfarrer im Bisthum Konstanz. Mit 9 Kupfern. (1806). 12. — Vergl. *Felder*.

BARDILI (Christoph Gottfried) starb am 5ten Junius 1808. — *Vergl.* Todenregister zum 16ten Band.

BARGEN (Heinrich) *Kaufmann zu Leer in Ostfriesland: geb. zu . . .* §§. Vortheile beym Rechnen; oder Anweisung, wie die mehresten Vorfälle im gemeinen Leben kürzer, leichter, bequemer und sicherer u. s. w. berechnet werden können. 3 Hefte. Aurich 1807 - 1808. gr. 8.

von BARISANI (Jos. *Johann Baptist*) seit 1811 *Kreis-Medicinalrath und Direktor der medicinischen Committée zu Salzburg* (erhielt 1807 die goldene Civil-Verdienstmedaille): *geb.* nicht 1760, sondern *am*

am 25sten Nov. 1756. §§. Beyträge zur medicinisch - chirurgischen Zeitung. — *Vergl.* Lebensmomente.

BARITS (Albert) starb als Pensionär zu Wien am 10ten Dec. 1813. War Professor der Statistik zu Pesth: geb. zu . . . 1740.

BARKHAUSEN (Heinrich Ludwig Wilibald) starb als Privatmann zu Hayn im Stolbergischen am 19ten Junius 1813. — *Vergl.* Allgem. Litteratur-Zeitung 1813. Nr. 193.

BARRY (Roger) starb am 25sten Oktober 1813. War *Lazarist und Astronom der Sternwarte zu Mannheim* seit 1787 (vorher Direktor des Seminars zu Toul, und vordem Lehrer der Theologie zu Sens, vor diesem aber Lehrer der Mathematik zu Noyon, nachdem er zu Paris in die Kongregation der Mission oder der Lazaristen getreten war): *geb zu Spincourt, einem Dorf zwischen Verdun und Longwic am 30sten Sept. 1752.* §§. Astronomische Beobachtungen; *in dem* Journal de Savans 1789. — Beobachtungen des Uranus und des Jupiters; *in der* Histoire de l'Acad. des Sciences, pour 1789 (Paris 1793. 4). — Beobachtung und Berechnung der Sonnenfinsternifs vom 3ten April 1791, der Bedeckung des Jupiters vom Mond vom 7ten April, und der Gegenscheine des Mars und Jupiters v. 1792, Abweichung von 34 der vornehmsten Sterne; allgemeine Formeln zu Berechnung der Längen- und Breiten-Parallaxe des Mondes; in *Bode'ns* astron. Jahrb. für 1795 S. 187-195, verglichen mit S. 249 u. ff. und für 1798. S. 145 (gemeinschaftl. mit *Henry*). — Eine grosse Anzahl Sternbeobachtungen; in *Bode'ns* allgemeinen Beschreibung der Gestirne, nebst Verzeichnifs der geraden Aufsteigung und Abweichung von 17240 Sternen u. s. w. (Berlin 1801. fol.). — Verzeichnifs der Declinationen

von 1830 Zodiakalſternen, mit Piazziſchen verglichen; in *Fr. de Zach* Tabulis ſpecialibus aberrationis & nutationis in aſcenſionem rectam & in declinationem &c. Vol. I. (Gothae 1806. 4). p. 82 - 114. Vergl. ebend. die Einleitung S. 44 u. f. *v. Zach's* monatl. Correſp. XVI. 257 u. ff. 274 u. ff. 386 u. f. — Aſtron. Beobachtungen der Pallas und Ceres u. a., vom Febr. u. März 1811; ebend. 1811. April S. 420 u. f. — Vergl. *Klüber's* Sternwarte zu Mannheim (1811. gr. 4). S. 46 u. f. 60 u. f.

BARTELMUS (Traugott) ſtarb am 15ten Cktober 1809. War zuletzt ſeit 1784 *Superintendent der Gemeinden Augsburgiſcher Konfeſſion in Mähren, Oeſtreich. Schleſien und Galizien zu Teſchen* (vorher ſeit 1782 Aſſeſſor des Konſiſtoriums und ſeit 1778 Inſpektor der Evangel. Schule zu Teſchen und vordem ſeit 1760 älteſter Prediger an der Evangel. Kirche vor Teſchen): *geb. zu Bielitz* . . . §§. Der preiswürdige Rath Gottes über ſeine Geſalbte Marien Thereſien bey — Exequien in der Gnadenkirche Augsburgiſcher Konfeſſion vor der Stadt Teſchen — erwogen. Troppau 1781. 4. Die Erſtlinge der Evangel. Kirchen- und Schulfreyheit zu Bielitz am feyerlichen Dank- und Freudenfeſte den 10ten März 1782. Wien 1782. 8. Die Wiedereröffnung des proteſtant. Gottesdienſtes zu Ernsdorf im Fürſtenth. Bielitz den 12ten März 1782. ebend. 1782. 8. Dankpredigt am 20ſten Nov. 1781, als dem Tage der Auszeichnung der allergnäd. verliehenen Gnadenkirche Augsb. Konfeſſ. — zu Biala in Galizien. Lemberg 1781. 4. Gedächtniſsrede dem — Hrn. v. Bludoſay — gehalten. Teſchen 1809. 8. Hiſtoriſch-religiöſes Denkmahl bey der Feyer der 100jähr. Dauer des öffentl. Gottesdienſtes und Schulunterrichtes in der Gnadenkirche und Schule A. C. vor der Stadt Teſchen am 24ſten May 1809. Teſchen 1809. 8.

Mo-

Monumentum historiae Ecclesiae Teschinensis A. C. a quatuor Pastoribus munere ecclesiastico successive fungentibus erectum pro conservanda seculi primi memoria A. D. 1809 die 24 m. Maji. Teschinii 1809. 4. — Vergl. *Scherschnik's* Nachr. v. Schriftstell. aus dem Teschner Fürstenthume (Tesch. 1810. 8). S. 49-51.

13 B. BARTELS (E. *Daniel August*) Sohn von A. C.; seit 1811 *ordentlicher Professor der AG an der Universität zu Breslau* (vorher zu Marburg): *geb. zu Braunschweig* ... §§. Pathologische Untersuchungen. 1ster Band. Marburg 1812. gr. 8. Die Respiration, als vom Gehirn unabhängige Bewegung, und als chemischer Procefs; nebst ihren physiologischen und pathologischen Abweichungen. Breslau 1813. gr. 8. Lehrbuch der allgemeinen Pathologie. ebend. 1819. 8.

BARTELS (J. H.) §§. Bericht über das, was im J. 1813 vom 12ten März bis den 30sten May unter meinen Augen und unter meiner Mitwirkung in Hamburg vorgieng; wie auch aktenmässige Berichtigungen verschiedener irriger Angaben in der von Hrn. von Hefs herausgegebenen Schrift unter dem Titel: Agonieen der Rep. Hamburg im Frühjahr 1813. Hamb. 1815. gr. 8.

BARTH (Christian Karl) *Finanz-Ministerialrath zu München* seit 1818 (vorher seit dem Okt. 1817 Direktor des Rheinkreises, nachdem er in demselben Jahr Oberrechnungs-Rath zu München, und vordem Regierungsrath zu Bayreuth gewesen war): *geb. zu Bayreuth 1775.* §§. Teutschlands Urgeschichte. Bayreuth 1817. gr. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

BARTH (Friedrich) *königl. Preussischer Lieutenant zu ....: geb. zu* ... §§. Blutrosen; zum Be-

Besten der Wittwen und Waisen im Kriege gefallener Streiter. Berlin 1814. 8.

BARTH (Johann August) starb 1819. War *Stadt- und Universitäts-Buchdrucker zu Breslau: geb. zu* . . . §§. Universitati litterariae Viadrinae post tria saecula gloriose peracta Francofurto Vratislaviam translatae & cum Leopoldina sorore duobus saeculis minore feliciter junctae, die novae solis ineundae solemni XIV Calend. Novembr. MDCCCXI, ut benevoli animi, quo Wratislavia antiqua Musarum nutrix Viadrinum hospitem salutat, documentum extet & gratulationis causa. Wratisl. 1812. fol.

von BARTH (Johann Nepomuk) *königl. Bayrischer geistlicher Rath, privatisirt zu Straubingen*, nachdem er *Dekan des Kollegiatstiftes zu Wiesensteig gewesen war: geb. zu Regensburg am 21sten April 1747.* §§. Liber Psalmorum; collegit &c. Ratisbonae 1807. 8. — Vergl. *Felder.*

BARTH (Joseph) starb am 7ten April 1818. War Professor der höhern Anatomie, Physiologie und Augenkrankheiten — zu Wien: geb. — 1745. — Von seinem Charakter und seiner Lebensweise s. Morgenblatt für gebildete Stände 1815. Nr. 83 u. 84. Vergl. seinen Nekrolog von *Beer* in den vaterländ. Blättern und daraus in der medic. chirurg. Zeitung 1818. Nr. 52.

13B. BARTH (L.) vermuthlich Pastor *zu Glückstadt.* §§. Die Errichtung und Einführung stehender Armeen, nach ihren Veranlassungen und Folgen; ausgezogen aus D. Robertson's Geschichte der Regierung Kaiser Karls V. Glückstadt 1806. 8.

Graf von BARTH-BARTHENHEIM (. . .) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Das politische Verhältniss der verschiedenen Gattungen von Obrigkeiten zum Bauernstande im Erzherzogthum

thum Oestreich unter der Ens. 4 Theile. Wien 1819. gr. 8.

BARTHOLDY *oder* BARTOLDY (Georg Wilhelm) starb am 26sten May 1815, als *königl. Preussischer Schulrath und Professor zu Stettin.* §§. *Cl. L. Berthollet* Versuch einer chemischen Statik. Aus dem Französ. übersetzt, und mit Erläuterungen begleitet von *E. G. Fischer.* 2 Theile. Berlin 1811. 8. Versuch einer Sprachbildungs-Lehre für Teutsche. 1ster Theil: Sylbenbildung, oder Anleitung für Mütter und Kinderlehrer zum ersten Unterricht im Sprechen, im Lesen und im richtigen Gebrauch der Sprachzeichen. Nach dem Tode des Verfassers unvollendet herausgegeben von *J. H. G. Grassmann* (Subrektor zu Stettin). ebend. 1816. 8. Mit 1 Kupfert.

BARTHOLDY (J. C. S.) §§. Der Krieg der Tyroler Landleute im Jahre 1809. Mit einer Karte von Tyrol. Berlin 1814. 8. — *Wegen der* Gallerie der Welt vergl. B. 15. unter RUMPF.

BARTHOLOMäI (Johann Christian) starb am 3ten Januar 1814. War geb. 1748.

BARTL (Franz Konrad) starb am 28sten Oktober 1813. War geb. zu Weypert in Böhmen am 14ten Junius 1750. §§. Anfangsgründe der Rechenkunst zum Gebrauche des Bürgers. Prag 1776. 8. Anleitung zur Mathematik, welche für die Teutschen Schulen in den k. k. Staaten vorgeschrieben ist. ebend. 1776. 8. Abhandlung von allen möglichen Arithmetiken. Olmütz 1787. 8. 2te Auflage. ebend. 1795. 8. Abhandlung von der Interessenrechnung. ebend. 1796. 8. Nachricht von der Harmonika. ebend. 1796. 8. Erläuterung der nöthigsten Gegenstände aus der Buchstabenrechenkunst und Algebra. ebend. 1797. 8. 2te Auflage. ebend. 1802. 8. Er-

 läu-

läuterung der nöthigsten Gegenstände aus der Geometrie. Olmütz 1801. 8. Kurzer Lehrbegriff von den nöthigsten Gegenständen aus der angewandten Mathematik, mit Rücksicht auf höhere Geistesbildung. Brünn 1808. gr. 8. — Vergl. *Czikann* S. 28 u. f.

BARTL (G.) *Konventual und Dekan des ehemahligen regulirten Chorherrnstiftes Pollingen, Pfarrer zu Bairmünching oder Merching: geb. zu Habbach am 3ten May 1766.* — Vergl. *Felder.*

von BARTSCH (A.) seit dem Anfang des J. 1816 *erster Custos der k. k. Bibliothek, deren Custos er über 30 Jahre lang war, nebst dem Hofrathscharakter, und* seit dem 22sten März 1812 *auch Ritter des Kleinkreutz - Oestreich - kaiserlichen Leopoldordens.* §§. Le Peintre Graveur. Vienne 1802 - 1803. 5 Voll. in 8. Copies faites d'après des Estampes très vares de différens maitres, décrites dans les Voll. I - V de Peintre Graveur. ibid. 1803 - 1805. Queerfol. — Von ihm, als Künstler, f. *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon 2te Ausgabe.

BARTSCH (Konrad Dominikus) starb am 14ten December 1817.

13B. BARTZSCH (*Karl* Friedrich) *Archidiakon zu Pirna* seit 1816 (vorher seit 1809 Diakon daselbst, und vordem seit 1807 Diakon zu Marienberg); *geb. zu Pirna am 26sten Oktober 1767.* §§. Bergpredigt in der Stadtkirche zu Marienberg gehalten. Marienb. 1802. 8. Predigt am Aerntedankfest; als Anhang zu den Predigten mit Rücksicht auf die gegenwärtige Theurung gehalten. ebend. 1806. 8. Drey Predigten bey einer Amtsveränderung. Pirna 1809. 8. Antrittspredigt — in der Hauptkirche

kirche zu Pirna gehalten. Dresd. 1816. gr. 8. Beyträge zur Erklärung, besonders zur praktischen Erklärung der Bibel, von Dr. *F. V. Reinhard;* aus dessen Schriften gesammelt und herausgegeben. Leipz. 1817. 8.

BASSE (...) *Buchhändler zu Quedlinburg: geb. zu...* §§. Hat verschiedene Schriften unter dem erdichteten Namen *Emilie GLEIM* herausgegeben. S. unten diesen Artikel.

BAST (Friedrich Jakob) starb am 13ten November 1811. S. das Todenregister zum 16ten Band. §§. Commentatio palaeographica, cum tabulis aeneis VII; adacta libris de dialectis linguae Graecae Corinthii & aliorum Grammaticorum (Lipſ. 1811. 8 maj.). *(Es sind auch Anmerk. von ihm bey diesen Schriften).* — In der 3ten Zeile seines Artikels im 13ten B. l. *Antoninus.*

BAST (Philipp Christian) Vater des vorhergehenden; starb . . .

BASTHOLM (Christian) ward als Hofprediger in den Ruhestand versetzt 1798, und lebt jetzt zu Slagusa auf Seeland. Im J. 1809 ward er zum Danebrogs-Ritter ernannt. — *Vergl.* seine Selbstbiographie in *Lahde'ns* Portraiter med Biographies of Danske, Norske og Hoolsterne Heft 5. (1806).

BASTIAN (W. G.) *jetzt auch Superintendent — zu Halberstadt.*

13B. Graf von BATTHYANY (V.) §§. Reise nach Constantinopel; in Briefen. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. Pesth 1810. 8. Mit 1 Kupf. *(Die 1ste Ausgabe erschien zerstreut in* v. Schedius *Zeitschrift von und für Ungern* 1802 u. 1803).

von BATZ (A. F.) jetzt *königl. Würtemb. Staatsrath, erster Beysitzer des Oberappellationstribunals und Kommandeur des Civilverdienstordens.* §§. Abhandlungen über verschiedene Gegenstände des natürlichen und positiven Rechts. Tübing. 1816. gr. 8.

9. 11 u. 13 B. BATZ (Joh. Friedr.) §§. Sein grosses und kleines Lehrbuch der Christl Religion wurde noch weit mehrmals aufgelegt und unzähligemahl nachgedruckt. — Vergl. *Jäck's* Pantheon, *Brenner's* theol. Zeitschrift, und Lebensmomente.

BATZ (Johann Joseph) Bruder des vorhergehenden; *M. der Phil. und D der Theol*; starb am 12ten März 1814, als *Pfarrer zu Bühl im Landgericht Lauf* (vorher seit 1806 Professor der Theol. auf der Universität zu Bamberg, und vordem Prof. der Philos. wie auch Vorsteher des dortigen Marianischen Studentenhauses): *geb. zu Bamberg am 22sten Jun 1775.* §§ *Theses philosophicae Bamb. 1798 8. Progr. Commentatio in Psalmum CIX. ibid. 1809. 8.* Harmonie der neuesten Bayrischen Ehescheidungsgesetze mit Schrift und Tradition. ebend. 1809. 8. Theologische Zeitschrift, in Verbindung mit einer Gesellschaft Gelehrter herausgegeben. 1ster bis 3ter Band. ebend 1809 - 1810. — Fortgesetzt von *Friedr. Brenner* B. 4 - 10. ebend. 1810 1813. 8. (Fortgesetzt von *Jakob Frint*). — Vergl. *Jäck's* Pantheon. — Die eben erwähnte Theolog. Zeitschr. B. 10. St. 6. S. 508 - 526. — Lebensmomente.

Graf von BAUDISSIN (Wolf) *Edelmann zu . . . im Holsteinischen: geb. zu . . .* §§. König Heinrich der 8te. Trauerspiel von *Shakespeare*; aus dem Englischen übersetzt. Hamb. 1818. gr. 8.

13 B. BAUDIUS (K. H.) in der 7ten Zeile dieses Artikels lese man *Ortlob's* statt *Ortloff's*

13 B. BAUER (*Anton*) seit 1813 *ordentlicher Professor der Rechte und Mitglied der Juristenfakultät zu Göttingen* (vorher seit 1797 ordentl. Prof. der Rechte und Beysitzer der Juristenfakultät zu Marburg), *auch* seit 1811 *Ritter des Ordens der Westphäl. Krone*, *und* seit 1816 *königl. Hannöverischer Hofrath: geb. zu Marburg am 16ten August 1772.* §§. *Diss. inaug. sistens quaestionem: utrum nepos abstinens a patris hereditate obaerata in feudo atque allodio vi succedere possit? Marb. 1793. 4.* *Diss. de concursu & cumulatione actionum. Goett. 1794. 4.* *Diss. de foro in caussis criminalibus competente. Marb. 1805. 4.* Grundsätze des Criminalprocesses. ebend. 1805. 8. Lehrbuch des Napoleonischen Civilrechts. ebend. 1809. 8. 2te durchaus verbess. u. verm. Ausgabe. ebend. 1812. 8. Beyträge zur Charakteristik und Kritik des Code Napoléon. 1ste Abtheilung. ebend. 1810. gr. 8. Abriss der Gerichtsverfassung des Königreichs Westphalen. ebend. 1811. 8. *Progr. Commentatio de ordinibus successionis regularis secundum principia juris civilis Napoleonei. ibid. eod. 4.* Darstellung der Erbfolge-Klassen nach Napoleons Gesetzbuche. ebend. 1813. gr. 8. *Progr. de singulari vi atque effectu possessionis rerum mobilium, ad articulum 2279 Codicis Napoleonei &c. Goett. 1813. 4.* Ueber die Gränzen der Anwendbarkeit des Code Napoleon auf die während seiner Gültigkeit in Teutschen Ländern entstandenen Rechtsverhältnisse. ebend. 1814. 8. Darstellung des Rechtsstreits zwischen der älteren Linie des fürstl. Löwenstein-Wertheimischen Samthauses und der jüngeren Linie dieses Hauses u. s. w. 1817.. (*Eine Deduktion*). — *Von dem* Lehrbuch des Naturrechts *erschien* die 2te verbess. Ausgabe. Marb. 1816. 8. —

Recensionen, besonders in den Götting. gel. Anzeigen. — Verschiedene Artikel in der neuen Encyklop. aller Wissensch. u. Künste. — Vergl. *Strieder* u. *Justi* B. 18. S. 22-25.

BAUER (Bernardin *) nach Auflösung der Abbtey Ebrach *privatisirt er in dem Landstädtchen Zeil unweit Bamberg.* §§. Delineatio Theologiae universae, dogmaticae, historicae, criticae, genio puriori adcommodatae & pro usu praelectionum systematico quatuor in Tomos divisae. Ratisbonae 1787. 8. Von diesem hier erwähnten grössern Werk, dessen beyde erste Bände im 1sten B. des gel. Teutschl. angegeben sind, erschienen auch die 2 letzten, und zwar *Tomus III de Sacramentorum institutore 1790, und Tomus IV de Deo gratiae largitore, improborum vindice & justorum remuneratore 1792.* — Vergl. *Felder.*

BAUER (Franz Nikolaus) S. BAUR.

von BAUER (E... Ludwig) *Major des Bayrischen Generalstabs und Adjutant des Fürsten Wrede zu Ellingen (?), auch Ritter des Civil-Verdienstordens* (vorher seit 1805 Professor des Kadettenkorps für die Kriegswissenschaften zu München, nachdem er in Würtembergischen Kriegsdiensten gewesen war): *geb. zu* . . . §§. Der Krieg in Tyrol während des Feldzugs von 1809; mit besonderer Hinsicht auf das Korps des Grafen von Arco. Mit Anmerkungen über die Natur des Krieges in diesem Gebirgslande; nebst einer Karte des Kriegsschauplatzes. München 1812. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

15 B. BAUER (H.) *auch M. der Phil.* §§. Ueber die allgemeine Entwickelung aller möglichen Wur-

---

*) Sein Taufname war *Erhard.*

Wurzeln der numerischen algebraischen Gleichungen jedes Grades, nach einer neuen Formel. Potsdam 1810. 4. Lehrbuch der Teutschen Sprache, besonders zum Gebrauch in Schulen bearbeitet. 1ster B. 2ter B. 3ter B. 1ste u. 2te Abtheilung. ebend. 1811. 8. *Die beyden ersten Bände haben auch den Titel:* Joh. Ernst Stutz kleinere Teutsche Sprachlehre; zum Schulgebrauche. 2te Auflage; neu bearbeitet und herausg. v. *H. Bauer.*

BAUER (Heinr. Gottfr.) starb am 4ten May 1811; wie schon im Todenregister bey dem 16ten B. angezeigt wurde.

BAUER (Johann Georg Christian) starb am 28sten Januar 1805 als *Konrektor der Lorenzer Schule zu Nürnberg: geb. daselbst am 23sten April 1773.* §§. *Gab mit* G. E. F. SEIDEL *heraus einen* * Jugend-Kalender von den Jahren 1804, 1805 und 1806. — Derselbe besorgte nach dessen Tod die Herausgabe eines Bandes von Predigten *unter dem Titel:* Ein Jahrgang von Predigten, mehrentheils gehalten während der Mittagspredigerstelle zum heil. Kreutz. Nürnb. 1806. gr. 8.

11 B. BAUER (J. L.) *Vergl.* Lebensmomente: obgleich das dort Aufgezeichnete nicht genügend, kaum wahrscheinlich ist.

BAUER (Jos.) lebt jetzt, nach der Säkularisation der Abbtey Banz, zu Uetzing im Bambergischen Amte Lichtenfels.

BAUER (K. Gottfr.) seit 1809 *Archidiakon an der Niklaskirche zu Leipzig, und* seit 1810 *D. der Theologie.* §§. *De caussis, quibus nititur rectum super notione regni divini in N. T. passim obvia judicium. Specimen inaugurale &c. Lips. 1810. 4.* Homilie über Worte der Erbauung, nach Tagen

gen harter Noth, und hocherfreuliche Erscheinung; in einer Wochenpredigt. ebend. (1813). 8. Predigt über die vornehmsten Ursachen des jetzt sich häufig ereignenden Selbstmords, gehalten am Michaelstage 1817, und mit einigen Anmerkungen herausgegeben. ebend. 1818. 8. Jubelpredigt bey der Feyer der vor funfzig Jahren angetretenen Regierung Sr. Maj. des Königs von Sachsen u. s. w. ebend. 1818. 8. — In *Tzschirner's* Memorabilien stehen von ihm: Das Gebet des Herrn, in der Anwendung, und als Einleitung auf die Konfirmations-Feyerlichkeit; B. 2. St. 1. S. 186-190. Ueber Selbstbeobachtung bey der Meditation; B. 3. St. 1. S. 66-89. St. 2. S. 1-31. u. B. 4. St. 2. S. 19-70. Rede und Verhandlung bey einer Haustaufe; B. 4. St. 1. S. 177-184. Konfirmations-Reden; B. 5. H. 1. . . Homilie über Röm. 8, 12-17.; B. 6. H. 1. . .

BAUER (Konr. Al.) *Legationsrath zu Regensburg.* §§. * *Albius Tibullus.* Mit Teutscher Uebersetzung und einer Auswahl der vorzüglichsten prüfenden und erläuternden Anmerkungen verschiedner Gelehrten. *(Ohne Druckort)* 1816. 4.

BAUER (Simon Albert) *nach erhaltener Priesterweihe öffentlicher Professor der Physik und höhern Mathematik an dem Lyceum zu München* seit 1798, *und nachher auch eine Zeit lang Lehrer der Physik am dortigen Gymnasium: geb. zu Frommberg bey Schwandorf in der obern Pfalz am 25sten August 1768.* §§. *Conspectus universae Philosophiae. . . . 1798.* . . — Seit 1800 verfertigt er die Kalender für Bayern und die obere Pfalz. — Vergl. *Felder.*

BAUER (W.) seit 18 . . *Senior der philos. Fakultät zu Wien und* 1814 *kaiserl. königl. Rath.*

BAUER (. . .) im 1sten Band S. 167. Fällt ganz weg; denn dasselbe Buch (Lesebuch für Kinder u. s. w.) steht,

steht, so wie der ganze Artikel, richtiger im 11ten Band S. 46 unter *Joh. Christi. Aug. Bauer.*

BAUERMEISTER (Johann Philipp) *M. der Phil. und Beysitzer der philosophischen Fakultät zu Göttingen: geb. zu . . .* §§. *Johannis Chrysostomi* Homiliae II; in usum praelectionum recensuit. Goett. 1816. 8.

BAUMANN (Aegidius) *königl. Bayrischer Inspektor der Industriegärten in den Landgerichten Banz und Lichtenfels: geb. zu . . .* §§. Kurzer Unterricht in der Obstbaumzucht. Bamb. u. Würzb. 1810. 8. 2te verbesserte und mit einem Anhange über die gemeinnützigsten Pflanzen vermehrte Ausgabe. ebend. 1811. 8.

BAUMANN (Christian) *Weltpriester zu Keltsch in Mähren: geb. zu . . .* §§. Der Kern und das Wesentliche entdeckter Geheimnisse der Land- und Hauswirthschaft. 3 Bände. Brünn 1802-1803. 8. — Oekonomische Aufsätze im patriotischen Tageblatt. — Vergl. *Czikann* in der Moravia 1815. Nr. 41.

9 u. 13B. BAUMANN (J. F. A.) lebt nicht mehr zu Leipzig, sondern privatisirt seit 1809 zu Wermsdorf bey Hubertsburg. — *Im 13ten B. l.* Scabinorum.

BAUMANN (L. A.) §§. *Nach seinem Tode erschien von der* Kurzgefassten Geschichte der Kurmark Brandenburg *die 4te vermehrte Ausgabe unter dem Titel:* Kurzgefasste Geschichte der Preussischen Monarchie bis auf den Kaiser-Kongress zu Erfurt und bis zum 31sten März 1809; zum Gebrauch für die Jugend in Schulen. Berlin 1809. 8; und dann die 6te bis zum J. 1819 berichtigte Ausgabe von *C. G. D. Stein* in 2 Theilen. Potsdam 1819. 8.

BAU-

BAUMANN (. . .) *Konsistorialrath zu Cleve: geb. zu . . .* §§. *Gab mit* J. N. HüTHER *die B. 3. S. 456 verzeichneten* Politischen und moral. Unterhaltungen, *so wie das* Mancherley zur angenehmen Unterhaltung *heraus.*

1 u. 11 B. BAUMBACH (*Johann Christoph*) starb am 19ten August 1801. War seit 1769 *Prediger der Lettischen Gemeine zu Darben in Curland und zugleich* seit 1771 *Propst zu Grobin* (vorher seit 1763 Lettischer Diakonus zu Mitau): *geb. zu Mitau am 31sten May 1742.* §§. Ein Lettisches Gesangbuch. Mitau 1779. 8. Lettische geistliche Lieder. ebend. 1796. 8. Biblische Erzählungen in Lettischer Sprache. ebend. 1800. 8. — Mehrere Gelegenheitsreden. — Antheil an der zu Mitau herausgekommenen Lettischen Zeitschrift: *Gadda Grahmata.* — Die Lettische Ueberſetzung der *Sturmischen* Passionsbetrachtungen ist betitelt: *Kristiga zilweka Laika Kaweschana eeksch tahm swehtahm Gawena Deenahm.* Mitau 1780. 8. — Handschriftlich hinterliefs er ein Lettisches Wörterbuch, und ein neues Lettisches Gesangbuch zum Kirchengebrauch. — *Vergl.* Joh. Christoph Baumbach; ein biographisches Denkmahl (von *C. F. Launitz*). Mitau 1801. 8.

von BAUMBACH (Karl Friedrich) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Kurze Betrachtungen über neue Finanzoperationen in Teutschen Staaten nach Zerstöhrung des Reichs der Napoleoniden; oder, welches Auflage - oder Steuersystem wird das angemessenste, gerechteste und wenig drückendeste in jetzigen Zeiten seyn? Cassel 1814. 8.

13 B. BAUMEISTER (J. S.) — *geb. zu Augsburg* . . . §§. Gallerie der Familienbilder des ehemals kaiserlichen Hauses der Hohenstaufen, nach den in dem Kloster Lorch befindlichen Originalien. Gmünd 1806. 4. *Zu diesem Werk lieferte er*

den

den Text ſelbſt: aber den zu der angeführten Abbildung der Statuen in der Wöllwarthiſchen Todenhalle *hat* J. G. PAHL *den hiſtoriſch-artiſtiſchen Kommentar verfertigt. Auch erſchien das letzte Werk nicht 1804, ſondern 1808.*

BAUMGäRTNER (A.) ſeit 1809 *Baurath der Stadt München*, nachdem er, als Polizeydirektor, 1805 penſionirt worden war. §§. Wohnungs-Verzeichniſs über die bey der erſten ſtändiſchen Verſammlung in München befindlichen Reichsräthe und Verordneten. München 1819. 8. Alphabetiſches Regiſter über die königl. Verſammlungs-Urkunde von 1818, nebſt Zeichnung des Grundriſſes des Ständeſaales. ebend. 1819. 8. — *Vergl.* Lebensmomente II u. III.

BAUMGäRTNER (F. G.) *M. der Phil.* ſeit 1808 *und* ſeit 1816 *königl. Preuſſ. Generalkonſul — zu Leipzig.*

13 B. BAUMGäRTNER (Roman) ſtarb zu Riedelsheim 1814. — Nach andern ſoll der 3te November ſein Geburtstag ſeyn. — *Vergl.* Lebensmomente.

13 B. BAUMGARTEN (J. C. F.) ſeit 1803 *Vikar bey dem Domkapitel — zu Magdeburg.* §§. Aufgaben zur Uebung des Kopfrechnens in Mädchenſchulen über Gegenſtände der weiblichen Beſchäftigung und häuslichen Oekonomie, in ſtufenweiſen Fortſchritten vom Leichtern zum Schwerern. Magdeburg 1808. 8. 2te Auflage. 1817. 8. Handhuch nützlicher Wirthſchafts- und Berufskenntniſſe für junge Frauenzimmer. Als Lehrbuch in Töchterſchulen über die Pflichten und Geſchäfte der Hausfrau, Vorſteherin des weiblichen Geſindes, Krankenpflegerin u. ſ. w. und als Vorſchriften bey den Schreibübungen der Schülerinnen zu gebrauchen. 1ſter und 2ter Theil. Leipz. 1811. —

3ter

3ter Theil. ebend. 1812. 8. *Dieser auch unter dem Titel:* Handbuch für erwachsene Frauenzimmer über die Verhältnisse und Obliegenheiten der Ehegattin, Mutter und Erzieherin. Aufgaben zu Denkübungen für Schulkinder, auf Vorlegblättern zur schriftlichen Bearbeitung. Nebst einem Hand- und Hülfsbuche für Lehrer u. s. w. ebend. 1815. Nebst 247 Vorlegblättern. Uebungsaufgaben und Materialien zu Briefen auf Vorlegblättern; zunächst für Schulen. Magdeb. 1815. 8. — *Von den* orthographischen Vorlegeblättern *erschien* die 2te verbess. und vermehrte Ausgabe 1810, die 3te 181 ., und die 4te, umgearbeitete und verbess. Ausgabe 1815. — *Von den* Vorübungen zu schriftlichen Aufsätzen *erschien* die 4te, aufs neue durchgesehene Ausgabe 1817.

BAUMGARTEN (J. C. G.) *auch Direktor des botanischen Gartens des Grafen Johann Haller zu Weisskirchen bey Schäsburg — in Siebenbürgen.*

BAUMGARTEN (Joseph Gotthard) starb um 1816. War *Abbé und königl. Sächsischer Hofkaplan zu Dresden: geb. zu Caaden in Böhmen 1737.* §§. Historisch - genealogisch - chronologisch - kritisches Verzeichniss aller bekannten dukatenförmigen Goldmünzen der Albertinischen Hauptlinie des uralten Sächsischen Hauses. Dresden 1812. 8. Eine Ergänzung dieses Verzeichnisses erschien ebend. 1816. 8.

BAUMGARTEN-CRUSIUS (Detlev Karl Wilhelm) zweyter Sohn des verstorb. Gottl. August; *Konrektor der Kreutzschule zu Dresden* seit 1818 (vorher Konrektor des Gymnasiums zu Merseburg): *geb. zu . . .* §§. *Plutarchi* Agesilaus & *Xenophontis* encomium Agesilai. In scholarum usum edidit, notis & indice illustravit. Lips. 1812. 8 maj. Vier Reden über Vaterland, Freyheit, Teutsche Bildung und das Kreutz;

Kreutz; an die Teutsche Jugend gesprochen; eine Weihnachtsgabe. Leipz. u. Altenb. 1814. 4. 2te Auflage. 1816. 8. *C. Suetonii Tranquilli* Opera. Textu ad praestantissimas editiones recognito, continuo commentario illustravit, clavem Suetonianam adjecit. Lipf. 1816. 3 Voll. in 8. (*Der 3te Band auch mit dem Titel:* Clavis Suetoniana &c). *Die unsichtbare Kirche. Darstellung des innern Lebens in dem äussern. ebend. 1816. 8. Reise aus dem Herzen in das Herz. 2 Theile. Dresden 1819. 8.

BAUMGARTEN - CRUSIUS (Gottlob August) starb als *Preuss. Reg. und Konsistorialrath zu Merseburg* am 15ten December 1816. §§. Einer ist euer Meister — Christus; in *Köthe'ns* Zeitschrift B. 1. H. 1. Gedanken über kirchliche Vereinigungen und Vorschläge dazu; *ebend.* (1816). — *Vergl.* Leipzig. Litt. Zeitung 1817. Nr. 11.

BAUMGARTEN - CRUSIUS (Gustav Samuel Theodor) 1ster Sohn des verstorb. Gottl. August; *M. der Phil. D. der R. und* seit 1814 *Beysitzer des Schöppenstuhls zu Leipzig* (vorher seit 1811 Bürgermeister, und vordem Senator, auch vor diesem 1804 Advokat zu Merseburg, nachdem er kurz vorher Privatdocent zu Leipzig gewesen war): *geb. zu Dresden am 10ten Sept 1781.* §§. Diss. (Praes. *Aug. Corn. Stockmann*) de jurisprudentia in interpretando Novo Testamento Lucina; Specimen primum, Evangelium Matthaei continens. Lipf. 1801. 4. — Specimen secundum, Evangelia Marci, Lucae & Johannis continens. ibid. 1802. 4. Diss. inaug. de sacerdotibus Romanis ibid. 1803. 4.

BAUMGARTEN - CRUSIUS (Ludwig Friedrich Otto) 3ter Sohn des verstorb. G. A.; *M. der Phil. und* seit 1819 *D. der Theol. und ordentlicher Professor derselben, mit dem Charakter ei-*

nes Sächs. Weimarischen Kirchenraths auf der Universität zu Jena (vorher seit 1817 ordentl. Professor honorarius ebendaselbst, nachdem er seit 1812 ausserordentl. Professor der Theol. gewesen war. Vor diesem war er zu Leipzig seit 1810 Bakkalaureus der Theol. und Frühprediger an der Universitätskirche gewesen und hatte erst philosophische, hernach theolog. Vorlesungen gehalten): *geb. zu Merseburg am 31sten Jul. 1788.* §§. *Diss. de Philebo Platonico Diss. I. Lips, 1809. 4. Progr. de homine, Dei sibi conscio. Jenae 1813 4.* Das Menschenleben und die Religion. Sechs Vorlesungen mit Anmerkungen und Beylagen. ebend. 1816. 8. — De studiis philologicis; in *Beckii* Actis Semin. — Lips. Vol. I. (1811). — Einige Aufsätze in theolog. Zeitschriften. — Vergl. *Güldenapfel's* Jenaischen Universitäts-Alm. für das J. 1816. S. 182 u. f.

11 u. 13 B. BAUR (F. N.) *Vikar des ehemahligen Domstiftes zu Würzburg.* §§. Allgemeine Grundsätze des Völkerrechts, als Praemissen zur Entscheidung der Frage: Kann die Säkularisirung zur Basis des mit der Fränkischen Republik zu schliessenden Friedens dienen? Verfasset von Dr. *G. D. R.* Herausgegeben von *Baur.* Bremen u. Lübeck 1799. 8. Betrachtungen über den Klerikal- und Mönchsgeist im 19ten Jahrhundert; mit besonderer Rücksicht auf die Ehelosigkeit der Geistlichkeit im kathol. Teutschlande, zur Beförderung der Sittlichkeit. *(Arnstadt)* 1805. 8. — Er war Redacteur des 1805 in Würzburg erschienenen allgemeinen Anzeigers für Bewohner der gesammten kurpfalz-Bayrischen Staaten. (Eine 1806 versuchte Fortsetzung dieser Zeitschrift unter dem Titel: *Germanien*, gieng bald ein). — War auch Mitarbeiter an den Würzburg. und Gothaischen gelehrten Zeitungen, und an der Salzburger und Münchner Litt. Zeitung. — Vergl. *Felder.*

BAUR (S.) seit 1811 *Dekan im Oberamt Alnek.* §§. Gemählde der merkwürdigsten Revolutionen, Empörungen, Verschwörungen, wichtiger Staatsveränderungen und Kriegsscenen, auch interessanter Auftritte aus der Geschichte der berühmtesten Nationen; zur angenehmen und belehrenden Unterhaltung dargestellt. 1ster u. 2ter Band. Ulm 1810. — 3ter B. 1811. — 4ter B. 1812. — 5ter B. 1813. — 6ter B. 1814. — 7ter u. 8ter B. 1816. — 9ter u. 10ter B. 1818. gr. 8. Kleines historisch-litterarisches Wörterbuch über alle denkwürdige Personen, die vom Anfang der Welt bis zum Schlusse des 18ten Jahrhunderts gelebt haben. Zum Handgebrauch. Ulm 1813-1816. 3 Bände in gr. 8. Leben, Meinungen und Schicksale berühmter und denkwürdiger Personen aus allen Zeiten; für die Jugend bearbeitet. 1ster Band. Mit Kupf. Frankf. am M. 1817. — 2ter Band. ebend. 1818. — 3ter Band. Mit Kupf. ebend. 1819. 8. Beicht- und Kommunionbuch zum allgemeinen Gebrauch. Mit 1 Kupf. Ulm 1818. 8. Andachten bey der Beicht und Kommunion. Zum allgem. Gebrauch für Evangel. Christen aus allen Ständen. ebend. 1819. 8. Homiletisches Handbuch zu Hochzeitpredigten und Trauungsreden. ebend. 1819. 8. Reden und Betrachtungen an den Gräbern der Christen. ebend. 1819. 8. Neuer historischer Bildersaal für die Jugend. 2 Theile. Mit Porträten. Leipz. 1819. gr. 8. — *Von den* Interessanten Lebensgemählden u. s. w. *erschien* des 1sten Bandes 2te verbess. Ausgabe 1819. — *Von dem* Andachtsbuch für gebildete Gottesverehrer *erschien* eine neue Ausgabe 1808. — *Von dem* Repertorium für alle Amtsverrichtungen u. s. w. *erschien* der 12te und letzte Band 1818. Der 4te und 5te *auch unter dem Titel:* Homiletisches Handbuch für alle christl. Festtage des ganzen Jahrs; zum Gebrauch für Stadt- und Landprediger. 1ster und 2ter Band. Der 6te *auch*

unter dem Titel: Homiletisches Handbuch für Wochenpredigten über auserlesene Bibelstellen. Der 7te *auch unter dem Titel:* Homiletisches Handbuch über die sonntägl. Evangelien und Episteln. 1ster Band. — *Von dem* Neuen histor. biograph. litterarischen Handwörterbuch *erschien* der 5te und letzte Band 1810. — Beyträge zur Encyklop. aller Wissenschaften.

BAUR (Valentin Friedrich) *Diakon zu Tübingen: geb. zu . . .* §§. Predigten über Sonn und Festtägliche Texte; nebst einem Anhang von Confirmations- und Feyertagspredigten. Tüb. 1808. — 2te Sammlung *(worin auch Passionspredigten sind).* ebend. 1810 (*eigentl. 1809*). 8. Zum Nachdenken über die christliche Confirmations-Handlung. Für Confirmanden, Confirmirte und deren Eltern. Nebst einem Anhange einiger Gebete bey dem Confirmations-Unterricht. ebend. 1813. gr. 8.

BAUR von EYSENECK. S. von FICHARD (J. C.).

13 B. BAURITTEL *(Karl Ludwig)* starb 1808. Sohn des 1798 verstorb. *Karl Wilhelm.* Ehe er im J. 1805 Stadtdirektor zu Heidelberg wurde, lebte er zu Mannheim als Justitzrath: *geb. zu Carlsruhe am 26sten Okt. 1773* §§. Entwurf einer allgemeinen Dienst-Instruktion für Beamte u. s. w. Carlsruhe 1802. . . Bemerkungen über die Einrichtung des Beamtungs- und Stadt- Amt- oder Landschreiberey-Sportelwesens in den Badischen Landen. Nebst Etats. ebend. 1804. 8. Mit Tabellen. Praktische Anleitung für Ortsvorgesetzte, Richter und Gerichtsschreiber. Heidelberg 1806. . .

13 B. BAWIER (Christian, *nicht* Georg) seit dem Jan. 1809 *Antistes der Gemeine in Chur und Pfarrer zu Werdenberg im Kanton St. Gallen.* §§. Inschrift auf Zwingli's Hütte zu Wildenhaus im Tog-

Toggenburg. Nebst einer Rede über die Frage: Was ist die Religion? Chur 1818. 8.

BAYER (Albrecht) starb am 16ten Januar 1818. War auch seit 1808 *königl. Bayrischer Kreis-Schulrath zu Ansbach*, seit 1810 *Kreiskirchenrath und* seit 1818 *erster geistlicher Konsistorialrath.* War geb. nicht 1753, sondern 1751. — *Vergl.* Korrespondent v. u. f. Teutschl. 1819. Nr. 45. Auch *Fikenscher's* Gelehrten Geschichte von Erlangen Abtheil. II. S. 286-290, und Lebensmomente.

BAYER (H. . .) *M. der Phil. und D. der R. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber die Aenderung des Klaglibells. Ein civilistischer Versuch. Landshut 1818. 8.

BAYER (Philipp Anton) *D. der Medicin und Chirurgie und Augenarzt zu Nürnberg: geb. zu Bamberg . . .* §§. Ueber Trichiasis und Entropium, nebst Beschreibung einer verbesserten Augenliedzange. Nürnb. 1816. gr. 8. Mit 1 Kupfer. — *Vergl.* Lebensmomente.

BAYL (Georg) S. BAIL.

BAYRHAMMER (Aloys Ignatz) *erst Richter zu Diessen in Bayern, hernach Landrichter zu Murnau, alsdann zu Wolfrathshausen, und 1817 nach Wunsch in Ruhe gesetzt: geb. zu . . .* §§. * Französische Sprachlehre. Wien 1803. 8. — *Vergl.* Lebensmomente II. 12.

BAYRHAMMER (Joseph Karl) des vorigen Sohn; *M. der Phil. und* seit 1814 *Aktuar bey der Kanzley des Ober-Commando's der Reservearmee zu München* (nachdem er bey dem Forstwesen als Gehülfe angestellt gewesen war, und mitunter privatisirt hatte): *geb. zu Diessen am 16ten März 1786.* §§. * Sendschreiben über die Entartung

tung des Teutschen Landbaues, und über die Nothwendigkeit, der nationellen Schule gegenüber eine doctrinelle Opposition zu bilden, von einem Einsiedler am Ossagebirge. München 1811. 8. 2te Ausgabe. Nürnb. 1813. 8. Erinnerungen an nahrhafte Pflanzen, welche, im Brode genossen, einen Theil des Brodkorns ergänzen, und in ganz Europa theils wild wachsen, theils als Gemüse und Futterkräuter in grosser Anzahl gebauet werden. ebend. 1817. 8. (2 Auflagen). Genaue Anweisung zur Brodvermehrung durch Erdkohlrüben, Runkelrüben u. s. w. . . . 1817. gr. 4. Vorläufige Anweisung zur Aufnahme der nährenden Flechten in das Brod, und zu ihrem Genusse als Brey, Gemüss und Gelée . . . 1817. gr. 8. Unterricht über Brodvermehrung durch nahrhafte Flechten, und deren Anwendung zu Suppen, Brey, Gemüss, Salat, Gallerte und Gelée. Leipz. 1818. 8. Praktische Anweisung zum Gebrauch der Isländischen Flechte oder des sogenannten Isländ. Mooses, als Ergänzungsmittel des Brodkorns und zur Vermehrung nährender Speisen und Getränke. Zum 2tenmahl bekannt gemacht im May 1818, und mit einer Vorrede gewürdigt von *W. A. Lampadius*. Freyberg 1819. 8. — *Vergl.* Lebensmomente II. 13, vornäml. aber IV. vorn; aus seiner Selbstbiographie.

BAYRHOFFER (Christian Friedrich) starb am 12ten May 1813. War *D. der AG. Privatdocent der grosherzogl. Specialschule für Medicin und Chirurgie, wie auch praktischer Arzt zu Frankfurt am Mayn: geb. zu . . . 1783.* §§. Bemerkungen über das epidemische Kindbetterinnen-Fieber. Frankf. am M. 1812. 8.

13B. de BEAUCLAIR (A.) §§. *Von dem* Französischen Lehrbuch *erschien* die 2te Auflage 1814.

9 B. de BEAUCLAIR (Johann Peter Ludwig de Rouville) ſtarb am 2ten Oktober 1818. War auch M. der Phil. — Vergl. *J. F. Wagneri* Memoria &c. Marb. 1818. 4; auch *Strieder* B. 18. S. 512.

BEAUREGARD - PANDIN; d. i. Karl von JARIGES — zu Berlin.

9 B. BECHER (C. F.) ſeit 1811 *Studien-Direktor bey der Ritterakademie zu Liegnitz.*

BECHER (F. L.) *M. der Phil. und* ſeit 1809 *Rektor der Schule zu Chemnitz.* §§. Obſervationum criticarum ad quosdam ſcriptores utriusque linguae Specimen primum. Lipſ. 1808. 8. *Georgii Fabricii*, Chemnitienſis, iter Chemnitienſe 1643; in gratiam diſcipulorum ſuorum notatis nonnulllis adſperſis recudi curavit. Chemnit. 1811. 8. *Beyträge zu den Schul- und Univerſitätsſtudien. Eine Auswahl kleinerer, Teutſcher und verbeſſerter Schulſchriften. Leipz. 1815. gr. 8.*

BECHER (J. P.) ſeit 1816 *königl. Preuſſ. Oberbergrath und Oberbergmeiſter zu Siegen.*

BECHSTEIN (J. M.) ſeit 1816 *herzogl. Sachſ. Meiningiſcher geheimer Kammer- und Forſtrath zu Dreyſſigacker.* §§. Forſtbotanik, oder vollſtändige Naturgeſchichte der Teutſchen Holzpflanzen und einiger fremden. Zur Belehrung für Oberförſter, Förſter und Forſtgehülfen. Erfurt 1810. 8. 2te wohlfeile und mit Kupfern verſehene Ausgabe 1815. Forſtinſektologie, oder Naturgeſchichte der für den Wald ſchädlichen und nützlichen Inſekten; nebſt Einleitung in die Inſektenkunde überhaupt. Mit 4 illumin. Kupfern. Gotha 1818. gr. 8. — *Von der* Diana *erſchien* der 4te Band 1816; *auch unter dem Titel:* Diana, oder neue Geſellſchafts-

schrift u. s. w. 1ster Band. — *Von der* Getreuen Abbildung naturhistor. Gegenstände *erschien* eine neue Auflage seit 1817. — *Von dem* Ornithologischen Taschenbuch *erschien* der 3te Theil, mit 7 Kupfern 1812. *Gab heraus:* Die Forst- und Jagdwissenschaft nach allen ihren Theilen, für angehende und ausübende Forstmänner und Jäger. Ausgearbeitet von einer Gesellschaft Gelehrten. Gotha 1818 gr. 8. *Es kamen bis jetzt 4 Theile heraus, die auch Bechstein's ältere Schriften in neuen Auflagen enthalten, zum Theil mit besondern Titeln,* z. B. Forstbotanik — Waldbeschützungslehre u. s. w.

BECK (C. D.) seit 1808 *königl. Sächs. Hofrath,* seit 1809 *Direktor des neu errichteten königl. philologischen Seminars,* seit 1811 *auch Kollegiat des grossen Fürstenkollegiums, und* seit 1819 *ordentlicher Professor der Geschichte* (nachdem er die Professur der Griech. und Latein. Litteratur an Spohn abgetreten und da Wieland die Professur der Geschichte niedergelegt hatte). §§. Oratio muneris Rectoris Academiae Lipsiensis quintum suscipiendi caussa pridie Calend. Jun. a. 1808, Serenissimis regiis Saxoniae Principibus praesentibus habita. Lips. 1809. 8 maj. Progr. de ingeniis academiarum mutatis atque . . . emendandis, inprimisque de ingenio nostrae academiae. ibid. eod. 4. De consiliis & rationibus Seminarii philologici; inaugurandi regni Semin. philol. Lips. caussa scripsit. ibid. eod. 8. Judicium artis historicorum veterum in caussis & eventis bellorum exponendis. ibid. eod. 4. Oratio de constantia & gravitate in legibus tuendis &c. ibid. eod. 4. *Aristophanis* Comoedia auctoritate libri praeclarissimi Saeculi Xmi emendata a Phil. Invernizio. Vol. III, commentarios interpretum complexum Vol. I. ibid. eod. 8 maj. *Auch unter dem Titel:* Commentarii in Aristophanis Comoedias. Colleget, digessit, auxit *C. D. Beck.* Vol. I: Pro-

Prolegomena, Commentarii in Plutum. Cum tabula aenea. Ejusdem operis Vol. IV. s. Vol. II: Commentarii in Nubes 1810. Ejusdem operis Vol. V. s. Vol III: Comment. in Ranas & Aves. 1811. Acta Seminarii regii & societatis philologicae Lipsiensis. Adjecta Bibliotheca critica. Volumen *primum.* ibid. 1811. — Vol. II. P. 1 & 2. ibid. 1813. 8. Progr. Epicrisis quaestionum de historiae Romanae antiquissimae fontibus & veritate. ibid. 1812. 4. *Ueber die Würdigung des Mittelalters und seiner allgemeinen Geschichte; Einleitung zu ihrem Studium. ebend. 1812. kl. 8.* Historicorum veterum judicandi de rebus post bella instituta ars illustrata. Novae recensionis Thucydidis librorum specimen. ibid. 1813. 4. *Platonis* opera ex recensione Henrici Stephani passim emendata, adjectis scholiis & notis criticis. Tomus I. ibid. eod. 8 min. *Grundriss der Archäologie, oder Anleitung zur Kenntniss der Geschichte der alten Kunst, der Kunstdenkmähler und Kunstwerke des Alterthums. ebend. 1816. gr. 8.* Progr. Epicrisis quaestionum de originibus veterum populorum. ibid. 1817. 4. Sacrorum emendatio Philologiae conjunctissima, ad sodales regii Seminarii philologici. ibid. eod. 8. Progr. Decennia quinquennalia Friderici Augusti, Justi, Constantis, votis multis suscipiendis celebranda indicit. ibid. 1818. 4. Memoria Ducis Ascanio-Cotheniensis Ludovici, Univ. Lips. nomine scripta. ibid. 1819. 4. — *Im 1sten B. des gel. Teutschl. Nr. 3 muss es heissen:* Diss. continens specimen historiae bibliothecarum Alex. Nr. 4: Epistola gratul. ad Winkleros de lege regia. Nr. 5 gehört eigentl. weiter hinter zu den Büchern, die 1788 erschienen sind. Nr. 6 steht auch in vorerwähnter Schrift. Zwischen Nr. 7 u. 8 fehlt: *Charitonis* cum animadversionibus d'Orvilli edit. altera, cum praefatione. Lips. 1782. Von Nr. 19 erschien der 4te Theil 1817; eine 2te Auflage erschien

fchien 1814 u. f. Von Nr. 25 kam 1798 noch ein 3tes Progr. heraus. *Apollonii Rhodii* Argonautica erfchienen nicht 1797, fondern 1795, und mufs daher aus dem 9ten B. wegfallen. Von *Ciceronis* Operibus erfchien Vol. II 1800, Vol. III 1803, Vol. IV 1807 (eigentl. 1806). — Im 11ten B. Z 2 feines Artikels l. *familiae* ftatt *formulae*. — Im 13ten B. ift zwifchen Nr. 1 u. 2 einzufchalten: *Saecularia facra Calend. Januar. A. 1801 — pie celebranda indicit. Lipf. 1801. fol. cum fig. aen. (*Auch in* Academiae Lipf. in faeculi undevicefimi initiis pietatis monumenta. Lipf. 1801. 4). Nr. 3 mufs wegfallen, weil es fchon im 11ten B. aufgeführt ift. Von Nr. 4 erfchienen noch 1803: Vol. III. P. 1 & 2, und 1804: Vol. IV. P. 1 & 2. Nr. 7 heifst vollftändig fo: Obfervationes philologicae de Patrum Ecclefiae Chriftianae veteris ufu philologico inftituendo & regendo. — Vorrede zum 9ten Theil der Ueberfetzung von *Gibbon's* Gefchichte des Verfalls und Untergangs des Röm. Reichs (Leipz. 1805). — *Von dem* 1ften Theil der Anleitung zur genauern Kenntnifs der allgemeinen Welt- und Völkergefchichte *erfchien* die 2te, gänzlich umgearbeitete und ftark vermehrte Ausgabe 1813. — Die Leipziger Litteraturzeitung beforgte er bis zum Schlufs des J. 1818: beforgt aber dagegen das Repertorium der neueften in- und ausländifchen Litteratur (Leipz. u. Wien 1819. 8). — Sein Bildnifs, nebft Leben und Schriften in *Kreufsler's* Befchreib. des Leipzig. Jubelfeftes S. 59-61.

BECK (Georg Simon) *Schneidermeifter zu Erlangen: geb. dafelbft* . . . §§. Erklärung der Verhältnifsregel von drey, oder Regel de Tri, wie fie ausführbar angewendet und wie fie nicht hinreichend ausführbar angewendet werden kann. Mit vielen aufgeftellten Beyfpielen, durch Eintheilung, Praktik, Abziffern und Decimalen, ganz einfach berechnet. Erlangen 1812. 8.

BECK (*Georg* Wilhelm, gewöhnl. nur Wilhelm) *wieder Archivar zu Rinteln* seit 1814, nachdem er seit 1811 Bureau-Chef bey der Präfektur des Werra-Departements in Marburg gewesen war: *geb. zu Witzenhausen in Niederhessen am 13ten May 1764.* §§. *Gab mit* K. W. JUSTI *heraus:* Erscheinungen im Haine Thuisko's. Mit einem Nachtrage von *Seume.* Marburg 1814. 8. — Beyträge zu einigen Jahrgängen des Morgenblatts für gebildete Stände und zum Rintelischen Intelligenzblatt von verschiedenen Jahren. — Vergl. *Strieder* und *Justi* B. 18. S. 29-31.

13 B. BECK (Joh. Aug.) muss in BOCK umgestaltet werden, wie er S. 132 aufgestellt ist.

BECK (Johann Georg) starb am 9ten Februar 1814.

BECK (Johann Ludwig Wilhelm) erster Sohn von C. D.; *M. der Phil. D. der R. Beysitzer des Schöppenstuhls und* seit 1818 *ausserordentlicher Professor der Rechte zu Leipzig* (vorher seit 1811 Regierungsrath zu Weimar und vordem seit 1809 ordentl. Professor der Rechte zu Königsberg): *geb. zu Leipzig am 21sten Oktober 1786.* §§. Disp. (Praes. *Christi. Gottl. Haubold)* de Fabio Meta, Jurisconsulto, ejusque fragmentis. Lips. 1806 4. Diss. inaug. de vera furti consummati notione. ibid. 1809. 4. Observationes de Romanorum disciplina publica . . . ad illustranda veterum scriptorum & juriscivilis loca. ibid. eod. 4. Progr. de judicis legislatoris in conficiendo legum civilium codice eoque maxime ab externis petendo. Regiomonti 1812. 4.

13 B. BECK (*Johann* Renatus *Wilhelm*, gewöhnlich nur *Johann Wilhelm)* der jüngere Bruder von C. D.; *Französischer Sprachlehrer, mit dem Professorstitel, in der Landschule Schulpforte* seit 1811 (nach beendigten Studien zu Leipzig — 1782-1785 — ward er Hauslehrer in Lyon, gieng

gieng dann nach Paris und Amsterdam, reiste dann nach Leipzig zurück, wo er anderthalb Jahre lang Privatunterricht ertheilte; 1787 ward er Hofmeister zu Turin, kam 1791 wieder nach Leipzig, und begleitete 1793 die Grafen von Igelström — Vater und Sohn — nach Warschau, Riga und Dorpat; gab alsdann in Mitau und Riga Privatunterricht. 1799 verliess er Russland, und wendete sich zum drittenmahl nach Leipzig, wo er sich 1810 habilitirte, und alsdann den erwähnten Posten erhielt): *geb. zu Leipzig 1761.* §§. *Lebensgeschichte Napoleon Bonaparte's, ersten Consuls der Französischen Republik, von seiner Geburt bis zum Frieden mit England; für alle Stände bearbeitet. Mit Kupfern und einer Karte. Wien 1803. 8. *Meine Launen; ein Epodos zu den Almanachen. Kempten 1804. 8. *Blick in die Zukunft im Himmel; in Predigten. Nördlingen (*Leipz.*) 1805. 8. *Freymüthige Unterhaltungen für edle Freunde der Wahrheit. ebend. 1805. 8. *Reisebuch für Professionisten auf den Wanderschaften. 2 Theile. ebend. 1806. 8. *Begriff aller Künste, Handwerker und Geschäfte des gemeinnützigen Lebens. ebend. 1807. 8. *Quaestionum de originibus linguae Franco-gallicae Specimen. Lips. 1809. 8 maj.* Nouveau Manuel du Voyageur en Europe & dans le Nord de l'Asie. Ouvrage où l'on trouve 1) une instruction générale sur les moyens de rendre les voyages utiles & agréables; 2) des apperçus statistiques de l'Europe & de ses principaux états; 3) des renseignements sur la manière de voyager dans les différents pays, sur leurs poids, mesures & monnoies, sur l'état des routes, postes, diligences & voitures publiques, les frais de voyage, les meilleurs guides à consulter dans chaque pays; 4) l'Itinéraire des routes de poste & des grands chemins, accompagné d'observations locales sur les vues, sites & autres objets curieux qu'on rencontre dans les

les routes; 5) un dictionnaire topographique des villes & bourgs les plus remarquables par où l'on passe. Avec une grande Carte routière de l'Europe. Tome *premier*, contenant l'Allemagne, la Hollande, le Danemarc, la Suede, la Russie, la Pologne & la Hongrie. à Leipz. 1810. — Tome *second*, contenant la France, la Suisse, l'Italie, l'Espagne, le Portugal & la Grande-Bretagne. ibid. eod. 8. *Dasselbe Werk auch Teutsch.* — *Lexicon Latino-Graecum manuale, in usum scholarum; accedit index prosodicus. ibid. 1817. 8.* — Von *Gibbon's* Geschichte des Verfalls und Untergangs des Römischen Reichs *übersetzte er den* 9, 10, 11 u. 12ten Band (Leipz. 1805-1806); verfertigte auch das Register über das ganze Werk. — Antheil an *K. A. Cäsar's* Geist der neuesten Philosophie des In- und Auslandes B. 1 (Leipz. 1800. 8). *Er lieferte beynahe die Hälfte.* — Mehrere Recensionen in der Leipziger Litteraturzeitung seit 1803. *(Schriften, die neuern Sprachen betreffend).*

BECK (J... S...) *Professor der Philosophie zu Rostock: geb. zu ...* §§. Grundsätze der Gesetzgebung. 2 Theile. Leipz. 1806. gr. 8.

BECK (Karl August) *Hauptmann in der königl. Sächs. Armee* seit 1815 (nachdem er die gewöhnlichen Militar-Grade durchgegangen, und besonders von 1807-1808 als Ingenieur-Geograph bey der Landesvermessung im Reussischen war gebraucht worden. Im J. 1811 war er Regiments-Adjutant, und 1812 gerieth er bey dem Französ. Krieg in Russ. Gefangenschaft): *geb. zu Naumburg am 31sten März 1784.* §§. *Prüfung des von Hrn. Major Aster herausgegebenen Plans des Schlachtfeldes von Leipzig, im Sinne des Lehmannschen Systems, von einem seiner Schüler. Mit Profils. Dresden 1818. 8. — *Bericht über die königl. Sächs. Infanterie-Brigade

gade von Klengel und 3 Escadrons Uhlanen Regiments Prinz Clemens unter den Befehlen des Obristen v. Zeschwitz in dem Feldzuge 1812 gegen Russland (nebst Situationsplan der Affaire) beschrieben; *in den* kriegsgeschichtl. u. kriegswiss. Monographien B. 1. S. 1-52. Nachtrag dazu im 2ten B. S. 466 u. f. Uebersicht zum Plan der Schlacht bey Teutsch-Wagram; *ebend.* B. 3. S. 377-402.

BECK (K. T.) jetzt *Landrichter zu Neuburg an der Donau in Bayern* (vorher Pfleger zu Ebersberg): *geb. zu Lustenau bey Dinkelsbühl* . . . §§. *Die liebe kleine Familie von Engelheim; Taschenbüchlein für Kinder, von einem ihrer Freunde. Augsburg 1783. 8. Lieder aus Veranlassung der Armenanstalten in Wirzburg. 1786. 8. **Cornelius a genis aridis*, oder Unterhaltungen für die empfindsame Welt. Mit Holzschnitten. München 1790. 8. — Vergl. *Baader* u. Lebensmomente III. vorn.

von der BECKE (F. A.) *wurde zu München 1807 angestellt für das Fach der Civilgesetzgebung mit dem Charakter eines Oberst-Justitz-Direktors, Ritter 1808, Justitz-Staatsrath, Generaldirektor und Kommandeur des Civil-Verdienstordens 1817.* §§. Von Staatsämtern und Staatsdienern. Heilbronn 1797. 8. Ueber Verminderung und Abkürzung der Processe durch Vergleich. Ein Beytrag zur Verbesserung der Justitzverfassung. München 1812. gr. 8. — Ueber den Krieg und seine Beziehungen auf das Kriminalrecht; *im* Neuen Magazin des Kriminalrechts B. 1 (1817). — Vergl. *Rassmann's* Münster. Schriftstellerlex. u. Nachtrag. — Lebensmom.

von der BECKE (J. K.) seit 1805 *Vicekanzler und* seit 1807 *Sachs. Gothaischer geheimer Rath — zu Gotha.*

BE-

BECKER (Albert Gerhard) *M. der Phil. und Prediger zu Quedlinburg: geb. zu* . . . §§. Demosthenes, als Staatsmann und Redner. Historisch-kritische Einleitung zu dessen Werken. Halle u. Leipz. 1815. 8.

BECKER (Ferdinand) *nach erhaltener Priesterweihe erhielt er 1764 die Pfarrey Hörste im Paderbornischen, die er nach 7 Jahren mit einer Vikarie im Dom zu Paderborn vertauschte. 1780 ward er Archidiakonats-Kommissar im Distrikt des Dompropstes, und Mitglied der 1788 zu Verbesserung der Landschulen zu Paderborn angeordneten Schulkommission. Sein Eifer, Volksaufklärung zu verbreiten, brachte es bey seinen Feinden dahin, dass er 1798 im Franciscanerkloster zu Paderborn verhaftet, aber nach 7wöchentlichen Arrest von seinen Freunden befreyt wurde. Er entwich nach Arolsen. Als er nachher vor das geistl. Gericht nach Paderborn geladen wurde, und nicht erschien, erklärte man ihn 1799 in die geistl. Acht oder den grossen Kirchenbann. Vergebens appellirte er: als aber der Reichsdeputationshauptschluss 1802 in Paderborn selbst eine Umgestaltung der politischen Verhältnisse herbeygeführt hatte; so machte er seine Sache bey der Preuss. Regierung anhängig, die dann im Okt. 1806 ganz zu Becker's Vortheil entschied, so dass er in alle seine frühern Aemter, Vermögen u. s. w. wieder eingesetzt wurde. Er machte dies selbst, mit Erlaubniss der nachherigen Französischen Regierung, öffentl. bekannt. Indess scheint es dabey geblieben zu seyn. Entweder aus Eigensinn oder aus unüberwindlicher Abneigung gegen Paderborn, kehrte er nie wieder dahin zurück; sondern irrte beständig herum, und starb noch während der Französischen Regierung (gegen 1810) zu Höxter, wo er sich während der letzten Zeit aufgehalten hatte. Ward geb. zu Grevenstein, einem Städtchen des Grossherzogthums Westphalen, 1740.* §§. Erstes Buchstabir-

bir- und Lesebüchlein für Kinder. Paderb. 1785. kl. 8. Geschichtstabelle für Schulen. ebend. (*ohne Jahrzahl*) 4. Synchronistische Geschichttafel, von der Urwelt bis auf Christum. ebend. 1792. 4. * Geschichte meiner Gefangenschaft im Francifcanerkloster zu Paderborn. Ein Beytrag zur Sitten- und Aufklärungsgeschichte am Ende des 18ten Jahrhunderts. Von *F. B.* fürstl. Paderborn Schulkommissar, wie auch Beneficiaten am Dom und an der Kollegiatkirche zum Bustorff. Rudolstadt 1799. 8. — Einzelne Kirchen- und Schulschriften, die er zum Privatgebrauch auf dem Lande abdrucken liefs. — Viele einzelne anonymische Auffätze in Zeitschriften, namentlich in (*Becker's*) Teutschen Nationalzeitung. — Vergl. *Felder*, vorzüglich aber *Seibertz'ens* so eben herausgekommene Westfälische Beiträge zur Teutschen Geschichte B. 1. S. 23-49.

13 B. BECKER (*Ferdinand* G . . .) Brudersfohn des vorhergehenden; — *geb. zu Grevenstein 177 . .* — Vergl. *Seibertz* a. a. O. S. 50 u. f.

BECKER (G . . . P . . .) *Hypothekenbewahrer im Königreich Westphalen zu . . . ; geb. zu . . .* §§. Ueber das Amt der Hypothekenauffeher im Königreich Westphalen. Göttingen 1809. 8.

13 B. BECKER (Gottfr. W.) §§. Verhütung und Heilung der Onanie, mit allen ihren Folgen; nach den neuesten physiologischen Entdeckungen. Leipz. 1802. 8. 2te Aufl. ebend. 1803. 3te Aufl. ebend. 1805. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Kunst, das Zeugungsvermögen beyder Geschlechter zu erhalten, und das verlohrne zu ersetzen. Populaire Menschenkunde in jeder Hinsicht; ein Handbuch für die erwachsenere Jugend beyderley Geschlechts, ihre Erzieher, und jeden, der sich selbst kennen lernen will. 2 Theile. ebend. 1802. 8. Bibliothek der

der Volksarzneykunde, oder Anleitung für Jedermann, sich vor den gewöhnlichen Krankheiten zu sichern, und, so weit es dem Nichtarzt möglich ist, sie zu heilen. (In Gesellschaft mehrerer Aerzte). 1ster Band. Pirna 1803. — 2ter Band. ebend. 1804. 8. Schnupfen und Husten. Ein guter Rath an meine Mitbürger, die sich gegen ihn und seine Folgen, besonders Auszehrung, Schwindsucht u. s. w. schützen wollen. ebend. 1803. 8. 2te Aufl. ebend. 1809. 8. Die monatliche Reinigung; oder, wie hat sich das Mädchen und das Weib dabey zu verhalten, um schön, gesund und von Schmerzen frey zu bleiben. ebend. 1803. 2te Aufl. 1810. 8. Katechismus der Entbindungskunst, oder die wohl unterrichtete Hebamme in der Stadt und auf dem Lande. Leipz. 1804. 8. Der Rathgeber vor, bey und nach dem Beyschlafe, oder fassliche Anweisung, den Beyschlaf so auszuüben, dass der Gesundheit dabey kein Nachtheil zugefügt und die Vermehrung des Geschlechts durch schöne, gesunde und starke Kinder befördert wird. Nebst einem Anhange, worin die Geheimnisse des Geschlechts und die Zeugung des Menschen erklärt sind, auch einer Nachricht, die Erfindung eines Schaamgürtels zur Heilung des männlichen Unvermögens betreffend. Naumburg 1804. 8. . . . 6te, einzig rechtmässige und wohlfeilere Ausgabe. Leipz. 1816. 8. (*Dieses Buch ist mehrmals nachgedruckt worden*). * Kotzebue, Skizze seines Lebens und Wirkens. 1819. 8. — *Von der* neuen Haus- und Reiseapotheke *erschien* die 2te, sehr vermehrte Ausgabe 1803. — Die Anweisung, die Gesundheit der Augen zu erhalten, erschien zuerst 18.. unter dem angenommenen Namen *Boulanger*. Vergl. B. 13. S. 156. — Von *Millot's* Erzeugungskunst hatte die 1ste Auflage auch schon 9 Kupfertafeln. Die 3te, einzig rechtmässige und wohlfeilere Ausgabe *erschien* 1815, die 4te revidirte und zum

Theil ganz umgearbeitete 1816. — Rhevmatismus u. s. w. *erschien* zuerst nicht 1805, sondern 1804; eine spätere Ausgabe 1811. — Der Hausfreund, oder das geheime Buch, soll ein ihm untergeschobenes Werk seyn und von D. *Löbel* zu Naumburg herrühren. — *Von der Schrift:* Ein Paar Worte an Bruchkranke *erschien* die 4te Aufl. 1810. — Auffätze von ihm stehen in *Hufeland's* Journal 1805, 1806, 1807 u. 1808; in der *Eunomia* 1801 und 1802; in dem Preuss. Staatsanzeiger; im Verkündiger 1809 u. 1810. *(Alles ohne seinen Namen).* — In *Merkel's* Ernst und Scherz sind seine Auffätze mit — r bezeichnet. — Ferner in *Kilian's* Georgia, und in den Nordischen Miscellen 1805 oder 1806: Ueber die zunehmende Armuth und ihre Quellen.

BECKER (Gotth. W. R.) seit 1815 *geheimer Kriegskammerrath — zu Dresden.* §§. Gedichte von ihm stehen auch in *C. A. Bertram's* Ephemeriden der Litteratur und des Theaters Th. 5 u. 6. (Berl. 1785-1787). — Die Ballade: *Fritz,* in der Quartalschrift für ältere Litt. und neuere Lectüre St. 1. S. 131-158. Ausserdem noch: der gebesserte Eifersüchtige St. 2. S. 1-16; Rede über das Verdienst des Reichthums S. 161-171; Lux, eine komische Erzählung S. 192-218. Alemar und Adalese, Ballade S. 1-11; was sie berührt, das ändert sie, eine Geschichte S. 144-196.

BECKER (Immanuel) S. BEKKER.

9. 11 u. 13 B. BECKER (J. H. 1) §§. Versuch einer allgemeinen und besondern Nahrungsmittelkunde; mit einer Vorrede von *S. G. Vogel,* Prof. in Rostock. 1ster Theil, die Einleitung in die Nahrungsmittelkunde, Litteratur und Geschichte derselben; 1ste Abtheilung. Stendal 1810. — 2te Abtheil. ebend. 1811. — 3te Ab-

Abtheil. ebend. 1812. 8. *Auch unter dem Titel:* Versuch einer Litteratur und Geschichte der Nahrungsmittelkunde.

BECKER (Johann Rudolph) starb am 18ten December 1815. — Im 13ten B. Z. 1 seines Artikels l. *ansam.*

BECKER (K... A... G...) *) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Allgemeine Weltgeschichte und kleine Erdbeschreibung für Lehrende und Lernende. Berlin 1810. 8.

13 B. BECKER (K. Ferd.) §§. Theoretisch-praktische Anleitung zur künstlichen Erzeugung und Gewinnung des Salpeters, nach eigenen und nach den in Frankreich gemachten Erfahrungen und in besonderer Beziehung auf die königl. Preuss. Staaten entworfen; nebst einem Anhange über die öffentliche Verwaltung des Salpeterwesens. Mit einer Vorrede von *J. F. L. Hausmann*, Prof. zu Göttingen. Braunschw. 1814. 8.

9. 11 u. 13 B. BECKER (Karl F.) §§. *Von der* Weltgeschichte für Kinder und Kinderfreunde gab Joh. Gottfr. WOLTMANN die 4te Auflage unter dem Titel: *Weltgeschichte für die Jugend*, heraus Berl. 1 Th. 1812. 2 Th. 1816. Vom 3ten Th. erschien die 3te unveränderte Aufl. 1814. Vom 4ten die 3te verbess. Aufl. 1816. Vom 5ten die 3te Aufl. 1819; und vom 10ten die 2te Aufl. 1817.

BECKER (Ludwig Theodor) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Adel und Liebe. Ein Gemählde in 3 Aufzügen. Nürnb. *(ohne Jahrzahl)*. 8. Rosen und Dornen in Erzählungen und Scenen

 aus

*) Darf nicht mit dem bereits im Werk stehenden und verstorbenen Karl Friedr. BECKER verwechselt werden.

aus dem ſtillen häuslichen Leben in einen Kranz gewunden für gute Menſchen. Herausgegeben u. ſ. w. 2 Theile (1817). 8.

BECKER (R. Z.) §§. Holzſchnitte alter Teutſcher Meiſter in den Original-Platten, geſammelt von *Hans Albrecht von Derſchau;* als ein Beytrag zur Kunſtgeſchichte herausgegeben und mit einer Abhandlung über die Holzſchneidekunſt und deren Schickſale begleitet von *R. Z. Becker.* Gotha 1805. Imperialfol. — 2te Liefer. 1810. *Auch mit einem Franzöſ. Titel.* Leiden und Freuden in ſiebzehn monatlicher Gefangenſchaft; von ihm ſelbſt beſchrieben. Ein Beytrag zur Charakteriſtik des Deſpotiſmus. ebend. 1814. 8. Das Teutſche Feyerkleid, zur Erinnerung des Einzugs der Teutſchen in Paris. Mit 2 Kupfern. ebend. 1815. gr. 8. Mildheimiſches Evangelienbuch, auf alle Sonn- und Feſttage des Jahres; mit kurzen Vorreden und erbaulichen Schluſsreimen verſehen und für die liebe Jugend mit Bildern geziert. ebend. 1816. 8. Bildniſſe der Urheber und Beförderer, auch einiger Gegner der Religion und Kirchenverbeſſerung im 16ten Jahrhundert; nebſt andern darauf Bezug habenden Bildern in gleichzeitigen Holzſchnitten, zum Andenken des dritten Jubelfeſtes der evangeliſch-lutheriſchen Kirche am 31 Okt. 1817. Herausgegeben und mit Erläuterungen begleitet. ebend. 1817. fol. — *Von dem* Noth- und Hülfsbüchlein *erſchienen* 2 neue Ausgaben 1815 in groſs und gewöhnl. 8. *Auch von dem* Mildenheimiſchen Liederbuch *erſchienen* in demſelben Jahre 2 ſolche Ausgaben.

BECKER (Wilhelm Gottlieb) ſtarb am 3ten Junius 1813. Ward geb. nicht am 4ten Nov. 1754, ſondern am 6ten Nov. 1753. §§. * Ueber Waſer'n und ſeinen Proceſs, an Gleim; nebſt Prof. A. L. Schlözer's Anmerkungen. Frankf. am M. 1782. 8. * Lina's Ferien, oder Sammlung ver-

verſchiedener Aufſätze zur nützlichen und angenehmen Unterhaltung. 8 Bändchen. Leipz. 1797. 8. Charaktere und Coſtüm'es aus den Darſtellungen der Sächſ. Hofſchauſpielergeſellſchaft, nach dem Leben gezeichnet, geſtochen und colorirt von *J. F. Schröder* und *K. Oelzner;* herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1805. 2 Hefte in Fol. mit 12 color. Kupf. Erzählungen. 3 Bändchen. ebend. 1812-1814. 8. *(ſind ſeine Aufſätze, die vorher in ſeinem Taſchenbuch zum geſell. Vergnügen zerſtreut ſtanden).* Guirlanden. 4 Bändchen. ebend. 1812-1813. 8. Mit Kupf. Zwey hundert ſeltene Münzen des Mittelalters, in genauen Abbildungen, mit hiſtoriſchen Erläuterungen herausgegeben. Dresden 1813. 4. Mit 7 Kupfertafeln. — *Von ſeinem* Taſchenbuch zum geſelligen Vergnügen (welches zuletzt in der Gleditſchiſchen Buchhandlung oder ihrem jetzigen Inhaber, *Enoch Richter*, zu Leipzig herauskam) *erſchienen* bis zum J. 1814 24 Jahrgänge. *Joh. Fried. Kind* zu Dresden ſetzte es im Namen der Beckeriſchen Erben fort, und ſeit 1818 kommt es eben daſelbſt bey Göſchen heraus; worüber zwiſchen dieſem Herausgeber und dem vorigen alten Verleger ein Proceſs entſtand, deſſen Beſchaffenheit und Ausgang aus öffentl. Blättern bekannt iſt. — *Die* Erhohlungen *wurden bis und mit 1810 fortgeſetzt, erhielten aber von 1808 an den Titel:* Neue Erhohlungen. — *Das B. 13 erwähnte* Auguſteum *(nicht* Anguſteum), *welches von 1804 bis 1812 herauskam, iſt nach dem Haupttitel ſo aufzuführen:* Auguſteum, Dresdens antike Denkmähler enthaltend. 1ſter Band. Dresd. 1804. Mit 34 Kupfertafeln. 2ter Band. ebend. 1808. Mit 60 Kupfert. 3ter Band. ebend. 1811. Mit 60 Kupfert. Auch erſchien zu gleicher Zeit eine Franzöſiſche Ausgabe. — Gedichte von ihm befinden ſich auch: in *Reichard's* Theateralmanachen 1778-1780, und in mehrern folgg. Jahrgängen; in der Litteratur- und

Theaterzeitung (1782. S. 419 u. 421), und in den zu Leipzig und Göttingen herausgekommenen Musenalmanachen. — Auch steht von ihm ein prosaischer Aufsatz: Die Entdeckung von Sibirien, im Archiv für Geographie, Historie u. s. w. Jahrg. 3. März (Wien 1812. 8).

BECKER (Wilhelm Gottlieb Ernst) *Bergmeister zu Freyberg: geb. zu Adorf 177..* §§. Journal einer bergmännischen Reise durch Ungern und Siebenbürgen. 1ster Theil. Mit 6 Kupf. Freyb. 1815. — 2ter Theil. ebend. 1816. 8.

9. 11 u. 13 B. **BECKHAUS** (M. J. H.) seit 1815 *vierter ordentl. Professor der Theol. zu Marburg, und kurz darauf Doktor derselben.* §§. Bemerkungen über den Gebrauch der apokryphischen Bücher des alten Testaments zur Erläuterung der neutestamentlichen Schreibart. Dortmund 1808. gr. 8. — Auch Beyträge zu *Natorp's* Quartalschrift und zu dem Westphäl. Anzeiger.

BECKMANN (J.) §§. *Die* Litteratur der älteren Reisebeschreibungen *besteht* aus 2 Bänden, jeden von 4 Stücken, deren letzteres 1810 herauskam, und mit einem geograph. und chronolog. Register aller in den 2 Bänden enthaltenen Reisen versehen ist. — Nachricht von dem königl. Schwedischen Lustschlosse Drottningholm; *in dem* Hannöver. Magazin 1766. St. 72. Nachricht von dem königl. Schwed. Lustschlosse Ulrichsthal; *ebend.* St. 73. Nachricht von dem berühmten Schwed. Kupferbergwerke bey Fahlun; *ebend.* St. 103 u. 104. Kurze Nachricht von dem Schwed. Silberbergwerke Sala; *ebend.* 1767. St. 21. *Etwas von den Sperlingen; *ebend.* St. 39. *Beytrag zur Naturhistorie des Chamäleons, nach Tesdorpfs davon gegebenen Nachrichten; *ebend.* St. 58. *Zubereitung einer wohlfeilen und dauerhaften gelben Farbe zum Anstreichen der Häuser; *ebend.* 1768. St. 12.

*Be-

*Beschreibung einer Reise von Cairo nach Suez und dem rothen Meere; aus dem Schwed. übersetzt; *ebend.* St. 25. *Nachricht von einer neuen Verbesserung der Stubenöfen; *ebend.* St. 42. *Einige Bemerkungen über die Schaafzucht; *ebend.* St. 64. *Des Hrn. Tillet Beobachtung einer Krankheit des Türkischen Weitzens oder des Maiss; aus dem Franz.; *ebend.* St. 84. *Nachricht von der Sirene des Hrn. Archiaters v. Linné; *ebend.* 1767. St. 34. II. *Beytrag zur Naturgeschichte des sogenannten Ficks in Fischen; *ebend.* St. 42. II. *Stillingfleet's botanischer Calander; *ebend.* St. 50. *Beytrag zu der Nachricht von der Weidenwolle; *ebend.* St. 83. Von einem in der Newa gefangenen Fische, Brombeerschwanz genannt; *ebend.* 1764. St. 15. Meteorologische Beobachtungen; *ebend.* St. 101. Meteorologische Beobachtungen aus Bernaul in Sibirien im Monate Januar 1765; *ebend.* 1765. St. 80. Anweisung, Leder auf Türkische Art roth und gelb zu färben; *ebend.* 1770. St. 44. Nachricht von des Hrn. de Luc Werke über die Barometer und Thermometer; *ebend.* 1772. St. 86. III. — Von der Erfindung der Magnetnadel; aus dem Engl.; *in den* Hannöver. Beyträgen zum Nutzen und Vergnügen 1761. St. 89. Kurze Historie des Goldes. 1ste Abhandlung: von der Erfindung des Goldes, dessen Werthe und von den ältesten goldenen Münzen; *ebend.* St. 69 u. 70. 2te Abhandlung: von den Goldgruben der Alten und den Sachen, die man aus Golde macht; *ebend.* 1762. St. 45-47. — *Von der* Anleitung zur Technologie *erschien* die 6te Auflage 1809. — *Von den* Anfangsgründen der Naturgeschichte, eine neue Auflage, ganz verbessert und vermehrt von *F. P. Scholz.* Breslau 1814. 8.

BECKSTEIN (Ernst Daniel) starb am 29sten Januar 1809. War geb. am 17ten Julius 1732.

BEER (G. J.) feit 1818 *ordentl. Profeffor der Augenheilkunde an der Univerfität zu Wien.*

BEER (Peter) *Lehrer an der Teutfchen Schule zu Neubidfchow in Böhmen: geb. zu . . .* §§. Gefchichte der Juden, von ihrer Rückkehr aus der Babylonifchen Gefangenfchaft bis zur Zerftöhrung des zweyten Tempels; nach Flavius Jofephus, zunächft für die Jüdifche Jugend ausgearbeitet, und mit erläuternden Anmerkungen begleitet. Wien 1808. 8.

BEERMANN (J. H.) feit 1814 *königl. Preuff. Regierungsrath zu Aachen*, nachdem er feit 1804 Oberfchultheifs und Kriminalrichter zu Caffel und vordem feit 1798 Oberfchultheifs zu Karlshafen gewefen war (während der Weftphäl. Zwifchenregierung war er Präfident des Kriminalhofs zu Caffel): *geb. zu Homberg in Heffen am 28ften Februar 1767.* §§. * Verfuch einer Betrachtung über die Hülfswiffenfchaften zur militarifchen Bildung neu angehender Officiere. *(Ohne Druckort)* 1797. 8. *(Unter der Zueignung nennt fich der Verfaffer).* Handbuch zur Kenntnifs des im Königreiche Weftphalen neu eingeführten Strafrechts. 1fter Band. Caffel 1811. 8. — Vergl. *Strieder* und *Jufti* B. 18. S. 31-35.

18 B. **BEGE** (*Karl Friedrich*) *Friedensrichter des Land-Kantons zu Wolfenbüttel* feit 1809 (vorher feit 1808 zu Leffe im Ockerdepartement; vordem feit 1807 Polizey-Syndikus zu Wolfenbüttel, vor diefem Sekretär der dortigen Juftitz-Kanzley feit 1802, nachdem er Auditor beym dortigen Magiftrat gewefen war); *jetzt? geb. zu Seefen am 21ften May 1768.* §§. Befchreibung des Amts Harzburg; Bruchftück einer Topographie des Fürftenthums Wolfenbüttel von G. Haffel und ihm; *in dem* Braunfchweig. Magazin 1801. St. 21 u. 22.

von

von BEGUELIN (Heinrich) starb am 7ten Oktober 1818. War *königl. Preuss. geheimer Staatsrath und Chef-Präsident der zweyten Abtheilung der Oberrechnungskammer und Ritter des rothen Adlerordens 3ter Klasse, zu Berlin: geb. daselbst 1765.* §§. Mehrere Schriften, die dem Verf. des gel. Teutschl. unbekannt sind. — In frühern Jahren lieferte er Beyträge zur Allg. Litter. Zeitung.

BEHR (Friedrich *Leopold*) ist der im 1sten B. unrichtig genannte BäHR (Friedrich) war, wie im 9ten B. S. 78 gemeldet wurde, allerdings *Rathskämmerer zu Köthen*, aber, nach zweyjährigen Verhaft, dieser Stelle entletzt. Seitdem hat man nichts von ihm erfahren.

BEHR (Isaschar Falkensohn) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 726 u. f. B. 6. S. 562.

9. 11 u. 13 B. BEHR (W. J.) *war auf dem Landtage zu München (Januar bis August 1819) von Seiten der Universität zu Würzburg Deputirter der zweyten Kammer; und kehrte alsdann zur Verwaltung seiner Professur zurück: geb. — am 28sten August 1775.* §§. * Der Organismus des rheinischen (Teutschen) Bundes zum Behufe seines Zwecks, so weit er bis jetzt positiv bestimmt ist, und Materialien zur nähern Bestimmung jenes Organismus; von *W. J. B.* Pr. in W. Altona 1807. 8. Das Teutsche Reich und der rheinische Bund. Frankf. 1808. gr. 8. System der angewandten allgemeinen Staatslehre, oder der Staatskunst. 1ste Abtheilung: die allgemeine Einleitung und die Staatsverfassungslehre. 2te Abtheilung: die Staatsverwaltungslehre. 3te und letzte Abtheilung: Fortsetzung und Schluss der Staatsverwaltungslehre. ebend. 1810. 8. Die Verfassung und Verwaltung des Staates, dargestellt in einer Reihe von Erörterungen ihrer wichtigsten Momente.

Eine Zeitschrift. B. 1. Nürnb. 1811. — B. 2. ebend. 1812. 8. Welchen Haupt-Anfoderungen muss ein Strafgesetzbuch genügen, um als befriedigend anerkannt werden zu können? Würzb. 1813. 8. Darstellung der Bedürfnisse, Wünsche und Hoffnungen Teutscher Nation. Aschaffenburg 1815. 8. Neuer Abriss der Staatswissenschaftslehre. Bamberg 1816. 8. Versuch eines Grundrisses einer Konstitution für Monarchieen. ebend. 1817. 8. In wie ferne ist der Regent, als solcher, an die Regierungs-Handlungen seines Vorfahren gebunden? ebend. 1818. 8. Das Recht und die Pflicht der Regierungen, in Beziehung auf die gegenwärtige Theurungs-Angelegenheit, staatswissenschaftlich erörtert. Würzb. 1818. 2 Auflagen in 8. Gerechte Entlarvung einer verläumderischen Denunciation — gegen Dr. Berk's Sendschreiben, mit Duplik und Schlussatz der öffentlichen Verhandlungen gegen Dr. Berk u. s. w. ebend. 1818. 8. Staatswissenschaftliche Betrachtungen über Entstehung und Hauptmomente der neuen Verfassung des Bayrischen Staats. Eine Rede, bey der am 13ten Jun. zu Würzburg Statt gehabten akad. Feyer des im Vaterlande vollbrachten Verfassungswerk gehalten. ebend. 1818. 4. Andeutungen in Beziehung auf die finanziellen Momente der neuen Verfassung des Bayrischen Staates, zur Beherzigung seiner künftigen Stände. ebend. 1818. 8. — Viele Beyträge zu *Winkopp's* Rhein. Bunde und zur Allgemeinen Staatskorrespondenz, welche letztere er in Gesellschaft mit *Bauer* und *Schott* herausgab. Frankf. am M. u. Aschaffenb. 1811-1815. 3 Bände, jeden von 3 Heften. gr. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

BEHRENS (Peter Wilhelm) *Pastor zu Volkmersdorf im Braunschweigischen: geb. zu . . .* §§. Geschichte der Stadt Oebisfelde und ihres Bezirks. . . . 18.. Geschichte der Stadt Neu-Haldens-

densleben, mit einem Anhange merkwürdiger Urkunden und der Statuten des Orts. Königslutter 1802. 8.

BEHRENS (S... J... G...) *D. der R. und Landvogt zu ...: geb. zu ...* §§. Ueber Staatsverfassung. Hamburg 1816. 8. Betrachtung über Staatsverwaltung; nebst einer Vergleichung der innern Verwaltung Frankreichs, während der Kaiserlichen Regierung und der von Grossbritanien. Schleswig 1817. 8. Was ist von den 95 Thesen des Hrn. Harms zu halten? Hamb. 1818. 8. — Ueber die Brittische Verfassung und Verwaltung; *in den* Kieler Blättern B. 2. H. 2 (1816).

15 B. BEHRMANN (H.) jetzt *Oberlehrer an der Kathedralschule zu Rothschild in Dänemark.* §§. Kurze Darstellung des politischen Verhaltens Dänemarks in den letzten Jahren; nebst einer Beleuchtung der dem Dänischen Hofe neuerdings gemachten Anträge. Kopenh. u. Altona 1813. 8.

BEIGEL (Georg Wilhelm Siegmund) *M. der Phil. königl. Sächs. geheimer Legationsrath* seit 1810, *und Oberbibliothekar der königl. öffentl. Bibliothek zu Dresden* seit 1813 (vorher seit 1804 expedirender geheimer Kabinetssekretär daselbst, nachdem er im Jun. 1802 in das Departement der auswärtigen Angelegenheiten mit dem Charakter eines Legationsraths von München berufen wurde, wo er von 1786 bis 1802 als Sächs. Legationssekretar und einen grossen Theil dieser Zeit als Chargé d'affaires am dortigen Hofe angestellt war): *geb. zu Ippesheim in Franken am 25sten September 1753.* §§. Hat, unsers Wissens, noch zur Zeit keine besonders gedruckte Schrift herausgegeben: wohl aber mehrere Aufsätze in periodischen Werken, nämlich: Beobachtung und Berechnung zweyer Sternbedeckungen, den 11 Sept. und

und 15 Nov. 1785 in Dresden, nebst ziemlich genauer Beobachtung des Saturns, mittelst eines blossen Faden-Meridians; in *Bode'ns* astron. Jahrbuch für 1789. S. 134-138. Beschreibung und Erklärung einer Arabischen Himmelskugel mit Kufischer Schrift, welche im — mathematischen Salon zu Dresden aufbewahrt wird; *ebend.* für 1808. S. 97-110. (*Dieser Aufsatz veranlasste den Prof.* Ideler *zur Abfassung seines Werks:* Untersuchungen über den Ursprung und die Bedeutung der Sternnamen. Berlin 1809) — Bestimmung der Bayrischen Maase und Gewichte; in *v. Zach's* monatl. Korresp. B. 1. S. 610-617 (1800). Ueber die trigonometrische Vermessung von Bayern; *ebend.* 1802. VI. 42 1803. VII. 353-366. 377-401. 501-528. Erste Andeutungen der jetzt so berühmten Reichenbachischen Instrumente für die praktische Astronomie; *ebend.* VIII. 354. IX. 374. Ueber den Französ. Mêtre, als materielles Maass betrachtet; *ebend* 1803. 101-115 u. 1804. IX. 223-230. Nachricht von einer Beobachtung der auf dem Brocken gegebenen Pulversignale in einer Entfernung von 30 Meilen; *ebend.* 1804. IX. 202 u. f. — Charakter der Persischen und Türkischen Sprache; in *Adelung's* Mithridates Th. 1. S. 283-292. 462-468 (1806). — Sprachstrahlen (zwischen dem Orient und dem Occident); *in dem* Allgem. Archiv für Ethnographie und Linguistik von *Bertuch* und *Vater* S. 332-340 (Weimar 1808). — Versuch über eine noch nicht erklärte Stelle in Abulfeda's Beschreibung von Aegypten über die Länge von Fostath; nebst Bemerkungen über die Gnomonik der Araber; *in den* Fundgruben des Orients B. 1. H. 4 S. 409-427 (1809). — Recensionen in der Hall. Allgem. Litt. Zeit. 1804 u. 1805 (vorzügl. diejenige von *Hammer's* encyklop. Uebersicht der Wissensch. des Orients, im Jahrg. 1804. Nr. 295-300. — Vergl. *C. A. Bel's* Magisterpanegr. von 1779. S. 27.

BEI-

BEIGEL (J. G.) Bruder des vorhergehenden; *gegenwärtig Pfarrer zu Rofsfeld im Königreich Würtemberg.*

BEIL (Karl Theodor) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Gedichte. Mannheim 1810. 8. 2te Auflage. ebend. 1816 *(eigentl. 1815).* 8.

BEIREIS (Gottfried Chriſtoph) ſtarb am 18ten (nach andern am 17ten) September 1809; wie ſchon im Todenregiſter zum 16ten B. gemeldet iſt. Auſſer den dort über ihn verzeichneten Nachrichten vergl. man noch hauptſächlich *J. J. H. Bücking* in dem 8ten Heft der Zeitgenoſſen (1818, eigentl. 1817) S. 67-122. §§. Ein Morgengeſicht, oder eine Erſcheinung des Hofraths und Profeſſors Beireis, nachdem er das unvergleichliche, geſtickte Gemählde, welches den Aeskulap vorſtellet, als ein unſchätzbares Geſchenk von der Frau Hofräthin und Profeſſorin Schlözer erhalten hatte. Helmſt. 1801. gr. 8. — Beſchreibung des groſſen blauen, unten weiſſen und an den Seiten gefleckten amerikaniſchen Laubfroſches *(Rana caerulea); in den* Schriften der Berlin. Geſellſch. Naturforſchender Freunde B. 4. S. 179 u. f.

BEITLER (Wilhelm Gottlob Friedrich) ſtarb am 24ſten September 1811; wie ſchon in dem dem 16ten Bande beygefügten Todenregiſter gemeldet wurde. Hatte auch den Charakter eines Ruſſiſch-kaiſerl. Hofraths: *geb. zu Reutlingen am 17ten Februar 1745* (nicht 1744). §§. Von den aëroſtatiſchen Ballons oder Luftballen, und der vortheilhafteſten Figur, welche man dieſen neu erfundenen Maſchinen geben kann, um mit den wenigſten Koſten die gröſste mögliche Kraft hervorzubringen; *in der* Mitauiſchen Monatsſchr. 1784. Jan. u. Febr. Ueber die Verbeſſerung des Mittags und der Mitternacht aus übereinſtimmenden Sonnenhöhen; *ebend.* May. —

Eſſai

Essai sur le mouvement horaire vrai elliptique & parabolique; *in den* Mém. de l'Acad. des Sciences à Berlin a. 1786-1787. p. 322 sqq. Methode pour déterminer exactement le diamétre apparent de Mercure & de la refraction horizontale dans l'atmosphère de cette Planete; *ibid.* 1788-1789. p. 24 sqq. — Observation du passage de Mercure sur le disque du Soleil, le 4 May 1786, faite à l'Observatoire académique de Mitau en Courlande; *eine von der königl. Akad. der Wiss. zu Paris adoptirte und in den Volume des Savans étrangers eingerückte Schrift. S. Hist. de l'Acad. des Sciences à Paris. a. 1787. p. 47 sqq. Auch ist sie in die Mém. de l'Acad. des Sciences de Berlin, a. 1786-1787 p. 309 sqq. aufgenommen und zugleich aus letzteren einzeln abgedruckt.* — Anwendung einer Methode, mit einem fehlerhaft eingetheilten Instrument die Polhöhe und zugleich den Fehler des Instruments bey dem Grade der Beobachtungen zu bestimmen; in *Bode'ns* astron. Jahrb. für 1795. Beobachtung der Sonnenfinsterniss vom 5 Sept. 1793; *ebend.* für 1797. Beobachtungen auf der Sternwarte zu Mitau gemacht; *ebend.* für 1806. Beobachtungen der beyden Sonnenfinsternisse vom 17 Aug. 1803 und 11 Febr. 1804 auf der Sternwarte zu Mitau angestellt; *ebend.* für 1807. — Einige astronomische zu Mitau angestellte Beobachtungen; in *Bode'ns* Samml. astron. Abhandl. 4ter Supplementb. (Berl. 1808) S. 227. — Sur l'occultation de Jupiter & de ses satellites par la Lune, observée à Mitau le 23 Sept. 1793; *in den* Novis Actis Acad. Petropolitanae T. 10. Observations astron. faites à l'Observatoire de Mitau en 1795; *ibid.* Beobachtung der Sonnenfinsterniss vom 3 Apr. 1791 auf der Sternwarte zu Mitau; *ebend.* T. 11. Beobachtung der Schiefe der Ekliptik zur Zeit des Sommersolstitii im J. 1796 auf der Sternw. in M. *ebend.* Obss. astron. des éclipses de satellites de Jupiter, faites à M. avec quelques autres

autres obſervations; *ibid.* T. 12. Phenomène de l'Optique remarquable; *ebend.* T. 14 u. zwar in der Hiſt. de l'Acad. pour les a. 1797 & 1798. Sur le calcul des variations des etoiles; *ebend.* u. zwar in den Actis ſelbſt S. 537-602. Suppl. aux obſſ. aſtron. faites à l'Obſerv. du Gymnaſe acad. de M. *ebend.* S. 733. Eſſai d'une Syntheſe des Equations du cinquiéme degré; *ebend.* T. 15. Obſſ. aſtron. faites à l'Obſerv. de M. *in den* Mém. de l'Acad. des Sciences de St. Petersb. T. 2. p. 248. — Kurze Ueberſicht der Meinungen über die Natur der Kometen von den Zeiten der Chaldäer an bis auf Newton; nebſt Beobacht. des letzthin erſchien. Kometen; *in den* Mitauiſchen wöchentl. Unterhalt. 1807. B. 6. S. 372. 388 u. 405. — Von den jetzt bekannten zehn Hauptplaneten und ihren Trabanten; *in dem* Mitauiſchen Kalender für 1812 u. 1813. (*wurde hernach beſonders abgedruckt unter dem Titel:* Von den Planeten unſers Sonnenſyſtems; ein handſchriftl. Nachlaſs. Mitau 1811. 8). — Aus dem Verzeichniſs, das dem unter dem Titel: *Zu Beitler's Andenken* (Mitau 1811. 4) gedruckt iſt, beygefügt wurde, und woraus es die Leipzig. Litter. Zeitung 1812. S. 1565-1567 entlehnt hat.

BEKENN (*Georg Ludwig*) ſeit 1805 *bey der Rembertskirche zu Bremen* (vorher zu Borgfeld). §§. *Die Göttlichkeit des Chriſtenthums, ſo weit ſie begriffen werden kann. . . . 179.. Nöthig gewordene Vertheidigung gegen einen unter der Hand wider ihn erregten und verbreiteten Verdacht. Bremen 1805. 8.

BEKKER (Georg Joſeph) *M. der Phil. zu Heidelberg: geb. zu Waldturn im Badiſchen* . . . §§. Specimen variarum lectionum & obſervationum in Philoſtrati vitae Apollonii librum primum; edidit & Scholiaſtam Graecum mſcr. ad Septem libros priores adjecit. Accedunt *Frid. Creuzeri* annotationes. Heidelb. 1818. 8.

BEK-

BEKKER (Immanuel) *M. und ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Berlin: geb. zu . . .* §§. *Apollonii Dyscoli*, Grammatici Alexandrini, de Pronomine liber; primum edidit. Berol. 1811. 8. *Macht auch den 2ten Fascikel des 1sten Bandes des von* F. A. Wolf *und* Buttmann *herausgegebenen* Museum antiquitatis *aus*. Anecdota Graeca. Vol. primum: Lexica Segueriana. Berol. 1814. — Vol. secundum: Apollonii Alexandrini de conjunctionibus & de adverbiis libri. Dionysii Thracis Grammatica. Choerobosci, Diomedis, Melampodis, Porphyriis Stephani in eam Scholia. ibid. 1816. 8. *Theognidis* Elegi, ex fide librorum manuscriptorum recensiti & aucti; cum notis Fr. Sylburgii & Rich. Franc. Phil. Brunckii. Lips. 1815. 8. *Aeschinis & Demosthenis* Orationes de Corona. Accedunt Scholia partim inedita. Halae 1815. 8. *Coluthi* raptus Helenae. Berol. 1816. 8. — Anmerkungen zu dem von *F. W. Sturz* herausgegebenen *Etymologicum Graecae linguae Gedianum &c.* (Lips. 1818. 4).

BELIN (Johann Franz Augustin) starb 1810 oder 1811. War, ehe er nach Meissen kam, Sprachlehrer in Dresden.

BELING (B... E...) *D. der AG. und Kreisphysikus zu Breslau: geb. zu . . .* §§. Geist der Preussischen Gesetzgebung im Gebiete der gerichtlichen Medicin; nebst einer Darstellung, wie demselben entsprochen werden kann; für Aerzte, Wundärzte und Rechtsgelehrte. Bresl. 1819. gr. 8.

BELLERMANN (J. J.) seit 181. auch *ordentl. Prof. der Theologie an der Universität zu Berlin und* seit 1819 *Konsistorialrath in dem Konsistorium der Provinz Brandenburg.* §§. Versuch einer Erklärung der Punischen Stellen im Poenulus des Plautus; drey Programmen oder 1-3tes Stück. Berl.

Berl. 1808. 8. *Progr. Phoeniciae linguae vestigiorum in Melitensi Specimen I. ibid.* 1809. *8 maj.* Versuch über die Metrik der Hebräer. Eine Beylage zu den Hebräischen Sprachlehren und zu den Einleitungen in die Schriften des alten Testaments. ebend. 1813. 8. Versuch einer Erklärung einiger morgenländischen Talismane, welche Glückwünsche sinnbildlich darstellen. Mit 1 Kupfer. Erfurt 1817. gr. 8 — *Von dem* Theologen u. s. w. *erschien* der 8te Theil 1808; *und zu dem* Almanach der Fortschritte und Entdeck. der — Wissensch. der 7te oder Registerband über die ersten 6 Jahrgänge 1807: wurde aber doch mit dem 8ten 1811 fortgesetzt.

13 B. BENADE (J. F.) *ehe er 1797 Inspektor und Pastor zu Hoyerswerda wurde, war er dort* seit *1785 Archidiakon und* seit *1784 Diakon, vorher aber* seit *1778 Pastor in Lärchen: geb. zu Klüx am 24sten März 1743.*

BENCKE (Ch... H...) *Oberlehrer am kaiserl. Gymnasium zu Riga: geb. zu . . .* §§. Geschichte Russlands seit der Gründung des Staates bis auf die gegenwärtige Zeit. Riga 1811. 8.

BEN-DAVID (L.) §§. Ueber die Religion der Ebräer vor Moses. Berlin 1812. gr. 8. Zur Berechnung und Geschichte des Jüdischen Kalenders; aus den Quellen geschöpft. ebend. 1817. 8. — Sein Bildniss, von *Lowe* gezeichnet und gestochen in der 2ten Sammlung der Bildnisse jetztleb. Berliner Gelehrten (Berl. 1806).

13 B. BENDER (F. X.) §§. *Von dem* Kathol. Lehr- und Gebetbuch *erschien* die 2te Auflage 1814.

BENDER (J... H...) *D. der R. und Privatlehrer des Teutschen Rechts auf der Universität zu Giessen: geb. zu . . .* §§. Grundriss der Teutschen Staats-

Staats- und Rechts-Geschichte; zum Behufe von Vorlesungen ausgearbeitet. Giesen 1819. 8.

BENDER (Johann Philipp) *Inspektor und Direktor des Schullehrer-Seminars zu Idstein: geb. zu* . . . §§. Methodenlehre für Lehrer in den gemeinen Volksschulen, zum Gebrauch bey dem Unterricht in dem hiesigen Schullehrer-Seminario. Frankf. am M. 1810. 8. Predigten. ebend. 1812. med. 8.

BENDER (P... W...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Noth- und Hülfsbüchlein für Kinder in gemeinen Volksschulen. Hadamar 1812. 16.

BENDITSCH (St...) *D. der AG. und Physikus zu Grätz;* seit 1818 *mit dem Charakter eines kaiserl. königl. Raths: geb. zu* . . . §§. Topographische Kunde von der Hauptstadt Grätz, oder Aufzählung der merkwürdigsten Gegenstände, welche auf das Leben, die Geisteskultur und die Gesundheit der Einwohner dieser Stadt den nächsten Bezug haben. Grätz 1808. 8.

13 B. BENDIXEN (J.) §§. *Von dem* Methodischen Rechenbuch *erschien* die 3te verbesserte Ausgabe 1809.

BENECKE (G. F.) seit 1813 *ordentlicher Professor der Phil. — zu Göttingen.* §§. Beyträge zur Kenntniss der Altteutschen Sprache und Litteratur. B. 1. Th. 1. Götting. 1810. 8. *Dieser Theil auch unter dem Titel:* Minnelieder. Ergänzung der Sammlung von Minnesingern; herausgegeben u. s. w. Der Edel Stein, getichtet von *Bonerius.* Aus Handschriften berichtiget und mit einem Wörterbuche versehen. Berlin 1816. 8. Wigalois, der Ritter mit dem Rade, getihtet von Wirnt von Gravenberch, herausgegeben u. s. w. Erster Druck. ebend. 1819. 8. — Ueber einen, vorzüglich der ältern Teutschen Sprache eige-

eigenen Gebrauch des Umlautes; in der Brüder *Grimm* Altteutſchen Wäldern B. 1. Nr. 16 (1813).

BENEDICT (F. T.) ſeit 1814 *Rektor zu Annaberg* (zuerſt ſeit 1777 Katechet an der Peterskirche zu Leipzig). §§. Commentarii critici in Thucydidis octo libros a — conſcripti. Lipſ. 1815. 8. — Notae criticae ad Herodoti hiſtorias; *in* Actis Semin. reg. — Lipſ. Vol. II. p. 277 - 325 (1813).

13 B. BENEDICT (*Traugott Wilhelm Guſtav*) Sohn des vorhergehenden; *D. der Medicin und Chirurgie, und* ſeit 181 . *ordentlicher Profeſſor der Chirurgie auf der Univerſität zu Breslau* (vorher ſeit 1809 prakt. Arzt und beſonders Augenarzt zu Chemnitz): *geb. zu Torgau 1785.* §§. Verſuch zu Begründung einer rationellen Heilmethode der Hundswuth; mit einer Vorrede von D. und Prof. *Roſenmüller.* . . . *Diſſ. inaug. de morbis humoris vitrei in oculo humano. Lipſ. 1809. 4.* Auch als Tractat unter dem Titel: *Diſquiſitio ophthalmologica &c.* Geſchichte des Scharlachfiebers, ſeiner Epidemie und Heilmethoden, mit Rückſicht auf die neuerdings vorgeſchlagene Anwendung der Abführungsmittel in denſelben. ebend. 1810. 8. *De pupillae artificialis conformatione libellus. Cum tab. aen. ibid. eod. 4 maj.* *De morbis oculi humani inflammatoriis Libri XXIII. ibid. 1811. 4 maj.* 2te ins Teutſche überſetzte, mit Zuſätzen verſehene Ausgabe. ebend. 1814. gr. 8. Beyträge für praktiſche Heilkunde und Ophthalmiatrik. 1ſter Band. Mit Kupf. ebend. 1812. gr. 8. Einige Worte über die Amputation in den Kriegsſpitälern. Sendſchreiben an Dr. *Gräfe.* Breslau 1814. 4. Monographie des grauen Staars. ebend. 1814. gr. 4. Annalen des kliniſch-chirurgiſchen Inſtituts auf der Univerſität zu Breslau. 1ſter B. 1ſter Heft. ebend. 1815. gr. 8. — *Von dem* Verſuch einer Geſchichte der Schiffahrt der Alten *erſchien* eine

neue wohlfeile Auflage zu Leipz. 1819. — Programmen.

BENEKEN (*Georg Wilhelm Friedrich*) jetzt *Prediger zu Nienhagen bey Celle.* §§. Teuto, oder Urnamen der Deutschen, gesammelt und erklärt u. s. w. Erlangen 1816. 8. Auswahl einiger Predigten. Celle 1817. 8.

BENELLI (Anton) *königl. Sächsischer Kammersänger und erster Tenorist bey der Italienischen Oper zu Dresden: geb. zu* . . . §§. Regeln für den figurirten Gesang, oder gründlicher Unterricht in den Lehrsätzen der Musik; mit erläuternden Uebungsbeyspielen, Lectionen und Solfeggien zur Erlernung des Gesanges. Dresd. 1814. 2 Bände in fol. 2te verbesserte Ausgabe 1819.

BENGEL (E. G.) §§. Untersuchungen zur Jüdischen und Christlichen Religionsgeschichte. 1stes Stück. Tübingen 1814. kl. 8. *Auch unter dem Titel:* Ueber das Alter der Jüdischen Proselytentaufe. Eine historische Untersuchung u. s. w. Archiv für die Theologie und ihre neueste Litteratur. 1ster Band. ebend. 1814-1815. — 2ter Band. ebend. 1816-1817. — 3ter Band. ebend. 1817-1818. jeder B. 3 Stücke. gr. 8.

13 B. BENKARD (J. P.) jetzt *Kirchenrath und erster Prediger an der Peterskirche zu Frankfurt am Mayn.* §§. Zwey Predigten, zum Besten unbemittelter Freywilligen der Stadt Frankfurt. Frankf. 1814. 8. — *Von seiner Schrift:* Leitfaden u. s. w *erschien* die 2te Ausgabe *unter dem Titel:* Kurzgefaſster katechetischer Religions-Unterricht in der Christlichen Religions-Lehre für Confirmanden. 1805. gr. 8.

11 u. 13 B. von BENNIGSEN (L. A. G.) — *geb. zu* . . . *im Hannöverischen 1745.* — Sein Bildniſs in der Gallerie ausgezeichneter Fürsten und Staatsmän-

männer unserer Zeit (Zwickau 1814 4). — *Vergl.* Conversationslexikon B. 1 und den Supplementenband.

13 B. Graf von BENZEL (B. J.) — *privatisirt* seit 1807 (muss es heissen, nicht 1804) *zu Wien.*

Graf von BENZEL-STERNAU (K. C.) jetzt *grossherzogl. Badischer geheimer Rath und Ministerialdirektor für das Departement des Innern im Grossherzogthum Baden zu Carlsruhe.* §§. * Pygmäenbriefe. 2 Theile. Gotha 1808. 8. Der Cid. Trauerspiel in 5 Akten, nach Corneille. ebend. 1811. 8. Historische Bibliothek des Auslandes. 1ster Band. Frankf am M. 1812. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Venedigs Geschichte im Abriss, nach *Eugen la Baume's* Histoire abrégé de Venise. — 2ter Band. ebend. 1813. *Auch unter dem Titel:* Frankreichs Friedensgeschichte unter den drey ersten Dynastien; nach *Flassan's* Hist. générale & raisonné de la diplomatie Française. Urkunden und Aktenstücke zu der ehrerbietigsten Recursschrift an den hohen Congress zu Wien, vom 30 Okt. 1814. *(Ohne Druckort)* 1814. 8. Weltansichten; aus dessen Schriften gezogen. Pesth 1817. 8. — *Vergl.* Conversationslexikon. Supplementenband.

11 u. 13 B. BENZENBERG (J. F.) §§. * Der vollkommene Visirmeister, oder fassliche Anweisung, alle volle und nichtvolle Fässer auszumessen. Nebst einer Anleitung zur Verfertigung der Visirstäbe. Düsseld. 1810. 8. *(Aus dem 2ten Theil seiner Geometrie besonders abgedruckt).* Beschreibung eines einfachen Reisebarometers, nebst einer Anleitung zur leichten Berechnung der Berghöhen. ebend. 1811. 8. Mit 1 Kupfert. Erstlinge von *Tobias Mayer*, aufs neue herausgegeben; nebst einigen Nachrichten von seinen Erfindungen und seinem Leben. ebend. 1812. 8. Mit

 4 Ku-

4 Kupfertafeln. Vollständiges Handbuch der angewandten Geometrie für Feldmesser, Landmesser, Oberlandmesser, Markscheider, Forstbeamte, wie auch zum Selbstunterrichte und für Schulen. ebend. 1813. 8. Mit 8 Kupfertafeln und 9 Holzschnitten. *Auch unter dem Titel:* Die höhere Rechenkunst, ebene und sphärische Trigonometrie für die Oberlandmesser des Grosherzogthums Berg. Briefe, geschrieben in Paris 1815. 1ster Heft. Dortmund 1816. 8. Ueber Verfassung. ebend. 1816. 8. Das gegenwärtige Ministerium von Frankreich. Berlin 1817. gr. 8. Ueber das Cataster. 1stes Buch: Geschichte des Catasters. Bonn 1818. — 2tes Buch: Verfertigung des Catasters. ebend. 1818. 8. Ueber Handel und Gewerbe, Steuern und Zölle. Elberfeld 1819. gr. 8. Ueber Provinzialverfassung, mit besonderer Rücksicht auf die vier Länder Jülich, Cleve, Berg und Mark. 1ster Band in 2 Abtheilungen. Hamm 1819. gr. 8.

BENZLER (Johann Lorenz) starb am 5ten April 1817. — *Vergl.* Allgem. Litt. Zeitung 1817. Nr. 119.

BERBERT (Johann Christian) *Diakon zu Königsberg in Franken: geb. zu . . .* §§. Kritische Beleuchtung der anonymen Schrift eines Katholiken unter dem Titel: Seitenstück zur Weisheit Dr. Martin Luthers, aufgestellt von einem Katholiken u. s. w. Allen unbefangenen Protestanten und Katholiken zur parteylosen Prüfung vorgelegt. Hildburghausen 1817. 8.

BERCHT (August) *privatisirt zu Bremen* (nachdem er, während des letzten Krieges mit den Franzosen, als Preussischer Lieutenant unter den Freywilligen gedient hatte): *geb. daselbst . . .* §§. Geschichte des Grafen Egmont. Leipz. 1810. 8. Braga; herausgegeben u. s. w. Düsseldorf 1814. 8.

BERCH-

BERCHTOLD (Siard) *Ex - Reichsprälat des Prämonstratenser - Stifts Schussenried in Schwaben* (wurde 1763 zum Priester geweiht, gelangte auch Dec. 1791 zur äbbtlichen Würde, in die er am 15ten Jan. 1792 feyerlich eingewiesen wurde): *geb. zu Füssen am 9ten Dec. 1738.* §§. Sittenreden auf alle Sonntäge (*sic*) des Jahres, zum Nutzen des Landvolkes verfaſst. 2 Theile. Buchau am Federsee 1805. 8. Katechetische Abhandlungen über die allerwichtigsten Religionswahrheiten für denkende Christen. Aus den gröſsern Werken des Hrn. *Bergier* gezogen. 3 Bände. ebend. 1807. 8. Das Gemählde der Heiligen. Ein Beytrag zu den theologischen Konferenzen und Lesebuch für Geiſtliche, aus den Schriften des Hrn. *Bergier* gezogen, und jenen zur Benützung gewidmet, die mit dessen Geist und Schriften nicht bekannt sind. 1ste Abtheilung. Kempten 1809. 8. — 2te Abtheil. *unter dem Titel:* Das Gemählde der Heiligen. Ein Gegenstück wider die Verächter derselben, in moralischen Abhandlungen entworfen. ebend. 1809. 8. Christliche Tagesordnung. . . . — Vergl. *Felder.*

BERCK (Theodor) *D. der R. und prakticirender Jurist zu Bremen: geb. zu* . . . §§. Napoleons Disciplinargesetze für die Advokaten; aus dem Französischen übersetzt, mit einigen Anmerkungen und dem beygefügten Grundtexte herausgegeben. Bremen 1811. 8. Geschichte der Westphälischen Fehmgerichte; nebst einem Rückblick auf die Vorzeit Westphalens, besonders auf das vormahlige Justitzwesen und den kriminalrechtlichen Zustand überhaupt; zur Erläuterung der Entstehung und Beschaffenheit der nachmahligen Fehmgerichte. Ein Beytrag zur Geschichte der Teutschen Reichs- und Justitzverfassung in den mittlern Zeiten vor, unter und nach Karl dem Groſsen. Mit mehrern Urkunden. 2 Abtheilungen. ebend. 1815 u. 1816. 8.

BERENDS (K. A. W.) seit 1815 *ordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Berlin* (vorher seit 1811 dasselbe zu Breslau).

13 B. *von* BERG (A.) *lebt zu Berlin.* §§. Viele Beyträge zu den jährlichen Taschenbüchern und zu ähnlichen Sammlungen.

BERG (F.) seit 1798 auch *D. der Theol. — zu Würzburg, wurde zwar 1803 als Stiftsherr pensionirt und 1809 auch als Professor in Ruhe gesetzt: aber 1811 zum Prof. der Universalgeschichte und Mitglied der Juristenfakultät ernannt.* §§. *De Clemente Alexandrino ejusque morali doctrina. Wirceburgi 1779. 8.* Auch in *Placidi Sprengeri* Thesauro rei patristicae. *Die Unrechtmässigkeit der Säkularisirungen, als Antwort auf des Hrn. D. und Prof. Weisse Schrift: Ueber die Säkularisationen Teutscher geistl. Reichsländer. Philalethopolis 1799. 8. *Ueber das Staatsnothrecht, als Grund des Rechtes zu säkularisiren. Eine Antwort auf — Weissens Nachtrag zu seiner Abhandl. über die Säkularis. Teutscher geistl. Reichsländer, und den beygedruckten Aufsatz desselben über den Umfang und die Gränzen des Nothrechts. Vom Verf. der Unrechtmäss. der Säkul. ebend. 1800. 8. *Lob der allerneuesten Philosophie. *(Ohne Druckort)* 1802. 8. Anti-Argus, oder seltsame litterarisch-politische Phänomene in Franken. 2 Hefte. Würzb. 1803. 8. — *Ob man ein Heuchler seyn könne, ohne es selbst zu wissen? in *Wieland's* Teut. Merkur 1776. Jun. S. 237 u. ff. — Versuch einer Geschichte der Entstehung und Ausbildung der Kirchenbusse; in *Flügge'ns* Beytr. zur Gesch. der Religion und Theol. Th. 2. S. 11-248 (1798). — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

von BERG (G. H.) seit 1810 *fürstl. Schaumburg-Lippischer Regierungspräsident zu Bückeburg, auch Ge-*

Gesandter des Oldenburgischen und einiger andern Höfe bey der Bundesversammlung zu Frankfurt am Mayn. §§. * Vergleichende Schilderung der Organisation der Französischen Staatsverwaltung in Beziehung auf das Königreich Westphalen. Frankfurt u. Leipz. *(Hannover)* 1808. 8. — Vergleichung der Präfecten und der Regierungen; in *Crome'ns* und *Jaup's* Germanien B. 2. H. 1 (1808). Fragmente über den Staatskredit; *ebend.* B. 4. H. 1 (1810).

BERGEMANN (Johann Georg) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Teutschlands wildwachsende Nahrungsmittel; nebst den Kennzeichen der Aechtheit, und Prüfung der ihnen möglichen Verwechselungen und Verfälschungen. Ein Handbuch für Stadt- und Landschulen und jeden Patrioten. 1ste Abtheilung. Enthält die Surrogate für Getreide-Brod, Gemüse, Salat und Gewürze. Breslau 1811. gr. 8.

13 B. BERGEN (Adolph) heisst eigentlich Abraham BLECH und ist *zweyter Diakon der Oberpfarrkirche zu St. Marien in Danzig: geb. daselbst* . . .

von BERGER (A. . . L. . .) , . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Studien und Umrisse, meistens auf Reisen gezeichnet. Oldenb. 1812. 8.

13 B. BERGER (F. X.) *Professor der Obermittelklasse an dem Gymnasium zu Dillingen* seit 1810 (vorher seit 1808 an dem Gymnasium zu Straubingen): *geb. zu Ascholding bey Tölz im Isarkreise am 23sten Januar 1765.* §§. *Babrii* fabularum choliambicarum libri III. Acc. liber IV fabularum & narrationum poëticarum ex Anthologia Graeca aliisque auctoribus excerptus. Monachii 1816. 8. *Dieselben Teutsch. ebend. 1816. 8.* — *Africani* narratio de iis, quae Christo nato in Persia acciderunt, ex binis codd. mss. nunc primum in lucem edita & Latinitate

donata; in *v. Aretin's* Beyträgen zur Gefch. u. Litt. St. 4. S. 52 fqq. (1804). S. Joannis, Theologi & Evangeliftae, de dormitione fanctiffimae Deiparae narratio ex binis codd. mff. nunc primum in lucem edita & Latinitate donata; *ebend.* St. 12. S. 629 u. ff. (1805). Puratio falfi intinctus S. Lucae, Apoftoli & Evangeliftae; *ebend.* S. 664 u. ff. Anonymi de Armenis, eorumque Artziburgi jejunio; *ebend.* St. 5. S. 554 (1805). *Nicephori Gregorae* Epiftola ad Praefectum menfae feu Ruffiae principem; *ebend.* St. . . S. 609 u. ff. (1805). — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

BERGER (Joach. Chrifti.) *fpäter lebte er zu Peina im Hildesheimifchen.* §§. Vom Forfthaushalte. Jena 1794. 8. — Vortheil des Anbaues von Lucerne gegen Klee; *in den* gel. Beytr. zu den Braunfchw. Anzeigen 1785. St. 21. Praktifcher Verfuch, den Pferden gute Hufe zu ziehen, welches die fogenannte Steingalle verhindert, und einen fichern Auftritt bewirket; nebft einer ökon. Abhandl. *ebend.* St. 50. Nützliche Verfuche an jungen Obftbäumen; *ebend.* St. 67. Vorfchlag zu einer Verbefferung der trocknen Zäune um die Gärten und Höfe; *ebend.* . . .

2 u. 11 B. von BERGER (J. Erich) *königl. Dänifcher Etatsrath und* feit 1815 *ordentlicher Profeffor der Philofophie und Aftronomie auf der Univerfität zu Kiel: geb. zu . . . auf Seeland 177 . .* §§. Philofophifche Darftellung der Harmonien des Weltalls. 1fter Theil: Allgemeine Blicke. Altona 1808. 8. — Ueber Volkseigenthümlichkeit und der Gegenfatz zwifchen mehreren Völkern; *in den* Kieler Blättern B. 2 (1816). — *Vergl.* Leipzig. Litt. Zeit. 1815. Nr. 122.

13 B. BERGER (Johann Gottfried) ftarb am 30ften Oktober 1804. Geb. zu Siebeneichen in Schlefien im Auguft 1762. War früher Sekretar bey

dem

dem kurfürstl. Sächs. Generalmajor v. Bornsdorf, und machte mit diesem den Feldzug am Rhein mit; dann ward er Sekretar bey dem Grafen Münster-Meinhövel in Königsbrück; endlich kam er nach Dresden, wo er Unterricht im Zeichnen ertheilte und 1799 Inspektor des Krankenhauses wurde. — Vergl. *Haymann* S. 165.

13 B. BERGER (Julie) §§. *Die sonderbare Burg des Ritters Benno zwischen Himmel und Erde. Bremen 1807. 8.

13 B. BERGER (K. L.) *vormahliger Advokat in Frankreich, nachheriger Französischer Sprachlehrer in Teutschland* (so schreibt er sich selbst: weiter aber auch nichts). §§. Petit Dictionnaire manuel François-Allemand & Allemand-François, à l'usage des commençans. 1ster Theil. Erfurt 1810. 8.

BERGER (Traugott Benjamin) starb am 14ten May 1810. — Vergl. *Jördens* B. 5. S. 735 u. f.

BERGHAUER (J... C... F...) jetzt *Prediger zu Biese bey Schönebeck im Magdeburgischen.*

BERGHAUS (Friedrich Matthias) starb am 26sten Februar 1814. War, nachdem er Kaplan zu Gescher im Münsterischen gewesen war, *Pfarrer der Lambertskirche zu Münster* seit 1798: *geb. zu Münster am 8ten Januar 1762.* §§. Des heil. *Aurelius Augustinus* Schrift von dem Nutzen des Glaubens, an den Honoratus, übersetzt. Münst. 1808. 8. — Arbeitete ganz vorzüglich an *Joh. Herm. Kock's* Series Episcoporum Monasteriensium &c. (Monast. 1802-1806. 4 Tomi in 8). — Geistliche Lieder in der Sammlung: Gesänge beym Röm. kathol. Gottesdienste u. s. w. (Münst. 1810. 8). — Aufsätze im Münster. gemeinnützl. Wochenblatt; z. B. im 18ten Jahrgang St. 19: Gedanken bey Gelegen-

genheit der Wiederherstellung der kathol. Religion in Frankreich unter Bonaparte. — Vergl. *Rassmann's* Münsterländ. Schriftsteller-Lexikon, nebst Nachtrag.

BERGHAUS (J. I.) jetzt *königl. Preuss. Hofrath* seit 1817 *und* seit 1816 *Rendant der Haupt-Instituten-Kasse zu Münster*, nachdem er Steuerempfänger des Bezirks Nienberge gewesen war. §§. Anleitung zum landwirthschaftl. Rechnungswesen, nach Grundsätzen der kaufmännischen Doppelbuchhaltung; eine von der kön. Gesellsch. der Wiss. in Göttingen gekrönte Preisschrift. Braunschw. 1796. 8. Ueber das repräsentative Geldsystem; oder in wie fern ist das Papiergeld ein stellvertretendes Mittel, die edlen Metalle zu ersetzen? ein auf Geschichte und Erfahrung gegründeter staatswirthschaftlicher metrologischer Versuch. Leipz. 1818. gr. 4. — *Von dem* selbstlehrenden doppelten Buchhalter *erschien* die 3te, ansehnlich vermehrte und verbess. Ausgabe nebst einem Anhange, welcher verschiedene metrologische und andere damit verwandte Gegenstände enthält. 2 Bände. Leipz. 1810. 8. — Vergl. *Rassmann.*

BERGHOFER (A.) §§. Hoffscheu und ländliches Heimweh; eine Biographie *(seine eigene)*. Hamburg 1818. 8. Litterarisches Vermächtniss. ebend. 1818. 8.

15 B. **BERGIUS** (Walther) ein Pseudonym.

BERGK (J. A.) seit 1805 *auch M. der Phil. und* seit 1809 *D. der R. — zu Leipzig.* §§. * *W. G. Brownes* Reisen in Afrika, Aegypten und Syrien in den Jahren 1792 bis 1798. Aus dem Engl. mit Anmerkungen, und mit Kupfern und Charten. Leipz. u. Gera 1800. 8. * *Xavier Scrofani's* Reise in Griechenland in den J. 1794 und 1795. Aus dem Französ. mit Anmerkungen übersetzt.

ſetzt. Mit 1 Charte. ebend. 1800. 8. * *Ripault's* kurze Beſchreibung der vornehmſten Denkmähler in Oberägypten. Aus dem Franzöſ. mit Anmerk. ebend. 1801. 8. *J. Grobert's* Beſchreibung der Pyramiden zu Ghizè, der Stadt Kahira und der umliegenden Gegend. Aus dem Franzöſ. mit Anmerk. und einem Anhang überſetzt. Mit 5 Kupf. und einem Plan. ebend. 1801. 8. * *J. Antes* Beobachtungen über die Sitten und Gebräuche der Aegypter, über die Nilüberſchwemmung u. ſ. w. Aus dem Engl. mit Anmerk. ebend. 1801. 8. *Andreoſſy's* Unterſuchungen über den See Menzaleh, über das Thal der Natronsſeen und über den See Moeris. Nebſt einem andern Aufſatz über Aegypten u. ſ. w. Aus dem Franzöſ. mit Anmerk. ebend. 1801. 8. * Unter dem Namen *Julius Frey*: Die alten und neuen Churfürſten und Fürſten, als Regenten und als Menſchen geſchildert. ebend. 1804. 8. *W. Eton's* Eſq. Schilderung des Türkiſchen Reiches, in politiſcher, moraliſcher, hiſtoriſcher, religiöſer, wiſſenſchaftlicher u. ſ. w. Hinſicht. Nach der 3ten Ausgabe aus dem Engl. mit Anmerk. überſetzt. Mit 6 Kupf. Leipz. 1805. 8. *G. A. Olivier's* Reiſe in Aegypten, Syrien, Meſopotamien nach Irak Arabi. Mit *Pügnet's* Beſchreibung von Oberägypten, einer Schilderung des neueſten Zuſtandes u. ſ. w. 1 Band. Mit 2 Charten und 3 Kupf. ebend. 1805. 8. Reiſe in Perſien. Nach Chardin, Forſter, Franklin, Gmelin u. a. Mit 6 Kupf. ebend. 1805. 8. *Thomas Holcroft's* Reiſe nach Paris. Aus dem Engl. mit Anmerk. Berlin 1806. 8. (*Macht auch den 28ſten Band des Magazins der merkwürd. neuen Reiſebeſchreib. aus.*) Reiſe in Braſilien, Peru und Caracas. Nach Lindley, Barrow, Tekey, Depons u. a. Mit 6 Kupf. ebend. 1808. 8. * Zug der verbündeten Europäer nach Oſtindien. Mit 1 Charte. Leipz. 1808. 8. England und die Engländer, von *Robert Southey.* Aus dem

Engl.

Engl. überſetzt. ebend. 1818. gr. 8. — *Leipzig. Ein Tageblatt. Vom Jul. bis zum December. 1807. 8. Allgemeine Modenzeitung, die er ſeit dem May 1807 herausgiebt. 4. Der Europäiſche Beobachter. Leipz. 1808 und von 1809. Nr. 1-9. gr. 4. Gab auch vom Febr. 1809 bis zum Dec. 1809 die Leipziger politiſche Zeitung und die Fama heraus. *(Der Abſatz der erſtern ſtieg unter ſeiner Redaktion bis auf 4000 und der letztern bis auf 3000 Exemplarien).* — *Das* Muſeum des Wundervollen *wurde mit dem 12ten Band 1815 geſchloſſen.* — *So auch das* Aſiatiſche Magazin *mit dem 2ten Band 1808.* — *Von den* Löſcheimern *gab er des 2ten Bandes 2tes und 3tes Stück heraus.* — *Von* Wittmann's Reiſe *erſchien* der 2te Band 1805. — Ueberdies gab er einige politiſche Schriften heraus, zu denen er ſich als Verf. noch nicht nennen kann.

BERGMANN (Friedrich Chriſtian, *gewöhnlich nur* Friedrich) *D. der R. und* ſeit 1811 *ordentlicher Profeſſor derſelben* (vorher ſeit 1808 auſſerordentlicher) *zu Göttingen: geb. zu* . . . . §§. Progr. de natura donationum ſub modo Romanarum. Goett. 1808. 4. — *Bemerkungen über das Franzöſiſch-Weſtphäliſche Civilrecht; *in den* Götting. gel. Anzeigen 1811. S. 1-18. 1033-1056. 1139-1148.

BERGMANN (G.) Bruder von Liborius. §§. Ein Lettiſches Predigtbuch, unter dem Titel: *Sanemmamas Spreddiku Mahzibas.* Riga 1795. 8. *Gab heraus und druckte in ſeiner eigenen Privatdruckerey: Dionyſii Fabri* J. D. de Pomerania oriundi Hiſtoria Livonica ſive Livoniae Deſcriptio. Stanno Ruinenſi 1792. 8. *Aulaeum Danaidum,* continens ſeriem ac ſucceſſionem Archiepiſcoporum Rigenſium in Livonia, ſcriptum ad Reverendiſſimum Principem Sigismundum Auguſtum, Archiepiſcopum Rigenſem

sem designatum — ab Augustino Eucaedio, Livono. Wittebergae 1564 & Ruini 1794. 8. *Dionysii Fabricii*, Praepositi Pontificii Fellinensis, Livonicae historiae compendiosa series. Editio secunda auctior & emendatior. Stanno Ruinensi 1795. 8. Oratio de Livonia publice in celeberrima & florentissima Wittenbergensi Academia habita & recitata a *Nicolao Specht* — 5 Kal. Jan. 1629 Wittebergae exscribebat Joh. Hake 1630. (Ruini). 8. Vita Davidis ab Hilchen, Secretarii Regis Poloniae & Notarii terrestris Vendensis. Ruini in Livonia 1803. 8. *Sammlung ächt Lettischer Sinngedichte. (Ruien) 1807. 8. Zweyte Sammlung Lettischer Sinn- oder Stegreifsgedichte. ebend. 1808. 8.*

BERGMANN (J...) *Pfarrer zu Zwingenberg im Groſsherzogthum Hessen: geb. zu . . .* §§. Doctor Martin Luther. Eine kurze Schilderung seines Lebens und seines Wirkens bey der Kirchenverbesserung. Giesen 1817. 8.

15 B. von BERGMANN (L.) vorher, seit 1781, *Archidiakonus bey St. Peter und zuvor seit 1780 Diakonus an der Domkirche zu Riga.* §§. * *le Sage* Anfangsgründe der Mineralogie, nach den Grundsätzen der Probirkunst; aus dem Franz. Mit einer Vorrede von *Leske*. Leipz. 1775. 8. * Abhandlungen Sinesischer Jesuiten über die Geschichte, Sitten und Gebräuche dieses Landes. 1ster Theil. Mit Anmerk. und Zusätzen von *Meiners*. ebend. 1778. 8. * Standrede bey der Beerdigung weiland Hrn. Bürgermeisters D. Joh. Chph. Schwartz (Riga 1804). 4. * Verzeichniſs der sehr ansehnlichen und auserlesenen Thaler- und Münzsammlung weil. Hrn. P. H. v. Blankenhagen, Ruſs. kaiserl. Titularraths und Assessors des vormahl. Gouvernementsmagistrats zu Riga; geordnet nach dem vollständ. Thalerkabinet des verstorb. Hofraths v. Madai, und mit einigen nöthigen Anmerk. versehen.

1ster

1ster Theil. Riga 1799. — 2ter Th. ebend. 1805. 4. — Erinnerungen an das unter dem Scepter des Ruſſ. Kaiſerthums verlebte Jahrhundert, für Riga's Bürger geſammelt zur Feyer des 4ten Jul. 1810. 1ster Heft. ebend. 1810. — 2ter Heft. 1811. 8. — Fragment einer Urkunde der älteſten Livländiſchen Geſchichte, in Verſen; aus der Original-Handſchrift zum Druck befördert, mit einigen Erläuterungen und einem Gloſſar verſehen. ebend. 1817. 4. — Vergl. *Hupel's* Nord. Miſcell. St. 4. S. 19 u. ff.

BERGNER (Johann Auguſt) ſtarb 180.. War ſeit 1805 *wirklicher Acciskommiſſar im Niedergebürgiſchen Kreiſe zu Schellenberg.*

BERGSTRäSSER (Johann Andreas Benignus) ſtarb am 24ſten December 1812. §§. *Von der Ueberſetzung der* Biographieen des Cornelius Nepos *erſchien* die 3te Ausgabe, durchaus umgearbeitet von *Nik. Gottfr. Eichhoff*, Prorektor des herzogl. Naſſauiſchen Gymnaſiums zu Weilburg. Frankf. am M. 1815. 8.

BERING (J.) ſeit 1816 *auch Hofrath — zu Marburg.*

BERK. S. BERCK.

9 u. 11 B. Freyherr von BERKHEIM, *nicht* BERKENHEIM (K. G.) ſeit 1813 *Miniſter des Innern zu Carlsruhe* (vorher ſeit 1812 Staatsminiſter und Mitglied des Staatsraths). §§. *Lettres ſur Paris, ou Correſpondance de M*** dans les années 1806 & 1807. à Heidelb. 1809. 8. — Vergl. *Hartleben's* Carlsruhe.

BERKMANN (Markus Heinrich Ernſt) ſtarb . . .

Frau von BERLEPSCH (Emilie) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 736-738. B. 6. S. 562.

9. 11 u. 13 B. Freyherr von BERLEPSCH (Friedrich Ludwig) starb zu Erfurt am 22sten December 1818. War königl. Westphälischer Staatsrath und Präfekt des Werra-Departements, 1810 Ritter der Westphäl. Krone, 181. Landrichter zu Erfurt, 1816 Mag. der Phil. Nach einer andern Angabe *geb. am 4ten Okt. 1749.* §§. * Ueber die Grundsteuer in Teutschland, oder vollständiger Abriss der Westphälischen Finanzgeschichte und Verwaltung des Königreichs Westphalen. 1ster Theil. (Ohne Druckort 1814. 8). Sammlung wichtiger Urkunden und Aktenstücke zur Kenntniss des finanziellen Zustandes des verschwundenen Königreichs Westphalen, bis zur Veränderung des von Bülowischen Finanz-Ministerii in Cassel. Göttingen 1814. 8. *Auch unter dem Titel:* Beyträge zur Finanz-Geschichte des verschwundenen Königreichs Westphalen. Sammlung einiger wichtigen Aktenstücke, welche sich aus der Zeit der Existenz des Königreichs Westphalen herschreiben, und die zur anhebenden Gesetzgebung in finanzieller Rücksicht, sowohl im Allgemeinen für alle diejenigen Provinzen, welche dazu gehörten, als insonderheit in Ansehung des Kurfürstenthums Hessen-Cassel dienen möchten. ebend. 1814. 8. Ueber die Nothwendigkeit der Anordnung eines Teutschen Reichs- oder Bundesgerichts, in Anwendung auf einen zwischen dem k. Hann Oberappellationsgericht zu Celle und dem Hessen-Casselischen Oberappellationsgericht entstandenen Conflict über die Gerichtsbarkeit und den Gerichtsstand, in der im Okt. 1812 zur Zeit der Existenz des Königreichs Westphalen angefangenen Appellations-Instanz, in Sachen des OberappellationsR. von der Wense zu Celle Klägers und Wiederbeklagten, gegenwärtigen Appellaten, wider den volljährigen Karl von Bodenhausen und dessen minderjährige Brüder zu Witzenhausen im Hessischen, Beklagte, Wiederkläger und jetzigen Appellanten;

ten; verschiedene persönliche Ansprüche betreffend, von dem Vormunde der minderjährigen Gebrüder von Bodenhausen, dem Doktor beyder Rechte, *Fried. Lud. v. Berlepsch.* Cassel, im April 1815. gr. 8. Ueber Grundsteuer in Teutschland und vollständiger Abriss der Westphälischen Finanzgeschichte und der Verwaltung des Staatsvermögens im ehemahligen Königreich Westphalen. 2 Theile. Gött. 1816. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Westphälische Finanzgeschichte. Was bedeuten die Landstände in Hannover? Der Vorläufer zur praktischen Beendigung meines entschiedenen Dienstentsetzungs- und Verbannungs-Processes wider die königl. Hannöverische Regierung und die Calenberg-Göttingische Ritter- und Landschaft zu Hannover. *(Ohne Druckort)* 1816. 8. Bey der hohen Teutschen Bundesversammlung zu Frankfurt a. M. übergebene Reclamation — wider die königl. Regierung und die Kalenberg. Götting. Provinz. Land- und Ritterschaft zu Hannover. *(Ohne Druckort)* 1817. 8. Beyträge zu den Hessen-Casselischen Landtags-Verhandlungen der Jahre 1815 und 1816. Erfurt 1817. 8. Berufung auf die Entscheidung der öffentlichen Meinung in zwey Beschwerden, welche von der hohen Teutschen Bundesversammlung zurückgewiesen worden sind. ebend. 1817. 8.

13 B. BERLS (J. E.) *Diakon zu Walschleben im Fürstenthum Erfurt.* §§. Physiologie und Diätetik für Kinder, oder Abendunterhaltungen über die Gesundheitspflege und innere Einrichtung des menschlichen Körpers. 1ster Theil. Mit Kupfern und Vignetten. Berlin 1810. 8. — Antheil an dem von J. C. GROSSE herausgegebenen *Neuen Archiv für den Kanzel- und Altarvortrag.* 3 Bände. (ebend. 1817-1819). 8. Drey Predigten, wie das Ende des merkwürdigen Jahres sie heischte. Erfurt 1814. med. 8.

Gab

Gab mit S. J. RASMANN *heraus:* Ausarbeitungen für die kirchliche Jubelfeyer der Reformation am 31sten Okt. des J. 1817. Reden, Gebete, Texte und kurze, so wie ausführl. Entwürfe zu Vorbereitungs- und Jubelpredigten; nebst vorangehender Erinnerung an die Jubelfeyer im 17ten und 18ten Jahrhundert. ebend. 1816. 8.

BERMILLER (Wolfgang) starb am 9ten Januar 1814. §§. Rede von der Wichtigkeit des Studiums der heute herrschenden ausländischen Sprachen. Amberg 1786. 4. Abrégé de tout ce qu'il a de remarquable à Munic tant à la cour, qu'aux eglises & à la galerie electorale. à Munic 1791. 8. *(Nur eine abgekürzte Uebersetz. der* v. Rittershausen *herausg. Merkwürd. v. München).* — Vergl. *Schenkl's* neue Chronik der Stadt Amberg S. 263. Lebensmomente.

BERNARD (...) ... zu Wien: geb. zu ... §§. War Redakteur der * Thalia *(eines der dramatischen Kunst gewidmeten Journals).* Wien ... 4. *Ferner der* * Friedensblätter; eine Zeitschrift für Leben, Litteratur und Kunst. ebend. ... 4.

BERNDT (J. G.) §§. *Theophrasti*, Peripatetici, Notationes morum, ex interpretatione &c. Ad exemplar a Jo. Frid. Fischero castigatum & recensitum. Rathenovii 1817. 8.

11 u. 13 B. von BERNEWITZ (F. W.) §§. Anleitung zur Abfassung aller Arten militärischer Aufsätze und Briefe; auch in Beziehung auf andere Verhältnisse des bürgerl. und gesellschaftlichen Lebens. Nebst einer Uebersicht der teutschen Sprachlehre. Leipz. 1808. 8.

BERNHARDI (A. F.) §§. Ueber das Alphabet; eine Abhandlung, aus dem Pantheon besonders abgedruckt. Berlin 1810. 8.

BERNHARDI (Gotthilf Benjamin) *Stadtsyndikus und Stadtschreiber zu Freyberg: geb. zu . . .* §§. Drey Fragen über Berggerichtsbarkeit im Königreiche Sachsen, nach den Landesgesetzen und der Verfassung beantwortet. Freyb. 1808. 8.

11 u. 13 B. BERNHARDI (J. J.) §§. Versuch einer Vertheidigung der alten Eintheilung der Functionen und einer Classification der organisirten Körper nach derselben. Erfurt 1804. 8. — Der 2te und letzte Band der 3ten Ausgabe von *Gren's* Pharmakologie, die er mit C. F. BUCHOLZ gemeinschaftlich besorgte, erschien 1815. — Bestimmung der Krystallisation einiger mineralogischen Substanzen; in *Leonhard's* mineralog. Taschenbuch Jahrg. 3 (1809).

BERNHARDT (Ernst) *Konsistorialassessor zu Stettin: geb. zu . . .* §§. Aus Luthers Leben und Schriften. Berlin 1817. 4.

BERNHARDT (Johann Samuel) starb am 27sten November 1817. War *Damenschneider zu Dresden: geb. zu Halle 1763.* §§. Anleitung, den menschlichen Körper, besonders aber den weiblichen, nach seinen verschiedenen Abweichungen nach Grundsätzen zu kleiden und zu verschönern. Ein Handbuch für die, welche Damenkleider, Schnürleiber und Beinkleider u. s. w. verfertigen wollen. 1ster Theil. Dresden 1810. Mit 9 Kupfert. — 2ter Theil. ebend. 1811. 8. Mit 6 Kupfert.

13 B. BERNHART (J. B.) *Bibliothekar der königl. Centralbibliothek — zu München: geb. zu Pohling in Oberbayern, wahrscheinlich vor 1760.* §§. Beschreibung des Codex Traditionum Ecclesiae Ravennatensis . . . — *Vergl.* Lebensmomente.

13 B. BERNOULLI (Chstph.) ist schon seit mehrern Jahren *Lehrer an einer Unterrichtsanstalt zu Basel.*

BERNOULLI (Daniel) *Kandidat der Rechte und Notar zu Basel: geb. daselbst . . .* §§. Vertheidigung der wegen Kindermords angeklagten Anna Margaretha Schulz, gehalten vor dem Kriminal-Gericht des Kantons Basel den 31 Aug. 1811. Nebst der darauf erfolgten Appellationsbeschwerde u. s. w. Basel 1811. 8.

BERNSTEIN (Georg Heinrich) Neffe von J. G.; *M. der Phil. und Professor der orientalischen Sprachen auf der Universität zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Versus ludicri in Romanorum Caesares priores, olim compositi; collectos, recognitos, illustratos, auctoritate Societatis Latinae Jenensis edidit ejus Sodalis honorarius &c. Halae 1810. 8. *Vergleichungs-Tabelle der Mohammedanischen Zeitrechnung mit der Christlichen; bearbeitet u. s. w. Jena u Leipz. 1812. gr. 8.* *Joh. Dav. Michaelis* Arabische Grammatik und Chrestomathie. 3te, verbesserte und mit einigen Zusätzen vermehrte Ausgabe; besorgt von u. s. w. 2ter Theil: Arabische Chrestomathie. Gött. 1812. 8. *(Ursprüngl. erschien diese Chrestom. mit der Grammatik: jetzt aber von der Grammat. getrennt als ihr 2ter Theil, weil die Exempl. der Chrest. früher sich vergriffen hatten, als diejenigen der Grammatik).* Azafieddini Hellensis ad Sulthanum Elmelik Eszszaleh Schunseddin Abulmescarum Ortokidam Carmen Arabicum. E Codice Manu Scripto Bibliothecae Regiae Parisiensis edidit, interpretatione & Latina & Germanica annotationibusque illustravit. Lips. 1816. fol. *Nachträge zu seiner Ausgabe der J. D. Michaelischen Arabischen Chrestomathie. 1ste Abtheilung: Nachträge zu den Gedichten aus der Hamasa. Gött. 1817. gr. 8.* De initiis et originibus reli-

religionum in Oriente dispersarum, quae differunt a religione Christiana liber. E codice manu scripto Arabico Bibliothecae universitatis litterarum regiae Gottingensis; edidit, interpretatione Latina annotationibusque illustravit &c. Berol. 1817. 4.

BERNSTEIN (J. G.) war von 1806 an *Lehrer der Chirurgie auf der Universität zu Halle, gieng aber, als solcher, zu Ostern 1810 nach Berlin: geb. zu Salborn bey Berka im Weimarischen am 28sten Januar 1751.* §§. Epistola ad Bonnium, Anatomes Professorem apud Amstelodamenses, sistens observationem luxationis femoris, cui addita sunt meletemata quaedam de auxiliis ad extensionem & contra-extensionem, in utraque luxatione & humeri & femoris, recte adhibendis. Halae 1809. 4.

13 B. BERNSTEIN (J. Th. *Christian*, nicht Christoph) Sohn von J. G.; jetzt *fürstl. Neuwiedischer Hofrath und Leibarzt zu Neuwied: geb. zu Ilmenau 177 . .* §§. Neue Beyträge zur Wundarzneykunst und gerichtlichen Arzneykunde. 1stes Bändchen. Coblenz 1809. — 2tes Bändchen. Frankf. am M. 1812. 8.

BERNT (Joseph) *D. der AG. und Professor der gerichtlichen Arzneykunde auf der Universität zu Prag: geb. zu . . .* §§. Monographia Choreae St. Viti. Pragae 1810. 8.

11 u. 13 B. BERTELE (Georg Augustin) starb am 19ten Julius 1815.

BERTHOLD, auch *BERTOLD* (Jakob) *Franciscaner zu Bamberg, wo er vormahls Lektor seines Klosters und Beneficiat ad S. Mar. Magd. in der vormahligen Waisenhaus-Kapelle, wie auch Superior der Magdalenenkapelle bey Ebrach und zu Klorberg und Guardian zu Kreutzberg.*

Vorch-

Forchheim, Bamberg und Marienweyher war; jetzt zur Ruhe gesetzt: geb. zu Bamberg am 22sten Febr. 1738. §§. Unio religionis protestanticae cum catholica, annexis posit. theol. Bamb. 1777. 4. Cogitationes pacis & unionis inter religiones christianas, composit. ex univ. theol. Wirceb. 1778. 4. Diss. bibl. de adaequato criterio s. scripturae, uno composit. Bamb. 1785. 4. Specimen hermeneut. in vitam Jesu Chr. proposit. ab Eulogio Schneider & B. Kugler. ibid. 1784. 4. Nova litteratura de religione Kantii aliorumque s. scripturam neoexegetarum refutata. Aug. Vind. 1800. 8. *Orthodoxe Bibelexegese mit den nöthigen Vorkenntnissen und Hülfswissensch. Schrift- und Moralprincipien, sammt einem allgemeinen Schriftkriterium. Bamb. 1807. 8.* — Vergl. *Jäck* und *Felder.*

13 B. BERTHOLDT (L.) seit 1808 *D. und ordentlicher Professor der Theol. Universitätsprediger und Direktor des homiletischen Seminars — zu Erlangen.* §§. Dass wir keine gerechte Ursache haben, den ferneren Bestand unserer Evangelischen Religion für gefährdet zu halten; erste Amtspredigt am 13ten Nov. 1808 über Psalm 119, V. 89. 90 in der akademischen Kirche zu Erlangen gehalten. Erlangen (1808). gr. 8. Das Gedächtniss des Gerechten bleibt in Segen; Gedächtnisspredigt auf den — Herrn Johann Burkhard Geiger, Doctor der Rechte, ersten ordentl. öffentl. Professor derselben — zu Erlangen u. s. w. ebend. 1809. 8. Welchen sichern Gang die Weisheit und Güte Gottes in der Leitung der Völker gehe. Eine Predigt, nach am 30sten Jun. 1810 erfolgten höchst erfreulichen Besitzergreifung des Fürstenthums Bayreuth für Se. Majestät den König Maximilian Joseph von Bayern, am 3ten Trinitatis-Sonntage in der akademischen Pfarrkirche zu Erlangen gehalten. ebend. 1810. 8. Gedächt-

dächtnißpredigt auf den verstorbenen Professor Esper (worin bewiesen wird), daß ein religiöser und frommer Sinn der wissenschaftlichen Bildung des Geistes erst ihren vollen Werth gebe. ebend 1810. gr. 8. Die höchsten Auszeichnungen eines preiswürdigen Lebens; Gedächtnißpredigt auf den — Hrn. Joh. Christi. Dan. von Schreber u. s. w. ebend 1811. gr. 8. Kasualpredigten, in der Universitätskirche zu Erlangen gehalten. ebend 1811. 8. (*Eine Sammlung schon vorher einzeln gedruckter Predigten*). *Christologia Judaeorum Jesu Apostolorumque aetate in compendium redacta & observationibus illustrata. ibid. eod. 8. Progr. in quo tres Evangelistas tentationem Jesu Christi a diabolo ad merum visum internum distinctis & expressis verbis revocare demonstratur. ibid. 1812. 4.* Historisch-kritische Einleitung in sämmtliche kanonische und apokryphische Schriften des alten und neuen Testaments. 1ster Theil. Erl. 1812. — 2ter Theil, worin die allgemeine Einleitung beendigt ist. ebend 1813. — 3ter Theil, welcher die Einleitung in die historischen Schriften enthält. ebend 1813. — 4ter Theil, ebend. 1814. — 5ten Theils 1ste Hälfte. ebend. 1815. — 2te Hälfte. ebend 1816. gr. 8. Zwey Predigten am Siegesfeste und darauf folgenden allgemeinen Buß- und Bettage. Sulzbach 1813. 8. *Progr. Commentationis, qua nova parabolae Jesu Christi de oeconomo improbo (Luc. XVI, 1-13) interpretatio tentatur, Sectio I. Erl. 1814. — Sectio II. ibid. 1815. — Sectio III. ibid. 1816. — Sectio IV. ibid. 1817. — Sectio V eaque ultima. ibid. eod. 4.* In welcher Art öffentliche Ehre in dem Urtheile des Christen Werth erhält? Gedächtnißpredigt auf G. C. Harleß u. s. w. ebend. 1815. 8. Worin sich die vollkommene Christliche Berufstreue zu erkennen giebt? Gedächtnißpredigt auf Dr. G. F. Hildebrandt. ebend. 1816. 8. Reichet dar in eurem Glauben Tugend; Gedächtniß-

pre-

predigt auf — D. Gottlob Wilh. Meyer über 2 Petr. 1, 5-8 u. s. w. ebend 1816. 8. Der hohe Werth eines den Wissenschaften mit Redlichkeit und Gewissenhaftigkeit geweiheten Lebens; Gedächtnisspredigt auf — D. August Friedrich Pfeiffer — über Matth. V, 14-16. ebend. 1817. 8. *Progr. de eo, quod in purgatione Sacrorum Judaicorum per Josiam regem facta omnium maxime contigerit memorabile, ad II Reg. XXII. XXIII & II Paral. XXXIV. XXXV. ibid. eod. 4.* (Auch in den *Actis publ. tertiorum Reformationis saecularium. ibid. eod. 4).* Predigt am 1sten Tage der Reformations-Jubelfeyer über Joh. VIII, v. 32; *in der von ihm besorgten und mit einer Vorrede versehenen Samml. von Predigten und Reden in Teutscher Sprache bey dieser Gelegenheit in Erl. gehalten.* (Erl. 1818. gr. 8) S. 19 u. ff. — Predigt am dritten Tage dieser Feyer über 1 Thess. V, 22. 23; *ebend.* S. 41 u. ff. *Progr. de praecipuis ad primas causas Christianismi formaliter spectati penetrandi subsidiis. Erl. 1818. 4.* Kanzelrede nach der Bekanntmachung der Verfassungsurkunde des Königreichs Bayern. ebend. 1818. 8. Gedächtnissrede auf den Präsidenten und Prof. von Wendt. ebend. 1818. 8. *Giebt mit* C. F. AMMON *heraus:* Kritisches Journal der neuesten theolog. Litteratur. Nürnb. 1813-1819. 9 Bände (jeder von 3 Stücken). 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

BERTLING (H... G... F...) *Konrektor der Stadtschule zu Soest: geb. zu ...* §§. Progr. Findet sich in der Geschichte ein Fortschritt der Menschheit zum Bessern? Soest 1814. 8. *Noch eines und andere.*

BERTRAM (Severin) starb 1813. War *Pfarrer zu Herzfeld im ehemahligen Münsterischen Amte Stromberg* seit 1795 (vorher Kaplan daselbst, und vordem Prior der aufgehobenen Benediktiner

Abbtey Werden): *geb. zu Aachen am 23sten Oktober 1745.* §§. Gebet- und Gesangbuch zum Gebrauch der Pfarrkirche zu Herzfeld; sammt der Bruderschaft *(sic)* vom heil. Rosenkranze und der Andacht zur heil. Ida daselbst. Münster 1785. 8. Neue vermehrte Ausgabe 1811. 8. — Vergl. *Rassmann's* Lexikon u. Nachtrag.

BERTRAND (F. A. F.) *privatisirt* seit 1806 *zu Köthen.* §§. Gedichte in *Becker's* Taschenbuche.

13 B. BERTRAND (G.) *Man erlaube mir, von diesem, bisher dem grössten Theile des litterarischen Publikums unbekannten Schriftsteller mit den eigenen (freylich schon vor 6-7 Jahren geschriebenen Worten) eines der fleissigsten Beförderer des gel. Teutschl. zu referiren.* „Dieser zu Wolfenbüttel lebende Romanendichter, ist zu Bettmar im Braunschweigischen gebohren. Sein Vater hiess *Bertram.* Unser Held hat sich aber aus *Bertram* in einen *Bertrand* umgetauft. Er ist,“ (vielleicht jetzt, *war)* „seines Zeichens nach ein Kaufmannsdiener, opfert aber, ausser dem Merkur, auch Thalien; denn, ausser dass er sein Wesen auf einem Liebhaber-Theater treibt,“ (vielleicht jetzt, *trieb)* „so agirte er auch eine Zeitlang mit einer Schauspieler-Gesellschaft in Wolfenbüttel; wofür diese ihm ein Benefiz gab — Ehedem, im Sommer 1808, war er zu Braunschweig und offerirte seine Dienste in den dortigen Anzeigen zum Unterrichtgeben im Buchhalten, Rechnen und Schreiben.“ §§. Die unbekannten Wanderer in vielen Gestalten. Eine Familiengeschichte unserer Zeit. 2 Bände. . . . 1799. 8. *Die Unerforschlichen; eine Schweitzergeschichte. . . . 1800. 8. *Mazarino, der grosse Räuber in Lothringen und Elsass: vom Verf. des Unerforschlichen. 3 Theile. Lüneb. 1802. 8. *Der Alpenwanderer; vom Verf. des Mazarino. Leipz. 1804. 8. Pugatschew, der furchtbare Rebell.

bell. Romantisch dargestellt. 2 Bände. Wolfenb. 1807. 8. Zoresco von Genua. Trauerspiel in 5 Aufzügen. Seitenstück zu Zschokke's Abällino. Frey bearbeitet. Braunschw. 1808. 8.

13 B. BERTSCHE (F. X.) jetzt *Kooperator an der Stadtpfarrkirche zu Meersburg* — gewöhnlicher Mörsburg oder Mörspurg — *am Bodensee im Hochstift Costanz* (ehedem eine Zeit lang Professor der theoret. und prakt. Philosophie zu Salzburg *): *geb. zu Möhringen, einem Städtchen an der Donau im Fürstenthum Fürstenberg in Schwaben am 17ten Oktober 1771.* §§. Der Theolog nach dem Geiste der neuesten Litteratur und nach den Bedürfnissen der gegenwärtigen Zeit. Salzburg . . . Die Philosophie des Reiches Gottes. ebend. . . . Gebet- und Wallfahrtsbuch nach der Christlichen Sittenlehre des berühmten Hrn. Professors Wanker an der hohen Schule zu Freyburg im Breisgau. Bregenz . . . Leichenrede auf J. G. Buhlin, der am 29 May 1802 zu Meersburg wegen Giftmischung mit dem Schwerdte hingerichtet wurde. Freyb. 1802. 8. Auch in *Kapler's* Magazin für kathol. Religionslehrer. * Predigtentwürfe auf die meisten Sonn- und Festtage des Jahres, wie auch verschiedene Gelegenheitsreden. Für kathol. Prediger in der Stadt und auf dem Lande. 1stes Bändchen. Bregenz 1806. — 2tes B. ebend. 1807. 8. Ueber wahre und falsche Andacht an den sogenannten Patrocinien. Gehalten in der grosherzogl. Badischen Stadt Pfullendorf am Feste des heil. Jakobs 1807, und denselben zu einem Christl. Andenken geweiht. Als Stoff zur Betrachtung und Nachlese fürs Chri-

*) *Felder* sagt: *ordentlicher, öffentlicher Lehrer der theoret. und prakt. Philos zu Salzburg.* Dies heisst doch wohl nichts anders, als was wir einen Professor nennen? Und doch find' ich ihn nicht in dem 1813 gedruckten Verzeichniss *aller* Salzburgischen Professoren!

Christenvolk, und als Beytrag zu Predigten an den Festen der Dioces- und Kirchenpatronen für junge Prediger. . . . Die Wallfahrt nach Marie Einsiedeln, in einer Ehrenpredigt am berühmten Feste der Engelweihe, oder über wahres und falsches Wallfahrten. Gehalten in der fürstl. Abbtey Einsiedeln den 14 Sept. 1807. . . . Ein Primizfest, was kann und soll es seyn, um mehr als ein leeres, religiöses Schauspiel zu werden? Oder Betrachtung über die Geistlichkeit mit Rücksicht auf den Geist unserer Zeit. Gehalten zu Pfullendorf den 29 Sept. 1808 u. s. w. . . . Magnus, der grosse Allgöwer Apostel. Eine Geschichts- und Sittenrede, gehalten den 6 Sept. 1808 zu Waltershofen im Allgöw u. s. w. Ueber die guten Hirten und bösen Wölfe im Schafspelze. Eine Primizrede auf Hrn. J. Nep. Häusler von Ratholdcell am Bodensee den 16 April 1809 gehalten u. s. w. . . . Joh. von Nepomuk für alle Stände, insbesondere für Studirende, Lehrende und Geistliche. Zugleich ein Wink für angehende Prediger, das Geschichtliche, selbst eines grossen Theils der Legende durch Moral brauchbar zu machen. Geweiht allen Freunden dieses grossen Mannes, insonderheit den Mitbrüdern der berühmten Bruderschaft des heil. Joh. v. Nep. in Konstanz. 1809. 8. Die Stadt Meersburg am Dankfeste zu Ende des J. 1803. Oder warum und wie man Gott danken soll? Mit besonderer Rücksicht auf die Zeichen der heutigen Menschen und Völker u. s. w. . . . Ueber den herrschenden Zeitgeist, über Aber- und Unglauben, Unwissenheit, Pharisäismus, über Lippenchristen, Religionsspötter, Unerleuchtete und Heuchler. Am hohen Pfingstfeste zu Meersburg. Ein Beytrag zur Schilderung unserer Zeit für die, welche hören und Wahrheit predigen wollen. . . . Der evangelische Baum, oder was sollen unsere Bruderschaften seyn, wenn sie doch was seyn sollen? Was sagt die Vernunft, was sagt das Chri-

Christenthum? Eine Ehrenrede — in Konstanz 1802. . . . Huldigungsrede auf das obere Badische Fürstenthum am Bodensee, gehalten in der Versammlung aller Repräsentanten und Deputirten in der Stadtpfarrkirche zu Meersburg am 29 Sept. 1803. 8. Ueber wahre und falsche Freundschaft; eine Ehrenrede gehalten am Feste der Heimsuch. Mariä zu Loreto bey Konstanz den 2 Jul. 1812. . . . Der Geistliche des 19ten Jahrhunderts. Eine Rede am Feste des h. Joh v. Nep., des Vorbilds guter Prediger, gehalten — am 2 Okt. 1814. Bregenz. 8. Die Kirche Gottes, eine Kanzelrede am Dankfeste für die Wiederherstellung des Stuhles der Apostel in Rom und Erlösung Sr. päpstl. Heiligkeit Pius VII. Neu bearbeitet; zur Nachlese für denkende Christen herausgegeben. ebend. 1814. 8 — War 8 Jahre lang Mitarbeiter an der Oberteut. allg. Litteraturzeitung. — Aufsätze und Recensionen in der geistl. Monatsschrift von Konstanz, in dem Pastoralarchiv und in der Litteraturzeitung für kathol. Religionslehrer. Ist auch Mitherausgeber des zu Bregenz herauskommenden Predigtmagazins. — Vergl. *Felder.*

13 B. BERTSCHE (Senes) Bruder des vorhergehenden.

BERTUCH (F. J.) seit 1815 *auch Ritter des grossherzogl. Sachsen-Weimarischen weissen Falkenordens.* §§. Möglichst vollständige Sammlung aller bekannten geographischen Ortsbestimmungen, zum Geographiefreunde aus den allgem. geograph. Ephemeriden besonders abgedruckt und herausgegeben. 4 Lieferungen. Weimar 1808-1810. gr. 8. * Naturgeschichtliche Belustigungen oder Abbildungen naturgeschichtlicher Gegenstände, aus Bertuch's Bilderbuche für Kinder mit dem neu berichtigten Funkischen Texte zum Gebrauche für öffentliche Schulen und Privat-

vatunterrichte ausgehoben. I Abtheilung: Säugthiere, 1ster Heft. II Abth. Vögel, 1ster Heft. III Abth. Fische, 1ster Heft. IV Abth. Insekten, 1ster Heft. V Abth. Amphibien, 1ster Heft. VII Abth. Pflanzen, 1ster Heft. Mit ausgemahlten Kupfern. ebend. 1811. gr. 4. Uebersicht der ausländischen Kolonial-Waaren und ihrer inländischen Surrogate aus dem Pflanzen-Reiche. ebend. 1812. 8. — *Von dem* Bilderbuch für Kinder *erschienen* bis zu Ostern 1819 174 Hefte. — *Die* allgemeinen geograph. Ephemeriden *wurden noch immer fortgesetzt*, und zwar seit 1817 mit dem Zusatz *Neue*. Die alten bestehen aus 19 Jahrgängen oder 50 Bänden; wozu im J. 1816 noch der 51ste oder Supplementband, das General-Register aller 50 Bände enthaltend, kam. Es erschienen monatlich 12 Stücke. Die neuen hingegen erscheinen in freyen oder zwanglosen Heften, deren 4 einen Band mit Register ausmachen. Bis jetzt (1819) sind 6 Bände heraus. — Sein Bildniss vor dem 28sten Band der Allgemeinen geograph. Ephemeriden (1809). Darunter steht ein anderer Geburtstag und ein anderes Geburtsjahr, als bisher im gel. Teutschland, nämlich der 30ste September 1747.

BERTUCH (Karl) Sohn des vorhergehenden; starb am 5ten Oktober 1815. War *fürstl Schwarzburg-Rudolstädtischer Landkammerrath zu Weimar: geb. daselbst 1777.* §§. Bemerkungen auf einer Reise aus Thüringen nach Wien 1805 bis 1806. 1ster Heft. Mit Kupfern. Weimar 1808. — 2ter Heft. Mit 1 Titelkupfer. ebend. 1810. 8. * Wanderungen nach dem Schlachtfelde bey Leipzig im Okt. 1813; ein Beytrag zur neuesten Zeitgeschichte. Mit 2 Charten. ebend. (1814). 4. (*Auszugsweise in den* Dresdner Beyträgen zur Belehrung und Unterhaltung 1814. Nr. 27). — In den letzten Jahren seines Lebens besorgte er die Herausgabe des *Modejournals* und des *Bilderbuchs für Kinder*. — Vergl.

(Be-

(Becker's) Nationalzeitung der Teutschen 1815. St. 42. Morgenblatt 1815. Nr. 256.

von BERZEVICZY (Gregor) *Kirchen- und Schuleninspektor der Theyßer Superintendur in Ungern: geb. zu . . .* §§. Ansicht des Asiatisch-Europäischen Welthandels, nach den jetzigen Zeitbedürfnissen betrachtet; ein Versuch. Pesth 1808. 8.

BESECKE (Johann Melchior Gottlieb) starb nicht, wie im Todenregister (B. 12) steht, im November, sondern am 19ten Oktober 1802. §§. Einladung zur Feyer des den 29 Jun. 1775, als des Einweihungstages — des zu Mitau gestifteten akad. Gymnasii. Mitau 1775. 4. *Anmerkungen zu den Anmerkungen (des Propsts G. F. Stender) über die Offenbahrung Gottes in der Natur; eine Schrift für Jedermann. ebend. 1786. 8. Beantwortung der Zweifel des Hrn. Professors Kohlreif gegen die Schrift: Elementarfeuer und Phlogiston. ebend. 1786. 8. Neue Fibel, oder Anweisung, ohne zu buchstabiren, in kurzer Zeit lesen zu lernen. ebend. 1788. 16. Ueber Armenanstalten; nebst einer Nachricht über die Mitauische Armenanstalt. ebend. 1795. 8. Ueber Armenrechte; nebst einer zweyten Nachricht über die Mitauische Armenanstalt. ebend. 1796. 8. Versuch einer Geschichte der Hypothesen über die Erzeugung der Thiere, wie auch einer Geschichte des Ursprungs der Naturkörper in drey Reiche. ebend. 1797. 8. Nachtrag zur Geschichte des Armenwesens in Mitau. ebend 1802. 8. — *Die Schrift:* Ueber die wahren Gränzen der Erziehung, *ist auch einzeln gedruckt* (Mitau 1783. 8). — Vergl. *Kafka's* Nordisches Archiv 1803. Jun. S. 201.

BESENBECK (Kaspar Jakob) starb am 22sten März 1815. War zuletzt seit 1813 Professor am Gymnasium

nasium zu Bayreuth (vorher an demjenigen zu Bamberg). §§. *Progr. cui insunt nonnulla de carmine Horatii I. 32 Erl. 1808. 4. Progr. cui insunt stricturae in quaedam loca Tragoediae Aeschyleae, quae Choephorae inscribitur. ibid. 1810. 4.* Ueber die Dreyeinigkeit Gottes; ein Versuch, diese wichtige Lehre zur biblischen Reinheit und Einfachheit zurückzuführen. Bamberg 1814. gr. 8.

11 u. 13 B. *von* BESNARD (Franz Joseph) starb am 16ten Junius 1814. War *auch Ritter des Civilverdienstordens der Bayrischen Krone.* — Nach andern war er geb. 1749. §§. Ernsthafte, auf Erfahrung gegründete Warnung gegen den Gebrauch des Quecksilbers in venerischen Krankheiten. 2 Hefte. München 1809 - 1811. 8. Analytische Erklärung über Entstehung, Natur und Wirkung des venerischen Giftes u. s. w. ebend. 1811. 8. — *Vergl.* Königl. Bayrisches Regierungsblatt 1815 St. 44. Lebensmomente.

BESSEL (Friedrich Wilhelm) *Professor der Astronomie zu Königsberg: geb. zu . . .* §§. Untersuchungen über die scheinbare und wahre Bahn des im Jahre 1807 erschienenen grossen Kometen. Königsb. 1810. 4. Astronomische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte in Königsberg. 1ste Abtheilung: vom 12ten Nov. 1813 bis 31sten Dec. 1814. ebend. 1815. — 2te Abtheilung: vom 1sten Jan. bis 31sten Dec. 1815. ebend. 1816. — 3te Abtheilung: vom 1sten Jan. bis 31sten Dec. 1816. ebend. 1817. fol. — Untersuchung der durch das Integral $\sqrt{\frac{ir}{lg}}$ ausgedruckten transcendentalen Function; *im* Königsberger Archiv Jahrg. 1811. Untersuchungen über den Planeten Saturn, seinen Ring und seinen vierten Trabanten; *ebend.*

BES-

BESSELD (Karl) *Oberlehrer am königl. Gymnasium zu Tilsit: geb. zu . . .* §§. Erklärende Anmerkungen zu Homers Odyssea, für die ersten Anfänger. Königsb. 1816. 8. Feyerstunden. Ein Bildungsbuch für gutmüthliche Kinder zur Begründung des religiösen Gefühls. Mit 16 fein ausgemahlten und schwarzen Kupfertafeln. Berlin 1819. 8.

BESSKE (C... A...) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Gründlicher und vollständiger Unterricht, auf die kürzeste und leichteste Art die besten Aquavite, Liqueure und gebrannten Wasser ohne grosse Kosten selbst zu fabriciren, als Breslauer, Danziger, Persiko, Zimmtwasser und andere Sorten mehr. Nebst einem untrüglichen Mittel, den Brandwein dessen Liebhabern gänzlich abzugewöhnen, und einer kurzen Anweisung, Bier, Essig, Punsch, Bischoff, Chokolade und andere Sachen mehr zu verfertigen. Auf vielfältige Erfahrungen gegründet u. s. w. Pirna (1803). 8.

BESTLIN (Johann Nepomuk) *D. der Theol. Generalvikariatsrath, Professor der Moral- und Pastoraltheologie an der Universität zu Ellwangen*) und Pfarrer zu Röhlingen: geb. in der Landvogteystadt Ellwangen am 28sten Februar 1768.* §§. Andreas Fahrmann, Weihbischoff zu Würzburg; eine biographische Skizze. . . . Biblische Geschichte für Kinder. Ein Auszug aus dem grössern Werke des Hrn. *Chr. Schmids.* 2 Theile, deren 1ster das alte, der 2te das neue Testament in sich fasset. Neueste, mit 40 bildlichen Darstellungen vermehrte Auflage. Gmünd . . . 8.

Denk-

*) Ob er bey der Verlegung dieser sogenannten katholisch-theologischen Universität mit nach Tübingen versetzt oder ob er in Ellwangen geblieben ist, weiss ich nicht.

Denkmahl auf das Grab der Maria Anna Linderin. . . . 3te Auflage. München 1814. 8. *Progr. de nexu arctissimo, qui virtutem inter & veri cognitionem intercedit. Gamundiae 1813. fol.* Leichenrede zum Andenken Jos. Wagner's, geistl. Raths, Landdekans und Pfarrers an der Veitskirche in Ellwangen; gehalten den 16 März. Mit einigen Zusätzen. Gmünd 1816. 8. — *Die Schulhaus-Baugeschichte zu Stimpfach; *in der* Nationalzeitung der Teutschen 1802. St. 44. — Mehrere andere Aufsätze und Recensionen in dem kleinen und neuen Magazin und in (*Pahl's*) Nationalchronik der Teutschen. — Vergl. *Felder.*

von BEULWITZ (Friedrich Wilhelm Ludwig) *fürstl. Schwarzburg-Rudolstädtischer geheimer Rath, Vicekanzler, Vicekonsistorialpräsident u. s. w.: geb. zu Rudolstadt 1755.* §§. Commentatio juridica de remissione mercedis ob damna fortuita. Rudolst. 1773. 4. — Vergl. *Hessens* Verzeichn. gebohrner Schwarzburger, die sich als Gelehrte u. s. w. St. 2. S. 3.

11 B. von BEULWITZ (K.) ehedem *Major in königl. Preuss. Diensten; privatisirte* seit 18.. *zu Ansbach*, seit 18.. *aber zu Bruchsal.* §§. Die Patrioten von Wahlenheim. Ein Gemählde nach Anleitung des Jahres 1813. Dargebracht zum Besten der Wittwen und Waisen der Preussischen Krieger, die in jenem geheiligten Jahre gefallen sind. Berlin 1817. 8.

BEUTLER (Benjamin Gotthelf) starb am 8ten März 1804. *Geb. zu Buckau bey Torgau am 25sten Februar 1747.* War erst 1771 *Subrektor zu Torgau, hernach 1775 Tertius der Kreutzschule zu Dresden, 1779 Konrektor, und 1803 Rektor.* §§. Elogium de caussis quibusdam novandae disciplinae scholasticae dissimulatis. Friderico-stadii 1786. 4. Progr. I & II de obsequio disci-

disciplinae scholasticae nostra inprimis aetate cautius temperando. Dresd. 1803. 1804. 4.

von BEYER (Johann August) starb am 14ten September 1814. Seit 1786 war er geadelt. — Zum 13ten B. ist zu bemerken, dass sein Geburtsjahr 1732 bereits im 1sten B. richtig angegeben war. — *Vergl.* Allgem. Litteraturzeit. 1814. Nr. 256. S. 503 u. f. *Jördens* B. 5. S. 739-741. B. 6. S. 564.

BEYER (J. M.) §§. Tabellarische Uebersicht der Küchen-Gartengewächse, wann, wie und zu welcher Zeit selbige zu säen, zu pflanzen, und was zu jedem insbesondere für ein Boden erfodert wird. Halle 1815. 4.

BEYER (Johann Rudolph Gottlieb) starb am . . . December 1813. Zuerst (177 .) war er Rektor und Nachmittagsprediger an der Thomaskirche zu Erfurt, dann Pastor zu Schwerborn im Erfurtischen, 1810 Superintendent über die Dorfschaften der Erfurtischen Diöces, und 1811 Oberschulrath. — *Vergl.* Leipzig. Litteraturzeitung 1814. Nr. 7.

BEYER (Joseph Wilhelm) *D. der R. Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien: geb. zu Raggern in Mähren . . .* §§. Das Zeitalter der Aegyptischen, Griechischen und Römischen Mythen und Helden. Zur Erläuterung der Teutschen und Lateinischen Klassiker; in alphabetischer Ordnung herausgegeben. Wien 1793. 8. *(Wurde in der 4ten Ausgabe des Gel. Teutschl. vergessen. Weder in der Allg. Teut. Bibl. noch in der Allg. Litt. Zeitung, noch anderwärts fand ich etwas von ihm und von seinem Buche.* Czikann in der Moravia 1815. Nr. 41 *erinnerte mich an ihn).*

11 B. BEYER (K.) §§. *Von den* Supplementis ad *J. E. J. Mülleri* Promtuarium juris *erschien* auch Vol. III. 1802.

Freyherr von BIBRA (August Wilhelm) *Sachsen-Hildburghausischer Kammerjunker, privatisirt bald auf seinem Gute zu Adelsdorf unweit Neustadt an der Aisch, bald zu Gleicherwiesen bey Hildburghausen* (nachdem er 1813 als Hauptmann zu dem königl. Bayrischen Jägerbataillon getreten war und 1815 seine Entlassung genommen hatte): *geb. zu Adelsdorf 1776.* §§. Die Braut im Grabe; Schauspiel in 5 Aufzügen. Nürnberg 1816. 8. — Antheil an der Redaction des Nürnberg Unterhaltungsblatts (1816). Aufsätze in demselben und im Allgem. Anzeiger der Teutschen.

BICKER (G.) §§. Von den Nachtheilen der Begräbnisse in den Kirchen und auf den Kirchhöfen der Städte. Bremen 1811. 8.

BIECHELE (J. N.) seit 1815 *Stadtpfarrer an der Martinskirche zu Freyburg im Breisgau* (vorher seit 1812 kathol. Stadtpfarrer zu Carlsruhe, nachdem er seit 1794 Pfarrer zu Rothweil im Breisgau gewesen war). §§. 56 Sätze zur Erlangung des theologischen Doktorats. Freyburg 1792. 8. Rede über die Leiden der im Felde stehenden Krieger, gehalten zu Rothweil 1797. Freyb. 1797. 8. Was soll der Priester dem Volke und was soll das Volk dem Priester seyn? Eine Rede auf eine erste heil. Messe, gehalten im Münster zu Freyburg den 18 Jul. 1802. Augsb 1802. 8. Vollständiger Christkatholischer Religionsunterricht. Eine gekrönte Preisschrift. 3 Theile. Heidelberg . . . 8. Kurze Erklärung der Ceremonien, die bey der Einweihung einer kathol. Kirche vorkommen u. s. w. Carlsruhe 1814. 8. Gottesdienstordnung für die Charwoche in der kathol. Stadtpfarrkirche zu Carlsruhe 1815. 8. — *Von der* Lebensgeschichte des heil. Pantaleons *erschien* die 2te Aufl. 1803; *und von den* Vier Evangelien auch die 2te Aufl. 1810. — Ueber die Ursachen

sachen der Vernachlässigung des öffentl. Gottesdienstes; nebst zweckmässigen Mitteln, den Besuch desselben zu befördern, und die dabey vermisste Ordnung wieder herzustellen; *in der* geistl. Monatsschr. von Konstanz (1802) B. 1. S. 50-61. 103-129. 170-203. — 8 Aufsätze in dem Archiv für die Pastoralkonferenzen Jahrg. 1805-1811. — Vergl. *Felder*.

BIEDENFELD (Ferdinand) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Aglaja. Romantische und historische Erzählungen; nach dem Russischen des *Karamsin* herausgegeben. Leipz. 1819. 8.

Freyherr von BIEDENFELD (Leopold) *privatisirt jetzt in Wien* (nachdem er sich 1817 und 1818 in Dresden aufgehalten hatte): *geb zu Carlsruhe 178..* §§. Unterhaltungen für müssige Stunden. 1stes Bändchen. Carlsruhe 1816. 8. Wiesenblumen, gesammelt bey den freundlichen Ufern der Elbe. Dresd. 1818. 8. — Des Vaters Wiegenlied nach dem Tode der Mutter; *in der* Neuen Abendzeit. 1817. Nr. 20. Die Sängerin, eine Geschichte unserer Zeiten; *ebend.* Nr. 52-56.

13 B. BIEDERMANN, *nicht* BIDERMANN (Joh. Gottfr.) der jüngste Sohn des verstorbenen Rektors Biedermann; starb 1809. Ehe er (1803) Frühprediger zu Freyberg wurde, war er seit 1790 Pastor zu Kenitz bey Oschatz, vordem seit 1784 Rektor zu Oschatz, nachdem er seit 1778 Konrektor zu Marienberg gewesen war. *Geb. zu Freyberg 1755.*

11 B. BIEDERMANN (K.) eigentl. *Justitzamtmann zu Bernburg mit dem Titel eines herzogl. Bernburgischen Raths* seit 1789 (vorher seit 1786 Kabinetssekretar des Fürsten von Bernburg zu Ballenstedt): *geb. zu Köthen am 31sten Januar 1766.*

Freyherr von BIEDERMANN (Traugott Andreas) starb am 2ten November 1814. Im J. 1801 ward er *geheimer Rath und Direktor des dritten Finanzdepartements und* 1802 *in den Freyherrnstand erhoben.* — *Vergl.* Allg. Litt. Zeitung 1819. Nr. 174.

BIEDERSTEDT (D. H.) seit dem 23sten Januar 1811 auch *königl. Schwedischer Konsistorialrath — zu Greifswald.* §§. Reden bey verschiedenen Gelegenheiten gehalten. Stralsund 1800. gr. 8. Von der Gleichgültigkeit gegen die Religion; eine Predigt. ebend. 1801. gr. 8. Anreden bey Taufhandlungen. Greifsw. 1802. gr. 8. Reden bey verschiedenen Gelegenheiten gehalten. Stralf. 1803. gr. 8. Reden bey Trauungen wieder ausgesöhnter Gatten und bey einer Taufe gehalten. Greifsw. 1807. gr. 8. Auch in *Löffler's* Magazin für Prediger. Geschichte der Nicolaihauptkirche in Greifswald, vorzüglich der Wiederherstellung derselben in den Jahren 1650 bis 1653. ebend. 1808. 8. Mit 2 Kupf. Konfirmation des Fräul. Henr. v. Klinkowström auf Ludwigsburg. ebend. 1808. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Anrede an eine junge Christin am Tage ihrer Konfirmation. Erinnerungen an junge Christinnen nach der Vorbereitung auf die erste Feyer des Abendmahles J. C. ebend. 1808. gr. 8. Reden in Beziehung auf die jährliche Armen-Collecte zu Greifswald. ebend. 1808. gr. 8. Rede vor der Communion des zu Greifswald gestandenen Neustrelitzischen Bataillons am 29sten Aug. 1809. Gedruckt ebend. 1812. gr. 8. Rede bey der Taufe der Gräfin Clotilde von Putbus. Stralf. 1810. gr. 8. Rede bey dem 50jährigen Vierowischen Ehejubiläum. Greifsw. 1810. gr. 8. Erinnerungen an junge Christinnen nach der Vorbereitung auf die erste Feyer des heil. Abendmahls. ebend. 1810. gr. 8. Rede bey der Taufe der Gräfin Asta Luise auf Putbus. ebend. 1812. gr. 8.

Denk-

Denkwürdigkeiten aus der Geschichte der Nicolaikirche und Gemeine zu Greifswald. ebend. 1812. gr. fol. Mit 1 Kupfer und vielen Tabellen. Rede bey der Gruft des kön. Sächs. Majors v. Rackel. ebend. 1812. fol. Kirchliche Anzeige des zu Greifswald erfolgten Todes des Gr. K. J. B. v. Bohlen. ebend. 1812. fol. Die Stimme der Religion am Sarge eines treuen Arbeiters im Beruf; eine Predigt. ebend. 1813. fol. *Ausser diesen Grabreden erschienen mehrere kirchl. Todesanzeigen.* Die Stimme der Religion an die Wanderer in eine dunkele, ungewisse irdische Lebenszukunft; am neuen Jahrstage. Greifsw. 1813. gr. 8. Was uns zu unserer Zeit in Ansehung des Segens obliege, welchen die Kirchenverbess. geschenket hat. Strals. 1813. gr. 8. Rede bey der Taufe K. P. G. v. Vahl's. Greifsw. 1813. gr. 8. Worte an einige junge Christinnen nach dem geendigten Tage ihrer Einsegnung. ebend. 1813. gr. 8. Rede bey einer Trauung. ebend. 1814. gr. 8. Worte bey der Trauung u. s. w. ebend. 1814. gr. 8. Predigt zum Gedächtnisstage der 25jähr. Amtsführung des Verfassers. ebend. 1814. gr. 8. *Dazu gehören:* Amtliche Geschäfte vom 8ten Febr. 1789 bis dahin 1814. 4. Teutschlands heilvolle Lage im Laufe der Jahre 1813 u. 1814; in heil. Reden erneuert. Strals. 1814. gr. 8. Der hohe Werth der uns durch die Kirchenverbess. gesicherten Denkfreyheit in der Religion. ebend. 1814. gr. 8. (*Angehängt ist eine* Meineidswarnung). Was das auf sich habe, wenn ein Christl. Volk am 1sten Morgen eines neuen bürgerl. Jahres in seinen Tempeln erscheinet. ebend. 1815. gr. 8. Sammlung einiger Kanzelvorträge. Greifsw. 1815. gr. 8. Worte väterlicher Lehre an seine Confirmanden. Stralsund 1815. gr. 8. Das Werk der Kirchenverbess. ist ein fortgehendes Werk. ebend. 1815. gr. 8. Ist das Werk aus Gott, so werdet ihr es nicht dämpfen. Gesprochen 1816. gr. 8. (*Angehängt sind:*

ſind: Einige Gedanken über die kirchl. Feyer des 3ten Jubelfeſtes der Evangel. proteſt. Kirche). Die heil. Feyer des Friedens; eine Predigt. Greifsw. 1816. gr. 8. Predigt zum Gedächtniſſe der während des letzten glücklich beendigten Krieges im Felde Gefallenen. Stralſ. 1816. gr. 8. Rede bey der Taufe Alb. Guſt. von Hennigs, und Ulr. Herm. Hunold, Graf v. Baudiſſin. Greifsw. 1816. gr. 8. Rede bey der Taufe der Gräfin Clara auf Putbus; nebſt einer Samml. von Fürbitten und Gebeten, welche vor und nach der Niederkunft der Fürſtin Luiſe auf Putbus u. ſ. w. ebend. 1816. gr. 8. Sammlung aller kirchlichen, das Predigtamt, deſſen Verwaltung, Verhältniſſe, Pflichten und Rechte betreffenden Verordnungen im Herzogthum Neu-Vorpommern und Fürſtenthum Rügen. 1ſter Theil. Stralſund 1816. — 2ter Theil. ebend. 1817. — 3ter und letzter Theil. ebend. 1819. 8. Predigten in Beziehung auf feyerliche Gedächtnifstage voriger und jetziger Zeit; nebſt Reden bey Taufhandlungen und vor der Einſegnung. ebend. 1816. 8. Worte der Dankſagung und des Gebetes; zum Andenken an die Jubelfeyer des Präſidenten und Ritters v Mühlenfels. Greifsw. 1818. gr. 8. Beyträge zur Geſchichte der Kirchen und Prediger in Neu-Vor-Pommern. 4 Bände. ebend. 1818-1819 4. — *Beyträge zu* Stumpf's Greifswald. Wochenblatt 1795; *zum* Kleinen Magazin für Prediger; unterzeichnet mit *Bt*; *zu* Reden bey Taufen, Trauungen u. ſ. f. mit *Bt*; *zu* Löffler's Magazin für Prediger; *zu* Hanſtein's Vorbereitungen zur Feyer des 3ten Jubelfeſtes S. 130-141, und *zu* deſſen geſammelten Predigten zum Beſten des Waiſenhauſes B. 2; *zu* Ammon's Chriſtl. Magazin für Prediger; *zu* Rühs Pommer. Denkwürdigkeiten; *zu* Klefecker's homilet. Ideenmagazin; *zu* dem ſeit dem Herbſt 1814 zu Greifswald erſcheinenden wöchentl. Anzeiger in 4; *zur* neueſten Ausgabe der Piperiſchen

rischen Gedichte, näml. das Leben Theoph. Coelestin Piper's; *zu dem* Haushaltungs- und Pommerischen Geschichtskalender 1816 u. 1818. (Stralf. 4). — Sein Bildniss, gemahlt von Gladow und gestochen von Meno Haas; ein anderes, gemahlt von Kunike und von M. Haas gestochen vor Ammon's Magazin für Christl. Prediger B. 1.

von BIEDERSTEIN (Ernst) *königl. Preuss. Ingenieur - Major zu . . .: geb. zu . . .* §§. * Versuch einer Anweisung zur Legistik (?) . . . Beyträge zur Strategie. . . . * Die Taktik, hergeleitet aus der Kriegscombinationslehre, für Personen aller Volksbewaffnungen, denen es um eine wissenschaftl. Ansicht der Taktik zu thun ist, und für deren Kriegsschulen. Mit 5 Kupfert. Magdeb. 1816. 8.

13 B. BIELEFELD (. . .) soll *Privatdocent zu Kiel* seyn, wohin er noch vor 1800 von Jena zurück kehrte.

BIELITZ (G. A.) *Advokat zu Torgau* seit 1815. §§. Von den Rechten der Kursachsen. . . . Die Preussische Justitzverfassung in ihren Eigenthümlichkeiten, verglichen mit der Sächsischen. Eine Anleit. für die aus dem Sächs. in den Preuss. Dienst übergegangenen Justitzbedienten, den neuen Geschäftsgang sich eigen zu machen. 3 Theile, Halle 1817. gr. 8. Handbuch des königl. Preuss. Kirchenrechts. Leipz. 1818. gr. 8.

BIENER (C. G.) §§. Disp. de finibus expensarum criminalium inter dominum jurisdictionis eidemque subditos potissimum ex jure Saxonico regundis. Lips. 1806 4. Disp. de fidejussione mulierum Quaestiones. ibid. 1808. 4. Progr. Quaestiones I - XVIII. ibid. 1808 - 1810. 4. — Von seiner Bearbeitung der Heineccischen

Elementa juris civilis *erschien* Editio secunda ibid. 1815. 8. — *Sein neuestes Progr. enthält* Quaest. Cap. 70 (1819). — Sein Bildniss vor *Kreusler's* Beschreib. der Feyerlichkeiten u. s. w.

BIENER (Friedrich August) Sohn des vorhergehenden; *M. der Phil. D. der Rechte und ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Berlin* seit 1810: *geb. zu Leipzig am 5ten Februar 1787*. §§. Diss. (Praes. *C. G. Biener*) de differentiis viae, itineris & actus genuinis. Lips. 1804. 8. Historia authenticarum Codicis repetitae praelectionis & institutionibus Justiniani A. insertarum Sectio I & II. ibid. 1807. 4. D. Justiniani Institutionum Libri IV; recensuit & indicem editionum adjecit. Berolini 1812. 8 maj.

BIERET (Gottlob Benedikt) *Musikdirektor bey dem Nationaltheater zu Breslau: geb. zu Dresden am 25sten Julius 1772*. §§. Kurze Uebersicht, die Lehre vom Generalbasse gründlich und nach der Ordnung zu studiren. . . . — Vergl. *Haymann's* Dresdner Schriftsteller S. 351. *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon.

BIESTER (Johann Erich) starb am 20sten Februar 1816. §§. Waren die ersten Bewohner der Brandenb. Preuss. Länder an der Ostsee Slawen oder Teutsche? *in den* hist. philos. Abhandl. der Akad der Wiss. (Berl. 1816. 8) S. 100-130. — *Platonis* Dialogi quatuor — curaverunt Biester & Buttmann — Editio *tertia* emendatior auctior 1811. — *Die* Berliner Monatsschrift *ward* geschlossen 1808. — *Vergl.* Beylage zur Allgem. Zeitung 1816. Nr. 28. — Jen. Litt. Zeit. 1816. Intell. Nr. 20. S. 157. — Hall. Allgem. Litt. Zeit. 1816. Nr. 21.

BIGELEBEN (Engelbert Kaspar) starb am 19ten Dec. 1799 zu Arnsberg, seiner Vaterstadt, nachdem

dem er vorher einige ansehnliche Staatsämter bekleidet hatte, und zuletzt kurfürstl. Cölnischer *geheimer Rath und Oberappellationsgerichtsrath zu Bonn* gewesen war: *geb. zu Arnsberg 1732.* §§. *Memorial an eine hochlöbl. allgemeine Reichsversamml. in Betreff der vom kaiserl. und Reichskammergericht den Hrn. Erzbischöfen und Churfürsten zu Cölln und Dero Erzstift zum Besten ertheilten kaiserl. Privilegio Recht- Reichs- Constitutions- und Wahlcapitulations - widrig anmasl. erlassenen Appellationsprozessen, Urtheile und Mandaten u. s. f. Arnsberg 1776. fol. *Species facti in Sachen von Landsberg contra von Schmising. ebend. 1781. fol. — Vergl. *Seibertz* Westfäl. Beyträge u. s. w. B. 1. S. 56 u. ff.

BIHLER (Magnus Antonius) *M. der Phil. zu ...: geb. zu ...* §§. Ueber die Verwandschaft der Poësie und Philosophie und deren Verschiedenheit; eine gekrönte Preisschrift. Landshut 1812. 8.

BILFINGER (L. A.) *wurde wegen zu Schulden gekommenen Kassenrests kassirt, und zu zweyjähriger Zuchthausstrafe verdammt.*

9u. 13B. BILLERBECK (H. L. J.) §§. Progr. strigibus ab Aristotele, Plinio ceteroque scriptorum veterum grege commemoratis. Hildesiae 1809. 4. Progr. de psittuco picisque Aristotelis ceterorumque veterum scriptorum. ibid. 1811. 4.

BILTERLING (Georg Siegmund) *M. der Phil.* seit 1801, *Oberlehrer am Gymnasium zu Mitau* seit 1803 (vorher seit 1789 Pastor zu Preekuln in Curland): *geb. zu Kruhten in Curland am 16ten Febr. 1767.* §§. Antrittspredigt, in Preekuln gehalten. Mitau 1793. 8. Einige Worte der dankbaren Erinnerung am Sarge des Pastors

J.

J. Siewert. ebend. 1796. 8. Rede vor dem Sarge der verwittweten Frau Kammerherrin von Korff. ebend. 1802. 4. Ein Lettischer Katechismus, unter dem Titel: *Tahs kristigas Mahzibas.* ebend. 1803. 8. Das Einweihungsfest der Kirche in Puhren. ebend. 1805. 8. — *Gab heraus:* Gelegenheitsreden von Cur- und Livländischen Predigern (darunter sind eine Trauungsrede und vier Begräbnissreden von ihm selbst). Königsb 1809. 8. — Leben des Grafen H. C. von Keyserlingk; in *Woltmann's* Geschichte und Politik 1803. St. 2. — Gedächtnisspredigt auf Beitler's Tod; *in der* Sammlung: Zu Beitler's Andenken (Mitau 1811. 4) S. 21 u. ff — Antheil an der von Schröder und Albers herausg. Ruthenia und an den Mitauischen wöchentlichen Unterhaltungen. — War einer der vier Redakteure des neuen Lettischen Gesangbuchs (Mitau 1806. 8) und hat viele Gebete zu demselben geliefert.

BINDER (Paul) . . . *zu* . . .: *geb. zu Breslau am 26sten Junius 1771.* §§. Wiener Courstabellen, nach Logarithmen berechnet. Bautzen 1811. 8. Tabellarische Uebersicht des Werthes der Kassenbillets. ebend. 1813. 8. Neues tabellarisches Handbuch für Banquiers und Kaufleute, enthaltend eine genaue und richtige Berechnung aller Münzsorten und Wechselcourse; völlig nach A. Wagner's Plan und als ein Nachtrag zu demselben ausgearbeitet. Leipz. 1815. gr. 8. Wechselarbitragen oder u. s. w. 2 Theile. Wittenb. 1817. 1818. gr. 8.

BINDWALD (Christian Wilhelm) *Rektor der Schule zu Lauterbach in Hessen* seit 1806 (vorher seit 1801 Konrektor): *geb. zu Maar bey Lauterbach am 22sten April 1781.* §§. * Materialien zur Uebung im Declamiren; mit Anmerkungen über Declamation. Ein Hülfsbuch für Lehrer an Bürger- und Landschulen. Stuttgart 1810. 8. —

In

In *Vőlter's* theoretisch - praktischem Handbuch 3tem B. 2tem Stück S. 84 - 95. Schreiben den feyerlichen Abschied der Kinder von der Schule betreffend. — Aufsätze, aber als anonym, in *Guthsmuths* pädag. Bibliothek, im Allg. Anzeiger der Teutschen, in der Nat. Zeitung der Teutschen u. s. w.

BINGNER (Heinrich Daniel) starb am 6ten November 1813.

13 B. BINTERIM (A. J.) §§. *Commentarius historico - criticus de libris baptizatorum, conjugatorum & defunctorum antiquis & novis, de eorum futis ac hodierno usu. Düsseldorpii 1816. 8.* Ueber Ehe und Ehescheidung, nach Gottes Wort und dem Geiste der katholischen Kirche; zunächst als Widerlegung der Schrift C. J. v. Lassaulx: Uebereinstimmung der Französischen Ehetrennungsgesetze u. s. w. ebend. 1819. 8.

BINTZ (Gervasius) *Lehrer des Hufbeschlages am k. k. Militar - Thierarzney - Institut zu Wien: geb. zu . . .* §§. Hinterlassener Unterricht über die Hufbeschläge der Pferde. Wien 1807. 8.

13 B. von BINZER *(Ludwig Jakob)* starb am 11ten Nov. 1811: geb. zu . . . in Hessen am 14ten Febr. 1746. Lebte in Christiania.

BIRKENSTOCK (C. . . J. . .) *fürstl. Löwenstein-Wertheimischer geheimer Hofrath zu Wertheim: geb. zu . . .* §§. Die verbesserte neuere Bienenzucht, durch Bekanntmachung und Beschreibung einer Verbesserung der Riemischen Halb- und Viertelskästen und Körbe, und einer neuen Art Lager - Magazine, zum Zweck eines bessern, sicherern und vortheilhaftern Magazin - Ablegens. Nebst einem Anhang über die Weisel - Erzeugung. Mit 3 Steinabdrücken. Frankf. am M. 1813. 8

Edler

Edler von BIRKENSTOCK (Johann Melchior) ſtarb am 30ſten Oktober 1809; wie bereits im Todenregiſter zum 16ten Band gemeldet wurde; wo aber ſtatt *v. Retzer* zu leſen iſt *Ribini;* und wo man hinzuſetzen kann: *wie auch* v. Bretſchneider *in* Meuſel's *hiſt. und litter. Unterhaltungen* S. 184-196. §§. Monumentum aeternae memoriae Mariae Chriſtinae, Archiducis Auſtriae, a Seren. Conjuge Alberto Saxone, Duce Teſch. Viennae in Templo D. Auguſtini e marmore erectum, opera Antonii Canovae, Equit. Rom. MDCCLV. Carmen poſthumum *J. Melchioris* Nobilis *a Birkenſtock.* Acceſſit interpretatio Germanica ad votum auctoris a familiari tentata *). Vindob. 1813. fol. maj. Cum VI tabb. aen.

BIRKHOLZ (Adam Michael) ſtarb am 1ſten Julius 1818.

BIRKNER (Karl Auguſt) ſtarb am 21ſten Sept. 1811 als *Raths-Stuhlſchreiber zu Dresden: geb. zu Kleinzſchocher bey Leipzig am 21ſten Dec. 1759.* §§. *Nach ſeinem Tode:* Neuer Dresdner Briefſteller, oder Sammlung verſchiedener Muſter von Briefen und andern im bürgerlichen Leben vorkommenden Aufſätzen, für mannichfaltige Verhältniſſe eingerichtet; und Geſchäftsmännern, beſonders auch Bürger- und Landſchulen als Hülfsbuch gewidmet. Dresd. 1812. 8.

9B. BISCHOF (Jak.) §§. *Von dem* Allgemeinen Poſt- und Reiſe-Handbuch für Teutſchland *erſchien* die 3te, nach den neueſten Quellen durchaus umgearbeitete Ausgabe 1816.

BISCHOF (Karl Auguſt Leberecht) ſtarb zu München als *Diurniſt im Staatsſchulden-Tilgungs-Bureau,*

*) Von dem Grafen *v. Enzenberg.*

reau, am 23sten Januar 1814: *geb.* — *am 3ten August 1762.* §§. * Kurze Uebersicht der Geschichte des zwischen Frankreich und Oesterreich und den beyderseitigen Alliirten ausgebrochenen Krieges, am Ende des Jahres 1805. Mit einem Plan der Schlacht bey Austerlitz. Nürnberg u. Sulzbach 1806. 8. — *Von den* Lehrreichen Unterhaltungen *erschien* die 3te verm. und verbess. Ausgabe 1808; *und von den* Vorlesungen über mathemat. Erdbeschreibung *erschien* auch noch ein 2ter Band 1796, und eine neue Ausgabe 1814 in 2 Bänden.

BISCHOF (Karl Gustav Christoph) Sohn v. K. A. L.; *M. der Phil. und* seit 1819 *ausserordentlicher Professor der Technologie und angewandten Chemie auf der Universität zu Bonn* (vorher Privatdocent zu Erlangen): *geb. zu Nürnberg am 18ten Januar 1792.* §§. Vollendete *G. F. Hildebrandt's* Lehrbuch der Chemie als Wissenschaft und als Kunst. Erlangen 1816. 8. *(Von ihm ist das 9te Kapitel* Farbenchemie *und der Anhang, die analytische Chemie, nebst dem vollständigen Register).* *Gemeinschaftl. mit dem Professor* August Goldfuss: Physikalisch-statistische Beschreibung des Fichtelgebirges. 2 Theile. Nürnb. 1817. 8. *(Beym 2ten Theil befindet sich eine illuminirte Gebirgskarte).* Lehrbuch der Stöchiometrie, oder Anleitung, die Verhältnisse zu berechnen, nach welchen sich die irdischen Körper mit einander verbinden. Erlangen 1819. 8. *Auch unter dem Titel:* Anhang zu G. F. Hildebrandt's Lehrbuch der Chemie. *Gemeinschaftl. mit dem Präsidenten und Professor* Nees von Esenbeck *und dem Professor* Rothe: Die Entwickelung der Pflanzensubstanz, physiologisch, chemisch und mathematisch dargestellt, mit combinatorischen Tafeln der möglichen Pflanzenstoffe und den Gesetzen ihrer stöchiometrischen Zusammensetzung. 1ster Theil. ebend. 1819. 4. — Folgende Abhandlungen in

in *Schweigger's* Journal für Chemie und Physik: Ueber Heber- und Gefäfsbarometer und eine Anleitung, letztere ohne grosse Kosten zu verfertigen; nebst einer Tabelle zur Correction der Barometerhöhen wegen der Wärme des Quecksilbers B. 15. S. 387 - 410. Beobachtungen über die magnetischen Eigenschaften einiger Gebirgsarten des Fichtelgebirges B. 18. S. 297 - 317 (1816). Eine neue Methode, die Correctionen bey Bestimmung des Volumens eines Gases wegen Baro- und Thermometerstand ohne Rechnung zu machen B. 19. S. 166 - 168 (1817). Register zum 19ten bis 21sten Band B. 21. S. 417 - 530. Untersuchung der Luft, welche die Fischart *Cobitis fossilis* von sich giebt B. 22. S. 78 - 92 (1818). Einige Bemerkungen über das Probiren der Erze auf Silber mit gekörnten Bley auf trockenem Wege, von einem Hüttenbeamten auf dem Harz; mitgetheilt von *Bischof* B. 22. S. 230 - 235 (1818). Beschreibung eines neuen Apparats zur Erforschung der Wirkung der Vegetation auf die Atmosphäre B. 23. S. 247 - 252 (1818). Ueber einen neuen Pyrophorus B. 24. S. 85 - 90 (1818). Ueber eine einfache Vorrichtung, Schmelzversuche in einer Stickstoffatmosphäre anzustellen B. 24. S. 213 - 221 (1818). Kurzer Bericht über Hildebrandt's Leben B. 25. S. 1 - 16 (1819). — Aufferdem hat er mehrere Uebersetzungen aus dem Französischen und Englischen, meistens mit Anmerkungen begleitet, in dem Schweiggerischen Journal geliefert; nämlich B. 14. S. 420 - 443. B. 19 S. 54 - 69. 70 - 75. 187 - 193. 440 - 453. B. 20. S. 394 - 397. 398 - 411. 451 - 454. 467 u. f. B. 21. S. 307 - 341. B. 22. S. 51 - 77. 317 - 343. B. 23. S. 234 - 247. B. 24. S. 1 - 20. 21 - 66. 166 - 212. 222 - 233. 234 - 237. Endlich besorgte er, mit Schweigger'n, die Redaction der Bände 21, 22, 23, 24 (1sten u. 2ten Heft) und 25 (1sten Heft).

13 B. BISCHOFF (C. H. E.) seit 1819 *ausserordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Bonn.* §§. Hülfsbüchlein für Jedermann zur Verhütung und glücklichen Bekämpfung bösartiger, ansteckender und epidemischer Fieber. Frankf. am M. 1813. 8. Ueber das Heilwesen der Teutschen Heere. Ein Beytrag zur Begründung seiner künftigen befriedigenden Anordnung und Versuch aus dem Gebiete der höhern Staatsarzneykunde. Elberfeld 1815. gr. 8.

BISCHOFF (J. N.) seit 1815 *Ritter des königl. Sächs. Civil-Verdienst-Ordens.* §§. * Stimme Teutscher Patrioten für Sachsen und dessen König. Leipz. u. Gera 1814. 2te Aufl. 1815. 3te Aufl. auch 1815. 8. Ueber den Begriff und Nutzen der Geschichte des Tages; *in dem* Braunschw. Magazin 1792. St. 22. — Etwas über Landtagsabschiede und deren Sammlungen; *ebend.* St. 26.

BISCHOFF (J... R...) *D. der AG. zu ...: geb. zu ...* §§. Die chronischen Krankheiten im weiteren Sinne; in einer Tabelle vorgestellt. Prag 1816. gr. Royalfol.

13 B. BISINGER (Joseph *Konstantin*) seit 1804 *Professor der Statistik an der k. k. Theresianischen Ritter-Akademie zu Wien* (vorher seit 1798 zum Theil auch des Natur- allgemeinen Staats- und Völkerrechts): *geb. zu Jamnitz in Mähren am 17ten Februar 1771.* §§. Vergleichende Darstellung der Staatsverfassung der Europäischen Monarchieen und Republiken. Wien 1818. gr. 8. — *Von der* General-Statistik des Oestreichischen Kaiserthums *erschien* der 2te Theil 1808. gr. 8. *(Der 3te Theil wird noch immer erwartet).* — Aufsätze in den vaterländ. Blättern. Vergl. *Czikann's* lebende Schriftsteller Mährens.

Graf von BISMARK (. . .) *königl. Würtemberg. Oberst, Flügeladjutant des Königs und Generalquartiermeister der Kavallerie, wie auch Kommandeur des königl. Würtemb. Militar-Verdienstordens, Ritter des Oestreich. Maria-Theresia-Ordens, des Russ. St. Andreasordens und St. Annen-Ordens u. s. w. zu Stuttgart: geb. zu . . .* §§. *Vorlesungen über die Taktik der Reuterey, von einem Obersten der Reuterey. Carlsruhe 1818. 8.

BISPINK (*Fr... H...*) *M. der Phil. — zu Halle.* §§. Napoleon ad praecipua regiminis & bellorum suorum momenta satiricis versibus adumbratur, ut sit principibus ac populis, Latinis & cum scholis usui. Addita sunt monumenta, redemtoribus nostris posita, atque alia, ad nostrum verum statum spectantia. Halae 1815. 8.

BISSING (A.) soll, nach *Jäck's* Pantheon, zu Cronach gebohren seyn. Das Uebrige dieser Notitz ist indessen dort mangelhafter, als im gel. Teutschl. B. soll sogar noch eher, als 1750, gebohren seyn. Auf alle Fälle scheint er nicht mehr zu leben.

BISTEN (Johann Samuel Friedrich) starb am 25sten Februar 1811. War geb. zu Hattingen in der Graffschaft Mark am 2ten December 1735.

BITAUBé (Paul Jeremias) starb am 22sten November 1809. Nach andern ward er nicht zu Berlin, sondern zu Königsberg, gebohren, und zwar am 24sten November 1732. — *Vergl.* Morgenblatt 1810 Nr. 132.

13 B. BIZIUS (Karl Anton) starb am . . . Januar 1814. War geb. 1771. §§. Theorie des Schmerzens. . . .

13 B. BLACK (G. W.) fällt weg. Es ist der nachher aufgeführte BLOCK.

BLANC (L... G...) *Domprediger zu Halle* (ward von der geheimen Weſtphäliſchen Polizey — 1810? — aufgehoben und in das Caſtell zu Caſſel bey Mainz geſetzt und erſt 1813 befreyt; alsdann ward er Frühprediger bey dem Yorkiſchen Korps, und erhielt 1814 das eiſerne Kreutz): *geb. zu* ... §§. Predigten. Halle 1811. 8. An meine Mitbürger, über die Vereinigung der beyden, bis jetzt getrennten, proteſtantiſchen Kirchenparteyen. ebend. 1818. gr. 8.

BLANCHARD (Wilhelm) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Commentar über das Geſetzbuch Napoleons u. ſ. w. von *J. v. Maleville* u. ſ. w. Aus dem Franzöſ. überſetzt, mit praktiſchen Erläuterungen, den Meinungen berühmter Rechtsgelehrten, ſo wie mit vielen Urtheilen vermehrt, die über wichtige Rechtsfragen, die nach dem Geſetzbuche Napoleons entſchieden werden mufsten, in Frankreich erlaſſen worden ſind. 4 Bände. Cöln 1808-1809. 8.

BLANK (Johann Friedrich) ſtarb ...

9 u. 13 B. BLANK (*Joſ.* B.) 1798 *erhielt er den Charakter eines groſsherzogl. Würzburgiſchen geiſtlichen Raths.* §§. Kurzer Bericht über die Vermehrung und dermahlige Einrichtung des Blankiſchen Naturalienkabinets zu Würzburg. Würzburg 1802. 8. Ueberſicht des Blankiſchen, jetzt der groſsherzogl. Univerſität zu Würzburg gehörigen Naturalien- und moſaiſchen Kunſtkabinets; nebſt vorausgeſchickter Nachricht von den Lebensumſtänden ſeines ehemahligen Eigenthümers und jetzigen Direktors. Bamb. u. Würzb. 1810. 8. Handbuch der Mineralogie. Würzb. 1810. 8. Handbuch der Zoologie. ebend. 1811. 8. — Das im 15ten

B. angeführte Progr. erschien 1792. — Sein Geburtstag soll, nach andern, der 23ste März seyn. — Vergl. *Felder* B. 1. S. 61 - 73. Lebensmomente.

von BLANKENBURG (Christian Friedrich) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 743. B. 6. S. 564.

13 B. von BLANKENSEE (P...) §§. *Von dem* Praktischen Handbuch für Landwirthe *erschien* eine neue Ausgabe in 2 Theilen, Berlin 1815. gr. 8.

9. 11 u. 13 B. BLASCHE (B. H.) seit 1810 nicht mehr zu Schnepfenthal, sondern *zu Unter-Wirbach bey Saalfeld*. §§. Sammlung neuer Muster von Papparbeiten, dargestellt in Abbildung derselben und ihrer Netze. Nebst speciellen Anleitungen, die als Nachträge zu Papparbeiten zu betrachten sind. Mit 5 Kupfertafeln. Schnepfenthal 1809. 8. *Auch unter dem Titel:* Beschreibung meiner Musterkabinete. Ein Paar Worte an Aeltern der gebildeten Stände über die Frage: Wie können Handarbeiten bildend seyn, und welche Folgen verspricht dieser Theil der Bildung in Bezug auf unsere Zeit? ebend. 1811. gr. 8. Naturbildung. Ein Buch für Lehrer, Erzieher, Natur- und Jugendfreunde. Leipz. 1815. 8. Der Papierformer, oder Anleitung, allerley Gegenstände der Kunst aus Papier nachzubilden. Mit 10 Kupfertafeln. ebend. 1819. 8 — *Von dem* Technologischen Jugendfreund *erschien* der 4te Theil mit 6 Kupfern 1808; und der 5te mit vielen (12) Kupf. 1810. *Erster auch unter dem Titel:* Des technolog. Jugendfreundes 1ster historischer Theil, oder Rückblicke in die Vorzeit, in Unterhaltungen über den Ursprung der bisher dargestellten Künste und Handwerke. — *Von dem* Papparbeiter, die 4te vermehrte Ausgabe 1811.

BLECH

BLECH (A... F...) *Diakon an der Marienkirche und Professor der Geschichte an dem Gymnasium zu Danzig, und 1816 Konsistorialrath: geb. zu ...* §§. Lehrbuch der Weltgeschichte für höhere und niedere Schulen in einem doppelten Cursus; nebst einem Anhange einer ausführlicheren Preussisch - Brandenburgischen Geschichte. In 2 Abtheilungen. Königsb. 1808. 8. Lehrbuch der Erdbeschreibung für Schulen nach minder veränderlichen Grundsätzen. ebend. 1810. gr. 8. Neue vermehrte Ausgabe ebend. 1818. gr. 8. Geschichte der siebenjährigen Leiden Danzigs von 1807 - 1814. 2 Theile. Danzig 1815. 8.

BLECH (Ephraim Philipp) starb am 15ten März 1812. §§. *Lobrede auf den verstorbenen Privatgelehrten Reyger. Danzig 1788. gr. 4.* Memoria Veerpoortennii. ibid. 1794. 4. Progr. de moderandis, quas dicunt, sexus actionibus. ibid. 1805. 4. Memoria Rinkii. ibid. 1812. 4.

BLENZ (Wilhelm Alexander) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Spruchbuch für Schulen. Eine Vorbereitung zur Religions- und Pflichtenlehre. In drey Cursus zusammengestellt. Berl. 1815. 8.

BLESSIG (Johann Lorenz) starb am 17ten Februar 1816; als *M. der Phil. D. und Professor der Theol. an dem protestantischen Seminar zu Strasburg, Pfarrer bey der neuen Kirche und Mitglied des protestantischen General - Konsistoriums und Direktoriums der ober- und niederrheinischen Departemente und von Paris.* §§. Discours prononcé à l'anniversaire du couronnement de Sa Maj. Imperiale & de la Bataille d'Austerlitz &c. à Strasb. 1808. 4. Der Priester der Gerechtigkeit. Gedächtnissrede auf Hrn. J. L. Fröreisen u. s. w. bey seiner feyerl. Beerdigung u. s. w. gehalten. ebend. 1812. 8. Rede bey der Einweihung des Oberlinischen Monuments

numents in der Kirche zu St. Thomae gehalten. ebend. 1812. 8. Seine letzte Predigt, gehalten in der neuen Kirche zu Strasburg am 24ſten Sonnt. nach Trinit. 1815. Nach ſeinem Tode herausgegeben. ebend. 1816. 8. Communion- und Confirmations-Reden, in der Neuen Kirche zu Strasburg und in Familienkreiſen gehalten. Nach ſeinem Tode herausgegeben von *Karl Max. Fritz*, Prof. und Pfarrer daſelbſt. ebend. (1816). gr. 8. — Vergl. *Dahler's* Memoria J. L. Bleſſig &c. (Argent. 1816). — *K. M. Fritz*, Prof. der Theol., Rede bey Bleſſig's Leichenbegängniſs (1816). — Morgenblatt für gebildete Stände 1816 Nr. 61 u. 62. — *Wachler's* theolog. Nachrichten 1816. S. 388 u. ff.

BLESSON (L...) *königl. Preuſſiſcher Adjutant bey dem Ingenieurkorps zu ...: geb. zu ...* §§. Beytrag zur Geſchichte des Feſtungskrieges in Frankreich im Jahre 1815; oder Tagebuch eines Ingenieur-Officiers über die Belagerungen von Maubeuge, Landrecies, Marienbourg, Philippeville, Rocroy, Givet und Charlemont, durch das von Sr. königl. Hoheit dem Prinzen Auguſt von Preuſſen befehligte Armeekorps. Mit Planen ſämmtlicher genannten Feſtungen. Berlin 1818. gr. 8.

BLOBEL (Gottfried) *Oberpfarrer zu Königsbrück in der Oberlauſitz* ſeit 1789: *geb. zu Behnau bey Sorau am 12ten May 1758.* §§. Einladungsſchrift von der körperlichen Erziehung. Budiſſin 1786. 4. Zwey für den Bürger und Landmann wichtige Abhandlungen; zum Beſten der Abgebrannten in Königsbrück. ebend. 1792. 8. Beweis, daſs die Meynung, der Krieg ſey ein Strafgericht Gottes, für Züchtigung der Menſchen geſandt, durchaus mit dem Chriſtenthum ſtreite u. ſ. w. Leipz. 1805. gr. 8. — Etwas über Verbeſſerung der Geſang-

ſangbücher; *in den* gel. Dresdner Anzeigen 1792. S. 105-112. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller.

BLOCHMANN (Chriſtian Ehrenfried Lebrecht) *ordentl. Lehrer am Konradinum zu Jenkau bey Danzig* ſeit 1812: *geb. zu Lauban 1777.* §§. Begleitungen zum Leben, oder Verſuche im Dichten und Denken. Königsb. 1811. gr. 8.

11 B. **BLOCK** *(Auguſt Samuel)* ſtarb am 11ten May 1814. War Prediger zu Pötrau im Herzogthum Lauenburg: geb. . . . 1771. §§. Die Bürger Athens; ein Gedicht in ſechs Geſängen. Hamb. 1810. gr. 8.

BLOCK (Ernſt) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Beyträge zur Verbeſſerung des Teutſchen Landbaus. Nebſt 2 Kupfern. Liegnitz 1817. 8.

BLöDE (Karl Auguſt) *geheimer Finanzrath zu Dresden* ſeit 1814 (vorher ſeit 1811 Vice-Landrentmeiſter, vordem ſeit 1805 auſſerordentl. geh. Finanz-Sekretar, nachdem er ſeit 1802 kreishauptmannſchaftl. Sekretar im Meiſsniſchen Kreiſe geweſen war): *geb. zu Freyberg am 14ten Auguſt 1775.* §§. * D. *Gall's* Lehre über die Verrichtungen des Gehirns, nach ſeinen in Dresden gehaltenen Vorleſungen. Dresden 1805. 8. 2te Auflage *(mit ſeinem Namen)* 1806. Auch Franzöſiſch. Paris 1807. 8. * Chronologiſches Regiſter über den Codex Auguſteus. Leipz. 1806. gr. 8. *(iſt eine Fortſetz. des gleichnamigen Regiſters von* K. F. Hommel 1778). Unter der Vorrede hat er ſich genannt. *Hiſinger's* mineralogiſche Geographie von Schweden; überſetzt und mit Erläuterungen aus den neueſten Schriften über die Schwediſche Mineralogie. Mit Kupfern. Freyberg 1819. 8. — *Folgende Abhandlungen im 1ſten Band der Dresdner mineralog. Geſellſchaft:* Beleuchtung der

 Hy-

Hypothese des Hrn. Lippi in Neapel, nach welcher die alten Städte Pompeji und Herculanum nicht durch trockne Auswürflinge des Vesuvs verschüttet, sondern durch nasse Niederschläge begraben werden sollten; nebst einem Anhange über den grossen Ausbruch des Vulkans auf der Insel Vincent am 30sten April 1812. S. 67-135. * Ueber die Erzlagerstätten von Cornwall und über das dortige Vorkommen des Würfel- und Rothkupfer-Erzes, nach Berger's und Phillip's Aufsätzen bearbeitet S 147-168. Vergleichende Zusammenstellung der Wernerischen Mineralsysteme von den Jahren 1789 u. 1818 u. s. w. S. 175-228. * Notitzen über einige in der Provinz Massachusets vorkommende Fossilien; aus dem New-Englands Journal of Medicine 1813 u. 1814. S. 273-280. — Vergl. *Haymann* S. 116.

13 B. BLöSST (J. C.) seit 1812 *königl. Bayr. Landrichter zu Höchstädt im Oberdonau-Kreise* (vorher seit 1809 zu Fürstenburg im Innkreise, nachdem er kurz zuvor Landgerichtsaktuar zu Ottobeuren und zu allererst zu Alpeck gewesen war): *geb. zu Ulm am 28sten März 1779.* §§. Aufsätze in *v. Schellhaß'ens* Magazin des kön. Bayr. Staats- und Privatrechts. — *Vergl.* Lebensmomente.

Freyherr von BLOMBERG (Alexander) starb am 21sten Februar 1813 als *kaiserl. Russischer Hauptmann und Adjutant des Generals von Tettenborn* bey dem an diesem Tage unternommenen Angriff auf Berlin (vorher war er in Preussischen Kriegsdiensten): *geb. zu Iggenhausen im Lippischen im Januar 1788.* §§. Das Schwerdfegerlied, ein ziemlich bekanntes Gedicht von ihm findet sich im Morgenblatt Jahrgang 1817 abgedruckt. — Mehrere Gedichte im Freymüthigen in den Jahrgängen von 1808-1812. — Seine beyden nachgelassenen Trauerspiele: *Conradin*

radin von Schwaben und *Woldemar der Däne* (letzteres Fragment), nebst einem Anhange seiner kleineren gedruckten und ungedruckten Gedichte, sind dem Vernehmen nach schon seit mehreren Jahren zu Berlin gedruckt, aber aus unbekannten Gründen bis jetzt noch nicht in den Buchhandel gekommen, ohngeachtet in verschiedenen Zeitschriften öfters von ihrem baldigen Erscheinen die Rede gewesen. — Eine Biographie von ihm findet sich in *Pothmann's* Westphäl. Taschenbuch fürs Volk auf das J. 1815. S. 95.

Freyherr von BLOMBERG (Georg Moritz Ernst) starb am 28sten August 1818 auf seinem Gute Vortlage in der Grafschaft Tecklenburg. War seit 1816 *königl. Preuss. Regierungsrath zu Münster* (vorher seit 1799 Landrath der Grafschaft Tecklenburg): *geb. zu Horn im Lippischen am 19ten August 1770.* §§. *Ode gesungen am Grabe unsers allbeweinten Lehrers D. Johann Salomon Semler von einem Westphälinger. Mit Semlers Bildniss. Halle 1791. 8. Aussichten in die friedlichen Gefilde Galliens und Germaniens. Ein poetisches Gemählde. Minden 1795. 8. — Aufsätze in Zeitschriften, z. B. in dem Leipziger Kunstblatt. — Prologen zu Schauspielen bey feyerlichen Gelegenheiten (z. B. bey der Huldigung König Friedrich Wilhelm III zu Münster im Jahr 1815). — Mehrere Gelegenheitsgedichte. — *Vergl.* Allgem. Litt. Zeit. 1818. Nr. 278.

Freyfrau von BLOMBERG, gebohrne SCHOTT von SCHOTTENSTEIN (Katharina Sophie Friederike) Mutter von Alex. und Wilh.; starb am 19ten Dec. 1819 zu Lemgo. War seit 1807 *Witwe des verstorbenen fürstl. Lippischen Hofrichters von BLOMBERG: geb. zu Hohenaltheim bey Nördlingen in Schwaben am 28sten Aug. 1753.* §§. *Thomas v. Kempten* über die Nachahmung

Jesus abgekürzt, nebst einem Anhange von Kommunion-Andachten. Lemgo 1805. gr. 8.

Freyherr von BLOMBERG (Wilhelm) Bruder von Al. und Stiefbruder von G. M. E.; *königl. Preuss. Premier-Lieutenant im Hammschen Grenadier-Landwehrbataillon* (studirte von 1805 bis 1809 zu Halle und Heidelberg, privatisirte hernach. Seit 1813 in Preussischen Kriegsdiensten): *geb. zu Iggenhausen im Lippischen am 6sten May 1786.* §§. Der Satyren über das göttliche Volk, 1ste Abtheilung, nebst den gewaltsamen Anmerkungen des Collaborator und Hofcriticus Doctor Peter Rüppel zu O***. Lemgo 1811. — 2te Abtheilung. ebend. 1817. gr. 8. Thomas Aniello. Trauerspiel in 5 Aufzügen. Hamm 1819. gr. 8. — Mehrere Gedichte im Heidelberger Taschenbuch, herausgegeben von Aloysius Schreiber; im Rheinischen Merkur; im Westphälischen Anzeiger u. s. w.

BLOZ (J... E...) Dieser Pseudonymus, der Oekonomiedirektor TOUCHY oder auch DüCHäNIE, starb am 10ten oder 11ten April 1808 zu Dresden. Vergl. *Haymann* S. 457.

BLOZHEIM. S. GLUTZ-BLOZHEIM.

von BLüCHER (G... L... E...) *Assessor ... zu Wasdow im Mecklenburgischen: geb. zu ...* §§. Ueber die Erleichterung der Geldzahlungen; aus Veranlassung der gegenwärtigen Geldverlegenheiten Mecklenburgs und in Beziehung auf dieselben. Rostock 1811. 8.

9 u. 13 B. BLüHDORN (J. E.) jetzt *Prediger zu Burg und Superintendent.* §§. Die ernste Stimme des bedrängten Vaterlands an seine Söhne und Töchter. Eine Predigt, am Busstage 1807 gehalten. Magdeb. 1807. gr. 8. — *Von den* Religionsvorträgen *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe 1808.

BLü-

BLüHER (J. A.) ward 1786 Domvikar zu Meissen, und erhielt 1796 (nach Ursinus Ableben) das Pastorat zu Boritz bey Meissen.

BLüMELHUBER (Thomas Joseph) *Professor am kathol. Gymnasium zu Regensburg* seit 1813, *und* seit 1815 *auch Rektoratsassessor* (vorher seit 1811 Oberprimärlehrer, nachdem er seit 1803 Chorvikar zur alten Kapelle in Regensburg und seit 1802 Kaplan zu Penting bey Neunburg gewesen war): *geb. zu Roding in der obern Pfalz am 31sten August 1778.* §§. Rede zur Feyer des ersten Mesopfers N. Märk'ls. Augsb. u. Stadtamhof 1809 8. Eine Latein. Ode, mit metrischer Uebersetzung ins Teutsche: *Ratisbona ad regem Bavariae restituta ejus sceptro IX Cal. Jun. 1810.* Der Barde im Regenkreise, zur Feyer der Vermählung des Kronprinzen von Bayern. Regensb. 1810. .. *Clio ad sorores, cum Gymnasium catholicum & protestanticum in unum coalescerent. ibid 1811.* .. Kleine Standrede am Grabe des Pfarrers Zisler in Roding u. s. w. ebend. 1814. .. Hans Dollinger und Krako, eine Legende nach einer Legende. ebend. 1816. .. — Noch einige Latein. und Teutsche Gelegenheitsgedichte. — Mehrere Prologen und Episoden für das Regensburger Theater von 1811 - 1813. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

BLüMM (Ferdinand) *Mag. der Philos. und* seit 1809 *ordentlicher Professor der Philologie an der Universität zu Würzburg* (vorher seit 1806 Professor der Philos. an dem dortigen Gymnasium, zugleich Präfekt dieser Lehranstalt und Schulrath, vor diesem seit 1797 Professor der Rhetorik an diesem Gymnasium, nachdem er seit 1795 Präfekt des adelichen Seminars zu W. und seit 1793 Kooperator zu Markelsheim gewesen war): *geb. zu Neustadt an der Saale am 19ten Oktober 1768.* §§. Ode bey der Rückkehr des Fürstbisch. Georg Karl,

Karl, als Bamberg. Koadjutors nach Würzburg. 1800. 4. *Aulus Persius Flaccus* dritte Satyre im Versmaafse des Originals, mit Anmerkungen. Würzb. 1801. 8. *De memoria commentatio. ibid. 1808. 8.* — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

BLüMNER (H.) jetzt *Oberhofgerichtsrath — zu Leipzig.* §§. Ueber die Idee des Schickfals in den Tragödien des Aifchylos. Leipz. 1814. 8. * Gefchichte des Theaters in Leipzig, von deffen erften Spuren bis auf die neuefte Zeit. ebend. 1818. 8. — Hat Antheil an der Encyklopädie von *Erfch* und *Gruber*. — Ift Mit-Redacteur der Leipziger Litteraturzeitung.

13 B. BLUM (F. A.) erhielt 1812 feinen Abfchied als Unterpräfekt. Privatifirte darauf zu Hildesheim. Als das Hildesheimifche im Herbft 1813 von Hannover im Befitz genommen wurde, fo ward ihm die Organifation deffelben aufgetragen.

BLUMAUER (Aloys) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 745-748. B. 6. S. 565-569.

BLUMENBACH (J. F.) feit 1815 *auch Ritter des königl. Hannöverifchen Guelphenordens und* feit 1816 *Ober-Medicinal-Rath mit geheimen Juftitzraths Rang.* §§. Specimen hiftoriae naturalis, antiquae artis operibus illuftratae, eaque viciffim illuftrantis. Goett. 1808. 4. Cum 2 tabb. aen. Decas quinta collectionis fuae craniorum diverfarum gentium illuftrata. ibid eod. 4. Cum 10 tabb. aen. — *Von den* Abbildungen naturhift. Gegenftände *erfchien* der 10te Heft Nr. 91-100 (1810). — *Von* Inftitutiones phyfiologicae, Editio tertia auctior & emendatior 1810. — *Von den* Beyträgen zur Naturgefchichte, der 2te Theil 1811. — *Von dem* Handbuche der Naturgefchichte, die 9te Auflage 1814. — *Von dem* Handbuche der vergleichenden Anatomie, die

die 2te Ausgabe mit vielen Zusätzen und Berichtigungen und mit 8 Kupfertafeln. 1815. gr. 8. — De anomalis & vitiosis quibusdam nisus formativi aberrationibus; in Comment. Societ. Gotting. recentior. Vol. II. ad a. 1811 - 1813. Memoria Aug. Gottl. Richter &c. *ibid.* Specimen archaeologiae telluris terrarumque inprimis Hannoveranarum alterum; *ibid.* ad a. 1814 & 1815. Specimen hist. natur. ex auctoribus class. praesertim poëtis illustratae eosque vicissim illustrantis; *ibid.* — *Vergl.* Einige biographische Notitzen von ihm in den Allgem. geograph. Ephemeriden 1810. Jun. S. 214 - 217: vor welchem Monat auch sein Bildnifs, von *J. F. Schröter* gestochen, steht. Dieses auch vor dem 4ten Jahrg. von *Leonhard's* mineralog. Taschenbuch (1810).

BLUMENHAGEN (Karl Julius) *Registrator zu Rainfeld bey Göttingen (?): geb. zu* . . . §§. Der Numantiner Freyheitskrieg. Tragödie in 5 Aufzügen. Göttingen 1814. 8. — Beyträge zu *Grote'ns* und *Rassmann's* Thusnelde (1816).

13 B. BLUMENHAGEN (*Philipp* Wilh. *Georg August*) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Hannover: geb. daselbst am 15ten Februar 1781.* §§. Die Schlacht bey Thermopylä. Tragödie. Hannover 1814. gr. 8. Das Georgsfest und der Weltfriede. Zwey Festgesänge. ebend. 1815. gr. 8. Gedichte. 2 Bändchen. ebend. 1817. 8. — *Von der* Freia *erschien* eine 2te, wohlfeilere Ausgabe in 2 Bänden 1810.

BLUMENRöDER (Aug. .) *Major zu Sondershausen: geb. zu* . . . §§. Gedichte. 1stes Bändchen. Erfurt 1815. 8. Irene, nebst einigen Bausteinen zum Tempel dieser schönen Göttin, gebrochen in den Ruinen der nächsten Vergangenheit. Gedicht in 3 Gesängen, den Erdengöttern und denen, die Göttliches im Herzen

zen tragen, gewidmet. Sondershausen 1816. gr. 8. — Viele Gedichte in der Zeitung für die elegante Welt und in der Neuen Abendzeitung (1818 u. 1819).

BLUMENWITZ (F...) *fürstl. Lichtenstein. Kammerburggraf zu Jägerndorf in Schlesien: geb. zu ...* §§. Geschichte einer im J. 1814 an 4658 Schafen versuchten Schafpockenimpfung. (*Aus den ökon. Heften abgedruckt.*) Prag 1815. gr. 4. Culturgeschichte des Wallachischen Rockens, welcher auf der fürstl. Joh. Lichtenstein. Herrschaft Ravensburg in Oestreich unter der Enns seit dem J. 1810 erbaut wird. Brünn u. Olmütz 1816. 4.

BLUMHOF (J. G. L.) *M. der Phil. und* seit dem Anfang des J. 1819 *ausserordentlicher Professor der Philosophie und insbesondere der Technologie, Eisenhütten- und Bergwerkskunde auf der Universität zu Giesen, mit Beybehaltung des ihm vorher schon ertheilten Prädikats eines Hofkammeraths* (vorher Hütteninspektor zu Ludwigshütte bey Biedenkopf und hernach zu Eckelshausen bey Biedenkopf). §§. Ueber die Production des Roheisens in Rufsland und über eine neue Schmelzmethode in sogenannten Sturzöfen. Von *J. F. Norberg.* Aus dem Schwedischen, mit einigen Anmerkungen. Freyberg 1805. 8. *Sven Rinman's* allgemeines Bergwerkslexikon. Nach dem Schwedischen Original bearbeitet und nach den neuesten Entdeckungen vermehrt von einer Gesellschaft Teutscher Gelehrten und Mineralogen. 1ster Theil: *A* bis *Berg.* Mit 2 Kupf. Leipz. 1808. — 2ter Theil: *Bericht* bis *F.* Mit 3 Kupf. ebend. 1808. gr. 8. (*Vergl. hierüber* Seibertz). *Erich Th. Svedenstjerna's* Reise durch einen Theil von England und Schottland in den J. 1802 und 1803, besonders in berg- und hüttenmännischer, technologischer und mineralogischer Hinsicht. Aus dem Schwedischen mit einigen An-

Anmerkungen und Erläuterungen. Marburg u. Caſſel 1811. gr. 8. Freyherrn *S. G Hermelin's*, königl. Schwediſchen Bergraths, Minerographie von Lappland und Weſtbothnien; nebſt einem Auszuge aus *Wahlenberg's* Topographie von Kimi-Lappmark. Aus dem Schwediſchen mit einigen Anmerkungen. Mit 3 Kupfertafeln. Freyberg 1813. 8. Mineralogiſches Taſchenbuch der Eiſenhüttenkunde u. ſ. w. Gieſen 1816. 8. Verſuch einer Encyklopädie der Eiſenhüttenkunde und der davon abhängenden Künſte und Handwerke, oder alphabetiſche Erklärung der bey der Verſchmelzung, Verfeinerung und Bearbeitung des Eiſens vorkommenden Arbeiten, Begriffe und Kunſtwörter. Aus den vorzüglichſten Schriften und eigenen Erfahrungen zuſammengeſtellt und herausgegeben. 1ſter Band: *A* bis *Eiſenh.* Mit 10 Kupfern. ebend. 1816. — 2ter Band: von *Eiſenkunde* bis *H.* Mit 22 Kupf. ebend. 1817. — 3ter Band. Mit 8 Kupf. ebend. 1818. gr. 8. Dr. *J. Jakob Berzelius* Elemente der Chemie der unorganiſchen Natur. Auf's neue durchgeſehn von dem Verfaſſer. Aus dem Schwediſchen überſetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet. 1ſter Theil. Mit 4 Kupf. Leipz. 1816. gr. 8. — Von *Nordwall's* Maſchinenlehre *erſchien* der 2te Band, welcher die Beſchreib. und Abbild. der Maſchinen enthält, von *Sven Rinman*. Mit 11 Kupfert. Berlin 1806. gr. 4. — Vergl. *Seibertz'ens* Weſtfäl. Beyträge B. 1. S. 61-70. u. S. 405 u. f.

BLUMHOFER (M.) §§. Anleitung, wohlfeile, hell- und ſparſam brennende Talglichter ſelbſt im Groſſen und Kleinen zu verfertigen. Grätz 1818. 12.

BOCH (Johann Georg) *Stadtkaſſirer zu Kaufbeuren: geb. zu . . .* §§. Die Landwirthſchaft in Bayern und Schwaben, wie ſie gröſsten Theils noch iſt und wie ſie ſeyn ſollte und könnte. Eine Parallele, aufgeſtellt u. ſ. w. Ulm 1808. 8.

BOCK (August Karl) *Profektor des anatomischen Theaters zu Leipzig* seit 1810 *und D. der AG.* seit 1815: *geb. zu Magdeburg am 25sten März 1782.* §§. Beschreibung des fünften Nervenpaares und seiner Verbindung mit andern Nerven, vorzüglich mit dem Gangliensysteme. Mit Kupfertafeln, gezeichnet von Dr *J. C. Rosenmüller.* Meissen 1817. gr. Fol. Tabellarische Uebersicht der gesammten Anatomie, nach der Lage der Theile abgefasst. Leipz. 1817. Fol. — Für *Pierer's* medicinisches Realwörterbuch lieferte er die Artikel: *Gehirnnerven* oder die 12 Hirnnervenpaare und Intercossalnerv oder das Gangliensystem.

15 B. BOCK (J. A.) §§. Ueber die Krankheiten, welche während des Preussisch-Polnischen Feldzugs bey der grossen Französischen Armee herrschten — von *N. P. Gilbert.* Aus dem Franz. übersetzt. Mit Vorrede und Anmerkungen von *D. Formey.* Erfurt 1808. 8.

BOCK (Karl Gottli.) jetzt *königl. Preuss. Kriegs- Kommerzien- und Admiralitätsrath zu Königsberg.* — Vergl. *Jördens* B. 5. S. 751 u. f.

15 B. BOCK (M... H...) §§. Israelitischer Kinderfreund, oder Handbuch der gemeinnützigsten wissenschaftlichen Kenntnisse. Ein Elementarwerk in Hebräischer, Teutscher und Französischer Sprache für den Schul- und Privatunterricht der Israelitischen Jugend; nebst einer Einleitung über die Methode des Unterrichts Berlin 1811. gr. 8. *Auch mit Französ. und Hebr. Titelblättern.* Katechismus der Israelitischen Religion, sowohl nach den dogmatischen und moralischen Grundsätzen, als auch nach den Ceremonial-Verordnungen der heiligen Schrift alten Bundes. Auf Veranlassung mehrerer Israelitischen Gemeinen bearbeitet ebend. 1814. kl. 8. * *Vocabulaire François*, oder Ma-

Materialien zur Beförderung des mündlichen Ausdrucks in der Französ. Sprache, zunächst für Kinder und für Anfänger in dieser Sprache bestimmt. 1ste Sammlung von 1000 Wörtern. ebend. 1814. 12.

BOCK (R...) . . . *zu* . . . .: *geb. zu* . . . §§. Aura; ein romantisches Gedicht. Frankf. am M. 1817. 8.

BOCKSBERGER (. . .) soll wirklich der wahre Verf. der im 15ten Bande unter SCHULZ (Fr. Leop.), (Leop. Fr.) und (Lud. Franz) angeführten Schriften seyn; wie auch dort S. 403 angedeutet wurde.

BOCLO (Ludwig) jetzt *zweyter Rektor am Gymnasio zu Rinteln* (vorher Privaterzieher zu Melsungen, hernach freywilliger reitender Jäger im Corps des Majors von Hellwig): *geb. zu* . . . §§. Fussreise aus der Gegend von Cassel über den Vogelsberg nach Heidelberg und Coblenz, von da zurück über einige Bäder des Taunus. Unternommen im Nachsommer 1813. Geschildert in Briefen. Darmst. 1815. 8.

BODDE (Johann Bernhard) *D. der AG. Professor der Chemie zu Münster* (?) seit 1793 *und* seit 1799 *Medicinalrath* (vordem von 1785 bis 1789 Lehrer am dortigen Paulinischen Gymnasium): *geb. zu Lette in der ehemahligen Herrschaft Rheda am 10ten Nov. 1760.* §§. Grundzüge zur Theorie der Blitzableiter. Münster 1809. 8. Sendschreiben an Rensing, worin derselbe einer Theilnahme an der Erkünstelung der Wundmaale der Jungfer Emmerich nicht beschuldigt, das Wundersame der Wundmaale standhaft verneinet wird. Hamm 1819. 8. — Ueber den Nutzen des Schmauchens gegen die Frühlingsnachtfröste; in *Gatterer's* neuem Forstarchiv B. 13. S. 133 u. ff. (1807). — Ueber Blitzableiter; ei-

einige Bemerkungen zu dem Auffatz im Weftphäl. Anzeiger Nr. 34. — Ueber den Nutzen und die Anwendung der eingefchloffenen Luft, als eines fchlechten Wärmeleiters; in *Hermbftädt's* Bulletin des Neueften aus der Naturwiff. B. 9. St. 2 (1811). — Vergl. *Rafsmann.*

13 B. BODE (*Auguft*) ftarb 1804 zu Weimar, Sohn von J. E.

BODE (J. E.) *M. der Phil.* feit 1816, *wie auch Ritter des rothen Adlerordens dritter Klaffe.* §§. Erläuterungen über die Einrichtung und den Gebrauch feiner aftronomifchen Jahrbücher; nebft einem Verzeichniffe von 1025 Sternen nach Piazzi's Beobachtungen. Berlin 1811. 8. 2te Auflage 1817. Betrachtung der Geftirne und des Weltgebäudes. Mit einer allgemeinen Himmelskarte. Ein Auszug aus deffen Anleit. zur Kunde des geftirnten Himmels. ebend. 1816. gr. 8. Nachtrag zu feiner Anleit. zur Kenntnifs des geftirnt. Himmels — enthalt. den Lauf und Stand der Sonne, Planeten und des Mondes für die J. 1818, 1819 u. 1820. ebend. 1817. gr. 8. Gedanken über den Witterungslauf. ebend. 1819. 8. — *Das* Aftronomifche Jahrbuch *erfchien* ununterbrochen fort. Das neuefte, für das J. 1821 erfchien 1818. — Sein Bildnifs von *Samuel Halle* vor dem 113ten Theil der Krünitz-Flörkifchen Encyklopädie (1810).

BODENBURG (C... C...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Die Ströme Germaniens; ein Gedicht in fünf Gefängen. Zerbft 1810. 4.

BODENMüLLER (B...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Ueber das Verhältnifs des Schlafes und des Wachens zum Mefmerifmus. Ulm 1817. 8.

13 B. BODENT (J. U. A.) *königl. Würtemb. Schulinfpektor und Pfarrer zu Unter-Schwarzach* feit dem

dem März 1808 (vorher seit 1806 Pfarrer zu Wolfegg): *geb. zu Waldsee am 4ten Julius 1781.* §§. Geistliche Reden im systematischen Zusammenhange. 3 Bände. Augsb. 1810-1811. gr. 8. — Mehrere Aufsätze in dem Pastoralarchiv von Konstanz. — Statt *Altham* l. *Althann.* — Vergl. *Felder.*

BODMANN (F. J.) ehedem *Divisions-Chef bey der Präfektur des Departements vom Donnersberg zu Mainz;* jetzt *Präsident des dortigen Tribunals.* §§. Annuaire statistique du Département du Mont-Tonnerre pour l'an 1809. à Mayence 1808. kl. 8. Code de police administrative, oder: Gesetzbuch der administrativen Polizey, oder Sammlung sämmtlicher neuerer und älterer Gesetze in Betreff des Polizeyamts der Präfekten, Unter-Präfekten, Maire, Adjunkten, Polizey-Commissäre und Präfektur-Räthe; nebst den Ministerial-Instruktionen und Entscheidungen und den Verordnungen und Beschlüssen des Hrn. Barons von St. André, Präfekt des Depart. vom Donnersberge, über den Vollzug der Gesetze und Regierungsakten, bis zum 11ten Aug. 1809. 1ster u. 2ter Theil. Mainz 1810. — 3ter Th. ebend. 1811. Nebst einem alphabet. Sachenregister für den Teutschen Text. ebend. 1812. 8. Die Schweden zu Mainz; ein Beytrag zur Geschichte dieser Stadt. Mit Kupf. ebend. 1812. gr. 8. Rheingauische Alterthümer, oder Landes- und Regimentsverfassung des westlichen oder Niederrheingaues im mittlern Zeitalter. 2 Theile. Mit Kupf. ebend. 1819. gr. 4.

BÖBEL (J. G.) §§. Vergleichung der Würtemberg. Maase und Gewichte sowohl unter sich, als auch mit den Französischen und jedem andern. Stuttgart 1810. 8. — *Von der* Prakt. Feldmesskunst für Landfeldmesser *erschien* die 4te verbess. und vermehrte Ausgabe 1809.

BöCKEL (Ernst Gottfried Adolph) *M. der Phil. D. der Theol. und Evangelischer Prediger zu Danzig: geb. zu ....* §§. Hoseas. Königsb. 1808. gr. 8. Die letzten Worte des sterbenden Jesus, Trost am Grabe unserer Lieben; zwey metrische Predigten. ebend. 1808. 8. Religionsvorträge, bey besondern Gelegenheiten gehalten. Der Ertrag ist dem städtischen Lazareth in Danzig bestimmt. Danzig 1816. 8. Ueber die Trennung und Wiedervereinigung der Lutherischen und Reformirten Kirche. Eine Predigt, am Reformationsfeste 1816 gehalten u. s. w. Berlin 1816. 8. — Ein Paar Predigten in *Ammon's* Magazin.

13 B. BöCKH (A.) seit dem Winter 1810 - 1811 *ordentlicher Professor der klassischen Litteratur auf der Universität zu Berlin.* §§. Graecae Tragoediae principum, Aeschyli, Sophoclis, Euripidis, num ea, quae supersunt, &, genuina omnia sint, &, forma primitiva servata; an eorum familiis aliquid debeat tribui. Heidelb. 1808. 8. Progr. quo explicatur Platonica corporis mundani fabrica confluti ex elementis geometrica ratione concinnatis. ibid. 1809. 4. Progr. quo disputatur de Platonico systemate coelestium globorum & de vera indole astronomiae Philolaicae. ibid. 1810. 4. *Simonis Socratici*, ut videtur, Dialogi quatuor, de lege, de lucri cupidine, de justo ac de virtute. Additi sunt *Incerti auctoris* Dialogi, Eryxias & Axiochus. Graeca recensuit, & praefationem criticam praemisit &c. Acc. var. lect. Steph. ibid. eod. 8. Progr. Specimen emendationum in Pindari carmina. ibid. eod. 4. Observationes criticae in Pindari primum Olympicum carmen. ibid. 1811. 4. Progr. de simultate, quam Plato cum Xenophonte exercuisse fertur. Berol. 1811. 4. *Πινδαρου τα σωζομενα. Pindari* Opera quae supersunt. Textum in genuina metra restituit, & ex fide manuscriptorum librorum doctorumque

que conjecturis recensuit, annotationem criticam, scholia integra, interpretationem Latinam, commentarium perpetuum & indices adjecit. *Tomus primus.* Lips. 1811. — Tomi I. Pars II. ibid. 1815. 4.

BöCKH (G. C. F.) jetzt *Dekan und Stadtpfarrer zu Schwabach.*

Freyherr BöCKLIN von und zu BöCKLINSAU (Franz Friedrich Siegmund August) starb am 2ten Januar 1813 zu Ettenheim, eine Stunde von Rust. §§. Unterricht für Teutsche, zur reinen Kenntniss und Ausübung der landwirthschaftlichen Oekonomie. Leipz. 1810. 8. — Vergl. *Harl's* Kameral-Korrespondenten 1812. Nr. 62.

9. 11 u. 13 B. BöCKMANN (K. W.) *Ritter des Zähringischen Löwenordens* seit 1818 — *zu Carlsruhe.* §§. Versuche über die Erwärmung verschiedener Körper durch die Sonnenstrahlen; eine von der königl. Societät der Wissenschaften zu Göttingen gekrönte Preisschrift. Mit 1 Kupf. Carlsruhe 1811. 8. Versuche über die Wärmeleitung verschiedener Körper; eine von der Holländischen Gesellschaft der Experimental-Philosophie zu Rotterdam gekrönte Preisschrift. ebend. 1812. 8. Mit 2 Kupf.

BöDECKER (Johann Elbert) starb am 3ten Febr. 1805.

von BöGELSKAMP (nicht BOGELSKAMP, wie B. 13 des gel. Teutschl. S. 142 gedruckt ist) S. *von RAET.*

BöHEIM (. . .) starb am 4ten Jun. 1811. War *Hofschauspieler zu Berlin: geb. zu . . .* §§. *Gab heraus:* Auswahl von Freymaurer-Liedern, mit Melodien. . . . 2ter B. 181. . 4. (Den 3ten B. gab *Meurer* heraus 181. .).

BöHLAND (Auguſt) *Lehrer an der Bürgerſchule zu Bautzen* ſeit 1818: *geb. daſelbſt am 30ſten März 1782.* §§. Gedichte, zu Unterſtützung meines Vaters herausgegeben. Bautzen 1816. gr. 8.

BöHLE (Friedrich Chriſtian) ſtarb am 16ten Oktober 1805, als Paſtor zu Groſsberda bey Grimma (ſeit 1800). — Vergl. *Haymann* S. 46.

15 B. BöHLENDORFF *(Kaſimir Ulrich)* war weder jemahls Doktor noch irgendwo Profeſſor, lebt ſeit 1803 unſtät und ohne ſich zu etwas zu beſtimmen, in Curland, wo er hinkommt, bald hier, bald dort. Vorher ſeit 1802 lebte er bey dem Legationsrath Woltmann in Berlin, wo er auch einige Monate die Ungeriſche Zeitung ſchrieb. Zuvor ſeit 1800 in Bremen, wo er hiſtoriſche und äſthetiſche Vorleſungen hielt. Vor dieſem lebte er zu Dresden und Homburg an der Höhe: vor dem allem aber war er von 1797 bis 1799 Hauslehrer in der Schweitz, theils in Bern, theils in der Nähe von Lauſanne. *Geb. zu Mitau 1776.* §§. Ugolino Gherardeſca; ein Trauerſpiel. Dresd. 1801. 8. Recurs von des Hrn. G. Merkel's anſtändiger Kühnheit und gründlicher Beſonnenheit an die Vernunft des Leſers. Berlin 1803. 8. — Geſchichte der Helvetiſchen Revolution, in 4 Büchern; in *Woltmann's* Geſchichte und Politik 1802. St. 10 u. 11. — Kleine Aufſätze und Gedichte in der Irene, dem Taſchenbuch der Liebe und Freundſchaft gewidmet, dem *Beckeriſchen* Almanach, der Erlang. Litteratur-Zeitung *), den Mitauiſchen wöchentlichen Unterhaltungen 1805, in *Schlippenbach's* Kuronia 3te Sammlung, und in deſſelben Wega 1809.

15 B. von BöHM (Johann) ſtarb am 21ſten December 1812. Ehe er 1801 Erzprieſter und Dechant bey

*) eine einzige.

bey St. Jakob zu Brünn in Mähren wurde (Domherr ward er ohnehin schon 1796), war er seit 1793 Pfarrer in der dortigen Vorstadt Neugasse, und vordem seit 1782 Kaplan bey St. Jakob und Büchercensor): *geb. zu Zdaunek in Mähren am 27sten Oktober 1756.* §§. Anleitung zur Sammlung und Versendung der Naturprodukte in Mähren. Brünn 1797. 8. Die rechten Gesinnungen des Oestreichischen Unterthans bey der gegenwärtigen Lage seines Vaterlandes; vorgetragen in einer Rede bey Gelegenheit des verordneten dreytägigen Kriegsgebets. Wien 1799. gr. 8. * Warum soll der unterthänige Landmann in kais. kön. Erblanden das, was im gegenwärtigen Kriege von ihm gefodert wird, nicht nur als Schuldigkeit, sondern recht gern und willig leisten? Beantwortet von *Paul Wohlbedacht*, einem alten, erfahrnen, unterthänigen Landmann seinen Mitunterthanen ans Herz gelegt und unentgeldlich vertheilet. ebend. 1799. 8. Rede zur Eröffnung der neuen Francisci-Gewerkschaft zu Brünn; abgehalten den 22 Hornung 1802 bey Geleg. der ersten Zusammentretung der Hrn. Interessenten. Brünn. 4. Pflichten des Christen bey gegenwärtiger Noth in Hinsicht auf sich selbst und seine Mitbürger. Eine Predigt. Brünn (1805). 8. — Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Czikann.*

BöHM (Joseph) Bruder des vorhergehenden; *Oberwaldmeister der k. k. Staatsgüter in Mähren und Schlesien* seit 1804: *geb. zu Zdaunek am 12ten April 1758.* §§. Unterricht, wie den höchst schädlichen Verwüstungen in Wäldern am Nadelholze durch den sogenannten Borkenkäfer Einhalt gethan werden kann. Gesammelt aus den bewährtesten Schriftstellern, theils aus eigener Erfahrung zum Gebrauche der Förster und Jäger. Brünn 1808. 8.

9. 11 u. 13 B. BöHME (C. F.) jetzt *Pastor und Inspektor zu Luckau bey Altenburg: geb. zu Eisenberg* im

im Altenburgischen am 3ten Oktober 1766. §§. *Neue Erklärung des höchst wichtigen Paulinischen Gegensatzes: Buchstabe und Geist; zur endlichen Entscheidung der Frage: worin besteht das Wesen des Christenthums? Jena 1799. gr. 8. *Die Möglichkeit synthetischer Urtheile a priori, gerettet gegen den Angriff des H. R. Schulze, in dessen Kritik der theoretischen Philosophie; von dem Verf. der Schrift über den Paulinischen Gegensatz: Buchstabe und Geist. Altenb. 1801. gr. 8. Beleuchtung und Beantwortung der Frage: Was ist Wahrheit? Ein Beytrag zur populären Weisheitslehre. ebend. 1804. 8. *De miraculis enchiridion. . . . 1805. .. — Noch weit mehr Aufsätze in Journalen, als im gel. Teutschl. angegeben sind,* besonders in *Schuderoff's* Jahrbüchern des Religions- Kirchen- und Schulwesens, z. B. Ueber das Gebet B. 2. St. 2. Ueber Popularität im Kanzelvortrage B. 3. St. 2. Antheil der Sinnlichkeit an der Religion B. 4. St. 1. Gränze des Protestantismus B. 6. St. 1. — *In dessen* Neuem Journal: Der Geistliche, ein Arzt B. 1. St. 1. Absoluter Begriff des Geistlichen B. 1. St. 2. Nähere Bestimmung des Verhältnisses der Vernunftreligion zum Christenthum B. 3. St. 2. Ist Religion nothwendig Mystik? B. 4. St. 1. Welche Philosophie ist die religiösere? B. 4. St. 2. Zum Frieden zwischen Puristen und Eudämonisten B. 5. St. 2. Ueber die Behauptung: Das ist zwar über, aber nicht wider die Vernunft B. 5. St. 2. Vorerinnerungen zu jedem künftigen Versuche einer befriedigenden Darstellung der göttl. Eigenschaften B. 6. St. 1. Schätzung des Glaubens B. 7. St. 1. Apologie des Offenbahrungsglaubens B. 8. St. 1. Das Heilige und seine Synonyme B. 15. St. 29 (?). Was heifst Kirchenverbesserung im Geiste des Protestantismus? B. 16. St. 31 (?). — *Im Journal für Prediger:* Ueber das Verhältnifs der Tugend zur Glückseligkeit B. 38. St. 3. Ueber

Accom-

Accommodation im öffentl. Religionsvortrage; über Verbindung der Glaubens- und Sittenlehre. . . . — In *Augusti's* theol. Monatsſchrift: Ein Paradoxon des Apoſtels Paulus Röm. 5, 12; Jahrg. 2. H. 4. Beytrag zur Lehre von den Engeln; H. 6. Wie konnte Jeſus zugleich Gottes- und Menſchen-Sohn heiſſen? H. 12. — In *Wagnitz'ens* liturg. Blättern: Ueber den Chriſtl. Taufactus; Beyträge zur Theorie des Feyerlichen. . . . — In *Henke'ns* Muſeum, z. B. Ueber das Verhältniſs der Religion zur Moral; Wann werden wir wieder leben? Ideen über ein Syſtem des Apoſtels Paulus. . . . — Im Göttingiſchen Muſeum (von *Horn*): Ueber den Antichriſt B. 1. St. 1. — In *Guts Muths* pädag. Bibl. Etwas über den erſten Unterricht in der Mathematik. . . . — Im Predigerjournal (von *Rehkopf*) z. B. über das rechte Weſen des Gottesdienſtes (gegen Voigtländer) Jahrg. 5. H. 9 u. 10. Vom Zwecke des Abendmahls H. 11 u. 12. Ueber die Behauptung, daſs ſich das Chriſtenthum auf Facta gründe; Jahrg. 6. H. 7 u. 8. Betrachtung des Menſchlichen in Jeſu Göttlichkeit; Jahrg. 8. St. 1 u. 2. Wer iſt ein Heide? B. 2. H. 2 (?) — in *Löffler's* Magazin: Ueber Schwärmerey in der Religion B. 4. H. 2. — in *Tzſchirner's* Memorabilien, z. B. Ueber die Unbegreiflichkeit Gottes; B. 2. St. 1. Weſen, Macht und Würde des Glaubens. . . . in den Analekten von *Keil* und *Tzſchirner*: Begriff einer Chriſtl. Moral B. 2. St. 2. Begriff einer Chriſtl. Dogmatik B. 2 St. 3. *De homine peccatore*. . . . in *Wachler's* neuen theol. Annalen und Nachrichten: Ueber Gal. 3, 20. vergl. mit Ebr. 3, 4.

BÖHME (Johann Chriſtian) *Kupferſtecher zu Leipzig: geb. daſelbſt am 13ten May 1777.* §§. Beſchreibung nebſt Anleitung zum Gebrauch einer neu erfundenen Univerſal-Sonnenuhr u. ſ. w. entwor-

worfen und nach mathematifchen Grundfätzen verfertigt. Leipz. 1817. 8.

9 B. BöHMER (Ernft Immanuel) ftarb 1812. War erft Diakon zu Nefchwitz (1760), hernach (1764) Paftor zu Klitten (?).

BöHMER (G. W.) jetzt *Profeffor der Rechte zu Göttingen.* §§. Handbuch der Litteratur des Criminalrechts in feinen allgemeinen Beziehungen, mit befonderer Rückficht auf Criminalpolitik, nebft wiffenfchaftlichen Bemerkungen. Gött. 1816. 8. Kaifer Friedrich's III Entwurf einer Magna Charta für Teutfchland, oder die Reformation diefes Kaifers vom J. 1441, in lesbare Schreibart übergetragen, mit einer gefchichtlichen Einleitung und erläuternden Bemerkungen. ebend. 1818. 8. Ueber die authentifchen Ausgaben der Karolina. Nebft Ankündigung einer Ausgabe der letzten Hand und einer Anzeige feiner Vorlefungen. ebend. 1818. 4.

BöK (Auguft Friedrich) ftarb zu Tübingen am 21ften Auguft 1815.

BöNISCH (F... G...) *D. der AG. zu ...: geb. zu ...* §§. Ueber das Bierbrauen der Engländer; gröfsten Theils nach dem Englifchen des Londner Brauers *Alex. Morice;* nebft einem Anhange über die Bereitung der Brittifchen Weine. Bresl. 1806. 8. *Gemeinfchaftl. mit D.* H. FICINUS: Die Schwefelquellen bey Schmeckwitz zwifchen Camenz und Bautzen, genannt Marienborn, nach ihren phyfifchen und chemifchen Eigenfchaften geprüft und ihren arzneylichen Kräften gewürdigt. ... 2te fehr vermehrte Ausgabe. Dresden 1819. 8.

1 u. 9 B. BöSENBERG (J. H.) war feit 1767 Schaufpieler, erft in Amfterdam, dann in Münfter, und

und seit 1786 beständig in Dresden. Im Herbst 1817 feyerte er sein Jubiläum.

11 B. BöSNER (H. J. Th.) seit 1817 *königl. Bayrischer Regierungsrath zu Regensburg.* — *Vergl.* Lebensmomente.

BöTHKE (E... H... S...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Handbuch für Kameralisten, Oekonomen und Veranschlagungskommissarien, um principmässig den Werth vorhandener landwirthschaftlichen Gebäude ohne die Hülfe eines Baumeisters abzuschätzen, die ungefähren Kosten neu zu erbauender Gebäude zu berechnen, und die jährlichen Bauunterhaltungskosten auszumitteln. Durch Tabellen, Baukostenverhältniss-Anschläge und Zeichnungen erläutert u. s. w. Mit 4 Kupf. Breslau 1812. 4.

BöTTCHER (Friedrich Wilhelm) *königl. Hannöverischer Land-Baumeister der Fürstenthümer Göttingen und Grubenhagen und der Grafschaft Hohenstein: geb. zu* ... §§. Abhandlung über die Anlage und Ausführung gesunder und fester Gefangen- und Pforthäuser auf dem Lande. Nach richtigen Grundsätzen und Erfahrungen. Mit 8 Kupfertafeln. Gött. 1815. 8. Abhandlung über die Construction der Dächer und deren Bedeckung auf den ländlichen Gebäuden des nördlichen Teutschlands. ebend. 1815. 8. Abhandlung über Holz-Ersparungen beym Bauwesen, vorzüglich des Eichenholzes. Nebst einem Nachtrag zu der Abhandlung. ebend. 1815. 8.

15 B. BöTTGER (C... F... W...) starb am 1sten März 1819. War auch Erzieher des jetzt regierenden Herzogs und der Prinzen von Anhalt-Dessau. Geb. 1771. §§. Was hat die protestantische Kirche mehr Ursache: das dritte grosse Fest der Kirchenverbesserung zu feyern, oder: zur fortgehenden Bewirkung derselben sich erwecken

wecken zu lassen? Ein Beytrag zur Beantwortung dieser Fragen. Dessau 1817. kl. 8. Chronologische Uebersicht der Teutschen Geschichte. ebend. 1818. 8.

9 11 u. 13 B. BöTTGER (Heinrich Ludwig Christian) starb am 31sten März 1815; als Oberhofgerichtsrath zu Dillenburg. §§. Analekten aus den Nassauischen und Sächsischen Rechten. Herborn 1804. 8. — *Vergl.* Allg. Litter. Zeitung 1815. Nr. 206. S. 79.

13 B. BöTTGER (J... A... C...) §§. *Von dem* Leitfaden u. s. w. *erschien* die 3te verbess. und vermehrte Ausgabe 1810.

BöTTICHER (Karl Friedrich) *Pfarrer zu Holzthalleben im Schwarzburgischen: geb. zu Sondershausen am 7ten Jun. 1767.* §§. Beschreibung der Residenzstadt Sondershausen. Sondersh. 1798. 8.

BöTTIGER (K. A.) seit 1804 *Studiendirektor der Ritterakademie und Oberaufseher der Antiken - Museen zu Dresden.* §§. *Bentleji* Commentarii in Phalaridis Epistolas; cum praefatione. Lips. 1780. 8. Einladungsschrift, den Aeltern unserer Schüler auf dem Lyceum zu Guben gewidmet. Pförten 1786. 8. *Progr. de interpretatione Terentii. ibid. 1786. 4.* Τον Εgχομενον εις τον κοσμον, *celebrat pietas Gymnasii Budissinensis. Budiss. 1790. 4. Amicissimo Schmalzio Schmalziam dulcissimam dextro amore repertam gratulatur. ibid. 1791. 8.* Abschiedsrede in der letzten Lehrstunde im Budissiner Gymnasio. ebend. 1791. 8. Beschreibung des dem General v. Christiani vom Hofbildhauer Pettrich gefertigten, und von Günther und Seyffert in Kupf. gestoch. Denkmahls. . . . 1806. 8. Aldrovandinische Hochzeit; eine archäologische Ausdeutung. Nebst einer

einer Abhandlung über das Gemählde, von Seiten der Kunst betrachtet, von *H. Meyer*. Mit 1 Kupferblatt. Dresden 1810. 4. Ideen zur Archäologie der Mahlerey. 1ster Theil. Nach Maasgebung der Wintervorlesungen im Jahre 1811 entworfen. ebend. 1811. 8. Archäologische Aehrenlese. 1ste Sammlung. Den Theilnehmern der archäologischen Vorlesungen im Winter 1811 gewidmet. ebend. 1811. 8. Mit 7 Kupferblättern in fol. *Joanni Nathan. Petzold, Medico Hippocratico, naturae & artis integratori sagacissimo, seni annis meritisque venerabili — gratulatur. ibid. 1812. 8.* *An meine geistlichen Mitbürger, in den Stunden nach D. Reinhard's Beerdigung geschrieben. ebend. 1812. 8. Dr. F. V. Reinhard, litterarisch gezeichnet. ebend. 1813. 4. Mit 2 Kupfert. Vortrag über die Dresdner Antiken-Gallerie, gehalten im Vorsaale derselben den 31 August 1814. *S. l. & a.* (1814). 4. *Gab heraus mit* Vorreden und Anmerkungen der Frau *von der Recke* Tagebuch einer Reise u. s. w. 4 Bände. (Berl. 1815 u. ff.). *Gab mit einer Vorrede heraus:* *Briefe aus Rom, geschrieben in den Jahren 1808, 1809 und 1810, über die Verfolgung, Gefangenschaft und Entführung des Papstes Pius VI, von *Friderike Brun* u. s. w. Dresden 1816. 8. Worte auf der Anhöhe der Landstrasse nach Gorbitz, gesprochen an Werner's Sarge. ebend. 1817. 8. Rede, zur Einweihung des Augustus-Obelisk auf dem Keulenberge am 18 Sept. 1818. ebend. 1818. 8. — War seit der ersten Begründung der *Allgemeinen Zeitung* durch Posselt, unter dem Namen der *Weltkunde*, und seitdem beständig Mitarbeiter. Von ihm rühren fast alle Nekrologe, die ausführl. Berichte über den Leipziger Mess- und Buchhandel, die Blicke auf Universitäten, die Anzeige merkwürdiger Broschüren u. s. w. in dieser Zeitung her. — Er half die als Beylage zum Morgenblatt seit 3 Jahren erscheinenden

Kunst-

Kunstblätter begründen, und gab Anfangs selbst viele Beyträge dazu. — In dem alten *Freymüthigen*, den Merkel in den Jahren 1804-1806 herausgab, und in der Zeitung für die elegante Welt stehn, fast immer mit seinem Namen oder Anfangsbuchstaben bezeichnet, viele artistische und litterarische Aufsätze von ihm. — Seit 1796 redigirte er das *Journal des Luxus und der Moden*, seit 1797 den *Teutschen Merkur* ganz allein, obgleich ersteres Bertuch's, letzteres Wieland's Namen noch immer an der Stirne trug. Seine Redaction des Modejournals hörte auf, als er im J. 1804 von Weimar nach Dresden gieng. Allein den Merkur redigirte er auch bis zu seinem Erlöschen im J. 1809 in Dresden fort. — Seit 1798 theilt er Aufsätze in das von Phillip's in London herausgegebene *Monthly Magazine*, seit 1817 Aufsätze in das von Colburn in London herausgegebene *New Monthly Magazine*, und seit 1818 in die bey eben diesem Verleger erscheinende *Literary Gazette* mit. — In den alten Jahrgängen von *Millin's* Journal encyclopédique stehen gleichfalls viele Aufsätze von ihm, die ursprünglich Teutsch geschrieben waren, und von *Bast*, *Winkler* und *Hase* ins Französische übersetzt wurden. — Unter der Menge anderer kleiner Aufsätze wollen wir noch folgende aufführen: Drey archäologische Abhandlungen; in *Beckii* Actis Seminarii regii & Societ. philol. Lipsiens. (Lips. 1811. 8) p. 264-302. — Bruchstücke aus meinem Tagebuche; *in dem* Taschenbuche Minerva Jahrg. 6 (1811) S. 313-352. Friedr. Lud. Schröder im Sommer 1795; *ebend.* Jahrg. 13 (1818) S. 271-312. — *Der Jupiter tragende Herkules; ein Beytrag zur Mythologie der Griechen; *im* Almanach für Weintrinker Jahrg. 1. (Leipz. 1811. 12) S. 1 u. ff. — Zwey Gedichte an Madame Schütz, ihre pantomimischen Darstellungen betreffend; *in der* Allgem. Litt. Zeitung 1814. Nr. 67. — Schreiben

ben über das Gebähren bey den Alten; in *Fauſt's* guten Rath an Frauen über das Gebähren (Hannov. 1811. 8). — Bruchſtück aus C. M. Wieland's Denkwürdigkeiten im J. 1797; in *Schlegel's* Teutſchen Muſeum B. 1, H. 7 (Wien 1814). — Antheil an der in Dresden ſeit 1817 herauskommenden Abendzeitung, z. B. Ipſis Natalibus Saxoniae Friderici Auguſti, Patris Patriae, ſacra anniverſaria LXVI celebrantis a. d. 23 Dec. 1816 (mit beygefügter Teut. Ueberſ. 1817 Beyl. zu Nr. 9. Ueber Declamation Nr. 83 u. 84. König Yngurd, Trauerſpiel von Müllner Nr. 85 u. 86. Blicke in die Sächſ. Schweitz Nr. 158. 160. 164. 167. Ueber den Brand des Berliner Nationaltheaters Nr. 190. Ueber Moreto's Donna Diana Nr. 235. Frühe Oſtern 1818. Nr. 149 u. 150. Joſeph Friedr. zu Racknitz; Andeutungen über deſſen Verdienſte um Künſte u. Wiſſenſch. Nr. 183. Einige Bemerkungen über die Kritik der Vorſtellung der Juden in der Abendzeit. Nr. 166. Nr. 204. Panorama Nr. 217. Das Erosfeſt, ein Feſtaufzug in Berlin Nr. 232. Portrait des Papſts Pius VII. Nr. 269. Das Gemählde von Dresden Nr. 276. Morgenländiſches Kleeblatt Nr. 284. Sappho Nr. 286. Karl Gottlob von Anton's Nekrolog Nr. 291 u. 292. Lord Byron's Aufenthalt auf der Inſel Mitylene Nr. 300. Des Buchdruckers Barth (in Breslau) Nekrolog Jahrg. 1819. Nr. 5 u. 6. Des Biſchoffs D. Joh. Aloys Schneider's Nr. 11 u. 25. Coſtümes und Charakter-Darſtellungen Nr. 20. Antikenfiſcherey in der Tiber Nr. 28. Fromme Wünſche Nr. 31. Schiller's Wallenſtein Nr. 38. Die Denkmünze der königl. Sächſ. Stände auf die Vermählungsfeyer am 17 Jan. 1819. Nr. 56. Zwey Preiſe für die Zeitſchrift Heſperus Nr. 65. Säkular-Münze auf die Hamburger Bank Nr. 69 u. 70. Preisaufgabe der Münchner Akademie der Wiſſenſchaften Nr. 95. Der Vampyr, eine Erzäh-

zählung vom Lord Byron Nr. 105-107. Eine Menge Theaterkritiken. Von ihm rührt, wie man sagt, der dem Jahrg. 1819 beygelegte Wegweiser im Gebiete der Künste u. Wissensch. her; unter andern in Nr. 8 u. ff. Blicke auf die neueste Teutsche Litteratur. — Begleitete mit Anmerk. die Schrift des Unterstaats-Sekretars Hamilton über die Marmor des Lords Elgin (Leipz. 1816. 8). — Anmerkungen zu Winckelmann's letzten Lebensverhältnissen von D. *v. Rosetti* (Dresd. 1819). — Skizzen zu Millin's Schilderung in den Zeitgenossen XV. S. 67-108 (kam auch besonders heraus). — Noch ist zu bemerken, daſs Böttiger's erstes Programm zu Guben 1785 herauskam, und daſs die im 13ten B. angeführte Schrift über Museen und Antikensammlungen sich auch im 4ten Bande der Bibl. für bildende und denkende Künste befindet.

BÖTTIGER (Karl Wilhelm) Sohn von K. A.; *M. der Phil. und* seit 1819 *ausserordentlicher Professor derselben zu Leipzig: geb zu . . .* §§. Diss. de Henrico Leone, reipublicae Christianae per Germaniam septentrionalem statore & propagatore, a contumeliis & injuriis sacerdotum vindicato. Lips. 1817. 4. *Heinrich der Löwe, Herzog der Sachsen und Bayern; ein biographischer Versuch. Hannover 1819. gr. 8.*

BOG (Georg Benjamin) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Fibel, oder stufenweise Fortschreitung bey dem Unterrichte im Buchstabiren und Lesen, nach den anzustellenden Uebungen an der beweglichen Wandfibel. Breslau 1813. 8. Anweisung zum Gebrauch der beweglichen Wandfibel und der dazu gehörigen Tafeln; nebst einer Beschreibung und Abbildung derselben. ebend. 1813. 8.

9. 11 u. 13 B. von BOGUSLAWSKY (Karl Andreas) starb zu Berlin als *Generalmajor und Vorsteher der dortigen Kriegsschule am 21sten September 1817*. War *geb. zu Muschlitz bey Festenberg in Schlesien am 19ten November 1759*. §§. Xanthippus; ein Gedicht in zehn Gesängen. 2 Theile. Berl 1811. 8. * Diokles. Eine Legende von dem Verfasser des Xanthippus. ebend. 1817. 8.

von BOHNENBERGER (J. G. F.) seit 1811 *Ritter des königl. Würtemberg. Civil-Verdienstordens*. §§. *Gab mit* J. H. F. von AUTENRIETH *heraus:* Tübinger Blätter für Naturwissenschaften und Arzneykunde. 1ster Band in 3 Stücken. Tübing. 1815. 8. — *Gemeinschaftl. mit dem Baron* von LINDENAU: Zeitschrift für Astronomie und verwandte Wissenschaften. Stuttgart 1818 u. 1819. gr. 8. (*Monatlich ein Stück*).

13 B. BOHONOWSKY (Jos.) seit 1819 *Stadtkommissar zu Regensburg* (vorher seit 1815 Polizeydirektor daselbst, vor diesem seit 1812 Polizeykommissar und Landrichter zu Lindau, vordem seit 1806 Landrichter zu Schwatz in Tyrol, nachdem er kurz vorher Rathsaccessist der Landesdirektion zu München gewesen war): *geb. zu Wasserburg in Bayern* . . . *Vergl.* Lebensmomente.

BOJANUS (L.) schon seit mehrern Jahren *Russ. kaiserl. Hofrath und Professor der AG. auf der Universität zu Wilna.*

BOIE (Heinr. Christi.) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 765-769. B. 6. S. 582.

BOISSONADE (Johann Franz) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Μαρινου Πρoκλυς. *Marini* Vita Procli. Graece & Latine, ad fidem librorum manuscriptor. recensuit & indices addidit. Lips. 1814.

1814. 8 maj. *Tiberius*, Rhetor, de figuris, altera parte auctior; una cum *Rufi* arte rhetorica. Londini 1815. 8. *Lucae Holstenii* Epistolae ad diversos, quas exeditis & ineditis codicibus collegit atque illustravit. Accedit editoris commentatio in inscriptionem Graecam. Paris. 1817. 8. — Ueber Larcher und Hülsemann; in *Wolf's* Analekten B. 1 (1817).

BOLCK (S...) *Pfarrer zu Heinrichsdorf in Grofs-Koschlau: geb. zu* . . . §§. Freymüthige Aeusserungen über das Streben der neuern Pädagogen, das Schul- und Erziehungswesen zu verbessern. Königsb. 1816. 8.

BOLIN (Johann Franz) starb . . .

BOLL (Anton) starb . . .

BOLL (Bernard) *D. der Theol. bischöffl. Konstanzischer Kommissar, Stadtpfarrer und Präsenzrektor am Münster zu Freyburg im Breisgau: geb. zu Stuttgart am 7ten Jun. 1756.* §§. Einige Teutsche Reden. — Vergl. *Felder.*

9. 11 u. 13. B. BOLL (Franz Christian) starb am 12ten Februar 1818. War zuletzt zweyter Prediger zu Neubrandenburg. Geb. 1777. §§. Von dem Verfalle und der Wiederherstellung der Religiösität, mit besonderer Hinsicht auf das protestantische Teutschland. Ein Versuch einer gründlichen und allseitigen Behandlung dieses wichtigen Gegenstandes. 1ster Theil. Neu-Strelitz 1819. — 2ter Theil. ebend. 1810. 8. Predigten über D. Martin Luthers Leben und Wirken, zur Vorbereitung auf das dritte Jubelfest der Kirchenverbesserung und bey der Feyer dieses Festes gehalten. Rostock u. Schwerin 1817. gr. 8.

9. 11 u. 13 B. BOLLEY (H. E. F.) §§. Betrachtungen über verschiedene Rechtsmaterien. Stuttg. 1800. 8. Die Lehre von öffentlichen Unterpfändern, nach Römischem, Teutschem und Würtembergischem Rechte. Tübing. 1802. 8.

BOLLMANN (G... C...) *M. der Phil. Pastor und Lehrer am Pädagogium zu Helmstädt: geb. zu ...* §§. Einige Predigten in besonderer Beziehung auf die jetzigen Zeiten. Helmst. 1813. 8. *Gemeinschaftl. mit* G. W. J. WOLFF *verfertigte er:* Heinrich Phil. Konr. Henke Denkwürdigkeiten aus seinem Leben und dankbare Erinnerungen an seine Verdienste, von zwey seiner Schüler. Mit 1 Kupfer. Helmst. u. Leipz. 1816. gr. 8. Rede bey der Säcularfeyer der Reformation, in dem Gymnasium zu Helmstädt am 1 Nov. 1817 gehalten. Helmst. 1818. gr. 8. Predigt, am 2 Nov. 1817 zur kirchlichen Jubelfeyer der Reformation gehalten. ebend. 1818. gr. 8.

BOLTE (J. H.) §§. Grundlage zum Schulplan für niedere Stadt- und Landschulen, mit besonderer Rücksicht auf die vereinigten Schulen zu Fehrbellin, Feldberg und Tornow u. s. w. Berlin *(Ohne Jahrzahl)*. 8. Ueber Nach- und Forthülfe für die Lehrer in den Elementarschulen. Nebst einer fortgesetzten Nachricht von den Schulen zu Fehrbellin und Tornow. *(Ohne Jahrzahl)*. 8.

BOLTEN (J. A.) §§. *Von der* Uebersetz. der neutestamentl. Briefe *erschien* der 3te und letzte Theil (welcher die übrigen Briefe und die Apokalypse enthält) 1805.

13 B. BOLZANO (B.) *Weltpriester, M. der Phil. und k. k. ordentl. Professor der Religionsphilosophie an der Universität zu Prag: geb. daselbst am 5ten Oktober 1781.* §§. Betrachtungen über

 einige

einige Gegenstände der Elementar-Geometrie. Prag 1804. 8. Beyträge zu einer begründeten Darstellung der Mathematik. 1ste Lieferung. ebend. 1810. 8. Erbauungsreden für Akademiker. ebend. 1813. gr. 8. — Vergl. *Felder.*

9 B. BOLZMANN (A.) jetzt *Vikar zu Heesen im ehemahligen Münsterischen Amte Wolbeck* (vorher auf dem Gute Assum in demselben Amte): *geb. zu Schepsdorf* (nicht *Schehsdorf) im ehemahligen Münster. Amte Rheine 176..* §§. Ueber den Nutzen eines Elementarwerkes von der Wiege bis zur Schule; *in dem* Münster. gemeinnütz. Wochenbl. Jahrg. 7. St. 31. — Bemerkungen über Olivier's Leselehrmethode; *im* Westphäl. Anzeiger 1803. S. 420 u. ff. — Vergl. *Rassmann* u. Nachtrag.

BOMHARD (Martin Christian Friedrich) *Professor am Gymnasium zu Ansbach: geb. zu Uffenheim am 5ten Januar 1785.* §§. *Symposeon, von der Würde der weiblichen Natur und Bestimmung. Teutschen Frauen und Jungfrauen gewidmet. Bamberg 1815. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1817. 8. *(In Verbindung mit seinem Bruder* August, *Pfarrer in Laubenzedel).* Ueber die Verbesserung der höhern Gymnasiallehrstellen. An die hohe Ständeversammlung in München. Ansbach 1819. 8. **Demosthenes* Rede gegen das Gesetz des Leptines übersetzt, mit Einleitung und erklärenden Anmerkungen. ebend. 1819. 8.

13 B. BOMMER (H. W.) — *geb. 177..* §§. Predigten. Heidelb. 1813. 8.

von BOMSDORF. S. RöDER von BOMSDORF.

13. B. BONAFONT *(Karl Philipp)* erst *in Französ. Civildiensten und Bureauchef bey einigen Präfekturen, zuletzt in Aachen; alsdann Professor*

der

der Franzöſ. Sprache bey dem groſsherzogl. Pageninſtitut zu Weimar. Seit dem April 1819 privatiſirt er in Dresden: geb. zu Raſtadt am 22ſten Julius 1778. §§. Ivan der Vierte; eine hiſtoriſch-dramatiſche Darſtellung aus der Ruſſiſchen Geſchichte. Leipz. 1810. 8. *Bagatelles dramatiques. T. I. à Paris 1817. 8.* (enthält: Der neue Poët von Kotzebue, der Puls von Babo, und Leichtſinn und gutes Herz von Hagemann). Ein Tag aus des groſſen Friedrichs Leben. Hiſtoriſches Schauſpiel in einem Aufzug. Berlin 1818. 8. *Penſées politiques. à Paris & Londres 1819. 8. Quelques Poëſies Françoiſes & Allemandes. à Dresde 1819. 8. Le Narrateur, ou Journal du Boudoir des Dames. à Rudolſtadt 1819. 8. (Erſcheint in zwangloſen Heften, deren 3 einen Band ausmachen werden).* Intereſſante Erzählungen aus dem Gebiete der Wahrheit. Leipz. 1819. 8. Die Schuld des Gefühls. ebend. 1819. 8. *Le Troubadour François, ou Recueil de poëſies legères. ibid. 1819. 8.* — Iſt auch Mitarbeiter an *Gubitz'ens* Zeitſchrift: Der Geſellſchafter für Geiſt und Herz (Berl. 1818. 4). — *Er ſchrieb auch früher einige Schauſpiele unter dem Namen* Philippi, *die zu Augsburg herauskamen.* — Die bereits im 13ten Band verzeichneten Schauſpiele ſtehen auch ſämmtlich in der *Neuen Teutſchen Schaubühne* (Augsb. 1817 u. 1818. 8). — Vergl. *Hartleben's* Beſchreibung der Stadt Carlsruhe (1817).

BONDI (Elias) Bruder des folgenden; *D. der Med. und Chirurgie und* ſeit 1817 *ausübender Arzt zu Berlin: geb. zu Dresden am 13ten Dec. 1791.* §§. *Diſſ. inaug. empiricam & rationalem Scabiei contagioſae pathologiam & therapiam continens. Heidelb. 1816. 4.* Die mediciniſche Wiſſenſchafts- und Studien-Lehre; für angehende Mediciner bearbeitet. Berlin 1818. 8.

 Die

Die Lehre von der Dosis der Arzneyen für angehende Kliniker, alphabetisch geordnet. ebend. 1819. 8.

BONDI (Mardochai) *M. der Phil. und jüdischer Privatgelehrter zu Dresden* seit 1817: *geb. daselbst am 16ten Junius 1787.* §§. *Arbeitete und arbeitet noch an verschiedenen Zeitschriften. Grössere Auffsätze stehen in folgenden:* Aphorismen; in *Becker's* Erhohlungen B. 3. — Rückblick auf Simon Bondi's Leben; in *Heinemann's* Jedidja B. 1. H. 1. Paramythien; *ebend.* H. 2. Manoel Texeira, Resident der Königin Christine von Schweden; *ebend.* B. 2. H. 1. Kleine Denkwürdigkeiten der Vorzeit; *ebend.* H. 2. Morgenländische Bilder; *ebend.* B. 3. H. 1. *Jzpac ben Soliman Israëli* und *Hibat - Allah Dschami Israëli;* ebend. B. 4. H. 1. — Kindliche Liebe; in *Heinemann's* Almanach für die christl. Jugend Jahrg. 1. — Schicksal der Neujahrs - Taschenbücher. Knallfidibusse. Vorzüge der grossen Leihbücher zu *; in *Gubitz'ens* Gesellschafter für Geist und Herz Jahrg. 1817. Die Erbschaft, eine Erzählung. Die beyden Regenschirme, eine Erzählung. Gedanken eines Ziegenbocks über die Bühne. Liebe und Eigenliebe, eine Erzählung; *ebend.* Jahrg. 1818. Der Heirathsantrag. Der Parnass. Der Brunnen, eine Erzählung. Das Feuerwerk, eine Erzählung. Lobrede auf die Bücherverleiher; *ebend.* Jahrg. 1819. Eben daselbst mehrere kleine Auffätze, Sinngedichte u. Korrespondenznachrichten (1817 u. 1818). — Die Heirath aus Kurzsichtigkeit; in dem Erzähler *v. Hundt - Radowsky* (Berl. 1819) B. 1. — Schädlichkeit der Strassenbeleuchtung; *in dem* Freymüthigen für Teutschland, herausg. von Müchler u. Simansky (1819). — Verschiedene litterarhistorische, biographische und andere Auffätze in *Fränkel's* Sulamith Jahrg. 5. — *Kleine Auffätze:* In den Dresdner Miscellen und

und gemeinnützigen Beyträgen 1807 - 1812 ſind von ihm Anekdoten und kleine Aufſätze, mit *M. B.* oder *M. Bdi.* bezeichnet. — In der Leipziger Modenzeitung auf das J. 1808. — In dem Europäiſchen Beobachter (1808). — In dem Freymüthigen (1810). — In der Abendzeitung (1817 - 1819). — Sinngedichte in *Heinr. Burdach's* Muſenalmanach auf das J. 1818, und in *Theod. Hell's* Komus . . .

BONDI (Simon) ſtarb am 19ten Dec. 1816: *geb. zu Dresden am 16ten May 1774.* (Hatte in Mainz ſtudirt, und ſich nachher in Dresden ausſchlieſſend dem Studium der Theologie gewidmet. Ward zuletzt (180.) Aelteſter und Vorſteher der Iſraëlitiſchen Gemeinde). §§. *Ov Eſther*, oder Beleuchtung der im Talmud von Babylon und Jeruſalem, in den Targumim und Midraſchim vorkommenden fremden, beſonders Lateiniſchen Wörter. Deſſau 1812. gr. 8. *(Sein Bruder* Mardochai *hat nur in ſo fern Antheil daran, daſs er die Vorrede und die Worterklärung in Teutſcher Sprache verfaſste).* — *Vergl.* Rückblick auf Simon Bondi's Leben; in *Heinemann's* Jedidja Jahrg. 1 (Berl. 1817. gr. 8) S. 117 - 125.

BONER (Johann Baptiſt) war *praktiſirender Arzt zu Münſter*, erheurathete aber in der Folge das Erbe Püning im Kirchſpiele Albersloh im ehemahl. Münſter. Amte Wolbeck, wo er jetzt lebt: *geb. zu Münſter 1771.* §§. Rede, gehalten in der Verſammlung der Münſteriſchen Induſtriegeſellſchaft am 6ten Aug. 1797. Münſter 1797... Beantwortung der Frage: Ob man bey der in den J. 1795 und 1800 im Hochſtifte Münſter herrſchenden Ruhr - Epidemie ein perſönliches Contagium zu fürchten hatte, mit Hinſicht auf die Wichtigkeit der Entſcheidung dieſer Frage. ebend. 1802. 8. — An den unbekannten Verf. eines Briefes; *in dem* Münſter.

gemeinnütz. Wochenbl. Jahrg. 13. St. 4. Medicinal-Anzeige; *ebend* St. 29. Die Kalekutischen Hühner; *ebend.* Jahrg. 14 St. 41. Der Hase; *ebend.* St. 49. Ich will ein Landmann werden; *ebend.* Jahrg. 17. St. 29. Lob des Landlebens; *ebend.* St. 35. Das kalte Bad; eine diätetische Schrift, für das Publikum bearbeitet; *ebend.* Jahrg. 18. St. 30-32. Gedanken über Kinder- und Schulstrafen; eine diätetische Schrift für das Publikum zusammengestellt; *ebend.* St. 35 u. 36. — Vergl. *Rassmann* u. Nachtr.

13 B. BONITZ (K. F.) seit 1809 *Superintendent zu Langensalza* (vorher seit 1803 wirklicher Diakon daselbst). §§. Rede bey Vereidung der Landwehr u. s. w.; in *Tzschirner's* Memorabilien B. 4. St. 1. S. 169-176.

von BONSTETTEN (K. V.) bereiste zuletzt Italien und privatisirt nun seit vielen Jahren zu Genf, ist aber auch Mitglied des 1814 neu constituirten souveränen grossen Raths zu Bern, der durch die Franzosen 1798 aufgelöst ward, wovon B. bis dahin auch Mitglied war. §§. Pensées sur divers objets du bien public. à Génève 1815. 8. — *Die im 9ten B. erwähnten Schriften heissen eigentlich* Neue Schriften und sind nicht 3, sondern 4 Bände bis 1801 herausgekommen. *Sie führen auch den Doppeltitel:* Schriften 2. 3. 4 u. 5 Band. Vor jedem ist ein Kupfer.

9 B. BONZEL (J. B.) nicht mehr zu Jena, sondern, nach vielerley Glückswechsel und Reisen, wohnt er abwechselnd in Rotterdam, Crefeld und Gent. §§. *Diss. inaug. de puerorum educatione physica. Jenae 1798. 8.* — Viele zerstreute Aufsätze in gel. Zeitungen und andern periodischen Schriften. — Bey seiner Uebersetzung von *Haygarht* ist

ist ein Anhang von *G. C. Reich.* — Vergl. *Seibertz* S. 83-87.

BOOS (Joseph) *k. k. Hofgarten-Assistent zu Wien: geb. zu* . . . §§. Schönbrunns Flora, oder systematisch geordnetes Verzeichniss der im kais. königl. holländisch-botanischen Hofgarten zu Schönbrunn kultivirten Gewächse. Wien u. Triest 1816. kl. 8.

9 u. 13 B. BOOST (Philipp Heinrich) starb am 18ten August 1819. War zuletzt seit 1816 oder 1817 *Professor der Phil. an der Studienanstalt zu Speyer* (vorher Direktor des Gymnasiums zu Grünstadt). §§. *Cicero's* akademische Untersuchungen, mit einigen Fragmenten. Aus dem Latein. übersetzt und mit Anmerkungen und Abhandlungen versehen. Mannheim u. Heidelb. 1800. 8. 2te, mit Anmerk. und Abhandl. vermehrte Ausgabe. ebend. 1816. 8. Ueber die National-Ehre der Teutschen. Eine historisch-philosophische Untersuchung. Wisbaden 1812. 8. *Camoenae Vestales, sive poëseos Latinae sanctior castiorque Spiritus; in juventutis usum adornavit. Francof. ad Moen. 1818. 8.* Eubios, oder über das höchste Gut. — Ein philosophischer Nachtrag zu den akademischen Untersuchungen Cicero's. Heidelb. u. Speyer 1818. 8. — Im 9ten B. lese man: Lukullus, oder Abhandlungen Cicero's über u. s. w. — Vergl *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutschen 1819. St. 36.

BOPP (Franz) . . . *zu Aschaffenburg: geb. zu Mainz* . . . §§. Ueber das Conjugationssystem der Sanscritsprache in Vergleichung mit jenem der Griechischen, Lateinischen, Persischen und Germanischen Sprache; nebst Episoden des Ramajan und Mahabarat in genauen metrischen Uebersetzungen aus dem Originaltext, und einigen Abschnitten aus den Vedas; herausgegeben und mit Vorerinnerungen beglei-

tet von Dr. *K. J. Windischmann.* Frankf. am M. 1816. 8.

BORCK (Karl Friedrich Wilhelm) *ehemahls Schauspieler zu Nürnberg; jetzt aber soll er in gleicher Qualität in St. Petersburg leben: geb. zu . . .* §§. Biedersinn der Franken, oder Einzug Kaiser Karl des Vierten in Nürnberg. Ein vaterländisches Gemählde des 14ten Jahrhunderts in 4 Aufzügen. Der hiesigen löbl. Kaufmannschaft ehrfurchtsvoll gewidmet. Nürnb. 1809. 8. Theater - Almanach für das J. 1811. St. Petersb. 1811. 12. Mit 4 colorirten Kupfern.

BORGES (W. H. L.) §§. Bemerkungen über die alten Dinten; nebst einem Vorschlag zu einer neuen Methode, die Lesbarkeit der alten verloschenen Schriften wieder herzustellen. Aus dem Engl. des Dr. *Blagden; im* Braunschw. Magazin 1788. St. 36.

BORGSTEDE (A. H.) hat seinen Posten niedergelegt, und lebt jetzt mit einer ansehnlichen Pension auf seinen Gütern in der Mark.

BORHECK (August Christian) starb 1816. War *geb. nicht 1746, sondern 1751* (nach seiner eigenen Angabe). §§. *Diogenes Laërtius* von den Leben und Meinungen berühmter Philosophen; aus dem Griechischen. Mit Kupf. Leipz. 1809. 2 Bände in 8. *Q. Horatii Flacci,* Venusini, Opera. Mit Einleitungen, Anmerkungen, und einem mythologisch-geographischen Wörterbuche. Zum Schulgebrauche. 1ster Theil: Die lyrischen Gedichte. Lemgo 1814. — 2te Abtheilung: Die lyrischen Gedichte. ebend. 1815. — 2ter Theil 1ste Abtheilung: Die satyrischen Gedichte. ebend. 1817. — 2te Abtheilung: Die Episteln. ebend. 1817. 8. — Vergl. HOLZAPFEL. — *Von seiner*

ſeiner Ausgabe der Operum Flavii Arriani, deren 1ſter Band bereits 1792 erſchienen war, kam der 2te 1809 und der 3te 1811 heraus. — *Von der Ausgabe* Herodot's T. II. 1808 und T. III. 1810.

BORKHAUSEN (M. B.) §§. Tentamen diſpoſitionis plantarum Germaniae ſeminiferarum, ſecundum novam methodum a ſtaminum ſitu & proportione cum characteribus generum eſſentialibus. Opus poſthumum. Darmſt. 1809. 8.

13 B. BORMANN (Karl Gottlob, *nicht aber* Guſtav) *lebte erſt zu Zinna bey Torgau, und ward 1801 Lehrer am Waiſenhauſe in Torgau.* §§. Sein Hand- und Methodenbuch ſteht auch Auszugsweiſe in den Dresdner gemeinnütz. Beyträgen 1804. Nr. 47. S. 369-372. *Zu dieſen Beyträgen lieferte er viele Aufſätze, von 1805 bis 1812.*

BORN (Friedrich Gottlob) ſtarb bereits am 8ten December 1807. §§. *Caroli Leonhardi Reinholdi* Periculum novae theoriae facultatis repraeſentatione humanae. Theodiſce *(Latine)* vertit &c. Lipſiae 1797. 8. — *Von der* Lateiniſchen Ueberſetzung der Kantiſchen Werke *erſchien auch* Vol. IV. 1798; *und* Nomenclator — linguae Graecae *bekam* ein neues Titelblatt 1817.

BORNEMANN (Friedrich Auguſt) Bruder von Karl Siegmund; *M. der Phil. und* ſeit 1818 *Profeſſor bey der Landſchule zu Meiſſen* (vorher ſeit 1813 Rektor des Lyceums zu Schneeberg): *geb. zu Groſſenhayn am 9ten April 1787.* §§. *Progr. I-III de gemina Xenophontis Cyropaediae & Maximi Tyrii recenſione. Nivemontii 1814-1817. 8.* Auch für die Jugend iſt religiöſer Sinn unentbehrlich. Zwey Vorbereitungsreden zum Genuſſe des Abendmahls im Lyceo gehalten. ebend. 1816. 8. Ueberſicht der Lehrgegenſtände in den 5 Klaſſen des Ly-

Lyceums zu Schneeberg, in Bezug auf den Lehrplan des Hrn. D. Steuber in seiner Schrift: über Gymnasialbildung. ebend. 1818. 8. Der Epilog der Cyropädie von Xenophon, durch philosophische, historische und philologische Anmerkungen erläutert, und gegen Schulze'ns, Schneider's, Heindorf's und anderer Zweifel gerechtfertigt. Leipz. 1819. 8.

13 B. BORNEMANN (H. E.) seit 1814 *zweyter Justitzamtmann zu Schönberg in* . . .

BORNEMANN (Karl Siegmund) *M. der Phil. und erster Lehrer der provisorischen Bürger- und Armen-Schule, auch Vorsteher einer Privatschule zu Bautzen: geb. zu Grossenhayn am 7ten März 1785.* §§. *Geschichtliche Darstellung oder Entstehung und Fortbildung der Armen-provisorischen Bürger- und der Privatschulen in Budissin, nebst Erfahrungen und allgemeinen Ideen über die Nothwendigkeit und Verbindung solcher Schulen zu einer Gesammtschule. Leipz. und Budissin 1818. 8.

BORNEMANN (. . .) *königl. Preussischer Lotterie-Direktor zu Berlin: geb. zu* . . . §§. Lehrbuch der von *Friedrich Ludwig Jahn*, unter dem Namen der Turnkunst, wieder erweckten Gymnastik. Mit Kupfertafeln, darstellend die Geräthe, Gerüste und Uebungen auf dem Turnplatz in der Hasenhaide bey Berlin. Zur allgemeinen Verbreitung jugendlicher Leibesübungen. Herausgegeben u. s. w. Berl. 1814. 8.

BORNHARDT (Johann Heinrich Karl) *Bauschreiber und Musiklehrer zu Braunschweig: geb. daselbst 177 . .* §§. Handbuch für angehende Guitarrespieler; welches die ersten Grundsätze des Guitarrespielens und zweckmässige Handstücke enthält. . . . 4. — Von ihm, als Tonkünstler, s. *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon 2te Ausgabe.

BORN-

BORNMANN (J... C...) *Pastor zu Brausnitz bey Goldberg: geb. zu* ... §§. Aufgabeblätter für Elementarschulen zur nützlichen Nebenbeschäftigung in und ausser der Schule. Liegnitz 1817. 8. Textbuch oder Sammlung auserlesener Schriftstellen zu den gewöhnlichen Amts- und Casual-Reden. ebend. 1818. 8. Summarien über biblische Geschichten alten Testaments in Verbindung mit den gewöhnlichen Sonn- und Festtags-Evangelien, zur Benutzung für Prediger und Schullehrer. 1ster Theil. Görlitz 1818. — 2ter Th. ebend. 1819. gr. 8.

BORNSCHEIN (*Johann* Ernst *Daniel*) nachdem er zu Leipzig und Wittenberg 1793-1797 studirt hatte, wurde er von 1799-1800 *Buchhändler* zu Leipzig, alsdann *Korrektor* in verschiedenen Druckereyen; seit 1802 lebt er in *Gera*, und errichtete 1802 eine Kunsthandlung daselbst): *geb. zu* Prettin *am 20sten Julius 1774*. §§. Leben und Thaten des Generals Bonapart. Gera 1802. 8. Leben und Thaten des D. Martin Luthers. ebend. 180.. Geschichte der Französ. Revolution von ihrem neuesten Anfang bis zur projectirten Landung der Franzosen in England. 2 Bände. Eisenberg 180.. Geschichte der Teutschen von ihrem Ursprunge bis auf die neuesten Zeiten. 5 Theile. Gera 180..-180.. 8 Geschichte der Lutherischen Kirchenverbesserung. ebend. 1805 8. 2te Auflage. Eisenberg 1817 (*vielleicht nur ein neues Titelblatt*). 8. *Unter dem Namen* Joh. Fried. KESSLER *schrieb er:* Reisen zu Wasser und zu Lande u. s. w. Gera 1805. 8. (*Zu Folge der Vorrede ist er Verf. dieses Buches, das im 14ten B. des gel. Teutschl. unter* Kessler *aufgeführt ist*). Geschichte des Französischen Reichs. 1ster Band. Leipz. 180.. (*blieb unvollendet*). Geschichte von Polen von der ältesten bis auf die neueste Zeit. ebend. 180.. 8. Kleine Todenstaffette, oder Gespräche im Reiche der Toden über

über die neuesten Begebenheiten. ebend. 1807-1808. . . Geschichte der merkwürdigsten Ereignisse in den Jahren 1806, 1807, 1809 und 1810; oder: Kaiser Napoleon an der Weichsel, dem Tajo und Inn. Ein Lesebuch für den Bürger und Landmann. Eisenberg 1810. 8. — Seit 1802 bis jetzt ist er Redacteur der Geraischen Zeitung. — *Mit* STEINBECK *gab er heraus:* Den Teutschen Patrioten. 3 Jahrgänge 180. . . . . und Magazin für den Bürger und Landmann. Camburg 180. . (*Nur wenige Hefte kamen heraus*).

BORNTRÄGER (*Johann Christian Friedrich*) jetzt *Superintendent zu Uslar im Fürstenthum Calenberg.*

BOROTT (J.) §§. Einige den Zeitumständen angemessene geistliche Predigten, zur Unterstützung der durch den Krieg verunglückten Mitbürger. Zittau 1814. 8. * Aufschluss über Mysterien. Zittau u. Leipz. 1816. gr. 8. Dreyhundertjähriges Gedächtniss der Reformation. (*Böhmisch*). Lauban 1817. 8. Das Wichtigste aus der Reformationsgeschichte. . . . 1817. 8. Treue Darstellung dessen, was Sachsen seinem Könige Friedrich August, dem Gerechten, zu verdanken hat. Eine Jubelschrift. . . . 1818. 2 mahl. 8. Gottes Reich, oder das wahre Christenthum, in fünf Hauptstücken zum täglichen Gebrauch für alle Konfessionen geniessbar. . . . 1819. 12. — Der gute Fürst; *in der* Lausitzer Monatsschrift 181. .

BOROWSKI (L. E.) *auch königl. Preussischer Bischof* seit 1816 *und* seit 1818 *Ritter des rothen Adlerordens 1ster Klasse — zu Königsberg.* §§. Vorlesung über den Geist und Stil Dr. Martin Luther's, besonders aus seinen in Preussen aufbewahrten handschriftlichen Briefen; *bey den von* Karl Faber herausgegebenen Briefen Luther's an den Herzog Albrecht von Preussen (1811. 8).

BORST

BORST (Johann Nepomuck) ſtarb am 8ten März 1819. War *D. der R. und derſelben ordentlicher Profeſſor auf der Univerſität zu Tübingen* ſeit dem Frühjahr 1818 (vorher ſeit Oſtern 1817 in derſelben Eigenſchaft zu Erlangen, nachdem er ſeit 1813 Stadtgerichtsaſſeſſor zu Bamberg, zuvor aber ſeit 1809 Landgerichtsaſſeſſor zu Hersbruck, und vordem ſeit 1808 Landgerichtsaktuar daſelbſt geweſen war): *geb. auf dem Bauerngute Rothhof bey Ellwangen am 15ten May 1780.* §§. Grundlinien für eine vernünftige Geſetzgebung des Civilproceſſes, mit vergleichenden Bemerkungen über den gemeinen Teutſchen, Bayeriſchen, Preuſſiſchen und Franzöſiſchen Proceſs. Nürnb. 1810. gr. 8. Verſuch einer neuen, reinrechtlichen Darſtellung des Strafrechts und der Strafbarkeit, als Probe einer neuen rechtlichen Darſtellung des Völkerrechts. ebend. 1811. 8. Ueber die Erſtattung der Proceſskoſten, als Schadenserſatz, nach Vernunftprincipien und Römiſchen Rechtsgrundſätzen. ebend. 1812. 8. Ueber die Anwendung neuer Geſetze auf früher entſtandene Rechtsverhältniſſe. Bamb. 1814. 8. Ueber die Beweislaſt im Civilproceſs. Mit einer Vorrede von *Anſelm* Ritter *v. Feuerbach.* ebend. 1816. gr. 8. Ueber das Naturrecht und deſſen Uebereinſtimmung mit der Moral im höchſten Vernunftgeſetze, ſo wie über die Verſchiedenheit zwiſchen beyden bey der Anwendung des Vernunftgeſetzes auf die Menſcheneinheit und Vielheit. Nürnb. 1818. gr. 8. — Ueber die Wirkung des beſchränkten Geſtändniſſes im peinlichen Proceſſe; *im* Neuen Archiv des Kriminalrechts B. 1 (1817). — Iſt es erfoderlich, mit dem Napoleoniſchen Geſetzbuche auch zugleich ein Kaſſationsgericht einzuführen? in *Winkopp's* Rhein. Bund H. 51. S. 421 u. ff. Ueber den Militardienſt, als eine Staatslaſt; *ebend.* H. 62. S. 161 u. ff. — Ueber die Verbindung der Menſchen zu einem Staate und der Staaten zu einem Staatenſtaate; *in der* allgemeinen Staats-

Staatskorrespondenz von *Bauer*, *Behr* und *Schott* B. 1. H. 1. S. 109 u. ff. Ueber die öffentliche Meinung und Preſsfreyheit; *ebend.* B. 2. H. 2. S. 157 u. ff. Wünsche eines Teutschen für Teutschlands künftige Verfassung; *ebend.* B. 2. H. 3. S. 322 u. ff. — *Vergl.* Lebensmomente.

von BOSE (Johanna) *gebohrne von LETSSER, zu* . . . §§. Sammlung kleiner Gedichte. Leipz. 1815. 8.

9 u. 13 B. BOSE (K. A. H.) §§. *Von dem* Neuen prakt. Wörterbuch der Forstwissenschaft *erschien ein* 2ter Theil in 2 Bänden 1808-1809. Auch mit dem besondern Titel: Neues allgemeines Wörterbuch der Jagdwissenschaft u. s. w.

BOSSARD (J... J...) *Professor der Philosophie zu St. Gallen: geb. zu* . . . §§. Ueber die vierte Einheit im Epos und Drama. Eine Nische. St. Gallen 1813. 8.

13 B. BOSSE (Rudolph *) *Heinrich Bernhard) Sekretar bey der Braunschweigischen Kammer zu Braunschweig* (zuerst war er Gesellschafter und Begleiter des Grafen von Veltheim auf den Universitäten zu Helmstädt und Göttingen 1801, alsdann geheimer Kabinetssekretar zu Braunschweig 1803, und 1808 erst Privat-Sekretar bey dem Minister Joh. von Müller zu Cassel, dann Auditor des dortigen Staatsraths. — Wurde zwar 1812 in den Ritterstand des Königreichs Westphalen erhoben, legte aber 1814 den Adel- und Ritterstand wieder nieder): *geb. zu Braunschweig am 23sten April 1778.* §§. Topographische Tafel des Ocker-Departements. Braunschw. 1808. Royalfol. 2te verbess. Ausgabe. ebend. 1808. 3te verbess. Ausgabe. ebend. 1808. —

Ueber

*) Auf seinen Französischen Schriften nennt er sich blos *Raoul.*

Ueber den Einfluſs der Winter auf die phyſiſche Kultur von Nord-Teutſchland; *im* Braunſchweig. Magazin 1802. St. 46. Blicke in die Vorzeit von Braunſchweig; *ebend.* 1803. St. 51 u 52. Ueber die Leſeſucht; *ebend.* 1805. St. 1 u 2. Veranlaſſung der Feuersbrünſte zu Bornum und Hoheneiche; *ebend.* St. 2. Ankündigung des 2ten Bandes von Venturini's Handbuche der vaterländ. Geſchichte; *ebend.* 1806. St. 32. Ueber den Einfluſs des verſchiedenen Münzfuſſes auf den in- und ausländiſchen Handelsverkehr Teutſcher Länder; *ebend.* St. 16-20. — Mehrere Aufſätze in den Europäiſchen Annalen; z. B. Grundriſs des Europäiſchen Hausweſens vor und nach der Schlacht von Leipzig; mit einer hiſtoriſchen und ſtatiſtiſchen Tabelle; Jahrg. 1814. St. 8-11. Geſchichte der Weſtphäliſchen Grundſteuer; in den Jahrgängen 1814-1818. — Johannes von Müller; *in den* Zeitgenoſſen VIII. 3-36. Charlotte, Prinzeſſin von Wallis; *ebend.* X. 73-94. Leopold, Herzog von Coburg; *ebend.* S. 95-104. Emanuel Gadoy Alvarez de Varia; *ebend.* XIII. 53-72. — Antheil an der Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

1. 9 u. 13 B. BOSSHARD (Heinrich) ſtarb am 7ten, nach andern am 15ten November 1815. §§. Vermiſchte Schriften. (Zürich) 181.. 2ter (und letzter) Heft, enthaltend drey Aufſätze, 1816. — *Vergl.* Allg. Litt. Zeit. 1816. Nr. 63.

13 B. BOSWELL (J. *W.* — nicht Michael) bleibt weg, weil er ein Engländer iſt, deſſen Schrift ein Ungenannter (*J. C. H.*) ins Teutſche überſetzt hat.

BOTHE (F. H.) *privatiſirt jetzt zu Heidelberg: geb. zu Berlin* .... §§. *Antik gemeſſene Gedichte.* — *Eine echt Teutſche Erfindung. Berlin u. Stettin 1812. 8.* — Opuſcula critica & poëtica, in his Philoctetis Euripideae principium ex Dione Chry-

ſoſtomo reſtitutum. Berol. 1816. 8. — Vindiciae Ovidianae ſive Annotationes in P. Ovidii Naſonis Metamorphoſeon libros XV, in quibus annotationibus recenſentur lectiones codicis mſ. Academiae regiae Berolinenſis. Accedunt *Joannis Henrici Voſſii* lectiones & notae. Gotting. 1818. 8. — *Q. Horatii Flacci* Opera, ad Mſſ. Codd. Vaticanos, Chiſianos, Angelicos, Barberinos, Gregorianos, Valliculanos aliosque plurimis in locis emendavit, notisque illuſtravit, praeſertim in iis, quae Romanas antiquitates ſpectant, *Carolus Fea.* Denuo recenſuit, adhibitisque noviſſimis ſubſidiis curavit *F. H. Bothe.* II Voll. Heidelbergae 1819. 8 maj. — *Gab heraus: Ludovici Hotibii* (i. e. DASSLEBEN †), Rigenſis, Lectiones Ariſtophaneae. Berol. 1808. 8. — *Von* Xenophon's Feldzug nach Oberaſien *erſchien* die 2te Auflage 1811.

BOTTENHOFER (W... B...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Die Religion im Allgemeinen. München 1819. 8.

BOUCHé (Karl Paul) *Kunſtgärtner zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Der Zimmer- und Fenſtergarten; oder kurze und deutliche Anleitung, die beliebteſten Blumen und Zierpflanzen in Zimmern und Fenſtern ziehen, pflegen und überwintern zu können. Nebſt einer Anweiſung zur Blumentreiberey und Behandlung der in dieſem Werke vorkommenden Gewächſe. Berl. 1808. 8. 2te verbeſſ. und verm. Ausgabe. ebend. 1811. 8.

13 B. BOULANGER (Guillaume) iſt wirklich ein Pſeudonymus. *Gottfried Wilhelm Becker* verſteckte ſich hinter dieſem Namen.

BOUTERWEK (F.) ſeit 1814 *ordentlicher Profeſſor der Moral — zu Göttingen.* §§. Ueber die Möglichkeit einer philoſophiſchen Klaſſifikation der Mineralkörper. Ein Gutachten aus keiner Schule. Göt-

Göttingen 1808. 8. Praktische Aphorismen: Grundsätze zu einem neuen System der moralischen Wissenschaften. Leipz. 1808. kl. 8. Lehrbuch der philosophischen Vorkenntnisse; nebst einigen Aphorismen, als Disputationsthesen zur speculativen Philosophie. Göttingen 1810. 8. Lehrbuch der philosophischen Wissenschaften, nach einem neuen System entworfen. 1ster Theil: Allgemeine Einleitung. Apodiktik. Metaphysik. Religionsphilosophie. ebend. 1813. — 2ter Theil: Allgemeine praktische Philosophie. Allgemeine philosophische Moral. Naturrecht. ebend. 1813. 8. Kleine Schriften, philosophischen, ästhetischen und litterarischen Inhalts. 1ster Band. ebend. 1808. 8. — *Von der* Geschichte der schönen Wissenschaften *erschien* der 7te Band 1809, der 8te 1810, der 9te 1812, der 10te 1817. — *Von der* Neuen Vesta *erschien* der 12te und letzte Band 1811. — De primis philosophorum Graecorum decretis physicis; *in* Comment. Societ. Gotting. recent. Vol. II. ad a. 1811 - 1813. De justitia fabulosa, ad rationem tragoediarum Graecarum philosophicam atque politicam pertinente; *ibid.* De originibus rationis physicae, quae a nostratibus dynamica appellatur, apud veteres philosophos investigandis; *ibid.* ad a. 1814 - 1815. — *Von der* Aesthetik *erschien* die 2te, in den Principien berichtigte und völlig umgearbeitete Ausgabe. 2 Theile. Gött. 1815. 8. — Ueber die Bestimmung der Gattungen und ihrer Charaktere in der Mineralogie; in *Leonhard's* mineralog. Taschenb. Jahrg. 5 (1811). — Schrieb auch eines und das andere unter dem Namen *Ferdinand Adrianow.* — Vorrede zu *Wilh. Mejer's* Aphorismen über Religion u. s. w. (1817). — Antheil an der Ersch - Gruberischen Encyklopädie. — *Vergl.* seine litterarische Biographie von ihm selbst, im 1sten B. seiner kleinen Schriften S. 1 - 50.

BOUTMY (Franz Ludwig Karl) starb 181., nachdem er 1809 auf Pension gesetzt war. Bey der Organisation des Carolinums (in Braunschweig) war er zum Mitdirektor ernannt worden.

BOXLEIDNER (Georg Aloys) *Pfarrer zu Willanzheim, Ruraldekanats Iphofen, der Diöcese Bamberg* seit 1816 (vorher Pfarrer zu Gebsahl, Dekan des provisorischen Dekanats gleichen Namens und provisorischer Distriktsschulinspektor): *geb. zu Grünsfeld im Badischen am 9ten Dec. 1762.* §§. Katholisches Gesangbuch zum Gebrauche bey den öffentlichen Gottesverehrungen. Ein Beytrag zur Verbesserung des öffentlichen Kultus. Ansbach 1813. 8. Vom Austreiben böser Geister; eine Predigt. Herausgegeben von einem Freunde der Wahrheit und des reinen Christenthums, und den Thaumaturgen des 19ten Jahrhunderts mit aller Liebe gewidmet. Sulzbach 1816. gr. 8. — Ein Blick in das ewige Leben bey dem leeren Grabe unsers Heilandes. Versuch einer Festpredigt u. s. w.; *in den* Beyträgen zur Homiletik für Seelsorger u. s. w. B. 2. S. 183-214. — Vergl. *Felder.*

BOYSEN (F. A.) §§. Anthropologische Fragmente, vorzüglich in moralischer Hinsicht. Leipz. 1812. 8.

9 B. BOYSEN (Jasper, *nicht* Jakob) starb am 26sten Julius 1818. War zuletzt Konsistorialrath und Hauptpastor zu Borsfleth im Holsteinischen, wie auch Danebrogsritter. — *Vergl.* Allg. Litter. Zeitung 1819. Nr. 46.

Graf von BRABECK (Friedrich Moritz) starb am 8ten Januar 1814. War geb. nicht 1728, sondern 1738. Bey der Huldigung im Hildesheimischen erhob ihn der König von Preussen in den Grafenstand. Im J. 1808 war er Maire zu Söder. §§. Einige Bemerkungen, dem gesammten Korps der

der Hildesheimischen Ritterschaft am 20 April 1799 zur Prüfung vorgelegt. Nebst einem Wort von demselben; in *Häberlin's* Staatsarchiv H. 13. Nr. 5. S. 109-143. Auch besonders gedruckt. (Hildesh.) 1799. — Vergl. *Seibertz* S. 87-94.

BRACHMANN (Luise) *privatisirt zu Weissenfels: geb. zu Rochlitz im Februar 177..* §§. Romantische Blüthen. 1stes Bändchen. Mit 2 Kupfern. Wien 1817. 8. Das Gottesurtheil. Rittergedicht in fünf Gesängen. Mit einem Nachwort von *Adolf Müllner.* Leipz. 1818. 8. — Viele Gedichte und prosaische Aufsätze in den jährlichen Taschenbüchern und andern Zeitschriften, z. B. Der Rautenkranz; Sage aus der Sächsischen Geschichte; *in dem* Taschenbuch, der Liebe und Freundschaft gewidmet, für das J. 1814. — Stürme noch im Hafen oder die Rivale; *in dem* Rhein. Taschenbuch für 1817. — Züge aus dem Leben Ludwig des Heiligen; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1817. Nr. 124. — Der Schüler des Praxiteles; in *Hundt-Radowsky's* Erzähler (Berl. 1819) B. 1. Nr. 9.

BRACKEBUSCH (J. G. L.) jetzt *Assessor des königl. Hannöverischen Konsistoriums zu Hildesheim, Superintendent der Inspektion Peina, und Pastor zu Mehrum und Equord* (vorher Prediger zu Klein-Mahnert im Hildesheimischen). §§. Der Landpfarrer, aus dem Gesichtspunkte einer menschenfreundlichen Politik betrachtet. Hildesheim 1808. 8. Die Landschule, aus dem Gesichtspunkte der Kirche und der bürgerlichen Gesellschaft, mit Beziehung auf die Morgenröthe von *Heinrich Hauer,* betrachtet u. s. w. ebend. 1816. 8.

von BRAHM (M.) zwar weiss man, dass er im J. 1771 als Oestreich. Gesandschaftssekretär nach Stockholm gieng: wo er aber jetzt seyn möge, ist unbekannt. Vielleicht im Reich der Toden?

§§. Nachricht über die Gründung des Wiener Nationaltheaters *(dessen Sekretar er war).* Wien 1770. 8. Emilie, ein Drama. ebend. 1770. 8.

11 B. BRAIG (A.) *auch D. der Theol. und* jetzt *ordentl. Professor der Dogmatik an der Universität zu Prag und Vicedirektor derselben.* — Vergl. auch *Felder.*

BRAKMANN (A. F.) seit 1817 *auch D. der Theologie.*

9 B. BRAMIGK (F.) §§. Lieder und Sinngedichte. Magdeb. 1809. 8.

BRAN (Alexander) *Privatgelehrter und* seit 1819 *M. der Phil. wie auch Buchhändler zu Jena* (vorher zu Prag und vordem zu Hamburg): *geb. zu* . . . §§. Gesammelte Aktenstücke und öffentliche Verhandlungen über die Verbesserung der Juden in Frankreich. 1ster Band in 6 Heften und 2ten Bandes 1ster Heft. Hamb. 1806-1807. 8. — Setzte nach Archenholz'ens Tode das historische Journal: *Minerva fort. Zu Prag gab er ein ähnliches Journal *Kronos heraus, und fieng 1814 an, die, so wie die Minerva, noch fortdauernden *Miscellen aus der neuesten ausländischen Litteratur herauszugeben; ein, wie der Titel weiter lautet, periodisches Werk in zwanglosen Heften, politischen, historischen, statistischen, geographischen und litterarischen Inhalts.

BRAND (Friedrich) *Pfarrer der evangelisch-reformirten Gemeine zu Kesselstadt bey Hanau: geb. zu* . . . §§. Hirtenruf an meine Heerde zur willigen Folgsamkeit auf dem Wege zum Leben. Ein Buch für Christliche Gemeineglieder. Hanau 1804. 8. 2te Auflage, *unter dem etwas veränderten Titel:* Der Pfarrer und seine Gemeine, oder: Hirtenruf an meine Heerde zur willigen Folgsamkeit auf dem Wege zum Leben.

ben. Ein Buch für die Christl. Gemeinglieder. ebend. 1816. 8.

13 B. BRAND (Jak.) jetzt *Landdechant des Kapitels Königstein, Pfarrer zu Weisskirchen, Kalbach und Homburg im Nassauischen* seit 1814 (ehedem im Mainzischen): *geb. zu Neudorf, einem 3 Stunden von Aschaffenburg, in dem Spessart liegenden Dorfe, am 20sten Junius 1776.* §§. Erklärung der heil. Messe, nebst der wahren Art, dieselbe zu hören. Frankf. am M. 1804. 8. Unterricht und Gebete für katholische Christen. Offenbach 1807. 8. Rede über den Werth der Sodalitätsandacht. Frankf. 1808. 8. Handbuch der neuesten Erdbeschreibung für Schulen. ebend. 1808. 8. Die Religion des Herzens; ein Erbauungsbuch für wahre Verehrer der Religion. Aschaffenb. 1809. 8. *Cornelii Nepotis* de vita excellentium imperatorum & virorum illustrium opera, quae supersunt. Mit Teutschen Anmerkungen. Frankf. 1809. 8. 2te Auflage. Mit Anmerkungen zur Berichtigung und Erläuterung dieses Schriftstellers für Schulen. ebend. 1816. 8. Jesus in seinem Leiden und Sterben, das Muster wahrer Andacht. Eine Charfreytagspredigt, nach einer Betrachtung von J. M. Sailer. ebend. 1810. 8. Versuch eines Planes zur Organisation der Landschulen, mit besonderer Rücksicht auf Industrieschulen. ebend. 1812. 8. Der Christ in der Andacht; ein vollständiges Gebetbuch für Katholiken. ebend. 1816. 2te verbess. u. mit 4 Kupf. versehene Ausg. 1819. Gott ist unser Vater. Meine Andacht. Mit 5 Kupf. ebend. 1818. 12. — *Von der* Allgemeinen Weltgeschichte für Schulen *erschien* der 8te und letzte Heft. ebend. 1812. gr. 8. — Von *Jak. Theod. Franz Rambach's* Anleitung zur mathematischen Erdbeschreibung *besorgte er* die 3te neu bearbeitete Ausgabe; mit 9 Kupfertafeln. ebend. 1814. gr. 8. Und von *Uihlein's* zweyten Unterricht in der Latein.

 Spra-

Sprache in Verbindung mit der Teutſchen die 3te verbeſſ. und mit einem Anhange über die Proſodie vermehrte Ausgabe. ebend. 1813; und die 4te 1816. 8. Von deſſelben *Uihlein's* kurzen Unterricht in der Geographie für Schulen *arbeitete er um* die 3te Ausgabe, und zwar nach den neueſten politiſchen Veränderungen und Anſichten ebend. 1818. 8. — Noch beſorgte er von *Greg. Köhler's* Anleitung für Seelſorger an dem Kranken- und Sterbebette die 5te auf das neue bearbeitete, mit dem Lateiniſchen und Teutſchen Rituale verſehene Ausgabe. ebend. 1819. 8. — *Von den* Leſeübungen für die Anfänger in der Lat. Sprache *erſchien* die 2te verbeſſ. u. verm. Ausgabe 1818. — Mehrere Aufſätze in verſchiedenen Zeitſchriften, beſonders in den *Gemeinnützlichen Blättern;* z. B. eine Rede bey dem Schluſſe der Theilung der hohen Mark, gehalten auf dem Feldberge am 23 Sept. 1813. — Vergl. *Felder.*

BRANDEIS (H...) *D. der AG. zu ...: geb. zu ...* §§. Mediciniſches Wörterbuch, oder etymologiſche Erklärung der im Gebiete der neueren Arzneykunde vorkommenden Griechiſchen Wörter. Gött. 1818. kl. 8.

BRANDENBERG (Franz. Xaver Dominik) *Präfekt und Profeſſor an dem Schulhauſe zu Zug, Kaplan zum heil. Konrad daſelbſt und Erziehungsrath des Kantons: geb. zu Zug in der Schweitz am 4ten Auguſt 1774.* §§. Von den groſſen Hinderniſſen des Chriſtenthums und den Mitteln, ſie zu überwinden; eine Predigt u. ſ. w. Zug 1801. 8. Reiner katholiſcher Lehrbegriff von der Anrufung der Heiligen, vertheidiget gegen die Hyperkritik der Brandenbergiſchen Predigt. München 1805. 8. In welchem Verhältniſſe ſtehen Staat und Schule gegen einander? Eine Rede bey der Preisaustheilung für die ſtudirende Jugend des Gymnaſiums;

ſiums; gehalten den 8 Herbſtmonats 1805 in Gegenwart des Kantons-Erziehungsraths und der Schulkommiſſion der Stadtgemeine Zug. Auf Verlangen der Schulfreunde. Zug. 8. Lateiniſches Buchſtabir- und Leſebüchlein, mit lehrreichen Sprüchen und Erzählungen zum Gebrauch in den Elementarſchulen. ebend. 1807. 8. Sammlung der nützlichen und nothwendigen Kenntniſſe aus der Naturlehre, Naturgeſchichte und Landwirthſchaft; zum Gebrauche in den Elementarſchulen. ebend 1808. gr. 8. Leſebüchlein mit lehrreichen Erzählungen zum Gebrauche der Teutſchen Schulen. Herausgegeben für die zweyte Klaſſe. 5te verbeſſ. u. verm. Ausgabe. ebend. 1809. 8. Neueingerichtetes Namen- und Buchſtabirbüchlein zum Gebrauche in den Teutſchen Elementarſchulen. Herausgegeben für die erſte Klaſſe. 6te verbeſſ. u. verm. Ausgabe. ebend. 1811. 8. Buchſtabenkenntniſs. ebend. 1811. 8. — Vergl. *Felder.*

BRANDES (Ernſt) ſtarb am 13ten May 1810; wie ſchon im Todenregiſter am Ende des 16ten Bandes gemeldet wurde: wo aber die Worte in der Parentheſe auszuſtreichen und ſtatt ihrer zu ſetzen iſt: *vom Steuerdirektor* Rehberg *zu Hannover.* Vergl. Allg. Litt. Zeit. 1813. Aug. S. 824. §§. Ueber das Du und Du zwiſchen Eltern und Kindern. Hannover 1809. 8. Ueber den Einfluſs und die Wirkungen des Zeitgeiſtes auf die höhern Stände Teutſchlands; als Fortſetzung der Betrachtungen über den Zeitgeiſt in Teutſchland. 2 Abtheilungen. ebend. 1810. 8.

11 u. 13 B. BRANDES (H. W.) jetzt *Profeſſor der Mathematik zu Breslau.* §§. Lehrbuch der Arithmetik, Geometrie und Trigonometrie, zum Gebrauche für zwey verſchiedene Lehrcurſe in Schulen, wie auch zum Selbſtunterrichte. 1ſter Theil: Die Arithmetik. Oldenburg

burg 1808. — 2ter Theil: Die Geometrie und Trigonometrie. Nebst 8 Kupfertafeln. ebend. 1810. 8. Die vornehmsten Lehren der Astronomie, deutlich dargestellt in Briefen an eine Freundin. 2 Theile. Leipz. 1811. 8. Mit Kupfern. Lehrbuch der Gesetze des Gleichgewichts und der Bewegung fester und flüssiger Körper. 1ster Theil mit 5 Kupferplatten. ebend. 1817. — 2ter Theil mit 5 Kupferpl. ebend. 1818. 8. — Antheil an der Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

BRANDES (Joh. Christi.) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 770-772. B. 6. S. 585.

BRANDES (Rudolph) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Die Teutsche Burschengemeinde auf der Luthersburg. Gotha 1818. gr. 8. *Sah aufs neue durch und gab heraus:* Dr. *Chr. Fr. Bucholz* Grundriss der Pharmazie, mit vorzüglicher Hinsicht auf die pharmacevtische Chemie u. s. w. Erfurt 1819. 8.

BRANDIS (Christian August) Sohn von Joach. Dietr.; *ausserordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Berlin* seit 1818 (hielt sich aber damahls noch als Legationssekretar in Rom auf): *geb. zu . . .* §§. Commentationum Eleaticarum Pars prima. Xenophanis, Parmenidis & Melissi doctrina e propriis philosophorum reliquiis veterumque auctorum testimoniis exposita. Altonaviae 1813. 8. *Progr. von dem Begriff der Geschichte der Philosophie. Kopenh. 1815. 8.*

BRANDIS (J. D.) ward 1809 *Danebrogsritter.*

11 u. 13 B. BRANDNER (F. K.) seit 1813 *Kreisrath zu Eichstädt* (vorher seit 1810 Kreisrath zu Passau). §§. Ueber Sicherheit bey Darlehens-Verträgen des Landmanns, und über die Schminke; in *Hart-*

Hartleben's Justitz- und Polizeyfama 1802. S. 286 u. ff. 401 u. ff. — *Vergl.* Lebensmomente.

13 B. BRARENS (H.) §§. *Von dem* System der praktischen Steuermannskunde *erschien* die 3te Auflage 1819.

BRASEN (J. C) §§. Geschichte des freyen weltlichen Stifts Wunstorf, bis zu dessen tausendjährigem Alter, oder bis an 1800; ein Beytrag zur Landesgeschichte. Hannover 1815. 8.

BRASTBERGER (Gebhard Ulrich) starb am 28sten Julius 1813. — *Vergl.* Einige Worte zu seinem Andenken; *in dem* litter. Verkündiger 1813. Nr. 45.

9. 11 u. 13 B. BRATRING (F. W. A.) — *geb.* nicht zu Netzbrand, sondern (nach eigener Angabe) *zu Losse bey Seehausen in der Altmark Brandenburg am 8ten Dec. 1772* (folglich nicht 1769). §§. *Unter dem Namen* BLUMENAU (F. W.): Statistisch-geographisch-topographische Beschreibung von Egypten. Aus den Nachrichten der neuesten und besten Reisenden zusammengetragen. Halle 1793 (*eigentl. 1792*). 8. Die Luftjagd, am 22sten May von Berlin gesehen und bewundert. Ein komisches Gedicht. Berl. 1800. 8. Nicotiana, oder Taschenbuch für Tabacksliebhaber, zur Unterhaltung für Tabacksraucher und Schnupfer, auf das J. 1801. Ein Beytrag zur Geschichte der Gewohnheiten und des Luxus. Mit Kupf. ebend. 1801. 8. Provinzialaddresshandbuch für Brandenburg, Pommern, Magdeburg, Halberstadt, Mansfeld und Hohenstein. ebend. 1802. 8. Preussisch-Brandenburgische Miszellen. Jahrg. 1804. ebend. 12 Hefte. — 1805. H. 1-6. *(Er war Herausgeber und nur einige Aufsätze sind von ihm).* *Provinzialaddressbuch für die Kurmark und Neumark-Brandenburg und Pommern.

mern. Für das J. 1806. ebend. (1805). 8. (*Eigentl. eine neue, veränderte und vermehrte Ausgabe* der ersten Hälfte *des Addreſshandb. für 1802).* Allgemeines Industrieaddreſsbuch von Berlin. Für Einheimische und Fremde. ebend. 1807 u. 1808. 8. Mein Vaterland Preussen, nach seinem Entstehen und Aufblühen, oder Entwickelungsgeschichte der Preussischen Monarchie. Mit einer Karte. ebend. 1807. gr. 8. 2te vermehrte Ausgabe. Mit einer Karte. ebend. 1808. gr. 8. Journal für die neuesten Land- und Seereisen und das Interessanteste aus der Länder- und Völkerkunde. Mit Kupfern und Karte. 1 Band. Januar-April. ebend. 1808. gr. 8. — *Von der* Statistisch-topogr. Beschreib. der Mark Brandenb. *erschien* der 3te und letzte Band 1809.

BRAUBACH (D.) *auch M. der Phil.* §§. Beyträge zur Erweiterung der Kenntnisse der Seewissenschaft. 2 Bände. Bremen 1806-1807. 8. Mit 1 Kupfer.

BRAUER (Johann Nikolaus Friedrich) starb am 17ten November 1813. War seit 1811 *geheimer Kabinetsrath zu Carlsruhe: war aber nie Curator der Universität zu Heidelberg.* §§. Hat auch bey den meisten durch den Druck bekannt gemachten Organisationsedikten und Gesetzen die Feder geführt. — *Vergl.* Intelligenzblatt zu den Heidelberg. Jahrbüchern der Litteratur 1813. Nr. XI u. XII. — Allg. Litter. Zeitung 1814. Nr. 53.

13 BRAUN (August) §§. *Von ihm sind die* Hussiten vor Naumburg, *nicht aber von* J. Ad. Braun.

BRAUN (Christian Heinrich) starb 1805.

13 B. BRAUN (Friedr. *Eberhard)* §§. Medicinischer Rathgeber über die, besonders unter dem Land-

Landvolke herrschenden schädlichen Gebräuche und Vorurtheile, in Rücksicht auf den allgemeinen Gesundheitszustand derselben. Ulm 1806. 8. Sendschreiben über mehrere wichtige Gegenstände der Arzneywissenschaft. Heilbronn 1807. 8. Ueber Spitaleinrichtungen, als Unterricht für Krankenwärter. ebend. 1808. 8. Abhandlung über die Hautkultur, und die Schonung der Lungen und des Magens, als der Hauptstützen der Gesundheit. Ein Beytrag zur Verlängerung des menschlichen Lebens, nach den Grundsätzen der medicinischen Polizey bearbeitet, und durch die Geschichte des Alterthums bestätiget. Halle am Kocher (1811). 8. Versuch einer medicinischen Stufenleiter in Absicht auf das Zuviel und Zuwenig bey den verschiedenen Lehrmethoden für Lehrer und Erzieher. ebend. (1811). Medicinisch-psychologische Untersuchungen der verschiedenen Arten, Ursachen und der Verhütungsmittel des Selbstmordes; durch Beyspiele erläutert. ebend. (1811). 8. Medicinisch-praktische Ansicht der Jahre 1813 und 1814; nebst Beobachtungen und Bemerkungen über Nervenfieber, Masern, Ruhr und Keuchhusten; mit Angabe der bewährtesten Heilmethoden derselben. Tübing. 1816. 8. Gerichtlich medicinische Abhandlung über die am häufigsten vorkommenden gewaltsamen Todesarten. Ulm 1818. 8. Was ist nach den neuesten Erfahrungen von der Schutzblatternimpfung zu halten? ebend. 1818. 8. *Conspectus materiae medicae ad normam Pharmacopoeae Wirtembergicae directus in gratiam & usum philiatrorum in II partes, tam ratione materiae, quam affectuum quorundam divisus. Stuttgardiae 1818. 4. — Von ihm ist auch die dem* Adam Braun S. 163 *fälschlich beygelegte* Beschreibung eines bequemen Dendrometers.

BRAUN

BRAUN (Georg Christian) *Professor zu Mainz: geb. zu* . . . §§. Hermann der Cherusker. Ein Heldengedicht in 12 Gesängen. Mainz 1818. gr. 8. Die Religion der alten Teutschen. In einer kurzen Darstellung, besonders für höhere Schulen bearbeitet. ebend. 1819. 8. Rafael Sanzio von Urbino. Ein dramatisches Spiel in 5 Akten. Mit einem noch ungedruckten Gedichte F. Schiller's an einen Künstler, so wie erklärenden Anmerkungen und 6 Umrissen in Kupfer und 1 Musikplatte. ebend. 1819. 8. Des Leonardo da Vinci Leben und Kunst. Nebst einer Lebensbeschreibung J. G. Prestel's und einigen poëtischen Versuchen über die Mahlerey. Halle 1819. gr. 8. — Antheil an der Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

BRAUN (Heinrich Christoph) starb zu Ansbach, wo er seit 180.. privatisirte, am 23sten Januar 1818.

13 B. BRAUN (*Johann* Adam) *nachdem er im J. 1804 zu Jena die medicinische Doktorwürde angenommen hatte, gieng er nach Russland, wo er sich als ausübender Arzt niederliess.* Ob er noch lebe? ist unbekannt. §§. Diss. Utrum matrimonii vinculum & in casu adulterii alius conjugum, juxta Trident. Can. VII. Sess. XXIV jure divino, an solum jure ecclesiastico insolabile sit? Mogunt. 1788. 8. Diss. de vermium intestinalium origine & eos exterminandi methodo. Jenae 1804. 8. — *Der* Medicinische Rathgeber *ist nicht von ihm, sondern von* Friedrich Eberh. BRAUN. — Vergl. *Strieder* und *Justi* B. 18. S. 67 u. f.

BRAUN (J. Ad.) §§. Die drey Fakultisten im Weinkeller; ein Lustspiel in 5 Aufzügen . . . 1778. 8.

BRAUN (Johann Friedrich Philipp) *D. der AG. Stadtphysikus und Hebammenlehrer zu Neu-Ruppin: geb. zu . . .* §§. Systematische Beschreibung einiger Egelarten, sowohl nach ihren äussern Kennzeichen, als nach ihrem innern Bau. Mit 7 illum. Kupfern. Berlin 1805. 4.

BRAUN (Karl August) *königl. Würtembergischer Advokat zu . . .: geb. zu . . .* §§. Rechtliche Aeusserungen in Hinsicht auf Location ärztlicher, wundärztlicher und Apotheker-Foderungen bey vorkommenden Concursen. Stuttgart 1807. 8.

BRAUN (P. *Ignatz) nach der Säkularisation seines Klosters lehnte er jedes Anerbieten zum Staatsdienst ab, und privatisirt zu . . .* §§. Nachricht von der Erhebung und Uebersetzung der heil. Martyrin Afra. Augsb. 1805. 8. Geschichte der Bischöffe von Augsburg; chronologisch und diplomatisch verfasst, und mit historischen Bemerkungen beleuchtet. 1ster Band. ebend. — 2ter B. Mit einem Kupfer und einer genealogischen Tabelle. ebend. 1814. — 3ter B. ebend. 1814. — 4ter B. Mit einem Register. ebend. 1815. gr. 8. — Ueber die Traditiones und Codices Traditionum; in *Westenrieder's* Beyträgen zur vaterländ. Historie u. s. w. B. 9. S. 185-217 (1812). — *Codex diplomaticus Monasterii S. Udalrici & Afrae, notis illustratus.* Voll. II; in Monumentis Boicis Vol. XXI & XXII. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

BRAUNE (Christian Gottfried Karl) starb am 3ten Junius 1814. §§. Versuch über den Pemphigus und das Pflasterfieber, mit 1 Kupfer. Leipz. 1808. 8.

9. 11 u. 13 B. von BRAUNE (F. A.) jetzt *Sekretar der landärztlichen Schule zu Salzburg.* §§. *Cuenna und Virienne, oder Rache und Untreue; ein Trauerſpiel in 5 Aufzügen, nach Meiſsner's Skizzen bearbeitet. Salzburg 1792. 8.— *Vergl.* Mediciniſch - chirurgiſche Zeitung 1815. Nr. 83. S. 92-96. — Lebensmomente H. 3.

BRAUNHOFER (Lorenz Joſeph) *Prämonſtratenſer in Strahow zu Prag, war viele Jahre Seelenſorger an verſchiedenen Orten ſeines Stiftes, und vertritt in der neuern Zeit die Stelle eines Adminiſtrators eines dem Stifte Strahow gehörigen Gutes zu Zduchowitz: geb zu Prag am 21ſten Junius 1737.* §§. *Hiſtoriſcher Verſuch über einen Oeſtreichiſchen Pfennig, von einem Liebhaber der Numiſmatik. Prag 1798. 8. — Vergl. *Felder.*

BRAUNMüLLER (Moriz Franz Xaver) *k. k. Mähriſch - Schleſiſcher Straſſenbaudirektor zu Brünn: geb. zu Kremſier am 4ten Dec. 1783.* §§. Hinblick auf den Kriegsſchauplatz in Ruſsland. Brünn 1812. 8. — Vergl. *Czikann* in Moravia 1815. Nr. 41.

13 B. BRAUNS (J... A...) *Hannöveriſcher Landesökonomie - Kommiſſar zu . . .*

BRAUSE (Johann Friedrich Gottlob) *M. der Phil. und Superintendent zu Freyberg* ſeit 1800 (vorher ſeit 1796 Superint. zu Eckartsberge und vordem Diakon der Marienkirche zu Wittenberg, nachdem er ſeit 1785 Paſtor zu Heynitz bey Meiſſen geweſen war): *geb. zu Liebenwerda am 2ten May 1765.* §§ *Epiſtolae ephorales ad doctores religionis Chriſtianae. Fribergae 1809. 8.* — Einige Predigten und Kaſualreden.

9B. BRAUSE (T. G.) ſeit 1819 *Paſtor zu Lichtenberg bey Freyberg* (vorher ſeit 1802 Paſtor zu Tuttendorf bey Freyberg und vordem ſeit 1793 erſter Katechet an der Euſebienſchule zu Freyberg).

Graf de BRAY (Gabriel) *Beſitzer der Hofmarken Schambach, Irlbach und Tirſching in Bayern.* Aus Rouen in der Normandie, der Sohn eines ſehr gelehrten Apothekers, der in ihm einen beſondern Eifer für das Studium der Naturkunde, und der Pflanzenkunde vorzüglich, erweckt haben ſoll. Während der Franzöſiſchen Revolution machte er ſich bey ſeinem Aufenthalt zu Regensburg dem Preuſſiſchen Geſandten Grafen v. Görz und durch dieſen auch deſſen Schwiegerſohne dem Bayriſchen Geſandten und jetzigen Miniſter, Grafen von Rechberg, bekannt. Bald wurde er zu verſchiedenen diplomatiſchen Geſchäften für Bayern verwendet, und deswegen zum Bayriſchen Legationsrath am Reichstage ernannt. Am 23ſten May 1805 wurde er beauftragt zur Schlieſſung eines Freyzügigkeits-Vertrags zwiſchen Bayern und Preuſſen, war einige Zeit Geſandter zu Berlin und London; im May 1808 Envoyé extraordinaire und bevollmächtigter Geſandter zu St. Petersburg, Ritter des Ruſſ. St. Annen-Ordens 1ſter Klaſſe, dann in demſelben Jahr Groſskreutz des Bayr. Civil-Verdienſtordens, geheimer Rath im auſſerordentl. Verdienſte 27 Nov. 1808; ſpäter effectiver geheimer Rath, 1817 wirklicher Staatsrath im auſſerordentl. Dienſte; 1 Jan. 1819 Reichsrath. Wegen ſeiner ſeit 1789 erworbenen Verdienſte, beſonders im Franzöſ. Hauptquartier und zu Petersb. 1813 in die Grafenklaſſe erhoben. Iſt überdies Malteſer-Ritter, Groſskreutz des Preuſſ. rothen Adlerordens, auch Mitglied mehrerer Akademieen. *So die Lebensmomente.*
§§. Voyage aux Salines de Salzbourg & de Reichenhall & dans une partie du Tyrol & de la Hau-

Haute-Bavière. à Berlin 1807. 8. — Essai critique sur l'histoire de la Livonie, suivi d'un Tableau de l'état actuel de cette province. à Dorpat 1817. 3 Tomes in 8. — Beyträge zu *Hoppe'ns* botanischen Jahrbüchern, und zu andern Zeitschriften. — Botanische Beobachtungen; in der Regensb. Denkschr. von 1815.

11 u. 13 B. BREDE (P. F.) §§. Dü Plesse, und Landgraf Moritz'ens Gemahlin Juliane; in *Justi's* Hess. Denkwürd. Th. 3. S. 454 u. ff. Kurze Beschreibung des Schliffenischen Landgutes Windhausen; *ebend.* Th. 4. Abtheil. 1. S. 441 u. ff. Bemerkung, die ältere Einrichtung der Bibliotheken betreffend; *ebend.* Th. 4. Abth. 2. S. 485 u. ff. — *Von seiner* Reisebeschreibung *erschien* nur ein Theil. — Vergl. *Strieder* u. *Justi* B. 18. S. 344 u. ff.

11 u. 13 B. BREDETZKY (S.) §§. Historisch-statistischer Beytrag zum Teutschen Colonialwesen in Europa; nebst einer kurzen Beschreibung der Teutschen Ansiedelungen in Galizien, in alphabetischer Ordnung. Mit 2 Planen und einer Charte. . . . 2te unveränderte Auflage. Leipz. 1818. kl. 8.

9. 11 u. 13 B. BREDOW (Gabriel Gottfried) starb am 5ten September 1814. Zuletzt auch *Regierungs- und Schulrath in der Breslauischen Regierung — zu Breslau: wohin er von Frankfurt an der Oder, wo er Prof. der Geschichte gewesen war, in gleicher Qualität, nach Breslau war versetzt worden.* §§. *C. Cornelii Taciti* de situ, moribus & populis Germaniae libellus; cum varietate lectionis brevibusque adnotationibus. Helmstad. 1808. 8. Grundriss einer Geschichte der merkwürdigsten Welthändel von 1796-1810 in einem erzählenden Vortrage — als Fortsetzung der Welthändel neuerer Zeit von *Joh. Ge. Büsch.* Aus der 4ten Ausgabe von Büsch'ens Welth. n. he-

besonders abgedruckt. Hamb. 1810. gr. 8. (*Wurde auf Napoleons Befehl kassirt*). *Epistolae Parisienses, in quibus de rebus variis, quae ad studium antiquitatis pertinent, agitur. Lips. 1812. 8.* Ist Dienstbarkeit der Wissenschaft zur Erreichung des allgemeinen Staatszwecks nothwendig? Zunächst an Schulmänner Schlesiens gerichtet. Bresl. 1813. 8. *Plutarchs* Themistokles und Kamillus, Alexander und Julius Caesar; übersetzt und mit Anmerkungen. Bresl. u. Leipz. 1814. 8. Karl der Grosse, wie Eginhard ihn beschrieben, die Legende ihn dargestellt, Neuere ihn beurtheilt haben; bey der Feyer seines tausendjährigen Gedächtnisses in Erinnerung gebracht. Altona 1814. 8. — *Von dem* Handbuch der alten Geschichte, Geographie und Chronologie *erschien* die 2te sehr vermehrte und verbess. Ausgabe 1808; und die 3te nach des Verfassers Ableben, jedoch auch verbessert, 1816. Herausgeber war *J. G. Kunisch*, Lehrer am königl. Friedrichsgymnasium zu Breslau; auch hat *Steffens* Theil daran. — *Von den* Merkwürdigen Begebenheiten aus der allgemeinen Weltgeschichte *erschien* die 4te aufs neue durchgesehene Ausgabe 1808; und die 10te 1819. — Francisca von Aubigné, Marquisin von Maintenon; *in dem* 6ten Jahrg. der Minerva von 1814. — Im 13ten B. S. 166. Z. 5. v. u. a. lese man *Rennel's* st. *Rannel's*. — Vergl. (*Becker's*) Nationalzeitung 1814. St. 41. Allgem. geograph. Ephemeriden 1814. August S. 431-435. Jen. Allg. Litt. Zeitung 1814. Intelligenzbl. Nr. 68.

BREDOW (J... C... L...) *Lehrer an der herzogl. grossen Schule zu Parchim: geb. zu . . .* §§. Oekonomisch-technische Flora Mecklenburgs, oder Beschreibung nicht allein aller in Mecklenburg wildwachsenden Pflanzen, sondern auch derer, welche sowohl in Feldern, Wiesen, Wäldern, Gemüse- Obst- und Blumengärten bey

bey uns cultivirt werden, als auch vorzüglich cultivirt zu werden verdienen; zunächst für die Bewohner der Herzogthümer Mecklenburg und der umliegenden Provinzen, in botanischer, ökonomischer und technischer Rücksicht bearbeitet. 1ster Band. Lüneburg 1811. — 2ter Band. ebend. 1812. gr. 8.

9 u. 13 B. BREFELD (Johann Heinrich) ertrank in der ausgetretenen Ems am 26sten December 1810. War geb. 1769. — Vergl. *Rassmann's* Nachtrag S. 36 *).

BREHM (Georg Nikolaus) starb am 22sten December 1811; wie schon im Todenregister am Ende des 16ten B. gemeldet wurde. §§. Einleitung in die gesammten akademischen Studien, zu Vorlesungen für Ankommende auf der Akademie. Leipz. 1809. 8.

9 B. BREIDENSTEIN (J. C. H.) seit 1809 *Landgerichtsarzt — zu Schwabach.* — Vergl. Lebensmomente.

BREIDENSTEIN (Johann Georg) *Hessen-Homburgischer Hofprediger und Kirchenrath zu Homburg vor der Höhe: geb. zu . . .* §§. Predigt am Dank- und Befreyungsfeste zu Homburg vor der Höhe am 8ten May 1814 gehalten. Heidelb. 1814. gr. 8. Neue Aufl. ebend. 1814. gr. 8. Religiöse Feyer des 18ten Oktobers 1815 zu Homburg vor der Höhe. Hanau 1815. 8. Meine diesjährige Feyer des achtzehnten Oktobers, oder Vorwort und Einleitung zu einer im Laufe dieses Winters erscheinenden Schrift: Versuch einer Natur- und Erfahrungsmässigen Ansicht vom Ursprung des Wortes und der Sprache. Frankf. am M. 1816. 8.

9. 11 u. 13 B. BREIGER (G. . . G. . .) jetzt *Superintendent zu Dransfeld unweit Göttingen* (vorher Prediger

zu

zu Rehburg). §§. Ueber den Einfluſs trauriger Zeitumſtände auf die Führung des Predigtamts. Hannover 1810. 8. Dankfeyer für die Lebenserhaltung — des Prinzen Regenten, in der Kirche zu Dransfeld begangen den 23 Febr. 1817. Götting. 1818. 8. *De locupletiorum eccleſiarum bonis, num annui eorum fructus, quibus illae haud utantur, ad augenda ſtipendia eorum, qui munere eccleſiaſtico vel adeo in alia eccleſia fungantur, ex aequo ac juſto adhiberi poſſint — libellum — conſcripſit. ibid. 1818. 4.* Ueber die Wahl des Predigerſtandes und die Vorbereitung darauf. Hannov. 1819. gr. 8. — *Von* Troſt und Lehre bey dem Grabe der Unſrigen *erſchien* die 3te vermehrte u. verbeſſ. Ausgabe 1815. kl. 8. — Predigt am Sonntage Jubilate; in *Ammon's* Magazin für Chriſtl. Prediger B. 2. St. 1. S. 98-107.

13 B. BREINERSDORF (S.) *Medicinalrath* ſeit 1817. §§. Ueber die regreſſive Tendenz, die man eine Zeit lang in der mediciniſchen Technik genommen hat. Breslau 1809. 8.

BREISS (P...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Volkslieder und Gedichte, gröſsten Theils aus unſerer denkwürdigee Zeit in der kunſtloſen Sprache des Herzens. 1ſter Theil. Hamburg 1815. 8. *Auch unter dem Titel:* Tröſtungen, Hoffnungen und Erinnerungen aus der denkwürdigen Zeit unſerer Tage, in Liedern und Gedichten, die das Herz gab. *(Mehr ſcheint nicht herausgekommen zu ſeyn).*

9. 11 u. 13 B. *von* BREITENBACH (Ph. F.) ſeit einigen Jahren *kaiſerl. Ruſſ. Hofrath und Profeſſor der Oekonomie und Staatswirthſchaft auf der Univerſität zu Kaſan.* §§. Obſtökonomie, oder vollſtändiger Unterricht und Erziehung, Wartung und Pflege der Obſtbäume, dem Einärndten und Aufbewahren der Obſtbaumfrüchte,

 und

und deren mannigfaltige Benutzungsarten. 2 Bände. Berlin 1805. 8. Die Oelökonomie, oder vollständiger Unterricht in der Cultur, Wartung und Pflege der anbauungswürdigsten Oelpflanzen, und dem Processe oder Verfahren, sowohl hieraus, als auch aus vielen andern Producten, Oel zu gewinnen; nebst verschiedenen Mitteln, das erhaltene Oel von allem fremden Geruche zu befreyen, und dasselbe gegen das Ranzigwerden zu schützen. ebend. 1806. 8. Allgemeine Teutsche Landwirthschaftsschule für Alle, die sich der Oekonomie widmen. 1sten Bandes 1ster u. 2ter Heft. Erfurt 1811. 8.

von BREITENBAUCH (Georg August) starb am 15ten September 1817. §§. Anleitung zum Unterricht in der Griechischen Geschichte und Erdbeschreibung für die Jugend — in 2 Abtheilungen. Mit Karten und Kupfern. Leipz. 1808. 8. Anleitung zur Unterweisung der Geschichte von Teutschland und den vornehmsten übrigen Europäischen und einigen ausländischen Staaten; zum Gebrauch für Kinder und Kinderlehrer. ebend. 1808. 8. * Kalender des Teutschen Parnasses auf das Jahr 1809. ebend. 12. — auf das J. 1810. — auf das J. 1811. ebend. 12. * Auswahl einiger Sylven des Statius in gebundener und ungebundener Uebersetzung. ebend. 1817. 8. — Sein Bildniss von *J. C. Bock*, mit Lebensbeschreibung, in der Galerie der vorzüglichsten Staatsmänner und Gelehrten B. 1. H. 2. Abtheil. 2. — *Vergl.* Leipzig. Litter. Zeit. 1817. Nr. 281.

BREITENLECHNER (Anton) *Distriktsschulinspektor und Pfarrer zu Kössen, Dekanats St. Johann in Leoggenthal, in Tyrol: geb. zu . . . am 12ten Junius 1777.* §§. Christliches Sittenbuch für den Bürger und Landmann, gemeinfasslich nach ihrem Bedürfnisse bearbeitet. Ein

Ein Lesebuch für Feyertagsschulen. Augsburg 1806. gr. 8. — Vergl. *Felder.*

BREITENSTEIN *) (Phil. *eigentlich* Johann Phil.) — *geb. zu Nieder-Dorfelden im Hanauischen am 16ten Julius 1753.* §§. Das Halleluja über Gottes immerwährende Herrschaft. Am ersten Tage des 19ten Jahrhunderts vorgetragen. Marburg 1801. 8. Das Billige und Geziemende der Freudenfeyer bey unsers Fürsten Erhebung zur Kurwürde. Eine Predigt. ebend. 1803. 8. * Janchen, des Pachters Ernst Sohn. Eine ländliche Familiengeschichte. Frankf. u. Leipz. 1804. 8. Christlicher Cultus nach Angabe der Schrift. Halle 1811. 8. Die Bildungsjahre zum Christlichen Religionslehrer. Leipz. 1811. 8. Das Evangelium Johannis, übersetzt und mit ausführlichern Erläuterungen versehen. Marburg 1813. gr. 8. — *Von der* Predigt zu Endemann's Andenken *erschien* eine neue verbess. Ausgabe 1817. — Etwas über den Religionsunterricht; *im* Intelligenzbl. für Hessen 1787. St. 8. Die Schiffenden; eine Parabel; *ebend.* St. 12. — * Versuch einer Kirchenkatechisation v. *Br.* in *F.*; *in den* Sammlungen zu einem Christl. Magazin (Zürich 1782. 8). — Aufsätze in den Frankfurter gel. Anzeigen. — Viele Jahre lang besorgte er die jährl. Nachrichten von dem reform. Waisenhause in Marburg. — Vergl. *Strieder* u. *Justi* B. 18. S. 68-75.

BREITHAUPT (August) *Administrator der akademischen Mineralien-Niederlage, auch Edelstein-Inspektor zu Freyberg* seit 1813: *geb. zu Propstzelle bey Saalfeld am 16ten May 1791.* §§. Ueber die Echtheit der Krystalle. Freyb. 1815. 8. — Hatte starken Antheil an *C. A. S.*

 Hoff-

*) Auch BREIDENSTEIN.

Hoffmann's (seines Dienstvorgängers) Handbuch der Mineralogie; und verfasste, nach dessen Tode, die 2te Abtheil. des 2ten Bandes (1815), wie auch des 3ten Bandes 1ste und 2te Abtheilung (1816); dann noch des 4ten Bandes 1ste (1817) und 2te (1818) Abtheilung. — Abhandlungen und Notitzen; in *Leonhardi's* Taschenbuch für die gesammte Mineralogie Jahrg. 1816, 1817, 1818. — Kleine Abhandlungen und Notitzen in *Gilbert's* Annalen der Physik Jahrg. 1818. — Ueber das Gallertartige Gebilde des Mineralreichs; *in den* auserles. Schriften der mineralog. Gesellsch. zu Dresden B. 1 (1817). Ueber das Schörl-Geschlecht; *ebend.* B. 2 (1819).

BREITHAUPT (Christian David) *Rektor der Hauptschule zu Greifswald* seit 1819 (vorher Konrektor der Hauptschule zu Rostock): *geb. zu* . . . §§. Progr. Auctorum veterum scholae minoris necessitatibus accommodate patrio sermone reddendorum rationem propositis aliquot speciminibus demonstrat, munus Rectoris Gymnasii urbici apud Grypowaldenses auspicaturus &c. Rostoch. 1819. 8. Commentationis in Saadianam versionem Jesaiae Arabicam Fasciculum I. exhibet &c. Rostoch. & Sverini 1819. 8.

BREITHAUPT (H. K. W.) seit 1818 *Professor der Mathematik zu Bückeburg*. §§. Sammlung der neuesten und vorzüglich mathematischen Instrumente und Maschinen, mit ihrem Gebrauch beschrieben. Mit 5 Kupfert. Cassel 1803. 8. Neue Erfindungen, enthaltend neue Ideen von Rauchfängen u. s. w. 2ter Heft. Erfurt 1808. 8. Mathematik für Schulen und Privatunterricht. 1ster Theil. ebend. 1810. — 2ter Theil. 1stes Buch: gemeine Brüche und Decimalzahlen. — 2tes Buch: Buchstabenrechnung, Quadrat- und Kubikwurzel. — 3tes Buch: Praktische Algebra des 1sten, 2ten und

und 3ten Grades. — 4tes Buch: 66 geometrische Uebungsaufgaben für Anfänger. — 3ter Theil 1stes Buch: Progressionen und Logarithmen. — 2tes Buch: ebene Trigonometrie. — 3tes Buch: Sammlung trigonometrischer Aufgaben. — 4tes Buch: Analytische Trigonometrie. — 5tes Buch: Theorie der Perspektive. — 6tes Buch: reine Stereometrie. — 7tes Buch: stereometrische Uebungsaufgaben. Lemgo 1817-1818. gr. 8. (*Alle Bücher sind auch unter besondern Titeln gedruckt*).

BREITHAUPT (Johann Wilhelm Wolfgang) starb am 29sten November 1818.

BREM (Bonaventura) *Abbt des vormahligen Reichsstiftes Weissenau, wozu er am 3ten Nov. 1794 war erwählt worden* (vorher Subprior und vordem seit 1784 Professor der Theol.); *jetzt privatisirt er;* wo? *geb. zu Kaufbeuern am 10ten März 1755.* §§. Aphorismi logici & metaphysici; ex Philosophia Stattleriana collecti. Altdorfii ad Vineas 1785. 8. Cl. D. Stattleri Theologia christiana theoretica, in brevissimam Epitomen redacta, nunc vero sub ratione simultanea positionum theologicarum disquisitioni publicae — 1788 exposita. ibid. 8. — Vergl. *Felder.*

BREMER (J. C.) wurde schon vor mehrern Jahren seines Dienstes entlassen. §§. *Von* Lucians Göttergesprächen (B. 1) veranstaltete *Ernst Friedr. Poppe* die 2te, durchaus berichtigte Ausgabe. Leipz. 1817.

BREMI (J. H.) jetzt auch *Kapitular des Karolinischen Stifts und Präsident dieser Gesellschaft zu Zürich.* §§. Der Geist der Glaubensverbesserer; eine Rede zur Feyer der Reformation u. s. w. den 28 Dec. 1818 gehalten. Zürich 1819. 8. Ermunterung an Zürichs studirende Jugend.

Am Schulfeste der Reformation gesprochen den 2 Jan. 1819. ebend. 1819. 8. — *Von* Cornel. Nepotis Vitae excell. Imperat. *erschien* die 2te vermehrte und berichtigte Ausgabe 1812, und die 3te 1819. — *Giebt mit* L. DöDERLEIN *heraus:* Philologische Beyträge aus der Schweitz. 1ster Band. Zürich 1819. 8.

13B. BREMSER (J... G...) §§. Ueber lebende Würmer im lebenden Menschen; ein Buch für ausübende Aerzte. Mit 4 illum. Kupfertafeln. Nebst einem Anhange über Pseudo-Helmiathen. Wien 1819. 8. Die Kupfer in kl. folio.

BRENDEL (G. C.) den Druckfehler *obtunfte*, & in seinem Artikel (B. 13. S. 171) zu verbessern, bin ich nicht im Stande.

BRENDEL (Sebald) *D. der R. und* seit 1817 *ausserordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Würzburg* (vorher seit 1813 Privatdocent zu Heidelberg): *geb. zu Karlstadt am Mayn am 8ten Sept. 1782.* §§. Disputirsätze aus verschiedenen Zweigen der allgemeinen und besondern Gesetzwissenschaft. Landshut 1812. 8. *Specimen publ. sistens jus successionis tam ex clariss. populorum institutis inter se comparatis, quam ex ipsius civitatis natura illustratum. Heidelberg 1813. 4.* Beleuchtung der Rede des Grafen Fontanes über die vom Französ. Kaiser gemachten Schritte zum Frieden. Bamberg 1814. 8. Der Rheinische Bund, oder des Löwen Gesellschaft, mit einigen Blicken auf einen neuen Teutschen und Europäischen Staatenverein. ebend. 1814. 8. Das Recht und die Verwaltung der milden Stiftungen. Mit besonderer Rücksicht auf die Vermengung ihrer Einkünfte mit dem Staatsvermögen und die von Staatswegen versuchte Veräusserung ihrer Realitäten. Leipz. 1814. gr. 8. Betrachtungen über den Werth der Pressfreyheit.

Bam-

Bamberg 1815. 8. Die Geschichte, das Wesen und der Werth der National-Repräsentation, oder vergleichende historisch-pragmatische Darstellung der Staaten der alten und neuen Welt, besonders der Teutschen, in Beziehung auf die Entstehung, Ausbildung, Schicksale und Vorzüge der Volks-Vertretung oder der öffentlichen Theilnahme an der höchsten Staatsgewalt. Nebst einem Anhange, die merkwürdigsten Verfassungs-Urkunden seit 1789 enthaltend. Ein Handbuch für wirkliche oder künftige Volks-Vertreter. 2 Bände. Leipz. 1817-1818. 8. — Vergl. *Jäck's* Pantheon H. 7. S. 1184 u. ff. — Lebensmomente.

BRENNECKE (J. A.) lebt seit 179.. als Hofmeister in Curland (soll in frühern Zeiten Preussischer Soldat gewesen seyn). §§. Gedichte. 2 Bändchen. Mitau (1810. 1811). 12. *Auch unter dem Titel:* Erholungsstunden; ein Taschenbuch für Teutsche des Nordens auf das J. 1811 u. 1812. Biblischer Beweis, dass Jesus nach seiner Auferstehung noch 27 Jahre leibhaftig auf Erden gelebt und zum Wohl der Menschheit in der Stille fortgewirkt habe. Lüneburg 1819. 8.

BRENNECKE (Wilhelm Heinrich) *D. der AG. königl. Preuss. geheimer Stiftsrath und praktischer Arzt zu Stargard in Pommern: geb. zu . . .* §§. Ueber die Verschlimmerung des Gesindes und dessen Verbesserung. Nebst einem Vorschlage zu Gesinde-Versorgungs-Anstalten, und einem kurzen Unterrichte über die Pflichten des Gesindes. Berlin 1810. 8.

BRENNER (Friedrich) *M. der Phil. D. der Theol. und seit 1813 Subregens des Ernestinischen Klerikalseminars zu Bamberg* (vorher seit 1808 Kooperator an der dortigen Martinskirche): *geb. daselbst am 10ten Januar 1784.* §§. Was ist ein

ein wahrer Gottesprophet nach dem Sinne der Schrift? Eine historisch-exegetische Abhandlung — zur Erlangung der theolog. Doktorwürde vertheidigt. Landshut 1808. 8. Versuch einer historisch-philosophischen Darstellung der Offenbarung als Einleitung in die Theologie. 3 Theile. Bamb. u. Würzb. 1810. 8. Theologische Zeitschrift, in Verbindung mit einer Gesellschaft Gelehrter. Herausgegeben vormahls von D. *Joh. Jos. Batz*, nun von D. *Fried. Brenner*. Bamb. 1811-1812. 10 Bände in 8 *). (*Von ihm sind darin folgende grössere Abhandlungen*: Etwas über Einführung der Muttersprache bey der Liturgie B. 1. S. 275. Was hat der Seelenhirt an Jesus, als dem vortrefflichsten und nachahmungswürdigsten Muster aller Seelenhirten, vorzüglich nachzuahmen? Mit steter Rücksicht auf die klassischen Stellen der vier Evangelien beantwortet. Eine gekrönte Preisschrift B. 3. S. 1 u. 95. Dämonologie, eine philologisch-historische Untersuchung B. 5. S. 32. B. 6. S. 47. Sittlich-religiöse Betrachtungen über die laufenden Zeiten, in der Form Christlicher Predigten dargestellt B. 5. S. 173. B. 6. S. 1. Ueber Messianische Weissagungen, nebst einer Erklärung der wichtigsten Stellen des A. B., die als solche in den Schriften des N. B. angeführt werden B. 6. S. 383. B. 7. S. 33). Freye Darstellung der Theologie in der Idee des Himmelreichs. Oder: Neueste katholische Dogmatik nach den Bedürfnissen unserer Zeiten. 1ster Band. Bamb. u. Würzb. 1815. — 2ter B. ebend. 1816. gr. 8. Geschichtliche Darstellung der Verrichtung und Ausspendung der heil. Sakramente von Christus bis auf unsere Zeiten. 1ster Band, enthaltend die Taufe. Bamb. 1818. gr. 8. Kaiser Heinrich der Heilige und König Maximilian Joseph in

*) *Frint* setzt sie seit 1813 fort.

in Bezug auf Bambergs kirchliche Verfassung. Eine historische Parallele, veranlasst durch das zwischen Sr. Majestät Maximil. Joseph, König von Bayern, und Sr. Heiligkeit Papst Pius VII abgeschlossene Konkordat. ebend. 1818. 4. — Verschiedene kleinere Abhandlungen, Predigten und Recensionen. — Vergl *Jäck, Felder* und Lebensmomente.

BRENNER (Ignatz) *Beamter bey dem Departement der auswärtigen Angelegenheiten zu Wien: geb. zu . . .* §§. Ausflug von Constantinopel nach Brussa in Klein-Asien im Jahre 1795. Wien u. Triest 1808. Mit einem Kupf. * Bruchstücke aus den Papieren des Türken Hassan. 3 Theile. Berlin 1809. 8. (*Dass er der Verf. dieses Buchs sey, ergiebt sich aus der Vergleichung der letzten Seiten mit dem eben erwähnten* Ausflug, *der mit seinem Namen erschien*).

9. 11 u. 13 B. BRENTANO (C.) *soll jetzt zu Prag privatisiren* (in den Jahren 1813 u. 1814 that er dasselbe zu Wien). §§. Der Goldfaden, eine schöne alte Geschichte, wieder herausgegeben. Mit Vignetten. Heidelb. 1809. 8. Der Rhein-Uebergang; ein Rundgesang für Teutsche. Wien 1814. 8. Die Gründung Prags. Ein historisch-romantisches Drama. Mit 1 Kupfer. Leipz. 1815. gr. 8. Viktoria und ihre Geschwister, mit fliegenden Fahnen und brennender Lunte. Ein klingendes Spiel. Berlin 1817. 8.

11 u. 13 B. von BRENTANO (*Franz Ernst* H.) jetzt *grossherzogl. Badischer geistlicher Rath, landesherrlicher Dekan, Kustos und Kanonikus des Kollegiatstiftes zu Radolphzell* seit 1808 (vorher seit 1805 zu Stuttgart — vergl. B. 13 — vordem Pfarrer zu Kirchen bey Ehingen an der Donau, nachdem er zu Hirlingen — vergl. B. 11 — und zu allererst zu Poltringen in gleicher Qua-

Qualität gestanden war): *geb.* — nach Felder — *zu Rottenburg am Neckar am 9ten Januar 1768.* (Eine, ganz von der im 11ten B. stehenden abweichende Angabe!) §§. Kurzer Leitfaden zu meinen Religionsgesprächen in der Schule und zugleich Lesebuch für die katholische Schuljugend. Bregenz 1802. 8. — *Von dem* Versuch eines Handbuches zum Christkatholischen Religionsunterricht u. s. w. *erschien* die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Gmünd 1812. — Vergl. *Felder* S. 97-104.

BRENTANO (Sophie) Vergl. *Jördens* B. 6. S. 586-589.

BRESCIUS (K. F.) seit 1811 *Generalsuperintendent des Markgrafthums Niederlausitz zu Lübben und* seit 1816 *königl. Preuss. Konsistorialrath bey der Regierung zu Frankfurt an der Oder.* §§. * Religionsgespräch mit einem Jünglinge von edler Geburt, am Tage seiner Konfirmation. Frankf. an der Oder 1801. 8. *Gemeinschaftl. mit* SPIECKER: Beyträge zu einer Charakteristik der Frau von Krüdener. Berlin 1818. 8. — Einzelne Predigten. — Vorrede und Gegenbemerkungen zu D. *Christ. Friedr. Tritzschler's* freymüth. Bemerkungen zur Beantwortung der Frage: ob die im Preuss. Staate vorgeschlagene Kirchenzucht, bey der Stimmung und den Bedürfnissen unserer Zeit, anwendbar sey? (Frankf. a. d. O. 1818). — Anzeige von den Verhandlungen der Ober-Lausitzer physikal. ökonom. Bienengesellsch. am Hauptkonvent 1801; *in der* Lausitz. Monatsschr. B. 2. S. 369 u. ff. (1801). Dialogen; *ebend.* B. 2. S. 1 u. ff. (1802). — Was ist Protestantismus? in *Rehkopf's* Prediger-Journal für Sachsen 1807. Ueber Fessler's Ansichten von Religion und Kirchenthum; *ebend.* 1808. Welches ist die schriftmässige Lehre vom Amt der Schlüssel? in *Schott's* und *Rehkopf's* Zeitschrift für Prediger B. 1. H. 1. S. 41-51 u.

u. H. 2. S. 141 - 148. Ueberſetzung der Homilie des heil. Aſterius; *ebend.* B. 5. H. 2. — Ueber den Selbſtmord, eine Predigt; in *Ammon's* Magazin für Chriſtl. Prediger B. 1. St. 1 (1816) S. 90 - 193. Eine Frühlingspredigt; *ebend.* B. 1. St. 2 (1816) S. 479 - 487. Predigt am Sonntage Exaudi 1813; *ebend.* B. 2. St. 1 (1817) S. 16 - 29. Predigt am 1ſten Oſterfeyertag; *ebend.* S. 134 - 145. Predigt am Sonntage nach Weihnachten 1816; *ebend.* B. 3. St. 2 (1819) S. 63 - 73. Noch einige Predigten in andern Prediger-Journalen. — *Von den* Apologien verkannter Wahrheiten *erſchien* die 2te Sammlung 1813.

von *BRESSENDORF* (Fr. ..) *Garde-Lieutenant zu München: geb. zu* . . . §§. Die Vertheidigung der Feſtungen. Nach *Carnot's* Werke: *La defenſe des places fortes.* Aus dem Franzöſ. mit Kupfern. München 1819. 4.

13 B. le BRET (A.) Die Worte, die ich am Ende ſeiner Notitz im J. 1808 drucken lieſs: *Wird* — nach ſeiner Inauguraldiſputation — ***mehr drucken laſſen***, giengen, meines Wiſſens, bisher nicht in Erfüllung.

von BRETSCHNEIDER (Heinrich Gottfried) ſtarb zu Krzimitz in Böhmen am 1ſten November 1810, *nachdem er einige Jahre vor ſeinem Ende, auf ſein Geſuch, mit Penſion und mit dem Charakter eines kaiſerl. königl. Hofraths in Ruhe geſetzt worden war; worauf er Lemberg verlieſs und ſich in Wien aufhielt, wo er bis den 11ten Jul. 1809 lebte; brachte hernach den übrigen Theil des Sommers in Nürnberg und Wiesbaden zu; und zog alsdann nach Erlangen, wo er bis gegen Ende des Maymonats 1810 verweilte; hierauf eine Zeit lang ſeiner Geſundheitsumſtände wegen zu Eger und Carlsbad zubrachte, bis ihm der Graf von Wrthby nach Krzimitz bey Pilſen* ein-

einlud und ihm das dortige Schloſs ganz einräumte, um dort nach Belieben ſchalten zu können. §§. * Parodien. 1785. 8. * Almanach der Heiligen auf das J. 1788. Mit 13 Kupfern und Muſik. Gedruckt zu Rom u. ſ. w. kl. 8. * Theodor. . . . *(vergl. ſeine von Göckingk herausgegebene Reiſe S. 61).* Die Springwurzel oder die böſe Lieſel; eine komiſche Oper. Nürnb. 1810. 8. — Viele Recenſionen in den von 1771 bis 1790 herausgekommenen Frankfurter gel. Anzeigen. — Auch einige Aufſätze in der Berlin. Monatsſchrift. — Weit mehrere in *Meuſel's* vermiſchten Nachrichten und Bemerkungen (Erl. 1816) und in ſeinen hiſtor. Unterhaltungen (Coburg 1818), wo auch ein Theil ſeiner von ihm hinterlaſſenen Selbſtbiographie befindlich iſt. Damit vergleiche man noch folgendes Buch: Reiſe des Herrn von Bretſchneider nach London und Paris; nebſt Auszügen aus ſeinen Briefen an Hrn. Friedrich Nicolai. Herausgegeben von *L. G. F. v. Göckingk.* Berlin u. Stettin 1817. 8. — Vergl. auch das dem 16ten Bande beygefügte Todenregiſter.

15 B. BRETSCHNEIDER (K. G.) *D. der Theol* ſeit 1812 *und Oberkonſiſtorialrath und Generalſuperintendent zu Gotha* ſeit 1816 (vorher ſeit 1808 Oberpfarrer zu Annaberg): *geb. zu Gersdorf im Schönburgiſchen am 14ten März 1776.* §§. Syſtematiſche Darſtellung der Dogmatik und Moral der apokryphiſchen Schriften des A. Teſt. 1ſter Theil, die Dogmatik enthaltend. Leipz. 1806. 8. *Diſſ. inaug. Capita Theologiae Judaeorum dogmaticae e Flavii Joſephi ſcriptis collecta. Acceſſit παρεργον ſuper Joſephi de Jeſu Chriſto teſtimonio. ibid. 1812. 8.* Ueber Tod, Unſterblichkeit und Auferſtehung. Für Zweifelnde und Trauernde. In einigen Religionsvorträgen. ebend. 1813. gr. 8. Handbuch der Dogmatik der Evangel. Lutheriſchen Kirche. Oder Verſuch einer beurtheilenden Dar-

Darstellung der Grundsätze, welche diese Kirche in ihren symbolischen Schriften über die Christliche Glaubenslehre ausgesprochen hat 1ster Band. ebend. 1814. — 2ter Band. ebend. 1818. gr. 8. Der vierjährige Krieg der Verbündeten mit Napoleon Bonaparte in Russland, Teutschland, Italien und Frankreich in den Jahren 1812 bis 1815 dargestellt. Annaberg 1816. 8. Die besondern Hindernisse, welche in unsern Tagen der nützlichen Verwaltung des Evangel. Predigtamts entgegen stehen. Gotha 1817. gr. 8. Luther an unsere Zeit, oder Worte Luthers, welche von unserem Zeitalter besonders beherzigt zu werden verdienen. Erfurt 1817. gr. 8. Zwey Predigten am Reformations-Jubelfeste 1817. Nebst einer Nachricht von der Jubelfeyer in Gotha. Leipz. 1818. gr. 8. Aphorismen über die Union der beyden Evangelischen Kirchen in Teutschland. Gotha 1819. gr. 8. — Viele einzelne Predigten. — Das Messiasreich, nach dem vierten Buch Esdra; in *Henke'ns* Museum B. 3. St. 3. — Luthers Schilderung der sittlichen Verderbniss der Teutschen zu seiner Zeit; aus Luthers Schriften zusammengestellt; *in dem* Reformationsalmanach (*Erf.*) 1817. — Ordinationsrede, gehalten am Reformationsfeste 1816; in *Ammon's* Journ. für Christl. Prediger B. 1. St. 2. S. 479-487 (1817). — Mehrere Recensionen in *Ammon's* und *Bertholdt's* krit. Journal der theol. Litt. und in der Leipziger Litt. Zeitung.

BRETZING (G... J...) *Assessor bey dem königl. Polizey-Präsidium von Berlin: geb. zu . . .* §§. Repertorium der Polizeygesetze für Berlin und Charlottenburg, auch das gesammte Berliner Polizey-Arrondissement, nach alphabetischer Materienfolge, entworfen. Berl. 1814. 8.

BRETZNER (Chph. Fried.) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 775-778. B. 6. S. 589 u. f.

BREUER (Friedrich Ludwig) *M. der Phil. königl. Sächs. Legationsrath zu Dresden* seit 1813 *und* seit 1815 *Ritter des königl. Sächs. Civilverdienst-Ordens* (vorher Legationssekretar zu München und Cassel, nachdem er eine Zeit lang Advokat in Dresden gewesen war): *geb. daselbst am 28sten Februar 1788.* §§. Diss. (Praes. *C. G. Biener)* de bonis avitis secundum leges Saxonicas. Lips. 1805. 4. * Brittische Dichterproben, nach *Moore* und *Byron;* mit gegenüber gedrucktem Original. ebend. 1819. 12.

9 B. BREUNIG (Karl Gustav) starb am 4ten Oktober 1818. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abtheil. 1.

BREUSING (. . .) *Steuer-Kontrolleur zu Quakembrück im Osnabrückischen: geb. zu . . .* §§. Das Französische Decimal-System in Maasen und Gewicht, verglichen mit den Maasen und Gewichten in den Departements der Weser- und Elbmündungen, so wie der Ober-Ems. Nebst 8 Reductions-Tabellen. Osnabrück 1811. gr. 4. Vollständiger Auszug aus den Gesetzen des Französischen Reichs, den kaiserl. Dekreten und Instruktionen der Generaladministration über die vereinigten Abgaben *(Droits réunis)* für Bier- und Essigbrauer, Brandweinbrenner und Destillateurs, Grofshändler, Commissionäre und Spediteure von Getränken, Gastwirthe u. dergl. Wagenverleiher und Entrepreneurs von öffentl. Fuhrwerken, Fabrikanten von Spielkarten, Gold- und Silberarbeiter, Juwelierer, Uhrmacher, Tressenfabrikanten u. s. w. für die Tabackspflanzer, so wie endlich die allgemeinen Bestimmungen der Regie betreffend. Nebst einem Auszuge aus den Gesetzen, die Octrois oder Stadtaccisen betreffend. Hamb. u. Osnabr. 1812. gr. 8. Auszug aus den Gesetzen des Französ. Reichs, die Garantie der Gold- und Silbersachen und die darauf gelegte Abgabe betreffend. Nebst einer

kur-

kurzen Ueberficht aller Contraventionen u. f. w. ebend. 1812. 8.

BREWER (Johann Paul) *Profeſſor der Phyſik und Mathematik am Lyceum zu Düſſeldorf: geb. zu . . .* §§. Anfangsgründe der Arithmetik für Schulen. Zum Gebrauch der Schüler des Düſſeldorfer Lyceums. Düſſeld. (1810). 8. Anfangsgründe der ſphäriſchen Trigonometrie, zum Gebrauche der Schüler des Düſſeldorfer Lyceums. Mit 5 Kupf. ebend. 1813. 8. Ueber das öffentliche Verfahren vor Gericht. Mit Rückſicht auf die neueſten dagegen erſchienenen Schriften. Nebſt einem Anhange gegen die Einwürfe des Herrn von Feuerbach. Cölln 1819. gr. 8.

9. 11 u. 13 B. *von* BREYER (Karl Wilhelm Friedrich) ſtarb am 28ſten April 1818. War auch in den letzten Jahren *Profeſſor der Geſchichte am Lyceum zu München, und* ſeit 1808 *Ritter des königl. Bayriſchen Civil-Verdienſtordens.* §§. Beyträge zur Geſchichte des dreyſſigjährigen Kriegs; aus bisher ungedruckten Papieren. München 1811. 8. *Auch unter dem Titel:* Geſchichte Maximilians I und ſeiner Zeit — von *Pet. Phil. Wolf.* Fortgeſetzt von *K. W. F. Breyer.* 4ter Band. Lehrbuch der allgemeinen Geſchichte, für Bayerns Studien-Anſtalten. 2 Bände. Landshut 1817-1818. gr. 8. — *Von dem* Grundriſs der Univerſalgeſchichte *erſchien* des 1ſten Theils 2te unveränderte Auflage 1809; ſo auch von des 2ten Theils 1ſten Abtheilung 1809. *Dieſe auch unter dem Titel:* Das Zeitalter der Germanier im Grundriſs dargeſtellt. — Mehrere kleinere Beyträge zu verſchiedenen periodiſchen Schriften, Recenſionen u. dergl. — B. 13. S. 174. Z. 2 l. *Aventin* ſtatt *Arentin.* — Vergl. *Friedr. Thierſch'ens* Lobſchrift auf ihn. München 1818. — Lebensmomente.

BRIDEL (J. P. L.) *Professor der Exegese zu Lausanne* seit 1809: *geb* — *1757*. §§. *Die* Etrennes Helvetiennes wurden bis 1815 fortgesetzt.

13 B. von BRIDEL (S. E.) §§. *Von den Supplementen der* Muscologiae recentiorum *erschien* P. II. 1812. P. III. 1817. P. IV. 1819. *Dieser auch unter dem Titel:* Methodus nova muscorum ad naturae normam melius instituta. — Vergl. *Lutz'ens* Nekrolog merkwürd. Schweitzer S. 69.

13 B. BRIEGLEB (F. L.) seit dem Sommer 1811 *Pfarrer zu Stockhausen bey Lauterbach unweit Fulda.* §§. * Acht Predigten nach dem Geiste unserer Zeit; denkenden Freunden der Religions- und Sittenlehre Jesu geweihet. Basel 1810. 8. — * Gedanken und Empfindungen am Grabe der Freyfrau v. R. geb. v. S.; *im 7ten* und 8ten Band des neuesten Magazins für Leichenpredigten (Frkf am M. 1809. 8). — * Nachrichten von den Landen der Fürsten Salm-Kyrburg und Salm-Salm; in *Winkopp's* Rhein. Bund B. 13. H. 38. Nov. 1809. * Nachricht von den Juden im Königreich Würtemberg; *ebend.* B. 16. H. 45. Jun. 1810. — * Einige Gedanken über das Verhältniss der Eltern zu ihren Hofmeistern, und über den Antheil, den Eltern an der häuslichen Erziehung ihrer Kinder zu nehmen haben; aus dem Allgem. Anzeiger Jahrg. 1807 und dem Hannöver. Magazin; ohne sein Wissen, abgedruckt in dem Münchner Wochenblatt Jahrg. 1807. St. 14; und daraus in *Völter's* theoret. prakt. Handbuch für Schullehrer und Erzieher Th. 2. St. 2 (Tüb. 1810). — Anonymische Aufsätze und Notitzen in den Marburg. theol. Nachrichten, im Morgenblatt, in der Zeitung für die elegante Welt u. s. w. *Der* Versuch einer Darstellung des Königreichs Westphalen *erschien* anonymisch, mit den Buchstaben *F. L. B. b.*

9u. 13 B. BRIEGLEB (J. A.) feit 1808 *Pfarrer zu Unter-Vieman unweit Coburg.* §§. Progr. cui ineft Laudatio patris, J. C. Coburgi 1806. 4.

BRIEGLEB (Johann Chriftian) Vater der im Gel. T. ftehenden 3 Brieglebe F. L., J. A. und K. A. F.; ftarb am 25ften Junius 1805. Vergl. auffer dem eben erwähnten Programm feines Sohnes J. A. auch die von demfelben herausgegebene Selbftbiographie. Cob. 1808. 4.

13 B. 175 S. BRIEGLEB (*Karl Auguft Friedrich*) auch feit 1818 *gräflich Orttenburgifcher Domialkanzleyrath.*

BRIGEL (Jakob Friedrich Immanuel) nannte fich *vor vielen Jahren Kandidat der Kameralwiffenfchaften zu Biberach;* aber jetzt? *geb. dafelbft* . . . §§. Verfuch einer Skiagraphie der allgemeinen Landwirthfchaftslehre, mit beftändiger Hinficht auf ihre Grund- und Hülfswiffenfchaften. Biberach 1804. 8.

BRILL (C.., F...) *grofsherzogl. Heffifcher Kriminal-Richter zu Darmftadt: geb. zu* . . . §§. Aktenmäffige Nachrichten von dem Raubgefindel in den Maingegenden, dem Odenwalde und den angränzenden Ländern, befonders in Bezug auf die in Darmftadt in Unterfuchung befindlichen Glieder deffelben. 1fte Abtheilung. Darmft. 1814. — 2te Abtheil. ebend. 1815. 8. Kurze Nachrichten von den perfönlichen Verhältniffen und den Verbrechen der bey dem grofsherzogl. Kriminalgericht in Unterfuchung geftandenen und zum Tode verurtheilten Räuber — aus den Unterfuchungsakten von dem Unterfuchungsrichter u. f. w. ebend. 1814. 2 Auflagen in 8.

BRINKE (. . .) *Theater-Kaffirer zu Prag* (ob noch?): *geb. zu* . . . §§. Prager Theateralmanach auf das J. 1808. Prag 1808. 8. (*Ob mehr Jahrgänge erfchienen feyen, ift unbekannt*).

BRINKMANN (Heinrich Rudolph) *D. der R. und Beysitzer der Juristenfakultät zu Göttingen: geb. zu* . . §§. Die Erbfolge nach dem Code Napoleon, im systematischen Zusammenhange ausführlich dargestellt. Mit einer Vorrede von dem Hrn. Prof. Ritter *Hugo*, über das nothwendige Mislingen aller Versuche, die Kochischen Klassen bey dem Code nachzuahmen. Gött. 1812. gr. 8. Ueber den Werth des bürgerlichen Gesetzbuches der Franzosen: mit besonderer Rücksicht auf die Schrift des Hrn geh. KR Rehberg über dasselbe, so wie auf unsere jetzigen Bedürfnisse in der Gesetzgebung. ebend. 1814. 8. *Institutionum juris Romani, quod ad singulorum utilitatem spectat, libri quinque. ibid.* 1818. 8.

9 u. 13 B. von BRINKMANN (K. G.) ward 18.. *Regierungsrath und Kammerherr und* ist jetzt *Schwedischer Geschäftsträger am Preuss. Hofe zu Berlin: geb. zu Stockholm* 1757. §§. *Unter dem Namen* SELMAR *steht auch ein Aufsatz von ihm* über den Theatergeschmack *in den* Annalen des Theaters B. 11. S. 22-32 (1793).

9 u. 13 B. von BROCKDORFF (Cai Friedrich) starb ...

9 u. 11 B. BROCKMANN (J. H.) seit 1813 *Domkapitular zu Münster.* (Vor Aufhebung der dortigen Universität war er Professor der Pastoraltheologie): *geb.* nicht 1766, sondern 1767, und zwar *am 14ten März.* §§. Predigt am Tage der Huldigung der Provinz Westphalen, gehalt. am 18 Okt. 1815 zu Münster im Dom. Münster 1815. 8. Predigt bey der Todenfeyer für die in den Kriegen gegen Frankreich gefallenen Männer. Gehalten im Dom zu Münster den 4 Jul. 1816. ebend. 1816. 8. — *Gab heraus:* Moralphilosophie von Ferdinand Ueberwasser, Prof. der Psychologie und Logik. 2 Theile. ebend. 1814. 8. — Vergl. *Rassmann* Lex. u. Nachtr.

BROCKMüLLER (Johann Joachim Daniel). *M. der Phil. und Privatgelehrter zu . . . : geb. zu Vier bey Boitzenburg an der Elbe am 31sten Julius 1781.* §§. *Diss. inaug. super Odyssea Homeri. Kilon.* . . . Dichterische Anklänge aus meinem Pilgerwallen durch Tyrol, Italien und die Schweitz. Tübingen 1817. 8. Kriegslieder. . . .

13 B. BRODREICH (H. Christian, *nicht* Christoph).

BRöDER (Christian Gottlob) starb am 14ten Februar 1819. War zuletzt *Superintendent zu Beuchte und Weddingen im Hildesheimischen.* §§. Die entdeckte Rangordnung der Lateinischen Wörter, durch Eine Regel bestimmt, und aus den Schriften des Cicero für die ganze Syntax völlig klar gemacht, mit erläuternden Anmerkungen. Eine neue Ciceronianische Chrestomathie. 2 Abtheilungen. Hildesheim 1816. kl. 8. Neue Ausgabe. 1817. Kurze und gründliche Beantwortung zweyer Recensionen in der Jen. und Hall. allgem. Litter. Zeitung über das Buch: Die entdeckte Rangordnung u. s. w. ebend. 1817. 8. — *Von der* Praktischen Grammatik der Latein. Sprache *erschien* die 13te vermehrte und verbess. Originalausgabe 1819, *von der* Kleinen Latein. Grammatik die 16te vermehrte und verbess. Auflage 1818, *von dem* Wörterbuch zu seiner kleinen Latein. Grammatik die 13te verbess. und verm. Originalauflage 1819, *von* Lectiones Latinae &c. die 13te Auflage, *und von dem* Elementarischen Lesebuch der Latein. Sprache die 4te Auflage. — Vorrede zu dem von *C. F. Michaelis* nach dem Engl. bearbeiteten *Delectus sententiarum & historiarum ad usus tironum accommodatus;* eine Auswahl u. s. w. (Leipz. 1819. 8).

1 u. 11 B. BRöM (G. *Franz* X.) — *geb. zu Unterkochen, einem Pfarrdorf im Ellwangischen am*

4ten April 1761. §§. * Vom Kirchenregiment; ein Wort zu seiner Zeit. Altona (*eigentl.* Gmünd) 1807. 8. Ein Paar interessante Pastoral-Fragen, beantwortet u. s. w. 2 Hefte. Gmünd 1810. kl. 8. — Im 11ten B. S. 106 l. 1799 statt 1790 und Strafsdorf. — Vergl. *Felder.*

BRöMEL (J. F.) starb am 6ten Junius 1819. §§. Gedächtnifspredigt am 22sten Jul. 1810 in der Stadtkirche zu Lobenstein gehalten zum Andenken der Durchl. Fürstin Frau Marie, vermählten Fürstin Reufs, geb. Gräfin von Stolberg-Wernigeroda u. s. w. 1810. 8.

BRöMEL (Wilhelm Heinrich) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 780-785.

von ***BRöMSEN*** (Karl Moritz) *ehemahls Russ. kaiserl. Major. privatisirt jetzt zu Zintenhoff bey Pernau in Liefland: geb. zu* . . . §§. Rufsland und das Russische Reich. Ein geographisches Handbuch. 2 Bände. Berlin 1818. 8.

13 B. **BROHM** (K. F. A.) jetzt *Direktor des Gymnasiums zu Thorn* (vorher Professor am Berlinisch-Cölnischen Gymnasium zu Berlin). §§. Geschichte von Polen und Litauen seit der Entstehung dieser Reiche bis auf die neusten Zeiten, in vier Bänden. 1ster Theil. Posen u. Leipz. 1810. 8. Beyspielsammlung zur Uebung der wichtigsten Regeln der Lateinischen Grammatik für Anfänger. Berl. 1812. 8. 2te vermehrte u. verbess. Ausgabe 1817. Lateinische Grammatik für Schulen. ebend. 1813. 8. Auch unter dem Titel: *Compendium Grammaticae Latinae*, nach Anleitung der gröfsern Lateinischen *Grammatica Marchica* für Schulen herausgegeben. Geschichte von Schweden. 1ster Theil. . . . 2te Auflage. Berl. 1817. 8. *Vocabularium Latino-Germanicum in usum scholarum inferiorum. ibid. 1818. 8.* — Gab die

die 2te Auflage von des verstorbenen *Wilh. Kuhn* Handbuch der Teutschen Sprache heraus. Züllichau u. Freystadt 1816. 8.

BRONNER (F. X.) seit mehrern Jahren Lehrer der Kantonsschule zu Aarau. — Vergl. *Jördens* B. 5. S. 782 u. f. B. 6. S. 596.

13 B. BRONNER (Joseph) fällt hier ganz weg, indem er BRUNNER heisst. S. B. 13. S. 184.

BROSCHE (Johann Nepomuck) *D. der AG. und* seit 1817 *Professor und Direktor der Thierarzneykunde zu Dresden* (vorher seit 1813 Prof. der Zootomie zu Wien und vordem seit 1810 Korrepetitor bey der dortigen Thierarzneyschule): *geb. zu Liebenau in Böhmen am 16ten Jul. 1785.* §§. Beurtheilung und Erkenntniss der Beschaffenheit des äussern lebenden Pferdes, oder das sogenannte Exterieur. Leipz. 1812. gr. 8. Beyträge für eine allgemeine Naturlehre der Pflanzen, Thierkörper und des Menschen überhaupt, und unserer vorzüglichen Haus-Säugethiere insbesondere. 1ster Heft: Eine auf Einheitsgesetze entworfene Darstellung der eigentlichen Grundlagengebilde des Menschen, der Säugethiere und Vögel. Mit 3 Kupfertafeln. Wien 1817. gr. 8. Handbuch der Zergliederungskunde des Pferdes. 2 Theile. Leipz. 1818. gr. 8. Progr. Einige Bemerkungen über Thierarzneywissenschaft. Dresd. u. Leipz. 1818. gr. 8. — Die Generationswerkzeuge des Pferdes; in *Schwab's* Taschenbuch für Pferdekunde (München 181.).

BROSE (Karl Gotthelf) *Rechtskonsulent zu Göttingen: geb. daselbst* . . . §§. Ansichten über unsern gesellschaftlichen Zustand in seinem ganzen Umfange; nebst Vorschlägen zur innern Vervollkommnung. Gött. 1815. 8.

13 B. BROSENIUS (H.) *Lehrer am Gymnasium zu Bückeburg.* §§. Wegweiser durch das Gebiet der Künste und Handwerker für die Jugend. Leipz. 1819. 8. *Auch unter dem Titel:* Lehrbuch der Technologie für Schulen. — *Von der* Technologie *erschien* der 2te Band 1807 mit 4 Kupfern: der erste aber nicht mit 9, sondern mit 5 Kupfern.

BROSSE (P... G...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Rettungsverfahren bey Vergiftungen und im Scheintode; nebst den Mitteln zur Erkennung der Gifte u. s. w.; von *Orfila*, Hofarzt Sr. Maj. dem Könige von Frankreich u. s. w. Berlin 1819. 8.

BROXTERMANN (Theobald Wilhelm) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 783-785. B. 6. S. 591.

BRUCHAUSEN — *nicht* BRUCHHAUSEN (A.) seit 1813 *Domkapitular zu Münster* (war nie Professor der Physik zu Würzburg, wohl aber zu Münster): *geb.* — *1735.* §§. *Zum* Münsterischen gemeinnützlichen Wochenblatt *lieferte er* mehrere Aufsätze. — Vergl. *Rassmann's* Lexikon u. Nachtrag.

BRüCKMANN (Urban Friedrich Benedikt) starb am 20sten Junius 1812. — Von seiner kostbaren Edelsteinsamml. s. Morgenbl. 1813. Nr. 24 u. 25. §§. Die beste Art und Weise, die Vögel auszustopfen und aufzubehalten; *in den* Hannöver. gel. Anzeigen 1751. St. 102. — Ob der feine und weisse Zucker wegen der Kalklauge, womit er gereiniget wird, schädlich sey? *in den* Braunschweig. Anzeigen 1754. St. 17. Ueber das Pulver des Hrn. Ailhaud; *ebend.* 1755. St. 40. Anmerkungen, die doppelten dreytägigen Fieber betreffend, die im Teutschen Schlaffieber genennt werden; *ebend.* 1757. St. 27. Besondere Wahrnehmung einiger sehr ausserordentlichen

lichen Zufälle, welche sich bey einer Patientin, die mit dem Veitstanz oder der sogenannten Kribbelkrankheit befallen war, äusserten; *ebend.* 1764. St. 19. Ob es dem gemeinen Besten zuträglicher sey, die Blattern zu den Zeiten einzuimpfen, wenn die natürlichen Blattern bereits im Schwange gehen, oder zu solchen Zeiten, wenn an den natürlichen Blattern keine oder wenige Kranke vorhanden sind? *ebend.* 1768. St. 54 u. 55. — Ueber die sogenannten Blitzröhren auf der Senner Haide; in *Voigt's* Magazin der Naturkunde B. 11. St. 4. S. 363 u. ff. Nachtrag hierzu; *in dem* Braunschw. Magazin 1808. St. 53. — Einige Wahrnehmungen über die natürlichen und inokulirten Blattern; *in den* gel. Beyträgen zu den Braunschw. Anzeigen 1770. St. 9 u. 10. — Einige Bemerkungen über den Asbest und Amiant, besonders über das daraus verfertigte Papier; *im* Braunschw. Magazin 1808. St. 20 u. 21. Beschreibung einer Steinart, welche die Entglasung beweiset; *ebend.* St. 12. Eine vielleicht unbeschriebene Steinart; *ebend.* Etwas über den elastisch biegsamen Stein aus Brasilien; *ebend.* St. 28. (*Aehnliche Abhandl. sollen in den Crellischen Annalen 1797 u. 1804 enthalten seyn*). Wahrnehmungen bey einer Verdunkelung der Krystallinse des rechten Auges; *ebend.* 1810. St. 20 u. 21. Fortgesetzte Wahrnehmungen bey der Verdunkel. meiner Augenlinse; *ebend.* 1810. St. 43 - 45. — In seinem Artikel B. 1. S. 453. Z. 14 v. u. l. 1751. 4 statt 1757. 8.

BRÜCKNER (J. A.) war von 1812 bis 1815 *königl. Sächsischer Hofrath und ordentl. politischer Censor zu Leipzig*; wurde aber nach Aufhebung jener Censur seines Dienstes mit Pension entlassen, und privatisirt seitdem daselbst: *geb.* — *am 6ten May 1751.* §§. *Essai sur la nature & l'origine des Droits, ou Déduction des principes de la science philosophique du Droit. Leipz. Paris*

ris & St. Petersb. 1810. gr. 8. Blicke in die Natur der praktischen Vernunft. Eine Abhandlung zur Berichtigung aus dem Gebiete der praktischen Philosophie überhaupt, und zur Begründung der philosophischen Rechtslehre insbesondere. Leipz. 1813. 8. *Seiner eigenen Angabe nach liess er seit 1789 bis 1810 nichts drucken; es fielen diesemnach die im 1sten u. 9ten B. ihm beygelegten Schriften weg.*

BRüCKNER (Johann Jakob) starb am 22sten Januar 1811. — Das im 13ten B. S. 180 unten erwähnte Wochenblatt * *Orpheo lyra* erschien seit 1808 unter dem Titel: *Neue* Orph.

BRüCKNER (. . .) ist der eben erwähnte Joh. Jak.

13 B. BRüEL *(Georg Wilhelm) königl. Dänischer Justitzrath, Danebrogs-Ritter und Ober-Forstinspektor der Friedrichsburgischen, Kronburgischen und Hirschholmischen Waldungen; hält sich in Hirschholm auf.*

BRüEL (Johann August) starb am 25sten April 1817; nachdem er einige Jahre vorher in den Ruhestand war versetzt worden. §§. La Bombonière, ou nouvelle Abécédaire François, suivi de petites contes pour les enfans. Dresd. 1800. 8. Dictionnaire portatif de Gallicismes & Germanismes. ibid. 1806. 8. *(Macht den 2ten Th. seiner vollständ. Französ. Sprachlehre aus). Französische Bibliothek für Jünglinge und junge Frauenzimmer, als Fortsetzung der Bibl. für Kinder. ebend. 1809 (eigentl. 1808). 8.* Bibliotheque des adolescents & adolescentes; ouvrage destiné à servir de suite à la Bibliotheque des enfans. ibid. 1810. 8. Panorama de la langue & litérature Françoise; ouvrage périodique. Nr. 1. ibid. 1810. 8. Almanac d'Anecdotes. ibid. 1813. 12. — *Von der* Vollständigen Französischen Sprachlehre *erschien* die

die 3te verbesserte und mit einer Abhandl. über die Ausſprache, einem alphabetiſchen Verzeichniſſe über das Geſchlecht der Hauptwörter und einer vollſtänd. Abhandl. über die Zeitwörter vermehrte Ausgabe 1814. — *Vergl.* Allg. Litt. Zeit. 1819. Nr. 174.

BRüGGEMANN (J... G...) ... *zu* .... *geb. zu* ... §§. Auflöſung der von der Hamburgiſchen Geſellſchaft aufgegebenen Preisfrage: Wie ſcheu gewordene Pferde von den in dem Wagen befindlichen Perſonen ſchnell abzulöſen ſind. Mit Kupfern. Hamburg 1818. fol.

BRüGGEMANN (Ludwig Wilhelm) ſtarb am 1ſten März (ſeinem Geburtstag) 1817. War auch Ritter des rothen Adlerordens. §§. Recenſionen in einigen frühern Jahrgängen der Allgem. Litter. Zeitung. — *Vergl.* Zeitung für die elegante Welt 1817. Nr. 68.

von der BRüGGEN (Philipp Friedrich) ſtarb 1779 oder 1780. War *königl. Sächſ. Kammerherr zu* .... §§. *Etwas über Curland und die Miſshelligkeiten zwiſchen dem Herzoge und dem Adel. Dresd. 1792. gr. 8.

Gräfin von BRüHL (Johanne Margarethe Chriſtiane) gebohrne von Schleierweber. Wittwe des 1811 verſtorbenen Gr. Hans Moritz von Brühl, Hrn. auf Seifersdorf, ſtarb am 3ten Julius 1816: *geb. am 24ſten Januar 1756.* §§. *Philoſophie des Katholiciſmus von dem Fürſten von L. (*Ligne*), mit einer Antwort der Frau Gräfin M. v. B., und einer Vorrede des Hrn. D. *Marheinecke.* Aus dem Franzöſ. überſetzt. Berl. 1816. gr. 8.

von BRüHL-CRAMER (C...) *D. der AG. zu* ...: *geb. zu* .... §§. Ueber die Trunkſucht und eine rationelle Heilmethode derſelben. Geſchrieben zur Beherzigung für Jedermann. Mit einem Vor-

Vorwort von Dr. *C. W. Hufeland.* Berlin 1819. 8.

BRüNING (Johann Anton) *D. der AG. und praktisirender Arzt zu Telgte im ehemahligen Münsterischen Amte Wolbeck* seit 1811 (vorher praktisirender Arzt zu Sendenhorst im nämlichen Amte seit 1809): *geb. zu Enniger, einem Dorfe im ehemahl. Münster. Amte Stromberg unweit Sendenhorst 178 .* §§. Anfangsgründe der Grundwissenschaft oder Philosophie. Münster 1809. 8. Die Versöhnung des Idealismus und Materialismus, oder die Existenz äusserer Dinge; ein Gespräch. ebend. 1810. 8. Jede Religion, was sie seyn sollte. Fürsten, Religionsvorstehern und Lehrern gewidmet. Münster und Hamm 1813. 8. — Vergl. *Rassmann.*

BRüNINGS (A.) schon lange *reformirter Prediger zu Archangel.*

BRüNNINGHAUSEN (H. J.) §§. Gemeinnütziger Unterricht über die Brüche, den Gebrauch der Bruchbänder und über das dabey zu beobachtende Verhalten. Mit 1 Zeichnung im Steindruck. Würzb. 1811. 8. 2te verbess. Ausgabe. Bamb. 1816. 8. *Pharmacopoea in usum nosocomii militaris Wirceburgensis. Wirceb. 1813. 8.* Instructionen zur Einführung und Erhaltung eines gleichförmigen ärztlich-chirurgischen Geschäftsganges in den sämmtlichen Würzburg. Militarspitälern. ebend. 1813. fol. Erfahrungen und Bemerkungen über die Amputation. Mit Kupf. ebend. 1818. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

13 B. **BRUHM** (E... G...) §§. Ausführliche Anweisung zu einer fasslichen tabellarischen Uebersicht des Quadratinhalts jeder aufgegebenen Fläche, Wiese, Acker oder Holzung; wie auch der, nach verschiedenen Maas und Beschaf-

ſchaffenheit des Bodens gegebenen Abſchätzung der Getreide- und Holzart. Leipz. 1817. gr. 8.

BRUHNS (H... J...) *Adjunkt des geiſtl. Miniſteriums und Katechet zu Barmſtedt in der Grafſchaft Ranzau: geb. zu* ... §§. Beleuchtung des Menſchenverſtandes des Paſtors Meyer, in Beziehung auf deſſen Schrift gegen die Harmſiſchen Theſen, nebſt weiterer Ausführung einiger Hauptſtreitpunkte. Kiel 1819. 8. Für die Offenbahrung. Gegen den Idealiſmus. Zunächſt gegen die Schrift des Hrn. von Berger: Ueber den ſcheinbaren Streit der Vernunft wider ſich ſelbſt, beſonders in Religionsſachen. Mit einem Anhang über D. Neuber's Religion und Sittlichkeit. ebend. 1819. 8.

von BRUINIGK (Heinrich Friedrich) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Ideen im Geiſte des wahren Herrnhuthianiſmus. Geſammelt aus den Papieren der Familie von Frankenberg, und herausgegeben u. ſ. w. Leipz. 1811. 8.

BRUMBEY (K. W.) §§. Bekehrungsgeſchichte des Johann Bunian, eines Engliſchen Predigers. Nach ſeinen eigenen Angaben neu bearbeitet. Berlin 1814. 12. Allegoriſche Beſchreibung einer Reyſe *(ſic)* durch das Gnaden-Land. Mit 1 Kupf. .... 12.

BRUN (Friederike) ihr Mann iſt jetzt königl. Däniſcher Etatsrath. Sie iſt *geb. zu Gräfentonne, einem Marktflecken im Gothaiſchen 1765.* §§. Briefe aus Rom, geſchrieben in den Jahren 1808, 1809, 1810. Ueber die Verfolgung, Gefangenſchaft und Entführung des Papſtes Pius VII. Dresden 1816. 8. — *Von den* Reiſen durch das ſüdliche Teutſchland *erſchien* der 2te Theil 180.. und der 3te (der die J. 1806 u. 1807 enthält) 1816. — Gedichte von ihr ſtehen auch in *Becker's* Almanach zum geſell. Vergnügen

Jahrg.

Jahrg. 1803. — Vergl. *Jördens* B. 5. S. 788 u. f. B. 6. S. 591.

BRUNK (R. P. F.) §§. *Von* Apollonii Rhodii Argonautica *erschien* editio secunda correctior. Acc. Schola Graeca ex cod Imperial. Parisiens. nunc primum evulgata. Vol. I. Lips. 1810. 8maj. — Gnomici poëtae Graeci. Ad optimorum exemplarium fidem emendavit. Editio nova correcta notisque & indicibus aucta. ibid. 1817. 8.

BRUNN (F. L.) §§. Die alten Denkmähler der Kunst u. s. w. (1790) erhielten 1804 ein neues Titelblatt, mit der Aufschrift: 2te vermehrte Auflage, in 2 Bänden.

11 u. 13 B. BRUNNER (C. L.) *Regierungs- und Kreis-Fiskalrath zu Ansbach* seit 1817 (vorher seit 1809 Kronfiskal daselbst). — *Vergl.* Lebensmomente.

13 B. BRUNNER (F. J.) §§. Hierher die unter *Bronner* angeführte Schrift.

BRUNNER (Gottfried Samuel) ward 1812 *Jubelmagister* und ist wahrscheinlich gestorben.

BRUNNER (Hans Kaspar Karl) *Hauptbuchhalter bey der Tabacks-Regie und Kommerzial-Buchhaltung, auch wirkliches Mitglied des königl. Bayrischen Raths zu München* (vorher seit 1811 Hauptbuchhalter, und vordem seit 1807 Hauptbuchhaltungsgehülfe der General-Zoll und Mauth-Direktion zu München): *geb. zu Zürich* . . . §§. Was sind Mauth- und Zollanstalten der Nationalwohlfarth und dem Staatsinteresse? Nürnberg 1816. 8. (*Man bezweifelt, ob er der wahre Verf. sey*) *Vergl.* Rhein. Merkur Nr. 18 u. 19. — Extra-Beylage zur Münch. polit. Zeitung 1819, 13 Febr. u. 4 März. — Lebensmomente.

9. 11 u. 13 B. BRUNNER (Joseph) starb 1807.

1. 9 u. 13 B. BRUNNER (P. J.) *D. der Theol. wirklicher geistlicher Ministerialrath bey dem katholischen Kirchendepartement zu Carlsruhe und Pfarrer zu Hofmeyer bey Offenburg* seit 1810 (vorher seit 1807 geistl. Rath zu Carlsruhe, vor diesem seit 1803 Schul- und Kirchenrath zu Bruchsal, mit Beybehaltung der Pfarrey Tiefenbach, die er 1787 erhalten hatte): *geb. zu Philippsburg am 7ten May 1758.* §§. * Sendschreiben eines alten Landdechants über die zweckmässigere Einrichtung der Stifte. Frankf. am M. 1794. 8. Freymüthige Gedanken über die Priesterehe, als Grundlage einer höchst nothwendigen Reformation der kathol. Geistlichkeit. (ebend.) 1796. 8. Die letzte aktenmässige Verketzerungsgeschichte des Hrn. Fürstbischoffs, Grafen von Limburg-Styrum. Germanien (Frankf. am M.) 1802. 8. Rede (über Joh. 4, 23 u. 24) bey der feyerl. Einweihung der neuen kathol. Stadtpfarrkirche zu Carlsruhe. Carlsr. 1815. 8. Predigten und kürzere Reden bey besondern Veranlassungen und an verschiedenen Orten vorgetragen. 1ster Band. ebend. 1816. 8. — *Von den* neuen Beyträgen zur Homiletik *erschienen* 3 Bände. — *Von dem* Neuen Gebetbuch für aufgeklärte Christen *erschien* die 11te Originalausgabe zu Heilbronn 1818. — Mehrere Gelegenheitsreden und andere kleine Aufsätze. — Hat auch lang an der Würzburg. gelehrten Zeitung, an den Rintler Annalen, an der Jahrsschrift für Kirchenrecht und Theologie der Katholiken und an andern periodischen Schriften mit gearbeitet. — Vergl. *Felder* S. 106-110.

BRUNNQUELL (Pius) *Magister der Gottesgelahrtheit und Konventual des vormahligen Dominikanerklosters zu Bamberg: geb. daselbst am 23sten May 1752.* §§. *Disp de re sacramentaria. Bam-*

Bamberg. 1776. 4. *Disp. Jus ecclesiasticum publicum & privatum moribus Germanorum accommodatum. Wirceb* 1783. 8. *Positiones selectae de jure, justitia & legibus. Bamb.* 1786. 8. Beweise für die Unauflösbarkeit des Ehebandes; zugleich Widerlegung der Schrift: Harmonie der neuesten Bayrischen Ehescheidungsgesetze mit Schrift und Tradition, durch wahre Auslegung der heil. Schrift und echten Tradition. Augsb. 1810. 8. Antwort auf die Bemerkungen über die Schrift: Beweise für die Unauflösbarkeit des Ehebandes u. s. w. ebend. 1812. 8. Kurze historische, dogmatische und praktische Abhandlung über den Ablass. Bamb. u. Würzb. 1816. gr. 8. Kurze Geschichte der Kirchenbusse und Apologie der sakramentalischen Beicht. Zugleich Antwort auf die Gegenbemerkungen der Abhandlung: Ueber die Nothwendigkeit der Ohrenbeicht, in der Jahrschrift für Theol. u. Kirchenrecht der Katholiken B 3. H. 3. ebend. 1816. 8. — Vergl. *Jäck* u. *Felder.*

BRUNS (Paul Jakob) starb am 17ten November 1814. War zuletzt seit 1810 ordentlicher Prof. der Philosophie und D. der Theol. zu Halle. §§. * *Mart. Lutheri* Scholia & sermones in J. Johannis epistolas atque annotationes in epistolas Pauli ad Timotheum & Titum, ex codd. MSS. Bibliothecae Helmstadiensis nunc primum edidit. Lubec. 1797. 8. *P. Terentii Afri* Comoediae sex. Textum ad fidem codicis Halensis antiquissimi criticis nondum cogniti edidit, variam editionum lectionem annotavit scholia a vulgatis diversa, ex eodem codice descripsit, & cel. *Ruhnkenii* dictata in Terentium, necdum typis impressa adjecit. *Tomus I:* Andria. Eunuchus. Heautontimozumenos. *T. II:* Adelphi. Hecyra. Phormio. Halae 1810. 8. Verdienste der Professoren zu Helmstädt um die Gelehrsamkeit. Ein Fragment. Philologen. Philosophen. Ma-

Mathematiker. Halle u. Berlin 1810. 8. — *Heinrich, ein aufgeklärter Dominikaner-Mönch des vierzehnten Jahrhunderts zu Herford in Weftphalen; *in dem* Braunfchw. Magazin 1803. St. 14. — Abhandl. über die Ifmaeliten und Naffairier in Syrien, von Rouffeau, Franzöf. General-Konful in Aleppo u. f. w. überfetzt und mit Anmerk. vermehrt; in *Stäudlin's* u. *Tzfchirner's* Archiv B. 2. St. 2 (1815). — In der Allgem. Litter. Zeitung ftehen von ihm Recenfionen von 1785-1804. *(Er war auch Recenfent des gel. Teutfchlandes).* — *Vergl.* Allgem. Litter. Zeitung 1814. Nr. 275.

11 B. von BUB (W.) feit 1812 *Oberbeamter zu Brixen* (vorher feit 1807 Mauth-Direktions-Sekretar). — *Vergl.* Lebensmomente.

von BUCH (Karl Ludwig) *privatifirt feit geraumer Zeit zu Münfter.* (Nach zurückgelegtem Kurfus auf der Univerfität zu Göttingen wurde er 1775 von dem kurbraunfchweig. Staatsminifterium zum Generallandesempfänger der Reichsgraffchaft Bentheim ernannt. Er verband damit die juriftifche Praxis bey den Territorial- und Reichsgerichten. Im J. 1797 verlangte er feine Dienftentlaffung, und gieng als Gefchäftsträger der Batavifchen Republik auf den Friedenskongrefs zu Raftadt. 1801 begab er fich, nach eingetretener Franzöf. Konfularregierung, auf das linke Rheinufer in das Depart. der Roer, und trieb wieder jurift. Praxis, und that, als Suppleant-Richter, Dienfte bey dem Tribunal erfter Inftanz. 1811 wurde ihm von dem Franzöf. Gouvernement die Organifation der Juftitz in dem neuen Lippe-Depart. aufgetragen, und im nämlichen Jahre bekleidete er die Stelle eines kaiferl. Prokurators bey dem Tribunal zu Münfter bis zum 20ften Sept. 1813. Am 28 März 1812 ernannte ihn Napoleon zum Ritter des Ordens der Reunion.): *geb. zu Burg-Steinfurt*

am 29sten Dec. 1753. §§. * Die Landesbeschwerden der im Niederrhein-Westphälischen Kreise belegenen Reichsgrafschaft Bentheim . . . vorgelegt von einem Agenten der Landeseinwohner. Carlsruhe *(angeblich)* 1789. gr. 8. * Mémoire sur les sociétés d'assurance établis en Allemagne, rélativement aux dommages causés à la valeur intrinséque des maisons par des incendies fortuits; suivi d'un projet d'établir une société de cette nature pour le départ. de la Roer. à Clèves. Germinal an 12. Discours sur l'établiss. d'un bureau de statistique dans la société d'émulation & d'agriculture de l'arrondiss. de Clèves, comme le premier besoin, comme le premier fondement de boutre société d'économie & d'agriculture. — Disc. sur les sociétés libres d'agricult. considerées sous le rapport du droit public. *(Von diesen beyden Reden, welche der Verf. in den Sitzungen der Clevischen Agrikulturgesellsch. 1809 gehalten hat, sind Auszüge in den gedruckten Verhandl. der gedachten Gesellsch. eingerückt worden).* Darf der Bauernstand in denjenigen Ländern des Teutschen Reichs, wo die Französ. Gesetze die Leibeigensch. und Grundunterthänigkeit abgeschafft haben, bey der Rückkehr der alten Ordnung der Dinge auf die Fortdauer seiner Freyheit rechnen? Münster 1814. 8. — *Rasmann* im Nachtrag.

9 u. 13 B. von BUCH (L.) *M. der Phil. königl. Preuss. Kammerherr und ordentl. Mitglied der kön. Akademie der Wiss. zu Berlin.* §§. Reise durch Norwegen und Lappland. Berlin 1810. 8. Mit Landkarten. — Nachträge zu seiner Abhandl. über den Gabbro; *in dem* Mag. der Gesell. naturf. Freunde B. 7 (1815). — Lobrede auf D. L. G. Karsten; *in den* Abhandl. jener Akad. auf die Jahre 1814 u. 1815 (Berlin 1818. 4) S. 7-23.

BUCHELE (Joseph) *Professor der Mathematik und Physiographie an dem Gymnasium zu Amberg* (vorher Prof. zu Neuburg und Dillingen): *geb. zu Unterglauhe im Landgerichte Höchstädt am 17ten Januar 1779.* §§. Anleitung zur Berechnung der Verhältnisse. Neuburg 1809. 8. Anfangsgründe der Geometrie, mit einer kleinen Zugabe, bestehend in dem ABC der ebenen Trigonometrie. Amberg 1814. 8. — Noch 2 kleine Schriften über die Kettenrechnung.... Vergl. *Felder* u. Lebensmomente.

BUCHER (Anton) starb am 8ten Januar 1817. §§. Sämmtliche Werke, gesammelt und herausgegeben von *J. v. Klessing.* 1ster Band; mit Bucher's Bildniss. München 1819. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Jesuiten in Bayern vor und nach ihrer Aufhebung. 1ster Band. — Mehrere Beyträge zu litterarischen Werken und Journalen. — Vergl. *Felder* u. Lebensmomente.

BUCHER (A... Leopold) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Betrachtungen über die Geographie und über ihr Verhältniss zur Geschichte und Statistik. Mit einer Karte. Leipz. 1812. 8.

13 B. BUCHER (Christian Traugott) starb am 3ten Februar 1808. War Bruder von Fried. Benj. Bucher. Geb. zu Dresden am 23 Dec. 1767.

11 B. BUCHER (F. B.) seit 1816 *königl. Sächsischer Hofrath.* §§. Betrachtungen über Staatenwohl und Völkerglück; nach dem Italienischen mit Abänderungen und Zusätzen. Leipz. 1792. gr. 8. * Spanische und Portugiesische Miscellen. 3 Stücke. ebend. 1806. gr. 8. (*Unter der Vorrede steht sein Name*).

BUCHER (J. P. *) erhielt 1815 den Charakter eines *geheimen Regierungsrathes.* (Feyerte 1812 sein 50jähriges Doktor-Jubiläum).

BUCHER (Karl Franz Ferdinand) Sohn des vorhergehenden; *D. der R.* seit 1805 *und ordentlicher Professor derselben, mit Hofraths-Charakter, auf der Universität zu Erlangen* seit dem August 1818 (vorher seit 1808 ordentl. Prof. der R. zu Halle, nachdem er von 1805 bis 1808 Privatlehrer derselben zu Marburg gewesen war): *geb. zu Rinteln am 14ten Junius 1786.* §§. *Diss. inaug. de jure transmissionis hereditatis atque legati ex temporis successu spectata. Marb. 1806. 8.* Ueberſicht der testamentarischen Universalsuccession; zum Gebrauch seiner Vorlesungen. ebend. 1807. 8. Systematische Darstellung des Justinianischen Privatrechts. ebend. 1808. 8. *Historiae variorum systematum juris civilis Specimen I. Halae 1808. 8.* Systematische Darstellung des Napoleonischen Privatrechts. 2 Bände. ebend. 1809. 8. System der Pandekten. ebend. 1810. 8. Alphabethisches Repertorium des Französischen Rechts. 1ster Band. Leipz. 1811. — 2ter Band. ebend. 1813. 8. (*Unvollendet).* Recht der Foderungen, nach dem neuesten Römischen Recht bearbeitet. ebend. 1815. gr. 8. Einige Worte über das Wesen einer Universität, und über das Studium und Leben auf derselben. Erlangen 1818. 8. *Domitii Ulpiani, quae in primum Digestorum librum migrarunt, fragmenta. Textu ad Codd. Mss. recognito edidit. Accedunt scripturae quatuor Codd. specimina. ibid. 1819. 8 maj.* — Vergl. *Strieder* und *Justi* B. 17. S. 389 u. f. B. 18. S. 516. — Lebensmomente.

BUCHER

---

*) *nicht B, wie im 13ten B. verdruckt ist.*

BUCHER (. . .) *Lieutenant im dritten Infanterieregiment in königl. Westphälischen Diensten zu Cassel* seit dem März 1808 (aber jetzt?): *geb. zu . . . im Mansfeldischen . . .* §§. * Kurze Uebersicht des durch seine Folgen höchst merkwürdigen Feldzugs vom Jahr 1806. Mit Bemerkungen von einem Br — schen Officier. Braunschw. 1807. 8.

13 B. BUCHHOLZ (F.) §§. Theorie der politischen Welt. Hamb. 1807. gr. 8. Idee einer arithmetischen Staatskunst, mit Anwendung auf das Königreich Preussen in seiner gegenwärtigen Lage. Berlin 1809. 8. Hermes, oder über die Natur der Gesellschaft mit Blicken in die Zukunft. Tübingen 1810. gr. 8. * Freymüthige Betrachtungen vom 27sten Oktober in Betreff des Finanzwesens. Berl. 1810. 8. Merkwürdige Urkunden, die Abdankung des Königs von Holland betreffend; nebst einer geschichtlichen Einleitung. Leipz. 1814. 8. Geschichte der Europäischen Staaten seit dem Frieden von Wien. 1ster Band, enthaltend die Geschichte der Jahre 1810 und 1811 und die Biographien von Karl Johann, Wellington und Miranda. Mit Porträten. Berl. 1814. 16. *Auch unter dem Titel:* Historisches Taschenbuch für das J. 1814. — 2ter Band, enthaltend die Geschichte des J. 1812 und die Biographien von Bentink, Soult, Crawford und dem Fürsten Kutusow-Smolenskoy. Mit Porträten. ebend. 1814. *Auch unter dem Titel:* Hist. Taschenb. 2ter Jahrg. 1ste Abtheil. — 3ter Band, enthaltend die Geschichte des J. 1813. ebend. 1814. *Auch unter dem Titel:* Hist. Taschenb. 2ter Jahrg. 2te Abtheil. 1814. — 4ter Band, enth. die Geschichte von dem Rückzuge der Franzosen über den Rhein bis zu dem Frieden von Paris. ebend. 1815. *Auch unter dem Titel:* Hist. Taschenb. für das J. 1815. — 5ter Band, enth. die Gesch. vom Pariser Frieden bis zu Beendigung des

Wiener Congreſſes. ebend. 1816. *Auch unter dem Titel:* Hiſt. Taſchenb. für das J. 1816. — 6ter Band, von der Beendigung des Wiener Congreſſes bis zur Bekanntwerdung des heiligen Bündniſſes. ebend. 1817. 16. Journal für Teutſchland, hiſtoriſch-politiſchen Inhalts. Jan. bis Dec. 1815. Berl. 1815. — 2ter Jahrg. 1816. ebend. 1816. — 3ter Jahrg. 1817. ebend. 1817. — 4ter Jahrg. 1818. ebend. 1818. — 5ter Jahrg. 1819. ebend. 1819. gr. 8. Aktenſtücke, die Verbeſſerung des bürgerlichen Zuſtandes der Iſraëliten betreffend. Tübingen 1815. gr. 8. Denkwürdigkeiten aus der Geſchichte der unglücklichen und ausgearteten Menſchheit. Nach Kriminalprozeſſen neuerer Zeit. 1ſter u. 2ter Band. Peſth 1816. 8. Beſchreibung der Schlachten von Leipzig und la belle Alliance. Ein Bruchſtück aus ſeiner Geſchichte der Europäiſchen Staaten. Berl. 1817. gr. 8. Philoſophiſche Unterſuchungen über die Römer. 3 Bände. ebend. 1819. gr. 8. — *Von den* Kleinen Schriften *erſchien* der 2te Theil, auch 1808; und eine wohlfeile Ausgabe 1812; *auch unter dem Titel:* Gemählde. 2 Theile. — Aufſätze in den Europäiſchen Annalen. — *Vergl.* Zeitgenoſſen VI. 189-191.

BUCHHOLZ (Guſtav Georg Heinrich) *Deichinſpektor an der Oberelbe zu . . .: geb. zu . . .* §§. Verſuch einer praktiſchen Darſtellung des Deich- und Faſchinenbaues an der Oberelbe im Lüneburgiſchen. Mit einer Vorrede vom kön. Preuſſ. geh. Oberbaurath *Eytelwein* in Berlin. 1ſter Theil, welcher die Deichbaukunſt enthält, mit Rückſicht auf die im Monat März 1805 im Amte Dannenberg vorgekommenen Deichbrüche und Ueberſchwemmungen. Gött. 1809. 4. Mit 3 Kupfertafeln.

13 B. BUCHHOLZ (K. A.) *D. der R. wo? vielleicht zu Lübeck?* §§. Verſuch über verſchiedene Rechts-

Rechtsmaterien, mit besonderer Hinsicht auf vorkommende Controversen. Lübeck 1808. 8. Ueber die Aufnahme der Jüdischen Glaubensgenossen zum Bürgerrecht. ebend. 1814. 8.

BUCHHORN (J... H...) starb 1813. War *praktischer Arzt zu Magdeburg: geb. zu* ... §§. *Unter dem Namen* Hieronymus Barthol. MAYER *gab er heraus:* Synoptische Tafeln der Muskeln des menschlichen Körpers. Halle 1806. fol. (vergl. B. 14. S. 515). — Noch eine medicin. Abhandlung. ...

BUCHHORN (Wilhelm Heinrich Julius) *D. der AG. und Wundarzneykunst zu Magdeburg: geb. zu* ... §§. *De Keratonyxide, nova cataractae aliisque oculorum morbis medendi methodo chirurgica diss. Cum tab. aen. Magdeburgi 1810. 4 maj.* Auch Teutsch unter dem Titel: Die Keratonyxis, eine neue gefahrlosere Methode, den grauen Staar zu operiren, mit einigen erläuternden Operationsgeschichten. Magdeb. 1811. 8.

BUCHINGER (Johann Nepomuk) *D. der R. und zweyter Adjunkt bey dem Reichsarchiv zu München* seit 1812 (nachdem er seit 1810 Finanz-Direktions-Sekretar und seit 1808 Kreis-Sekretar, vordem aber Steuer-Kommissions-Sekretar gewesen war): *geb. zu* ... §§. Geschichte des Fürstenthums Passau, aus archivalischen Quellen bearbeitet. 1stes Bändchen: ältere Geschichte bis zum 14ten Jahrhundert. Landshut 1817. gr. 8. — Beyträge zur Zeitschrift für Bayern. — *Vergl.* Lebensmomente.

BUCHMANN (C... F...) *Prediger zu Dittichenrode in der Grafschaft Stollberg: geb. zu* ... §§. Gemeinnütziger Hausrath für Christliche Landleute, oder: das Wissenswürdigste für den gemeinen Mann, zu einer vernünftigen und Christl. Lebensordnung. Auch als ein Lehr-

 und

und Schulbuch zu gebrauchen. Aus eigener Erfahrung zu weiterm Nachdenken niedergeschrieben u. s. w. Leipz. 1804. 8.

13 B. BUCHNER (Andr. *nach andern* Joseph Andreas) seit dem Nov. 1811 *Professor der Geschichte und Lateinischen Philologie an dem Lyceum zu Regensburg* (vorher Prof. der Philos. an dem Lyceum zu Dillingen, und vordem Stadtkaplan und Privatlehrer meistens philosophischer Wissenschaften an der Univers. zu Landshut): *geb.* nicht 1774, sondern *am 23sten Nov. 1776.* §§. Die ersten Grundsätze der Ethik. Landsh. 1807. 8. Die Vernunftlehre. München 1808. 8. Reise auf der Teufelsmauer; nebst einer Abhandlung über die Fossa Carolina. Mit Karte und Planen. Regensb. 1819. 8. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

BUCHNER (Augustin) *D. der R. und Assessor der Staatsschulden - Tilgungs - Kommission zu München* seit 1815: *geb. zu Murnau im Landgericht Weilheim* . . . §§. Versuch einer Theorie des Vollmachts - Vertrags nach dem Römischen Rechte. Landsh. 1809. 8. Von den Terminen im Civil - Prozesse. . . .

BUCHNER (Johann Andreas) *D. der AG. und* seit 1818 *ausserordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Landshut* (vorher Assessor in pharmaceutisch - chemischen Gegenständen bey dem medicinischen Comité zu München, Adjunkt der Akad. der Wissensch., Sekretar des polytechnischen Vereins und Redacteur dessen Anzeigers): *geb. zu* . . . §§. Erster Entwurf eines Systems der chemischen Wissenschaft und Kunst. Münch. 1815. 8. Repertorium für die Pharmacie; angefangen von Dr. *Gehlen*, im 2ten Heft fortgesetzt von *B.* 4 Bände. Nürnb. 1815 - 1818. 8. Würdigung der Pharmacie in staatswissenschaftlicher Beziehung, nebst Vor-

ſchlägen zu ihrer Beförderung. ebend. 1818 12. — Ueber einen kryſtalliſirten Hydrothions-Schwefelkalk; in *Schweigger's* Journal (1816). — Ueber die chemiſche Beſchaffenheit der Chara; *in den* Neuen Verhandl. der kaiſerl. Akad. der Naturforſcher (Erlang.) B. 1. — *Vergl.* Lebensmomente.

BUCHOLZ (Chriſtian Friedrich) ſtarb am 9ten Junius 1818. Ward geb. zu Bernburg 1770. War auch *D. der AG. Schwarzburg-Sondershäuſiſcher Hofrath und Profeſſor.* §§. Apothekerkatechiſmus, oder Grundriſs des pharmaceutiſchen Wiſſens in Fragen und Antworten für Lehrer und Lernende, beſonders aber zum Leitfaden der Prüfungen junger Pharmaceuten. Erfurt 1809. gr. 8. Theorie und Praxis der pharmaceutiſch-chemiſchen Arbeiten, oder Darſtellung der Bereitungsmethoden der wichtigſten pharmaceutiſch-chemiſchen Präparate, nach den neueſten Erfahrungen und rückſichtlich ihrer Brauchbarkeit und Vorzüglichkeit geprüft; nebſt den theoretiſchen Erklärungen der dabey vorkommenden Erſcheinungen, Beyfügung der vorzüglichen Eigenſchaften der abgehandelten Präparate, des zweckmäſſigſten Prüfungsverfahrens auf die Aechtheit oder Verfälſchtheit der letztern und der nöthigen Litteratur und des Geſchichtlichen. 1ſter Theil. Leipz. 1812. — 2ter Theil, mit vollſtändigem Regiſter. Baſel u. Leipz. 1812. gr. 8. 2te Auflage. Leipz. 1818. gr. 8. Die gemachten Erfahrungen und Meinungen über die Darſtellung des Zuckers aus Pflaumen. Leipz. 1813. 8. Chemiſche Analyſe der Schwefelquellen des Günthersbades bey Sondershauſen; nebſt Beſchreibung deſſelben in topographiſcher, ökonomiſcher und mediciniſcher Hinſicht. Als Anhang die chemiſche Unterſuchung der kochſalzhaltigen Quellen zu Stockhauſen. Sondersh. 1816. 8. Drey chemiſche Abhandlungen: Re-

Resultate einer chemischen Zergliederung des Hanfsaamens, einer Untersuchung des sogenannten *Semen Lycopodii*, und Darstellung der vorzüglichsten Resultate von Versuchen über das Molybdän. Erfurt 1818. gr. 8. — *Der* Almanach oder Taschenbuch für Scheidekünstler und Apotheker *erschien auch* für die J. 1808, 1809, 1810, 1811, 1812, 1813, 1814, 1815, 1816, 1817, 1818 und 1819 *(auf dessen Titel steht: 40ster Jahrgang. Der 1ste erschien nämlich für das J. 1780).* — Besorgte die 3te verbesserte und umgeänderte Ausgabe von *Gren's* Grundriss der Chemie 1809. — Besorgte mit J. J. BERNHARDI die 3te Ausgabe von *Gren's* Handbuche der Pharmakologie in 2 Bänden. Halle u. Berl. 1813 - 1815. 8.

BUDDENBROCK (. . .) . . . *zu . . . in Liefland: geb. zu . . .* §§. *Gab heraus:* *Sammlung der Gesetze, welche das heutige Livländische Landrecht enthalten, kritisch bearbeitet. 1ster Band: Angestammte Livländische Landesrechte. Mitau 1802. 4.

BUDDEUS (Georg Karl Immanuel) starb am 2ten December 1814 zu Stetten bey Erfurt. §§. Kleine Sammlung auserlesener Gedichte. Erfurt 1815. 8.

BüCHLER (Johann Ulrich) *Handelsdiener zu St. Gallen, reisete, da er ausser Kondition war, nach Nordamerika von 1816 bis 1818, und kehrte alsdann in sein Vaterland zurück: geb. zu . . . 1783.* §§. *Land- und Seereisen eines St. Gallischen Kantonsbürgers nach Nordamerika und Westindien, über Amsterdam und Baltimore, Pittsburg, Gallipoli, Sensanetta, Neu-Vevay, die Gegend Wabasch am Ohio, Natschet, Battonrouge und Neuorleans am Missisippi und wieder zurück nach Amsterdam, in den Jahren 1816, 1817 und 1818. Enthaltend viele gute und

und widrige Schickfale, verfchiedene Sitten Amerikanifcher Völker, infonderheit von Negern und Wilden. St. Gallen 1819. 8. Auszug daraus im Morgenblatt 1819. Nr. 89-91.

13 B. BÜCHNER (Andreas Wilhelm) ftarb am 27ften November 1815. War *geb. — am 23ften Februar 1730.* Ward 1792 Mitglied der Akademie nützlicher Wiffenfch. zu Erfurt und 1807 ihr Direktor, wie auch Infpektor des Evangel. Gymnafiums und des Evangel. Waifenhaufes. (45 Jahre hatte er als Stadtphyfikus zu Bergen in Norwegen praktifirt). §§. Diff. inaug. de emeticorum in medicina caftrenfi falutari & noxio ufu. Halae 1758. 4. Fünf andere Difputationen unter fremden Namen. — Viele Gelegenheitsgedichte. — Unter feinen ungedruckten Schriften zeichnen fich 2 Tagebücher einer Reife von Bergen nach Karlsbad und von Erfurt nach Wiesbaden und Liebenftein aus. — *Vergl.* Intelligenzbl. zur Jenaifchen Litter. Zeit. 1816. Nr. 59.

13 B. BÜCHNER (J. F.) *Pfarrer zu Seebergen im Schwarzburgifchen* feit 1807 (vorher Pfarrer zu Schweinbach, und von 1796-1800 Sextus der Mathematik, und Naturlehre an dem Gymnafium zu Rudolftadt): *geb. zu Schweinbach am 24ften Januar 1758.* §§. *Kurze Gefchichte eines Onaniten, der fich felbft kurirt hat; für Eltern und Erzieher. Gera 1793. 8.

BÜCKING (J. H.) war nur Herausgeber des von dem Buchbinder WIDEMANN (. . .) zu Wolfenbüttel verfertigten Buches. Vergl. den Artikel Widemann (. . .) im 8ten und 16ten Band.

BÜCKING (J. J. H.) §§. *Die Kunft des Barbierens, auch für diejenigen, die fich felbft barbieren wollen. Wolfenbüttel 1797. 8. *Die Kunft, Tinten von allen Farben zu machen, nach chemifchen

mischen Grundsätzen und Erfahrungen; nebst Anhang einiger Schreibekünste. ebend. 1802. 8. * Anweisung zur geheimen Correspondenz (Cryptographie). Mit 4 Kupf. ebend. 1804. 4. — Von der unnöthigen Furcht bey dem Gewitter; *in den* gel. Beytr. zu den Braunschw. Anzeigen 1772. St. 72 u. 73. Ueber die Erfindung des Continuations-Schlosses; *ebend.* 1779. St 37. Etwas über das Quartanfieber, besonders für's Landvolk; *ebend.* 1780. St. 38. — Etwas über Elementarkenntnisse; *im* Braunschw. Magazin 1797. St. 8. — Gottfried Christoph Beireis; *in den* Zeitgenossen VIII. 67-22.

1 u. 9 B. *von* BüEL (J.) in der spätern Zeit *herzogl. Sachsen-Gothaischer Hofrath und Erzieher des Grafen Brown zu Wien* (mit dem er seit dem Herbst 1814 auf Reisen war): *geb. zu Stein am Rhein in der Schweitz 1761.* §§. Taschenbuch für Jünglinge höherer Stände. Wien 1817. 12. — *Von den* Bemerkungen für Schullehrer *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe 1802.

BüHRER (J. M.) — *geb. zu Möttlingen in Würtemberg am 29sten Julius 1760.* §§. Hülfswörterbuch für Ungelehrte, oder Anweisung zu richtigen Aussprechen, Schreiben und Verstehen fremder Wörter, welche in Teutscher Schrift und Sprache am häufigsten vorkommen. Stuttgart 1812. 8.

BüHRLE (Friedrich Ludwig) *Registrator bey dem Finanzdepartement zu Stuttgart* seit 1815 *und* seit 1817 *substituirter Unterbibliothekar bey der königl. Handbibliothek: geb. zu . . .* §§. * Lebensansichten, von *Fried. Lud. B.* Stuttg. 1814. 8. Erzählungen und Miscellen. Tüb. 1818. 8. — Kleine Aufsätze in verschiedenen Almanachen, z. B. Bemerkungen aus der Kinderstube; *in dem* Frauenzimmer-Almanach für das J. 1817. Untreue, prosaische Erzählung; *ebend.*

ebend. — Fliegende Blättchen; in *B. Korsinsky's* kleinen Taschenbuch des königl. Würtemb. Hoftheaters, aus dem J. 1818 (Stuttg. 1818. 12) S. 54-59. — In der Zeitung für die elegante Welt stehen folgende anonymische Aufsätze von ihm: Die drey Freudenhimmel 1817. Nr. 3. Ueber die scheinbare räumliche Ausdehnung von Anlagen, Bauten u. s. w. Nr. 29. Die Kirschkern; eine Erzählung Nr. 37-41. Klage eines Stubensitzers Nr. 127. Landkalenderstückchen &c. Nr. 152. 153. Die Worte Nr. 122. Der Pilger (Erzählung) Nr. 235-238. Carrlen? (Erzählung) Nr. 235-238. Und noch mehrere andere, mit und ohne seinen Namen.

von BüLOW (E...) *auf Cummerow ... zu ...: geb. zu ...* §§. Ueber die Mittel zur Erhaltung der Grundbesitzer, zur Rettung des Kapitalvermögens des Staates und zur Ausgleichung der Grundbesitzer und ihrer Gläubiger. Berlin 1814. 8.

9. 11 u. 13 B. *Graf* von BüLOW (F.) jetzt *geheimer Staatsrath und Oberpräsident zu Magdeburg, Ritter des rothen Adlerordens zweyter Klasse u. s. w.* §§. Ueber die gegenwärtigen Verhältnisse des Christlich-Evangelischen Kirchenwesens in Teutschland, besonders in Beziehung auf den Preussischen Staat. Magdeb. 1818. 8. 2te Aufl. ebend. 1819. 8. — Die *2te Auflage des 3ten Theils* der prakt. Erörterungen *erschien* 1814, der 5te und letzte des ganzen Werks 181.. — Vergl. *Rassmann* Lex. u. Nachtr.

13 B. von BüLOW (Gottfr. Phil.) erst seit 1793 *Assessor der Justitzkanzley zu Wolfenbüttel, erhielt Votum* 1798, *wurde Hofrath* 1799, *zweyter Richter bey dem königl. Westphäl. Kriminalhofe des Ockerdepartements zu Wolfenbüttel,* seit 1814 *aber Braunschweig. Vicepräsident der dortigen Lan-*

Landesregierung: geb. — nicht zu Beyerode, oder vielmehr Beynrode — fondern *zu Braunfchweig am 29ften September 1770.* §§. Erläuternde Bemerkungen über das Verfahren in Straffachen nach Weftphälifchen Gefetzen; ein Kommentar über die drey Strafprocefsordnungen des Königreichs Weftphalen. 3 Bände. Braunfchw. 1811. gr. 8. Abhandlungen über einzelne Materien des Römifchen bürgerlichen Rechts. 1fter Theil. ebend. 1817. — 2ten Theils 1fter und 2ter Heft. ebend. 1819. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Abhandlungen mit Entfcheidungen des gemeinfchaftlichen Oberappellationsgerichts zu Wolfenbüttel. 1fter Band. 1fte und 2te Abtheilung.

13 B. von BüLOW (Heinrich) ftarb, wie bereits im 13ten B. angezeigt ift, im Julius 1807. §§. *Nach feinem Ableben erfchienen noch von ihm:* *Guftav Adolph in Teutfchland. Kritifche Gefchichte feiner Feldzüge; von dem Verf. des Geiftes der neuen Kriegskunft. 2 Theile. Mit Kupfern. Berl. 1808. 8. *Nunc permiffum eft.* Coup d'oeil fur la doctrine de la nouvelle eglife chrêtienne ou le Swedenborgianifme. Ouvrage pofthume. à Philadelphia 1809. 8. — *Der Titel feines erften Buches ift fo abgefafst:* *Geift des neuern Kriegsfyftems, hergeleitet aus dem Grundfatze einer Bafis der Operationen, auch Layen in der Kriegskunft fafslich vorgetragen von einem ehemahligen Preuffifchen Officier. Hamburg 1799. 8. *Der Titel des zweyten:* *Mungo Park's Reife in das Innere von Afrika in den Jahren 1795, 1796 und 1797, auf Veranftaltung der Afrikanifchen Gefellfchaft unternommen. Nebft einem Wörterbuche der Mundingo-Sprache und einem Anhange geographifcher Erläuterungen von *Rennel.* Mit einer Karte und Kupfern. ebend. 1799. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Neuere Gefchichte der See- und Landreifen. 12ter Band. — Karl Guftav, König

König von Schweden; *im vaterländ.* Museum B. 1. H. 9 (Wien 1811. 8). — *Vergl.* auch Conversations-Lexicon.

von BüLOW (Heinrich Wilhelm) starb zu Hamburg am 10ten September 1810.

von BüLOW (. . .) *Domänenrath zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber die Quellen zum Abtrag und zur Tilgung der Staatsschulden. Rostock u. Schwerin 1810. 8.

BüNGER (Karl Gottfried) starb 181 . . War *Besitzer der Löwenapotheke zu Dresden und hielt Vorlesungen über Experimentalchemie: geb. zu Wrietzen an der Oder im Brandenburgischen am 20sten Oktober 1768.* §§. Abbildung und Beschreibung einer Thermolampe. Pirna 1802. 8. — Sehr viele physische, chemische und pharmaceutische Abhandlungen in *Gilbert's* Annalen der Physik, in dem Journal der Pharmacie und in dem Journal der Chemie. — Vergl. *Haymann* S. 115.

BüRDE (S. G.) §§. Geistliche Gedichte. Breslau 1818. 8. — Gedichte in *Becker's* Almanach zum gesell. Vergnügen Jahrg. 1797. 1800. 1801. 1802. 1808-1813. — Vergl. *Jördens* B. 5. S. 792 u. f. B. 6. S. 591.

BüREN (Bernhard Gottfried) *Licentiat der R.* seit 1793, *und in dem nämlichen Jahr Richter der freyen Herrlichkeit Pupenborg*, 1797 *zugleich Rentmeister daselbst*, 1809 *herzogl. Arembergischer Friedensrichter und* 1811 *kaiserl. Französ. Friedensrichter daselbst* (jetzt?): *geb. zu Wolbeck im Münsterischen am 10ten August 1771.* §§. Viele einzelne Oden, Hymnen u. dgl. und noch mehrere in periodischen Schriften, z. B. im Westphäl. Magazin, im Münster. gemeinnützl. Wochenblatt, im polit. Journal, im (Dorstenischen) Argus und Zuschauer, im Osnabrück. Anzeiger,

in Rassmann's Taschenbuch für 1814 u. s. w. — Vergl. *Rassmann's* Lex. u. Nachtr.

BüRG (J. Tobias, *nicht* Thomas) seit 1809 *Ritter des Oestreich. Leopoldordens — geb. zu Wien am 24sten Dec. 1766.* §§. Bemerkungen über angestellte geographische Ortsbestimmungen in Ungern, Oestreich und Bayern; in *Bode'ns* astr. Jahrb. für 1817. — Sein Bildniss im Mayheft der Zachischen monatl. Korrespondenz. Vergl. auch den Augustheft.

9. 11 u. 13 B. BüRGER (Elise) *Wittwe des verstorbenen Dichters Bürger ist sie nicht; beyde liessen sich scheiden. Auf ihren Reisen nennt sie sich Professorin der Dichtkunst. Schauspielerin zu Dresden war sie nicht.* Seit 1811 *lebt sie zu Hamburg.* §§. Lieder, am Rhein gedichtet, enthalten den heiligen Krieg des Jahres 1813-1814, und: Lieder, dem heil. Krieg für die Rettung der Völker gesungen. *(Ohne Druckort)* 1814. 8. — Das Schauspiel: Adelheid, Gräfin von Teck, steht auch in *Schmieder's* dramat. Beyträgen für die Teut. Bühnen B. 1 (Hamb. u. Alt. 1799. 8). — Gedichte von ihr stehen auch: im Journal für Theater und andere schöne Künste B. 1. H. 1 u. 2 (1797. 8). — Vergl. *Haymann* S. 263.

BüRGER (Gotthold Friedrich) Bruder von Gotthelf Ehrenreich; starb im März oder April 1816, als Archidiakon zu Grossenhayn, was er seit 1809 gewesen war (vorher Diakon zu Pirna). Ward geb. zu Ruhland in der Oberlausitz am 17ten August 1753. §§. Predigten bey der Amtsveränderung gehalten in Grossenhayn und Pirna 1800. Dresd. 1800. 8. Predigten über sämmtliche Sonn- und Festevangelien. Pirna 1803. 4. — Einige einzeln gedruckte Predigten. — *Von den im 1sten B. angeführten* Predigten kam auch noch ein 4ter B. heraus 1794. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 2. S. 641 u. f.

BüRGER (J... A... P...) *grosherzogl. Badischer Renovator zu Carlsruhe: geb. zu* . . . §§. Tafeln zur Erleichterung im Rechnen, für den allgemeinen Gebrauch eingerichtet, deren äusserst einfach gegebene Regeln, nach welchen man das Produkt zweyer Zahlen ohne Multiplikation findet, auch sie sehr vortheilhaft bey Ausziehung der Quadrat- und Kubikwurzeln anwenden kann, sich auf den binomischen Lehrsatz gründen. Nebst Anhang über meine im vorigen Jahre erschienene Paralleltheorie. Carlsruhe 1818. 8.

BüSCH (J. G.) §§. *Von der* Geschichte der merkwürdigsten Welthändel *erschien* die 4te Ausgabe mit einer Fortsetzung von 1796 bis 1810 von *G. G. Bredow.* Hamb. 1810. gr. 8. — *Von der* geschichtlichen Darstellung der Banken, mit vorzüglicher Rücksicht auf die Hamburger Bank u. s. w. *erschien* eine unveränderte Auflage. ebend. 1817.

BüSCHEL (Johann Gabriel Bernhard) starb am 7ten März 1813, nachdem er einige Jahre zuvor die 1799 erlangte Stelle eines Quartiermeisters niedergelegt und mit dem Charakter eines Premierlieutenants wieder zu Leipzig privatisirt hatte. §§. Noch verschiedene anonymische Schriften, meistens schlüpfrigen Inhalts. — Prologe von ihm stehen in *Reichard's* Theaterkalendern 1790, 1791 und 1792; desgleichen in den Annalen des Theaters B. 2 (1788).

13 B. BüSCHENTHAL (L. M.) *wahrscheinl. zu Elberfeld.* §§. Sammlung witziger Einfälle von Juden, als Beyträge zur Charakteristik der Jüdischen Nation; aufgezeichnet u. s. w. Elberfeld 1812. 8. — *Von den* Gedichten *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe. Cöln 1814. — *Man hat auch von ihm eine* Sammlung witziger Einfälle von Juden. . . . — Gedichte in *Becker's* Taschenbuch zum gesell. Vergnügen 1816.

13 B. BüSCHING (G.) Sohn von A. F.; *auch M. der Phil. und* ſeit . . . *Profeſſor auf der Univerſität zu Breslau.* §§. *Mit* F. H. von der HAGEN *gab er auch heraus:* Teutſche Gedichte des Mittelalters. 1ſter Band. Berlin 1808. gr. 4. Mit Holzſchnitten. *Mit demſelben:* Das Buch der Liebe. 1ſter Band (enthaltend: Triſtan und Iralde. — Fierrebras. — Pontus und Sidonia). ebend. 1809. 8. *Mit* K. L. KANNEGIESSER: Pantheon. Eine Zeitſchrift für Wiſſenſchaft und Kunſt. 1 Bandes 1-6 Heft. Leipz. *(Berl.)* 1810. gr. 8. Der arme Heinrich, eine altteutſche Erzählung (von Heinr. v. der Aue). Mit 5 Kupfern. Zürich 1810. 12. Volksſagen, Mährchen und Legenden; geſammelt u. ſ. w. Leipz. 1812. 8. *Gemeinſchaftl mit* von der HAGEN: Litterariſcher Grundriſs zur Geſchichte der Teutſchen Poëſie, von der älteſten Zeit bis in das 16te Jahrhundert. Berl. 1812. 8. Erzählungen, Dichtungen, Faſtnachtsſpiele und Schwänke des Mittelalters; herausgegeben u. ſ. w. 1ſten Bandes 1ſter Heft. Bresl. 1814. 8. Zeitbücher der Schleſier. 1ſter Band. ebend. 1814. gr. 4. Der alten Schleſiſchen Herzoge, Städte, Aebbte u. ſ. w. Siegel, in Abgüſſen und Abdrücken, beſorgt u. ſ. w. 1ſte Lieferung. ebend. 1815. 8. Wöchentliche Nachrichten für Freunde der Geſchichte, Kunſt und Gelahrtheit des Mittelalters. 1ſter Band. Mit 1 ausgemahlten und 5 ſchwarzen Kupferſtichen. ebend. 1816 — 2ter Band. Mit 6 Abbildungen. ebend. 1816. gr. 8. Ueber die achteckige Geſtalt der alten Kirchen, mit beſonderer Berückſichtigung von Breslau. Ein Verſuch zur Aufhellung der Grundgeſtalt der Kirchen im Mittelalter. Nebſt 2 Abbildungen. ebend. 1817. gr. 8. Der Teutſchen Leben, Kunſt und Wiſſen im Mittelalter. Eine Sammlung einzelner Aufſätze. 1ſter Band. Mit 5 Kupfern und 3 Steindrucken. ebend. 1818. — 2ter Band. Mit 9 Steindrucken und 1 Karte. ebend. 1819. 8. *Gab heraus:*

Hans

Hans Sachs ernstliche, Trauer-liebliche, Schauseltsame Fastnachtsspiele u. s. w. Sammt andern lächerlichen Schwänken und Possen. 1ster Band. Nürnb. 1819. 8. — *Folgende Aufsätze in der Zeitung für die elegante Welt:* Spanische Künstler 1813: Nr. 27. 28. 35. 36. 40. 55. 59. 60. 70. 82. 83. 91. 141. 152. 1814: Nr. 65-67. 89-91. 205-207. 1813: Des Churfürsten Joachim des 1sten Ausspruch über den Rang der Städte in der Mark Nr. 29. Probe einer neuen Uebersetzung des Lieds der Nibelungen Nr. 45. 55-57. Die Litteratur des Mittelalters und deren Studium Nr. 99-102. Ernst und Scherz in alten Geschichten und Sprüchen Nr. 230. 234 1814: Nr. 20. 65. 131. 178. Gespenstergeschichte aus dem Leben des Hrn. Schweinichen im J. 1576. 1813 Nr. 245.

BüTTNER (Heinrich Christoph) starb, als königl. Würtembergischer Oberregierungsrath zu Stuttgart, am 21sten August 1816. §§. *Gab mit* K. H. LANG, SCHULZ *und* KNAPPE *heraus:* Historische und statistische Beschreibung des Rezatkreises. 1ster Heft: Landgericht Ansbach. Nürnb. 1809. Mit 2 Tabellen. — 2ter Heft: Landgericht Dünkelsbühl. ebend. 1810. Mit 2 Tab. in 4. * Franconia. Beyträge zur Geschichte, Topographie und Litteratur von Franken. 2 Bände. Ansbach 1813. 8.

BüTTNER (Johann) starb am 11ten Februar 1814. War zuletzt Pfarrer zu Neuses bey Coburg.

13 B. von BUGGENHAGEN (Ernst Christoph) starb am 18ten Oktober 1816. Ward geb. 1752. — War auch Kommandeur des Schwedischen Wasaordens.

13 B. BUHLE (*Christian Adam Adolph*) *M. der Phil. Inspektor des zoologischen Kabinets der Universität zu Halle, Vorsteher einer Lehr- und Erzie-*

ziehungsanstalt und Lehrer an der Hallischen Hauptschule: geb. zu Halle am 12ten Julius 1773. §§. Neues Jagdspiel, zum Nutzen für die Jugend; nebst einer kurzen Beschreibung des Holzes, der Jagd, jagdbaren Thieren u. s. w. nebst einem Kästchen mit 38 auserlesenen Zinnfiguren. . . . 1802. .. Kleines Jagdspiel, nebst einer Anleitung zum Spiel. . . . 1802. .. Erzählungen aus der Mythologie für die wissbegierige Jugend; nebst einem Kästchen mit 12 Zinnfiguren, welche die merkwürdigsten Götter und Göttinnen vorstellen. 1ste Lieferung. . . . 1803. .. Einige der vorzüglichsten Regeln der vier Species in un- und benannten Zahlen; als Anhang zu der (B. 13 angef.) tabellar. Uebersicht u. s. w. . . . 1804. .. Die wichtigsten der Teutschen Giftpflanzen; nebst den Bemerkungen dazu; zur Verhütung und Verminderung trauriger Vorfälle; nebst 16 nach der Natur gezeichneten und ausgemahlten Kupfertafeln. Belehrende und nützliche Unterhaltungen aus der Naturgeschichte aus den vier ersten Klassen des Thierreichs. Nebst einem Kästchen mit 32 Zinnfiguren. 1ste bis 4te Lieferung. Halle 1804-1808. 8. Zwey Preisfragen: 1) welches sind die einfachsten, wirksamsten, allgemein anwendbarsten und in allen Theilen Teutschlands leicht zu erlangenden Mittel, wie die verschiedenen höchst verderblichen Waldraupen und Waldkäfer u. s. w. zu vertilgen sind? 2) welches sind die sichersten, wohlfeilsten und allgemein anwendbarsten Mittel zur Vertilgung des Blütenwicklers und anderer gleichschädlicher Obstbaum- Küchengartenraupen? Die erste erhielt den ersten Preis (eine gold Medaille von 50 Thalern); und die 2te eben auch (von 20 Thalern) und sind in den grössern Schriften der ökon. Societät zu Leipzig abgedruckt. Lections-Plan zur Eintragung der wöchentl. Arbeits- und Erhohlungsstunden. Nebst Anleitung dazu. . . . 1811. ..

Das Fischbuch, oder Beschreibungen und Abbildungen mehrerer in- und ausländ. Fische. Mit Kupf. . . . 1812. . . Das Schachspiel, historisch erläutert, mit einer kurzen Anleitung versehen; nebst einem Kästchen, mit geschmackvoll gemahlten Schachfiguren; nebst einem dazu besonders gedruckten Bogen, worauf sie gestellt werden. . . . 1815. . . Schicksale und fröhliche Ereignisse der Stadt Halle vom Sept 1813 bis 1814; zum Besten der verwundeten Krieger und Hülfsbedürftigen Wittwen und Waisen unserer Stadt. Mit Kupf. Halle 1815. . . D. Martin Luthers und Phil. Melanchtons Leben und Wirken; zum Andenken des 3ten Jubelfestes u. s. w. Mit Luthers Bildnisse, dessen Handschrift. ebend. 1817. 8 (4 Auflagen). Naturhist. Bilderbuch des Thierreichs, mit illum. Kupf. 1ster u. 2ter Heft. ebend. 1818. . . *Gemeinschaftlich mit* J. F. NAUMANN: Die Eyer der Vögel Teutschlands und der benachbarten Länder, in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen; nebst einer tabellarischen Uebersicht der Naturgeschichte der hier vorkommenden Vögel. 1ster Heft, mit 2 illum. Kupfertafeln. Halle 1818 kl. fol. Versuch einer Naturgeschichte der Feldmaus; nebst Angabe mehrerer Mittel zu ihrer Vertilgung; ein Wort zu seiner Zeit. Mit 1 Kupfert. Leipz. 1819. 8.

BUHLE (J. G.) seit 1814 *Professor der Politik und Rechtswissenschaft am Karolinum zu Braunschweig* (vorher seit 1804 Russ. kaiserl. Kollegienrath und Professor des Natur- und Völkerrechts zu Moskau; an Grellmann's Stelle). §§. Versuch einer kritischen Litteratur der Russischen Geschichte. 1ster Theil, enthaltend die Litteratur der älteren allgemeinen Nordischen Geschichte. *Auch mit dem Titel:* Litteratur der allgemeinen Nordischen Geschichte; zur Einleitung in das Studium der Russischen Geschichte.

Moskwa 1810. 8. *Obſervationes criticae de C. Corn. Taciti ſtilo, adverſus Joannem Hill, Philologum Edinburgenſem. Praemiſſa Epiſtola ad J. J. Eſchenburg. Brunovici 1817. 8.* — Geſchichte der Anne Boleyn, zweyten Gemahlin Heinrichs des achten, Königs von England; *in den* gel. Beytr. zu den Braunſchw. Anzeigen 1783. St. 67-72. — Beyträge zu der Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

BUNDER (Chlodwig) *Pſeudonymus.* §§. Beleuchtung der Verhältniſſe Anhalts zu Preuſſen in Bezug auf des von Letzteren, und auf Erſteres ausgedehnte Zoll- und Verbrauchsſteuer-Syſtem. Veranlaſst durch die freymüthigen Worte eines Teutſchen in Anhalt, und die darauf erfolgte Antwort im 11ten Stück der Preuſſiſchen Staatszeitung. Teutſchland 1819. 8.

BUNDSCHUH (Johann Kaſpar) ſtarb als *Oberpfarrer und Diſtriktsinſpektor — zu Schweinfurt* am 1ſten Junius 1814. §§. Zugabe zu meinem Grundriſs zum Vortrage der vaterländiſchen Erdbeſchreibuug und Geſchichte in Franken. Hildburghauſen 1809. gr. 8.

Edler von BUNDSCHUH (Karl) *kaiſerl. königl. Ober-Feld-Kriegskommiſſar zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueberſicht des bey der k. k. Oeſtreichiſchen Armee beſtehenden Militar-Oekonomie-Syſtems; bearbeitet und herausgegeben u. ſ. w. 3 Bände. Prag 1812-1814. gr. 4. Erſtes Supplement zu der im J. 1812 in Druck gegebenen Ueberſicht des bey der k. k. Armee u. ſ. w. ebend. 1814.

BUNSEN (Chriſtian Karl Joſias) *M der Phil. und einige Zeit Kollaborator am Gymnaſium zu Göttingen, gab aber dieſe Stelle auf, und wurde Hofmeiſter zu . . .: geb. zu Corbach im Waldeckiſchen am 25ſten Auguſt 1791.* §§. De jure

Athe-

Atheniensium haereditario disquisitio philologica; ab ampl. Philos. Ord. Gottingensi praemio ornata. Goett. 1813. 4.

BUNSEN (*Philipp Ludwig*) starb zu Arolsen als *fürstl. Waldeckischer Regierungs- und Konsistorialrath* am 13ten Sept. 1809. Wurde im gel. Teutschl. des 19ten Jahrhunderts als neu aufgeführt, stand aber schon im 1sten Bande des Hauptwerks. Das in jenem bey den Vornamen stehende *D* bedeutet vielleicht *Doktor*? Wenigstens war er seit 1791 D. der Rechte. §§. Siegfried von Lindenberg. . . . Frankf. am M. 1790. 8. *Jean Baptiste Bellair aus Sierques in Lothringen. Mengeringhausen 1802. 8.

Frey- *und Panierherr* von BUOL (J. J.) — *auch* seit 1793 *infulirter Propst bey St. Moritz — in Olmütz: geb. zu Wischenau in Mähren am 11ten Oktober 1756.* §§. Aufmunterung zur kraftvollen Vertheidigung des Vaterlandes; seiner Pfarrgemeinde vorgetragen den 28 August 1796. Brünn. 8. — Mehrere Teutsche und Lateinische Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Czikann.*

Graf von BUQUOY (G. . .) . . . *zu Prag: geb. zu* . . . §§. Analytische Bestimmung des Gesetzes der virtuellen Geschwindigkeiten in mechanischer und statischer Hinsicht. Leipz. 1812. 8. Beschreibung einer im Jahre 1813 am Kunstschachte eines Kohlenbergwerkes in Böhmen erbauten, äusserst einfachen, wohlfeilen und allenthalben leicht ausführbaren Dampfmaschine. Mit 1 Kupfer. Prag 1814. 8. Die Theorie der Nationalwirthschaft, nach einem neuen Plane und nach mehrern eigenen Ansichten dargestellt. Mit einem Kupfer. Leipz. 1815. gr. 4. Das nationalwirthschaftliche Princip, oder was zuletzt alle nationalwirthschaftliche Anstalten bezwecken müssen. 1ster

Nachtrag zur Theorie der Nationalwirthschaft. ebend. 1816. gr. 4. Erläuterungen einiger eigenen Ansichten aus der Theorie der Nationalwirthschaft, nebst tabellarischer Uebersicht des Zusammenhanges der wesentlichsten Gewerbe unter einander und mehreren Beyträgen zum technischen Theile der Nationalwirthschaft. 2ter Nachtrag zur Theorie der Nationalwirthschaft. ebend. 1817. 4. Begründung des Begriffs vom reellen Werthe in nationalwirthschaftl. Hinsicht. 3ter Nachtrag zur Theorie der Nationalwirthsch. ebend. 1818. gr. 4. Skizze zu einem Gesetzbuche der Natur, zu einer sinnigen Auslegung desselben, und zu einer hieraus hervorgehenden Charakteristik der Natur. ebend. 1817. gr. 4. Mit 2 Kupfertafeln.

BURCHARD (Johann Friedrich) starb am 9ten Februar 1807. Geb. zu Riesa bey Strehlen in Sachsen am 25sten März 1720. *M. der Phil.* Nach Verwaltung einiger geringen geistl. Aemter wurde er 1779 Archidiakon und 1785 Stadtprediger. Im J. 1801 feyerte er sein 50jähriges Amtsjubiläum. §§. * Kurze Anweisung zum wahren Christenthum für Kinder und junge Leute, nach Anleitung des Dresdnischen Katechismus. Dresd. 17.. 8. 2te Auflage. ebend. 17.. 3te 1798. 8. — Vergl. *Dietmann's* chursächs. Priesterschaft B. 1. S. 61 u. f. Dresdn. polit. Anzeigen 1801. Nr. 27. Beyl.

15B. BURDACH (C... G... *Heinrich*) *Prediger zu Kohlo (nicht* Kahle) *bey Pförten in der Niederlausitz.* §§. Das Menschenleben oder Morgenunterhaltungen im Kreise der Hellbachischen Familie. Lesebuch für gute Kinder. 1stes Bändchen, mit 7 illum. Kupf. Berl. 1812. 8. Der Sohn der Natur, oder der neue Achill; eine romantische Erzählung. Leipz. 1814. 8. Ueber die endliche Erhebung Germaniens, oder: wie kann die Hoffnung einer bessern Zeit für Teutsch-

Teutſchland in Erfüllung gehen. Berlin 1814. 8. Eos. Muſen-Almanach für das Jahr 1818; herausgegeben u. ſ. w. (Mit 40-50 männlichen und weiblichen Bundesgenoſſen). ebend. 1817. 12. Frau v. Krüdener und der Geiſt der Zeit. Zur Beherzigung für Gläubige und Ungläubige dargeſtellt u. ſ. w. Leipz. 1818. med. 8. Syſtematiſches Handbuch der Obſtbaumkrankheiten. Ein Unterricht zur Erkenntniſs, Verhütung und Heilung aller den Obſtbäumen nachtheiligen Beſchädigungen. Auf zwanzigjährige Erfahrungen gegründet. Berlin 1818. 8. — Die Sprache der Liebe; *in der* N. Abendzeitung 1817. Nr. 298. Die Erſcheinung am Sylveſter-Abend; *ebend.* Nr. 307-309. Randgloſſen; *ebend.* 1818. Nr. 10. 13. Das heil. Land; *ebend.* Nr. 50 u. 51. Der letzte Traum; *ebend.* Nr. 214. Die Sennhütte; *ebend.* 1819. Nr. 228 u. ff. — Gedichte, in den Jahrg. 1817-1719.

9. 11 u. 13 B. BURDACH (K. F.) jetzt *Hof- und Medicinalrath, wie auch Profeſſor der Anatomie zu Königsberg* (nachdem er Profeſſor zu Dorpat geweſen war). §§. *Commentarii in Hippocratis librum primum de morbis epidemicis. Lipſ. 1798. 4* (ſeine Habilitationsdiſp.). Der Organiſmus menſchlicher Wiſſenſchaft und Kunſt. Leipz. 1809. 8. Die Litteratur der Heilwiſſenſchaft. 1ſter u. 2ter Band. Gotha 1810-1811. 8. Pſychologie. Leipz. 1810. 8. Encyklopädie der Heilwiſſenſchaft. 1ſter Band: Die Propädeutik der Heilwiſſenſchaft und die Naturwiſſenſchaft. Mit 2 Kupfert. Leipz. 1810. — 2ter Band: Die Naturwiſſenſchaft der Menſchen. ebend. 1811. — 3ter B. 1ſte und 2te Abtheil. ebend 1812. — 4ter B. ebend. 181.. Von allen 4 Bänden *erſchien* die 2te Aufl. ebend. 1817-1819. gr. 8. Anatomiſche Unterſuchungen, bezogen auf Naturwiſſenſchaft und Heilkunſt. 1ſter Heft. Mit 4 illum. u. ſchwarzen Kupfern. Riga 1814. gr. 4. Ueber Waiſenpflege, zunächſt

nächst in Beziehung auf Königsberg. Königsb. 1815. 8 Ueber die Aufgabe der Morphologie. Bey Eröffnung der königl. Anstalt in Königsb. geschrieben, und mit Nachrichten über diese Anstalt begleitet. Leipz. 1818. 8. Berichte von dieser Anstalt. 1ster Bericht. Mit einer Beschreibung des untern Endes des Rückenmarks. ebend. 1818. — 2ter Bericht. ebend. 1819. gr. 8. Vom Baue und Leben des Gehirns und Rückenmarkes. Mit Kupfern. 1ster Band. ebend. 1819. gr. 4. — *Gab heraus: Fr. Lud. Segnitz'ens* Handbuch der prakt. Arzneymittellehre in alphab. Ordnung für angehende Aerzte und Wundärzte; berichtigt und vervollkommnet. 1ster Theil in 2 Bänden. Leipz. 1812. 8. — *Gab ferner mit* Alex CRICHTON und Joh REHM *heraus:* Russische Sammlung für Naturwissenschaft und Heilkunst. 1sten B. 1 u. 2ter Heft. Riga u. Leipz. 1815. — Auch schrieb er die Einleitung zu D. *J. H. Müller's* System der gesammten Heilkunde nach der Erregungstheorie (Leipz. 1810. 8).

BURGER (Johann) *D und ordentlicher Lehrer der Landwirthschaft und Thierarzneykunst am Lyceum zu Klagenfurt* seit 1819 *und der Thierarzneykunde* seit 1812: *geb. zu* . . . §§. Vollständige Abhandlung über die Naturgeschichte, Cultur und Benutzung des Mays oder Türkischen Waitzens. Mit 4 Kupfertafeln. Wien 1809. 8. Lehrbuch der Landwirthschaft. 1ster Band. ebend. 1819. gr. 8.

BURGER (Joseph) *Pfarrer zu Mickhausen und Münster in der Markgrafschaft Burgau* (vorher Wallfahrtspriester zu Wemding, nachdem er Stadtkaplan daselbst gewesen war): *geb. zu Möhren bey Monheim am 7ten März 1757.* §§. Lehrreiche Gebete für junge katholische Christen, auch für Erwachsene brauchbar. Augsb. 1811. 18. In kurzer Zeit erschienen noch 2 Auflagen.

Die

Die darin befindlichen Lebensregeln für Jünglinge *liefs der Verleger* Doll *befonders abdrucken.* — Vergl. *Felder.*

BURGER (Wilhelm Friedrich) ftarb im December 1812, als *Pfarrer zu Ueberkingen im Gebiete der ehemahligen Reichsftadt Ulm: geb. zu Ulm 1743.* §§. Hiftorifch - ftatiftifch - topographifche Befchreibung des Dorfes Ueberkingen im ehemahligen Ulmifchen Gebiet und des dafelbft befindlichen berühmten Sauerbrunnens und Bades. Ulm 1809. 8.

BURGHEIM (S. H.) — *geb.* — *am 16ten April* —. §§. Sicherer und Hülfreicher Rath und That zur Beförderung einer ganz leichten und völlig Gefahrlofen Entbindung der Schwangern. Leipz. 1809. 8.

BURGHOLZER (J.) feit 1809 *Oberregiftrator der Steuer- und Domänen - Section zu München.* — *Vergl.* Lebensmomente.

von BURGWEDEL (Elife Friederike) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Der Aëronaut. Nach dem Französifchen. Kopenh. 1814. 8.

BURI (C. K. E.) §§. Gedichte in *Becker's* Alman. zum gefell. Vergnügen Jahrg. 1805 u. 1816.

BURJA (Abel) ftarb am 16ten Februar 1816. Ward *geb. zu Kikebufch bey Berlin* — (War zuerft reformirter Prediger zu St. Petersburg, alsdann Hofmeifter). §§. Die Pafilalie, oder kurzer Grundrifs einer allgemeinen Sprache, zur bequemen fowohl fchriftlichen als mündlichen Mittheilung der Gedanken unter allen Völkern. Berlin 1808. 8. Die bürgerliche Rechenkunft, oder vollftändige Anleitung zu allen im Handel und Wandel vorkommenden Rechnungen. 1 Theil. ebend. 1808. 8. 2te Auflage (wahr-

(wahrscheinlich nur ein neues Titelblatt). 1817. Lehren der hylodynanischen Philosophie von der Körperwelt, von Gott und von der menschlichen Seele. ebend. 1812. 8. — *Vergl.* Allg. Litter. Zeitung 1816. Nr. 100. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutschen 1816. St. 11.

BURK (Markus Philipp) starb am 6ten November 1815. — Von seinen, in gewissem Betracht bewundernswerthen Sammlungen, z. B. ikonographischen Werken, vielen 1000 einzelnen Bildnissen berühmter Leute, beynahe vollständigen Suite von Bilderbibeln, Prachtausgaben, Inkureabeln, einer Menge Reisebeschreibungen u. s. w. sehe man *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon B. 3. S. 515-519 (nach der 2ten umgearbeiteten Ausgabe).

BURKARD — *nicht* BURKART, *auch nicht* BURCKARD, BURKARDT oder BURCKHARD — (Kaspar — *nicht* Karl — Heinrich) starb am 23sten November 1817. (Ehe er 1805 nach Mellerichstadt kam, war er Landkaplan zu Ettleben im Würzburgischen, dann Kaplan zu Hardheim, ferner zu Grossenbardorf, weiter Pfarrer zu Eberbach an der Saale, und zuletzt 1797 Domprediger zu Würzburg). §§. *Diss. de utilitate & necessitate studii mathematici, quam una cum thesibus ex Mathesi publicae disputationi subjicit Auctor & Respondens. Lauterbachii 1768.* . . Predigten über die Sonn- und Festtagsevangelien des ganzen Kirchenjahres für gebildete Leser. 1ster Theil. Würzb. 1805. 8. — Viele einzelne Gelegenheitsreden, die nicht in den Buchhandel kamen, Aufsätze in periodischen Schriften, und sehr viele Recensionen in den Würzburg. gelehrten Anzeigen, in der Gothaischen gel. Zeitung und in der Oberteutschen allgem. Litteraturzeitung, die kathol. Liturgie, das Predigerwesen und die Naturgeschichte

schichte betreffend. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

BURKARDT (Ludwig) *starb zu Kahira in Aegypten am 15ten Oktober 1817.* Ward zu Kirigarten bey Basel gebohren am 25sten November 1784; und brachte den gröfsten Theil seines kurzen Lebens mit einer Reise nach Afrika zu, von der er nicht zurückkam. Als Reisender führte er den Namen *Sheik Ibrahim.* Seine Reisebeschreibung erschien zu London in drey Quartbänden, mit Kupfern, wurde auch von *Peltier* ins Französische übersetzt. — Vergl. *Zschokke'ns* Ueberlieferungen zur Geschichte unserer Zeit 1818. Nr. 21. — Morgenblatt 1818. S. 428.

BURKART (F.) — *geb* nicht zu Baunach, sondern zu *Weismayn* im Oktober 1753. — *Vergl.* Lebensmomente.

BURKHARDT (C... F... A...) *D. . . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. *A. Lawrie* Geschichte der Frey-Maurerey, aus authentischen Quellen; nebst einem Berichte über die grosse Loge in Schottland, von ihrer Stiftung bis auf die gegenwärtige Zeit, und einem Anhange von Original-Papieren. Edinburg u. s. w. in das Teutsche übersetzt u. s. w. Mit erklärenden, berichtigenden und erweiternden Anmerkungen und einer Vorrede von Dr. *C. Ch. F. Krause.* Freyberg 1810. gr. 8.

BURMANN (G. W.) §§. Fabeln und Erzählungen. Berlin 1763. 8. — Vergl. *Jördens* B. 1. S. 275-278. B. 5. S. 802-804. B. 6. S. 593.

BURSCHER (J. F.) §§. * Eines alten Mannes in seiner Jugend bey dem Glanze und Geräusche des Hofes verfertigte Abend- und Nachtgesänge und andere Nachtgedanken. Leipz. 1803. 8. — Sein ihm sehr ähnliches Bildnifs von *Brückner*

ner nach einem Oelgemählde von *Richter* in folio u. 8.

BUSCH (G. C. B.) seit 1806 *Superintendent zu Arnstadt: geb. — am 28sten Oktober 1759.* §§. Die Einweihung der Kirche zu Möhrenbach, beschrieben und nebst den bey dieser Gelegenheit gehaltenen Reden auf Verlangen herausgegeben. Arnstadt 1819. 8. — *Von dem* Almanach der neuesten Fortschritte u. s. w. *erschien* der 14te Jahrgang 1809; der 15te 1810; der 16te 1812. *Auch unter den beyden andern Titeln. Weiter wurde er nicht fortgesetzt.* — *Von der* 4ten Auflage des Handbuchs der Erfindungen *erschien* des 4ten Theils 2te Abtheilung (F enthaltend) 1809; der 5te (G enthaltend) 1811; der 6te (H enthaltend) 1813; der 7te (J u. K.) 1814; der 8te (L) 1816); der 9te (M u. N) 1817; 10ten Bandes 1ste Abtheil. 1817. *(Eine weitere Fortsetzung findet man nicht).* — Vergl. J. G. *Lindneri* Progr. Vitae Superintend. Arnstadiensium (1806) p. 9-12.

BUSCH (J. D.) seit dem Sept. 1815 hat er den *Hofraths-Charakter.* §§. Schlachtgesang der kurhessischen Krieger. Marburg 1813. 8. Anleitung für den Landmann, die Rinderpest zu tilgen. ebend. 1813. 8. Anleitung für den Landmann, die Schweine zu erkennen und zu heilen. ebend. 1816. 8. Sammlung auserlesener Beobachtungen aus der technischen Geburtshülfe. ebend. 1817. 8. — *Von dem* System der theoret. u. prakt. Thierheilkunde *erschien* der 3te Band, welcher die allgemeine Heilkunde, Arzneymittellehre, Pharmazie, Receptschreibekunst und Wundarzneykunst, nebst der Geburtshülfe der Hausthiere, enthält, 1811; der 4te und letzte Band, enthaltend die besondere Pathologie und Therapie und die gerichtliche Thierheilkunde, 1816. — *Vom* 1sten Band, der die Zoologie und Zootomie *enthält,*

kam

kam 1819 die 2te Auflage heraus. — Vergl. *Strieder* u. *Justi* B. 17. S. 399.

BUSCH (Johann Wilhelm) *der Wetterauer Gesellschaft korrespondirendes Mitglied* (so schreibt er sich): *geb. zu* . . . §§. Blicke in die Bewirthschaftung der Wälder auf forstlichen Spatziergängen. Offenbach 1812. kl. 8.

13 B. BUSCH (K.) §§. Die Feyer des 18ten Oktobers 1815 in Dinker; auch ein kleiner Beytrag zur Unterstützung der Vaterlands-Vertheidiger. Hannover 1815. 8.

BUSCH (Kaspar Norbert Franz) wurde, nachdem er in jüngern Jahren studirt hatte, *Buchbinder zu Bonn*, nahm aber hernach seinen Aufenthalt zu *Osnabrück*, wo er sich noch befindet: *geb. zu Arensberg am 13ten November 1773.* §§. Der Morgen, ein Gedicht. (Ohne Ort u. Jahrzahl). 8. Zora und Zeline, oder die Seeligkeit der Liebenden. Versuch eines poëtisch-romantischen Gemähldes. Osnabrück 1802. 8. — Vergl. *Seibertz* S. 106-108.

9. 11 u. 13 B. BUSCH (L.) seit 1803 *Pfarrer und Schulinspektor zu Weissmayn im Bambergischen.* §§. Dankpredigt über den vorgeschriebenen Text Ps. 147, 12-14, am Aerntefest im 1sten J. des allgemeinen Reichsfriedens 1801. d. 4 Okt. Erlang. 8. — *Von dem* Beicht- und Kommunionbüchlein *erschien* die 3te Auflage zu Bamb. 1808. — *Von der* Nachfolge Jesu die 2te Aufl. zu Augsb. 1809. 8; *und von dem* Liturgischen Versuch auch die 2te verbess. u. vermehrte Aufl. Erlang. 1810. 8. — Vergl. *Jäck's* Pantheon und *Felder*.

Baron von BUSCHMANN (J...) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Die Landgutsrechnungsauslegung, um durch sie nicht nur die Sicherstellung

lung zu bezwecken, sondern auch unmittelbar das Verhalten und den reinen Ertrag der verschiedenen Verwaltungszweige für sich allein zu erfahren. Wien 1818. gr. 4.

9. 11 u. 13 B. BUSE (G. H.) *Oberlehrer der protestantischen Schule zu Brünn in Mähren* seit . . .: *geb. zu Burhafe in Ostfriesland am 7ten Januar 1764.* §§. Versuch eines vollständigen Grundrisses der Erziehungslehre zur Beurtheilung der Zweckmässigkeit allgemeiner und besonderer Erziehungs- und Lehranstalten. Erfurt 1801. 8. Kurze Darstellung der Europäischen Münz- und Wechselpreise. Ein Taschenbuch für Reisende, Geschäftsmänner und Jünglinge, die sich dem Handel widmen. ebend. 1801. gr. 8. Französische Sprachschule, nach den Grundsätzen der Pestalozzischen Elementarmethode. 1ster Theil. ebend. 1808. 8. Gründliches und vollständiges Hand- und Rechenbuch für Kaufleute und deren Zöglinge, so wie für junge Leute, die sich selbst ohne Unterricht forthelfen wollen. Mit beständiger Hinsicht auf kaufmännische und Fabrikgegenstände, Wechsel, Münzen u. s. w. nebst deren Erklärungen und Berechnungen. 1ster Band. Erfurt u. Gotha 1818. — 2ter Band. ebend. 1819. gr. 8. *Hat auch den Doppeltitel*, als 6ten Theils 4ter Band des Ganzen der Handlung u. s. w. (welches Werk aus 14 Bänden (1798-1819) besteht). — *Der Titel seines ersten Buches lautet so:* * Wissenschaftliche Dialogen, für Kinder von 8 bis 14 Jahren. Göttingen 1797. 8. — Vergl. *Czikann* S. 39-42.

9. 11 u. 13 B. BUSINGER (J.) §§. * Die Stadt Lucern und ihre Umgebungen, in topographischer, geschichtlicher und statistischer Hinsicht. Mit Kupfern. Lucern 1811. 8. (*Am Schluss der Zueignung nennt er sich*).

BUSSE (F. G.) seit 1806 *königl. Sächs. Kommissionsrath und Professor der Mathematik, Physik und Maschinenlehre an der Bergakademie zu Freyberg.* §§. Neue Methode des Größten und Kleinsten; nebst Beurtheilung und einiger Verbesserung des bisherigen Systems. Freyberg 1808. Mit 2 Kupf. Beschreibung einer wohlfeilen und sichern Blitzableitung, mit einigen neuen Gründen und Erfahrungen. Mit 1 Kupfertafel. Leipz. 1811. 8. — Viele Abhandlungen in *Gilbert's* Annalen der Physik (angef. seit 1806), in *Hindenburg's* Archiv der Mathematik, *André's* Hesperus, und in den Freyberger gemeinnütz. Nachrichten. — Recensionen in der allgemeinen und in der Leipziger Litt. Zeitung.

BUSSE (J. H.) seit 1816 *auch D. der Theologie: geb. zu Gardelegen in der Altmark 1763.* §§. Zum Gedächtniss der Evangelisch-Lutherischen Jubelfeyer vom 19 bis 21 Oktober (a. St.). St. Petersb. 1817. 8.

BUTENSCHöN (J. F.) seit 1817 *königl. Bayrischer Kreisschulrath im Rheinkreise zu Speyer* (vorher Kreisschulrath zu Speyer). §§. * Schreibt die zu Speyer herauskommende politische Zeitung.

von BUTSCHECK (J. I.) *auch M. der Phil. Wurde 1810 in Ruhestand versetzt und wegen seiner Verdienste in den Adelstand erhoben.* — Vergl. *Czikann.*

13 B. BUTTE (W.) seit 1816 *königl. Preussischer Regierungsrath zu Cöln.* §§. General-Tabelle der Staatswissenschaft und der Landeswissenschaft; ein Versuch. Landshut 1808. fol. Entwurf eines systematischen Lehrcurses auf die Grundlage seiner General-Tabelle; ein Beytrag zur Architektonik der reinen Staatswissenschaft. ebend. 1808. kl. 8. Grundriss der Arith-

 metik

metik des menſchlichen Lebens; nebſt 9 Tabellen. ebend. 1811. 8. Grundlinien der Arithmetik des menſchlichen Lebens; nebſt Winken für deren Anwendung auf Geographie, Staats- und Naturwiſſenſchaft. ebend. 1811. 8. *Prolegoménes de l'Arithmetique de la vie humaine, contenant la claſſification des talens, l'echelle des ages de l'homme & une formule d'evalvation de toutes les ſituations géographiques. à Paris 1812 8.* Nebſt einer geſtochenen und 2 gedruckten Tabellen. Groſſe Karte der beyden Hemiſphären; nebſt einer kurzen Erklärung. ebend. 1812. 8. *Supplément au Syſteme du monde, ou idées univerſelles ſur la nature, le deſtin & la vie. 2 Voll. ibid. 1812. 8.* Tableaus des Wiener Congreſſes. . . . Die unerlaſslichen Bedingungen des Friedens mit Frankreich. Eine freymüthige und prüfende Darſtellung der öffentlichen Meinung. Hierzu einige Bemerkungen über das Miſslingen des Teutſchen Bundes. Wiesbaden 1815. 8. Erinnerungen an meine Teutſchen Landsleute, welche verſucht ſeyn ſollten, aus Europa zu wandern. Köln 1816. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

BUTTMANN (P. K.) §§. *Gab mit* F. A. WOLF *heraus:* Muſeum antiquitatis. Vol. I. Faſc. I. Berol. 1808. — Faſc. II. ibid. 1811. 8. *(Iſt von dem* Teutſchen der Alterthumskunde *verſchieden,* deſſen 2ter Band *auch 1811 herauskam).* Ueber den Mythos des Herakles; eine Vorleſung u. ſ. w. ebend. 1810. 8. Ueber den Mythus der Sündfluth. ebend. 1812. 8. 2te verbeſſ. Ausgabe 1819. Ausführliche Griechiſche Sprachlehre. 1ſter Band. ebend. 1819. gr. 8. — *Beſorgte nebſt* Spalding *die 2te Ausgabe von* Meierotto's Buch über Sitten und Lebensart der Römer 1802. — *Von der* Griechiſchen Grammatik *erſchien* die 4te, durchaus vermehrte und umgearbeitete Ausgabe 1805. — *Platonis* Dialogi

logi quatuor — curaverunt Biester & Buttmann — Editio *tertia* emendatior auctior 1811. — Ueber die mythische Periode von Kain bis auf die Sündfluth; *in der* Berlin. Monatsschr. 1811. März. — Hat Antheil an der Niebuhrischen Ausgabe von *Maji Reliquiis Frontonis* (Berlin 1816). — Im 13ten Band Z. 16 seines Artikels l. *Lowe* st. *Löwe*.

BUZENGEIGER (Karl) *ordentlicher Professor der Mathematik auf der Universität zu Freyburg im Breisgau* seit 1819 (vorher seit 1807 Professor derselben an dem Gymnasium zu Ansbach, nachdem er sie seit 1801 ohne diesen Charakter dort gelehrt hatte): *geb zu Tübingen am . . . 1771.* §§. Kurze und einfache Darstellung der Differential-Rechnung. Ansbach 1808. 4 — Abhandlung über einige merkwürdige Eigenschaften der Binomial-Coëfficienten; in *Hindenburg's* Archiv für reine und angewandte Mathematik B. 2. — Mehrere kleine Aufsätze und Briefe in *Zach's* monatl. Correspondenz und in der Zeitschrift für Astronomie und verwandte Wissenschaften. — Mehrere Recensionen in der Leipziger Litter. Zeitung.

C.

CADNER (J. G.) seit 1819 *königl. Sächs. Bergverwalter im Meissner Kreise, und hält sich nun in Dresden auf.*

13 B. CÄMMERER (*Gerhard* Joseph) starb am 2ten December 1813. Er bekleidete sein Amt seit dem 1sten Dec. 1802. Geb. zu Mainz 1763. — Vergl. *Strieder* u. *Justi*.

van CALKER (Friedrich) *M. der Phil. und ausserordentlicher Professor derselben auf der Universität zu*

zu Bonn feit 1818 (vorher Privatdocent auf der Univerfität zu Berlin): *geb. zu* . . . §§. Die Bedeutung der Philofophie; einleitende Vorlefungen. Berlin 1818. 8. Syftem der Philofophie in technifcher Ueberficht. Bonn 1819. 4.

CALLENBERG (Hermann Aloys) *Licentiat der R. und* feit 1810 *Rath der vormahligen Regierung zu Münfter, wie auch Privatdocent auf der dortigen Univerfität: geb. zu Ennigerloh im ehemahligen Münfter. Amte Stromberg 1761.* §§. Commentair über das k. k. Dekret d. d. 12 Dec. 1808, die Aufhebung der Leibeigenfchaft im Grofsherzogthum Berg und Cleve betreffend; vorzüglich in Bezug auf die Frage: Ob auch die Dienftpflicht der Colonen aufgehoben fey? Insbefondere was in diefer Hinficht bey den vormahls Münfterifchen eigenbehörigen Colonen Rechtens fey? Münfter 1811. . . — Vergl. *Rafsmann.*

15B. CALLISEN (C. F.) feit 1815 *Ritter des Danebrogsordens — zu Kopenhagen.* §§. Kurzer Abrifs des Wiffenswürdigften aus der Gefchichte; für das Volk und für Volksfchulen, vornämlich in den Herzogthümern Schleswig und Holftein. In drey Tafeln. Altona 1809. fol. Abrifs des Wiffenswürd. aus der Naturlehre und Naturgefch. Mit Tabellen. ebend. 1808. fol. Abr. des Wiffenswürd. aus der Teutfchen Sprachlehre für das Volk und für Volksfchulen, in 4 Tab. ebend. 1810. fol. — aus der Seelenlehre. ebend. 1808. 8. — aus der Erdbefchreibung. Mit 4 illum. Tafeln. ebend. . . . 2te ftark vermehrte und verbeff. Ausgabe. ebend. 1811. fol. Anleitung für Theologie Studirende und angehende Prediger in den Herzogthümern Schleswig und Holftein, mit den landesherrlichen Kirchenverordnungen zur Wahrnehmung ihrer Pflichten bekannt zu werden; ent-

entworfen u. s. w. *Auch unter dem Titel:* Kurzer Abriss des Wissenswürdigsten aus den, den Prediger und sein Amt in den Herzogth. Schleswig und Holstein betreffenden königl. Verordnungen. Altona 1810. 8. Was muss ich glauben, als Mensch und Christ? Ein Handbuch für nachdenkende Christen. ebend. 1810. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Christliche Glaubenslehre nach Vernunft und Schrift. Handbuch zum Gebrauch nachdenkender Christen beym Lesen der heil. Schrift N. T., nach Luther's Bibelübersetzung. 1ster Theil: Die vier Evangelisten. ebend. 1813. — 2ter Theil 1814. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Winke zum erbaulichen Lesen der Erzählungen aus dem Leben J. Chr. in den 4 Evangel. nach Luther's Bibelübersetzung. Zum Gebrauch nachdenkender Christen. *Auch unter dem Titel:* Winke zum erbaul. Lesen der Geschichte und der Sendschreiben der Apostel J. Chr., nach Luther's Bibelübersetzung. — Wahrheit in Liebe, betreffend die Streitsache über die 95 Thesen des Pastors Harms. Kiel 1819. 8

CALLISEN (H.) seit 1809 *auch Ritter des Danebrogsordens und* 1813 *Commandeur desselben.* — Vergl. *J. D. Herhardt* in *Lahde* Portraiter med Biographico af Danske &c. (Kiöbenh. 1805) H. 1.

CALLISEN (J. L.) §§. *Von der* Schrift: Die letzten Tage unsers Herrn Jesu Christi *erschien* nach seinem Ableben durch seinen Sohn J. F. L. CALLISEN die 2te Auflage mit einer Biographie des Vaters. Nürnb. 1813. 8. Einen Auszug verfertigte *Joseph WEBER* unter dem Titel: Die letzten Tage unsers Hrn. J. C. ein Auszug aus dem grössern Werke dieses Titels. München 1815. 8. Mit 1 Kupfer.

CALVI (Johann Baptist) ist längst gestorben. — Dass nicht er, sondern K. L. WOLTMANN der Verfasser der ihm beygelegten Spanischen Sprachlehre und Chrestomathie sey, was B. 11. S. 128 nur ungewiss erzählt wurde, ist wirklich gegründet. Vergl. Woltmann's Selbstbiographie in den *Zeitgenossen* St. 2. S. 136.

13 B. CAMENZ (K. W. T.) seit 1807 *Superintendent zu Seyda: geb. zu Cöln bey Meissen am 14ten Okt. 1769.* §§. Lehrbuch der Glaubens- und Sittenlehre des Christenthums zum Gebrauch für Schulen, zum katechet. Handbuch gehörig. Meissen 1811. 8. Ehrenrettung des Supernaturalismus gegen alle, welche ihm Consequenz absprechen. ebend. 1812. 8. Predigt am Huldigungsfeste Sr. Majestät des Königs von Preussen. Zeitz 1815. 8. — *Von dem* katechet. Handbuch *erschien* das 5te Bändchen 1806, das 6te 1808, das 7te 1809 und das 8te 1811.

13 B. CAMMERER (A. P.) §§. Gedichte in der Zeitung für die eleg. Welt 1813 u. 1814.

von CAMMERLOHER (Anton) *Bau-Ingenieur zu München: geb. zu ...* §§. Beyträge zur Brückenbaukunde; insbesondere kritischer Commentar zur Theorie der Brückenbögen, und Vorschläge zu eisernen Brücken in jeder beliebigen Grösse, von *Georg Reichenbach*, königl. Bayrischen Salinenrathe. München 1812. gr. 4. Mit 1 Figurentafel. Erweiterung und Berichtigung der Theorie des Gebälkes. Mit einem Anhange anderer statischen Untersuchungen. Mit Figuren. ebend. 1817. 8. — Von der vortheilhaften Form des Zwischenraumes zwischen dem Bodenstein und Läufer der Mahlmühlen; in *Zeller's* Kunstanzeigen (Konstanz 1817). — *Vergl.* Lebensmomente.

CAMPE (Joachim Heinrich) ſtarb am 22ſten Oktober 1818. War ſeit 1809 *auch D. der Theologie.* §§. * *Samuel Crell's* erſter und anderer alter Adam; eine Teutſche Ueberſetzung, hinter welcher in gegen über ſtehenden Kolumnen Crell's und Teller's Syſtem gegen einander gehalten wird. . . . 8. (*Seine erſte Druckſchrift*). — *Die Schrift:* An meine Freunde (B. 1. S. 536) — *weiter ſteht nichts auf dem Titel* — erſchien zu Wolfenbüttel 1787. kl. 8. — *Von dem* Wörterbuch der Teutſchen Sprache *erſchien* der 2te Theil (F-K) 1808; der 3te (L-R) 1809; der 4te (S u. T) 1810; der 5te und letzte (U-Z) 1811. — *Von dem* väterlichen Rath für meine Tochter *erſchien* die Ausgabe der letzten Hand, in der Reihe die 8te 1819. — *Von der* Entdeckung Amerika's die 8te. — *Von* Theophron die 7te 1819. — Ueber ein verkanntes Erziehungsmittel bey der Kartoffelzucht; *im* Braunſchw. Magazin 1809. St. 12. — Vergl. *Jördens* B. 5. S. 804-818. — (*Becker's*) Nationalzeitung 1818. St. 46.

Freyherr von CAMPENHAUSEN (B.) *Ruſſiſch-kaiſerl. geheimer Rath*, ſeit 1811 *Reichskontrolleur* (vorher ſeit 1810 Reichsſchatzmeiſter, und vor dieſem Stadtoberbefehlshaber zu Taganrok). §§. Liefländiſches Magazin, oder Sammlung publiciſtiſch-ſtatiſtiſcher Materialien zur Kenntniſs der Verfaſſung und Statiſtik von Liefland. 1ſter Theil. Gotha 1803. 8. Bemerkungen über Ruſsland, beſonders einige Provinzen dieſes Reichs und ihre Naturgeſchichte betreffend; nebſt einer kurzgefaſsten Geſchichte der Zaproger Koſaken, Beſsarabiens, der Moldau und der Krimm. Leipz. 1807. 8.

CAMPILL (Sever) *Dechant zu Höxter* (vorher Lektor in der ehemahligen Ciſterzienſerabbtey im Münſteriſchen, und vordem, um 1779, Lektor im ehemahligen Minoritenkloſter zu Münſter):

geb. zu Ebternach im Trierischen . . . §§. Arithmetica. Colon. Agripp. 1776. 8. Algebra. 2 Tomi. ibid. 1779. 8. *Gemeinnützliche Rechenkunst zum Gebrauche der Schulen. Paderborn 1788. 8.* — Vergl. *Rassmann.*

von CANCRINUS (F. L.) §§. *Von der* B. 9. S. 182 u. f. erwähnten Abhandlung *erschien* 1816 die 2te Auflage unter dem Titel: Ausführliche Anweisung, Schornsteine feuerfest zu bauen, zu fegen, das Rauchen zu verhindern, wie auch Stubenöfen nach Russischer Art zu verbessern. Mit 5 Kupfert. Marb. u. Cassel. 8.

CANNABICH (G. C.) §§. Kritik der praktischen Christlichen Religionslehre. 3 Theile. Leipz. 1810-1813. 8. Die sämmtlichen Evangelien und Episteln auf die jährlichen Sonn- Fest- und Aposteltage. ebend. 1816. 8.

CANNABICH (J... G... Fr...) *Rektor zu Greussen im fürstl. Schwarzburg - Sondershäusischen: geb. zu* . . . §§. Lehrbuch der Geographie nach den neuesten Friedensbestimmungen. Sondersh. 1816. — 2te berichtigte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1817. — 3te Aufl. ebend. 1817. — 4te Auflage. ebend. 1818. — 5te verbess. Ausgabe. ebend. 1819. — 6te berichtigte und vermehrte Originalausgabe. ebend. 1819. gr. 8. Kleine Schulgeographie, oder erster Unterricht in der Erdbeschreibung für die untern und mittlern Schulklassen. ebend. 1818. — 2te verbess. Ausgabe. ebend. 1819. 8. — Hat grossen Antheil an der Bearbeitung der beyden neuesten Ausgaben des bey Brockhaus herauskommenden Conversations - Lexikon, hauptsächlich im geograph. Fache.

9. 11 u. 13 B. CANTOR (Johann Chrysostomus) starb am . . . Julius 1815. Ward geb. zu Lichtenfels am 31sten März 1775. War zuletzt seit 1814 Pfar-

Pfarrer zu Oherailsfeld Landgerichts Holfeld im Bambergischen, nachdem er seit 1803 Pfarrer zu Banz und Distrikts-Schuleninspektor gewesen war. §§. Die vom J. 1251 bis auf unsere Zeiten fortgesetzte Geschichte des Klosters Banz, eröffnet von *Placidus Sprenger*. Nürnb. 1803. 8. — Vergl. *Jäck's* Pantheon Nr. 22. — *Felder.*

CAPELLE (Ernst) *zweyter ordentlicher Prediger an U. L. Frauenkirche zu Bremen: geb. zu* . . . §§. Sieben Casualreden; auf Verlangen dem Druck überlassen. Bremen 1816. 8.

CAPELLE (. . .) *Prediger zu Volkmarode bey Braunschweig: geb. zu* . . . §§. * Denkwürdigkeiten aus der Geschichte der Menschheit. Herausgegeben von *K. V.* 1ster Theil. Lüneb. 1813. 8.

CAPIEUX (Johann Stephan) starb am 8ten Junius 1813. §§. Berichtigung eines Briefs des Prof. Adam Friedrich Oeser in Leipzig an den verstorbenen K. S. geh. Legationsrath und General-Direktor der Kunstakademien zu Dresden und Leipzig, Christi. Lud. v. Hagedorn in Dresden; *in dem* Allgem. Litter. Anzeiger 1797. S. 1548-1551.

CAPOLL (J... Ch...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Geschichte Teutscher Nation, nach ihren Hauptmomenten tabellarisch vorgestellt. 1ste Lieferung, enthaltend die Geschichte von X bis 1517; in 4 Tabellen. Stuttgart 1814. — 2te Lieferung, enthaltend die Geschichte von 1517 bis 1815; in 6 Tabellen. ebend. 1815. Royalfol.

CAPPEL (Juliane Philippine Clara) Tochter von *F. W.* und Schwester von *L. W. C.* und *W. zu Helmstädt: geb. daselbst 178..* §§. * Kleine Romane und Erzählungen aus dem Reiche der Dichtung und Wahrheit; von Theodora. Helmst. 1811. 8. — * Der Greis; *in dem* Braunschweig. Magazin 1809.

* Zu-

* Zufriedenheit; *ebend.* 1810. Nr. 7. Wie ehren wir das Andenken unsrer Lieben zu früh Verstorbener auf eine ihnen würdige Weise? *ebend.* St. 51. — Die Freunde; eine Erzählung in Briefen; in *Becker's* neuen Erhohlungen 1810. . . . und Taschenbüchern und in *Bouterwek's* Vesta; alle ohne ihren Namen, aber mit der Bemerkung: *von einer Dame.*

9. 11 u. 13 B. CARL (A.) — Vergl. *Czikann.*

13 B. von CARLOWITZ (*Maximilian Carl*) *des heil. Röm. Reichs Erbritter, Erbherr auf Nieder-Pegritz, Stößitz u. s. w. Ober-Steuer-Einnehmer zu Dresden* seit 1812 (vorher seit 1807 Amtshauptmann im Meissnischen Kreise): *geb. daselbst am 24sten December 1782.* §§. Die angeführte Schrift ist Uebersetzung und weitere Ausführung seiner zu Leipzig gehaltenen Disp. *Commentatio juris Saxonici de origine, fatis & natura pecuniae servitiorum equestrium vicariae. 1803. 4 maj.*

13 B. CARLSON (. . .) starb zu Dresden, wo er privatisirte, am 4ten Junius 1807. War Pseudonymus und hiess eigentlich *Ferdinand* RENNER.

CAROVé (Friedrich Wilhelm) *D. der R. und Rhein-Schiffahrts-Zolleinnehmer zu Andernach: geb. zu Coblenz* . . . §§. Vielleicht ist er der Verfasser des im 9ten Band S. 187 angeführten Werks.

CAROVé (Fr. . . W. . .) *M. der Phil. und Licentiat der R. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Entwurf einer Burschenordnung. Eisenach 1818. 8. Rede, gehalten am 19 Okt. 1817 zu denen auf der Wartburg versammelten Teutschen Burschen. ebend. 1818. 8. Drey Reden, gehalten an die Burschenschaft zu Heidelberg und ein Gedicht über die Leipziger Völkerschlacht. ebend. 1818.

1818. 8. Ueber die Ermordung Kotzebue's. ebend. 1819. 8.

CARRACH (Johann Philipp) ſtarb . . .

13 B. de CARRO (J.) — *geb. zu Genf, wo er Bürger iſt.* §§. * Ueberſetzte die drey erſten Bände von *Hormayr's* Oeſtreichiſchen Plutarch ins Franzöſiſche. Wien 1812. 8. *Die Ueberſetzung wurde aber, aus Mangel an Käufern, nicht fortgeſetzt.*

9 B. CARSTENS (C. N.) §§. Beyträge zur Erläuterung des Lübeckiſchen Rechts. 1ſte und 2te Sammlung. Lübeck 1813-1814. 8.

CARTHEUSER (Friedrich Auguſt) Vergl. *Jördens* B 5. S. 819 u. f.

9. 11 u. 13 B. CARUS (F. A) §§. *Nach ſeinem Ableben gab* Ferdinand HAND *gröſsten Theils aus deſſen Kollegienheften heraus:* Nachgelaſſene Werke. 1ſter und 2ter Band. Leipz. 1808. *Auch unter dem Titel:* Pſychologie. — 3ter Band (Geſchichte der Pſychologie). ebend. 1808. — 4ter Band (Ideen zur Geſchichte der Philoſophie). ebend. 1809. — 5ter Band (Pſychologie der Hebräer). ebend. 1809. — 6ter Band (Ideen zur Geſchichte der Menſchheit). ebend. 1809. — 7ter Band (Moral- und Religionsphiloſophie). ebend. 1810. 8. — *Der im 9ten B. erwähnte Aufſatz:* Anaxagoras von Klazomenä u. ſ. w. *wurde nochmahls abgedruckt in deſſen* Ideen zur Geſchichte der Philoſophie (1809). — Eine ausführl. Schilderung ſeines Charakters ſ. in *F. G. H. Fielitz* vaterländiſchen Monatsſchrift 1813. Jun. Vergl. damit Götting. gel. Anzeigen 1808. S. 1465 u. f.

CARUS (Karl Guſtav) *M. der Phil. D. der AG. und* ſeit 1815 *Profeſſor der Geburtshülfe bey der medici-*

dicinisch-chirurgischen Akademie zu Dresden und zugleich Direktor des Hebammeninstituts: geb. zu Leipzig am 3ten Junius 1789. §§. *Diss. sistens specimen biologiae generalis? Lips.* 1811. 4. *Diss. inaug. de uteri rheumatico. ibid. eod.* 4. Versuch einer Darstellung des Nervensystems, und insbesondere des Gehirns, nach ihrer Bedeutung, Entwickelung und Vollendung im thierischen Organismus. Leipz. 1814. Mit 6 Kupfertafeln. gr. 4. Lehrbuch der Zootomie. Mit steter Hinsicht auf Physiologie ausgearbeitet und durch 20 Kupfertafeln erläutert. ebend. 1818. gr. 8. *Gab in Verbindung mit den übrigen Professoren der Dresdner medic. chirurg. Akademie heraus:* Zeitschrift für Natur- und Heilkunde. 1 Band 1 Heft. Dresd. 1818. 4. (*Von ihm stehen darin:* Von den Naturreichen, ihrem Leben und ihrer Verwandschaft S. 1 u. ff. Von der Bildung des Darmkanals aus dem Dottersacke in den Larven des . . . S. 158 u. ff.) — Uebersicht der neuern Litteratur für vergleichende Anatomie und Physiologie; *in dem* Neuesten Journal der Erfindungen, Theorien und Widersprüche in der gesammten Medicin (Gotha 1812) B. 2. St. 2. Nr. 2. — Gedanken zur Beantwortung der Frage: In wie fern Wachsthum, Reproduction und Abnahme des thierischen Körpers begründet werde durch den Stand seiner Reproduction? in *J. F. Meckel's* Teutschen Archiv für Physiologie (Halle 1816) B. 2. H. 2. S. 161 u. ff. Beyträge zur Anatomie und Physiologie der Seescheiden (*Ascidiae*); *ebend.* H. 4. S. 567 u. ff. Ueber einige Eigenthümlichkeiten im Bau der Lamprete (*Petromyzon marinus*); *ebend.* S. 600 u. ff. — Ueber die Zellgewebsverhärtung neu gebohrner Kinder; in *Hufeland's* und *Harles* neuem Journal der prakt. Heilkunde (1816) 5 B. 2 St. S. 110 u. ff. Betrachtungen über Entstehung und Behandlung einiger krankhaften Zustände, welche zuweilen bey Gebährenden gleich nach der Geburt des Kin-

Kindes einzutreten pflegen; *ebend.* St. 12. S. 48 u. ff.

CASPARI (G... L...) *gewesener Justitzkommissar bey dem Civiltribunal erster Instanz zu Halberstadt: geb. zu* ... §§. Geist und Anwendung der bürgerlichen Procefsordnung für das Königreich Westphalen; nebst vollständigen und genauen Formularen, für jeden Act der bürgerlichen Procefsordnung, wie man sich deren in Frankreich bedient. Nach den wichtigsten Werken Französischer Rechtsgelehrten bearbeitet. Halberst. 1809. gr. 8.

CASPARI (G... W...) *M. der Phil. und Pastor zu Reichenbach im Voigtlande: geb. zu* ... §§. Beschreibung der öffentlichen Jubelfeyer des dreyhundertjährigen Reformationsfestes zu Reichenbach im Voigtlande vom 31 Okt. bis zum 2 Nov. 1817. Nebst einer Vorrede an die Kinder am 2ten Feyertage gehalten. Plauen 1818. 8.

CASPARSON (Wilh. Joh. Christi. Gustav) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 820 - 823. B. 6. S. 596.

CASPER (J... L...) *D. der AG. zu Halle: geb. zu Berlin* ... §§. Bescheidene Zweifel gegen die neue Hellseherin in Carlsruhe, mit einigen Gedanken über den thierischen Magnetismus. Leipz. 1818. 8. — Gedichte und kritische Beyträge zu Zeitschriften.

CASSEDER (Nikolaus) *Stadtpfarrer zu Eltmann im Untermaynkreise des Königreichs Bayern: geb. zu* ... §§. *Markarius*, des Grossen, des Heiligen, aus Aegypten, sämmtliche Schriften. Nach der von J. G. Pritius im J. 1698 in Leipzig gedruckten Griechisch und Latein. Ausgabe übersetzt und mit einer Vorrede begleitet. 2 Bände. Bamberg 1819. gr. 8.

CAS-

CASSEL (F... P...) *Professor der Naturgeschichte zu Cöln: geb. zu . . .* §§. Versuch über die natürlichen Familien der Pflanzen, mit Rücksicht auf ihre Heilkraft. Cöln 1810. 8. Lehrbuch der natürlichen Pflanzenordnung. Frankf. am M. 1817. gr. 8.

CASTELLI (Johann Friedrich) *Hofoperndichter zu Wien* seit 1812, nachdem er vorher dort privatisirt hatte: *geb. zu . . .* §§. Thalia, ein Abendblatt; den Freunden der dramatischen Muse geweiht; herausgegeben u. s. w. Jul. bis December. Wien u. Triest 1810. 4. * Ferdinand Cortez, oder die Eroberung von Mexico; eine grosse heroische Oper in 3 Aufzügen; nach dem Französischen. Leipz. 1812. 8. 2te Auflage *(unter seinem Namen)*. 1819. Dramatisches Sträuschen, für die Jahre 1816-1819. Wien 1816-1819. 8. Der Weise und der Mörder; ein Drama in 3 Aufzügen; nach dem Französ. des Frederic. Augsb. 1819. 8. Mit 1 Kupf. Poëtische Kleinigkeiten. Wien 1819. 2 Bände in 12. — Die heiligen Hühner; eine Römische Anekdote; *in der* Zeitung für die eleg. Welt 1817. Nr. 140-142 — Die Höflinge, ein Mährchen; *in der* N. Abendzeitung 1817. Nr. 118-120. Anekdote von Marie Antoinette von Oestreich; *ebend.* 1818. Nr. 19. Eine Unterhaltung der Hindus; *ebend.* Nr. 50. Die Wahrheit, ein Indisches Mährchen; *ebend.* Nr. 56. Das gefüllte Huhn, ein oriental. Mährchen; *ebend.* Nr. 146. Ein Reiseabentheuer; *ebend.* Nr. 218. 219. Ferner Gedichte, Epigrammen und Anekdoten, in den Jahrgängen 1817. 1818 u. 1819. — Gedichte in *Becker's* Taschenbuch für das gesell. Vergnügen auf das J. 1819; auch in der Zeitung für die eleg. Welt (1817 u. 1818); und im Komus (1819).

von CASTILLON (Friedrich Adolph Maximilian Gustav) starb am 27sten Januar 1814.

CASTO-

CASTOREO (Joseph) starb . . .

13 B. CATEL (L.) §§. Grundzüge einer Theorie der Bauart protestantischer Kirchen; zur Aufstellung von Normalformen der protest. Kirchen und in besonderer Beziehung auf den Wiederaufbau der abgebrannten St. Petrikirche zu Berlin mit der Benutzung der vorhandenen Ruine. Nebst einer ästhetisch-geschichtlichen Untersuchung des Verhältnisses der Bauart protestantischer Kirchen zu den Bauarten der verschiedenen Zeitalter der Geschichte. Mit 1 Kupf. Berl. 1815. 8. Museum; begründet, entworfen und dargestellt nach seiner Urform. Nebst einer Kupfertafel. ebend. 1816. 4. — Vorschlag zu einem neuen Baue der St. Petrikirche in Berlin; *in der* Zeitung für die eleg. Welt 1817. Nr. 107-109.

GATTEAU *la Neville* (Johann Peter) starb am 19ten May 1819: *geb. — 1759.* War seit 1816 *auch Ritter des Nordsternordens.*

CAVALLO (Vincentius Dominus de Magno) sein Sterbejahr ist 1805. — Umständlich von diesem Sonderling und Abentheurer handelt *Meusel* in seinen histor. und litterar. Unterhaltungen (Coburg 1818) S. 1-19.

13 B. CAVAN (G... W... C...) starb 1804.

CELLA (J. J.) seit 1817 *königl. Bayrischer Regierungsrath,* seit demselben Jahr *Mitglied des protestant. Konsistoriums und* seit dem Dec. 1818 *weltlicher Konsistorialrath zu Ansbach* (vorher seit 1810 Lokalkommissariats- und Ober-Administrationsrath zu Nürnberg, und vor diesem seit 1808 Kreisrath zu Ansbach). §§. * An ihre Teutschen Mitbürger letzte Bitte zweyer Nassauischen

Ortsvorgesetzten Jak. Lohmüller aus Güdingen und Nickel Huppert aus Bülingen; gemordet den 11 Dec. 1793 in der fürstl. Residenzstadt Saarbrücken mit der Köpf-Maschine (Guillotine) wegen angeblich den Freunden der *Französischen* (!) Freyheit erwiesenen Kränkungen, auf anmaßliche Verurtheilung einer sogenannten militairischen *revolutionsmässig* ! ! ! richtenden Commission, welche aus 3 Französ. Hauptleuten, 1 Lieut. 1 Sergeant, 1 Korporal, 1 Füsselier und 1 Aktuarius (Greffier) bestanden, und aus alleinigen Willen und Wohlgefallen eines gewissen *Ehrmann*, so betitelten Repräsentanten des Französ. Volks bey der Rhein- und Moselarmee zu dieser peinl. Untersuchung angeordnet worden war. — Heute mir, morgen dir! — 1794. 4. *(wurde von C. als damahligen Regierungsdirektor zu Nassau-Weilburg, anonymisch herausgegeben).* Anreden, welche bey Geleg. der am 11 May 1809 vollzog. Fahnenweihe des bürgerl. Militairs zu Fürth von dem k. Bayr. Kreisrath und Musterungscommissario Cella abgehalten worden sind. Nürnb. 8. Rede bey der feyerl. Einweih. der Fahne der kön. Nationalgarde 3ter Klasse der Stadt Schwabach gehalten von u. s. w. am 8 Jul. 1810. 8. Reden bey der feyerl. Einweihung der Fahnen der kön. Nationalgarde 3ter Klasse am 13 Jul. 1810, gehalten u. s. w. Nürnb. 8. Anrede, gehalten am Tage der feyerl. Musterung der k. Nationalgarde 3ter Kl. zu Nürnb. u. s. w. den 22 Sept. 1811. 4. — *Vergl.* Lebensmom.

CELLARIUS (Franz) §§. Grammaire Françoise & Angloise. Augsb. 1788. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

CELLARIUS (Ludwig Friedrich) starb am 22sten May 1818.

CERUTTI (Ludwig) *D. der AG. Privatdocent an der Universität zu Leipzig und Armenarzt: geb. zu*

zu . . . §§. Beſchreibung der pathologiſchen Präparate des anatomiſchen Theaters zu Leipzig. Mit 1 Kupfer. Leipz. 1819. 8.

CHAMBREZ (Ignatz) *Profeſſor der Baukunſt an der Univerſität zu Krakau* ſeit 1807, *nachdem er vorher ſeit 1803 als Zeichnungslehrer an der dortigen Normalſchule angeſtellt war* (vor dieſem war er ſeit 1793 bey der Hauptſchule zu Teſchen geweſen und bald darauf als Mitglied des ſtädtiſchen Raths aufgenommen worden): *geb. zu Holleſchau in Mähren 1752.* §§. Betrachtungen über den Charakter der Gebäude und über die darauf anzubringenden architektoniſchen Verzierungen. Wien 1807. 8. *(Gröſsten Theils Auszug aus dem zu Leipzig 1788 herausgekommenen Buche unter ähnlichem Titel).* — Vergl. *Scherſchnik's* Nachr. von Schriftſtell. aus dem Teſchner Fürſtenth. und *Czikann's* lebende Schriftſt. Mährens.

13 B. von CHAMISSO (Ludolph Adalbert, *nicht* Abraham) *Naturforſcher bey der vollendeten Entdeckungsreiſe des Ruſſ. Kapitäns Otto v. Kotzebue* (jetzt?): *geb. zu Paris* . . . §§. De animalibus quibusdam e claſſe vernium Linnaeana, in circum navigatione terrae auſpicante Comite N. Romanzoff, duce Ottone de Kotzebue, annis 1815-1818 peracta obſervatis. Faſciculus I: de Salpa. Berolini 1819. 4. Cum tab. aenea.

von CHAPPUIS (. . .) *Lehrer am Kadettenkorps zu Culm in Weſtpreuſſen: geb. zu* . . . §§. Darſtellung des Preuſſiſchen Staats von ſeiner früheſten Entſtehung bis auf die neueſte Zeit, oder: Verſuch einer Geſchichte und Geographie deſſelben. Berlin 1818. gr. 8.

CHARITIUS (K. C. E.) ward ſchon 1805 pro emerito erklärt und lebte noch 1809; ob auch jetzt?

13 B. von CHARPENTIER (Toussaint) Sohn des 1805 verstorb. Vice-Oberberghauptmanns J. F. W. von Charpentier; *königl. Preuss. Oberbergrath und Oberbergmeister von Niederschlesien u. s. w. zu Freyberg.* §§. Darstellung der Höhen verschiedener Berge, Flüsse und Orte Schlesiens. Mit einem illum. Kupfer. Breslau 1812. 4.

de CHAUVELOT (. . .) ehemahliger königl. Französischer Major. Emigrirte und lebte zu Braunschweig, wo er eine Zeit lang Lehrer der Französ. Sprache an beyden dortigen Gymnasien war. In der Folge erhielt er seine Güter in Champagne zurück, und lebt seitdem auf denselben, grösstenTheils aber *zu Braunschweig: geb. zu . . . in Champagne* . . . §§. * Le livre des vérités, contenant les causes directes de la revolution Françoise; avec une analyse de la doctrine des Missionaires François. à Brunswick 1795. 8. (*Prof.* Wagner *daselbst übersetzte dies Werk ins Teutsche. S. unten* Wagner). * Introduction à la Géométrie, ou developpement de l'idée de l'étendue. ibid. 1795. 8. Lettre à Mr. Kant sur l'insuffisance de ses preuves pour établir la perfectibilité du genre humain. ibid. 1796. 8.

CHAVET (H.) §§. Anmerkung über — den tollen Hundsbiss; *in dem* Münster. gemeinnützl. Wochenblatt Jahrg. 1. St. 28. — Vergl. auch *Rassmann.*

9 u. 13 B. CHELIUS (*Georg Kaspar*) §§. * Aphorismen aus dem Fache der Münzgesetzgebung und des Münzwesens der vergangenen und gegenwärtigen Zeit. Frankf. am M. 1817. 8.

CHELIUS (M... J... D...) . . . *zu . . .: geb. zu* . . . §§. Ueber die durchsichtige Hornhaut, ihre Funktion und ihre krankhaften Veränderungen. Carlsruhe 1818. 8.

13 B. von CHéZY (*eigentl.* Wilhelmine Christiane) gebohrne *Freyin von Klenke* (nicht *Klenk*) ward im J. 1799 mit dem Freyherrn *C. G. von Hastfer* vermählt, aber schon im J. 1801 geschieden. Seit dem May 1801 hielt sie sich zu Paris im Hause der Gräfin von Genlis auf, und verheurathete sich nach einiger Zeit mit *Anton von Chézy*, Lektor, Bibliothekar und Professor des Sanscrit an der dortigen Universität. Im J. 1810 verliess sie Frankreich, wo sie sich blos mit Wissenschaften beschäftigt hatte, mit Bewilligung ihres Gemahls, und hielt sich erst in Heidelberg, dann in Aschaffenburg und (1813 - 1815) wieder in Heidelberg auf. Seit 1815 unterzog sie sich der Pflege der Verwundeten in Cöln und Namur, ward hier in eine Untersuchung mit der Invaliden - Prüfungs - Kommission in Cöln verwickelt, und im J. 1817 frey gesprochen. Seit dem Okt. 1817 *privatisirt sie zu Dresden. Geb. zu Berlin am 26sten Januar 1783.* §§. * Gedichte der Enkelin der Karschin. 2 Bändchen. Aschaffenb. 1812. 8. Blumen in die Lorbeeren von Teutschlands Müttern. Darmstadt 1815. 8. Gemählde von Heidelberg, Mannheim, Schwetzingen, dem Odenwalde und dem Neckarthale. Wegweiser für Reisende und Freunde dieser Gegenden. Herausgegeben u. s. w. Heidelb. 1816. 8. Mit einer Karte. *Es haben auch andere Antheil daran.* Neue auserlesene Schriften der Enkelin der Karschin; zur Unterstützung verwundeter Vaterlandsvertheidiger. 1ste und 2te Abtheil. ebend. 1817. gr. 8. Aurikeln, eine Blumenlese von Teutschen Händen, herausgegeben u. s. w. 1ster Band. Berlin 1818. 8. — Eine Menge einzelner Aufsätze in folgenden Zeitschriften; und zwar 1) prosaische: a) *im* Journal des Luxus und der Moden. Von 1809 - 1818 ununterbrochen; grössten Theils ernste Abhandlungen über Kunst; auch mehrere anonymische Stücke. b) *in* London und Paris (Weimar) sehr viele Stücke. c) *in* Mil-

Millin Journal encyclopédique: La Vie de Daniel Chodowiecky (1803). La Vie de Fernow (1807). Verschiedene anon. Artikel über Künste. d) *in* Fessler's Eunomia, und zwar im Jahrg. 1802 oder 1803: Empfindungen und Erfahrungen einer jungen Teutschen in Paris. e) *in* dem Beobachter (Cöln 1803): Gallerie von Lucian Bonaparte. f) *in* Theodor Hell's Penelope: Man muss nicht stets das Schlimmste glauben; im Jahrg. 1810. g) *in* den Musen, eine nordteutsche Zeitschrift von la Motte Fouqué und Wilh. Neumann (Berl. 1812): Ueber die Gemähldesammlung der Hrn. Boisserée und Bertrand in Heidelberg. h) *in* Hammer's Fundgruben des Orients: Amoury's Reise nach Bagdad . . . i) *in* Gubitz'ens Zeitschrift zum Besten des vaterländ. Vereins: Graf Lukanor, eine Novelle. k) *in* Drattoenie (?): Die Silberlocke im Briefe; Schauspiel, frey nach Calderon, im Jahrg. 1814. l) *in* Karl Wunster's Zeitblüten (1815): Vermischte Auffätze. m) *im* Rhein. Merkur: Berichte über Preussische Hospitäler am Niederrhein; im Jahrg. 1815. n) *in* Voss'ens Zeiten im Jahrg. 1817. o) *in* Gubitz'ens Gesellschafter für Geist und Herz (Berl. 4): Recept für den neuesten Geschmack. Die Königstochter. Das Schachspiel, Novelle. Ernst von Felseck, Novelle. Die Aepfelloge, Novelle u. s. w. (1816 u. 1817). p) *in* den Erhohlungen (Erfurt 1816): Einige Novellen unter dem Namen *Sylvandro*. Vermischte Auffätze. q) *im* Freymüthigen 1817: Owen's Auffatz über die Mittel, dem Volke aufzuhelfen. r) *in* der Thusnelde von Grote und Rassmann (Wesel 1817. 4): Luisens, Königin von Preussen, Todenfeyer 1816. Ueber die Schuld. Und noch mehr Auffätze. s) *in* der Cornelia, Taschenb. für Damen (1817): Isabelle, Novelle. t) *im* Sinngrün, von Mad. Spatzier (Berl. 1817): Es ist ein Stern in der Liebe, eine Novelle. u) *im* Wintergarten von St. Schütze (1818): Die Todenmesse, eine Novelle. v) *in* der

der Zeitung für die eleg. Welt (1819): Kritik der Kritik der Schuld von Charles Vanderbourg. Theokle, Novelle. w) *im* Erzähler von Hundt-Radowsky (Berl. 1819): Die Rettung, eine Novelle. x) *im* Sonntagsblatt (Minden 1819): Der Leinwebergeselle. — 2) poëtische: *in* Friedr. Schlegel's Sammlung romantischer Dichtungen des Mittelalters (Leipz. 1804); *in* Berner's poëtischem Almanach (1809 u. 1810); *in* dessen Eichenwald (1814); *in* Fouqués und Neumanns Musen (Berl. 1812); *in* der Urania 1814 u. 1817; *im* Rhein. Merkur 1815; *im* Taschenbuch für Reisende (Heidelb. 1815); *in* den Hesperiden des Grafen Otto Heinr. v. Löben (1816); *in* den Erhohlungen und in Gubitz'ens Gesellschafter (1816); *in* der Thusnelde und der eleg. Zeitung (1817); *in* Kind's Harfe (1817 u. 1818); *in* Hammer's Fundgruben des Orients (Gedichte nach Hafis und Dschamy); *in* Franz v. Hornthal's Wünschelruthe; *in* der Schrift: Die Monarchen Franz II und Alex. I in Heidelberg; herausg. vom Prediger Dittenberger; *in* der Neuen Abendzeitung (1818); *in* Becker's Taschenb. für das gesell. Vergnügen (1819); *in* dem Taschenb. für Freundschaft und Liebe (Frkf. am M. 1819); *in* der Morgenröthe des Glaubens von Aug. Gebauer (Elberf. 1819). — Die schon (im 13ten B.) erwähnten Französ. Miscellen, die sie besorgte, erschienen von 1803 bis 1807. Auch besorgte sie Thalie & Melpomène Françoise (Paris) 1808.

13 B. CHIMANI (L.) jetzt *Schullehrer zu Langenzersdorf im Erzherzogthum Oestreich.* §§. Dr. *August Hermann Niemeyer's* Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts für Eltern, Hauslehrer und Schulmänner, in einem vollständigen Auszuge nach der sechsten Ausgabe, mit Hinsicht auf das Oestreichische Schulwesen bearbeitet. 2 Theile. Wien 1812. gr. 8. Vaterländische Unterhaltungen für die Jugend. Ein belehrendes Lesebuch für die Jugend. Mit Kupfern.

pfern. 6 Theile. ebend. 1815. gr. 8. Der junge Krieger; ein militairisches Bilder- und Lesebuch über Gegenstände und Scenen des Kriegs. Für die Teutsche Jugend. Mit 145 illum. Kupf. ebend. 1816. gr. 8. Neue Bildergallerie über Gegenstände der Natur- Völker- und Gewerbskunde. Zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung für die Jugend. Mit 145 illum. Kupf. ebend. 1816. gr. 8. Schule der Belehrung und Warnung. Eine Sammlung wahrer Geschichten für die Jugend. Mit einem Kupfer. ebend. 1817. 8. Fürchtegotts Lehren der Weisheit und Tugend in kurzen und faslichen Erzählungen für die zarte Jugend. Mit Kupf. ebend. 1818. 8. Tugendspiegel und Warnungstafel. Eine Sammlung lehrreicher und unterhaltender Geschichten. Zum Geschenk für fleissige und gutgesittete Kinder. Mit illum. Kupf. ebend. 1818. 8. Vater Traugott im Kreise seiner guten Kinder. Ein religiöses und moralisches Lesebuch. ebend. 1818. 2 Bände in gr. 12. Schauplatz der Kunstfertigkeiten der Thiere, oder unterhaltende Bilder und Erzählungen von ausgezeichneten Thieren. Mit 9 illum. Kupfern. ebend. 1819. Queerquart.

CHLADENIUS (K. G. T.) jetzt *Bürgermeister — zu Grossenhayn.* §§. Chronologisches Repertorium des Rechts der Zeit nach Chursächs. Landes-Gesetz- und Gerichts-Verfassung. Grossenh. 1802. 8. Worte der innigsten Theilnahme an der 400jährigen Stiftungsfeyer der Univers. zu Leipzig am 4 Dec. 1809 im Saale der zu Grossenhayn bestehenden Societät gesprochen. Neust. an der Orla (1810). gr. 8. Amanda Deut, oder: Die Frau in unsträflicher Doppel-Ehe. Ein Schauspiel in 5 Aufzügen (nach einer wahren Geschichte der Vorzeit). Leipz. 1811. 8. Thalto und Nauthold, oder die drey schweren Proben der Liebestreue; ein Schauspiel in 2 Theilen; jeder Theil zu 4 Abtheilungen. Jena 1812.

1812. 8. (auch abgedruckt im 15ten B. der neuen Teut. Schaubühne. Augsb. u. Leipz. 1812. 8). Der vorsichtige Erbschaftsnehmer, Erblasser und Vormundschaftsführer nach den königl. Sächs. Landesgesetzen. Dresden 1818. 8.

CHLADNI (E. F. F.) §§. Traité d'Acoustique. à Paris 1809. 8. Mit 8 Kupfertafeln. *(Eine von ihm selbst verfertigte Uebersetzung des im 13ten B. angeführten Werks).* Neue Beyträge zur Akustik. Nebst 10 steingedruckten Tafeln. Leipz. 1817. 4. Ueber Feuermeteore und über die mit denselben herab gefallenen Massen. Mit Abbildungen. Wien 1819. gr. 8. — Ueber Gediegeneisen und besonders über eine noch unbekannte im Mayländischen gefundene Gediegeneisenmasse; *in den* Denkschriften der Akad. der Wiss. zu München für 1813. — Aufsätze in *Gilbert's* Annalen der Physik, z. B. im 29 B. 8 Stück.

CHLEBUS (. . .) *Lehrer am Gymnasium zu Oels in Schlesien: geb. zu* . . . §§. *Vorschule der allgemeinen Sprachlehre; zunächst zum Gebrauch der beyden untern Klassen des Gymnasiums zu Oels. Oels 1815. 8.

13 B. CHMEL (A. Matthias, *nach andern* Matthäus) zuerst ständischer Lehrer der Mathematik zu Olmütz —: *geb. zu Teschen 1770.* — Vergl. *Scherschnik.*

CHOULANT (Johann Ludwig) *D. der AG. zu* . . . (ehedem zu Leipzig): *geb. zu* . . . §§. *J. F. David* Untersuchung über die Symptome und die Behandlung der Herzentzündung, durch Krankheitsgeschichten und Leichenöffnungen erläutert. Nebst D. *W. K. Wells* Bemerkungen über Rheumatismus des Herzens. Aus dem Englischen übersetzt. Mit einer Vorrede und An-

Anmerkungen von D. *Fr. L. Kreyssig.* Halle 1816. gr. 8. *Carmichael, Henning* und *Goodlad* über die Skrofelkrankheit; nach dem Englischen frey bearbeitet. Leipz. 1818. 8. *Decas pelvium spinarumque deformatarum; adjectis nonnullis annotationibus. ibid.* 1818. 4.

von CHRISMAR *) (F. A.) seit 1812 *Polizeykommissar zu Landshut* (vorher Polizeydirektor zu Wien).

CHRIST (Johann Ludwig) starb am 18ten November 1813. §§. Vollständige Pomologie, und zugleich systematisches, richtig und ausführlich beschreibendes Verzeichniss der vornehmsten Sorten des Kern- und Steinobstes, Schalen- und Beerenobstes der Christischen Baumschule zu Kronberg, mit ausgemahlten Kupfern und Obstsorten, theils in Miniatur- theils in Naturgrösse. 1ster Band: Das Kernobst, mit 26 ausgemahlten Kupfertafeln nach dem auf $\frac{1}{3}$ verjüngten Maasstabe des Pariser Fusses zum Vergrösserungsglase geeignet, einer ausgemahlten Titelvignette und einem schwarzen Kupfer. Frankf. am M. 1809. gr. 8. — *Von dem* Handbuch über die Obstbaumzucht und Obstlehre *erschien* die 4te, nach des Verfassers Tode neu herausgegebene, sehr verbess. und vermehrte Ausgabe 1817; *und von der Schrift:* Vom Mästen des Rindviehes, auch die 2te vermehrte und verbess. Ausgabe 1818. gr. 8.

CHRI-

*) Der gleichen Vornamens scheint ein anderer zu seyn, weil er zugleich den Vornamen *Nepomuk* führt und am 6 Okt. 1763 soll gebohren seyn: und doch wird ihm die Schrift: Was ist der Staat? (welche 4 Auflagen erlebte) und die andern im 1sten B. des G. T. beygelegt. Wahrscheinlich ist der, schon 1731 gebohrne (s. B. 11) gestorben. Ich sehe der Entwirrung dieser beyden Artikel entgegen. Die Lebensmomente leisten sie nicht.

CHRISTIANI (C. J. R.) seit 1809 *Hauptprediger*, 181 . *Kirchenrath und* 1812 *Propst zu Oldenburg*. §§. Die Gewissheit unserer ewigen Fortdauer. Ein Beytrag zur Besiegung des Zweifels; mit besonderer Rücksicht auf Aeltern, die über den frühen Tod ihrer Lieblinge trauern. Kopenh. u. Leipz. 1809. 8. 2te verbess. Ausgabe. ebend. 1811. 8.

9 u. 13 B. CHRISTIANI (Otto Konrad) starb zu Weimar am 25sten Nov. 1803. War zuletzt Prediger und Katechet zu Elmshorn in der Graffschaft Ranzau; entwich Schulden wegen, war etliche Jahre Hauslehrer zu . . . und soll in Dresden die kathol. Religion angenommen haben.

CHRISTIANI (Rudolph) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. *Oehlenschläger's* Hugo von Rheinberg. (Ein Trauerspiel, aus dem Dänischen übersetzt und) Herausgegeben u. s. w. Göttingen 1818 (*eigentl.* *1817*). 8.

CHRISTIENEN (C... D...) *königl. Dänischer Justitzrath und Polizeymeister zu Kiel: geb. zu* . . . §§. Alphabetisches Verzeichniss einer Anzahl von Räubern, Dieben und Vagabonden, mit hinzugefügten Signalements ihrer Person und Angabe einiger Diebsherbergen; entworfen nach den Aussagen einer zu Kiel in den J. 1811 und 1812 eingezogenen Räuberbande. Nebst einem erläuternden Vorberichte über die verschiedenen Gattungen, Lebensweise und Sprache dieser Gauner. Hamb. 1814. 8.

CHRISTLIEB (Friedrich) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Realindex der Würtembergischen Gesetze, Ordnungen und Generalrescripte bis 1814. 4 Bände. Gmünd 1814-1816. 8.

CHRISTMANN (F. X.) seit 1815 *Stadtpfarrer zu Munderkingen, Landkapitels gleichen Namens*: nach

Fel-

Felder soll er gebohren seyn 1751. §§. * Roms zwölf unglückliche Sechser, oder historische Beleuchtung des bekannten Verses: *Semper sub Sextis perdita Roma fuit.* Konstanz 1803. 8. * Wozu bedarf die katholische Kirche fernerhin der Bischöffe? wozu bedarf sie derselben fernerhin nicht mehr? Vielleicht eine kleine Vorarbeit zum künftigen Teutschen Konkordate mit Rom. Augsb. 1805. 8. * Viele Fragen und keine Antwort, aber doch einige Winke; oder Etwas über das Teutsche Konkordat, von *F. X. Ch.* Pf. ebend. 1807. 8. — Vergl. *Felder.*

CHRISTMANN (Wilhelm Ludwig) *M. der Phil. und Pfarrer zu Thailfingen unweit Tübingen: geb. zu . . .* §§. Ars Cossica promota. Francof. ad M. 1814. 8. Philosophia Cossica sive praeparationes ad resolutionem sursolidae. Stuttg. 1815. 8 maj. Aetas argentea cossae. Tubing. 1819. 8 maj. *Merkwürdiger Bericht über die Romanische Sprache in Graubündten. Leipz. 1819. 8.*

von CIRIACY (F...) *königl. Preussischer Hauptmann zu . . .: geb. zu . . .* §§. Der Belagerungs-Krieg des königl. Preuss. zweyten Armee-Corps an der Sambre und in den Ardennen, unter Anführung Sr. königl. Hoheit des Prinzen August von Preussen. Nebst einer Abhandlung über die Einschliessung fester Plätze u. s. w. Mit vielen Beylagen und 2 Planen. Berlin 1818. 8.

CLAPROTH (J.) §§. *Von den* Grundsätzen von Verfertigung der Relationen aus Gerichtsakten *erschien* eine vermehrte Ausgabe 1766. 8.

CLAR (Albrecht *oder* Karl) §§. Gedichte in der Neuen Abendzeitung 1818; wo er sich als *Karl* CLAR nennet; wodurch die Bemerkung B. 9. S. 17 bestätigt zu seyn scheint.

CLA-

CLARUS (Amalie) eine pſeudonymiſche Schriftſtellerin, deren wahrer Name iſt *Ch. Amal. Eleonore* CURTIUS. S. unten dieſen Namen.

CLARUS (Ernſt Anton) *Dekan der Evangeliſchen Diöceſe, Schulen-Inſpektor und Pfarrer zu Bamberg* ſeit 1807 u. 1811 (vorher ſeit 1804 Pfarrer zu Michelau bey Lichtenfels. War auch 1819 Landſtands-Abgeordneter zu München): *geb. zu Scherneck im Coburgiſchen am 31ſten Julius 1776.* §§. Ritual für die Kirchengemeinde der proteſtantiſchen Stadtkirche zu Bamberg. Mit deſſen Abſchiedspredigt zu Michelau und mit der Antrittsrede zu Bamberg. . . . 1814. 8. Erinnerung an die dritte Saecularfeyer des Reformationsfeſtes in der Evangel. Kirche zu Bamberg, ſo wie in den dahin gehörigen Kapitular-Diſtrikten Bamberg und Michelau. . . . 1817. 8. Trauerrede auf den verſtorb. App. Expeditor Fr. Ph. Schmidt zu Bamberg. . . . 1818. 4. — *Vergl.* Lebensmomente, auch *Jäck's* Geſchichte Bambergs Th. 3. S. 43-55.

9. 11 u. 13 B. CLARUS (J. C. A.) *ordentlicher Profeſſor der Klinik* ſeit 1811 *und zugleich auſſerordentl. Beyſitzer der mediciniſchen Fakultät zu Leipzig, wie auch* ſeit 1814 *Ritter des Ruſſiſchen Wladimirordens 4ter Klaſſe und* ſeit 1818 *Ritter des königl. Sächſ. Civil-Verdienſtordens.* §§. Annalen des kliniſchen Inſtituts am Jakobs-Hoſpital zu Leipzig. 1ſten Bandes 1ſte Abtheil. Leipz. 1810. — 2te Abtheil. 1811. 8. — *Die B. 13 ihm beygelegte Ueberſetzung von* Süe's Geſch. des Galvaniſmus *iſt von dem verſtorb. Prof.* J. C. L. Reinhold *in Leipzig.*

CLAUDIUS (Georg Karl) ſtarb am 20ſten November 1815. §§. Taſchenbuch für Schützengeſellſchaften auf das J. 1795. Leipz. 1794. 12. Mit Kupf. *Gemählde aus der Gallerie des 18ten Jahrhunderts. ebend. 1794. 8. *Des

alten

alten Jakobs Reisebüchlein, oder die Welt, wie ich sie fand; ein tragikomischer Roman. Mit Kupf. 2 Bände. ebend. 1799. 8. *Mariannens Schäferstunden; ein Gemählde der wirklichen Welt. Rostock 1800. 8. *Neujahrswunsch des Nachtwächters von Ternako. . . . 1800. 8. Kleine Romane und Erzählungen. Hamburg 1801. 8. *Eduard, der Zögling der Natur; ein Familiengemählde vom Verfasser des Justus Grafen von Ortenburg. 2 Theile. Leipz. 1801-1804. 8. Fibel, oder ABC Buch für den ersten häuslichen Unterricht zur Erleichterung des Lesenlernens. Mit 6 illum. Kupfern. Nebst einer kurzen, leichten und deutlichen Anweisung für Mütter und Privatlehrer. ebend. 1802. 8. — *Die* Kleinen Beschäftigungen für Kinder (B. 1. S. 596 unten) wurden zum 2tenmahl verbessert aufgelegt unter dem Titel: Kleine Unterhaltungen für Kinder. — *Von* Justus, Graf von Ortenburg, *erschienen* von 1792-1794 4 Bände; *desgleichen von den* Neuen Unterhaltungen für Kinder ein 2tes Bändchen 1796. — *Der* Allgemeine Briefsteller *erschien wahrscheinlich — wenigstens führt ihn Eck's Tagebuch nicht früher auf — zuerst 1803, und führte die Aufschrift:* Allgem. Briefsteller, oder nützliche u. s. w. — eingerichtete Briefe; nebst einer Anweisung zum Briefschreiben und den dabey zu beobachtenden Wohlstands- und Klugheitsregeln u. s. w. Die 12te Auflage *erschien* 1815, und die 13te von einem Ungenannten 1818. — *Das* Taschenbuch für Frauenzimmer *gab er bis zum J. 1816 heraus. Seitdem wird es vom Hofrath* Rochlitz *zu Leipzig fortgesetzt.* — *Von* Karls und Emiliens vergnügten Spielstunden *erschienen* 2 Theile 1802 u. 1804. Beyde mit Kupfern; *auch das Buch:* Peter der Grosse, *hat Kupfer.* — Aufsätze zu *Netto's* und *F. L. Lehmann's* Neuesten Toilettengeschenk — auf das J. 1811.

CLAU-

CLAUDIUS (Matthias) ſtarb am 21ſten Januar 1815. Sein Geburtsjahr iſt, zu Folge der Todesanzeige in den Zeitungen, in das J. 1740 zu ſetzen. §§. * Das heilige Abendmahl. Hamb. 1809. 8. *Fenelon's* Werke religiöſen Inhalts; aus dem Franzöſ. überſetzt. 3 Bände. ebend. 1810-1811. 8. Predigt eines Laienbruders zu Neujahr 1814, 2 B. Moſe III, 11. Lübeck 1814. kl. 8. — *Der 8te und letzte Theil der* Werke des Wandsbecker Bothen *erſchien* 1812. — Zwey Briefe über Leſſing's Minna von Barnhelm; *in den* Hamburg. Addreſs-Nachrichten auf das J. 1769. — *Vergl.* Beylage zur Allg. Zeitung 1815. Nr. 19. — Ferner, den Freymüthigen 1816. Nr. 14. — Auch *Jördens* B. 5. S. 825-827. B. 6. S. 596; und das Converſationslexikon.

CLAUREN (Heinrich) *Pſeudonymus.* Es iſt der königl. Preuſſ. Hofrath HAYN, ſeit 3 Jahren in Dresden bey der Ausgleichungskommiſſion. §§. Mimili; eine Erzählung. Dresd. 1816. 8. Meine Ausflucht in die Welt. Eine Erzählung. ebend. 1817. 8. Scherz und Ernſt. 2 Theile. ebend. 1818. 8. — Winke; in *Grote'ns* und *Raſsmann's* Thusnelde.

CLAUS (Chriſtian Konrad) ſtarb 1805.

CLAUSEN (H... G...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Predigten, in Beziehung auf die Jubelfeyer der Reformation im J. 1817. Altona 1818. gr. 8.

13 B. CLAUSIUS (C. E. G.) §§. *Von der* Vortheilhaften Methode u. ſ. w. *erſchien* — wenigſtens dem Titel nach — eine neue Auflage, zu Leipzig 1818.

CLAUSNITZER (Ernſt) *zweyter Prediger zu Pretzſch im Königreich Sachſen: geb. zu* ... §§. Aufſtellung eines neuen geſchichtlichen Kir-

Kirchenjahres. Wittenb. 1816. 8. Gottesdienst, Kirchenverfassung und Geistlichkeit der bischöflich-Englischen Kirche und Volksthümlichkeit der Erziehung in England. Berlin 1817. 8.

CLEEMANN (Friedrich Johann Christoph) *Privatgelehrter zu Parchim im Mecklenburgischen* (ehedem Kollaborator seines Vaters, Pastors zu Loissow): *geb zu* . . . §§. *Repertorium universale*, oder Lexikon rein historisch-archivalischer Momente der Lutherisch-Christlichen Gemeinden, Kirche und Geistlichkeit zu Mecklenburg in Biographieen und Anzeigen des Amtes und Standes, nebst hülfskenntnisslichen (*sic*) Anwendungen, vorzüglich akademischen Litteratur, sonst aber überhaupt archivalische Verwahrungen und Publicirungen durch den Druck, als handbüchliche Nachweisungen zur Kirchen- und Gemeinden-Geschichte — 1ste Sammlung *A* bis *Z*, zunächst Parchim-Mecklenburgische Provincial- und General-Momente, mit Weiterungen zum Allgemeinen und zur completen Namenverzeichnung der geistl. und kirchl. Beamten Mecklenburgs bis ins fernste Alterthum. Entstanden durch Lesung, Ansammlung und Ordnung des St. Georgen-Archivi der Parchimischen Superintendur und Kirchen, die der Verf. seit 5 Jahren frequent und durchweg selbst, als alleiniger Augenzeuge, angestellt hat, und als Auszug aus dem unter Ansicht jenes Archivi erwachsenen, bisher im Manuscript auf 9 Ries Papier starken, besonders genealogisch erschöpfenden, und durch alle Kirchenbücher reichenden privaten Archiv-Lexikon des Verfassers. Mit dem Bildniss des Vfs. Parchim 1809. gr. Fol. *Syllabus Parchimensium*, oder biographisches Verzeichniss der Parchimischen Superintendenten und sämmtlichen geistlichen und kirchlichen Beamten, mit Rücksicht auf M. Joachimi Manzels,

zels, Conrectors, Schediasma de Suptd. Parchim, und unter dem Beystande des Hrn. Praepositi Christi. Gottfr. Manzel zu Criwitz. Zunächst als vorläufiger Anhang zum *A* des archival. Lexikons der Gemeinden - und Kirchen - Geschichte zu Mecklenburg, auf Erläuterung und in der Absicht, die gewinnbaren histor. Nachrichten immer mehr nach und nach zu erreichen; u. s. w. ebend. 1809. Fol. *Syllabus Parchimensium*, fortgesetzt als Syllabus Circulorum oder biographisches Verzeichniss der Seniorum, Praepositorum, Pastorum und sämmtl. geistlichen und kirchlichen Beamten und Diener; nebst kurzen Anzeigen einiger Hauptmomente der Visitationen, des Alters der Kirchenbücher und Rechnungsregister u. dgl. Als Eingang zum *B* des archival. Lexikons der Gemeinden - und Kirchen - Geschichte zu Mecklenburg u. s. w. ebend. 1810. Fol.

CLEMENS (Johann Wilhelm Reinhold) *D. der R. königl. Preuss. Regierungsrath und Direktor des Gymnasiums zu Gumbinnen in Ostpreussen: geb. zu* . . . §§. Progr. Nachricht von dem königl. Friedrichs - Gymnasium zu Gumbinnen. Gumb. 1813. 8. Ueber die Unterrichts - Organisation im königl. Friedr. Gymn. zu Gumb. ebend. 1814. 8.

13 B. CLEMENS (P. A.) §§. Neues Elementarbuch für Bürgerschulen. 1ste Abtheilung: Anleitung zum Lesen. Cöln 1805. — 2te Abtheilung: Stoff zu Denkübungen für die Jugend in Bürgerschulen. ebend. 1806. 8. — *Von seinem Nachdruck des* Rochowischen Kinderfreundes *erschien* die 2te Ausgabe nicht 1807, sondern 1805, die 3te 180 . und die 4te zu Paderborn 1808.

9 u. 13 B. CLEMINIUS (J. G.) §§. Teutsche Handlungsbriefe, mit Französ. und Engl. Anmerkun-

 gen.

gen. Würzburg 1804. 8. Allgemeiner Franzöſ. Handlungsbriefſteller, welcher alle in Rechnungen, Wechſel, Anweiſungen und Vollmachten, und überhaupt Muſter über alle Aufgaben in Franzöſ. Sprache enthält. Ein Hülfsbuch für Kaufleute, mit Teutſchen erklärenden Anmerkungen. Hildesheim 1808. 8. Frankreich, in Hinſicht auf ſeinen Handel, ſeine Fabriken, Manufakturen und Gewerbe betrachtet; ein Handbuch für Kaufleute und Geſchäftsmänner, welche nach dieſem Lande handeln, oder daſſelbe genau kennen lernen wollen. Coblenz 1808. 8. *Martin Euler's* Vorübungen zu Comptoir-Geſchäften, oder Anleitung zur Belehrung über merkantiliſche Gegenſtände, mit einer Engliſchen Phraſeologie. 1ſter Band. 5te umgearbeitete und verbeſſerte Ausgabe. Von *Theodor Friedleben.* Frankf. am M. 1817. 8. — *Der Titel des B. 13 erwähnten* Taſchenwörterbuchs u. ſ. w. *heiſst vollſtändiger ſo:* Taſchenwörterbuch der Produkten- und Waarenkunde, oder alphabetiſche Beſchreibung der Natur- und Kunſtprodukte, die im Handel vorkommen; für Kaufleute, Manufakturiſten, Mäckler und Geſchäftsbeamte aller Art. 1ſter Theil. Lemgo 1806. 4.

CLESIUS (Jakob) *D. der AG. zu Coblenz: geb. zu . . .* §§. Beſchreibung des mediciniſchen Blutigels, deſſen Kennzeichen, Sitten, Anatomie und Fortpflanzung, deſſen Nutzen als Heilmittel ſowohl, als beſondern Vortheil für die Küche, nebſt verſchiedenen Manieren, ſelbe aufzufinden, aufzubewahren und anzuſetzen. Hadamar 1811. 8. Mit 2 Kupf. Epiſtel an die Central-Societät der Schutzpockenimpfung zu Paris, über die Vortheile der Schutzpocken, wenn man dieſelben mit Schorf oder der Kruſte einimpfet. Mit Kupf. ebend. 1812. 8. Etwas für Eheleute über Entſtehung und Verhütung der Miſsgeburten; nebſt Darſtellung einer ſelte-

nen

nen in Coblenz todt zur Welt gekommenen Missgeburt. ebend. 1812. 8. Mit 1 Kupf.

13 B. *von* CLESS (David Friedrich) starb am 10ten August 1810. S. das dem 16ten Bande beygefügte Todenregister.

13 B. CLEYMANN (K.) *D. der Theol. und* seit 1816 *Teutscher Prediger bey der reformirten Gemeine zu Pesth und Ofen.* §§. Religionsvorträge. 2 Theile. Wien 1802-1803. 8. *Auch unter dem Titel:* Passionsbetrachtungen. Huldigungsrede über Ps. 44, 4 gehalten zur Krönungsfeyer Kaisers Franz des 2ten u. s. w. ebend. 1804. gr. 8. Gott, mein Alles, meine Freude, mein Trost. Ein Andachtsbuch für gebildete Christen. ebend. 1813. 12. Der Krieg vor dem Richterstuhle der Vernunft und Religion. ebend. 1814. 8. Predigten, in den Jahren 1813 und 1814 zu Wien gehalten. 2 Bände. ebend. 1814. 8. Kommet herein! oder Ruf der Kirche an ihre Kinder; eine Predigt. ebend. 1815. 8.

CLEYMANN (. . .) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Ueber Wechsel-Duplicate, Wechselabschriften und einige verwandte Gegenstände; ein Beytrag zur Erörterung des Wechselrechts. Frankfurt am M. 1807. 8.

CLIAS (P... H...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Anfangsgründe der Gymnastik oder Turnkunst. Bern 1816. 8. Mit 8 erklärenden Kupfertafeln.

CLODIUS (C. A. H.) seit 1811 *ordentlicher Professor der Phil. — zu Leipzig.* §§. *Der Magdalenen-Kirchhof; aus dem Französ. des *J. J. Regnault-Warin.* 4 Theile. Leipz. 1800. 8. * *La Fontaine's* Fabeln; nach dem Französischen frey bearbeitet für die Jugend. 2 Theile. Mit Kupf. ebend. 1803. 8. Eine Baurede. ebend. 1805.

1805. 8. Vaterlands - Hymne für die Sachsen. ebend. 1807. 8. *(stand vorher in der Musikal. Zeitung).* Grundriss der allgemeinen Religionslehre. ebend. 1808. 8. Ein Lied für Sachsen am 10ten May 1809. ebend. 1809. . . * Faust's Schatten an die Unterwelt. Ein Gedicht der hochverdienten Universität zu Leipzig, bey ihrer 400jährigen Jubelfeyer ehrfurchtsvoll zugeeignet von der Buchdruckergesellschaft daselbst. ebend. 1809. gr. Fol. *Progr. de apologia Ulpiani & Hobbesii. ibid. 1811. 4.* Anhang zu Seume'ns Leben. ebend. 1813. 4. *Progr. de virtutibus, quas cardinales appellant. ibid. 1815. 4. Progr. in memoriam Ernesti de jure naturali in artem redigendo. ibid. 1817. 4.* * Sachsens erhabenem Könige, bey seiner Jubelfeyer, im Namen der Israëlitischen Gemeinde zu Leipzig. ebend. 1818. Von Gott in der Natur, in der Menschengeschichte, und im Bewusstseyn. Die Ueberzeugung der Gottes - Bekenner, in ihrer irrigen Trennung und ihrem ursprünglichen Zusammenhange, allgemeinfasslich dargestellt. 1sten Theils 1ste Abtheil. ebend. 1818. — 1sten Theils 2te und 2ten Theils 1ste und 2te Abtheil. ebend. 1819. gr. 8. — *Gab heraus: Joh. Gottfr. Seumens* Spatziergang nach Syrakus im J. 1802. 4te Ausgabe. ebend. 1815 - 1819. gr. 8. *Dessen* Gedichte 4te verm. und verbess. Ausg. ebend. 1815. gr. 8. — Verschiedene Kantaten und musikal. Texte. — Rechtfertigung des Romans; nebenher über Mädchen - Auction; *in den* Briefen an eine Freundin Selene (1807) H. 6. S. 26 u. ff. — Ueber einige litterarische Jugendurtheile des Hrn. von Göthe im zweyten Bande von: Wahrheit und Dichtung aus meinem Leben; *in der* Leipz. Litteraturzeit. 1812. Nr. 316. — Ueber die Verbindung der Vorsichtigkeit mit der Tugend; *in den* Sonntags-Stunden (Leipz. 1813) Nr. 9. Sind die Menschen einig darüber, was sie Religion nennen? *ebend.*

sen im Lippe-Detmoldischen um 1767. §§. Der Feldzug der Franzosen und alliirter nordischer Völker im J. 1806 u. 1807. Herausgegeben u. s. w. 1ster Theil. Leipz. 1809. 8. Mit 10 illum. Planen. Aktenmässige Rechtfertigung des Kriegsraths von Cölln. ebend. 1811. gr. 8. Materialien für die Preussische staatswirthschaftliche Gesetzgebung. 1ster u. 2ter Heft. ebend. 1811. — 3ter Heft. ebend. 1812. kl. 8. * Fackeln; ein Journal in zwanglosen Heften. Mit Kupf. ebend. 1811. gr. 8. *(Die darauf gefolgten* Neuen Fackeln — 1813 u. ff. — *sollen sicher nicht von ihm seyn).* Die neue Staatsweisheit, oder Auszug aus Adam Smith's Untersuchungen über die Natur und die Ursachen des Nationalreichthums. Mit praktischen Bemerkungen. Berlin 1812. gr. 8. *2te Ausgabe unter dem Titel:* Praktisches Handbuch für Staats- und Regierungs-Beamte, besonders in den Preussischen Staaten, nach Anleitung Ad. Smith's Unters. über die Natur des Nationalreichthums. * Freymüthige Blätter für Teutsche in Beziehung auf Krieg, Politik und Staatswirthschaft. Eine Zeitschrift in zwanglosen Heften. 5 Bände. ebend. 1815-1818. gr. 8. Keine Accise mehr?! Das ist die beste Abgabe, welche die Casse füllt, den Etat erreicht, und deren Lästiges der Zahler nicht bemerkt. ebend. 1817. gr. 8. Rückblicke auf die Litteratur der Jahre 1816 u. 1817 in politischer, staatswirthschaftlicher, statistischer, geographischer und historischer Hinsicht. Zusammengetragen aus den freymüthigen Blättern dieser Jahrgänge. 3 Bände. ebend. 1818-1819. 8. — *Vergl.* die vorhin erwähnte Aktenmäss. Rechtfert. — Leipziger Litter. Zeitung 1811. S. 1151 u. f. — Conversations-Lexicon B. 1. S. 653-657.

13 B. van COEVERDEN (A...) *königl. Preussischer Regierungsrath zu Cleve.*

COLLAND (Friedrich) ſtarb zu Wien am 15ten April 1815.

13 B. *Edler* von COLLIN (*Heinrich Joſeph*) ſtarb am 28ſten Julius 1811, als *wirklicher Hofrath der k. k. Hofkammer, der Kommerzhofſtelle und Ritter des Leopoldordens — zu Wien. Geb. am 26ſten Dec. 1772.* §§. Balbao, Trauerſpiel in 5 Aufzügen. Berlin 1806. 8. Bianca della Porta; ein Trauerſpiel in 5 Aufzügen. ebend. 1808. 8. Landwehrlieder. . . . Gedichte. Wien 1812. gr. 8. Sämmtliche Werke. 5 Bände. ebend. 1813. 8. — Zerſtreute Blätter; in *Fried. Schlegel's* Teutſchen Muſeum 1812. Jan. S. 37-53. — Des Kaiſers Albrecht Hund; ein altteutſcher Sang; *im* Archiv für Geographie, Hiſtorie u. ſ. w. (Wien 1811. Febr. S. 1 u. ff.). — Das Trauerſpiel: Regulus, iſt auch abgedruckt im 24ſten Band der (als Nachdruck confiſcirten) Etuibibliothek Teutſcher Klaſſiker (Zwickau 181.). — Sein Bildniſs vor den erwähnten Gedichten. — *Vergl.* Konverſations-Lexikon.

Edler von COLLIN (Matthäus) ſtarb am 23ſten Auguſt 1817. Soll älter geworden ſeyn, als im gel. Teutſchl. ſteht, nämlich 84 Jahre.

Edler von COLLIN (Matthias) Bruder von H. J.; *D. der R. auſſerordentlicher Profeſſor der Geſchichte und Philoſophie an der Univerſität zu Wien* ſeit 1812 (vorher ſeit 1810 k. k. Hofconcipiſt bey der Hofkammer zu Wien und vordem ſeit 1809 ordentl. Prof. der Aeſthetik zu Krakau) — Erzieher des Grafen v. Reichſtein, Napoleons Sohns —: *geb. zu Wien* . . . §§. Bela's Krieg mit dem Vater. Schauſpiel. Tübingen 1807. 8. Dramatiſche Dichtungen. Peſth 1815-1817. 4 Bände. 1ſter Band: Der Tod Friedrich des Streitbaren, Trauerſpiel in 5 Aufzügen. Der Cid, Trauerſpiel in . . . Aufzügen.

zügen. 2ter Band: Marius, ein Trauerspiel. Cathon und Colmar, ein lyrisches Schauspiel. 3ter Band: Der Tod Heinrich des Grausamen, Tragödie in 1 Akt. Die feindlichen Söhne. Bates . . . 4ter Band: Der Streit am Grabe, ein Vorspiel in 1 Aufzug; die Kuninger, Trauerspiel. Astyages; Oper in 3 Aufzügen, frey nach der Oper Cyrus des Metastasio bearbeitet. Wien 1818. 8. — Scenen aus dem Trauerspiel Marius stehen in *F. Schlegel's* Teut. Museum 1811. März. 1812. März.

COLMAR (J. A.) seit 1808 *königl. Bayrischer Stadtgerichtsassessor zu Nürnberg und* seit 1818 *Kreis- und Stadtgerichtsrath.* — *Vergl.* Lebensmomente.

von CONINX (. . .) starb am 9 (28) März 1814. Erst Justitzrath zu . . . dann Kanzler und Regierungspräsident zu Paderborn, zuletzt *königl. Westphäl. Staatsrath und Regierungspräsident zu Cassel: geb. zu . . . 1767.* §§. * Lettre à Demoiselle . . . sur l'histoire d'un magnetisme animal, produit par les seuls efforts de la nature & d'une guerison merveilleuse. Cassel 1813. 8.

CONRAD (Christoph Friedrich) starb am 15ten December 1811.

13 B. CONRAD (Joh.) *Pseudonymus.* Eigentlich PETISCUS, ehemahls reformirter Prediger in Leipzig; soll sich jetzt zu Breslau aufhalten.

CONRAD (Martin Gottlieb) *privatisirt* seit 1819 *zu Dresden* (nachdem er seit 1811 Diakon in Neustadt bey Dresden, vor diesem seit 1796 Diakon zu Borna und vordem seit 1791 Rektor zu Zwenkau bey Leipzig gewesen war): *geb. zu Lichtenau bey Lauban am 28sten Sept. 1766.* §§. Drey geistliche Reden. Dresden 1814. 8. Rede vor der Abendmahlsfeyer bey der kön. Sächs.

 Rit-

Ritter-Akademie in der Kirche zu Neuſtadt-Dresden u. ſ. w. ebend. 1816. 8.

13 B. CONRADI (J. W. H.) jetzt *groſsherzogl. Badiſcher Hofrath und ordentlicher Profeſſor der AG. wie auch Direktor des kliniſchen Inſtituts zu Heidelberg* (vorher ſeit 1815 ordentlicher Profeſſor der AG. zu Marburg, nachdem er ſeit 1803 auſſerordentlicher Profeſſor geweſen war): *geb. am 22ſten September 1780.* §§. *Diſſ. inaug. de haemorrhoidibus.* *Marb. 1802. 8.* Progr. von dem Einfluſſe der Aetiologie der Krankheiten auf die Therapie. ebend. 1803. 8. Progr. über einige Mängel der Browniſchen Therapie. ebend. 1805. 8. Grundriſs der mediciniſchen Encyklopädie und Methodologie. ebend. 1806. 8. Grundriſs der Pathologie und Therapie. Zum Gebrauch bey ſeinen Vorleſungen entworfen. 1ſter Theil: Allgemeine Pathologie und Therapie. ebend. 1811. — 2ter Theil: beſondere. 1816; zugleich 2ter Band von den Flüſſen, Zurückhaltungen, Cachexien und Nervenkrankheiten. 8. Ueber das mediciniſch-kliniſche Inſtitut in dem akademiſchen Hoſpitale zu Heidelberg. Heidelb. 1817. 8. — *Von dem* Grundriſs der medicin. Encyklopädie *erſchien* die 2te durchaus umgearbeitete u. verb. Ausgabe 1815. — Vergl. *Strieder* B. 14. S. 323. B. 15. S. 333.

9 B. CONRADI (Michael) ſtarb bereits am 12ten Januar 1801.

CONRADS (Matthias) *Vikar zu St. Moritz bey Münſter, und Secretarius des Vicarius generalis in Pontificalibus zu Münſter: geb. daſelbſt 176..* §§. *Ueberſetzte mit* C. B. VERSPöLL: Vier Bücher von der Nachfolge Chriſti von *Thomas von Kempen*; mit Uebungen und Gebeten am Ende eines jeden Kapitels. Münſter 1796. ..

Neue

Neue verbesserte Ausgabe. 1803. — Vergl. *Rassmann.*

CONSBRUCH (G. W. C.) §§. *Von dem* Taschenbuch für angehende Aerzte *erschienen* einige Auflagen; die letzte (?) 1809; *und von dem* Taschenbuch der Geburtshülfe die 2te verbesserte 1815-1816. 2 Bände.

CONSTANTINI (P... L...) *Professor der Italienischen Sprache zu Berlin: geb. zu* ... §§. Hat den Roman: *La Dot de Suzette*, ins Italienische übersetzt. Berlin 1800. 8.

CONTESSA (Christ. *Jakob* Salice *) auf Liebenthal, *hat den Handel unlängst aufgehoben, und lebt theils zu Hirschberg, theils auf seinem Gute Liebenthal bey Greifenburg, als königl. Preuss. Kommerzienrath. Geb. zu Hirschberg am 21sten Februar 1767.* §§. Alfred, ein historisches Schauspiel in 5 Aufzügen. Hirschb. 1809. 8. Der Fündling, oder die moderne Kunstapotheose; Lustspiel in 2 Aufzügen, und der Talismann, eine Kleinigkeit, Fortsetzung des Räthsels (2te Samml. der Lustspiele). Berlin 1810. 12. *Mit seinem Bruder* C... W... Contessa *gab er heraus:* Dramatische Spiele und Erzählungen. 1stes Bändchen. Hirschberg 1811. — 2tes 1813. 8. So auch: Das Bild der Mutter und das blonde Kind; zwey Erzählungen. Berl. 1818. 8. Des Dichters Ahnung und die Leipziger Völkerschlacht. Zwey Gedichte; nebst einem Anhange. Zum Besten der Landwehr-Invaliden. Hirschberg 1815. 8. — *Von ihm und seinem Bruder stehen auch viele zerstreute Aufsätze und Gedichte in Zeitschriften,*

z. B.

*) Der Name *Salice* ist eigentlich ein Familien-Name, indem die Familie ursprünglich aus Italien herstammt.

z. B. in der Zeitung für die elegante Welt, im Freymüthigen für Teutſchland, in dem Erzähler v. *Hundt - Radowsky* (Berl. 1819), in den Schleſ. Provinzialblättern u. ſ. w.

CONTESSA (Karl Wilhelm) des vorhergehenden jüngerer Bruder; *M. der Phil. privatiſirt theils in Berlin, theils zu Sellendorf in der Niederlauſitz: geb. zu Hirſchberg am 20ſten Aug. 1777.* §§. Zwey Erzählungen: Der Todesengel. Haushahn und Paradiesvogel. Berlin 1815. 8. *Mit* de la MOTTE FOUQUé u. E. T. A. HOFFMANN *gemeinſchaftlich:* Kindermährchen. 2 Bändchen. Mit Kupfern. ebend. 1815. 12. Erzählungen. 2 Bände. Dresden 1819. 8. *Auch unter dem Titel:* Schriften u. ſ. w. 1ſter und 2ter Band. — *Von ihm ſind auch beſonders Aufſätze in* Müllner's Almanach für Privat-Bühnen 1818 u. 1819. *In der* Abendzeitung: Wer zuletzt lacht, lacht am beſten, ein dramatiſches Sprüchwort *(in Verſen)*. 1817. Nr. 277-279. Das Schauſpiel im goldenen Bock 1818. Nr. 47 u. 48. Der Ehrentiſch 1819. Nr. 248. Gedichte in den Jahrg. 1817, 1818 u. 1819. — *Vergl. die vorhergehende Notitz.*

CONTIUS (Chriſtian Gotthold) ſtarb am 8ten November 1816.

13 B. CONTIUS (Konſtantius, *nicht* Konſtantin, Selma) ſtarb, als Notar zu Hoyerswerda 1814.

CONZ (K. P.) §§. *Diſſ. Obſervationes philologicae ad Sophoclis aliqua loca, praeſertim ex Aiace illius Lorario. Tubing. 1815. 4.* Agamemnon, ein Trauerſpiel von *Aeſchylos;* in der Versart der Urſchrift verteutſcht. ebend. 1815. 8. Die Eumeniden, ein Trauerſpiel von *Aeſchylos;* in der Versart der Urſchrift verteutſcht. ebend. 1816. 8. — *Gab heraus: F. F. Drück's* kleinere Schriften. 2 Bändchen. ebend. 1810. 8. — Gedichte

dichte von ihm in *Becker's* Taschenbuch für das gesellige Vergnügen. — Auch in der Zeitung für die elegante Welt 1813 u. 1818; in letzterem z. B. folgg. prosaische Aufsätze: *Ueber Träume Nr. 29 u. 30. *Kleine Streifzüge ins Feld der Völker- und Sittengeschichte Nr. 80. — Antheil an der Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

CORDS (B...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Die beyden Grenadiere; ein Lustspiel in 3 Akten, nach dem Französ. frey bearbeitet. Berlin 1811. 8. Die beyden Schwiegersöhne; ein Schauspiel. ... (*Auch im 20sten Band der Teutschen Schaubühne*).

Freyherr CORNER von CORNBURG (...) ... *zu* ..: *geb. zu* ... §§. Anleitung zur Teutschen Rechtschreibung; besonders die auffallenden Fehler des *mich* und *mir*, *sie* und *ihnen*, *vor* und *für* und mehrere dergl. in kurzer Zeit vermeiden zu lernen. Halle 1818. 8.

CORNOVA (I.) §§. Leben Josephs II, Röm. Kaisers. Prag 1802. 8. Die Erbverbrüderung der Häuser Böhmisch-Lützelburg und Oestreichisch-Habsburg. Ein Denkmahl der Völkerbeglückenden Weisheit Karls IV. ebend. 1805. gr. 8. Der grosse Böhme Bohuslaw von Lobkowitz und zu Hassenstein, nach seinen eigenen Schriften geschildert. ebend. 1808. 8. Jaroslaw von Sternberg, der Sieger der Tartarn (*sic*). ebend. 1813. 8. Das Nöthigste aus der alten Geschichte für junge Leser herausgegeben. 3 Bände. ebend. 1814. 8. — *Von* Paul Stransky's Staat von Böhmen *erschien* der 7te Band, so wie die beyden vorhergehenden ganz von ihm bearbeitet, 1803. — Die Erbverbrüderung der Häuser Böhmisch-Lützelburg und Oestreich-Habsburg; *in den* Abhandl. der

kön.

kön. Böhm. Gesellsch. der Wissensch. in den J. 1805-1809.

13 B. CORTHUM (Johann Karl) starb 1816 oder 1817. Legte sich, nachdem er den Handel aufgegeben hatte, auf die Baumkultur. §§. Handbuch für Gartenkunde und Blumen-Liebhaber, oder ausführliche Beschreibung und Cultur sämmtlicher in meinen Gärten gezogener ein- und ausländischer Bäume und Sträuche, auch jährigen perennirenden Pflanzen und Topfgewächse, aus 50jähriger Erfahrung gesammelt. Zerbst 1815. 2 Theile in 8.

COSMANN (Friedrich Wilhelm) starb am 8ten May 1802. War geb. nicht 175., sondern 1764. §§. *Apollo Pictor, appingens insignibus — Principis Friderici Wilhelmi, Episcopi Hildesiensis — insignia Episcopatus Paderbornensis, cum in Coadjutorem — Principis Wilhelmi Antonii, Episcopi Paderbornensis — eligeretur &c. Paderbornae (1773) fol.* * Dem Hochwürdigsten Bischofen, gnädigsten Fürsten und Herrn — Friedr. Wilhelm, Bischofen zu Paderborn und Hildesheim — als Höchstdieselbe Ihrem — Hrn. Oheim — in der Regier. des Hochstifts Paderborn nachfolgten — 1783 — zugeeignet von — *F. W. C.* Hörer der Rechte auf der hohen Schule zu Mainz. Mainz. fol. Unpartheyische Revision der vom Bürgermeister Neukirchen herausgegebenen Druckschrift: Die Beschwerden des Bürgerstandes wider die vermeintl. Anmaassungen der beyden vorsitzenden Stände des Hochstifts Paderborn betreffend. *(Paderborn)* . . . — War Mitarbeiter an den damahls gelesensten Zeitschriften und Verfasser vieler kleinen zerstreuten Abhandlungen und Gedichte, namentlich Grabschriften. Hatte auch viele historische Werke, die er öffentlich anführte, herauszugeben versprochen u. s. w. S. hierüber und über mehrere seiner Lebens-

um-

umstände *Seibertz* in seinen Westphäl. Beytr. zur Teutschen Geschichte B. 1. S. 126-132.

13 B. COSMELI (. . .) *noch immer auf Reisen.* Gab seitdem zu Halle, wo er sich zuweilen auf längere Zeit aufhielt, eine Reise nach der Krimm und Gedichte heraus. Genauere Angaben fehlen bis jetzt.

1 u. 9 B. la COSTE (F.) jetzt *Hofgerichtskonsulent zu Riga.*

COSTENOBLE (C. . .) *Hofschauspieler zu Wien* seit 1818 (vorher Schauspieler zu Hamburg): *geb. zu* . . . §§. Dramatische Spiele; ein Taschenbuch für das Jahr 1810. Hamb. 1809. 12. — auch für das J. 1816 (vielleicht auch für vorhergehende). ebend. 1815. 12.

des CôTES (J. F.) §§. *Idées philosophiques sur les Institutions propres à fondes une Morale pure, de tuite du Principe de la Liberté; pour réunir toutes les Sociétés religieuses. à Paris 1807. 8.* Die Geschichte und Lehre von den Erscheinungen Jesu nach seinem Tode. Nebst einem Anhange für Verehrer der allgemeinen Religion. Mannheim 1809. 8. Grundlinien zu einer wissenschaftlichen Moral für alle Menschen, Gott und Jesu Christo und dem Wiederhersteller seiner Religion gewidmet. Heidelb. 1810. 8.

COTTA *von Cottendorf* (C. F. — *gewöhnlich nur* F.) §§. * Das Haus Buonaparte. (Carlsruhe) 1814. 8. 2te Auflage auch 1814. (*Unter der Vorrede nennt er sich*). Vortrag des vom Oberamts-Bezirk Böblingen gewählten Repräsentanten D. Cotta in der Ständeversammlung vom 23 Nov. 1815. (*Ohne Druckort*). 1815. 8. — *Vergl.* Zeitgenossen XIV. 193-200.

13 B. COTTA (H.) *Oberforstrath und Direktor der königl. Sächs. Forst-Akademie zu Tharandt bey Dres-*

Dresden feit 1816 *und* feit 1817 *Ritter des kön. Sächs. Civil-Verdienstordens* (vorher feit 1811 kön. Sächs. Forstrath): *geb. zu Klein-Zillbach im Eisenachischen am 30sten Oktober 1764.* §§. Systematische Anleitung zur Taxation der Waldungen. 1ste und 2te Abtheilung. Mit 11 Kupfern und 15 Tabellen. Berlin 1804. 8. Abriss einer Anweisung zur Vermessung, Beschreibung, Schätzung und forstwirthschaftlichen Eintheilung der Waldungen, als Vorläufer eines darüber herauszugebenden grössern Werkes. Dresd. 1815. gr. 8. Tafeln zur Bestimmung des Inhalts und Werthes unverarbeiteter Hölzer. Auf allerhöchsten Befehl entworfen. ebend. 1816. 8. Anweisung zum Waldbau. Mit Tabellen. ebend. 1817. 8. 2te sehr vermehrte Ausgabe. 1817. 8. Entwurf einer Anweisung zur Waldberechnung. ebend. 1818. 8. 2te sehr vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1819. 8. Die Verbindung des Feldbaues mit dem Waldbaue oder die Baum-Feldwirthschaft. ebend. 1819. 8. *Gemeinschaftlich mit* KRUTSCH *und* REUM: Ansichten der höhern Forstwissenschaft; nach ihrem Wesen und Einfluss auf den Staat. Herausgegeben von *F. Ch. Schlenkert.* ebend. 1819. 4. — Einige Abhandlungen, theils mit theils ohne seinen Namen in verschiedenen Zeitschriften, besonders in dem Journal für das Forst- und Jagdwesen (Leipz. 18..) und in *Hartig's* Journal für das Forst- Jagd- und Fischereywesen. — *Durch einen Druckfehler wurden im 13ten B. den* Naturbeobachtungen 7 *statt* 2 Kupfertafeln *zugetheilt.*

von COURTIN, *auch* COURTAIN (Friedrich August) starb nach 1809 als *Hofgerichts-Kanzler, Appellationsgerichts-Direktor und Ritter des Civil-Verdienstordens — zu München* (vorher Oberst-Marschallstabs-Kommissar, Wechsel- und Merkantils-Gerichtsrath). — *Vergl.* Lebensmomente.

13 B. CRABB (G.) §§. *Von der* neuen prakt. Engl. Grammatik *erschien* die 3te vermehrte Ausgabe 1807.

CRAMER (A. W.) seit 1810 hat er den Charakter eines *Dänischen Etatsraths.* §§. De verborum significatione tituli Pandectarum & codicis, cum variae lectionis apparatu. Kilon. 1811. 8. *Mit* K. F. HEINRICH *gemeinschaftlich: M. Tullii Ciceronis* Orationum pro Scauro, pro Tullio, pro Flacco, Partes ineditae, cum scholiis ad orationem pro Scauro item ineditis. Invenit, recensuit, notis instruxit *Angelus Majus*, Bibliothecae Ambrosianae a linguis orientalibus. Cum emendationibus suis & commentariis denuo ediderunt &c. ibid. 1816. 4. *Gab heraus,* *Ars *Consantii* V. C. de barbarismis & metaplasmis, nunc primum e veteri codice in lucem protracta. Berol. 1817. 8. — Das Mittelalter kannte mehr, als 97 Novellen; in *Hugo's* civil. Mag. B. 3. H. 2. S. 113-162.

CRAMER (Franz) S. CRAMER (Heinrich).

CRAMER (Friedrich) Sohn H. M. A. Cramer's; *D. der R. und Steuerinspektor zu Halberstadt* seit 1808 (vorher seit 1807 Sekretar im Finanzministerium zu Cassel, vordem in demselben Jahr in Geschäften der Preussischen Legation zu Wien, nachdem er Auditeur beym Regiment Wartensleben zu Erfurt und von 1798 bis 1801 Referendar zu Berlin gewesen war): *geb. zu Quedlinburg am 5ten November 1780.* §§. *Blätter zur Kunde des Preussischen Staats und seiner Verfassung. 1stes Stück. Berlin 1803. 8. *Eudomenes; eine Erzählung in drey Büchern. ebend. 1803. 8. Weihgeschenke von Freunden für Freunde. Erfurt 1803. 8. Themistokles; ein Trauerspiel in 3 Aufzügen. Quedlinb. 1804. 8. Ueber die gegenwärtige Theurung und Hungersnoth. Berl. 1805. 8.

*Kommentarien zur neuesten Geschichte des Preussischen Staates. Braunschweig 1807. 8. Der Rosenkranz. Quedlinburg 1811. 16. Geschichte des Königreichs Westphalen. 1ster Theil. Magdeb. 1814. 8. *Andeutungen zur Kritik der kön. Preuss. Zoll- und Verbrauchsteuergesetzgebung. Nebst dem Preuss. Tarif. Leipz. 1819. gr. 8. Sibyllinische Blätter des Magus in Norden (*J. G. Hamann's*). Nebst mehrern Beylagen herausgegeben. ebend. 1819. 8. — Recensionen in der Hall. jurist. Litt. Zeitung; herausg. v. *Dabelow* und *Hoffbauer* 1800. — Beyträge zu der Zeitschrift für Kunst, Wissenschaft und Gewerbe der königl. Preuss. Staaten; herausg. von *Rohr* und *Heinsius* . . . 1801. 8. — Beyträge zur Zeitschrift Eunomia; herausg. von *Fessler* und *Rohde*. 1801 u. 1802. — Gedichte in *Wieland's* Teutschen Merkur und in *Halem's* Irene 1802. — Die Biographie seines Vaters in dessen von *P. K. Henke* herausgegebenen hinterlassenen Schriften (Berl. 1806. 8). — Albrecht Dürer's Leben; im 7ten Theil des Biographen (Halle 1808). — Jakob Necker; im 14ten Stück der Zeitgenossen (1819). — Mehrere Beyträge zu den Zeitgenossen, zum Conversations-Lexikon, zu der Ersch-Gruberischen Encyklopädie, zu *Luden's* Nemesis, zu Taschenbüchern und andern Zeitschriften. Seit 1804 viele Recensionen in der allgem. Jenaischen Litt. Zeitung und einige seit 1807 in der Hallischen, im Fache der schönen Künste, der Litterargeschichte und Staatswissenschaft.

CRAMER (Heinrich, *als Ordensmann* Franz) starb am 6ten Februar 1796. Wurde *Benediktiner in der Abbtey Brauweiler im ehemahligen Erzstift Cöln, verwaltete mehrere Aemter in derselben, vorzüglich als Bibliothekar und Archivar, ward Licentiat der Theol. auf der Universität zu Cöln und D. der R. auf derjenigen zu Bonn, wohin*

 er

er als Professor der Geschichte und Diplomatik war berufen worden. Er begann seine Vorlesungen am 12ten Nov. 1783, muſste sie aber 1794 einstellen, als durch die Franzosen die Universität zu Grunde gieng. Ward geb. zu Balve im Cölnischen am 6ten Jun. 1740. §§. Sacrificium laetitiae & gratitudinis — Clementi Wenceslao — AEpiscopo Trevirensi oblatum a — Abbatia Brauweileriensi 1768 (S. l.) fol. Vita divae Walburgae, virginis thaumaturgae, versu chronologo exarata a Monacho Bened. Abbatiae Brauweil. . . . Assertiones ex philosophiae naturalis & transnaturalis universae anti-eclecticae theoria; juxta Systema Peripatetico-Thomisticum concinnatae. Colon. 1771. 4. Diss. canonico-civilis ad libri IV Decretalium titulum IX de conjugio servorum. ibid. 1778. 4. Progr. quo praelectiones publ. de re diplomatica de historia German. generatim & Ecclesiae Coloniensis speciatim in inclyta apud Bonnenses Academia habendas indicit. Bonnae 1783. . . De Ecclesiae metropol. Coloniensis in Bremensem olim suffraganeam jure metropolitico primitivo. Comment. hist. ad illustrandam Ripuariam Carolingicam. ibid. 1792. 4. De veterum Ripuariorum situ ac sedibus originariis. ibid. 1793. 4. — *Viele theol. jurist. und hist.* Theses, Assertiones, Diss. Progr. &c. — *Mehrere anonym. Schriften.* — *Hinterlieſs einige unvollendete hist. Werke.* — Vergl. *Seibertz* S. 132-140.

CRAMER (H. M. A.) §§. *Unter den Namen* PHILOPONUS *und* REMARC: Ueber den Unterricht junger Leute auf Schulen, in Sprachen; *in dem* Hannöv. Magazin 1774. St. 78-80. Von dem Unterrichte junger Leute in den Wissenschaften auf Schulen; *ebend.* St. 81 u. 82. Beschreibung der Merkwürdigkeiten der alten Stadt Babylon; *ebend.* 1773. St. 32. Von dem Lykurg und seinen Gesetzen; *ebend.* St. 79-81.

CRAMER (Jakob) *Diakon und Leutpriester* (Plebanus) *am grossen Münster zu Zürich: geb. zu* . . .
§§. Das System der Tugend, nach den Principien der Wissenschaftslehre. Zürich 1799. gr. 8. Beyträge zur nähern Kenntniss des Menschen, in Lebensbeschreibungen hingerichteter Missethäter. 10 Hefte. ebend. 1804 - 1811. 8. *(Neue)* Beyträge u. s. w. (H. 1). ebend. 1813. (H. 2 u. 3). 1815. 8. Anreden bey Confirmationen mehrerer Töchter. ebend. 1810. 8. Leben und Ende des Jakob Oehninger aus der Au, der Pfarrey Zell, Kantons Zürich. ebend. 1817. 8.

CRAMER (J. F. H.) seit 1815 *Stadtprediger zu Dresden und noch in demselben Jahr Ritter des königl. Sächs. Civil - Verdienstordens — zu Dresden* (vorher seit 1809 Archidiakon, vordem seit 1807 zweyter Diakon und Freytagsprediger, vor diesem seit 1802 dritter Diakon und Frühprediger, zuvor seit 1788 vierter Diakon und Nachmittagsprediger, nachdem er zuerst fünfter Diakon und Sophienprediger an der Kreutzkirche gewesen war *). §§. *Gemeinschaftl. mit* K. F. LOHDIUS: Christliches Tagebuch zur häuslichen Erbauung in den Morgen- und Abendstunden, auf alle Tage im Jahre. Dresd. 1796. 8. . . . 4te Auflage. Zittau 1809. 8. *(Von ihm sind die Andachten).* Anrede an die Schiffhandlungs-Gesellschaft an ihrem 200jährigen Stiftungstage. Dresd. 1807. 8. Kurzer Abriss der Christlichen Glaubens- und Sittenlehre, zur Belehrung und Wiederhohlung für Katechumenen. Zittau u. Leipz. 1808. gr. 12. . . . 8te Auflage 181.. Andachtsbuch zur häuslichen Erbauung für Christen bey frohen und traurigen Ereignissen. Zittau 1809. gr. 8. Einige Erklärungen und Betrachtungen über die

*) So ist die im 1sten B. gegebene Notitz zu verbessern.

die Abfchnitte der heil. Schrift, welche auf allerhöchfte Anordnung im J. 1810 in allen Evangel. Kirchen des Königreichs Sachfen erklärt werden follen, zur häuslichen Erbauung und zur Benutzung für Prediger und Schullehrer. Dresd. 1810. 6 Hefte. 8. Desgl. auf das J. 1811. 4 Hefte. Anrede an die Katechumenen bey ihrer Confirmation am Sonnt. Palmarum 1811 gehalten. ebend. 1811. 8. *Memoriam Caroli Frid. Lohdii, Theol. Baccal. Philof. Doct. Archidiac. ad aedem Craciorum Dresdae, nomine Societatis litterarum & Chriftianae charitatis recolendam curavit. ibid. eod. 4.* Epifteln und Evangelien, Gefchichte des Leidens und Sterbens Jefu und feiner Auferftehung, und die Gefchichte der Zerftöhrung Jerufalems; zum Privatgebrauch herausgegeben und mit Schlufsgebeten verfehen. ebend. 1811. 8. 2te 1812. 3te 1819. Wie fehr auch die Groffen Urfache haben, fich feft an Gott anzufchlieffen; eine Predigt am Dankfefte nach der Rückkehr des Königs den 11 Jun. 1815 gehalten. ebend. 1815. 8. Erndtepredigt u. f. w. ebend. 1817. 8. Predigten über die gewöhnl. Sonn- und Fefttags-Evangelien des ganzen Jahres. 2 Theile. Dresd. u. Zittau 1818. ebend. 1819. gr. 8. Ein frommer König ift ein groffer Segen für fein Volk. Eine Predigt zur Gedächtnifsfeyer der 50jährigen Regierung — des Königs v. Sachfen gehalten u. f. w. Dresd. 1818. 2te Aufl. ebend. 1818. 8. — *Von dem Buch* über die Nachahmung Jefu *erfchien* die 5te Auflage 1808. — *Von dem* Beicht- und Communionbuch die 9te 1812.

CRAMER (K. F.) §§. Die Tempelherren; ein Trauerfpiel in 5 Aufzügen, nach Raynouard in Jamben. Mit 1 Kupfer. — Nebft einer Einleitung und gefchichtlichen Anmerkung. Leipz. 1805. 8. — *Der 2te Band der* Anfichten der Hauptftadt des Franzöf. Kaiferthums *erfchien* 1808.

(Eigentl. eine Ueberſetzung des Pinkertoniſchen Werks, mit eingeſchalteten Anmerkungen).

CRAMER (Karl Gottlob *oder* Gottlieb) ſtarb am 7ten Junius 1817 zu Dreyſſigacker bey Meiningen, als herzogl. Meiningiſcher Forſtrath und Lehrer an der dortigen Forſtakademie. §§. Friedrich Eiſenbart und Berm Sturmdrang; eine poſſirliche Geſchichte unſerer Zeit. . . . 1804. 8. *Bärbchen, das Hirtenmädchen. Seitenſtück zu Cramer's Jägermädchen. Leipz. 1804. 8. 2te Aufl. 1805. 8. *(Vielleicht von einem andern).* *Ritter Euros und ſeine Freunde. Frühjahre des Domſchützen. ebend. (1805). 8. *Scenen aus den Zeiten der Reformation. 2 Theile. . . . 1805. 8 Lilli von Arenſtein, oder die gefährlichen Stunden. Weiſſenfels 1807. 8. 2te Aufl. ebend. 1811. 8. Leben und Schickſale Walters, eines in der Schlacht bey Jena gefallenen Officiers. 2 Theile. Hamb. 18.. 8. Mit 1 Kupf. Leben und Schickſale Friedrichs von Hellborn, eines aus dem Spaniſchen Kriege glücklich zurückgekehrten Officiers; Gegenſtück zu Walters Leben und Schickſalen. 2 Theile. ebend. 1814. 8. Das eiſerne Kreutz; ein kriegeriſcher Halbroman aus den J. 1812, 1813 u. 1814. 3 Theile. Mit Kupf. ebend. 1815. 8. Leiden und Freuden des edlen Barons Juſt Friedrich von der Semmelburg. 2 Theile. Leipz. 1817. 8. *Der Miniſter und der Leibſchneider; ein tragikomiſches Duett, aus dem Reiche der Lebendigen und der Todten, niedergeſchrieben von einem Canzeliſten u. ſ. w. Hamb. 1819. 8. — *Von dem* Leben und Meinungen des Erasmus Schleichers *erſchien* die verbeſſ. u. verm. Ausgabe, nebſt 8 Kupfern und dem Bildniſs des Verfaſſers, in 2 Bänden 1809. 8. — *Von* Tamerlans Leben und Meinungen die 2te 1802. — *Vom* Domſchützen und ſeinen Geſellen die 2te in 2 Bändchen 1805. — *Vom* Teutſchen Alcibiades die neueſte (2te) Aufl. 1814.

1814. — *Von* Hermann von Nordenschild auch die 2te 1814. — *Vom* Glückspilz eine neue Aufl. 1819.

CRAMER (Ludwig Dankegott) *M. der Phil.* seit 1811, *D. der Theol.* seit 1817 *und vierter ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Leipzig* seit 1819 (vorher seit 1815 Privatdocent zu Halle und vordem seit 1811 zu Wittenberg): *geb. zu Baumersrode bey Freyburg in Thüringen am 19ten April 1791.* §§. *Doctrinae Judaeorum de praeexistentia animarum adumbratio & historia. Viteb. 1810. 4.* Ueber den Mysticismus in der Philosophie. ebend. 1811. 4. *De caussis restauratae saeculo XV in Italia philosophiae Platonicae; Commentatio historica. ibid. 1812. 4.* Systematische Darstellung der Moral der Apokryphen des Alten Testaments. Leipz. 1814. 8. (Stand vorher in *Keil's* u. *Tzschirner's* Analekten für das Studium der Theol. B. 2. St. 1. S. 1-104. St. 2. S. 1-103). Ueber den schädlichen Einfluss des Französischen Despotismus auf die Litteratur der Teutschen. Quedlinb. 1815. 8. Freymüthige Beurtheilung der Schrift des Praepositus Schmidt in Kubz im Mecklenburgischen: Ueber Reform des geistlichen Standes u. s. w. Rostock 1818. 8. *Diss. Historia sententiarum de sacra librorum V. T. auctoritate ad Christianos spectante Comment. I & II. Lips. 1819. 4. Beyde zusammen auch unter dem allgemeinen Titel:* De bibliologia in sacris N. T. libris proposita. — Einige anonymische Aufsätze in theolog. Zeitschriften.

CRAMER (*Ludwig Wilhelm*) *M. der Phil. und* seit ... *Oberbergrath* —.

13B. **CRANZ** (K. L. H. E.) seit dem Jun. 1810 *Erbpachter des 2 Meilen von Schwedt liegenden Gutes Brusenfelde in Vorpommern.* §§. Ueber den Anbau der Esparsette; *in dem* Erlan-

gischen Intelligenzblatt 1809. Nr. 7. 8. 10. 12 u. 13.

CRAUER (Franz Regis) starb am 5ten Oktober 1806, nachdem er erst in diesem Jahr eine Ruhepfründe an dem Stift St. Leodegar zu Luzern erhalten hatte. §§. Anfangsgründe der Geometrie, Astronomie und Zeitrechnung. 2 Theile. Mit Kupfern. Luzern 1782. 8. Hauptepochen der Schweitzerischen Geschichte. ebend. 1805. 8. — *Von der* Uebersetzung der Aeneis *erschien* der 2te Band auch 1783. — Vergl. *Lutz'ens* Nekrolog merkwürd. Schweitzer S. 99.

CRAUER (Karl) starb . . .

CRAUER (Rikard P. . .) starb 1794. War *Cistercienser zu St. Urban im Kanton Luzern und einer der ersten Lehrer der dortigen Normalschule: geb. zu . . . 1747.* §§. Lesebuch zum öffentlichen und Privatunterricht. Luzern 1782. 8. Methodenbuch für die Lehrer der Normal-Stadt- und Landschulen. ebend. 1786. 8. Neues Rechenbuch zum Gebrauch der Jugend. . . . 3te Auflage. ebend. 1788. 8. u. a. m. — Vergl. *Lutz* a. a. O.

CREDE (Heinrich) starb am 5ten Januar 1814. Ordentlicher Professor der Philosophie wurde er 1792, nachdem er von 1789 an ausserordentlicher gewesen war. Magister wurde er erst 1809. Dabey war er stets fort auch Lehrer am Pädagogium, und erlangte 1804 die erste Lehrstelle bey dieser Lehranstalt. §§. Besorgte, ohne sich zu nennen, einen blossen Abdruck von *Cornelii Nepotis* Vitis excellent. Imperatorum. Marb. 1799. 8. — Vergl. *K. F. C. Wagneri* Memoria H. Crede (1814). — *Strieder* u. *Justi* B. 18. S. 87-89.

CREDNER (K... L... E...) *Paſtor zu Remſtädt bey Gotha: geb. zu . . .* §§. Setzte fort: J. K. J. GIPSER'S (+ 1813) Kirchliche Katechiſationen über alle Sonn- und Feſttags-Evangelien. Ein Hülfsbuch für angehende Lehrer in Kirchen und Schulen. 2ter Theil. Gotha 1818. 8. *(Der 1ſte Theil erſchien 1811).*

von CRELL (Lorenz Florens Friedrich) ſtarb am 7ten Junius 1816. Wurde, nach Aufhebung der Univerſität zu Helmſtädt, 1810 nach Göttingen verſetzt. Ehe er nach Helmſtädt kam, war er Profeſſor am Karolinum zu Braunſchweig. Kaiſer Leopold der 2te erhob ihn 1791 in den Reichsadelſtand. §§. *Pyrrho Philolethes, oder, leitet die Skepſis zur Wahrheit und ruhigen Entſcheidung? herausg. von D. *Franz Volkm. Reinhard.* Sulzbach 1812. 8. 2te Aufl. 181.. 3te verm. u. verbeſſ. Ausgabe 1815. 8. — Einige Erfahrungen, die Fäulung betreffend; *in den* gel. Beyträgen zu den Braunſchweig. Anzeigen 1771. St. 36 u. 37. Briefe über den Zuſtand der Arzneygelahrtheit in Edinburg *(wo er ſtudirt hatte); ebend.* St. 41. 42. 47. 48. 54 u. 55. Beantwortung einiger Vorurtheile gegen die Einpfropfung der Blattern; *ebend.* St. 87 u. 88. Ueber die Milchverſetzungen; *ebend.* 1775. St. 89 u. 90. Ueber den Reiſsſtein und deſſen chemiſche Beſtandtheile; *ebend.* 1781. St. 60 u. 61. Ueber eine Art der Verſüſſung der Salz- und Salpeterſäure; *ebend.* 1782. St. 37 u. 38. Ueber die Salpeter-Naphtha; *ebend.* St. 50.

23 B. CRELLE (A. L.) jetzt *Ober-Bau-Rath, wie auch Mitglied der techniſchen Oberbau-Deputation zu Berlin: geb. zu Eichwerder am 11ten März 1780.* §§. Verſuch einer rein algebraiſchen und dem gegenwärtigen Zuſtande der Mathematik angemeſſenen Darſtellung der Rechnung mit veränderlichen Gröſſen, als desjeni-

 gen

gen Theils der Rechnung, den man gewöhnlich Differential - Integral - und Variations - Rechnung oder auch Functionen - Theorie zu nennen pflegt, im Umrisse zum Gebrauch bey Vorlesungen, auch als Entwurf eines systematischen Lehrbuchs dieser Rechnung zu betrachten. 1ster Band, welcher die ableitende, oder den directen Theil der Ableitungsrechnung enthält. Gött. 1815. 8. Ueber die Anwendung der Rechnung mit veränderlichen Grössen auf Geometrie und Mechanik. Nebst vorhergehenden Bemerkungen über die Principien dieser Rechnung. Mit 1 Kupf. Berlin 1816. 8. Ueber einige Eigenschaften des ebenen, geradlinigen Dreyecks, rücksichtlich dreyer, durch die Winkelspitzen gezogenen geraden Linien. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1816. 8. Ueber Parallelen - Theorien und das System in der Geometrie. Mit 4 Kupfert. ebend. 1816. 4. Vom Cathetometer, einem neuen Winkelmessinstrumente, welches leichter zu verfertigen und wohlfeiler ist, die Winkel genauer misset, die Berechnung der Figuren erleichtert und weniger Irrthümern der Beobachtung ausgesetzt ist, als andere bekannte Winkelmessinstrumente. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1818. gr. 4. — War in den Jahren 1807 u. 1808 Mitarbeiter an dem Journal Vesta *von Schrötter* und *von Schenkendorf* zu Königsberg.

CREUZER (C. A. L.) seit 1815 *Ecclesiasticus*.

9. 11 u. 13 B. CREUZER (G. F.) §§. Dionysus, sive Commentationes academicae de rerum Bacchicarum Orphicarumque originibus & caussis. *Pars prima*. Heidelb. 1808. Cum (2) figg. aen. — *Volumen prius Fasciculus secundus*. ibid. eod. 8. Progr. cui inest Excursus de cratere sidereo. ibid. 1808. 4. Oratio de civitate Athenarum, omnis luna humanitatis parente, qua litterarum Graecarum cathedram

dīam in Academia Leidenſi auſpicaturus erat *). Leyd. Batav. 1809. 8. Progr. Specimen obſervationum ex priſcis ſcriptoribus in noviſſimam operum Jo. Winckelmann editionem. Heidelb. 1809. 4. *Symbolik und Mythologie der alten Völker, beſonders der Griechen; in Vorträgen und Entwürfen. Mit 9 Kupfertafeln. 1ſter Band. Leipz. u. Darmſtadt 1810.* — *2ter Band. ebend 1811.* — *3ter Band. ebend. 1812.* — *4ter Band, mit einem vollſtändigen Sachregiſter über das ganze Werk. ebend. 1812. 8.* *Plotini* liber de pulchritudine ad codicum fidem emendavit, annotationem perpetuam interjectis D. Wyttenbachii notis epiſtolamque ad eandem ac praeparationem cum ad hunc libellum tum ad reliquos adjecit &c. Accedunt Anecdota Graeca: *Procli* Diſputatio de unitate & pulchritudine, *Nicephori Nathanaelis* Antitheticus adverſus Plotinum de anima itemque lectiones Platonicae maximam partem ex codicibus Mſſ. enotatae. Heidelb. 1814. 8 maj. — Vorrede zu *G. H. Moſer's* Ausgabe von *Nonni* Dionyſiacis (Heidelb. 1809. 8). — Epiſtola ad *C. F. Kayſer*, editorem *Ant. Murete* Scriptor. ſelector. (ibid. 1809). — Annotationes ad *I. Bekkeri* Specimen variar. lectt. & obſſ. ad Philoſtrati vitae Apollonii liberum primum (ibid. 1818. 8). — *Von den mit* DAUB *herausgegebenen* Studien *erſchien* der 6te Band 1819. — Vergl. *Lampadius* Almanach der Univerſität zu Heidelberg auf das J. 1813. S. 62-64.

CREVE (K. K.) war *groſsherzogl. Frankfurtiſcher geheimer Rath*; jetzt? §§. Ueber Veredelung des Staates durch Errichtung eines Sanitätskollegiums.

---

*) Der Verf. war von Heidelberg nach Leiden berufen: da ihm aber das dortige Klima nicht zuſagte; ſo kehrte er, ehe er noch die Antrittsrede gehalten hatte, nach Heidelberg in ſeine vorige Stelle wieder zurück.

legiums. Wiesbaden 1804. 8. Beschreibung des Gesundbrunnens zu Weilbach im Herzogthum Nassau. ebend. 1810. gr. 8. Mit einer Situations-Karte. Vom Chemismus der Respiration. Frankf. am M. 1812. 4.

13 B. CRISALIN, *auch* CRYSALIN (. . .) ist wirklich ein Pseudonymus. Der wahre Name ist SINCLAIR. S. von diesem verstorbenen Schriftsteller an seinem Platz.

CROME (A. F. W.) §§. Allgemeine Uebersicht der Staatskräfte von den sämmtlichen Europäischen Reichen und Ländern; mit einer Verhältniss-Charte von Europa, zur Uebersicht und Vergleichung des Flächenraums, der Bevölkerung, der Staatseinkünfte und der bewaffneten Macht. Mit einer Charte im gröſsten Format und 7 Tabellen. Leipz. 1818. gr. 8. — *Die mit* K. JAUP *herausgegebene Zeitschrift:* Germanien, *wurde mit dem, eben auch aus 3 Heften bestehenden 4ten Band geschlossen; und statt deren eine neue angefangen unter dem Titel:* Germanien und Europa. 1sten Bandes 1ster-3ter Heft. Giessen 1812. 8. *(wobey es denn auch, unsers Wissens, blieb)* — *Von* Teutschlands und Europens Staats- und Nationalinteresse *erschien* die 2te sehr vermehrte und verbesserte Ausgabe zu Giessen 1817. *Die 1ste erschien, ohne des Verfassers Namen, unter dem Titel:* Ueber Teutschlands und Europens Nationalinteresse (Germanien 1814).

13 B. CROME (Georg Ernst Wilhelm) starb am 3ten May 1813. Geb 1780. War zuletzt seit 1808 *königl. Preuss. Professor am ökonomischen Institut zu Mögelin in der Mittelmark. War auch D. der AG.* §§. Der Boden und sein Verhältniss zu den Gewächsen, oder Anweisung, den Boden vorzüglich, vermöge der darauf wild wachsenden Pflanzen, kennen zu lernen, und sei-

seinen Werth zu beurtheilen; nebst einer Beschreibung der Mergelarten, Moderarten und Torflager; in vorzüglicher Hinsicht auf Landwirthschaft bearbeitet. Hannover 1812. 8. — *Vom* botanischen Kinderfreund *erschien auch* der 3te Heft des 1sten Bändchens und das 2te auch in 3 Heften 1807 - 1808. kl. 4. Jedes Bändchen hat 12 illum. Kupfer.

9 u. 13 B. CROME (H. W.) *war auch Rath des Tribunals erster Instanz im Distrikte Hildesheim.* §§. Ueber Ackerbau, Getreidehandel, Kornsperren und Landmagazine, sowohl in rechtlicher, als national-ökonomischer Hinsicht, mit besonderer Beziehung auf das ehemahlige Fürstenthum Hildesheim. Hildesh. 1808. 8. Das Steuerwesen, aus rechtlichen Gesichtspunkten betrachtet; ein Versuch. 2 Bände. ebend. 1817. 8.

11 B. Freyherr von CRONEGG (M. F.) *lebt auf seinem Gute bey Burghausen: geb. — am 3ten May 1754*, nicht 1753. — *Vergl.* Lebensmomente.

CROPP (Friedrich) *D. der R. und Privatdocent zu Heidelberg: geb. zu Moorburg bey Heerburg* . . . §§. Narratio de controversis, quae inter Daniae reges & Hamburgenses usque ad mortem Christiani IV a. 1648 agitatae sunt. Hamburgi 1810. 4. Commentatio de praeceptis juris Romani circa puniendum conatum delinquendi, in certamine litterario civium Academiae Ruperto-Carolinae die 22 Nov. 1812 ab ill. JCtorum ordine praemio ornata. Heidelb. 1813. 8. Loca juris Romani selecta in praelectionibus de jure civili ad ordinem conspectus Heisiani habendis habendis collegit. ibid. 1815. 8.

CRUSE (Friedrich) *Kanonikus und Scholaster zu Soest: geb. zu Metelen im ehemahligen Münsterischen*

rischen Amte Hoßmar um 1752. §§. *Nikolaus Sciarelli's* kurzer Katechismus von den Abläßen, nach der ächten Lehre der kathol. Kirche; auf Befehl des jetzt regierenden Großherzogs von Toscana zum Gebrauch seiner Seelsorger herausgegeben; aus dem Italienischen übersetzt. Münster 1788. 8. — Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Rassmann's* Nachtrag.

CRUSE (Karl Wilhelm) *Professor der Geschichte am Gymnasium zu Mitau* seit 1799, *auch* seit 1802 *zugleich Pastor der reformirten Gemeine daselbst* (vorher seit 1794 Hofmeister zu Riga und vor diesem seit 1791 Sekretar des Herzogs Peter von Curland, bald darauf aber Lehrer der Curländischen Prinzessinnen zu Würzau, und zuvor seit 1788 Lehrer im Hause des Generallieutenants und Gouverneurs Grafen Henkel zu Königsberg, auch königl. Preussischer Gouvernements-Sekretar daselbst): *geb. zu Königsberg am 25sten September 1765.* §§. Rede zur Feyer der Krönung und Salbung Sr. Kaiserl. Maj. Alexanders I. im grossen Hörsale der Akademie zu Mitau am 7 Oktober 1801 gehalten. Mitau 1801. 4. Worte des Trostes bey dem Sarge einer nachahmungswerthen Gattin und Hausmutter gesprochen. ebend. 1803. 8. Ist denn wirklich nicht zu helfen? Ein Wort an das Curländische Publikum. ebend. 1811. 8. Progr. Curlands Schicksale. ebend. 1812. 8. — Probe einer metrischen Uebersetzung von Lucretius *de rerum natura*; im Preussischen Archiv (Königsberg) 1790. — Ueber Preussens Handel im Verhältniss mit Polen; in den von *Schmalz* und *Baczko* herausg. Preuss. Annalen (1791). — * Herzog Jakob von Curland; in *Albers* Nord. Alm. für 1806. S. 1. — Kredit; in der von *Schröder* und *Albers* herausg. Ruthenia oder St. Petersb. Monatsschr. 1810. Nov. S. 182. und Dec. S. 275. — Grössenlehre und Sprachlehre, als Hauptgegenstände des Unterrichts;

richts; in der von *Albers* und *Brosse* herausg. Ruthenia oder Teutschen Monatsschr. in Russland 1811. Jan. S. 35. Ueber Sprachreinheit und Sprachreinigung; *ebend.* Febr. S. 115. Apologie der Adelsvorurtheile; *ebend.* April S. 159. und May S. 13. Standrede an Beitler's Sarge gesprochen; *in der* Sammlung: Zu Beitler's Andenken (Mitau 1811. 4). S. 5. Schlussrede; *in der* 1808 in Mitau eröffneten Privat-Lehranstalt für Kinder aus gebild. Ständen (Mit. 1809. 8). — Aufsätze und Recensionen in den von Recke herausgegebenen Mitauischen wöchentl. Unterhaltungen.

9 u. 13 B. CRUSIUS (Christi.) seit 1816 *Kontrolleur bey der Haupt-Postwagen-Direktion zu Wien.*

CRUSIUS (Ferdinand) *M. der Phil. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Don Emanuel, oder die schrecklichsten Jahre meines Lebens; meine Verfolgungen und Quaalen durch die Spanische Inquisition; meine Flucht aus dem Kloster der Jacobitinnen in Aragonien; mein Aufenthalt unter den Räuberbanden in Sierra Morena und mein Ende in Teutschland. Aus den Papieren des Markese *Mendoza* herausgegeben. 3 Theile. Erfurt 1811. kl. 8.

13 B. CRUSIUS (G. H. C.) statt *Professor* l *Prosektor.* Seit 1807 *Chirurg zu Hamburg: geb. zu Peina im Hildesheimischen 178..*

CRYSALIN. S. CRISALIN.

von CSAPLOVICS (Johann) *gräfl. von Schönbornischer Central-Direktions-Rath, und der Ungrischen Majorats-Herrschaften Munkács und Szechiklòs Inspector zu Wien: geb. zu . . .* §§. Die Bienenzucht in Doppelstöcken, mit besonderer Rücksicht auf die Magazin- und Korb-Bienenzucht. Mit Kupf. Wien 1814. 8. 2te verbess.

beff. u. verm. Ausgabe. ebend. 1815. 8. Auch Latein. ibid. 1814. 8. Cum tab. Slavonien und zum Theil Croatien. Ein Beytrag zur Völker- und Länderkunde; theils aus eigener Anficht und Erfahrung, theils aus zuverläffigen Mittheilungen feiner Infaffen. 2 Bände. Pefth 1819. gr. 8.

9 u. 11 B. CUBäUS (G. A.) feit 1811 *Paftor zu Leisling in Thüringen* (vorher feit 1803 Paftor zu Obereichftädt bey Freyburg).

9 B. CUER (Moritz) und (Placidus). Diefe beyden Francifcaner find entweder geftorben oder leben nicht mehr zu Münfter. Wenigftens erwähnen weder *Driver* noch *Rafsmann* ihrer mit Einer Sylbe.

13 B. CUNITZ (Auguft Immanuel, *nicht* Ad. Jof.) jetzt *Weimarifcher Bergrath und Landphyfikus zu* . . . §§. Ueber die Sucht, Arzt zu werden. Gotha 1808. 8.

CUNO (Friedrich) *privatifirt zu Carlsbad, nachdem er Schaufpieler zu Berlin gewefen war: geb. zu* . . . §§. Alles fchriftlich, oder der Schlaukopf. Luftfpiel in 4 Akten, nach *Goldoni.* Leipz. 1813. 8.

CUNO (Joh. Chriftian) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 838-840.

CUNO (J. K. G.) §§. *Von der* Geographie der Preuffifchen Staaten *erfchien* die 3te ganz umgearbeitete Ausgabe, mit einer allgemeinen Einleitung von *H. G. Zitzmann.* Breslau 1812. 8.

CUNOW (M. . .) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Kleines, jedoch vollftändiges Lehrbuch der Geometrie, als Leitfaden beym erften Unterricht in diefer Wiffenfchaft. Mit 4 Kupfert. Hamb. 1813. 8.

GUNRADI (J. G.) §§. Theoretisch - praktischer Unterricht in der Italienischen Sprache. 3 Theile. Nürnb. 1809 - 1812. gr. 8. Italienisch - Teutsch und Teutsch - Italienisches Waarenlexikon. ebend. 1810. gr. 8. Unterricht in der Teutschen Sprache für Volksschulen. Erlangen 1812. 8. Französische Fibel, oder ABC - Syllabir - und Lesebüchlein. Nürnb. 1813. 8. Der wieder gefundene Nürnberger Trichter für das Französische, oder die natürlichste und leichteste Methode, die Anfangsgründe der Französischen Sprache in kurzer Zeit zu erlernen. ebend. 1815. 8. Methodologie, oder Anweisung, wie die Kenntniss der Muttersprache bey Kindern zum Grund gelegt werden muss, und wie dann der Unterricht im Französischen auf die leichteste und fasslichste Art darauf gebauet werden kann. ebend. 1815. 8. * Versuch eines elementarischen Lesebuchs der Französischen Sprache; mit einem Anhange von . . . ebend. 1815. 8. Gründliche Anweisung, richtig und geläufig Französisch sprechen zu lernen, oder zweyter Theil des wieder gefundenen Nürnberger Trichters. ebend. 1816. 8.

CUNZE (D. J. T.) *M. der Phil. und* seit 1809 *Superintendent: geb. zu Schöningen . . .*

CURIO (Johann Karl Daniel) starb am 30sten Januar 1815. §§. Etwas von der Rhythmomachie oder dem Zahlenkriege des Pythagoras; *in den* gel. Beytr. zu den Braunschw. Anzeigen 1787. St. 48.

CURTHS (Karl) starb am 14ten Junius 1816, *als Privatmann zu . . .: geb. im Forsthause bey Calbe an der Saale 1764.* §§. Der Niederländische Revolutionskrieg im 16ten und 17ten Jahrhundert; als Fortsetzung der Schillerischen Geschichte des Abfalls der vereinigten Niederlande von der Spanischen Regierung. 1ster Theil. Leipz. 1808. — 2ter Theil. ebend. 1809. 8.

 Auch

Auch unter dem Titel: Geschichte des Abfalls der vereinigten Niederlande von der Spanischen Regierung; von Friedrich v. Schiller. 2ter und 3ter Theil. — Die Bartholomäusnacht 1572; ein Fragment aus der Geschichte der Vorzeit Frankreichs. Leipz. u. Altenb. 1814. 8. Die Schlacht bey Breitenfeld unweit Leipzig am 7 Sept. 1631, und die Schlacht bey Lützen am 7 Nov. 1632. Zwey Scenen des 30jährigen Kriegs und Gegenstücke zu den Schlachten bey Lützen am 2 May 1813 und bey Leipzig am 16, 18 und 19 Oktober 1813. Leipz. 1814. 8. Cortez, der Eroberer Mexico's. Historisches Gemählde. Nach dem Tode des Verfassers herausgegeben und mit einer Vorrede begleitet von *Aug. Rücker.* Mit 1 Kupf. Berlin 1818. gr. 8. — Die Schlacht bey Fehrbellin 1675; in *Woltmann's* Geschichte und Politik 1804. St. 5. S. 72-112. — *Vergl.* den Freymüthigen 1816. Nr. 142.

CURTIUS (Charlotte Amalie Eleonore) gebohrne SCHINDLER; Ehegattin des folgenden: *geb. zu Dresden am 14ten December 1781.* §§. *Schrieb erst anonymisch, hernach unter dem Namen* Amalie CLARUS: *Antonie, oder verkannte und belohnte Treue; ein Roman in Briefen. Kiel 1809. 8. Franzisko, oder die Verkettungen. Die Flucht aus dem Vaterhause. Zwey Erzählungen. Leipz. 1812. 8. Fritz und Lottchen; ein Familiengemählde. Meissen 1815. 8. — *Gab mit* Wilhelmine WILMAR *heraus:* Abendunterhaltungen für Damen. 2 Theile. Leipz. 1812. 8. *Ferner mit* Wilh. WILMAR *und* Henriette STEINAU: Kleeblätter. 3 Bändchen. Chemnitz 1816-1818. 8. *Darin sind von ihr:* Mariens Tagebuch; das bezwungene Vorurtheil. Das Perlenkreutz. *Mit denselben Schriftstellerinnen:* Hyacinthen; eine Sammlung von Erzählungen, Mährchen, Gedichten u. s. w. ebend. 1819. 8. — Sehr viele Beyträge zu der Zeitung für die eleg. Welt; im Er-

Erzähler von *Hundt Radowsky* (die Ideale oder die reisenden Freunde); in den Hyacinthen (Chemnitz 1819. 8): der Streit um die Grazien; das seltene Brautpaar.

9 u. 13 B. CURTIUS (K. F.) §§. *Sein* Handbuch des im Königreich Sachsen geltenden Civilrechts *ward fortgesetzt und zwar:* der 3te Theil *von* D. *A. S. C.* RICHTER in Leipzig (jetzt Ober-Landesgerichts-Direktor zu Liegnitz) Leipz. 1807; *und* der 4te von dem dortigen Privatdocenten D. *Friedrich* HäNEL.

CURTIUS (Michael Konrad) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 840-843. B. 6. S. 606.

CZAMLER (Ambros Karl) starb am 11ten Oktober 1814: *geb. zu Nikolsburg am 20sten April 1753.* War *D. der Theol. Rath des Fürst-Bischoffs von Breslau, Beysitzer des bischöffl. Konsistoriums zu Teschen, und Vorsteher der in Olmütz studirenden Kleriker der Breslauischen Diöcese;* seit dem 28sten Jun. 1800 *auch Professor der Dogmatik an dem Lyceum zu Olmütz und erhielt* 1806 *die Pfarrpfründe auf dem heil. Berg bey Olmütz.* §§. Historia scientificae Theologiae dogmaticae, quam ceu prodromum ipsius dogmaticae theologiae recensuit. Viennae & Nicolsburgi 1806. 8. — Vergl. *Czikann.*

CZARNEWSKI (Johann Georg Martin Friedrich August) *M. der Phil. und Kanonikus zu Goslar, privatisirt* seit 1811 *theils zu Mitau, theils zu Riga* (war 1796 Sekretar bey der Niederrechtspflege zu Jakobstadt in Curland, seit 1798 aber Sekretar des Curländ. Konsistoriums, und seit 1805 zugleich Inspektor des Mitauischen Schulkreises; im J. 1811 nahm er von beyden Stellen seine Entlassung): *geb. zu Libau in Curland 1769.* §§. Eine Anweisung, wie Schweine zu mästen und in Krankheiten zu behandeln sind, in

in lettischer Sprache, unter dem Titel: *Gudra Mahzischana. Wisseem Saimneekeem un Mohderehm par labbu, ka winneem waijag zuhkas barroht, un eeksch slimmibahm kohpt, un prahtigi dseedinaht.* Mitau 1791. 8. *Ueber den Beyschlaf. Eine Predigt gehalten in der Kirche des heil. Adhelmus zu Santa Fé von Juan Diego Don Garzia y Kampo Santo, Pfarrern und Mitgliede der Gesellschaft der Freunde des Landes. Aus dem Spanischen übersetzt. Allen Verehlichten und Unverehlichten, allen Geistlichen und Laien geweihet. 1793. 8. * *Unter dem angenommenen Namen* C. GEORG: Geoponika, eine ökonomische Monatsschrift für Cur- und Livlands Bewohner. 1ster Jahrgang 6 Stücke. Mitau 1798. — 2ter Jahrg. 12 Stücke ebend. 1799. 8. *Stenders Leben, nebst Anmerkungen und Beylagen; eine Vorlesung am 21 Mai / 4 Jun. 1796 im Pastorate Sonnaxt gehalten. ebend. 1805. 8. *Auch unter dem Titel:* Curlands Nekrolog oder Beyträge zu Biographieen Curländischer Gelehrten. *Neues ABC Buch, mit Abbildungen. ebend. 1805. 8. Progr. Nachrichten über den Zustand der Schulanstalten des Mitauischen Schulkreises, 2 Stücke. ebend. 1805. 1807. 8. *Gab heraus:* Curländisches Provinzialblatt. (ebend.) Nr. 1-27. vom 6 Jul. 1810 bis 27 Jan. 1811. Wöchentl. 1 Blatt. 4. *Thuiskon; eine Zeitschrift zur Unterhaltung für Teutsche Leser. (*Riga*) Nr. 1-18. vom 6ten Okt. 1811 bis zum Schlusse desselben Jahres. 4.

CZIKANN (Johann Jakob Heinrich) *Rathsprotokollist des k. k. Mährisch-Schlesischen Appellationsgerichts zu Brünn* (vorher erster Auskultant und supplirender Referendar bey dem k. k. Mährisch-Schlesischen Landgericht in Brünn): *geb. daselbst am 10ten Julius 1789.* §§. Die lebenden Schriftsteller Mährens. Ein literärischer Ver-

Verſuch. Brünn 1812. gr. 8. — *Gab* Ignatz von MEHOFFER'S Erdkunde der Markgrafſchaft Mähren, nach dem gegenwärtigen Zuſtand berichtigt und vermehrt mit des Verfaſſers Selbſtbiographie und mit einer Vorrede *heraus.* ebend. 1814. 8. — Aufſätze in dem Intelligenzblatt der neuen Leipziger Litteraturzeitung, in *Armbruſter's* vaterländ. Blättern, *Meuſel's* Kunſtarchiv, *Sartori's* mahleriſchem Taſchenbuch, *Hawlik's* Taſchenbuch für Mähren und Schleſien, in der Zeitſchrift Moravia (1815. 4) Nr. 41 u. ff. wo Nachträge zu ſeinen Mähr. Schriftſtellern. — Beyträge zu *Biſinger's* 2ten Band der Generalſtatiſtik des Oeſtreich. Kaiſerthums, welcher die Staatsverfaſſ. enthält, zu *Meuſel's* Künſtlerlexikon u. ſ. w. — Recenſionen in den Annalen der Litteratur und Kunſt des Oeſtreich. Kaiſerthums, in der Wiener Litteraturzeitung; litterariſche Notitzen zu den Intelligenzblättern dieſer beyden kritiſchen Zeitſchriften.

D.

von DABELOW (C. C.) ſeit Oſtern 1819 *Ruſſ. kaiſerl. Hofrath und ordentlicher Profeſſor des bürgerlichen Rechts, Römiſchen ſowohl als Teutſchen Urſprungs, auf der kaiſerl. Ruſſiſchen Univerſität zu Dorpat* (nachdem er 1808 ſeine Profeſſur in Halle niedergelegt und 1809 in Leipzig privatiſirt hatte, hernach 1811 von dem Herzog von Anhalt-Köthen zum geheimen Staatsrath war ernannt und in den Freyherrenſtand erhoben worden, legte jedoch 181 . dieſe Stelle und Würde nieder, und privatiſirte theils zu Göttingen, theils zu Halle, wo er 1818 auch wieder Vorleſungen hielt). *Er iſt auch Commandeur des groſsherzogl. Heſſiſchen Hausordens.* §§. Ausführlicher theoretiſch-praktiſcher Kommentar über den Code Napoleon. 2 Theile. Leipz.

1810. 4. Frankreichs gegenwärtige Lage, Verfassung und Verwaltung; mit einem Rückblick auf die vergangenen Zeiten, als Einleitung. ebend. 1810. gr. 8. Unterricht in dem Code Napoleon für den Bürger und Landmann. ebend. 1811. 8. Vollständiges Repertorium des gesammten Französ. Rechts, in alphabetischer Ordnung. 1ste u. 2te Abtheil. ebend. 1811. gr. 8. *Reprehensa Savignii capita, cum postscripto. ibid. eod. 8 maj.* Gedanken über den, durch den Pariser Frieden vom 30 May 1814 verheissenen Teutschen Staatenbund. Nebst einem Anhange über die Plane Napoleons mit Teutschland, wenn seine Absichten auf Russland geglückt wären; aus ungedruckten Urkunden. Gött. 1814. 8. Handbuch des Pandektenrechts in einer kritischen Revision seiner Hauptlehren. 2 Theile. Halle 1816-1817. gr. 8. Ueber den 13ten Artikel der Teutschen Bundesakte, die landständischen Verfassungen betreffend. Gött. 1816. 8. Römische Staats- und Rechtsgeschichte im Grundrisse; nebst einem Anhang als Einleitung in das Corpus juris civilis. Halle 1818. gr. 8.

DäHNE (J. G.) *legte seine ausserordentliche Professur zu Leipzig nieder.*

13 B. DäHNE (*Karl Friedrich Adolph*) *auch M. der Phil. und* seit 1804 *Stadtphysikus zu Leipzig: geb. daselbst am 26sten April 1769.* §§. * *Samuel Crumpe* Untersuchung des Opiums; aus dem Englischen. Leipz. 1796. 8. *Diss. de pulsu ut signo. ibid. eod. 4. Diss. inaug. de obstructionibus in universum primariis morborum caussis. ibid. 1797. 4. Diss. physico-medica de noxia medicamentorum compositorum in pharmacopoliis copia. ibid. 1798. 4.* * Sendheim (?) oder aufrichtige Bekenntnisse eines geheilten Hypochondristen. ebend. 1805. 8. Einige Beyträge zur Aetiologie und Kur des Scharlach-

oder

oder Häutungsfiebers, nebst Empfehlung einer neuen Behandlung desselben mit Einreibungen von Oel; für Aerzte und Nichtärzte geschrieben. ebend. 1810. 8. — Die Milch- und Molkenkuren, und ihre zweckmässigste Anwendung in verschiedenen Krankheiten. Zum gemeinnützigen Gebrauch für Aerzte und Nichtärzte. ebend. 1817. 8. — *Von dem Buch*: Ueber den Nachtheil, welchen das tiefe Stillschweigen unserer Erzieher in Rücksicht des Geschlechtstriebes nach sich zieht u. s. w. *erschien* die 3te Auflage 1813. — Im 13ten B. lese man *Banseril* statt *Banseri*.

DäTZL, *auch* DäTZEL (G. A.) §§. *Von dem Buch*: Ueber die zweckmässigste und zuverlässigste Methode, grosse Waldungen zu messen u. s. w. *erschien* die 2te Ausgabe, mit praktischen Anmerk. und Zusätzen vermehrt von *G. W. Neebauer*, kön. Bayr. Oberforstrath. Mit 3 Zeichnungen und Tabellen. München 1819. 8. — Vergl. *Felder* B. 1. S. 152 u. f. und Lebensmomente.

von DAHL (Heinrich) *Schüler in Reval, Student in Jena, Heerführer der dortigen Studirenden auf dem Marsche nach Erfurt, Privatlehrer im Hause des Generallieut. v. Jasikow zu Moskwa, Sergeant in der Garde zu St. Petersburg, degradirter Gemeiner in Wyburg, Feldjäger in Dresden, Omsk, an der Kirgisischen Gränze, in Berlin, Wien, London; dem Elende preisgegeben in Wittenberg, Kaufmannsdiener bey Strothers in Hamburg, als Sprachmeister Heinrich in Leipzig, und endlich als Privatlehrer im Hause des Hrn. v. Dangel zu Warschau: geb. zu* ... §§. Die Weltgeschichte, nach ihrem höchsten Gesichtspunkt betrachtet. Nebst einem Anhang, dessen unglückliche Lebensgeschichte enthaltend. 2 Bände. Germanien (Leipz.) 1804. gr. 8. (*Auf dem Titel nennt er sich vormahligen Cabinets-Courier im russ. kaiserl. Dienste*).

DAHL (Johann Christian Wilhelm) starb am 15ten April 1810. — *Vergl.* das Todenregister beym 16ten Band. §§. *Nach seinem Tode erschien noch:* Lehrbuch der Homiletik, oder Anweisung zur Amtsberedsamkeit christlicher Religionslehrer. Leipz. Rost. u. Schwerin 1811. 8. — Vergl. auch *Krey's* Rostock. Gelehrte St. 8. S. 55-59.

18 B. DAHL (J. K.) *auch* seit 1813 *kathol. Kirchen- und Schulrath, wie auch kathol. Stadtpfarrer zu Darmstadt.* §§. Geschichte und Topographie der alten Herrschaft Klingenberg und Procelden am Rhein. Ein Beytrag zur Geschichte und Topographie der grossherzogl. Frankfurtischen Staaten. Darmst. 1811. gr. 8. Historisch-topographisch-statistische Beschreibung des Fürstenthums Lorsch, oder Kirchengeschichte des Oberrheingaues, Geschichte und Statistik des Klosters und Fürstenthums Lorsch, nebst einer historischen Topographie der Aemter Heppenheim, Bensheim, Lorsch, Fürth, Geresheim, Hirschhorn u. a. m. Mit einem Urkundenbuche, Kupferstichen und Steinabdrücken. Verfasst und herausgegeben u. s. w. ebend. 1812. gr. 4. Peter Schöffer von Gernsheim, Miterfinder der Buchdruckerkunst. Eine historische Skizze; mit einer kurzen Geschichte jener schönen Kunst überhaupt. Mit einer Stammtafel. Wiesbaden 1814. 8. Die Herabstammung des grossherzogl. Hessischen Hauses. Ein Programm. Darmst. 1815. gr. 8. Römischer Gelübdstein und Steinschrift zu Seligenstadt. Mit einem Steinstich. ebend. 1816. 8. Der Burggeist auf Rodenstein, oder der Landgeist im Odenwald. Eine alte Volkssage. Frankf. 1816. 8. Statistik und Topographie der mit dem Grossherzogthume Hessen vereinigten Lande des linken Rheinufers. Mit Tabellen und einer Specialkarte. ebend. 1816. 8. — Konrad Celtes und die von demselben im 15ten Jahrhun-

hundert gestiftete Rheinische gelehrte Gesellschaft; *im* Rheinischen Archiv H. 5 (1819). Königstein und Nuring; eine historisch-kritische Untersuchung; *ebend.* H. 11 u. 12 (1813). Die Urabstammung des Nassauischen Fürstenhauses von den Grafen des Kemigsandras; *ebend.* H. 7 (1814). Etwas über das Griechische Feuer; *ebend.* H. 9 (1814). Wernher, Graf von Falkenstein, Erzbischoff zu Trier; *ebend.* H. 10 (1814). — Starkenburg über Heppenheim an der Bergstrasse im Hessen-Darmstädtischen; in *Gottschalk's* Ritterburgen und Bergschlösser Teutschlands B. 2. S. 57 u. ff. Die vier Burgen bey Neckar-Steinach, Schadeck, Hinterburg, Mittelburg und Vorderburg im Grosherzogth. Darmstadt; *ebend.* . . . — Mehrere Auffätze in den Frankfurt. gemeinnützl. Blättern von 1811, 1812 u. 1813. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — Vergl. *Felder.*

DAHLER (J. G.) jetzt *Professor der Theol. und der Exegese des A. T. auf der Akademie zu Strasburg.* §§. Denk- und Sittensprüche Salomo's, nebst den Abweichungen der Alexandrinischen Uebersetzung, ins Teutsche übersetzt. Strasb. 1810. 8. *Memoria viri maxime reverendi* — J. L. Blessig, *Theol. Doct. & Prof. &c. Argent. (1816). 8 maj. De librorum Paralipomenon auctoritate atque fide. Argent. & Lips. 1819. 8.*

DAHLMANN (Friedrich Christoph) Sohn des folgenden; *M. der Phil. und* seit dem Junius 1813 *ausserordentlicher Professor der Geschichte auf der Universität zu Kiel: geb. zu . . .* §§. Neocorus der Dithmarsche (aus den Kieler Blättern abgedruckt). Kiel 1818. gr. 8. — Hakon der Gute, König von Norwegen, aus dem Isländischen des Snorri Sturleson; *in den* Kieler Blättern B. 2 (1816). Ueber unsere Contribution;

bution; *ebend.* B. 4. St. 2 (1818). — Vorrede zu der neuen Teutschen Uebersetzung von *de Lolme's* Verfassung von England (Altona 1819. 8). — *Vergl.* Leipzig. Litter. Zeitung 1814. Nr. 109.

13 B. DAHLMANN (*Johann Ehrenfried Jakob*) starb 1802. War geb. zu Stralsund . . .

DAISENBERGER (J. . . M. . .) *Buchhändler zu Regensburg: geb. zu . . .* §§. *Nach dem eigenen gedruckten Katalogen, dem aber Ordnung und Genauigkeit fehlen, gab dieser Polygraph folgende Schriften heraus:* Anweisung zum Anbau des Astrachanischen Korns, des Marokaner Wunderweizen, des oriental. Fahnenhabers, und der Schokoladeerbsen u. s. w., dass sie sich, im Grossen gebaut, wenigstens 40fältig vermehren. Nebst Beschreibung einer einfachen Getreidbaumaschine u. s. w. 8. Auswahl der schönsten Stellen und Aufsätze aus den Werken Göthe's, Herder's, Klopstock's, v. Kotzebue's, Lessing's, Meissner's, J. G. C. Müller's, Schiller's, Tiedge's, Wieland's u. s. w. Zum Gebrauch für Stammbücher . . . 2te verm u. verb. Ausgabe. 8. Auswahl schöner Glückwünsche. Ein Auszug aus vorigem. 8. Allerneueste Geographie des Königreichs Bayern. 1817. 8. Geographisches Handlexikon vom Königreich Bayern; oder alphabetische Darstellung aller in Bayern befindlichen Städte, Märkte, Hofmärkte, Schlösser, Poststationen, Dörfer, Weiler, und vieler einzelnen Höfe; nebst Angabe ihrer Lage, dann auch der grössern Flüsse, Seen, Wälder, der Natur- und Kunstprodukte u. s. w. 1811. 2te verbess. Ausgabe 1813. gr. 8. Sehr nützliche und durch praktische Erfahrung erprobte und leicht ausführbare Kunststücke. 2 Theile. 8. (*Die 8 darin befindl. Kunststücke sind auch einzeln zu haben*). Kunst, die erfrorne Glieder und Frostbeulen zu kuriren. . . . 8. Kunst, sich von den so lästi-

lästigen und oft lebensgefährlichen Hämorrhoiden zu verwahren, wenn sie bereits da sind, sie zu vertreiben oder doch erträglich zu machen. . . . Kunst, die Hühneraugen in kurzer Zeit sicher und gründlich auszurotten. . . . Kunst, sich von Kopf- und den Schmerzen hohler Zähne bald zu befreyen, ohne daſs die Zähne deshalb ausgenommen werden müssen, die Zähne von Jugend auf bis ins hohe Alter zu erhalten, und jene, die vom Brande angegriffen sind, zu behandeln, daſs sie von demselben befreyet, oder doch so spät als möglich zerstöhrt werden. . . . Kunst, lange gesund und vergnügt zu leben. . . . Kunst, die Wanzen auszurotten und im Herbste die 100blätterige Rose zu haben. . . . Kunst, auf dem Feuerherd viel zu ersparen und doch bequemer zu kochen, als bisher, ohne kostspielige Vorrichtung. . . . Kunst, die Ameisen auszurotten. . . . Kunst, die Maulwürfe auszurotten. . . . Kunst, sich zu überzeugen: ob man eine in Zweifel gerathene Schuld richtig erhalten oder getilget habe. 1814. 8. Bayrischer Sekretär, zum Gebrauche für jeden Fall und für jeden, der im Briefschreiben und in schriftlich-rechtlichen Aufsätzen Unterricht und Fertigkeit erhalten will. Nach der 13ten Auflage von *Riedel's* Wiener Sekretär, zunächst für Bayern bearbeitet. 2 Theile. . . . *Auch unter einem, weit längern Titel:* Neuer vollständigster Briefsteller u. s. w. Allerneueste Geographie des Königreichs Bayern. Regensb. 1818. 8.

Freyherr von DALBERG (Johann Friedrich Hugo) starb am 26sten Julius 1812. War geb. am 17ten May 1760. §§. Die Aeolsharfe, ein allegorischer Traum. Erfurt 1808. 8. *Scheik Mohammed Fani's* Dabristan, oder von der Religion der ältesten Parsen. Aus der Persischen Urschrift von Sir *Francis Gladwin* ins Englische, und aus diesem ins Teutsche übersetzt. Nebst

Er-

Erläuterungen und einem Nachtrage, die Geschichte der Semiramis aus Indischen Quellen betreffend. Aschaffenb. 1809. 8. Ueber Meteorcultus der Alten, vorzüglich in Bezug auf die Steine, die vom Himmel gefallen sind; ein Beytrag zur Alterthumskunde. Mit einer Kupfertafel. Heidelb. 1811. 8. — Mohammeds Tod, nach Deh Medschlis; *in den* Fundgruben des Orients B. 2. H. 2.

Freyherr von und zu DALBERG (Karl Theodor Anton Maria) starb zu Regensburg am 10ten Februar 1817. §§. De l'influence des beaux arts sur la felicité publique. Ratisbonne 1806. 8. De la paix de l'église dans les états de la conféderation Rhénane. Voeux exprimés par *Charles*, archèvêque-metropolitain de Ratisbonne. à Paris 1810. 8. Zugleich *Teutsch*. Coblenz 1810. 8. *Perikles* (B. 13) erschien unter diesem einfachen Titel unter der Aufschrift: Rom 1811. 8 — *Von den* Betrachtungen über das Universum *erschien* die 6te Auflage 1819. — Aufsätze im Morgenblatt für gebildete Stände (*seine letzten gedruckten Aeusserungen, unterschrieben:* Carl Dalberg); im Jahrg. 1816. Nr. 209: Religion und Politik. Nr. 233: Synthetisch-demüthiger Blick über Welt-Entstehung, als Resultat vieljähriger analytischer Untersuchungen. — Sein Bildniss vor dem Oktoberstück der Allgem. geographisch. Ephemeriden 1811; worin S. 241 u. ff. einige, ihn betreffende Notitzen stehen. Auch vor der gleich anzuzeigenden Krämerischen Schrift. — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 8-10. — Conversations-Lex. B. 1 (unter *Carl*). B. 2 (unter *Dalberg*). — (*Becker's*) National-Zeitung der Teutschen 1817. St. 9. — Carl Theodor, Reichsfreyherr von Dalberg, vormahliger Grossherzog von Frankfurt, Fürst-Primas und Erzbischof. Eine dankbare Rückerinnerung an sein wohlthätiges Leben und eine Blume auf sein Grab. Von *Aug.*

Aug. Krämer, fürstl. Thurn- und Taxischer Rath und Bibliothekar. Mit Kupf. (Regensb. 1817. 4). 2te, um das Dreyfache verm. und mit 4 Kupf. verzierte Ausgabe. ibid. eod. 4. — *Felder* S. 130-149.

Freyherr von und zu DALBERG (Wolfg. Heribert) starb, wie schon im Todenregister beym 16ten B. gemeldet wurde, am 27sten Sept. 1806. — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 10-12.

DALLéRA (Johann Anton Franz) starb am 3ten Februar 1812.

9. 11 u. 13 B. DALLINGER (Franz Xaver, *sein Taufname*, Prosper, *sein Ordensname)* jetzt seit 1808 *Pfarrer zu Schönthal, Dekanats Cham, der Diöcese Regensburg.* §§. *Die Schrift* über die Kultur und Benutzung der grossen Nessel *erhielt ein neues Titelblatt* Leipz. ohne Jahrzahl (aber 1804). — In seinem Artikel (B. 9) l. *divica* statt *dioica*. — Vergl. *Felder*.

9 B. DALLWITZ (A. G.) seit 1802 *Pastor zu Priestäblich bey Eilenburg: geb. zu Torgau* . . .

DALMöLLER (Ferdinand) *Pfarrer zu Altlünen im ehemahligen Münster. Amte Werne* seit 1802 (vorher Vikar zum heil. Nicolaus zu Telgte im Münster. Amte Wolbeck seit 1799): *geb daselbst am 2ten Nov. 1775.* §§. Katholische Kirchenlieder. Dortmund 1805. . . — Auffätze im Westphäl. Anzeiger 1803 u. 1805. — im (Dorstenischen) Argus 1804: Kurze Charakteristik eines verstorb. Bürgers und Handwerkers von ausgezeichneter Rechtschaffenheit. — in *Natorp's* Quartalschr. für Religionslehrer 1806. 1stes Quartal S. 109 u. ff. Schulpredigt nach dem Baue einer neuen Schule gehalten. Jahrg. 105. 2tes Quart. S. 40 u. ff. Ueber die Vortheile und Nachtheile, die dem kathol. Religionslehrer

aus

aus der äussern Verfassung seiner Kirche erwachsen. — Vergl. *Rassmann.*

von DALWIGK (K. F. A. P.) — *geb.* nicht *zu Waldeck*, sondern *zu Rinteln am 31sten December 1761.* §§. *Publicistische Erörterung der im Pressburger Frieden begründeten Souveränetät der Häuser Bayern, Würtemberg und Baaden. Hadamar 1806. 8. Handbuch des Französischen Civilprozesses, mit seinen Abweichungen von der Prozessordnung des Königreichs Westphalen und dem gemeinen Teutschen gerichtlichen Verfahren. 1sten Bandes 1ste Abtheilung. ebend. 1809. — 2te Abtheil. ebend. 1809. gr. 8. *Grundzüge einer Constitution für Teutschland. Frankf. u. Leipz. 1814. 4. Ueber Volksrepräsentation und die künftige landständische Verfassung in Teutschland. Hadamar 1814. gr. 8. — Ueber die Einführung des Code Napoléon; in *Winkopp's* Rheinbund H. 20. S. 293 u. ff. Etwas über die *Actes de l'état civil* bey der Aufnahme des Napoleonischen Gesetzbuchs in den Rheinischen Bundesstaaten; *ebend.* H. 21. S. 431 u. ff. * *Epitre à Messieurs les Commissaires, nommés par S. A. E. Msgrs. le Duc & Prince de Nassau, & remis à Giessen, pour déliberer sur l'adoption du Code Napoléon dans les états de leurs Souverains respectifs.* (Unterzeichnet *Lycurgue*); *ebend.* H. 37. S. 143 u. ff. * *Replique à la lettre du Sieur K* — (Kamptz) Antwort eines Teutschen auf die *Epitre* Lycurgs u. s. w.; *ebend.* H. 43. S. 83 u. ff. (*Unterzeichnet* Lycurgue).

13B. DAMBECK (J. H. M.) *M. der Phil. und* seit 1812 *Professor der Aesthetik auf der Universität zu Prag.* §§. Ueber den Werth der Aesthetik. Geschichte der Künste und Wissensch. und Gesch. der Philosophie. Prag. 1812. 8. — Gedichte in *Becker's* Taschenbuch für das gesell. Vergnügen 1809 u. 1812.

DAMB-

DAMBMANN (Georg Peter) *D. der R. und herzogl. Nassauischer Hofrath, privatisirt zu Wien* (seitdem er Geschäftsträger mehrerer Reichsstände am Reichstage gewesen war): *geb. zu Darmstadt am 17ten März 1761.* §§. * Freymüthige Briefe über die neue Schauspielergesellschaft zu Frankfurt am M. 1stes Heft. Frankf. 1792. 8. * Die Einwohner von Frankf. am M. am 2 Dec. 1792, vertheidigt von einem fremden Augenzeugen. ebend. 1794. 8. * Ried; eine poetische Epistel. Marburg 1797. 8. * Taschenbuch für Frauenzimmer auf das J. 1797. ebend. 1797. 12. Whist, ein Gemählde nach dem Leben. Nach dem Französischen. Wien 1807. 12. Martin Luther. Ein Versuch. Für den 30sten Oktober 1817. Zum Besten armer Schulkinder. Darmst. 1817. 8. *Nachgedruckt unter dem Titel:* Luther und seinem Andenken geweiht am Reformations-Feste *(sic)* den 31sten Okt. 1817 von *Christina Amalia Stegmann.* Offenbach 1817. Mehrere prosaische und poëtische Aufsätze in den Hyperboreischen Briefen, den dramaturgischen Blättern, im Genius der Zeit, in der Aurora, im Morgenblatt und in der Zeitung für die eleg. Welt.

DAMMERT (E... A...) *königl. Grossbrit. und Hannöv. Amtschreiber zu Bleckede: geb. zu* ... §§. Deich- und Strombau-Recht, nach allgemeinen positiven und Hannöver. Landesrechten erläutert. 2 Theile. Hannov. 1816. 8. Mit 2 Kupfern.

DAMPMARTIN (A. H.) ist nicht, wie im 13ten B. steht, wieder nach Frankreich zurückgekehrt, sondern seit 1811 *k. k. Büchercensor zu Wien.*

9. 11 u. 13 B. Freyherr von DANCKELMANN (A. A. F. W.) jetzt *Vice-Kammerdirektor des Sächs. Fürstenthums Querfurt zu Lodersleben* (vorher seit 1809 geheimer Legationsrath zu Danzig, und

und vor diesem königl. Sächs. Legationsrath zu . . .). §§. Nachricht von einer grossen Masse gediegenen Eisens, welche im Jahre 1793 aus dem Innern von Afrika nach der Kapstadt gebracht worden; nebst oryktognostischer Beschreibung desselben; in *J. K. Voigt's* Magaz. für den neuesten Zustand der Naturkunde B. 10. S. 3-21 (1806).

15 B. Freyherr von DANCKELMANN (F. K.) *k. k. Etatsrath zu* . . . §§. Dramatische Versuche einer muntern Laune. 1stes und 2tes Bändchen. Mit Vignetten. Rudolstadt 1811. — 3tes B. ebend. 1812. 8.

DANCKWARTH (L. J. J.) seit 1814 *Stadtrichter und Amtmann zu Stargard.*

DANGELMAIER (. . .) *D. der R. und Advokat zu . . .: geb. zu* . . . §§. Anleitung oder Instruction für die Bürgerkollegien des Königreichs Würtemberg; über ihre amtlichen Rechte, Pflichten, Verhältnisse zu andern Behörden und ihre Geschäftsform. Gmünd 1817. 8.

DANIEL (C... F...) . . . *zu . . .: geb. zu* . . . §§. Kurze Uebersicht der Geschichte, sowohl der allgemeinen, wie der Staatengeschichte, für die Jugend bearbeitet. Potsdam 1816. 8.

DANIEL (Wilhelm Friedrich) *M. der Phil. Pfarrer zu Dürrwangen in Würtemberg: geb zu* . . . §§. Ein Teutscher Volksschullehrer als Meister unter hundert Schülern. Ein Beytrag zur innern Volksschulverfassung. Leipz. 1819. 8.

DANIELS (Adam) *Stadtschultheiss zu Düsseldorf* (vorher Amts- und Obervoigtsverwalter zu Solingen im Grossherzogthum Berg): *geb zu* . . . §§. Vollständige Beschreibung der Schwerd- Messer- und übrigen Stahl-Fabriken zu Solingen.

gen. . . . 1802. 8. (*Diese Auflage kam nicht in den Buchhandel*). 2te Aufl. Düsseld. 1808. 8.

DANIELS (H. G. W.) §§. Ueber die Maynzer und Cöllner Stapelrechte. . . .

DANN (Christian Adam) *M. der Phil. und Pfarrer zu Oeschingen im Amte Tübingen* (vorher Diakon der Hospitalkirche zu Stuttgart): *geb zu*... §§. *Beicht- und Communionbuch, mit einem Anhang von Liedern zur Beichte und Abendmahlsfeyer. Stuttg. 1810. 2te verbess. und verm. Ausgabe. ebend. 1816. 8. * Christliche Sonntagsblätter eines Landpredigers an seine Gemeinde; zum Zeugniss für beyde. 1stes Blatt. ebend. 8. Die selige Hoffnung des Wiedersehens in jenem Leben. Rein evangelisch betrachtet. ebend. 1817. gr. 8. Das älteste Glaubensbekenntniss, das älteste Gebet, das älteste Gesetz der Christen, oder Luthers Katechismus nach den Hauptpunkten dargestellt. ebend. 1817. 8. Durch Leiden zur Herrlichkeit! Ein evangel. geschichtliches vaterländisches Andachtsblatt. ebend. 1817. 8. Evangelisch-Christliche Blätter. Zum 2tenmahl auf die Hoffnung ausgestreut. 1ster Heft: Einleitungsblätter. ebend. 1818. 8. — 2ter Heft: Neujahrsblätter. 1ste u. 2te Abtheil. 1818. 8.

DANNENMAYER (M.) Vergl. *Klüpfelii* Necrologium p. 310-316.

DANWALLER. *Pseudonymus.* Unter diesem Namen versteckte sich J. I. BAGGEN, in dem Taschenbuch für Liebende und in dem Karfunkel- und Kling-Klingel-Almanach.

DANZ (J. T. L.) *ordentlicher Professor der Theologie zu Jena* seit 1812 *und D. derselben* seit 1814, *wie auch* seit 1817 *Konsistorialrath* (vorher seit 1809 Diakon bey der dortigen Stadtkirche, vor-

dem seit 1800 Privatdocent bey der Universität, wobey er das 1797 erhaltene Rektorat der Stadtschule fort verwaltete): *geb. zu Weimar 1766.* §§. *Progr. I & II Analecta critica de Hadriano VI, Pontifice Romano. P. I de electione Hadriani VI in Papam, ejusque caussis. Jenae 1813-1814. 4.* *Progr. Paraphrasis capitis I & II epistolae Pauli ad Romanos, cum adnotationibus. ibid. 1815. 4.* *Diss. de Eusebio Caesariensi, historiae ecclesiasticae scriptore, ejusque fide historica recte aestimanda. Pars prior. ibid. 1815. 8.* Lehrbuch der Christlichen Kirchengeschichte. 1ster Theil. ebend. 1818. gr. 8. — Mehrere Recensionen in der Jen. Allg. Litter. Zeit. — Vergl. *Güldenapfel's* Jenaischer Universitäts-Almanach für das J. 1816. S. 107-109.

DANZER (Jakob Aloys) *D. der AG. und Praktikus zu Regensburg: geb. daselbst* . . . §§. Ueber die Aufgaben der Zoochemie. . . . Synopsis der Hautkrankheiten. Landshut 1808. 8. Nachrichten vom kathol. Krankenhause zu Regensburg (dessen Mitstifter er war). — *Vergl.* Lebensmomente.

DANZIGER (J.) §§. *Von dem* Taschenbuch für Kaufleute u. s. w. *erschien* die 2te Auflage. Berlin 1815. gr. 8.

DANZMANN (H... W...) *D. der AG. und Physikus zu Lübeck: geb. zu* . . . §§. Annalen des Travemünder Seebades von 1817. Lübeck 1818. 8.

DANZWOHL (Franz Xaver) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Akademische Rede über die Zwecke des Studirens. Linz 1810. 8.

DAPP (Raymund) starb am 1sten May 1819. §§. Gemeinnütziges Magazin für Prediger auf dem Lande und in kleinen Städten. Schlussband.

Ber-

Berlin 1817. 8. — *Von den* Kurzen Predigten u. s. w. *erschienen* mehrere Auflagen.

DARUP (Franz) *Pfarrer zu Sendenhorst im ehemahligen Münster. Amte Wolbeck: geb. zu Darup im ehemahligen Münster. Amte Horstmar* 175.. §§. Unterhaltungen mit Gott; ein Gebet- und Erbauungsbuch für katholische Christen. Münster 1811. 8. 2te Aufl. ebend. 1815. 8. Anleitung für Seelsorger am Krankenbette; ein Handbuch für angehende Pfarrgeistliche und Seelsorger bey kathol. Gemeinden. 1ster Theil. ebend. 1811. — 2ter oder praktischer Theil. ebend. 1815. 8. — Auflösung der Aufgabe: Wie kann der angehende Landgeistliche gleich beym Antritte seines Amtes Aufklärung in seiner neuen Gemeinde verbreiten? *in dem* Münster. gemeinnützl. Wochenblatt Jahrg. 5. St. 9-11. — Vergl. *Rassmann*, nebst Nachtrag 1 u. 2.

DASSDORF (Karl Wilhelm) starb am 28sten Februar 1812. §§. * *Wilhelm Cadogan's* Abhandlung von der Gicht und allen langwierigen Krankheiten, als Folgen von einerley Ursachen betrachtet. Nach der Englischen 10ten Ausg. übers. Leipz. 1772. 8. 2te Aufl. mit *W. H. S. Bucholz* Vorrede. ebend. 1790. 8. — Verschiedene anonymische Uebersetzungen aus dem Franz. Ital. und Englischen. — *Von der* Beschreibung Dresdens *erschien* die 2te Ausg. in 2 Theilen, deren 1sten *Joh. Christi. Friedr. Krause* ausgearbeitet, der 2te aber von dem verstorb. *Joh. Karl Leber. Albanus* verfasst wurde, bey welchem auch 11 Prospekte in 4, nebst einem Grundrisse der Stadt von *Keyl*, befindlich sind. — In den Dresd. gelehrten Anzeigen (1779. 1784. 1791. 1797. 1807. 1809. 1810) stehen Gedichte von ihm. — *Haymann* legt ihm zwar das Leben von Mengs bey: er hatte aber sicher nicht den mindesten Antheil daran. —

 Vergl.

Vergl *Jördens* B. 6. S. 13-15. — Leipz. Litter. Zeitung 1812. St. 76.

DASSEL (Chr...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Ueber den Verfall des öffentlichen Religions-Cultus in teleologischer Hinsicht. Neustadt u. Ziegenrück 1818. gr. 8. Ueber Friede und Friedenstraktaten, Conventionen, Kapitulationen, Waffenstillstände und Allianzen. Ein freymüthiges Wort. Neust. an der Orla 1817. 8.

DASSEL (C K.) jetzt *Oberprediger zu Stadthagen.* §§. *Von den* Merkwürdigen Reisen der Gutmannischen Familie *erschien* die 4te Auflage mit 1 Kupfert. 1817.

DASSLEBEN (. . .) starb 180.. §§. Nach seinem Tode erschien von ihm pseudonymisch: *Ludovici Hotibii*, Rigensis, Lectiones Aristophaneae; editionem curavit *Frid. Henr. Bothe.* Berol. 1808. 8 maj.

11 u. 13 B. DAUB (K.) seit 1805 *grofsherzogl. Badischer wirklicher Kirchenrath*, seit 1810 *aber geheimer Kirchenrath: geb.* — *am 10ten May 1765.* §§. Einleitung in das Studium der christlichen Dogmatik aus dem Standpunkte der Religion. Heidelb. 1810. gr. 8. Judas Ischariot, oder das Böse im Verhältnifs zum Guten. 2 Hefte, jeder von 2 Abtheilungen. ebend. 1816-1818. gr. 8. — *Von den* Studien *erschien* der 6te Band 1810. — Vergl. *Lampadius* Alm. der Univers. zu Heidelberg S. 64 u. f.

DAUBERT (E...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Ueber das Registraturwesen. Braunschw. 1812. 8.

9 u. 13 B. DAULNOY (J. B.) §§. Supplément François du Cours de langue, destiné à l'instruction de la jeunesse Allemande. à Dortmund 1812-1813.

1813. 3 Bände in 8. — *Von dem* Vollständigen Cursus zur Erlernung der Französischen Sprache *erschien* die 4te fleissig revidirte Ausgabe 1813, und die 8te stark vermehrte 1816.

DAUM (Ludwig) *fürstl. Nassauischer Bereiter zu Weilburg: geb. zu* . . . §§. Gedanken und Meinungen über Reitkunst. Mit Kupfern. Marburg 1813. 8.

9 u. 13 B. DAVID (A.) §§. Geographische Breite und Länge von Benatek, wo Tycho Brahe vor 203 Jahren beobachtet, aus astronomischen Beobachtungen bestimmt. Prag 1802. gr. 8 — Trigonometrische Vermessungen zur Verbindung der Prager Sternwarte mit dem Lorenzberge, und zur Bestimmung der geograph. Länge und Breite des Orts auf dem Gradschin, wo Tycho de Brahe ehemals beobachtet hatte; *in den* Abhandlungen der königl. Böhmischen Gesellsch. der Wissensch. von den J. 1805 - 1809. Längenunterschied zwischen Prag und Breslau aus Pulver-Signalen auf der Riesenkuppe, welche daselbst vom 25 bis 28 Jul. 1805 von dem Preuss. General v. Lindner gegeben wurden; *ebend.*

DAVIDSON (Alexander) von diesem Pseudonymen S. sowohl den 14ten, als auch den künftigen 18ten Band.

9 u. 13 B. DEBONALE (S...) §§. *Von der* Neuen Französ. Grammatik für Schulen *erschien* die 5te Auflage 1810.

von der DECKEN (C...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. * Vermischte Gedichte von *C. v. d. D.* Zum Besten der Abgebrannten in Clausthal. Hannov. 1819. 8.

9 u. 13 B. von der DECKEN (F...) jetzt *General-Feldzeugmeister, wie auch Grosskreutz des königl.*

nigl. Hannöverischen Guelphen-Ordens. §§. *Von dem* Versuch über den Englischen Nationalcharakter *erschien* die 2te sehr vermehrte und gänzlich umgearbeitete Ausgabe. Hannov. 1817. 8.

DECKER (Carl) *Major im königl. Preussischen Generalstabe, Ritter des Ordens pour le merite, des eisernen Kreutzes 2ter und des St. Wladimir-Ordens 4ter Klasse, zu . . .: geb. zu . . .* §§. Das militarische Aufnehmen, mit besonderer Rücksicht auf die herrschenden militarischen Verhältnisse und auf eigends dazu erfundenen Instrumente genau bearbeitet. Mit 8 Kupfert. und 6 Tabellen. Berl. . . . 2te, veränderte Ausgabe. ebend. 1816. gr. 8. Die Artillerie für alle Waffen, oder Lehrbuch der gesammten reinen und ausübenden Feld- und Belagerungs-Artillerie-Wissenschaft. 3 Theile. 1ster Theil: Die reine Artillerie. 2ter Theil: Die angewandte Feld-Artillerie. 3ter Theil: Belagerungs-Artillerie. ebend. 1816. gr. 8. Ansichten über die Kriegführung im Geiste der Zeit. Nach dem Französischen des *Rogniat*, und nach Vorlesungen, welche im Winter $\frac{1816}{1817}$ den Officieren des Generalstabes in Berlin gehalten worden sind. ebend. 1817. gr. 8. Die Theorie des Reflectors. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1817. 8. Die Gefechtslehre der beyden verbundenen Waffen: Kavallerie und reitende Artillerie. Mit 6 Kupfertafeln. ebend. 1819. 8.

13 B. DECKER (J. H.) junior, *Buchhalter und Lehrer des Buchhaltens zu Hamburg.* §§. Handlungs-Principal-Buch, oder Anweisung zu einer Buchhalterey, welche die Hauptbücher entbehrlich macht, vermittelst welcher man zu jeder Zeit wissen kann, was und an welchem Gegenstande verlohren oder gewonnen, und wie der Vermögenszustand überhaupt beschaffen

sen ist. Den Vorschriften des Französischen Handels-Gesetzbuches gemäss entworfen. Hamb. 1809. 4.

DEDEKIND (Christoph Levin Heinrich) starb am 21sten August 1814. 82 Jahre und 4 Monate alt. §§. Etwas von Vermehrung des Getraides; *in den* gel. Beytr. zu den Braunschw. Anzeigen 1766. St. 71. Nähere Bekanntmachung dieses Versuchs von der Vermehrung des Getraides; *ebend.* St. 84 u. 85. — Von Vermehrung des Getraides durch das Pflanzen, auch von Vermehrung der Bevölkerung und ihren Folgen; *im* Braunschw. Magaz. 1803. St. 4 u. 5. Auch ein Wort über die Pestalozzische Erziehungs-Manier; *ebend.* St. 13. Hoher Werth christlicher religiöser Erziehung; *ebend.* 1806. St. 52.

DEDEKIND (Ludolph Karl) *Prediger zu Grossenschneen im Hannöverischen: geb. zu . . .* §§. Die vortheilhafteste Bienenzucht für den Landmann. Götting. 1812. 8.

DEEGEN (J... M... D... L...) ... *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Jahrbüchlein der Teutschen theologischen Litteratur. 1stes Bändchen, die Litteratur des Jahrs 1816 enthaltend. Essen u. Duisburg 1819. 8.

del DEGANO (A.... M... B...) *öffentlicher Lehrer der Italienischen und Französischen Sprache zu Augsburg: geb. zu . . .* §§. *Ortho-epigraphisch-phraseologisches* Handbuch der vorzüglichsten gleich- oder ähnlich-lautenden Wörter der Italienischen Sprache für Teutsche. Augsb. 1817. 8. *Auch unter dem Titel:* Vocabolario allamano della lingua italiana &c.

11 B. von DEGEN (A. J.) *königl. Bayrischer Hofkaplan zu München* seit 1808: *geb. zu Heidelberg* (nicht zu München) *am 17ten Oktober 1771.*

 §§.

§§. *Diss. juris canonici de jure Patronatus excelso Serenissimorum Ducum Bavariae; una cum subjunctis ex universa Theologia & jure canonico thesibus &c. ibid. 1792. 4.* — Einige Recensionen in der oberteut. allgem. Litteraturzeitung. — Einige Aufsätze und Nachrichten in Zeitschriften. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

DEGEN (J. F.) seit 1811 *auch kön. Bayr. Studienrektor und Prof. an dem kön. Gymnasium zu Bayreuth.* §§. De invocatione poëtica ejusque origine & usu. Part. prima. Baruthi 1811. 8. De numo Casano ejusque exemplari aureo hactenus incognito - epistola ad Illustriss. Comit. *de Thürheim* scripta. ibid. 1817. 8. *Jahresbericht von der königl. Studienanstalt zu Bayreuth. ebend. 1812 - 1818. 4. M. T. Ciceronis* de Officiis libri tres. Mit einem Teutschen Commentar, vorzüglich für Schulen. Zweite sehr vermehrte u. verbess. Ausg. Berlin 1819. 8. *Anakreon's* Lieder. Aus dem Griechischen. Nebst einer Abhandlung über dessen Leben und Dichtkunst. 2te sehr vermehrte und verbesserte Ausgabe. Ansbach 1820. 8. — Gab in dem Jahr 1804 zu Bayreuth die *Fränkischen Provinzialblätter* heraus, welche viele Aufsätze von ihm enthalten. — Hatte vielen Antheil an der Neuen Allg. T. Bibl. bis zum J. 1806, wo dieselbe geschlossen wurde. — Aufsätze und viele Charaden in dem Nürnberg. Korresp. für 1813 - 1819. — *Vergl.* Lebensmomente.

9B. DEGEN (K. F.) *auch M. der Phil. und gegenwärtig Professor der Mathematik auf der Universität zu Kopenhagen.* §§. Elementar - Algebra. Aus dem Französischen des Hrn. *L. B. Francoeur.* Ueberfetzt und mit Anmerkungen und Zusätzen begleitet. Kopenh. 1815. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Lehrbegriff der reinen Mathematik. Von *L. B. Francoeur.*

coeur. Aus dem Französ. übersetzt. Arithmetik und Elementar-Algebra.

DEGEN (Philipp Bernhard) *Doktor der Rechte und Protosyndikus der Stadt Lüneburg: geb. zu* ... §§. Bemerkungen über das Zeitalter und die Institutionen-Paraphrase des Griechischen Rechtslehrers Theophilus. Lüneb. 1808. 8. Nähere Entwickelung der Frage über die Concurrenz des Miethmannes eines ganzen Hauses und des Inhabers einer Officialwohnung zu den Einquartierungskosten; ein juristischer Versuch. ebend. 1808. 8.

DEHMEL (Johann Christoph) starb am 21sten Oktober 1813. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller.

DEHN (K. P. J.) seit 1814 *Advokat zu Vorsfelde im Fürstenthum Braunschweig-Lüneburg.* §§. Muthmassungen über ein in der Gegend von Vorsfelde ehemahls gehaltenes Blutgericht; *in den* gel. Beytr. zu den Braunschw. Anzeigen 1787. St. 86. Noch Etwas über das dreymahlige Fruchttragen der Obstbäume; *ebend.* St. 89. — Zusatz zu dem im 16ten St. des Magazins d. J. angezeigten Mittel wider das Nachtwandeln; *in dem* Braunschw. Magazin 1790. St. 21. Etwas über die Pfändungen; *ebend.* St. 42.

9. 11 u. 13 B. DELBRüCK (F. F.) seit 1818 *ordentlicher Professor der schönen Litteratur an der Universität zu Bonn* (vorher seit 1816 Regierungs- und Schulrath zu Düsseldorf, nachdem er seit 1810 ausserordentlicher Professor zu Königsberg, wie auch Schulrath bey der Ostpreuss. Regierung gewesen war). §§. Ein Gastmahl. Reden und Gespräche über die Dichtkunst. Berlin 1809. 16. Ansichten der Gemüthswelt. Magdeb. 1811. 8. Predigten mit Hinsicht

auf den kirchlichen Zeitgeist und die Geschichte des Vaterlandes, gehalten in den Jahren 1814 bis 1816. Berlin 1816. gr. 8. Sokrates. Betrachtungen und Untersuchungen. Cöln 1816. 12. Ueber das Jubelfest der Reformation. Zur Feyer der dritten Wiederkehr desselben. Eine Einladung an die Evangelische Kirche. ebend. 1817. 8. Platon, eine Rede, gehalten zu Bonn den 22sten April 1819 bey Eröffnung seiner Vorträge über Platons Lehre von den göttlichen und menschlichen Dingen. Bonn 1819. 8.

DELBRüCK (J. F. G.) *Stiftssuperintendent zu Zeitz* seit 1817.

DELION (August Wilhelm) *pensionirter Preussischer Feldjäger zu . . .: geb. zu . . .* §§. Kurze, auf vieljährige Erfahrung begründete Anweisung zur Korbbienenzucht. Halle u. Berlin 1811. 8.

9. 11 u. 13 B. DELIUS (H.) jetzt *Regierungsrath — zu Wernigerode.* §§. Ueber die Gränzen und Eintheilung des Erzbisthums Bremen; ein Beytrag zur kirchlichen Geographie Teutschlands. *(Ohne Druckort).* 1808. 8. Beyträge zur Geschichte Teutscher Gebiete und ihrer Beherrscher. 1ster Band: Bruchstücke aus der Geschichte des Amtes Elbingerode, während des Besitzes der Grafen zu Stolberg. 1ster Heft, die allgemeinen Verhältnisse und die Urkunden enthaltend (in 2 Abtheilungen). Wernigerode 1813. 8. *Auch unter dem Titel:* Bruchstücke aus der Geschichte des Amtes Elbingerode auf dem Harze, während des Besitzes der Grafen zu Stolberg, vom 15ten bis zur Mitte des 16ten Jahrhunderts. Nachrichten zur Geschichte der Landstände in der Graffschaft Wernigerode. Quedlinb. 1817. 8. *Auch unter dem Titel:* Beyträge zur Geschichte Teutscher Gebiete und ihrer Beherrscher. 2ten Bandes

1ster

1ster Heft. — Beyträge zur Ersch - Gruberischen Encyklopädie.

DELKESKAMP (P... F...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Ueber die neueste Verbesserung des Dampfkochens aller vegetabilischen und animalischen Körper bey Verwendung äusserst weniger Brandstoffe; mit Hinsicht auf Sparsamkeit, Schmackhaftigkeit und Bequemlichkeit. Nebst einer Anwendung der Dampfmaschine auf Runkelrübensyrup. Mit 1 Kupfert. Halle 1810-1812. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Beyträge zur Vermehrung der Kultur und Industrie der Teutschen Länder. 3te Abhandl. u. s. w. — Beyträge zur Vermehrung der Kultur und Industrie der Teutschen Länder. Oder: welche Pflanzen Teutschlands ersetzen uns die Kolonialwaaren? ebend. 1811. gr. 8.

DEMETER (Ignatz) *Stadtpfarrer zu Rastatt, Direktor des Schullehrer-Seminars, Professor der Pädagogik und Schulvisitator* seit dem Anfang des J. 1809 (vorher seit 1803 Pfarrer zu Lautlingen zwischen Ehingen und Balingen und vordem seit 1798 Kaplan im Dorfe Ried bey Jettingen, gräfl. Stauffenburgischer Herrschaft): *geb. zu Augsburg am 1sten August 1773.* §§. Antrittsrede am 22 Jan. 1809 zu Rastatt gehalten. Rastatt 1809. 8. Beicht- und Kommunionunterricht. Lautlingen 1810. 8. 2te Aufl. Freyburg u. Konstanz 1810. 8. Hülfsbuch für Schullehrer und Erzieher bey den Denkübungen der Jugend nach Zerrenner. Neu bearbeitet. ebend. 1810. 8. Erstes Lesebüchlein für die Schule zu Lautlingen, als nothwendige Vorbereitung von Gott. Lautl. 1810. 8. Zeitschrift zur Bildung katholischer Schullehrer, zunächst für die königl. Würtembergischen Staaten. 1809. Jeder Jahrgang 4 Hefte. Wird fortgesetzt. *So Felder:* ich finde aber nichts von einer Fortsetzung, auch den Verlagsort nicht.

nicht. Grundsätze für die Bildung der Schullehrer. Nebst einer Beschreibung des grossherzogl. Badischen Schulseminars zu Rastatt. Rastatt 1811. 8. 2te stark vermehrte und verb. Ausgabe. 1815. Hexen- und Gespenstergeschichten. Ein Lesebuch für Schulen, auch für alle grosse und alte Kinder. Freyb. 1815. 8. — Vergl. *Felder*.

9. 11 u. 13 B. DEMIAN (F. A.) *verliess* 1808 *die Oestreich. Militardienste und privatisirt seitdem zu* ... §§. Versuch über die Staatskräfte der Oestreich. Monarchie. Wien 1797. gr. 8. Lilien aus den besten lyrischen Dichtern Teutschlands; zur Bildung. ebend. 1799. 8. Statistische Darstellung der Illyrischen Provinzen. 1ster Theil: Die Illyr. Militär-Provinzen. Tübingen 1810. gr. 8. Manövrirkunst im Felde. Wien 1810. gr. 8. Terrain- und Gefechtslehre. Mit Kupf ebend. 1810. 8. Anleitung zum Selbst-Studium der militärischen Dienstwissenschaft. 1ster Theil: Waffenlehre. ebend. ... Neue Auflage. Mit Kupf. ebend. 1812. 8. Statistik der Rheinbundstaaten. 1ster Band, die Königreiche Bayern, Würtemberg, Sachsen und Westphalen enthaltend. Frankf. am M. 1812. — 2ter Band, die Grossherzogthümer, Fürstenthümer und das Herzogthum Warschau enthaltend. ebend. 1812. gr. 8. Statistische Darstellung der Preussischen Monarchie. Grösten Theils nach eigner Ansicht und aus zuverlässigen Quellen. Berlin 1817. 8. Historisch-diplomatische Uebersicht des Länder- und Volksbestandes der Preussischen Monarchie von dem Jahr 1740 bis 1817. ebend. 1817. 8. Handbuch der neuesten Geographie des Preussischen Staats. Grösten Theils aus ungedruckten Quellen und eigner Anschauung. ebend. 1818. gr. 8. Kurzer Abriss der Geographie des Preussischen Staats. Besonders zum Gebrauch für Schulen. ebend. 1818. gr. 8.

Der

Der Teutsche Bund in seiner Gesammtkraft dargestellt. Leipz. 1818. gr. 8.

DEMME (H. C. G.) §§. Predigten über die Sonn- und Festtagsevangelien. Zur Beförderung häuslicher Andacht. Gotha 1808. gr. 8. — Drey Friedens-Predigten; von *J. F. C. Löffler* in Gotha und *H. G. Demme.* Gotha 1810. 8. *(Die 3te Predigt ist von ihm).* — Neue Reden zur Todenfeyer in Altenburg gehalten. ebend. 1817. gr. 8. — Gebete und zum Gebete vorbereitende Betrachtungen für Christen im Familienkreise und in stiller Einsamkeit. ebend. 1818. 8. Franz Adolph Sachse, der Blinde, der nun zum Anschauen des Lichts gelangt ist. Ein Nachtrag zu seiner Lebensgeschichte. ebend. 1819. 8. — Gedichte unter dem Namen STILLE; *in dem* Berlin. Taschenb. zum gesell. Vergnügen auf das J. 1809. — Vorrede zu *K. F. Hempel's* Bauernfreund (1809). — Ein Gedicht: Jesus Christus; in *Ammon's* Magazin für Christl. Prediger B. 2. St. 1 (1817) S. 245-249. — Einige Aufsätze in *J. S. Vater's* Jahrbuch der häuslichen Andacht und Erhebung des Herzens für das J. 1819 (Gotha 1819. kl. 8). — Sein Bildniss vor dem 8ten B. von Löffler's Magazin für Prediger (1818).

DEMMELMAYR (Karl) *Lehrer der Französischen Sprache an dem ehemahligen Gymnasium zu Landshut: geb. zu München am 24sten August 1752.* §§. Neu eingerichtete Französische Sprachlehre, oder Anleitung, im Lesen, Uebersetzen und Französisch Sprechen in kürzester Zeit grosse Fortschritte zu machen. Nebst einer Sammlung der Haupt- Bey- Neben- und Zeitwörter, welche zum täglichen Sprachgebrauch am zweckdienlichsten sind, und einem Taschenlexikon, alphabetisch aufgestellt. München 1813. 8. *(Eine frühere, aber mangelhafte Ausgabe erschien 1809).*

DEMMRICH (C... G...) ... *zu* ... : *geb. zu* ... §§. Das Ganze der Wachstuchfabrikation, oder vollständige und deutliche Anweisung zur Verfertigung des Wachstuchs; nebst Angabe einiger neuen Maschinen dazu. Mit 8 Kupfern. Leipz. 1817. 4. Neu erfundene Koch- Heitz- und Sparöfen, deren Bequemlichkeit durch mehrjährige Erfahrung hinlänglich erprobt wurde, und welche nach den physikalischen Grundsätzen in Hinsicht des Drucks der atmosphärischen Luft vom ersten bis zum vierten Stock berechnet sind; zur Belehrung für Hauswirthe, Töpfer, Maurer u. s. w. herausgegeben. Mit 8 Kupfern. ebend. 1817. 4. Neue erprobte Entdeckung, den Rauch, welcher in den Gebäuden die Küchen und Stuben belästigt, nach physischen Grundsätzen abzuleiten; nebst genau berechneten Apparaten und andern Holzersparenden Vorrichtungen zum Kochen u. s. w. Mit 3 Kupferplatten. ebend. 1817. 4. Heitzofen der neuesten Construction, nach einem genauen Verhältniss geordnet, zur Erzeugung einer schnellen anhaltenden Wärme und beträchtlichen Holzersparniss eingerichtet; nebst einer deutlichen Angabe, wie sich Liebhaber die Farben, den Firniss und Bernsteinlack selbst bereiten können. Mit 2 Kupfern, ebend. 1817. 4.

DENECKE (G... F...) *D. der R. und Tribunalsrichter zu Celle: geb zu* ... §§. Ueber die Verschollenen oder über die Abwesenheit nach dem Code Napoléon; vorzüglich für Westphalen. Hannover 1810. gr. 8.

9, 11 u. 13. B. DENEKEN (A. G.) §§. Ueber den Charakter des Hrn. Aeltermanns Nikolaus Kulenkamp in Bremen. Eine Vorlesung, gehalten im Museum zu Bremen am 4 Dec. 1815. Bremen 1815. kl. 8.

DENINA (Karl Johann Maria) ſtarb am 5ten December 1813.

DENIS (Mich.) Vergl. *Jördens* B. 6. S. 19-22.

9 B. DENNLER (Andreas) ſtarb am 4ten März 1819. War geb. 1756. §§. Er iſt es, gegen den vor 10 Jahren ein fiſkaliſcher Prozeſs wegen bemahlter ſatiriſcher Fenſterladen erhoben ward. (S. A. L. Z. 1812. Nr. 12). In *Zſchokke'ns Iſis* 1805 war eine *Homilie über ein Wort des Diogenes von Sinope*, deren Verfaſſer er war, erſchienen. Noch im J. 1817 gab er heraus: *Bürger Quixotte's aus Uechtland ſämmtliche Werke Th. 1.* — *Vergl.* A. L. Z. 1819. Nr. 214.

11 B. DENNSTEDT (A. W.) *D. der Medicin und Chirurgie, und Profeſſor der Botanik im Belvedere unweit Weimar.* §§. Nomenclator botanicus, ſeu Enumeratio alphabetica omnium hucusque cognitorum vegetabilium adjectis praecipuis ſynonymis. Pars I, plantas vulgo phaenogamas dictas complectens. Pars II, Cryptogamiam ſic dictam continens. Eiſenbergae 1810. 8. *Schlüſſel zum Hortus Indicus Malabaricus, oder dreyfaches Regiſter zu dieſem Werke. Weimar 1818. gr. 4.*

DENZEL (Bernhard G...) *M. der Phil. Inſpektor des königl. Würtembergiſchen Haupt-Schullehrer-Seminars und der Teutſchen Schulen zu Eſslingen, wie auch charakteriſirter herzogl. Naſſauiſcher Schulrath: geb. zu ...* §§. Einleitung in die Elementar-Schulkunde und Schulpraxis für Lehrer in Teutſchen Elementarſchulen. 1ſter Theil. Eſslingen 1814. 8. 2te verm. und verbeſſ. Ausg. Stuttg. 1817. 8. Die Volksſchule. Ein methodologiſcher Lehrcurſus, gehalten zu Idſtein im Herbſte 1816 mit einer Anzahl herzogl. Naſſauiſcher Schullehrer, und dargeſtellt u. ſ. w. Mit 2 Kupfertafeln. Eſsl. u. Stuttg.

Stuttg. 1817. 8. * Biblische Sprüche und Sittenlehren zu Begründung der Sitten- und Religionslehre und zum Auswendiglernen in Schulen. In 3 Abtheilungen. Stuttgart . . 3te verm. u. verbess. Ausgabe 1819. 8.

DEPPING (Georg Bernhard) *privatisirender Gelehrter zu Paris* (nachdem er dort als Professor an der polytechnischen Schule angestellt war — er kam dahin 1803 — Mitglied der dortigen polytechnischen Gesellschaft wurde er 1813): *geb. zu Münster am 13ten May 1784.* §§. Menodor und Laura; eine Novelle aus der Zeit der Belagerung von Damascus. Paris 1806. 8. Les soirées d'hiver, ouvrage amusant & instructif, dédié à la jeunesse. 6 Bändchen. ibid. 1807-1810. 8. Von den beyden ersten Bändchen erschien eine 2te Auflage 1808. Nachgedruckt zu London in 3 Bändchen 1811. La Vaccine combattue dans les pays où elle a pris naissance, ou Traduction de trois ouvrages Anglais, savoir: 1. de l'inefficacité & des dangers de la vaccine, par *W. Rowley.* 2. Discussion historique & critique sur la vaccine, par *Moseley.* 3. Observations sur l'inoculation variolique, par *R. Squirrel;* avec deux gravures colorées. ibid. 1807. 8. Exercices Latins, tirés des auteurs des derniers siècles de la litterature Latine, à l'usage des classes inférieures. ibid. 1810. 8. Histoire générale de l'Espagne depuis les tems les plus reculés jusqu'à la fin du dixhuitième siècle. Tome I: L'Espagne sous les Phéniciens, les Carthaginois & les Romains, jusqu'à la fin de la Republique Romaine; avec une Carte de l'Espagne ancienne & un Essai d'une Bibliotheque historique de l'Espagne. Tome II: L'Espagne sous les Empereurs Romains & sous les Rois Gothes, jusqu'au regne des Rois Maures. ibid. 1811. gr. 8. *(Die Fortsetzung unterblieb).* Merveilles & beautés de la nature en France, ou Descriptions de tout ce que la France offre de

de curieux & d'intéressant sous le rapport de l'histoire naturelle; comme: grottes, cascades, sources, montagnes, rochers, torrens, vues pittoresques &c. tirées des voyages & des ouvrages d'histoire naturelle les plus estimés; avec une gravure & une carte physique de la France. ibid 1811. 8. 3te Auflage 1816. Die 2000 Exemplarien starke Auflage war bald vergriffen, und es erschien 1812 eine neue mit 4 Kupfern und einer Karte. — Allgemeine Vorrede (1809) zu *Solvyn's* Hindous, und übernahm, von der 13ten Lieferung an, den Text zu diesem prächtigen Kupferwerk und die Einleitung zu den folgenden Bänden. — Gab mit *Maltebrun* heraus: Histoire de Russie & des principales nations de l'Empire Russe, par *P. C. Levesque* — Quatrième édition, revue & augmentée d'une Vie inédite de Catharine II, par l'auteur, continuée jusqu'à la mort de Paul I & publiée avec des notes par &c. 8 Voll. in 8 & un Atlas in 4. à Paris 1812. 8. *(Von* Depping *rührt die Fortsetzung der Geschichte Katharinens bis zum Regierungsantritt Alexanders her. Dieses Stück, wie auch die Geschichte Katharinens von* Levesque, *musste aber gleich bey der Erscheinung dieser Auflage umgeändert werden, wozu eine andere Feder gebraucht wurde; daher sind nur die zuerst ausgegebenen Exemplarien echt)* Voyage de Paris à Neufchâtel en Suisse, fait dans l'automne de 1812. à Paris 1813. 8. Petite Géographie elementaire, tirée du nouveau Manuel de Géographie, à l'usage des commençans. ibid. 1813. 8. Remarques faites dans une voyage de Paris à Munich ou commencement de 1813. ibid. 1814. 8 *(steht auch im* Magasin encyclopédique 1814. T. 3). — Annales de l'architecture & des arts. *(Von dieser Zeitschrift übernahm er im Jun. 1807 die Unterrevision und lieferte mehrere mit* D *unterzeichnete Recensionen dafür. Sie gerieth aber im August desselben Jahres ins Stocken, durch die Schuld des Oberrevisors, welcher*

cher gefänglich eingezogen wurde. Im J. 1808 wurde sie fortgesetzt, und zwar Heftweise. D. übernahm, auf Ansuchen des Eigenthümers, wieder die Revision. Von ihm sind im J. 1808 folgende Aufsätze: Winckelmann & Mengs; *2 Stücke.* Coup d'oeil sur l'état des arts; *3 Stücke.* Description de l'hôpital à Londres, d'après Frank; *1 Stück.* Sur les médailles anciens; *2 Stücke.* Revue des découvertes nouvelles; *2 Stücke. Mehrere Aufsätze unter der Rubrik:* Nouvelles des arts). — Annales des Voyages, de la Géographie & de l'Histoire *(zu deren Herausgabe er sich 1808 mit dem Hauptredacteur, dem Dänischen Gelehrten* Maltebrun, *verband)* 1808: Analyse des Arcades de M. Bary; *B.* 3. Notice sur la plaine de la Crau par Lamanon *(aus einer Handschrift der königl. Bibliothek); ebend.* Lettre sur l'Ecosse, traduit de l'Allemand de Kotzebue *(aus dem Freymüthigen); B.* 4. Voyage du Comte de Stolberg, traduit de l'Allemand; *ebend.* Auszug aus Wolf's Reise in die Moldau; *B.* 5. Remarque sur un passage des commentaires de César (L. 1. cap. 6); *ebend.* Recension von Heeren's Essai sur les croisades; *ebend.* Recherches sur le volcan de Lemnos, par M. Buttmann; traduit de l'Allemand; *B.* 6. Voyage en Westphalie; *ebend.* Description de l'île de Timor, traduit du Hollandais par van Hogendorp; *ebend.* Description du Lac de Cirknitz; *B.* 7. Revue de quelques ouvrages nouveaux sur la Hongrie; *ebend.* Recension von Göde'ns England, Wales, Irland und Schottland; *B.* 8. Voyage de Milan aux trois lacs *(freye Uebers. aus dem Ital.); B.* 9. Recension von Chaulaire's und Peuchet's Descript. topograph. & statist. de la France; *ebend.* Voyage dans la vallée de Glenco en Ecosse *(aus dem Engl. frey übersetzt); B.* 10. Recension der Mém. de l'Acad. Celtique; *ebend.* Descript. topogr. de la Magnesie *(aus dem Neugriech. Auszugsweise übers.); ebend.* Analyse de

de deux Mém. Espagnols sur les ruines de Talavera; *B.* 11. Mémoire sur une coutume singulière des femmes de Babylone (*nach Heyne'ns Auffatz in den* Götting. Comment.); *ebend.* Recension von Hase'ns Recueil des Mém. sur différens manuscr. de la Bibl. impér. *ebend.* Descript du Caucase oriental par M. de Bieberstein (*aus dem Teut. frey übers.*); *B.* 12 Recension von Chaulaire's und Peuchet's Descript. de la France; *ebend.* Tableau de la Cantabrie (*Probestück aus des Verf. allgem. Gesch. v. Spanien*); *B.* 13. Recens. von Manuel géogr. de l'Espagne & de Portugal; *ebend.* Recens. von Mém. de la Princesse Frédérique de Prusse; *B.* 15. Recens. von Millin's Voy. dans le midi de la France; *ebend.* Voyage dans le Saterland; *B* 16. Notice de quelques curiosités du cabinet de M. St**; *ebend.* *Dieses Verzeichnifs fortzusetzen und eben so die unzähligen Auffätze, Korrespondenznachrichten u. s. w in dem* Morgenblatt für gebildete Stände, *in der Zeitschrift* Eos, *in der* Biographie universelle, *zu* Maltebrün's Spectateur &c. *aufzuzählen, würde allzuviel Raum erfodern. Wer sie bis 1814 wissen will, dem wird* Rafsmann *volle Genüge leisten.* — *Nur wollen wir noch erzählen, dafs D grossen Antheil hat an dem Prachtwerk des Grafen und Bayr. Kammerherrn,* Karl von Rechberg: Les Peuples de la Russie, ou Descript. de moeurs, usages & costumes des divers nations de l'Empire de Russie. Paris 1812 & 1813. 2 Voll. in fol. (D *hat einen Theil des Textes geschrieben und den Druck des Werks besorgt).* — *Sein neuestes uns bekannt gewordenes Buch ist betitelt:* Sammlung der besten alten Spanischen historischen Ritter- und Maurischen Romanzen. Mit Anmerkungen. Altenburg 1817. 12. — Vergl. *Rafsmann's* Lex. und den dazu gehörigen Nachtrag; auch den 2ten Nachtrag, der zu spät in meine Hände kam.

DEPPISCH (Johann Peter Joseph) *Pfarrer in Haug zu Würzburg* seit 1804 (vorher seit 1803 Direktor der Stadtschulen in Würzburg, vordem seit 1795 Professor am dortigen Gymnasium, vor diesem seit 1792 Präfekt des dortigen adelichen Seminars, nachdem er in einigen Orten Kaplan gewesen war): *geb. zu Röttingen am 11ten Januar 1762.* §§. Rede bey der Jubelfeyer der 50jähr. Ehe seiner Eltern am 24 Aug. 1789. Vortheile und Nachtheile von den Uebersetzungen der Alten. Würzb. 1800. 8. Todenvesper. ebend. . . . 12. — Vergl. *Felder.*

DERESER (T. A.) seit dem December 1815 *Domherr zu Breslau und Professor der Bibelexegese und Dogmatik an der königl. Preuss. Universität daselbst* (nachdem er seit 1811 Professor der Theologie und Regens des bischöffl. Seminars zu Luzern gewesen war, aber durch eine im Febr. 1814 dort ausgebrochene Revolution vertrieben wurde [*vergl.* Intelligenzbl. zu den Heidelberg. Jahrbüchern der Litteratur 1814. Nr. 2]. Er begab sich hierauf nach Heidelberg, wo er während des Kriegssturmes privatisirte, und theils in der Stadt, theils auf dem Lande durch Predigten und andere geistl. Verrichtungen seinen Glaubensgenossen nützlich war. Vor 1811 oder seit 1807 lehrte er an der Universität zu Freyburg im Breisgau oriental. Sprachen und Bibelexegese. Am 30sten April 1810 trat er, mit Vorbehalt der Rückkehr zu seiner theol. Professur, auf grossherzogl. Befehl die Stadtpfarrey zu Carlsruhe an und verwaltete sie bis zum Jul. 1811 u. s. w.). §§. Ueber die Pflicht der Christl. Mildthätigkeit. Strasburg 1792. 8. Mit Anmerkungen wieder abgedruckt im 10ten Bändch. der Christl. Reden (Mannh. 1795. 8). Von dem Zwecke der äussern Gottesverehrung. Eine Kirchweihpredigt über Joh. IV, 23. ebend. 1792. 8. Einladung zur Wiedervereinigung an die kathol. Bürger von Strasburg, denen die Er-

Erhaltung ihrer Religion am Herzen liegt. ebend. 1793. 8. Die Sprüchwörter, der Prediger, das hohe Lied, das Buch der Weisheit und Jesus Sirach. Aus dem Hebräischen und Griechischen übersetzt und erklärt. Als Fortsetzung des v. Brentanoischen alten Testaments. Frankf. am M. 1800. gr. 8. Der Prophet Jesaias; aus dem Hebr. übersetzt und erklärt. ebend. 1808. gr. 8. Der Prophet Jeremias, die Klagelieder und Baruch; aus dem Hebr. und Griech. übersetzt und erklärt. ebend. 1809. gr. 8. Die Propheten Ezechiel und Daniel; aus dem Hebräischen, Chaldäischen und Griech. übersetzt und erklärt. ebend. 1810. gr. 8. Die Psalmen, als Fortsetzung des v. Brentanoischen alten Testaments; aus dem Hebr. übersetzt und erklärt. ebend. 1810. gr. 8. *Wagner's* neues Handbuch der Jugend, für kathol. Bürgerschulen umgearbeitet. ebend. 1810. gr. 8. Fibel, oder ABC-Buch zum Gebrauche katholischer Schulen. Carlsruhe 1810. 8. Lateinisch-Hebräische Grammatik; nebst dem Latein. Hebr. Büchlein Ruth als Anhang. Freyburg 1812. 8. *Grammatica Hebraica, cum notis masorethicis ac dictis quibusdam veteris Testamenti classicis. Secundis curis edidit, methodum legendi scripta Judaeorum, Germanorum, Genesis caput XLIX ac libellum Ruth adjecit Basileae typis Wilhelmi Haas. Prostat Francofurti ad Moen ap. Varrentrapp & filium 1813. 8 maj.* (Es ist, nach der Vorrede, eine neue Ausgabe der leichten und wohlfeilen Hebr. Grammatik des D. Alexius). — Sein Bildniss vor dem 71sten B. der N. allgem. Teut. Bibl. (1802). — *Vergl.* Annalen der Teut. Akademien (Stuttg. 1790) St. 1. S. 94-144. — Waffenträger der Gesetze (Weimar 1801) Nr. 2. S. 240-254). — *Felder* S. 156-165.

DERLE (E... F...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Tabellen zur Berechnung aller praktischen Interesse-

tereſſe-Rabbat-, Intereſſe-Anticipations- und Anatociſmus-Aufgaben; für Richter, für Advokaten, für Kapitaliſten und für Geſchäftsmänner. Leipz. 1812. 4. Mit einem neuen Titelblatt und der Jahrzahl 1818.

DESSMANN (J... D...) *reformirter Schullehrer zu Halle: geb. zu ...* §§. Verſuch einer kleinen Teutſchen Sprachlehre. Halle 1803. 8. 2te Aufl. ebend. 1809. 3te verbeſſ. Ausg. ebend. 1814. 8. Rechenbuch zur Erleichterung des Unterrichts, beſonders zum Gebrauch in Schulen. ebend 1814. Rechenaufgaben zur praktiſchen Uebung für Schüler und Schülerinnen, beſonders zum Gebrauch in Schulen, zu deſſen Rechenbuch zur Erleichterung des Unterrichts, für Lehrer gehörig. 3 Hefte. ebend. 1814. 8. 2te Aufl. 1818. 8. Kleine Sprachlehre in vorzüglichen Regeln. ebend. 1815. 8.

DESTOUCHES (J. A.) war ſeit 1808 *königl. Bayriſcher Kreisrath zu Amberg, wurde aber bey Auflöſung der dortigen Regierungsbehörde in Ruhe geſetzt.* §§. Statiſtiſche Darſtellung der Oberpfalz und ihrer Hauptſtadt Amberg — vor und nach der Organiſation von 1802; mit einem tabellariſch-ſtatiſtiſchen Ueberblick des dermahlen organiſirten Naabkreiſes. In 3 Theilen. Sulzbach 1809. 8. *Auch unter dem Titel:* Statiſtiſche Beſchreibung der Oberpfalz, vor und nach der neueſten Organiſation, nebſt einem chronologiſchen Ueberblick der oberpfälziſchen Geſchichte und der ſtatiſtiſchen Beſchreibung der Stadt Amberg u. ſ. w. — *Vergl.* Lebensmomente.

DETHARDING (Georg) ſtarb am 13ten Julius 1813. War ſeit 1755 im Predigtamte.

9 B. DETTEN (M.) *D. der AG. und praktiſirender Arzt zu Luxemburg* (vormahls ſeit 1795 Pro-

feſſor der Phyſiologie und Anthropologie auf der Univerſität zu Münſter). §§. Vorſchlag zur Browniſirung des Organiſmus in der Erregungstheorie. Münſter 1800. 8. Aufruf. ebend. . . . Erklärung an meine Zuhörer. ebend. 1803. 8. — Wirkung der ſchönen Natur auf das Gemüth; *in der* Münſter. Monatsſchrift 1786. H. 7 u. 8. — Promemoria zu meinen anthropologiſchen Vorleſungen; *in dem* Münſter. gemeinnützl. Wochenbl. Jahrg. 11. St. 45. Bekanntmachung eines neu entdeckten Geſundbrunnens; *ebend.* Jahrg. 15. St. 21. — Reiſebemerkungen über das Niederſtift Münſter im J. 1794; *in dem* Neuen Weſtphäl. Magazin 1799. Quartal 4. — (Vergl. *Raſsmann* Lex. u. Nachtr.

DEUBER (Franz Xaver Anſelm) *M. der Phil. und D. der Theologie, wie auch* ſeit dem Dec. 1818 *Profeſſor der Geſchichte zu Freyburg im Breisgau* (vorher ſeit 1804 Profeſſor der Geſchichte am Lyceum zu Bamberg): *geb. zu Breitenreuth im Bambergiſchen am 21ſten April 1781.* §§. *Diſſ. num, quod de ſupremo bono ejusque conditionibus ratio practica ſtatuit, id ſacer quoque antiqui & novi foederis codex promulget. Bamb. 1803. 8.* Gedichte. ebend. 1804. 8. Hymnen, geſungen am Altare des Vaterlandes bey der Königsfeyer. ebend. 1806. fol. Geſchichte, philoſophiſch dargeſtellt. ebend. 1809. 8. *2te Ausgabe unter dem Titel:* Philoſophiſche Anſichten über die Weltgeſchichte. ebend. 1816. 8. Handbuch der Mythologie der alten Völker, beſonders der Griechen; in metriſchen Ueberſetzungen und beygefügten Erläuterungen. 1ſter Theil. ebend. 1810. 8. Geſchichte der Waldenſer und Albigenſer; ein Programm. ebend. 1813. 8. Geſchichte der Schiffahrt im Atlantiſchen Ocean; zum Beweis, daſs Amerika ſchon lange vor Chr. Columbo, und auch der Compaſs, das Mittel zu

 groſſen

Digitized by Google

grossen Seereisen, vor Flavio Gioja entdeckt worden sey. Angehängt ist Chr. Columbo's eigener Bericht an Raphael Sanxis, den Schatzmeister des Königs von Spanien. ebend. 1814. 8. *Epinicia. I. Germania victrix. Parodia ad Pythium octavum Pindari hymnum. II. Συγχαίρμα ad Germanos, Gallia iterum debellata, in patriam reductos. ibid 1815.* .. Metrische Uebersetzung der Olympischen Oden Pindars. ebend. 1815. 8. Bemerkungen über Aloys Schreiber's Badische Geschichte. ebend 1817. 8. Vorlesungen über die Geschichte der Teutschen Nation. ebend. 1817. 8. *Duodeni Pindarici hymni secundum metricam normam A. Boeckhii & G Hermanni. ibid. 1818. 4.* Grundriss der Bamberger Handlungsgeschichte. ebend. 1818. 8. — Metrische Uebersetzungen der 1sten und 2ten Olymp. Oden Pindars; in *Kilian's* Georgica (Bamb. 1806. 4). — Oden und kleine Aufsätze im Münchner Gesellschaftsblatt 1811. — Bruchstücke eines Griechisch-Lateinisch-Teutschen Etymologikons. — Recension der histor. Schriften Joh. v. Müller's; *in der* Ober-teut. Litt. Zeitung 1811. — Fragment einer Statistik des Maynkreises: Amt Weissmayn; *in dem* Kameral-Koresp. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — Vergl. *Jäck's* Pantheon u. Lebensmomente.

DEUTER (J... J...) *Sprachmeister zu . . . : geb. zu . . .* §§. Le nouveau Maître Allemand, ou Grammaire Allemande pratique, d'une méthode nouvelle & amusante pour apprendre l'Allemand, composée sur le modèle des meilleurs auteurs de nos jours & principalement sur celui de Meidinger. à Augsb. (1812). 8. Nouveau Dictionnaire portatif, en trois langues, rédigé d'après les dictionnaires *d'Alberti*, de *Bottarelli*, de *Baretti*, de *Jagemann*, de *Schwan*, de *Catel* & *Adelung* &c. Par une Société des savans. 3 Tomes. à Augsb. & Leipz. (1813). 12.

DEU-

DEUTINGER (Johann Kaſpar) ſtarb . . .

DEUTINGER (Martin) *D. der Theologie, Regiſtrator und Taxator des biſchöflichen Generalvikariats* ſeit 1815, *wie auch* ſeit 1817 *Aſſeſſor deſſelben* (vorher Hülfsprieſter zu Muſſenhauſen bey Freyſingen): *geb. zu Wartemberg bey Moosburg in Bayern am 11ten November 1789.* §§. Schematiſmen der Diöceſen-Geiſtlichkeit des Biſthums Freyſingen. Landishuti 1814-1817. 8. *Supplementum ſtatus eccleſiaſtici Friſingenſis de anno 1814, exhibens mutationes &c., quae usque ad a. 1815 acciderunt. ibid. 1515. 8 maj.* — Ueber den gemeinſamen öffentl. Gottesdienſt in der kathol. Kirche; in *Felder's* Magazin (Landsh. 1813. 8). — Vergl. *Felder* u. Lebensmomente.

DEUTMAYR (B.) *verlieſs die Pfarre zu Gravenau und wurde, auf ſein Anſuchen, in den Penſions-Ruheſtand verſetzt 1804. Geb. — am 28ſten December 1747.* §§. War auch ein vieljähriger Mitarbeiter an der Oberteutſchen Litteratur-Zeitung. — Vergl. *Felder.*

13 B. DEWORA (V. J.) *Pfarrer an der Kirche des Apoſtels Matthias zu Trier: geb. zu . . .* §§. Neues Geſetzbuch für katholiſche Landleute. Hadamar . . . 8. Predigten ans Landvolk. ebend. . . . 8. Anmuthige Züge edler Menſchen. Coblenz 1811. 8. Rückblick auf das Jahr der Zertrümmerung, und Ausſichten auf die beſſere Zukunft; eine Predigt. Hadamar 1815. 8. Monatliche Verrichtungen bey der Feld- und Wieſenwirthſchaft für die fleiſſigen und biedern Landleute in den Teutſchen Provinzen des linken Rheinufers. ebend. 1815. 8. Neu entworfen. Hadamar u. Coblenz 1816. 8. Monatliche Verrichtungen bey der Obſtbaumzucht für die fleiſſigen und biedern Landleute in den Teutſchen Pro-

 vin-

vinzen. Hadamar 1815. 8. *Gemeinschaftl. mit* C. G. BRUCH: Wird es nützlich seyn, die katholische Geistlichkeit an der ständischen Verfassung des linken Rheinufers Theil nehmen zu lassen? Cöln 1815. 8. Edle Züge von den gefangenen Russen von Metz im J. 1806. Hadamar 1815. 8. Briefe und Gespräche, veranlaſst durch die Entführung und Gefangenschaftsreise des heil. Vaters Pius VII von Rom nach Sawonna *(sic)* im Julius und August 1809; gesammelt und zur Belehrung und Erbauung seiner Mitchristen herausgegeben. Hadamar u. Coblenz 1816. 8. Ignatz von Loyola und Franz von Xavier, oder die wahre Denk- und Handlungsweise der Jesuiten. ebend. 1816. 8.

DEYBALDT (Johann Lukas) *Mauermeister zu Halle: geb. zu* . . . §§. Ueber die Zurichtung der Backöfen und Obstdarren zum Gebrauche des Torfs und der Braunkohle. Mit 4 Kupfertafeln. Halle 1809. 8.

DEYHLE (C... F...) *Lehrer der Mathematik zu...: geb. zu* . . . §§. *Em. Develey's* (Prof. der Math. zu Lausanne) Anfangsgründe der Geometrie in einer natürlichen Ordnung und nach einem durchaus neuen Plane. Nach der zweyten verbesserten Ausgabe aus dem Französischen übersetzt. Mit einer Vorrede vom Hofrath und Prof. *Kausler.* Stuttgart 1818. 8. Mit 9 Kupf.

von DEYN (Georg) *D. der R. und privatisirender Gelehrter zu Jena: geb zu* . . . *im Mecklenburgischen 176*.. §§. Verhältniſs, Recht, Naturrecht u. s. w. nach eigner, ganz neuer Vorstellungsart. Jena 1794. 8. Endurtheil in der Fichtischen Sache. ebend. 1800. 8. Die nothwendigen Erfodernisse zur schnellen und dauerhaften Friedensstiftung. Leipz. 1814. gr. 8. Die Einführung der wahren Rechtsverfassung, als der zweyte nothwendige Schritt zur Begründung des

des Weltfriedens dargestellt. Jena 1816. 8. Themis. Wissenschaftliche Zeitung, theologischen, juristischen und politischen Inhalts; für Leser jeden Standes. 1ster Heft. ebend. 1819. gr. 4. — Mehrere Aufsätze in dem allgemeinen Anzeiger der Teutschen.

DIECK (F. W.) §§. Belehrende Warnungen an die Leser der Altonaer Bibel, oder Sendschreiben an den Herrn Pastor und Ritter Funk über verschiedene Noten und Anmerkungen in seiner zum Druck gebrachten Bibel. Mit einer Zugabe von *J. L. Ewald*. Kiel 1816. gr. 8. Präliminarien zum Frieden zwischen den theologisch und neologisch streitenden Parteyen in unserm Vaterlande. Entgegnung des Buchs: Ueber die Altonaer Bibel. Hamb. 1818. 8.

DIECKMANN (H...) *Schullehrer und Danebrogsmann zu Brunsbüttler Hafen: geb. zu* . . . §§. *Gemeinschaftlich mit* A. O. MEYER: Die Algebra, in katechetischer Gedankenfolge dargestellt. Für Lehrende und durch sich selbst Lernende, zum stufenweisen Einführen und Eingehen in diese Wissenschaft. Altona 1818. 8.

DIECKMANN (J... H... G...) *Prediger zu Königslutter im Braunschweigischen* (vorher Diakon zu Hebenstädt): *geb. zu* . . . §§. Ueber die Mittel, durch welche wir, besonders jetzt, unsere Nahrungssorgen vermindern können. Braunschw. . . . 8. Predigt am Begräbnisstage eines auf eine schreckliche Art ermordeten 14jährigen Knaben. . . . 1805. 8.

DIEDERICHS (*Franz* C. L.) *geheimer Regierungsrath zu Berlin* seit dem Febr. 1814 (vorher königl. Preussischer Regierungsrath zu Posen): *geb. — am 28sten Okt. 1772.*

DIEL (A. F. A.) §§. *Von den* Kernobstsorten *erschien* der 20ste (12te) Heft 1816.

DIELITZ (C...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Lehrbuch der Französischen Sprache. 1ster Theil. Berlin 1819. 8. *Auch unter dem Titel:* Französisches Lesebuch für Anfänger.

13 B. DIEMER (H. A. C. L. *gewöhnlich blos* August Ludwig) seit 1819 *Konsistorialrath und ordentlicher Professor der Rechte zu Rostock* (vorher in Leipzig seit 1808 Konsistorialassessor, nachdem er 1806 zum ausserordentlichen Prof. der R. war ernannt worden). §§. De meritis Augusti, Electoris Saxoniae observationes. Lips. 1809. 4.

von DIEPOLDT (Joh. Lud.) wurde im 11ten B. als gestorben angegeben (179..). Aus *Felder's* Gel. Lexikon lernt man aber, dass er noch lebt, und zwar seit 1812 als Pfarrer zu Tettenried im Augsburgischen, und dass er, ausser dem im 2ten B. ihm beygelegten Sittenpredigten (Kempten 1791. 2 Bände in 8) noch herausgegeben hat ein Lehrbuch für die Kemptischen Schulen . . . und: Inhalt der christkathol. Wahrheiten; seinen Pfarrkindern, als ein Hausbüchlein, gewidmet. . . .

DIERBACH (Johann Heinrich) *D. der Medicin und Chirurgie, praktischer Arzt und Privatdocent zu Heidelberg: geb. zu* . . . §§. Grundriss der Receptirkunst, zum Gebrauche bey seinen Vorlesungen entworfen. Heidelb. 1818. 8. *Flora Heidelbergensis, plantas sistens in praefectura Heidelbergensi nascentes, secundum systema sexuale Linneanum digestas. Pars I. ibid. 1819 12 maj.* Handbuch der medicinisch-pharmaceutischen Botanik. Zum Gebrauch bey akademischen Vorlesungen. ebend. 1819. gr. 8.

von

von DIERICKE (Otto Friedrich) starb in seinem Landhause zu Schöneberg bey Berlin als Preuss. Generallieutenant, Obergouverneur der königl. Prinzen, Ritter der grossen königl Orden und Chef-Präsident der königl. General-Ordenskommission, am 17ten April 1819. §§. An meine lieben Mitbürger über die Nothwendigkeit, unsere neuen Zeitschriften mit vieler Vorsicht, und nicht ohne eine weise Prüfung sowohl ihres Inhalts als Endzwecks, zu lesen. Königsberg 1808. 8. Ein Wort über den Preussischen Adel, weder Schutz- noch Lobschrift, sondern freymüthiges Wort eines wahrheitliebenden Mannes. Berlin 1817. 8.

DIETERICH (C. H.) S. DIETRICH.

DIETERICH (J... A... A....) *Prediger der Evangel. Luther. Gemeine zu Essen: geb zu...* §§. Bildung des Teutschen Nationalcharakters, die höchste Aufgabe für Lehrer und Erzieher der Teutschen Jugend. Duisb. u. Essen 1815. 8.

DIETERICH (Michael) *Unterhelfer* (Diakon) *zu Langenau bey Ulm: geb. zu Bräunisheim im Ulmischen am 5ten Oktober 1767.* §§. Hauptregister über die 22 Theile von M. I. Schmidt's Geschichte der Teutschen und eine chronologische Uebersicht der merkwürdigsten Begebenheiten, beym 22sten Theil jener Geschichte. Ulm 1808. gr. 8.

DIETL (Georg Aloys) starb am 17ten May 1809. §§. Nachgelassene freundschaftliche Briefe; herausgegeben von *v. Chlingensberg auf Berg.* München 1810. 8. — *Von den* *Vertrauten Briefen eines Landgeistlichen in Bayern *erschien* die 2te Ausgabe 1805, und die 3te 1815. — *Von den* Homilien über die sonntäglichen Evangelien, die 3te Auflage 1817 mit einer Vorrede von *J. M. Sailer,* auch mit der Lebensbeschreibung und

und dem Bildnisse des Verfassers vermehrt. — Vergl. *A. Drexel's* Rede zum Andenken an G. A Dietl. Landshut 1809. 8. — Lebensbeschreibung *G. A. Dietl's* (von ihm selbst); nebst seinem Bildnisse von *John* nach Edlinger; *in den* Galleriedenkwürd. Bayerns 1ste Lieferung (München 1810. 8). — *Reithofer's* Geschichte der Universität zu Landshut S. 101 - 103. — Lebensmomente.

DIETMANN (K. G.) §§. Zwey Worte Gottes an eine Gemeinde, die ihr Erndtefest mitten im Kriege feyert, aus Jes. 1, 19. 20. vorgetragen. Lauban 1758. 4. Jesus, derer Christen ihr alles, was sie hier in der Welt ruhig und zufrieden, und nach dem Tode dort ewig selig macht, in einer Predigt am Neujahrstage 1758 verkündiget. ebend. 1758. 4.

13B. DIETRICH (C. H.) §§. Die *sogenannte* 2te Ausgabe, in *Sedlaczeck's* Gesellschaft verfertigten Buches ist betitelt: Mittel, in kurzer Zeit wohlhabend und reich zu werden, oder praktische Anweisung zum Anbau sehr einträglicher, aber nicht genug bekannter Erdgewächse. Ein Buch für Landwirthe, für Garten- und Grundbesitzer und für Liebhaber des Landbaues.

von DIETRICH (Franz) *D. der R. und Besitzer der Herrschaft Jessenetz und des Gutes Doloplas in Mähren* (war Landesadvokat in Mähren und Schlesien zu Brünn von 1784 bis 1796, in welchem Jahr er alle Geschäfte aufgab): *geb. zu Laybach am 18ten Oktober 1755.* §§. Anleitung zur Zwetschkenbaum-Pflanzung zum allgemeinen Gebrauch Brünn 1803. 8. Anleitung, Brandwein von Zwetschken, oder sogenannte Sleinwritza zu brennen und aus Zwetschkensteinen Mandelöl zu pressen. Als ein Nachtrag zum Unterricht über die Zwetschkenbaumkultur. ebend. 1803. 8. Von Abwehrung des

des Brandes im Weitzen. ebend. 1804. 8. — Vergl. *Czikann.*

9. 11 u. 13 B. DIETRICH (F. G.) jetzt *Auffeher der grofsherzgl. Gärten zu Eifenach und Wilhelmsthal.* §§. Aeſthetiſche Pflanzenkunde, oder Auswahl der ſchönſten Zierpflanzen nach den Bedürfniſſen der Blumenfreunde u. ſ. w. 1ſter Theil. Berlin 1812. 8. Nachträge zum vollſtändigen Lexikon der Gärtnerey und Botanik. 1ſter bis 5ter Band (dieſer geht bis *Pekea).* Berlin 1815 - 1819. 8. — *Von dem* Wintergarten (B. 9.) *erſchien* die 3te Auflage 1808, und die 4te zu Berlin 1818. — *Von dem* vollſtändigen Lexikon der 6te Band: von *Maſſonia* bis *Pedunculus.* 1806. — der 7te . . . 1807. — der 8te: von *Quadrangularis* bis *Scleria.* 1808. — der 9te: von *Scleranthus* bis *Theſium.* 1809. — der 10te und letzte: von *Thlapſi* bis *Zygophyllum.* 1810. Alsdann noch ein Band mit dem Generalregiſter über alle 10 Bände, nebſt einigen Verbeſſerungen des ganzen Werks. 1811.

13 B. DIETRICH (G... S...) auch *Medicinalrath, Impf-Arzt im königl. Schutzpocken-Impfinſtitut, praktiſcher Arzt und Geburtshelfer — zu Glogau.* §§. Grofs-Glogau's Schickſale von 1806 bis 1814, aufgezeichnet u. ſ. w. Glogau 1815. gr. 8.

DIETRICH (Johann Chriſtian) ſtarb ſchon 1796.

DIETRICH (J. F.) §§. Friderico Auguſto, Saxoniae Regi, Patri Patriae optimo, quinta Decennalia regiminis glorioſiſſimi, fauſtis ominibus celebrante communi populi laetitiae & votis addixit. Hain. 1818. 4 maj. — Auch ſteht ein Latein. Gedicht von ihm auf die Rückkehr des Königs von Sachſen in den Dresdn. Beyträgen 1815. Nr. 24.

von

von **DIETZ** (Heinrich Friedrich) starb zu Berlin am 7ten April 1817. *Ward 1786 in den Adelstand erhoben.* §§. Ermahnung an Islambol, oder Strafgedicht des Türkischen Dichters *Uweissi* über die Ausartung der Osmanen; übersetzt und erläutert, nebst dem Türkischen Text. Zum Besten der Almosenkasse beym Dom zu Berlin. Berl. 1811. 4. Das Buch Kabus, oder Lehren des Persischen Königs Kjekjawus für seinen Sohn Ghilan Schah. Ein Werk für alle Zeitalter, aus dem Türkisch-Persisch-Arabischen übersetzt, und durch Abhandlungen und Anmerkungen erläutert. ebend. 1811. 8. Ueber Inhalt und Vortrag, Entstehung und Schicksale des königlichen Buchs, eines Werks von der Regierungskunst; als Ankündigung einer Uebersetzung, nebst Probe, aus dem Türkisch-Persisch-Arabischen des Waasi Aly Dschelebi. ebend. 1811. gr. 8. Denkwürdigkeiten von Asien in Künsten und Wissenschaften, Sitten, Gebräuchen und Alterthümern, Religion und Regierungsverfassung, aus Handschriften und eigenen Erfahrungen gesammelt. 1ster Theil. ebend. 1811. 8. Wesentliche Betrachtungen, oder Geschichte des Krieges zwischen den Osmanen und Russen in den Jahren 1768 bis 1774; von *Resmi Ahmed Efendi*; aus dem Türkischen übersetzt und durch Anmerkungen erläutert. Halle u. Berlin 1813. 8. Vom Tulpen- und Narcissen-Bau in der Türkey; aus dem Türkischen des *Scheich Muhammed Lalézari*, übersetzt. ebend. (1814). 8. — *Vergl.* Allgem. Litter. Zeitung 1817. Nr. 125.

DIETZ (J. C. F.) seit 1812 *Pastor zu Ziethen bey Ratzeburg, verwaltete aber auch dabey bis Ostern 1813 das Rektorat zu Ratzeburg.* §§. Ueber Wissen, Glauben, Mysticismus und Skepticismus; eine Vorlesung in der litterarischen Gesellschaft zu Ratzeburg gehalten. Lübeck 1808. 8.

DIE-

DIETZE (J... G...) ehemahliger *General-Münzwaradein der Chur- und Oberrheinischen Kreise zu Frankfurt am Mayn* (jetzt?): *geb. zu* . . . §§. Versuch einer münzwissenschaftlichen Beantwortung der Fragen: wie ist eine Geldschuld abzutragen? und wie hat man bey Valvirung aller ehedessen sowohl in Gold- als Silbergeld angelegten Kapitalien zu verfahren, damit weder der Gläubiger noch der Schuldner beschweret werde? Nach dem Zeither beobachteten Verfahren ganz entgegen stehenden Grundsätzen behandelt und vorgetragen. Frankf. am M. 1791. 8. * Patriotische Gedanken und Vorschläge, dem gegenwärtigen Verfall des Kreismünzwesens und dessen nöthige Verbesserung betreffend. (Ohne Verlagsort). 1802. 8.

13B. DIETZSCH (K. F.) §§. Homiletische Beyträge. 1sten Bandes 1ster bis 3ter Heft. Oehringen 1810-1812. med. 8. Skizzirte Predigten über die gewöhnlichen Evangelien an Feyertagen. Heidelb. 1813. med. 8. Reinhardisches Beicht- und Kommunionbuch, oder Betrachtungen für Kommunikanten, aus den Schriften des sel. Ob. Hofpr. R. in Dresden gezogen. Frankf. am M. 1814. kl. 8. Homiletisches Handbuch, oder Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers. 1sten Bandes 1ste und 2te Hälfte. Heilbronn 1816. gr. 8. Materialien zu Vorträgen über die neuen Würtembergischen Perikopen. 1ster Heft. Tüb. 1816. gr. 8. Praktisches Handbuch für Prediger über die Leidensgeschichte Jesu, oder Auswahl von Materialien zu Vorträgen über die Geschichte, theils gesammelt, theils neu bearbeitet. ebend. 1817. gr. 8. Vorschläge zu Predigten auf das Jubelfest der Evangelischen Kirche. ebend. 1817. 8. Christliches Erbauungsbuch in Predigten. Heidelb. 1818 8. Magazin von Fest- Epistel- und Gelegenheits-Predigten, mit angehängten Entwürfen. 1ster

Band. ebend. 1818. gr. 8. Kurze Geschichte des von Georg Landwehr verübten böslichen Todschlags. . . .

DIHM (C... F...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Grundriss der neuesten Geographie für Schulen. Glogau . . . 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1810. 8. 3te Aufl. ebend. 1814. 8.

DILLENIUS (Friedrich Wilhelm Jonathan) starb am 23sten May 1815.

von DILLENIUS (Karl) *D. der AG. und Chirurgie, königl. Würtembergischer Ober-Armeearzt und Ritter des kön. Würtemb. Civil-Verdienstordens zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Beobachtungen über die Ruhr, welche im Russischen Feldzug 1812 in der vereinigten Armee herrschte; herausgegeben u. s. w. Ludwigsburg 1817. 8.

DINDORF (Gottlieb Immanuel) starb am 19ten December 1812. Custos der Universitätsbibliothek war er von 1784-1801. *Geb. — am 10ten December* —

13B. DINGLER (J. G.) §§. Fragmente für die Zitz-Cattun- oder Indiennendruckerey und Seiden- und Zeugdruckerey. Basel 1815. gr. 8. *Gab mit* JUCH *und* KURRER *heraus:* Neues Journal für die Druck- Färbe- und Bleichkunst. Mit Kupfern und natürlichen Mustern. Augsburg 1815-1818. 4 Bände (jeden von 4 Heften) in gr. 8. Anleitung zur Benutzung der Wasserdämpfe in der Haus- und Landwirthschaft, in Manufakturen und Gewerben, mittels Dampf-Apparate, welche die Feuerungskosten um 60-80 Pro Cente und den Zeitaufwand beträchtlich vermindern. ebend. 1817. 8. Magazin für die Druck- und Färbekunst. 1ster u. 2ter Band. Mit 6 Kupfern und natürlichen Mustern. ebend. 1819. gr. 8. — Einige Nachrich-

richten über die Luisenruher Steingutfabrik nach Coblenzer Art in der Nähe Augsburgs; *im* Münchner Kunstanzeiger 1816. Nr. 51. S. 797.

13 B. DINGLINGER (G. F.) §§. Das weise Verhalten bey der Wahrnehmung der Fehler und Untugenden unsers Zeitalters; eine Predigt. Braunschw. 1794. gr. 8. Konfirmationsrede über den nöthigen Ernst in der Gottesverehrung. ebend. 1798. 8. — Wie man den Spelz zu behandeln habe; *in dem* Braunschw. Magazin 1790. St. 31.

13 B. DINTER (*Gustav Friedrich*) seit 1812 *königl. Preuss. Konsistorial- und Schulrath zu Königsberg* (Pastor in Görnitz war er seit 1807): *geb. zu Borna 1760.* §§. *Erklärender und ergänzender Auszug aus dem Dresdner Katechismus. Neustadt an der Orla 1800. 12. 2te Auflage 1806. 8. Derselbe mit beygefügten Spruchcrklärungen. ebend. 1801. gr. 8. 5te Aufl. ebend. 1815. 8. *Beyde auch unter dem Titel:* Glaubens- und Sittenlehre des Christenthums. *Die vorzüglichsten Regeln der Katechetik, als Leitfaden beym Unterrichte künftiger Lehrer in Bürger- und Stadtschulen. ebend. 1802. 8. 2te Aufl. 1805. 3te 18.. 4te 1818. *Anweisung zum Rechnen für Sächsische Dorfschulen. ebend. 1802. 8. 4te Aufl. ebend. 1817. 8. Letzte Anrede eines Lehrers an seine Katechumenen. ebend. 1803. 8. *Schulverbesserungsplan; auf Befehl des Hrn. Domherrn von Carlowitz. ebend. 1803. 8. 2te vermehrte Ausgabe 1813. *Materialien zu Unterredungen über Glaubens- und Sittenlehren, zum Leitfaden beym Unterrichte künftiger Lehrer. ebend. 1804. 8. Neue Aufl. ebend. 1815. 8. *Rechnungs-Aufgaben. ebend. 1805. 8. *Die vorzüglichsten Regeln der Pädagogik, Methodik und Schulmeisterklugheit. ebend. 1806. 8. 2te Aufl. ebend. 1813. 8. 3te Aufl. ebend. 1818. 8. Rechnungsaufgaben

 für

für Sächſiſche Bürger- und Landſchulen, nach der vorſtehenden Anweiſung geordnet. ebend. 1806. 8. Leitfaden beym Unterricht für Privatiſten in Bürgerſchulen. ebend. 1806. 8. *Unterredungen über die vier letzten Hauptſtücke des Lutheriſchen Katechiſmus. 4 Theile. ebend. 1806-1808. 8. 2te Auflage. ebend. 1811-1814. 8. 3te Auflage. 1ſter Theil. ebend. 1818. 8. *Dieſer auch unter dem Titel:* Unterhaltungen über die Lehre vom Gebet, wie ſie mit der Oberklaſſe einer nicht vernachläſſigten Land- oder niedern Bürgerſchule gehalten werden können. Anweiſung zum Rechnen. ebend. 1809. 8. Auswendiglernereyen für Rechenſchüler. ebend. 1809. 8. Schulgebete zu allen Jaahreszeiten. ebend. 1810. 8. Vorarbeiten für Lehrer in Bürger- und Landſchulen. ebend. 1811. 8. — 2ter Theil, mit Melodien zu den Feſtverſen. ebend. 1816. 8. Unterricht über Verhütung der Feuersbrünſte und Beſtrafung der Brandſtiftungen. ebend. 1811. 8. *Auch unter dem Titel:* Feuerbüchlein. Gedächtnisübungen zur Nahrung für Verſtand und Herz für Kinder von 6 bis 9 Jahren. ebend. 1813. 8. Neue Aufl. 1819. 8. Anweiſung zum Gebrauche der Bibel in Volksſchulen. 1ſter Theil: Grundſätze der Behandlung. 2ter Theil: Grundſätze der Erklärung. ebend. 1814-1815. 8. 2te Auflage. ebend. 1816. 8. Predigten zum Vorleſen in Landkirchen. 2 Theile. ebend. 1809. 8. 2te verm. u. verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1810. 8. Gedächtnisübungen für Verſtand und Herz, für Kinder im dritten und vierten Schuljahre. ebend. 1811. 8. Schulgebete für Bürger- und Landſchulen. ebend. 1811. 8. Predigt am 60ſten Geburtsjahre unſers Königs. ebend. 1811. 8. Predigt über Jeſaias 61, 1-4 nach dem Brandunglück zu Görnitz, das ſich am 5 May 1811 ereignete. Dresden 1811. 8. Dankpredigt nach Vollendung des Kirchenbaues

zu

zu Görnitz 1812. ebend. 1815. 8. Predigten über die im Königreiche Sachsen, statt einiger bisher gewöhnlichen, eingeführten Sonntags-Evangelien; als Zugabe zu den Predigten zum Vorlesen in Landkirchen. Neustadt an der Orla 1815. gr. 8. Drey Reden bey Einweihung des neuen Gymnasialgebäudes zu Ratzeburg am 1 Nov. 1817 gehalten. Neust. u. Ziegenrück 1818. 8. Ein gründliches Studium der alten Klassiker ist kräftiges Gegengift gegen die Schwärmerey unserer Tage. Erste Vorlesung, in einem Gelehrtenverein gehalten. ebend. 1818. 8. An Ostpreussens Elementarschullehrer. Etwas über Eure Lehrstunden in der Oberklasse. Neust. an der Orla 1819 8. Anweisung zum Rechnen für ostpreussische Bürger- und Landschulen. ebend. 1819. 8. Rechnungsaufgaben für ostpreuss. Bürger- und Landschulen. ebend. 1819. 8. — *Gab heraus:* Kleine Reden an künftige Volksschullehrer, vorzüglich zur Beförderung der Weisheit in Lehr und Leben. 4 Bände. ebend. 1803-1805. 8. — Ueber Fasten-Examina; in *Tzschirner's* Memorabilien B. 1. St. 2 (1812) S. 22-43. Anrede eines Pfarrers an seinen neuen Schulmeister; *ebend.* B. 3 St. 2. S. 146-164. — Vergl. *Eck's* Leipz. gel. Tagebuch 1783. S. 11 u. ff. — *Haymann* a. a. O. S. 47 u. f.

13 B. DINZENHOFER (Wenzel) starb am 15ten August 1805: geb. 1749. War *Professor der Teutschen Reichsgeschichte des Lehen- und Staatsrechts — zu Prag.*

2 u. 11 B. DIPPOLD (Gottfr. Ehreg.) §§. *Von diesem 1804 verstorb. Schriftsteller hat man noch:* Beytrag zur Geschichte der vaterländischen Wohlthätigkeiten früherer Zeiten; *in den* Dresdner gel. Anzeigen 1785. S. 273 u. ff. Geldmangel, schlechte Zeit und Luxus, ein politisches Fragment für alle Jahrhunderte; *ebend.* 1788. S.

S. 41 u. ff. — Beyträge zur Sächsischen Militairgeschichte; in *Hasche'ns* Magazin der Sächs. Gesch. (Dresd. 1784. 8) B. 1. S. 274-285.

15 B. DIPPOLD (Hans) ist *Landwirth in Potsdam.*

DIPPOLD (Hans Karl) *Zu der bereits in dem dem 16ten B. angehängten Todesregister befindlichen Notitz setze man noch:* Er war ein Sohn des eben erwähnten Gottfried Ehregott; geb. zu Grimma am 26sten März 1785. War auch 1809 Custos der Universitätsbibl zu Leipzig. In Jena erlangte er blos die Magisterwürde (1806), ohne Privatdocent zu werden §§. *Commentatio historica de fontibus historiae Caroli Magni & de scriptoribus eam illustrantibus. Dresdae 1808 4 (ist auch seinem* Leben Carls des Gr. *beygedruckt). Ueberseztzte mit* Adolph WAGNER *gemeinschaftlich: Wilhelm Coxe'ns* Geschichte des Hauses Oestreich von Rudolph von Habsburg an bis auf Leopold II Tod 1218-1792. 4 Bände. Amsterd. u. Leipz. 1810-1812. 8. Skizzen der allgemeinen Geschichte. Vorlesungen, gehalten in Danzig im Winter 1811. Nach seinem Tode herausgegeben. 1ster Band: 1ste bis 8te Vorlesung, von den ältesten Zeiten bis auf den Verfall des Römischen Reichs. — 2ter Band: 9te bis 18te Vorlesung, von der Ausbreitung des Christenthums bis auf die neuesten Zeiten. Berlin 1812. 8. — Ueber die Aechtheit Ossians; *in der* (ältern) Abendzeitung 1806. St. 10-12. — Die Muse, aus seinem Nachlasse; in *Fouqué's* u. *W. Neumann's* Zeitschrift: Die Musen (Berl. 1813). Febr. — Vergl. *G. E. Ermel's* Altes und Neues von Grimma S. 62.

15 B. DIRKSEN (H. E. K.) *D. der Rechte zu Königsberg: geb. daselbst . . .* §§. Philosophische Untersuchung über den Einfluss der Religiosität auf die Sittlichkeit. Sulzbach 1808. 8. Ueber die Stärke der Seele; ein philosophischer

Ver-

Verſuch. ebend. 1810. 8. *Diſſ. inaug. jur. proponens Obſervationes ad ſelecta legis Galliae Cisalpinae capita. Berol. 1812. 4.* Bruchſtücke aus den Schriften Römiſcher Juriſten; geſammelt u. ſ. w. Königsb. 1814. 8. *Obſervationes ad tabulae Heracleenſis partem alteram, quae vulgo aeris Neapolitani nomine venit. Berol. 1817. 8.* — Anzeige von 5 Handſchriften der Inſtitutionen in Königsberg; in *Savigny's, Eichhorn's* u. *Göſchen's* Zeitſchr. für geſchichtl. Rechtswiſſ. B. 1. Nr. 16. Ueber die geſetzl. Beſchränkungen des Eigenthums nach Römiſchen Rechten; *ebend.* B. 2. Nr. 16 (1815 u. f.). — Beyträge zur Erſch - Gruberiſchen Encyklopädie.

13B. DIRUF (*Karl Jakob* C. J.) *erſter Oeſtreich. Feldarzt*, dann 1800 *Proſektor der Veterinarſchule zu München, dann Lehrer der med. chirurg. Schule*, wie auch 1802 *zur Bildung guter Krankenwärter im Josephs - Spital zu München, hernach Reiſearzt des Kronprinzen von Bayern; nach der Rückkehr* (1809) *beſtätigter Medicinalrath und Profeſſor der landärztlichen Schule zu Bamberg, auch 2ter Arzt am allgem. Krankenhauſe; endlich* 1811 *groſsherzogl. Medicinalrath zu Würzburg, auch einige Zeit Badearzt zu Bockelt: geb. zu Heidelberg am 1ſten Nov. 1774.* §§. *Diſſ. inaug. qua ratione frigus in corpus animatum agere valeat. Heidelb. 1798. 8.* * Der Geiſt des 19ten Jahrhunderts in mediciniſcher Hinſicht; den Freunden eines langen Lebens gewidmet. Südteutſchland. 1802. 8. Geſundheits - Wochenſchrift zur Belehrung aller Stände. München 1802. 8. * Ein Wort des Troſtes an mein Teutſches Vaterland in Hinſicht des Livorneſiſchen gelben Fiebers. Rom u. München 1804. 8. Grundlinien der allgemeinen Naturlehre des Menſchen, als Leitfaden für Vorleſungen über Anthropologie an hohen und Mittelſchulen, zur Belehrung eines

 jeden,

jeden, dem die Kenntniss seiner selbst am Herzen liegt. Erlangen 1810. gr. 8. — *Vergl.* Fränkisch - Würzburg. Chronik 1811. Nr. 37. — *Jäck's* Pantheon. — Lebensmomente.

DISSEN (Ludolf Georg) *M. der Phil. und* seit 1816 *ordentlicher Professor derselben zu Göttingen* (vorher ausserordentl. Prof.): *geb. zu* . . . §§. *Diss. de temporibus & modis verbi Graeci, & de constructione particularum ex modorum significatione constituenda. Goett. 1808. 4.* Kurze Anweisung für Erzieher, die Odyssee mit Knaben zu lesen; herausgegeben und mit einer Vorrede begleitet von *Joh. Friedr. Herbart.* ebend. 1809. 8. *(Es sind noch Schriften von* Thiersch *und* Kohlrausch *dabey). Progr. de philosophia morali in Xenophontis de Socrate commentariis tradita. ibid. 1812. 4.*

DITMAR (Friedrich Ernst) starb am 9ten Julius 1819.

von DITMAR (Woldemar Friedrich Karl) *D. der R. und M. der Phil. zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Commentatio juridica ad legis Atiniae de rerum furtivarum usucapione historiam & interpretationem observationes continens. Heidelb. 1818. 8.

DITRICH (Joseph Peter) *Residentialkanonikus auf dem Wischehrad bey Prag, D. der Theol. und Professor der allgemeinen Christl. Kirchengeschichte an der Universität zu Prag, wie auch k. k. öffentl. Büchercensor im theolog. Fache: geb. zu Böhmisch - Skelitz am 7ten April 1763.* §§. Erklärte Reden unsers Herrn Jesu Christi *(Böhmisch).* 3 Theile. Prag 1793 - 1794. 4. 2te sehr vermehrte Ausgabe. ebend. 1809. Das Gesetz unsers Herrn Jesu Christi, mit beygefügter kurzen Geschichte der geoffenbarten Religion und deren Bekenner *(Böhmisch).* ebend. 1803. 4. *Series Praepositorum S. Ecclesiae Col-*

Collegiatae in castro Wischehrad ad Pragam; cum succincta ejusdem Ecclesiae & Capituli historia. ibid. 1802. 4. — Vergl. *Felder.*

DITTENBERGER (Friedrich) Sohn des folgenden; *grosherzogl. Badischer Lieutenant im Linien-Infanterieregiment Grosherzog Nr. 3. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Hand- und Lehrbuch der reinen Geographie nach natürlichen Gränzen; nebst einem politisch-statistischen Anhange und einem Fabrik- und Handelsregister über Europa. 1ster Theil: Europa. Carlsruhe 1818. gr. 8.

DITTENBERGER (Theophor Friedrich) *Evangel. Lutherischer Stadtpfarrer zu Heidelberg: geb. zu . . .* §§. Die Kaiser in Heidelberg. Heidelb. 1815. 8. Kleine Geographie nach natürlichen Gränzen; mit einem Anhange der politischen Erdbeschreibung. Carlsruhe 1818. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Grundzüge des ersten wissenschaftlichen Unterrichts für Töchter, für Mittelschulen und zur Selbstbelehrung. 1stes Bändchen: Geographie.

DITTMAR (Siegmund Gottfried) *königl. Preuss. Professor und Konsistorial-Sekretar zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Die diesjährige zu erwartende Witterung im Sommerhalbenjahre, vom Frühlingsanfange bis Ende Oktober im Jahre 1818. Berlin 1818. 8. 2te Auflage. ebend. 1818. 8. Die diesjähr. zu erwartende Witterung im Sommerhalbenjahre u. s. w. 1819. ebend. 1819. 8. Allgemeine Witterungskarte von Europa; nebst Text. ebend. 1819. 4. Die Zonalwitterung von Europa; mit 1 Karte über den Gang des Windes. ebend. 1819. 8. Voraussicht der Beschaffenheit eines jeden künftigen Winters, für Europa und Asien, zwischen dem 30 und 79sten Grad nördlicher Breite. Aus der Form des Erdballes und seines äusseren Baues her-

hergeleitet. Nebst einer illum. Witterungskarte. ebend. 1819. 8.

DITTMER (Heinrich) *Sekretar des Theaters zu Bremen: geb. zu . . .* §§. Sphinx; Taschenbuch für denkende Leser; enthält: eine Sammlung der besten neuesten Charaden und Räthsel Teutscher Gelehrten. Bremen 1808. 8. Schlüssel zu denen in dem Taschenbuch Sphinx befindlichen Charaden und Räthsel. ebend. 1808. 8. Geist der Teutschen Musenalmanache; ein Beytrag zur lyrischen Anthologie von Matthison. . . . *Magendie's* zwey Abhandlungen über das Erbrechen und den Nutzen des Kehldeckels beym Verschlucken; vorgelesen und überreicht in der ersten Klasse des Französischen Instituts; aus dem Französischen u. s. w. Bremen 1814. kl. 8.

DITTRICH (J... J...) *Justitiarius und Mitglied der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur zu . . .: geb. zu . . .* §§. Bemerkungen auf einer Reise durch Niederschlesiens schönste Gegenden. Schweidnitz 1815. 8.

DLABACZ (G. J.) *erster Bibliothekar und erzbischöflicher Notar im Prämonstratenser-Stift Strachow zu Prag: geb. zu Cerhenik in Böhmen am 27sten Julius 1758.* §§. *Mit Uebergehung seiner vielen Böhmisch verfassten Schriften, deren Titel in dem vor uns liegenden Verzeichniss nicht einmahl ins Teutsche übersetzt sind, zeigt man hier nur die in Teutscher und Lateinischer Sprache gedruckten an.* Berichtigung einiger historischen Data für Böhmen. Görlitz 1790. 4. Leben des frommen Prager Erzbischofs Johann Lohelius, ehemahligen Strahöwer Abbtes. Prag 1794. 8. Abhandlung von den Schicksalen der Künste in Böhmen. Für die königl. Gesellsch. der Wissensch. zu Prag in Böhmen. ebend. 1797. 4. Nachricht von den in Böh-

mischer Sprache verfassten und herausgegebenen Zeitungen. Für die Abhandl. der k. Böhm. Ges. der Wiss. ebend. 1803. gr. 8. *Monumentum ad Superos elato Viro Adolpho Jos. Schramek, S. C. O. Praemonstr. Pragae in Monte Sion Abbati, grati animi caussa Sacrum. Viennae 1804. 4.* Historische Darstellung des Ursprungs und der Schicksale des königl. Stiftes Strachow. 1ste Periode. Prag 1805. — 2te Periode: vom J. 1200 - 1586. ebend. 1806. — 3te Periode: vom J. 1586 - 1807. ebend. 1807. 8. *Inscriptiones Monumentorum in Regia Ecclesia ordinis Praemonstr. Pragae in Monte Sion hodie superstitum, & eorum, qui in ea olim visebantur. Notis illustravit collegitque &c. ibid. 1808. 8.* Allgemeines historisches Künstler - Lexikon für Böhmen, und zum Theil auch für Mähren und Schlesien. 3 Bände. ebend. 1815. 4. — Etwas über die Instrumente der Slavonischen Völker, besonders der Böhmen; in *v. Riegger's* Mater. zur alten und neuen Statistik von Böhmen H. 7. S. 81 - 100. Etwas von den Kirchenregeln in Böhmen; *ebend.* S. 101 - 114. Versuch eines Verzeichnisses der vorzüglichsten Tonkünstler in oder aus Böhmen; *ebend.* S. 133 - 160. H. 12. S. 225 - 298. — Kurzgefasste Nachricht von dem Strahöwer Spitale zu Prag; in *v. Riegger's* Archiv der Gesch. und Statistik, insbesondere von Böhmen Th. 1. S. 442 - 457. — Beylagen zur *C. A. Pescheck's* Gesch. des Oybins bey Zittau (1792. 8) S. 129 - 138. — Kurzgefasste histor. Nachricht von dem für die kathol. Oberlausitz. Jugend gestifteten St. Peters Seminarium in der Residenzstadt Prag; *in der* Lausitz. Monatsschr. 1793. St. 9. S. 142 - 151. Etwas zum Andenken des Vitus Zittaviensis; *ebend.* 1795. St. 5. S. 277 - 282. Lebensgeschichte des gekrönten kais. Dichters Joh. Bokazius, von Geburt eines Lausitzers; *ebend.* 1796. St. 2. S. 88 - 96. St. 3. S. 131 - 139. — Nachrichten von einigen ältern Prospekten in Böh-

Böhmen; in *v. Riegger* für Böhmen von Böhmen S. 116 - 135. — Vergl. *Felder* S. 170 - 176.

von DOBENECK (Friedrich Ludwig Ferdinand) ſtarb am 11ten December 1810, als *Regierungsrath zu Bayreuth*, in ſeinem 40ſten Lebensjahr. §§. Des Teutſchen Mittelalters Volksglauben und Heroënſagen. Herausgegeben und mit einer Vorrede begleitet von *Jean Paul*. 2 Bände. Berlin 1815. 8. Mit einer Tafel in Folio.

DOBMAIR (Marian) §§. Von dem nach ſeinem Tode von *Seneſtréy* herausgegebenen Syſtema Theologiae catholicae *erſchien noch* T. II & III. 1808 - 1809. . . . T. VI. 1818. T. VII. 1819.

DOBROWSKY (*nicht* DOBROWSKI) (J.) *privatiſirt als penſionirter Exrektor zu Prag. War geb.* nicht 1754, ſondern *am 17ten Auguſt 1753*. §§. Entwurf eines Pflanzenſyſtems nach Zahlen und Verhältniſſen. Der Schlüſſel zur Vereinigung der künſtlichen Pflanzenſyſteme mit der natürlichen Methode. Prag 1802. 8. * Nachricht von einigen in Böhmen entdeckten heidniſchen Grabhügeln. ebend. 1803. gr. 8. * Kritiſche Verſuche, die ältere Böhmiſche Geſchichte von ſpätern Erdichtungen zu reinigen; zugleich eine Probe, wie man alte Legenden für die Geſchichte benutzen ſoll. ebend. 1803. gr. 8. (*Auch in den* Abhandl. der kön. Böhm. Geſellſch. der Wiſſ. in den J. 1805 - 1809). Ausführliches Lehrgebäude der Böhmiſchen Sprache. ebend. 1808. 8. Entwurf zu einem allgemeinen Etymologicon der Slawiſchen Sprache. ebend. 1813. 8. — Biographie des Expaulaners Fortunat Durich; *in den* erwähnten Abhandl. in den J. 1802, 1803 u. 1804. (1804) S. 31 - 41. — *Von der* Geſchichte der Böhmiſchen Sprache und Litteratur *erſchien* die 2te Auflage, mit einer Kupfertafel. Prag 1818. 8. — Vergl. *Felder*,

23 B. DOCEN (J. B.) seit 1811 *erster Kustos der königl. Hofbibliothek zu München.* §§. Erstes Sendschreiben über den Titurel, enthaltend die Fragmente einer Vor-Eschenbachischen Bearbeitung des Titurel. Aus einer Handschrift der königl. Bibliothek zu München herausgegeben und mit einem Kommentar begleitet. Berl. u. Leipz. 1810. gr. 8. *Lied eines Fränkischen Dichters auf König Ludwig III, Ludwig des Stammlers Sohn, als selber die Normannen im Jahre 881 besiegt hatte. Nach sieben früheren Abdrücken zum erstenmahl strophisch eingetheilt, und an mehrern Stellen berichtigt. Erste Ausgabe. München 1813. 2 Blätter in gr. 8. Ueber die Ursachen der Fortdauer der Lateinischen Sprache seit dem Untergange des abendländischen Römer-Reichs; eine Abhandlung u. s. w. ebend. 1815. 4. — *Gab mit* von der HAGEN, BÜSCHING *und* HUNDESHAGEN *heraus:* Sammlung für altteutsche Litteratur und Kunst. Breslau 1812-1813. gr. 8. (*Von ihm steht darin:* Ueber den Unterschied und die gegenseitigen Verhältnisse der Minne- und Meistersänger). — Litterarische Erscheinungen in Bayern; in *Wieland's* Neuen Teut. Merkur 1808. Jun. S. 91-111. — Symbole der Mahlerey und Musik in Albrecht Dürer's Handzeichnungen; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1809. Nr. 54. Gedichte; *ebend.* 1814. — Ausführliche Beurtheilung der Sammlung Teutscher Gedichte des Mittelalters, herausg. durch v. d. Hagen und Büsching; in *Schelling's* Allg. Zeitschrift B. 1. H. 2 u. 3 (1813). Des von Ruge lyrisches Gedicht von dem heil. Grabe aus dem Ende des 12ten Jahrhunderts; *ebend.* H. 4. Kritischer Beytrag zu den Beweisen der Unechtheit sämmtlicher Fabeln des Phädrus; *ebend.* — Zur Beförderung des Wohllauts der Teutschen Sprache; *in der* Zeitschrift Teutoburg Nr. 4 (1815). — *Von den* Miscellaneen zur Geschichte der Teutschen Litteratur *erschien* die 2te Ausgabe, mit eini-

einigen Zusätzen und Berichtigungen, zu München 1809. — *Vergl.* Lebensmomente.

DöBELING (J... H... C..) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Selbstunterricht, jede weibliche und Kinderkleidung zu verfertigen. Stralsund 1818. gr. 8.

DöBEREINER (Johann Wolfgang) *M. der Phil. grosherzogl. Sachsen - Weimarischer Hofrath* (seit 1813) *und ausserordentlicher Professor der Chemie, Pharmacie und Technologie* (seit 1810): *geb. zu Hof im Bayreuthischen am 15ten December 1781.* §§. Lehrbuch der allgemeinen Chemie; zum Gebrauche seiner Vorlesungen. 1-3 Band. Jena 1811-1812. 8. Elemente der pharmaceutischen Chemie. ebend. 1815. 8. Darstellung der Verhältniszahlen der irdischen Elemente zu chemischen Verbindungen. ebend. 1815. gr. fol. Elemente der pharmaceutischen Chemie; zu Vorlesungen und zum Gebrauch für Aerzte und Apotheker ebend. 1816. gr. 8. Anleitung zur kunstmässigen Bereitung verschiedener Arten Essige ... Neue vermehrte Ausgabe. ebend. 1816. 8. 3te Auflage. ebend. 1819. 8. Anleitung zur Darstellung und zum Gebrauch aller Arten der kräftigsten Bäder und zur künstlichen Bereitung der wirksamsten Heilwasser, welche von Gesunden und Kranken getrunken und als Bäder gebraucht werden. ebend. 1816. 8. Grundriss der allgemeinen Chemie. ebend. 1816. gr. 8. Neueste stöchiometrische Untersuchungen und chemische Entdeckungen. 1ster Heft. ebend. 1817. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Beyträge zur chemischen Proportionslehre, als Anhang zu seiner Darstellung der Verhältniszahlen der irdischen Elemente und zum Grundriss der allgemeinen Chemie. — *Besorgte und gab heraus:* den 15ten Jahrgang des Berlinischen Jahrbuchs für die Pharmacie und die damit verbundenen

denen Wissenschaften (Berl. 1812. 8). — Mehrere Abhandlungen in *Gehlen's* Journal für Chemie und Physik, und in *Schweigger's* Journal für Chemie und Physik, dessen ordentlicher Mitherausgeber er im J. 1814 wurde. — Recensionen in der Jenaischen Litteraturzeitung. — Vergl. *Güldenapfel's* Jenaischer Universitäts-Almanach für 1816. S. 205-209.

DöDERLEIN (Johann Christoph Wilhelm Ludwig, *gewöhnlich nur* Ludwig) *Rektor des Gymnasiums zu Erlangen und ordentlicher Professor der alten Litteratur an der dortigen Universität* seit 1819 (vorher seit 1815 Professor der alten Litteratur an der Akademie zu Bern): *geb. zu Jena am 19ten December 1791.* §§. *Specimen novae editionis tragoediarum Sophoclearum. Salisbaci 1814. 4.* Des Tacitus Agricola verteutscht, nebst Rechtfertigungen. Aarau 1817. 8. *Gab mit* J. H. BREMI *heraus:* Philologische Beyträge aus der Schweitz. 1ster Band. Zürich 1819. 8. — Observationes in Sophoclis Oedipum Coloneum; *in den* Actis philologorum Monacensium (ed. *Thiersch*) T. I. Fasc. I (1812). Notae criticae in Taciti Agricolam; *ibid.* T. II. Fasc. III (1817). — De cognatione, quae intercedit inter philologiam & historiam oratio inauguralis; *in dem* Archiv der Berner Akademie 1816. — *Vergl.* Lebensmomente.

13 B. DöHNEL (K. F.) *Advokat zu Wiesenburg bey Zwickau: geb. zu Schneeberg am 12ten Junius 1774.* §§. Die Gefahren einer voreiligen Verbindung. Zwickau 1798. 8. *Aurora Fortuna, oder die Ehe durch Loos; eine komische Kleinigkeit. ebend. 1804. 8. *Kilian, ich komme wieder! oder: Meiner Frauen wirkliche Erscheinung nach ihrem Tode. Eine wahre Geschichte; item Aufzählung der Abentheuer, die mir, meinen Hunden, meinem Freunde dem Advokaten Krummfinger und noch mehreren

ren Freunden dabey begegnet; nebst einem Glaubensbekenntnisse über die Möglichkeit der Wiedererscheinung nach dem Tode, von D. Kilian Zebedäus Spitznagel, nicht unrühmlich bekannten Verfasser mehrerer Schriften aus allen Zweigen einer Philosophie, die weder das Komische der Schlegelischen, noch das Anmaſsliche der Kantischen, noch das Unhaltbare der Fichtischen Schule hat. Aus seinem Nachlasse herausgegeben von dem Verfasser der Aurora Fortuna. Zwickau u. Leipz. 1805. 8. *(Am Ende hat er sich genannt).* — War auch Mitarbeiter an den gemeinnützigen Erzgebürgischen Anzeigen (Schneeberg 1803-1817), und Redacteur der Zeitschrift: Der ewige Jude (Zwickau 1804. 4).

13 B. DöHNER (Franz *von Paula) Licentiat der Rechte und* seit 1813 *Polizeyinspektor zu München* (vorher seit 1808 Stadtgerichtsprotokollist daselbst). — *Vergl.* Lebensmomente.

DöHNER (Gotthilf Ferdinand) *Archidiakon zu Zwickau* seit 1813: *geb. daselbst am 8ten August 1790.* §§. D. *Martin Luther's* kleiner Katechismus, mit Rücksicht auf seinen grossen Katechismus, erklärt und zur Erbauung der Jugend bearbeitet. Zwickau 1817. 8. 2te Auflage. ebend. 1818. 8. — Kurze Notitzen aus dem Leben einiger Gelehrten Zwickaus der Vorzeit; in . . . *Hildebrand's* Schrift: Das Verhältniſs der Stadt Zwickau zur Kirchenreformation, bey Geleg. des 3ten Jubiläums im J. 1817 (Zw. 1817. 8). — Eidesvermahnung; in *Ammon's* Mag. für Christl. Prediger B. 1. St. 2. S. 495-498 (1817). Rede, am Sarge einer — ermordeten 64jährigen Weibsperson gehalten; *ebend.* S. 499 u. ff.

DöLEKE (Wilhelm) *Professor am Gymnasium zu Heiligenstadt: geb. zu* . . . §§. Versuche philosophisch-

sophisch-grammatischer Bemerkungen. Gött. 1812. 8. *Auch unter dem Titel:* Kritik der Lehre von den Französischen Participes. 1ster Versuch. — 2ter Versuch: Ueber die Casus, die Tempora, das Pronomen und das Verbum Substantivum. Leipz. 1814. 8. Schreiben an den Hrn. Prof. Vater in Königsberg über die von ihm herausgegebene Samojedische Original-Erzählung und grammatischen Bemerkungen über die Sprache der Samojeden. Gött. 1812. 8.

13 B. DöLLINGER (G. Ferdinand, *nicht* Friedrich) *wirklicher Rath und geheimer Registrator bey dem königl. Staatsrath zu München* seit 1817 (vorher seit 1808 Oberregistrator des geheimen Centralrechnungs-Kommissariats des Innern daselbst): *geb. zu Bamberg 177..* §§. Abhandlung über die zweckmässigste Einrichtung der Registraturen. München 1811. 8. Repertorium der Staatsverwaltung des Königreichs Bayern. 1ster Band: Staats- und lehenrechtliche Gegenstände. ebend. 1814. — 2ter Band: Staatswirthschaftliche Gegenstände. ebend. 1815. 8. Praktische Anleitung für die Amtsgeschäfte, insbesondere die Amtspapiere durch Vereinfachung des Geschäftsmechanismus leicht und schnell zu ordnen und in dieser Ordnung zu erhalten. ebend. 1815. 8. Verfassung des Königreichs Bayern mit den darin angeführten früheren königl. Edikten und Verordnungen. 1ster Band. ebend. 1818. 8. Die Verfassung und Verwaltung der Gemeinden in Bayern. 1ster Theil. ebend. 1819. 8. — Vergl. *Jäck's* Pantheon und Lebensmomente.

13 B. DöLLINGER (I.) Bruder des vorhergehenden; *auch M. der Phil.* §§. *Fragmenta de dosibus medicamentorum & justo ea propinandi tempore. Bamb. 1797. 8.* Ueber die Afteranwendung des neuesten Systems der Philosophie, bey Röschlaub's Abreise nach Landshut herausgegeben, ebend.

ebend. 1802. 8. Beyträge zur Entwickelungsgeschichte des menschlichen Gehirns. Frankf. am M. 1814. fol. Mit 2 Kupfertafeln. Ueber den Werth und die Bedeutung der vergleichenden Anatomie. Würzb. 1814. 8. — Versuch einer Geschichte der menschlichen Zeugung; in *Meckel's* Archiv für Physiologie B. 2. St. 3. S. 388. — Ueber das Strahlenblättchen im menschlichen Auge, mit Tabellen; *in den* neuen Verhandlungen der Akad. zu Erlangen B. 1. — Vergl. *Jäck's* Pantheon und Lebensmomente.

DöPPING (Daniel) *Oberpfarrer zu Wetter in Oberhessen und Metropolitan des Konvents* seit 1809 (vorher seit 1797 Prediger zu Niederasphe, nachdem er zweyter Prediger zu Rauschenberg gewesen war): *geb. zu Hassenhausen am 14ten Julius 1754.* §§. Glaubenslehren und Lebenspflichten des Christen in reifern Jahren, und hauptsächlich zur Vorbereitung der Konfirmanden. Marburg 1810. 8. — * Vorstellung, welche die Geistlichkeit des Oberfürstenthums Hessen den in Cassel versammelten Landständen 1816 — vortragen liess; *in den* Kurhess. Landt. Verhandl. 1816. — Vergl. *Strieder* und *Justi* B. 18. S. 133 u. f.

13 B. DöRFER (*Johann August* Friedr.) *Pastor an der Fleckenkirche zu Preetz bey Ploen.* §§. Topographie des Herzogthums Holstein in alphabetischer Ordnung; ein Repertorium zu der Charte vom Herzogthum Holstein, dem Gebiete der Reichsstädte Hamburg und Lübeck und des Bisthums Lübeck. Schleswig 1801. 8. 2te Aufl. 1805. 8.

DöRFFURT (A. F. L.) auch *M. der Phil. und Senator zu Wittenberg.* §§. *Von dem* neuen Apothekerbuch *erschien* der 3te Theil, welcher das Register, die Anmerkungen und Zusätze zu dem ganzen Werk enthält, 1812.

DöRING (F. C.) seit 1814 *Propst und Superintendent zu Clöden bey Wittenberg.* §§. Einige Konfirmationsreden, im 2ten und 3ten Bändchen von *J. G. A. Hacker's* Materialien und Formulare zu kleinen Amtsreden (Dresd. u. Leipz 1807). Auch sind von ihm die 3 ersten Entwürfe in *dessen* Andeutungen u. s. w. H. 2 (ebend. 1810).

DöRING (Friedrich Ludwig) starb am . . . November 1813.

DöRING (F. W.) §§. *Von dem mit* F. JACOBS *verfertigten* Lateinischen Lesebuch für die ersten Anfänger *erschien* die 2te vermehrte und verbess. Ausgabe 1811. 8. *Auch unter dem Titel:* Latein Elementarbuch zum öffentl. und Privatgebrauch. 1stes Bändchen: Vorbereitender Cursus. So auch das 2te Bändchen 1812. — *Von der Ausgabe des* Livius *erschien* Vol. II 1819; *und vom* 1sten B. die 2te Auflage 1815. — *Von der* Anleitung zum Uebersetzen ins Lateinische *erschien* vom 1sten und 2ten Cursus die 5te verm. und verbess. Ausgabe 1812, und die 7te 1817; vom 3ten und 4ten Cursus aber die 3te 1814, und die 4te 1817. — Verbesserte und arbeitete grössten Theils um die 4te Aufl. von *Im. Joh Gerhard Scheller's* kurzgefasste Lateinische Sprachlehre für Schulen. Leipz. 1813. 8. — *Horatii* — Opera. Editio secunda auctior & emendatior. Tomus I. Lips. 1815. 8.

von DöRING (Johann) starb am 28sten Februar 1818.

13 B. DöRING (J. F. S.) seit 1814 *Musikdirektor zu Altenburg.* §§. Ueber die Ursachen der in den niedern Ständen unserer Provinz so geringen Liebe für Musik; *in der* Lausitzer Monatsschr. 1806. Jan. S. 25-39. Einige Mittel, beym gemeinen Manne mehr Liebe für die Musik zu erwecken; *ebend.* 1808. März S. 141-154. Die wandernden Gesangbücher (i. e. die Cur-

rentaner); *ebend.* May u. Jun. S. 316-328. * Mathematische, physikalische und politische Musik; *ebend.* Aug. S. 472-489. — Seine Musikalien gehören nicht in's gel. Teutschl. Siehe indessen *J. D. Schulzii* Progr. Lucaviae litteratae P. VI. p. 56 (1816).

DöRING (Johann Michael, *gewöhnl. nur* Heinrich) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Gedichte. Jena 1817. gr. 8. Hulda, ein Taschenbuch. ebend. 1818. .. * London und seine Bewohner. 1ste Abtheilung: Vierzehn Tage in London. 2te Abtheilung: Sechs Monate in London. Aus dem Französischen. Weimar 1818. gr. 8. Kleine Romane und Erzählungen. 1ster Band. Mit Kupf. Jena 1818. 8. — Gedichte in der Zeitung für die elegante Welt.

DöRING (Johann Wilhelm) *Inspektor des Museums zu Cassel: geb. daselbst am 12ten März 1760.* §§. Das heilige Kleeblatt; ein Schauspiel mit Gesang, nach Veit Weber's Sagen der Vorzeit. (*Die Musik von* G. C. Grosheim). Cassel 1793. 8. Sammlung von Schauspielen, enthaltend a) Knapp Konrad von Hohemberg; Schauspiel in 5 Aufzügen, b) Inkle und Yariko (komponirt von *K. Müller* in Halberstadt), c) Der Sturm; Singspiel in 3 Akten, nach dem Engl. des Shakespeare. ebend. 1798. 8. Hesus oder der Lohn der Tapferkeit. ebend. 1803. 8. Beschreibung des kurfürstl. Landsitzes Wilhelmshöhe bey Cassel. ebend. 1804. 8. Dasselbe Werk Französisch. ebend. 1805. 8.

13 B. DöRING (K. A.) war *Lehrer am Kloster Berge;* jetzt?

DöRING (L... J...) *M. der Phil. zu* ...: *geb. zu* ... §§. Entwurf der reinen Rhythmik. Meissen 1817. 4.

13 B. DöRING (P. J.) *M. der Phil. und Bücherverleiher zu Frankfurt am Mayn.* §§. * Rosen und Dornen für die Jahre 1811, 1812 u. 1813. Frkf. 8. * Weisheitsregeln und Sittensprüche für alle, welche edel seyn wollen. ebend. 18.. die 5te Auflage erschien ohne Jahrzahl (1817 oder 1818) und hat auch den Titel: Aufsätze und Denksprüche in Stammbücher für edle Freunde und Freundinnen.

9 u. 13 B. DöRING (S. J. L.) seit 1805 *fürstl. Oranischer Hofrath zu Herborn.*

11 u. 13 B. DöRNER (Christian Friedrich) starb nicht 1807, sondern am 6ten Februar 1806 auf der Solitude bey Stuttgart.

DöRRIEN (August) starb am 6ten Januar 1813: *geb. zu Herzberg im Fürstenthum Grubenhagen am 1sten August 1746.* Hatte in Göttingen studirt, und kam als Führer einiger Edelleute nach Leipzig, wo er sich fixirte. 1778 ward er Ober-Postkommissar, 1796 Kammerrath und Ober-Postdirektor, 1812 geheimer Kammerrath. §§. Uebersetzte mit *Christi. Garve:* * *Adam Smith's* Untersuchungen über die Natur und Ursachen des Nationalreichthums; aus dem Engl. Bresl. 1794-1796. 3 Theile in 8. 2te Aufl. 179.. 3te . . . — Er soll auch Verf. der Briefe über Lessing's Emilie Galotti, in *Engel's* Philosophen für die Welt, seyn. — Einige anonymische Uebersetzungen geschätzter ausländ. Werke, in frühern Jahren.

DöTTLER (Remigius Samuel) starb am 8ten April 1812. War *Prof. der Physik an der Universität zu Wien.* §§. Elementa physicae mathematico-experimentalis. Viennae 1812. 8.

von DOHM (C. K. W.) *privatisirt seit dem November 1810 auf seinem Gute Pustleben bey Nordhausen*

(noch ist von ihm nachzuhohlen, dass er, des Französ. Krieges halber, 1792 und 1794 aus Cöln flüchten musste, und sich nach Halberstadt begab, dass er 1796 und 1797 Direktor des Niedersächsischen und Westphäl. Konvents in Hildesheim war, dass er in den Jahren 1797, 1798 und 1799 als Preussischer Gesandter in Rastadt lebte, dass er 1802 die Organisation der an Preussen gekommenen Reichsstadt Goslar besorgte, dass er 1807 zum königl. Westphälischen Staatsrath ernannt, und von 1808 bis 1810 königl. Westphäl. Gesandter in Dresden war. Im J. 1810 ward er Ritter des Ordens der Westphäl. Krone, 1811 Commandeur desselben, 1818 Commandeur des Civil-Verdienstordens der Bayrischen Krone, und seit dem Januar 1820 Ritter des königl. Preussischen rothen Adlerordens 2ter Klasse). §§. Denkwürdigkeiten meiner Zeit, oder Beyträge zur Geschichte vom letzten Viertel des achtzehnten und vom Anfang des neunzehnten Jahrhunderts 1778 bis 1806. 1ster Band. Lemgo und Hannover 1814. — 2ter Band. ebend. 1815. — 3ter Band. ebend. 1817. — 4ter und 5ter Band ebend. 1819. gr. 8. — *Vergl.* die Vorrede zum 1sten B. seiner Denkwürdigkeiten. — *Strieder* u. *Justi* B. 17. S. 387. — *Rassmann's* 2ten Nachtrag zu seinem Münster. Schriftsteller-Lexikon.

98. Burg- und Reichsgraf *) (Albrecht *Leopold Wilhelm* von DOHNA) *königl. Preuss. Major bey dem 43sten Infanterieregiment zu Liegnitz* (wenigstens war er dies im J. 1811): *geb. zu* . . . §§. Instruction für Commandeurs der Infanterie. Glogau 1802. 8.

DO-

*) So muss es heissen, nicht aber *Reichs- und Burggraf*, weil Burggraf vornehmer ist, als Reichsgraf, besonders auch zu Folge eines Diploms Kaisers Ferdinand des 3ten.

DOLEŽEL (Robert Franz *) starb am 15ten März 1814. War *Chorherr des Prämonstratenser-Ordens des aufgehobenen Stiftes Obrowitz bey Brünn, auch D. der Theol. und Lehrer desselben in seinem Stifte; lebte nach dessen Aufhebung 1784 zu Kremsier in Pensionsstand.* — Vergl. *Czikann.*

DOLLER (*Johann* Lorenz) *privatisirt zu Mainz*, nachdem er bis 1779 ausserordentl. Professor der Aesthetik an der Universität zu Heidelberg gewesen war, und in diesem Jahr die erwähnte Hofmeisterstelle bey dem Grafen von Bassenheim, jedoch mit Beybehaltung des Titels und des Rechtes zu seiner Professur. Er blieb auch, nach vollendeter Erziehung des jüngsten Sohnes, als Vorleser und Bibliothekar im gräfl. Hause bis zum Tode des Vaters 1805. Die Veränderung der Regierung zog die Besetzung seiner Professur mit Aloys Schreiber nach sich, und so lebte er von seiner Pension und einem kleinen Beneficium in Rendel bey Friedberg, erst zu Carlsruhe, hernach zu Bruchsal und nun zu Mainz: *geb. — am 3ten Okt. 1750.* §§. * Beleuchtung der Schrift: Werden die Jesuiten auch in Teutschland wieder aufkommen? von einem Exjesuiten. Bamb. u. Würzb. 1815. 8. Zeugnisse aus allen Jahrhunderten bis auf das J. 1815 für die Gewalt der Kirche und ihres Oberhauptes. Nebst einem prüfenden Blick auf ihre neuesten k. k. Gegner. Frankf. am M. 1816. 8. — Der berühmte Künstler Melling, den Teutschen als Teutschen bekannt gemacht; *in dem* Badischen Magazin 1807. — Vindicirung zweyer berühmter Teutschen fürs Teutsche Vaterland, nämlich des Verfassers der Nachfolgung Christi, und jenes der *Voyage pittoresque de Constantinople &c.; in der* Rhein. Korrespondenz von

 1810.

*) Sein Ordensname *Norbert.*

1810. Nr. 171 u. 174. Historische Bemerkungen zu dem histor. Schauspiele: Markgraf Georg Friedrich und die 400 Bürger von Pforzheim; *ebend.* — Aufsätze in dem kathol. neuen Magazin und in der Felderischen Litteraturzeitung, nämlich: Eine wiederhohlt abgedrungene Rettung des Thomas von Kempen; eine Rüge des Aufsatzes: Amyrot im Jason, Kritik der Kritik von Theoduls Gastmahl. — Vergl. *Felder.*

9 u. 13 B. DOLLINER (Th.) §§. *Codex epistolarum Ottocari II Viennae 1804. 4.* Grundsätze des in Oestreich geltenden Eherechts, zum Gebrauch der Seelsorger und ihrer Zuhörer. Wien 1812. gr. 8. Darstellung des Rechtes geistlicher Personen, in so fern sie nur überhaupt und blos als solche betrachtet werden. ebend. 1817. 8.

DOLP (Anton Jakob) starb als quiescirter Stadtkommissar und Polizeydirektor zu Nördlingen. Geb. daselbst 1745.

DOLZ (J. C.) §§. Anstandslehre für die Jugend. Leipz. 1810. 8. 2te verbess. Auflage. ebend. 1815. 8. *(Erschien nicht schon 1806, wie im 13ten B. gemeldet wurde).* Taschenbuch für die Jugend, von einer Gesellschaft Gelehrten; herausgegeben u. s. w. 1ster Jahrgang. ebend. 1812. Taschenformat. Abriss der allgemeinen Menschen- und Völkergeschichte in drey Theilen. ebend. 1813. 8. Lehrbuch der nothwendigen und nützlichen Kenntnisse, besonders für eine nach weiterer Bildung strebende Jugend. ebend. 1815. 8. 2te Aufl. 1818. 8. Katechetische Jugendbelehrungen. ebend. 1816-1818. 5 Bändchen in 8. Versuch einer Geschichte Leipzigs, von seinem Entstehen bis auf die neuesten Zeiten. ebend. 1818. gr. 8. — *Gab heraus: K. F. Thiemens* Gutmann, oder der Sächsische Kinderfreund. 5te verbess. und verm. Aus-

Ausgabe. Leipz. 1809. 6te 181.. 7te 1717. *Dessen* erste Nahrung für den gesunden Menschenverstand. 7te Aufl. 1812. Verfertigte auch eine Vorrede zu *desselben* 1812 herausgekommene wohlfeile Auflage des alten Erdmanns u. s. w. — Lehren der Weisheit; letzte Arbeit des verewigten D. *J. G. Rosenmüller's;* nebst D. Rosenmüller's Leben und Wirken, dargestellt u. s. w. 1815. 8. — Die 3te Auflage von *Schulze'ns* Lehrbuch der Christl. Religion. Leipz. 1813. 8. — Die 6te Aufl. von des Abbts *H. P. K. Henke* Auswahl biblischer Erzählungen für die erste Jugend, nebst einer Vorrede, Leipz. 1817. 8. — *Neue Auflagen seiner eigenen Schriften:* Die 3te von den Unterredungen über religiöse Gegenstände 1818. — Die 5te von dem Leitfaden zum Unterricht in der allgemeinen Menschengeschichte 1813; die 6te 1819. — Die 4te von der Praktischen Anleit. zu schriftl. Aufsätzen 1812; die 5te 1819. — Von der katechetischen Anleit. zu den ersten Denkübungen der Jugend und zwar vom 1sten Theil die 4te (nebst einer Kupfertafel, welche die Lesemaschine darstellt) 1814, und vom 2ten Th. die 4te 1816. — Von den Katechisationen über sittl. religiöse Gegenstände die 2te Aufl. der 1sten Sammlung 1816, und von der 2ten die 2te 1819. — Von den Denksprüchen nach Hauptwahrheiten der Tugend- und Religionslehre, und zwar von der 1sten Samml. die 3te 1808 und 4te 1815; und von der 2ten Samml. die 2te 1817. — Von dem Leitfaden zum Unterrichte in der Sächsischen Geschichte die 2te 1818. — Vom Hülfsbuch zum Schön- und Rechtschreiben die 2te 1803, die 4te 1810, die 5te 1819. — *Kleine Abhandlungen:* Verlohnt es sich auch in unsern Tagen der Mühe, Katechetik zu studiren? in *Tzschirner's* Memorabilien B. 1. St. 1. S. 163-176 (1810). Katechese am 1sten Adventssonntage; *ebend.* St. 2. S. 194-225. Katechisation am Neujahrs-

 tage

tage über Pf. 90: Wir find Kinder der Zeit; *ebend.* B. 2. St. 2. S. 180-202. — Katechifation des Senators J. H. Hannfens Todenfeyer (Leipz. 1807. 8). — Katechifation in J. G. Rofenmüller's in der Raths-Freyfchule gehaltenen Todenfeyer (ebend. 1815. 8). — Des Weibes fchönfte Stelle ift der Heerd; im neuen Toilettengefchenk (1808). — Der Engel des Friedens, eine Parabel; im Leipziger Tageblatt 1819. Nr. 171. — *Vorreden* (auffer den fchon angeführten): zu *J. H. G. Heffe'ns* Kleinen Denkfprüchen. Leipz. 1810. 8. — Zu *C. G. Rebs* Andachtsbuch für die Jugend. ebend. 1816. 8. — Zu *C. F. Michaelis* Kurzen Begriff aller fchönen Wiffenfch. und Künfte (aus dem Engl.). ebend. 1818. 8.

DOMEIER (Börries Ludwig) *Prediger zu Hardegfen in . . .: geb. zu . . .* §§. Topographie der Stadt Hardegfen und ihrer Umgebungen. Zuerft bearbeitet von weil. Bürgermeifter *Joh. Gabr. Domeier* zu Moringen, jetzt berichtigt und vermehrt u. f. w. Einbeck 1813. 8.

DOMEIER (Wilhelm Friedrich) ftarb in London am 20ften April 1815. War auch Ritter des Schwedifchen Wafaordens und im J. 1803 Feldarzt auf der Infel Wright.

DOMINICI (Elias Gottlieb) ftarb am 3ten Junius 1809. War *Hofprediger*, *Konfiftorialrath und Hauptpaftor zu Oels: geb. zu Bernftedt in der Oberlaufitz am 8ten Auguft 1744.* §§. Einige Predigten, Programmen u. dgl. — *Vergl.* Schlef. Provinzialblätter 1809. St. 7. litter. Beyl. S. 209-214.

DOMINIKUS (Jakob) ftarb zu Coblenz am 17ten Julius 1819, als königl. Preuff. Konfiftorial- und Schulrath; wohin er 1817 von Erfurt, wo er, nach Aufhebung der Univerfität, feit 1810 Kammer-

merdirektor, Finanz- und Domänenrath gewesen war, versetzt wurde. War auch seit 1811 *D. der R.* — Vergl. Spener Berlin. Zeitung 1819. Nr. 98. (von *Bellermann).*

DONAT (Christian Gottlob) starb am 4ten December 1810. War erst 1776-1788 Aktuar im Amte Dresden, 1788 Regierungs-Registrator, 1794 Hof- und Justitien-Sekretar daselbst: geb. zu Striegnitz bey Lommatzsch am 5ten Sept. 1751. §§. Beyträge zur Geschichte des Medicinalwesens in Chursachsen. Neust. an der Orla 1804. 8. Hof- und Civil-Staats-Handbuch, nebst Schematismus. Dresd. 1805. 8. Erster Nachtrag dazu. ebend. 1808. 8. — *Gab heraus:* Canzley- und Judicial-Calender, vom J. 1805-1810. 8. (Die Fortsetzung besorgt jetzt der Finanz-Calculator *J. G. Kürschner* in Dresden). — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 187.

DONAUER (W. C.) Vergl. *Haymann* S. 170.

DONNDORFF (J. A.) §§. Vacuna. Ein gemeinnütziges Lehr- und Lesebuch in Hinsicht auf merkwürdige und wissenswerthe Gegenstände. Quedlinb. 1819. 8. — *Von dem Buch* über Tod, Vorsehung u. s. w. *erschien* die 2te, umgearbeitete und stark vermehrte Ausgabe 1815; und von der Geschichte der Erfindungen u. s. w. der 5te Band, die Supplemente enthaltend. 1818.

DONNER (G. S.) *auch D. der Theol.* seit 1810. §§. *Predigt am 100jährigen Jubiläo der königl. Porzellan-Manufaktur zu Meissen. Meissen 1810. 8.* Diss. inaug. sententiarum de miraculis Jesu Christi recensus — ex Patribus sex priorum seculorum. Lips. 1812. 8.

DONNER (Karl Ludwig) *M. der Phil. und D. der AG. praktisirte Anfangs zu Berlin,* seit 1815 aber,

aber, nach einer Reise nach Italien und Frankreich, *in Meissen: geb. daselbst am 10ten December 1790.* §§. *Diss. inaug. de arsenico febrifugo, ceterisque febrifugis certiore, sed omnium minime securo. Berolini 1811. 8.* Abhandlung über die höchst verderblichen Folgen des innern Gebrauchs des Arseniks im Wechselfieber, und die Nothwendigkeit von Seiten des Staates, die Anwendung desselben zu untersagen. ebend. 1812. 8.

Freyherr von DONOP (Wilhelm Gottlieb Levin) starb am 5ten May 1819 im 78sten Lebensjahre. §§. Das Magusanische Europa; oder Phönizier in den Innen-Landen des Europäischen Westens bis zur Weser und Werra. Ein Blick in die entfernteste Vorzeit Germaniens, Galliens und Grossbritanniens. Historisch-numismatischer Versuch, veranlasst durch eine neu gefundene Goldmünze. Mit Münzen und Karte. Meiningen 1819. 8.

9. 11 u. 13 B. DORI (J. A.) *gab im J. 1807 seine Stelle freywillig auf, und lebt zu . . .: geb. zu Freuenstein . . .*

DORN (Georg Anton) *D. der AG. Stadtphysikus zu Bamberg* seit 1800, *Medicinalrath* seit 1803, *1stes Mitglied des medicin. Commité* seit 1808, *Direktor desselben* seit 1816 *und zugleich Direktor der landärztlichen Schule: geb. zu Bamberg 1760* §§. *Diss. de usu balneorum frigidorum. Bamb. 1786. 4. Diss. de aëris atmosphaerici in corpus humanum influxu. ibid. 1795. 8.* Abhandlung über die Brechen erregende Methode überhaupt und die vorzüglichsten Brechmittel insbesondere; nebst einem Entwurfe zur vollständigen praktischen Heilmittellehre. ebend. 1795. 8. Bemerkungen über die Schrift des D. Marcus, den herrschenden kontagiösen Typhus betreffend. ebend. 1813. 8. Die gerichtliche Arzneywissen-

schaft

ſchaft in ihrer Anwendung. München 1813. 8. Allgemeine Krankheitslehre. 1ſter Band. ebend. 1815. 8. Pharmaceutiſches Taſchenlexikon. ebend. 1818. 8. Recepttaſchenbuch, oder auserleſene in eigener Praxis geprüfte Recepte, die allgemeinſten Heilmethoden betreffend. ebend 1819. 8. — Geſchichte der Kuhpockenimpfung in der Provinz Bamberg; *im* dortigen Quartkalender auf das J. 1808. — Ueber die Rettungsanſtalt der hieſigen Hauptſtadt; nebſt einem Entwurfe zu einer wohlthätigen Geſellſch. zum Beſten dieſes Inſtituts; *im* Bamb. Intelligenzbl. von 1809 bis 1818. — Vergl. *Jäck's* Pantheon und Lebensmomente.

13B. DORN (J. F.) — *geb. zu Dresden am 25ſten Januar 1748.* §§. Handbuch für Lakirer und Anſtreicher. Dresd. 1808. 8. Anleitung zur Kenntniſs und Beurtheilung der wichtigſten Operationen in der Bierbrauerey und Brandweinbrennerey. Auf Befehl der höhern Verwaltungsbehörden ausgearbeitet. Nebſt Vorbericht und Bemerkungen vom geh. Rath *Hermbſtädt.* Mit 2 Kupf. Berlin 1811. 8. Abbildung und Beſchreibung zweyer neuen ſehr zweckmäſſigen Brandweinbrenngeräthe. ebend. 1819. gr. 8. — Der Dresdner Reſidenzkalender kam bis 1819 unverändert heraus. — *Die* Anleitung mit Aufmunterung *für den Bürger und Landmann* zum Ingberbau *erſchien* zuerſt 1799. — Seine Schrift über die Kometen wurde nicht gedruckt.

9B. DORN (Johann Lorenz 2) ſtarb als *Stadtgerichtsaſſeſſor zu Nürnberg* am 13ten September 1813.

DORSCH (Anton Joſeph) ſtarb zu Paris im April 1819. War ſeit 1811 *Direktor der direkten Steuern im Lippedepartement zu Münſter: aber bey Annäherung der verbündeten Heere 1813 zog*

er

er nach . . .: geb. — am 13ten Junius 1758. §§. Statistique du Departement de la Roer. Cologne an 12 (1804). gr. 8; avec 2 Cartes topographiques. — Vergl. *Rassmann*, nebst Nachtrag 1 u. 2.

11 u. 13 B. D'OUTREPONT (J.) seit 1816 *Professor der AG. und ausübender Arzt zu Würzburg* (vorher Lehrer an der neu errichteten Hebammenschule zu München, vor diesem seit 1811 Lehrer der Geburtshülfe, Diätetik und 2ter Assessor bey dem medicin. Comité zu Salzburg, wo er vor Aufhebung der medicin. Fakultät seit 1804 Professor der Diätetik, Hebammenkunst, Manual- und Instrumental-Geburtshülfe, wie auch Obergeburtshelfer bey dem Hebammen-Institut gewesen war, und zugleich Sitz und Stimme bey dem medicinischen Rathe erhalten hatte). §§. Antrittsrede zu seiner Professur in Würzburg. Würzb. 1816. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

9 u. 13 B. DRäSEKE (J. H. B.) seit 1815 *dritter Prediger zu St. Ansgarii in Bremen*; seit 1819 *auch D. der Theol.* §§. Hinweisungen auf das Eine, was Noth ist; in Predigten aus der neuesten Zeit. Lüneb. 1812. 8. Glaube, Liebe, Hoffnung; ein Handbuch für junge Freunde und Freundinnen Jesus. ebend. 1813. gr. 8. 2te durchaus verbesserte Ausgabe. ebend. 1814. gr. 8. 3te, von neuem durchgesehene Ausgabe. ebend. 1815. gr. 8. Predigten bey der Veränderung seines Wirkungskreises gehalten und auf Verlangen dem Druck überlassen. ebend. 1814. 8. Teutschlands Wiedergeburt, verkündigt und gefeyert durch eine Reihe evangelischer Reden im Laufe des unvergesslichen Jahrs 1813. 2 Hefte. Lübeck 1814. — 3ter Heft, nebst einem Anhange diesjähriger Vorträge, welchen die Friedenspredigt beschliesst. ebend. 1814. gr. 8. 2te Auflage.

2 Bän-

2 Bände. Lüneb. 1818. Ueber die Darstellung des Heiligen auf der Bühne. Eine Vorlesung am 4 Sept. im Museum zu Bremen gehalten. Bremen 1815. kl. 8. Das goldene Zeitalter. Eine Vorlesung. ebend. 1815. gr. 8. Nun danket alle Gott! Predigt zur Feyer des herrlichen Sieges der guten Sache am 6ten Sonntage nach Trinit. — gehalten. ebend. 1815. 8. Vaterlandsfreude. Eine Dankpredigt zur Feyer des Tages von Leipzig am 18 Okt. 1815 in der Kirche zu U. L. Fr. in Bremen gehalten. ebend. 1815. 8. Die Ehrentage des geretteten Vaterlandes. 2 Predigten, den 18 Jun. und 18 Okt. zur Feyer gehalten. ebend. 1815. 8. 2te, von neuem durchgesehene Ausgabe 1815. 8. Blicke durch das Jahrmarktsgewühl in die Höhen des Himmels. Eine Predigt — am 29 Okt. gehalten. ebend. 1815. 8. Ueber die Vorstellung des Heiligen auf der Bühne. ebend. 1815. 8. Das goldene Zeitalter; eine Vorlesung. ebend. 1815. 8. (*Stand vorher in* Fried. Herrmann's Erhebungen 1809). Predigten über die letzten Schicksale unsers Herrn; nach Anleitung des Evangeliums Matthäi. Im Winter und Frühling des J. 1815 zu St. Ansgarii in Bremen gehalten. Lüneb. 1816. — 2ter Band. ebend. 1818. gr. 8. *Dieser B. auch unter dem Titel:* Betrachtungen über den Heimgang unsers Herrn, nach Johannis Evangelium; ein Erbauungsbuch für Christl. Familien. Ihr seyd theuer erkauft! Werdet nicht der Menschen Knechte! (1 Korinth. 7, 23). Evangelische Bedenken und Bitten, zu Anfange des J. 1816. In einer Reihe von Predigten. ebend. 1816. 8. Ueber Ideale und ihre Beziehung auf Lebensgenuss und Lebensfrieden. Eine Vorlesung u. s. w. Bremen 1816. 8. Predigten über freygewählte Abschnitte der heil. Schrift in der 2ten Hälfte des J. 1816 gehalten. — Der Jahrgänge 1ster Theil. — Predigten in der 1sten Hälfte des J. 1817 gehalten. — Der Jahrgänge

gänge 2ter Theil 1817. Bremen. 8. Pred. über freygew. Abschn. der heil. Schrift. 1sten Jahrgangs 1ster und 2ter Theil. Lüneb. 1817. 8. *(Dies sind 2 verschiedene Ausgaben derselben Schrift. Die 1ste erschien für das Bremische Publikum, und die einzelnen Predigten dieser Sammlung wurden, so wie sie Dr. gehalten hatte, ausgegeben: die 2te ist für auswärtige Leser bestimmt).* 2ten Jahsgangs 1ster u. 2ter Theil. ebend. 1819. 8. Predigt über den Confessionsunterschied der beyden protestantischen Kirchen. ebend. 1817. 8. Zur dritten Jubelfeyer der Reformation; eine Predigt. Brem. 1817. 8. Weihnachtsworte, der St. Ansgarii Gemeinde in Bremen — vorgetragen. Bremen, Hamb. u. Lüneb. 1817. 8. Feyer am Grabe des Senators Joh. Volmers, am 3 Nov 1818. Bremen 1818. gr. 8. Ueber Confessionswesen und Kirchenvereinigung in ihrem Verhältniss zum Evangelio. Hamb. u. Lüneb. 1819. gr. 8. Christus. An das Geschlecht dieser Zeit; vier evangel. Vorträge in der freyen Gemeinde einer freyen Stadt u. s. w. . . . 2te Aufl. ebend. 1819. gr. 8. Worte der Weihe, gesprochen am 18 Jun. 1819 bey der Legung des Grundsteins der Kirche zu Vegesak — und mit einem Vorworte herausg. von *Aug. Christi. Wilmann's*, Amtmann zu Vegesak. Bremen 1819. 8. — *Von den* Predigten für denkende Verehrer Jesus 4te Auflage der 1sten Sammlung 1818. — Ueber den Krieg; 4 Predigten; in *Ammon's* Magazin für Christl. Prediger B. 1. St. 1. S. 124-161. St. 2. S. 386-405. B. 2. St. 1. S. 59-75. — *Gemeinschaftl. mit* EYLERT und HANSTEIN: Neuestes Magazin von Fest- Gelegenheits- und andern Predigten und kleinern Amtsreden. Magdeb. 1816. — 2ter Theil. ebend. 1817. — 3ter Theil. ebend. 1818. gr. 8 — Sein Bildniss vor der 4ten Auflage der 1sten Sammlung der Predigten für denkende Christen; und vor *Ammon's* eben erwähnten Mag. B. 3. St. 1 (1818).

Frey-

Freyherr von DRAIS (K. W. L. F.) jetzt *geheimer Rath und Präsident des Oberappellationsgerichts im Grofsherzogthum Baden zu Mannheim.* §§. Gefchichte der Regierung und Bildung von Baden unter Karl Friedrich; aus Archiven und andern Quellen bearbeitet. Carlsruhe 1816 — 2ter und letzter Band. ebend 1818. gr. 8. Ueber den Badifchen Befitz der Rheinpfalz und des Breigaues, fo wie über die Integrität des Grofsherzogthums und das Erbfolgerecht von Karl Friedrichs jüngerer Linie. Mit Auszügen aus Archivurkunden belegt . . . 2te verbeff. Ausgabe. Carlsruhe 1818. 8. Ueber den Beyzug der Staatsbefoldungen zu aufferordentlichen Staatslaften in Teutfchen Ländern überhaupt, und zu Einquartierungskoften insbefondere. ebend 1818 8. Abbildung und Befchreibung feiner neu erfundenen Laufmafchine. Mit Kupfern. Einzig rechtmäffige Ausgabe. Mannheim 1818. gr. 4. — Beyträge zur Erfch-Gruberifchen Encyklopädie.

DRASDO (Johann Gottlieb) ftarb am 24ften Februar 1819.

Graf von DRECHSEL (Karl Jofeph) auf Deuffletten; feit 1817 *königl. Bayrifcher Generalkommiffar und Präfident der Regierung des Rezatkreifes zu Ansbach* (vorher Generalpoftdirektor zu München) *königl Bayrifcher Kämmerer und Commandeur des Civil-Verdienftordens: geb. zu* . . . §§. * Beleuchtung der vor kurzem erfchienenen Schrift: Patriotifche Wünfche, das Poftwefen in Teutfchland betreffend; zur Berichtigung der öffentlichen Meinung über diefen gemeinnützigen und oft einfeitig beurtheilten Gegenftand — Von einem Dritten beurtheilt und mit Anmerkungen verfehen. Im Monat Oktober 1814. gr. 8. — Vergl. Lebensmomente.

11 B. DRECHSLER (F. M.) — *geb. zu Naumburg am 20sten September 1755.* §§. De meconio ejusque expurgatione. Lipf. 1780. 4. Diff. inaug. Febrium lentarum aetiologia. ibid. 1782. 4. — Vergl. *Eck's* Leipz. gel. Tagebuch 1782. S. 91 u. f.

11 B. Edler von DREERN (M.) *auch Ritter des Civilverdienftordens* feit 1808, *und* feitdem *auch wirklicher geheimer Rath zu München, wurde aber zugleich,* als ältefter Staatsdiener im ganzen jetzigen Königreich Bayern, *Ehrenvoll in Ruhe gefetzt: geb. zu Amberg 1731. — Vergl.* Lebensmomente.

DREIST (K... A...) ehedem *Kandidat der Theologie, königl. Preuffifcher Eleve und Gefangslehrer zu Iferten: geb. zu ...* §§. Gottesverehrungen, gehalten im Betfaale des Peftalozzifchen Inftituts zu Iferten. 1fter Heft. Nebft einem Anhange über Peftalozzi's Anfichten von der Religion. Zürich 1812. 8.

DREIST (S... C...) *Prediger zu Kurzwitz in Hinterpommern: geb. zu ...* §§. Morgen- und Abendandachten zum Gebrauch in Schulen beym Anfange und Schluffe des Unterrichts. Berlin 1818. 8. Der Catechifmus Lutheri, ausführlich erklärt in Fragen und Antworten, wie auch mit Sprüchen und Liederverfen verfehen. Ein Handbuch beym Catechifiren für Schullehrer auf dem Lande. ebend. 1818. 8. 2te durchaus verbefferte und ftark vermehrte Ausgabe. ebend. 1819. 8.

von DRESCH (Leonhard) *D. der R. und* feit 1811 *zweyter ordentlicher Profeffor der Gefchichte auf der Univerfität zu Tübingen, zugleich königl. Würtemberg. Bücher-Fifkal und Ritter des königl. Civil-Verdienftordens* (vorher feit dem Sept. 1808 Privatlehrer, mit dem Charakter und

Rang

Rang eines Professors zu Heidelberg): *geb. zu* . . . §§. Ueber die Dauer der Völkerverträge; eine gekrönte Preisschrift. Landshut 1808. 8. Systematische Entwickelung der Grundbegriffe und Grundprincipien des gesammten Privatrechts, der Staatslehre und des Völkerrechts. Heidelb. 1810 gr. 8. Zusätze und Verbesserungen folgten nach 1817. Progr. Bemerkungen über die Bildung des Diplomatikers und die ihm unentbehrlichen Wissenschaften. Tübing. 1811. 8. Uebersicht der allgemeinen politischen Geschichte, insbesondere Europens. 1ster und 3ter Theil. Weimar 1814. 8. Der 2te, die Gesch. des Mittelalters enthaltend, folgt erst nach 1816. Betrachtungen über die Ansprüche der Juden auf das Bürgerrecht, insbesondere in der freyen Stadt Frankfurt am Mayn. Tübing. 1816. 8.

DRESSLER (Christian Fürchtegott) wahrscheinlich nicht mehr am Leben. §§. Beobachtungen über den vergangenen Sommer des J. 1799; *in den* Dresd. gel. Anzeigen 1799. S. 405 - 408. Auch über den Sommer 1800. . . .

DRESSLER (Johann Friedrich) starb am 16ten August 1817. War geb. 1750.

DREVES (Johann Friedrich Peter) starb im Bade zu Selters am 6ten August 1816.

11 B. DREVES (J. L.) *geb. zu Horn im Lippischen 176..* §§. Wollet ihr auch weggehen? Eine Confirmationsfeyer. Zum Andenken der Confirmanden. Lemgo 1809. 8. Ueber die Wiederkunft des Herrn. Eine Predigt am 1sten Adventssonntage 1811. ebend. 1812. gr. 8. Wiedersehen. Eine Osterpredigt am 18 April 1813 gehalten. Nebst einer Sammlung von Trostliedern für Kranke, Sterbende und Leidtragende. ebend. 1813. 8. Gebete und Lie-

Lieder zur Erhebung und Stärkung für Kranke, Sterbende u. s. w. ebend. 1814. gr. 8. Rede bey der Taufe eines Proselyten. ebend. 1814. 8. Betrachtungen über die Worte des Erlösers am Kreutze; auf Verlangen herausgegeben u. s. w. Giesen 1819. 8.

DREXL *auch* DREXEL (A.) seit dem Nov. 1818 *geistlicher Rath und Pfarrer zu Viechtach in Niederbayern.* §§. Rede zum Andenken an Georg Alois Dietl, geistl. Rath und Prof. zu Landshut. Landsh. 1809. 8. *Anakreons* Lieder; neu übersetzt und mit nöthigen Erläuterungen begleitet. ebend. 1816. 8. — Recensionen in der Oberteutschen und Allg. Litteraturzeitung. — Im 11ten B. S. 177 l. man *Xaverio* statt *Daverio*. Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

DREY (Johann Sebastian) *D. der Theol. ordentl. Prof. der oriental. Sprachen und der Hermeneutik bey der kathol. Fakultät der Universität zu Tübingen: geb. zu* . . . §§. Kurze Einleitung in das Studium der Theologie, mit Rücksicht auf den wissenschaftlichen Standpunkt und das katholische System. Tübingen 1819. gr. 8.

9 u. 13 B. *von* DREYSSIG (Wilhelm Friedrich) starb zu Charkow als *kaiserl. Russ. Hofrath und Professor der Therapie, Pathologie und Klinik am 12ten Julius 1819: geb. in der Sächs. Festung Königstein 1749.* §§. *Von dem* Handwörterbuch der medicinischen Klinik *erschien* des 3ten Bandes 1ster Theil 1812 und der 2te 1817.

DRIEBERG (. . .) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Die mathematische Intervallenlehre der Griechen. Leipz. 1819. gr. 4.

9 u. 13 B. DRIVER (Friedrich Matthias) starb *auf einer Reise zu Emsdetten im Münsterischen am 5ten*

5ten Junius 1809. *Geb. zu Vechte am 23sten August 1754.* War auch Assessor des herzogl. Arembergischen Hofgerichts. §§. Ueber Victor von Carben, Johann de Hesse und Bern. von Luxemburg; *in den* litter. Verkündiger 1813. Nr. 47. — Vergl. *Rassmann* S. 2 **).

von *DROSTE* (Clemens August, Freyherr zu Vischering) *Domkapitular zu Münster und des dortigen Domkapitels während der Erledigung des bischöffl. Stuhles General-Vikar: geb. zu . . . um 1770.* §§. Ueber die Religionsfreyheit der Katholiken bey Gelegenheit der von den Protestanten in dem laufenden Jahre zu begehenden Jubelfeyer im Oktober 1817. Münster (1818). 8.

von *DROSTE* (Franz Otto, Freyherr zu Vischering) *Domkapitular zu Münster und Hildesheim: geb. auf dem Familien-Landgute Vorhelm unweit Münster am 18ten Sept. 1771.* §§. Ueber Kirche und Staat. Münster 1817. 8. — Vergl. *Rassmann* Nachtr. 2.

11 B. DROSTE (F. A.) §§. Predigten am Reformationsfeste den 31 Okt. 1817 in der Lutherischen Kirche zu Detmold gehalten. Lemgo 1818. gr. 8.

9 B. von DROSTE (Kaspar Maximilian, Freyherr zu Vischering) *Generalvikar in Pontificalibus zu Münster und Bischoff zu Jericho* (vorher Dompropst zu Minden): *geb. zu Münster 176..* §§. Unterweisung über das heil. Sakrament; nach dem Französischen des Hrn. Abbts *Regnault.* Umgearbeitete Auflage, mit Vorrede von *Kaspar Flax.* Münster 1797. 8. Auch im Münster. gemeinnützl. Wochenblatt Jahrg. 14. St. 2 u. 3. — Rede bey der Fahnenweihe am Münsterischen Huldigungsfeste 1815; *in der* Huldigungsfeyer der Provinz Westphalen S. 53 u. ff. — Vergl. *Rassmann*, nebst Nachtrag 1 u. 2.

9 u. 13 B. DROYSEN (J. F.) seit 18.. *ordentlicher Professor der Mathematik zu Greifswald.*

DROYSEN (K. L.) §§. Drey Jubelpredigten zum Andenken an Luther, und die vor 300 Jahren durch ihn begonnene Kirchenverbesserung am 31 Okt. 1 u. 2 Nov. 1817 in Bergen (auf der Insel Rügen) gehalten. Greifsw. 1818. gr. 8.

DRUDE (F. L. H.) §§. Abraham in Mamre; *in den* gel. Beytr. zu den Braunschw. Anzeigen 1782. St. 60 u. 61. Fabeln und Gedichte; *ebend.* 1783, 1784 u. 1785.

DRüCK (F. F.) war am 9 Okt. nicht Dec. gebohren und seit 1779 Professor in Stuttgart. §§. Kleinere Schriften, gesammelt und herausgegeben von *Karl Philipp Conz*, ordentl. Prof. der alten Litteratur zu Tübingen. 3 Bändchen. Tüb. 1810-1812. 8.

13 B. DRüMPELMANN (E. W.) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Riga.* §§. *Von dem angeführten Werk erschien* der 1ste Heft 1806, der 2te 1807, der 3te und 4te 1809. Jeder mit 5 Kupfern.

DRUMANN (H. P.) seit 1812 *Specialsuperintendent zu Halberstadt.* §§. Die biblische Geschichte des alten Testaments. Quedlinb. 1813. 8.

DRUMANN (Wilhelm) Sohn von H. P.; *M. der Phil. und Professor derselben auf der Universität zu Königsberg* (vorher Privatdocent an der Universität zu Halle und Lehrer am dortigen Pädagogium): *geb. zu Danstedt im Halberstädtischen 178..* §§. Ideen zur Geschichte des Verfalls der Griechischen Staaten. Berlin 1815. gr. 8. — Cleopatra; ein Sittengemählde aus der alten Zeit; in *Grote'ns* und *Rassmann's*

Thus-

Thusnelde (1816). Bruchstücke aus der Geschichte der Camisards; *ebend.*

von *DüBEN* (C... G... F...) *D. der AG. zu ...: geb. zu ...* §§. Neueste Anweisung zur leichten und gründlichen Erlernung des Boston - Casino - und Imperialspiels. Berlin 1815. 8. — zum Tarock - Piquet - Tresett - oder Trisettspiel. ebend. 1815. 8. 2te Aufl. ebend. 1815. 8. — zum Billard - Kegel - und Ballspiel. ebend. ... 4te Aufl. ebend. 1815. 8. — zum Commerce - Alliance - Pharo - und Tokkateglisspiel. ebend. 1815. 8. — zum Whistspiel, mit einer Anlagentafel. ebend. 1815. 8. *C. G. von Longin* Regeln und Gesetze des L'Hombre, Quadrille - und Cinquillespiel; aus dem Englischen übersetzt. ebend. 1815. 8. Curiositäten aus dem Thier - Pflanzen - und Mineralreich, vermischt mit historisch - geographisch - beschreibenden Darstellungen von merkwürdigen Ländern. Nützliches und angenehmes Lesebuch zur Belehrung für die Jugend. 2 Bände mit 48 illuminirten Kupfertafeln. ebend. 1815. gr. 8. Neuer Schauplatz der Natur u. s. w. 1ster Band. Mit 20 illum. Kupfern. ebend. 1815. 8. Belehrungen über das Geheimniss der Zeugung des Menschen, für gebildete, ernsthafte Leser. Berlin ... 8. 2te durchaus neu umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1817. 8. *Auch unter dem Titel:* Der Beyschlaf, oder Gynaeologie. 2tes Bändchen.

von *DüFRENE* (Joseph Maria) *königl. Bayr. wirkl. geistlicher Rath und Beneficiat bey U. L. Frau in München, privatisirt zu Maria-Dorfen* (war vormahls in dem Theatinerorden, trat aber hernach, von den Gelübden entbunden, in den Weltpriesterstand): *geb. zu München am 9ten Dec. 1748.* §§. Grundlinien der allgemeinen Weltgeschichte; nebst einem Anhange der Geschichte von Bayern für die Realschulen in Bayern.

Bayern. Landshut 1775. 8. Nanine. Ein Lustspiel in 3 Aufzügen; aus dem Französischen übersetzt. München 1776 8. Epistel an Hrn. Schubauer, der Medicin Doktor in München, über den Werth der Kantischen Philosophie. Durlach 1788 8 Von der Zärtlichkeit in der Freundschaft. ebend. 1789. 8. — Mehrere anonymische Schriften. — Aufsätze in periodischen Schriften und Journalen. — Recensionen in gelehrten Zeitungen. — Vergl. *Felder*.

DüMGé (Karl Georg) *M. der Phil. ausserordentlicher Professor der Geschichte und Bibliothekar an der Universität zu Heidelberg* seit dem December 1811 (vorher seit 1809 Privatdocent daselbst): *geb daselbst am 23sten May 1772.* §§. Geographiae & historiae Ducatus Magni Badensis primae lineae. Pars I. Heidelb. 1809. 8. *Symbolik Germanischer Völker in einigen Rechtsgewohnheiten. ebend 1812. 8. Geschichten der grossherzogl Badischen Lande von den ältesten Zeiten bis zur Auflösung des Teutschen Reichs 1ster Theil Carlsruhe 1812. gr. 8. Guntheri* Poëtae Ligurinus, sive de rebus gestis Imperatoris Caesaris Friderici I Aug. cognomento Aenobarbi Libri decem. Post Jac. Spiegellii, Pet Pithoei, Cunradi Rittershusii & Geo. Christ Joannis repetitas curas ad fidem editionis principis Augustanae denuo recensuit, selectas virorum clariss ut & Scioppii, Pflugii, Barthii, Withofii aliorumque adnotationes itemque suas adjexit, commentat. historico-litterariis, lectionum varietate atque indicibus auxit — Vol. I, exhibens integros Ligurini libros una cum varietate lectionum & brevibus in eosdem stricturis; praemittitur Diss. historico-litteraria de operis auctore, aetate, fatis ac editionibus; accedit comment. de Friderico I. Imper. Aug. Heidelb 1812 8. *Allgemeines diplomatisches Archiv für die neueste Zeitgeschichte. Enthal-*

haltend eine vollständige Sammlung aller bekannt gewordenen und ferner bekannt werdenden Aktenstücke seit Entstehung des gegenwärtigen Europäischen Staatenbundes wider Frankreichs Uebermacht. 1ster Band, 4 Hefte. ebend. 1814. 4. Ansichten von Tripoli, Tunis und Algier. Aus dem Reisebericht eines Französischen Missionairs. Stuttg 1817. 8. — Vergl. *Lampadius* Almanach der Univers. Heidelberg 1813.

DüMMLER (Johann Konrad) starb am 17ten May 1812. War *D. juris und Privatdocent zu Kiel* seit 1808: *geb. zu Küsslitz bey Hildburghausen* . . . §§. Commentatio de prudentia Senatus Romani in mittendis legatis. Goettingae 1804. 4 maj. *(eine Preisschrift).* — Diss. inaug. Praecepta juris naturae an vi sua auctoritatem legum effectumque civilem in judiciis nostris habere possint? Kilon. 1808 4. — *Prolegomena zu einer allgemeinen Theorie über Verbrechen und Strafen, gegründet auf die höchsten Principien der Rechtsphilosophie und die vorzüglichsten positiven Gesetzgebungen. ebend. 1811. gr. 8.* Auch unter dem Titel: *Entwickelung einer allgemeinen Theorie u. s. w.* — *Briefe über Gesetzgebung und Rechtswissenschaft.* . . .

13 B. DüNOW (K. F.) statt *Görisdorf* l. *Görsdorf.*

von DüRING (G... W...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Tagebuch über die Belagerung der Stadt Danzig im J. 1813. Berl. 1817 gr. 8.

von DüRING (Julius Friedrich Karl) war *Sekretar und Chef des Bureau der Unterpräfektur zu Helmstädt;* jetzt? *geb. zu Braunschweig 1787.* §§. Von den Arten der Güther, den Erwerbs- und Beschränkungsarten des Eigenthums nach dem Code Napoleon. Braunschw. 1808. gr. 8.

DUMBECK (Franz Joseph) *M. der Phil. und* seit 1819 *Professor zu Löwen* (vorher Professor der Litterargeschichte, der Griechischen und Teutschen Sprache am königl. Cölnischen Gymnasium zu Berlin): *geb. zu* . . . §§. Geographia pagorum vetustae Germaniae Cisrhenanorum proxime quidem Rhenum a Basilea ad Moenum fluvium sitorum, quales fere saeculo XII fuere. Praemio ornata. Praemisso prooemio de pagis & adjectis observationibus longioribus, indicibus copiosis & tabulis aeneis. Berolini 1818. 8.

DUMBECK (Johann) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Gedichte. Freyburg 1814. 8.

DUNKER (Balthasar Anton) starb zu Bern im April 1807. — Vergl. die 2te Ausgabe von *Meusel's* Teutschen Künstlerlexikon.

DUNKER (. . .) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Belehrungen über Brillen; ein Noth- und Hülfsbüchlein für alle, welche der Brillen bedürfen. Leipz. 1815. 12.

DUNZINGER (Franz Xaver) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Donaureise durch Altbayern. Heidelberg 1809. 8. Kleines Vermächtnifs poëtischer Versuche. ebend. 1809. 8.

DURACH (J. B.) *Professor der Geschichte am Lyceum zu Bamberg*. §§. Die Abhandlung: Die Franzosen in Passau (B. 11) erschien auch besonders zu Salzburg 1802. 8.

DURICH (F.) Von diesem 1802 verstorbenen Schriftsteller ist nachzuhohlen, dafs er von 1785-1796 zu Wien lebte, und sich bey der kaiserl. Bibliothek brauchen liefs. Seit 1796 lebte er in seinem Geburtsort Turnau in Böhmen. §§. Von seiner Hand ist der schöne Katalog der Hebräischen Bücher in jener Bibliothek. — Im 2ten

B. S. 118 ist der nicht genannte Ordensbruder *F. Prochaska.* Ebend. erschien *Eutychii &c.* zu München. — Zu Bibl. Slavica (B. 9. S. 261) ist zu setzen: *Vol. I.*

DURST (Benedikt Andreas) *M. der Phil. und Rektor der Schule zu Neustadt an der Aisch* seit 1818 (vorher Ober-Reallehrer an der königl. Bayrischen Realschule zu Nürnberg): *geb. zu* . . . §§. Kurzer Leitfaden zur Teutschen Sprachkunde in historischer und ästhetischer Hinsicht. Nürnb. 1815. 8. Teutschlands Geschichte. 1ster Band. ebend. 1817. — 2ten Bandes 1ste Abtheilung. ebend. 1818. — 2te Abtheil. ebend. 1819. gr. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

13 B. DUTAC (*Jakob* Thomas) *hielt sich, als Französischer Emigrant, einige Zeit zu Erfurt, nachher zu Gotha auf, wo er bis im November 1809 herzogl. Sachsen-Gothaischer Professor und Sprachlehrer der Pagen, auch interimistischer Seelsorger der dortigen katholischen Gemeinde gewesen, nun aber wieder in seinem Vaterlande ist: geb. zu Verneuil im Departement de l'Eure.* §§. Gedächtnissrede auf Ernst, Herz. zu S. Gotha und Altenb.; aus dem Franz. übers. von J. B. T(homas). Gotha 1804. 8.

DUTTENHOFER (Christian Friedrich) starb am 17ten März 1814. §§. Betrachtungen über die Geschichte des Christenthums und über andere zeitgemässe Materien vorgetragen u. s. w. Heilbronn 1813. 8.

DYK (Johann Gottfried) starb am 21sten April 1813. War auch *Vorsteher der Wendlerischen Freyschule — zu Leipzig.* §§. Die Regenten Teutscher Völker im Jahr 1808; nebst einem Blick auf Entstehung und Untergang des Teutschen Reichs, und einer Uebersicht der Hauptereignisse

nisse des Kriegs zwischen Frankreich und Preussen. Leipz. 1808. 8. * Das Jahr 1807; nebst einer Abbildung und Beschreibung des Napoleon-Gestirns. ebend. 1808. 8. * Sachsens sieben Kriege gegen Oestreich. Mit mehrern, auf die neueste Zeitgeschichte Bezug habenden Aufsätzen. Blätter für die Volksbelehrung, begleitet von zwey Liedern. ebend. 1810 8. Leitfaden für die Jugend beym Vortrage der Geschichte des Königreichs Sachsen; so wie zur Vorbereitung auf die Confirmation; herausgegeben u. s. w. ebend. 1810 8. Sachsen und Polen; jungen Geschichtsfreunden gewidmet. 2 Theile. ebend. 1810-1812. 8. *Der 2te auch mit dem Titel:* Geschichte des Königreichs Polen, seiner Auflösung und der Entstehung des Herzogthums Warschau. Mit des Königs Porträt, 1 Prospekt und 2 Landkarten. Historisches Handbuch für die Jugend. 7 Theile. ebend. 1811-1812. 8. *Die 3 ersten haben auch den Titel:* Handbuch der ältern, mittlern und neuern Geschichte; *und die 4 letzten:* Jahrbücher der neuesten Europäischen Geschichte oder das Zeitalter Napoleons. Ein Gang rund um Europa nach Teutschland, insbesondere aber nach Sachsen. ebend. 1812. 8. Moralisches Lesebuch für die Jugend aller Religionspartheyen; insonderheit auch zum Gebrauch der Elementar- und Bürgerschulen. ebend. 1813. 8. — Ueber bessernde Strafe; *im* Intelligenzbl. zur Leipzig Litt. Zeitung 1808. S. 805 u. ff. — *War auch Mitarbeiter an der* * Chronik des Teutschen Theaters (*von* C. H. SCHMID). Leipz. 1775 8. — Im 2ten Band des G. T. S. 120 unten streiche man das Lustspiel: Der Weg zu gefallen, aus, weil es die 2te Auflage der weiter oben angeführten Komödie: Der liebenswürdige Alte, oder der Weg, in der Liebe zu gefallen, ist. — *Vergl.* Leipziger Litteraturzeit. 1813. Nr. 133.

DYK-

DYKHOF (A... F...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Christliche Gedanken und Gebete u. s. w. 2 Theile. Münster 1792. 8. Gebetbuch für katholische Christen. Mit Kupf. ebend. 1808. 8. Taschenbuch für wahrhaft Betende. ebend. 1810. 8. Metrische Produkte aus dem Reiche häuslicher und allgemeiner Empfindungen. Münster u. Leipz. 1811. 8. Heilige und herzliche Geisteserhebungen zu Gott. Ein Gebet- und Erbauungsbuch für Katholiken. Münster 1814. 8.

von DZIEMBOWSKY (Anton) *königl. Sächs. Kammerjunker und Major ausser Dienst, lebte in Dresden, und ist jetzt Reisebegleiter des jüngern Grafen Marcolini* (früher war er Hauptmann bey der Leib-Grenadiergarde): *geb. zu Dresden 1784.* §§. *Mahlerische Wanderungen durch Sachsen und Böhmen, von *A. v. Dz — —*. Dresden 1815. 8. Mit 8 (von ihm selbst) kolorirten Ansichten. — Einige Aufsätze in dem Handbuche für Officiere der Rheinbundstruppen (Dresd. 1815. 8). — Einige kleine Gedichte und Aufsätze in Zeitschriften.

13 B. DZONDI (vor 1806 SCHUNDENIUS) (K. H.) seit 1811 *ordentlicher Prof. der AG. an der Universität zu Halle* §§. Beschreibung der Jubelfeyer der Universität zu Wittenberg. 1802. 8. Die Organe des Gehirns nach Gall's Beobachtungen. Wittenb. 1803. 8. *Supplementa ad anatomiam & physiologiam. Cum tabb. aen. col. Fasc. I. Lips. 1806. 4.* *De inflammatione aphorismorum Liber I. Hal. 1814. 8 maj.* Ueber Verbrennungen und das einzige und sichere Mittel, sie schnell zu heilen; für Aerzte und Nichtärzte. ebend. 1816. gr. 8. Beyträge zur Vervollkommnung der Heilkunde. 1ster Theil. Mit 3 Kupfertafeln. ebend. 1816. gr. 8. Kurze Geschichte des klinischen Instituts für Chirurgie und Augenheilkunde auf der Universität

ſität zu Halle. Mit 3 Kupfertafeln und Anhang. ebend. 1818. gr. 8. — Ueber das Nervenfieber in Halle; *in der* Allg. Litt. Zeit. 1814. Nr. 15. — Hatte Antheil an *J. F. Pierer's* medicin. Handwörterbuch (Leipz. u. Altenb.) 181..

E.

EBE (L.) — *geb. zu Alleshauſen am Federſee in Schwaben am 9ten März 1753.* §§. *Von den* Grundlehren der Mathematik *erſchien* auch der 3te Theil 1804.

EBEL (J. G) *privatiſirte in den Jahren 1806, 1807 und 1808 zu Frankfurt am Mayn;* wo jetzt? §§. *Von dem B. 13 angeführten* Voyageur en Suiſſe *erſchien* Nouvelle édition en III Tomes 1818. 8. Wurde auch zu Paris dreymahl nachgedruckt.

EBELING (Chriſtoph Daniel) ſtarb am 30ſten Junius 1817. §§. *Memoriae Joannis Alberti Henrici Reimari S. Hamb. 1815. 4.* — *Gab heraus:* Dr. *Gebhard Fr. Aug. Wendeborn's* Erinnerungen aus ſeinem Leben. 2 Theile. Hamb. 1813. kl. 8. *Mit* F. HERRMANN (der 1819 auch geſtorben iſt) *gab er heraus:* Magazin für die Kunde und neueſte Geſchichte der auſſereuropäiſchen Länder und Völker. 3 Hefte. ebend. 1817-1818. gr. 8. — Verzeichniſs der vom J. 1738-1748 in Schweden ein- und ausgegangenen Waaren; *in dem* Hannöver. Magaz. 1772. St. 87-89. und 1773. St. 21 u. 22. — Lieferte Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

EBELING (J... C... L...) Neffe von C. D.; ... *zu ...: geb. zu ...* §§. Ueber die Beweiskraft der Handelsbücher. Hamb. 1815. gr. 8.

EBEN (Johann Philipp) starb am 26sten December 1811. War zuletzt *Pfarrer zu Ravensburg.* §§. *Gab noch zuletzt heraus:* Predigten über Gegenstände, welche zu unserer Zeit vorzüglich bemerkenswerth sind. Ravensb. 1807. 8.

EBER (Karl Ferdinand) *D. der R. und Privatdocent derselben zu Jena: geb. daselbst 1789.* §§. Diss. inaug. Imperium mixtum & jurisdictionem non tantum nominis foro, sed re ipsa distingui. Jenae 1815. 4. *(Sollte der Vorläufer einer umfassenderen Abhandlung seyn).* — Vergl. *Güldenapfel* S. 215-219.

9 u. 13 B. EBERHARD, *nicht* EBERHARDT (A. G. *genauer:* Christian August Gottlob) *M. der Phil.* nicht zu Leipzig, sondern *zu Halle, und Inhaber der dortigen Rengerischen Buchhandlung.* §§. *Gab mit* A. LAFONTAINE *heraus:* Salina, oder Unterhaltungen für die leselustige Welt; eine Zeitschrift. 1ster und 2ter Jahrgang. Halle 1812 u. 1816. 8. *Dasselbe, als Vierteljahrsschrift, unter dem Titel:* Unterhaltungen für die leselustige Welt. 1-8ter Band. Sankt Sylvester; Posse in .. Akt. ... (steht auch im 8ten B. der Teutschen Schaubühne. Leipz. u. Augsb. 1812). *Unter dem Namen* Ernst SCHERZER: Federzeichnungen. Halle 1805. 8. — *Von* Ferdinand Warner, *dessen 2ter Th. auch 1802 herauskam, erschien* die 2te Aufl. 1808 — In *Becker's* Taschenbuch *fehlen noch:* Zwist und Liebe ... S. 2-66. Der Polyp am Herzen ... Zauberkünste ... S. 1-72. Treue des Glücks ... S. 149-245. Das Fest in Langendorf 1800. S. 57-112. Liebesnoth und Liebesglück 1802. S. 91-43. Der Ehe- und Weheſtand des Hrn. Barons v. Stoppelburg 1807. S. 231-262. Sonntagsfeyer der Honoratioren in X. ... 1809. S. 301-348. Geständnisse eines Weiberfeindes 1811. S. 251-308. Hanns und Gretchen; oder was die Liebe nicht thut! 1812. S. 99-147.

Verschiedene Gedichte; ebend. in den Jahrgängen 1799. 1800. 1801. 1802. 1803. 1804. 1805. 1807. 1811 u. 1812. — Auch Gedichte in der Zeitung für die elegante Welt 1813 u. 1814. — Beytrag zur Charakteristik des D. Karl Witte, des ältern, zur Nothwehr gegen denselben; Beylage zu Nr. 213 der Allg. Litt. Zeitung 1819. — Das ABC, Syllabir- und Lesebuch; das ABC und Lesekästchen, und die magischen Kunststücke, sind nicht von ihm, sondern von G. A. EBERHARDT.

13 B. EBERHARD (Christian Friedrich) starb am 27sten August 1818. Zuletzt nur *Oberhofgerichts-Advokat* — *zu Leipzig*. §§. *Gab neu heraus:* Epithalamium durch Bartholomäus Ringwald. . . . 1797. 8. — War auch Mitarbeiter an der Leipzig. Litter. Zeitung; besonders lieferte er viele litterarische Artikel zum Intelligenzblatt. — In der 6ten Zeile seines Artikels l. *almae* st. *alenae*.

EBERHARD (Johann August) starb in der Nacht vom 5ten bis zum 6ten Januar 1809; wie schon im Todenregister am 16ten B. gemeldet wurde. Man vergleiche die dort angeführten Notitzen; wozu jetzt noch *Jördens* kommt B. 6. S. 30-50. §§. *Das* Handbuch der Aesthetik erhielt eine 2te Auflage, deren 1ster Theil 1807, 2ter 1809, 3ter 1814, 4ter 181. *erschien*. — *Von dem* Synonymischen Handwörterbuch *erschien* die 2te Auflage 1806, die 3te vermehrte und verbess. 1814 und die 4te eben so 1819. *(Die Notitz von der 2ten Aufl. B. 13. S. 302 ist ganz wegzustreichen, indem der Ungenannte blos den Auszug verfertigt hat).*

13 B. EBERHARD (Wilhelmine) starb am 16ten Februar 1817. Lebte zu Marburg als Wittwe des Regierungs-Prokurators Eberhard *in Rinteln*. War geb. 1756. §§. *Ihr Buch wurde nachgedruckt*

druckt unter dem Titel: Das Weib ohne physische Liebe; eine wahre Geschichte, von ihr geschrieben. Leipz. u. Zeitz 1803. 8.

9 u. 13 B. EBERHARDT (G. A.) — *geb. zu Schwarzbach bey Meiningen am 20sten Februar 1764.* §§. *Die* Magischen Kunststücke *erschienen zuerst* 1795 (nicht 1797) und führten den Beysatz: *ein Weihnachtsgeschenk für Kinder. Davon ist verschieden:* Magische Kunststücke für Kinder. 1 Bändchen. Leipz. 1802. — 2 Bändchen, oder der kleine Hexenmeister. 1803. — 3 B. 1811. 8. 2te Aufl. 180.. 3te ... 4te ... 5te. 1811. 6te. 1815. 16. Magisches Weihnachtsgeschenk für Kinder. 1803. 12. — *Von dem* Neuen ABC, Syllabir- und Lesebüchlein für Kinder aller Stände *erschien* die 2te verbesserte und verm. Ausgabe 1801, und die 3te 1807. gr. 8. — *Die* Geschichte der Sonn- und Festtage *erschien* früher, als die Materialien zum Katechisiren, wovon 1801 das 3te Bändchen herauskam. — Der kleine Vogelsteller. 4 Theile. Leipz. 179.. 8. Anweisung zur Lesemaschine; mit Teutschen und Franzöf. Texte. ebend. 1801. 8. Bitte, bitte, oder die Erwartungen. 2ter Theil. ebend. 1802. 8. *(der 1ste Th. ist nicht von ihm).* Neue Fabeln für Kinder; mit Französ. Texte. 2 Th. ebend. 1803. 8. ABC- und Lesebuch nach der bis jetzt noch nicht übertroffenen Methode der Lesemaschine, für Bürger- und Landschulen. Mit Kupf. ebend. 1804. 8. Der kleine Taschenspieler. Ein Buch zur Unterhaltung für Kinder. ebend. 1804. 16. *Joh. Heinrich Emmert's* Naturgeschichte für die Jugend; aus dem Französ. übersetzt. ebend. 1807. 8. ABC- und Lesekästchen; nebst praktischer Anweisung. ebend. 1807. gr. 8. Kleines ABC- und Lesebüchlein für gute, unverdorbene und liebenswürdige Kinder. Mit 16 Kupfern. ebend 1817. 8. *Nouvel Abécedaire Français à l'usage des enfants. ibid. 1817. 8.*

EBERL (Franz) *Mährisch-Schlesischer Landrath zu Brünn und Gründer des Olmützer Wittwen- und Waisen-Instituts für die kaiserl. königl. Erbstaaten: geb. zu Olmütz am 28sten März 1753.* §§. Briefwechsel über einige Gegenstände der Physiognomie und Pathognomie. *(Wien)* 1786. 8. — Beyträge zum Mährischen Magazin, zum patriotischen Tageblatt und zum Hesperus. — Vergl. *Czikann* in der Zeitschrift Moravia 1815. Nr. 41.

EBERMAIER (J. E. C. oder J. C.) war 180. *gräfl. Bentheimischer Hofrath und Medicinalrath zu Rheda, hernach* 1810 *Physikus des Roerdepartements zu Dortmund;* jetzt? §§. *Von dem* Taschenbuch der medicinisch-chirurgischen Receptirkunst *erschien* die 2te verbess. Ausgabe 1812. *Auch als der* 6te Theil der von ihm und von *G. W. Consbruch* verfertigten Allgem. Encyklopädie für prakt. Aerzte. — *Von dem* Taschenbuch der Geburtshülfe für angehende Geburtshelfer *erschien* des 1sten Bandes 2te verbesserte Ausgabe 1815.

18 B. **EBERMANN** (Michael) starb 1814. Pastor zu Connewitz ward er 1782; vorher seit 1775 Katechet in Paunsdorf bey Leipzig: geb. zu Klingenwalda bey Görlitz am 17ten Nov. 1749. — Vergl. *Eck's* Leipz. gel. Tagebuch 1783. S. 13.

EBERS (Johann) starb am 21sten Januar 1818. §§. *Von der* Theoretischen und praktischen Grammatik der Englischen Sprache *erschien* die 4te Auflage 1812. — *Der* Vicar of Wakefield *wurde zum 4tenmahl aufgelegt* 1816.

EBERT (Friedrich Adolf) *M. der M. und Bibliotheksekretar zu Dresden* seit 1814 (vorher seit 1813 Custos der Universitätsbibliothek zu Leipzig): *geb. zu Taucha bey Leipzig am 9ten Julius 1791.* §§. Ueber öffentliche Bibliotheken, besonders Teut-

Teutſche Univerſitäts-Bibliotheken, und Vorſchläge zu einer zweckmäſſigen Einrichtung derſelben. Freyberg 1811 *(eigentl. 1810)*. 8. *Hierarchiae in religionem ac litteras commoda. Lipſ. 1812. 8 maj.* (Es wurden nur 60 Exemplarien abgezogen). * Kurze Darſtellung der groſſen Völkerſchlacht der hohen verbündeten Mächte bey Leipzig. Nebſt dem Wiſſenswürdigſten und allgemein Intereſſanten aus den Ereigniſſen jener Tage. Von *Chriſti. Aug. Günther.* Eiſenberg 1814. 8. Friedrich Taubmann's Leben und Verdienſte. Verſuch einer genauern und billigern Beurtheilung des oft verkannten Mannes und Beytrag zur Feyer des eben verfloſsnen zweyten Jahrhunderts nach ſeinem Tode. Nebſt einem Abriſs des Zuſtandes der Philologie in Sachſen während des 16ten Jahrhunderts. ebend. 1814. 8. * *Index rerum & verborum in Ovidii Faſtis occurrentium ad editionem Gierigii accommodatus. Lipſ. 1814. 8 maj.* (Hier ſind im *Index verborum* blos die Buchſtaben E bis mit Z ſeine Arbeit. Der *Index rerum* rührt von M. *Schröer*, der Anfang des *Indicis verborum* von *J. K. G. Heſsler* her). * Geſchichte des Kriegs der Ruſſen und Teutſchen gegen die Franzoſen. Oder: Bonaparte's letzte Feldzüge in den Jahren 1812, 1813 und 1814. Ein Volksbuch für Teutſche von *C. A. Günther.* Eiſenberg 1815. 8. *Chr. Aug. Günther's* Leben Napoleon Bonaparte's bis zu ſeiner Verbannung nach St. Helena. ebend. 1817. 8. Ausgabenverzeichniſs von Petrarca's Werken; *in* Petrarca, dargeſtellt von *Fernow.* Altenb. u. Leipz. 1818. 8. Torquato Taſſo, nach *Ginguéné* dargeſtellt, und mit ausführlichen Ausgabenverzeichniſſen begleitet. Leipz. 1819. 8. Bibliographiſches Lexikon. 1ſte Lieferung, A und B enthaltend. ebend. 1819. gr. 8. — Ueber ein, Caſpar Barth zugeſchriebenes Werk: Gelliana; *in der* Leipzig. Litt. Zeit. 1817. Nr. 72. — Zwey noch unbekannte

kannte Aldinen; *ebend.* 1818. Jun. Nr. 150. — Mohameds heiliger Graal, aus dem Türkischen übersetzt; *in den* Curiositäten B. 7. St. 4. S. 333-341. — Antheil am Conversationslexikon (3 - 5 Aufl.) vom Buchstaben *D* an unter der Chiffre *As*; an *Ersch* und *Gruber's* Encyklopädie; am 1sten Theil der Teutschen Taschenencyklopädie (Leipz. 1816. 8); auch an der Neuen Abendzeitung. — Recensionen in der Allg. Litt. Zeitung, in der Jenaischen Litt. Zeit. und im Hermes.

EBERT (J. J.) §§. *Von der* Unterweisung in den philos. und mathem. Wissenschaften *erschien* die 4te Auflage . . . und die 5te mit seinem Namen 1810. — *Auch gab er heraus: Adriani Vlacq* Tabulae sinuum, tangentium & secantium & Logarithmorum sinuum tangentium & numerorum ab 1 ad 10000; quibus additae sunt Tabulae numerorum quadratorum & cubicorum ab 1 ad 1000. Lips. 1790. 8. Editio nova emendata & aucta. ibid. 1808. 8.

EBERT (S.) Vater von F. A. — War geb. nicht am 7ten, sondern am 17ten Oktober —. §§. *Spruchbuch für Landschulen. 2 Bändchen. Leipz. 1787 - 1791. 8. — Den 2ten Theil der 3ten Auflage des Landpredigers bey den Gräbern besorgte nach des Verfassers Tode *Gottfr. Wilh. Wendt* (Leipz. 1808. 8). — *Die* Anleit. zum richtigen Verstande der — Busstexte *besteht* aus 7 Bänden, die von 1795 bis 1801 herauskamen. — *Anonymisch hat er umgearbeitet:* Das vor Gott lieblich klingende Früh- und Vesperglöcklein, oder Morgen- und Abendandachten. Leipz. (um 1795). 12. — In *G. A. Kühl's* Erbauungsblatt Th. 2 sind das 52 - 55ste Stück von ihm (Leipz. 1796. gr. 8). — Zum Druck ordnete und bereitete er vor: *Sam. Frid. Nathan. Mori* Dissertationes theologicae & philologicae. Vol. IIdum (Lips. 1794. 8). *Keil* schrieb blos die Vorrede. — *Vergl.*

Vergl. auch (*Joh. Dav. Goldhorn*) Erinnerungen an M. Sam. Ebert; im Leipz. Tageblatt 1807.

13 B. EBHARDT (*Georg Heinrich*) ward 1782 Amtsſchreiber zu Weilburg, 1784 Amtsſchreiber zu Neu-Saarwerden, 1789 Regierungs-Regiſtrator zu Weilburg, im Herbſt 1789 Rentmeiſter zu Neu-Saarwerden, 1803 Rechnungsreviſor zu Weilburg, 1807 Hofkammer-Aſſeſſor, 1809 Hofkammerrath, 1811 Hofrath.

ECCARD (Auguſt Andreas Wilhelm) *D. der AG. und* ſeit 1814 *Land-Phyſikus zu Markt-Erlbach im Rezatkreis* (vorher praktiſcher Arzt zu Neuſtadt an der Aiſch): *geb. zu* . . . §§. Beobachtung und Heilung der häutigen Bräune. Nürnb. 1812. 8.

ECK (J. C. F.) — *geb.* — *1751. Archidiakon zu Lübben* iſt er ſeit 1785.

ECK (Johann Georg 1) ſtarb, wie ſchon im Todenregiſter am 16ten B. gemeldet wurde, am 20ſten November 1808. Ward 1792 Senior der Fränkiſchen Nation, 1801 wirklicher Bücher-Kommiſſar und 1808 Decemvir. §§. Vota pro novo ſaeculo. Lipſ. 1801. 4. Progr. Commentatio ſimplicitatis ad Horatii de arte poëtica v. 23. ibid. eod. 4. In Pacis reditum. ibid. eod. 4. Progr. de ἀκρίβεια, cuilibet ſcriptori neceſſaria, ad Horat. de arte poët. v. 386-389. ibid. 1804. 4. — *Von den* Progr. Symbolae ad hiſt. litter. Lipſienſem ſtanden die beyden erſten Stücke ſchon im 1ſten B. S. 142 u. f. P. III: De Collegio minore Principum 1796. P. IV de Collegio B. Mariae Virginis 1804. P. V de ſocietate Germania 1808.

9. 11 u. 13 B. ECK (J. G. 2) ward 1809 *herzogl. Sachſen-Meiningiſcher Hofrath. Seine Profeſſur legte er nieder 181.. und privatiſirt zu*

 Leip-

Leipzig. §§. * Was ist Politik? Leipz. 1808. 8. * Der Sächsische Patriot, oder Leipziger Wochenblatt für Freunde des Vaterlandes und einer nützlichen Unterhaltung. Nr. I-XXXVI. ebend. 1816. gr. 8. * Neun Lieder. ebend. 1817. 8. * Aktenstücke in Bezug auf San Domingo und Amerika, geordnet von Herrn *von Pradt*, ehemahligen Erzbischofe von Mecheln. Aus dem Französischen übersetzt. ebend. 1818. kl. 8. *(Unter der Vorerinnerung steht sein Name)*. — Brera, eine Ballade; in *Fessler's* Eunomia Jahrg. 1805. Okt. — *Die* Nordischen Blätter *kamen mit Kupfern heraus, das Progr.* Periculum interpretationis &c. 1804, *und die* Elegie auf C. F. Weisse 1815.

ECK (Georg?) starb im Januar oder Februar 1814. War zuletzt *Frühmesser* zu Neustadt an der Saale. §§. * Uebersicht der Teutschen geistlichen Staatsgeschichte, oder Machtverhältnisse zwischen Staat und Kirche nach ihren mannigfaltigen Revolutionen, Ursachen und Wirkungen. Frankf. am M. 1789. 8.

ECKARD (F. S.) legte 1811 sein Pastorat nieder.

ECKARDT (Siegfr. Gotthelf) als Schauspieler KOCH. Debütirte zuerst 1778 bey der Schuchischen Bühne (in Danzig, Königsberg, Mitau); hierauf ward er Theaterdichter zu Riga, alsdann bis 1788 Theater-Direktor daselbst, 1789-1793 war er bey der Frankfurter Bühne, 1793-1795 zu Mannheim, 1796-180. Direktor des Bremischen Theaters. Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt. — Sein Bildniss vor *Reichard's* Theaterkalender 179. vor dem 6ten B. der Ephemeriden der Litter. und des Theaters, und vor dem Mannheimischen Theater-Taschenbuch auf das J. 1795.

von ECKARTSHAUSEN (K.) §§. Ueber die Zauberkräfte der Natur. Eine freye Uebersetzung eines

nes Aegyptischen Manuscripts in koptischer Sprache. Mit einem Anhange eines aus magischen Charakteren entzifferten Manuscripts. Ein nachgelassenes Werk des (1805 verstorb.) Verfassers. München 1819. 8.

ECKER (Bernhard Joseph) starb am 19ten Sept. 1819. War *Ordensglied des Minoritenklosters zu Münster* seit 1792 (*sein Ordensname* Alexander) *und* seit 1802 *Vikar an der Stiftskirche zu Borghorst im Münsterischen: geb. zu Warendorf im Münsterischen am 3ten May 1774.* §§. Die Mutterwürde. (Burgsteinfurt) . . . Telynische Versuche. Münster 1808. 8. Anhang zu den Telyn. Versuchen (*mit fortlaufender Seitenzahl; kam nicht in den Buchhandel*). ebend. 1811. 8. Gottselige Betrachtungen über das Leben des heil. Nikomedes, Kirchenpatrons zu Borghorst, dessen Fest den 15 Sept. gefeyert wird; nach den Bollandisten. (Burgsteinf. 1809). *Gab heraus:* Zwo Anreden unsers Pfarrers: 1. An die Landwehrpflichtigen am Tage vor der Losung. 2. An die Landwehrmänner vor dem Eidschwur. Nebst einem Abmarschlied der Landwehrschaft vom Herausgeber. Burgsteinf. 1814. 8. — *Auch gab er noch heraus: Reckfort's* Rede bey der Vereidung des Landsturms des Kantons Steinfurt auf dem Heiligenfelde bey Laer im Münsterischen den 29 Okt. 1814. ebend. 1815. 8. — Viele Beyträge zu *Mohn's* Niederrhein. Taschenbuch 1802 u. ff.; zum Münster. gemeinnützl. Wochenblatt Jahrg. 1811 - 1815; zu *v Halem's* Irene 1805 u. 1805; zum Unbefangenen 1804 u. ff.; zum (Dorstenischen) Argus 1809; zur Mimigardia, poët. Taschenb. 1810; zur Eos, Zeitschrift für Gebildete 1810 u. 1811; zum Westphäl. Anzeiger 1810 u. 1811; zum Westphäl. Archiv 1812; zu *Rassmann's* Taschenbuch für 1814; und zu *dessen* Abenderheiterungen; zum Hermann 1814; zur Thusnelda 1816; zu *Grote'ns* Zeitlosen; zu *dessen* Jahrbuch für

Westphalen und den Niederrhein 1816; und zu *dessen* Münsterländ. poët. Taschenbuch auf das J. 1818; und zu *Gubitz'ens* Gesellschafter. — Vergl. *Rassmann's* Münsterländ. Schriftsteller-Lexikon und Nachtrag 1 u. 2.

ECKER (J. A.) §§. *Progr. Grundlinien zur Geschichte der Albertinischen hohen Schule in Breisgau. Freyburg 1808. 8. — Methodologische Bemerkungen über allgemeine Chirurgie und besondere chirurgische Krankheitslehre; in *Erhardt's* Eleutheria B. 1. H. 2. S. 227-249 (1818).

ECKERMANN (J. C. R.) seit 1811 *erster Professor der Theol. — zu Kiel und* seit 1816 *königl. Dänischer Kirchenrath, mit Etatsraths Rang.* §§. Erinnerungen an den unvergänglichen und unschätzbar grossen Werth der Reformation Luthers. Zum Andenken und zur Beförderung der frohen dritten Säcularfeyer derselben. Altona 1817. 8.

13 B. ECKERMANN (Karl Theodor) Bruder des folgenden; starb . . .

13 B. ECKERMANN (Nikolaus *Gottfried Christian)* Sohn von J. C. R.; starb am 13ten Februar 1813. War *Rektor, Professor der alten Litteratur und Bibliothekar an dem Gymnasium zu Danzig* seit 1812: *geb. zu Kiel 1783.* §§. Progr. Observationes criticae in Horatium & Sophoclem. Gedani 1812. 4. Commentationum Gedanensium Fasciculus I: insunt observationes criticae in obscuriores quosdam Horatii & Sophoclis locos. Berol. 1813. 4.

ECKERT (Jakob) *Professor der Unterprogymnasial-Klasse Abtheilung A. zu München: geb. zu . . .* §§. Fassliche Darstellung der allgemeinen Grundsätze der geometrischen Proportionen, als Begründung der Regel de Tri, Quinque, Septem, Novem u. s. w. der Reesischen und Base-

dowi-

dowischen Regel und der Gesellschaftsrechnung; nach dem Bedürfnisse der Unterprogymnasial-Klassen. Münch. 1819. 8.

ECKHARDT (Christian Ludwig Philipp) *Regierungsrath zu Darmstadt* seit dem Jul. 1816 (vorher Regierungsrath zu Arensberg im Herzogth. Westphalen, und vordem seit 1810 Obersteuer-Kommissar und Chef des Bureau's der allgemeinen Landesvermessung eben daselbst): *geb. zu Deuernheim im Ober-Fürstenthum Hessen 1783.* §§. Neuer Repetitions-Theodolit, verfertigt von Hector Rössler, grosherzogl. Hess. Hofmechanikus, beschrieben von E. Darmst. 1813. Mit 2 Kupfertafeln. — Aufsätze in Zeitschriften, Recensionen u. s. w. — Vergl. *Seibertz* Westfäl. Beytr. zur Teut. Gesch. B. 1. S. 146 u. ff.

ECKHARDT (Johann Georg) *Schullehrer und Organist zu Leusa bey Dresden* seit 181. (vorher zu Gross-Hemmersdorf u. s. w.): *geb. zu Langebrück bey Dresden am 20sten Sept. 1754.* §§. Schulbuch für Kinder, besonders in Dorfschulen. Görlitz 1796. 8. 2te Aufl. Zittau 1801. 3te. Friedrichstadt 181.. 4te. ebend. 1819 *(eigentl. 1818).* 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abth. 2. S. 276.

ECKSCHLäGER (Joseph August) ... *zu* ...: *geb. zu ... in Bayern* ... §§. Herzog Christoph, der Kämpfer. Eine Tragödie. Regensb. 1811. 8 (auch in der Teutschen Schaubühne B. 9). Ulrich Zwingli von Zürich; mit Zwingli's Bildniss. Zürich 1811. gr. 8. (Auch ebend. B. 5). Otto der Grosse, Pfalzgraf von Wittelsbach. Regensb. 1812. 8. (Ebend. B. 6).

18 B. von ECKSTäDT (Ernst Vitzthum) da *Vitzthum* kein Vorname, sondern der Familien-Name ist; so gehört er ins *V.* Er heisst VITZTHUM von E.

ECK-

ECKSTEIN (Ferdinand) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. * Der Kampf um Pisa. Ein Trauerspiel. Heidelb. 1813. gr. 8. (*Unter der Zueignung steht der Name des Verfassers*).

15 B. Freyherr von EELKING (. . .) *königl. Dänischer Rittmeister* . . . *auch M. der Phil.: geb.* — *1774.* §§. Den *Acheron* schrieb er in seinem 18ten Jahre. Der Kriegsrath *Schäffer* in Königsberg verfertigte einen *Anti-Acheron*, der, mit dem Eelkingischen Gedicht, zu Königsberg 1799 in 8 erschien. — * Vier kleinere Gedichte vom Verfasser des Acheron 1798. 8. (*Das 4te derselben:* Dem Kronprinzen an seinem Jahresfeste 1798, *liess er mit dem Zusatze:* vom Rittmeister Freyherrn E. 2te Auflage. Schloss Weissenburg im Herrschaftlichen Verlage 1802. gr. 8, nebst einem Dedicationsgedicht an den Prinzen Karl von Hessen, *besonders abdrucken*). — Udo, eine Romanze in einem Journal, das er unter dem Titel: *Originale und Kopieen*, herausgab. — * Threnodieen (ohne Druckort) 1800. 8. 2te Auflage. Bremen 1803. gr. 8. — * Tibull's erste Elegie vom Freyherrn *v. E.* London 1799 bey James Rennant Hig-Street, St. Giles's.

EFFNER (Theodor Anton) *Stadtgerichts-Kanzlist zu Augsburg* seit 1811: *geb zu* . . . §§. Luthers Leben, mit einem Reichthume von Anekdoten. Augsb. . . . Luther und dessen Zeitgenossen. Mit vielen Kupfern und Handschriften. 2 Bände. ebend. . . . Ueber Jesus Tod. Eine historisch-kritische Untersuchung. Nürnb. . . . Aphorismen über Bayerns Verfassungs-Urkunde. Münch. 1818. 8. Das merkwürdigste Ereigniss der Welt. Nürnb. 1818. 8. Pantheon, oder Denkmähler der Litteratur in Augsburg; eine Zeitschrift. . . . 1819. 4. — *Vergl.* Lebensmomente.

EGER (Johann Gottfried 1) *Schullehrer bey dem Götzischen Regiment zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Beyträge zum zweckmässigen Elementar-Unterrichte für angehende Stadt- und Landschullehrer; nebst 2 Zeichen- und 1 Buchstaben-Tafel. Berlin 1805. 8.

EGER (Johann Gottfried 2) *Polizey-Aktuar zu Fürth* seit 1809 (vorher Polizey Sekretär): *geb. zu . . .* §§. Taschen- und Adressbuch von Fürth im Königreich Bayern. Mit einer Chronik von dem 8ten Jahrhundert an bis zum Schluss 1818; dann einer Nachricht von dem Treffen bey Fürth zwischen Gustav Adolph und Wallenstein im Jahre 1632. Mit Kupf. Nürnb. 1819. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

EGERER (J... Ch... J... F...) *Forstmeister im Spessart zu Aschaffenburg* seit 1809 (vorher ordentlicher Professor der Forstwissenschaft auf dem grossherzogl. Frankfurt. Forstinstitut zu Frankfurt am Mayn): *geb. zu . . .* §§. Die Forstwissenschaft. Versuch eines allgemeinen, vollständigen, auf die Natur der Wälder und bereits gemachte Erfahrungen gegründeten Systems. 1ster Theil. Frankf. 1812. — 2ter Theil. ebend. 1813. 8.

EGGELKRAUT (. . .) *junior . . . zu Regensburg.* §§. * Können die neuesten Vorgänge mit Chur-Braunschweig einen rechtlichen Besitz begründen? ein Versuch. . . . 1806. 8.

15 B. EGGER (Karl *von Borromäo) Weltpriester und* seit 1806 *provisorischer Inspektor über sämmtliche Schulen des Landgerichts Schwabmünchen. Die definitive Anstellung als Distrikts Schulinspektor erhielt er 1809* (vorher seit 1805 Pfarrer zu Kleinaitingen, Landgerichts Schwabmünchen; und vordem von 1801 bis 1804 Professor der Philos. an der Universität zu Dillingen): *geb. zu Senklingen*

gen im Allgöw am 31sten Oktober 1772. §§. Uebung der Andacht und der christlichen Tugenden nach der Verfassung der Kongregation von der seligsten Jungfrau. Aus dem Französ. übersetzt. Augsb. 1791. kl. 8. Robespierre's, des Tyrannen, Leben und Laster von seiner Geburt bis zu seinem Tode. Aus dem Französischen. ebend. 1795. 8. Bemerkungen über die Schrift des Hrn. Prof. Gerhauser: Jesus Christus, der Erlöser der sündigen Menschheit. . . . 1808. . . Das apostolische Jahr, als Fortsetzung des betrachteten Evangeliums. Oder Betrachtungen auf alle Tage im Jahre über die Geschichte und die Briefe der Apostel und die geheime Offenbahrung des heil. Johannes. In zwölf Bänden. Aus dem Französischen des Hrn. Abtes *Duquesne*, Verfasser des betrachteten Evangeliums. Augsb. 1809. 8. *(E. übersetzte nur den 2, 4, 6, 8, 10 u. 12 Band).* * Was glaubte von jeher die katholische, namentlich die Französische Kirche vom Bischofe zu Rom? Beantwortet aus kirchlichen Zeugnissen bis herab auf unsere Zeiten für Alle, die darüber gründliche Belehrung zur eigenen und fremden Ueberzeugung, wenn nicht suchen, doch suchen sollten. ebend. 1812. 8. *(Eigentl. gehört ihm nur an die Vorrede, eine exegetische Abhandl. über den Primat des Papstes, und die 3te Abtheil. von den Zeugnissen der Französ. Kirche S. 95-298).* Erinnerungen über das Lehrbuch der Christkatholischen Religion in Fragen und Antworten von Joh. Friedrich Batz. ebend. 1812. 8. * Der alte Fronleichnam unsers Herrn Jesu Christi; dem neuen Abendmahle des Doktors Stephani entgegen gestellt von einem katholischen Pfarrer des vormahligen Lechkreises. ebend. 1812. 8. — Ist auch Mitarbeiter an der Felderischen Litteraturzeitung und an dem Felderischen neuen Magazin. — Vergl. *Felder.*

EGGER

EGGER (M... Ant..) *M. der Phil. zu ...: geb. zu ...* §§. Ueber Mord und Todschlag, nach allgemeinen und besondern Rechtsprincipien. Landshut 1816. 8.

Freyherr von **EGGERS** (Christian Ulrich Detlev) starb *auf seinem Landsitze zu Garz bey Kiel am 21sten November 1813.* War zuletzt *Oberpräsident zu Kiel, auch Ritter vom Danebrogs-Orden.* §§. Entwurf eines peinlichen Gesetzbuchs für die Herzogthümer Schleswig und Holstein. Kiel 1808. gr. 8. Briefe über die Auflösung des Rastadter Kongresses, den Gesandtenmord, und den Wiederausbruch des Krieges im J. 1799. Braunschw. 1809. 8. Reise durch Franken, Bayern, Oestreich, Preussen und Sachsen. 4 Theile. Leipz. 1810. 8. Ueber die Erhaltung des Kredits der Schleswig-Holsteinischen adelichen Güter. Kiel 1811. kl. 8. — *Von den* Bemerkungen auf einer Reise durch das südliche Teutschland *erschienen noch* 2 Bände, der 7te und 8te, 1809. — Recensionen in der Allg. Litter. Zeitung seit 1789. — *Vergl.* diese Zeitung 1815. Nr. 235. — Auch Allgem. geographische Ephemeriden 1816. May S. 122 u. f.

9 B. von **EGGERS** (H. P.) seit 1809 *Postmeister zu Hamburg.*

13 B. **EGGERS** (J. H. C.) *Professor am Gymnasium zu Altona* seit 1819 (vorher seit 180. Rektor zu Husum).

EGGERS (Johann Konrad) starb am 19ten August 1814. War zuletzt Konsistorialrath und Generalsuperintendent zu Celle. §§. *Von der Schrift:* Lehren des Christenthums für gebildete Jugend *erschien* die 4te mit grossen Veränderungen versehene Ausgabe 1814. — *Vergl.* Allg. Litteraturzeitung 1814. Nr. 180.

EGGERT (Franz Friedrich Gottlob) *D. der AG. Kreisphysikus und Bergarzt zu Eisleben: geb. zu . . .* §§. Ueber die Wassersucht. Leipz. 1817. gr. 8.

EGGO (Feodor) Pseudonymus, dessen wahrer Name STUHR heisst. S. unten diesen Artikel. §§. Der Untergang der Naturstaaten; dargestellt in Briefen über Niebuhr's Römische Geschichte. Berlin 1812. gr. 8.

13 B. EHRENBERG (F.) seit 181 . *wirklicher Ober-Konsistorialrath — zu Berlin.* §§. Weiblicher Sinn und weibliches Leben. Charakterzüge, Gemählde und Reflexionen. Berl. 1809. 8. 2te, verbess. und ganz umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1819. 8. Blätter, dem Genius der Weiblichkeit geweiht. ebend. 1809. 8. Predigt bey der religiösen Feyer des Krönungs- und Ordensfestes, am 20 Jan. 1811 in Gegenwart des Königs — und des königl. Hauses mit ihren Hofstaaten, wie auch aller in der Hauptstadt anwesenden Ritter der kön. Preuss. Orden und Besitzer der Ehrenzeichen, gehalten. ebend. 1811. 8. Bilder des Lebens. 1ster Band, mit 1 Kupf. Leipz. 1811. — 2ter Band. ebend. 1814. — 3ter Band. ebend. 1815. 8. Predigt zur Feyer der Siege bey Paris u. s. f. den 17 April 1814, in der Hof- und Domkirche zu Berlin vor dem Hofe — gehalten. Berl. 1814. gr. 8. Ländliche Stunden aus Agathens Leben. Leipz. 1815. kl. 8. Andachtsbuch für Gebildete des weiblichen Geschlechts. ebend. 1816. gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1819. gr. 8. Glaubensbekenntniss Sr. königl Hoheit des Prinzen Fried. Wilhelm Ludw. von Preussen, 2ten Sohnes des Königs; nebst der Confirmationshandlung, der Predigt bey der ersten Communion und den Lebensgrundsätzen des Prinzen. Berlin 1816. 8. Das neue Leben und die künftige Wiedererscheinung; zwey Predigten, am Osterfeste 1817 ge-

gehalten. ebend. 1817. gr. 8. Für Frohe und Trauernde. 1ster Theil. Leipz. 1818. kl. 8. — *Von den* Reden an Gebildete u. s. w. *erschien* die 2te Auflage 180 . und die 3te vermehrte Ausgabe 1817; *von* Euphranor die 2te 1809, und vom 2ten Theil die 2te veränderte und vermehrte Ausgabe, mit 1 Kupf. 1817.

EHRENSTEIN (August) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Chronik des Abentheuerlichen, Wundervollen und Seltsamen in den Schicksalen berühmter Reisenden. 2 Bände. Mit Kupfern. Pesth 1816. 8. Miniaturgemählde aus der Länder- und Völkerkunde, von den Sitten, Gebräuchen, der Lebensart und den Kostümen der verschiedenen Völkerschaften aller Welttheile; mit Landschafts- und Städteprospekten, Ansichten von Pallästen und Abbildungen anderer merkwürdigen Denkmähler der älteren und neueren Baukunst. Nach dem Französ. Teutsch bearbeitet. 18 Bändchen. ebend. 1816 - 1817. 12.

EHRHARDT (F... T...) *D. der AG. und ordentl. Professor derselben auf der Universität zu Erfurt: geb. zu* . . . §§. *Er schrieb vor ihrer Aufhebung das letzte Programm:* De universitatis Erfordiensis splendore antiquo ejusque decrementi caussis & aliis fatis, cum prosperis tum adversis. Erf. 1816. 4.

von EHRHART (G.) §§. Abhandlungen über medicinische Gesellschaften und einem von ihm errichteten Lesezirkel. Memmingen 1810. 8. Physikalisch - medicinische Topographie der Stadt Memmingen. ebend. 1813. 8. Entwurf eines physikal. medicinischen Polizey - Gesetzbuches und eines gerichtlich medicinischen Codex. 2 Bände (?). Nürnb. 1816. 8. — *Vergl.* Lebensmomente *).

EHR-

*) So lebhaft und dankbar ich auch die Beyhülfe dieser neuen, vielfach nützlichen Quelle anerkenne; so muss ich doch bey

EHRLICH (Joh. Aug.) steht im 9ten Band als neu: ist aber schon im 2ten mit aufgeführt. §§. *Von seinen* Beobachtungen *erschien* auch der 2te Band, mit 3 Kupfertafeln, 1814.

EHRMANN (Theophilus Friedrich) starb am 23sten April 1811. §§. Neueste Kunde der Schweitz und Italiens, nach ihrem jetzigen Zustand aus den besten Quellen dargestellt. Mit Charten und Kupfern. Weimar 1808. 8. *Auch unter dem Titel:* Neueste Länder- und Völkerkunde. 5ter Band. Entdeckungsreise nach Australien, unternommen auf Befehl des Kaisers — in den Jahren 1800 bis 1804. Beschrieben von *Fr. Aug. Péron*, Naturforscher bey dieser Expedition u. s. w. Aus dem Französ. übersetzt und mit einigen Anmerk. versehen. ebend. 1808. 8. Mit 2 Kupf. *Auch unter dem Titel:* Der Sprengel-Ehrmannischen Bibl. der Reisebeschr. 37ster Band. — Lieferte eine neue, verbesserte Ausgabe von *Barth's* kurzgefassten Spanischen Grammatik. Erfurt 1807. 8.

EICHELBERG (Jodok Kaspar Albrecht) starb am 12ten August 1819.

Frey-

---

bey dieser Gelegenheit das, was ich schon oft zu thun Willens war, erinnern, nämlich dass der Hr. Verf. zwar das Gel. Teutschl. wo er es benutzt, treulich anführt, dass er aber auch hier und da Notitzen von ihm verlangt, die dessen Herausgeber nicht geben konnte, weil sie ihm, als er das letzte Supplement (von 1808 bis 1812) bearbeitete, nicht bekannt seyn *konnten*. Dies wäre allenfalls zu verzeihen: wenn er aber bey Artikeln, wie hier bey EHRHART (G.) ausruft: *Meusel nichts*; so muss ich ihn bitten, genauer nachzusehn. Er würde hier, wie in andern Fällen, gefunden haben, dass ich nicht allein alles, was er anführt, bereits gemeldet, sondern auch noch mehr, als er selbst, z. B. Geburtsort und Geburtsjahr, erwähnt habe. Ueberdies hätte er aus dem 11ten B. erfahren können, dass der Vater von G. (Jodokus) schon 1800, nebst seiner ganzen Descendenz, geadelt wurde.

Freyherr von EICHENDORFF (Joſeph) . . . *zu Breslau: geb. zu . . . in Schleſien 178 . .* §§. Ahndung und Gegenwart. Ein Roman. Mit einem Vorwort von *Friedrich Baron de la Motte Fouqué.* Nürnb. 1815. 8. — *Hat auch unter dem Namen* FLORENS *Einiges drucken laſſen.*

EICHHOF, auch EICHHOFF (Friedrich Auguſt) *D. der R. und Rechtskonſulent zu Dresden.* (Gieng erſt, 1792, als Privatſekretar des kurſächſ. Geſandten, Grafen von Schönberg, mit zur Kaiſerkrönung nach Frankfurt, war hernach 1793 beym Landtag in Dresden Sekretar der Landſtände des weitern Ausſchuſſes, gieng dann nach Wien, um den Reichshofrathsproceſs zu ſtudiren): *geb. zu Dresden am 13ten May 1769.* §§. *Diſſ. inaug. de puncto devolutionis diſquirendo in appellatione ad ſumma Imperii tribunalia. Lipſ. 1795. 4.* Geſchichte und unparteyiſche Unterſuchung der Braunahrungsſtreitigkeit zwiſchen Ritterſchaft und Städten in Churſachſen. Leipz. 1803. 8. *Gab mit* K. F. SCHULZE *heraus:* Erinnerung an Heinrich den Erlauchten, Markgrafen zu Meiſſen. Eine patriotiſche Denkſchrift; dem allgeliebten Vater des Vaterlandes, Friedrich Auguſt dem Gerechten, König von Sachſen, zur 50jährigen Regierungsfeyer am 15 Sept. 1818 gewidmet. Dresd. 1818. fol. — *Ueber die kurſächſ. Steuerverfaſſung. Leipz. 1800. 8. *(In Anſehung dieſer Schrift vergleiche man den Artikel* B. G. WEINART *im 16ten B. des G. T.).* — *Vergl.* auch *(ob es gleich der Mühe kaum werth iſt)* Haymann a. a. O. S. 159.

EICHHOF (J. P.) §§. Mémoires ſur les quatre Départements reunis de la rive gauche du Rhin, ſur le Commerce & les Douans de ce fleuve. Paris (1802). 4. *Auch in den* Annales de Statiſtique Nr. 1. und *Teutſch* in *Karl Fried Häberlin's* Staatsanzeigen B. 9. S. 337-368 und B. 10. S. 103-128.

EICHHOFF (J... J...) *Generaldirektor der Verwaltung der Rheinschifffahrtsoktroy zu Cöln: geb. zu ...* §§. Topographisch-statistische Darstellung des Rheines, mit vorzüglicher Rücksicht auf dessen Schifffahrt und Handlung, bisherigen Zustand seiner polizeylichen Verfassung, deren mögliche Verbesserung und Ausdehnung auf die übrigen grossen Ströme, womit er theils schon in Verbindung steht, theils noch gebracht werden könnte. Cöln am Rhein 1814. gr. 4.

9. 11 u. 13 B. EICHHOFF (N. G.) seit 1810 auch *M. der Phil.* §§. Synchronistische Tafeln über die mittlere und neuere Geschichte. Zum Gebrauche in den obern Klassen der Gymnasien, entworfen u. s. w. Giesen 1808. fol. *Progr. Animadversionum in T. Livii loca quaedam. Particula I. ibid. 1803. — Partic. II. 1807. — Partic. III. 1813. 4.* Ueber Teutsche Stylübungen in den obern Klassen der Gymnasien. ebend. 1805. 4. Progr. über Religiosität und Beförderung derselben in Gymnasien. 2 Abtheilungen. Weilburg 1810-1811. 4. Biographieen des Cornelius Nepos, übers. von *J. A. B. Bergsträsser.* Dritte Ausgabe, durchaus umgearbeitet von D. *N. G. Eichhoff.* Frankf. am M. 1815. 8.

13 B. EICHHOLZ (J. H.) §§. Darstellungen aus der Schweitz; vom Verfasser der neuen Briefe über Italien. Mit 2 Kupfern. Leipz. 1808. 8. Tagebuch einer Reise von Paris nach Jerusalem durch Griechenland, und von Jerusalem durch Aegypten, durch die Staaten der Barbarey und durch Spanien zurück nach Paris von *F. A. von Chateaubriand.* Ueberfetzt und mit mehrern Anmerkungen begleitet. Drey Theile mit acht Kupfern, welche Darstellungen aus dem heil. Lande enthalten. ebend. 1812. 8. Einige Winke über Aufklärung und Humanität; nebst einer kleinen Abhandlung über die Bestimmung

und

und über die Pflichten gegen die Thiere. Mannheim 1816. 8.

EICHHORN (Albrecht Friedrich) *königl. Preuss. geheimer Legationsrath zu Berlin* seit 1816, *wie auch Ritter des eisernen Kreutzes 2ter und des Russ. St. Annenordens auch 2ter Klasse* (vorher seit 1811 Kammergerichtsrath, vordem seit 1806 Kammergerichtsassessor zu Berlin, nachdem er seit 1801 Auditeur und Regimentsquartiermeister in Preuss. Diensten gewesen war): *geb. zu Wertheim 1779.* §§. * Die Centralverwaltung der verbündeten Mächte. 1814. 8. * An die Widersacher der Vereinigung Sachsens mit Preussen. Frankf. u. Leipz. 1815. 8.

9 B. EICHHORN (Ambr.) seit 1810 *Direktor des Gymnasiums zu Klagenfurth.*

EICHHORN (Daniel Alexander) *Pastor zu Landringshausen im Fürstenthum Calenberg: geb. zu . . .* §§. Ueber die Wahl zwischen Naturalismus, Atheismus und Christenthum. Hannover 1802. 8.

EICHHORN (Friedrich Karl) *D. der R. und* seit 1817 *ordentlicher Professor derselben zu Göttingen, auch* seit 1819 *königl. Hannöver. Hofrath, wie auch vorher schon Ritter des eisernen Kreutzes 2ter und des Russischen St. Wladimirordens 4ter Klasse* (vorher seit 1811 ordentl. Prof. der R. an der Universität zu Berlin und vor diesem seit 1805 zu Frankfurt an der Oder): *geb. zu Jena am . . . 1781.* §§. *Diss. inaug. de differentia inter Austraegas & arbitros compromissarios. Goett. 1801. 4.* Teutsche Staats- und Rechtsgeschichte. Theil 1. ebend. 1808. — 2ter Theil. ebend. 1812. — 3ter Th. ebend. 1818. 2te Auflage. ebend. 1818. — *Giebt mit* SAVIGNY *und* GÖSCHEN *gemeinschaftl. heraus:* Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft. 1ster Band. 1815. Von dem 4ten Band erschien der 1ste Heft 1819. 8. *(Jeder B. besteht aus 3 Heften).*

EICHHORN (J. G.) Vater des vorhergehenden; seit 1811 *auch D. der Theol.* seit 1812 *Ritter der Westphäl. Krone*, seit 1813 *Mitdirektor der königl. Societät der Wissenschaften zu Göttingen*, seit 1816 *Ritter des königl, Hannöverischen Guelphenordens und* seit 1819 *königl Hannöver. geheimer Justitzrath.* §§. *Antiqua historia ex ipsis veterum scriptorum Latinorum narrationibus contexta.* Goett. 1811. 2 Voll. in 8 maj. *Antiqua historia ex ipsis veterum scriptorum Graecorum narrationibus contexta.* Lips. 1812. 4 Voll. in 8 maj. Die Hebräischen Propheten. 1ster Band. Gött. 1816. — 2ter und 3ter Band. ebend. 1819. gr. 8. *Urgeschichte des erlauchten Hauses der Welfen u. s. w. Hannover 1817. gr. 4. (*Am Ende der Schrift hat er sich genannt*). — *Von der* Geschichte der Litteratur, von ihrem Anfange bis auf die neuesten Zeiten, *deren Stifter und Ordner er war, und die er grossen Theils selbst bearbeitete, von andern aber ausarbeiten liess*, erschienen von 1805 bis 1812, 12 Bände in gr. 8. — *Von der* Litterargeschichte *erschien* eine neue Ausgabe, und zwar so, dass die 1ste Hälfte herauskam zu Göttingen 1812, und die 2te in 2 Abtheilungen 1814. gr. 8. *Diese Hälfte auch unter dem Titel:* Litterargeschichte der drey letzten Jahrhunderte. — *Von der* Weltgeschichte neuerer Zeit, der 3te Band, enthaltend Asien und Afrika im Mittelalter 1814; und von dem Ganzen die 3te verbess. Ausgabe der 3 ersten Bände 1818. — *Von der* Einleitung in das Neue Test. der 2te B. 1810, und des 3ten B. 1ste Hälfte 1813, die 2te 1814. — De Judaeorum re scenica; *in* Comment. societ. Gotting. recent. Vol. II. ad a. 1811-1813. De gemmis scalptis Hebraeorum; *ibid.* De Deo Sole invicta Mithra diss. I & II; *ibid.* ad a. 1814-1815. — Ueber das Reich von Hira; *in den* Fundgruben des Orients B. 2. S. 359 u. ff. und B. 3. S. 21 u. ff. — *Von der* Geschichte der drey letzten Jahrhunderte *erschien* die 3te, bis auf die neuesten Zeiten

ten

ten fortgesetzte Ausgabe. Hannover 1817 - 1818. 6 Bände in 8. — Seit dem Anfang des J. 1813 dirigirt er auch die Göttingischen gelehrten Anzeigen.

13 B. EICHLER (A. G.) *kaiserl. königl. Rath und Polizeybeamter zu Prag: geb. zu* . . . §§. * Die Polizey praktisch, oder Handbuch für Magistrate, Wirthschaftsämter, Aerzte, Wundärzte, Apotheker u. s. w. dann für alle, denen die Aufsicht auf die Polizeygegenstände obliegt, oder die von ihr gründlich unterrichtet seyn wollen; mit Anführung der ergangenen Gesetze, dann der neuen Strafgesetze nach dem Patente vom 3 Sept. 1803. Prag 1794. 8. . . . 4te verbesserte und vermehrte Ausgabe *(auf deren Titel er sich genannt hat).* ebend. 1815. 8.

EICHMANN (Johann Bernhard Christoph) starb am 16ten Januar 1817.

EICHMANN (Karl) *D. der R. zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Der Kriegsschäden-Ersatz nach Grundsätzen des Civilrechts; eine Kritik zum 890sten Paragraphen des Glückischen Pandektenkommentars. Altenb. 1813. 8.

EICHRODT (. . .) *großherzogl. Badischer Staatsrath zu Carlsruhe: geb. zu* . . . §§. Das Großherzogthum Baden, nach seinen zehen Kreisen topographisch skizzirt. Carlsr. 1810. gr. 8. 2te vermehrte und umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1814. 8.

EICHSTÄDT (H. K. A.) auf Benndorf; seit 1809 *großherzogl. Sachsen-Weimarischer geheimer Hofrath, auch* seit 18.. *D. der Theologie.* §§. Progr. de Lutheranismi novissimis quibusdam fatis. Jenae 1808. 4. Progr. Memoria Christiani Gotthelf Hübneri, Antecessoris nuper Je-

nensis. ibid. eod. fol. Progr. Christoph. Saxii Antiquitatis Romanae specimen. ibid. 1809. 4. — Specimen II. ibid. 1809. fol. Progr. in quo nova bucolicorum poëtarum Graecorum editio indicitur. ibid. 1810. fol. Progr. cui inest censura novissimarum observationum in Horatii epistolam ad Pisones I. ibid. — II. 1811. fol. Progr. cui inest Supplementum Longi Pastoralium, ex codice Florentino nuper vulgatum, nunc diligentius editum. ibid. 1811. fol. Progr. cui insunt Phaedri, quae feruntur, Fabulae XXXII in Italia nuper repertae nunc primum in Germania editae, adjunctis Dorvillii & Burmanni emendationibus. ibid. 1812. fol. *Progr. Hieronymi de Bosch Curae secundae in Horatii epistolam ad Pisones de arte poëtica, e schedis b. Auctoris nunc primum editae. ibid. eod. fol. *Memoria — Christiani Gottl. de Voigt J. u. D. — Vimariae d. 19 Maji a. 1813 defuncti, civibus Universitatis litterarum Jenensis. ibid. 1813. 4. *Panegyrin honori & memoriae — Aug. Frid. Caroli L. B. de Zigesar instituendam Academiae Jenensis auctoritate indicit. ibid. 1814. 4. Progr. Flaviani de Jesu Christo testimonii αὐθεντία quo jure nuper rursus defensa sit. Quaestio I-IV. ibid. 1813-1814. fol. Progr. Jo. Jac. Griesbachii & Caroli Christi. Erhardi Schmidii vitarum parallelarum Particulae tres. ibid. 1815-1816. fol. (*Unvollendet*). Progr. Drama Christianum, quod Χριστὸς πάσχων inscribitur, num Gregorio Nazianzeno tribuendum sit? ibid. 1816. 4. Progr. Drama Christianum, quod Χριστὸς πάσχων inscribitur, num Gregorio Nanzianzeno tribuendum sit — quaestionem proposuit. ibid. eod. 4. *Progr. Einige Winke über Beförderung der humanistischen Studien auf Universitäten. ebend. 1816. 8.* Progr. cui inest M. Cornelii Frontonis oper nuperum in lucem protractorum notitia & specimen. ibid. eod. fol. Progr. de Principum Saxonica-

nicarum Ernestinae prosapiae in religionem, ecclesiam, litteras meritis. ibid. 1817. 4. Progr. de Lygdami carminibus, quae nuper appellata sunt, Commentatio I. ibid. 1819. fol. Progr. Inscriptio arenaria Treveris nuper reperta — nunc primum edita. ibid. eod. 4. — Die Artikel *Hesiod*, *Homer* und *Ilias*; *in dem* von Prof. *Grohmann* herausgeg. Handwörterbuch über die schönen Künste (Leipz. 1794 - 1795. 8). — Tiberius Claudius Atticus Herodes; in *Fabrii & Harlesii* Bibl. Graeca Vol. VI. p. 4 sqq. (1796). — Epistola ad Frid. Astium; *an dessen* Societätsschrift: De Platonis Phaedro (Jen. 1801. 8). — Kritischer Nachtrag (über Horaz) zu *van Ommeren's* Horaz, als Mensch und Bürger von Rom, übersetzt von *L. Walch* (Leipz. 1802. 8). — Vorrede zu *Bernstein's* Versus ludicri in Romanorum Caesares priores (1810). — Eine Menge, im Namen der Universität geschriebener Lateinischer Patente, mehrere Lateinische und Teutsche Gedichte. — Vergl. *Güldenapfel's* Jenaischen Universitäts-Almanach für das J. 1816. S. 156 - 164.

EICKEMEYER (R.) jetzt *Französischer Brigade-General zu . . .* §§. Abhandlungen über Gegenstände der Staats- und Kriegswissenschaften. 1ster Theil. Frankf. am M. 1816. 8.

EIGENBRODT (K. C.) seit dem Jun. 1809 *grosherzogl. Hessischer Oberforstrath zu Darmstadt* (vorher seit ungefähr 1807 Regierungsrath und Mitglied der Steuerrektifikations-Kommission zu Arensberg, nachdem er seit 1803 Hess. Darmst. wirkl. Kammerrath daselbst gewesen war): *geb. zu Lauterbach in der grosherzogl. Hess. Herrschaft Itter am 20sten November 1769.* §§. Bemerkungen über die Ausmittelung des reinen Ertrags der Aecker für den Zweck der Steuerkataster. Zur Berichtigung der Urtheile des Publikums über eine anonyme Kritik des Vermögens-

steuer-Edikts für das Herzogthum Westphalen vom 6 April 1804. Dortmund 1807. 4. (*Diese Schrift wurde im 13ten Band einem* Karl Gottlieb Eigenhorst *beygelegt).* Handbuch der grossherzogl. Hessischen Verordnungen vom J. 1803 an. 1ster Band. Darmst. 1816. — 2ter und 3ter Band. ebend. 1817. — 4ter B. ebend. 1818. 4. — Vergl. *Seibertz* a. a. O. S. 149 u. f.

13 B. EIGENHORST (Karl Gottlieb) fällt, aus der eben angeführten Ursache, ganz weg.

EIGLER (Joseph Anton; *seine Ordensnamen* Judas Thaddäus) *pensionirter Abbt zu Roggenburg* seit 1803, *wirklicher* war er seit 1809. (1773 trat er in den Orden der Piaristen zu Günzburg und lehrte philosophische Wissenschaften in seinem Kloster und in dem Prämonstratenser-Kloster St Lucius in Graubündten, ein Filial von Roggenburg, wo er, als ernannter Prior, den jüngern Geistlichen Theologie, und hernach, als Subprior, in Roggenburg die Rechte lehrte): *geb. zu Unter-Günzburg am 14ten Julius 1755.* §§. *Disp. Systema Theologiae Christianae theoreticae & practicae. . . . 4. Disp. Systema juris universi canonici & civilis Germaniae adcommodati. . . . 4.* Rede bey der Seligsprechungsfeyer des seel. Bruders Bernard von Offida aus dem Kapuzinerorden, in der Klosterkirche der ehrwürdigen P. P. Kapuziner, in der vorderöstreich. Stadt Weissenhorn. Günzburg 1796. 8. Leichenrede bey dem Grabe des — Benediktinerabbtes Romanus zu Wiblingen. ebend. 1798. fol. Lob- und Trauerrede auf den Prälaten — Paulus II in dem unmittelbaren freyen Reichsstift Elchingen u. s. w. Ulm 1801. fol. Apologie geistlicher Brüderschaften, in einer populären Predigt vorgetragen, und mit Noten, Nachträgen und Ergänzungen begleitet. Allen Freunden und Feinden derselben zur Erwägung übergeben von einem katholischen

lischen Priester des Bisthums Augsburg. Mit Bewilligung der Obern. Augsb. 1811. gr. 8. — Vergl. *Felder.*

EILERS (G...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Die Hauptthatsachen der Geschichte, zur Grundlage bey Geschichtsvorträgen dargestellt. 1ster Theil: Alte Geschichte. Mit angehängten genealogischen Tabellen. Frankf. am M. 1817. 8.

13 B. EILMANN (Moritz) starb 1809, nachdem er seit 1782 *Franciscaner zu Vechte und* seit 1789 *Professor am dortigen Gymnasium gewesen war: geb. zu Rietberg am 16ten May 1763.* — *Vergl.* den Freymüthigen 1809. St. 6. — *Rassmann* nebst Nachtrag.

EINERT (C. G.) war auch von 1803 bis 1808 *Konsistorialassessor — zu Leipzig.* §§. Seine erste Schrift ward von ihm unter *Schott's* Vorsitze vertheidigt. Die 2te aber ist seine Habilitationsdisputation, die er auf dem philos. Katheder vertheidigte. Die 4te ist seine Inauguraldissertation.

13 B. EINERT (G.) der 2te Sohn von C. G.; jetzt *Lehrer an der Töchterschule zu Frankfurt an der Oder* (vorher seit 1805 Subdiakon an der Thomaskirche zu Leipzig). §§. Anleitung zur zweckmässigen Abfassung casueller Kanzelvorträge. Leipz. 1808. 8. Abdankungs- oder Leichenreden für Landgemeinden; nebst einer kurzen Anleitung zur psychologischen Würdigung derselben. ebend. 1808. gr. 8.

EINERT (Karl) ältester Sohn von C. G.; *D. der R.* 1807 *und kurz darauf Senator und* 1816 *Assessor der Juristenfakultät zu Leipzig: geb. daselbst am 31sten December 1777.* §§. Diss. (Praes. *Chr. Rau*) de Papirio & jure Papiriano. Lips. 1798. 4. Diss. inaug. de variis modis, quibus

bus concursus creditorum finiuntur. ibid. 1807. 4. — Diss. pro loco in facultate juridica obtinendo, de actione ad exhibendum. ibid. 1816. (232 pagg. in 4 maj).

13 B. EINHOFF (H.) man setze hinzu: *am Thaerischen Institut, das von Celle nach Mögelin verlegt wurde.* §§. Grundriss der Chemie für Landwirthe; aus seinen hinterlassenen Schriften herausgegeben von *Alb. Thaer.* Berlin 1808. 8.

von EINSIEDEL (Alexander) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Feyerstunden. Chemnitz 1810. gr. 8.

von EINSIEDEL (F. H.) seit 1816 *Komthur des grossherzogl. Weimarischen Falkenordens.* §§. Das Lustspiel: die eifersüchtige Mutter, *erschien* auch zu Weimar.

13 B. EINSIEDEL (Georg Friedrich) starb im Irrenhause zu St. Georgen bey Bayreuth am 10ten December 1812.

EISELEN (Ernst) . . . *zu Berlin: geb. zu* . . . §§. *Gemeinschaftl. mit* F. L. JAHN: Die Teutsche Turnkunst, zur Einrichtung der Turnplätze dargestellt. Berlin 1816. 8. Das Teutsche Hiebfechten der Berliner Turnschule. ebend. 1818. 8.

EISELEN (Johann Christoph) starb am 4ten Julius 1816. War geb. 1752. §§. Betrachtungen und Aufschlüsse über den Torf als Baumaterial, und geschichtlicher Nachweis über dessen bisherige Anwendung bey dem Land- und Wasserbau; Nutzen, der daraus entspringt u. s. w. Berlin 1816. 8. Mit 3 Kupfern. — *Von dem* Handbuch oder — Anleitung zur näheren Kenntniss des Torfwesens *erschien* der 2te Band 1811. *Auch unter dem Titel:* Belehrung über die Mittel und Geschirre zum wirthschaftlichen, unter allen Umständen zulässigen, Transport des Torfes. Mit 4 Kupfertafeln.

13 B. EISENHUT (A.) *Hofkaſtner u. ſ. w.* zu Neumarkt iſt er ſeit 1798. §§. Polizey- oder Staats-Einwohner-Ordnungen für Sicherheit und Wohlfahrt im Allgemeinen. Ein Verſuch. 2 Bände. Neumarkt 1808. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

EISENHUTH (Werner) *D. der AG. ausübender Arzt und Geburtshelfer zu Aachen* (vorher Phyſikus des Herzogthums Arenberg, ordentl. Lehrer der Geburtshülfe und Dirigent der Hebammenanſtalt in jenem Lande): *geb zu* . . . §§. Anweiſung zum leichten und glücklichen Gebähren, als Leitfaden bey dem Geburtsgeſchäfte, für Schwangere, Kindbetterinnen und vorzüglich für Hebammen. Mit 1 Kupf. Aachen 1817. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Kunſt, leicht und glücklich zu gebähren; ein Taſchenbuch für Frauenzimmer.

13 B. EISENLOHR (C. F.) jetzt *Dekan zu Reutlingen* (vorher ſeit 1810 Diakon zu Schorndorf).

13 B. EISENMANN (J. A.) l. *Profeſſor der Geographie und Geſchichte am königl. Kadettenkorps zu München.* §§. Haupturſachen, warum in den Schriften der alten Dichter mehr Erhabenheit, ein höherer Sinn herrſcht, als in den Schriften unſerer Zeit. Miltenberg 1806. 8. Trauerrede auf den Tod des Fürſten von Leiningen Karl Friedrich. München 1808. 8. Kurzer Leitfaden beym erſten Unterricht in der Erdbeſchreibung. ebend. 1809. 8. . . . 3te Auflage. ebend. 1815. 8. 4te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1818. 8. Grundriſs der allgemeinen Welt- und Völkergeſchichte. Rudolſt. 1810. 8. Neueſte Erdbeſchreibung des Königreichs Bayern. München 1811. 8. Beſchreibung der Haupt- und Reſidenzſtadt München und ihrer Umgebungen, in topographiſcher, geſchichtlicher und ſtatiſtiſcher Hinſicht. ebend.

ebend. 1812. 12. 2te verm. u. verbeff. Ausgabe. Mit vielen Kupfern. ebend. 1814. 8. Neue allgemeine Erdbeſchreibung. ebend. 1813. 8. Kriegsgeſchichte der Bayern von den älteſten bis auf die neueſten Zeiten. 2 Theile. ebend 1813. 8. Folgen, die aus den Nutztheilungen der Bayriſchen Herzoge, von Otto dem Erlauchten bis zur Einführung des Rechts der Erſtgeburt entſtanden. ebend. 1816. 8. Grundriſs der Geſchichte vom Königreiche Bayern; zum Gebrauche für Schulen. ebend. 1816. 8. Beurtheilung der Geſchichte des Fürſtenthums Berchtesgaden von Koch-Sternfeld. ebend. 1816. 8. Lehrbuch der allgemeinen Geographie nach den neueſten Beſtimmungen. 2 Theile. ebend. 1818. gr. 8. Topographiſches Lexikon von dem Königreich Bayern, oder alphabetiſches Verzeichniſs aller Städte, Märkte, Dörfer u. ſ. w. 1ſter und 2ter Theil. ebend. 1819. gr. 8. — Der Titel ſeiner erſten Schrift (B. 13): Empiriſche Weſenlehre der menſchl. Seele, wird *verſchieden* angegeben, ohne zu erinnern, ob es neue Auflagen oder etwa — Nachdrücke ſeyen, nämlich: Würzb. 1803. Würzb. 1804. Würzb. 1807. Bartenſtein 1813. (*Welche unter den vielen Varianten iſt nun die wahre Leſeart?*) — Vergl. *Raſsmann*, nebſt Nachtrag 1 u. 2. *Felder*. Lebensmomente.

EISENSCHMIDT (G. B.) §§. Licht und Salz, oder der damit bemerkbar gemachte hohe Beruf eines Chriſtlichen Predigers; nach Anleitung der Worte Jeſu Chriſti Matth. 5, 13. 14. Ronneburg 1818. 8. Das religiös ſittliche Leben des Chriſtlichen Predigers. Ein Handbuch für Prediger, und ſolche, die es werden wollen. ebend. 1819. 8. — Freymüthige Bemerkungen über einige vorzügliche Hinderniſſe der Wirkſamkeit öffentlicher Religionsvorträge, hauptſächlich von Seiten der Prediger; in *Schuderoff's* Magazin

zin zur Veredelung des Prediger- und Schullehrerstandes. Jahrg. 2 (1803) B. 1. St. 1.

EISENSTUCK (Friedrich David) *M. der Phil.* seit 1788 *und* seit 1815 *Pastor zu Frochheim* (?) (vorher seit 1805 Archidiakon zu Annaberg, vor diesem seit 1795 Diakon daselbst, nachdem er seit . . Past. substit. zu Königswalde bey Annaberg gewesen war): *geb. zu Annaberg 1768.* §§. Rein biblischer Unterricht in der Christlichen Glaubens- und Sittenlehre für Confirmanden. Annab. 1804. 8. — Vergl. *(Eck's)* Leipz. gel. Tageb. 1788. S. 9.

EISFELD (Johann Friedrich August) *M. der Phil.* seit 1800, *D. der AG. und Juris Practicus zu Leipzig* seit 1801 *und ausserordentlicher Professor der AG.* seit 1802: *geb. zu Heldrungen in Thüringen am 24sten Nov. 1767.* §§. Specimen physico-medicum, Matemata quaedam ad historiam naturalem typhi acuti, Lipsiae aestivo tempore anni 1799 grassantis, pertinentia. Lips. 1800. 4. Diss. inaug. de curatione typhi acuti Lipsiae aestivo tempore anni 1799 grassantis. ibid. 1801. 4. — Beytrag zur Geschichte des Gallensteins; in *H. F. Isenflamm's* und *J. C. Rosenmüller's* Beyträgen zur Geschichte der Zergliederungskunst (1800). — Ueber Ernst Platner's Leben; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1819. Nr. 30 u. f. — Vergl. *Eck's* Leipzig. gel. Tageb. 1801. S. 9 u. f.

EISSNER (Christian Gottlieb) *Pastor zu Gross-Nauendorf bey Pulsnitz* (vorher Domvikar zu Meissen): *geb. zu . . .* §§. Historisch-psychologische Bemerkungen über den in der Leisniger Gegend aufgetretenen Schwärmer, Johann Gottlieb Klose; nebst Nachrichten von den Vorfällen daselbst. Dessau 1818. 8.

EITH (Gabriel) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Fragmente über Menſchenbildung aus den vorzüglichſten Schriftſtellen älterer und neuerer Zeit. Dinkelsbühl 1817. 8. Seelengröſſe, in Gemählden aus der Geſchichte dargeſtellt. 2 Bändchen. Mit Kupfern. Augsb. 1818. 8.

11 u. 13 B. ELBS (*Anton* V.) §§. Noch einige Reden. — Vergl. *Felder*.

9 u. 13 B. ELIAS (Chriſtoph Friedrich) ſtarb am 5ten May 1813, als *Phyſikus zu Hersfeld. Geb. zu Caſſel am 1ſten Junius 1772.* §§. Diſſ. inaug. ſiſtens experimenta quaedam ſuper arſenico. Marb. 1793. 4. — Vergl. *Strieder* und *Juſti* B. 18. S. 137 u. f.

13 B. ELKEMANN (B.) §§. Gründliche Anweiſung, wie man auf die vortheilhafteſte Art Brandwein aus Kartoffeln bereiten kann. Als Anhang zum vollſtändigen und gründlichen Unterricht über den Bier- und Fruchteſſig. *(Düſſeldorf)* 1807. 8.

ELLINGER (Anſelm) ſtarb zu München am 28ſten April 1816. War *Benediktiner zu Weſſobrunn in Bayern und Profeſſor an mehrern Lehranſtalten über Philoſophie, Mathematik und Phyſik, auch* ſeit 1804 *Mitglied der phyſ. Klaſſe der Akademie zu München: geb. zu Geiſenhauſen im Iſarkreiſe am 20ſten Nov. 1758.* §§. Beyträge über den Einfluſs der Himmelskörper auf unſere Atmoſphäre, mit Tabellen. München 1814-1816. . . Von den bisherigen Verſuchen über längere Vorausſicht der Witterung; eine Vorleſung. ebend. 1815. 4. — *Vergl.* Lebensmomente.

13 B. ELLMAURER (J.) war einige Zeit *k. k. Bücher- und Kupferſtich-Reviſor beym Mauthamt zu Wien: ſeit 1812 aber iſt er Profeſſor der bilden-*

denden Künste bey der k. k. Akademie der Künste zu Wien, mit Beybehaltung seiner Bibliothekars- und Sekretars-Stelle bey derselben; und seit dem Anfang der Wiener Allgemeinen Litteraturzeitung im Januar 1813 Redacteur und Recensent des Kunstfaches in derselben.

ELSäSSER (Karl Friedrich) starb am 7ten Julius 1815.

ELSER (Eusebius Bernardus) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Kurze Geographie von Würtemberg. Den patriotischen Teutschen Schulen Würtembergs gewidmet. Ulm 1817. 8.

ELSNER (C. F.) seit 1805 *1ster Prof. der AG* seit 180 , *Medicinalrath,* seit 1809 *Regierungsrath — zu Königsberg.*

2B. ELVERFELD (K. G.) *auch Prediger zu Salemen — geb. zu Appriken am 25sten September 1756.* §§. Predigt am Neujahrstage 1786. Mitau 1786. 8. Anmerkung zu ein Paar Stellen in dieser Predigt; nebst einem kleinen Anhange über die göttlichen Strafgerichte. ebend. 1786. 8. Am Grabe der Frau Doktorin Blumenthal. ebend. 1792. 4. Sendschreiben an den Hrn. Landbotenmarschall Freyherrn von Ludinghausen. ebend. 1793. 4. Predigt zur Feyer des eintretenden 19ten Jahrhunderts. ebend. 1801. 8. Ein Handbuch zum geselligen Vergnügen in Lettischer Sprache, unter dem Titel: *Lighsmibas Grahmata.* ebend. 1804. 8. Predigt zur Empfehlung in Lettischer Sprache, unter dem Titel: *Spredikis kurra wezzaki tohp skubbinati, behrneem kam pakkas nau bijuschas, Sargaschanas - pakkas liktstahdicht.* ebend. 1805. 8. Apologie der Bibel, in Beantwortung der Frage: Ist der Gegensatz zwischen geoffenbahrter und wahrer Vernunft-Religion wirklich gegründet? Leipz. 1810. 8. Predigt am 1sten Adventssonntage 1810. Mitau 1811.

1811. 8. Vorbilder in der Natur und Ahnungen unsers Geistes für ein neues Leben nach dem Tode, das aber nur durch Jesum Christum zur Gewissheit erhoben ist; zur Erbauung vorgetragen am 1sten Ostert. 1811. ebend. 1811. 8. — Aufsätze und Recensionen in den Mitauischen wöchentlichen Unterhaltungen.

ELWERT (Ans. *Karl) wohnt jetzt zu Weilerhof* (auf seinem eigenthümlichen Gute), *eine Stunde von Dornberg liegend.* §§. Hat noch mehrere anonymische Aufsätze theils einzeln gedruckt, theils in Hessen-Darmstädtische Adreskalender geliefert.

ELWERT (E. G.) *königl. Würtembergischer Hofmedikus — zu Canstadt.* §§. Ueber ärztliche Untersuchung des Gemüthszustandes. Enthaltend: 1. Ein ärztliches Parère über den Gemüthszustand eines, in Canstatt im J. 1808 enthaupteten Mörders, nebst Bemerkungen über dasselbe. 2. Erörterung der Frage: ob und in wiefern es Sache des gerichtlichen Arztes sey, über zweifelhaften Gemüthszustand zu erkennen. Anhang: Beobachtungen, welche an dem Kopfe und Rumpfe des Enthaupteten unmittelbar nach der Enthauptung gemacht worden; mitgetheilt von dem Hrn. Hofmedicus Dr. *Klein* in Stuttgart. Tübingen 1810. 8.

ELWERT (J. K. P.) seit 1815 *fürstl. Hildesheimischer Hofmedikus.*

ELWERT (Wilhelm) Sohn des vorhergehenden; *D. der AG. zu Hildesheim: geb. daselbst am 14ten Oktober 1793.* §§. Geschichte einer merkwürdigen Krankheit. Braunschw. 1818. 8. Ein ernstes Wort an den Hrn. D. Henke, Senior in Hildesheim, in Bezug auf seine vermeintliche „Berichtigung und Erläuterung“ meiner Schrift: „Geschichte einer merkwürdigen

gen Krankheit." Hannover 1819. 8. — Ueber die Nichtigkeit der Vorurtheile, die man hin und wieder gegen das Einpfropfen der Kuhpocken hat; *im* Hildesheimischen Sonntagsblatt 1816. Nr. 40. S. 313-318. Etwas über Quacksalberey und einige Mittel zu deren Beseitigung; *ebend.* 1817. Nr. 27. 28 u. 29. Augendiätetik; *ebend.* Nr. 48 u. 49, fortgef. *ebend.* 1818. Nr. 10. 23 u. 24. Aphorismen über das Scharlachfieber; *ebend.* 1819. Nr. 23. Ueber das Scharlachfieber. Etwas zur Beantwortung der im letzten Sonntagsblatt Nr. 24 aufgeworfenen Frage; *ebend.* 1819. Nr. 25. 26 u. 27. — Einige Bemerkungen über Staare; *im* Hildesheimischen Mittwochenblatt, oder Magazin des Nützlichen und Angenehmen 1817. Nr. 5. Zeichen des tollen Hundes, oder der Hundswuth; *ebend.* Nr. 9. Beantwortung der von dem Herrn Joh. Kasp. Tils in diesem Blatte Nr. 28. S. 109 bis 111 aufgeworfenen Frage: Warum das daselbst angeführte Mittel gegen triefende Augen von Aerzten nicht für allgemein gut und zweckmässig erachtet werden könne? *ebend.* Nr. 34 u. 35. Einige Vorsichtsregeln beym Baden, nebst einem Vorworte über das Baden selbst; *ebend.* Nr. 24. 25. 26. 27 u. 28.

ELZE (Johann Ludwig) *Lehrer der Rechenkunst und Handelswissenschaften zu Leipzig: geb. zu* . . . §§. Rechenbuch für Banquiers, Kaufleute, Fabrikanten u. s. w. Zum Selbstunterricht der sich dem Handel widmenden Jugend. 2 Theile. Leipz. 1817-1818. 8.

9u. 11 B. ELZNER (K.) war, ehe er Sekretar und Gesellschafter des genannten Russischen Fürsten ward, Unterofficier in der Garde zu Pferd in St. Petersburg. Im J. 1806 unterzeichnete er sich *Lektor der Russischen Sprache bey der Universität zu Rostock.* §§. Der 2te Theil seiner Reisebeschreibung ist noch nicht erschienen,

 und

und wird vermuthlich *nie* erscheinen. Die 2te, vermuthlich unveränderte, Auflage des 1sten Theils derselben erschien 1802, mit dem Druckort *Mainz*.

15 B. von EMBDEN (E. S.) — *zu Hamburg* — §§. *J. G. Spurzheim's* Beobachtungen über den Wahnsinn und die damit verwandten Gemüthskrankheiten. Nach dem Englischen und Französischen bearbeitet, und mit einer Vorrede und einigen Anmerkungen versehen. Hamb. 1818. 8.

EMMEL (Philipp Ludwig) *ausserordentlicher Lehrer der Mathematik am Gymnasium und der Realschule zu Hanau: geb. zu* . . §§. Vollständige Anleitung zur ebenen und sphärischen Trigonometrie. Frankf. am M. 1817. gr. 8. Mit 5 Kupfertafeln.

EMMERIG (W. . . J. . .) *Inspektor des königl. Seminars von St. Emmeram zu Regensburg: geb. zu* . . . §§. Praktische Anleitung zur Lateinischen Versekunst; nebst einer Auswahl elegischer Gedichte aus klassischen Autoren. Regensb. 1811. 8. 2te verbess. u. verm. Ausgabe. ebend. 1819. 8.

EMMERLING (Christian August Gottfried) *M der Phil. Pfarrer zu Probstheyda und Connewitz unweit Leipzig* seit 1814 (vorher seit 1811 Substitut daselbst und vordem seit 1810 Sonnabendsprediger an der Thomaskirche zu Leipzig, nachdem er daselbst seit 1805 Katechet an der dortigen Peterskirche gewesen war): *geb. zu Seufelitz bey Bitterfeld am 6ten Jul. 1781.* §§. *De locis nonnullis in Taciti Germania Commentatio. Lips. 1808. 8.* *De Paullo felicem institutionis suae successum praedicante, ejusque caussas exponente, 2 Cor. 2, 14-17. ibid. 1809. 8 maj.* *Dr.* Car. Aug. Theoph. Keilii *&c.* *Elementa Her-*

Hermeneutices novi Testamenti, Latine reddita. ibid 1811. 8. — *Viro magnif.* — Henrico Theoph. Tzschirnero, *Theol. Doctori &c. munus Superint. Dioeceseos Lips. feliciter auspicato gratulantur dictae Dioeceseos Pastores & Diaconi. Praemissa est succincta loci Paulliani 2 Cor. V, 1-20. tractatio. ibid. 1816. 8 maj.* — Anleitung zur richtigen Erkenntniss und fruchtbaren Benutzung der beyden Busstexte am 2ten Busstage dieses Jahres. ebend. 1819. 8. — Versuch einer grammatisch-historischen Erklärung der Stelle 2 Cor. 3, 4-16; in *Keil's* u. *Tzschirner's* Analekten für das theol. Studium St. 1. S. 152-178. — Einige Bemerkungen über den Artikel ὁ, ἡ, τό im N. T. *ebend.* St. 2. S. 147-177.

EMMERMANN (Friedrich Wilhelm) *herzogl. Nassauischer Regierungsrath zu Wiesbaden* seit . . . (vorher Fuldaischer Finanzrath zu Fulda): *geb. zu* . . . §§. Ueber öffentliche Armenanstalten; ein Versuch. Siegen 1809. 8. — Anleitung zur Einrichtung und Verwaltung der Armenanstalten. Giessen . . . 2te verm. u. verbess. Ausgabe. ebend. 1814. gr. 8. — Handbuch für Maires, Beygeordnete, Polizey-Commissäre, Municipalräthe, Communal-Empfänger, und Municipal-Secretäre, besonders im Grossherzogthum Berg. Herborn 1812. 8. — Ueber Polizey, ihren vollständigen Begriff und ihr eigenthümliches Verfahren. Siegen u. ebend. 1813. gr. 8. — Die Staatspolizey in Beziehung auf den Zweck des Staats und seine Behörden. Wiesbaden 1819. 8. — Die Armenpflege im Herzogthum Nassau, nach dem Edikt vom 19 Okt. 1816 und den hierauf sich beziehenden allgemeinen Vorschriften. Ein Handbuch für die mit der Armenpflege beauftragten Behörden. Wiesbaden 1818. 8.

EMMERT (J. H.) §§. Aminta, Favola pastorale di *Torquato Tasso.* Mit einem erklärenden Wortregister zum Selbstunterricht. Giesen 1813. 8. A curious collection of entertaining and interesting Voyages and Travels; to facilitate the study of the english language. Tübing. 1816. 8. The second Edition, with a Vocabulary English and German. ibid. 1819. 8.

15B. EMMRICH (G. K. F.) jetzt *Hofprediger — zu Meiningen.* §§. Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

EMMRICH (J. F. G.) seit 1817 *Appellationsgerichtsrath zu Ansbach* (vorher seit 1813 in gleicher Qualität des Illerkreises zu Memmingen, nachdem er, nach Aufhebung der Universität zu Altdorf, Stadtgerichtsassessor zu Regensburg gewesen war *).

EMPERIUS (J. F. F.) seit 1808 *auch Conservator des Museums zu Braunschweig und* seit 1813 *Mitdirektor des Karolinums.* §§. Ueber den Verfall der Poësie in neuern Zeiten; *in* dem Braunschweig. Magazin 1811. St. 1 u. ff. Ueber die Wegführung und die Zurückkunft der Braunschweig. Kunst- und Bücherschätze; *ebend.* 1816. Jan. St. 1-4; und in *Voss'ens* Zeiten 1816. St. 11. S. 149 u. ff.

ENDE (Christ... Gottfried) *Oekonomie-Verwalter zu Schwerte in der Oberlausitz: geb. zu* ... §§. Praktische Grundsätze der Landwirthschaft für Wirthschaftslehrlinge und andere Freunde des

*) Hier tritt wieder der Fall ein, dass der Verf. der Lebensmomente sein: *Meusel nichts*, ausruft; da dieser doch im 2ten, 9ten und 11ten Band diesen Schriftsteller, und zwar weit vollständiger, als jener, aufführt: aber freylich hätte er nicht unter *Emmerich*, sondern unter *Emmrich* suchen sollen.

des Feldbaues. 2 Bände. Leipz. u. Zittau 1811. 8.

13 B. Freyherr von ENDE (*Ferdinand Adolph*) seit 1810 *großherzogl. Badischer geheimer Legationsrath zu Carlsruhe* (vorher seit 180. Justitzminister zu Stuttgart, und vordem seit 180. Justitzrath zu Stade). §§. Geographische Ortsbestimmungen im Niedersächsischen Kreise; nebst einigen astronomischen Beobachtungen und Bemerkungen. Celle 1802. 8. Vermischte juristische Ausführungen. Hannover 1816. 4. — Verschiedene Aufsätze in *v. Zach's* astron. Jahrbüchern und in dessen monatl. Correspondenz.

9 B. ENDLER (F... G...) §§. Der beleuchtende Genius, dem Verfasser des Journals: Der Torso, gewidmet; nebst Fortsetzung. Breslau 1797. 4. *Gemeinschaftl. mit* (...) SCHOLZ: Der Schlesische Naturfreund, oder Beyträge zur Naturgeschichte. 3 Jahrgänge. ebend. 1809 - 1811. 4. — *Die Abbildungen bestehen aus 25 Heften, deren letzter 1805 erschien.*

13 B. ENDRES (J. N.) — statt bey *Dillingen* l. bey *Burgau*. §§. Predigt auf den Tod des Papstes Pius VI. Augsburg 1800. 8. Bund der Liebe, d. i. einzig wahre Bruderschaft einer christlich-kathol. Pfarrgemeine &c. München 1806. 12. * Unterricht für den Bürger und Landmann, die sich in die Abschaffung des Wetterläutens noch nicht recht finden können. Augsburg 1807. 12.

ENGEL (J... A...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Ueber Papier und einige andere Gegenstände der Technologie und Industrie. Mit einem Kupfer und Mustern von neuen Papiersorten. Duisb. u. Essen 1808. 8.

von ENGEL (Johann Christian) starb am 20sten März 1814. *Seinen letzten Würden zu Folge war er:* k. k. Hoffekretar bey der Siebenbürgischen Hofkanzley zu Wien, Büchercensor und Konsistorialrath bey dem Konsistorium *beyder* evangel. Konfessionen. §§. *Monumenta Ungrica Viennae 1809. 8.* Geschichte des Königreichs Ungern. 1ster Theil: Vorzeit. Arpadische Könige. Zwischenreich bis 1309. Mit 2 genealog. Tabellen. Tübingen 1811. gr. 8. *(Unvollendet).* Dagegen erschien eine neue Auflage des grössern Werks in 5 Bänden zu Wien 1813 1815. gr. 8. Mit dem Bildniss des Verfassers. — In seinem Artikel B. 13. Z. 21 l. *Kovachich* st. *Korachich.*

ENGEL (Michael) starb am 13ten Julius 1813. War grossherzogl. Frankfurtischer Hofgerichtsrath, Professor der Philosophie, Hofbibliothekar, und Mitglied der grossherzogl. Ober- Schul- und Studien-Inspektion, zu Aschaffenburg.

15B. ENGEL (M.) stand schon im 2ten Band als *Moritz Erdmann.* Ward 1801 erster Landdiakon zu Plauen und bald hernach Stadtdiakon; denn in Plauen sind 2 Landdiakonen und 1 Stadtdiakon; seit 1802 auch gekrönter Dichter. §§. *Moralische Bonbons. Ein Hülfsbuch für Mütter, die ihren Kleinen gern etwas erzählen und vorsagen. Auch als erstes Lesebuch zu gebrauchen. Leipz (1801). 8. *(Nennt sich unter der Vorrede).* *Moralische Religionsgesänge; für Schulen. Plauen 1813. 8. — Die im 13ten B. aufgeführte Schrift: Für jugendliche Seelenveredlung ist eigentl. die 2te Auflage der Moral in Fabeln. — Züge zu Seume'ns Bild; *in der* Abendzeitung 1818. Nr. 165; auch ein Gedicht a. eod.

ENGEL (Philipp Christoph Johann) *M. der Phil. und ordentlicher Lehrer am Pädagogium zu Giessen: geb. zu . . .* §§. Hebräische Gramma-

matik für die ersten Anfänger. Giesen 1818. 8.

ENGEL (Philipp Jakob) *Pfarrer der Thomaskirche zu Strasburg: geb. zu* . . . §§. Zeittafel und Uebersicht der gesammten biblischen und Kirchengeschichte, von den ältesten Zeiten bis auf unsere Tage. In Zusammenhang gebracht und erläutert. Nebst einer Vorrede von Hrn. D. u. Insp. *Blessig*. Strasb. 1815. 8.

von ENGELBERG. S. ROT v. SCHRECKENSTEIN.

ENGELBRECHT (Augustin) *Elementar-Volks-Lehrer zu Holzkirchen in Bayern: geb. zu* . . . §§. Unterrichts- und Lesebuch, zunächst für Kinder auf dem Lande. . . . 2te, ganz umgearbeitete Ausgabe. München 1819. 8.

ENGELBRECHT (Christian August) starb 1804 oder 1805. War bey dem Oberbergamt zu Freyberg angestellt: *geb. zu Dresden* . . . §§. Kurze Beschreibung des Weissteins, einer, im geognostischen Systeme bis jetzt unbekannt gewesenen Gebürgsart. . . . 1802. 8. (*Auch in des* Freyherrn *v. Moll* Annal. der Berg- und Hüttenkunde B. 3. (Salzb. 1805).

13 B. ENGELBRECHT (G. F.) seit 1814 *Appellations- und Landesgerichts-Advokat — zu Wolfenbüttel*.

ENGELBRECHT (Johann Christian) *privatisirt zu Dresden*, mit dem Prädikat *Provisor*, weil er in der dortigen Hofapotheke Provisor gewesen war: *geb. zu Insterburg in Ostpreussen am 10ten Febr. 1771.* §§. Dintenvorschriften, oder Anweisung zu Bereitung einer vollkommenen guten schwarzen, rothen und grünen Dinte. Pirna 1815. gr. 8. — Ueber Unterstützungskosten; *in den* Dresd. gemeinnütz. Beyträgen 1803. Nr. 26-29; und, mit einem Nachtrage

 ver-

vermehrt, in (*Harl's*) Kameral-Korrespondenten 1812. Nr. 130. 135-138. — Gedichte; *in den* Dresd. Beytr. zur Belehrung und Unterhalt. auf das J. 1816. — Verschiedene Aufsätze in den Anzeigen der kursächs. Leipzig. ökon. Societät von der Ostermesse 1806 bis Michaelmesse 1812.

13 B. ENGELHARD (Jak. G.) seit 1811 *M. der Phil. und* seit 1809 *2ter Diakon zu Feuchtwangen im Rezatkreise* (vorher seit 1808 Pfarrer zu Triensbach bey Crailsheim), erhielt aber 181? seine Entlassung. §§. Antrittspredigt über 1 Korinth. 4, 1-4. Ansbach 1808. 8. — *Diss. inaug. philol. de nonnullis, quae Germanis in tractanda ipsorum lingua atque oratione adhuc sunt observanda. Erlangae 1811. 8.*

ENGELHARD (Johann Heinrich) *Leinweber und Naturdichter zu Coburg: geb. daselbst 1767.* §§. Gedichte. Mit 4 Kompositionen. Coburg 1810. 8. (Proben davon stehen im Teutschen Merkur 1807. St. 8. S. 209 u. ff.)

ENGELHARD (Johann Philipp) starb, als geheimer Rath und Kriegskollegiums-Direktor zu Cassel, am 27sten Januar 1818; nachdem er, während der Westphälischen Zwischenregierung, als Richter der dritten Klasse am dortigen Appellationshofe gestanden hatte. — Vergl. *Strieder* u. *Justi* B. 17. S. 387.

ENGELHARD (M. P.) gebohrne GATTERER; Frau des vorhergehenden. §§. Ueber den Einzug in Paris und Napoleons Flucht und Entthronung. Zum Besten der Angehörigen armer Hessischen Soldaten. 1814. 4. — Mehrere kleine Gedichte. — Vergl. *Strieder* u. *Justi* a. a. O.

ENGELHARD (Wilhelm Gotthelf) Sohn der beyden vorhergehenden; *Obergerichts-Anwald zu*

zu Cassel (vorher Advokat bey dem dortigen königl. Westphäl. Staatsrath): *geb. daselbst* . . . §§. *Gemeinschaftl. mit* Wilh. WÖHLER: Versuch einer Darstellung des Westphäl. Civil - Processes in Formeln; nebst dem Verfahren bey der Ehescheidung. 1ster Theil. Hannover 1809. kl. 8. Entwurf einer verbesserten Gesetzgebung für bürgerliche Rechtsstreitigkeiten. 1ster Band, enthaltend das vorgeschlagene Gesetzbuch; 2ter B. enth. die Gründe desselben. Rudolst. u. Cassel 1817. 8. — Vergl. *Strieder* u. *Justi* a. a. O. S. 388.

von *ENGELHARD* (Moritz) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Gab mit* Fried. PARROT *gemeinschaftl. heraus:* Reise in die Krym und den Kaukasus. Mit Kupfern und Karten. 2 Theile. Berlin 1817. 8.

ENGELHARDT (K. A.) seit 1811 *wirklicher Archivar der geheimen Kriegskanzley zu Dresden* (vorher seit 1807 adjungirter Archiv - Sekretar, und vor diesem seit 1805 Accessist bey der dortigen königl. Bibliothek). §§. * Karl Bruckmann, oder William Sterne, Fündling des Harzgebürges. 5 Theile. Zittau 1791 - 1801. 8. * Der Fluch des Ehebettes. Eine dramatisirte Rittergeschichte aus den Zeiten des heimlichen Gerichts. Chemnitz 1794. 8. Originalzüge aus dem Charakter Englischer Sonderlinge. Leipz. 1796. 8. * Die bestrafte Korbflechterin. Ein Schwank aus England, worin viel von Körben und Liebe vorkommt. ebend. 1798. 8. Mit 1 Kupf. * Das Lager bey Dresden vom 11 - 20 Sept. 1802; ein historisches Gemählde, buntfarbig und treu, bis auf die Tänze am Revuetage; von einem Freunde des Militairs. Dresd. 1802. 8. * Das grosse Campement bey Zeithayn und Redewitz; ein historisches Gemählde u. s. w. von einem Patrioten. Mühlberg, in der pro tempore Lager - Buchdruckerey. 1803. 8. * Die drey

hohen

hohen Festtage des Friedens und der Königswürde Sachsens, den 16, 20 und 21 Dec. 1806; von einem Patrioten. ebend. 1807. 8. * Sechs denkwürdige Tage aus dem Leben Napoleons vom 17-22 Julii 1807. Dresden (?). 8. * *Bibliotheca Riegeriana in ordinem scientificum redacta. Dresd. 1808 8.* Tägliche Denkwürdigkeiten aus der Sächsischen Geschichte. 1ster und 2ter Theil. Dresd. u. Leipz. 1809. — 3ter Th. ebend. 1812. 8. Jeder Th. mit illum. Titelkupfer. (Bruchstücke daraus stehen in den Dresd. gemeinnütz. Beyträgen 1808. Nr. 91. 1811 Nr. 86-88 und 1812. Nr. 26). Die Schrecken des Kriegs und die Segnungen des Friedens. Ein Gedicht zum Besten der Blessirten. Dresd. 1809. 8. * Wie wir Miethbewohner uns die Einquartierungsnoth zu erleichtern gesucht haben. Mit Tabellen. ebend. 1813. 8. * Tharands heilige Hallen. Dichtung für Declamation, von *Richard Roos*, gegeben zu Tharand, den 10 Sept 1815 und mit einigen Bemerkungen über den Vortrag begleitet von *C. F. Solbrig.* Leipz. 1815. 12. Zur Feyer des Stiftungstages der Kranken- und Begräbniss-Beneficienkasse der Buchdruckergesellschaft zu Dresden 1818. 4. * Das goldene Regierungs-Jubelfest Sr. königl. Maj. Friedrich August des Gerechten; gefeyert von seinen treuen Sachsen am 20 Sept. 1818. 1ster B. mit 14 Kupf. Dresd. 1818. — 2ter B. mit 9 Kupf. ebend. 1819. — 3ter B. mit 1 Kupf. ebend. 1819. — Ist Redacteur der * Gesetzsammlung für das Königreich Sachsen. Dresd. 1819. 4 (erscheint in einzelnen Lieferungen). — *Von dem* Handbuch der Erdbeschreibung der chursächs. Lande (Dresd. u. Leipz. 1801. 8) *erschien* 1810 die 2te Aufl. die 3te, mit einer Charte Sachsens von dem Oberlandfeldmesser v. Schlieben, 1813 die 4te. — *Von der* Geschichte der chursächs. Lande *kam* 1803 der 2te Theil *heraus.* — *Von der* Erdbeschreibung von Chursachsen der 7te B. 1808, der

der 8te 1811, der 9te 1818, welcher die Oberlausitz enthält. *Dieser auch unter dem Titel:* Erdbeschreibung des Markgrafthums Oberlausitz. — *Christoph Dan. Lebrecht Mittelhäuser, prakt. Arzt in Dresden; in *Schlichtegroll's* Nekrolog der Teutschen für das 10te Jahrh. B. 1. S. 145-160. — Historisch-litterarische Nachricht von allen, den kursächs. Landtag betreffenden Schriften; *in dem* allgem. litter. Anzeiger 1799. Nr. 19-23. 36-41. 86-92. — Biographie des Privatgelehrten Dankeg. Immen. Merkel's; *ebend.* S. 441-448. — Biographie des Kapitäns Joh. Fried. v. Breun's; *ebend.* 1800 Nr. 11 u. 12. — Bemerkungen über die obscöne Litteratur; *ebend.* . . . — Vorschlag zu einer Unterstützungs-Anstalt für arme Gelehrte; *ebend.* . . . Viele anonymische litterarische Bemerkungen; *ebend.* . . . — Geschichte der Sächs. Strohmanufaktur; *in dem* Journal des Luxus und der Mode 1797. Oktober. — Beyträge zu einer Geschichte des Luxus der Vorzeit; *in dem* Journal für Fabrik, Handlung u. s. w. 1799. April u. Okt. — Resultate des chursächs. Landtags 1799. . . . — Ueber obscöne Spielsachen, welche öffentlich feil geboten werden; *in Guts Muths* pädagog. Bibliothek . . . — *Die ehemahlige Ganerbschaft Treffurth und Voigtey Dorla; *in den* Dresdn. gemeinnütz. Beyträgen 1808. Nr. 45. — Das ehemahls königl. Sächs. Marsfeld; *ebend.* Nr. 51. 53. 55 u. 59. — Die Langenische Stiftung zu Eisleben; *ebend.* Nr. 59. *Die Ruinen bey Ringenthal; *ebend.* Nr. 69. *Historische Reminiscenzen bey der Feyer des 100jährigen Jubiläums der Loschwitzer Kirche am 4 Sept. 1808; *ebend.* Nr. 71. — *Excerpte aus dem Kirchenbuche zu Niederau bey Meissen; *ebend.* Nr. 76. — *Färbestoffe in Flechten; ein Paar Worte zur Beherzigung für Botaniker, Chemiker und Färber; *ebend.* Nr. 87. — *Ueber Denkmähler im Königreich Sachsen und Vorschlag zu einem Denkmahl; *ebend.* 1809. Nr. 39-45.

45 u. 110. *Etwas über Churfürst Moritzens Tod; *ebend.* Nr. 65. *Karl XII, König von Schweden, besucht Friedr. August I. in Dresden; *ebend.* Nr. 76-78. *Das Vater Unser in ächt Thüringischer Mundart; *ebend.* Nr. 104. *Staatsgefängnisse und merkwürdige Staatsgefangene in Sachsen seit dem 16ten Jahrhundert; *ebend.* 1811. Nr. 23. *Ein Paar Worte, den Oybin bey Zittau betreffend; *ebend.* Nr. 70. *Sagen, die Vaterlandsgeschichte betreffend; *ebend.* Nr. 83. Einige Beyträge zu der Skizze einer Sächsischen Kunstgeschichte; *ebend.* 1812. Nr. 28, 90 u. 1813. Nr. 24. *Der Sächsische Historiograph Joh. Gottlob Horn; *ebend.* 1812. Nr. 87. *Die Schule zu Zwickau, ehedem eine der berühmtesten Schulen Sachsens; *ebend.* 1813. Nr. 3 u. 4. *Historische Ungerechtigkeit, und Vorschlag, sie wieder gut zu machen; *ebend.* 1816. Nr. 23. — *Das historische Interesse der Lützner Gegend und ihrer Umgebungen an der Unstrut, Saale und Elster; *in der* Zeitung für die eleg. Welt (*unter dem angenommenen Namen* Richard ROOS) 1813. Nr. 168-172. Reinhard's Predigten Nachschreiber, Gustav Mylius; *ebend.* Nr. 243 u. 244. Valentin Friedland, genannt Treschendorf, geb. d. 14 Febr. 1496, gestorb. d. 26 April 1556; *ebend.* Nr. 248 u. 249. Karls XII ungeheure Prätensionen an den Papst im J. 1707; *ebend.* . . . Das travestirte Vater Unser; *ebend.* 1814. Nr. 145. Fürstliche Erziehung im 16ten Jahrhundert; *ebend.* Nr. 177. Die Folgen der Aufklärung; *ebend.* Nr. 186. Jakob von Gültlingen und Conrad von Degenfeld, ein halber und ein ganzer Nachtwandler; *ebend.* Nr. 246 u. 247. Fürst Jablonowsky, als Staatsgefangener auf dem Königstein; *ebend.* Nr. 246. Fürstliche Ermahnung zur fürstl. Sparsamkeit im 16ten Jahrhundert; *ebend.* Nr. 248. Peter der Grosse in Wien; *ebend.* Nr. 251. Ein Paar ehrwürdige Leisetreter, Philipp Melanchthon und Axel Oxenstjerna; *ebend.* 1815.

Nr.

Nr. 1. Probe der Erziehung Teutſcher Prinzeſſinnen im 16ten Jahrhundert; *ebend.* Nr. 7. Ehrenfried Walther von Tſchirnhauſen, der Teutſche Archimedes; *ebend.* Nr. 43 - 46. Reichthum der Teutſchen Sprache in Bezeichnung des Begriffes Sterben; *ebend.* Nr. 45. Die unbegreifliche Frau Gamaſche in Liſſabon; *ebend.* Nr. 168. Cheſterfield's Meinung vom Tanzen; *ebend.* Nr. 200. Das Paſſiren der Linie; Auszug aus dem Reiſetagebuch des Kartenmachers Gottfr. Trimmer's, welcher 1621 mit einem Spaniſchen Schiffe nach Peru reiſete; *ebend.* Nr. 251 u. 252. Anekdoten zur Charakteriſtik des Papſtes Clemens XIV.; *ebend.* 1816. Nr. 79. (*Hier fallen einige Nummern aus*). Tulpomanie; *ebend.* Nr. 99. Der Porzellanerfinder Baron Böttcher; *ebend.* Nr. 162 - 164 *). Vermählung des Prinzen von Wales mit der Sachſen-Gothaiſchen Prinzeſſin Auguſte; *ebend.* 1817. Nr. 16. Hofämter; *ebend.* Nr. 21. Königl. Chriſtliche Demuth; *ebend.* Nr. 39. Kleiner Beytrag zur Geſchichte der weltlichen Gegenſtände, mit welchen ſich, neben den geiſtlichen Angelegenheiten, das Concilium zu Koſtnitz beſchäftigt hat; *ebend.* Nr. 64. Huldigungsfeyer; *ebend.* Nr. 147. Die Höllenmaſchine; *ebend.* Nr. 164. Verſchiedene kleine Aufſätze und Gedichte; *ebend.* in den J. 1813-1818. — Das Pagenbette; *in der* Abendzeitung (*auch unter dem Namen* Rich. ROOS) 1817. Nr. 16. Doktor Knoblauch; *ebend.* Nr. 54. Geiſtreiche Illumination; *ebend.* Nr. 54. Die Jugendjahre Friedrich Auguſt des 2ten oder des Starken; *ebend.* Nr. 135 u. 136. Der Präceptor; *ebend.* Nr. 188 - 196. Epiſtel des Stadtſchreibers Schurzfleiſch zu Krähwinkel an den Stadtſchreiber Heineccius in Schöppenſtädt; *ebend.* Nr. 293 - 296. Beyträge zur Charakteriſtik

*) Man hat von dieſem intereſſanten Mann eine eigene Biographie von E, zu erwarten.

ristik des Satyrikers Gottl. Wilh. Rabeners; *ebend.* 1818. Nr. 159. 160. 167. 253 u. 290. auch im Jahrg. 1819. Viele kleine Aufsätze, Anekdoten und Gedichte; *ebend.* in den Jahrgängen 1817. 1818 und 1819. — *Dietrich von Herrns, oder der Rittersprnch; in *Theod. Hell's* Penelope, im Jahrg. 1819. — Geschichte der Leipziger Zeitung, aus ungedruckten Quellen bearbeitet; in *Geissler's* Zeitschrift für Sachsen 1819. Heft 2. S. 131-150. — Geschichte des Dresdner Theaters; *in den* von dem Logenmeister *Hehn* herausgegebenen Neujahrszetteln auf die J. 1818 u. 1819. — Viele Gedichte in *Solbrig's* Auswahl beliebter Gedichte zum Behuf der Declamation (Magdeb. 1810 u. 1813. 8. — Viele Aufsätze in *Gubitz'ens* Gesellschafter, an dem er überdies ordentl. Mitarbeiter ist. — Ferner, Aufsätze und Gedichte in *G. A. Eberhard's* Saline, im Morgenblatt, in *Aug. Kuhn's* Freymüthigen, in *Zschokke'ns* Erheiterungen (z. B. Sängers Angststunden und der silberne Storch), in der Frauenzeitung, in den Thüringischen Erhohlungen, im Wiener Journal für Litteratur und Kunst, in *K. F. Müchler's* Freymüthigen für Teutschland. — Der neue Kinderfreund wurde zu Wien 1799 nachgedruckt. — Antheil an der Ersch - Gruberischen Encyklopädie. — Recensionen in der Allgem. Litteraturzeitung seit 1804. — S. auch unten ROOS (Richard).

15 B. ENGELMANN (Jos.) *Pfarrer zu Felling im Oestreichischen.*

15 B. ENGELMANN (Jul. B.) §§. Le nouveau Robinson pour servir à l'amusement & à l'instruction des enfants, par Mr. *J. H. Campe.* Frankf. 180.. 8. Seconde edition 180.. 3me edition revue & corrigée. 1809 (*eigentl. 1808*). — Kleine Gebete, Denksprüche und Lieder, als erste Gedächtnisübungen für Kinder von drey bis sieben Jahren; gesammelt u. s. w. Frankf. am M. 1819. 8.

Gab-

Gab heraus: * Absolute Einheit der Religion und Vernunft, dargestellt für den denkenden und fühlenden Menschen, von *Ph. Fried. G—s.* Mit besonderer Rücksicht auf die Kirchenangelegenheiten des linken Rheinufers. ebend. 1805. 8. — *Von dem* Neuen zweckmässigen Erleichterungsmittel zur Erlernung der Französ. Sprache *erschien* die 3te verbess. Ausgabe 1813.

ENGELSCHALL (J. F.) §§. Leben und Charakter Hrn. Philipp Konrad Justi's, ehemahligen Oberpfarrers — zu Marburg. Herausgegeben von *K. W. Justi.* Marb. 1819. gr. 8. — Vergl. *Strieder* u. *Justi* B. 18. S. 513. — *Jördens* B. 6. S. 73-75.

ENGERER (Karl) *D. der AG. fürstl. Hohenlohischer Waldenburg-Schillingsfürstischer Hofrath und Leibarzt, Oberamts-Physikus zu Schillingsfürst: geb. zu* . . . §§. Bekanntmachung der Erfindung, ein sehr gutes, sicheres und heroisches Opium im Inlande anzufertigen; nebst seinen hervorstechenden vorzüglich guten und erprobten Heilkräften. Nürnb. 1819. 12.

ENGSTLER (Joseph) starb . . .

9. 11 u. 13 B. ENKE (C. F.) seit 1809 *Pastor an der Niklaskirche — zu Leipzig* (nachdem er seit 1805 Archidiakon an derselben gewesen war). §§. Erläuterung des 36sten § des Regulativs wegen des Aufgebots und der Trennung vom J. 1808; in *Schott's* u. *Rehkopf's* Zeitschrift für Prediger B. 3. H. 1. S. 108-111 (1812).

ENNEMOSER (Johann) *D. der Medicin und Chirurgie zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. De montium influxu in valitudinem hominum. Berolini 1816. 8.

von ENSE. S. VARNHAGEN.

Graf von ENZENBERG (. . .) *Präsident des k. k. Appellationsgerichts zu Klagenfurt: geb. zu . . .* §§. Die Schaffchur und die Bärenjagd auf dem Rieſchberge in Kärnthen. Brünn 1811. 8. *(Vorher in der Zeitſchrift:* Heſperus). * Beleuchtung der neueſten Reiſe durch Oeſterreich, Kärnthen und Steyermark von Franz Sartori (Wien 1811); ein weſentlicher Nachtrag zu dieſer Reiſebeſchreibung, mit einziger Rückſicht auf Kärnthen. Klagenfurt 1812. 8.

13 B. EPHRAIM (B... V...) §§. Die 2te Auflage ſeiner Schrift *erſchien* zu Leipzig, nicht zu Deſſau.

EPLEN von HÄRTENSTEIN (J. F. X.) lebte, wenigſtens im J. 1811, noch. — Vergl. das dem 16ten Bande beygefügte Todenregiſter.

ERB (Georg Chriſtoph Elias) *Pfarrer zu Lindenhardt im Bayreuthiſchen Oberland oder im Obermaynkreis* ſeit 1794 (vorher ſeit 1788 zu Schornweiſach, vordem ſeit 1784 zu Streitberg, nachdem er 1782 als Feldprediger Bayreuthiſcher Truppen mit nach Amerika gegangen war): *geb. zu Seubelsdorf am 11ten Januar 1759.* §§. * Predigt nach der Wiedereroberung von Mainz, am 14 p. Trinit. 1793 gehalten über Pſ. 20, 7-10. Erlangen 1793. 8. * Die Stimme eines Predigers in der Wüſte über die allgemeine Handelsſperre. Allen wahren Teutſchen Vaterlandsfreunden gewidmet. Mit einer kurzen Vorrede, die der Verfaſſer zuerſt zu leſen bittet. *(Ohne Druckort)* 1810. 8. — Ueber die Zehentbefreyung der behackten Früchte; in *Harl's* Kameralkorreſp. 1813. Nr. 131. — Vergl. *Fikenſcher's* gel. Fürſtenth. Bayreuth B. 2. S. 80 u. f.

9 B. ERB (J. L.) *M. der Phil. und* ſeit 1774 *D. der R.* (nachdem er Anfangs Theologie ſtudirt hatte) *und* ſeit 1812 *Privatlehrer der Staatswirthſchaft an*

Digitized by Google

an der Universität zu Heidelberg; mit Hofrathscharakter (vorher Privatgelehrter seit 1791 und vordem ordentl. Professor der Staatswirthschaft daselbst. Mehrere Reisen, auf denen er Führer vornehmer Zöglinge gewesen war): *geb. zu Wiesloch am 1sten May 1742.* §§. Versuch, die eigenthümlichen und rechtmässigen Gränzen der Polizey zu bestimmen; *in den* Vorlesungen der phys. ökon. Gesellsch. deren aktives Mitglied er war (Mannh. 1788 u. 1789) B. 3 u. 4. Von Fallstricken bürgerlicher Gesetze; *ebend.* B. 5. S. 145-178 (1791). — Der versprochene Entwurf der Polizeywissenschaft ist, unsers Wissens, nicht erschienen. — Vergl. *Lampadius* Alman. der Univers. Heidelberg auf das J. 1813. S. 66-68.

11 u. 13 B. ERB (K. M.) seit 1809 *Distrikts-Schulinspektor von Tettnang und Pfarrer zu Neukirch: geb.* nach Gradmann und dem gel. Teutschl. am 14 März 1777: nach Felder aber am 1 Oktober 1778. §§. Rede zur Beförderung der Vaterlandsliebe, der Sittlichkeit und des häuslichen Glücks. Ravensburg 1810. 8. — Blicke auf Ravensburg 1804; *in der* Nationalzeitung der Teutschen. — Ueber die Verbindung der Sorge für die physischen Bedürfnisse der Armen mit der Sorgfalt für ihre Moralität 1805; *im* Archiv für die Pastoralkonferenzen u. s. w. — Recensionen und kleinere Abhandlungen in verschiedenen Teutschen Litteraturzeitungen und Zeitschriften. — Vergl. *Felder.*

ERBACH (Albrecht) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Bemerkungen auf einer Reise durch einen Theil der Schweitz und einige ihrer nächsten Umgebungen, geschrieben im Blüten-Monat. Heidelb. 1809. 8. *Auf dem Umschlag steht der Titel:* Reminiscenzen aus den Schweitzer-Alpen.

ERBSTEIN (Johann Christoph) starb am 1sten August 1805. §§. Mehrere Aufsätze in den Dresdner gelehrten Anzeigen. — *Von den* Verheissungen des Messias *erschien* das 2te Bändchen 1783.

ERBSTEIN (Karl Friedrich Wilhelm) Sohn des vorhergehenden; erst mehrere Jahre Buchhändler in Meissen, ward 1802 *M. der Phil. und privatisirt* seit 1808 *in Dresden*, wo er von 1814 bis 18 . . als Kassenschreiber bey der Hauptkasse der allgemeinen Straf- und Versorgungsanstalten angestellt war: *geb. zu Wehlen unweit Pirna am 1sten Februar 1757.* §§. *Gab mit* Friedr. SCHULZ *heraus:* * Belletristen - Almanach. Berlin 1780 oder 1781. 8. * Abhandlung vom Hopfenbau. Meissen 1787. 8. * Aurikel - Flor, oder nach der Natur gemahlte Verzeichnisse von Aurikeln. 2 Theile. Mit illum. Kupfern. ebend. 1791 - 1795. Einige anonym. Schriften während Napoleons Oberherrschaft. — * *Saxonia aurea*, oder historisch-chronologisch - kritisches Verzeichniss aller Dukaten, Goldmünzen u. s. w. des uralten Sächsischen Hauses der Albertinischen Linie. Dresd. 1811. 8. *Diese Schrift* (von *P. J. G. Baumgarten)* gab er nur heraus. Numismatische Bruchstücke in Bezug auf Sächsische Geschichte. Mit einer Vorrede von *J. C. Hasche.* 3 Theile. Mit 1 Kupf. ebend. 1816. 8. — Ueber ein historisch wichtiges Denkmahl, so Churfürst Augustus seinem Herrn Bruder, Churfürst Moritzen, zum Gedächtniss in der Ecke des Walles am Pirnaischen Thore setzen liess, und nach welchem Denkmahl der sterbende grosse Churfürst Mauritius seinem Herrn Bruder Augustus das Churschwerd zur Nachfolge in der Regierung übergiebt; *in den* Dresdner Beyträgen zur Belehrung und Unterhaltung 1811. Nr. 41. S. 648 - 654. Ueber den Ursprung des Worts *Semper* vor dem Worte *Augustus* in der Anrufungsformel und Titulatur der Teutschen Könige

und

und Kaiser, in Urkunden, auf Siegeln und Münzen; *ebend.* Nr. 52. S. 817-827. Ueber das Entstehen einer Krystallglasfabrik in Sachsen; *ebend.* 1815. Nr. 9. S. 129-131. Woher hat der Auerbachs-Hof in Leipzig seinen Namen? Etwa von einem seiner ehemahligen Besitzer dieses Namens? Nein; *ebend.* Nr. 48. S. 753-758. Wahre Ursache der Stiftung der beyden Universitäten Wittenberg und Frankfurt an der Oder; *ebend.* 1816. Nr. 26. S. 394-398. — Aufsätze in der Berlin. Monatsschrift 1774 u. 1775, und im Meisner Wochenblatt 1803-1805.

ERDMANN (Franz) *Prof der orient. Litteratur an der Universität zu Casan* seit 1819: *geb. zu* . . . *im Mecklenburg-Schwerinischen* . . . §§. *Christiani Fraehn*, Consil. aul. & LL. 60. apud Casanenses Prof. P. O., de quibusdam Semanidarum & Buidarum numis schediasma; e lingua Arabica in Latinam vertit notulisque instruxit &c. Goett. 1816. 8 maj.

ERDMANN (Friedrich) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Curarum exegetico-criticarum in Jeremiae Threnos specimen. Rostoch. 1818. 8 maj.

ERDMANN (Johann Christoph) starb am 10ten Oktober 1812. §§. Seine beyden ersten Schriften kamen zu Wittenberg in 4 heraus.

13 B. ERDMANN (J. F.) Bruder des folgenden; im J 1808 wurde er substituirter Professor — zu Wittenberg. 1810 aber *ordentlicher Professor der AG. und Direktor des akademischen Hospitals und klinischen Instituts zu Dorpat: geb. zu Wittenberg 1778.* §§. Progr. Elementa Organonomiae ex notione motus derivata. Viteb. 1808. 4. Progr. de hydropis natura & curatione. P. I-IV. ibid. eod. 4. — Die seinem Bruder S. 337 beygelegte Abhandl. über die

 Was-

Wasserzersetzung durch Volta's Säule, in *Gilbert's* Annalen, ist von ihm.

9. 11 u. 13 B. ERDMANN (K. G.) §§. Die Gemählde aus dem Plauenischen Grunde hat er ohne seinen Namen blos herausgegeben. Ein Ungenannter ist Verfasser derselben. — Aufzählung der giftigen Pflanzen, welche um Wittenberg wild wachsen; *in dem* Wittenberg. Wochenblatt 1792. St. 14. 15. 16. — *In den* Dresdner gel. Anzeigen und gemeinnütz. Blättern *stehen folgende Aufsätze von ihm:* Erste Kuhpocken-Inokulationen in Dresden; 1801. Nr. 20 u. 26. Sind die zeitigen Sommer-Erdäpfel der Gesundheit nachtheilig oder nicht? Nr. 35. Vorbereitung der Kuhpocken-Einimpfung auf dem Lande bey Dresden; 1802. Nr. 16. Ob es dienlich sey, bey eintretenden epidemischen Krankheiten dem Publikum allgemeine Vorschriften und Verhaltungsmaasregeln in die Hände zu geben? nebst Bemerkungen über das vom königl. Preuss. Sanitäts-Ober-Collegio medico erschienene Publicandum, das Scharlachfieber betreffend; 1803. Nr. 15. Ueber die Entstehung des Mutterkorns, und ob solches für die Gesundheit schädlich sey oder nicht? Nr. 38. Schaafzucht; 1804. Nr. 2. Gründliche Ausrottung und Heilung der Drüsenverhärtungen, scirrhösen Gewächse, Fett- und Balggeschwülste, Muttermählern, Warzen u. dergl. ohne Schnitt; Nr. 8. (*Auch im* Teutschen Reichsanzeiger 1805. St. 109). Bemerkungen über die Wirkungen der Bierhefen, als angebliches Mittel gegen das Faulfieber; Nr. 13. Wie befinden sich die Geimpften bey der hiesigen Blatterepidemie? Nr. 50. Auseinandersetzung einiger beunruhigenden Vorfälle, die Schutzpocken-Impfung betreffend; Nr. 51. Nöthige Vorsicht bey dem Genusse der heurigen Erdäpfel; 1805. Nr. 35. Notitz, die Schutzpocken betreffend; 1807. Nr. 54. Belehrung für

für Aeltern, denen das Leben und die Gesundheit ihrer Kinder nicht gleichgültig ist; 1815. Nr. 47. Vorsichtsmaasregeln beym Tanzen und Beleuchtung einiger dabey vorkommenden schädlichen Missbräuche; 1816. Nr. 4. Warnung für ein verdächtiges Arzneymittel der Angustura-Rinde und Bemerkungen über die betäubenden Zusätze bey Bereitung spirituöser Getränke; Nr. 45. 46. *Beschreibung und praktische Bemerkungen über die Draisine oder Reisemaschine, nebst Abbildung derselben; 1817. Nr. 42. Bemerkungen über das auf dem Lande sich zeigende faule Nervenfieber; nebst Vorsichtsmaasregeln dagegen; 1818. Nr. 41. — Versuch einer Theorie der falschen Kuhpocken, als das Resultat aller Versuche und Erfahrungen darüber; *im* Teutschen Reichsanzeiger 1803. St. 17. — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 102-104.

13 B. EREMITA (Janus) Der wahre Name dieses Pseudonymus heisst GRETSCHEL. Er ist Privatgelehrter zu Leipzig, und von Lübben in der Nieder-Lausitz gebürtig.

13 B. *von* ERFFA (*Karl Ludwig Hartmann*) auf Wernburg; *grossherzogl. Weimarischer geheimer Rath und Landrath des Neustädtischen Kreises* (vorher königl. Sächs. Amtshauptmann im Neustädt. Kreise). §§. Kurze Uebersicht der Entstehung, Vertheilung und Gattungen der Steuern und Abgaben im Königreiche Sachsen. Neustadt an der Orla 1811. 8. — *Die* Hülfstabellen kamen eben daselbst heraus.

13 B. ERFURDT (Karl Gottlob August) starb am 8ten Februar 1813. War zuletzt *Professor der alten Litteratur und Direktor des philologischen Seminars auf der Universität zu Königsberg. Geb. zu Zörbig am 11ten Dec. 1780.* §§. *Ammiani Marcellini* quae supersunt; cum notis integris

gris Frid. Lindenbrogii, Henr. & Hadr. Valesiorum & Jac. Gronovii; quibus Thom. Reinesii quasdam & suas adjecit *Jo. Augustin. Wagner.* Editionem absolvit *C. G. A. Erfurdt.* Lips. 1808. 8 maj. *Sophoclis* Oedipus Tyrannus; emendavit &c. Accedit Lexicon Sophocleum & Index verborum locupletissimus. ibid. 1809. *Auch unter dem Titel:* Sophoclis Trag. septem. Vol. V. *Sophoclis* Electra, ad optim. librorum fidem recens. & brevibus notis instruxit *Godofr. Hermannus.* ibid. 1819. *Auch unter dem Titel:* Sophoclis Trag. septem. Vol. IV: Electra. — Etwas aus Ruhnkens Vorlesung über die Römischen Alterthümer *(loca Deorum cultui consecrata); in dem* Königsberg. Archiv für Philosophie u. s. w. Jahrg. 1811. Briefe von Bentley; *ebend.* 1812. *Observationes criticae maxime in Athenaei Deipnosophistas;* ebend. Ueber die lyrischen Versmaase des Anakreon; aus dem Classical Journal April 1808 übersetzt; *ebend.* Glaubwürdige Nachrichten über Richard Porson's letzte Krankheit und Tod; *ebend.* Jahrg. 1811.

ERHARD (A...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Haimeram. Trauerspiel in 5 Aufzügen mit einem Vorspiele: Das Heiligthum. München 1819. gr. 8.

ERHARD (Christian Daniel) starb am 17ten Februar 1813. War auch seit 1809 *Direktor der Teutschen Gesellschaft zu Leipzig.* §§. Beschreibung des Dietrichischen Münzkabinets. Leipz. 1784. 8. * Freymaurer-Gebete beym Schlusse des 18ten Jahrhunderts. ebend. 1800. 8. *De litteris patentibus contra debitorem cambialem a carcere perfugum haud injuste evulgandis. ibid. 1801. 8. De administratore jurisdictionis patrimonialis munere suo indicta caussa haud privanda. ibid. eod. 4. De origine praescriptionis criminum observationes historicae. ibid.*

1803.

1803. 4. *De §§ II & III l. 5. Cod. ad Legem Jul. Majest. non adtendenda. ibid. 1803. 4.* *De notione furti per leges definita accuratius definienda. ibid. 1806. 8.* Auch unter dem Titel: Erhardi *de notione furti Liber singularis. ibid. eod. 8.* *De fideicommissis familiae observationes practicae. ibid. eod. 8.* Gedicht, dem Vater des Vaterlandes. ebend. 1807. fol. Supplemente zu Napoleon's I bürgerlichen Gesetzbuche und zur Civilgerichtsordnung des Französischen Reichs; nebst den vollständigen Sachregistern zu beyden Gesetzbüchern, auch einer Vorrede. ebend. 1809. 8. * Cantate zur Säcularfeyer der Universität Leipzig, gesungen beym feyerlichen Gottesdienste in der Pauliner Kirche. ebend. 1809. gr. 8. * Dem Könige, am 1 Tage des 5ten Jahrhunderts seiner Universität Leipzig. ebend. 1809. fol. * Dem Magistrate und der Bürgerschaft der Stadt Leipzig, beym Jubelfeste der Universität, von den Studirenden. ebend. 1809. fol. *(Diese 3 Gedichte wurden zusammengedruckt unter dem Titel:* Gedichte bey Gelegenheit der Secularfeyer der Leipziger Universität, nebst Namenverzeichniss aller zu dieser Zeit auf der Universität Leipzig befindlich gewesenen Studirenden. ebend. 1816. fol.). Entwurf eines Gesetzbuchs über Verbrechen und Strafen für die zum Königreich Sachsen gehörigen Staaten, auf Sr. königl. Majestät allerhöchsten Befehl gefertigt u. s. w. Nebst dem Bildnisse und der Biographie des Verfassers, herausgegeben von *Chr. G. E. Friederici*, Dr. der Rechte u. s. w. Gera u. Leipz. 1816. gr. 8. — Vorrede zu *Heinr. Kuppermann's* Sammlung auserlesener Vertheidigungsschriften aus neuerlich ergangenen Untersuchungs-Akten (Leipz. 1806. 8). — Die Disp. im 9ten B. *de fundamento juris puniendi* ist vom Resp. Prof. *Joh. Gottfr. Jac. Hermann*, folglich auszustreichen. — *Von den* Progr. Conjectanea &c. *erschien* Specimen VI. 1810. —

 Von

Von Napoleon's I Civilgesetzbuch die 2te durchaus verm. u. verbess. Ausgabe 1811. gr. 8 (doch giebt's auch Ausgaben in gr. u. kl. 4. Die Berichtigungen und Zusätze sind besonders gedruckt). — Von Napoleon's Handelsgesetzbuch die 2te Ausgabe 1813 in gr. 8. Mit Französ. Texte. — Der Versuch über das Ansehn der Gesetze erhielt 1804 ein neues Titelblatt. — Interessante Nachrichten von der am 6 Nov. 1806 bey dem Kaiser Napoleon in Berlin statt gehabten Audienz; *im* Neuen allgem. Intelligenzbl. 1806. Nr. 52. — Ueber den Geist des Napoleonischen Handelsgesetzbuches, in *N. Theod. Gönner's* Archiv für die Gesetzgeb. und Reform des jurist. Studiums B. 1. H. 2 (1808). — Gedichte und Räthsel in der Neuen Abendzeitung Jahrg. 1817 (?). — Recensionen in der Allg. Litter. Zeit. von 1791 - 1793; und in der Leipziger, deren Mitherausgeber er war, vom Jahr 1803 an. — Sein Bildnifs vor Rofsmäsler; auch in Kreufsler's Beschreib. des Leipziger Jubiläums, und vor seinem Entwurf des Sächs. Strafgesetzbuchs. — Seine Biographie eben daselbst, und beym *Kreufsler* S. 31 - 35.

ERHARD (Heinrich August) *M. der Phil. D. der AG. ehemahls Privatlehrer an der Universität zu Erfurt* (jetzt?): *geb zu . . .* §§. *Setzte fort des* (verstorbenen) *Fr. JAHN'S* Klinik der chronischen Krankheiten. 2ter Band. Erfurt 1817. gr. 8.

ERHARD (J. B.) §§. Die beyden im 13 B. S. 338 u. 339 oben unter Erhard (B.) und Erhard (J. B.) angeführten Schriften gehören Einem an, nämlich Joh. Benj. ERHARD, erst in Nürnberg: jetzt aber längst in Berlin. — Vorrede und Anmerkungen zu der von K. JOCHMUS aus dem Französischen des *A. Ribeiro - Sanchez* verfertigten Ueberfetzung der Schrift: Die Russischen Dampfbäder (Berl. 1819. 8).

ER-

ERHARD (Johann Ernst, *gewöhnlich blos* Ernst) ward, nachdem er einige Jahre als *Advokat* prakticirt hatte, 1788 überzähliger Sekretar bey dem Appellationsgericht zu Dresden, 1797 ordentlicher und 1817 *erster Sekretar: geb. zu Dresden am 25sten May 1765.* §§. * Tarant en Saxe, eaux minerales. Dresde 1806. 8. * The des rives de l'Elbe depuis Dresde jusqu'en Bohême, ou Voyage au Vallon inconnue. ibid. 1807. 8. Voyage de Dresde à Prague. ibid. 1808. 8. Voyage en Suisse Saxonne. ibid. 1811. 8. Einige Teutsche Romane ohne seinen Namen. — Aufsätze in der Zeitung für die eleg. Welt, Jahrg. 1813 oder 1814. — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 264.

ERHARDT (Johann Simon, *gewöhnlich nur* Simon) seit dem Oktober 1817 *ordentlicher Professor der Philosophie und Aesthetik auf der Universität zu Freyburg* (vorher während eines Theils desselben Jahres ordentl. Professor der Phil. auf der Univers. zu Erlangen, vor diesem seit 1811 Prof. der Phil. am Realinstitut zu Nürnberg, vordem seit dem Febr. 1810 Oberprimärlehrer zu Ansbach, nachdem er seit dem Januar 1809 als Lehrer bey der Studienschule zu Schweinfurt angestellt gewesen war): *geb. zu Ulm am 30sten März 1776.* §§. Vorlesungen über die Theologie und das Studium derselben. Erlangen 1810. gr. 8. Das Leben und seine Beschreibung. Nürnb. 1816. 8. Philosophische Encyklopädie, oder System der gesammten wissenschaftlichen Erkenntniss. Freyburg 1818. 8. Eleutheria, oder Freyburger litterarische Blätter; in Gemeinschaft mit mehreren Gelehrten herausgegeben. Bis jetzt 2 Bände, jeder von 3 Heften. ebend. 1818-1819. kl. 8. *Von ihm sind darin:* Ueber die Abstammung des Wortes Gott; B. 2. H. 2. S. 201-207. Kaiser Maximilian der 1ste, eine historische Schilderung; *ebend.* S. 250-259. Aphorismen über

über den Staat; *ebend.* B. 2. H. 3. S. 307 - 348. Vorderſätze zur Aufſtellung einer ſyſtematiſchen Anthropologie (aus der Eleutheria beſonders abgedruckt); *ebend.* 1819. 8. — Vergl. Lebensmomente.

ERICHSON (J...) ... *zu* ...: *geb zu* ... §§. Neue Thalia. 1ſten Bandes 1ſter Heft. Mit Coſtümen. Wien u. Trieſt 1812. 8.

ERLACHER (Anſelm) *vormahliger Konventual und Prior des Karmelitenkloſters zu Bamberg, gegenwärtig Kurat im Hauſe der Unheilbaren daſelbſt: geb. daſelbſt am 29ſten Oktober 1763.* §§. Theſes philoſophicae. Wirceburgi 1794. 8. Religio per Jeſum de Nazareth expectatum generis humani ſalvatorem completa &c. ibid. 1796. 8. Aphoriſmi ex univerſa philoſophia. ibid. 1798. 8. — Vergl. *Jäck's* Pantheon. *Felder.* Vielleicht geſtorben, weil er nicht in den Lebensmomenten vorkommt.

13 B. ERLE (G.) §§. *Die Schrift* Euphemion *führt den Beyſatz:* Scene aus den letzten Jahren der Franzöſ. Revolution, und iſt mit 1 Kupf. geziert.

ERMAN (Johann Peter) ſtarb am 11ten Auguſt 1814. Feyerte 1804 ſein 50jähriges Prediger-Jubiläum, und ward 1810 als *ordentlicher Profeſſor der Phyſik bey der Univerſität zu Berlin angeſtellt.* §§. In der letzten Zeile ſeines Artikels (B. 13) iſt ſtatt *Revues* zu leſen *Bevues.*

ERMEL (G. S.) §§. Dieſer 1804 geſtorbene Schriftſteller lieferte viele Aufſätze zu periodiſchen Schriften, z. B zu den Dresdner Anzeigen: 1785: Noch etwas zur Geſchichte des Ciſtercienſer-Kloſters Freuenthal zu Nimtſchen an der Mulde S. 265 - 270. 1786: Biographiſche Nachricht von Blecius Peckenſtein, Verwalter der Landſchule zu Grimma S. 377 - 390. 1800: Ue-

Ueber die Denkmünze, so einem Hrn. v. Dieskau geprägt worden S. 97 - 100. Was hat es mit dem ehemahligen Reservaten-Amte zu Pforta bey Naumburg für eine Bewandniss? S. 100 - 102. Welches ist das wahre und richtige Sterbejahr Churfürst Friedrich I (des Streitbaren) hinterlassenen Wittwen? S. 102 - 104. — Zu *Hasche'ns* Sächs. Magazin: Verzeichniss der Stipendiorum für Studirende in und bey der Stadt Grimma Th. 3. S. 697 - 706. Heinrich Wilhelm von Frankenstein, ein biographisches Fragment Th. 4. S. 265 - 272. Glaubwürdige Nachrichten von einem bis auf gegenwärtige Zeit glücklich erhaltenen Trinkglase D. Lutheri Th. 5. S. 608 - 615. Verzeichniss der Amtmänner, Schlösser und Verweser des churfürstl. Sächs. Erbamts Grimma, nebst deren kurzgefassten Lebensumständen Th. 6. S. 101 - 106 u. 122 - 140.

ERNESTI (J. C. G.) §§. Progr. de elocutionis poëtarum veterum Latinorum luxurie P. I. Lips. 1802. 4. *Die andere Hälfte blieb zwar durch seinen darauf folgenden Tod ungedruckt: das ganze Programm aber steht vollständig in den* Actis Seminarii regii & Societatis Lipsiensis Vol. II. P. 1. p. 1 - 164.

ERNESTI (J. H. M.) *M. der Phil. und* seit 1815 *D. der Theol. —: geb. in dem Marktflecken Mittwitz bey Cronach am 26*, nicht 29 *Nov. 1755*. §§. Neues Handbuch der Dicht- und Redekunst an Beyspielen, Grundsätzen und Regeln; nebst einer Charakteristik der vorzüglichen Dichter und Prosaiker des Alterthums und der neuern Zeiten. Bayreuth 1798 gr. 8. (*Eigentl.* 3te neue Ausgabe des Lehrbuchs der schönen Wissensch.). Alterthumskunde der Griechen, Römer und Teutschen in ihrem ganzen Umfange; ein Lehr- und Handbuch. 1ster Band 1ster Theil. Erfurt 1809. 8. *Auch unter dem Titel:* Alterthümer der

der Griechen. Alterthumskunde der Griechen, Römer und Teutschen in ihrem ganzen Umfange; ein Lehr- und Handbuch. 1ster Band, 1ster bis 4ter Theil. ebend. 1810. 8. * Das alte und das neue Ostindien; eine vergleichende Beschreibung mit dem Leben des berühmten Reisebeschreibers, Joh. Wilhelm Vogels, und ein autobiographisches Fragment seines Urenkels *(Ernesti)*. Gotha 1812. gr. 8. * Der Kirchen-Staat, oder die Christkirchliche Verfassung und Gemeinschaft der drey ersten Jahrhunderte; zur bessern Begründung und Erklärung des heutigen Kirchenrechts. Mit einem Kernauszuge der dahin gehörigen Urschrift von einem berühmten Pariser Gelehrten (dem Kanzler *Fronteau*), als Anhang. Nürnb. 1814. gr. 8. *(Unter dem Vorbericht steht sein Name)*. *Palaephatus* von unglaublichen Begebenheiten. Griechisch, mit einem erklärenden Wörterbuche nach den Kapiteln des Palaephatus. Sowohl zum Schulgebrauche als zum Selbstunterricht. Leipz. 1816. 8. Pflichten- und Tugendlehre der Vernunft und Religion nach den Bedürfnissen der Zeit. Zum allgemeinen Gebrauch und öffentlichen Unterricht. Mit Beyspielen aus der Geschichte und dem Lebenskreise. Halle 1817. 8. *(noch nicht vollendet)*. *Clavis Horatiana minor. Opusculum novum rei scholasticae accommodatius. Halae ad Salam 1818. 8 maj. Onomasticum poëtarum illustratum in primis Quinti Horatii Flacci, sive Interpres rerum ad Mythologiam, Geographiam & Historiam pertinentium. ibid. 1818 8 maj. Parerga Horatiana, quibus continentur Vita Horatii diligentius exposita, censura novissimarum observationum in Horatii Epistolam ad Pisones, cum Hieron. Boschii curis secundis in Horatii Epistolam ad Pisones. Prolusiones de ingenio poëtarum Romanorum, in primis Poëtae Venusini. ibid. eod. 8 maj.* Die Menschen-Welt für denkende und empfindende Leser. Quedlinb. 1819. 8. Erstes Uebungsbuch

buch in der Mutterſprache und praktiſche Vorbereitung zu den ſchönen Redekünſten für die zu bildende kleine Jugend. Fünfte, ganz neue und durchaus vermehrte Ausgabe. Quedlinb. u. Leipz. 1819. gr. 8. — *Symmicta*, Mancherley zur Belehrung und Unterhaltung. Mit einem Regiſter zum beſtändigen Gebrauch. Quedlinb. 1819. 8. — Merkwürdigkeiten aus dem öffentlichen und Privat-Leben des Verfaſſers vom erziehenden Staate. Ein Beytrag zur Staats- und Erziehungs-Lehre, Statiſtik und Litteratur. ebend. 1819. 8. — Beyträge zu Zeitſchriften, z. B. zu *Meuſel's* Archiv für Künſtler und Kunſtfreunde: * Von einer Künſtlerfamilie zu Schweinfurt, Hrn. Konrad Geiger und ſeinen Töchtern; B. 2. H. 1. S. 153-174. Joh. Nik. Langguth zu Wertheim; *ebend.* S. 174-180. * Kulibin, ein Ruſſiſches Künſtlergenie; *ebend.* S. 180-183. — *Von der* Umarbeitung der *Nitſchiſchen* Beſchreibung des — Zuſtandes der Römer, *erſchien* der 2te Theil, als ein Auszug der gröſſern Beſchreibung des Zuſtandes der Römer: Einleitung zur Kenntniſs des polit. gottesdienſtl. kriegeriſchen, wiſſenſchaftl. ſittl. und häusl. Zuſtandes der Römer. Neue beträchtlich verbeſſerte und vermehrte Ausgabe. Erfurt 1812. 8. — *Von dem* Hiſtoriſch-litterar. Handbuch berühmter und denkwürd. Perſonen, welche im 18ten Jahrh. geſtorben ſind (ſeit der neuen Bearbeitung heiſst es: *gelebt haben*) *erſchien* des 11ten Bandes 2te Abtheilung: *Schmieder-Schwarzkopf.* 12 B. 1 u. 2 Abtheil. *Schwebel-Sperling.* 13 B. 1 u. 2 Abtheil. *Spiegel-Sutor.* 14 B. 1 u. 2 Abth. *Suvée-Trippel.* 15 B. 1 u. 2 Abth. *Tröltſch-Waſſe.* 16 B. 1 u. 2 Abth. *Wateau-Wulgenau.* 17 und letzter Band: *Wyermann-Zurlauben.* Leipz. 1815. med. 8.

13 B. ERNESTI (Johann Peter) ſtarb im May 1816.

ERNSDORFER (Bernhard) *Lehrer und Vorstand des königl. Bayrischen Central - Taubstummeninstitutes zu Freysingen, wie auch* seit 1816 *Ritter des Civil - Verdienstordens der Bayr. Krone* (nach 5jährigen Dienst eines Hülfspriesters ward er Lehrer der Normalschule zu Freysingen und im Frühling 1797 auf Staatskosten nach Wien gesendet, um sich zum Taubstummen - Lehrer im dortigen Institute zu bilden. Nach seiner Rückkehr eröffnete er im May 1798 zu München eine Freyschule für Taubstumme im Josephsspital, welche 1803 - 1804 zu einem Institut erhoben, nach Freysingen in das Domdechantsgebäude versetzt und mit 6 ganzen und 3 halben Freyplätzen ausgestattet wurde): *geb. zu Landshut am 20sten August 1767.* §§. Vollständige Uebersicht der Grundsätze, der Verpflegung, des Unterrichts und der Erziehung der Taubstummen in dem von Sr. churfürstl. Durchl. in Bayern errichteten Taubstummeninstitute in Freysingen. München 1804 u. 1805. 8. Kurze historische Nachricht über das königl. Bayr. Taubstummeninstitut in Freysing. Freysing 1807. 8. Ueber Taubstumme. 1808. 8. Fortgesetzte Bemerkungen über Taubstumme. 1809. 8. Ueber die bürgerliche Brauchbarkeit der Taubstummen. 1810. 8. Ueber Moralität und moralischen Charakter der Taubstummen. 1811. 8. Elementarbuch für den Unterricht der Taubstummen, zum Gebrauche des kön. Bayr. Central - Taubstummeninstitutes. 1ste Abtheilung: Unterricht in der Tonsprache. München 1812. 8. Ueber Religion und Religionsunterricht der Taubstummen. Freys. 1812. 8. Ueber die gesetzlichen und bürgerlichen Verhältnisse der Taubstummen. 1813. 8. Ueber den Zweck öffentlicher Taubstummeninstitute. 1814. 8. Gesichtspunkte in Bezug auf die Nothwendigkeit und Zweckmässigkeit öffentlicher Taubstummenanstalten. 1815. 8. Wie ist die Bildungsfähigkeit der Taubstummen zu beurtheilen? 1816.

1816. 8. Kurzer Inhegriff der Christlichen Lehre für die katholischen Zöglinge des königl. Bayr. Taubstummeninstitutes. Freys. 1816. 8. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

13 B. ERNST (*Christoph Friedrich Wilhelm) D. der Theol.* seit 1817; und vorher, erst seit 1795 zweyter Hofprediger zu Cassel, hernach seit 1813 *Metropolitan und Prediger an der dortigen Brüdergemeinde, zugleich Konsistorialrath, nun aber Prediger bey der Altstädter Gemeine und Mitglied des Oberschulraths: geb. zu Jesberg am 18ten Dec. 1765.* §§. Rede bey der 50jährigen Hochzeitsfeyer des Musikdirektors Becker; auf Verlangen der Gesellschaft zum Besten der Armen zum Druck befördert. Cassel 1802. 8. Predigt über die Vaterlandsliebe. ebend. 1813. 8. Rede bey dem Ausmarsch der in Cassel gelegenen kurfürstl. Truppen, auf dem Friedrichsplatz gehalten. ebend. 1814. 8. Predigt über 1 Mos. 8, 22; gehalten nach Einbringung der ersten Aerntefrüchte den 10 Aug. 1817. ebend. 1817. 8. — *Von den* Predigten vermischten Inhalts *erschien* die 2te Samml. 1815. — Recensionen in den neuen theolog. Annalen. — Vergl. *Strieder* u. *Justi* B. 18. S. 141 u. f. u. S. 525.

15 B. ERNST (H.) §§. *Von der* Anweisung zum praktischen Mühlenbau *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe in 7 Bänden, mit vielen Kupf.

ERNST (S... P...) starb 181.. War *Pfarrer zu Afelen unweit Aachen: geb. zu* ... §§. Apologie des Ministres du Culte, qui ont prêté la Declaration exigée par la Loi du 7 Vendemiaire An 4 (1797). Aix de Chapelle. 8. Gespräch zwischen einem Pfarrer und einem Laien über die Frage: Darf man den Messen der unbeeideten Priester beywohnen, und welches ist der Sinn des von ihnen geleisteten Eides? Herausgegeben u. s. w. Aachen 1798. 8.

ERSCH (J. S.) seit 1808 *auch Universitätsbibliothekar — zu Halle*. §§. Handbuch der Teutschen Litteratur seit der Mitte des achtzehnten Jahrhunderts bis auf die neueste Zeit; systematisch bearbeitet und mit den nöthigen Registern versehen. 1ster Band, die ersten 4 Abtheilungen enthaltend. Amsterd. u. Leipz. 1812. — 2ter Band, die übrigen 3 Abtheil. enthaltend. ebend. 1813-1814. gr. 8. *Die* Litteratur der Geschichte und ihrer Hülfswissenschaften *daraus besonders abgedruckt*. ebend. 1813. gr. 8. *Gemeinschaftl. mit* J. G. GRUBER: Allgemeine Encyklopädie der Wissenschaften und Künste in alphabetischer Folge von genannten Schriftstellern bearbeitet, und herausgegeben. Mit Kupfern. *Erst* Probeheft, nebst dem Plane des Werks und den Verzeichnissen der Mitarbeiter. Leipz. 1817. gr. 4. *Hernach* von dem Werke selbst der 1ste Theil, nebst dazu gehörigen Atlas oder Charten- und Kupfersammlung. ebend. 1818. — 2ter Theil (*Aega* bis *Aldus*) ebend. 1819. gr. 4. (auch mit Landkarten und Kupf.).

ERXLEBEN (Christian Polykarp Friedrich) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Die Böhmische Leinwandbleiche, beschrieben, mit den bekannten älteren und neueren Bleichmethoden verglichen und als die vorzüglichste dargestellt, in einer erklärenden Beschreibung der Bleichmethode des Verfassers und dessen Leinwandbleiche zu Landskron. Nebst einem Anhange chemischer Versuche zur Berichtigung der Theorie des Bleichens. Mit 4 Kupfertafeln. Wien 1812. 8.

ERXLEBEN (Johann Heinrich Christian) starb am 19ten April 1811; wie schon in dem, dem 16ten Bande beygefügten Todenregister gemeldet wurde. Es ist aber hinzuzusetzen, dass in *Münscher's* Lebensbeschreibung (S. 93 u. ff.) interessante Nachrichten von dessen Leben und Charakter stehen.

ESCHENBACH (C. G.) §§. Diss. de dura cerebri meninge, quatenus matris illi nomen competit. Lips. 1778. 4. Diss. de noxiis quibusdam neglecti corporis motus effectibus. ibid. 1779. 4. Jos. Priestley's *Versuche und Beobachtungen über verschiedene Theile der Naturlehre. Aus dem Englischen. 3 Theile. Mit Kupfern. Wien 1780 - 1781. gr. 8. Versuche und Beobachtungen über die thierische Wärme und die Entzündung brennbarer Körper. Aus dem Englischen des* Crawford. *Leipz. 1788. gr. 8.* Diss. Ammoniacae therapeuticis usibus recte accommodandae exempla quaedam & praecepta. ibid. 1797. 4. P. F. Tingry's *neues Handbuch für Lakirer und Mahler, welches die Bereitung und praktische Anwendung aller Arten von Firnissen und Farben enthält; herausgegeben mit Anmerkungen. Mit Kupfern. 2 Bände. ebend. 1804. gr. 8. — Im 2ten Band Nr. 2. seines Artikels lese man:* De liquore genitali ad sanguinem &c. — *Vom* Neuesten Apothekerbuch *erschien auch* der 2te und 3te Band . . . . — Beyträge zum Leipziger Magazin für die Naturgeschichte, Mechanik u. s. w. — zu den Sammlungen zur Physik und Naturgeschichte — zum Archiv für die Arzneykunde — zu *Kausch'ens* Journal: Geist und Kritik der med. und chirurg. Zeitschriften, und zum Wittenberg. Wochenblatt. — Ueberſetzungen in *Scherer's* Journal der Chemie. — Recensionen in Commentariis de rebus in scientia naturali & medicina; in den Leipziger, Wittenberger und andern gelehrten Zeitungen. — Vergl. *Kreussler's* Beschreib. der Leipziger Feyerlichkeiten u. s. w. S. 56 u. 57; wo auch sein Bildniss befindlich ist.

ESCHENBACH (J. Christi.) §§. Beyträge zum Mecklenburgischen Rechte. 1ster Heft. Rostock 1811. 8. Progr. von den Principal - Interventionen nach Mecklenburgischem Rechte.

 ebend.

ebend. 1814. 4. Progr. Einige Nachträge zu feiner Bemerkung über die Priorität der in ein Stadtpfandbuch eingetragenen Schulden. ebend. 1815. 4. Progr. Einige Bemerkungen aus dem Mecklenb. Rechte. ebend. 1815. 4.

ESCHENBACH (J. F.) ward 1785 *Leibarzt des Grafen zu Solms in Klitschdorf, alsdann erst kam er nach Bunzlau in Schlesien, nicht* Sachsen, *wie es im 9ten B. heifst.*

ESCHENBURG (J. J.) feit 1817 *auch M. der Phil. und Ritter des Welfenordens* (in welchem Jahr er auch fein 50jähriges Amtsjubiläum feyerte). §§. *Boner's* Edelstein, in hundert Fabeln; mit Varianten und Worterklärungen herausgegeben. Berlin 1810. 8. Entwurf einer Geschichte des Collegii Carolini in Braunschweig. Berl. u. Stettin 1812. gr. 8. — *Von dem* Entwurf einer Theorie und Litteratur der schönen Redekünste *erschien* die 4te abgeänderte und vermehrte Ausgabe 1817. — *Von dem* Handbuche der klassischen Litteratur die 6te sehr vermehrte und verbess. Ausgabe 1816. — *Vom* Deserteur, einer Operette, die 2te Auflage 1775. — Die Wahl des Herkules, ein Vorspiel; *in der* Berliner Theaterzeitung (1775). — Ueber das Intelligenzwesen; *im* Braunschweig. Magazin 1788. St. 1. *Aeltere Geschichtsumstände des Kreutz-Klosters vor Braunschweig; *ebend.* 1797. St. 9. — *Fernere Nachricht von dem glücklichen Fortgange der Hamburgischen Armen-Anstalt; *ebend.* St. 15. *Fortschritte der Hamburg. Armen-Anstalten in der ersten Hälfte dieses Jahrs; *ebend.* St. 51. — War auch Mitarbeiter an der Neuen Bibliothek der schönen Wissenschaften. — *Theodorus an seinen Vater Clemens (B. 2) *erschien* nicht 1766, sondern 1765, und zwar in Quart. — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 768-798.

9. 11 u. 13 B. ESCHENMAYER (C. A.) seit 1811 *auch Ritter des Würtemberg. Civil-Verdienstordens.*

13 B. ESCHENMAYER (H.) erst ausserord. seit 1804 *aber ordentlicher Professor der Staatswirthschaft zu Heidelberg.* §§. Ueber die Consumtions-Steuer; eine staatswirthschaftliche Abhandlung. Heidelb. 1813. kl. 8. — Die Epidemie des Croup zu Kirchheim im Königreich Würtemberg, in den Jahren 1807, 1808, 1809, 1810. Stuttg. 1812. gr. 8. Neue Auflage. Tübingen 1815. 8. Ueber das formelle Princip der Staatswirthschaft als Wissenschaft und Lehre. Heidelb. 1815. 8. Psychologie in drey Theilen, als empirische, reine und angewandte. Zum Gebrauch seiner Zuhörer. Stuttg. u. Tüb. 1817. gr. 8. *Gemeinschaftl. mit* KIESER *und* NASSE *giebt er heraus:* Archiv für den thierischen Magnetismus. Altenb. u. Leipz. und von des 2ten Bandes 2ten Stück an Halle 1817-1819. Bis jetzt 5 Bände, jeder von 3 Stücken. gr. 8. — Sendschreiben an Schelling über dessen Abhandlung: Philos. Untersuchungen über das Wesen der menschl. Freyheit; in *Schelling's* Allg. Zeitschr. B. 1. H. 1 (1813). — Vorrede zu *Groos'ens* Betrachtungen über moral. Freyheit u. s. w. (1818). — Vergl. *Lampadius* (welche Notitz jedoch ganz mangelhaft ist, indem nicht einmahl Geburts-Ort und Jahr angegeben sind, da doch E. in Heidelberg lebt) S. 68.

9 B. ESCHER (H. K.) seit 1814 *Staatsrath im Kanton Zürich zu Zürich.*

ESCHER (Heinrich *oder vielmehr* Johann Heinrich) starb am 10ten September 1814, nachdem er einige Jahre vorher resignirt hatte. §§. * Paraphrase der vier Evangelisten; aus dem Englischen. 3 Bände, Berlin (*eigentl.* Zürich) 1763-4. * *Dessen* Schriftlehre von der Dreyeinigkeit;

aus dem Engl. mit *Semler's* Vorrede. Zürich 1774. gr. 8.

ESCHER (Johann Kaspar) *Sekretar der Finanzkommission der Kantons-Regierung zu Zürich: geb. daselbst 1768.* §§. Einkünfte der geistlichen Pfründen des Kantons Zürich; sammt einigen andern dahin einschlagenden Notitzen und einer (illum.) Karte. Aus zuverläſſigen Nachrichten gesammelt und zusammengefaſst. Zürich 1811. 8.

ESCHKE (E. A.) starb am 17ten Jul. 1811, wie schon in dem, dem 16ten B. beygefügten Todenregister angezeigt wurde. §§. * Braunschweigischer Briefsteller für das gemeine Leben. Braunschw. 1792. 8.

von ESENBECK. S. NEES.

ESMARCH (H. P. C) §§. *Von seinem* Speccius *erschien* die 9te Auflage 1816.

ESPER (E. J. C.) starb am 27sten Jul. 1810. Vergl. die, dem Todenregister zum 16ten B. beygefügte Notitz, und setze hinzu: Bemerkungen zur Naturgeschichte des Manna; *in den* Abhandl. der Erlang. Societät B. 1 (1810). — *Vergl.* Lebensmomente.

15 B. van ESS (Karl) und (Leander) nicht *Brüder*, sondern *Vettern*.

van ESS (K.) wurde 1811 vom Fürstbischoff Franz Egon von Paderborn, als apostol. Vikar im Norden, zum *bischöffl. Kommiſſar mit der Vollmacht eines Generalvikars im Saal- und Elbdepartement und dem Distrikt Helmstädt ernannt: geb. zu Warburg im Paderbornischen am 25sten September 1770.* §§. *Theses philos. Halberstadii 1797.* .. *Theses philos. ibid. 1798.* .. *Principia Theologiae*

logiae revelatae 1799. ibid. . . . *De natura corporea & incorporea positiones elementares de vita. ibid. 1802.* . . Die von ihm und seinen Vetter herausgegebene Uebersetzung des neuen Testaments (woran er aber nur unbedeutenden Antheil hat). Braunschw. 1807 (*s. den folg. Artikel*). Kurze Geschichte der ehemahligen Benediktiner-Abbtey Huysburg; nebst einem Gemählde derselben und ihrer Umgebungen. Mit 3 illum. Kupfern. Halberst. 1810. 8. Predigt zur Dankfest-Feyer für die Befreyung Sr. Heiligkeit Papst Pius VII und dessen Rückkehr in die Hauptstadt der Christenheit, am 30 May 1814 zu Huysburg gehalten. ebend. 1814. 8. — Berichtigung eines Aufsatzes über das Fürstenthum Paderborn unterm 15 Dec. 1803 in die Halberstädt. gemeinnütz. Unterhaltungen (St. 3) aufgenommen. — Biographie des Franciscaners und Lehrers der Theologie, Hrn. Norbertus Reders zu Halberstadt; *ebend.* 1803. St. 11. — Die mit einigen Freunden vorgenommene Revision und Verbesserung des Deutgens (?) Gesangbuch, und das von ihm substituirte Gebetbuch. — Vergl. *Felder.*

van ESS (L.) *D. der Theol.* seit 1818. Im J. 1812 erhielt er von dem damahligen König von Westphalen den Beruf als *ausserordentl. Professor der Theol., als Mitdirektor des Schullehrer-Seminars und als Pfarrer der katholischen Gemeine zu Marburg, worin er auch im Jul. 1814 von kurhess. Seite bestätigt wurde* (vorher, was im 13ten Bande steht, wo auch seines Kampfes mit der Finsterniss gedacht wird): *geb. zu Warburg im Paderbornischen am 15ten Februar 1772.* §§. Die heil. Schriften des neuen Testaments, übers. von *Karl van Ess*, vormahligem Prior der Benediktiner-Abbtey Huysburg bey Halberstadt, jetzt Pastor daselbst, und vom *Leander van Ess*, Benediktiner der vormahligen Abbtey Marienmünster im Fürstenth. Paderborn, jetzt Pastor

zu Schwalenberg im Fürstenth. Lippe. Mit Gutheissung des bischöffl. Vikariats zu Hildesheim. Im Verlage der Uebersetzer *). Braunschw. 1807. gr. 8. (Es erschien davon der erste Nachdruck in Kommission bey Nik. Doll zu Augsb. 1808, der 2te in Kommiss. bey Fr. X. Müller, Buchhändler in Grätz 1809). Die 2te rechtmässige und verbesserte (mit stehender Schrift gedruckte) Ausgabe, unter dem Titel: Die h. Schriften des N. T. übers. von K. v. Ess, bischöffl. Kommissar und Pfarrer zu H. bey Halberst. und von L. v. Ess, vorhin Pfarrer zu Schwalenb. im Fürst. Lippe, jetzt Prof. der Theol. an der Univers. zu Marburg und Pfarrer daselbst. Mit allergnädigsten Privilegien der Königreiche Bayern, Westph. u. Sachsen. Salzb. 1808. 8. Eine andere Aufl. mit grobem Druck. ebend. 1812. 3te rechtmässige, mit Sach-Parallelen versehene Ausgabe. ebend. 1816. gr. 12. 4te rechtmässige Auflage mit stehender Schrift 1819. Auszüge aus den heiligen Vätern und andern Lehrern der Kirche über das nothwendige und nützliche Bibellesen, zur Aufmunterung der Katholiken herausgegeben. Bielefeld 1808. 8. 2te durch Zusätze vermehrte Ausgabe. ebend. 1816. 8. *Pragmatica doctorum catholicorum Tridentini circa Vulgatam decreti sensum, nec non licitum textus originalis usum testantium, historia. Sulzbachii, Erfordiae & Viennae 1816. 8 maj.* Gedanken über Bibel und Bibellesen, und die laute Stimme der Kirche in ihren heil. und ehrwürdigen Lehrern, über die Pflicht und den Nutzen des allgemeinen Bibellesens. Sulzbach 1816. gr. 12. Was war die Bibel den ersten Christen? Mit welcher Gemüthsstimmung und in welcher Absicht lasen sie dieselbe? Und warum sollen wir sie jetzt mehr, als jemahls, wie die ersten Christen lesen? ebend. 1816. gr. 12. — Vergl. *Felder.*

ESSEN

*) und auf ihre eigenen Kosten zu 11,000 Exemplarien.

ESSEN (W. . .) *Prediger zu Zachan in Pommern: geb. zu* . . . §§. Die Vorfeyer des Friedens. Logenreden, Kanzelvorträge und Zeitgedichte. Zum Besten der Invaliden. Halle u. Berlin 1814. 8.

ESSER (Ferdinand) wahrscheinlich tod, weil ihn Rassmann nicht mehr hat. War *Präfekt des Gymnasiums zu Vechte im Münsterischen: geb. zu Geseke im Cölnischen 174 . .* — Vergl. *Seibertz* S. 155.

ESSLER (Magdalene Henriette) gebohrne RAU; *Frau des* (B. 13. S. 350 aufgeführten) *Raths und Amtmanns J. H. Essler zu Netphen bey Siegen: geb. zu* . . . §§. Leben und Charakter D. Seb. Fulco Joh. Rau's. — Eine Rede von *J. Teissedre L'Ange*, Prediger der Wallonischen Gemeinde zu Haarlem &c. &c. Aus dem Holländischen. Mit einer Vorrede und einem Anhange von *Ge. Wilh. Lorsbach*, Prof. zu Herborn. Siegen 1810. 8. — Predigten über verschiedene Texte der heiligen Schrift, von *Sebald Fulco Joh. Rau*, Ritter des königl. Holländischen Ordens, Doktor und Prof. der Theol. u. s. w. Aus dem Französ. 1ster Band. Herborn 1811. 8.

9 u. 13 B. ETTMüLLER (C. F. B.) seit 1801 *Amts-Land- und Stadtphysikus — zu Jüterbock: geb.* nicht am 5ten, sondern *am 15ten Oktober* u. s. w. §§. Ueber eine Phthisis Psone, nebst einigen diagnostischen Bemerkungen; in *Hufeland's* Journal der prakt. Heilkunde B. 43. St. 3. S. 93-103. — Vergl. *Otto* auch B. 3. Abth. 2. S. 670 u. f.

9. 11 u. 13 B. ETZLER (K. F.) jetzt *Rektor des Elisabethanums zu Breslau.*

EVERS (August) starb zu Wismar am . . . Januar 1817.

2 u. 11 B. EVERS (August Friedrich Christoph) starb am 24sten November 1812. Ist derselbe, der Anfangs nur *August*, hernach *August Heinrich* genannt wurde.

EVERS (Ernst August) *Rektor der Kantonsschule zu Aarau: geb. zu* . . . §§. Vater Johann Rudolf Meyer, Bürger von Aarau. Eine Denkschrift. Aarau 1815. gr. 8.

EVERSMANN (F. A. A.) jetzt *Baurath bey der Regierung zu Cleve.*

EVERT (Georg Stephan) wahrscheinlich tod.

von EWALD (Johann) starb zu Kiel am 28sten May 1813. Zuletzt *königl. Dänischer Generallieutenant und Grosskreutz des Danebrogs-Ordens.* §§. * Der Fall des ersten Menschen. Drama aus dem Dänischen übersetzt. Frankf. 1771. 8.

2 u. 9 B. EWALD (Joh. Joach. *nicht* Friedrich) am genauesten und richtigsten handelt von diesem, zu so vielen Verwirrungen Anlass gebenden Schriftsteller *Nicolai* in der Berlin. Monatsschrift 1808. Nov. S. 257-290. — Vergl. auch *Jördens* B. 1. S. 489 u. ff. B. 6. S. 75 u. f.

EWALD (J. L.) jetzt *auch Ministerialrath — zu Carlsruhe: geb. zu Dreyeichenhayn im Hessischen (?)* . . . §§. Rede bey Vereinigung des reformirten und katholischen Gymnasiums zu Heidelberg, gehalten am 21 Nov. 1808. Heidelb. 1809. 8. Sind in kleinen Landstädten Bürgerschulen nöthig? Eine leichte Frage einfach beantwortet. ebend. 1810. 8. Eheliche Verhältnisse und eheliches Leben, in Briefen. 1ster und 2ter Band. Leipz. u. Elberfeld 1810. — 3ter, 4ter u. letzter Band. ebend. 1811. kl. 8. Mit Kupf. Die Religionslehren der Bibel aus dem Stadtpunkt unserer geistigen Bedürf-

dürfnisse betrachtet u. s. w. 1ster Band, welcher die Religionslehren der ältern heil. Schriften enthält. Stuttg. u. Tüb. 1812. — 2ter Band, welcher die Religionslehren der neuern heil. Schriften enthält. ebend. 1812. gr. 8. Zwey Weissagungen von 1803 und eine Dichterahnung von 1806; erfüllt in den J. 1813 und 1814. Für fromme Krieger und Nichtkrieger. *(Ohne Druckort).* 1814. 8. Krieg und Friede, aus dem Standpunkt des Christen betrachtet, mit Hinsicht auf die jetzige Zeit. *(Ohne Druckort).* 1814. 8. Menschenbestimmung und Lebensgenuss. Moralische Unterhaltungen. 1ster Band. Elberfeld 1814. — 2ter Band. ebend. 1815. gr. 8. *Gemeinschaftlich mit* K. C. FLATT: Zeitschrift zur Nahrung Christlichen Sinnes. 1ster Heft. Stuttg. 1815. — 2ter Heft. ebend. 1816. 8. Ideen über die nöthige Organisation der Israëliten in Christlichen Staaten. Carlsruhe 1816. 8. Der Geist des Christenthums und des ächten Teutschen Volksthums, dargestellt gegen die Feinde der Israëliten. Bemerkungen gegen eine Schrift des Herrn Professors Rühs in Berlin. Carlsruhe 1817. 8. Unmaasgebliche Vorschläge zur Verbesserung des Evangelischen Kirchenwesens. Der königl. Preuss. Regierung ehrerbietig vorgelegt. Berlin 1818. kl. 8. Christliche Betrachtungen auf alle Abende im Jahre. 2 Theile. Frankf. am M. 1818. gr. 8. Bibelgeschichte, das einzig wahre Bildungsmittel zu Christlicher Religiosität. Briefe an Aeltern, Prediger, Lehrer und Lehrerinnen, und die es werden wollen. Heidelb. 1819. 8. Christenthumsgeist und Christensinn; allen gebildeten Christen, besonders dem weiblichen Geschlecht, gewidmet. 2 Theile. Winterthur 1819. 8. — Zugabe zu *Dick's* Warnungen an die Leser der von Funk besorgten Altonaer Bibel; dieser Schrift beygedruckt (1816). — *Von dem* Christlichen Kommunionbuch *erschien* die 2te

verm.

verm. und verbess. Ausgabe 1813. — Vergl. *Lampadius.*

13 B. EWERS (J. P. G.) seit 1810 *Russ. kaiserl. Hofrath und Professor der Geschichte, Statistik und Geographie des Russischen Reichs und der Provinzen Liv- Kur- Ehst- und Finnland an der Universität zu Dorpat.* §§. Provisorische Verfassung des Bauernstandes in Ehstland. St. Petersb. 1806. 8. Unangenehme Erinnerung an August Ludwig Schlözer. (Dorpat im Sept. 1810). 8. (Auch als Beylage zum Oktoberheft der Ruthenia von Albers und Schröder 1810). Kritische Vorarbeiten zur Geschichte der Russen. 1stes und 2tes Buch. Dorpat 1814. 8.

EXTER (Friedrich Christian) starb zu Mannheim am 17ten Oktober 1817.

11 B. EYLERT (Johann Rulemann Ludwig) starb am 1sten September 1813. War geb. 1731. §§. * Der Freund des grauen Mannes besteht aus 12 Stücken, deren letztes 1805 erschien. — Das seinem Sohne im 13ten B. beygelegte Buch: Ein Schatz des Evangeliums u. s. w. rührt von ihm, dem Vater, her.

13 B. EYLERT (Rulemann) Sohn des vorhergehenden; seit 1818 *Bischoff und Ritter des rothen Adlerordens 2ter Klasse mit Eichenlaub.* §§. Die Gedächtnissfeyer der verewigten Königin Luise von Preussen. Eine Stiftungsschrift. Mit dem Bildnisse der Königin. Berlin 1812. med. 8. Predigten über Bedürfnisse unsers Herzens und Verhältnisse unsers Lebens, zur häuslichen Erbauung für Christliche Familien. Halle 1813. 8. *Gemeinschaftl. mit* DRäSEKE *und* HANSTEIN: Neuestes Magazin von Fest- Gelegenheits- und andern Predigten und kleinern Amtsreden. Magdeb. 1816. — 2ter Theil. ebend. 1817. 8. Ermunterung zum Kampfe wider den nachtheiligen

ligen Einfluſs unſeres Zeitgeiſtes. Predigt, gehalten bey der Feyer des Krönungs- und Ordensfeſtes den 24 Jan. 1819 in der Domkirche zu Berlin. Berl. 8. — S. 356. Z. 3 u. ff. iſt der *Schatz des Evangeliums* u. ſ. w. zu Folge deſſen, was in der Notitz von ſeinem Vater erinnert wurde, auszuſtreichen.

EYRICH (Chriſtoph Jakob) ſtarb am 12ten Februar 1814. — Vergl. *Nopitſch* zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon.

EYRICH (Georgius Liborius) *D. und Prof. der Theol. an der Univerſität zu Würzburg* ſeit 1803, *wie auch Regens des dortigen Prieſterſeminars und* ſeit 1816 *wirklicher Rath bey dem biſchöffl. Generalvikariat* (vorher ſeit 1802 Regens des dortigen adelichen Seminars, nachdem er ſeit 1795 deſſen Präfekt geweſen war, noch vorher ſeit 1791 Kaplan zu Igersheim): *geb. zu Würzburg am 23ſten Julius 1766.* §§. *Tentamen hiſtoricum circa diverſas de ſpe & exſpectatione, quam Jobus Cap. XIX, 25 ſibi facit, opiniones & ſententias. Wirceb. 1791. 8.* — Bearbeitete zum Theil die von Mich. Feder herausgegebene Samml. klaſſiſcher, der Moral angehöriger Bibeltexte (ebend. 1796. 8). — Predigt am Feſte der Verkündigung Mariens; *in der Sammlung:* Die Freunde Jeſu in 5 Faſtenpredigten dargeſtellt, herausg. v. Feder (ebend. 1797. 8). — War Mitarbeiter an den in Würzb. herausgek. gel. Anzeigen. — Vergl. *Felder* u. Lebensmomente.

EYSENHARDT (Karl Wilhelm) *D. der AG. und Chirurgie zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. De ſtructura renum obſervationes microſcopicae. Berolini 1818. 4.

EYTELWEIN (J. A.) jetzt *Ober-Landbaumeiſter und Direktor der techniſchen Ober-Bau-Deputation*

zu

zu Berlin. §§. Handbuch der Statik fester Körper, mit vorzüglicher Rückficht auf ihre Anwendung in der Architectur. 3 Bände. Berlin 1808. 8. Mit 22 Kupfern. *Michelotti* hydraulische Versuche, aus dem Italien. übersetzt von *Zimmermann*, mit Anmerk. begleitet von *Eytelwein.* Mit 4 Kupf. ebend. 1808. gr. 4. Handbuch der Perspektive. 1ster oder praktischer Theil, welcher die Regeln zum Auftragen perspektivischer Zeichnungen enthält. Mit 16 Kupfertafeln. — 2ter oder theoretischer Theil, welcher die Beweise für die Regeln des ersten Theils enthält. Mit 2 Kupfert. ebend. 1810. 4. — *Von der* prakt. Anweisung zur Wasserbaukunst *erschien* der 4te Heft, mit 11 Kupf. ebend. 1808. — Vorrede zu *Buchholz'ens* Darstellung des Deich- und Faschinenbaues u. s. w. (1809).

F.

FABER (Daniel Friedrich Gottlieb) *D. der R. und Ober-Tribunalsrath zu Tübingen* (vorher Assessor desselben): *geb. zu* . . . §§. Von dem Ursprung und dem allmähligen Entstehen der Kurfürstenwürde und der kaiserlichen Wahlkapitulation; eine historische publicistische Skizze, bey Gelegenheit der neu errichteten Kurfürstenwürde entworfen. Tübingen 1803. 8.

FABER (Johann Friedrich Wilhelm Ferdinand) Sohn des 1809 verstorbenen Johann Melchior; *M. der Phil. und* seit 1819 *Stadtpfarrer* (vorher Diakon) *an der St. Gumbertuskirche, wie auch Distrikts-Schulinspektor zu Ansbach: geb. daselbst am 23sten September 1783.* §§. Progr. über das wahre Verhältniss des Staates zur Erziehung. Ansbach 1809. 8. Wann wird unser Bau am Tempel Gottes im Feuer der Prüfung einst bestehen? Eine Predigt, gehalten bey der Feyer der

der 1sten Synode zu Ansbach 1811. ebend. 8. Wodurch bewahren wir uns die Freyheit, welche unsere Brüder im vorigen Jahre erstritten haben? Eine Predigt zur Feyer des 18ten Okt. 1814. ebend. 8. Der Katechismus für Katechumenen und Confirmanden. ebend. 1817. — 2ter Theil, oder historischer Katechismus. ebend. 1819. 8. Ueber Vereine zur Beförderung gemeinnütziger Thätigkeit. Eine Rede, gehalten bey Gelegenheit der Jahresfeyer der hiesigen Gesellsch. zur Beförderung des Kunst- und Gewerbfleisses. ebend. 1819. 8. — Verschiedene Abhandlungen und Aufsätze in Zeitschriften und bey besondern Gelegenheiten.

FABER (Johann Wilhelm) *Exjesuit, und Professor der Physik zu Paderborn* seit 1790 (vorher seit 1773 Prof. der Mathematik eben daselbst): *geb. daselbst am 12ten Dec. 1744.* §§. *Specimen analyseos geometricae, in usum tyronum mathematicorum Academiae Paderbornensis. Auctore *J. W. F. M.* P. Paderbornae 1789. 8. — Vergl. *Felder.*

FABER (Karl) *königl. Preuss. geheimer Archivar zu Königsberg: geb. zu . . .* §§. Dr. *Martin Luther's* Briefe an Albrecht, Herzog von Preussen. Von den Originalen im geh. Archiv zu Königsberg, mit erklärenden Anmerkungen herausgegeben. Nebst einer Vorlesung über den Geist und Stil Dr. Mart. Luther's, besonders aus seinen in Preussen aufbewahrten handschriftl. Briefen, von *Lud. Ernst Borowski* u. s. w. Königsb. 1811. 8. — Die Einnahme Elbings durch Gustav Adolph im J. 1626, und eine Unterredung desselben mit den Abgeordneten der Preussischen Regierung und den Städten Königsberg; *in den* Beyträgen zur Kunde Preussens B. 1. H. 1. S. 41-53 (1817). Ueber die letzten Schicksale und das Todesjahr des Hohemeisters Heinrich, Grafen von Plauen; *ebend.* H. 2. S. 91-96.

91-96. Urkunde, die Ermordung des Hohemeisters Werner von Orseln betreffend; *ebend.* H. 3. S. 233-240. Das Aufgebot zur Heeresfolge an die Freyen auf Samland vom J. 1464; *ebend.* H. 4. S. 351 u. f. Historische Notitzen; *ebend.* H. 6. S. 568-572. Handels-Verbindung zwischen Preussen und Frankreich in den J. 1561 bis 1565; *ebend.* B. 2. H. 1. S. 62-67. Ein Beytrag zur Lebensgeschichte des Nikolaus Kopernikus; *ebend.* H. 4. S. 263-267. Ueber die Unruhen in Königsberg im J. 1566 wegen der vom Obersten Paul Wobeser angeworbenen tausend Reuter; *ebend.* S. 290-303. Ueber eine Fürsten-Zusammenkunft in älterer Zeit; *ebend.* H. 5. S. 396-405.

FABER (Th....) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Ueber Carnot's Denkschrift an den König (*Mémoire adressé au Roi en Juillet 1814*) und über die Beurtheilung derselben in der Jenaischen allg. Zeitung. Dorpat 1815. 8.

FABER (. . .) *Legationsrath bey der Russischen Gesandschaft am Bundestage zu Frankfurt am Mayn* (ehedem in Französischen Diensten . . .): *geb. zu* . . . *in Liefland* . . . §§. **Notices sur l'interieure de la France, écrites en 1806. St. Petersb. 1807.* . . *Beyträge zur Charakteristik der Französischen Staatsverfassung und Staatsverwaltung während der Epoche Bonaparte's. Königsb. 1815. 8. — *Noch einige anonymische Schriften.*

FABRI (Gottlieb Lebrecht) starb am 9ten Februar 1814. War geb. nicht zu Bernstadt, sondern zu Oels. §§. Piramus und Thisbe, ein Melodram. Bresl. 1780. 8. Eusemon, ein Gedicht in 3 Gesängen. Halle 1780. 8. — Versuch eines Erweises von der Nothwendigkeit eines allgemein einzuführenden Unterrichts der Physiologie und Diätetik auf Schulen; *im* pädagogi-

gogischen Wochenblatt von D. Semler und Prof. Schütz (Halle 1779). — Einige Aufsätze in Löwe'ns und Riem's Schlesischen physikalischen Zeitungen. — Einige Gedichte in *Kausch'ens* Schlef. Blumenlese.

FABRI (J. E. F.) §§. Encyklopädie der historischen Hauptwissenschaften und deren Hülfsdoctrinen, Archäologie, Alterthumskunde, Chronologie, Diplomatik, Epigraphik, Genealogie, Heraldik, Hieroglyphik, Mythologie, Numismatik, Sphragistik, Toponomie, politische Arithmetik; zu akademischen Vorlesungen. Erlangen 1808. gr. 8. — *Von dem* Handbuch der neuesten Geographie *erschien* die 10te umgearbeitete Ausgabe in 2 Theilen, Halle 1819. gr. 8; *und von dem* kurzen Abrifs der Geographie die 15te Auflage 1817. — Von dem Unterschiede der Menschen auf dem Erdboden; *in den* Hall. gel. Anzeigen 1786. Nr. 1, *und in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1786. S. 121-128. — *Vergl.* Lebensmomente.

von FABRICE (Christian Erich) *D. der AG. und* seit 1809 *königl. Bayrischer Landgerichtsarzt zu Altdorf im Rezatkreise* (vorher seit 1797 ordentlicher Professor der Anatomie und Chirurgie auf der Universität zu Altdorf, auch seit 1801 Direktor des klinischen Instituts und Stadtphysikus): *geb. zu Wien am 13ten August 1773.* §§. Diss. inaug. de empyemate mediastini anterioris ejusque curatione ope trepani; cum historia ejus morbi fideliter curati. Altd. 1796. 4. *Medicinisch-chirurgische Bemerkungen und Erfahrungen. Nürnb. 1816. 8.* — Bemerkungen über die Kuhpockenimpfung; *in der* Nachricht von der Anstalt für arme Kranke zu Altdorf vom May 1800 bis dahin 1801. — Vergl. *Nopitsch* Fortsetzung von Will's Nürnb. Gel. Lexikon Th. 5. und Lebensmomente.

FABRICI (Friedrich Wilhelm) . . . *zu* . . . : *geb. zu Darmstadt* . . . §§. *Plutarchi*, Chaeronensis, Vitae Timoleontis, Gracchorum & Bruti; animadversionibus instruxit. Lips. 1812. 8.

FABRICIUS oder vielmehr FABRIZIUS (F. D.) seit 1797 *Pastor primarius und Schulinspektor zu Kalau in der Niederlausitz* (nachdem er seit 1795 substituirter Pastor daselbst gewesen war).

FABRICIUS (G. A.) §§. *Von den* Tabellen zur Bestimmung des Gehaltes — des Holzes *erschien die neueste* Auflage 1813.

FABRICIUS (Johann Christian) starb am 3ten März 1808, wie bereits im Todenregister beym 16ten B. gemeldet wurde. §§. *Von den* Resultaten naturhistor. Vorlesungen *erschien* eine neue Auflage zu Kiel 1818.

FABRITIUS (K. M. E.) seit 1806 *Aufseher der ehemahls fürstlichen und zugleich Seminariums-Bibliothek zu Bruchsal* (vorher Mitglied der dortigen Oberverwaltungs-Kommission): *geb. am 24sten August 1765*. §§. Apologie des dogmatischen Protestantismus nach seinen kirchlichen, christlichen und religiösen Verhältnissen zum reinen Katholicismus. Allen Kirchenprälaten, Seelsorgern und Theologen der drey Christlichen Haupt-Konfessionen zur reifern Erwägung ans Herz gelegt. Stuttgart 1814. 8. Spiegel eines wahrhaft Christlichen Bischofs und einer ersten Gemeine Jesu aus den Zeiten der Apostel und den nächst daran stossenden. ebend. 1816. 8. — Mehrere anonymische Aufsätze in Schlözer's Staatsanzeigen, vorzüglich derjenigen über den religiösen Charakter der Brabanter B. 14. Heft 53. — Vergl. *Felder*.

11 u. 13 B. FACIUS (F. W.) *Hofmedailleur zu Weimar: geb. zu Schleitz* . . .

FA-

FACIUS (J. F.) §§. Alessio; ein Roman. Hildburghausen 1810. gr. 8. — *Die* Miscellen zur Geschichte der Kultur und Kunst *erschienen neu und vermehrt unter dem Titel:* Collectaneen zur Griechischen und Römischen Alterthumskunde. Coburg 1811. 8.

9 u. 13 B. FäHSE (G.) seit 1809 *Direktor der Schule zu Zerbst* (hielt sich in jüngern Jahren lang als Hauslehrer auf, war auch dort in Gölnitz von 1792 bis 1795 Rektor, und gieng alsdann nach Leipzig, wo er Magister wurde). §§. Sylloge lectionum Graecarum, glossarum, scholiorum in Tragicos Graecos atque Platonem ex codicibus Mss. qui in bibliotheca imperiali Parisiis adservantur, erutorum, in ordinem redacta. Accedit observationum Symbola in scriptores aliquot classicos & Graecos & Romanos nonnullarum. Utramque collegit & publicavit &c. Lips. 1813. 8.

FäSCH (Johann Jakob) *Pfarrer zu Basel: geb. zu* . . . §§. Zwey Predigten bey der dritten Säcularfeyer der Reformation am 3 u. 10 Januar 1819 gehalten zu St. Theodor in Basel. Basel 1819. gr. 8.

FäSI (Johann Kaspar *) *Pfarrer zu Rifferschweil, Dekan und Schulinspektor: geb. zu* . . . §§. Nachricht von der Töchterschule im Frauenkloster bey Zug. Zürich 1811. 8. Mit einem, dieses Frauenkloster vorstellenden Kupferstich. — Vergl. *von ORELL* (J. K.). Zum Andenken an Georg Heinrich Werndli von Zürich, gewesenen Vorsteher der Malayischen Kirche in Ostindien. Auf das 3te Zürcher. Reform. Fest herausgegeben 1819. 8.

Mm 2 *FäSI*

*) Scheint ein anderer, als der im Hauptwerk angeführte Hans Kaspar, zu seyn.

FäSI (Karl Wilhelm) *zweyter Prediger der Evangel. Gemeine Helvetischer Konfession und Katechet der vereinigten protestantischen Schulanstalt zu Wien* (vorher Pfarrer an der Kirche des Waisenhauses zu Zürich): *geb. zu . . .* §§. Predigten, gehalten in den sieben ersten Monaten des Jahrs 1815 in der Kirche des Zürcherischen Waisenhauses. Zürich 1816. gr. 8. Drey Predigten, gehalten in seiner Vaterstadt. ebend. 1818. gr. 8.

Freyherr von FAHNENBERG (E. J. K.) *grofsherzogl. Badischer Kammerherr und* seit 1819 *Oberpostdirektor im Grofsherzogthum Baden zu Carlsruhe* (vorher seit 1815 Legationsrath mit Sitz und Stimme bey dem Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten). §§. Briefe an seinen Sohn Karl Friedrich über die Verfertigung der gerichtlichen und gesandschaftlichen Relationen. Regensb. 1802. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1804. 8.

Freyherr von FAHNENBERG (K... H...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Magazin für die Handlung und Handelsgesetzgebung Frankreichs und der Bundes-Staaten; herausgegeben u. s. w. 6 Bände. Heidelb. Carlsruhe u. Nürnb. 1810-1814. gr. 8. (jeder Band von 3 Heften). Bey den 3 letzten Bänden war *Georgius* (d. h. C. G. OTTO) Mitherausgeber.

FAHRENKRüGER (Johann Anton) starb am 23sten April 1816.

FALK (J. D. *auch nur* Johann) *Legationsrath* 18.., *Ritter des grofsherzogl. Weimarischen Falkenordens* 1816. §§. Römisches Theater der Engländer und Franzosen, in freyen Bearbeitungen, nebst Entwickelung der Charaktere und Zurückführung derselben zu ihren Quellen bey den Alten, besonders beym Plutarch, Livius und Dio-

Dionys von Halikarnafs. 1ster Band. Amfterd. 1811. 8. Ozeaniten. 1ster Band. Mit Kupf. ebend. 1812. 8. Ueber die mimifchen Darftellungen der Madame Händel-Schütz, und über die eigentliche Bedeutung, welche die Aegypter der Sphinx und Ifis, als Natur- und Kunft-Symbolen, beygelegt. Mit 4 Kupfertafeln. ebend. 1813. 4. *(Aus der Urania für 1812 befonders abgedruckt).* Aufruf, zunächft an die Landftände des Grofsherzogthums Weimar, und fodann an das ganze Teutfche Volk und deffen Fürften, über eine der fchauderhafteften Lücken unferer Gefetzgebungen, die durch die traurige Verwechfelung von Volkserziehung mit Volksunterricht entftanden. Leipz. 1819. gr. 8. Auserlefene Werke. In 3 Theilen. 1ster Theil: Liebesbüchlein. 2ter Theil: Ofterbüchlein. 3ter Theil: Narrenbüchlein (herausgegeben von *Adolph Wagner).* ebend. 1819. 8. — *Vergl.* Johannes Falk's Leben, Liebe und Leiden in Gott; zu Luthers Gedächtnifs herausgegeben von einem feiner Freunde und Verehrer *(Adolph Wagner* zu Leipzig). Altenburg 1817. 8. — *Jördens* B. 6. S. 83-86.

FALK (N...) *D. der Rechte und derfelben ordentlicher Profeffor an der Univerfität zu Kiel: geb. zu ...* §§. *Commentatio de hiftoriae inter Graecos origine & natura. Kilon. 1809. 8.* Das Herzogthum Schleswig in feinem gegenwärtigen Verhältnifs zu dem Königreich Dänemark und zu dem Herzogthum Holftein. Eine hiftorifche und ftaatsrechtliche Erörterung. Nebft einem Anhange, über das Verhältnifs der Sprachen im Herzogthum Schleswig. ebend. 1816. 8. Schreiben an den Hrn. KonfiftorialR. Boyfen, Ritter von Danebrog in Borsfleth, über feine neulich erfchienenen Thefes. Angehängt eine Erklärung des Hrn. Kandidaten *Wehner*, die Kinderlehre des Hrn. P. Harms betreffend.

 ebend.

ebend. 1818. 8. Das Jütische Low; aus dem Dänischen übersetzt von *Blasius Eckenberger.* Mit einer hochteutschen Uebersetzung, den Artikeln *Thord Degns* und einigen Anmerkungen; herausgegeben u. s. w. Altona 1819. 4. *Anton Heimreich's,* weiland Predigers auf der Insel Nordstrandischmohr, Nordfresische Chronik. Zum dritten Mahle mit den Zugaben des Verfassers und der Fortsetzung seines Sohnes, Heinr. Heimreich, auch einigen andern zur Nordfresischen Geschichte gehörigen Nachrichten vermehrt, herausgegeben. 2 Theile. Tondern 1819. 8. — Aufsätze in den Kieler Blättern (1815-1819); z. B. Beytrag zur Geschichte des Steuerwesens in den Herzogthümern Schleswig und Holstein; nebst einigen allgemeinen Betrachtungen B. 4. St. 1 (1818). Einiges aus den Verhandlungen der Norwegischen Reichstagsversammlung; *ebend.*

von FALKENHAUSEN (Joseph Johann Nepomuk) *Pfarrer zu Hainsfährt . . .: geb. zu . . .* §§. Der geschickte und erbauliche Ministrant; oder vollständiger Unterricht, auf eine Gott und den Menschen gefällige Weise bey der gemeinen Messe am Altare zu dienen. Augsb. 1815. kl. 8. Etwas für Beneficiaten, das auch jedem andern Priester dienlich seyn mag. ebend. 1816. 8.

FALKMANN (Ch... F...) *fürstl. Lippischer Rath und Lehrer am Gymnasium zu Detmold: geb. zu Schöttmar im Lippischen ...* §§. Methodik der Stylübungen für höhere Schulanstalten und Privatübungen. Hannover 1818. 8.

FALLENSTEIN (J. S. P.) §§. Ueber Schullehrer, Seminarien u. s. w. Dortmund 1796. gr. 8.

FALLENSTEIN (Mann Friedrich Bauer) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Idunna. Ein Taschenbuch für Freunde und Freundinnen vater-

terländischer anspruchloser Dichtung. Mit 3 Kupfern und 5 Tonweisen. Berl. 1813. 12.

de FALLOIS (Joseph) längst gestorben; wie bereits in dem oft erwähnten Todenregister gemeldet wurde.

FALSEN (E...) *königl. Dänischer Staatsrath zu* . . . . *geb. zu* . . . §§. Was ist Freyheit? und wo sollen wir sie suchen? Eine Abhandlung aus dem Dänischen übersetzt. Kopenh. u. Leipz. 1803. 8.

FARWICK (Wilhelm Anton) *Schullehrer zu Herzfeld im Münsterischen* seit 1796 (vorher Privatlehrer in einem adelichen Hause): *geb. zu Ennigerloh im ehemahligen Amte Stromberg am 8ten August 1780.* §§. Nützliches Hülfsbüchlein, um der schädlichen Vergessenheit der Regeln des Lesens, des Schön- und Rechtschreibens, der Verfertigung schriftlicher Auffätze, wie auch des Rechnens, vorzubeugen; nach des Herrn Overberg's zweckmässigen Anweisung zum Schulunterrichte. Münster 1808. 8. 2te Auflage 1810. 8. 3te Auflage 1814. 8. Vergleichungstabelle nach dem neuen Münz-Tarif vom 10 Dec. 1810; zum gemeinnützigen Gebrauch reducirt. Lippstadt 1811. .. — Vergl. *Rassmann's* Nachtrag 1. S. 18 u. f. Nachtr. 2. S. 32.

FASELIUS (Johann Adolph Leopold) wahrscheinlich gestorben; denn der jetzige Kirchner zu Jena heisst Spangenberg. §§. Etwas über die Redensart: Stein und Bein schwören; *in den* Dresdner Anzeigen 1795. S. 125. * Etwas über den Ehestand; *ebend.* S. 377-380. * Etwas über die Verschwiegenheit; *ebend.* 1796. S. 17-20. * Welchen Geschlechtsnamen sollen und können die ausser der Ehe erzeugten Kinder eigentlich mit Recht führen? *ebend.* 1797. S. 227-230. * Unerschöpflicher Vorrath in der Natur; *ebend.* S.

S. 410 - 412. *Weiſe Stufenfolge in der Natur; *ebend.* S. 428 - 430. * Menge der Thiere auf dem Erdboden; *ebend.* 1798. S. 9 - 12. * Moraliſche Gedanken über Donner und Blitz; *ebend.* 1799. S. 241 - 248. Ueber eine vortheilhafte Einrichtung der Kirchenmuſik; *ebend.* 1800. S. 305 - 310. — Gedichte in den Jahrgängen 1798 - 1800.

FASELIUS (J. C. W.) jetzt? *groſsherzogl. Sachſen-Weimariſcher Hofadvokat und Stadtſchreiber zu Jena.* §§. *Gab heraus:* D. *E. G: Schmidt's* theoretiſch - praktiſchen Kommentar über ſeines Vaters, D. *J. L. Schmidt's* praktiſches Lehrbuch von gerichtlichen Klagen und Einreden. 2te vermehrte Ausgabe. 5 Bände. Leipz. 1801 - 1805. gr. 8.

von FASSBENDER (Matthias) ſtarb zu Wien am 23ſten März 1809. War in frühern Jahren Profeſſor zu Trier, dann 1790 kurtrieriſcher Wahlbothſchafter zu Frankfurt, hernach wirklicher Hofrath, ſpäterhin Direktor der Reichskriegskanzley, alsdann 1798 Reichsgeneral - Kriegskommiſſar, nach dem Lüneviller Frieden Referent des Erzherzogs Karl als Oberbefehlshabers der Oeſtreich. Armee, nachher Präſidial - Hofrath, vom 1ſten Sept. 1801 an Staats - und Konferenzrath und zuletzt ſeit 1805 *wirklicher geheimer Rath: geb. zu ... 1769.* §§. Einige publiciſtiſche Schriften um 1790.

FATALIS, Brüder. *Pſeudonyme.* Unter dieſem Namen gab *J. Fr.* CASTELLI eine Tragödie, der Schickſalsſtrumpf, heraus.

11 u. 13 B. FAULHABER (*Georg Philipp*, nicht W. F.) ſeit 1809 *Rath bey dem Specialgericht zu Memmingen - Lindau* (vorher ſeit 1808 Appellations - Gerichtsrath zu Memmingen).

FAUL-

Digitized by Google

FAULSTICH (D...) ... *zu* ... *geb. zu* ... §§. Das beste und wohlfeilste Straſſen-Erleuchtungsmittel neuerer Zeit. Berlin 1814. 8.

FAUST (B. C.) §§. Guter Rath an Frauen über die beste Art des Gebährens und über den besten Gebrauch der Geburtsbetten, welche für die Frauen in der Stadt Bückeburg auf öffentliche Kosten sind verfertigt werden. Bückeb. 1807. 8. Guter Rath an Frauen über das Gebähren; nebst Beschreibung und Abbildung des Geburtsbettes und der Wiege für Säuglinge; verfaſst und erfunden u. s. w. Mit einem Schreiben des Hrn. Hofraths *Böttiger* über das Gebähren bey den Alten, und dem Fragmente eines Chinesischen Hebammen-Katechismus. Mit 5 Kupf. Hannov. 1811. 8. *(Eigentl. eine vermehrte Ausg. des vorhergehenden).* *Ueber den heiligen Krieg. 1ste Abtheilung: Ueber die Gränzen Frankreichs. *(Ohne Druckort).* 1814. 8.

FECHT (Chr... L...) *Diakon zu Lahr im Badischen: geb. zu* ... §§. Ueber Belohnungen und Strafen in pädagogischer Hinsicht überhaupt, und körperliche Züchtigung insbesondere. Zunächst für öffentliche Krankenlehrer, aber auch allen Eltern und Erziehern zur Beherzigung geschrieben. Heidelb. 1810. 8.

FEDDERSEN STUHR (Peter) *D.* ... *zu* ... *geb. zu* ... §§. Die Staaten des Alterthums und die Christliche Zeit, in ihrem Gegensatze dargestellt. Heidelb. 1811. 8.

FEDER (J. G. H.) seit 1819 *Ritter des Hannöverischen Guelphenordens.* §§. Camillus, Bild eines im Glück und Unglück groſſen Mannes. Hannover 1809. 8. Sophie, Churfürstin von Hannover. ebend. 1810. 8. — Ob zum Begriffe der Unsterblichkeit die Erinnerung an dieses Leben erforderlich; und aus was für Gründen dieselbe

 ge-

geschlossen werden könne? *in dem* Hannöv. Mag. 1773. St. 41. Vom Werthe des Nachruhms; *ebend.* 1775. St. 6. Ueber die Wirkungen drückender Zeitumstände auf die Gemüther der Menschen; *ebend.* 1808.. *Auch in dem* Braunschw. Magazin 1809. St. 31. — Was kann für die sittliche Bildung in Schulen geschehen? in *Salfeld's* und *Tresurt's* Neuen Beyträgen zur Kenntniss des Kirchen- und Schulwesens H. 2. Vom Sektenzwang in der Erziehungstheorie; *ebend.* H. 3. Briefe von Leibnitz; *ebend.* H. 4. — Vorrede zu *Meiners's* Untersuchungen über die Verschiedenheiten der Menschennaturen u. s. w. (Tübingen 1811. 8).

FEDER (Karl August Ludwig) Sohn von J. G. H.; seit 1819 *zu Lausanne, als Lehrer des ältesten Prinzen des Erbgroſsherzogs von Hessen-Darmstadt* (vorher Privatdocent zu Heidelberg): *geb. zu Göttingen* . . . §§. Observationum criticarum in auctores veteres Graecos atque Latinos Specimen quadruplex &c. Heidelb. 1818. 8 maj. In Agamemnonis Aeschylei carmen epodicum primum commentatio, quam auctoritate ampliss. ordinis philosophorum in Acad. Ruperto-Carolina facultatis docendi rite adipiscendae causa scripsit. ibid. 1819. 8.

FEDER (J. M. *gewöhnlich nur* Michael) *wurde im* November 1811 *in den Pensionsstand versetzt.* §§. *Sammlung auserlesener Fabeln. Mit Kupfern; herausgegeben von *Stumpf*, Kupferstecher zu Würzburg. 1806. 4. (*Der Text dieser Kinderschrift ist von* Feder). Lebensgeschichte Fenelon's, verfaſst nach Originalhandschriften von *Franz Ludwig von Bausset*, vormahligem Bischoffe zu Alais, Mitgliede des kaiserl. Kapitels v. Saint-Denis und Titularrathe der kaiserl. Universität. Nach der 2ten zu Paris 1809 gedruckten Ausgabe aus dem Französ. über-

übersetzt. 3 Bände. Würzb. 1811 - 1812. gr. 8. Unglück und Mitleid; ein Gedicht von dem Hrn. Präsidenten *Delille*. Aus dem Französischen übersetzt. Nürnb. 1813. gr. 12. Predigten auf alle Sonntage des Jahres. Des 1sten Jahrganges 1ster Theil. Würzb. 1815. — 2ter Theil. 1816. gr. 8. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

15 B. FEGELIN (Georg Michael) starb 1814 oder 1815. War vormahls Brunnenarzt zu Bocklet und Physikus zu Münnerstadt im Würzburgischen. §§. Ueber die Natur und den Gebrauch der Gesundbrunnen und Mineralbäder zu Bocklet im Würzburgischen, nebst einer Topographie dieses Kurorts; nach dessen Tode bekannt gemacht vom Bibliothekar *J. H. Jäck*. . . . 181 . . (*Bruchstücke daraus in der Zeitung für die eleg. Welt* 1815. Nr. 177 - 181).

FEHR (J.) — *geb.* nicht 1741, sondern 1740. §§. Antwort über den Winterbeschlag der Pferde; im (*Münster.*) Merkur 1805. Nr. 80. Letzte Gegenerklärung über den Beschlag der Pferde; *ebend.* Nr. 92 u. 113. — Der Hebammen - Katechismus bekam ein neues Titelblatt 1780. — Vergl. *Rassmann*, und Nachtr. 2.

FEICHTER (Michael) *privatisirt zu Brixen*, nachdem er Subregens in dem bischöfflichen Seminar und Professor antiquitatum Hebraicarum & Introductionis in S. Script. Vet. & Novi Test. ac exegeseos biblicae (*in welcher Stadt? vielleicht in Brixen?*) gewesen war: *geb. zu Taufers in Tyrol am 27sten August 1766.* §§. Historia Evangelica. S. l. & a. . . . So mangelhaft *Felder.*

15 B. FEIERABEND (K.) schreibt sich *Feyerabend*, und ist kein Pseudonymus, sondern *dritter Lehrer an der Oberpfarrschule zu St. Marien in Danzig.* §§. Kleine Weltgeschichte für Kinder

der zum Selbstunterricht. 3 Bände. Erfurt 1815 - 1816. gr. 8. Handbuch der Gewerbkunde aus den Produkten der drey Naturreiche. Zum Gebrauch für Bürgerschulen zusammengetragen. ebend. 18... 8. 2te Auflage. ebend. 1813. 8.

FEIL (Franz Ignatz) *Inspektor der Stadtschulen, des Schullehrer - Seminars, und Professor der Pädagogik, der Religion und Moral zu Amberg* seit 1803 (vorher seit 1796 Professor am dortigen Gymnasium): *geb. zu Donauwörth am 8ten December 1769.* §§. *Felder* schreibt: „Mehrere „seiner Schriften und Reden über Erziehung „und Unterricht sind im Drucke erschienen."

9 u. 13 B. FEILER (J.) seit Aufhebung der Universität zu Altdorf *königl. Bayr. Hofrath und ordentlicher Professor der Entbindungskunst und der Pathologie, auch Direktor des hebärztlichen Instituts zu Landshut.* §§. *De spinae dorsi incurvationibus earumque curatione. Norimbergae 1807. 8. Cum tabula aenea.* Ueber den Bruch des Olekranums, nebst einer neuen Methode, denselben zu heilen. Sulzbach 1811. Mit 2 Kupfert. Pädiatrik oder Anleitung zur Erkennung und Heilung der Kinderkrankheiten. Mit einer colorirten Kupfertafel. ebend. 1814. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

FEILMOSER (Andreas Benedikt) *Benediktiner, D. der Theol.* und seit dem November 1810 *Professor des Bibelstudiums an dem vormahligen Lyceum zu Innsbruck, wozu er* 1811 *auch noch das Lehramt der Katechetik und* 1812 *jenes der Griechischen und Lateinischen Philologie übernahm. Bey der neuen Organisation der Universität wurde er definitiv zum ordentlichen Professor der Theol. ernannt, womit der Charakter eines wirklichen geistl. Raths verknüpft ward: geb. zu Hopfgarten im Brixenthal am 8ten April 1777.* §§.

Sätze

Sätze aus der christlichen Sittenlehre für die öffentl. Prüfung im Benediktinerstift zu Fiecht. Innsbruck 1803. kl. 8. Sätze aus der Einleitung in die Bücher des alten Bundes und den Hebr. Alterthümern — nach den k. k. Vorlesebüchern. ebend. 1803. kl. 8. *Animadversiones in historiam ecclesiasticam, quas pro publica disputatione in monasterio Fiechtensi proposuit &c. ibid. eod. 8 min.* Einleitung in die Bücher des neuen Bundes für die öffentl. Vorlesungen. ebend. 1810. gr. 8. * Auszug der Hebräischen Sprachlehre, nach Jahn; zum Gebrauche am k. k. Lyceum zu Innsbruck. ebend. 1813 8. — Recensionen in den Annalen der Oestreich. Litteratur und Kunst 1804 - 1805. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

FEINÖGL (Gregor) *Cistercienser in dem vormahligen Schwäbischen Reichsstift Salmansweil; nach dessen Auflösung er sich* 1804 *nach Carlsruhe begab: geb. zu Ueberlingen am Bodensee am 22sten August 1760.* §§. Mnemonik oder praktische Gedächtnisskunst, zum Selbstunterricht nach den Vorlesungen. Mit Kupf. Frankf. am M. 1810. gr. 8. — Vergl. *Felder.*

13 B. FELDER (Franz Karl von Borromäo, *nicht* Kajetan) starb 1818 oder 1819. *Auch bischöffl. geistlicher Rath.* Sein 1805 übernommenes bischöffl. Kommissariat zu Mörsburg legte er 1806 wieder nieder, und *lebte von da an wieder auf seiner Pfarrey Waltershofen: geb. zu Mörsburg am 6ten Oktober 1766.* §§. Worte der Belehrung und des Trostes, in einigen Predigten vorgetragen. Isny 1805. 8. Die heil. Märtyrer der Thebäischen Legion. Eine Predigt, gehalten den 24 Sept. 1809 in der Pfarrkirche zu Christatshofen am Feste des h. Märtyrers Moritz. Landshut. 8. Die Feyer des 50jährigen Priesterthums zu Engertshofen. Eine Predigt, gehalten am 3 Okt. 1809 u. s. w. ebend. 8. Der Chri-

Christenlehrer. Eine Predigt, gehalten den 8 Okt. 1809 u. s. w. ebend. 8. Das Pfarramtsjubiläum zu Engertshofen. ebend. 1811. gr. 8. Joseph Wendelin Karers zu Argensee Vermächtniss an seine hinterlassenen Kinder. ebend. 1813. 8. Der Priester, als Diener des Staats dargestellt in einer Predigt den 2 Jul. 1816 u. s. w. München 1816. 8. Gelehrten-Lexikon der katholischen Geistlichkeit Teutschlands und der Schweitz. 1ster Band: *A - Mn* *). Landshut 1817. gr. 8. — *Von dem* Kleinen Magazin für kathol. Religionslehrer bearbeitete er die 3 letzten Jahrgänge 1806 bis 1808: fieng aber sogleich ein Neues Magazin an, das, selbst nach des Stifters Ableben, von *J. G. Köberle* auch im J. 1819 zu Landshut fortgesetzt wird. Litteraturzeitung für kathol. Religionslehrer. 7 Jahrgänge 1810 - 1816. Landshut. gr. 8. — *Von den* Christlichen Reden *erschien* auch der 2te Band 1809. — Die *Festpredigten* wurden aus Versehn 2mahl angeführt. — *Vergl.* ihn selbst.

von FELGENHAUER (*Karl Heinrich Fr...*) lebt *jetzt zu Montbeillard bey Danzig.*

9 u. 13 B. FELLENBERG (P. E.) ist nicht blos *Landmann*, sondern Herrschafts- und Gutsbesitzer, Stifter und Vorsteher einer beträchtlichen und berühmten Lehranstalt der Landwirthschaft zu Hofwyl, 2 Stunden von Bern; auch Patricier von Bern. Seit dem Nov. 1814 ist er auch Ritter des Russischen Wladimirordens: *geb.* — *am 27sten Junius 1771.* §§. Landwirthschaftliche Blätter von Hofwyl. 5 Hefte. Mit Kupfern. Aarau 1813 - 1817. 8. Darstellung der Armen-Erziehungs-Anstalt in Hofwyl. (*Aus dem 4ten H. der landwirthschaftl. Blätter*). ebend. 1813.

---

*) Wer wird die Fortsetzung dieses brauchbaren Litteraturwerks liefern?

1813. 8. — *Vergl.* auch die Beylage zur 142sten Nummer von *Harl's* Kameralkorresp. 1811.

FELLINGER (Johann Gustav) starb am 27sten November 1816. Nachdem er sich 1809 zur Landwehr stellte, fiel er in Französ. Kriegsgefangenschaft. Nach der Rückkehr ward er 1811 in Klagenfurt als Unterlieutenant angestellt, 1814 als Oberlieutenant, im Herbst 1814 als Conscriptions-Revisor in Judenburg, und 1815 in gleicher Qualität im Kanton Adelsberg: *geb. zu Fronleiten im Grätzer Kreise um 1779.* §§. Abgerissene Scenen aus der Geschichte der Menschheit. Ein Versuch. Grätz 1808. 8. — Gedichte in dem allgemeinen Zeitungsblatt für Inner-Oestreich; auch in Musenalmanachen und andern Zeitschriften. — Vergl. *v. Winklern* Nachrichten von den Schriftstell. im Herzogth. Steyermark (wiewohl äusserst mangelhaft).

FELLNER (. . .) schon seit mehrern Jahren *Oberkriegskommissar zu Hermannstadt in Siebenbürgen.*

FELNER (I) seit 1812 *Präfekt des Gymnasiums zu Freyburg im Breisgau.* §§. Palmblätter, aus den heil. Büchern Gottes gesammelt. Augsb. 1806. 12. Gedanken und Empfindungen auf dem Gottesacker. Hadamar 1808. 8. Fragment eines Glossariums. ebend 1808. 8. Andachtsbuch für katholische Christen in allen Bedürfnissen des Herzens. Augsb. 1809. 8. Gebetbuch für die Jugend. Frankf. 1815. gr. 16. — Vergl. *Felder.*

von FELSENTHAL. S. KöPP.

13 B. FELSWANGEN (K. F.) §§. *Zu dem Titel:* Die Familie Hellwig *setze man:* ein belehrendes und unterhaltendes Lesebuch für Teutschlands Söhne

Söhne und Töchter und für Freunde und Bildner der Jugend. *Es giebt auch Exemplarien mit der Jahrzahl* 1811.

FENEBERG (Joseph) *Pfarrer zu Krumbach in Schwaben* (vorher zu Ulm): *geb. zu Kempten* . . . §§. Trauerrede auf den Hrn. Grafen Philipp v. Arco. Ulm 1806. 8. Abschiedsrede in Ulm am Ostersonntage 1808 gehalten. ebend. 1808. 8.

FENKOHL (Karl Friedrich) *Kammerassistenz-Rath und Stadt Syndikus, wie auch Mitglied der Kammer-Justitzdeputation zu Ansbach* seit 1797, ward quiescirt 1807, nachdem er seit 1792 Auditeur bey dem königl. Preuss. Husaren-Bataillon zu Ansbach gewesen war: *geb. zu Königsberg in Preussen am 18ten November 1767.* §§. * Liana, Gräfin von Wallberg, und Carl Wernsdorf; von *Carl Fr. Regiomontanus.* Nürnb. 1811. gr. 8. * Einige Worte über die neuesten Zeitereignisse. Teutschland 1813. 8. * Edmund von Horst und Eugenia von Steinfels; von *C. F. Regiomontanus.* Frankf. am M. 1816. 8. * Ida von Hardenstein; von *C. F. Regiomontanus.* Erlangen 1818. 8. * Isis und Osiris. Leipz. 1819. 8. * Addresshandbuch für die Fränkischen Fürstenthümer. Ansbach u. Bayreuth 1801. 8. * Addresshandbuch für den Rezatkreis des Königreichs Bayern. Bamberg 1814. 8. *(Auf der Kehrseite des Titelblatts steht sein Name).* * Addresshandbuch für den Rezatkreis des Königr. Bayern. . . . 8. — Mehrere zerstreute anonymische Aufsätze und Mittheilungen in verschiedenen Tagesblättern. — *Vergl.* Lebensmomente, wo aber sein Name irrig *Fehnkohl* gedruckt ist.

9. 11 u. 13 B. FENNER (H. C. M.) §§. Taschenbuch für Gesundbrunnen und Bäder, auf das Jahr 1816; zum Gebrauch für Aerzte und Nichtärzte. Mit Kupf. Darmstadt 1816. 12. *Auch unter dem Ti-*

Digitized by Google

Titel: Curgeschenk für Brunnen- und Badegäste. Dasselbe auf das J. 1817. (Mit der Ansicht von Baden). ebend. 1817. 12. Dasselbe auf das J. 1818. ebend. 1818. 12. Das Gebet des Herrn in Gesängen. Wiesbaden 1816. gr. 8. Ueber den Nutzen und Gebrauch der Heilbäder von Schlangenbad. ebend. 1816. 8. Schwalbach und seine Heilquellen. Ein Handbuch für Kurgäste. Darmst. 1817. 8.

9 B. FENZEL (Andreas Gottlieb) starb am 6ten April 1806. — *Vergl.* Anhang zu den Schles. Provinzialblättern 1806. April S. 228 u. ff.

FERBER (Georg Wolfgang) *geheimer Registrator zu Dresden: geb. zu Meissen 1759.* §§. * Dresden zur zweckmässigen Kenntniss seiner Häuser und deren Bewohner. Dresd. 1797. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1799. 8. — War auch seit 1809 Redacteur des königl. Sächs. Hof- und Staatskalenders. Leipz. 1809-1812. gr. 8. (*Der neueste führt den Titel:* Königl. Sächs. Hof-Civil- und Militair-Staat im J. 1819. Leipz. 1819. gr. 8). — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 188.

FERNOW (Karl Ludwig) starb am 3ten December 1808, wie bereits im Todenregister am 16ten B. angezeigt wurde. War *geb. am 19ten Nov. 1763.* §§. La Gerusalemme liberata di *Torquato Tasso*, e fattamente copiate della edizione di Bodoni. T. I & II. Jena 1809. 8. Leben Ludovico Ariosto's des Göttlichen; nach den besten Quellen verfasst. Zürich 1809. 8. — Besorgte den 1sten Band der neuen Ausgabe von *Joh. Winckelmann's* Werken. Dresden 1808. gr. 8. (Die Fortsetzung übernahmen *H. Meyer* und *Joh. Schulze*). — *Von den* Römischen Studien *erschien* noch der 3te Theil 1808. — *Von der* Italienischen Sprachlehre für Teutsche *kam die* 2te Aufl. 1815 heraus. — War auch Mitarbeiter an der Allgem. Litt. Zeitung. — *Vergl.* die Ci-

Citate in dem erwähnten Todenregister, und füge hinzu: *Jördens* B. 6. S. 882-910.

FERO (Karl) Pseudonymus d. i. *Karl KLäR* oder *KLäHR*, Porzellanmahler und Privatgelehrter zu Meissen.

FERRO (Paskal Joseph) starb am 21sten August 1809. Ward geb. zu Bonn 1753.

11 u. 13 B. FESEL (Christoph) §§. *Seine* Mahler-Theorie *erhielt nach seinem Tode ein neues Titelblatt* 1812. 8. — Vergl. auch von ihm *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon B. 3. S. 78-80 der 2ten Ausgabe.

FESKA (. . .) Pseudonymus, dessen wahrer Name *Karl NICOLAI*, gewesener Kriminalrath; privatisirt gegenwärtig in Halberstadt.

FESSLER (I. A.*) Den ersten Unterricht erhielt er in der Jesuitenschule zu Raab. 1773 trat er zu Mödling, unter dem Namen *Innocentius*, in den Kapuzinerorden, und ward zuerst nach Besny bey Pesth, hierauf (1779) in das Kloster Schwächa, wo er die Priesterweihe erhielt, und endlich (1781) nach Wien versetzt. Hier brauchte ihn Kaiser Joseph der 2te mit zu Ausführung der Reformation des katholischen Klerus, und schützte ihn gegen die Verfolgungen der Mönche. 1783 promovirte er als Doctor Theologiae, und gieng, nach erfolgter Entlassung aus dem Kapuzinerorden, nach Lemberg, als Professor ordinarius der orientalischen Sprachen und der Exegese. Um der Rache der Mönche zu entgehen, legte er 1788 diese Professur nieder und gieng nach Schlesien, wo ihm der Fürst von Schön-

*) Von diesem vorzüglich merkwürdigen Schriftsteller geben wir die sorgfältige Notitz ungeändert, wie sie uns von einem der thätigsten Beförderer des G. T. zugekommen ist.

Schönaich-Carolath die Erziehung seiner Kinder übertrug. 1791 trat er zur Evangel. Konfession über, und verheurathete sich 1792. Im April 1796 wendete er sich nach Berlin, wo er ein Erziehungs-Institut anlegte. Seit 1803 lebte er auf seinem erkauften Freygute Kleinwall bey Berlin, zog aber 1806 nach Niederschönhausen (B. 15 des G. T.). Im J. 1809 erhielt er einen Ruf nach St. Petersburg, als Professor der Kirchengeschichte und Exegese bey der kaiserl. Akademie im Alexander-Newsky's Kloster, mit dem Prädikat eines kais. Russ. Hofraths. Kurz nach seiner Ankunft verlohr er zwar diese Stelle wieder, wurde aber, mit Beybehalt seines Gehalts, zum korrespondirenden Mitgliede der Gesetzkommission ernannt, und ihm zugleich die Erlaubniss ertheilt, dem Kollegienrath von Slobin nach Volsk im südlichen Russland zu folgen. Von diesem Manne in seinen Erwartungen, durch einen Bankerot, schändlich getäuscht, zog er im Febr. 1813 nach Saratow, und im August 1813 nach Sarepta, wo er in der Mitte der dortigen Brüdergemeine bis 1819 lebte; in welchem Jahr er wieder nach St. Petersburg zog. Geb. zu Czerndorf, einem Marktflecken in Nieder-Ungern (nicht zu Pressburg) im Julius 1756. §§. Sämmtliche Schriften über Freymaurerey, würklich als Manuscript für Brüder. Berlin 1801. 8. (Der darin enthaltene Versuch eines allgemeinen Maurer- und Logenrechts wurde in dem Cöthener Taschenbuche für Freymaurer auf das J. 1802. S. 131-202 nachgedruckt *). Von diesem 1sten Theil, der auf Subscription herausgekommen war, *erschien*, auf Fessler's Kosten,

 die

*) Nach der Hallischen und Leipziger Litt. Zeit. soll dieser Band unter dem Titel: Der Signatstern, oder die enthüllten sämmtlichen 7 Grade der mystischen Freymaurerey, nebst dem Orden der Ritter des Lichts (5ter Theil. Berl. 1811. 8) nachgedruckt seyn; allein, Mossdorf widerspricht dieser Angabe.

die 2te verbesserte Ausgabe durch den Regierungssekretar *Friedrich Mossdorf.* Freyberg 1805. 8. Mit Fessler's Bildniss. (Die Zusätze und Verbesserungen wurden 1807 besonders abgedruckt). — 2ter Band. Dresden 1804. 8. *Auch mit dem Titel:* Rückblick auf die letzten Jahre seiner Logenthätigkeit. — 3ter Band. Freyberg 1807. 8. *Auch mit dem Titel:* Freymaurer-Briefe aus Kleinwall. Aktenmässige Aufschlüsse über den Bund der Evergeten in Schlesien; herausg. v. *F. Mossdorf.* ebend. 1804. 8. Der grosse Hof- und Staats-Epopt Lotario. Mit illum. Kupfern. Berlin 1808. 8. Gemählde aus den alten Zeiten der Hunnen. 4 Theile. Breslau 1808. 8. 1ster Theil: Attila, König der Hunnen. 2ter Theil: die drey grossen Könige der Hunnen. 3 u. 4ter Theil: Matthias Corvinus. *(Der 1ste auch unter eigenen Titel, so wie der 3te und 4te ebenfalls; die auch mehr als einmahl aufgelegt wurden, wie bereits im G. T. angezeigt ist).* Alonso. 2 Theile. Leipz. 1808. 8. *Progr. de liturgia Christianae ecclesiae. Petropoli 1809.* .. Der Nachtwächter Benedikt. Mit 1 Kupf. Berlin 1809. 8. (Nachgedruckt zu Carlsruhe 1810). Versuch einer Geschichte der Spanischen Nation. 2 Theile. Mit 2 Titelkupf. und 1 illum. Karte. ebend. 1810. gr. 8. *Auch mit dem Titel:* Die alten und die neuen Spanier; ein Völkerspiegel. Die Geschichten der Ungern und derer Landsassen. 1ster Theil: Die Ungern unter Herzogen und Königen aus Arpad's Stamme. 1ster Band. Erzählt u. s. w. Leipz. 1812. — 2ter Theil. ebend. 1815. — 3ter und 4ter Theil. ebend. 1816. gr. 8. Mit Vignetten und illum. Landkarten. Zwey Predigten, gehalten im Saale der Brüdergemeine zu Sarepta. Zum Besten der Waisenkinder. St. Petersb. 1817. gr. 8. Die Gesinnung Jesu Christi. ebend. 1817. gr. 8. — Einige, die Freymaurerey betreffende Auffätze von ihm befinden sich: in *Joh. Karl Christian Fischer's*

* Eleu-

*Eleusinia des 19ten Jahrhunderts (Berl. 1802-1803. 8), und in der mit denselben 1802 u. 1803 gemeinschaftlich (1804 u. 1805 aber allein) herausgegebenen Zeitschrift Eunomia. — Auch hatte er den meisten Antheil an dem Grundvertrage und Gesetzbuche der grossen Freymaurerloge Royal York z. Fr. (Berl. 1800. 8). — An den Jahrbüchern dieser Loge, herausg. von den Professoren *Rhode* und *Marmelle* (Berl. 1798. 12) S. 1-45. — *Von* Aristides und Themistokles *erschien* die 2te Auflage . . . und die 3te mit seinem Namen und mit Kupfern 1818. — Der Roman: Abälard und Heloise wurde nachgedruckt zu Carlsruhe 1810. — *Vergl.* ausser den schon angegebenen Citaten: Ignatz Fessler (von *Böttiger)*; *in dem* Morgenbl. 1808. Nr. 201. — *Jördens* B. 1. S. 509-517. B. 6. S. 89-93. — Allgem. geograph. Ephemeriden 1811. Okt. S. 258 u. f. — Allg. Litt. Zeit. 1817. Nr. 31. — *J. C. F. Gerlach's* beleuchteten Sarsena S. 161-200. — *Bretschneider* in Meusel's vermischten Nachr. und Bemerk. S. 95; und in den, seiner von Göckingk herausgegebenen Reise des Hrn. v. Bretschneider beygefügten Briefen S. 305 u. 311. — Ueber seine Lage in Russland *Hauschild* in der Allg. Litt. Zeitung 1818. Nr. 15.

9. 11 u. 13 B. *von* FESSMAIER (J. G.) seit 1817 *Ministerialrath der Finanzen zu München, auch* seit 1801 *Ehren- und* seit 1818 *wirkliches Mitglied der dortigen Akad. der Wissensch.* (vorher seit 1815 Ober-Finanzrath und vordem seit 1810 Kreisrath). §§. Rechtliche Aussichten und Wünsche der oberpfälzischen Nation bey dem Regierungsantritte Max Josephs IV. München 1799. 8. Grundriss des Bayrischen Staatsrechts. Ingolst. 1801. 8. Stephan der ältere, Herzog von Bayern, wegen dem Verlurste *(sic)* der Graffschaft Tyrol, gegen Johannes von Müller vertheidiget. München 1817. gr. 8. — Beyträge zur Ersch-Guberischen Encyklopädie. — *Vergl.* Lebensmomente.

9. 11 u. 13 B. *von* FEUERBACH (P. J. A.) seit 1817 *erster Appellationsgerichts-Präsident zu Ansbach*, und seit 1819 *auch Kommandeur des grossherzogl. Weimarischen Ordens der Wachsamkeit oder des weissen Falken* (vorher seit 1814 wirklicher geheimer Rath und 2ter Präsident des Appellationsgerichts zu Bamberg. Am 17 März 1813 wurde er in die Adelsklasse aufgenommen und eine Zeit lang in Ruhe gesetzt. Seit 1811 ist er auch Ritter des Russ. St. Annenordens 2ter Klasse). §§. Kritik des Kleinschrodischen Entwurfs eines peinlichen Gesetzbuches für die Kurpfalzbayrischen Staaten. 3 Theile. Giesen 1804. 8. Blick auf die Teutsche Rechtswissenschaft. München 1808. 8. Merkwürdige Kriminal-Rechtsfälle. 2 Bände. Giesen 1808. 8. Ueber die Unterdrückung und Wiederbefreyung Europens. München 1813. 8. Strafgesetzbuch für das Königreich Bayern. ebend. 1813. 8. Was sollen wir? Worte an das Bayrische Volk. ebend. 1813. 8. Betrachtungen über das Geschwornen-Gericht. Landshut 1813. 8. * Die Weltherrschaft, das Grab der Menschheit. *(Ohne Druckort)* 1814. 8. Die hohe Würde des Richteramtes. Antrittsrede bey Gelegenheit seiner Einführung als erster Präsident des Appellationsgerichts zu Ansbach. Nürnb. 1818. 4. Erklärung über seine angeblich geänderte Ueberzeugung in Ansehung der Geschwornen-Gerichte. Erlangen 1819. 8. Dieselbe Schrift (aus dem neuen Rhein. Merkur besonders abgedruckt). Jena 1819. 8. — *Von dem* Lehrbuch des peinlichen Rechts *erschien* die 4te Aufl. 1808; die 5te 181.; die 6te 1818. — Vorrede zu *Borst's* Schrift über die Beweislast im Civilprocess (Bamb. 1816. 8). — *Vergl.* Lebensmomente.

FEUERLEIN (G...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Gedichte aus den Jahren 1811 bis 1814. Nürnb. 1814. 8. Teutschlands Palingenesie. Heidelb. 1814. gr. 8.

9 B. Freyherr von FEULLNER (Karl) starb zu Dresden am 10 oder 11 Januar 1800. War Würtemberg. und Ansbach. Kammerherr, auch pensionirter herzogl. Sächs. Hauptmann. Geb. zu . . . 1723. §§. Le triomphe du genie Allemand. Dresd. 1799. 8. L'Avanturier malgré lui; ou la vie bigarrée d'un Gentilhomme Saxon, dont les événemens singuliers sont une vraie tragédie pour rire, ou une comédie pour pleurer par l'autre titre des trois Souverains. à Leipz. 1799. 8. *(ist seine Selbstbiographie)*. — Auch ein Wort über Aegypten, davon jetzt so allgemein die Rede ist; aus dem Französ. *in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1799. Nr. 1 u. 2. — Wahrscheinlich ist er auch Verf. der im 2ten B. S. 315 unten erwähnten Schrift. — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 265.

13 B. FEVRIER (C... A...) starb . . . War Französischer Emigrant zu Leipzig, wo er, unter andern, dem verstorbenen Pastor *Karl August* GREBITZ zu Rosswein Französisch lehrte, und die Schriften verfasste, die dieser ins Teutsche übersetzte und unter seinem Namen herausgab. S. unten GREBITZ.

FEYERABEND. S. oben FEIERABEND.

FEYERABEND (Maurus) *privatisirt seit der Aufhebung der Klöster im Reichsstift Ottobeuern, dessen letzter Prior er war; vorher 17 Jahre lang Präfekt der dortigen Schule: geb. zu Schwabmünchen am 7ten Oktober 1754.* §§. *Cultus Deo T. O. M. a litteraria juventute Ottobeurana exhibendis. Ottobeurae 1791. 12. Ars poëtica ad mentem Horatii Flacci. ibid. 1798. 8.* Gewöhnliche Gebete für die kleinen Zöglinge der Ottobeurischen Jugend. Teutsch und Lateinisch. ebend. 1798. 8. Des heil. *Gregors* des Grossen sämmtliche Briefe übersetzt. Kempten 1807. 8. *Desselben* Homilien, oder Auslegun-

legungen der meisten Evangelien auf die Sonn- und Festtage des Jahres. ebend. 1810. 8. Ursachen (50) warum die Römisch-katholische Religion vor allen andern zu wählen sey? Uebersetzt aus dem Lateinischen des hiessigen Hrn. *P. Schmier*. Einsiedlen 1810. 8. Des ehemahligen Reichsstiftes Ottobeuern, Benediktiner-Ordens in Schwaben, sämmtliche Jahrbücher, in Verbindung mit der allgemeinen Reichs- und der besondern Geschichte Schwabens, diplomatisch, kritisch und chronologisch in drey Bänden bearbeitet; sammt zwey Einleitungskapiteln über das älteste Schwaben. 1ster Band vom J. 764 bis 1106. Ottobeuern 1813. — 2ter Band vom J. 1106 bis 1519. ebend. 1814. — 3ter Band vom J. 1519 bis 1740. ebend. 1815... Rede auf die sechshundertjährige Jubelfeyer wegen der wunderbaren Begebenheit mit dem heiligsten Sakramente, die sich im J. 1216 in der katholischen Dorfgemeine Beningen unweit der Stadt Memmingen ereignete. Vorgetragen den 16 des Brachmonats im J. 1816. *(Ohne Druckort)* 1816. 4. Des heil. Cyrians sämmtliche ächte Werke, übersetzt. 4 Theile. München 1817. gr. 8. — Vergl. *Felder*.

13 B. FEYERLEIN (Friedrich Siegmund) starb am 25sten December 1813. War *M. der Phil. D. der Rechte, Advokat und Assistent bey der Kriegseinquartierungs-Kommission zu Frankfurt am Mayn: geb. daselbst 1771.* §§. * Ansichten, Nachträge und Berichtigungen zu A. Kirchners Geschichte der Stadt Frankfurt am Mayn. 1ster Theil. Frankf. 1809. — 2ter Theil. ebend. 1810. 8. *Auch unter dem Titel:* Vertraute Briefe über die Kirchnerische Geschichte von Frankf. a. M. von einem Halbwisser. Findet die anderweite Ehe eines geschiedenen Protestanten mit einer ledigen Katholikin bey Lebzeiten des abgeschiedenen protestantischen Theils Statt? ebend. 1814. 8.

FEZER (J. J.) Umständliche biographische und litterarische Nachrichten von ihm findet man in (*Pahl's*) Nationalchronik der Teutschen 1802. S 337 u. ff. woraus Gradmann seine Notitzen genommen hat.

von *FICHARD*, genannt BAUR von Eyseneck (J. . C. . .) *Schöffe und Senator zu Frankfurt am Mayn: geb. daselbst 177 . .* §§. Frankfurtisches Archiv für ältere Teutsche Litteratur und Geschichte. 3 Bände. Mit Kupf. Frankf. am M. 1811 - 1815. 8. Die Entstehung der Reichsstadt Frankfurt am M. und der Verhältnisse ihrer Bewohner. ebend. 1819. gr. 8.

FICHTE (Johann Gottlieb) starb am 29sten Januar 1814, als Professor der Philos. der Universität zu Berlin. §§. Die Wissenschaftslehre, in ihrem ganzen Umfange dargestellt. Berlin 1810. 8. Ueber die einzig mögliche Stöhrung der akademischen Freyheit. Eine Rede, beym Antritte seines Rektorats an der Universität zu Berlin am 19 Okt. 1811 gehalten. ebend. 1812. 8. Ueber den Begriff des wahrhaften Krieges in Bezug auf den Krieg im J. 1813. Ein Entwurf für den Vortrag, mit einer Rede verwandten Inhalts herausgegeben. Tüb. 1815. 8. — *Briefe an Constant; in *J. Fischer's* Eleusinien B. 1. S. 1 - 43. B. 2. S. 1 - 60. — Ueber Entstehung und Geist der Staaten des Alterthums. 12te Sonntagsvorlesung; in *Woltmann's* Geschichte und Politik 1805. St. 1. S. 1 - 23. — Sein Bildniss, von *Bolt* gestochen. 8. Auch vor *Jachmann's* und *Passow's* Archiv Teutscher Nationalbildung H. 1 (Berl. 1812). — *Vergl.* Allgem. Zeitung 1814. Nr. 45 u. ff. — Jenaische Allg. Litter. Zeit. 1814. Intelligenzbl. Nr. 12.

FICINUS (David Franz Andreas) *Besitzer der Mohren - Apotheke zu Dresden: geb. zu Guben am 24sten August 1748.* §§. Untersuchung des

 Meis-

Meifsner Bades. Meiffen 1798. 8. Unterfuchung des Schandauer Bades. Pirna (1799). 8. (*Die Unterfuchung des Tharander Bades, die Haymann anführt, wurde nicht gedruckt*). — Vergl. *Haymann* S. 111 u. 112.

FICINUS (Heinrich David Auguft) Sohn des vorhergehenden; *D. der AG. praktifcher Arzt zu Dresden, und* feit 1815 *bey der dortigen medicinifch-chirurgifchen Akademie angeftellt: geb. dafelbft am 18ten September 1782.* §§. *Diff. inaug.* (Praef. *T. K. A. Vogtio) de hydrope. Viteb. 1806. 4.* Botanifches Tafchenbuch, oder der Flora der Gegend um Dresden. 1ften Theils 1fte Abtheilung. Dresden 1807. Mit 1 Kupf. — 2te Abtheilung. ebend. 1808. Mit 1 Kupf. 8 *Cinchorin, medicamen efficaciffimum adverfus cachexiam e febre intermittente obortum, tutiffime adhibendum ibid. 1814. 8.* Anfangsgründe der Naturlehre. 1fter Theil (Phyfik) 2ter Theil (Chemie, mit 1 Kupf.). ebend. 1815. 8. — *Gab mit* D. Chrn. Gotthelf PIENITZ *heraus:* Befchreibung des Auguftusbades bey Radeberg, insbefondere für Kurgäfte und zugleich als Wegweifer in den Umgebungen. Dresden 1814. 8. Mit 4 colorirten Anfichten. — Botanifches Tafchenbuch, oder Flora der Gegend um Dresden. ebend. 1816. 16. Mit 1 Kupfert. Die Schwefelquelle bey Schmecknitz zwifchen Camenz und Bautzen, nach ihren phyfifchen und chemifchen Eigenfchaften geprüft und ihren vorzüglichen Kräften gewürdiget. ebend. 1818. 8. 2te fehr vermehrte Ausgabe (zugleich mit den Unterfuchungen des D. *Joh. Gottfr. Bönifch*, Stadtphyfikus zu Camenz) 1819. 8. — Bemerkungen über die Gicht und ihre nächfte Urfache; in *Ernft Horn's* neuen Archiv für medicin. Erfahrung B. 4. H. 1 (Berl. 1808) S. 1 u. ff. — Im 1ften Bande der auserwählten Schriften der mineralog. Gefellfch. zu Dresden (Leipz. 1808. 8) ftehen von ihm:

ihm: Chemische Untersuchung des Egerans S. 235-244. Chemische Untersuchung des natürlichen Alauns von Tschermig (in Böhmen) S. 266-278. Untersuchung des Allo chroits aus Warlitz im Bayreuthischen S. 281-288. Ueber den Allophan von Schneeberg in Sachsen B. 2. S. 189-195. Chemische Untersuchung der im 1sten B. S. 144 beschriebenen Bergseife S. 195-198. Chemische Untersuchung eines Säulenförmigen Glimmers um Neustadt bey Stolpen S. 198-200. Zerlegung des sogenannten getropften Serpentins von Waldheim S. 200-229. — Ueber einen muthmasslich neuen, in Teutschland einheimischen Cucubalus floccosus; *in der* Zeitschrift für Natur- und Heilkunde H. 1 (Dresd. 1819. gr. 8). Thonerde, als Arzneymittel; *ebend.* S. 98-137. — Ist Mitarbeiter an *Joh. Fried. Pierer's* anatomisch-physiologischen Realwörterbuch (Leipz. u. Altenb. 1818 u. f.); auch dem Conversations-Lexikon (bey Brockhaus); und an der Teutschen Taschen-Encyklopädie, oder Handbibliothek des Wissenswürdigsten in Hinsicht auf Natur, Kunst u. s. w. 1816-1818. 8. — Vergl. *Haymann* S. 128.

15 B. FICK (F.) seit 1818 *Oberinspektor der Chausseen zu Cassel* (vorher Bau-Inspektor zu Erlangen und vor diesem seit 1811 Wasser- und Strassenbau-Inspektor zu Neustadt an der Aisch). §§. Mein letzter Versuch für die Schiff- und Flossbarmachung der Rednitz. Nürnb. 1816. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

9. 11 u. 13 B. FICK (J. F.) *Pfarrer zu Marlesreuth und Diakon zu Selbitz im Dekanat Naila im Maynkreis* seit 1815. §§. Leitfaden zu einer festen Ueberzeugung von den Wahrheiten der Christusreligion auf den wesentlichen und unveränderlichen Bestandtheil der Wahrheit ihrer Wohlthätigkeit gebaut. Erlangen 1811. 8.

FICK (J. G. G.) seit 1819 *ausserordentlicher Professor der Philosophie.* §§. Neues Handbuch für Reisende. Nürnb. 1809. — 2te Auflage. ebend. 1817. 8. Leitfaden der Statistik des Königreichs Bayern; zu Vorlesungen und zum Selbstunterricht. Erlangen 1811. 8. Historisch-topographisch-statistische Beschreibung von Erlangen und dessen Gegend, mit Anweisungen und Regeln für Studirende. Nebst einem Anhang, die neueste Organisation der Universität und die Schilderung ihres Zustandes betreffend. Mit 2 Kupf. ebend. 1812. 8. English Dialogues upon the most common subjects of the life; with un English-German Vocabulary for schools and private use. ibid. 1815. 8. *P. Colquhoun* über den Wohlstand, die Macht und die Hülfsquellen des Brittischen Reichs in jedem Theile der Welt. Aus dem Englischen. 2 Theile. Nürnb. 1815. gr. 4. Historisch-statistische Beschreibung aller Staaten und Nationen der Erde. Ein Handbuch für Jeden, nach den besten Hülfsquellen und den neuesten politischen Veränderungen bearbeitet. ebend. 1817. gr. 8. Welche Folgen hat die Unabhängigkeit Amerika's auf Europa, und was haben wir jetzt zu thun, um die Folgen, welche daraus entstehen, besonders für Teutschland, minder schädlich zu machen. Erl. 1819. 8. — *Von dem* Taschenbuch für Reisende *erschien* die 5te umgearbeitete Ausgabe 1812. — *Von dem* Englischen Lesebuch *erschien* die 4te Auflage 1816; *und von der* Englischen Sprachlehre die 11te Aufl. 1817. — *Vergl.* Lebensmomente.

FICKER (W. A.) seit 1809 *Brunnenarzt zu Driburg im Paderbornischen.*

FIEDLER (Christian Anton August) *M. der Phil. und D. der Theol.* seit 1809, *wie auch Stifts-Superintendent zu Wurzen* seit 1808 (vorher seit 1797 Pastor zu Spansberg bey Grossenhayn): *geb.*

geb. zu Bautzen am 24sten Julius 1771. §§. Wie wirksam der Glaube an eine höhere Vorsehung, besonders auch im Soldatenstande, sey. Eine Predigt. Meissen 1804. 8. Einige Gedanken über die Verbesserung der Dorfschulen. Dresd. 1805. 8. *Diss. inaug. Neminem concionatoris sacri partes recte agere posse, qui non uberiori pollent theologiae Christianae cognitione. Lips. 1809. 4.*

FIEDLER (F. S.) seit 1800 *Rektor zu Baruth.*

13 B. FIEDLER (G. . .) war, als er die erwähnte Schrift herausgab, *Leibarzt des Kronprinzen von Würtemberg.*

FIEDLER (K. G.) Pastor zu *Dittersbach*, nicht *Dittersdorf*, war er. §§. Von der Fruchtbarkeit der Erde in Palästina; *in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1780. Nr. 24. — Sämmtliche von ihm herausgegebene Schriften, mit alleiniger Ausnahme der Standrede auf die Doktorin Oehme, sind in 8 gedruckt; letztere in 4. — Die Standrede auf D. Oehme ist nicht besonders gedruckt, sondern steht im Handbuch für angehende Prediger. Frankf. an der O. 1784, wo unter seinem Namen verschiedene Aufsätze befindlich sind.

FIEDLER (Karl Johann Georg) starb am 30sten Oktober 1818. *War Vorsteher einer weiblichen Bildungsanstalt und aus freyem Triebe unentgeldlicher Lehrer am Karolinenstift zu Schwerin: geb. daselbst* . . . §§. Anruf an edle Teutsche Frauen, die minder kostbare und dennoch zweckmässige Bildung ihrer Töchter betreffend. Rostock 1813. 8. Luthers Leben und Wirken, zur Erinnerung seiner grossen Verdienste und zur Ermunterung des Reformationsfestes. Schwerin 1817. 8.

FIEDLER (Samuel Chriſtlieb) ſtarb am 10ten November 1818.

FIEKER (Johann Friedrich Chriſtoph) *Prediger zu Niedergebra bey Bleicherode in Thüringen: geb. zu ...* §§. Grundlage zum Unterrichte der Confirmanden auf dem Lande. Nordhauſen 1813. 8.

13 B. FIELITZ (*Friedrich Gottlieb Heinrich*) ſtarb am 18ten April 1813. War *M. der Phil. D. der AG. und Chirurgie, ausübender Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, Stadtphyſikus zu Görlitz* ſeit 1812 (vorher zu Luckau), *auch Sekretar und Bibliothekar der Oberlauſitzer Geſellſch. der Wiſſenſchaften: geb. zu Luckau 1774.* §§. Noth- und Hülfsbüchlein für Beförderung der Pockenausrottung durch die Impfung der Schutzblattern. Lübben 1802. 8. *Diſſ. inaug. de exploranda dubia mentis alienatione in hominibus facinoroſis. Viteb. 1805. 4.* Ob und in wie weit es thunlich und rathſam ſey, den Aerzten für das in gerichtlichen Sektionsfällen zu beobachtende Verfahren geſetzliche Vorſchriften zu geben? nebſt einigen Materialien zu dergleichen Vorſchriften. ebend. 1811. 8. Wochenblatt für die Lauſitz. 1ſter Jahrgang. Luckau 1811. 8. Sammlung biographiſcher Skizzen und Notitzen aus dem Leben gebohrner Lauſitzer und Anderer, die ſich um die Lauſitz beſondere Verdienſte erworben haben. 1ſter Heft. ebend. 1812. 8. Archiv der gerichtlichen Arzneywiſſenſchaften für Rechtsgelehrte und Aerzte. 1ſten Bandes 1ſtes Stück. Leipz. 1812. 8. *Gab heraus:* Vaterländiſche Monatsſchrift für gebildete Teutſche; nebſt einem Teutſchen Volksblatte. 1ſter Band: Januar bis Juni. Görlitz 1813. 8.

FIKENSCHER (Georg Wolfgang Auguſtin) ſtarb am 4ten September 1813. Seit dieſem Jahr auch *Dok-*

Doktor der Theologie. §§. Beyträge zur genauern Kunde der königl. Bayrischen Monarchie. 1ster Band: Statistik des Fürstenthums Bayreuth. (auch unter diesem besondern Titel). München 1811. 8. — 2ter Band (*auch unter dem Titel:* Statistik des Fürstenthums Bayreuth). Andere Hälfte. ebend. 1812. — 3ter Band (*auch unter dem Titel:* Geschichte des Fürstenthums Bayreuth. ebend. 1813. gr. 8. Eremitage, Fantaisie und Sanspareil. Drey durch Natur und Kunst geschaffene vorzügliche Lustorte im Maynkreise des Königreichs Bayern. ebend. 1812. gr. 8. (*Vorher schon im* Gesellschaftsblatt für gebildete Stände. München 1812. gr. 8). *De Pontificum Ecclesiae Christianae maximorum potestate eaque nimia, quam Imperatores praeprimis Germanici perpessi sunt; Commentatio historico-ecclesiastica, in usum studiosae juventutis conscripta. Norimbergae 1813* (auch mit der Jahrzahl 1815) *8 maj. (Sollte statt seiner theolog. Doktordisputation gelten)* — Ueber Gewerbe, Fabriken, Manufakturen und Handel des Fürstenthums Bayreuth; *in dem* Journal für Fabriken 1810. August S. 121-157. Sept. S. 194-223. — *Vergl.* Lebensmomente.

FILCHNER (Anton) *Revierförster zu Döbertshof im Bayreuthischen Forstamt Kulmain: geb. zu . . .,* §§. Die Constitution der Erde. München 1816. 8.

FILIBERT. Pseudonymus. *Der wahre Name:* Ludwig August Kähler, seit 1819 Konsistorialrath zu Königsberg, vorher Archidiakon zu Cottbus.

9. 11 u. 13 B. FILIPPI (Dominikus Anton) starb am 2ten Januar 1817. §§. Italienisches Lesebuch, oder zweckmässige Uebungen, auf eine leichte Art die Italienischen Prosaisten und Dichter verstehen zu lernen. St. Gallen 1801. 2te Aufl. 18... 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe

gabe 1810. gr. 8. Nuova Scelta di Commedie, Melodrammi e Tragedie per comodo degli amatore della lingua Italiana. IV Tomi. Wien 1813. 8. Lettere mercantili, per comodo della Gioventu. ibid. 1813. 8. Museo Italiano di Scelta Lettera, o sia Trattenimenti della Spirito e del Cuore, onde fornire agli amatori della lingua Italiana occasione di un utile e grato esercizia. III Tomi. ibid. 1813. gr. 8. Racconti morali Italiani e Tedeschi. *Moralische Erzählungen u. s. w. Italienisch und Teutsch. ebend. 1816. 8.* Trattenimenti per formar, l'inteliettò ed il cuore de fanciulli in corte e facili narrazioni. . . . Nuova edizione. Lips. 1813. Dizionario Italiano-Tedesco e Tedesco-Italiano, *oder* Neues vollständiges Italienisch-Teutsches und Teutsch-Italienisches Wörterbuch. 1ster Band: Italienisch- und Teutscher Theil. Wien u. Leipz. 181.. 2ter Band: Teutsch- und Ital. Theil. ebend. 1818. gr. 8. — *Von der* Italienischen Sprachlehre für Teutsche *erschien* die 9te Originalausgabe von *Carlo Beretti* zu Nürnb. 1819. gr. 8. — *Von* Nouveau Maitre Italien die 4te Ausgabe zu Wien 1812. gr. 8. — Lieferte zu dem Vernunft-Katechismus (Leipz. 1803. 4te Ausgabe) die Italienische Uebersetzung.

9. 11 u. 13 B. FINGERLOS (Matthäus) starb zu Salzburg als königl. Bayrischer Konsistorialrath, am 14ten December 1817. — Sein Bildniss von *J. C. Bock*, nebst Lebensbeschreibung von *Scheppler*, in dessen Gallerie vorzüglicher Staatsmänner und Gelehrten B. 1. H. 3 (1813). — Vergl. *Felder*.

FINK (Gottfried Wilhelm) *Inhaber eines Erziehungs-Instituts zu Leipzig* (vorher von 1812 bis 1816 reformirter Prediger daselbst): *geb. zu Sulza an der Ilm am 7ten May 1783.* §§. Gedichte. Leipz. 1813. 8. Häusliche Andachten. ebend. 1814.

1814. 8. Predigten. ebend. 1815. 8. — Gedichtet und in Musik gesetzt: Weinlieder 1 Heft. Volkslieder 5 Hefte. Häusliche Andachten 3 Hefte. Kindergesangbuch 2 Hefte. Lieder mit Begleitung des Pianoforte 2 Hefte. Balladen. Mehrstimmige Lieder ohne Begleitung des Pianoforte 1 Heft. (*Sämmtlich zu Leipzig ohne Jahrzahlen* in 4). — Ueber Takt, Taktarten und ihr Charakteristisches; *in der* Allgem. musikal. Zeitung 1808. Nr. 13 - 15. — Viele Aufsätze (z. B. Weihnachtsgespräch), Oden, Lieder und Gebete; *in der* Sonntagsstunde (Leipz. 1813. ..). — Gedichte im 29sten Jahrgange des Almanachs zum gesell. Vergnügen (Leipz. Gleditsch 1819. 12).

von FINK (Joseph) *königl. Bayrischer Ministerialrath, Staatsarchivar und Ritter des Civilverdienst-Ordens zu München: geb. zu* . . . §§. Versuch einer Geschichte des Vicedomamtes Nabburg. Ein Beytrag zur mittleren Geschichte von Bayern. München 1819. 8.

9 B. FINK (J. H.) Der Zusatz: nach andern FINKE, ist wegzustreichen. Er heifst FINK.

13 B. von FINK (Luise) §§. *Von den* Poëtischen Versuchen *erschien* eine 2te Auflage (1810).

13 B. FINKE (Johann Christoph) starb zu Kasan 1816 oder 1817. War dort seit 1809 *Russ. kaiserl. ordentl. Prof. des Natur- Staats- und Völkerrechts* (vorher Privatlehrer der Rechte und Assessor des Kriminalgerichtshofs des Leinedepartements zu Göttingen). §§. *Gemeinschaftlich mit* C. F. RENNER, M. der Phil. Russ. kaiserl. Hofrath und ord. Prof. der Mathem. zu Kasan: *Caj. Corn. Tacitus* Lebensbeschreibung des Julius Agricola. Lateinisch und Teutsch. Göttingen 1808. gr. 8. 2te Auflage. Von Neuem durchgesehen, berichtiget und mit Anmerkungen vermehrt von

Aug. SCHLEGEL, Lehrer am königl. Pädagogium zu Ilefeld. ebend. 1816. 8.

FIORILLO (J. D.) seit 1807 *Ritter des Ordens Christi und* seit 1813 *ordentlicher Professor — zu Göttingen.* §§. Geschichte der zeichnenden Künste in Teutschland und den vereinigten Niederlanden. 1ster Band. Hannover 1815. — 2ter Band. ebend. 1817. 8. — *Von der* (allgemeinen) Geschichte der zeichnenden Künste *erschien* der 4te Band 1806, und der 5te 1808.

9u. 13B. FIORILLO (Johann Wilhelm Raphael) starb . . . 1816.

FIOSANVENTI. Der wahre Name dieser pseudonymischen Schriftstellerin ist *Henriette* KÜHN zu Posen, Verwandte des dortigen Buchhändlers Kühn, der ihren Roman: *Gustav Moraldino,* der edle Banditensohn. 3 Theile. 2te Aufl. Mit Kupfern (1806. 8) verlegt hat.

FISCH (J. G.) §§. Anrede bey der öffentl. Sitzung des neuen Aargauischen Erziehungsrathes und der Einsetzung der Erziehungskommissarien und ihrer Suppleanten u. s. w. Aarau 1799. 8.

FISCHEL *) (Maximilian) starb am 2ten May 1812. War *k. k. Feldkriegs-Concipist zu Wien: geb. daselbst 1779.* §§. Ist Verfasser der letztern Bände der Mahlerischen Streifzüge in die Gegenden von Wien... *Gab heraus:* * Taschenbuch für Freunde schöner vaterländischer Gegenden, oder: Mahlerische Streifzüge durch die interessantesten Gegenden um Wien. 3ter Jahrgang. Wien 1807. 8. (Die 2 ersten gab *Joh. Ge.* WIEDEMANN heraus). 4ter Jahrg. ebend. 1808.

FI-

*) Auch FISCHL.

FISCHER (Aegidius *oder* Egidius) starb als Pfarrer in der Vorstadt Au bey München nach 1815. Geb. zu Kotzting am 7ten Februar 1752. §§. Kurze Beschreibungen, auch einfache Anzeigen der Ritterorden-Commenden, der Kollegiatstifte, der Abteyen und Probsteyen, der gestifteten Klöster, die weder Abteyen noch Probsteyen sind, der Bettelklöster, Klausen, Pfarreyen, Benefizien, milden Stiftungen, wunderthätigen Bildnisse, Wahlfahrten, Reliquien der Heiligen, Confraternitäten u. s. w. in Bayern; nebst einem Anhang von der Ober-Pfalz und einer Eventual-Repartition über die Anticipations-Anlage von den Klöstern &c. an ihren künftigen Decimations-Betrag u. s. w. Regensburg 1799. 8.

FISCHER (Anton Friedrich) *D. der AG. praktischer Arzt und* (seit 1804) *Arzt am königl. Josephinen-Stift zu Dresden: geb. daselbst am 12ten May 1778.* §§. *Diss. inaug. de febre puerperarum. Viteb. 1802. 4.* Darstellung der Medicinal-Verfassung Sachsens; nebst Vorschlägen zu ihrer Verbesserung. Leipz. 1814. 8. — Einige belehrende Worte über die unter dem Namen: häutige Bräune, *Croup*, bekannte Kinderkrankheit, an Eltern, Erzieher und Lehrer; *in den* Dresdn. gemeinnütz. Beytr. 1815. Nr. 6 u. 7. — Einige Aufsätze in *Hufeland's* Journal der prakt. Heilkunde, und in den Altenburger medicinischen Annalen.

FISCHER (C. A.) *privatisirt* seit dem May 1817 *zu Würzburg* (nachdem er seiner dortigen Professur entlassen worden war): *geb. — am 29sten August —* §§. *Alexander Laborde* neuer allgemeiner und vollständiger Wegweiser durch Spanien; nach dem Spanischen bearbeitet. 1ster Theil. Leipz. 1809. *Auch mit dem Titel:* Neuestes Gemählde von Spanien im J. 1808 von *A. Laborde).* — 2ter Band. ebend. 1810. 8. *Collection générale & complète de toutes les pièces offi-*

officielles & secrètes, qui peuvent servir à l'histoire diplomatique de la France depuis 1792 jusqu'au 1810, renferment un récueil très curieux de notes, depêches, instructions, mémoires &c. accompagnée de notes historiques & publiée &c. Tome I (1796 - 1812). à Tubing. 1811. — Tome II, contenant les années 1808-1812. ibid. 1812. gr. 8. Die drey Ostindienfahrer; eine abentheuerliche Reisegeschichte. Leipz. 1817. 8. Geschichte der Amtsführung und Entlassung des Professors C. A. Fischer zu Würzburg, von ihm selbst geschrieben; herausgegeben von D. *Herrmann Eckard* (ein Pseudonymus). ebend. 1818. 8. *Harriot's* Reiseabentheuer in 4 Welttheilen. ebend. 1818. 8 Gemählde von Brasilien. 2 Theile. Pesth 1819. 8. Mit 1 Kupfer. Reise von Livorno nach London im Sommer und Herbste 1818; herausgegeben u. s. w. Leipz. 1819 8 — *Die* Vorlesung über die Küsse (B. 9) *erschien* anonymisch, und ward im Taschenkalender der Engl. und Teutschen Moden (Frankf. 1798) S. 20 - 35 wörtlich nachgedruckt. — *Von der* Reisebibliothek der 4te Band 1809. — *Die* Reiseabentheuer *hatten* nur 2 Bändchen; 1806 erschien in Leipzig die 2te verbess. Ausgabe. Die Bemerkung, dass davon ein 3ter und 4ter B. zu Posen und Leipz. erschienen sey, gehört zu den späterhin ausgegebenen *Neuen Reiseabentheuern.* — Im Morgenblatt für gebildete Stände stehen von ihm in den frühern Jahrgängen sehr viele Aufsätze, zumahl Reisenachrichten. — Der Montserrat oder der gesägte Berg in Katalonien; *in der* ältern Abendzeitung 1806. Nr. 100 u. 101. — Beyträge zur Ersch - Gruberischen Encyklopädie. — Vergl. *Goldmayer's* Beyträge zur Geschichte der Universität zu Würzburg 1817. — Lebensmomente.

FISCHER (Chr... A...) *Sportel-Kontrolleur bey dem Justitzamt Annaburg: geb. zu* ... §§. Berechnung der Verhältnisse zwischen dem Herzogthum Sachsen Zeither üblich gewesenen Dresdner und Leipziger Maas und Gewichte, und dem, in Gemäſsheit der Verordnung vom 16ten May 1816, in den gesammten königl. Preuss. Staaten gültigen Maas und Gewichte, zum Gebrauch für Geschäftsmänner, Kaufleute, Oekonomen und Landgerichtspersonen herausgegeben. Annaburg 1818. 4.

FISCHER (C. E.) §§. Besorgte auch die 3te Ausgabe des Kochbuchs für Kranke und Genesende 1804. Die 2 ersten sind von *J. A. C. Varnhagen.*

15 B. FISCHER (Christian Philipp) starb am 23sten März 1819. War geb. zu . . . 1763. §§. *Baumes* von der Lungensucht; eine gekrönte Preisschrift, nach der 2ten verbess. und vermehrten Ausgabe übersetzt. 2 Theile. Hildburgh. 1809. 8. — Vergl *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutschen 1819. St. 14.

FISCHER (E. G.) seit 1810 *ausserordentlicher Professor der Phil. an der Universität zu Berlin.* §§. Untersuchung über den eigentlichen Sinn der höhern Analysis; nebst einer idealischen Uebersicht der Mathematik und Naturlehre. Berlin 1808 8 Mit 1 Kupfert. Darstellung und Kritik der Verdünstungslehre nach den neuesten, besonders den Dallonischen, Versuchen. ebend. 1810. 8. — Erläuterungen zu der von *Bartoldy* verfertigten Uebersetzung von *Berthollet's* Versuch einer chemischen Statik (1811).

FISCHER (F... J...) §§. Richard der 2te; Trauerspiel in 5 Aufzügen, nach Shakespeare, für das hiesige *(Prager)* Theater eingerichtet. Prag 1777. 8.

FISCHER (F... R... L...) *D. der AG. zu Gorenki . . . : geb. zu . . .* §§. Beytrag zur botanischen Systematik, die Existenz der Monocotyledoneen und der Polycotyledoneen betreffend. Mit 3 Kupfert. Zürich 1812. 4.

13B. FISCHER (Ge. Andr.) jetzt *Professor der Mathematik an der Ritterakademie zu Dresden: geb. zu Okrylla bey Meissen am 28sten April 1763.* §§. Das Kopfrechnen, auf physikalische, militarische, merkantilische und ökonomische Gegenstände angewandt. Ein Handbuch zum Unterricht im Kopfrechnen. Dresden 1808. gr. 8. Anleitung zur praktischen Entwerfung und Projection der vorzüglichsten geographischen Netze. Ein Handbuch zum geographischen Unterricht in Militar- und Civil-Schulen. Mit 14 Kupfern. ebend. 1809. gr. 8. *Gab heraus:* Anweisung zur kameralistischen Planzeichnung, nach Lehmannischen Grundsätzen von *F. A. Thieme;* mit einer Gradtafel und 7 colorirten Kupfern. ebend. 1814. 8. *Wie auch: Joh. Ge. Lehmann's* Anweisung zum richtigen Erkennen und Abbilden der Erdoberfläche in Charten und Planen. 1ster Theil. Mit 17 Kupfertafeln. *Auch unter dem Titel:* Lehre der Situationszeichnung. ebend. 1812. 8. — 2ter Theil: Anleitung zum vortheilhaftesten und zweckmässigsten Gebrauche des Messtisches, aus einer Reihe praktischer Erfahrungen hergeleitet. . . . 2te verbess. Ausgabe 1817. 3te Ausgabe 1819. Lehrbuch zum ersten Unterricht in der Zahlen- und Buchstaben-Rechnung, für Geschäftsmänner und Jünglinge, die sich in Militar- und Civil-Schulen dazu bilden wollen. 1ster Band: Zahlenrechnung. ebend. 1815. — 2ter Band: Buchstabenrechnung. ebend. 1815. 8. Lehrbuch zum ersten Unterricht in der Geometrie, für das Geschäftsleben. ebend. 1818. gr. 8. Lehrbuch der ebenen und sphärischen Geometrie, für das Geschäftsleben, als Anwendungslehre

lehre und Ergänzung der Lehmannischen Anleitung zum zweckmässigen Gebrauch des Messtisches u. s. w. für ausgedehntere topographische Vermessungen. Leipz. 1819. gr. 8. — *Von der* Sammlung der vorzüglichsten im Forstwesen vorkommenden Rechnungsaufgaben *erschien* die erste Ausgabe 1803; die 2te 1805; die 3te, vermehrte und verbesserte zu Dresden 1817.

13 B. FISCHER (Gottfr. Angelik — letzterer ist sein Ordensname) ehe er 1810 nach München als Professor der Philologie und Geschichte an das Gymnasium zu München und als Assessor des Schul- und Studienrektorats versetzt wurde, stand er eine Zeit lang in gleicher Qualität zu Straubingen und vordem auch als Professor und Katechet der Realschulen zu München: *geb. zu München am 5ten November 1768.* §§. Fundamenta prima Theologicae dogmaticae, una cum fragmentis ex Historia sacra. . . . 1799. .. *Calmet's* Kirchen- und Weltgeschichte; aus dem Französ. übersetzt. 1-4ter Band. Augsburg . . . Ueber die Nothwendigkeit der häuslichen Erziehung u. s. w. Eine Rede. München 1805. .. *Tacitus* von Germaniens Lage, Sitten und Völkern. Uebersetzt und mit Anmerkungen erläutert; nebst beygedruckten Latein. Texte. ebend. 1811. 12. — Lebensskizzen der Heiligen; *in dem* Kleinen Magazin für kathol. Religionslehrer zu Ingolstadt. — Beyträge und Aufsätze in dem blauen Blatt und andern Zeitschriften. — Vergl. *Felder.*

13 B. FISCHER (G... *Friedrich)* war (um 1806) *Amts - Accessist zu Dresden und lebt jetzt in . . .* §§. Röschens Verlegenheiten. Pirna 1805. 8. Wohlfeile Ausgabe, ebend. 1809. * Studentenstreiche. Dresd. 1807. 8. Dresdens merkwürdigste Tage, oder Beschreibung der vorzüglich prächtigsten Darstellungen der Haupt- und Residenzstadt Dresden, seit der Ankunft und

 dem

dem Aufenthalte des grossen Kaisers Napoleon. ebend. 1807. 8.

FISCHER (Gerard) starb . . .

FISCHER (Gottfried Aemil) Sohn von Ernst Gottfried; *M. der Phil. zu Berlin: geb. zu . . .* §§. De theoremate, cui Harriotico vulgo nomen datur. Berol. 1819. 4. Cum tabb. aen.

FISCHER (Gotthelf) seit 1808 *Ritter des Russischen Wladimirordens.* §§. Museum Demidoff mis en ordre systématique & écrit. T. I. Moscau 180. . — T. II. Mineraux & Petrifications. ibid. 1806. 8. Avec 6 Planches.

FISCHER (Gottlob Eus.) seit 1819 *Superintendent zu Sangerhausen* (vorher seit 1810 Pastor zu Ranis bey Neustadt an der Orla). §§. Die Sächsische Geistlichkeit vor den Schranken der Landesversammlung im J. 1805. Dresd. 1805. 8. Die Predigerschule; Wünsche und Vorschläge; eine neue Anstalt zur Ausbildung der Prediger betreffend. Leipz. 1809. 8.

FISCHER (Joach. G. S.) — *geb. am 16ten März 1753.* §§. Rhapsodische Gedanken über das neueste Unionswerk und die damit zusammenhängende Abendmahlslehre. Leipz. 1818. 8. Ueber das Ueberhandnehmen von Selbstmord; eine Predigt, gehalten am 22 Aug. 1819. Querfurt 1819. 8.

FISCHER (J. A. C) jetzt *Archivrath — zu Coburg.*

FISCHER (Johann Bernhard) starb am 2ten Oktober 1813. War zuletzt *Oberregierungsrath und vortragender Rath bey dem königl. Würtembergischen Polizeyministerium zu Stuttgart;* vorher Oekonomiekommissar im Fürstenthum Ansbach, mit dem Charakter eines Kammerraths, zu Ans-

Ansbach; vordem Kreiskommissar zu Crailsheim, und vor diesem Kammerkommissionsrath und Amtskastner zu Gerabronn im Ansbachischen. §§. Auf vierzehnjährige Erfahrungen und Beobachtungen gegründete Anweisung zum Anbau ausländischer Getreidearten und einiger Oelgewächse, dann deren Eigenschaften, Cultur, Nutzen und Gebrauch, mit einer Nachweisung der bisher erfolgten Verbreitung jener Früchte, und den Resultaten vieler agronomischen Freunde. Crailsheim und Nürnb. 1810. gr. 8.

FISCHER (Johann Christian 2) starb . . .

FISCHER (Johann Christian 3) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Anfangsgründe für Naturgeschichte, zum Gebrauch für höhere und niedere Schulen. Schwelm 1812. 8.

FISCHER (Johann Christian 4) *Obristlieutenant der Artillerie und Direktor der Eisengruben im Kanton Schafhausen zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Tagebuch einer im Jahre 1814 gemachten Reise über Paris nach London und einigen Fabrikstädten Englands, vorzüglich in technologischer Hinsicht. Aarau 1816. kl. 8.

FISCHER (Johann Erasmus) vor einiger Zeit *Privatgelehrter zu Dresden*; jetzt . . .: *geb. zu* . . . §§. Verstandesübungen nach Pestalozzi's Lehrart; zum Unterricht für Kinder. Dresd. 1806. 8. *Klugheits-Katechismus zum Unterricht für die Jugend. ebend. 1806. 8. Tugendlehre, oder Gemählde menschlicher Tugenden und Laster zur höhern Veredelung des Herzens guter Kinder. 1ster Theil. ebend. 1807. 8.

FISCHER (J... Fr... C...) *D. der R. zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Alphabetisches Handbuch für Huissiers; nach dem Französischen bearbeitet. Göttingen 1809. 8.

FISCHER (Johann Gottlob) *Privatlehrer zu Meissen: geb. zu . . .* §§. Arithmetisches Handbuch, zum Gebrauche in Schulen u. s. w. Meissen 1817. 8.

von FISCHER (Johann Heinrich 1) starb am 2ten März 1814.

FISCHER (J. K. 1) seit 1819 *ordentlicher Professor der Mathematik zu Greifswald.* §§. Anfangsgründe der Naturgeschichte, zum Gebrauch für höhere und niedere Schulen bearbeitet. Schwelm 1812. 8. — *Von dem* Physikal. Wörterbuch *erschien* der 7te (oder 2te Supplementband) nebst Register 1806; *und von dem* im 13ten B. aufgeführten Grundriss der gesammten reinen höhern Mathematik 1809 der 3te und letzte Band, mit 3 Kupfern.

11 B. FISCHER (Joh. Karl Christi. *nicht* J. Ch. K.) starb 1816 oder 1817 zu Wien. War von 1789 bis 1797 *Korrektor zu Hirschberg: geb. zu Oels 1765.* §§. *Gab heraus:* * Eleusinien des 19ten Jahrhunderts. 2 Theile. Berlin 1802-1803. 8.

FISCHER (Johann Konrad) *Obristlieutenant der Artillerie zu Schafhausen: geb. zu . . .* §§. Tagebuch einer im J. 1814 gemachten Reise über Paris nach London und einige Fabrikstädte Englands, vorzüglich in technologischer Hinsicht. *(Ohne Druckort).* 8.

FISCHER (J. K. L.) seit 1811 *auch königl. Dänischer Etatsrath und Ritter des Danebrogsordens — zu Kiel.*

11 B. FISCHER (Joh. Nep. 2) Vergl. auch *Felder.*

FISCHER (Joh. Wilh.) seit 1808 *Propst zum heil. Geist und Pastor zu St. Bernhardin zu Breslau.*

FI-

FISCHER (Johann Wladislaw) *D. der R. und Rechtspraktikant zu Olmütz: geb. zu Hradisch bey Olmütz am 17ten December 1785.* §§. Geschichte der k. Hauptstadt und Gränzfestung Olmütz im Markgrafthume Mähren. 1ster Band, welcher die politische Geschichte bis zum J. 1816 enthält. Olmütz 1808. — 2ter Band . . . ebend. 1809. 8. — Einige Aufsätze im Brünner patriotischen Tageblatt. — Vergl. *Czikann.*

FISCHER (Just Wilhelm Chr. . .) starb zu St. Petersburg im April 1804. War *Chemiker und Pharmaceut: geb. zu Dresden 1779.* §§. Commentarius in Borussicam Pharmacopoeam. . . . — Vielleicht ist auch das im 13ten Band S. 394 unter *Wilh. FISCHER* aufgeführte Buch: *Chemische Grundsätze u. s. w.* von ihm. — Vergl. *Haymann* S. 114.

FISCHER (Konrad Heinrich) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Fabellese für die Jugend. . . . 1806. 8. Aesopische Dichtungen. Cöln 1810. 8.

FISCHER (Ludwig) *fürstl. Dietrichstein-Penskau-Leslieścher Wirthschafts-Inspektor der Böhmischen Herrschaften und Güter zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Entwurf einer Anleitung zur Wechselwirthschaft, nebst einem Beyspiele des Ueberganges von der Dreyfelderwirthschaft zur Wechselwirthschaft. Prag 1817. 4.

FISCHER (Ludwig Joseph) Bruder von Anton Friedrich; starb am 1sten November 1813 als *königl. Sächs. Unterlieutenant beym Ingenieurkorps: geb. zu Dresden am 31sten Jan. 1784.* §§. *Gab mit* K. Ch. Fr. KRAUSE *heraus:* Lehrbuch der Combinations-Lehre und der Arithmetik, als Grundlage des Lehrvortrages und des Selbstunterrichtes, in neuer ursprüngl. Methode bearbeitet u. s. w. Dresd. 1812. 8.

FI-

FISCHER (L... H...) *herzogl. Sächs. Hildburghäusischer Landschafts-Syndikus zu Hildburghausen: geb. zu* . . . §§. Gutachtliche Vorschläge zum Entwurf einer landständischen Verfassung des Herzogthums Hildburghausen, mit besonderer Hinsicht auf die Vertretung des Bauernstandes. Als amtliche Mittheilung für die Stände gedruckt. Hildburgh. 1815. 8.

FISCHER (Maximilian) *regulirter Chorherr, Archivar und Bibliothekar des Stifts Kloster Neuburg: geb. zu* . . . §§. Beyträge zur Geschichte des Landes unter der Ens. 1ster Theil, mit dem Nebentitel: Merkwürdige Schicksale des Stifts und der Stadt Neuburg. Mit 582 Beylagen, 7 Kupfertafeln und einer Tabelle. Wien 1816. 8. — *Vergl.* Biograph. Züge aus dem Leben Teutscher Männer I. 129.

FISCHER (V... F...) *grosherzogl. Badischer Generalforstsekretar zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Gemeinschaftlich mit* C. P. LAUROP: Sylvan; ein Jahrbuch für Forstmänner, Jäger und Jagdfreunde für das J. 1813. Marb. u. Cassel 1812. 8. Anleitung zur Trüffeljagd; ein Beytrag zur Forst- und Jagdwissenschaft. Carlsruhe 1812. 8. Der neue Teutsche Angelfischer. Anweisung zur Fischerey mit der Angel in Flüssen und Landseen. Für Liebhaber, Oekonomen und Fischwasser-Besitzer. Wien 1813. 8. Phalänen zur Unterhaltung für Forst- und Weidmänner; gesammelt und herausgegeben u. s. w. 1ste Lieferung. Carlsruhe 1816. — 2te Lieferung. ebend. 1818. 8.

FISCHER (Wilhelm Vertraugott) *Justitzkommissar und Bürgermeister zu Bunzlau: geb. zu* . . . §§. * Die Pflichten des Menschen; ein philosophischer Versuch. Bunzlau (1810). 8.

13 B. FISCHHABER (G. C. F.) *jetzt M. und Professor der Phil. an dem obern Gymnasium zu Stuttgart.* §§. Freymüthige Beurtheilung der in der Idee der Staatsverfassung über die Form der Staatskonstitution aufgestellten philosophischen Grundsätze. Stuttg. 1817. 8. Lehrbuch der Logik für Gymnasien und andere Lehranstalten. ebend. 1818. 8.

FISCHHOFF (Joseph) *ein gelehrter Israëlite, der jetzt zu Brünn Handel treibt, in jüngern Jahren aber als Praktikant bey dem niederöstreichischen Polizey-Departement zu Wien angestellt war: geb. zu Butschonitz in Mähren 1768.* §§. * Der Nationalkummer, oder Gespräch zwischen zween jüdischen Studenten über die Kriegsdienste der Juden in den kaiserl. königl. Staaten, von einem Israëliten. Brünn 1789. 8. *(Eine Schrift, die viel Aufsehen machte).* — Vergl. *Czikann* S. 51-54.

FISCHL. S. FISCHEL.

FIX (K. G.) §§. *In den Freyberger gemeinnütz. Nachrichten auf das J. 1808 stehen von ihm:* Artistische Bemerkungen über die vorzüglichsten Metall-Arten; Nr. 13. Einige ökonomische Nachrichten aus der Litterargeschichte zum Anbau ausländischer Holzsorten und ihrer Vermehrung; Nr. 48 u. 49.

FLACHMANN (F... W...) *Prediger zu Sollstädt im Distrikte Nordhausen* (vorher zu Ellrich): *geb. zu ...* §§. Vergl. GIPSER (J. K. J.).

FLACHSLAND (Jak. K.) §§. Fragmente über einige Ansteckungsstoffe, vorzüglich über diese der Pocken; nebst der Geschichte über die in den Badischen Landen verbreitete Vaccination. Carlsruhe 1804. 8.

FLAD

FLAD (Johann Martin) *Pfarrer zu Böttingen bey Spaichingen in Würtemberg* seit 1814, *zugleich* seit 1809 *königl. Würtemberg. Schulinspektor im Inspektorate Friedingen* (vorher seit 1800 Pfarrer zu Mahlstetten auf dem Heuberge): *geb. zu Böttingen am 22sten Februar 1770.* §§. Heiligung ist der Gewinn des Christen und das ewige Leben seine endliche Belohnung; eine Predigt u. s. w. *(Ohne Druckort)* 1809. 8. Der ritterliche Glaubenskampf; eine Predigt u. s. w. Konstanz 1811. 8. — Mehrere Aufsätze und Abhandlungen in dem Archiv der Pastoralkonferenzen in den Landkapiteln des Bisthums Konstanz. — Vergl. *Felder.*

9 u. 13 B. FLADE (Christian Gottlob) starb am 30sten Junius 1816. *Geb. zu Mudisdorf,* nicht *Miedisdorf — am 23sten Jul.* — §§. Ueber die öffentlichen Stadtschulen und deren üble Sache. Freyberg 1811. 8.

FLAMMA (H.. C... G...) wahrscheinlich ein Pseudonymus. *Prediger in der Gegend von Burg im Magdeburgischen.* §§. Wittekind der Grosse und seine Sachsen. Romantische Erzählungen aus der grauen Vorzeit, bearbeitet u. s. w. Leipz. 1806. 8. Mit 3 Kupfern. Branden, Fürst der Brennen, oder Brandenburgs Gründung. Romantische Erzählung, untergelegt die Sagen der Vorzeit aus dem achten Jahrhundert. Magdeb. 1817. 8. — *Noch andere Schriften.*

9. 11 u. 13 B. FLASCHNER (G. B.) ward 1812 mit dem Namen: *von* RUHBERG in den Adelstand erhoben.

FLASHOFF (F... W...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Ueber den Zustand des Apothekerwesens, besonders in Hinsicht des Apothekerexamens und der Apothekervisitationen. Duisb. u. Essen 1808. 8.

FLA-

FLATHE (Philipp Jakob) ſtarb am 11ten Auguſt 1810. *Geb. zu Annaberg 1735.* War ſeit 1788 *Lektor der Italieniſchen Sprache zu Leipzig.* §§. Franzöſiſch-Teutſches und Teutſch-Franzöſiſches Wörterbuch. 5 Theile. Leipz. 1798. 8. — *Gab heraus: C. G. Jagemann's* Italieniſche Sprachlehre. 3te vermehrte und verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1811. gr. 8. — *Die* neueſte Teutſche Chreſtomathie (9 B.) *führt den Beyſatz:* mit zweckmäſſiger Phraſeologie in beyden Sprachen. 1ſte Sammlung.

FLATT (J. F.) ſeit 1811 *Ritter des königl. Würtembergiſchen Civil-Verdienſtordens.* §§. *G. C. Storr's* Predigten über die Leidensgeſchichte Jeſu; nach ſeinem Tode herausgegeben. Tüb. 1810. gr. 8.

9. 11 u. 13 B. FLATT (K. C.) ſeit 1812 *Oberkonſiſtorialrath und Stiftsprediger in Stuttgart, und* ſeit 1817 *erſter Profeſſor der Theologie, Propſt der Georgenkirche und zweyter Frühprediger zu Tübingen.* §§. Diſſertatio hiſtorico-exegetica, qua variae de antichriſtis & pſeudo-prophetis, in prima Joannis epiſtola notatis, ſententiae modeſto examini ſubjiciuntur. Tubing. 1809. 4. *Gemeinſchaftlich mit* J. J. EWALD: Zeitſchrift zur Nährung Chriſtlichen Sinnes. 1ſter Heft. Stuttg. 1815. — 2ter Heft. ebend. 1816. 8. — *Von ſeiner* Ueberſetzung und Vermehrung des Storriſchen Lehrbuchs der chriſtl. Dogmatik *erſchien* die 2te vermehrte und verbeſſ. Ausgabe in 2 Theilen, und zwar der 1ſte 1813. gr. 8.

FLAXLAND (F... G...) *Advokat und geſchworner Ueberſetzer bey dem Gerichte erſter Inſtanz zu Strasburg: geb. zu ...* §§. Codex des Franzöſiſchen Criminalprozeſſes; überſetzt nach der officiellen Ausgabe. Strasb. 1809. 8.

FLECK (Ferd. Gotth.) ward 1812 *deputirter Rath bey dem Generalkriegsgericht zu Dresden, auch* ſeit

1815

1815 *Ritter des königl. Sächs. Civil-Verdienstordens. Geb. zu Finsterwalde*, nicht *Fürstenwalde am 2ten April* — §§. Ueber Lehrvorträge und Schriften wider den Inhalt der symbolischen Bücher der Protestanten in Teutschland. Ein Beytrag zur richtigen Erklärung der neuesten kaiserl. Wahlkapitulation Art. 2. 98. . . . 1795. 8. *Gab mit* Karl Christi. KOHLSCHÜTTER *heraus:* * Zweyte Fortsetzung des Codicis Augustei, oder anderweit vermehrtes Corpus juris Saxonici, worinnen die in dem Churfürstenthum Sachsen und dazu gehörigen Landen, auch denen Markgrafthümern Ober- und Nieder-Lausitz ergangenen Mandate, Generalien und andere gesetzliche Vorschriften bis zum J. 1800 enthalten; nebst einem Inhalts-Verzeichnisse, Marginalien und Registern. 1ste Abtheil. Leipz. 1805. — 2te Abtheil. 1806. fol. Rechtliche Bemerkungen über die Vertheilung der Einquartierungslast. Dresden 1815. 8.

FLECK (Gottlieb Adolph) Sohn von Joh. August; *M. der Phil. und* seit 1814 *Pastor zu Uebigau bey Liebenwerde* (vorher seit 1811 Pastor substitutus zu Lempertswalde): *geb. zu Dahlen am 9ten April 1781.* §§. Die Gesetzlichkeit in der Moral, oder: Sollen, Gesetz und Pflicht gehören, als Hauptsachen, nicht in die Moral. Eine Abhandlung, als Einleitung zur Verbesserung derselben. Oschatz 1807. 8.

13 B. FLECK (J. A.) §§. Traurede am Verbindungsfeste Hrn. G. Leberecht Voigtländer. Oschatz 1806. 8. — *Die* Ep. gratul. *erschien* zu Leipz. in 4; und die Säcularpred. zu Oschatz in 8.

13 B. FLEISCH (K. B.) — *geb. zu Cassel am 20sten Januar 1778.* §§. *Diss. inaug. de asthmate millarii. Marburg. 1799. 8.* Kritische Beurtheilung einiger theils älteren, theils neueren Arzneymittel, mit zerstreuten pharmaceutisch-

che-

chemischen und praktischen Bemerkungen. Leipz. 1803. 8. (stand vorher in den Paradoxien, einer medic. Zeitschr. von Martens). — *Von dem* Handbuch über die Krankheiten der Kinder *erschien auch* des 4ten Bandes 1ste Abtheil. 1808. — Noch einige Bemerkungen über den Wasserfenchel und dessen Nutzen in der Lungensucht; in *Piepenbring's* Archiv für die Pharmacie B. 2. St. 2 u. 3. — Vergl. *Strieder* und *Justi* B. 18. S. 156-160.

FLEISCHER (Johann Friedrich) starb 1806. War *Hauptmann des von Warnstedtischen Infanterie-Regiments zu Braunschweig: geb. daselbst* . . . §§. Handbuch für Unterofficiere der Infanterie, über die Pflichten und den Werth ihrer Untergebenen. Mit 1 Kupfer. Braunschw. 1803. 8.

FLEISCHER (K... F... W...) war *Hofschauspieler zu St. Petersburg;* jetzt (?): *geb. zu* . . . §§. Wallenstein, für die Bühne bearbeitet, in 5 Akten. Glogau 1803. 8. — Beytrag zur Sittengeschichte der Teutschen Bühne im Auslande; *in der* Neuen Abendzeitung 1818. Nr. 297.

13 B. FLEISCHER (W.) §§. * Dictionnaire de Bibliographie Française. T. I & II. à Paris 1812. gr. 8.

13 B. FLEISCHMANN (G.) seit 1818 *auch ausserordentlicher Professor der AG. — zu Erlangen.* §§. De vitiis congenitis circa thoracem & abdomen Commentatio anatomico-pathologica. Erlangae 1810. 4 maj. Cum V tabb. aen. — Anatomische Wahrnehmungen über unbemerkte Varietäten der Muskeln, über eine Osteomalakie, und über Verwachsung der Backenzähne; *im* 1sten B. der Abhandl. der phys. med. Societ. zu Erlangen (1810). — Nach *Teutsch, aber nicht von ihm selbst* (B. 13) setze man hinzu: *sondern von* Joh. Anton Schmidtmüller (anon.).

13 B. FLEISCHMANN (J. A.) — zu *Peringersdorf* —: *geb. zu Velden am 13ten Okt. 1760.*

von *FLEMMING* (C... F...) .... *zu* ...: *geb. zu* .... §§. Nonnulla poëseos Latinae specimina. Jenae 1818. 8 maj.

FLEMMING (Georg August) starb am 27sten May 1813, als Privatgelehrter, zu Berlin, 35 Jahr alt.

FLEMMING (Johann Samuel Gottlob) *M. der Phil. und* seit 1772 *Pfarrer zu Kötschenbrode in Meissen* (vorher seit 1765 Festungsbauprediger zu Dresden): *geb. zu Lütte bey Belzig am 31sten Okt. 1740.* §§. * Die glücklichsten Verbindungen nach dem Willen der geheimnissvollen Vermählung zwischen Christo und seiner Gemeinde. Dresd. 1767. 4. * Sendschreiben an Hrn. C. L. Wendler bey dessen Verheuratung u. s. w. Friedrichsst. 1768. 4. * Sendschreiben an Hrn. Pastor J. T. E. Faber an dessen Hochzeitfeste u. s. w. ebend. 1769. 4. * Reden, bey besondern Vorfällen in der Versammlung gehalten. Torgau 1784. 8. — Vergl. *Haymann* S. 34 u. f.

FLEMMING (Karl August) Sohn des vorhergehenden; *D. der AG. und praktischer Arzt zu Dresden: geb. zu Kötschenbrode bey Dresden am 17ten Dec. 1775.* §§. *Diss. inaug.* (Praes. Titio) *de inoculatione variolarum epidemico contagio varioloso longe praeferenda. Viteb. 1798. 4.* — Einige Beobachtungen und Erfahrungen über die schützende Kraft der Kuhpocken gegen die Menschenpocken; *in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1802. S. 32-326. Eine kurze Beschreibung des Verlaufs der sogenannten falschen Spitzpocken, und deren Unterscheidungszeichen von den wahren Menschenpocken; *ebend.* 1805. S. 289 u. ff.

FLEMMING (W...) .... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. System des Elementarunterrichts der praktischen

tischen Musik, ohne besondere Rücksicht auf ein Instrument. Breslau 1818. 8.

9 B. FLENSBERG (H.) ward 1816 *Mitglied der Zuchthauskommission zu Münster: geb. zu Münster am 19ten Junius 1750.* §§. Westphalen in Hinsicht seiner Lage und deren Folgen; ein Versuch. Münst. 1817. 8. — Schreiben an Hrn. JustitzR. Möser über die Lokalbeschaffenheit des Niederstifts Münster; in *Lichtenberg's* und *Forster's* Magazin Jahrg. 2. St. 3. — Alte Militair-Uniformen; *im* Bergischen Archiv 1809. Nr. 40. — Die Rheinenge bey Andernach; ein Beytrag zur Geologie von Teutschland; *in* Eos 1810. Nr. 6. 13. 14. Ueber die Hünensteine in den Emsgegenden; *ebend.* Nr. 23. 26. 27. Die Römerschanze, ein antiquarisches Denkmahl; *ebend.* Nr. 51 u. 52. Lamberti Abendfeyer; *ebend.* Nr. 71 u. 72. (vergl. ebend. Extrabeyl. Nr. 2). — Ueber die Handelsstraßen in Westphalen; *im* Westphäl. Anzeiger 1815. Nr. 16. 17. 20. 22. 26. 27. (vergl. Nr. 18. Beyl. zu Nr. 22 u. 25. Nr. 47. 58. 59). Der Dümmer; *ebend.* Nr. 46. — Ueber Moore und deren Anbau in Nordwestphalen; in *Mallinkrodt's* Magazin 1816. H. 1. S. 31 u. ff. — Vergl. *Rassmann's* Münsterl. Schriftsteller-Lex. und Nachtr. 2.

FLET (Albin) *Schauspieler am städtischen Nationaltheater zu Brünn: geb. zu Wien am 13ten May 1778.* §§. Gedichte über Brünn und die Vorstädte. 4 Hefte. Brünn 1814-1815. 8. — Beyträge zu der 1812 in Prag herausgekommenen Zeitschrift Jokus oder der fröliche Hausfreund. — *Gab heraus:* Brünner Theater-Taschenbuch auf das J. 1814. Brünn in 12. Mit einem Porträt und 14 Costumes. — Vergl. *Czikann* in der Zeitschrift Moravia Nr. 41.

9 B. FLIEGER (*Georg* Columbanus) *lebt jetzt, nach der Säkularisation der Abbtey Banz, zu Lichtenfels.* — Vergl. *Jäck's* Pantheon u. *Felder.*

FLITTNER (Christian Gottfried) *D. der AG. und königl. Preuss. Ober-Medicinal-Assessor zu ...: geb. zu ...* §§. *Gemeinschaftl. mit* K. E. NEUMANN: Kosmetik. 1ster Theil. Berlin 1806. 8. Pharmaceutisches Formular zum Gebrauche für die kaiserl. Französ. Militär-Hospitäler; mit Anmerkungen. ebend. 1812. gr. 8. Kosmetisches Taschenbuch für das J. 1813, oder die Kunst, die körperliche Schönheit zu erhalten und ihre Mängel zu ersetzen. Mit einer besondern Abhandlung über die Erhaltung einer schönen Haut. ebend. 8. Unterricht in der Kunst, die weibliche Schönheit zu erhalten und ihr zu Hülfe zu kommen. Eine Toilettenlectüre. ebend. 1818. 12.

9. 11 u. 13 B. FLöRKE (H. G,) *M. der Phil. und* seit 1816 *Professor der Naturgeschichte und Botanik an der Universität zu Rostock.* §§. Repertorium des Neuesten und Wissenswürdigsten aus der gesammten Naturkunde. Für gebildete Leser in allen Ständen; herausgegeben u. s. w. 2 Bände. Berlin 1811. 8. — *Von der* Krünitzischen Encyklopädie *war der* 123ste Band, den er lieferte (1813); von wo an *J. W. D.* KORTH die Fortsetzung bearbeitete. Flörke aber setzte das Werk in einem andern Verlag fort, unter dem Titel: Oekon. technolog. Encyklopädie, oder allgem. System der Staats- Stadt- Haus- und Landwirthschaft und der Kunstgeschichte (Fortsetzung des Krünitz 125ster Theil). 1ster Theil: *Rinfranco* bis *Rohpfanne.* Nebst 18 Kupfern. Brünn 1818. gr. 8. Teutsche Lichenen. 1ste bis 6te Lieferung; jede einen Bogen und 20 Nummern enthaltend. Rostock 1819. 8. — Vorschläge zur Verbesserung der Schildschriften in den grossen Teutschen Städten, besonders in Berlin; *in der* Berlin. Monatsschrift 1808. Jul. S. 41-64.

FLöS-

FLöSSEL (A...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. *Gab mit* B. PAZIG *heraus:* Afranische Lindenblüten. Meissen 1810. 8.

Chassot de FLORENCOURT (W. F.) — *geb.* 1768, nicht 1769.

FLORENS. Pseudonymus. S. oben *von* EICHENDORFF.

FLORET (Engelbert Joseph) Sohn des folgenden; *provisorischer Justitzamts-Verwalter zu Balve im Cölnischen* (vorher Hofgerichts-Advokat und Fiskal-Prokurator zu Arnsberg im Herzogthum Westphalen): *geb. zu Werl am 15ten Febr. 1776.* §§. Ueber die Gesinde-Polizey. Soest 1811. 8. Erörterung der Frage: Sind nach der Verordnung vom 5 Nov. 1809, betreff *(sic)* Theilbarkeit der Güter, auch die sogenannten freyen Erbgüter der Bauern im Herzogthum Westpfalen theilbar? ebend. 1811. 8. — Ausserdem kündigte er im Januar 1815 noch 17 Abhandlungen an: es ist aber bis jetzt nichts davon erschienen. — Vergl. *Seibertz* Westphäl. Beytr. zur Teutschen Gesch. B. 1. S. 159 u. ff.

FLORET (Kaspar Anton) starb am 5ten September 1817, als *geheimer Hessischer Justitzamtmann zu Werl*, nachdem er erst Richter daselbst, hernach Titular-Hofrath, gewesen war: *geb. daselbst 1748.* §§. Darstellung eines höchst merkwürdigen Rechts-Falls, als Beytrag zu Proben des Teutschen Lehnrechts, bey standhafter Behauptung der augenfälligen Gerechtsame zur Lehnsfolge der Gebrüdere von Kleinsorgen zu Schafhausen im churköllnischen Herzogthum Westphalen und Erbgesessenen zu Dreyhausen im Märkischen Amt Unna, wider den Lehns-Fiskal der königl. Regierung zu Cleve. Das nach Absterben der letztern Geschlechts-Verwandtin Sophie von Lüerwald an die Familie von Klein-

sor-

ſorgen erfallene Dollenkamps Lehen betreffend. Cöln 1799. 4. — Vergl. *Seibertz* a. a. O. S. 158 u. f.

FLORET (Peter Joſeph) Bruder von E. J.; *Oberappellationsgerichtsrath und Mitglied der Geſetzredactionskommiſſion zu Darmſtadt* ſeit 1810, auch ſeit dem Nov. 1816 *Mitglied der Geſetzgebungskommiſſion, die den Auftrag hat, die neue Verfaſſung des Groſsherzogthums Heſſen vorzuſchlagen* (vorher ſeit 1804 Hofgerichtsrath zu Gieſen, vordem ſeit 1802 Kanzleyrath zu Arnsberg, vor dieſem ſeit 1801 Aſſeſſor des dortigen Officialgerichts, nachdem er ſeit 1798 Advokat geweſen war): *geb. zu Werl 1778.* §§. * Germanien, eine Zeitſchrift für Staatsrecht, Politik und Statiſtik von Teutſchland, von *Crome* und *Jaup.* Gieſen 1808-1811. 8. Fl. war Mitunternehmer derſelben, obgleich er, als ſolcher, nicht auf dem Titel genannt iſt. *Von ihm ſind darin:* Statiſtiſche Notitzen über die Solmsſiſchen Länder; B. 1. Nr. 17. Statiſtiſche Bemerkungen über das Herzogthum Weſtphalen; B. 2. H. 1. Ueber die Publicität der gerichtlichen Verhandlungen; B. 2. H. 2. Ueber die Organiſirung der Gerichtsverfaſſung bey Einführung des Franzöſ. Geſetzbuchs in die Teutſchen Staaten; B. 2. H. 3 u. B. 3. H. 1. Von Steuerfreyheiten und Entſchädigung bey Aufhebung derſelben; B. 3. H. 1. Ueber das Recht des Souverains, die Domänen und Güter der Standesherren zu beſteuern; *ebend.* Einige Bemerkungen über die Juſtitzverwaltung in beſonderer Beziehung auf das Sportelweſen; *ebend.* Reflexionen über die Errichtung eines oberſten Bundestribunals für die Rhein. Conföderation; H. 2. Ueber die Souveränetät der Rhein. Bundesfürſten in Beziehung auf ihre alte und die durch die Rhein. Bundesakte unterworfenen Beſitzungen; B. 4. H. 1. — *Locré's* Geiſt der Geſetzgebung Napoleons; aus der Urſprache überſetzt mit Anmerkungen. 3 Bände. Gieſen 1809-1811. 8. * Anſichten der Vergan-

gangenheit und Zukunft, in besonderer Beziehung auf Teutschland und dessen künftige Verfassung. Frankf. am M. 1814. 8. — Motive zu dem Gesetzbuche für das Grofsherzogthum Hessen über das Verfahren in bürgerlichen Rechtssachen. 1ster Heft: Ordnung des gewöhnlichen Verfahrens bey Land- und Stadtgerichten. Darmst. u. Giesen 1818. 8. — Neue Civil-Prozess-Gesetzgebung, mit den Motiven der grofsherzogl. Gesetz-Redactions-Commission. 1ster Heft, die Ordnung des gewöhnlichen Verfahrens bey den Stadt- und Landgerichten enthaltend. Darmst. 1819. gr. 8. — Noch 2 Schriften, rücksichtlich deren der Verf. die Anonymität noch nicht aufgeben will. — Eine bedeutende Anzahl zerstreuter Aufsätze in verschiedenen Tageblättern, besonders im Westphäl. Anzeiger von 1806-1809 incl. — Beyträge zu der Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — Vergl. *Seibertz* a. a. O. S. 162-164 u. 412.

von FLOTOW (A. A. W.) *grofsherzogl. Mecklenburgischer geheimer Rath zu Rostock* seit 1809.

FLüGGE (C. W.) §§. *Von der* Geschichte der Einsegnung der Ehe *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe 1809.

FLüGGE (Johann) *D. der AG. zu Hamburg: geb. zu* . . . §§. Graminum Monographiae. Pars I: Paspalus. Reimaria. Hamb. 1810. 8.

FLURL (M.) *auch Direktor der Generaladministration der Bayrischen Salinen.* §§. Aeltere Geschichte der Saline Reichenhall, vorzüglich in technischer Hinsicht, bis zur Erbauung der Hülfs-Saline Traunstein u. s. w. München 1809. gr. 4. Mit 1 Kupf. — Ueber das Vorkommen der Steinkohlen zu Häring, sowohl in geognostischer als oryktognostischer Rücksicht; *in den* Denkschr. der Akad. der Wiss. zu Münch. für 1813.

FOCK (J. G.) *auch Ritter des Danebrogordens und seit* 1811 *Propst — zu Kiel.* §§. Warnung vor der Kirchenscheu. Eine Predigt, gehalten am 1sten Sonntage des Advents 1814, über Hebr. X, 23-25. Kiel 1814. gr. 8. — *Von der* Anleitung zur gründlichen Erkenntnifs der Christl. Religion *erschien* die 4te verbesserte Ausgabe 1811.

FOCKE (Ludolph Albrecht, *nicht* Johann Ludwig Albert) *den 30sten Oktober 1796 nach Lemgo versetzt. Fürstl. Lippischer Medicinalrath, Hebammenlehrer und Arzt bey der Irrenanstalt zu Brake: geb. zu Pattensen am 25sten Decbr. 1762.*

FöHRL (Christian Gottlob) starb am 16ten Julius 1811.

von FöLSCH (Auguste) so heisst seit ihrer Vermählung das im 8ten B. angeführte Fräulein von WALLENRODT.

von FöLSCH (J. B.) seit 1818 *Präses des juristischen Studiums zu Wien* (vorher seit 1812 dessen Vice-Direktor; vordem Büchercensor).

FöRSTER (A... W...) *ausserordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Breslau: geb. zu* ... §§. Abhandlung von Domenico Brichieri Colombi; in *Savigny's* u. *Eichhorn's* Zeitschrift für geschichtliche Rechtswiss. B. 3. H. 3 (Berl. 1817) S. 397-401.

FöRSTER (Friedrich) *M. der Phil. königl. Preussischer Lieutenant und Ritter des eisernen Kreutzes zu* ...: *geb. zu* ... §§. Das Herrmanns-Fest. Ein dramatisches Gedicht zum Gedächtnifs der Völkerschlacht. Nebst grossen Kupfern mit Theod. Körner's Grab. Dresd. 1815. fol. Der König und seine Ritter. Ein Gedicht in Festgesängen zur Feyer des Friedens- und Ordensfestes zu Berlin am 18 Jan. 1816. Mit vielen allegorischen Vignetten und einer Zugabe:

Das

Das Eine Wort. Berlin 1816. gr. 4. 2te Auflage 1817. Von der Begeisterung des Preuss. Volkes im J. 1813, als Vertheidigung unsers Glaubens. ebend. 1816. gr. 8. Beyträge zur neuern Kriegsgeschichte, gesammelt u. s. w. 1ster Band. ebend. 1816. Mit 2 Kupf. — 2ter Band. ebend. 1816. Mit 2 Kupf. Grundzüge der Geschichte des Preussischen Staats. ebend. 1817. — 2ter Theil. ebend. 1818. gr. 8. Beschreibung und Geschichte des alten Griechenlands und Italiens, in gedrängter Uebersicht. ebend. 1818. gr. 8. Sängerfahrt. . . . 1818. 8. Einleitung in die allgemeine Erdkunde, mit einer Vorschule der Feldkunde. Mit Kupfern und Karte. ebend. 1819. gr. 4.

von FöRSTER (J. G. J.) stand mit den Russischen Truppen 1814 bey Hamburg. In einer Auffoderung d. d. Hamburg d. 12 Jul. 1814 nennt er sich: *Generalmajor und Ritter.*

FöRSTER (Karl August) *Prof. an der königl. Sächs. Ritterakademie zu Dresden* seit 1807: *geb. zu Naumburg am 3ten April 1784.* §§. *Francesco Petrarca's* Italienische Gedichte, übersetzt und mit erläuternden Anmerkungen begleitet. 2 Bände. Leipz. 1818-1819. 8. (*Proben daraus in der Zeitung für die eleg. Welt* 1814 Nr. 11. 14 u. 15). Sammlung Teutscher Gedichte für Declamirübungen, zunächst zum Gebrauche der Ritterakademie; nach einer fünffachen Abstufung vom Leichtern zum Schwerern geordnet. Dresden 1819 8. — Einige Reden, gehalten in der Ritterakademie zu Dresden 1818 u. 1819. — Mitarbeiter: a) am neuen Conversations-Lexicon. 4te Aufl. (Leipz. Brockhaus 1818 u. ff.). b) an der Teutschen Taschenencyklopädie oder Handbuch des Wissenswürdigsten u. s. w. (Leipz. 1816-1818. 8). c) an dem vom Prof. *Amand Wendt* herausgegebenen Kunstblatt (Leipz. 1818. 4). d) an *F. W. Gubitz'ens* Gesellschafter

 (Berl.

(Berl. 1819); und zwar philosophische, ästhetische und naturhistorische Aufsätze. e) an der Zeitung für die eleg. Welt, z. B. Auch ein Aufruf an die Teutschen gegen Frankreich 1814. Nr. 63. Blicke und Rückblicke auf Englands Litteratur Nr. 136-138. — Gedichte: a) in *Fried. Kind's* Harfe, im 5, 7 u. 8ten B. (Leipz. 1817 u. ff.) b) in der Neuen Abendzeitung 1817 u. 1818. c) in *Becker's* Taschenbuch zum gesell. Vergnügen 1819. d) in der Zeitung für die eleg. Welt 1816 u. 1818, z. B. Proben einer nächstens herauszugebenden Auswahl aus Torq. Tasso's kleineren Gedichten in metrischen Ueberſetzungen 1818. Nr. 221 u. 246. e) in *J. S. Rosenhayn's* gereimten Uebersetzungen (Königsb. 1818).

9 u. 13 B. FöRTSCH (Nikolaus Alban) starb am 2ten May 1813. War auch *D. der Theol. und Mag. der Phil. zuletzt ordentlicher Professor der biblischen Exegese und der orientalischen Sprachen: geb. zu Würzburg am 27sten Julius 1773.*

FOHL (Johann Friedrich) starb am 2ten September 1814. War seit 1812 *Pastor zu Rotte bey Kemberg* (vorher seit 1803 Diakon an der heil. Geist-Kirche in Torgau und vor diesem seit 1793 Rektor zu Lommatzsch): *geb. zu Seidenberg in der Oberlausitz am 18ten Januar 1770.* §§. Letzte Predigt in der Kirche zum heil. Geist, welche wegen des bevorstehenden Festungsbaues zu Torgau niedergerissen ward; nebst einem historischen Anhang. Torgau 1811. 8. (3 Auflagen). Abschiedspredigt, in der Pfarrkirche zu Torgau gehalten. ebend. 1812. 8. — Ueber die Korngruben der Alten; etwas für Schriftausleger und Oekonomen; *in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1802. Nr. 12. Mittheilung der entdeckten Horazischen Oden, davon die Ergänzungsbl. der Jen. Litter. Zeit Jahrg. 2. Nachricht

richt geben; *ebend.* 1805. S. 147-150. Gedichte in diesen Beyträgen 1800 u. 1803.

FOLLENIUS (Adolph Ludwig) . . . *zu Elberfeld: geb. zu* . . . §§. Soll mehrere Schriften verfertigt haben. War zuletzt Herausgeber der Elberfelder Allg. Zeitung.

FOLLENIUS (August) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Gemeinschaftl. mit* Konrad SCHWENK *übersetzte er:* Hymnen der Griechen. 1stes Bändchen: Die Homerischen Hymnen. Giesen 1814. 4. *Auch unter dem Titel:* Die Homerischen Hymnen, übersetzt u. s. w.

FOLNESICS (J... Ludwig) *Direktor eines weiblichen Erziehungsinstituts zu Ofen: geb. zu* . . . §§. Winke für weibliche Erziehungsanstalten meines Vaterlandes. Zur Bekämpfung des bösen und Stärkung des guten Zeitgeistes in der Erziehung. Bey Gelegenheit der Schulprüfung, die im Aug. 1815 in dem k. k. privil. weibl. Erziehungs-Institute des Verf. abgehalten wurde. 1ster Heft. Ofen 1815. gr. 8.

FORBERG (F. K.) bekleidet noch die im Jul. 1806 erhaltene Stelle eines geheimen Kanzleyraths zu Coburg, und wurde 1807 zugleich herzoglicher Bibliothekar.

FORKEL (Johann Nikolaus) starb am 20sten März 1818. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutschen 1818. St. 17. S. 314 u. f. — *J. L. Cr.* in den Zeitgenossen XIII. 121-136.

FORKENBECK (Heinrich Joseph) starb 1807. — Vergl. *Driveri* Bibl. Monasteriensis p. 41. — von FORKENBECK (Fried. Christi.), den auch Rassmann aufführt, gehört nicht in das gel. Teutschl. weil er nur seine Inauguraldisp. drucken liess.

FOR-

FORMEY (L.) *auch geheimer Ober-Medicinal-Rath, und Ritter des rothen Adlerordens dritter Klasse, wie auch einer der vortragenden Räthe in der medicin. Abtheil. des Ministeriums der geistl. und Medicinal-Angelegenheiten — zu Berlin.* §§. Von der Wassersucht der Gehirnhölen. Berl. 1810. 8.

von FORSTNER (A...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Sammlung neuer arithmetischer und algebraischer Aufgaben in 108 Tafeln. Berlin 1819. 8. Sammlung neuer mathematischer Aufgaben. ebend. 1819. gr. 8.

von FORSTNER (Georg) *Professor der Landwirthschaft zu Tübingen: geb. zu . . .* §§. Ideen über die Entbehrlichkeit oder Unentbehrlichkeit einer Landwirthschafts-Schule im Königreiche Würtemberg; mit Berücksichtigung der Landwirthschaft unsers Teutschen Vaterlandes im Allgemeinen, und unserer Güter-Administration insbesondere. Heidelb. 1817. 8. Die Dreyfelder- und Wechselwirthschaft, in ihrem wahren Werthe dargestellt. Ulm 1818. 8. Landwirthschaftspolizey und Domänenwirthschaft, ein Ding, das da seyn sollte und nicht ist, und Domänenwirthschaft, ein Ding, welches nicht seyn sollte, und doch ist; nebst Fortsetzung unter dem Titel: nähere Beleuchtung des Zehnt- und Triftzwanges. Tübingen 1819. gr. 8.

FORTLAGE (F. A.) seit 1815 *Rektor des protestantischen Gymnasiums zu Osnabrück.* §§. Progr. de Gymnasii illustris civitatis Osnabrugensis per novissimos annos vice & fortuna. Osnabrug. 1815. 4. Progr. quo Actum oratorium ad tertia saecularia reformationis sacrorum pie celebrandorum indicit &c. ibid. 1817. 4.

FOUQUé. S. de la MOTTE FOUQUé (Friedrich und Karoline). Letztere steht zwar im 13ten Band

Band unter *F*: allein, nur dürftig. Vollständiger wird ihr Artikel unten im *M* mit erscheinen, da ohnehin *de la MOTTE* wahrscheinlich der Hauptname: FOUQUé hingegen der Beyname ist.

FOURMONT (August) *Divisionschef im Bureau des Justitzministers zu Cassel*: verschwand aber im Okt. 1813: *geb. zu . . . in Frankreich* . . . §§. * Instruktion über das Notariatswesen. Französisch und Teutsch. 2 Theile. Cassel 1809. gr. 8. Fragen und deren Beantwortung, welche als Fortsetzung der Instruktion über das Notariatswesen dienen können. Französ. und Teutsch. Cahier 1-3. ebend. 1810. gr. 8 * Almanach royal de Westphalie pour l'an 1810. ibid. gr. 8. Derselbe für die Jahre 1811, 1812 u. 1813. — Du Ministère public; in *Oesterley's* Magazin für das Civil- und Criminal-Recht des Königr. Westphalen. Teutsch und Französ. B. 1. H. 3. S. 392 u. ff. — *Vergl.* Westfalen unter Hieron. Napoleon v. *Hassel* u. *Murhard* B. 2. S. 41 u. f.

9 u. 13 B. FRAATZ (F. W.) jetzt *Pfarrer zu Gachnang bey Frauenfeld in der Schweitz* seit 1810; vorher schon (1805) hatte er das Kreutz des päpstlichen Ritterordens vom goldenen Sporn und 1806 das apostolische Protonariat erhalten (zu allererst war er Prediger in München, hernach Pfarrvikar der bischöffl. Dompfarre zu Leoben in Steyermark und Direktor der Hauptschule in Vorau. Er war auch bey 4 Jahre lang Prediger an der fürstbischöffl. Gurkischen Domkirhe zu Klagenfurt, gieng kurze Zeit nach Triest, wo er mehrmals vor der Teutschen Gemeine predigte; machte bedeutende Reisen in Italien und Frankreich, und blieb zuletzt in der Schweitz): *geb. zu Hannover am 16ten Januar 1767.* §§. *Diss. historico-canonica de juribus Episcoporum originariis quoad dispensationes in causis matrimonialibus.*

nialibus. . . . *1792.* .. * Vertrautes Sendschreiben an Hrn. Dechant G... 1792... * Geschichte der Kirche von Utrecht. Eine Widerlegung der von derselben gegebenen Nachrichten in den (Giesener) Religionsbegebenheiten. Frankenthal 1793. 8. Unterhaltungen mit Gott. Ein Andachtsbuch. Augsb. 1797. 8. (*Wurde zu Brünn in Mähren nachgedruckt*). * Beyträge zur Geschichte des Hauses Sommerscheuburg und des aus ihm entsprossenen Bernwards, Bischoffs zu Hildesheim in Westphalen. . . . 1806. . . *Gesta b. Bertrandi, vulgo Beltrani; Patriarchae Aquileiensis, contra Molucionem D. Thomae de Zandonella, ex actibus authenticis desumta. Veronae 1808.* .. — *Von dem* Buch über das Verhalten u. s. w. (B. 9) *erschien* eine umgearbeitete Ausgabe unter dem Titel: Der Seelsorger am Kranken- und Sterbebette zu Grätz 1804. — Mehrere Aufsätze in dem Holzminder Wochenblatt und dem Westphäl. Magazin 1791. — Auch verschiedene Aufsätze in Journalen; und Recensionen für die Oberteutsche Litteraturzeitung im histor. Fache 1798 und 1799; wie anch Predigten und Reden bey verschiedenen Anlässen. — Vergl. *Felder.*

13 B. FRäHN (C. M.) seit 1819 *Russisch-kaiserlicher Kollegienrath und Ritter des St. Annenordens zweyter Klasse, wirkl. Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissensch. zu St. Petersburg fürs Fach der oriental. Alterthümer, Direktor des Asiatischen Museums, Ehrenbibliothekar an der grossen öffentl. kaiserl. Bibliothek, zu St. Petersburg.* §§. Numophylacium orientale Pototianum; leviter adumbravit. Casani & Rigae 1813. 8 maj. De quibusdam Semanidarum & Buidarum numis schediasma; e lingua Arabica in Latinam vertit notulisque instruxit *Franc. Erdmann.* Subjuncta tabula aere expressa. Goett. 1816. 8 maj.

13 B. FRäNKEL (D.) seit 180.. *Mitglied des Israëlitischen Konsistoriums zu Cassel*, seit 1816 *auch M. der Phil.* §§. *Von* Sulamith *erschien auch* der 4te Jahrgang in 12 Heften 1815. *Von ihm sind darin, unter andern, folgende Aufsätze:* Vorläufige Bemerkungen über die zweckmässigsten Mittel zur Beförderung der Kultur und Humanität unter der jüdischen Nation. — Edle Thaten des Hrn. Cohn in Berlin. — Galerie schädlicher Missbräuche und absurder Cerimonien. — Ueber die heutigen Vielwisser. — Berichtigung eines schädlichen Missverständnisses (in Ansehung der bibl. Stelle 5 B. Mos. Kap. 23. V. 21). — Der ehrwürdige Jüdische Gelehrte und Dichter Hartwig Wessely (eine biograph. Skizze). — Ueber die religiöse Bildung der Frauenzimmer Jüdischen Glaubens, mit Bemerkungen über die vom Verf. im Frühjahre 1806 in Dessau gestiftete und dort noch bestehende Jüdische Töchterschule. — Einleitung zu dem Beytrage über die Reform der Israëliten in Frankreich und Italien. — Die Lage der Juden voriger und neuerer Zeit. — Edle und erhabene Gesinnungen einer vortrefflichen Fürstin. — Ueber die Israëliten im Königreich Westfalen. — Funfzigjährige Regierungsfeyer des Herzogs von Anhalt-Dessau, besonders gefeyert von seinen Unterthanen Jüdischer Konfession. — Das königl Westfälische Konsistorium in Cassel. — Ueber Jüdische Schulanstalten. — Blicke auf die Bemühungen der Teutschen Israëliten in Hinsicht der Kulturbeförderung. — Vergl. *Hassel* a. a. O. S. 42.

FRAMBACH (J. H.) §§. Die Belagerung von Hamburg im Jahre 1216; ein Trauerspiel. Hamb. 1810. 8.

FRANCESON (C... F...) *Lektor der Französischen, Italienischen und Spanischen Sprache und Litteratur*

tur bey der Universität zu Berlin seit 1819: *geb. zu* . . . §§. Essai sur la question, si Homère a connu l'usage de l'écriture & si les deux poëmes de l'Iliade & de l'Odyssée sont entier de lui? à Berlin 1818. 8.

FRANK (Franz Philipp) starb zu Aschaffenburg am 22sten April 1810.

FRANK (Johann Friedrich) starb am 23sten Julius 1812. — Vergl. *Nopitsch* zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon.

FRANK (J. P.) privatisirt mit dem Charakter eines Russ. kaiserl. Staatsrath seit 1812 zu Wien. §§. *Von dem* System der vollst. med. Polizey *erschien* der 5te Band 1813 und der 6te in 2 Theilen 1817.

FRANK (Johann Valentin) *M. der Phil. zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Callinus, sive quaestiones de origine carminis elegiaci tractatio critica. Accedunt *Tyrtaei* reliquiae, cum prooemio & critica annotatione. Altonav. & Lips. 1816. 8.

9. 11 u. 13 B. FRANK (Jos.) §§. *Von den* Actis Instituti clinici &c. *erschien* Annus II-VI. 1809-1812.

FRANK (Ludwig) *D. der AG. und Leibarzt der Oestreich. Prinzessin Luise, Herzogin zu Parma* (vorher hatte er sich 5 Jahre in der Krimm aufgehalten): *geb. zu* . . . §§. *Mémoire sur le commerce des Nègres au Caire & sur les maladies auxquelles ils sont sujets en y arrivant. Strasb. 1802. 8.* Sammlung kleiner Schriften medicinisch-praktischen Inhalts. Nebst einer Abhandlung über den Negerhandel zu Cairo. Aus dem Französischen. . . .

FRANK (O.) §§. *De Persidis lingua & genio commentationes Phavsophico-Persicae. Norimb. 1809.*

1809. 8. Ueber die Morgenländischen Handschriften der königl. Hof- und Centralbibliothek in München; Bemerkungen. München 1814. 8. Fragmente eines Versuchs über dynamische Spracherzeugung nach Vergleichungen der Persischen, Indischen und Teutschen Sprachen und Mythen. Nürnb. 1815. gr. 8.

Freyherr von FRANK (Peter Anton) starb am 12ten November 1818.

FRANK (Theodor) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Taschenbuch für häusliche Andacht in Morgen- und Abendgesängen, nach den vier Jahreszeiten geordnet. Nürnb. 1819. 12. *Auch unter dem Titel:* Häusliche Morgen- und Abendopfer in Gesängen nach den 4 Jahreszeiten.

FRANKE (G. S.) *ordentlicher Professor der Theol. zu Kiel* seit 1811 *und* seit 1813 *D. derselben.* §§. Progr. über Cicero's zweyten Tusculanischen Dialog zur Prüfung eines von Lessing darüber gefällten Urtheils. Schleswig 1796. 8. (auch im Magazin für Philologen B. 2. S. 159-213). *Versuch einer kurzen hist. krit. Uebersicht der Lehren und Meinungen unsrer vornehmsten neuen Weltweisen von der Unsterblichkeit der menschl. Seele. Leipz. u. Alt. 1796. 8. Progr. Apologie des methodischen Unterrichts in gelehrten Schulen. Schlesw. 1797. 8. Progr. Erste Fortsetz. der Untersuch. über den Geist und Gehalt der Cic. Bücher von der Natur der Götter; zergliedernder Grundriss des 1sten Buchs. ebend. 1798. 8. Die 2te Fortsetz. *erschien* in der 21 Samml. der Husumischen Schulsachen (1798). Diese 3 Abhandl. erschienen in der Folge mit 2 neuen vermehrt, als Verlagsartikel, jedoch anonymisch (S. B. 13 des G. T.). Progr. über das Bedürfniss und die Einrichtung eines Archivs für das vaterländ. Schul- und Erziehungswesen. ebend. 1799. 8. Progr. über das

das Interesse an Schulen. ebend. 1800. 8. Beantwortung der von der kön. Dän. Gesell. der Wiss. zu Kopenhagen u. s. w. Altona 1801 (*eigentl.* 1800). 8. Hrn. *Gadso Coopmann's* Varis, oder die Blattereinimpfung. Aus dem Latein. übers. ebend 1801. 8. *Institutiones psychologiae empiricae & logicae breviter delineatae. ibid. 1802. 8.* Progr. über Cicero's 5ten Tuscul. Dialog gegen die Verunglimpfungen einiger Französ Schriftsteller. ebend. 1803. 8. *Progr. Num Sorites ex praeceptis Ciceronis ubique verti possit per acervalem. ibid. 1804. 8.* *Betracht. des unbefangenen Menschenverstandes in England, über den Krieg mit Dänemark gleich nach der ersten Nachricht von dem Bombardement von Kopenh. Aus dem Engl. Schlesw. 1808. 8. Die Liebe, das Kennzeichen der wahren Verehrer Jesu Christi. Eine bey Geleg. des Opfers für die Kopenhagener gehalt. Predigt. ebend. 1808. 8. Ueber die neuern Schicksale des Spinozismus und seinen Einfluss auf die Philosophie überhaupt und die Vernunft-Theologie insbesondere; eine gekrönte Preisschrift. Kiel 1811. gr. 8. *De historia dogmatum Arminianorum. ibid. 1813. 8. Oratio: Num felicitatis qua olim usae sunt Universitates litterariae Germaniae, aliquis resideat usus & fructus. ibid. 1815. 4.* Entwurf einer Apologie der christlichen Religion; zur dritten Jubelfeyer der Evangel. Lutherischen Kirche. Altona 1817. kl. 8. — *Der* Sammlungen über Husumische Schulsachen *sind* 27 (bis 1804). — Ueber die Idee einer allgemeinen Erörterung der Natur der theolog. Wissenschaften, als Wissenschaften; in *Keil* u. *Tzschirner's* Analekten für das theolog. Studium St. 1. S. 179-226. (1812). — Vorrede zu *Friedrichsen's* krit. Ueberblick der merkwürd. Ansichten vom Buche Jonas (1817). — *Vergl.* Leipziger Litteraturz. 1811. Intelligenzbl. St. 25.

FRAN-

FRANKE (. . .) *Hofrath und Kirchen-Prokurator zu Schwerin: geb. zu* . . . §§. Die Verbindlichkeit der Eingepfarrten, zum Bau und Unterhalt der Kirchen- Pfarr- und Küster-Gebäude, besonders bey dem Unvermögen der Kirchen-Aerarien beyzutragen, mit Hinweisung auf das gemeine Recht, aus Mecklenburgischen Kirchengesetzen, aus Urkunden und Urthelssprüchen entwickelt. Schwerin und Wismar 1806. 4.

FRANTZ (Klamer Wilhelm) *Prediger zu Oberbörneke bey Egeln: geb. zu* . . . §§. Vorschläge zur Verbesserung des musikalischen Theils des Kultus. Quedlinb. 1816. 8.

FRANZ (F. C. 1) §§. *Von dem* Handbuch der Erdbeschreibung, mit besonderer Hinsicht auf Teutschland, wozu er die Vorrede verfertigte, *erschien* die 2te ganz umgearbeitete und vermehrte Ausgabe 1819.

ERANZ (F. C. 2) seit 1800 *zu Dresden*, ward 1806 *M. der Phil.* 1807 *erster Sekretar bey der königl. Sächs. Landeskommission* (nicht bey der Peräquations-Kassen-Deputation, wie Haymann meldet), 1808 *beständiger Sekretar der Leipziger ökon. Societät, und* 1816 *königl. Sächs. Hofrath.* §§. Praktisches Handbuch für Forst- und Bauleute, insbesondere aber für Künstler und Handwerker, welche in Holz arbeiten; in forstwissenschaftlicher, physikalischer und technologischer Hinsicht gesammelt und bearbeitet. Dresden 1814. kl. 8. *Auch unter dem Titel:* Erfahrungen und Vorschläge, dem Nutz- und Bauholze durch gewisse Vorrichtungen und bewährt gefundene Hülfsmittel die zu seiner eigenthümlichen Bestimmung nöthige Härte und Haltung zu geben, auch den Wurmfrass, das Springen und Schwinden des Holzes möglichst zu verhüten u. s. w. Aufruf an die Poli-

zey- Forst- und Schulbehörden zur Verhütung der unnützen Verfolgung verschiedener Vögel und anderer Thiere, deren sich die Natur nach einer weisen Einrichtung zur Erhaltung ihres Gleichgewichts sehr zweckmässig bedient. ebend. 1816. 8. — Seit 181. ist er Redacteur der Schriften der Verhandlungen der ökon. Societät im Königreiche Sachsen, wovon zu Leipzig zur Ostern- und Michaelsmesse jedesmahl ein Oktavbändchen herauskommt. Er hat die meisten Aufsätze überzuarbeiten, weil die Verf. gröfsten Theils der Teutschen Sprache unkundig sind. — Abhandlungen in verschiedenen Zeitschriften, z. B. in *Hermbstädt's* Museum des Neuesten und Wissenswürdigsten aus dem Gebiete der Naturwissensch. u. s. w. — in *Pohl's* Archiv der Teut. Landwirthsch. — in den Dresdner gemeinnütz. Blättern (z. B. Feuerpolizey-Anstalt der Römer 1815. Nr. 9. Einige Bemerk. über die gefährl. Acker- und Feldschnecke 1816. Nr. 44. Einige Bemerk. über die Unfruchtbarkeit des J. 1816. 1817. Nr. 5. Ueber das Entwässern der Wiesen und Aecker, und die Verbesserung des verdorbenen Vieh-Futters, als ein Haupterfodernifs einer gut geführten Landwirthschaft; *ebend.* Nr. 31). — im Leipz. Intelligenzbl. 1815 u. ff. — Recensionen in Litteraturzeitungen. — Vergl. *Haymann* S. 146 u. f.

FRANZ (Johann Friedrich) *Evangelisch-reformirter Pfarrer zu Mogelsberg in der Schweitz (?)* seit 1815 (vorher seit 1807 zu Lichtensteig im Toggenburg, vordem seit 1804 zu Hänau und Niederglatt im Kanton St. Gallen und vor diesem seit 1801 zu Waldstatt im Kanton Appenzell): *geb. zu Schleitz im Reussischen Vogtland am 7ten Oktober 1775.* §§. * Geschenk für junge Christen, welche das Liebesmahl Jesu zum erstenmahl begehen wollen. St. Gallen 1810. 12. Leben berühmter Gelehrten, die

die ſich aus dem Staube durch unſägliche Hindernisse empor geſchwungen haben. 1ſtes Bändchen: *Thomas Plater.* Verſuch einer Darſtellung ſeines Lebens. Mit deſſen Bildniſs. ebend. 1812 — 2tes Bändchen: *Valentin Jumerai Düval's* intereſſante Lebensbeſchreibung. Mit deſſen Bildniſs. ebend. 1812. 8. Zwingli's Geburtsort. Beytrag zur Reformations-Jubelfeyer. ebend. 1819. 12.

FRANZ (Karl Wilhelm) ſtarb am 18ten December 1814. §§. * Eſtelle, ein Schäferroman; aus dem Franzöſiſchen des Herrn *von Florian.* Gera 1790 (*eigentl.* 1789). 8.

FRANZEN (B... G...) *Beſitzer des Ritterguts Niball bey Tondern: geb. zu* ... §§. Gedichte. 1ſtes Bändchen. Friedrichſtedt 181.. 2tes B. ebend. 181.. 8. *Auch unter dem Titel:* Der Danebrog, der Apfel der Eris, und der Tod des Harem, lyriſch-religiöſes Drama, in 8 Geſängen.

FREDERSDORF (Leopold Friedrich) ſtarb am 16ten Junius 1814. War geb. 1737. War zur Zeit der Weſtphäl. Regierung Berghauptmann zu Clausthal und Ritter der Weſtphäl. Krone: 1814 aber *herzogl. Braunſchweig. Kammerdirektor*; was er ſchon in frühern Jahren geweſen war. — Im 2ten Band S. 416 ſtreiche man die 9te bis 11te Zeile aus, weil das *Promtuarium* nie unter dem dort angegebenen Titel erſchienen iſt.

FREGE (C. A.) *M. der Phil.* ſeit 1785 *und* ſeit 1805 *Paſtor zu Zwochau, ſeinem Geburtsort, bey Delitzſch.* §§. * Karl Kornelius Agrippa von Nettesheim über des Weibes Adel und Vorzug vor dem Mann; aus dem Lateiniſchen überſetzt. Kopenhagen 1796. 12. (Der Anhang S. 91-95 iſt von *Wieland*, wahrſcheinl. aus dem Teutſchen Merkur). * *Immanuel Kant's* allgemeine

meine Naturgeschichte und Theorie des Himmels u. s. w. Auf's neue herausgegeben und mit Anmerk. versehen. Frankf. u. Leipz. 1797. gr. 8. . . . 4te Auflage. Zeitz 1808. gr. 8. *Warum findet die Einführung der neuen Gesangbücher so viel Schwierigkeiten und Widerstand? in Briefen. Leipz. 1798. 8. Versuch eines allgemeinen botanischen Handwörterbuchs. Lateinisch und Teutsch. Zeitz 1808. gr. 8. Mit 4 Kupfern. * Der kleine Lustgärtner. Leipz. 1809. 12. * Teutsches botanisches Taschenbuch für Liebhaber der Teutschen Pflanzenkunde, nach Hoffmann, Roth, Schkuhr u. s. w. bearbeitet. Sichtbar eheliche Pflanzen. 1ster Theil. Zeitz 1809. *(Unter dem Vorbericht steht sein Name)* — 2ter Theil. 1812. — 3ter und 4ter Theil 1814. 12. *Diese beyden auch unter dem Titel:* Gartenflora; Beschreibung der Gartengewächse und Blumen. 1 u. 2te Abtheilung. * Der Wunderstern bey der Geburt des Erlösers, erleuchtend den prophetischen Zusammenhang himmlischer Erscheinungen mit irdischen. Eine höchst wichtige astronomische Entdeckung, veranlasst durch den vorjährigen Kometen. ebend. 1812. 8. *(Der Verleger besorgte davon 1818 eine neue Ausgabe, unter dem Titel:* Der Komet von 1759 u. s. w). *Lehrbuch der Sternkunde für Volksschulen und den Selbstunterricht. Mit 2 Kupfertafeln. 1813. 8. * Lehrbuch der mathematischen Erdbeschreibung für Volksschulen und den Selbstunterricht. ebend. 1814. 8. Passionsgeschichte zum Vorlesen am Karfreytage, mit eingeschalteten Liederversen und ganz neu verfertigten Passionsliedern. Delitzsch (?) 1818. 8. — Ludwig der 16te und die Franzosen; *in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1793. S. 99 - 104. Nachricht von einer alten Kirchenagende oder Gesangbuche; *ebend.* S. 193 - 202. Eine wiederhohlte Baumblüthe; *ebend.* S. 203 - 206. *Etwas über Orgelspielen; *ebend.* S. 49 - 56. —

Einige

Einige kleine Auffätze in dem Leipziger Intelligenzbl. und im Zeitzer Wochenbl. — Die Gefchichte von Sachfen und Thüringen, die, feiner eigenen Angabe nach, 1795 in 4 herauskam, hat *G. A. Schuppach* zu Leipzig 178. in 8 faft wörtlich abdrucken laffen unter beynahe ähnlichen Titel. — Die Anleitung zur Kenntnifs der Pflanzen kam zu Kopenh. und Leipz. heraus. — Der Verfuch einer Klaffifikation der Weinforten wurde in *J. C. Gotthard's* theoret. Wein- und Kellermeifter (Erfurt 1807) im 1ften Bändchen wörtlich abgedruckt.

FREGE (K... C... W...) *Rektor zu Elterlein im Sächf. Ober-Erzgebirge: geb. zu* . . . §§. Praktifche Anleitung zur Behandlung der Lefetafel, vorzüglich in folchen Volksfchulen, in welchen wegen des unregelmäffigen Schulbefuchs eigentliche Methode nicht wohl anwendbar ift; für Unkundige. Leipz. 1812. 8.

FREIESLEBEN (J. K.) *Bergrath zu Freyberg* (vorher feit dem May 1800 Bergkommiffionsrath zu Eisleben, und vor diefem Bergmeifter zu Johann Georgenftadt, nachdem er feit 1796 Oberbergamts- und Oberhüttenaffeffor zu Freyberg gewefen war). §§. *Von den* Geognoftifchen Arbeiten *erfchien* der 2te Band 1809 mit 1 Kupf., der 3te 1815 mit 1 Kupf. und 1 Karte, der 4te 1816 mit 2 Kupf., der 5te 1817, der 6te 1818. *Die 2 letzten Bände auch mit dem Titel:* Beyträge zur mineralog. Geographie von Sachfen. 1fte u. 2te Lieferung. — Beyträge zur Erfch- und Gruberifchen Encyklopädie.

9 u. 13 B. **FREINDALLER** (Franz *Seraph Jofeph*) feit 1806 *Pfarrer in der landesfürftl. Stadt Vöcklabruck, womit er, als damahliger königl. Bayrifcher Unterthan, feit 1811 das Diftriktfchulinfpektorat und feit 1812 das Dekanat im Landgericht Vöcklabruck verband* (vorher feit 1803 —

 nach-

nachdem er feine im 9ten B. erwähnte Profeffur zu Linz niedergelegt hatte — wurde er Pfarrer zu Nieder-Waldkirchen in Oberöftreich). §§. Rede bey dem priefterlichen Jubelfeft des Stiftsdechants Schiffermayr. Wien 1791. 8. Trauerrede auf Ludwig XVI, König in Frankreich und Marie Antonia, Erzherzogin von Oefterreich, Königin von Frankreich, gehalten zu Valenciennes vom Abbé *Levis*. Aus dem Franzöf. überf. Leipz. 1794. 8. Akademifche Rede bey Wiedereröffnung der Schulen von der Pflicht ftudirender Jünglinge, in den Religionskenntniffen fortzufchreiten. ebend. 1800. 8. *Animadverfiones in libellum, cui titulus: Recenfio critica differtationis de Rofario a Lincienfibus Theologis editae. ibid. 1805. 8.* Verfuch eines Leitfadens zu einem ftufenweife fortfchreitenden Religionsunterrichte der Kinder. ebend. 1806. 8. Denkfchrift auf Ge. Rehberg in Linz. ebend. 1809. 8. Predigt über 1 Petri II, 13. 14 u. f. w. Salzb. 1810. 8. Ueber das Benehmen des Seelforgers in Ertheilung des fechswöchentl. in den kaiferl. Oeftreich. Staaten bey dem Uebertritt zu einer tolerirten Konfeffion gefetzl. vorgefchriebenen Religionsunterrichts. Ein Nachtrag zum Giftfchützifchen Lehrbuch der Paftoraltheologie. ebend. 1812. 8. Handbuch zur gleichförmigen Ertheilung der fechswöchentlichen, in den kaiferl. Oeftreichifchen Staaten beym Uebertritte zu einer tolerirten Confeffion gefetzlich vorgefchriebenen Religionsunterrichts. Samt einer nachträglichen Anweifung, wie daffelbe bey andern feelforglichen Amtshandlungen zu gebrauchen ift. Verfafst im J. 1808 u. 1809. Linz 1813. gr. 8. Skizze der chriftkathol. Dogmatik, oder Chriftliche Glaubenslehren nach dem echten kathol. Lehrbegriffe. . . . 2te Auflage. ebend. . . . 8. Ueber das Bibellefen des gemeinen Mannes. Ein Gefpräch. ebend. 1815. 8. Ablafspredigt. Salzb. 1816. 8. — Seit 1802 giebt er die

die theologisch - praktische Linzer - Monatsschrift heraus, die bis auf das J. 1816 zu 13 Jahrgängen angewachsen ist. In der neuen zu Salzburg gemachten Auflage machen sie 21 Bände aus, zu denen noch ein Bändchen Predigten gekommen ist. Im J. 1812 gab er der Schrift den neuen Titel: *Quartalschrift für katholische Geistliche*, von welcher der 2te Jahrg. 1813 angefangen wurde. Die meisten Aufsätze dogmatischen und histor. Inhalts sind von ihm selbst verfasst. — Vergl. *Felder.*

FRENKEL (Christian Konstanz) *M. der Phil. und* seit 1808 *Superintendent zu Colditz* (nachdem er mehrere geistliche Aemter bekleidet hatte): *geb. zu Blosswitz bey Lommatzsch am 5ten Julius 1772.* §§. Die Lehre vom Amte der Schlüssel; eine Fastenpredigt. Görlitz 1801. 8. Abschiedspredigt (in Görlitz). ebend. 1802. gr. 8. Predigt, gehalten nach der am 31 Aug. 1804 geschehenen Hinrichtung einer Mörderin. Dresd. 1804. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon B. 3. Abtheil. 2. S. 682 u. f.

FRENKEL (Ferdinand) *Pastor zu Wegra bey Neustadt an der Orla: geb. zu* . . . §§. Gedichte. Neust. a. d. O. 1811. 8. *Giebt mit dem Pastor* ANGER (in Weltwitz) *heraus:* Der Neustädter Kreisbote; eine Wochenschrift. ebend. 1818. . .

FRENNE (Eusebius) vielleicht Pseudonymus. Er schreibt sich: *Lehrer und Bischoff der Gemeinde zu Lithopadia; geb. zu* . . . §§. Aufruf und Vorschlag zu einer Veränderung des Evangelischen Gottesdienstes. Ekklesiopolis *(Gmünd)* 1819. 8.

FRENSDORFF (G. . . F. . . W. . .) . . . *zu* . . .; *geb. zu* . . . §§. Ueber Benutzung und Ver-

pachtung der Domainen-Güter. Gießen 1815. gr. 8.

FRENTZEL (K. H.) §§. Reise zu Wasser von Paris nach St. Cloud und Beschreibung dieses Lustschlosses; in *(C. A. v. Bertram's)* Ephemeriden der Litter. und des Theaters B. 2 u. 3.

FRENZEL (Franz Christoph) *Direktor und Professor des Gymnasiums zu Eisenach: geb. zu ...* §§. Anfangsgründe der gemeinen Arithmetik und Algebra. Eisenach ... 2te Auflage. ebend. 1809. 8. Probe eines erklärenden Commentars über Homers Odyssee. ebend. 1808. 8.

FRENZEL (Johann Gottfried Abraham) erst Kupferstecher, hernach 1809 *Unter-Inspektor der königl. Gallerie der Kupferstiche und Handzeichnungen, im Dec. 1816 wirklicher Inspektor, zu Dresden: geb. daselbst am 1sten Januar 1782.* §§. * Verzeichniss einer Sammlung von Kupferstichen und Originalzeichnungen des verstorb. Hofraths Wilh. Gottli. Becker's. Leipz. 1819. gr. 8. * Verzeichniss einer Sammlung von Kupferst. und Originalzeichn. auch einigen Gemählden des verstorb. D. Joh. Aloys Schneider, Bischoffs von Argia &c. Dresd. 1820 *(eigentl.* 1819). gr. 8. *Beyde Samml. sind von ihm nach den Schulen geordnet und raisonnirende Bemerkungen beygefügt.*

FRENZEL (Johann Samuel Traugott) starb am 8ten Nov. 1807. §§. Verzeichniss wildwachsender Pflanzen und ihres Standortes in der Nähe um Wittenberg, für Kräutersammler. Wittenb. 1799. 8.

FRENZEL (J. T. G.) lebt noch. Bruder von J. S. T., welcher gestorben ist, und mit dem man ihn in der Leipziger Litter. Zeit. 1808. Intell. S. 181 verwechselte.

FRESENIUS (Friedrich Anton) ſtarb am 11ten Junius 1815.

FRESENIUS (H... C... F...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Ganz neue, möglichſt kürzeſte und leichteſte Methode, den körperlichen Inhalt walzen- und kegelförmiger, wie auch vierkantiger Hölzer zu berechnen; ein Verfahren, welches alle Kubiktabellen entbehrlich macht. Heidelb. u. Speyer 1817. 8.

FREUDENREICH (Ernſt Gottlob) S. TILLICH.

9 u. 13 B. FREUDENTHEIL (W. N.) — *geb. zu Stade 1771.* §§. Siona: Darſtellungen, das alte Teſtament betreffend. Hamb. 1809. gr. 8.

FREY (Franz Andreas) *Licentiat der Theol. und der Rechte, wirklicher geiſtlicher Rath* ſeit 1795, *Beyſitzer des Schöppenſtuhls an der juriſt. Section* ſeit 1798, *und Syndikus bey dem fürſtbiſchöffl. Vikariat* ſeit 1801 *zu Bamberg. Die Stelle eines Profeſſors des Kirchenrechts bekleidete er bis zur Auflöſung der Univerſität, worauf er als Prof. des Kirchenrechts und der Kirchengeſchichte an das neu organiſirte Lyceum verſetzt wurde; welche Stelle, ſo wie die eines Vikariatsraths und Syndikus, er noch jetzt verſieht: geb. zu Bamberg am 20ſten Julius 1763.* §§. Bemerkungen über Joh. Phil. Gregel's Schrift: Das landesherrl. Patronatrecht nach den verſchiedenen Verhältniſſen der biſchöffl. Gerechtſamen betrachtet (Bamb.) 1805. 8. Abhandlung von dem Rechte der Staatsgewalt über das Kirchengut, nach reinen Grundſätzen des Staatsrechts und der Staatswirthſchaftslehre bearbeitet. ebend. 1805. 8. Ueber das Eigenthum an den Stiftswohnungen der Kanoniker in Teutſchland. ebend. 1806. 8. Allgemeines Religions- Kirchen- und Kirchenſtaatsrecht aus Grundbegriffen entwickelt. ebend. 1809. 8. Erläu-

terndo

ternde Bemerkungen zu der Schrift: von dem Frieden der Kirche in den Staaten der Rheinischen Konföderation; ausgesprochene Wünsche Karls Erzbischoffs - Metropoliten. ebend. 1811. 4. Kritischer Kommentar über das Kirchenrecht für Katholiken und Protestanten. ebend. 1812. 8. An die Souveräne der Rhein. Konföderation. Ueber das denselben zugesprochene Recht, ihren Staaten eigene Landesbischöfe und eine bischöfl. Diöcesaneinrichtung nach Gutbefinden zu geben; nebst einem gutachtlichen Entwurfe zu einem künftigen Konkordate. Ein abgedrungenes Wort zu seiner Zeit. Bamb. u. Würzb. 1813. 8. Bemerkungen zu der Schrift: Ideen zu der Organisation der Teutschen Kirche. Ein Beytrag zum künftigen Konkordate (Frankf. am M. 1814). Germanien 1815. 8. Ueber die Ernennung des Hrn. Generalvikars Freyherrn von Wessenberg zum Koadjutor und Koadministrator des Bisthums Konstanz. Rom 1816. 8. Frage: Ist der Westphälische Friede vom J. 1648 den Bestimmungen des Art. V nach in Bezug auf den Religions - Zustand der christlichen Hauptconfessionen in Teutschland durch die Rheinische und Wiener Bundes - Acten abgeschafft und aufgehoben? Ein Programm u. s. w. Bamb. 1816. 8. Revision über Koch's ausführliches Rechtsgutachten. ebend. 1819. gr. 8. — Vergl. *Jäck's* Pantheon und *Felder*.

2 u. 9 B. FREY von LANDRES (Johann Rudolph) starb gegen Ende des Jahrs 1800. War geb. zu Basel 1727. §§. *Vom* Socrate rustique *erschienen* 4 Auflagen. — Vergl. *Lutz'ens* Nekrolog merkwürd. Schweitzer S. 155 u. f.

FREY (Konrad) Bruder von F. A.; *Weltpriester und Mit - Bibliothekar der königl. Bibliothek zu Bamberg*, nachdem er Professor der Naturgeschichte bey dem dortigen Gymnasium und Lyceum gewesen war; *geb. daselbst* . . . §§. Rede über die

die Naturgeschichte. Bamb. 1795. 8. Epistel an den L. D. R. Stenglein. (*Fürth*) 1807. fol. Ein Quartblatt, betitelt: *Phalaena bibliothecaria*, der Bücher-Minirer, oder Beschreibung eines seltenen Insekts aus dem Lepidoptern Geschlecht der Art *Phalaena Tinea*, wie selbiges sich 1803 häufig im südlichen Teutschland und seitdem nicht mehr hat sehen lassen. S. N. litter. Anzeiger (Münch. 1807. 4) S. 319 u. 497. Rückblicke in die Geschichte des Bisthums Bamberg, von der Errichtung im J. 1007 bis zu dessen Auflösung 1802. 4. — Einige Recensionen in den Würzburg. gel. Anzeigen. — Vergl. *Jäck's* Pantheon.

FREYBERG (Immanuel Gottlieb) starb am 6ten Januar 1801. Geb. am 28sten August 1732. — Vergl. *Haymann* S. 161, wo aber das Todesjahr unrichtig angegeben ist.

FREYBERG (Karl Daniel) Bruder von I. G.; starb am 1sten May 1802; wie bereits im Todenregister angezeigt wurde.

13 B. von FREYGANG (W.) §§. Geniestreiche. Lustspiel in 1 Aufzug. Gött. 1806. 8. Briefe über den Caucasus und Georgien; nebst angehängten Reisebericht über Persien vom J. 1812. Aus dem Französ. übersetzt von *H. v. Struve*. Hamb. 1816. gr. 8. Mit 4 Vignetten und 2 Karten.

11 B. FREYTAG (F. B.) Bruder von Joh. Heinrich; seit 1810 *Amtmann zu Schlieben im Königreich Sachsen* (vorher seit 1809 Justitiar und (prädicirter) Amtmann zu Elsterwerda und vordem seit 1792 Aktuar zu Leisnig): *geb. zu Naumburg am 6ten Sept. 1762.*

FREYTAG (G... W...) *M der Phil. und* seit 1818 *Professor der morgenländischen Sprachen auf der Universität zu Bonn: geb. zu Lüneburg . . .* §§.

§§. Selecta ex historia Halebi, e Codice Arabico Bibliothecae regiae Parisiensis edidit, Latine vertit & annotationibus illustravit. Lutetiae Paris. 1819. 8.

FREYTAG (Johann Heinrich) *D. der AG. und Stadtphysikus zu Chemnitz: geb. zu* . . . §§. Beschreibung einer von ihm erfundenen Maschine, mit welcher, nöthigen Falls, ein einziger Wundarzt alle, selbst schwere und veraltete Verrenkungen des Oberarms am Achselgelenke, leichter, für den Kranken weniger schmerzhaft, auch minder gefährlich und überhaupt zweckmässiger, als bisher geschehn, einrichten kann. Mit Beobachtungen und andern erläuternden Bemerkungen. Nebst einer Kupfert. Chemnitz 1810. 8.

11 u. 13 B. FRICKE (*Karl* F.) jetzt seit 1805 *Pastor zu Bunzlau: geb. zu Magdeburg am 13ten Jul. 1772.* §§. Der Christ am Sonntage. Ein Erbauungsbuch für häusliche Andacht. In Predigten. 1ster Band. Sagan 1808. — 2ter Band. ebend. 1809. med. 8.

FRIEBE (Wilhelm Christian) starb am 14ten September 1811. *Geb. zu Grofs-Ballhausen bey Tennstädt in Thüringen am 28sten Jul. 1762.* War *M. der Phil.* seit 1810 (kam 1784 nach Livland als Hauslehrer, wurde 1801 Sekretar der Livländ. gemeinnütz. ökon. Societät in Riga und zugleich 1804 Schulinspektor des Rigischen Kreises, legte aber 1810 letzteres Amt nieder). §§. * Pittoresken aus Norden. 2 Bände. . . . *Gab heraus:* Lieder und Elegieen von *Erhardt.* Riga 1801. 8. Oekonomisches Repertorium für Liefland. ebend. 1808-1811. 22 Hefte oder 7 Bände, jeder aus 3 Heften bestehend, und 8ten Bandes 1stes Stück. 8. *(Der 2te Heft ist schon von einem andern Herausgeber).* Anleitung zur Verbesserung und Veredelung der Schafzucht in Rufsland; herausg. auf Verlangen Sr.

Sr. Durchl. des Ministers des Innern. Mit 7 Kupfertafeln. ebend. 1809. 8. (ist auch auf kaiserl. Kosten ins Russ. übers. (St. Petersb. 1809. 8) und vertheilt worden). — *Von dem Werke:* Getreue Abbildungen und naturhistorische Beschreibung des Thierreichs u. s. w. *erschien* der 2te Heft Riga 1807, und der 3te ebend. 1808. Vom 4ten Heft an fällt der Name *Friebe* auf dem Titel weg, es heisst nunmehr: von *Drümpelmann* und andern Freunden der vaterländischen Naturkunde. (1811 erschien der 7te Heft). — *Vergl.* Rigaische Stadt-Blätter 1811. Nr. 40. — Oekonomisches Repertorium für Liefland 8ten Bandes 2tes Stück; am Schluss.

9 B. FRIEDEL (G. F. L.) seit 1808 *Pastor zu Alt-Löbnitz bey Zeitz* (vorher seit 179. Katechet an der Schlosskirche zu Zeitz).

FRIEDEL (J. . .) *fürstl. Schwarzenbergischer Forstmeister, Direktor des Forst- und Jagd-Instituts zu Schwarzenberg u. s. w.: geb. zu . . .* §§. Lehrbuch der natürlichen und künstlichen Holzzucht. Zunächst zum Gebrauch des hochfürstl. Schwarzenbergischen Instituts bearbeitet von *P. Karl*, Freyherrn *Welser von Neunhof*, Lehrer am Institute u. s. w. Erlangen 1811. 8.

FRIEDEMANN (Traugott Friedrich) *M. der Phil. und Konrektor am Gymnasium zu Zwickau* seit 1813; jetzt seit 1817 *Konrektor am Lyceum zu Wittenberg: geb. zu Stolpen am 30sten März 1793* §§. *Gab mit* C. W. MÜNNICH *heraus:* Calendarium Musarum Afranarum a. 1810 poëmata quaedam Latina & Graeca alumnorum Afranorum complectens. Misenae 1809. 8. *Beyträge zur zweckmässigen Beförderung des Studiums der Griechischen Sprache auf gelehrten Schulen; bey der feyerlichen Einweihung der wiederhergestellten Gebäude des Gymnasiums zu Zwickau im Okt. 1815. Zwickau 1815. 8.* Diss.

de

de media ſyllaba pentametri Graecorum elegiaci. Lipſ. 1816. 8. (*Befindet ſich zuſammengedruckt mit* Fr. Spitzneri tractatio de verſu Graecorum heroico). Cygneae valedicit Lyceum Vitebergenſe petiturus. Cal. Febr. a. 1817. Zwick. 1817. 8. *Strabonis* rerum geographicarum Libri XVII. Graeca ad optim. codd. MSS. recenſ. varietat. lect. & adnotatt. illuſtrav. Xylandri verſionem emendav. *J. P. Siebenkees & C. H. Tzſchucke.* Editionem abſolvit & indices confecit M. *Traug. Fried. Friedemann.* Vol. VII, continens Commentarium Iſ. Caſauboni, cum notis G. Xylandri, Fr. Morelli, J. Palmerii integris aliorumque virorum doct. ſelectis, quibus accedunt animadverſ. C. H. Tzſchuckii & appendix varr. lectt. Vol. Imum. Lipſ. 1818. 8 maj. — *Beyträge zur Erſch - Gruberiſchen Encyklopädie.*

FRIEDERICH (A...) *groſsherzogl. Badiſcher geheimer Legationsrath zu Carlsruhe: geb. zu ...* §§. Geſchichte der nach Rom entführten Heidelberger Bibliothek. Carlsruhe 1816. gr. 8.

FRIEDERICH (Gerhard) *Evangeliſcher Pfarrer zu Frankfurt am Mayn: geb. zu ...* §§. Lyriſche Gedichte. Frankf. am M. 1809. 8. Ueber den Verein der Religion und Vaterlandsliebe. Eine Predigt am 14 Aug. 1814 gehalten. ebend. 1814. gr. 8. Bild unſerer geiſtigen Wiedergeburt in dieſen Tagen. Eine Predigt am Trinitatisfeſte d. 5 Jun. 1814. ebend. 1814. 8. Chronik der dritten Jubelfeyer der Reformation in Frankf. am M. ebend. 1817. 8. Luther; hiſtoriſches Gedicht in 4 Geſängen. ebend. 1818. gr. 8. (Proben daraus in der Zeitung für die eleg. Welt 1817. Nr. 245 - 248). Ueber den Standpunkt der jungen Chriſten nach abgelegtem Glaubensbekenntniſs. Konfirmationspredigt. ebend. 1818. 8. Wie Luther lebte, lehrte und ſtarb. Ein Volksbuch für Evangel. Chriſten. ... 2te Auflage. ebend. 1818. 8. Erinnerun-

nerungen an den Fürsten Blücher von Wahlstadt, angedeutet bey der Todenfeyer des Helden in dem Blüchervereine der freyen Stadt Frankfurt. Nebst einer biographischen Skizze Blüchers und einer bildlichen Darstellung der Trauerdekoration bey seiner Todenfeyer. ebend. 1819. 8. Serena; die Jungfrau nach ihrem Eintritte in die Welt. Ein Geschenk für religiös gebildete Töchter. Mit 1 Kupf. ebend. 1819. 8.

FRIEDERICH (Johann Paul) starb im Januar 1813.

FRIEDERICI (Christian Gottlob Eduard) *D. der R. königl. Sächs. Oberhofgerichts- und Konsistorialadvokat, und Privatdocent der R. auf der Universität zu Leipzig: geb. zu Gera am 27sten März 1788.* §§. Diss. inaug. Curator sexus, num extraneo mandare possit, ut se absente, auctoritatem praestet mulieri civili negotium gesturae? quaestio juris Saxonici. Lips. 1813. 4. Gab heraus, nebst der Biographie des Verfassers: *C. D. Erhard's* Entwurf eines Gesetzbuches über Verbrechen und Strafen u. s. w. Gera u. Leipz. 1816. gr. 8.

FRIEDL (Leopold) *Weltpriester, lebte in Ruhe zu Brünn von 1803 bis 1805, hernach zu Wischau in Mähren* (nachdem er Katechet zu Teltsch und hernach Ceremonier bey dem Bischof von Brünn gewesen war): *geb. zu Kirchwiedern am 21sten November 1765.* §§. Katechetik, oder theoretisch-praktische Anweisung zum Katechisiren; nach einer, dem Fassungsvermögen der Kinder und der Wirkungsart ihrer Seelenkräfte angemessenen Methode. Brünn 1805. 8. — Vergl. *Czikann.*

FRIEDLÄNDER (D.) §§. Reden, der Erbauung gebildeter Israëliten gewidmet. Für Gönner und Freunde abgedruckt. 1ste Rede: Religion und Vernunft. 2te Rede: Ueber Aufklärung in der Reli-

Religion. 1ste Folge. Berl. 1818. 8. Ueber physische Erziehung des Menschen. Aus dem Französ. übersetzt. Leipz. 1819. gr. 8. Ueber die Verbesserung der Israëliten im Königreich Polen. Ein von der Regierung daselbst im J. 1816 abgefodertes Gutachten. Berlin 1819. gr. 8. — *Gab heraus und versah mit einer Einleitung die 5te Auflage von* Moses Mendelssohn's Phädon (Berl. 1814).

FRIEDLäNDER (Herrmann) *D. und ausserordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Halle: geb. zu Königsberg* ... §§. Ansichten von Italien, während einer Reise in den Jahren 1815 und 1816. In 2 Theilen. 1ster Theil. Leipz. 1818. — 2ter Theil. ebend. 1819. 8.

9 u. 13 B. FRIEDLäNDER (J.) *hält sich seit mehrern Jahren in Paris auf: geb. zu Königsberg in Preussen* ... §§. De l'education physique de l'homme. à Paris 1815. 8. — Hat auch Antheil an den Französischen Miscellen. Tübingen 1802 u. ff. 8.

FRIEDLEBEN (Theodor). S. oben CLEMINIUS.

FRIEDRICH (Andreas) *Pfarrer zu Escherndorf im Würzburgischen* seit 1792 (vorher seit 1785 zu Gaybach, vor diesem seit 1781 Kaplan zu Wiesenthaid, und vordem seit 1779 Kaplan zu Bretzingen u. s. w.): *geb. zu Röttingen am 14ten May 1754.* §§. Die Revision des gesammten Erziehungswesens in einem leichten und kurzen Zuschnitt, ohne Nachtheil des haltbaren Urstoffes, auch mit ergänzenden Zusätzen versehen. 3 Bände, jeder von 3 Heften. Würzb. 1798-1803. 8. *Gemeinschaftl. mit dem Pfarrer* KOLB *zu Fahr:* Ueber die Quellen des dermahls unter dem Landvolk eingerissenen Verderbnisses; in 6 Missionspredigten. ebend. 1800. 8. — Schulpredigt, gehalten zu Gaybach 1788; in

An-

Andres Magazin für Prediger B. 1. H. 3. — War Mitarbeiter an diesem Magazin und an den Würzburg. gel. Anzeigen. — Vergl. *Felder.*

FRIEDRICH (Gerhard) *M. der Phil. und Evangelischer Prediger zu Frankfurt am Mayn: geb. zu* ... §§. Serena. Die Jungfrau nach ihrem Eintritt in die Welt. Für religiös gebildete Töchter. Frankf. am M. 1819. 8.

FRIEDRICH (Johann Christoph) *Prediger und Rektor zu Auras in Schlesien: geb. zu* ... §§. Der Segen Jakobs, eine Weissagung des Propheten Nathan. Parallele desselben mit der beym Virgil. Uebersetzt und mit neuen Aufschlüssen über das Alter, den Verfasser und den ästhetischen Werth dieser Dichtung begleitet. Breslau 1811. gr. 8.

FRIEDRICH (Karl) Pseudonymus; ist *Karl Friedrich* RICHTER, Prediger zu Neu-Gatersleben bey Magdeburg.

FRIEDRICH (Th... H...) *Oberlandesgerichtsrath zu Berlin: geb. zu* ... §§. Vetter Kukuk; ein Lustspiel in 4 Aufzügen. Berl. 1811. 8. Satyrischer Feldzug, in einer Reihe von Vorlesungen, gehalten zu Berlin im Winter 1813-1814. Nebst einer Zueignungsschrift an den Einsiedler zu Elba. ebend. 1814. 12. 2te verbesserte, vermehrte u. gepfefferte Ausgabe. ebend. 1815. 3te verm. Ausg. ebend. 1816. Zweyter satyrischer Feldzug mit humoristischen Abschweifungen. Nebst einem Zueignungsschreiben an den Oberlieferanten und geheimen Finanz-Agenten Hrn. Abraham David Wallfisch. ebend. 1815. 12. 2te verbess. Ausg. ebend. 1817. Dritter satyrischer Feldzug. Nebst Zueignungsschreiben an das kritische Orakel zu Neu-Ephesus. ebend. 1816. 12. 2te Auflage. ebend. 1817. Satyrischer Zeitspiegel. Eine Erbauungsschrift in

 zwang-

zwänglosen Heften für Freunde des Witzes und des lachenden Spottes. 7 Hefte. Mit artigen Kupfern. ebend. 1816-1819. 12. Teutsche Volkstracht, oder Geschichte der Kleider-Reformation in der Residenzstadt Flottleben. Ein satyrisches Gemählde. Mit 11 Kupfern. ebend. 1815. 8. Der Glückspilz und die Glücksritter. ebend. 1816. 8. Almanach lustiger Schwänke für die Bühnen. Mit trefflichen Kupferstichen, durch treue Abbildung bekannter Personen doppelt anziehend. Mit illum. und schwarzen Kupfern. ebend. 1816. 8. 2te wohlfeile Aufl. ebend. 1817. 8. Sardellen für satyrische Näscher. Hamburg 1818. 12. Feigen; herausgegeben von *G. Lotz.* 1stes Körbchen. ebend. 1818. 12. Erzählungen und Mährchen, aus dem Reiche des Wunderbaren und Schauerlichen. Berl. 1819. 8. — Gedichte in der Zeitung für die eleg. Welt.

FRIEDRICHSEN (Peter) *Kandidat des Predigtamts* (noch?): *geb. zu* . . . §§. Kritischer Ueberblick der merkwürdigsten Ansichten vom Buche Jonas; nebst einem neuen Versuche über dasselbe. Mit einer Vorrede von Hrn. Dr. *G. S. Franke*, Professor der Theol. zu Kiel. Altona 1817. 8.

13 B. FRIEDRICHSEN (. . .) starb im May 1818 zu Berlin, wo er zuletzt privatisirte. §§. Scenen aus der Erinnerung. 1stes Buch Nr. 2. Buchweiler (Berl.) 1806. 8. — War auch Mitarbeiter an *Gubitz'ens* Gesellschafter.

13 B. FRIES (Jak. Fried.) *zuerst Privatdocent der Phil. zu Jena, wohin er wieder von Heidelberg 1817 als Hofrath und Professor berufen wurde;* seit 1811 *auch D. der AG.: geb. zu Barby am 23sten August 1773.* §§. System der Logik. Ein Handbuch für Lehrer und zum Selbstgebrauche. Heidelb. 1811. 8. Grundriss der Lo-

Logik; zum Gebrauch für Schulen. ebend. 1811. 8. 2te verbess. Ausgabe. ebend. 1819. 8. Von Teutscher Philosophie Art und Kunst; ein Votum für Friedr. Heinr. Jacobi gegen F. W. J. Schelling. ebend. 1812. 8. Entwurf des Systems der theoretischen Physik, zum Gebrauche bey seinen Vorlesungen. ebend. 1813. 8. Populäre Vorlesungen über die Sternkunde, gehalten zu Heidelberg im Winter 1811 auf 1812. Mit 6 Kupfern. ebend. 1813. gr. 8. Vom Teutschen Bund und Teutscher Staatsverfassung. Allgemeine staatsrechtliche Ansichten, dargestellt u. s. w. 2 Abtheilungen. ebend. 1816. 8. Ueber die Gefährdung des Wohlstandes und Charakters der Teutschen durch die Juden. ebend. 1816. 8. — Im 13ten B. Z. 5 seines Artikels l. *heuristischen.* — *Von* Wissen, Glaube u. s. w. *erschien* die 2te Auflage 1808. — *Die* Neue Kritik der Vernunft *besteht* aus 3 Bänden. — Vergl. *Lampadius* S. 68 u. f.

13 B. FRIES (Konrad Jakob) starb am 6ten Oktober 1812, als *D. der AG. prakticirender Arzt, Geburtshelfer, wie auch Professor der Anatomie und Chirurgie auf der Universität zu Münster* (letzteres seit 1806): *geb. zu Nassau-Siegen im April 1769.* §§. Beschreibung und Abbildung einer neuen Entbindungszange; in *Siebold's* Lucina B. 3. St. 3. — Vergl. *Rassmann* S. 129 *).

FRIESE (F. G.) seit 18.. *Regierungs- und Medicinalrath, auch erster Arzt bey dem königl. Schutzpocken-Impfungs-Institut — zu Breslau.* §§. Versuch einer historisch-kritischen Darstellung der Verhandlungen über die Kuhpocken-Impfung in Grossbritannien, besonders der, über die Schutzkraft und Gefahrlosigkeit derselben, seit dem Jahre 1804, in diesem Lande obgewalteten Streitigkeiten. Nebst einem Anhange, welcher einige Vorsichtsmassregeln, die bey der Impfung zu beobachten sind, enthält. Breslau 1809. gr. 8.

13 B. FRINT (J.) seit 1816 *Abbt B. M. V. de Pagrany in Ungern, Domherr zu Groſswardein und Oberauffseher der höhern Bildungsanstalt für Weltpriester* seit 1816 (vorher seit 1810 k. k. Hof- und Burgpfarrer zu Wien, vor diesem seit 1808 Pfarrer zu Laa an der Mährischen Gränze, vordem seit 1801 k. k. Hofkaplan und 1803 zugleich Spiritual der Theologen im k. k. Konvikt zu Wien; wozu 1804 noch die Professur der Religionswissenschaft für die Philosophen an dortiger Universität kam): *geb. zu Böhmisch-Kamnitz 1766.* §§. Der Geist des Christenthums von seiner wohlwollenden Seite dargestellt. Wien, Baden u. Triest 1808 gr. 12. Beyträge zur Belehrung und Veredlung der Menschen. 8 Bände. ebend. 1811 - 1819. gr. 8. Die Feyer der Menschenerlösung; ein Erbauungsbuch für die Fastenzeit. Wien . . . 8. Neue Auflage. ebend. 1817. 8. Gedanken des Ernstes in den Tagen des Leichtsinnes. Wien u. Triest . . . 8. Bemerkungen über die intellektuelle und moralische Bildung der heranwachsenden Kleriker und über ihre Fortsetzung bey wirklichen Seelsorgern. Nebst einigen Erinnerungen über Erziehung in öffentlichen und Privat-Instituten. ebend. 1812. 8. Leitfaden zum Religionsunterrichte für die zweyte Humanitätsklasse an den k. k. Oestreichischen Gymnasien, als nächste Vorbereitung zum philosophischen Religionsstudium. Wien 1812. 8. Theologische Zeitschrift. 5 Jahrgänge (jeder zu 4 Heften). ebend. 1813 - 1817. 8. Darstellung der höhern Bildungsanstalt für Weltpriester zum heil. Augustin in Wien, nach ihrem Zwecke sowohl, als nach ihrer Verfassung. Ein Seitenstück zu der Abhandlung: Ueber die intellektuelle und moralische Bildung der Kleriker. ebend. 1818. 8. — *Das* Handbuch der Religionswissenschaft *besteht* aus 3 Theilen oder 6 Bänden 1806 - 1808. Die 2te Auflage *erschien* 1813 - 1815. — Vergl. *Felder.*

13 B. FRISCH (S. G.) seit 1811 *Amtsprediger an der Peterskirche zu Freyberg und* seit 1817 auch *D. der Theol.* (Zu allererst ward er 1793 Diakon zu Mutzschen): *geb. zu Freyberg am 22sten May 1765.* §§. Predigten mit Hinsicht auf herrschende Fehler und Bedürfnisse der Zeit. Leipz. 1797. 8. Geschichte und Beschaffenheit der Bildungsanstalt für künftige Lehrer in Bürger- und Landschulen zu Freyberg, dargestellt u. s. w. Freyb. 1809. 8. Die Leidensgeschichte Jesu, eine belebende Darstellung des Triumphes religiöser Tugenden; in einer Reihe von Passionspredigten aufgeführt. Leipz. 1810. gr. 8. Erheiterung des Geistes durch die Aernte bey den Verwüstungen der Menschen. Eine Predigt am Aernte-Dankfeste im J. 1813 über die Epistel am 17ten Sonnt. nach Trinit. gehalten. Gedruckt zum Besten der Gebirgsbewohner, welche durch die Ereignisse des Kriegs *Alles* verlohren haben. Freyberg 1813. gr. 8. Geschichte der Eusebienschule in Freyberg; nebst Ankündigung einer damit zu verbindenden Arbeitsschule. ebend. 1814. 8. *Diss. inaug. qua probatur, utrumque Lucae commentarium de vita, dictis factisque Jesu & Apostolorum non tam historicae simplicitatis, quam artificiosae tractationis indolem habere. ibid. 1817. 4.* — Noch einige einzelne Predigten. — Vergleichung zwischen den Ideen, welche in den Apokryphen des alten Testaments und den Schriften des neuen Testaments über Unsterblichkeit, Auferstehung, Gericht und Vergeltung herrschen; in *Eichhorn's* allg. Bibl. der bibl. Litt. B. 4. S. 653-718 (1793). Zwey Reden; in *W. A. Teller's* Magaz. für Prediger B. 9. St. 2 (1800). Predigt bey Gelegenheit einer für die chursächs. durch das Wasser Beschädigten zu sammelnden Collecte; *ebend.* S. 125-136. Predigt bey der Rathswahl zu Freyberg im J. 1800; *ebend.* S. 137-149. — Anrede bey der Einsetzung eines Jubelpaares und

der Trauung einer Enkelin desselben; nebst dem Formular bey der Einsegnung; in *Rehkopf's* Prediger-Journal für Sachsen Jahrg. 1. — Verschiedene Tauf- Trau- Abendmahls- und Begräbnissreden; in *J. G. Hacker's* Formularen und Material. zu kleinen Amstreden Th. 6. Mehrere religiöse Amtsreden in *desselben* religiösen Amtsreden (Leipz. 1816 - 1818. 3 Samml.). — Predigten vor den Bergleuten im Freyberger Revier u. s. w.; in *Ammon's* Magaz. für christl. Prediger B. 1. St. 2. S. 405-417. — Predigt beym Abschiede von der Domgemeinde zu Freyberg u. s. w.; *ebend.* B. 3. St. 1. S. 147-159 (1818). — Das Leben des Buchhändlers Bernhardi steht auch in *(A. B. Bernhardi's)* Zügen zu einem Gemählde des Ruff. Reichs unter der Regier. Kathar. der 2ten. 3te und letzte Samml. (Freyberg 1807. 8).

9. B. FRITSCH (J. G.) seit 1810 *Pastor zu Heinrichs im Hennebergischen* (vorher seit 1807 Pastor zu Goldlautern), seit 1801 *auch M. der Phil.*

9. 11 u. 15 B. FRITSCH (J. H.) §§. Handbuch für Prediger, zur prakt. Behandl. der sonn- und festtägl. Evangelien. 1ster Theil. Magdeb. 1811. — 2ter Theil. ebend. 1812. — 2te Aufl. ebend. 1818. gr. 8. Handbuch für Prediger, zur praktischen Behandlung der Leidensgeschichte Jesu. ebend. 1814. 8. Handbuch der praktischen Glaubenslehre der Christen, zur Förderung einer zweckmässigen und fruchtbaren Behandlung derselben, besonders im populären Religionsunterrichte. 1ster Theil. ebend. 1816. — 2ten Theils 1ste u. 2te Abtheil. 1818. 8. Taschenbuch für Reisende ins Riesengebirge. Leipz. 1816. kl. 8. Ist die Predigt, oder sind die Prediger selbst die Ursachen der jetzigen Vernachlässigung des öffentlichen Gottesdienstes? oder wess ist sonst die Schuld? den Zeiterfahrungen gemäss erwogen. Magdeb. 1816. kl. 8. Ueber das Extemporiren der Predigten. Hannov. 1817.

1817. gr. 8. — *Von der* Grundlage bey dem Unterrichte in der christl. Religion *erschien* 1815 ein neues Titelblatt. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

FRITZ (Karl Maximilian) *Professor und Prediger zu Strasburg: geb. zu* . . . §§. * St. Jacob Sturm von Sturneck. Strasb. 1817. 8. Leben Dr. Johann Lorenz Blessig's. 2 Theile. ebend. 1818. 8. Mit dem Bildnisse des Verstorbenen. — *Gab heraus: D. Joh. Lor. Blessig's* Communion- und Confirmationsreden; in der Neuen Kirche zu Strasb. und in Familienkreisen gehalten. ebend. 1817. 8.

FRITZSCH (Friedrich August) starb am 22sten Februar 1813. War Inspektor und Oberpfarrer zu Gösnitz im Altenburgischen: geb. zu . . . 1750. §§. Versuch eines naturgemässen Birnsystems. . . . 1811. 8.

FRITZSCHE (Christian Friedrich) Bruder von Joh. Gotthelf; *D. der Theol.* seit 1817, *Schlossprediger und Superintendent zu Dobrilugk* seit 1809 (vorher seit 1799 Pfarrer zu Steinbach bey Borna): *geb. zu Nauendorf bey Zeitz am 17ten August 1776.* §§. *De studio humanitatis rebus humanis publicis privatisque utilissimo. Lips. 1795. 4.* Ueber die wunderbaren Speisungen Jesu. ebend. 1797. 8. *De sensu verborum: Joh. II, 19. ibid. 1803. 4. Commentatio in locum Matth. XVIII, 10. Grimae 1805. 4. Commentatio ad Matth. XX, 27. ibid. 1806. 4. Observationes exegeticae ad locum Coloss. I, 16. ibid. 1807. 4.* Ueber einen Versuch, Ps. 12. v. 7 u. 8 nach Grundsätzen der höhern Kritik in eine andere Ordnung zu bringen. Ein Gegenversuch. ebend. 1808. 4. Probe einer exegetischen Bearbeitung der Sonn- und Festtagsepisteln. ebend. 1809. 4. *J. Fr. Fischer*, weiland Professor und Rektor in

 Leip-

Leipzig, und Hr. Konsistorialrath und Professor *Paulus* über das Bedeutungsvolle der Griechischen Praepositionen in den damit zusammengesetzten Verbis. Leipz. 1809. 8. Uebersetzung und Erklärung der biblischen Abschnitte, welche im J. 1810 statt der Evangelien an Sonn- und Festtagen bey dem Evangel. Gottesdienste der königl. Sächs. Lande öffentlich erklärt werden sollen. 12 Hefte. ebend. 1810. 8. * Ueber die Inkonsequenz des dogmatischen Systems, zu welchem sich Hr. Oberhofprediger Dr. Reinhard bekennt. Meissen 1811. 8. * Lieben Brüder, haltet nicht dafür, dass der Glaube in Ansehung der Person leide; oder freymüthige Bemerkungen über Konsequenz und Inkonsequenz in dem dogmatischen Systeme Reinhard's und denen, die gegen ihn streiten und ihn vertheidigen ebend. 1812. 8. Prüfung der Gründe, mit welchen neuerlich die Aechtheit der Bücher Mosis bestritten worden sind. Nebst einem Anhange über das Urevangelium. Leipz. 1814 8. Predigt, an dem den 18 Jun. 1816 gefeyerten Friedensdankfeste in der Schlosskirche zu Dobrilugk gehalten. Lübben 1816. gr. 8. *Diss. inaug. Doctrina ecclesiae nostrae de praedestinatione a rationalismo alienissima & Scripturae Sacrae convenientissima. Lips. 1817. 4.* Freymüthige Bemerkungen über die Frage, ob die in dem Entwurfe zur Preussischen Kirchenordnung vorgeschlagene Kirchenstrafen zeitgemäss seyen? Nebst einer Vorrede und Gegenbemerkungen von dem Konsistorialrathe und Generalsuperint. Brescius. Frankf. a. d. Oder 1818. 8. *De Spiritu Sancto Diss. exegetica. ibid. 1819. 4.* — * Zur Beantwortung der Frage: Wann eine Predigt aufhöre, eine Christliche zu seyn? *im* Hall. Journal für Prediger Jahrg. 1799; oder B. 17. St. 3. S. 279-289. — Ueber die Gründe, welche uns berechtigen, eine Offenbahrung anzunehmen; in *Henke'ns* Neuem Magaz. für Religions-

gionsphilosophie (Helmst. 1798) S. 391 - 406. Ein Wort über den Exorcismus; *ebend.* B. 6. St. 1 (1802) S. 95 - 99. Bemerkungen über die Briefe Johannis; *ebend.* . . . — Etwas über den Logos; in *Augusti's* theol. Monatsschr. für das J. 1801. H. 3. S. 352 - 361. War der ungerechte Haushalter ein Betrüger? *ebend.* Jahrg. 1803. H. 2. S. 249 - 254. — Ueber die Wunder Jesu auf der Hochzeit zu Kanaan, Joh. 2, 1; in *Rehkopf's* Predigerjournal für Sachsen Jahrg. 4. S. 740 - 750. * Pastoralia; *ebend.* Jahrg. 6. S. 96 - 100. Ueber eine vermeintliche Ursache, warum unsere jetzigen Prediger nicht so erbaulich predigen, als ihre Vorfahren; *ebend.* Jahrg. 2. S. 36 - 46. — 2 Aufsätze in *Küchelbecker's* Journal für Landschullehrer. — Ein Aufsatz in *Schiller's* Journal für Schullehrer. — Ueber die Ironieen, welche in den Reden Jesu vorkommen sollen; in *Keil's* und *Tzschirner's* Analekten B. 1. H. 1. S. 86 - 101. — Ueber das Evangelium am 12ten Sonnt. nach Trinit.; in *Tzschirner's* Memorabilien B. 3. St. 1. S. 202 - 208. Ueber Marc. 9, 49; *ebend.* B. 5. St. 1. S. 39 - 66. Ueber die Parabel von den Arbeitern im Weinberge Matth. 20, 1 - 26; *ebend.* S. 65 - 76. Ueber das Evangelium am Sonnt. Invocavit; *ebend.* B. 6. St. 2. S. 101 - 117. — Rede bey der Einsegnung der Katechumenen in der Schlosskirche zu Dobrilugk; in *Ammon's* Magaz. für christl. Prediger B. 1. St. 1. S. 224 - 232. Rede bey der Vorstellung des zum Diakon und Mädchenschullehrer berufenen Hrn. C. P.; *ebend.* B. 2. St. 1. S. 194 - 200. Predigt am Weihnachts - Feyertage 1815; *ebend.* B. 3. St. 2. S. 74 - 83. — Untersuchung der Frage: Ob die Annahme, dass die heil. Schriftsteller sich hin und wieder geirrt haben, mit dem Glauben an die Göttlichkeit der Bibel vereinbar sey? *in den* theol. Nachrichten Jahrg. 1817. Nov. — Sechs Homilien; in den von *Joh. Gottl. Fritzsche* im J. 1809 u. 1810 herausgegebenen

nen Homilien über alle Sonn- und Festtagsevangelien (Leipz. 2 Bände).

FRITZSCHE (Johann Gotthelf) *Superintendent zu Liebenwerde* seit 1809 (vorher erst 1800 substituirter, hernach 1804 wirklicher Pastor zu Stönzsch bey Pegau): *geb. zu Pegau am 23sten März 1769.* §§. *Commentatio in 1 Epist. ad Corinth. 15, 29. Grimae 1805. 8.* *Observationes exegeticae ad Matth. 19, 28. ibid eod. 8.* Homilien über die gewöhnlichen Sonn- und Festtägl. Evangelien des ganzen Jahres, theils neu ausgearbeitet, theils zusammengetragen aus den Predigtsammlungen Teutscher Kanzelredner. 2 Theile. Leipz. 1809-1810. 8.

13 B. FRITZSCHE (Johann Gottlieb) starb zu Dresden am 2ten Julius 1813. War zuletzt *Physikus des Amtes Radeberg: geb. zu Dresden am 19ten September 1779.* §§. * Die gerettete Ehre des Professors (?) Wiegleb zu Langensalze und des Prof. und Ritters v. Michaelis; ein Seitenstück zu der geretteten Ehre Mosis bey dem von ihm zerstöhrten goldenen Kalbes, die Unzerstöhrbarkeit des Goldes betreffend. . . . 179.. (um 1796). *Diss. inaug.* (Praes. *T. K. A. Voigt) de medicinae practicis, ad artem faciendam nec cognitione ac perilia satis exornatis, nec legitime admissis, eorumque delendorum quibusdam remediis. Viteb. 1803. 4.* Kam unter folgendem Titel im Buchhandel: *Tractatus medico-politicus de medicinae practicis, qui &c. Viteb. 1804. 4.* Der Gesellschafter für die Jugend auf ländlichen Spatziergängen. 2ter Theil. Mit Kupfern. Dresd. 1802. 8. — *Von der* Beschreib. des Radeberger Bades *erschien* die 2te Aufl. Mit Kupf. 1811. 8. — Der Kafs, als Gegenstand der Pädagogik; *in den* Dresdn. gemeinnütz. Beyträgen 1807. Nr. 22: Historisch-analytische Beschreib. der Augustusquellen bey Radeberg; *ebend.* 1812. Nr. 62 u. 63. — Einige

Einige Worte über das in Dresden befindliche Wachspräparat; *in den* Dresd. Miscellen 1818. Nr. 7. — Vergl. *Haymann* S. 135 u. f.

FRöBING (Johann Christoph) starb am 25sten Januar 1805. §§. Von der im 11ten B. angeführt. Schrift: *Lutherus* u. s. w. *erschien* editio aucta & emendata 1811.

FRöHLICH (Christian Gottlieb) starb am 27sten Februar 1795. War auch seit 1784 Beysitzer des Evangel. Konsistoriums — zu Teschen: geb. zu Bielitz 1771. §§. Dankpredigt über die — der Evangel. Gemeine auf der Herrschaft Gottschdorf im Fürstenth. Jägerndorf — geschenkte Religionsfreyheit u. s. w. Wien . . . — *Das* Gesangbuch *erschien* 1783. — Vergl. *Scherschnik's* Nachr. v. Schrifist. aus dem Teschner Fürstenth.

13 B. FRöHLICH (F.) Sohn des vorhergehenden; . . . *zu Wien: geb. zu Teschen* . . . §§. *Cornelius Nepos* Leben berühmter Feldherren, übersetzt mit 1 Porträt. Wien 1804. gr. 8. Wiens Umgebungen. Vier mahlerische Darstellungen nach der Natur. ebend. 1805. 8. Mit 1 illum. Kupfer, einen Theil des Praters mit dem Panorama darstellend. Arminius, oder der Teutschen und der Römer Kampf. Ein historisches Gemählde. Mit 1 Porträt. ebend. 1808. 8. *Plutarch's* Biographien der berühmtesten Männer des Alterthums. Mit 8 Porträten. 4 Bändchen. ebend. 1809. 12. *Ulrich von Hutten* Arminius, Herrmann, ein Dialog, und *Georg Spalatinus* Geschichte des Teutschen Heerführers gegen die Römer, Herrmann; Lateinisch und Teutsch herausgegeben. ebend. 1815. 8. — Vergl. *Scherschnik.*

FRöHLICH (Johann von Gott — *sic* —) . . . *zu Amberg: geb. zu* . . . §§. *Sophokles* Tragödien,

gödien, emendirt und erläutert. 1ster Theil, enthaltend Philoktetes, Elektra, die Trachinerinnen. 1stes Bändchen: Text. Sulzbach 1815. 2tes Bändchen: Anmerkungen. 1815. 8.

FRöHLICH (Theodor) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Moorfelds Leiden und Freuden; eine Erzählung. Berl. 1812. 8. Euphrasia; Taschenbuch für gesellschaftliches Spiel und Vergnügen. Meissen 1818. 12.

15 B. FRöLICH (A.) seit 1819 *kaiserl. königl. Hofrath zu Wien.* §§. Darstellung der Wesenheit der Arzneywissenschaft und der Eigenschaft wahrer Aerzte. Wien 1811. 8.

15 B. FRöLICH (C... W...) §§. Der Todes-Chor. Berlin 1817. 8.

FRöLICH (Wolfgang) in Beziehung auf das Todenregister beym 16ten B. ist zu bemerken, dass er im J. 1812, und zwar zu Grätz, gestorben seyn soll. §§. Jojada, der eifrige Priester; ein Trauerspiel zum Geburtstag seines Fürstabbts Froben Forster. (Regensb.) 1773. 4.

FRöMMICHEN (Sophie) *Direktor in einer Töchterschule zu Heiligenstadt* (ehemahls mit der Bildung der Töchter der angesehensten Einwohner zu Hildesheim beschäftigt; hierauf seit 1801 Miterzieherin bey dem kaiserl. Russischen Erziehungsinstitut zu St. Petersburg): *geb. zu Hildesheim* . . . Vielleicht eine Tochter des ehemahligen 1782 verstorbenen Direktors Frömmichen daselbst). §§. Die Familie Bernheim. 5 Bändchen. Braunschw. . . .

FROHBERG (Regina) verwittwet gewesene FRIEDLäNDER, gebohrne SALOMON, *zu Wien: geb. zu* . . . §§. *Schmerz der Liebe, ein Roman. Berl. 1810. 8. 2te Auflage, mit ihrem Na-

Namen. Wien 1815. Mit Kupf. Erzählungen. 1ster Theil. Dresden 1811. 8. Das Opfer; ein Roman. Leipz. 1812. 8. Verrath und Treue; ein Roman. Berl. 1812. 8. Bestimmung, ein Roman. 2 Theile. Wien 1814. 8. Schuld und Edelmuth. ebend. 1815. 8. Mit Kupf. Theater. 1stes Bändchen. Wiesbaden 1817. — 2tes B. ebend. 1818. 8.

9. 11 u. 13 B. FROHN (K.) — *auch königl. Bayrischer Hofrath zu Landshut.* §§. * Scenen, aus der Französischen Revolution poëtisch geschildert. Wien 1793. 8.

13 B. FROHREICH (H.) §§. Hans Kasper, der Seifensieder. Leipz. 1811. 8. Die Weberstochter zu Eichterheim; Roman. ebend. 1811. 8. Bernhard Nephtali, oder die Religion der Religionen; ein Roman. ebend. 1811. 8. *Von dem* Palmen-Sonntag *erschien* die 2te Auflage 1811. 8.

FROMELT (J... V...) *Katechet und Kantor zu Königsberg in Preussen: geb. zu* ... §§. Rechenbuch zum leichten und fasslichen Unterricht für Volksschulen. Königsb. 1814. 8.

FRONMüLLER (G. T. C.) seit 1804 *Stadtpfarrer und Kapitels-Senior zu Fürth: geb.* — nicht zu Nürnberg, sondern *zu Gräfenberg am 1sten Januar 1748.* — Vergl. *Nopitsch* zu Will.

9. 11 u. 13 B. *von* FRORIEP (L. F.) seit 1816 *grossherzogl. Sachsen-Weimarischer Obermedicinalrath zu Weimar* (vorher seit 1808 ordentlicher Professor der Chirurgie und Geburtshülfe auf der Universität zu Tübingen und seit 1811 Ritter des königl. Würtembergischen Civil-Verdienstordens und seit 1815 wirklicher Leibmedicus und Mitglied der Medicinalsektion zu Stuttgart). §§. Darstellung der neuen — Theorie der Physiognomik

nomik des D. Gall. Mit Kupfern. Weimar 1802. gr. 8. Ueber die anatomischen Anstalten zu Tübingen, von Errichtung der Universität bis auf gegenwärtige Zeit. Mit 4 Beylagen. Weimar 1811. 4. Einige Worte über den Vortrag der Anatomie auf Universitäten; nebst einer neuen Darstellung des Gekröses und der Netze, als Fortsätze des Bauchfells. ebend. 1812. gr. 4. Mit 2 Kupfert. Ueber Anatomie in Beziehung auf Chirurgie. Mit einer Darstellung der relativen Dicke und Lage der Muskeln am Ober- und Unterschenkel. ebend. 1813. 4. Mit 1 Kupfert. Ueber die Lage der Eingeweide im Becken; nebst einer Darstellung derselben. Mit 1 Kupfert. ebend. 1815. gr. 4. — Vorrede und Anmerkungen zu dem aus dem Holländ. übers. Werk von *Martin Stuart*: Der Mensch, wie er erscheint u. s. w. Crefeld (1806 u. ff.) gr. 8. — *Von dem* Handbuch der Geburtshülfe *erschien* die 4te Ausgabe . . . die 5te vermehrte u. verbess. Ausgabe 1814; die 6te 1818.

FROSCH (Friedrich Theodor) jetzt *Prorektor der vereinigten königlichen und Stadtschulen zu Liegnitz: geb. zu* . . . §§. Anfangsgründe der Rhetorik, zum Gebrauch in höhern Schulen. Breslau u. Liegnitz . . .

15 B. FROSCH (*Zacharias* H. W.) *Pastor zu Winzig in Schlesien* seit 1807 (vorher seit 1792 Feldprediger bey dem Preuss. Kürassierregiment von Werthern): *geb. zu Klein-Lübchen in der Priegnitz am 10ten November 1765.*

FROTSCHER (Karl Heinrich) *M. der Phil. und* seit 1819 *Rektor des Lyceums zu Schneeberg: geb. zu Wegra bey Neustadt an der Orla am 6ten May 1796.* §§. Observationes criticae in quosdam locos Xenophontis Memorabilium Socratis. Addita est brevis dissertatio de pronomine Aliquis post particulas conditionales posito. Schneeberg. 1814.

1814. 8. Progr. *Ein Paar Worte zur Beherzigung (über die Nothwendigkeit der Abiturientenprüfungen). ebend. 1819.*

FRÜHLING (J... H... A...) *Notar und Advokat zu Braunschweig, wie auch* seit 1813 *D. der Rechte: geb. zu Braunschweig* ... §§. Erinnerungs-Blätter über Gegenstände des Französischen und Westphälischen Civilrechts, für praktische Rechtsgelehrte des Königreichs Westphalen. Helmst. 1809. fol. — Briefe an Emilie. Ueber das Recht der Frauen, nach Napoleons Gesetzbuch; *in der* Casselischen Zeitung 1810. — Auch der Dieb ist ein Mensch; *im* Braunschw. Magazin 1810. St. 7. — Aurea praxis akademischer Vorlesungen; *in der* Zeitung für die eleg. Welt 1810. St. 32.

FRYTSCHHAY (Thomas) *Weltpriester zu Brünn in Mähren* seit 1795 (vorher zu Wien, zu Bystrzrzitz und anderwärts): *geb. zu Keltsch am 1sten Jul. 1759.* §§. Verfertigte von 1796 bis 1808 in Slavischer Sprache 7 Bücher, deren Titel *Czikann*, nebst mehrern Lebensumständen ihres Verfassers, S. 55 bis 63 angiebt. Das vorzüglichste ist ein Gebet- und Gesangbuch für die Slavische Nation in Mähren; wovon von 1801 bis 1809 vier Auflagen erschienen. Uebersetzte auch die oben unter *Franz v. Dietrich* angeführten Schriften von der Zwetschkenbaumpflanzung und von Abwehrung des Brandes im Weitzen ins Slavische, die auf Kosten der Mähr. Ackerbaugesell. gedruckt und durch die Kreisämter unentgeldlich vertheilt wurden.

FUCHS (A. F.) seit 1810 *adjungirter Superintendent im Güstrowischen Kreise* (ehe er nach Ratzeburg kam, war er Konrektor in Prenzlau).

FUCHS (Georg Christian Friedrich) starb am 22sten August 1813. War zuletzt ausserordentlicher

Professor der Medicin und Aufseher des Irren- und Krankenhauses – zu Jena. §§. * *A. Corn. Celsus* von der Arzneywissenschaft in 8 Büchern; aus dem Lateinischen, mit dem Leben des Celsus nach Bianconi und einigen erläuternden Anmerkungen. Jena 1798. gr. 8. * Systematische Beschreibung aller Gesundbrunnen und Bäder Teutschlands. 2 Bände. ebend. 1799. 8. (*Es haben auch andere Theil daran*). * Repertorium der chemischen Litteratur vom Jahr 494 vor C. G. bis 1806 in chronologischer Ordnung aufgestellt. 2 Bände (jeder von 2 Abtheilungen). Jena u. Leipz. 1806 – 1812. 8.

FUCHS (Gottlieb 1) starb am 16ten April 1799. In der letzten Zeile S. 423 setze man hinzu: Meissen 1798. 8. — Hatte Antheil an den Bremischen Beyträgen. — Vergl. *Jördens* B. 1. S. 580 u. ff.

FUCHS (Gottlieb 2) starb . . .

13 B. FUCHS (Ildeph.) jetzt *Pfarrer zu Engelsburg bey St. Gallen, wie auch Mitglied des Bibliothek-Kollegiums der Stadt St. Gallen.* §§. Die Mailändischen Feldzüge der Schweitzer. 1ster Band. St. Gallen 1810. — 2ter B. ebend. 1812. gr. 8. Georg von Effinger, eine Selbstbiographie aus Familien-Schriften, Tageblättern und andern Notitzen. Ein Sittengemählde aus der Revolutionszeit. St. Gallen 1814. kl. 8.

FUCHS (Johann) *Pfarrer zu Thundorf im Würzburgischen* seit 1805 (vorher seit 1804 Direktor eines weiblichen Erziehungsinstituts zu Würzburg, nnd vordem seit 1801 Kaplan zu Frankenweinheim, nachdem er seit 1798 Kooperator zu Geldersheim und seit 1797 Kaplan zu Pfersdorf gewesen war): *geb. zu Oberstreu im Würzburgischen am 4ten Okt. 1771.* §§. Unterricht,

das

das Lesen in der kürzesten, leichtesten und gründlichsten Methode zu lehren. Für Schullehrer im Würzburgischen. Würzb. 1804. 8. — Viele Aufsätze und Predigtentwürfe in des Vikariatsraths *Andres* Magazin für Prediger und dessen Archiv für Kirchen- und Schulwesen. — Auch viele Aufsätze in *Joh. Bapt. Graser's* Fränkischen Schul-Merkur. — Vergl. *Felder.*

FUCHS (Johann Friedrich) *D. der AG. grofsherzogl. Sächs. Weimarischer Hofrath und ordentlicher Professor der Anatomie an der Universität zu Jena* seit 1804 (während des J. 1804 Prof. der Anatomie zu Würzburg): *geb. zu Themar im Hennebergischen 1774.* §§. Diss. de Phthisi & Sinizesi pupillae. Jenae 1801. 8. Diss. de perforatione membranae tympani, praecipue de vera hujus operationis indicatione. ibid. 1809. 4. Progr. de strumae exstirpatione per ligaturam. ibid. 1810. 4. Progr. Historiae anat. prolapsus vesicae urinariae inversione in corpore femineo observati. Partic. I-IV. ibid. 1810-1814. 4. — *Einige anonymische Abhandlungen.* — Vergl. *Güldenapfel* S. 141 u. f.

FUCHS (Johann Samuel) *Generalsuperintendent zu . . . in Gallizien* seit 1813 (vorher seit 1809 Pastor zu Käsmark in Ungern): *geb. zu Leutschau bey Zips am 16ten Oktober 1770.* §§. Institutiones Logicae usibus scholasticae juventutis accommodatae. Leutschoviae 1800. 8. Elementa Juris Naturae. ibid. 1803. 8. Romanorum scriptorum, specialiter Livii, assiduam lectionem commendat. ibid. 1807. 8. — Ueber den Safranbau, als einen in Ungern noch beynahe gar nicht benutzten Erwerbszweig; in *Lübeck's* patriot. Wochenbl. für Ungern (Pesth 1814) Sept. S. 213-281. Aufforderung zur Errichtung von Scheunen; *ebend.* Jan. S. 80-89. — Ausflug über Leutschau nach Lipotz im J. 1807; *in den* vaterländ. Blättern Jahrg. 3. H. 1. Nr. 18 (Wien 1810). — Reise nach den Karpathen;

then; in *Generſich's* Wilhelmine (Wien 1811). 1ſter Th. S. 252 - 275. — *Vergl.* Leipzig. Litteraturzeit. 1812. Nr. 176.

FUCHS (Karl) *D. der AG. und* ſeit 1806 *kaiſerl. Ruſſiſcher Hofrath und Profeſſor der Botanik und Naturgeſchichte an der Univerſität zu Kaſan: geb. zu Herborn* . . . §§. Einige naturhiſtoriſche Schriften theils in Franzöſiſcher, theils in Ruſſiſcher Sprache.

FUCHS (Karl Auguſt Ferdinand) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Luiſe Hochfeld; Trauerſpiel in 5 Aufzügen. Leipz. 1815. 8. Brutus; Trauerſpiel in 5 Aufzügen. ebend. 1815. 8. Karl der Groſſe; Schauſpiel in 5 Aufzügen. ebend. 1815. 8.

13B. FUCHS (K. *Heinrich*) ſeit 1817 *Kreiskirchenrath, Dekan, Diſtrikts-Inſpektor und Hauptprediger an der Gumbertskirche zu Ansbach; auch D. der Theologie* (vorher Kreiskirchenrath zu Regensburg) §§. Annalen der proteſtantiſchen Kirche im Königreich Bayern, von dem Regierungsantritt Königs Max. Joſeph I im J. 1799, bis zur Bildung eines proteſtantiſchen Oberkonſiſtoriums. 1ſter Heft. Nürnb. 1819. 8.

13B. FüGER (M. A.) ſeit 18.. *k. k. Landrath.*

FüLLEBORN (Ge. Guſt.) §§. *Von dem* Handbuch der Rhetorik *erſchien* die 3te Auflage 1815. — Vergl. *Jördens* B. 1. S. 584 - 598. B. 6. S. 122 u. f.

FüRST (Johann Evangeliſt) *königl. Bayriſcher Hall-Ober-Beamter zu Straubingen: geb. zu* . . . §§. Der verſtändige Bauer Simon Strüpf; eine Familiengeſchichte. Allen Ständen zum Nutzen und Intereſſe, beſonders aber jedem Bauer und Landwirthe in den Jahren zunehmender Theurung ein Lehr- und Exempelbuch. . . .

2te verbeſſ. Ausgabe. 2 Theile. Landshut 1819. 8. Bauernzeitung aus Frauendorf. Straubingen 1819. (*wöchentl. 1 Bogen in 4*).

FüRST (N...) ... *zu* ....: *geb. zu* .... §§. Briefe über die Däniſche Litteratur. 1ſtes Bändchen. Wien 1816. — 2tes Bändchen. ebend. 1817. 8.

FüRSTENHAUPT (Heinrich) *Profeſſor an der Domſchule zu Naumburg* ſeit 1808 (vorher ſeit 1794 Rektor der dortigen Stadtſchule und ſeit 1782 Konrektor zu Luckau): *geb. zu Naumburg am 8ten Auguſt 1752.* §§. Progr. de rationibus & inſtitutis ſcholae ſenatoriae Numburgenſis inde ab emendatis ſacris ſeculo XVIto ad noſtra usque tempora. Numburgi 1804. 8. — Vergl. *J. D. Schulzii* Luccaviae litteratae P. IV. p. 18 ſq.

Freyherr von FüRSTENWäCHTER (Moritz) *bereiſte vor einigen Jahren auf Veranlaſſung des Staatsminiſters von Gagern die nordamerikaniſchen Staaten: geb. zu* ... §§. Der Teutſche in Nordamerika. Stuttgart und Tübingen 1818. 8.

13 B. FüRTH (*Meyer Elkan*) *Iſraëlite zu Deſſau.* §§. Auszug aus meinem in Hebräiſcher Sprache herausgegebenen Werkchen, betitelt: Vollkommenheiten und Eigenſchaften der Seele, oder Verbindung der Seele mit dem Körper. Deſſau 1812. 8. Gründliches Rechenbuch für die Jugend. 2 Theile. Leipz. 1813. 8. Wohlfeile Ausg. ebend. 1816. 3ter Theil 1816. — *Von ſeiner Schrift* erſchien der 2te Theil zu Deſſau 1808.

FüSSLI (H. H.) §§. Ueber das Leben und die Werke Raphael Sanzio's. Mit Kupfern. Zürich 1815. 4. — *Von dem* Allgemeinen Künſtlerlexi-

 kon

kon *erschien* der 3te Abschnitt *G - K* 1808; der 4te *L - M* 1809; der 5te *N - Q* 1810; der 6te *R* 1812; der 7te *Sa - So* 1813; der 8te *So - Sz* 1815; der 9te *T* 1816. — *Gab heraus: Joh. Müller's* Briefe an seinen ältesten Freund in der Schweitz, geschrieben in den Jahren 1771 - 1807. ebend. 1812. 8.

9. 11 u. 13 B. FUHRMANN (W. D.) §§. Handbuch der theologischen Litteratur. Dortmund 1808. 8. *Hernach erweitert unter dem Titel:* Handbuch der theologischen Litteratur, oder Anleitung zur theologischen Bücherkenntniſs für Studirende, Kandidaten des Predigtamts und für Stadt- und Landprediger in der protestantischen Kirche, abgefaſst und bis auf die neuesten Zeiten fortgeführt. 1ster Band. Leipz. 1818. — 2ten Bandes 1ste Abtheilung. ebend. 1819. gr. 8. — *Im 13ten Band S. 427 lese man:* Handbuch der klassischen Litteratur, oder Anleitung zur Kenntniſs der Griech. und Röm. Schriftsteller u. s. w. Der 4te und letzte erschien 1810. Die beyden ersten sind den Griechen, die letzten den Römern gewidmet.

'*FUISTING* (Florentin) starb am 19ten May 1819. War *Franciscaner und* seit 1801 *Gardian zu Vreden im ehemahligen Münsterischen Amte Ahaus* (vorher Praeses zu Meppen im ehemahligen Münster. Amte gleiches Namens und vor diesem Prediger im ehemahligen Franciscanerkloster und Domprediger zu Münster): *geb. zu Münster 174.* §§. Sieben Fastenpredigten, nebst einigen Erinnerungen, wie wir über das heilige Leiden und den Tod Jesu, unsers göttlichen Erlösers, nachsinnen sollen; bey der Andacht des heiligen Kreutzweges gehalten. Paderborn 1804. 8. Festpredigten. Lingen 1810. 8. — Vergl. *Rassmann.*

FULDA (F. K.) §§. Grundsätze der ökonomisch-politischen oder Kameralwissenschaften. Tübingen 1816. gr. 8. – 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1820 (*eigentl.* 1819). 8. — Die Lebensgeschichte Michael Stiefels; *in dem* Biographen B. 6. — Aufsätze und Recensionen in dem von *H. B. Wagnitz* herausgegebenen Liturgischen Journal B. 4. — Antheil an dem Hallischen patriotischen Wochenblatt.

13 B. FUNK (Christian, *nicht* Christoph, Ludwig) *D. der Theol. und* seit 1805 *Schaumburg-Lippischer geistl. Konsistorialrath, Landessuperintendent, Scholarch und Oberprediger zu Bückeburg* (vorher seit 1785 Prediger des adelichen Fräuleinstifts und der dazu gehörigen Gemeine zu Fischbeck, nachdem er seit 1776 Prediger zu Meilingen und Zorn in der Niedergrafschaft Katzenellnbogen gewesen war): *geb. zu Meilingen am 21sten März 1751.* §§. Denkmahl der Hochachtung und Liebe bey dem Abschiede des bisherigen Prorektors J. G. Schellenberg von dem Gymnasium in Idstein. Friedberg 1771. 4. Anzeige des neuen Gesangbuchs für die Grafschaft Schaumburg, kurhessischen Antheils. Rinteln 1796. 8. *Diss. inaug. Quid officio sit docteris ecclesiae Christianae in tractandis capitibus, in quibus cum symbolis ecclesiae plane consentire ipsa sua religio & conscientia prohibere videntur. Rintelii 1801. 4.* *Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers; nebst praktischer Anweisung, dieselben, den Bedürfnissen unserer Zeit gemäss, zu gebrauchen. Herausgegeben von einigen Freunden der praktischen Theologie (D. *Rullmann* in Rinteln und *C. L. Funk*). Leipz. 1796-1805. 8 Bände in gr. 8. (Die 7 ersten gab er gemeinschaftl. mit Rullmann und den 8ten nach dessen Tode heraus). *In dieser Zeitschrift befinden sich von ihm selbst unter seinem Namen folgende Aufsätze:* Einige Gedanken über die zweckmässigste Art

zu katechisiren; B. 1. H. 1. Grundsätze zur Entwerfung neuer liturgischen Formulare; *ebend.* Ueber Trost- und Beruhigungsgründe, deren sich der Prediger bey Leidenden, besonders bey Schwermüthigen, zu bedienen hat; *ebend.* Die vorhin erwähnte Anzeige des neuen Gesangbuchs; *ebend.* Korrespondenz zwischen dem Hrn. Superint. und KonsistorialR. Hilchenbach in Wien; *ebend.* B. 1. H. 2. Kurze Anleitung zur Selbstverfertigung der Predigtentwürfe für Anfänger; *ebend.* Vorschläge zur vortheilhafteren Einrichtung der Sommerschulen auf dem Lande; *ebend.* B. 1. H. 4. Formulare bey der Handlung des heil. Abendmahls; *ebend.* Ueber die Perfektibilität des Menschen; *ebend.* B. 2. H. 1. Worauf hat der Prediger vornehmlich hin zu arbeiten, um wahre Sittlichkeit und Tugend allgemeiner zu machen? *ebend.* B. 2. H. 2. Von dem Einflusse auf Tugend und Menschenwohl; eine Einführungsrede bey dem feyerl. Eintritt des Fräuleins Amalie von dem Busch in das Kapitel des adel. Fräuleinstifts zu Fischbeck; *ebend.* B. 2. H. 3. Erklärung der Schriftstelle Eph. 6. 12; nebst einer Anleitung, welchen Gebrauch der Prediger in dem Religionsvortrage davon zu machen habe; *ebend.* Ueber das zweckmässige Verhalten des Predigers zur Aussöhnung der in Streit und Unversöhnlichkeit gerathenen Personen; *ebend.* Die Vortheile des täglichen Umgangs mit vorzüglich gut gebildeten Menschen; eine Rede bey der Einführung des Fräul. Charlotte v. Oberg in das adel. Fräuleinstift zu Fischbeck; *ebend.* B. 2. H. 4. Pastoralschreiben, die Hessen-Schaumburgische Prediger-Synode betreffend; *ebend.* Ueber das zweckmässige Verhalten des Predigers bey Ehestreitigkeiten in seiner Gemeine; *ebend.* B. 3. H. 2. Warum hat der gemeine Mann und überhaupt der grösste Theil der Menschen so wenig Sinn für die Schönheiten der Werke der Schöpfung? und wie

wie ist diesem Mangel abzuhelfen? *ebend.* B. 4. H. 1. Praktische Benutzung der Perikope Luk. 10, 25 - 37 zu Hauptsätzen für Predigten; nebst einigen Entwürfen zu denselben; *ebend.* B 5 H. 1. Liturgische Beyträge (bestehend aus Kirchenliedern); *ebend.* Wie sich der Prediger in seinem Religionsunterrichte in Ansehung solcher Lehrsätze zu verhalten habe, wobey seine Ueberzeugung von dem kirchlichen Systeme abweicht, für angehende Prediger; *ebend.* B. 6. H. 4. Gedanken und Vorschläge über die Kunst des Predigers, auch nach einer blos freyen Meditation gut reden zu können; *ebend.* Einige Winke für angehende Prediger bey ihren Predigten über Schriftstellen, deren richtige Erklärung die Fassungskraft der Zuhörer übersteigt, oder wenigstens kein Bedürfniss für sie ist; *ebend.* B. 8 H. 4. *Recensionen;* eben daselbst. — Lieder für die öffentliche und häusliche Erbauung. Leipz. 1815. gr. 8. Auch in *Tzschirner's* Memorabilien B. 4. St. 2. — Auch hat er an dem neuen Gesangbuche für die Kurhess. Grafsch. Schaumburg (Rint. 1796) einen besondern Antheil, sowohl in Ansehung der Wahl der Lieder, als auch der Verbesserung sehr vieler derselben, deren verschiedene unter den alten er ganz umgearbeitet und für unsere Zeiten brauchbar gemacht hat. Auch finden sich darin 12 Lieder von den seinigen. — Auch das neue Bückeburger Gesangbuch hat er für die Lutherische Gemeine bey der 2ten Auflage (1809) in sehr vielen Stücken verbessert und ganz neue Gebete hinzu gefügt. In diesem Ges. Buch befinden sich auch 12 und in den angehängten Festgebeten 3 von seinen Liedern. Die übrigen dieser hinzugefügten Festlieder hat er alle mehr oder weniger verändert u. s. w. — Kurzer Ueberblick der Hauptbegebenheiten der Kirchenverbesserung durch Luther und seine Gehülfen. Bückeb. 1817. 8. Lieder für den kirchlichen Gebrauch

brauch am dritten hundertjährigen Jubelfeste der Kirchenverbesserung. Zum Besten der Armen. ebend. 1817. 8. — Ausser dem hat er zu den Rintel. theol. Annalen von ihrer ersten Entstehung an bis zum Tode des Herausgebers, Hassencamp (von 1789 bis 1797) sehr viele Recensionen fast aus allen Fächern der Theologie und mehrere über philosophische und pädagogische Gegenstände geliefert. — Mehrere Gelegenheitsgedichte.

13B. FUNK (F. E. T.) war eine Zeit lang *Strombaumeister bey der Wasser-Division im Königreiche Westphalen.* §§. Abhandlung über die vorzügliche Anwendbarkeit der Bohlenbogen zu hölzernen Brücken, die grosse Oeffnungen überspannen. Leipz. 1812. 4. Mit 4 Kupf.

FUNK (Gottfried Benedikt) starb am 18ten Junius 1814. Ward 1769 Subrektor zu Magdeburg und 1771 Konrektor. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutschen 1814. St. 43. — Allgem. Litter. Zeitung 1815. Nr. 285. — Auch *Jördens* B. 6. S. 124-126.

FUNK (Nik.) *Kompastor und Ritter des Danebrogsordens zu Altona.* §§. Die Bibel, oder die ganze heilige Schrift A. und N. Testaments, nach der Ueberfetzung Dr. *Martin Luther's.* Unter Zustimmung des Hrn. Generalsuperint. *Adler* bearbeitet und herausgegeben. Altona 1815. kl. 8.

von FUNK (. . .) *königl. Sächsischer General zu . . . : geb. zu . . .* §§. * Geschichte Kaiser Friedrich's des Zweyten. Züllichau 1792. 8. *(Hier und da hielt man den zu Kiel verstorbenen Etatsrath und Professor Herm. Dietrich Hegewisch für den Verfasser).*

FUNK (. . .) gebohrne Lindner, *verheyrathet an den Kammerregiſtrator Funk zu Ansbach: geb. zu Crailsheim am . . .* §§. *Neues Fränkiſches Kochbuch oder Anweiſung, Speiſen, Saucen und Gebackenes ſchmackhaft zuzurichten, Früchte einzumachen und Kräutereſſige zu verfertigen, nebſt mehreren zur Koch- und Haushaltungskunſt nützlichen Vorſchriften. Ansbach 1813. 8.

13 B. FUNKE (Cl. . . Peter) §§. Kurzer Entwurf der Naturgeſchichte, zum Gebrauch in höhern Schulen. Berl. 1804. 8.

FUNKE (L. P.) §§. *Elementarbuch der Teutſchen Sprache, enthaltend eine kurze Teutſche Sprachlehre, Anweiſung zur Stylübung, im Briefſchreiben mit Formularien für allerhand im gemeinen Leben vorkommende Fälle; nebſt einem alphabet. Verzeichniſs über einſylbige Worte, mit deren Erklärung und Beſtimmung; ſamt einer Chreſtomathie für Anfänger. . . ? 179. . Naturgeſchichte für Kinder, herausg. von G. H. C. LIPPOLD. Leipz. 1808. Mit 12 Kupf. 8. 2te verm. u. verbeſſ. Ausg. 1811. 3te Auflage 181. . 4te verm. u. verbeſſ. Ausg. 1817. — *Von dem* Neuen Natur- und Kunſtlexikon (B. 14. S. 448) *erſchien* ein Supplementband 1805. — *Nach ſeinem Tode gab ſein Schwiegerſohn* H. G. C. LIPPOLD *heraus deſſen* Mythologie für Schulen und Liebhaber dieſer Wiſſenſchaft. Mit 8 Kupfertafeln. Hannover 1808. 8. — *Von dem* Handwörterbuch der Naturlehre *erſchien* der 5te Theil, *auch unter dem Titel:* LIPPOLD'S neueſte Entdeckungen und Erfahrungen in der Naturlehre; als Anhang zu *Funke's* Handwörterbuch u. ſ. w. ebend. 1819. gr. 8.

FURMANN (J. S.) ſeit 1808 *Pfarr-Adminiſtrator zu Kinitz in Mähren: geb. zu Brünn am 13ten März 1760.* §§. Ueber den Werth der Wiſſen-

senschaften und die rechte Art der Verwendung auf dieselben; *im* Taschenbuch für Mähren Jahrg. 1803. 12. — Vergl. *Czikann.*

15 B. FURTHNER (*P... F...* Anton) jetzt *Stadtpfarrprediger zu Straubingen.* §§. Trauer- und Ehrensermon von den aus dem Feldzug 1807 heimkehrenden königl. Bayr. Truppen, über die im Preussisch-Russischen Feldzug gebliebenen Bayern; nebst einer Ode auf den nämlichen Gegenstand. Landsh. 1807. 8. Ueber das Versäumniss des öffentl. pfarrlichen Gottesdienstes, an das gebildete und ungebildete Publikum unserer Tage. Eine Standrede u. s. w. ebend. 1809. 8. Eine Christliche Ermahnungsrede, zum Dankfeste für die von unserer Stadtgemeinde so gnädig abgewendeten, äussersten Kriegsgefahren; zugleich eine Bitte um liebreiche Unterstützung mehrerer verunglückten Bürgerfamilien. ebend. 1809. 8. (*Angehängt ist eine historische Uebersicht der neuesten Kriegsvorfälle in Landshut).* Das Ganze der Christlichen Sitten- und Glaubenslehre, anbequemt (*sic*) dem Christl. Kirchenjahre, in drey vollständigen Jahrgängen von Sonntags- und Festpredigten bearbeitet und vorgetragen. ebend. 1809, 1810 und 1811. gr. 8. *Beschreibung des altherzoglichen Berg- und Stammschlosses der Landshutischen Trausnitz, mit Rücksicht auf das Geschichtliche und übrige Merkwürdige derselben; zum Behufe der Reisenden und überhaupt des vaterländischen Historikers. ebend. (1812). kl. 8. *Das Wesentliche der Christlichen Kirchengeschichte in Sonntags- und Festpredigten fürs ganze Kirchenjahr. Eine gemeinnützige Hauptlegende für die höhern Stände, auch für das gemeine Volk. Bearbeitet und öffentl. vorgetragen von (dem) Verf. der Predigten: über das Ganze der Christl. Glaubens- und Sittenlehre. Augsb. 1813. 8. Die Lebensbeschreibung des heil. Johannes von Gott,

Gott, des Armen- und Krankenfreundes, als erbauliches Fastenexempel in der St. Martinskirche vorgetragen von dem ordentl. Stadtpfarrprediger. Zum Besten der hiesigen Armen in den Druck gegeben. Landsh. 1813. 8. Kurze und vollständige Beschreibung und Geschichte der Stadt Landshut und der hohen Schule daselbst. ebend. 1814. Gelegenheitsrede zur allgemeinen Kirchenfeyer im Königreich Bayern, veranstaltet wegen der höchst beglückten Wiederkehr unsers heiligsten Vaters Papstes Pius VII auf den apostolischen Sitz in Rom im Triumph der guten Sache unserer h. Kirche am 1 Wonnemond 1814 gefeyert auf der Stadtpfarrkanzel zum h. Martin in Landshut. ebend. 1814. gr. 8. Die ordentlichen h. Weihen zum kathol. Priester bezielen wesentlich die Hoheit des göttl. Altardienstes! Eine Predigt zur Jubelfeyer eines Priesters, der sein 50stes Dienstjahr durch Gottes Gnade erlebt hat u. s. w. Straubingen 1815. 8. Das dreymahl gesegnete Altarsopfer. Eine göttliche Anstalt ganz für der Gemeinde Bedarf, der Menschheit und der Christenheit. Predigtvortrag u. s. w. ebend. 1815. 8. — Seit 1810 bis zu seiner Versetzung nach Straubingen versorgte F. das Landshuter Wochenblatt mit vielen Aufsätzen, poëtischen, ökonomischen, historischen und topographischen Inhalts. In den Jahrgängen 1802 u. 1803 enthielt das monatl. Wochenblattes Vieles von seiner Feder. — Vergl. *Felder*.

FUXTALLER a S. Vito (Nikolaus) starb . . .

G.

GAAB (J. F.) auch *M. der Phil. ordentl. Prof. der orientalischen Sprachen und Litteratur, Bibliothekar der Universität, Auffseher des Münzkabinets, Administrator der Strilinischen - Brollischen u. s. w. Stiftungen — zu Tübingen.* §§. Das Buch Hiob, bear-

bearbeitet u. s. w. Tübingen 1809. 8. *Animadversiones ad antiquiorem Judaeorum historiam.* ibid. 1811. 4. *Disjudicatio antiquarum, quae in Bibliis polyglottis Anglicanis continentur, Hoseae versionum. P. I & II.* ibid. 1812. 4. Handbuch zum philologischen Verstehen der apokryphischen Bücher des alten Testaments, für Anfänger zunächst ausgearbeitet. 2 Bände. ebend. 1818 - 1819. gr. 8.

von *GAAL* (Georg) *fürstl. Esterhazyscher Oberbibliothekar zu Wien: geb. zu* .... §§. Erstlinge. Dresden 1812. 8. Die nordischen Gäste, oder Kaiser Alexander den 9ten Januar des J. 1814 am Rheinfall; ein Gedicht in 12 Gesängen. Wien 1818. 8. (Proben daraus in der Zeitung für die eleg. Welt 1817. Nr. 200 - 204).

GABLER (J. P.) seit 1812 *erster Professor der Theol. und* seit 1817 *geheimer Konsistorialrath — zu Jena.* §§. Progr. I - IV in locum Joannis I, 29. Jenae 1809 - 1811. 4. Progr. quo argumentandi genere usus sit auctor Epist. ad Ebraeos Cap. V. v. 5 & 6. Quaestio prior. ibid. 1814. — Quaest. posterior. ibid. 1815. 4. De tenuibus initiis, vera natura & indole doctrinae Evangelicae per Lutherum instauratae, variisque illius ad nostra usque tempora vicissitudinibus atque multiplici usu ex hac doctrinae Evangelicae indole ac historia capienda. Oratio, quam — in memoriam saecularem instauratae — per M. Lutherum doctrinae Evangelicae, recitavit &c. ibid. 1818. 8 maj. — *Von dem* Progr. in locum Paullinum 2 Cor. V, 14 - 21 *erschien* Partic. IV. 1807. — Sein Bildniss von *L. Hess* vor dem Jen. Universitäts - Almanach für das Jahr 1810; wo auch S. 98 - 104 sein Leben und das Verzeichniss seiner Schriften zu finden ist.

GABLER (Theodor August) *Pfarrer zu Kammerstein im Ansbachischen* seit 1811: *geb. zu Altdorf 1788.*

1788. §§. Wünsche und Hoffnungen der protestant. Geistlichkeit in Bayern mit dem Beginnen der ersten Ständeversammlung zu München. Ansbach 1819. gr. 8.

GABRIEL (Karl) *Pseudonymus*. §§. Numa Pompilius, König der Römer. Nach dem Französ. des *Florian*. 3 Theile. Pesth 1811. gr. 8.

GäDE (Heinrich Moritz) *der Naturgeschichte Beflissener zu Kiel; geb. zu* . . . §§. Beyträge zur Anatomie der Insekten. Mit einem Vorwort von Prof. *C. H. Pfaff* in Kiel. Altona 1815. 4. Mit 2 Kupfertafeln. Beyträge zur Anatomie und Physiologie der Medusen; nebst Versuch einer Einleitung über das, was den ältern Naturforschern in Hinsicht dieser Thiere bekannt war. Mit 2 Kupfern. Berl. 1816. gr. 8.

9. 11 u. 13 B. GäDIKE (J. C.) *hat auch den Charakter eines Sachsen-Weimarischen Kommissionsraths.* §§. * Kleine Geographie des Preussischen Staats, nach den neuesten Veränderungen und mit den nöthigen statistischen Angaben. Berlin 1809. 8. Nachrichten für angehende Studirende in Berlin über mehrere hiesige ökonomische und wissenschaftliche Angelegenheiten. 1ste und 2te Ausgabe. ebend. 1811. 8. * Vergleichende Tabelle der Preussischen Thaler zu 24, 30, 36 und 42 Groschen, von 1 Pfennig bis 10,000 Thaler. ebend. 1812. fol. * Verhältniss-Tabelle der verschlagenen Münze und der neuen und alten Courant-Münze gegen einander. ebend. 1812. fol. * Interessen-Tabellen von 100 Thaler, in Thaler zu 24 Groschen und Groschen zu 12 Pfennigen von $\frac{1}{2}$ pro Cent bis zu 12 pro Cent, und von 1 Tag bis zu 12 Jahren. ebend. 1812. 4. * Steuer- Abgaben- Agio- Disconto- oder Rabatt-Tabellen, von $\frac{1}{4}$ pro Cent bis 25 pro Cent, und von 1 Thaler bis 10,000 Thaler. ebend. 1812. 4. * Vergleichende Ta-

Tabellen der Russischen Silber- und Kupfer-Münzen und des Preussischen Courant-Geldes gegen einander, von 1 Kopeken bis 10,000 Rubel, und von 1 Pfennig bis 10,000 Thaler. Desgleichen den Werth der Russ. Gold-Münzen und des Papiergeldes gegen einander. ebend. 1815. 8. Kurze Beschreibung von Berlin; nebst einem kleinen Plane und topographischen Tabellen in alphabetischer Ordnung, um jeden Gegenstand, sowohl auf dem Plane als auch in der Stadt ganz leicht auffinden zu können. ebend. 1813. 12. Das neue Teutschland; enthaltend gröfsten Theils freymüthige Berichte zur Geschichte der Bedrückung und der Wiederbefreyung Teutschlands. 1ster Band 1-6tes Stück und 2ter Band 1-3tes Stück. ebend. 1813-1814. 8. Kurze Biographie des Fürsten Blücher von Wahlstatt (aus dem 9ten St. des neuen Teutschlands). ebend. 1814. 8. Chronologische Geschichte oder Tagebuch vom Teutschen Freyheits-Kriege. 1ster Theil, enthaltend den Zeitraum vom 3 Dec. 1812 bis Ende Dec. 1813, oder von der Flucht der Franzosen aus Rufsland bis zum Uebergange der alliirten Truppen über den Rhein. ebend. 1814. — 2ter Theil, enthaltend den Zeitraum vom 1sten Januar bis letzten May 1814, oder von dem Vorrücken der alliirten Truppen in Frankreich bis zu der Einnahme von Paris und dem Friedensschlusse. ebend. 1814. — 3ter Theil, enthaltend den Zeitraum vom 1sten Jun. bis zum Schlufs des J. 1814, oder den Zurückmarsch der alliirten Truppen aus Frankreich und die Kongrefszeit bis Ende des Jahres. ebend. 1814. — Chronologische Zeitgeschichte, oder Tagebuch der neuesten Begebenheiten. Eine Fortsetzung der chronolog. Geschichte oder Tagebuch vom Teutschen Freyheitskriege. 1ster Theil, enthaltend den Zeitraum vom 1sten Jan. bis letzten Juni 1815; nebst einem ausführlichen Register aller vorkommenden Länder- Oerter- und Personennamen.

namen. ebend. 1815. 8. Repertorium und Karte aller Poststationen von Teutschland und einigen angränzenden Ländern, oder alphabetisches Verzeichniss aller Oerter, Flüsse, Seen u. s. w. auf der hierbey befindl. und nach einer neuen Methode in 144 Quadrate eingetheilten grossen Postkarte und Anweisung, jeden Gegenstand sogleich aufzufinden. Besonders für Unkundige in der Geographie. . . . 5te Auflage. 1814. — 6te Auflage. 1816. gr. 8. Brief-Postbuch für diejenigen, welche den Inhalt und den Abgang ihrer Briefe kurz bemerken wollen, und 20 grosse Post- oder Reise-Straffen durch Teutschland und mehrere Theile von Europa, nebst Angabe der Seiten-Stationen, so dass man die Lage und Entfernung von meist 3000 Städten und Poststationen von einander leicht daraus ersehen kann. Mit einem ausführl. Register. Berl. 1816. gr. 8. Freymaurer-Lexikon; nach vieljährigen Erfahrungen und den besten Hülfsmitteln ausgearbeitet. ebend. 1818. gr. 8. (Vergl. Logen-Hierarchie, besonders in Bezug auf Krause's, Heldmann's und Gädike's Freymaurer-Schriften S. 32 bis zu Ende. Freyberg 1819. 8).

GäLE (Theodor) *D. . . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Licht und Schatten. Ueber Bayerns Staatsverwaltung. Leipz. 1816. gr. 8. Licht ohne Schatten. Nachtrag zu der Schrift: Licht und Schatten. Zerbst 1817. 8.

GäRTNER (C.) *privatisirt jetzt in dem Benediktinerstift zu St. Peter in Salzburg, in welches er 1769 getreten war.* §§. Salzburgische gelehrte Unterhaltungen. 1-4ter Heft. Salzb. 1812-1813. 8. Lebensgeschichte des hochwürdigsten Fürsten und Herrn, Herrn Hieron. Jos. Franc. de Paula, Erzbischoffes zu Salzburg u. s. w. ebend. 1812. 8. *Katholische Glaubens- und Tugendlehre für die gebildetere weibliche Jugend. Vorzüglich

als Lehrbuch in der dritten Klasse zu gebrauchen: ebend. 1814. 8. Einleitung in das gemeine und Teutsche Kirchenrecht, mit besonderer Rücksicht auf Bayern und Oestreich. Nach dem System des Hrn. Prof. und königl. Bayrischen geistlichen Rathes Maurus Schenkl. Augsb. 1816. gr. 8. Vollständiges Gebetbuch für katholische Christen. Mit Kupfern. ebend. 1816. 8. — *Vergl.* Verzeichniss aller akad. Professoren zu Salzburg von 1728 bis zur Aufhebung der Universität (Salzb. 1813. 8) S. 115-120. — *Felder.*

GäRTNER (C. L.) §§. *Gemeinschaftl. mit* C. E. LEONHARD *und* J. H. KOPP: Propädeutik der Mineralogie. *Auch unter dem Titel:* Einleitung und Vorbereitung zur Mineralogie, als *erster* Theil der systematisch-tabellar. Uebersicht und Charakteristik der Mineralkörper. Frankf. am M. 1817. fol. Mit 10 schwarzen und ausgemahlten Kupfern.

11 u. 13 B. *von* GäRTNER (F.) seit 1816 *Direktor der königl. Preussischen Regierung zu Trier* (vorher seit 1803 geheimer Rath und 1810 geadelt). §§. Aufsätze in *Winkopp's* Zeitschrift für den Rhein. Bund und in *Justi's* Hess. Denkwürdigkeiten. — Seine Inauguraldisp. handelt de supplendo consensu in sponsalibus secundum jus commune & Hassiacum. Marb. 1789. 4. — Vergl. *Strieder* B. 13. S. 341. B. 14. S. 328.

von GäRTNER (Karl Friedrich) *Doktor der Chirurgie und der Hebammenkunst in dem Klinikum zu Tübingen: geb. zu . . .* §§. Supplementum Carpologiae, seu continuati operis Josephi Gaertneri († 1791) de fructibus & seminibus plantarum. Vol. III. Centuria I. Lips. 1805. Cum tabb. aen. XXII. — Centuria II. ibid. 1807. 4. Cum tabb. aen. XXIII. De respicienda primaria causa in morbis chirurgicis, observationibus illustrata. Tubingae 1819. 4.

GAETANI (P.) §§. Riflessioni soura il libro intitolato: des doutes sur la liberté de l'Escaut &c. par le Comte de Mirabeau. Wolfenb. 1787. 8. Kurzer Entwurf der Experimental - Chemie. 3 Theile. Nürnb. 1811. 8 (??). Allgemeine Experimental - Chemie, oder allgemeines praktisches Haus- und Kunstbuch für Hausväter, Künstler, Oekonomen, Fabrikanten und Handwerker aller Art. 3 Theile. Mit Kupfern. ebend. 1815 - 1816. 8.

9 u. 13 B. Freyherr von GAGERN (H. C.) *privatisirt* seit 1818 *zu Soden unweit Frankfurt am Mayn*, nachdem er königl. Belgischer Staatsminister und grosherzogl. Luxemburgischer Gesandter am Bundestag zu Frankfurt, vorher aber seit 1813 herzogl. Oranien - Nassauischer Staatsminister zu Dillenburg, und vor diesem herzogl. und fürstl. Nassauischer Gesandter an dem kaiserl. Französ. Hof zu Paris, gewesen war. Er ist auch seit 1815 *Ritter des Belgischen Civil - Verdienstordens*. §§. * Die Nationalgeschichte der Teutschen. 1ster Theil: von der uralten Zeit bis zu dem Gotenreich unter Hermanrich. Wien 1813. gr. 4. *(Unter der Vorrede nennt er sich)*. Berichtigungen einiger politischen Ideen. Am Rhein 1813. 4. * Beyträge zur Zeitgeschichte. I. Am Rhein 1814. 4. * Ueber die Auswanderungen der Teutschen. Frankf. am M. 1817. 8. * Ueber Teutschlands Zustand und Bundesverfassung. Stuttg. u. Tüb. 1818. 8. *(Unter der Zuschrift hat er sich genannt)*. Politie oder der Staaten Verfassung. ebend. 1819. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Resultate der Sittengeschichte. 4ter Band. — * Zuschrift über die Erwiederung des Hrn. Staatsraths von Kotzebue; *in der* Allg. Zeitung 1819. St. 95. S. 379 u. f. — *Von den* Resultaten der Sittengeschichte *erschien* die 2te Abtheil. Wien 1812; die 3te: Demokratie. Frankf. 1816. — Die Schrift: Der Teutsche in Nordamerika (Stuttg. u. Tüb. 1818. 8)

 ist

ist nicht von ihm, sondern von dem Baron *von Fürstenwächter*, den er aber zu der Reise nach Nordamerika veranlasste und unterstützte. — *Vergl.* Biograph. Züge aus dem Leben Teutscher Männer I. 131.

GAHEIS (Franz Anton *de Paula)* starb, wie auch schon im Todenregister bey'm 16ten B. gemeldet wurde, am 4ten Aug. (nach andern am 25sten) 1809. Die im 13ten B. angeführte Schrift unter GAHEIS (Franz v. Paula) ist auch von ihm. Er war Piarist; daher dieser Vorname.

GAIL (Gelasius) Vergl. auch *Felder*, wo sein Vorname *Angelas* heisst.

GALETTE (J... Fr..) *ehemahliger Wundarzt bey der Französ. Armee und im Militarhospital zu Mainz, durch die med. Fakultät zu Mainz approbirter Zahnarzt, Hofzahnarzt der Erbgrossherzogin von Baden und der Herzoge von Nassau: geb. zu ...* §§. Blicke in das Gebiet der Zahnarzneykunde. Mainz 1810. 8. Der Zahnarzt für das schöne Geschlecht. ebend. 1816. kl. 8.

GALL (F. J.) §§. *Philosophisch-medicinische Untersuchungen über die Natur und Kunst im gesunden und kranken Zustande des Menschen. Leipz. 1805. 8.* Recherches sur le systeme nerveux en général & sur celui de cerveau en particulier; Mémoire presenté à l'Institut de France le 14 Mars 1808; suivi d'observations sur le rapport, qu'en a été fait à cette compagnie sur ses commissaires. Paris 1809. 4 *(auch* G. SPURZHEIM *hatte Antheil daran).* Anatomie & Physiologie du Système nerveux en général & du Cerveau en particulier. Avec des observations sur la possibilité de reconnoitre plusieurs dispositions intellectuelles & morales de l'homme & des animaux, par la configuration de leurs têtes.

têtes. Par *F. J. Gall & G. Spurzheim.* Vol. I: Anatomie & Physiologie du Système nerveux en général, & Anatomie du Cerveau en particulier. Avec 17 Planches. ibid. 1810. — Vol. II: Physiologie du Cerveau en particulier. Avec 15 Planches. ibid. 1812. 4. Die Kupfertafeln in fol. — Das Buch: *D. Gall's* Reise durch Teutschland, ist nicht von ihm, sondern von ARNOLD (Th. Ferd. Kaj.), wie schon oben bey diesem Artikel erinnert wurde.

von GALL (. . .) war 1814 *Obristlieutenant des aus den Enklaven des Münsterischen ausgehobenen Bergischen Landwehr-Infanterieregiments, hielt sich zu Münster und Burgsteinfurt auf, gieng alsdann mit dem Regiment nach Mainz, und verliess dasselbe auf dem Rückmarsch nach genommener Dimission: geb. zu . . .* §§. Description de la Russie. à Cassel 1812. 8. — Vergl. *Rassmann's* 2ten Nachtrag.

GALLAS (Joseph Hermann Agapit) *pensionirter k. k. Militar-Oberarzt und Bürger zu Weisskirchen in Mähren: geb. daselbst am 7ten April 1756.* §§. Er ist durch seine Slavischen Gedichte vortheilhaft bekannt; auch hat er, nebst einer anatomisch-pathologischen Beschreibung der doppelten Hohlader in den Abhandlungen der k. k. Josephinischen medicinisch-chirurg. Akademie, Aufsätze im Hesperus geliefert. — Vergl. *Czikann* in der Wochenschrift Moravia 1815. Nr. 41.

GALLE (Meingosus) *Benediktiner aus dem Schwäbischen Reichsstift Weingarten, wo er am 7ten April 1771 die Ordensgelübde ablegte, kam im Nov. 1804 auf die Universität zu Salzburg als Professor der dogmatischen Theologie und Kirchengeschichte,* auch 1810 *nach Aufhebung der Universität, am dortigen Lyceum, bis er am 9ten Dec. 1811 als Superior nach dem Wallfahrtsort Maria-Plain*

 beför-

befördert wurde: ***geb.*** *zu Buch unweit* ***Tetnang*** *in Schwaben am 16ten Junius 1752.* §§. *Meditationes philosophico-mathematicae in vectium planique inclinati theoriam; una cum positionibus ex philosophia universa ac mathesi. Altdorfii ad Vineas 1789. 8.* Beyträge zur Erweiterung und Vervollkommnung der Elektricitätslehre in theoretischer und praktischer Hinsicht; worin unter andern neuen Versuchen auch das Abspringen des Blitzes von der Wetterstange an der Maschine sichtbar dargestellt wird. Salzb. 1813. gr. 8. — *Vergl.* Verzeichn. aller Professoren zu Salzburg u. s. w. S. 107 u. f.

GALLETE. S. GALETTE.

GALLETTI (J. G. A.) seit 1816 *auch herzogl. Sachsen-Gothaischer Rath und Historiograph — zu Gotha.* Trat aber 1819, mit Belassung seines ganzen Gehalts, in Ruhestand. *Geb. — am 19ten August —.* §§. Geschichte des siebenjährigen Krieges. Gotha 1806. 8. (stand vorher im 16ten und 17ten Theil der Weltgeschichte zur Unterhaltung). Geschichte von Spanien und Portugal. 3 Bände. Erfurt 1809-1810. 8. Reise nach Paris im Sommer 1808. Gotha 1809. 8. Handbuch der neuen Staatengeschichte. 1ster Theil: Oestreichische Monarchie. Mit einer Landkarte. Leipz. 1810. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Geschichte des Oestreichischen Kaiserthums. Frankreich, eine historische, statistische, topographische Darstellung im Umrisse für Zeitungsleser. Gotha 1815. 8. — Vorrede zu des Kandidaten *Richter* kleinen geograph. Post- und Reise-Lexikon oder alphabet. Beschreibung aller im täglichen Taschenbuch befindl. Poststationen (Gotha 1804. 8). *(Dieser* Richter *hatte besondern Antheil an dessen* vollständ. geogr. Taschenwörterbuch (B. 13). — Die Jahre 1515, 1615 und 1715; in *(C. F. Jacobi's)* Kronos oder geneal. hist.

hist. Taschenbuch auf das J. 1816 (Leipz. u. Wien 1816. 12). — *Von dem* Lehrbuch der Europäischen Staatengeschichte *erschien* die 3te, ganz umgearbeitete und sehr vermehrte Ausgabe zu Gotha 1815. — *Von dem* Lehrbuch der alten Staatengeschichte die 3te 1808, die 4te 1818. — *Von dem* Lehrbuch der Geographie oder Erdkunde die 2te 1810, die 3te, nach dem neuesten Zustande und der natürlichsten Methode eingerichtete Ausgabe 1816; die 4te umgearbeitete 1818. — *Von dem* Lehrbuch für den ersten Unterricht in der Geschichtskunde die 6te 1810, und die 7te 1816. — *Von dem* Elementarbuch für den ersten Schulunterricht in der Geschichtkunde die 5te 1814. — *Von der* Kleinen Weltgeschichte zum Unterricht und zur Unterhaltung der 27ste und letzte Band 1819. *(enthält das vollständige Register über das ganze Werk)*. — *Von der* Kurzen Beschreibung und Geschichte des Herzogthums Gotha die 2te sehr veränderte Ausgabe 1817. gr. 8. — *Von dem* Vollständigen geograph. Taschenwörterbuch die 2te Auflage 1819. — *Von der* Allgemeinen Weltkunde *(die noch den Zusatz führt:* Eine Darstellung der Europ. und aussereurop. Staaten in Hinsicht ihrer Lage, Grösse, Verfassung, Kultur und Nationalkräfte, nebst dem jedesmahligen Abrisse der alten und neuen Geschichte) die 2te 1810; die 3te Pesth 1812 und die 4te ebend. 1818. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

GALLIEN (F...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Der kleine Taschenspieler, oder Anweisung zu gesellschaftlichen Unterhaltungen. Mit 74 Holzschnitten. Pesth 1817. 12.

GALLUS (G. T.) starb nicht 1806, sondern 1807.

13 B. GALPKE (A. H. C.) ist auszustreichen, weil er S. 451 *(Gelyke* l. Gelpke) richtiger vorkommt.

Auch ſcheint es nicht wahrſcheinlich zu ſeyn, da hier der Verlagsort *Königsberg* angegeben iſt.

GALURA (B.) ſeit 1815 *Gubernialrath und Referendar in geiſtlichen Angelegenheiten zu Innsbruck* (vorher ſeit 1810 Stadtpfarrer bey St. Martin zu Freyburg im Breisgau und in demſelben Jahr landesherrlicher Dekan, vor dieſem geiſtl. Rath zu Klagenfurt, nachdem er ſeit 1807 groſsherzogl. Badiſcher geiſtl. Regierungsrath und vorher noch ſeit 1805 kaiſerl. Oeſtreich. Regierungsrath geweſen war). §§. Acta Martyrum P. *Theodorici Ruinart* opera ac ſtudio collecta, ſelecta & illuſtrata. Accedunt praeterea in hac editione Acta SS. Firmi & Ruſtici ex optimis codicibus Veronenſibus &c. P. I. Aug. Vindeb. 1802. — P. II. ibid. eod. — P. III. ibid. 1803. 8. *Die Religion des Chriſtkatholiſchen Kindes. Ein Katechiſmus und Gebetbuch zugleich. Augsb. 1808.* .. *Gemeinſchaftliche Meſsgebete der Kinder. Freyburg 1811.* .. — *Von der* Bibl. Geſchichte der Welterlöſung *erſchien* die 2te Auflage, mit und ohne Kupfer. — Vergl. *Felder.*

GAMAUF (Gottl...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Erinnerungen aus *Lichtenberg's* Vorleſungen über Erxleben's Anfangsgründe der Naturlehre. 1ſtes Bändchen. Wien u. Trieſt 1808. 8. Mit 4 Kupf. Erinnerungen aus *Lichtenberg's* Vorleſungen über die phyſikaliſche Geographie. Nebſt einem Anhange über das barometriſche Höhenmeſſen. Mit 1 Kupf. Wien 1818. 8. *Auch unter dem Titel: Lichtenberg* über phyſ. Geographie, Meteorologie, Theorie der Erde und barometr. Höhenmeſſen.

13B. **GAMBS** (C. K.) ſeit 1814 *zweyter Prediger der* ... *Gemeinde zu Strasburg* (vorher 3ter Prediger zu Bremen; zuerſt Prediger bey der

königl.

königl. Schwedischen Gesandschaft zu Paris): *geb. zu Strasburg . . .*

11 u. 13 B. GAMBSJäGER (Franz *Wilhelm Anton*) starb am 6ten August 1816. §§. Rechtliche, einen von dem mütterlichen Grofsvater in einer letzten Willensmeinung übergangenen Enkel betreffende Fragen. Mannheim 1805. 8. *Jus ecclesiasticum in usum praelectionum. II Tomi. Heidelb. 1815. 8.* Druckschriften in dem Gerber - Werlischen Rechtsstreit. — Vergl. *Lampadius* und Allgem. Litter. Zeitung 1816. Nr. 273.

13 B. GAMM (I. F.) *ist nicht D. der Theologie.* §§. Rede bey der Beerdigung des Grafen von Zeppelin. Stuttg. 1801. 8. * Ehrenrettung der Duttenhoferischen Religionsgeschichte. Heilbronn 1803. gr. 8.

GAMPERT (Philipp Friedrich) *M. der Phil. evangel. Prediger und königl. Bayrischer Schulkommissar zu Regensburg: geb. zu . . .* §§. * ABCbuch oder Unterricht und Uebung im Lesen der Teutschen Sprache für Schüler und zum Privatgebrauch. Regensb. 1812. gr. 8.

GANS (Salomon Philipp) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Das Erbrecht des Napoleonischen Gesetzbuchs in Teutschland. Hannover 1810. gr. 8.

GáRAGNON (C...) *öffentl. Französischer Sprachlehrer bey der Stadtschule zu Bernburg: geb. zu . . .* §§. Commentar zur richtigen Construction und Application aller Französischen Zeitwörter in Hinsicht auf Artikel, Fürwörter und Partikeln. Halle 1806. 8.

GAREIS (Christian Aloys; sein Ordensname *Cassius*) starb 1817 als *Pastor zu Essen, wo er seit 1815 lebte.* Trat 1780 zu Cöln in den *Minoritenorden*

und wurde daselbst 1785 zum Priester geweiht, lehrte zu Linnich und Trier, ward 1792 im Kloster zu Münster Lector Canonum & Hermeneutices, 1800 Examinator synodalis, 1801 Magister und Doktor der Theol. 1803 Secretarius Provinciae und 1806 *Pastor zu Schwelm: geb. zu Bonn am 16ten Jul. 1762.* §§. In jus publicum ecclesiasticum Meditationes, cum Parergis ex eodem jure. Monast. 1794. 4. Deductio in sacrosancti Concilii Tridentini Sess. XXIVtae Canones matrimonium concernentes. ibid. 1797. 4. — Vergl. *Rassmann's* Nachtrag 1 u. 2.

GARLIEB (G...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Island, rücksichtlich seiner Vulkane, heissen Quellen, Gesundbrunnen, Schwefelminen und Braunkohlen; nebst Litteratur hierüber. Freyberg 1819. 8.

GARLIPP (Friedrich August) *Studien-Inspektor zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Reise durch einen östlichen Theil der Kurmark Brandenburg; zur Belehrung und zum Vergnügen der heranwachsenden Jugend. Berlin 1818. 8.

GARN (J. A.) — *geb. zu Zaymünde bey Magdeburg 1755.* §§. *Diss. inaug. de torpedine recensione e genere anguillae. Lips. 1778. 4.* Ueber den Verfall des Nahrungsstandes in den Landstädten, die Theurung der Bedürfnisse u. s. w. und die zweckmässigsten Mittel, diesen Uebeln abzuhelfen, als wohlgemeinte Winke zur Beherzigung für Patrioten. Leipz. 1805. 8. — Beantwortung der Frage: Ob es wahr ist, dass der Mohnsaame Kindern nicht zu reichen sey, und selbiger den Verstand schwäche? Was Physici und Aerzte hierinnen für Erfahrungen haben? *in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1789. Nr. 7. S. 57-60. Ueber die Veredelung der Landweine; *ebend.* 1790. S. 97 u. ff. Noch etwas

über

über die Entstehung der Hundswuth; 1791. Nr. 8. S. 77 u. f. Beantwortung der Frage: Was ist die Ursache, warum, wenigstens in vielen Theilen von Teutschland, Zierrathen an öffentl. Gebäuden, Brücken, Geländer, Monumente, Meilensäulen, Bäumen, Bänken und Alleen u. dgl. aus leeren Muthwillen öfterer, als in Italien und andern Ländern verdorben werden? und, wie läſst sich diese, wie es scheint, nationelle Unart am sichersten und geschwindesten ausrotten? *ebend.* Nr. 45. S. 409-416. Etwas über die nachtheilige Duldung der Ankündigungen sogenannter Universal-Anzeigen in öffentl. Blättern, von den herumziehenden Zahnärzten, Oculisten u. s. w. für das allgemeine Gesundheitswohl; 1793. Nr. 10. S. 73-80. Etwas über einige Gattungen von Würmern, welche den Früchten auf dem Felde und auf dem Boden vorzügl. schädlich sind; 1795. Nr. 11. S. 81-84. — Praktische Beyträge; in *Hufeland's* Journal für die praktische Heilkunde B. 26. H. 3. S. 188 u. ff.

GARTNER (Michael) *D. der R. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Geschichtliche Andeutungen über das politische Leben der Teutschen Fürsten und Völker, so lang Teutsche in der Geschichte genannt werden. Sulzbach 1817. 8.

GASPARI (A. C.) seit 1810 *ordentlicher Professor der Geographie und Statistik auf der Universität zu Königsberg.* §§. Seit seiner Entfernung aus Teutschland werden die neuen Auflagen seiner Lehrbücher von andern besorgt, zuletzt vom verstorbenen *Ehrmann*, jetzt von *Hassel.* Mit diesem und mit *Cannabich* bearbeitete er: Vollständiges Handbuch der neuesten Erdbeschreibung. 1ster bis 5ter Band. Weimar 1819. gr. 8.

13B. GASS (Joachim, *nicht* Johann, Chstph.) jetzt *königl. Preuss. Konsistorialrath in der geistlichen*

und

und Schuldeput. der Schlef. Regier. zu Breslau und ordentl. Prof. der Theol. wie auch Univerſitätsprediger. §§. Ueber den Chriſtlichen Cultus. Breslau 1815. 8. Jahrbuch des proteſtantiſchen Kirchen- und Schulweſens von und für Schleſien, herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Band für das J. 1817-1818. ebend. 8.

9 B. GASSMANN (Franz Joſeph) ſtarb am 7ten März 1802. War geb. zu Solothurn am 26ſten Oktober 1755. §§. * Schweitzeriſcher Hudibras. Solothurn 1797-1798. 8. Leichtfaſslicher Unterricht über die Helvetiſche Staatsverfaſſung. ebend. . . . — Gedichte in einigen Muſenalmanachen Teutſchlands und Helvetiens. — Vergl. *Lutz'ens* Nekrologen denkwürdiger Schweitzer S. 165 u. f.

11 B. GAST (J. F.) ward 1799 *Schulkollege* — zu Torgau, 1802 Paſtor zu Altbelgern bey Torgau, 1811 *Paſtor zu Blankenhayn bey Zwickau.*

GATTERER (C. W. J.) §§. Verzeichniſs derjenigen ausgeſtopften Thiere, welche in der Sammlung auf dem Heidelberger Schloſſe ſich befinden, geſammelt von u. ſ. w. Heidelb. 1808. gr. 8. Nachtrag 1810. — *Gab mit* LAUROP *heraus:* Annalen der Forſt- und Jagdwiſſenſchaft. 1ſten Bandes 1ſter bis 4ter Heft. Darmſtadt 1811. gr. 8. *(Den 2ten B. gab der letztere allein heraus).* — Vergl. *Lampadius* S. 71-75.

GATTERER (J. C.) Vergl. *Malchus* in den Zeitgenoſſen II. 177-207 (wobey ein genaues Verzeichniſs ſeiner Schriften).

GATTERER (Philippine) Vergl. *Jördens* B. 6. S. 135.

GATTY (Kajetan Johann) *Pfarrer zu Zarzitz in Mähren* ſeit 1803 (nachdem er einige Jahre lang als Kooperator an verſchiedenen Orten geweſen

wesen war): *geb. zu Markonitz in Mähren am 6ten Oktober 1786.* §§. *Ausser einigen Slavischen Büchern* Diss. super fragmento theologiae pastoralis de vitiis & defectibus verbi divini praeconum. Plesnae (?) . . . 8. — Vergl. *Scherschnik* und *Czikann.*

13 B. GAUM (*Friedrich* W.) seit 1809 *Oberhofgerichtsrath zu Bruchsal.* §§. Rechte der Staatsgewalt über die Rheinschifffahrt, nach den neuesten Staatsverträgen, zur Erläuterung des Art. 2 der Conföderations-Acte. Mannh. 1809. 8.

GAUM (Johann Ferdinand) starb am 16ten November 1813. War auch Ritter des Würtembergischen Civilverdienstordens. — Jetzt, da dieser Schriftsteller gestorben ist, wird man ja wohl bestimmt erfahren können, welche, im gel. Teutschl. und in Gradmann's gelehrten Schwaben ihm beygelegten Schriften wirklich von ihm sind, oder vielleicht von seinem, am 16ten Januar 1814 verstorbenen Bruder, Johann Friedrich. Man vergleiche hierüber sämtliche Nachträge zur 5ten Ausgabe des gel. Teutschl.

11 B. GAUM (Johann Friedrich) starb am 16ten Januar 1814.

9 u. 13 B. GAUPP (J.) seit 1811 *Konsistorialrath zu Liegnitz.* §§. Andachtsbuch einer Christlichen Familie. Leipz. 1804. 8. 2te Auflage 1812 *mit dem Titel:* Religiöses Handbuch einer Christl. Familie auf alle Tage im Jahre über biblische Sprüche oder erbauliche Liederverse. — *Von den* Briefen eines Menschenfreundes u. s. w. *erschien* die 2te Sammlung 1805 und die 3te 1810.

9. 11 u. 13 B. *von* GAUSS (K. F.) auch seit 1810 *Ritter der Westphäl. Krone,* seit 1815 *Ritter des königl. Hannöverischen Guelphenordens und* seit

1816

1816 *Hofrath.* §§. Theoria motus corporum coelestium in sectionibus conicis solem ambientium. Cum tab. aen. Hamb. 1809. 4 maj. Theorematis fundamentalis in doctrina de residuis quadraticis demonstrationes & ampliationes novae. Goett. 1819. 4 maj. Determinatio attractionis, quam in punctum quodvis positionis datae exerceret planeta, si ejus massa per totam orbitam, ratione temporis, quo singulae partes describuntur, uniformiter esset dispertita. ibid. eod. 4 maj. — Disquisitiones generales circa scient. infinitam &c. *in* Comment. Societ. Gotting. recent. Vol. II ad a. 1811 - 1813. Theoria attractionis corporum sphaeroidicorum ellipticorum homogeneorum methodo nova tractata; *ibid.* Observationes cometae secundi a. 1813, in observatorio Gottingensi factae, adjectis nonnullis adnotationibus circa calculum orbitarum parabolicarum; *ibid.* Methodus nova integralium valores per approximationem inveniendi; *in* Comment. Societ. Goett. Vol. III ad a. 1814 - 1815. Demonstratio nova altera theorematis, omnem functionem algebraicam rationem integram unius variabilis in factores reales primi vel secundi gradus resolvi posse; *ibid.* Theorematis de resolubilitate functionum algebraicarum in factores reales demonstratio tertia; *ibid.* Theorematis fundamentalis in doctrina de residuis quadraticis demonstrationes & ampliationes novae; *ibid.* Vol. IV ad a. 1816 - 1818. Determinatio attractionis, quam in puncta quodvis positionis datae exerceret planeta, si ejus massa per totam orbitam, ratione temporis, quo singulae partes describuntur, uniformiter esset dispertita; *ibid.* — Beobachtungen der Juno und neue Elemente ihrer Bahn u. s. w. in *Bode'ns* astron. Jahrb. für 1817. — Mehrere astronom. Beobachtungen in den Götting. gel. Anzeigen, z. B. im Jahrg. 1818. Nr. 127. S. 1257 - 1267.

GAUTZSCH (Friedrich Wilhelm) *praktischer Arzt* *) *und Apotheker zu Ernstthal im Schönburgischen* (vorher in Wilsdruff, Tharandt und anderwärts): *geb. zu* . . . §§. Sächsisches Kunstbuch, oder Anweisung zu vortheilhafter Selbstbereitung künstlicher und nützlicher Bedürfnisse, für Jedermann. Leipz. 1804 (oder 1805). 8.

GEBAUER (August) *M. der Phil. und* seit 1818 *Professor derselben auf der Universität zu Bonn* (vorher Lehrer der Geschichte, Erdbeschreibung und Teutschen Sprache am Schönischen Institut zu Cöln, und vordem Kollaborator an der Fürstenschule zu Meissen): *geb. zu Knobelsdorf bey Waldheim im Königreich Sachsen am 28sten August 1792.* §§. Geistliche und weltliche Gedichte. Cöln 181.. 2te Auflage 181.. 3te vermehrte Auflage. ebend. 1818. 8. Des *Ausonius* Bissula, Lateinisch und Teutsch, als Probe einer Uebersetzung der vorzüglichsten Stücke dieses Dichters. ebend. 1817. 8. Bilder aus der Gemüthswelt; den Freunden der Natur und Religion gewidmet. Elberfeld 1819. gr. 8. *Gab heraus:* Die Morgenröthe. ebend. 1819. gr. 8. (Enthält Gedichte von mehrern Schriftstellern und Schriftstellerinnen). Legende von dem heil. Engelbertus, Erzbischoffe und Gründer des Doms zu Cöln. Cöln 1819. 12. Bilder der Liebe, eine Frühlingsgabe. ebend. 1819. 12. Tabellarische Uebersicht des Preussischen Staats. Elberfeld 1819. gr. fol. — Gedichte in der Neuen Abendzeitung 1818 u. 1819. Auch Beyträge zu andern Zeitschriften. — Vergl. *Rassmann's* 1ste u. 2te Gallerie.

GEBAUER (Christian Eusebius) *Pastor zu Lietzen im Brandenburgischen: geb. zu* . . . §§. Predig-

*) Doktor war er nie, hat aber, nach vorgängigem Examen, das Recht zur medicinischen Praxis erlangt.

digten zur Beförderung der kirchl. Erbauung auf alle öffentl. Andachtstage des ganzen Jahres; nach den gewöhnl. evangel. Texten. Berl. 1817. 4. Einige Worte über das, dem Entwurf zur neuen Kirchenordnung angehängte Kapitel von der Kirchenzucht. ebend. 1819. 8.

13 B. GEBAUER (Johann Jakob) ſtarb 1819.

13 B. GEBEL (J. B.) jetzt *Regierungsdirektor zu Erfurt.*

GEBHARD (A. G.) ſeit 1807 *Legationsrath und* ſeit 1815 *Ritter des königl. Sächſiſchen Civilverdienſt-Ordens; gegenwärtig Legationsſekretar der Sächſ. Geſandſchaft am Bundestage zu Frankfurt.*

GEBHARD (D...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Ueber Ablöſung des Grundobereigenthums, mit gerechter Berückſichtigung der Intereſſen, ſowohl der Grundherren, als auch der Grundholden. München 1818. gr. 4.

GEBHARD (Fr... Albert) *Mitglied des Ruſſ. kaiſerl. Hoftheaters zu St. Petersburg* (noch?): *geb. zu* ... §§. Kleiner Beytrag für die Bühne (enthält 4 Luſtſpiele und 3 Operetten). Leipz. 1809. 8. — Gedichte in der Neuen Abendzeitung 1818.

GEBHARD (F. H.) ſeit 18.. *Superintendent zu Kranichfeld im Gothaiſchen: geb. zu* ... §§. Ausführliche Erklärung des kleinen Lutheriſchen Katechiſmus für nachdenkende Leſer; insbeſondere für Prediger und Schullehrer. 1ſtes Bändchen. Leipz. 1817. — 2tes Bändchen. Gotha 1819. 8. Gründlicher Unterricht für Confirmanden und ihre Lehrer, auch für das reifere Nachdenken der Erwachſenen, im Weſentlichen der Religion und insbeſondere des Chriſtenthums. Rudolſtadt 1819. gr. 8.

GEB-

GEBHARD (Johann Christoph) *D. der AG. und Brunnenarzt zu Eilsen im Schaumburg-Lippischen: geb. zu . . .* §§. Ueber die Gas- und Schlammbäder bey den Schwefelquellen zu Eilsen. Berl. u. Stettin 1812. 8.

GEBHARD (K.) seit 1805 *Oberkämmerey-Sekretar zu Dresden: geb. — am 10ten Januar —* §§. * Beschreibung des Banats, der Walachey und des Königreichs Servien. Leipz. 1790. 8. — Antheil am Conversations-Lexikon nach der 4ten Ausgabe.

GEBHARD (Karl 2) *D. der Rechte zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber den Unterschied von Servituten und Zwangs- und Banngerechtigkeiten. Leipz. 1807. 8.

13 B. GEBHARD (Karl Martin Franz) starb am 6ten December 1813. Geb. 1751. War zuletzt seit 180. *Oberschulrath und* seit 1811 *Inspektor des Gymnasiums zu Erfurt.*

GEBHARD (M... A...) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Fragmentarischer Versuch zur Begründung einer neuen Wissenschaft, Chronometrie genannt. Mit 1 Kupf. Nürnb. 1808. 8. Harmonie. Erklärung dieser Idee in 3 Büchern, und Anwendung derselben auf den Menschen in allen Beziehungen. 1stes Buch: Harmonie in der Musik. 2tes Buch: Harmonie in der Zeit und Zeitgeschichte. München 1817. gr. 4.

Freyherr von GEBHARDI (Karl Ludwig Rudolph) *D. der R. und* seit 1808 *Tribunals-Assessor zu Eimbeck* (jetzt noch?) — vorher Kammerassessor zu Warschau —: *geb. zu Braunschweig 177..* §§. *Diss. inaug. continens principia generalia de consensu. Gottingae 1798. 8.* — Die Frage, wenn ein Fonds, der durch jährliche Beyträge und durch Zinsen, nach einer Reihe von Jahren, so gross

werden ſoll, als ein anderer Fonds, der aber ſeine Gelder auf einem geringern Fuſs nutzen kann; um wie viele Procent müſſen die Beyträge des letztern erhöht werden? in Anwendung auf Sterbekaſſen beantwortet; *in dem* Braunſchweig. Magazin 1794. St. 28.

GEDIKE (F.) §§. *Von* M. T. Ciceronis Hiſtoria philoſophiae antiquae *erſchien* Editio tertia emendatior 1815; *von dem* Lateiniſchen Leſebuch eine neue Ausgabe durch *J. P. Werneburg*. Marb. 1812; *vom* Engliſchen Leſebuch die 4te 1811; *von dem* Griechiſchen die 10te mit Zuſätzen und Verbeſſ. von *Butmann* 1816; *und von dem* Lateiniſchen die 17te 1816. — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 136-139.

GEDIKE (L. F. G. E.) §§. Gab mit K. A. G. KEIL heraus: *Chr. Aug. Schwarze'ns* Schulreden. Leipz. 1810. 8.

GEHE (Eduard Heinrich) *Advokat zu Dresden: geb. daſelbſt am 1ſten Februar 1793.* §§. Guſtav Adolph; Tragödie in 5 Akten; Geſchenk zum dritten Jubiläo der Reformation. Leipz. 1817. 8. Mit 1 Kupfer. — Der Rigi und ſeine Umgebungen; *in der* Neuen Abendzeitung 1818 Nr. 19-22. Meine Empfindungen in Genua; *ebend.* Nr. 52-54. Eine Nacht auf dem Veſuv im Herbſt 1816; *ebend.* Nr. 121 u. 122. Gedichte in den Jahrgängen 1817 u. 1818.

13 B. GEHLEN (Adolph Ferdinand, *nicht* Friedrich) ſtarb am 15ten Julius 1815. War ſeit 1811 *Profeſſor der Chemie zu München und* ſeit 18.. *königl. Bayriſcher Hofrath* (vorher ſeit 1806 Lehrer der Zoochemie zu Halle, nachdem er zuerſt die Apothekerkunſt in Berlin gelernt hatte): *geb. zu Bütow in Pommern am 5ten September 1773* §§ Faſsliche Anleitung zur Erzeugung und Gewinnung des Salpeters; zunächſt für

Land-

Landleute. Nürnb. 1812. 8. — Bemerkungen über die Eigenthümlichkeit der Ameisensäure; *in den* Denkschriften der Bayr. Akad. der Wiss. für die J. 1811 u. s. w. Chemische Untersuchung des im Mayländischen gefundenen Gediegeneisens; *ebend.* für 1813. Untersuchung einer noch unbestimmten Steinart von Hafnerzell bey Passau und zweyer Phrenite aus Tyrol, mit Bemerk. über die chemische Analyse der Mineralien überhaupt; *ebend.* — *Gab heraus:* Repertorium für Chemie. 1 B. 1 - 3 Heft. Nürnb. 1815. 2 B. 1 H. ebend. *Die Fortsetzung übernahm* J. A. BUCHNER. — Sein Bildniss von *I. H. HESSEL* (Nürnb. 1816. 8). — *Vergl.* Morgenblatt 1815. Nr. 199. Jen. Litter. Zeit. 1815. Nr. 55 u. 63.

GEHLER (J. A. O.) seit 1811 *königl. Sächs. Hofrath und* seit 1811 *Kriminalrichter — zu Leipzig* (vorher seit 1806 Baumeister, vordem seit 1805 Assessor des Schöppenstuhls, nachdem er seit 1802 Stadtrichter gewesen war). §§. Rede bey den, die neue Unterzeichnung der hiesigen Armenanstalt betreffenden, auf dem Saal des Armenhauses stattgefundenen Versammlungen, am 4 März 1819 gehalten. Leipz. 1819. . .

von GEHREN (K. C.) seit 1817 *auch D. der Theol.* §§. Unter der vormahligen königlich Westphälischen Regierung erlittene dreymahlige Verhaftung und Exportation; als Beytrag zur Charakteristik der geheimen Polizey von ihm selbst beschrieben. Voran einige Bemerkungen über die im J. 1809 im Königreiche Westph. ausgebrochene Insurrection. (Zum Besten der durch die Kriegsereignisse 1813 hülflos gewordenen und jetzt unter dem edlen Frauenverein zu Hanau stehenden 127 Waisen). Felsberg in Kurhessen und Marburg 1815. kl. 8. 2te korrekte Ausgabe. ebend. 1816. 8. Katechismus der Christlichen Religion, zur Vorbereitung für

 künf-

künftige Bekenner der Evangel. Religion. Marb. 1819. 8. — Ueber den Kanzelausdruck „von nun an“; *im* Journal für Prediger B. 34 St. 1. Ueber den Beyfall im Predigen. 2 Abtheil. *ebend.* B. 38. St. 1 u. 2. Sind Predigten über liturgische Veränderungen eigentliche Kasualpredigten? *ebend.* B. 41. St. 2. *Holm's* Zusätze zu Daub's Lehrbuch der Katechetik; aus dem Dän. übers. *ebend.* B. 44. St. 4. *Bemerkungen über Bibelauszüge; *ebend.* B. 45. St. 1. Ueber die Oekonomie im Verarbeiten des Stoffes zu guten Predigten. 3 Abtheilungen; *ebend.* B. 48 u. 49. Ueber die Bildung des Landvolks zum Patriotismus und Schulunterricht; *ebend.* B. 57. St. 1. — Ueber die (durch den Abt Vogler) simplificirte Orgel in der Kopenhag. reform. Kirche; in *Wagnitz'ens* liturg. Journal B. 3. St. 3. * *Holm's* Gebete am Säkularfeste 1801; aus dem Dän. übers. *ebend.* B. 3. St. 1. — Die grosse Bischoffsweihe zu Kopenhagen; *ebend.* B. 4. St. 2. Apologie der Urformeln bey Administrirung der Taufe und des Abendmahls; *ebend.* B. 5 St. 3. Kurze Geschichte und Würdigung der Nothtaufe; *ebend.* B. 7 St. 2. Zur Geschichte der neuesten Verbesserungen der Dänischen Liturgie; nebst Beurtheilung von 10 Schriften über liturgische Verbesserungen in Dänemark; *ebend.* B. 7. St. 3. — Der starke Schulglaube und der schwache Kirchenglaube; *in den* Memorabil. für die Prediger des 19 Jahrh. B. 1. St. 2. — Ein Teutsches Volksfest 1795; nebst Bemerkungen über Thierhetzen; in *Christiani's* Beyträgen zur Veredelung der Menschheit B. 1. St. 2. Beytrag zur Charakteristik wahrer und falscher Freunde der Aufklärung; *ebend.* B. 2. St. 2. Ist die Religion in Gefahr? verneinend beantwortet; *ebend.* B. 3. St. 1. — *Aus dem Dänischen übersetzte er: Gamborg's* Legologie, oder Theorie der Lesekunst. Kopenh. 1803. 8. *Dessen* Tugendlehre Jesu. ebend. 1803. 8. *Dessen* Moral Jesu, nebst Katechismus

mus der Tugendlehre Jesu, gesammelt, geordnet, übersetzt und erläutert. ebend. 1803. gr. 12. * *Schmidt-Phiseldek* über das Verhältniss der Juden zum Christl. Bürgerverein. Wiesbaden 1815. 8. * *Thorlacius* Geschichte Thorgild's, eines Helden aus dem 11ten Jahrh. aus dem Alt-Skandinavischen ins Dänische, aus diesem ins Teutsche; in *Grote'ns* Thusnelda Jahrg. 1. — Recensionen und andere Beyträge zu den theol. Annalen seit 1791, zu der Allg. Litter. Zeitung seit 1804, und zu der Jen. Litter. Zeit. seit 1817. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — Vergl. seine Selbstbiographie bey *Strieder* u. *Justi* B. 18. S. 168-182.

GEHRES (S. F.) ist im 9ten B. irrig als gestorben angegeben. Er war und ist vielleicht noch *Sekretar bey dem Finanzministerium zu Carlsruhe.* §§. Kleine Chronik von Bretten. Esslingen 1805. 8. Kleine Chronik von Weil der Stadt. Stuttgart 1808. 8. J. Reuchlin's Leben und Denkwürdigkeiten seiner Vaterstadt. Ein Beytrag zur Kunde Teutscher Sitten. Mit Reuchlin's Bildniss und 3 antiken Zeichnungen. Carlsruhe 1815. kl. 8.

13 B. GEHRIG (J. M.) jetzt *Stadtpfarrer zu Aub im Würzburgischen* (vorher Pfarrer zu Ingolstadt im Würzburgischen, im Ochsenfurter Gau): *geb. zu Oberwittstadt, einem vormahls Mainzischen, jetzt fürstl. Salmischen Marktflecken am 29sten May 1768.* §§. Neue Festpredigten zur Belehrung, Besserung und Beruhigung des Landvolkes. Bamb. u. Würzb. 1809. 8. Unterweisungen in dem Geschäfte der Busse und in einigen Uebungen der Andacht, ertheilt bey der Mission zu Heidingsfeld. ebend. 1812. 8. Neueste Volkspredigten und Homilien auf alle Sonntage des katholischen Kirchenjahrs. 2 Theile. ebend. 1815. gr. 8. Neueste Volkspredig-

digten und Homilien auf alle Festtage des kathol. Kirchenjahrs. ebend. 1813. gr. 8. Materialien zu Katechesen über die Christliche Glaubenslehre, zum Gebrauche für Seelsorger und Schullehrer. ebend. 1813. gr. 8. Allerneueste Predigten für das ganze kathol. Kirchenjahr. 4 Theile. ebend. 1816. gr. 8. Goldene Aepfel in silbernen Schalen, oder Wahrheiten in schöner Form. Eine Blumenlese, oder Sammlung erhabener Sprüche und vorzüglicher Stellen aus guten Teutschen Schriftstellern zur Bildung des Geistes und Herzens. Herausgegeben und für alle Tage des Jahres eingerichtet. ebend. 1818. 8. Mit 1 Kupfer. Glossen zum Texte meiner Erfahrung. Ein kleiner Beytrag zur Beförderung der Welt- und Menschenkenntniss. Nebst einem Anhange vorzüglicher Stellen aus guten Schriften. ebend. 1819. 8. Andachts- und Erbauungsbuch für gebildete Katholiken. Mit 1 Kupfer. ebend. 1819. 8. — Vorrede zu *Deppisch'ens* Homilien. — Mehrere Abhandlungen, Predigten, Homilien, Katechisationen und Recensionen in einigen theol. Zeitschriften, namentlich im neuen Magazin und in der Litteraturzeitung für kathol. Religionslehrer. — Vergl. *Felder*.

GEHRIG (Joseph) Bruder des vorhergehenden; *Pfarrer zu Greuth im Würzburgischen Landkapitel Ebern* seit dem December 1809 (vorher seit dem Aug. 1809 Kaplan in Haug zu Würzburg und vordem seit 1795 Kaplan in dem Mergentheimischen Marktflecken Laudenbach): *geb. zu Oberwittstadt* (s. den vorigen Artikel) *am 3ten Januar 1771.* §§. Neue Lieder nach alten und bekannten Melodien für das ganze kathol. Kirchenjahr. Ein Versuch zur Lieferung eines Beytrags zur Einführung eines Gesangbuchs nach rein sittlichen, ächt christlichen und dem Geist eines jeden Festes angemessenen Religionsbegriffen. Bamb. u. Würzb. 1807. 8.

2te vermehrte u. verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1815. 8. — Beyträge zu ſeines Bruders Predigten. — Vergl. *Felder.*

GEIBEL (Johann) *D. . . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Prüfet alles, und behaltet das Gute. Reden an ſeine Gemeinde. Lübeck 1818. 8.

13 B. GEIER (G. F.) *auch Regierungsrath — zu Würzburg.* §§. Ueber die National- und Finanzwirthſchaft der Oeſtreichiſchen Monarchie, nach dem Frieden zu Presburg. Bamb. u. Würzb. 1806. 8. Ueber landſtändiſche Verſicherung (Fundirung) der Staatsbedürfniſſe in Teutſchland. Bamb. 1819. 4.

GEIGER (C... J...) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Eſſai d'une hiſtoire pragmatique de la Médecine, par *K. Sprengel,* traduit ſur la deuxième édition. T. I. Paris 1809. 8.

GEIGER (F. X.) ſeit 1807 *Pfarrer zu Sechering in Oberbayern.* §§. *Von dem* Sitten- und Exempelbuch (B. 9) *erſchien* die 2te hier und da umgearbeitete und mit Holzſchnitten verbeſſ. Ausgabe 1815, *und von der* Obſtbaumzucht (B. 13) die 2te verbeſſ. Ausgabe 1815. — Vergl. *Felder.*

GEIGER (Heinrich) *Pfarrer zu Oſſingen und Dekan des Steiner Kapitels in der Schweitz: geb. zu . . .* §§. Hiſtoriſche Darſtellung des ſittlich-religiöſen Zuſtandes der Zürcheriſchen Kirche im Laufe des gegenwärtigen Jahrhunderts; der Zürcher-Synode vorgeleſen den 21 Sept. 1814; nebſt angehängten Bemerkungen — von *Konr. v. Orelli* (ſ. dieſen Artikel). Zürich 1814. gr. 8.

GEIGER (Ph... L...) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Beſchreibung der Realiſchen Auflöſungspreſſe und Anleitung zum einfachen Gebrauch derſelben. Mit 1 Kupfer. Heidelb. 1817. 8.

Ideen über eine Apothekertaxe. ebend. 1819. gr. 8.

von GEIS (A. F.) im 2ten Band S. 512 gehört wahrscheinlich dem S. 519 verzeichneten *A. F. v. Geissau*, und muss demnach dort nachgetragen werden.

GEISER (J... C... Daniel) *Prediger bey St. Salvator zu Breslau: geb. zu* . . . §§. * August von Kotzebue, als Knabe, Jüngling, Gatte, Schriftsteller und Exulant, biographisch dargestellt. Mit 3 Porträts und 3 illuminirten Kupfern. Breslau 1802. gr. 8. Gebet- Beicht- und Communionbuch für die häusliche und kirchliche Andacht. ebend. 1816. gr. 8.

13 B. GEISHÜTTNER (J) §§. *Nach seinem Tode erschien:* Versuch einer wissenschaftlichen und populären Dogmatik, zunächst für katholische Religionslehrer; herausgegeben von *F. X. Geher*. Wien 1819. gr. 8.

GEISLER (J. D.) §§. Erzählungen aus der Natur und der wirklichen Welt für die Jugend. Leipz. 1817. 8.

13 B. GEISSE (*Friedrich Joseph*) *Prediger des Kirchspiels Nieder - Müllrich und Metropolitan der Klasse Felsberg in Kurhessen* §§. Die wichtigsten Lehren und Vorschriften der Christlichen Religion in katechetischer Form. Ein Hülfsbuch für Lehrer in niedern Schulen, um die Kinder auf einen ausführlicheren Unterricht vorzubereiten; auch zum Selbstunterrichte für manche erwachsene Christen brauchbar. 1ster Theil, die Glaubenslehre enthaltend. Cassel u. Marburg 1818. 8.

GEISSLER (Christian Friedrich) *Lehrer am Seminar zu Neuzell in* . . . seit 1819 (vorher am Gym-

Gymnasium zu Luckau in der Niederlausitz): *geb. zu* . . . §§. Der Turnfreund; eine Sammlung hochachtbarer alter und neuer Zeit, für den Werth und die Nothwendigkeit absichtlicher wohlgeordneter Leibesübungen der Jugend. Eltern und Erziehern jedes Standes und Orts, Schullehrern und Schulfreunden, denen das Gesammtwohl ihrer Kinder und Zöglinge am Herzen liegt, zur Nachricht und Ermunterung veranstaltet und herausgegeben. Berl. u. Leipz. 1819. gr. 12.

GEISSLER (C... G... H...) . . . *zu* . . .; *geb. zu* . . . §§. Hand- und Hülfsbuch für Teutsche und Russen, um sich gegenseitig verständlich zu machen; welches alle nöthige Redensarten, auch ein Teutsch-Russisches und Russisch-Teutsches Wörterbuch, nebst beygefügter Aussprache, enthält u. s. w. Leipz. 1813. 8.

GEISSLER — *nicht* GEISLER (J. F.) seit 1818 *Syndiakon und Hospitalprediger zu Bayreuth* (vorher seit 1810 Archidiakon zu Münchberg): *geb.* nicht 1773, sondern 1772.

GEISSLER (Johann Georg) *privatisirt* seit 1818 *in Dresden*, nachdem er herzogl. Sächsischer Regierungsrath zu Gotha gewesen war: *geb. zu Görlitz am 8ten August 1760.* §§. * Arbeiten der Brücken- und Wegebau-Ingenieure seit 1800; oder Uebersicht der neuen Baue, die unter der Regierung Napoleons I an Strassen, Brücken und Kanälen gemacht, und der Arbeiten, die für die Flussschiffahrt, die Austrocknungen, die Handelshäfen u. s. w. unternommen worden sind, von Herrn *Courtin*, General-Sekretar der Generaldirection der Brücken und Wege; aus dem Französ. übersetzt. Gotha 1813. gr. 8. *Giebt in zwanglosen Heften heraus:* Zeitschrift für das Königreich Sachsen. Dresden 1818 u. 1819. 8.

GEISSLER (Karl) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Beschreibung und Abbildung künstlicher Hände und Arme, für Aerzte, Chirurgen und Bandagisten; neu erfunden und mit einer Vorrede vom Professor Dr. *Jörg*. Mit 3 Kupf. Leipz. 1817. 4.

GEIST (J... P...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. * Anleitung zur Dressur der Kunstpferde, wie auch verschiedener Arten Hunde und Vögel. Mit 1 Kupf. Nürnb. 1814. 8. *Hernach mit folgenden neuen Titel, der auch den Namen des Verfassers führt:* Der zur Jagd und zum Vergnügen abgerichtete Hund. In einer praktischen Anleitung, dieses gelehrige Thier ohne grosse Mühe selbst abzurichten. Nebst einer kurzen Anweisung zur Dressur der Kunstpferde und Vögel. Neue, mit einem Kupfer versehene, wohlfeile Ausgabe. (*Ohne Jahrzahl, aber* 1817).

15 B. GEIST (K.) §§. Vaterländische Geschichte Niederöstreichs für die Jugend dieses Erzherzogthums; zur leichtern Fassung in Fragen und Antworten entworfen. Wien 1803. 8. Vaterländische Geschichte Steyermarks u. s. w. ebend. 1803. 8.

15 B. GEITNER (E. A.) *praktischer Arzt zu Lössnitz bey Schneeberg: geb. zu Gera 1781.* §§. Die Familie West, oder Unterhaltungen über Chemie und Technologie. 2 Bändchen. Mit Kupf. Leipz. 1805 - 1806. 8. Briefe über Chemie; dem schönen Geschlechte gewidmet. 2 Bände. ebend. 1808. 8. Versuche über das Blaufärben wollener Zeuge ohne Indigo; nebst einer gemeinfasslichen Anweisung, mehrere der aufgefundenen Methoden mit Vortheil im Grossen auszuführen. ebend. 1809. 8. Chemisch - technologischer Robinson. Ein unterhaltendes und belehrendes Lesebuch für die Jugend. Mit Kupfern. ebend. 1809. 8. Resultate

sultate der fabrikmässigen Bereitung des Syrups und Zuckers aus Kartoffelmehl. Nebst einer fasslichen Anweisung, wie jede Haushaltung ohne besondern Apparat sich ihren Zuckerbedarf mit den wenigsten Kosten verschaffen kann. ebend. 1812. 4.

GELBKE (J. H) §§. Herzog Ernst, genannt der Fromme, zu Gotha, als Mensch und Regent; eine historische Darstellung, aus Akten und bewährten Druckschriften gezogen und mit einem Urkundenbuche herausgegeben. 3 Bände. Gotha 1810. 8.

von *GELIEU* (Jonas) *Pfarrer zu Colombier und Auvernier im Fürstenthum Neufchatel* (vorher zu Ligniéres): *geb. zu* . . . §§. Der wolerfahrne Bienenvater; oder auf fünf und sechszigjährige Erfahrung gegründete Anweisung, die Bienenstöcke zu erhalten und sie zu erneuern. Mit 2 Kupfern. Mühlhausen 1817. 8.

GELLHUS (Fr. . .) *D. der AG. zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Abhandlung über den Nutzen der Milz. Würzburg 1818. 8.

13 B. GELPKE — GELYKE *ist ein Druckfehler* — (A. H. C.) *ward 1814 nach Wiederherstellung des Karolinums zu Braunschweig als Professor dort wieder angestellt.* §§. Allgemeine Darstellung der Oberflächen der Weltkörper unsers Sonnen-Gebietes, besonders der Erde, des Mondes, der Venus und des Merkurs, zur Vergleichung ihrer wundervollen Naturbaue und merkwürdigen Naturkräfte. Mit 2 grossen illuminirten Tafeln. Leipz. 1811. gr. 4. Gemeinnützige Anweisung zum gründlichen Rechnen; nebst einigen wichtigen Erleichterungsarten bey demselben. 2 Theile. ebend. 1812 - 1813. 8. Neue Ansicht über den merkwürdigen Naturbau der Kometen, und besonders desjenigen von 1811,

1811, wie auch über die Beſchaffenheit ihrer Bahnen, und die einſtige Zerſtöhrung unſers Wohnortes von denſelben. ebend. 1812. 8. Mit 1 Kupfert. Lehrbuch einer populären Himmelskunde. Mit Kupfern. ebend. 1815. 8. Lehrbuch über die vornehmſten Aufgaben aus der Ebenen- und Körpergeometrie für Schulen. ebend. 1818. 8. — * Fragment über die zweckmäſſige Leitung zur Empfänglichkeit für ſchöne Kunſt bey der Erziehung; *im* Braunſchw. Mag. 1807. St. 36 u. 37.

GELPKE (Friedrich Chriſtian) *M. der Phil. und* ſeit 1813 *Paſtor zu Hartha bey Waldheim* (vorher ſeit 1802 zu Radefeld bey Delitzſch): *geb. zu Delitzſch am 4ten Dec. 1773.* §§. Symbola ad interpretationem loci Actorum XIV, 8-18. Lipſ. 1812. 4. Tractatiuncula de familiaritate, quae Paulo Apoſtolo cum Seneca philoſopho interceſſiſſe traditur, veriſimillima. ibid. 1813. 4. *Leitfaden zum chriſtlichen Religionsunterricht für Confirmanden. ebend. 1817. 8. Gottes Zuruf unter der diesjährigen Erndte; eine Predigt. ebend. 1819. 8.* — Einige Abhandlungen in *Schott's* u. *Rehkopf's* Prediger-Journal für Sachſen; Jahrg. 1812. — Abhandl. über Popularität im Predigen, in Beziehung auf das Gedächtniſs des gemeinen Mannes, oder Beantwortung der Frage: Wie hat man ſeine Predigten einzurichten, wenn der Inhalt derſelben von dem Gedächtniſſe der ungebildeten niedern Volksklaſſen gefaſst und aufbewahrt werden ſoll? in *Ammon's* Magazin B. 1. St. 1. S. 268-295.

GEMEINER (F. X.) iſt der unten S. 476 erwähnte GMEINER.

GEMEINER (K. T.) jetzt *königl. Bayriſcher General-Landes-Direktionsrath und Archivar, der königl. Bayr. Akad. der Wiſſ. Mitglied, vormahls General-*

ralarchivar im Fürstenthum Regensburg, und der freyen Hansestadt Bremen und mehrerer anderer Reichsstädte Comitialbevollmächtigter: geb. — am 10ten December 1756. §§. * Darstellung des alten Regensburgischen und Passauischen Salzhandels; ein Beytrag zur vaterländischen Handelsgeschichte. Regensb. 1810. 4. * Auswahl einiger für die Geschichte und zur Kenntnifs der ältern Bayrischen Landesverfassung vorzüglich wichtigen Urkunden; aus dem Urkundenvorrath des vormahls bischöfflichen Regensburgischen Archivs, mit einigen Anmerkungen erläutert. ebend. 1811. 4. *(Unter der Zueignung hat er sich genannt).* Geschichte der altbayerischen Länder, ihrer Regenten und Landeseinwohner. Aus den Urquellen neu und kritisch bearbeitet. ebend. 1810 gedruckt, aber erst ausgegeben 1814. 4. Ueber den Ursprung der Stadt Regensburg und aller alten Freystädte, namentlich der Städte Basel, Strasburg, Speyer, Worms, Maynz und Cölln. Ein Beytrag zur allgemeinen Handelsgeschichte. ebend. 1817. gr. 8. Ueber eine sehr merkwürdige, in der Actenregistratur des Hochstifts Regensburg befindliche ächte Handschrift des Lateinischen Urtextes der Augsburg. Confession. ebend. 1817. gr. 4. Chronik der Stadt und Hochstifts Regensburg, vom Jahre 1430 bis zum Jahre 1496. Aus unbenutzten Quellen, den hochstiftischen und städtischen Urkunden und Akten bearbeitet. 1ste bis 6te Lieferung. ebend. 1816 - 1819. 4.

13 B. GENELLI (H. C.) stand bereits im 9ten Band. §§. Das Theater zu Athen hinsichtlich auf Architektur, Scenerie und Darstellungskunst überhaupt erläutert u. s. w. Berlin u. Leipz. 1818. 4. Mit 4 grossen Kupfertafeln.

GENERSICH (J.) seit 1819 *Professor der Geschichte und politischen Wissenschaften am Gymnasium zu Käsmark.*

mark. §§. Trajan. Ein biographisches Gemählde. 2 Bändchen. Wien 1811. 8. Mit den Bildnissen von Trajan und Plotina. *Auch unter dem Titel:* Biographische Darstellungen der grössten und ausgezeichnetesten Männer aller Zeiten und Völker der Weltgeschichte. 5ter Band, enthält: *Trajan.* 1ster u. 2ter Theil. — Wilhelmine. Ein Lesebuch für Mädchen von zehn bis funfzehn Jahren, zur Bildung des Herzens und des Geschmacks. 2 Theile. ebend. 1811. 8. Alfred. Ein Lesebuch für Jünglinge von funfzehn bis zwanzig Jahren, zur Bildung des Herzens und des Geschmacks. Seitenstück zur Wilhelmine. 2 Theile. ebend. 1812. 8. Kurze allgemeine Weltgeschichte, nach Beck, Eichhorn und Schütz, für Studirende bearbeitet. 5 Bände. Mit Kupf. ebend. 1812. gr. 8. Geschichte der Oestreichischen Monarchie von den ältesten Zeiten bis zum Schluss des Wiener Friedens-Congresses. Mit Kupfern. 7 Bände. ebend. 1815. gr. 8. Sophron für reifende Jünglinge. 2 Theile. Leipz. 1816. 8. Weltgeschichte für gebildete Frauenzimmer, mit vorzüglicher Rücksicht auf Völkersitten und berühmte Frauen aller Zeiten. 5 Theile. ebend. 1817. 8. Reden über vorzüglich wichtige Gegenstände der Religion; zur Beruhigung des Herzens unter den Stürmen der Zeit. Pesth 1817. 8. Emma, Leben einer glücklichen Mutter. Kein Roman. Kaschau 1818. 8. Cornelia für reifende Mädchen. Seitenstück zur Wilhelmine. 2 Bände. Pesth 1819. 8. Agathon für edle Jünglinge. Seitenstück zu Sophron. 2 Theile. Brünn 1819. gr. 8. Reden zur Weckung der Andacht. Leipz. 1819. gr. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

13 B. GENHART (R.) *lebte zwar mehrere Jahre lang in dem Benediktinerstift zu Admont, kehrte aber, nach wieder hergestellter Ruhe in der Schweitz, nach Einsiedeln, wo er 1787 die Ordensgelübde abge-*

abgelegt hatte, zurück: geb. zu Sempach im Kanton Lucern am 26sten Nov. 1767. — Vergl. *Felder*, der jedoch die im gel. Teutschl. angeführte Lateinische Schrift mit Stillschweigen übergeht.

GENSIKE (Wilhelmine) *Tochter des Inspektors Herz bey'm Waiseninstitut zu Weimar, verheurathet an den Direktor des 3ten Departements der Landesregierung zu Dresden D.* Traugott Friedrich Gensike: *geb. zu Weimar am 7ten März 1779.* §§. *Unter dem angenommenen Namen* Wilhelmine WILLMAR *schrieb sie:* Rosemunde, oder die Pfänder der Treue; ein Roman. Berlin 1811. 8. *(machen auch die 2te Lieferung der Bibl. der Romane aus).* Viole, oder das Todengewölbe; ein Roman. Kiel 1812. 8. Neue Auflage. ebend. 1818. Zauberbilder (enthält: 1. Der Diamant; 2. Thalröschen). ebend. 1812. 8. Neue Auflage. ebend 1818. Abendunterhaltungen für Damen *(zugleich mit* Amalie CLARUS). 1ster Band *(mehr kam nicht heraus).* Leipz. 1813. 8. Der Traum. Das Gärtnermädchen. Marie und Joseph; drey Erzählungen. ebend. 1814. 8. Oliven; Erzählungen. 2 Theile. ebend. 1815. 8. Honorie; ein Roman. Meissen 1816. 8. Friederike und Julie, oder keine von Beyden; Roman. 2 Theile. Erfurt 1816. 8. *Gab mit* A. CLARUS *und* Henriette STEINAU *heraus:* Kleeblätter. 3 Theile. Chemnitz 1816-1818. 8. *Gab mit* Elise SELBIG *heraus:* Der Kranz. 4 Theile. Meissen 1817-1818. 8. *(Von ihr ist:* Miatama, oder die Reise nach Ostindien, und der ganze 4te Theil). Der . . . ton; ein Geschenk für die Jugend. Mit 6 Kupf. ebend. 1818. 12. *Gab* mit E. SELBIG *heraus:* Schmetterlinge. 1stes Bändchen: Erato. ebend. 1819. 8. Hyacinthen *(mit* A. CLARUS *und* H. STEINAU). 1ster Theil. Chemnitz 1819. 8. — Der rothe Mantel. Scherz und Ernst. Die Heirath

rath aus Liebe. Des Kaisers Schwerd. Verschiedene Erzählungen und Gedichte; *in den* Erhohlungen (Erfurt 1815. 8). — Bergmännchen, ein Mährchen. Die Schatzkammer. Aviel; in *St. Schützens* Wintergarten 2. 3. 4 B. (1817-1820). — Gedichte, *in der* Zeitung für die eleg. Welt 1813 u. 1814. Des Herrn Gastmahl, eine Legende; *ebend.* 1817. Nr. 135. Der heil. Medardus, eine Legende; *ebend.* 1818. Nr. 139. Pflicht und Liebe; *ebend.* Nr. 196-207. — Einige kleine Erzählungen; *in dem* Freymüthigen von und für Teutschl. — Vergeltung und Versöhnung; *in der* Neuen Abendzeitung 1817. Nr. 33-38. Die Erbauung der Kreutzkirche in Dresden, eine Erzählung; *ebend.* Nr. 115 u. 116. Der erste Einsiedler in Aegypten; *ebend.* Nr. 200 u. 201. — Der Pokal; in *Theod. Hell's* Penelope 1819. — Der Schacht; in *Hundt-Radowsky's* Erzähler (Berl. 1819) Nr. 10.

GENSL (Joseph) *D. der AG zu . . .: geb. zu . . .* §§. Medicinische Bemerkungen über das neue Strafgesetzbuch für das Königreich Bayern. Nürnb. 1817. gr. 8.

GENSLER (G... A... F...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Vita M. J. C. Aquilae, qua historia reformationis illustratur. Adjuncta est *H. C. A. Eichstaedii* Prolusio. Jenae 1817. 4.

9 u. 13 B. GENSSLER (J. A.) jetzt lautet sein ganzer Titel so: *Herzogl. Sachsen-Hildburghausischer geheimer Kirchenrath, Oberhofprediger, Archidiakon der Stadtkirche und General-Superintendur-Vikar zu Hildburghausen.* §§. Wittekind, oder gründlicher Beweis, dass das hohe Durchl. Haus Sachsen aus dem Geschlechte des ältesten Sächsischen Regenten, Wittekind des Grossen, in gerader männlicher Linie abstamme. Coburg 1817. 8. Nebst einer Stammtafel und 2 Abbildungen.

23 B. GENSSLER (J. K.) feit 1818 *grofsherzogl. Sachfen-Weimarifcher Hofrath*, *herzogl. Sachfen-Coburgifcher geheimer Juftitzrath* (welchen Charakter ihm auch fchon vorher der Grofsherzog von Baden ertheilt hatte), *dritter ordentl. Profeffor der Rechte*, *des Hofgerichts*, *des Schöppenftuhls und der Juriften-Fakultät zu Jena ordentlicher Beyfitzer* (zu welchen Aemtern er feit 1803 nach und nach gelangt ift): *geb. zu Oftheim vor der Rhön*, *im Eifenachifchen Henneberg*, *am 14ten September 1767.* §§. *Diff. inaug. de probatione in perpetuam rei memoriam, quatenus differt a regulari. Jenae 1801. 4.* Civil-Akten, verhandelt nach den Procefsvorfchriften und dem Gerichtsbrauch der fämmtlichen herzogl. Sächfifchen Lande, gedruckt zum Behuf 1) einer anfchaul. Erläuterung des gerichtl. Verfahrens u. f. w. 2) mündlicher und fchriftl. Relationen u. f. w. auch 3) um als Formularbuch zu dienen u. f. w. Herausgeg. von D. *J. K. Genfsler* und D. *Karl Heyligenftädt.* ebend. 1805. fol. Actenftücke nach fämmtlichen Arten des gerichtl. Verfahrens in Straffachen, zum Behuf u. f. w. von D. *J. K. Genfsler.* ebend. 1805. fol. *Exercitationes juris civilis ad doctrinam de culpa. Fafc. I. ibid. 1813. 8. Tractatus de emtione venditione, quae fit ad menfuram, adnumerationem, pondusve, vel ad guftum. ibid. 1814. 8.* Handbuch zu Martin's Lehrbuch des Teutfchen gemeinen Proceffes. 1fter Theil. ebend. 1814. 8. Grundfätze der juriftifchen Vortrags- und formellen Entfcheidungs-Kunde in gerichtlichen Rechtsgefchäften. 1ftes Stück, enthaltend die allgemeinen Vorkenntniffe, nebft dem Anhange eines chronologifchen, zugleich den Bau einer Proberelation darftellenden Actenextracts. ebend. 1815. gr. 8. Rechtsfälle für die Procefspraxis. Nebft Inhalts-Regifter. Heidelb. 1817. 8. *Auch unter dem Titel:* Sammlung von Rechtsfällen zur Beurtheilung und förmlichen Bear-

beitung in akademischen Uebungskollegien. 3 Hefte. Beytrag zu der Gesetzgebung für die Verfassung der Teutschen Gerichte und des Verfahrens vor und von denselben. ebend. 1818. gr. 8. Beytrag zu der Lehre von der Diligenz und Culpa, nach Begriffen der Römischen Rechtsgelehrten. ebend. 1819. gr. 8. — Antheil am Archiv für die civilistische Praxis (1818). — Vergl. *Güldenapfel* S. 116 - 120.

von GENTZ (F.) *privatisirt mit dem Charakter eines k. k. Hofraths zu Wien, wird aber von Zeit zu Zeit in wichtigen Geschäften gebraucht. Ist auch seit 1814 Ritter des Russ. kaiserl. Wladimirordens, 1818 Kommandeur des Preuss. rothen Adlerordens, Ritter des Oestreich. St. Annenordens 3ter Klasse und des Ungrischen St. Stephansordens.* §§ *Essai actuel de l'administration des finances &c. de la Grande Bretagne. Hamb. 1801. gr. 8.* Fragmente aus der Geschichte des politischen Gleichgewichts von Europa. Leipz. 1804. gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1806. gr. 8. Darstellung der Rechtmässigkeit des Oestreich. Krieges gegen Frankreich. . . . 1805. 8. Authentische Darstellung des Verhältnisses zwischen England und Spanien vor und bey dem Ausbruch des Krieges zwischen beyden Mächten. St. Petersb. 1806. gr. 8. An die Teutschen Fürsten, und an die Teutschen. (Leipz). 1814. 8. (Fried. v. Gentz) Sr. königl. Maj. Friedrich Wilhelm dem Dritten bey der Thronbesteigung allerunterthänigst überreicht am 16 Nov. 1797. Neuer wörtlicher Abdruck; nebst einem Vorwort über das *Damahls* und *Jetzt*, von einem Dritten geschrieben am 16 Nov. 1819 - 1820. Brüssel 1820. 8. — *Vergl.* Conversations - Lex. Supplementb. (1818). S. 892 - 894.

GENZKEN (C...) M. der Phil. zu . . . : geb. zu . . . §§. Predigten über epistolische Texte. Rostock 1819. gr. 8.

Digitized by Google

9 u. 13 B. GEORG (F. A.) *lebt* ſeit 1818 *zu Unterſteinach, einem Pfarrdorfe bey Culmbach.*

GEORGI (Wilhelm Gottlieb) ſtarb, wahrſcheinlich 1808.

GEORGII (Eberhard Friedrich) ſtarb 181.. §§. Ueber die Verwaltung der Civiljuſtitz durch die Untergerichte im Königreich Würtemberg. Tübingen 1817. 8. Unterſuchung, ob und wie fern *Jus eundi in partes* (das Recht, ſich in Parteyen zu trennen) auf Teutſche Landes- und Ständeverſammlungen anwendbar ſey. Stuttg. 1817. gr. 8. — F. F. Drück's Gedächtniſsſchrift; *im* Morgenbl. für gebild. Stände 181. und in deſſen kleinen Schriften B. 3. S. . .

GEORGII (Wilhelm Auguſt) *D. der AG. ordentlicher Profeſſor der Chirurgie und Geburtshülfe, wie auch Direktor der chirurg. und geburtshülflichen Klinik an der Univerſität zu Tübingen: geb. zu . . .* §§. Zwey Vorträge über den Begriff von Chirurgie und Geburtshülfe und die Bedingungen ihrer Ausübung. Als Einleitung und Einladung zu meinen öffentl. Vorträgen über Chirurgie und Geburtshülfe; gehalten im Dec. 1816. Tüb. 1817. 4.

GEORGIUS. Pſeudonymus, der ſich auch unter dem Namen CHRISTIANUS verſteckte. S. *Georg Chriſtian* OTTO im 11ten Band. *Unter dem Namen* GEORGIUS *ſchrieb er:* Metamorphoſe des Germaniſchen Adels. Nürnb. 1810. 8. Handels- und Finanz-Pandora der neueſten Zeit. ebend. 1810. 8. Geſchichts-Finanz- und Handels-Anſichten. 2 Bändchen. ebend. 1811. 8. Betrachtungen über den Cours der Oeſtreichiſchen Einlöſungsſcheine. ebend. 1813. gr. 8. Verſuch einer Darſtellung der Lizenzen-Geſchichte. Eine Bittſchrift an die zum Wohl Europa's verbünde-

ten Monarchen, um Abstellung der Seekaperey. *(Ohne Druckort)* 1814. 8.

Freyherr von GERAMB (. . .) . . . *zu Wien: geb. zu* . . . §§. Habsburg, ein patriotisches Gedicht. Wien (?) 1805. 8.

GERBER (A. S.) §§. *Mährchen und Erzählungen für Kinder und junge Leute (von *Doro Caro)*. Riga 1809. 8. *(Unter der Vorrede steht der wahre Name des Verfassers)*. *Ovids Schicksale während seiner Verbannung. ebend. 1809. 8. Mit 1 Kupf. *Neueste Novellen (von *Doro Caro)*. Leipz. 1819. 8. *(Enthalten:* Die Gespensterstunde; die schwarze Frau; das Toccadeglio).

GERBER (Ernst Ludwig) starb am 30sten Junius 1819. §§. Neues historisch-biographisches Lexikon der Tonkünstler, welches Nachrichten von dem Leben und den Werken musikalischer Schriftsteller, berühmter Komponisten, Sänger, Meister auf Instrumenten, kunstvoller Dilettanten, Musikverleger, auch Orgel- und Instrumentenmacher, älterer und neuerer Zeit, aus allen Nationen enthält. 1ster Theil: *A-D.* Leipz. 1812. — 2ter Theil: *E-I.* ebend. 1812. — 3ter Theil: *K-R.* ebend. 1813. — 4ter Theil: *S-Z.* Nebst einem fünffachen Anhange von Nachrichten über musikalische Bildnisse, Büsten, Abbildungen berühmter Orgeln und musikalischen Erfindungen (überdies noch Berichtigungen und Zusätze über das ganze Werk). ebend. 1814. med. 8. — Sein Leben hat er selbst im 2ten Band (Spalte 293-305) umständlich beschrieben.

GERDESSEN (I. G.) *auch Medicinalrath und* seit 1812 *Dekan des Collegii medici & sanitatis — zu Gross-Glogau.*

GERDS (J... J... H...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Grundriſs der Philoſophie als Wiſſenſchaft der Wiſſenſchaften. 1ſter Theil. Schwerin 1819. 8.

GERET (Ludwig Heinrich) *erſter Aſſeſſor der Finanzkammer des Rezatkreiſes mit dem Titel eines Regierungsraths zu Ansbach* ſeit dem Ende des Jahrs 1817 (vorher kön. Bayr. Central-Finanz-Buchhalter): *geb. zu* . . . §§. Syſtematiſches Repertorium der königl. Bayriſchen Verordnungen, Inſtruktionen und Normen, welche über die Verrechnung und Verwaltung des Staatsvermögens beſtehen. München 1817. 4. Sammlung derjenigen bisher noch ungedruckten, oder noch nicht allgemein bekannten Verordnungen, Inſtruktionen und Normen, welche über die Verwaltung und Verrechnung des Staatsvermögens theils durch beſondere Generalien, theils durch Spezial-Reſkripte an die königl. Bayriſchen Staats-Geſchäftsſtellen erlaſſen worden ſind, vom Jahr 1805 bis Ende Juni 1812. 1ſter Band, als Supplement des ſyſtematiſchen Repertoriums über die königl. Bayriſchen Finanz-Verordnungen. Herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1813. — 2ter bis 6ter Band. ebend. 1814-1818. 4.

GERHARD (David Gottfried) ſtarb am 29ſten Auguſt 1808. §§. Leben von ihm ſelbſt beſchrieben und mit einigen ſeiner noch ungedruckten Aufſätze, beſonders ſeinen letzten Reden nach ſeinem Tode herausgegeben. Breslau 1812. 8.

GERHARD (Eduard) *M. der Phil und* ſeit 1817 *Profeſſor zu Poſen* (vorher Mitglied des philologiſchen Seminars zu Berlin): *geb. zu* . . . §§. Lectiones Apollonianae. Lipſ. 1816. 8.

GERHARD (K. A.) ſeit 1811 *auch Ritter des rothen Adlerordens dritter Klaſſe — zu Berlin.* §§. Beobachtungen über die in Cryſtallen oder Cry-

ſtallmaſſen eingeſchloſſenen feſten Körper; *in den* Abhandl. der Akad. der Wiſſ. zu Berlin aus den J. 1814 u. 1815. Beyträge zur Geſchichte des Weisſteins, des Felſit und anderer verwandter Arten; *ebend.*

GERHARD (Wilhelm) *Inhaber einer Manufakturenhandlung zu Leipzig: geb. zu Weimar am 29ſten November 1780.* §§. Anakreon und Sappho. Freye Nachbildung für Teutſchen Geſang. Leipz. 1818 (*eigentl.* 1817). 8. Mit Kupfern u. Muſik. Sakontala, oder der verhängniſsvolle Ring; Indiſches Schauſpiel des *Kalide* in 6 Aufzügen, nach der wörtlichen Uebertragung aus dem Sanskrit von *W. Jones*, frey und metriſch bearbeitet. ebend. 1819. 8. — Er iſt Mitarbeiter an dem Journal des Luxus und der Mode; an der Neuen Abendzeitung 1817, 1818 u. 1819; an der Zeitung für die eleg. Welt 1815, 1816 u. 1818; und an dem 29ſten Jahrgange des Taſchenbuchs zum geſell. Vergnügen. Leipz. (1819).

GERHARDT (J. H.) jetzt *geheimer Ober-Staatsbuchhalter — zu Berlin.* §§. Wechſel-Entſcheidungen, oder Vergleiche der Wechſelcourſe für Berlin und Leipzig und alle die Orte, welche mit dieſen gleiche Wechſelarten haben; nebſt einem Anhange, als Einleitung zur Vergleichung der Wechſelcourſe derjenigen Handelsplätze, welche nicht mit Berlin u. ſ. w. gleiche Coursbeſtimmungen haben. Ein Handbuch für Kaufleute. Berl. (ohne Jahrzahl). 8. Taſchen-Lexikon der Rechnungsmünzen ſämmtlicher Reiche, Länder und Oerter aller 4 Erdtheile; nebſt Anzeige ihres Werthes in Konventionsmünze und Preuſſiſch-Courant; nach alphabet. Ordnung. Leipz. 1817. 8. Tafeln zur genauern Kenntniſs aller wirklich geprägten Gold- und Silbermünzen älterer und neuerer Zeit, mit Angabe 1) ihres Gewichts nach der Cöllniſchen Mark und Feine, 2) ihres wirklichen

chen Werths, 3) ihres Werths in Papier, in Piſtolen zu 5 Rthlrn., in Konventions- oder 20 Guldenfuſs und Preuſſ. Courant, für Kaufleute und Münzliebhaber. Berl. 1818. 8. — Zins- oder Intereſſen-Tabellen zu leichter Berechnung aller im gewöhnlichen Verkehr vorkommenden Zinſen. ebend. 1818. gr. 8.

13 B. GERHARDT (H... B... B...) die Vornamen ſind unrichtig, und die Schriften gehören zum folgenden Artikel *Gerhardt* (M. R. B.).

13 B. GERHAUSER (Joh. Balthaſar, *nicht* Joſ. Benedikt) ſeit 1817 *Pfarrer zu Oberbeuern: geb. zu Kaufbeuern am 24ſten September 1766.* §§. Doctrina Chriſtiana theoretica in uſum publ. praelectionum ſummatim exhibita. Partis I. Sectio I, ſeu de veritate religionis Chriſt. generatim. Sectio II, ſeu de ver. relig. eccleſiae Catholicae. Dillingae 1810. .. Theoria Hermeneutices ſacrae, ſeu inſtitutio interpretis Scr. Scripturarum. ibid. 1811. .. *Charakter und Theologie des Apoſtels Paulus, aus ſeinen Reden und Briefen ausgehoben, und in Harmonie mit der Lehre Jeſu und der übrigen Apoſtel dargeſtellt. Oder das Weſentliche und Eigenthümliche des göttl. Chriſtenthums. Landshut 1816. kl. 8. Ueber die Pſalmen. Eine exegetiſche Abhandlung. Mit Ueberſetzung und Erklärung. ebend. 1817. gr. 8.* — Vergl. *Felder.*

13 B. GERICKE (Friedrich Karl Guſtav) ſtarb am 29ſten Januar 1817. Ward geb. *zu Hildesheim* am 4ten Januar 1755. War *M. der Phil.* *) (hatte aber nie ſtudirt); war auch *Direktor eines in dem von ihm gepachteten Kloſter, 1806 errichteten und mit der Univerſ. in Verbindung geſetzten Lehrinſtituts, das aber ſchon 1808 ſeine End-*

 ſchaft

*) aus der Helmſtädter Fabrick.

schaft erreichte. Im J. 1809 *war er dort noch Pachter und Receveur élémentaire.* §§. Kleine ökonomische Schriften. 3 Hefte. Hannov. 1813. 8. — Der 2te Theil der praktischen Anleit. erschien von 1810 bis 1811 in 2 Bänden. 1ster: Vom Ackerbaue im weitesten Sinne des Worts, oder von der Weiden- Wiesen- Acker- und sonstigen Kultur. Mit Kupfert. 2ter: Von den verschied. Arten, den Ackerbau zu betreiben und von mancherl. für den rationellen, prakt. Landwirth oder Ackerwirth noch nöthigen Kenntnissen und Vorrichtungen. — 3ter Theil: Von der Einerndtung und Aufbewahrung der gewonnenen Wiesen und Felderzeugnisse; und zwar von diesem die 2te Aufl. 1815. gr. 8. Mit Kupf. *Daraus wurde besonders abgedruckt:* Unterricht zum Brandweinbrennen, Essigmachen und Bierbrauen. Berl. 1815. gr. 8. — *Uebrigens wurde von ihm noch Folgendes geschrieben:* Von diesem Schriftsteller ist zu bemerken, dass er keineswegs der Verf. von den unter seinem Namen erschienenen Produkten ist, sondern ein gewisser Gelehrter zu Hildesheim, Namens *Firnhaber*, schrieb solche für ihn zusammen. *Quod quis per alium fecit, ipse fecisse putatur!*

GERKE (G... C...) *D. der R zu ...: geb. zu ...* §§. Das Mecklenburgische Rittergeld, oder wie kann der Mecklenburg. Gutsbesitzer von einem Theil seiner Schulden Zinsen ziehen und dieselben nach und nach amortisiren, ohne dass einer seiner Creditoren verliehrt, und so, dass der allgemeine Indult sich nach und nach von selbst hebt. Ein Beytrag zu den Ideen, die jetzt über diesen Gegenstand auf dem allgemeinen Landtage zu Malchin discutirt werden u. s. w. Rostock 1816. 8. Auf welche Art der Industrie hat Mecklenburg im Allgemeinen zuerst sein Augenmerk zu richten? ebend. 1817. gr. 8.

GERKE (J... G...) *privatisirt auf seinem Gute zu Laar bey Cassel: geb. zu . . .* §§. *De limitibus Senatus Consulti Vellejani. Hannoverae 1797. 4.* Praktische Beyträge zur Landwirthschaft. 1ster Heft. Hannover 1806. 8. Mit Kupf.

GERKEN (Wilhelm Friedrich) starb am 30sten Oktober 1817.

9 u. 13 B. GERLACH (Gottlob Benj.) die ihm unter dem Namen J. G. REICHE beygelegte Schrift ist nicht von ihm, sondern von J. C. F. GERLACH.

GERLACH (Gottlob Wilhelm) *M. der Phil. und ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Halle* seit 1818 (vorher Privatdocent daselbst): *geb. zu . . .* §§. Grundriss der Fundamentalphilosophie, zum Gebrauch bey Vorlesungen. Halle 1816. 8. Grundriss der Logik, zum Gebrauch bey Vorlesungen. ebend. 1817. gr. 8. Grundriss der Metaphysik, zum Gebr. bey Vorles. ebend. 1817. gr. 8. Grundriss der Religionsphilosophie, zum Gebr. bey seinen Vorlesungen. ebend. 1818. gr. 8.

13 B. GERLACH (J. C. F.) stand schon im 2ten Band. *Buchhändler* ist er seit 1802. §§. Der beleuchtete Sarsena, oder freymüthige Bemerkungen über die bey Kunz in Bamberg erschienene Schrift unter dem Titel: Sarsena. Freyberg in Sachsen 1817. — Sarsena, oder der vollkommene Baumeister, enthaltend die Geschichte und Entstehung des Freymaurerordens und verschiedene Meinungen darüber u. s. w. *Zweyter Theil*, oder freymüth. Bemerkungen über den bey Kunz in Bamb. erschien. Sarsena von einem noch lebenden Freymaurer, dem Buchdrucker und Buchhändler *J. C. F. Gerlach.* ebend. 1817. kl. 8 *Logen - Hierarchie,

beson-

besonders in Bezug auf Krause's, Heldmann's und Gädicke's Freymaurer-Schriften. Nebst 34 Aktenstücken. ebend. 1819. kl. 8. *(Unter der Vorrede steht sein Name).* — War der Ober-Bergcommissarius Zimmermann zu Dresden der Vater des verstorbenen Berghauptmanns von Charpentier? *in den* Freyberger gemeinnütz. Nachrichten *(die er herausgiebt)* Nr. 14-16.

GERLACH (Johann Georg) S. GUELDEN.

GERLACH (Johann Heinrich Samuel) starb am 14ten November 1809. War *Buchhändler zu Dresden: geb. zu Göttingen am 11ten April 1772.* §§. * Das grüne Gewölbe. Dresden 1802. 8. 2te Auflage 1805. *(Gröſsten Theils aus* J. Ch. Hasche'ns *Beschreibung von Dresden entlehnt mit Zusätzen von dem verstorb. HofR.* N. G. Becker *und von dem HofR. Baron* von Block). *Gab heraus:* * *Christi. Gottli. Pötzsch* kurze Beschreibung des Naturalien-Cabinets in Dresden. ebend. 1805. 8. — Verzeichniſs der um Dresden wild wachsenden Pflanzen; in des Grafen *v. Beust* Sächs. Provinzialblättern Jahrg. 1798. .. Bemerkungen über mahlerisch-romantische Reisen durch Sachsen; *ebend.* St. 8. — Bemerkungen über die sehr gelinde Witterung des letzt verflossenen Jenners; in *J. H. Voigt's* Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde (Weimar) B. 7. S. 359-361. Naturhistor. Bemerk. über Schlangen, besonders über Anguis lineata; *ebend.* S. 362 u. f. — Beyträge zur Flora Lieflands; in *Fr. Grindel's* botan. Taschenbuch (Riga 1802. 8). — Beyträge zur Teutschen Flora; in *G. F. Hoffmann's* Teutschlands Flora oder botan. Taschenb. (Erlangen 1802) Jahrg. 2. — Antheil an *H. A. Schraderi* Spicilegium Florae Germanicae (Hannov. 1797-1804). — Mehrere Aufsätze, litter. und krit. Inhalts, im Allg. litter. Anzeiger 1798 u. 1799;

1799; wie auch im Reichs-Anzeiger. — Vergl. *Haymann* S. 334 u. f.

GERLACH (J... P...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Handbüchlein für die Sonntagsschulen im Königreiche Bayern. Nürnb. 1819. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Handbüchlein für Volksschulen.

GERLACH (Josephine Henriette) gebohrne SEDELMEYER; Gattin des vorhergehenden; starb am 11ten April 1809. *Geb. zu Dresden am 4ten März 1772.* §§. Botanisches Stick- und Zeichenbuch für Damen. Leipz. 180.. Hefte . . .

13 B. GERLE (W. Adolph, *nicht* August) stand schon im 2ten Band. Soll jetzt *Professor der Geschichte am Conservatorium zu Prag seyn.* §§. Vorschule der Aesthetik, in Briefen an den Herzog Colonna Stilliano. Prag 1806. 12. Volksmährchen der Böhmen. 2 Bände. ebend. 1819. 8. — *Von den* Korallen oder Fragmenten aus den Gebieten der Natur und Kunst *erschien* die 2te veränderte Ausgabe 1811. — Die verschleyerte Braut, ein Mährchen; *in der* N. Abendzeit. 1817. Nr. 225-229. Der Liebe Leid und Sieg; *ebend.* 1818. Nr. 296. Schlofs Friedland; *ebend.* 1819. Nr. 155. Gedichte in den Jahrgängen 1817 u. 1818.

GERLICH (Ignatz Anton) *Direktor der Hauptschule zu Olmütz* seit 1788 (vorher seit 1787 Lehrer an der Normalschule zu Brünn und vordem seit 1780 Lehrer an der Hauptschule zu Olmütz): *geb. daselbst am 5ten März 1759.* §§. Oekonomische Geschichte älterer und neuerer Zeiten. Olmütz 1787. 8. Allgemeines Pflanzensystem. 3 Theile. ebend 1787-1788. 8. — — Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Czikann.*

Freyherr von GERLICZI (F. v. P.) im 2ten Band. §§. Vollständige Sammlung der ersten wie auch nütz-

nützlichsten Lehrsätze und Aufgaben der Ziffer- und Buchstaben-Rechenkunst, der Geometrie und Trigonometrie, mit einem vorgesetzten kurzen Unterricht der mathematischen Lehrart, hier in Kürze zum Gebrauch der in Schemnitz in Nieder-Ungarn aufgerichteten mechanischen Collegien vorgestellet. Wien 1768. 3 Kupft. 8.

GERLING (Christian Ludwig) *ordentlicher Professor der Mathematik, Physik und Astronomie auf der Universität zu Marburg, auch Direktor des physikal. Instituts* seit 1817 (vorher Lehrer der Math. am Lyceum zu Cassel): *geb. zu Hamburg am 10ten Jul. 1788.* §§. Methodi projectionis orthographicae usum ad calculos parallacticos facilitandos explicavit, simulque eclipsin solarem die VII Sept. 1820 apparituram hoc modo tractatam mappaque geographica illustratam tamquam exemplum proposint. Goett. 1812. 4. *Grundriss der ebenen und sphärischen Trigonometrie. Mit 3 Kupf. ebend. 1815. 8.* — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

GERMAR (Ernst Friedrich) *D. der AG. Direktor des Mineralienkabinets und Docent der Mineralogie an der Universität zu Halle: geb. zu ...* §§. Magazin der Entomologie. 1ster Jahrgang. 1ster u. 2ter Heft. Mit illum. Kupfertafeln. Halle 1813. 8. Reise durch Oestreich und Tyrol nach Dalmatien und in das Gebiet von Ragusa. Mit Charten u. Kupf. Leipz 1814. gr. 8. (Bruchstücke daraus in der Zeitung für die eleg. Welt 1813. Nr. 67-69). Reise in Dalmatien und das Gebiet von Ragusa. Mit 5 illum. Kupfern und 2 Charten. Altenb. 1817. gr. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

13 B. GERMAR (F. H.) seit 1809 *zweyter Hofprediger zu Glückstadt und Lehrer der herzogl. Prinzen zu Augustenburg.* §§. Progr. Nachricht

richt von der in meinen öffentlichen Lehrstunden eingeführten Censur-Einrichtung. Glückstadt 1808. 8.

9 u. 13 B. GERMAR (J. K. S.) §§. Progr. de Pindaro & Horatio poëtis inter se comparatis. Thorcinii . . . — *Vergl.* Allg. Litter. Zeit. 1809. B. 1. S. 831 u. f.

von GERMAR (Ludwig) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Der Ruf des Vaterlandes. Ein Roman. Berlin 1814. 8. Abschied des Jahres; ein Nachspiel. Dresd. 1815. 8. Die Christnacht. Ein Roman. Leipz. 1816. 8. — Gedichte in der Neuen Abendzeitung 1817.

GERMERSHAUSEN (Christian Friedrich) starb am 22sten May 1810 (wie bereits im Todenregister hinter dem 16ten B. gemeldet wurde). §§. *Von dem* Ganzen der Schaafzucht *erschien* die 2te Auflage 1810; und die 3te, neu bearbeitet von Fr. POHL. Leipz. 1818. gr. 8.

GERNER (Johann *Baptist*) starb am 18ten December 1813. War zuletzt geistlicher Rath, Stadtdechant und Pfarrer zu Amberg. Ward geb. zu . . . am 10ten Nov. 1748. §§. Die zwey Briefe des heil. Petrus, mit einer Einleitung in dieselben, und verschiedenen daraus gezogenen Glaubens- und Sittenlehren. . . . Die Ceremonien der Messe erklärt. . . . Die Geschichte der Apostel mit Erklärungen. . . . Das Gebet des Herrn, in kurzen Betrachtungen für jeden Theil der Woche; nebst verschiedenen Liedern, besonders für die vornehmsten Festtage des Herrn. . . . Die zwey Briefe des heil. Paulus an die Thessaloniker, mit untergestellten Fragen. . . . Die heil. Charwoche. . . . Katechetischer Unterricht von der Beicht und Kommunion; nebst kurzen Gebeten und Tugendübungen. . . . Kurze

Be-

Betracht. von der Geburt Mariä, bey Geleg. des auf dem Mariähilfsberge gefeyerten Jubelfestes. . . . — Vergl. *F. B. Schenkl's* Taschenb. auf 1816. S. 27 u. ff.

13 B. GERNHARD (A. G.) seit dem Ende des J. 1819 *Direktor des Gymnasiums zu Weimar und Sachs. Weimar. Ober-Konsistorialrath* (vorher seit 1811 Rektor der Stadtschule zu Freyberg): *geb. — am 4ten März —* §§. * Descriptio artis criticae in interpretatione veterum scriptorum scholastica tuendae. Accedunt quidam loci Libr. I de off. illustrati. Lips. 1804. 8. *M. T. Ciceronis* de officiis libri tres. Recensuit & scholiis Jacobi Facciolati suisque animadversionibus instruxit. ibid. 1811. 8. Progr. Commentatio de collocatione vocabulorum poëtica. Fribergae 1812. 4. Progr. de illusione in pulcrarum artium operibus. ibid. 1813. 4. Progr. Commentatio de periodis. ibid. 1814. 4. Progr. quo Gymnasii Friburgensis sacra saecularia d. XXII Sept. a. 1815 indicit. (Quaeritur, quo loco simus eorum potissimum opera, qui studia, vires vitamque in Gymnasii Friburgensis commodis collocarunt, constituti). ibid. 1815. 4. Oratio sacris saecul. tertiis Gymnas. Friburg. — a Rectore habita. ibid. 1816. 4. Progr. Sacrorum a Mart. Luthero emendatorum solennia saecular. Cal. Nov. 1817 in Gymn. Friburg. pie celebranda indicit. (Quaer. in quibus scholasticae institutionis partibus firmissimum sacrare emendator. praesidium cernatur). ibid. 1817. 4. *Progr. Einige das Freyburg. Gymnasium betreffende Nachrichten und Wünsche. ebend. 1818. 8.* *M. Tullii Ciceronis* Cato major seu de senectute Paradoxa; recensuit & scholiis Jac. Facciolati suisque animadversionibus instruxit. Lips. 1819. 8. *Progr. über die Reife studirender Jünglinge für die Universität. Freyb. 1819. 8.* — * Ciceronis locos nonnullos libri I de Officiis & Laelii emendavit atque illustravit; in *(Eichstädt)*

Novis

Novis Actis Societ. Latinae Jenenfis P. I. p. 259-270 (1806).

11 u. 13 B. von GERNING (J... J...) §§. Die Heilquellen am Taunus, in 4 Gefängen. Mit Erläuterungen und einer Karte. Leipz. 1813. 8. *Ovid's* erotifche Gedichte, metrifch überfetzt. Frankf. a. M. 1815. 8.

13 B. GERRMANN (J. *Chriftian* (nicht Chriftoph) *Friedrich* (nicht Heinrich) war nie Amtmann zu Hohenftein, fondern erft 1800 *Amts-Vice-Aktuar* in Schleufingen, alsdann 180. eben dies in Frauenftein, und 1812 in *Eilenburg: geb. zu Dresden 177..*

von GERSDORF (Adolph Traugott) diefer 1807 verftorb. Schriftfteller war geb. am 20 März 1744. Sein Bildnifs fteht vor dem 1ften Band der Bibl. der Oberlaufitz. Gefellfch. der Wiffenfch. (Görlitz 1819. gr. 8).

von GERSDORF (C. E. W.) §§. *Mnemofyne die Zweyte, oder dichterifche Erinnerungen an Wilh. v. G. Leipz. 1812. 8. Aurora von Königsmark. 2 Theile. Quedlinb. 1816. 8. *Agnes und Claire; von der Verfafferin der Familie Walberg. Görlitz 1816. 8. Nectarine von Klarenfeld; eine Gefchichte aus dem erften Jahrzehend unfers Jahrhunderts. Chemnitz 1818. 8. Ladislaus Pofthumus, Erzherzog von Oeftreich, König von Ungarn und Böhmen. Hiftorifch-romantifches Gemählde. Brünn 1818. 8. Die Himmelfahrtstage, oder die Ahnende. 3 Theile. Meiffen 1818. 8. Meg Merrillies, die Zigeunerin, oder Guy Mannering, der Sterndeuter; ein Schaufpiel, nach dem Englifchen Roman diefes Namens. Liegnitz 1818. 8. Elenna, oder die fchöne Circaffierin; eine dialogifirte Gefchichte. Prag 1818 (oder 1819). 8. Die Familie Rofenftern; Sei-

Seitenstück zur Familie Walberg. ebend 1818 oder 1819. 8. Eternelle oder die Blindgebohrne; ein romantisches Mährchen; Seitenstück zu den Himmelfahrtstagen. 2 Bände. Leizp. 1819. 8. Gedichte. ebend. 1819. 8. Der Eichwald, oder die Ruinen der Oedenburg. 2 Theile. ebend. 1819. 8. — Aufsätze in Fried. Gleich's Zeitblüten; in den Erheiterungen (Aarau 181. - 1819). Die neuesten Aufsätze darin sind: Die Feuer - Lilienburg und die Schwerdt - Lilienburg; und Sophie von Mansfeld, oder die Sächs. Porzelain - Mahlerin. — in der Frauenzeitung. Alle unter ihrem Namen.

GERSDORF (Christoph Gotth...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Beyträge zur Sprach - Charakteristik der Schriftstellen des Neuen Testaments, einer Sammlung meist neuer Bemerkungen u. s. w. 1ster Theil. Leipz. 1816. gr. 8.

GERSON (G... H...) *D. der AG. zu* . . . (vormahls Assistant surgeon bey der königlich Teutschen Legion): *geb. zu* . . . §§. Ueber den Hospitalbrand, während des Spanischen Befreyungskriegs und in Belgien gemachte Erfahrungen. Hamburg 1817. 8.

13 B. GERSTäCKER (*Karl Wilhelm Friedrich*) *Advokat zu Leipzig* seit 1797 *und D. der R.* seit 1813: *geb. zu Zwickau am 25sten Sept. 1773.* §§. Beweis der Nothwendigkeit allgemeiner Landes - Armenanstalten. Leipz 1805. 4. Einzig zweckmässige Methode, das Bettelwesen und die Gefahren, womit die Armen der öffentlichen Sicherheit drohen, auf immer aus ganzen Staaten, nicht blos auf kurze Zeit aus einzelnen Orten, zu verbannen. ebend. 1805. 8. Asträa, eine Zeitschrift für Erweiterung und tiefere Begründung der Rechtsphilosophie, Gesetzpolitik und Polizeywissenschaft, in zwanglosen Heften herausgegeben. 1ster u. 2ter Heft (oder

(oder 1ster Band). ebend. 1811 - 1812. 8. *Diss. inaug. Juris politiae ex uno securitatis jurisque custodiarum principio repetiti & ad artis formam redacti brevis delineatio. Specimen I. ibid. 1813. 4.* System der innern Staatsverwaltung und der Gesetzpolitik. 3 Theile. ebend. 1818 - 1819. 8 — Die neue Auflage der Deduktion des Rechtsbegriffs erschien zu Posen (nicht Rostock).

von GERSTENBERG (H. W.) Dieser noch lebende Schriftsteller begann seine Laufbahn 175- im Militair als Dragoner-Lieutenant zu Schleswig, wo er in kurzer Zeit zum Rittmeister ernannt wurde. 1771 ward er als geheimer Konferenz-Sekretar in Kopenhagen angestellt, 1773 Kommitirter bey der dortigen Rentkammer, 1775-1785 Dänischer Resident und Konsul zu Lübeck, alsdann privatisirte er daselbst. 1789 - 1812 war er Direktor des Lotto's in Altona, und kehrte hierauf wieder zum Privatstand zurück. §§. Vermischte Schriften, von ihm selbst gesammelt und mit Verbesserungen und Zusätzen herausgegeben in 3 Bänden. Altona 1815 - 1816. 8. (*Hierbey ist noch gehörigen Orts einzuschalten, daſs die* Tändeleyen im 2ten Bande dieser vermischten Schriften — die Briefe über die Merkwürd. der Litteratur im 3ten Bande — das Trauerspiel Ugolino, umgeändert im 1sten Bande — die Ariadne auf Naxos im 2ten Bande — *nochmals abgedruckt sind*). — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 163 - 177. — *Amalie Schoppe* einige Worte zur Erinnerung an den Hrn. H. W. v. Gerstenberg; *in der* N. Abendzeitung 1819. Nr. 185.

von GERSTENBERGK (Johann Laurentius Julius) starb am 5ten September 1813.

von GERSTENBERGK, genannt *MüLLER* (. . .) *Dichter zu Jena: geb. zu* . . . §§. * Kaledonische Erzählungen. Tübingen 1814. 8.

 * Phä-

*Phälanon, vom Verf. der kaledon. Erzählungen. Leipz. 1817. 8.

GERSTNER (Daniel Gottlob) starb zwar nicht 1802, aber wohl 1803 (*Dies in Bezug auf B. 11*). §§. Das Bergwerk im Plauischen Grunde bey Dresden, die grüne Hoffnung genannt; in *Hasche'ns* Sächs. Magazin B. 5. S. 276-288. Noch stehen von ihm einige Aufsätze in den Dresd. gel. Anzeigen. — Vergl. *Eck's* Nachtr. von Henneberg. Predigern S. 431.

von GERSTNER (F.) *Ritter des Leopoldsordens seit* 1809, *geadelt 18.. k. k. Wasserbaudirektor in Böhmen — zu Prag.* §§. Theorie der Wellen, samt einer daraus abgeleiteten Theorie der Deichprofile. Mit Kupfern. Prag 1804. gr. 8. Abhandlung über die oberschlächtigen Wasserräder. Für die Abhandlungen der königl. Böhmischen Gesellsch. der Wissensch. ebend. 1809. gr. 8. Abhandlung über die Spirallinie der Treibmaschinen und einige dazu gehörige Verbesserungen. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1818. gr. 8. Lehrgegenstände der praktischen Geometrie am k. k. politechnischen Institute. Wien 1819. gr. 8.

GERSTNER (Gottfried) *königl. Bayr. Polizey-Kommissar zu Kaisheim im Ober-Donaukreise: geb. zu ...* §§. Entwurf einer Hagel-Assekuranzanstalt nach dem Muster der Brand-Assekuranzordnung für das Königreich Bayern. Landshut 1817. gr. 8. Polizey-Katechismus. Ingolstadt 1818. kl. 8. Ueber die Gränzen der Polizeygewalt. Landshut 1819. gr. 8.

GERSTNER (Joseph) *Landrichter zu Greding in Bayern: geb. zu ...* §§. Die Ehehaft, wie sie war, wie sie ist, und wie sie seyn sollte; ein patriotischer Wunsch und ein polizeylicher Volks-Ka-

Katechismus für den Bayrischen Landmann. Ingolstadt (1818). 8.

GERSTNER (K. F.) §§. *Von den* Grabreden dieses 1801 verstorb. Schriftstellers *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe 1813.

9 B. GERZ (Wilhelm) starb am 30sten November 1814. War auch *Exjesuit und Domvikar — zu Münster: geb. zu . . . im Paderbornischen 1747.* §§. Calculi infinitesimatis primae lineae; in usum auditorum accommod. T. I. Monast. 1803. .. — *Von der mit* F. v. Korf herausgegebenen Monatsschrift hat Rassmann im 1sten Nachtrag zu seinem Münster. Schriftsteller-Lex. den ganzen Inhalt angegeben (S. 22-28): jedoch mit einer, im 2ten Nachtrag befindl. Erinnerung. — Bemerkungen über das chronologische Werk von Franke; *in* des Grafen v. Stolberg Gesch. der Religion Jesu B. 2.

13 B. GESENIUS (F. H. W. *) seit 1811 *ordentlicher Professor der Theol. zu Halle und* seit 1813 *D. derselben* (vorher seit Ostern 1810 ausserordentl. Prof. nachdem er seit dem April 1809 Prof. am Gymnasium zu Heiligenstadt gewesen war): *geb. — am 3ten Februar 1785.* §§. Hebräisch-Teutsches Handwörterbuch über die Schriften des Alten Testaments, durchaus nach alphabetischer Ordnung; mit Einschluss der geographischen Namen, der Chaldäischen Wörter beym Daniel und Esra, und einem analytischen Anhang. 1ster Theil. Leipz. 1810. — 2ter u.

Yy 2 letz-

*) Die üble Gewohnheit vieler Schriftsteller, auf den Titeln ihrer Bücher nicht alle ihre Vornamen drucken zu lassen, sondern nur einen oder zwey, hat mich schon oft, so wie auch hier, verführt, aus diesem Gesenius zwey Schriftsteller zu machen, indem der auf derselben Seite (463) stehende *Wilhelm* derselbe ist, der weiter oben *Friedrich Heinr. Wilh.* heisst.

letzter Theil. ebend. 1812. gr. 8. Versuch über die Maltesische Sprache, zur Beurtheilung der neulich wiederhohlten Behauptung, dass sie ein Ueberrest der altpunischen sey, und als Beytrag zur Arabischen Dialektologie. ebend. 1810. gr. 8. Hebräisches Elementarbuch. 1ster Theil. Halle 1813. *Auch unter dem Titel:* Hebräische Grammatik. — 2te verb. u. verm. Ausgabe. — 2ter Theil. . . . 2te Aufl. ebend. 1817. — 1sten Theils 3te verbess. und mit vollständigen Paradigmen vermehrte Ausgabe. ebend. 1819. gr. 8. Geschichte der Helvetischen Sprache und Schrift; eine philologisch-historische Einleitung in die Sprachlehren und Wörterbücher der Hebräischen Sprache. Leipz. 1815. 8. Ausführliches grammatisch-kritisches Lehrgebäude der Hebräischen Sprache, mit durchgängiger Vergleichung der verwandten Dialekten. 2 Bände. ebend. 1817. gr. 8. Vollständige Paradigmen der regelmässigen und unregelmässigen Verbi der Hebräischen Sprache. Beylage zu seiner Hebr. Sprachlehre. Halle 1818. gr. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

GESENIUS (Karl) Sohn des 1773 verstorb. Generalsuper. zu Schöningen August G.; *Advokat und Kanzley- und Hofgerichts-Prokurator zu Wolfenbüttel, und* seit dem Okt. 1808 *zugleich Assessor des dortigen Kriminalhofes* (jetzt noch?): *geb. zu Helmstädt am 15ten Sept. 1746.* §§. Das Meyerrecht; ein Beytrag zum Teutschen Rechte. 2 Bände. Wolfenb. 1801-1803. gr. 8. — Einige Aufsätze im Allgem. litterar. Anzeiger.

GESNER (G.) auch *Professor der Pastoraltheologie und Erziehungsrath — zu Zürich.* §§. Blicke auf die Menschheit, wie sie war, wie sie ist, und wie sie seyn wird; nach biblischer Darstellung. 1stes Bändchen. Winterthur 1808. 8. *Auch unter dem Titel:* Christus, oder der Weg Gottes

zur

zur Führung des Menschengeschlechts. Vermischte Blätter; eine Quartalschrift. 1stes bis 4tes Quartal. Zürich 1809. kl. 8. Vermischte Schriften. 1stes Bändchen. Winterthur 1811. med. 8. Wilhelm und Luise, oder: Die Kunst, in der Ehe glücklich zu seyn. Ein goldener Spiegel für Eltern und Ehelustige. Wien (?) 1812. 12. Reutlingen 1812. 12. *Auch unter dem Titel:* Taschenbuch für das J. 1813. Nicodemus, oder die Lehre Jesu vom geistlichen Gottesreiche; Predigten. Zürich 1814. med. 8. Das Unser Vater, als Grundlage Christlicher Betrachtungen benutzt. Stuttgart 1815. med. 8. Blicke auf die Gerichte Gottes. Eine Predigt über Jesaias 26, 8, am 2 Jul. 1815. Zürich 1815. 8. Christliches Handbuch, enthaltend Gebete, Unterhaltungen und Betrachtungen über die wichtigsten Wahrheiten und Lehren der Religion. ebend. 1817. 8. Wahre Züge aus dem Bilde einer Stillen im Lande. Zusammengetragen und herausg. Winterthur 1817. kl. 8. Schicksale der Wahrheit unter den Menschen, oder: Predigten über die Hauptzüge der Geschichte des Christenthums bis auf die Reformation, in ihrer Anwendung auf das Leben vorgestellt. 1ster Heft. ebend. 1818. 8. — *Von den* Christlichen Unterhaltungen für Leidende und Kranke *erschien* die 2te, beträchtlich verm. u. verbess. Ausgabe 1815. gr. 8. — *Vom* Christ in der Bauerhütte *erschien* die 2te verbess. u. verm. Ausgabe 1810.

GESNER (Heinrich) starb am 19ten December 1813. War ein Sohn Salomo'ns Gesner und Wieland's Schwiegersohn; *Buchhändler zu Zürich: geb. daselbst 1767.* §§. * *J. C. L. Simonde Sismondi* Geschichte der Italienischen Freystaaten im Mittelalter. Aus dem Französischen. 8 Bände. Zürich 1807-1811. 8. * *Joh. Kaspar Hess'ens* Leben von Zwingli. Aus dem Franz. ebend. . . . 8. — *Vergl.* Allg. Litt. Zeitung 1814. Jan. S. 192.

11 B. **GESNER** (J. A. W.) gieng 180. nach Triest als Erzieher in das Haus eines dortigen Banquiers, und seitdem fehlen Nachrichten von ihm.

GESTERDING (Friedrich) *D. der R. zu Greifswald: geb. zu* . . . §§. Ueber die Schuldverbindlichkeit, als Objekt des Pfandrechts, nach Grundsätzen des Römischen Rechts. Greifswald 1812. 8. Die Lehre vom Pfandrecht, nach Grundsätzen des Römischen Rechts; dogmatisch, polemisch dargestellt. ebend. 1816. 8. Alte und neue Irrthümer der Rechtsgelehrten; eine Reihe von Abhandlungen und Monographieen. Greifsw. 1818. 8.

GEUDER (Anton Daniel) *Pfarrer der Evangel. Gemeinde zu St. Anna in Augsburg: geb. zu* . . . §§. Beicht- und Communionandachten. Augsb. 1819. 8.

GEUSSENHAINER (Bernhard) *Distrikts-Notarius zu Duderstadt: geb. zu* . . . §§. Kurze Nachricht für mein Publikum über den Geschäftskreis der Königl. Westphälischen Notarien. Heiligenstadt 1809. 8.

GEWAG (Franz Xaver) starb am 18ten Oktober 1819. War *Kanzlist der k. k. Hofkanzley zu Wien: geb. zu* . . . . *1764*. §§. Briefe des neu angekommenen Eipeldauers. Wien 1813, 1814 u. 1815, jährlich 12 Hefte in 8. Komische Gedichte über die Vorstädte Wiens. ebend. 18.. Schauspiele, z. B. Die Modesitte . . . Der seltene Procefs . . . Er hält wahrhaftig Wort; komische Operette in 2 Aufzügen. Leipz. 1818. 8.

GEYER (Agnes Emerentia) . . . *zu Olten im Kanton Solothurn: geb. zu* . . . §§. Alpenblumen. Mit 1 Kupfer. Basel 1813. 8.

13 B. GEYER (Johann Aegidius) starb 1808. War *M. der Phil. und Advokat zu Leipzig: geb. zu Hirschbach im Hennebergischen 1770.*

15 B. GEYER (P.) *die Seelsorge der Katholiken zu Coburg* übernahm er 1806 bis 1807, als pensionirter *Cistercienser* von Langheim; wovon er sich 1812 zurückzog, und nach Zeulen begab. *Geb. zu Stadtsteinach am 11ten Junius 1763.* — Vergl. *Felder.*

9 B. GEYERT (Johann Georg) starb 1816.

GHIRINGELLI (. . .) *katholischer Geistlicher zu Bellenz im Schweitzerischen Kanton Tessin: geb. zu* . . . *Helvetischer Almanach für das Jahr 1812; mit 5 schwarzen und 4 kalorirten Kupfern. Zürich 1812. 12. (*Die darin enthaltene, sehr gerühmte Beschreibung des Kantons Tessin hat er verfasst*).

GIERIG (Gottlieb Erdmann) starb am 4ten December 1814. War auch *Rektor des Lyceums zu Fulda* (Rektor zu Lennep war er seit 1778). *Geb. zu Wehrau* (nicht Wehran) *nach* Otto 1752, nach andern 1753. §§. *P. Ovidii Nasonis* Metamorphoses — — Editio II. vel emendatior vel auctior. II Tomi. Lips. 1804-1807. 8. — Die Redaction des Westphäl. Anzeigers verwaltete er nur in den J. 1803 u. 1804. — Vergl. *Petri* in der Nationalzeitung der Teutschen 1815. St. 3.

GIESE (Andreas Kaspar) *privatisirt jetzt zu London*, nachdem er Preussischer Vice-Konsul und Theilhaber des Hauses Seb. Fridag, Giese & Comp. gewesen war: *geb. zu Münster 1754.* §§. Orpheus and Euridice, an att empt from the Latin of Virgil. Londe 1799. .. — Vergl. *Rassmann's* Nachtr. 1.

18 B. GIESE (F.) seit 1815 *ordentl. Professor der Chemie zu Dorpat.* §§. Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

GIESE (Johann Rudolph) starb am 31sten März 1819. Unter der Französ. Regierung war er Epidemiearzt für die Kantone Münster, Mauritz und Nottulen. — Ward geb. 1748. §§. Grundzüge zu einem System der Medicin Münster 1811. 8. *Elementa systematis medicinae e Germanico in sermonem Latinum translata & non nihil dilucidata per auctorem. ibid. 1813. 8.* — Mittel, die Gefahren der Viehseuche abzuwenden; *in dem* Münster. gemeinnütz. Wochenblatt Jahrg. 1812. St. 41 u. Jahrg. 1813. St. 8. — Vergl. *Rassmann* u. Nachtr. 2.

9 u. 13 B. GIESE (K.) jetzt *Justitzkommissar zu Werne im Münsterischen.* §§. Beweis, dass die Leibeigenschaft mit ihren Ausflüssen, folglich auch Dienste, Gewinn- und Sterbefälle in dem königl. Preuss. Entschädigungsantheile des vormahligen Hochstifts Münster nie wieder eingeführt werden und dass die Hofesgehölze der Münsterischen Kolonen vor dem J. 1770 noch nicht als Eigenthum der Gutsherren übergegangen waren. Hamm (1816)... — Vergl. *Rassmann's* 2ten Nachtrag.

9 (wo er nur *Karl* heisst) u. 11 B. GIESE (K. F) seit 1813 *Finanzsekretar zu Dresden* (vorher seit 1807 Amts-Vice-Aktuar daselbst): *geb. am 27sten April 1776.* §§. Gedichte verschiedenen Inhalts. Leipz. 1805. 8 — Ode an Se. Maj. Alexander, Kaiser von Russland. . . 1806. 4. — Einige Epigrammen; *in der* Neuen Abendzeit. 1817.

15 B. GIESEBRECHT (K. *Heinrich Ludwig*) *M. der Phil.* seit 181. *Professor am Cölnischen Gymnasium zu Berlin und* seit 1812 *erster Prof. daselbst: geb.*

geb. zu Mirow im Mecklenburgischen am 9ten Jun. 1782. §§. Armida, eine Tragödie. Penig 1804. gr. 8. — *Gab mit* Otto SCHULZ *heraus:* Ueber die neuen Assassinen; Schreiben an August Zeune; nebst dessen Antwort. Berl. 1819. 8.

GIESEBRECHT (Ludwig) *ausserordentlicher Lehrer am Gymnasium zu Stettin: geb. zu Mirow in Mecklenburg am 5ten Jul. 1792.* §§. Kritische Bemerkungen über Gegenstände der Naturlehre während seines Aufenthalts in Teutschland von *Richard Chenevix.* Teutsch bearbeitet und mit Zusätzen vermehrt. Halle 1805. 8. *(stand nachher in* Gilbert's *Annal. der Physik Jahrg. 1805).* Account of Greenland. . . .

15 B. GIESEKE (J. C.) §§. Achtzehn Gesänge zur Feyer der öffentlichen Erneuerung des Taufbundes. Berl. 1819. 8.

9. 11 u. 15 B. GIESELER (G. C. F.) jetzt *Oberprediger* — §§. Das Jahrbüchlein, zur Vorbereitung auf die dritte hundertjährige Jubelfeyer der Reformation. Lemgo 1817. 8. Neujahrsbüchlein für die liebe Jugend, auf das Jahr 1819. ebend. 1819. 8. Christus und Greiling, oder wie soll und muss die Verfassung der christlichen Kirche gestaltet seyn? Ein nöthig geachtetes Wort. ebend. 1819. 8.

GIESELER (Johann Karl Ludwig) *ordentlicher Professor der Theologie bey der Universität zu Bonn* seit 1819 (vorher Direktor des Gymnasiums zu Cleve, und vordem Konrektor des Gymnasiums zu Minden): *geb. zu* . . . §§. Historisch-kritischer Versuch über die Entstehung und die frühesten Schicksale der schriftlichen Evangelien. Leipz. 1817. gr. 8. — Ueber die Entstehung und die frühesten Schicksale der schriftlichen Evangelien; in *Keil's* und *Tzschirner's*

Analekten B. 5. St. 1. S. 31 - 87. — Abhandlung über die Nazaräer und Ebioniten; in *Stäudlin's* und *Tzschirner's* Archiv B. 4. St. 2. Nr. 2.

GIESSE (Friedrich) *Generalsuperintendent des evangelisch - reformirten Theils des Herzogthums Nassau zu Wiesbaden* seit 1810 (vorher seit 1808 Konsistorialrath und Superintendent, vor diesem seit 1804, mit Beybehaltung seiner im May 1798 erhaltenen Hofpredigerstelle, wirklicher Konsistorialrath und Inspektor der Grafsch. Nassau-Sayn-Hachenburg zu Weilburg, vordem seit 1795 Nassauischer Prediger zu Marnheim in der Herrschaft Kirchheim - Bolanden jenseits des Rheins, nachdem er seit 1785 Prediger der evang. ref. Gemeine zu Wetzlar und zu allererst von 1781 bis 1784 zweyter evang. ref. Prediger an der Stadt- und Universitäts - Kirche zu Marburg gewesen war): *geb. zu Lichtenau im Kurfürstenthum Hessen am 23sten Januar 1760.* §§. Gedächtnisspredigt auf Kaiser Joseph den 2ten u. s. w. Wetzlar 1790. .. Gedächtnisspred. auf Kais. Leopold den 2ten. ebend. 1792. .. Abschiedspred. von der Evang. ref. Gemeinde zu Wetzlar. ebend. 1795. .. Gedächtnisspred. auf das 1807 erfolgte Ableben des Prinzen Karl Wilh. Fried. von Nassau; gehalten — zu Weilburg. Marb. 1807. .. Darstellung der am 2ten Osterfesttage 1808 vollzog. Konfirmationshandl. des Erbprinzen Ge. Wilh. Aug. Hein. Belgicus von Nassau; nebst der dabey gehaltenen Predigt. Wetzlar 1808. .. Predigt bey der Einweihung der Evang. ref. Kirche zu Okriftel im herzgol. Nassauischen Amte Wallau; nebst den dabey gehaltenen Reden und Gebeten. Herausg. von Joh. Wilh. Spier, Pfarrer zu Okriftel, unter dem Titel: Denkmahl der Erinnerung an die am 8ten Nov. 1809 vollzog. Einweih. der Kirche zu Okriftel. Wiesbaden 1810. ..

13 B. GIFFENIG (*Johann Benedikt Arnold*) *Polizeykommissar zu Münster* seit 1814 *und* seit 1818 *Ritter des Ordens des eisernen Kreutzes erster Klasse* (vorher seit 1809 Polizeybürgermeister und Polizeykommissar zu Iserlohn und vordem Stadtsekretar daselbst, nachdem er seit 1770 Sekretar bey der Markentheilungskommission in der Grafschaft Mark südwärts der Ruhr gewesen war): *geb. zu Minden am 9ten Sept. 1747.* — Vergl. *Rassmann's* 2ten Nachtrag.

11 u. 13 B. GIFTSCHüTZ (K.) §§. Erklärung der sonntäglichen Evangelien und jener an höheren Festen des Herrn im ganzen Jahre u. s. w. Mit 1 Porträt. Wien 1818. gr. 8. Umschreibung der sieben Bufspsalmen. ebend. 1819. 12. — *Von den* bibl. Erzählungen aus dem A. T. *erschien* die 4te verbess. Ausgabe. ebend. 1812. gr. 8; *von dem* Leben Jesu die 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1812. 8; *von dem* Leitfaden zum kathol. Religionsunterricht die 4te verbess. ebend. 1812. gr. 8; *von den* Mustern von Briefen verschiedenen Inhalts die 2te verbess. ebend. 1812. 8; *und von dem* ersten Unterricht in der Christl. Religion die 2te verbess. Ausgabe. ebend. 1812. 8.

GILBERT (L. W.) *auch D. der AG.* seit 1808 *und* seit 1811 *ordentlicher Professor der Physik zu Leipzig: geb. zu Berlin am 12ten August 1769.* §§. *Diss. historico-critica de mistionum chemicarum simplicibus & perpetuis rationibus earumque nuper detectis. Sectio I & II. Lips. 1811. 4.* (*Nochmahls überarbeitet* Teutsch in seinen Annal. der Physik B. 39. St. 4). Eine, für jeden verständliche Anweisuug, wie man es anzufangen habe, um bey bösartigen Fieber-Epidemien aller Art sich gegen Ansteckung zu schützen und der Verbreitung derselben durch mineralsäure Räucherungen Einhalt zu thun, belegt durch eine Sammlung von Erfahrungen im Grossen. ebend. 1813. 8. Grundriss der Experimental-

talnaturlehre nach den neuesten Entdeckungen, zum Leitfaden akademischer Vorlesungen. 1ste Abtheilung. ebend. 1819. gr. 8. — *Die Fortsetzung der Annalen erschien unter dem Titel:* Annalen der Physik. *Neueste* Folge. 1819. 12 Stücke. ebend. 1819. gr. 8. (Die *neue* besteht aus 9 Jahrgängen, deren letzter für 1817 erschien).

GILDEMEISTER (Johann Friedrich) starb in der Mitte des Januars 1812. — *Vergl.* Allg. Litt. Zeitung 1812. Nr. 85. S. 677.

GILDEMEISTER (J... K... F...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Fink's und Berger's Ermordung; ein Beytrag zur Charakteristik der Französischen Herrschaft in Teutschland. Bremen 1814. gr. 8. Erörterungen über einen Aufsatz des Hrn. B. F. von Halem im dritten Heft des zweyten Bandes der Germania. Eine Zugabe zu der Schrift: Fink's und Berger's Ermordung. ebend. 1815. 8. Ueber das Verhältniss der Französischen Sprache zum Teutschen Jugendunterrichte. ebend. 1819. gr. 8.

11 u. 13 B. GILLET (F. W.) seit 1816 *Konsistorialrath — zu Berlin.*

GILLY (D.) §§. Ueber die Gründung der Gebäude auf ausgemauerten Grunde. Mit 1 illum. Kupfertafel. Berlin 1804. gr. 4. — *Von dem im 9ten B. aufgeführten* Handbuch der Landbaukunst *erschien* die 2te Ausgabe 180.., die 3te 181. und die 4te mit einem Anhang über die Erfindung der Bohlendächer vermehrte Ausgabe. 2 Theile. Mit 50 illum. und schwarzen Kupfern. Braunschw. 1818. gr. 8. — *Von der* kurzen Anleitung, auf welche Art Blitzableiter an den Gebäuden anzubringen sind. Mit 3 illum. Kupfert. *erschien* die 3te Auflage 1819. gr. 8.

GINZ-

GINZROT (Johann Christian) *königl. Bayrischer Wagenbau-Inspektor zu München: geb. zu . . .* §§. Die Wagen und Fahrwerke der Griechen und Römer und anderer alten Völker; nebst der Bespannung, Zäumung und Verzierung ihrer Zug- Reit- und Lastthiere. 1ster Theil mit 50 Kupfertafeln. München, Stuttgart und Tübingen 1817. — 2ter Theil mit 56 Kupfert. ebend. 1817. gr. 4.

11 u. 13 B. GIPSER (Johann Karl Joseph) starb am 13ten December 1815. War zuletzt Pastor zu Mitteldorf in der Graffschaft Hohenstein. §§. *Gab mit* F. W. FLACHMANN *heraus:* Musterpredigten über alle Evangelien und Episteln des Jahres, so wie über freye Texte und Casualfälle aus den Original-Werken der neuesten und berühmtesten Kanzelredner Teutschlands. 7 Bände. Hannover 1810-1815. 8. *Der 5te Band auch unter dem besondern Titel:* Musterpredigten über freye Texte des Jahres u. s. w. *Den 7ten gab* Flachmann *allein heraus.* . . . Kirchliedliche Katechisatienen über Sonn- und Festtags-Evangelien. Ein Hülfsbuch für angehende Lehrer in Kirchen und Schulen. 1ster Theil. Gotha 1811. — 2ter Theil von K. L. CREDNER. 1816. 8.

GIRARDET (Friedrich Christlieb) *Prediger der reformirten Gemeine zu Dresden* seit 1811 (vorher seit 1808 Lehrer im theologischen Seminar zu Berlin): *geb. zu Stettin am 14ten Februar 1789.* §§. Predigten über das Gebet des Herrn und andere freye Texte. Leipz 1817. gr. 8. Das Brautgeschenk, oder Briefe einer Mutter an ihre Tochter über die Bestimmung des Weibes, als Hausfrau, Gattin und Mutter. ebend. 1819. 8.

GIRBIG (Gottfried) starb 1815, nachdem er 1813 in Ruhe versetzt worden war. Er ward 1770 Magister, hernach Hülfsprediger und Katechet zu Conne-

Connewitz u. s. w. *Geb.* — *1746.* §§. Seine Schriften kamen sämmtlich zu Neustadt an der Orla heraus. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftst. B. 1. Abth. 2. S. 491.

GIRZICK (X.) §§. Achilles und Polyxene; eine Tragödie in 5 Akten, in elegischer Versart. Pesth 1808. 8.

GISEKE (L.) seit 18.. *herzogl. Braunschweig. Hofrath, dann königl. Dänischer Kammerrath und* 1814 *Etatsrath.* §§. Vom Ursprunge der Unterdrückung des weiblichen Geschlechts; *in dem* Braunschw. Magazin 1791. St. 25 u. 26. Ueber den Ursprung und Gang der bürgerlichen Gesellschaft; *ebend.* 1792. St. 1-3. Ueber Egoismus; *ebend.* 1793. St. 29-31.

GITTERMANN (Chr...) ... *zu* ... *geb. zu* ... §§. Erzählungen aus dem 14ten und 15ten Jahrhundert: Alwina, Iko zu Inhausen. Engelmann von Hörstel. ... Neue Ausgabe. Berl. 1816. 8.

9. 11 u. 13 B. GITTERMANN (J. C. H.) *auch M. der Phil.* —: *geb. zu Dunum in Ostfriesland am 27sten Jul. 1768.* §§. Drey Confirmationsgesänge; in *Ammon's* Magazin für Christl. Prediger B. 1. St. 2. S. 521-532 (1817). Prolog zu einer Kindtaufe; *ebend.* S. 532-535. Das Gebet des Herrn, ein Gedicht; *ebend.* B. 2. St. 1. S. 249-251. Ueber die häusliche Taufe; eine Taufrede, in einem gröfsten Theils gebildeten Zirkel gehalten; *ebend.* B. 2. St. 2. S. 485-492 (1818). — Religiöse Gedichte ... — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

13 B. GITTERMANN (R. C.) Bruder des vorhergehenden; jetzt *Prediger zu Dornum in Ostfriesland: geb. zu Dunum 1776.* §§. Heilige Reden für Geist und Herz. Emden 1816. 8.

Kurze

Kurze Erdbeschreibung von Teutschland, oder der Länder des Teutschen Bundes, nach den neuesten Bestimmungen. Bremen 1818. 8. — Viele Aufsätze im Westphäl. Anzeiger. — Blicke in die älteste Geschichte der Franken; in *Grote'ns* u. *Rassmann's* Thusnelde (1816). Rhapsodie zur Kultur- und Sittengeschichte; *ebend.* — Die Aufsätze in *Natorp's* Quartalschrift (B. 13) sind nicht von ihm.

GLADBACH (*Georg Ludwig*) starb . . . War *geb. zu Hannover am 15ten Oktober 1727.* Privatisirte seit 1803 zu Hannover, vorher seit 1794 zu Hildesheim, nachdem er auch eine Zeitlang (1766) Pastor zu Hemendorf gewesen war. §§. * Von den Wildbeschädigungen im Hannoverischen; *im* Journal v. u f. Teutschl. 1785. St. 3. S. 218-222. * Von dem Wildstande im Hannoverischen; *ebend.* 1786. St. 8. S. 159 u. f.

13 B. GLäSER (G... C... W...) §§. *Von seiner Schrift:* Uebungen in der Kunst gut zu lesen *erschien* die 2te verbesserte und mit einem Anhange vermehrte Ausgabe in 2 Theilen 1813. (Der Anhang ist auch besonders gedruckt). Alsdann auch eine 2te Sammlung und deren 2te verbess. und vermehrte Ausgabe 1816.

GLANZ (Philipp Johann Christ...) *M. der Phil. und Stadtpfarrer zu Markgröningen in Würtemberg* (vorher Pfarrer zu Heumaden): *geb. zu* . . . §§. * Die Leidensgeschichte Jesu, exegetisch und archäologisch bearbeitet, mit Rücksicht auf die neuesten Ansichten, besonders für Prediger und Religionslehrer. Stuttgart 1809. 8.

GLASER (A. F. G.) seit 1809 *herzogl. Mecklenburg. Strelitz. Konsistorialrath und Superintendent des Herzogthums Strelitz und des Fürstenthums Ratzeburg, wie auch Hofprediger zu Neu-Strelitz.* §§. Letzte Confirmationsrede und Abschieds-

ſchiedspredigt u. ſ. w. Helmſt. 1809. gr. 8. Antrittspredigt in Neu-Strelitz, in der daſigen Hofkirche gehalten. ebend. 1809. 8.

GLASER (Matthäus Chriſtian) *Pfarrer auf der Feſtung bey Coburg: geb. zu* . . . §§. Die Mutterſprache, des Wiſſens beſte Mutter. Erlangen 1816. gr. 8.

GLASEWALD (Gotthilf Samuel) *D. der R. und* ſeit 1816 *Ober-Landesgerichts-Juſtitz-Kommiſſar zu Naumburg* (vorher ſeit 1798 Raths-Syndikus und Stadtſchreiber zu Dahme, nachdem er ſeit 1797 Advokat und ſeit 1796 Rathsaktuar daſelbſt geweſen war): *geb. zu Wiederau bey Herzberg am 9ten Januar 1773.* §§. *Diſſ. inaug de eo, quod juſtum eſt circa ſepimenta in terris Saxonicis, ad Specul. Sax. Lib II. Art. 49. Viteb. 1802. 4.* — Ueber das Diſpenſiren der Arzneyen der Aerzte; zur Erläuterung des churſächſ. Generale vom 20 Jul. 1750 §. 2 u. 3; ingl. des Mandats vom 18 Sept. 1768 §. 13; in *K. S. Zachariä's* Annal. der Sächſ. Geſetzgeb. B. 1. S. 92-101 (Leipz 1806). Zur Erläuterung der Lehre vom Abſchoſs; *ebend.* S. 264-266. Darſtellung der Abgaben-Verfaſſung in dem Fürſtenthum Querfurt; *ebend.* B. 2. S. 284-347. — Ein Mittel, die Armuth ganz und auf immer zu verbannen; *in den* Dresd. Beyträgen zur Belehrung und Unterhaltung 1811. Nr. 19.

GLASS (J. J.) — geb. 1747, nicht 1748.

9. 11 u. 13 B. GLATZ (J.) von Schnepfenthal kam er 1804 nach Wien, als oberſter Lehrer der dortigen vereinigten proteſtantiſchen Schulanſtalt. Im J. 1805 wählte ihn die dortige Evangel. Gemeine Augsb. Conf. zu ihrem dritten, und einige Monate ſpäter zu ihrem zweyten Prediger. Im J. 1806 wurde er vom Kaiſer Franz dem 1ſten zum geiſtl. Rath des k. k. Konſiſtoriums Augsb.

Conf.

Conf. ernannt, dem die Oberleitung des Evangel. Kirchenwesens in den sämmtlichen Teutschen Erbländern anvertraut ist. Im J. 1816 legte er, seiner schwankenden Gesundheit wegen, die für ihn zu beschwerl. Predigerstelle nieder, und bat auch um Entlassung als Konsistorialrath, um dann zu Pressburg in voller Unabhängigkeit und Ruhe leben zu können. Der Kaiser schlug ihm jedoch die letzte Bitte ab, und vergrösserte seinen Rathsgehalt um mehr als die Hälfte, wodurch G. von neuem an Wien gefesselt wurde, und dort fortwährend für das Beste des Oestreich. Evangel. Kirchen- und Schulwesens wirksam ist. §§. Ein Wort über Erziehung. Pressburg 1795. 8. Gefühle der trauernden Schuljugend des Evangel. Gymnasiums zu Pressburg am Grabe ihres verewigten Prof. und verdienstvollen Rektors Stretschko. ebend. 1795. 8. Handbuch von Erzählungen für Kinder vom 4ten bis 7ten Jahre; zum Gebrauch für Mütter und Kinderfreundinnen. 3 Bändchen. Leipz. 1806. 12. Von der Pflicht, für das Leben und die Gesundheit unsrer Kinder zu sorgen; und über die Pflichten der Wohlhabenden in Zeiten des Mangels und der Noth. Wien 1806. gr. 8. Minona, ein unterhaltendes Lesebuch für junge Mädchen von 7 bis 12 Jahren, zur Bildung ihrer Sitten. Ein Seitenstück zur Iduna und Theone. 2 Bände. Frankf. am M. 1807. 8. 2te Aufl. ebend. 1813. 8. Anreden, gehalten bey der Hinrichtung des unglücklichen Joh. Nic. G** u. s. w. Wien . . . 2te Auflage. . . . Andachtsbuch für die Jugend beyderley Geschlechts. Auch als Konfirmationsgeschenk zu benutzen. Mit Kupfern. Leipz. 1808. 8. 2te Auflage. ebend. 1815. 8. Woldemars Vermächtniss an seinen Sohn. Ein Buch für Jünglinge, zur Bildung und Veredelung ihres Geistes und Herzens. Tübingen 1808. 8. Kleines Sittenbüchlein für die zarte Jugend. Leipz. 1809. kl. 8. Ueber die Nothwendig-

keit und den wohlthätigen Einfluſs des Gemeingeiſtes in jedem bürgerlichen Vereine. Eine Rede, gehalten am 5 März 1809. Wien. 8. Neue Familiengemählde und Erzählungen für die Jugend. 2 Theile. ebend. 1809. 8. Kleine Geſchichten und Erzählungen für die Jugend.... 2te Aufl. Nürnb. 1809. 8. Neues Bilder-Kabinet. Ein Bilder- und Leſebuch zur Belehrung und Unterhaltung für Söhne und Töchter. Wien 1809. 12. Die Kinderwelt in Bildern und Erzählungen u. ſ. w. für gute Knaben und Mädchen. Mit Kupf. Leipz. 1809. 4. 2te Aufl. unter dem Titel: Die frohen Kinder, oder Bilder und Erzähl. aus der Kinderwelt. Teutſch und Franzöſiſch. 2 Theile. Mit illum. Kupf. Wien .... 4. Roſaliens Vermächtniſs an ihre Tochter Amanda; oder Werke einer guten Mutter an den Geiſt und das Herz ihrer Tochter. Ein Bildungsbuch für Teutſchlands Töchter. Mit Kupf. Leipz. 1809. 8. 2te Aufl. ebend. 1817. 8. Der weiſe Chriſt in böſen Tagen, oder Pflichten und Troſt eines Chriſten in ausgearteten, gefahrvollen und traurigen Zeiten. In einigen Kanzelreden, mit Rückſicht auf das gegenwärtige Zeitalter dargeſtellt. Jena 1808. gr. 8. .... 3te Auflage des 1ſten Theils. Wien 1816. — 2ter Theil. ebend. 1810. 8. Lina's erſtes Leſebuch. Ein elementariſches Leſebuch, zunächſt für Mädchen. Frankf. am M. 1810. kl. 8. Lina's 2tes Leſebuch u. ſ. w. ebend. 1815. kl. 8. Worte der Religion über wichtige Gegenſtände des Herzens und Lebens, mit Rückſicht auf die Ereigniſſe und den Geiſt der Zeit. Ein Buch für häusliche Erbauung und Belebung des ſittlichen Gefühls, ſo wie zur Beruhigung und Aufheiterung des Gemüths in den Tagen des Unmuthes und Unglücks. 2 Bände. Wien 1812. gr. 8. Die glückliche Jugend, dargeſtellt in Bildern und Erzählungen. Seitenſtück zu den frohen Kindern. Teutſch und Franzöſiſch; ſo wie Teutſch und Italieniſch. Mit illum. Kupf.

Wien

Wien. . . . gr. 4. Die frohen Abende, oder Erzählungen eines Vaters im Kreise seiner Kinder. 3 Theile. ebend. . . . 4. Das goldene ABC für Kinder, die schon lesen können, oder Lehren der Sittlichkeit und Tugend in kleinen Geschichten und Erzählungen für die Jugend beyderley Geschlechts. Nürnb. 1810. 8. Selmar, oder Werk der Belehrung und Ermunterung eines redlichen Vaters an seinen Sohn. Ein Vorläufer zu Woldemars Vermächtniss. . . . 2te Auflage. Wien 1810. kl. 8. Neues Erzählungsbüchlein für Kinder. . . . 2te Aufl. Berlin . . . Die Familie von Karlsberg, oder die Tugendlehre, dargestellt in einer Familiengeschichte. 2 Bände. . . . 2te Aufl. Amsterd. u. Leipz. . . . Die erzählende Mutter, oder kurze Geschichten für Kinder von zwey bis vier Jahren. 2 Theile. Leipz. 1811. 12. Wilhelms erstes Lesebuch; ein elementarisches Lesebuch zunächst für Knaben. Frankf. am M. 1811. kl. 8. Wilhelms 2tes Lesebuch. ebend. 1816. kl. 8. Theodors und Emiliens Lesebuch. Ein Geschenk für gute Söhne und Töchter. . . . 2te Aufl. Wien 1816. 8. ABC- und Lesebuch für die Jugend beyderley Geschlechts, in 3 Heften. . . . 2te Aufl. ebend. 1816. 8. Die guten Kinder. Eine kleine Familien-Geschichte für Kinder, die gut sind oder gut werden wollen. Frankf. 1813. 8. Ida, oder Werke der Belehrung und Ermunterung einer redlichen Mutter an ihre Tochter. Ein Vorläufer zu Rosaliens Vermächtniss. . . . 2te Aufl. Wien 1816. kl. 8. Kleines Erzählungsbuch für Knaben und Mädchen; mit einer Französ. Uebersetzung vom Abbé *Libert*. Aarau . . . 8. Stille's Fabeln und Erzählungen für die Jugend. . . . 2te Aufl. Wien 1817. 8. Stille's Gratulationsbüchlein. . . . 3te Aufl. ebend. 1817. 8. Neue Jugend-Bibliothek, oder belehrende und angenehme Unterhaltungen für die Jugend beyderley Geschlechtes zur Bildung und Veredelung

ihres Geistes und Herzens. 6 Bändchen. Wien 1817. 8. Religionsvorträge mit Rücksicht auf den Geist und die Begebenheiten unsrer Tage. 2 Theile. ebend. 1817. 8. Trostbuch für Leidende. . . . 2te Aufl. ebend. 1816. 8. Beyspiele von Leidenden und Unglücklichen. Ein Buch für redliche Dulder und Theilnehmende Menschenfreunde. Seitenstück zu dem Trostbuche für Leidende. . . . 2te Aufl. ebend. 1816. 8. Andachtsbuch für gebildete Familien ohne Unterschied des Glaubensbekenntnisses. . . . 3te Aufl. ebend. 1818. 8. Nachrichten über die Feyer des dritten Jubelfestes der Reformation in den sämmtl. k. k. Oestreich. Staaten. Nebst einigen allgemeinen Bemerkungen über den gegenwärt. kirchl. Zustand der Protest. in gedachten Staaten. Wien 1818. gr. 8. Sammlung einiger Jubelpredigten, gehalten am 3ten Jubelfeste der Reformation in den k. k. Oestreich. Staaten. Nebst mehrern nachträgl. Berichten über die Feyer des Festes, einigen Momenten aus Dr. Martin Luthers Leben und dem Verzeichnisse der Evangel. Pastorate und Prediger in den Teutschen Erbländern und dem Königreiche Ungarn. ebend. 1818. gr. 8. Eduard und Mathilde, oder kleine Geschichten für wissbegierige Knaben und Mädchen. Frankf. am M. 1819. 8. — Die gedruckten Konsistorial-Verordnungen wegen der Feyer des 3ten Jubelfestes der Reform. in den k. k. Erbstaaten, mit den beygefügsen Gebeten, rühren von ihm her. Bey mehrern litter. Produkten, deren Herausgabe ihm ganz fremd blieb, wurde sein Name gemissbraucht. Noch aber sind von ihm, ausser verschied. anonym. Schriften, Gedichte, Aufsätze und Recensionen in einigen der geschätztesten Teutschen Journalen. — *Vergl.* Nachrichten von seinem Leben, nebst seinem unähnl. Bildnisse, in *Dolz'ens* Bildungsblättern, und im 2ten Theil des bey Doll in Wien erschienenen Magazins von moral. Erzähl. von ***Gutmann***, mit dem, gleichfalls

falls nicht getroffenen Bildnifs. Auch exiſtirt eines von *John* in Wien geſtochen, das zu den ſchönſten Arbeiten dieſes Künſtlers gehört.

GLEICH (Friedrich) *privatiſirt zu Leipzig: geb. zu* . . . §§. Paramythien. Romantiſche Sagen und Erzählungen im Kreiſe der Häuslichkeit. Leipz. 1815. 8. Sehnſucht und Liebe. Geſchichte Eduards von . . . Aus den Papieren ſeines Freundes. Stralſund 1816. 8. *Gemeinſchaftl. mit* Karl WURSTER: Zeitblüten. Eine Unterhaltungsſchrift für die gebildete Welt. Jan. bis Sept. 9 Hefte. Leipz. 1816. 8. Die Geſchwiſter. Roman. ebend. 1816. 8. Jakob Reinhard und ſeine Familie. 2 Theile. ebend. 1816. 8. Der Zauberbrunnen. Eine Rittergeſchichte. ebend. 1816. kl. 8. *Gemeinſchaftl. mit* Fried. KEYSER: Allgemeine Teutſche Zeitung. 3 Jahrgänge. Erfurt 1816 - 1818. 4. Mit Kupf. und Muſikbeylagen. *Gab mit* Karl WURSTER *heraus:* Zeitblüten, eine Monatsſchrift. Berl. 1816. gr. 8. *Die folgg. Jahrgänge* (bis 181 .) *beſorgte* Gleich *allein. Viele Aufſätze, auch von der Frau v.* Gersdorf, *wurden daraus beſonders abgedruckt.* Anemonen. Hiſtoriſche und romantiſche Erzählungen. Mit 1 Kupf. Leipz. 1817. 8. Guſtav und Ida; Achmet. Zwey Erzählungen. ebend. 1817. 8. Neue Erzählungen: Die Ueberraſchung. Der Hirt von Gallarato. ebend. 1818. kl. 8. Die Nordlandsblumen. ebend. 1818. 8. (*Eigentl. ein beſonderer Abdruck aus den* Paramythien). Das Leben Guido's. 2 Theile. Frankf. am M. 1819. 8. Troſt- und Dankworte eines Bürgerlichen an die Hochadlichen. Leipz. 1820 (*eigentl.* 1819). 8.

9. 11 u. 13 B. GLEICH (Joſ. Al.) §§. *Arbiger, der graue Wanderer, oder Laſterſtrafe und Tugendlohn. Ein Gegenſtück zum ſchwarzen Ritter vom nämlichen Verfaſſer. 2 Theile. Krems 1800. 8. *Bodo und ſeine Brüder, oder

 das

das Schloss der Geheimnisse. Ein Familiengemählde von L. della Rosa. 2 Theile. ebend. 1801. 8. Neue Aufl. Leipz. 1805. 8. * Marno, der Schreckensvolle und das Mädchen in der Löwenhöhle. Ein historisch-romantisches Gemählde aus der Geschichte Spaniens von della Rosa. 2 Theile. Krems 1805. 8. Die Löwenritter; Schauspiel in 4 Abtheilungen. Wien 1803. 8. Die Familie von Peterswaldau, oder die Flüchtlinge. Eine Geschichte aus den ersten Jahren des Französ. Krieges. Seitenstück zu Lafontaine's Klara du Plessis. Leipz. 1804. 8. * Dolfos Bellido und seine Freunde, oder das Wiedersehen am Grabe. Eine historische Skizze aus den Zeiten Alphons des Tapfern, Königs von Kastilien, von L. della Rosa. 2 Theile. Krems 1804. 8. * Ditmar von Aarenstein, oder die Rächer in der Todenhalle. Scenen, aus der wahren Geschichte entlehnt, von Ludw. della Rosa. 2 Theile. ebend. 1804. 8. * Odomar von Bärenstamm, oder die unterirdischen Gefängnisse. Fortsetzung Ditmars von Aarenstein; von dem näml. Verfasser. 2 Theile. ebend. 1805. 8. Aragis von Benevent; Schauspiel in 5 Aufzügen. Wien 1806. 8. Es ist Friede, oder die Zurückkunft des Fürsten; Gemählde in 3 Aufzügen. ebend. 1806. 8. Kunz von Kaufungen, oder der Prinzenraub. Schauspiel in 5 Aufzügen. ebend 1808. 8. Geschichte der k. k. Stadt Wienerisch-Neustadt, vereinigt mit der Geschichte unsers Vaterlandes. ebend. 1808. 8. Die Musikanten am hohen Markt; eine lokale Posse mit Gesang in 3 Aufzügen. ebend. 1815. 8. Adam Krazerl, als 2ter Theil der Musikanten; Posse in 3 Aufzügen. ebend. 1816. 8. Dank und Trost: Worte eines Bürgerlichen an die Hochadlichen; in einem Sendschreiben an ihren wackern Sprecher, den Freyherrn von Lütteritz, Verf. der Schrift: Ueber Adel und Turngesinnungen. Leipz. 1819. 8. — Esper von Geilingen; ein Gemählde der Vorzeit; die 4 Hey-

Heymanns Kinder, ein komisches Volksmährchen mit Gesang, in 3 Aufzügen; *in dem* Wiener Leopoldstädter Theater Th. 1. (Wien 1809. 8). — Gemählde für Liebende (B. 9) wurde 1810 in 2 Theilen mit Kupf. neu aufgelegt, unter dem Titel; Mutter Irmentraut oder die Wundergaben des Schlossgespenstes zu Frohnstein. — *Von* Waldraf der Wandler eine neue Aufl. 1810. — Der Titel von den beyden Spencer lautet vollständig so: * Die beyden Spencer, oder die Wunder der Todengruft; nach der wahren Engl. Geschichte bearbeitet vom Verf. Waldraf des Wandlers. — * Die Brüder von Stauffenberg, *oder* die Macht der Verborgenen. Eine Sage aus den Zeiten des Kaisers Lothar von Sachsen. 1805 erschien davon eine neue Aufl. — * Edwin und Blanca, *oder* Abentheuer eines Schottländers in zweyerley Welttheilen; eine Robinsonade aus der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts. Vom Verf. des schwarzen Ritters. Mit Kupf. ... — *Von* Wippo von Königstein (B. 11) *erschien* die 2te Aufl. 1817.

GLEIM (Betty) *Erzieherin zu Elberfeld: geb. zu Bremen* ... §§. Randzeichnungen zu dem Werke der Frau von Staël über Teutschland. Bremen 1814. 8. Ausführliche Darstellung der Grammatik der Teutschen Sprache; nach dem, in ihrer Fundamental-Lehre oder Terminologie der Grammatik genommenen, Lehrgange bearbeitet. ebend. 1815. 8. Kurzgefasste Darstellung der Teutschen Grammatik, sich beziehend auf meine ausführlichere Bearbeitung derselben. ebend. 1815. 8. Anschauungslehre der Sprachformen und Sprachverhältnisse. Ein Lesebuch für Kinder; ein Lehrbuch für Aeltern und Lehrer. Heidelb. 1816. 8. — Auszug aus der Reise eines Engländers; Namens *Hooker* in Island; *in der* Zeitung für die eleg. Welt 1814. Nr. ... 117 u. 1815. S. 48-52.

GLEIM (Emilie) diese Schriftstellerin existirt gar nicht. Die unter diesem Namen gedruckten Kompilationen hat der Buchhändler BASSE in Quedlinburg fabricirt; z. B. Moralische Aehrenlese. Enthaltend goldene Lehren und Kraftsprüche aus den Werken der besten Schriftsteller Teutschlands. Ein Buch für die Jugend und für Erwachsene, so wie für Lehrer zum Gebrauche zweckmässiger Sätze zu Vorschriften. Quedlinb. 1815. 8. — Bremisches Kochbuch. Mehrere Auflagen; z. B. die 2te. Elberfeld 1818. 8.

GLEIM (J... B...) *M. der Phil. zu ...: geb. zu ...* §§. Reise nach dem Brocken, der Baumannshöhle, der Bielshöhle und der Rofstrappe. Quedlinb. 1816. 8.

GLEIM (J. W. L.) §§. Die *Lieder* kamen auch heraus: Amsterd. 1749. 8. Neueste Ausgabe 1758. — Der blöde Schäfer *erschien zuerst* zu Berlin 1745, und zuletzt zu Zürich 1767. — *Die* Romanzen wurden zu Halberst. 1777 in 8. nochmahls aufgelegt. — Halladat, oder das rothe Buch, auch Frankf. und Leipz. 1775 und der 3te Theil (Halberst.) 1781. Die neueste Ausgabe besorgte G. F. DINTER, zu welcher dieser auch eine Vorrede schrieb, zu Neustadt an der Orla 1812. — Die *Epoden* wurden Anfangs zu Halberstadt (auf dem Titel steht: Frankf.) gedruckt; erhielten 1792 ein neues Titelblatt, als satyrische Gedichte. Neueste Ausg. Halberst. 1795. Diesemnach wäre B. 2. S. 578 die letzte Nr. auszustreichen. — Die Zeitgedichte (B. 11. S. 276 erschienen zuerst zu Leipzig 1793 unter dem Titel: Zeitgedichte vor und nach dem Tode des heil. Ludwig XVI. — Vater Gleim's Fabeln und Erzählungen, goldene Sprüche und Lieder für Kinder. Herausg. von *Wilh. KöRTE.* Halberst. (1810). 12. Derselbe besorgte auch die neueste und vollständigste

ſte Ausgabe ſeiner ſämmtlichen Werke zu Halberſt. 1811 - 1813. 7 Bände in 8. Vorher ſchon erſchien eine neue, aber nicht ſorgfältige Ausgabe der ſämmtl. Schriften zu Leipzig 1802 - 1803 in 4 Bänden. — Vergl. auch *Jördens* B. 6. S. 188 - 196.

9 u. 13 B. GLEY (G.) jetzt *Principal* (Rektor) *du College d'Alençon.* §§. Nouveau Dictionnaire de poche, Allemand - Français & Français - Allemand. à Bamberg 1812. II Voll. in 12.

9 B. GLEY (J. F.) jezt *Schauſpieler in Hamburg.* —

von GLOBIG (H. E.) vor ſeiner jetzigen Würde war er ſeit 1780 Appellationsgerichts - Aſſeſſor und geheimer Kabinets - Sekretar — zu Dresden. Im J. 1806 ward er *Ritter des Ruſſiſchen Annenordens 1ſter Klaſſe*, ſeit dem Auguſt deſſelben Jahres Konferenzminiſter, *und* ſeit 1816 *Groſskreutz des Sächſ. Civil - Verdienſtordens: geb. zu Grauwinkel bey Wittenberg am 1ſten November 1755.* §§. * Kritik des Entwurfs eines peinlichen Geſetzbuchs für Bayern. Regensb. 1806. 8. (Erhielt 1808 oder 1809 ein neues Titelblatt mit dem Namen des Verfaſſers). *Entwurf eines Maasſtabes der geſetzlichen Zurechnung und der Strafverhältniſſe. Ein letzter Verſuch zur Gründung des Kriminalrechts. Dresd. 1808. 8. *Syſtem einer vollſtändigen Criminal - Polizey - und Civil - Geſetzgebung, von *H. E. v. G.* 1ſter Theil: Criminal - Codex. ebend. 1809. — 2ter Theil: Polizey - Codex. 1809. — 3ter Theil: Civil - Codex ebend. 1809. — 4ter Theil: Syſtem der Geſetzgebung für das gerichtl. Verfahren. 1809. 8. 2te vermehrte Ausgabe mit ſeinem Namen unter dem Titel: Syſtem einer vollſtändigen Geſetzgebung für die kaiſerl. Ruſſiſche Geſetzkommiſſion. 1 u. 2 Th. ebend. 1815. — 3 Th. 1816. —

4 Th. 1818. 8. (Die Zusätze sind auch besonders zu haben). — Vergl. *Haymann* S. 71 u. 72.

13 B. GLOCK (*Nikolaus* Vincenz) letzteres ist sein Ordensname; denn er trat 1772 in den Kapuzinerorden, und ließs sich noch während seiner Studien 1776 zum Priester weihen. Da die Pfarrey Augsfeld, wo er 6 Jahre ausgehalten hatte, im J. 1812 aufgelöst wurde; so harret er seitdem auf eine weitere Beförderung: *geb. zu Ebern im Würzburgischen am 1sten September 1751.* §§. Predigten auf die Sonntage des Jahres, die Feste des Herrn, der seligsten Jungfrau und der Heiligen Gottes. . . . 2te Auflage. . . . Die Erkenntniſs Gottes in zwölf Fastenreden über die göttlichen Vollkommenheiten als Beweggründe und Muster unserer Moralität. Würzb. 1794. 8. 2te Auflage, ebend. 1800. 8. Der Mensch, seine Freyheit und Gleichheit, nach natürlichen, politischen und religiösen Grundsätzen. Fastenreden auf drey Jahre; nebst einem Anhange von der Bruderliebe. ebend. 1795. 8. Predigt nach der hocherfreul. Erwählung des hochwürdigsten Hrn. Ge. Karl, Bischofs zu Würzburg. ebend. 1795. 8. Dankrede wegen glücklicher Befreyung der Stadt Würzburg aus den Händen der Franzosen ebend. 1796. 8. Die widrigen Ereignisse im letzten Zehntel des 18ten Jahrhunderts. Eine Schule der Weisheit für den Christen. Fastenreden. 2 Sammlungen. ebend. 1798. gr. 8. Neue Predigten durch die ganze Fasten von dem Aergernisse. ebend. 1801. 8. Neue Festpredigten auf die Gedächtniſstage Mariens, auf drey Jahre. ebend. 1802. 8. Ueber die Christl. Religionsduldung. Eine Antrittsrede bey der feyerl. Eröffnung des kathol. Gottesdienstes zu Rothenburg. Gehalten an den beyden Christfeyertagen. ebend. 1804. gr. 8. Sechs Fastenpred. von der wahren Sinnesänderung, über

Ephes.

Ephes. IV, 23. 24. vorgetragen und herausgegeben. ebend. 1805. gr. 8. — Neuere Kanzelvorträge auf alle Sonntage des Jahres und diejenigen Festtage, die noch in der kathol. Kirche gefeyert werden. Mit einem Anhange von Fastenpredigten über einige Gegenstände aus der Leidensgeschichte Jesu. 3 Bände. Augsb. 1806. gr. 8. — Mehrere Sonn- Fest- und Fastenpredigten, gröfsten Theils unter den Namen *P. Vincenz von Ebern* *). — War auch Mitarbeiter an den Würzburg. gelehrten Anzeigen, und an einigen andern auswärtigen Journalen und Recensionsanstalten. — Vergl. *Felder* S. 267-271.

GLöCKLE (Ferdinand) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Lohengrin, ein altteutsches Gedicht, nach der Abschrift des Vatikanischen Manuscripts. Herausgegeben von *J. Görres*. Heidelb. 1813. gr. 8.

11 B. GLöCKLEN (Ludwig Albrecht) starb am 4ten September 1814. War zuletzt Senator und Stadtkassirer in seiner Vaterstadt Ulm. Geb. am 12ten Oktober 1771 (nicht 1772). — *Vergl.* Allg. Litter. Zeitung 1814. Nr. 199.

GLOYER (. . .) *königl. Dänischer Kammerrath und Landschreiber zu Meldorf: geb. zu* . . . §§. Darstellung des Englisch-Ostindischen Compagnie- und Privat-Handels, in Bezug auf die Mittel, die Dänische Niederlassung in Ostindien, Trankebar, in Aufnahme zu bringen, und auf eine den Hansestädten und den Amerikanern dahin zu eröffnende Handelsfreyheit. Altona 1819. gr. 8. (Auszug im Pol. Journ. 1819. May S. 383-392). — Auffoderung und Bitte um Prüfung einer Idee über einen wichtigen vaterländischen

*) Unter diesem Namen stand er auch bereits im 8ten B. des gel. Teutschlands S. 222.

dischen Gewerbszweig; *in den* Kieler Blättern B. 4. St. 2 (1818).

GLüCK (C. F.) §§. Einleitung in das Studium des Römischen Privat-Rechts, zur Berichtigung und Ergänzung des ersten Theils des Pandekten-Kommentars. Erlangen 1812. gr. 8. — *Von dem* Kommentar selbst *erschien* des 21sten Theils 1ste Abtheilung 1819.

GLUTZ-BLOZHEIM (Robert) starb zu München am 14ten April 1818. War *Patricier zu Solothurn: geb. daselbst 1786*. §§. Geschichte der Eidgenossen vom Tode des Bürgermeisters Waldmann bis zum ewigen Frieden mit Frankreich (1489-1816). Zürich 1816. gr. 8. *Auch unter dem Titel: Johann von Müller's* Geschichten Schweitzerischer Eidgenossenschaft. 5ten Theils 2te Abtheilung. Nachrichten von den öffentlichen Lehranstalten in Solothurn, und Vorschläge zur Verbesserung derselben. ebend. 1818. 8.

GMEINER (F. X.) ist der oben erwähnte GEMEINER. Im J. 1818 wurde er *kaiserl. königl. Rath*.

GMELIN (Christian Gottlieb) starb am 6ten März 1818. §§. Diss. fructuum percepti modis acquirendi dominii vindicata s. potius restituta. Tubing. 1800. 4.

GMELIN (Friedrich Ludwig Gottlieb) *D. der R. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber die Appellation in Concurssachen nach Teutschem und Würtembergischem Rechte. Frankf. am M. 1811. gr. 8.

13 B. GMELIN (K. C.) §§. Nothhülfe gegen Mangel aus Miswachs, oder Beschreibung wildwachsender Pflanzen, welche bey Mangel der angebaueten als ergiebige und gesunde Nahrung für

für Menschen und Thiere gebraucht werden können. Nebst Vorschlägen, den Folgen des Miſswachses vorzubeugen, und die Landeskultur verbessern. Carlsruhe 1817. 8. — *Von* Flora Badensis *erschien* T. I. 1805 (*nicht* 1807). T. II. 1806. T. III. 1808. 8 maj.

GMELIN (Leopold) . . . *zu* . . . . *geb. zu* . . . §§. Handbuch der theoretischen Chemie. 1ster und 2ter Band. Frankf. am M. 1817. gr. 8.

Graf von GNEISENAU (Neidhart) *königl. Preuſs. General der Infanterie, Chef des General-Stabs, Gouverneur von Berlin, Staatsrath, Chef der militarischen Ober-Examinations-Kommission, Ritter des schwarzen Adlerordens, Groſskreutz des Bayrischen Militar Max Josephs Ordens, wie auch des Niederländischen Militar-Wilhelms Ordens, des Oestreich. Marien-Theresiens Ordens, Ritter des kaiserl. Ruſs. Alexander Newsky-Andreas und Wladimir-Ordens u. s. w.: geb. zu* . . . §§. *Der Feldzug von 1813 bis zum Waffenstillstand. Leipz. 1813. 8. — Sein Bildniſs von K. Schule; *in der* Gallerie ausgezeichneter Fürsten und Staatsmänner unserer Zeit (Zwickau 1815). — Vergl. *J. F. B.* in den Zeitgenossen IX. 33-48 (woraus aber wenig Taugliches für unsern Zweck zu lernen ist).

9u. 11B. GOCK (S. A.) wurde wegen seines Hangs zum Trunke 1810 suspendirt und im folg. Jahr kassirt. Hernach hielt er sich bey seinem Bruder unweit Bretten auf, und arbeitete an einer Uebersetzung des Hugo Grotischen Buches de veritate religionis Christianae.

GöBEL (F... G...) *Schullehrer zu* . . . *im Würzburgischen: geb. zu* . . . §§. Biblische Geschichten u. s. w. Erlangen 1818. 8.

von GöCHHAUSEN (E. A. A.) ſeit 1809 *herzogl. Sachſen-Weimariſcher geheimer Rath — zu Eiſenach.* §§. Die Ueberſetzung der Briefe über Schweden von *Bourgoing* in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1817. Nr. 184 u. ff. ſcheinen von einem andern dieſes Namens herzurühren, zumahl da er, der Ueberſchrift zu Folge, in Gotha lebt. — Es heiſst ſogar, derjenige, von dem hier die Rede iſt, ſoll geſtorben ſeyn. — *Von ſeinen* Reiſen (M* R*) *erſchien* die neueſte Auflage in 2 Ausgaben, eine mit, die andere ohne Kupfer. Leipz. 1807.

von GöCKINGK (L. F. G.) §§. Charaden und Logogryphen. Frankf. am M. 1817. 8. — *Gab heraus:* Des Hrn. *v. Bretſchneider* Reiſe nach London und Paris u. ſ. w. (Berl. u. Stettin 1817. 8). — *Von den* Liedern zweyer Liebenden *erſchien* die 3te verbeſſ. Ausgabe zu Leipzig 1819 in gr. 8, auch die 3te vermehrte und verbeſſ. Ausgabe ſeiner Gedichte 1819. — Ueber die Kräuterſammlungen; *in dem* Hannöv. Magazin 1771. St. 77. Gedichte eines Seelenwanderers; *ebend.* 1772. St. 24. 25. 38. 39. Ueber die witzigen Köpfe; *ebend.* St. 53. 54. 56-59. Etwas von Steckenpferden; *ebend.* St. 90. * Vorſchlag zur Errichtung eines Hoſpitals für gebrechliche und elende Aufſätze der ſchlechten Schriftſteller; *ebend.* 1773. St. 74 u. 75. Geſchichte eines Mannes, der zu viel Glück hatte; *ebend.* St. 89-91. * Erinnerungen über die Geſetze des Lykurgus; *ebend.* St. 100-102. * Von dem Solon und ſeinen Geſetzen; *ebend.* 1774. St. 9-12. * Demokrit und Heraklit; ein Geſpräch im Reiche der Schatten; *ebend.* St. 55-58. * Etwas über die Wünſche; *ebend.* St. 65 u. 66. * Etwas üker die Armenanſtalten; *ebend.* St. 98 u. 99. * Erinnerung über den Unterricht junger Leute auf Schulen in Sprachen; *ebend.* St. 99-102. * Erinnerung über den Unterricht junger Leute auf Schulen

in

in den Wiſſenſchaften, in Beziehung auf das 81 u. folgg. Stück des Hannöv. Mag. 1775. St. 17-19. Ueber die Begierde zu gefallen und die Begierde zu glänzen; *ebend.* St. 30 u. 31. * Etwas über den Geiſt unſrer Zeiten; *ebend.* St. 91 u. 92. * Beantwortung einer Aufgabe, die Schulverbeſſerungen betreffend; *ebend.* St. 96. * Diogenes und Crates; eine Unterredung im Cynoſarges; *ebend.* 1776. St. 7 u. 8. * Von der Freyheit zu denken; *ebend.* St. 80-83. — Ueber die milden Stiftungen; *in den* gel. Beytr. zu den Braunſchweig. Anzeigen 1772. St. 36-38. Geſchichte einer bittern Kritik; aus dem Engliſchen; *ebend.* 1773. St. 2-5. Sonderbare Gewohnheiten; *ebend.* 1774. St. 60-62. * Meine Gedanken über meine Welt; *ebend.* 1776. St. 7-10. — * Ueber die Unterhaltung in Geſellſchaften; *in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1773. S. 321 u. ff. — Die eiſerne Jungfrau; *in der* N. Abendzeit. 1818. Nr. 300. Eingetroffene Prophezeihung; *ebend.* 1819. Nr. 22. Gefährliches Stottern; *ebend.* Nr. 24. Plagiatoren; *ebend.* Nr. 100. — Gedichte in *Becker's* Taſchenbuch für das geſell. Vergnügen auf die J. 1801. 1802. 1804. 1813 u. 1814. — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 197-202.

13 B. GöDE (Chriſtian Auguſt Gottlieb) ſtarb am 2ten Julius 1812. War geb. zu Dresden am 20ſten Februar 1774. War von 1802 bis 1805 Begleiter des Legationsraths Barons v. Blümner. §§. Bruchſtücke aus dem 4ten und 5ten Bande ſeiner Reiſebeſchreibung in der von Laun herausgeg. Abendzeitung (Dresden 1805. 4) Nr. 15 u. ff. — Auch hat er zum Druck ein faſt völlig fertiges Werk über Geſchichte — woran er mehr als 10 Jahre gearbeitet hatte — hinterlaſſen, welches aber auf eine unerklärbare Weiſe verſchwunden iſt. — Vergl. *Mitſcherlich* Oratio in memoriam Heynii, A. G. Richteri & Goedii (Goett. 1812. fol.). — Götting. gel. An-

Anzeigen S. 1519. — Allgem. Litter. Zeitung 1812. Nr. 190. — Allg. Anzeiger der Teutschen 1819. Nr. 236.

GöDEN (Hans Adolph) *D. der AG. und praktischer Arzt zu Löwenberg in Schlesien* (früher Arzt zu Bunzlau und nachher zu Gumbinnen im Königreich Preussen): *geb. zu* ... §§. Andeutung der Idee des Lebens. Berlin (1808). 8. Ein Fragment zum System der Krankheiten des Menschen. ebend. 1808. 8. — Aufsätze in *Hufeland's* Journal der prakt. Heilkunde.

GöDIKE (Fried.) §§. Ruhestätte der Zärtlichkeit einiger Liebenden, aus Originalbriefen. Mit Kupfern. Halle 1791. 8.

GöHRUNG (Christoph Ludwig) *M. der Phil. und* jetzt *Pfarrer zu Denkendorf in Würtemberg* (vorher Praeceptor zu Vaihingen): *geb. zu* ... §§. Kurzer Unterricht in den wissenswürdigsten Real-Kenntnissen für die Jugend und alle, welche ohne viel Zeitverlust sich die nöthigste Einsicht davon zu verschaffen wünschen. Stuttgart 1808. 8. 2te Auflage von J. POHL. ebend. 1816. 8. Elementarbuch der Real-Kenntnisse für die Jugend. 2 Theile. Heilbronn 1813. 8. Kurze Seelenlehre für die heranwachsende Jugend, auch lernbegierige Erwachsene, in moralisch-religiöser Hinsicht bearbeitet. Stuttgart 1815. 12. Kleine Bibel für Kinder, als Vorbereitung zum heilsamen Gebrauche und fruchtbaren Verständnisse der heil. Schrift; mit einer kurzen Geschichte der Religion. ebend. 1817. 8.

9 u. 13 B. GöLDLIN von TREFFENAU (F. *) B. *(Johann Baptist) apostolischer Vikar in dem von der Diöcese Konstanz abgerissenen Theile der Schweitzeri-*

*) *Xaver* fehlt bey Felder'n.

tzerischen Eidgenossenschaft, *Herr und Propst zu Beromünster* seit 1814 (nach erhaltener Priesterweihe im Dec. 1784 war er von 1785 bis 1792 Pfarrer und Rektor zu Inwyl und zugleich Sekretar des Hochdorfer Ruralkapitels. Nachdem er schon im J. 1790 als Chorherr zu Beromünster ernannt worden war, wurde er 1792 als Kapitular und residirender Kanonikus investirt. Im J. 1793 ward er zum Laudemiarius des Stifts ernannt. Das Sekretariat des Kapitels versah er von 1794 bis 1803. Im J. 1797 würde er Bibliothekar, Scholastiker, Praesentarius und 1803 zum Propst von Beromünster erwählt. Die Regierung von Lucern übertrug ihm im März 1804 die Oberaufsicht über alle Schulen des Kantons): *geb. zu Lucern am 4ten Februar 1762.* §§. Versuch einer urkundlichen Geschichte des drey Waldstätte-Bundes oder der ältesten freyen Verfassung und Verbindung der drey Kantone Uri, Schwyz und Unterwalden. Zürich 1808. gr. 8. Der Geist des sel. Bruders Niklas von der Flüe. Lucern . . . 8. Conrad Scheuber von Altsellen, ein Tochtersohn des seligen Bruders Niklas von Flüe. Vom Verfasser des Geistes desselben. 1ster Theil: Conr. Scheuber's Lebensgeschichte. ebend. 1812. — 2ter Theil: Conr. Scheuber's Zeitgeschichte. 1ste Abtheilung. ebend. 1813. med. 8. — Vergl. *Felder.*

GöLIS (Leopold Anton) *D. der AG. ausübender Arzt und Direktor des Institutes für kranke Kinder der Armen zu Wien: geb. zu . . .* §§. Warnung vor der häutigen Bräune u. s. w. Sorgfältigen Müttern gewidmet. Wien 1808. 8. Praktische Abhandlungen über die vorzüglichern Krankheiten des kindlichen Alters. 1ster Band, von der hitzigen Gehirnhölen-Wassersucht. Mit der Geschichte des Wiener Kinder-Kranken-Instituts, und einer Ueberfichts-Tabelle aller seit zwanzig Jahren in demselben vorgekom-

kommenen Krankheitsformen und der Zahl der kranken Kinder. ebend. 1815. — 2ter Band, vom innern chronischen Wasserkopfe und von den verschiedenen Arten des äussern Wasserkopfs. ebend. 1818. 8. *Tractatus de rite cognoscenda & sananda angina membranacea. ibid. 1817. 8 maj.*

GöLLER (Franz) *Professor zu Cöln: geb. zu Bamberg* . . . §§. *Dionysii*, Halicarnassensis, de compositione verborum Liber. E copiis Bibliothecae regiae Monacensis emendatior edidit. Accesserunt variae lectiones in *Themistii* orationibus quibusdam ex codice Monacensi excerptae a *Friderico Jacobs*. Jenae 1815. 8. *Kleine Griechische Sprachlehre; zum Gebrauche für Anfänger, zunächst für meine Schüler. Bamb. 1817. 8.* De situ & origine Syracusarum; ad explicandam Thucydidis potissimum historiam scripsit atque Philisti & Timaei rerum Sicularum fragmenta adjecit. Lips. 1818. 8 maj.

von GöNNER (N. T.) seit 1817 *königl. Bayrischer wirklicher Staatsrath im ausserordentlichen Dienste zu München* (vorher seit 1815 dritter geheimer Justitzsekretar, seit 1813 geadelt, vordem seit 1812 Appellationsgerichts-Direktor für den Isarkreis zu München, nachdem er 1811 als Mitglied der geheimen Raths Kommission zu Ausarbeitung des neuen Gesetzbuchs von Landshut nach München war berufen worden). §§. Erklärung an das Bayrische Publikum. Landshut 1802. 8. Ueber den Begriff eines Notherben und die Erlöschung dieser Eigenschaft, in besonderer Anwendung auf Teutsche Erbverträge, vorzüglich nach dem Römischen und Bayrischen Civilrechte. ebend. 1812. gr. 8. Entwurf eines Gesetzbuchs über das gerichtliche Verfahren in bürgerlichen Rechtssachen. 1ster Band, das Gesetzbuch enthaltend. Erlangen 1815. — 2ter Band in 3 Abtheilungen, Motive.

tive. ebend. 1816-1817. 8. Ueber Gesetzgebung und Rechtswissenschaft in unserer Zeit. ebend. 1815. 8. *Auch unter dem Titel:* Beyträge zur neuen Gesetzgeb. in den Staaten des Teut. Bundes. 1ste Abtheilung. *Gemeinschaftl. mit* D. Ph. v. SCHMIDTLEIN: Jahrbücher der Gesetzgebung und Rechtspflege im Königreich Bayern. 1ster und 2ter Band. ebend. 1818. gr. 8. — Ueber den Begriff von Dolus und Culpa, mit vorzügl. Rücksicht auf das Oestreichische Strafgesetzbuch; *in den* vaterländ. Blättern für den Oestreich. Kaiserstaat B. 1 (1809). Nr. 13. Kommentar über das königl. Bayrische Gesetz vom 22 Julii 1819, einige Verbesserungen der Gerichtsordnung betreffend. Erlangen 1820. gr. 8. — Ueber das allgemeine bürgerl. Gesetzbuch für die gesammten Erblande der Oestreich. Monarchie vom J. 1813; *in seinem* Archiv für die Gesetzgebung B. 4. H. 2. Nr. 5 (1812). — Vergl. *Jäck's* Pantheon S. 353-404. Auch besonders gedruckt. Erlangen 1813. 8.

GÖPFERT (Gottlieb) starb am 13ten Februar 1811. Diakon zu Neuenkirchen wurde er 1785, zu Werdau 1800, und Pastor daselbst 1801. War *geb. — am 24sten Januar 1759.* §§. *Sciagraphia partis religionis Christianae &c. Lips. 1799. 4.* Kurze Homilien u. s. w. . . . 1804. 8. Kurze Anreden bey der allgemeinen Beichte. . . . 1804. 8. *Gab mit* E. F. Ch. KLINCKHARDT *heraus:* Beyträge zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung für Jedermann. 2 Bände oder 12 Hefte. Zwickau 1805. 8.

GÖRENTZ (J. A.) *Direktor der Lateinischen Schule zu Schwerin* seit 1817, *wie auch* seit 1819 *zweyter Scholarch, mit dem Charakter eines Oberschulraths.* §§. Animadversiones ad Ciceronis librum I de divinatione. Zwickav. 1805. 8.

 Progr.

Progr. ad examen publ. in Lyceo Zwiccaviensi celebrandum — invitat. Praemittuntur duorum codicum scriptorum lectiones in Ciceronis Catilinariam. . . . ibid. 1809. 4. *M. T. Ciceronis* Philosophica omnia, ex scriptis recens collatis editisque libris castigatus & explicatius edidit. Vol. I. Lipf. 1809. — Vol. II. 1810. *Dieser Band auch unter dem Titel:* Academica Ciceronis, liber primus & secundus. — Vol. III, libros de finibus bonorum & malorum continens. ibid. 1813. 8 maj. *Auch unter dem Titel:* Ciceronis de finib. bonor. & malor. Libri V. — Progr. in quaedam Senecae Philosophi loca animadversiones criticae. Zwiccaviae 1812. 4.

9 u. 13 B. GöRGES (Christian Friedrich) starb am 8ten April 1816. War zuletzt Professor und Inspektor der Ritterakademie zu Braunschweig. *Geb. — am 12ten November 1776.*

GöRGES (Friedrich) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Der von Heinrich dem Löwen, Herzoge von Sachsen und Bayern, erbauete Sanct Blasius Dom zu Braunschweig und seine Merkwürdigkeiten, wie auch die Erbbegräbnisse der Fürsten des Hauses Braunschw. Läneb. zu Braunschw. und Wolfenb., ausführl. beschrieben. Mit einem Titelkupfer. Braunschw. 1815. gr. 8.

13 B. GöRING (F. A.) jetzt *Direktor und Professor des Gymnasiums und der Katharinenschule zu Lübeck* (vorher war er nicht, wie im 13ten B. steht, Rektor des Klosters Bergen bey Magdeburg, sondern des Klosters zu U. L. F. in Magdeburg). §§. Explicatur, cur Socratici, philosophicarum, quae inter se dissentiebant, disciplinarum principes a Socratis philosophia longius recesserint. Disputatio historico-philosophica &c. Magdeb. 1816. 4. *Ueber Benutzung der Schulfeyerlichkeiten zur Uebung des Sin-*

Sinnes für Religion unter der Jugend. Magdeb. 1816. 8. Primae disputationis Tusculanae a Cicerone relictae synopsis. Lubecae 1817. 4. *Ueber die wahren Fortschritte wohl eingerichteter Schulanstalten. ebend. 1817. gr. 4.* Dr. Martinus Lutherus, quae classica Graecorum Latinorumque scripta scholis commendavit tractanda; quibus rationibus ad ea ipsa eligenda commotus est? ibid. 1818. 4. *Luthers Bestrebungen für die Schulen sind allen Jahrhunderten Vorbilder. ebend. 1818. 4.* — *Alexandri Politi* orationem de universo disciplinarum orbe annotationibus illustravit & praefationem, in qua consilium de editione XII orationum in medio aevo habitarum paranda; in *Rötger's* neuem Jahrbuch des Pädag. zu Magdeburg St. 5 (1808).

GöRKE (Johann) *D. der AG. königl. Preussischer General-Stabs-Chirurgus zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Kurze Beschreibung der bey der königl. Preuss. Armee stattfindenden Krankentransportmittel für die auf dem Schlachtfelde schwer Verwundeten. Mit 4 Kupfertafeln. Berlin 1814. 8. — *Vergl.* 50jährige Dienstjubelfeyer am 16 Okt. 1817 ausführl. beschrieben u. s. w. Nebst der neuen Auflage der Lebensbeschreibung des Jubelgreises. Mit 1 Musikblatt und Görke'ns Bildnifs. ebend. 1818. gr. 8.

13B. GöRRES (Jakob, *nicht* Joseph) *privatisirte* seit dem Herbst 1808 zuletzt wieder zu *Coblenz*, nachdem er in Heidelberg nur bis 1808 gelebt hatte, und mufste 1819 wegen gewisser eigenen Meinungen, die Preussischen Rheinprovinzen verlassen, und *lebt seitdem in Strasburg.* §§. Das rothe Blatt; eine Dekadenschrift. . . . 1797 .. *Der Rübezahl. . . . 1798 .. Ankündigung philosophischer und physiologischer Vorlesungen im Winterhalbenjahr 1806-1807. Heidelb. 8. *Der Rheinische Merkur. . . . 1814. 4. Teutschlands künf-

tige Verfaſſung. Frankf. 1816. gr. 4. Altteutſche Volks- und Meiſterlieder aus den Handſchriften der Heidelberger Bibliothek. Mit 1 Kupf. Frankf. am M. 1817. gr. 8. Teutſchland und die Revolution. Teutſchland 1819. gr. 8. 2te Auflage, auch 1819. gr. 8. — Hunibalds Chronik, ein merkwürdiges Denkmahl altteutſcher Sagengeſchichte; in *Friedr. Schlegel's* Teutſchen Muſeum B. 3. April, Junius, Okt. u. November 1813. — Vorrede zu *Glöckle's* Lohengrin u. ſ. w. (1813). — Rüge einer Darſtellung der Leidensgeſchichte Jeſu auf der Bühne zu Düſſeldorf; in *Wachler's* theolog. Nachrichten 1816. — Vergl. *Lampadius* Almanach der Univ. zu Heidelb. S. 139.

GöRUNG (J... H... E...) . . . *zu . . . : geb. zu* . . . §§. Eduard Ferber's Reiſen nach allen Theilen der Erde. Ein Leſebuch für die Jugend beyderley Geſchlechts. 3 Theile. Gotha 1817. 8.

GöRWITZ (Friedrich) *Paſtor zu Alperſtädt bey Weimar: geb. zu* . . . §§. Cato; Trauerſpiel von *Addiſon;* aus dem Engliſchen überſetzt. Berl. u. Leipz. 1808. 8. Agamemnon; Trauerſpiel des *Thomſon;* aus dem Engl. überſetzt. Erfurt 1815. kl. 8.

Graf von GöRZ (J. E. genannt von Schlitz) *privatiſirt* ſeit 1807 *zu Regensburg.* §§. * The ſecret hiſtory of the armed neutralité; written originaly in French by a German noble Man. London 1797. 8. *Wurde aus der Franzöſ. Handſchrift des Verfaſſers ins Engliſche überſetzt. Nachher wurde ſie von ihm ſelbſt in ihrer Urſprache, unter dem Titel:* Mémoire ou Précis hiſtorique ſur la neutralité armée & ſon origine par le Comte Euſtache de Görz, ſuivie de pièces juſtificatives, *zu Baſel 1801 in gr. 8 bekannt gemacht.* Mémoire hiſtorique de la negociation

tion en 1778 pour la succession de la Bavière, confiée par le Roi de Prusse Frédéric le Grand. Francf. 1812. 8. — Vergl. *v. Dohm's* Denkwürdigkeiten B. 2. S. 105 u. f. — *J. v. Arnoldi* in den Zeitgenossen H. 8. S. 123-158.

GöSCHEN (G. J.) §§. Ueber Joh. Gottfr. Seume; *in der* Zeitung für die eleg. Welt 1810. Nr. 128. Mehr Aufsätze in diesem Jahrgange.

GöSCHEN (Johann Friedrich Ludwig) *D. und ordentl. Professor der Rechte auf der Universität zu Berlin* seit 1811: *geb. zu Königsberg in Preussen* . . . §§. Observationum juris Romani specimen. Berol. 1811. 8 maj. *Giebt mit* SAVIGNY *und* C. F. EICHHORN *gemeinschaftl. heraus:* Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft. 4 Bände (jeder von 3 Heften). ebend. 1815-1819. gr. 8. — Ueber die B. P. libertini intestati; in *Hugo's* civilist. Magazin B. 4.

GöSS (G. F. D.) seit 1818 *Pfarrer zu Ballendorf, 4 Stunden von Ulm* (vorher seit 1809 Rektor des Gymnasiums zu Ulm). §§. Rectoratsreden. Ulm 1815. gr. 8. — Ueber den Hausputz der Alten; *in dem* Morgenblatt für gebild. Stände 1812. Nr. 112.

9u. 13 B. GöSS (K. G. F.) jetzt *Stadtpfarrer zu Bayersdorf im Rezatkreise unweit Erlangen.* §§. Der Gemeingeist nach seiner Natur, Wirkung und Entstehung; mit Belegen aus der Geschichte, vorzüglich der Griechen und Römer. Frankf. am M. 1815. 8. — Ueber die Verpflichtung des Christen, nach dem Reiche Gottes zu ringen und zu streben, in einer Predigt. Erlang. 1814. gr. 8. — *Von der* Quartalschrift über Volksaufklärung *erschien* 1803 auch das 2te Stück. — An der Herausgabe von G. W. Dietz'ens Progr. de nonnullis Franconiae pagis (B. g) hat er keinen Antheil.

GöSSEL (Christian Karl Gottlieb) *Pfarrer zu Kunnersdorf bey Görlitz und zugleich Diakon zu Ebersbach* seit 1786: *geb. zu Königsbrück am 26sten Januar 1757.* §§. Besorgte eine veränderte und verbesserte Ausgabe von *C. A. Lösecke'ns* Erklärung der Ordnung des Heils. Görlitz 1792. 8. 2te verm. u. verbess. Ausgabe. ebend. 1795. 8., nochmahls vermehrt u. verbess. ebend. 1802. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abtheil. 2. S. 501. B. 3. Abtheil. 2. S. 713.

GöSSEL (Heinrich Gotthelf) starb 1796 oder 1797.

von GöTHE (J. W.) *Ritter der Französischen Ehrenlegion* seit 1808, *erster Minister am Weimarischen Hofe* seit 181. *und Grosskreutz des grossherzogl. Sächs. Weimarischen erneuerten Falkenordens* seit 1816. §§. * Die Laune der Verliebten; Lustspiel. . . . 176. . 8. *Ramenus Velta*; ein Dialog von *Diderot*; aus dem Manuscript übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Leipz. 1805. 8. Winckelmann und sein Jahrhundert; in Briefen und Aufsätzen herausgegeben. Tübing. 1806. gr. 8. Hermann und Dorothea. Braunschw. 1807. 12. Neue Ausg. ebend. 1814. 12. Auch zu Stuttg. u. Tüb. 1814. 12. Nachgedruckt zu Wien 1810. 8. Faust, eine Tragödie. Tübing. 1807. 8. Die Wahlverwandschaften; ein Roman. 2 Bände. ebend. 1809. 8. Zur Farbenlehre. 2 Bände. ebend. 1810. 8. Nebst einem Heft mit 16 illum. Kupfertafeln und deren Erklärung. Aus meinem Leben, Dichtung und Wahrheit. Stuttg. u. Tübingen 1811 - 1817. 3 Theile; oder 5 Bände (die 2te Abtheilung oder der 2te Band besteht aus 2 Theilen). 8. Philipp Hackert; biographische Skizze, meistens nach dessen eigenen Aufsätzen entworfen. Tübingen 1811. 8. Des Epimenides Erwachen; ein Festspiel. Berlin 1815. 8. Ueber Kunst und Alterthum

in

in den Rhein- und Mayn-Gegenden. 1ster Heft. Mit einem Nachbilde der Vera Icon, Byzantinisch-Niederrheinisch. Stuttg. 1816. — 2ter Heft. Mit einem Nachbilde des heil. Rochus zu Bingen. ebend. 1817. 8. Zur Naturwissenschaft überhaupt, besonders zur Morphologie. Erfahrung, Betrachtung, Folgerung, durch Lebensereignisse verbunden. 1sten Bandes 1ster Heft. Mit 1 Kupfert. ebend. 1817. gr. 8. West-östlicher Divan. ebend. 1819. 8. — Sämmtliche Werke, neueste Ausgabe. Tübing. 1816 u. folgg. 8. Auch zu Leipzig 181 . - 1819. 20 Bände in 8. Nachgedruckt zu Wien in 20 Bänden. — Proserpina, ein Melodram; *in der* Litteratur- und Theaterzeit. 1778. Th. 1. S. 129-134. Gedichte; *in den* Ephemeriden der Litter. und des Theaters (Berl. 1786) B. 3 u. 4. — Götter, Helden und Wieland *erschien* zuerst ohne Druckort 1774, und ward in demselben Jahr zu Carlsruhe nachgedruckt. — Clavigo steht auch im 3ten B. der Samml. neuer Originalstücke für das Teutsche Theater (Berl. 1777. 8). Das Schauspiel Stella ebend. wie auch Claudine von Villa Bella. — Erwin und Elmire; im 2ten B. der Iris. — Einige Scenen von der Iphigenia in Tauris; *in den* Ephem. der Litter. und des Theaters B. 3 (1786). — Sammlung zur Kenntniss der Gebirge von und um Karlsbad, angezeigt und erläutert; in *Leonhard's* Taschenbuch für die Mineralogie Jahrg. 2 (1808). — Der Kammerberg bey Eger; *ebend.* Jahrg 3. — *Von dem* Schauspiel Torquato Tasso *erschien* eine neue Auflage zu Leipzig 1819. — Sein Bildniss auch im Steindruck. Fol. — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 202-207.

GöTSCHEL (Johann Christoph Friedrich) starb am 9ten Februar 1812.

GöTSE (Christian Friedrich) starb wahrscheinl. 1803. *Gassen*, nicht *Gossen* heisst der Ort, wo er Pastor war.

GÖTTLING (Joh. Fried. Aug.) starb am 1sten September 1809, wie bereits im Todenregister bey dem 16ten B. gemeldet wurde.

GÖTTLING (Karl Wilhelm) Sohn des vorhergehenden; *Direktor des Gymnasiums zu Neuwied* seit 1819 (vorher Professor am Gymnasium zu Rudolstadt): *geb. zu* . . . §§. Nibelungen und Gibellinen. Rudolst. 1816. 8. Die Lehre vom Accent der Griechischen Sprache für Schulen. ebend. 1818. 8.

GÖTZ (Christian Jakob) *Lederhändler und Besitzer einer ansehnlichen Groschensammlung zu Dresden: geb. daselbst am 22sten Dec. 1756.* §§. Der Beyträge zum Groschen-Cabinet 1ster Theil, enthaltend Münzen des Römischen und Teutschen Kaiserthums, nebst denen des Oestreichischen, Bayrischen, Fränkischen, Schwäbischen, Ober- und Niederrheinischen, Westphälischen, Niedersächsischen und eines Theils des Obersächs. Kreises. Dresd. 1811. — 2ter Theil: Münzen der ältesten Herzoge zu Sachsen, Landgrafen in Thüringen und Markgrafen zu Meissen, wie auch des Kurfürstenthums und nunmehrigen Königreichs Sachsen. — 3ter Theil: Münzen der Herzoge zu Sachsen des Ernestinischen Hauses, wie auch der übrigen zum obersächs. Kreise gehörigen Länder, und des Herzogthums Schlesien. Nebst Nachträgen und Registern, wie auch Abbildungen von 30 Münzen auf 2 Kupfertafeln. ebend. 1811. 8. — *Wahrscheinlich hat er auch das* Verzeichniss des Münzkabinets des verstorb. Hofraths H. E. v. Taubern, mit Dassdorf's Vorrede, *verfertigt.* — Vergl. Dresdens Schriftsteller von *Haymann* S. 210 u. f.

GÖTZ (Georg Friedrich) starb am 3ten Februar 1813. Seit dem März 1810 war er auch *D. der Theol.* §§. Christliche Hauspostille, oder Predigten über die sämmtlichen Sonn- und Festtagsevangelien

gelien des ganzen Jahrs. 2 Theile. Cassel 1803. 8. Formulare und Reden bey der öffentlichen Gottesverehrung und bey Amtshandlungen. 1ste Sammlung. ebend. 1805. 8. Reden und Predigten bey der Taufe, bey dem Abendmahl und bey der Vorbereitung zu demselben; von verschiedenen Verfassern, gesammelt und herausgegeben. Hannover 1808. 8. — *Von den* Passionspredigten *erschien* das 5te Bändchen zu Cassel 1806. — Kommunionfeyer am grünen Donnerstag 1804; in *Wagnitz'ens* liturg. Journal B. 3. St. 4. Konfirmationshandlung; *ebend.* B. 4. — Vergl. *Hassel* in: Westfalen unter Hieron. Napoleon Jahrg. 1. B. 2. S. 43-45. — *Strieder* u. *Justi* B. 17. S. 378 u. f.

GöTZ (Georg Kaspar) *Pfarrer zu Absberg im Rezatkreise* ungefähr seit 1817 (vorher Professor am Gymnasium in Ansbach, nachdem er Pfarrer zu Zell bey Schweinfurt gewesen war): *geb. zu* . . . §§. * Anti-Sextus, oder über die absolute Erkenntniss von Schelling. Heidelb. 1807. gr. 8. Kurzgefasster Unterricht in der praktischen Bienenzucht, für Schulen. Landshut 1814. 8. Vogelheerd, oder vollständiger Unterricht in der Kunst, verschiedene Arten von Vögeln auf dem Heerde zu fangen. Mit Angabe der Natur und Behandlung der auf dem Heerde fangbaren Vögel und einer kurzen Abhandlung über den Hahnenfang mit der Eule und dem Lerchenfang mit Bodenschlingen oder mit den Steckgarnen und dem Lerchenfalken. Mit 1 Kupf. Nördlingen 1819. 8.

GöTZ (G... M... T...) . . . *zu* . . . . *geb zu* . . . §§. Abbildungen der vorzüglichsten in Teutschland einheimischen Giftpflanzen. Weimar 1817. 8.

GöTZ (M. W.) ward 1811 bey Aufhebung der Universität zu Altdorf pensionirt, und *privatisirt seitdem zu Nürnberg.* §§. Rechtliche Entscheidun-

dungen der juridischen Fakultät zu Altdorf. Nürnb. 1808. 8.

GöTZE (Fr. . .) *einige Zeit Sprachlehrer zu London, dann zu Dresden; jetzt . . .: geb. zu . . .* §§. Neue Grammatik der Englischen Sprache; ein Versuch, dieselbe nach Regeln zu lehren und zu lernen. Dresd. 1805. 8.

GöTZE (F. W.) §§. In den Dresdn. gel. Anzeigen stehen von ihm: Ueber die Unsterblichkeit der Seele, eine Ode; 1776. S. 257-264. Eine Betrachtung für Hauslehrer in Familien; *ebend.* S. 265-270.

GöTZE (Johann August Ferdinand) . . . starb wahrscheinlich zu Zerbst zu Anfang des J. 1819. §§. *M. Flinders* Reise nach dem Australlande, in der Absicht, die Entdeckung desselben zu vollenden, in den Jahren 1801-1803. Aus dem Englischen. Weimar 1816. gr. 8. Mit 1 Karte. *Auch mit dem Titel:* Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreib. B. 6.

GöTZE (Johann Georg Friedrich) starb 180..

GöTZINGER (Wilhelm Lebrecht) starb *zu Neustadt über Stolpen,* wo er seit 1811 *Pastor* war, am 23sten April 1818. §§. Predigten für Stadt- und Landfamilien über alle Sonn- und Festtage des Jahres. 2 Bände in 4 Abtheil. Leipz. 1810-1811. gr. 8. 2te, mit Predigten über die neuen Sonntags-Evangelien und einer Reformationsfestpredigt vermehrte Ausgabe. ebend. 1818. — *Von* Schandau und seinen Umgebungen *erschien* die 2te umgearbeitete und stark vermehrte Ausgabe. Nebst den 8 Kupfern der ersten Ausgabe und der verbesserten und erweiterten Reisekarte. 1812. — Ueber das Schandauer Mineralbad; *in den* Dresd. gemeinnütz. Beytr. 1812. Nr. 20. 22. 30. 50 u. 51.

Baron

Baron von Göz (Joseph Franz) starb am 16ten September 1815. — Vergl. das zum Morgenblatt für gebild. Stände gehörige Kunstblatt 1816. Nr. 7 u. ff. v. *Aug. Krämer.*

GOLDAMMER (K. W.) ward 1781 *M. der Phil.* 1782 *Archidiakon zu Pegau, und dann s. w. geb.* — *am 29sten Junius* — §§. Predigten zur 3ten Reformationsjubelfeyer am 31 Okt. und 2 Nov. 1817. Grossenhayn 1818. 8.

13 B. GOLDBECK (J. C.) §§. Die Deutung der Null, oder Flammenzüge ins Morgenroth der Wahrheit. 4 Stücke. Altona 1819. gr. 4.

GOLDBERG (Johann Gottlieb) längst tod. §§. *Vermischte Anzeigen aus der Historie, Geographie, Oekonomie und andern Wissenschaften. 1ster Jahrgang oder 72 Stücke. Frankf. u. Leipz. 1754-1755. 8. — Vergl. *Otto's* Lex. der Oberlaus. Schriftst. B. 1. S. 504.

GOLDFUSS (Georg August) *D. der Phil. und* seit 1818 *ordentlicher Professor der Zoologie und Mineralogie auf der Universität zu Bonn* (vorher Privatdocent auf der Univers. zu Erlangen, und vordem Hauslehrer bey den Freyherren von Winckler zu Hemhofen unweit Erlangen): *geb. zu Thurnau bey Bayreuth am 18ten April 1782.* §§. *Enumeratio insectorum Eleutheratorum Capitis bonae spei totiusque Africae, descriptione iconibusque nonnullarum specierum novorum illustrata. Erlangae 1804. 8.* Die Umgebungen von Muggendorf. Ein Taschenbuch für Freunde der Natur und Alterthumskunde. Mit Kupfern und einer Gebirgs-Charte. ebend. 1810. 12. Naturbeschreibung der Säugthiere. 2 Abtheilungen, enthaltend 36 Kupfert. ebend. 1812. gr. 8. *Gemeinschaftl. mit* G. BISCHOF: Physikalisch-statistische Beschreibung des Fichtelgebirges. Mit Kupfern. 2 Bände. Nürnb. 1817. 8. Ueber die Entwickelungsstufen des

des Thieres. Ein Sendschreiben an Hrn. D. Nees von Esenbeck. Mit einer Tabelle. ebend. 1817. 8. Handbuch der Zoologie. ebend. 1818. 8. — Mikroskopische Beobachtungen über die Metamorphose des vegetabilischen und animalischen Lebens; *in den* Abhandl. der Erl. Societät B. 1 (1810). Ueber die Metamorphose des animalischen und vegetabilischen Lebens; *ebend.* B. 2 (1812). — Beschreibung eines fossilen Vielfrass-Schädels aus der Gailenreuther Höle. Mit einer Kupfertafel; *in den* Novis Actis physico-medicis Acad. Caesareae Leopoldino-Carolinae naturae curiosorum (Erlangae 1818. 4) p. 311-322.

13 B. GOLDHORN (J. D.) seit 1817 *D. der Theol. beym Reformations-Jubiläum und* seit 1818 *5ter ordentlicher Professor derselben zu Leipzig neuer Stiftung* (vorher seit 1816 Archidiakon an der dortigen Thomaskirche, vor diesem seit 1812 Diakon, vordem seit 1808 Subdiakon, nachdem er seit 1806 dieselbe Stelle bey der dortigen neuen Kirche, und seit 1805 Pastor zu Leutsch bey Leipzig (keineswegs aber in Steyermark) gewesen war. Zu allererst seit 1798 Katechet an der Peterskirche, seit 1803 Sonnabendprediger an der Nicolaikirche und 1804 Lehrer an der Leipziger Bürgerschule): *geb. zu Püchau,* nicht *Püchen, am 12ten Sept. 1774.* §§. * Erfahrungen eines jungen Landpredigers aus dem ersten Halbjahre seiner Amtsführung; in einer Reihe von Briefen an seinen akademischen Freund. Hamburg 1799. 8. *Diss. inaug. de institutione Apostolorum praecepta recte agendi a Jesu saepe numero repetente. Lips. 1817. 4.* — Ueber die zweckmässige Anwendung der historisch-psychologischen Interpretation auf der Kanzel, namentlich bey Vorträgen über die Verrätherey des Judas Ischarioth; in *Tzschirner's* Memorab. für das Studium und die Amtsführ. des Predigers B. 1. St. 1. S. 135-165 (1810). Beytrag zur ver-

vergleichenden Homiletik; *ebend.* B. 2. St. 2. * Pastoralvorlesung in einer Prediger-Conferenz über die Behauptung, dass der Prediger in der Stadt des Muthes mehr bedürfe, als auf dem Lande; *ebend.* B. 4. St. 2. S. 71-113. Bruchstücke aus Maury's Essai sur l'eloquence de la chaire, mit Bemerkungen; *ebend.* B. 3. St. 2. S. 116-146. Betrachtungen über die Zerstöhrung Jerusalems u. s. w. *ebend.* B. 6. St. 1. S. 137-156. — Betrachtungen über den gegenwärtigen Zustand des öffentlichen Unterrichts der kathol. Geistlichkeit in Frankreich und Teutschland, von einem ehemahligen Grossvikar; aus dem Französischen übersetzt; in *Stäudlin's* und *Tzschirner's* Archiv für die Kirchengesch. B. 1. St. 2. S. 202-206 (1813). — Ueber homiletische Verwöhnung; *in den* Einladungsschriften zur Feyer des 100jährigen Stiftungstages der Lausitzer Predigergesellsch. in Leipzig (Leipz. 1816. gr. 8) S. 1 u. ff. — Vergl. *Eck's* Leipziger gel. Tagebuch 1797. S. 16 u. f. und vollständiger in *Albrecht's* Sächs. evangel. Kirchen- und Predigergesch. B. 1. Fortsetz. 1. S. 563 u. f.

GOLDMANN (G... A... F...) *M. der Phil. und Oberprediger, wie auch Senior des Ministeriums zu Hameln* (vorher seit 1815 Pastor auf der Blumenlage vor Celle und vordem Rektor des Archigymnasiums zu Soest): *geb. zu* ... §§. Progr. Bion's Idyllen, nebst einigen Gedichten der Sappho, der Erinna und des Mimnermus. Soest 1808. 8. Progr. Bedürfen unsere Gymnasien einer Reform? und welcher? ebend. 1808. 8. Progr. enthaltend einen Schulplan. ebend. 1809. 4. Zeitschrift für Elementarschullehrer. 1ster Jahrg. in 4 Heften. Unna 1812. 8. *Gemeinschaftl. mit* B. H. FREUDENFELD: Zeitschrift für Poësie. 1ster Jahrg. in 3 Bänden oder 6 Heften. ebend. 1812. 8. Antritts-Predigt über Hebr. XIII, 17 u. s. w. Celle 1815. 8. Predigten. Hannover 1816. gr. 8. Der Lobgesang

gesang auf den heiligen Anno in der altteutschen Grundsprache des elften Jahrhunderts, mit einer Einleitung, Uebersetzung und Anmerkungen herausgegeben. Leipz. u. Altenb. 1816. kl. 8.

13 B. GOLDMAYER (K.) jetzt *ordentlicher Professor und Oberbibliothekar — zu Würzburg.* §§. *Gab heraus:* Würzburgische Litteraturzeitung. Würzb. 1803. 4. Beyträge zur neuesten Geschichte der königl. Universität zu Würzburg und zur Berichtigung öffentlicher Nachrichten und Urtheile über dieselbe. Studienjahr 181$\frac{6}{7}$. 1ste Lieferung. ebend. 1817. — 2te Liefer. ebend. 1819. 8.

von GOLDSTEIN (Clara Maria Aurora) starb 181.. *Aufenthalt und Charakter sind unbekannt: geb. zu . . .* §§. *Nach ihrem Ableben erschien:* Geistesblüthen. Berlin 1813. 8.

GOLDTSCHMIDT (C... L...) *D. der R. zu . . .: geb. zu . . .* §§ Abhandlungen aus dem Teutschen gemeinen Civilprozesse. Frankf. am M. 1818. gr. 8.

GOLDWITZER (Wenceslaus) *Kaplan zu Trunstadt im Bambergischen: geb. zu Bamberg am 29sten März 1778.* §§. Ein Paar Worte über die Frage: Ist die Ehe nach dem Ausspruch Jesu und der Apostel in keinem Falle auflösbar? Beantwortet von einem Kaplane im Maynkreise. Culmbach 1810. .. *Geschichte des Marktes Neunkirchen am Brand und des ehemahligen Klosters, mit Rücksicht auf die Pfarrey daselbst; nebst einer Topographie, in 3 Abtheilungen, mit 32 Beylagen, als Versuch einer Lokalgeschichte. Erlangen 1814. 8. — *Einige Bemerkungen über die Abhandlung: Harmonie der biblischen Stellen über die Unauflösbarkeit der Ehe; *in der* Bamberg. theol. Zeitschrift B. 4. H. 5. S. 345-359. — Vergl. *Felder.*

Graf von der *GOLTZ* (Heinrich) *Landesältester des Breslauischen Kreises zu* . . . (vorher Preuss. Kriegsrath): *geb. zu* . . . §§. Ueber das Verhältniss der Grundeigenthümer zu den übrigen Staatsbürgern, in Hinsicht auf die in den 8 Jahren, von Johannis 1806 bis dahin 1814 getragenen Lasten; nebst einigen Ideen, dieselben zweckmässig auszugleichen. Berl. 1815. 8.

GOSCH (J. L.) §§. Washington und die nordamerikanische Republik Giessen 1818. 8.

von GOSSLER (C.) seit 1816 *königl. Preuss. geheimer Ober-Justitzrath zu Cöln.* §§. Gedanken über das Eine der Justitz in den Ländern, welche dem Preussischen Staat jetzt zufallen werden. Berl. 1814. 8. Ueber das Rechtsverhältniss zwischen einem Kranken und seinem Arzte. ebend. 1814. gr. 8. Versuch über die Sitten des Volkes. ebend. 1814. 8. Anleitung zum Preuss. Wechselrechte, für Kaufleute und Kapitalisten. ebend. 1814. gr. 8. Entwurf eines zweyten Anhanges zum allgemeinen Preussischen Landrechte, worin die seit dem J. 1803 gemachten Abänderungen und Zusätze, in so weit sie noch gegenwärtig bestehen, abgekürzt gesammelt sind; nebst einer nachträgl. Uebersicht aller auf den unterm 4 Febr. v. J. publicirten Anhang zur allgem. Preuss. Gerichtsordnung Bezug habenden Gesetze, Verordnungen und Rescripte. Berl. u. Stettin 1816. 8.

GOSSNER (Johann) *Distrikts-Schul-Inspektor zu Dielewang im Illerkreise des Königreichs Bayern: geb zu* . . . §§. * Leben heiliger Seelen. 2 Bände; jeder von 3 Heften. München . . . 8. 2te durchaus verbess. u. verm. Ausgabe *(in welcher er sich genannt hat).* ebend. 1815. 8. Einige dieser Leben (z. B. des Bruders Lorenz, der heil. Gertrud und der Armelle) sind auch be-

besonders gedruckt. Gebetbüchlein für Kinder. Mit Kupf. ebend. 1816. 18.

von GOSSOW (Johann Georg) *Lehrer der Französischen Sprache zu . . .: geb. zu . . .* §§. Kleine Beyträge zur Erlernung der Französ. Sprache; zum Besten der Jugend bearbeitet. Stollberg 1809. 8.

GOTTHARD (Johann Christian) starb am 8ten Junius 1813. War auch *M. der Phil. und Oberschulrath — zu Erfurt.* §§. Der Rathgeber in der Obstbaumzucht vom ersten Keime an bis zum vollendeten Wachsthum des Stammes; nebst Anzeige der vorzüglichsten Obstarten, ihrer Behandlung, der Feinde und Krankheiten der Bäume. Ein Lehrbuch für Bürger und Landleute im Allgemeinen und für die erwachsene Jugend insbesondere. Erfurt 1804. 8. (Eigentl. ein Auszug aus des Verf. vollständ. Unterricht in Erziehung der Obstbäume. 1798). Die Einfriedigung der Grundstücke, im Allgemeinen, und durch Stecken oder lebendige Zäune insbesondere. ebend 1804. gr. 8. Die Seidenraupe, oder vollständiger Unterricht in der Erziehung, Wartung und Pflege der Seidenraupen, Gewinnung und Zugutmachung der Seide. Ein Handbüchlein für Privat- und Staatswirthe. ebend. 1804. 8. Teutschlands Manufaktur-Fabrik- und Handels-Pflanzen, oder vollständiger Unterricht in dem Anbau und der Gewinnung der Teutschen Plantagen-Produkte. Ein Hand- und Lehrbuch für die Freunde des Vaterlandes im Allgemeinen und der praktischen Landwirthschaft insbesondere. ebend. 1811. 8.

GOTTLIEB (. . .) *Prediger zu Birkenfeld in der vormahligen Graffschaft Sponheim: geb. zu . . .* §§. * Absolute Einheit der Religion und Vernunft, dargestellt für den denkenden und fühlenden Menschen, von *Ph. Friedr. G — S.* Mit

beson-

besonderer Rücksicht auf die Kirchenangelegenheiten des linken Rheinufers. Frankf. am M. 1805. kl. 8. Herausgegeben von *J. B. Engelmann* zu Frankf. am M.

13 B. GOTTSCHALK (K. A) seit 1805 *Appellationsrath zu Dresden* (vorher seit 1799 Advokat daselbst, nicht zu Leipzig): *geb. — am 14ten Januar* — §§. *Libellus de recognitione documentorum judiciali ejusdemque probatione legitima, ex sententia tam juris communis quam juris Saxonici rite aestimanda. Dresd. 1814. 8. Selecta dissertationum forensium capita. Scripsit ac decisionibus Saxon. supremi provocationum tribunalis addidit. T. I. ibid. 1816. — T. II. ibid. 1819. 8 maj. — Versuch über den Junius Mauricianus; ein Beytrag zur Litterar-Geschichte und Hermenevtik des Römischen Rechts; in *Assal's* und *Oemler's* Blättern für Jurisprudenz, Polizey und Cultur (Jena 1800) B. 1. H. 7. S. 579-609 u. H. 9. S. 750-778.

9 u. 13 B. GOTTSCHALK (K. F.) jetzt *herzogl. Anhalt-Bernburgischer Assistenzrath zu Ballenstedt* §§. Die Ritterburgen und Bergschlösser Teutschlands. 1ster Band. Halle 1810. 8. 2te verbess. u. verm. Ausg. Mit Kupf. ebend. 1815. — 2ter Band. ebend. 1811. — 3ter Band. ebend. 1813. — 4ter Band. ebend. 1818. 8. Das Chamounithal am Fusse des Montblanc; ein Begleiter auf der Reise durch dasselbe. ebend. 1811. kl 8. Mit einer Landkarte. Die Sagen und Volksmährchen der Teutschen u. s. w. 1stes Bändchen. ebend. 1815. kl. 8. Almanach der Ritterorden. 1ste Abtheilung: Die Teutschen Ritterorden. Mit Kupf. Leipz. 1817. — 2te Abtheilung: Die Ritterorden ausser den Teutschen. ebend. 1818. — 3te Abtheilung: Die Teutschen Ritterorden. ebend. 1819. gr. 8. *Gemeinschaftl. mit dem Medicinal- und Badearzt D.* Georg CURZE: Das Alexisbad. Mit einer

 Kar-

Karte. Halle 1819. Taſchenformat. — *Vom* Taſchenbuch für Reiſende in den Harz *erſchien* eine neue umgearbeitete Ausgabe. Magdeb. 1818. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

GOTTSCHLING (Paul Rudolph) ſtarb am 13ten May 1805. §§. *Chriſtliche Haustafel. Görlitz 1799. fol. — Warum ſchreiben Einige Budiſſin, andere Bautzen? *in den* Dresdn. gel. Anz. 1800. S. 341 u. f.

GOTTWALT. Vergl. SEEGEMUND.

GOUTTA (Gerard Wilhelm) *k. k. Hofſekretar und Direktions-Adjunkt bey dem Einreichungs-Protokoll der k. k. oberſten Juſtitzſtelle zu Wien: geb. zu Grätz am 28ſten Januar 1762.* §§. Tabelle über alle in dem neuen Strafgeſetze vorkommenden Verbrechen und derſelben Strafen, nach Ausmaſs ihrer Strenge und Dauer. Wien 1804. 2 Regalbogen. Sammlung der ſämmtlichen politiſchen und Juſtitzgeſetze, welche unter Kaiſer Franz I in den ſämmtlichen k. k. Erblanden erlaſſen worden ſind; in chronolog. Ordnung herausgegeben. 1 Band oder 1ſter Fortſetzungsband der Kropatſcheckiſchen Geſetzſammlung. ebend. 1812. — auch 2ter, 3ter, 4ter B. 1812-1814. gr. 8. (*J. Roth* machte einen Auszug daraus und ſetzte das Werk mit 5 Bänden fort 1811-1813). Hauptrepertorium über die 12 Fortſetzungsbände der Rothiſchen Geſetzſammlung. Prag 1815. 8. — Vergl. *v. Winklern* Nachrichten von den Steyermärk. Schriftſt. S. 58.

GRADMANN (J. J.) §§. Ueber Unſterblichkeit, Auferſtehen und Wiederſehen; einige Reden zur Beruhigung und Glaubensſtärkung für Chriſten von jeder Confeſſion. Ulm 1817. 8.

GRäF

GRäF (J. H. C.) *auch Konsistorialrath* seit 1806. Im J. 1817 feyerte er sein 50jähriges Dienstjubiläum.

GRäF (Johann Martin) *Licentiat der Theol erzbischöffl. Regensburgischer geistlicher Rath und Domprediger zu Augsburg* seit 1792 (vorher kurze Zeit Prediger an der Hofkirche zu Neuburg, vordem seit 1790 Pfarrer zu Regling im Herzogthum Neuburg, und vor diesem seit 1782 Pfarrer zu Mailing bey Ingolstadt): *geb zu Kastel zwischen Amberg und Neumarkt in der obern Pfalz am 21sten Febr. 1751.* §§. Ueber den ehelosen und jungfräulichen Stand der katholischen Priesterschaft; eine Antrittsrede u. s. w. Nebst einer wichtigen Beylage. (Aufruf an Teutschland, die bösen Bücher betreffend, mit denen Teutschland wie mit einer Sündfluth heimgesucht wird). Augsb. 1805. 8. Zwey Worte gegen die Schrift: Ueber die Ehescheidung in kathol. Staaten von Dr. Socher. ebend. 1811. 8. Katholische Predigten von der Kenntniss Gottes, seines göttlichen Sohnes und von den vorzüglichen Beweisgründen der geoffenbarten Religion. Nach dem grossen Bedürfnisse unserer Zeit. ebend. 1811. 8. — Vergl. *Felder.*

GRäFE (C...) . . . *zu* . . . . *geb. zu* . . . §§. Repertorium augenärztlichen Heilformeln. Mit 2 Kupfern. Berl. 1817. gr. 8.

GRäFE (Friedrich) *M. der Phil. kaiserl. Russischer Hofrath, Professor der Griechischen Sprache an der Hauptschule und ordentl. Professor bey der Alexander-Newsky's Akademie zu St. Petersburg: geb. zu . . . in Sachsen* . . . §§. *Meleagri*, Gadareni, Epigrammata, tamquam specimen novae recensionis Anthologiae Graecae, cum observationibus criticis. Lips. 1811. 8. *Nonni*, Panopolitani, Dionysiacorum Libri XLVIII, suis & aliorum conjecturis emendavit

& illustravit. Vol. I. Libros I-XLV complectens. ibid. 1819. 8 maj.

13 B. GRäFE, *nicht* GRäF (K. Ferd.) — *herzogl. Anhalt-Bernburg. Hofrath, ordentlicher Professor der Chirurgie an der Universität zu Berlin, Direktor des königl. chirurg. klin. Instituts, ordentl. Lehrer der Wundarzneyk. und der kön. med. chir. Akademie für das Militär: geb. — am 8ten März 1787.* §§. Normen für die Ablösung grösserer Gliedmaasen, nach Erfahrungsgrundsätzen entworfen. Berl. 1812. 4. Mit 7 Kupf. Rhinoplastik, oder die Kunst, den Verlust der Nase organisch zu ersetzen, in ihren frühern Verhältnissen erforscht und durch neue Verfahrungsweisen zur höhern Vollkommenheit gebracht. Mit 6 Kupfertafeln. ebend. 1818. 4. Bericht über das klinische, chirurgisch-augenärztliche Institut der Universität zu Berlin, aus den J. 1817 u. 1818. ebend. 1819. gr. 4. Ueber die Bestimmung der Morgagnischen Feuchtigkeit der Linsenkapsel und des Faltenkranzes; *in den* Abhandl. der Erl. Societ. B. 1 (1810). — Telangiesie der Augenlieder; eine in der med. chir. Societ. zu Berlin am 8 Dec. 1812 gehalt. Vorles.; in *Hufeland's* Journ. der prakt. Heilkunde (1812) B. 35. St. 12. S. 104-119. — Vergl. *(Eck's)* Leipz. gel. Tageb. 1807. S. 45.

GRäFENHAYN (Ferdinand Friedrich) *M. der Phil.* (1815 *Jubel-Magister*), *D. der Theol.* (seit 1802), *Ober-Diakon an der neuen Kirche zu Leipzig*, nachdem er mehrere geistliche Aemter, vom Katecheten an (1767) nach und nach verwaltet hatte: *geb. zu Beichlingen in Thüringen am 14ten Febr. 1740.* §§. Von der Beruhigung des Christen bey dem drohenden Mangel der Lebensbedürfnisse; eine Predigt. Leipz. 1770. 8. Noch einige Predigten. — *Diss. de interpretationibus novi testamenti argutis magis, quam veris. ibid. 1774.* — Vergl. *Weiz'ens* gel. Sach-

Sachsen S. 82. — *Albrecht's* Kirchen- und Prediger-Geschichte B. 1. S. 401.

GRäFFE (Johann Friedrich Christoph) starb am 27sten Oktober 1816. War geb. zu Göttingen am 15ten Februar 1754. §§. Anweisung zum Rhythmus in homiletischer und liturgischer Hinsicht, als Hülfsmittel betrachtet, den Religionsvorträgen überhaupt, und den Predigten insbesondere, mehr Annehmlichkeit, Würde und Eindruck zu ertheilen. Gött. 1809. med. 8. Prosodisches Lexikon der Griechischen Sprache, aus den heroischen Dichtern zusammengetragen; zum Gebrauche der Schulen, und zur Beförderung des prosodischen Studiums. ebend. 1811. gr. 8. Einige Bemerkungen, die Messung der heroischen Verse betreffend. ebend. 1812. gr. 8. Ueber den Werth akademischer homiletischer Vorübungen, nebst Beschreibung meines homiletischen Seminariums. ebend. 1812. gr. 8. Philosophische Vertheidigung der Wunder Jesu und seiner Apostel. ebend. 1812. gr. 8.

GRäFFER (Franz) *Antiquar und Buchhändler zu Wien*, ehedem fürstl. Moritz Liechtensteinischer und gräfl. Karl Harrachischer Bibliothekar, und 1812 in Diensten des ehemahligen Königs von Holland zu Grätz: *geb. zu Wien am 6ten Junius 1783.* §§. Andeutungen über Leben, Geschichte, Philosophie und Literatur. Grätz 1812. 12. Arabesken für Freunde der Combination und Kritik. ebend. 1813. 8. Romantische Vignetten; gezeichnet u. s. w. ebend. 1813. 8. Cabinett historischer Trauergemählde und Schreckensscenen. 2 Bände. ebend. 1813. 8. Der Teutsche Buchhandel in Verbindung mit der Buchdruckerkunst, historisch betrachtet. Ein Handbuch für Literatoren, für Buchhändler, Bibliothekare und jeden Gebildeten. ebend. 1813. gr. 8. *(Rittgräff)*

gräff) Die Helden des Tages, oder biographische Notitzen über die hervorstechendsten Personen der neuesten Zeit. Berlin *(Wien)* 1813. 8. *(Die eine Hälfte bearbeitet von Rittig und* Flammenstern). *Marie, oder die Leiden der Liebe; aus dem Französ. des ehemahligen Königs von Holland. 2 Bände. Pesth 1813. 12. Historische Raritäten, oder Magazin seltener Memoiren und Aktenstücke, wunderbarer Erscheinungen und Abentheuer, frappanter Aufschlüsse und wenig bekannter Anekdoten aus der Menschen- und Völkergeschichte der Vor- und Mitwelt. Aus Chroniken und vielen andern alten und nicht alten, ungedruckten und gedruckten Schriften gesammelt und neu bearbeitet. Mit 1 Kupfer. Wien 1814. 8. 2te verbess. Ausgabe. ebend. 1819. 8. Clio's Curiositäten - Cabinet. Darstellungen ausserordentlicher Thatsachen, pikanter Charaktere, seltener, zum Theil ungedruckter Urkunden, überraschender Momente, besonderer Denkwürdigkeiten und wenig bekannter Anekdoten aus der Geschichte aller Zeiten und Völker. Aufgesucht und neu behandelt. ebend. 1814. 8. Mit 1 Kupf. Amnestik; Originalideen zu einer neuen Basis der Glückseligkeitslehre. Straubing 1814. 8. *Nemesis. Teutschland *(Wien)* 1814. 8.

9 u. 11 B. GRäSSE (J. G.) *geb. zu Leipe bey Jessen am 1sten Januar 1769* (nach seiner eigenen Angabe). §§. *Gab heraus:* * *Friedrich Leonhardi's* Teutsche Aufsätze zum Uebersetzen in die Lateinische Sprache; nach der kurzgefassten Latein. Sprachlehre oder Grammatik des Hrn. Rektors Scheller eingerichtet. 2te, aufs neue durchgesehene und mit Exercitien für Geübtere in der Latein. Sprache vermehrte Ausgabe. Leipz. 1804. 8. *(Die 1ste Ausg. erschien 1787).* Materialien aus der alten Geographie und Geschichte Griechenlands und dessen Bewohnern, mit

mit Rücksicht auf das verständige Lesen der klassischen Auctoren. ebend. 1805. 8. — Er vollendete auch: *Joh. Christ. Schedel's* Neues und vollständiges geographisches Real-Wörterbuch für Kaufleute und Geschäftsmänner. 3 Theile. ebend. 1804. 8. — *Von der* Grammatik der Latein. Sprache *erschien* 1806 der 2te Theil. Auch kam die prakt. Anweis. zum Uebersetzen aus dem Teutschen ins Lateinische 1805 (wahrscheinlich nur mit einem neuen Titelblatt) heraus.

GRäSSEL (Gebhard) *Pfarrer zu Pfakofen, Dekanats Schirling, Bisthums Regensburg* seit 1817 (vorher seit 1800 Pfarrer zu Böhmischbruck): *geb. zu Ingolstadt am 27sten August 1755.* §§. Plan zur Einrichtung seiner Schulen. . . . 1781. . . Wie sind die Empfindungen der Jugend zu benutzen, um sie frühzeitig zur Moralität zu gewinnen? . . . 1783. . . — Aufsätze in *Finauer's* Taschenbuch für Erzieher und im Münchner Intelligenzblatt. — Vergl. *Felder.*

GRäTER (F. D.) *Rektor des Gymnasiums zu Ulm* seit 1818. §§. Gymnasiastisches Museum. 1ster Heft. Leipz. 1804. kl. 8. Progr. zur Feyer der Einweihung zur Christusreligion des Prinzen Fr. C. Aug. v. Würtemberg. Hall 1808. 4. 5 Progr. über die Merkwürdigkeiten der Comburger Bibliothek. ebend. 1805-1807. 4. Progr. zur Feyer des Geburtsfestes des Königs Friedr. v. Würtemb. ebend. 1807. 4. Progr. bey der 2ten Jahresfeyer der Königswürde des Hauses Würtemb. ebend. 1808. 4. Progr. über das Alter und den Ursprung über Teutsche Königstitel. ebend. 1808. 4. Vorläufige Nachricht von dem zu erscheinenden Prachtwerk über die Nordische Mythologie. ebend. 1809. 4. Lyrische Gedichte. Heidelb. 1809. 8. *Heiga-Quida Haddingia Scata.*

 ibid.

ibid. 1811. 4. Idunna und Hermode. Eine Alterthums-Zeitung (*Ankündigung*) nebst dem Probeblatt. Nr. 1. Breslau 1812. 4. Odina und Teutona; ein neues litterarisches Magazin der Teutschen und Nordischen Vorzeit. ebend. 1812. 8. *Auch mit den Titeln:* Braga und Hermode, oder Neues Magazin für die vaterländ. Alterthümer der Sprache, Künste und Sitten; herausg. v. *Gräter* B. 5. und: Bragur; ein litt. Mag. der Teutschen und Nordischen Vorzeit; herausg. v. *Gräter* B. 8. Idunna und Hermode; eine Alterthumszeitung. Jahrg. 1. ebend. 4. Mit Kupferstichen und Holzschnitten. Fortsetzungen erschienen in den Jahren 1813 bis 1816 zum Theil zu Dinkelsbühl, zum Theil zu Schillingsfürst. Sämmtliche Schriften über nordische Mythologie und Dichtkunst. 1ster Theil. Eslingen 1812. 8. Rektorats- und Ephoratsreden. 3 Hefte. ebend. 1815. 8. Vollendete und beförderte zum Druck den 6ten und letzten Band der Wielandischen Uebersetzung von *Cicero's* Briefen. Zürich 1818. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklodädie. — Sein Bildniss, gemahlt von *Grass*, gestochen von *Lips* in 4, auch vor seinen lyrischen Gedichten in 8 (1809).

15 B. GRÄVELL (*Maximilian Karl Friedrich Wilhelm*) ward nach geendigten Studien zu Ende des J. 1801 Auscultator bey dem Berlinischen Stadtgericht, Ostern 1803 Referendar beym Kammergericht, im Jul. desselben Jahrs Regimentsquartiermeister und Auditeur beym Füselierbataillon von Sobbe zu Essen in Westphalen, 1804 Kammergerichts-Assessor in Berlin, 180 - 1807 Regierungs-Assessor zu Block in Südpreussen, 1807 privatisirte er auf seinem Gute Starkow bey Stolpe in Hinterpommern; hierauf ward er Advokat zu Cottbus, 1809 Justitzamtmann daselbst, 1811 nahm er seinen Abschied, und ward zu Soldin Oberlandesgerichts-Assessor,

1813

1812 Justitiar bey der Regierung zu Stargard, 1813 u. 1814 machte er als Hauptmann und General-Adjutant der Freywilligen den Feldzug gegen Frankreich mit, 1815 Regierungsrath und Ober-Administrations-Kommissar der von Schöningischen Stiftung in Cottbus; im März 1816 *Regierungs-Justitiar zu Merseburg*, von welcher Stelle er im Febr. 1818, jedoch bey fortwährender Wohnung zu Merseburg und mit Beybehaltung des ganzen Gehalts, suspendirt ward. 1819 ward er auch *M. der Phil. Geb. zu Belgard in Pommern am 28sten Aug. 1781.* §§. Was muss derjenige, der von der Freymaurerey nichts anders weiss, als was davon allgemein bekannt ist, nothwendigerweise davon halten? Cottbus 1810. 8. *Beygelegt ist noch folgender Titel:* Wozu ist die Freymaurerey und was ist von ihr zu halten? Commentar zu den Creditgesetzen des Preussischen Staats, in ihrer Vollständigkeit und ihrem Zusammenhange. Ein Handbuch für praktische Juristen. 4 Theile. Berlin 1812-1819. gr. 8. Der Landsturm! Ein Wort an Preussens Söhne und Töchter; zum Besten der verwundeten Vertheidiger des Vaterlandes. Elbingen 1813. 8. Sachsens Wiedergeburt; ein Sendschreiben an Se. kön. Maj. Friedrich August von Sachsen. Maynz 1814. 8. *Erwiederung auf die Antwort der allerhöchst ernannten Kommissarien zur Aufstellung neuer liturgischer Formen auf Veranlassung des an sie erlassenen Glückwünschungsschreibens. Berlin 1814. 8. Der Mensch; eine Untersuchung für gebildete Leser. ebend. 1815. 8. 2te Aufl. 1817. 3te 1818. 8. Drey Briefe über Pressfreyheit und Volksgeist; nebst einem kurzen Bericht über das Finanzwesen. ebend. 1815. 8. Systematische Entwickelung der Theorie von hypothekarischen Protestationen, nach Preussischen Rechten. ebend. 1815. 8. Bedarf Preussen einer Constitution? untersucht und beantwortet von u. s. w. ebend. 1816.

Digitized by Google

1816. 8. Neueste Behandlung eines Preussischen Staatsbeamten. Eine mit Aktenstücken belegte Selbstbiographie aus der Epoche 1811-1817. 2 Theile. Leipz. 1818. 8. Wie darf die Verfassung Preussens nicht werden? ebend. 1818. 8. Die Lehre vom Besitze und von der Verjährung, nach Preuss. Rechten. Halle 1818. 8. Wie darf die Verfassungs Preussens nicht werden? In zwey Vorstellungen an des regierenden Königs von Preussen Maj. und an den Staatskanzler Hrn. Fürsten von Hardenberg, und in 7 Briefen an den Hrn. Regier. Mallinkrodt beantwortet. Leipz. 1819. 8. Prüfung der Gutachten der königl. Preuss. Immediat-Justitz-Kommission am Rhein über die dortigen Justizeinrichtungen. 2 Theile. ebend. 1819. 8. Das Wiedersehen nach dem Tode. Dass es seyn müsse und wie es nur seyn könne. In Beziehung auf das Werk: Der Mensch, näher entwickelt (und als Anhang zu demselben). ebend. 1819. 8. — *Vom* Anti-Platonischen Staat *erschien* die 2te mit einem Nachtrage vermehrte Ausgabe. Berl. 1812. 8. — Geschwornen-Gerichte, veranlasst durch die von den Reichsständen zu Cassel gehaltene Rede des Hrn. Staatsraths Leist; in *H. F. Mathis* allg. jurist. Monatsschr. für die Preuss. Staaten B. 7. S. 309-335. — Antheil an den Friedens-Präliminarien, den Feuerschirmen, den Zeiten (von Prof. *Voss* in Halle), der Nemesis, und dem neuen Archiv des Kriminalrechts von *Kleinschrod*, *Konopak* und *Mittermayer* 1816-1819 — Recensionen in der Allgem. Litteraturzeitung.

von GRÄVENITZ (F... A... F...) *geheimer Justitz- und Kammergerichts-Rath zu Berlin: geb. zu* ... §§. Der Bauer in Polen. Monographie mit Andeutungen für die Gesetzgebung. Berlin 1818. 8.

15 B. GRäZL *oder* GRäZEL (Jof.) Vergl. auch *Felder*.

GRAF (Matthias) *Evangelifcher Pfarrer zu Mühlhaufen im Elfafs: geb. zu . . .* §§. Gefchichte der Kirchenverbefferung zu Mühlhaufen im Elfaffe. Eine Nachlefe zur dritten Reformations-Jubelfeyer. Strasb. 1818. 8.

GRAF? (E... G...) *Regierungsrath zu Arensberg im Herzogthum Weftphalen *): geb. zu . . .* §§. *Die für Einführung eines angehenden Unterrichts nothwendige Umwandlung der Schulen. Allen, die den Durchbruch einer beffern Zeit befördern können und wollen, zur Beherzigung vorgelegt. Leipz. 181.. 8. 2te, mit Zufätzen und einer neuen einleitenden Vorrede verfehene Ausgabe. ebend. 1818. 8.

GRAFF (Eberhard Gottl. *ieb* oder *lob?*) *Profeffor am Gymnafium zu Elbing: geb. zu . . .* §§. Preuffens Flora, oder fyftematifches Verzeichnifs der in Preuffen wild wachfenden Pflanzen, mit jeder Pflanze beygefügten Bemerkungen in ökonomifcher, technologifcher und medicinifcher Hinficht, nach einer das Auffuchen der Pflanze erleichternden und ficher leitenden Methode bearbeitet. Königsb. 1809. 8.

9 u. 11 B. GRAFF (Johann Baptift) ftarb am 14ten Auguft 1819, als *königl. Bayrifcher Ober-Stabarzt, Medicinalrath der Committee München, General-Lazareth-Infpektionsrath und Prof. an der landärztlichen Schule. Geb. 1764.* §§. Verfuch einer pragmatifchen Gefchichte der Bayrifchen und oberpfälzifchen Mineral-Wäffer (*fic*). Nebft chemifcher Unterfuchung derfelben in 41 Tabellen, der Bergnaphtha bey Tegernfee

*) *Seibertz* hat ihn nicht.

gernsee und einer Brunnenkarte. 2 Bände. München 1805. gr. 8. Oekonomisch-chemische Abhandl. über den Roggen von 18$\frac{15}{16}$, und die zweckmässigen Mehlmischungen zu einem guten Brod u. s. w. Mit Kupf. Landsh. 1817. gr. 8.

GRAHL (Karl Gotthilf) *Lehrer an der Garnisonschule zu Döbeln im Königreich Sachsen: geb. zu . . .* §§. Alphab. geordnete Materialien zu Beschäftigungen an der Lesemaschine und zum Vorschreiben für Bürger- und Landschulen. Leipz. (1807). 8.

9 B. GRAICHEN (A. L.) *auch Advokat — zu Sachsenburg in Thüringen.* §§. Seine Schrift erschien zu Leipzig 1818 in der 2ten verbess. und verm. Aufl. — Gedichte von ihm befinden sich in den Dresdn. gel. Anzeigen 1795-1797.

GRAMBERG (Gerhard Anton) feyerte sein 50jähriges Doktor-Jubiläum 1816, und starb am 10ten März 1817. — Vergl. Allg. Litter. Zeit. 1818. Nr. 156.

13 B. GRAMBERG (*Gerhard* Anton *Herrmann*) starb am 10ten May 1816. War zuletzt Assessor der Justitzkanzley und des Konsistoriums zu Oldenburg, wo er gebohren ward 1772. §§. *Gab mit dem Assessor* Siegen *und* Strackeyn *heraus:* Oldenburgisches Privatrecht. . . . Sophonisbe. Tragödie in 5 Akten. Oldenburg 1808. gr. 8. — Gedichte in *Becker's* Taschenbuch für die Jahre 1802. 1803. 1805. 1806. 1807. 1809-1812. 1816-1818; wie auch in *Kind's* Harfe B. 1. 5. 6. — *Vergl.* Zeitgenossen VI. 185-188.

GRANDAUER (Bernhard) *königl. Bayrischer Landrichter zu Karlstadt* (vorher zu Homburg): *geb. zu* . . . §§. Die Gesetzgebung des Fürstenthums

thums Würzburg unter kurpfalzbayrischer Regierung. 1ster Band: Verordnungen vom 1sten December 1802 bis den 1sten Januar. Würzb. 1806. gr. 8.

13 B. GRANDPONT (P. F.) §§. *Cours de la langue Françaiſe*, oder Anleitung zur praktischen Uebung in der Französischen Sprache, durch Beyspiele und Erzählungen zum Uebersetzen ins Französische, mit unterlegten Phrasen. Für Schulen und zum erleichternden Selbstgebrauche aller vorzüglichen Sprachlehren, besondes aber derjenigen von Sebass und Lacombe, wovon sie den 2ten Theil ausmacht, von *Z. de Beaurais.* Neu vermehrte und sorgfälig verbesserte Ausgabe. . . .

GRANGE (H... F...) *Oberlehrer der Französischen Sprache zu . . .: geb. zu . . .* §§. Rechnenbuch, oder Stufenfolge zur theoretischen und praktischen Erlernung der Rechnenkunst. In 4 Cursus. 1ster Cursus. Berlin 1815. — 2ter Cursus. ebend. 1815. — 3ter Cursus. ebend. 1817. — 4ter Cursus. ebend. 1819. 8.

11 B. GRAPENGIESSER (Karl Johann Christian) starb am 13ten Oktober 1813. War geb. 1773. War auch seit 1803 Professor, Leibarzt des Prinzen Heinrich und zweyter königl. Hofarzt zu Berlin. — *Vergl.* Morgenblatt für gebild. Stände 1813. Nr. 308.

GRAS (F.) that Profess zu Neustift 1782, wurde 1783 Kooperator zu Ollang im Pusterthal, 1786 aber als Bibliothekar zurück berufen: *geb. zu Hall am Inn am 13ten Junius 1758.*

11 u. 13 B. GRASER (J. B) seit 1810 *Kreisschulrath zu Bayreuth.* §§. Divinität, oder das Princip der einzigen wahren Menschenerziehung, mit besonderer Anwendung auf eine neue daraus hervor-

vorgehende Elementar-Unterrichtsmethode. Mit 4 Tabellen auf Sternabdruck. Hof u. Bayreuth ... Neue, umgearbeitete und vermehrte Ausgabe. ebend. 1815. gr. 8. Die Elementarschule fürs Leben, in ihrer Grundlage. ... 2te vermehrte Ausgabe. Bayreuth 1819. gr. 8. Der erste Kindesunterricht, die erste Kindesquaal; eine Kritik der bisherigen üblichen Leselehrmethoden. ebend. 1819. gr. 8.

GRASS (Karl Gotthard) starb am 3ten August 1814. War *Landschaftenmahler zu Rom*, nachdem er mehrere Reisen unternommen hatte: *geb. zu* ... §§. Fragmente von Wanderungen in der Schweitz. Mit Kupf. Zürich 1797. 8. Sicilische Reise, oder Auszüge aus dem Tagebuch eines Landschaftmahlers. 2 Theile. Mit 26 Kupf. Stuttg. u. Tüb. 1815. 4. — Aufsätze in den Erzählungen für unverdorbene Familien (Leipz. 1810. 8) B. 1. — Antheil an den Erheiterungen, einer Monatsschrift für gebildete Leser (Aarau 1811 u. ff.). Briefe an seine Freunde in Liefland; in *G. Tilemann's* Livonia's Blumenkranz (Riga u. Dorpat 1817. 8) B. 1. Auch Aufsätze in *Zschokke'ns* Miscellen für die neueste Weltkunde; im Morgenblatt und in den von Göschen verlegten Sonntagsstunden. — *Vergl.* Allg. Litt. Zeitung 1814. Nr. 188. Auch in dem eben erwähnten Livonia's Blumenkranz, wo auch eine biograph. Skizze von ihm befindlich ist.

GRASSHOFF (C... Fr... August) man weiss nunmehr, dass der im 9ten Band ohne alle weitere Bezeichnung aufgeführte Schriftsteller seit 1811 *Direktor des Taubstummen-Instituts zu Berlin* ist, an dem er vorher als Professor angestellt war, zu dessen Besten er 1802 eine pädagogische Reise nach England, Holland, Frankreich und Teutschland unternommen hatte.

GRASS-

GRASSHOFF (F... B... G...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Kurzer, auf praktische Erfahrungen gegründeter Unterricht für Büchsenschützen über die Beschaffenheit einer guten Pürsch-Büchse oder Stütze. Breslau 1813. 8.

GRASSMANN (J... G...) . . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Raumlehre für Volksschulen. 1ster Theil: Ebne räumliche Verbindungslehre. Mit 3 Kupf. Berl. 1817. 8.

9. 11 u. 13 B. GRATTENAUER (K. F. W.) *Oberlandes-Gerichtsrath zu Insterburg in Litthauen* seit 181.. §§. Wider die Juden, ein Wort zur Warnung. Berl. 1803. 8. Erklärung meiner Schrift wider die Juden. ebend. 1803. 8. Erster Nachtrag hierzu. ebend. 1803. 8. Ueber den Begriff der Suggestivfragen. ebend. 1803. 8. Beyträge zur Erläuterung des Wechselrechts. 2 Theile. ebend. 1803. 8. Ueber die Nothwehr. Ein Beytrag zur wissenschaftlichen Behandlung des Kriminalrechts. Breslau 1806. 8. *Auch unter dem Titel:* Exners Tod, ein merkwürdiger Kriminalfall rechtmässiger Nothwehr. Erkenntniss des Kriminalsenats der Ober-Amts-Regierung in Glogau wider den Hapersdorfer Müller, Joh. Gottlieb Meschler; mit einem Vorworte und einigen Anmerkungen herausgegeben. Für die Frauen; eine Sylvesterabendrede an die Männer. Mit Vignetten geziert. . . . 3te Auflage. ebend. 1811. 4. Ueber die Pflicht der Regierung in Rücksicht auf Schauspiele. ebend. 1808. gr. 8. Ueber Vergütigung der Kriegsschäden der Brandversicherungsgesellschaft. ebend. 1809. 8. Ordnung der Städte der Preuss. Monarchie. ebend. 1809. gr. 8. Ueber die Preuss. Realmünzen u. s. w. ebend. 1810. 8. Reductionstabellen der Preuss. Münzen. ebend. 1810. fol. Wöchentliche Theaternachrichten, oder Breslauer Miscellen. Mit Kupf. 2 Bände. ebend. 1810. 8. Re-

pertorium aller Kriegslaßten, Kriegsſchäden und Kriegseinquartierungen betreffenden neueren Geſetze und Verordnungen; nebſt vollſtändiger Litteratur. Ein Handbuch für Juriſten, Kameraliſten, Einquartierungs- Municipal- Servis- und Polizeybeamte. 2 Theile. ebend. 1810. 4. Vom Stamme Aaron und deſſen angeblichen Vorrechten. Ein Beytrag zum Judenweſen. Leipz. 1817. gr. 8. Die Wechſelſtempelgeſetze in den Preuſſ. Staaten, für Bankiers, Kaufleute und Geſchäftsmänner. Bresl. 1818. gr. 8. — Mehrere Abhandlungen in *Mathis* Monatsſchrift. — *Von dem Werk* über Generalindult u. ſ. w. *erſchien* die 2te Ausgabe in 2 Theilen 1809.

GRATZ (Aloys) *D. der Theol. und* ſeit 1819 *ordentlicher Profeſſor der katholiſchen Theologie auf der Univerſität zu Bonn* (vorher königl. Würtemb. ordentl. Prof. der theolog. Fakultät zu Tübingen, nachdem er ſeit 1812 in gleicher Qualität auf der neugeſtifteten kathol. Univerſ. zu Ellwangen geweſen war): *geb. zu Mittelberg im obern Allgöw bey Neſſelwang am 17ten Auguſt 1769.* §§. Gebete für die Schuljugend; eine Chriſtenlehrſchankung *(ſic)*. Konſtanz 1799. 8. Sammlung auserleſener Kirchenlieder. Tüb. 1811. 8. Auch ebend. mit Melodien 1813. Neuer Verſuch, die Entſtehung der drey Evangelien zu erklären. Stuttg. 1812. 8. ABC Büchlein für die 1ſte Abtheil. der 1ſten Klaſſe in Landſchulen. Tüb. 1812. . . Kritiſche Unterſuchungen über Juſtins apoſtoliſche Denkwürdigkeiten. Stuttg. 1814. gr. 8. Kritiſche Unterſuchungen über Marcion's Evangelium. Tüb. 1818. 8. — Vergl. *Felder*.

GRAUER (Hieronymus) *Prediger zu Ries in der Propſtey Apenrade: geb. zu . . .* §§. Pflichtenbuch für Dienſtbothen. Altona 1819. 8.

GRAUMANN (G... J... M...) *ein Nichtarzt* (so nennt er sich auf dem Titel) *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Kurze Darstellung der heilsamen Wirkungen der Heilquellen in Kayser-Franzenbad und Anleitung zum Gebrauche derselben. Mit Hülfe einiger Gelehrten entworfen. Prag 1817. gr. 8.

GRAUMüLLER (Johann Christian Friedrich) *M. der Phil. gräfl. Schönburgischer Forstrath und Privatdocent zu Jena: geb. zu Dennheritz bey Glauchau im Schönburgischen 1770.* §§. Systematisches Verzeichniss wilder Pflanzen, die in der Nähe und umliegenden Gegend von Jena wachsen; nebst Bemerkung ihres Wohnorts, ihrer Blüthezeit, ihrer Fruchtreife und ihres Nutzens; für angehende Aerzte, Apotheker, Technologen, Oekonomen, Gartenliebhaber u. s. w. Jena 1803. 8. Charakteristik der um Jena wild wachsenden Pflanzen in tabellarischer Form zum Gebrauch für Excursionen. ebend. 1803. 4. Darstellung einer neuen Methode von natürlichen Pflanzenabdrücken, als Probestück. ebend. 1809. 4. Neue Methode von natürlichen Pflanzenabdrücken in- und ausländischer Gewächse, zur Demonstration der botanischen Kunstsprache in Schulen, so wie auch zum Selbstunterricht für Freunde der Pflanzenkunde. 1 Heft. ebend. 1809. 4. Tabellarische Uebersicht des alten Linneischen Pflanzensystems und des verbesserten von Thunberg, so wie auch der natürlichen Systeme von Jussieu und Batsch, für seine Vorlesungen entworfen. Eisenberg 1811. 4. Diagnose der bekanntesten, besonders Europäischen Pflanzengattungen nach dem verbesserten Linneischen Systeme. Zum analytischen Gebrauche für seine Vorlesungen, so wie auch zum Selbststudium. Entworfen u. s. w. Nebst einer Vorrede vom Hrn. geh. Hofrath *Gruner*. ebend. 1811. 8. Handbuch der pharmaceutisch medicinischen Botanik

zum Selbstunterricht für angehende Aerzte, Apotheker, Droguisten u. A. 1ster Band. ebend. 1813. — 2ter Band. ebend. 1814. — 3ter B. 1815. — 4ter B. ebend. 1816. — 5ter und letzter B. ebend. 1819. gr. 8. *Flora pharmaceutica Jenensis*, oder Verzeichniss der um Jena wild wachsenden und in Gärten und auf Feldern gezogenen, in ältern und neuern Zeiten gebräuchlichen Arzneypflanzen; nebst Bemerkung ihrer Dauer und Einsammlungszeit, für Aerzte, Apotheker, Droguisten und Arzneypflanzensammler. Jena 1815. 8. — Vergl. *Güldenapfel* S. 222 - 229.

GRAVE (. . .) *D. der Theol. und Oberpastor zu Riga: geb. zu . . .* §§. Magazin für protestantische Prediger, vorzüglich im Russischen Reiche. 8 Bände (jeder von 12 Heften). Riga 1816 - 1818. 8.

13 B. GRAVENHORST (J. L. *Karl*, nicht Christian) seit 1811 *ordentlicher Professor der Naturgeschichte zu Breslau* (vorher seit 1810 zu Frankfurt an der Oder und vordem seit 1809 ausserordentl. Prof. wie auch Unter-Inspektor des Museums zu Göttingen). §§. Monographia Ichneumonum pedestrium, praemisso prooemio de transitu & mutabilitate specierum & varietatum. Lips. 1815. 8. *Handbuch der Anorganognosie. ebend. 1815. gr. 8.* — Ueber Basalte-Erzeugung; in *Voigt's* Magazin für Naturkunde B. 9 (1805) S. 193 - 217.

GREBITZ (Karl August) starb am 4ten April 1816. War zuletzt (seit 1808) *Pastor zu Rosswein im erzgebürgischen Kreis* (vorher seit 1785 Diakon daselbst, nachdem er zu Leipzig studirt und dort von einem Emigranten, *Fevrier*, die Französische Sprache erlernt hatte): *geb. zu Löban in der Oberlausitz 1761.* §§. *Er übersetzte nur und gab heraus die Schriften, die dieser verfasste,*

und

und zu denen, bereits im 13ten Band S. 373 verzeichneten, hier noch folgende kommen: * Grammatik der Französischen Sprache. Leipz. 1803. 8. Anweisung zur Erlernung der Französischen Sprache, mit Beyhülfe solcher Wörter, welche in der Teutschen und Französ. Sprache einerley Bedeutung und Aussprache haben; in Form eines immerwährenden Almanachs. ebend. 1809. 8. — Vergl. oben FEVRIER.

9. 11 u. 13 B. GREDING (Karl Wilhelm) starb durch einen Sturz vom Pferde am 3ten Oktober 1819.

GREGEL (J. P.) ward 1809 pensionirt. — Vergl. *Felder*, wo aber nicht so viele Schriften, wie im gel. Teutschl. von ihm verzeichnet sind.

GREGER (Johann Baptist) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Anleitung zur Anlegung und Unterhaltung der Vizinalwege. Mit Zeichnungen. Sulzbach 1817. 8.

GREILING (J. C.) jetzt *Superintendent und Oberprediger zu Aschersleben.* §§. Pastoralschreiben an seinen Jonathan Schuderoff. Halberst. 1808. gr. 8. Das Leben Jesu von Nazareth. Ein religiöses Handbuch für den Geist und das Herz der Freunde Jesu unter den Gebildetern. Halle 1813. 8. Die biblischen Frauen. 2 Theile. Leipz. 1814-1815. kl. 8. Sendschreiben an die Synoden der Preussischen Monarchie über die kirchlichen Angelegenheiten des Tages. Halberst. 1818. 8. Ueber die Urverfassung der apostolischen Christengemeine, oder Biblische Winke für die evangelischen Synoden. ebend. 1819. 8.

GREINER (G... F... C...) *D.* . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Der Traum und das fieberhafte Irreseyn. Ein physiologisch-psychologischer Versuch. Altenb. 1817. gr. 8.

von GREIPEL (C...) *k. k. Hauptmann im Regiment v. Stein: geb. zu ...* §§. Topographisch-militarische Denkschrift. 1ste Abtheilung; aus dem Französ. übersetzt. Mit 1 Plan. 2te Abtheil. mit 7 Planen und 13 Tafeln. Wien 1808. 8.

GRELL (K...) *Prediger an der Marienkirche zu Berlin: geb. zu ...* §§. Die Teutsche Theologie, das ist, ein edles Büchlein vom rechten Verstand, was Adam und Christus sey, und wie Adam in uns sterben und Christus erstehen soll. Von Neuem herausgegeben. Berlin 1817. 8.

GREN (F. A. K.) §§. Die 3te Auflage seiner Pharmakologie besorgten *Bernhardi* und *Bucholz* in 2 Bänden. Halle u. Berlin 1814 u. 1815. 8.

GRESBöCK (Sebastian Vincenz) *Stadtpfarrer zu Schärding* seit 1812 (vorher seit 1804 Pfarrer auf dem Bogenberg, was er schon einmahl vorher 1798 gewesen war, wozu 1809 das Distriktschul-Inspektorat kam, vor diesem seit 1803 Professor der Dogmatik zu München, nachdem er schon vordem von 1792 bis 1797 Prof. der Moral, Pastoral und geistl. Beredsamkeit und von 1796 bis 1797 zugleich Schulrektor gewesen war, und vor allem dem bald nach einander Katechet, Kaplan und Lehrer der Trivialschule zu Oberaltaich): *geb. zu Schärding am 27sten November 1764.* §§. Rede bey der am Tage des Dankes und der Freude über die höchst beglückte Rückkehr des damahligen Churfürsten Karl Theodor gehalt. 1sten öffentl. Prüfung der Teutschen Schüler des Stifts Oberaltaich. Straubing. 1789. 8. Rede: Warum geniefst man denn bey allen redlichen Bemühungen doch so wenige Früchte von den wohlthätigsten Anstalten öffentlicher Schulen und Erziehung u. s. w. ebend. 1790. 4. *Corollaria selecta ex jure eccles. univ. Germaniae Bavariaeque adcommodata. ibid. 1794. 4.* *Primae lineae Introductionis*

in

in Theologiam dogmat. christiano - catholicam &c. Monachii 1796. 8. *Levis adumbratio saniorum capitum Hist. eccles. univ. a Christo nato ad saec. usque XVIII. ibid. 1801. 8.* Erklärung der churfürstl. Verordnung, die abgeschafften Feyertage betreffend; mit einer sich darauf beziehenden Predigt u. s. w. Straubing. 1802. 8. Taufe, Krankenhülfe und Ehe nach der Ordnung des Regensburger Diöcesanrituals. Mit einem Anhange verschiedener Formulare für Hervorsegnungen u. s. w. ebend. 1808. 8. 2te viel vermehrte Ausgabe. ebend. 1810. 8. — Vergl. *Felder*.

GRETSCH oder *GRETSCHEL* (. . .) S. oben EREMITA (Janus).

GRETSEL (Gotthelf Christian) starb am 29sten May 1810. Generalsuperintendent ward er 1785. — Vergl. *G. F. Otto's* Nachricht von — den Generalsuperint. in Lübben S. 21 u. ff.

13 B. GREUHM (F.) Z. 5 seines Artikels l. *Figueroa.*

GREVE (A. . .) . . . *zu* . . . *: geb. zu* . . . §§. Kurzgefaſste Naturgeschichte der schädlichen Insektenarten; nebst den bewährtesten Mitteln zu ihrer Vertilgung, für Forstmänner, Oekonomen und Besitzer eines Naturalien - Kabinets. Osnabrück 1810. 8.

GREVE (Bernhard Anton) *herzogl. Oldenburgischer Hofmarstallarzt zu Oldenburg: geb. zu* . . . §§. Erfahrungen und Beobachtungen über die Krankheiten der Hausthiere, im Vergleich mit den Krankheiten der Menschen. Ein Beytrag zur vergleichenden Pathologie und Chirurgie für Aerzte und Thierärzte. 1stes Bändchen. Oldenb. 1818. kl. 8. Bruchstücke zur vergleichenden Anatomie und Physiologie für Naturforscher, Aerzte und Thierärzte. ebend. 1818.

1818. kl. 8. Wahrnehmungen am Rindvieh, um über deſſen Befinden urtheilen zu können. Für Thierärzte und Oekonomen. 1ſtes Bändchen: Semiotik der Rindviehkrankheiten oder Verzeichniſs der für das Rindvieh brauchbaren Heilmittel. ebend. 1819. 8.

von GREVENITZ. S. von GRäVENITZ.

GREVERUS (Johann Paul Ernſt) *Rektor zu Lemgo* ſeit 1819 (vorher ſeit 1813 Direktor einer Erziehungsanſtalt zu Bremen): *geb. zu Struckhauſen im Herzogthum Oldenburg im Auguſt 1789.* §§. Vermiſchte Gedichte, als Probe. Pyrmont 1818. gr. 8. *Beym Antritt des Rektorats als Programm:* Ars educandi ars liberalis. Lemgoviae 1819. 4 maj.

9 u. 13. B. GRIES (J. D.) — *geb.* — *1775.* §§. Schauſpiele von *Don Pedro Calderon de la Barca,* aus dem Spaniſchen überſetzt. 1ſter Band: Die groſſe Zenobia; das Leben ein Traum. Berlin 1815. — 2ter Band: Das laute Geheimniſs; der wunderthätige Magus. ebend. 1816. — 3ter Band: Die Verwickelungen des Schickſals und der Eiferſucht; das gröſste Scheuſal. ebend. 1818. gr. 8. (Bruchſtücke aus der Zenobia ſtanden in der Zeit. für die eleg. Welt 1814. Nr. 159-161; und aus dem Schauſpiel: das Leben ein Traum, *ebend.* Nr. 223-226). — *Von der* Ueberſetzung des befreyten Jeruſalem von *Torquato Taſſo erſchien* zu Jena die 2te, umgearbeitete Ausgabe in 2 Theilen 1810; und vom 1ſten Theil die 3te Ausgabe 1819. Nachgedruckt zu Wien 1815 in 2 Theilen; mit Kupf.

GRIESBACH (Johann Jakob) ſtarb am 24ſten März 1812. §§. Commentarius criticus in textum Graecum Novi Teſtamenti. Accedunt meletemata de vetuſtis textus recenſionibus. *Particula I.* Jenae 1798. — *Particula II.* ibid. 1811. 8 maj. —

Das

Das Novum Testamentum Graecum *ist* keine neue Ausgabe, sondern ein besonderes Werk. — *Von der* Synopsis Evangeliorum Matthaei, Marci & Lucae &c. *erschien* editio tertia emendatior & auctior 1809. — *Nach seinem Ableben erschienen:* Vorlesungen über die Hermeneutik des neuen Testaments, mit Anwendung auf die Leidens- und Auferstehungsgeschichte Christi. Herausgegeben von *J. C. S. Steiner.* Nürnb. 1815. gr. 8. — *Vergl.* Allg. Litter. Zeitung 1812. Nr. 93. S. 739-744. — Gedächtnissrede auf ihn von *Köthe*, nebst einer Skizze seines Lebenslaufs (Jena 1812. gr. 8). — *H. K. A. Eichstadii* Progr. cui inest J. J. Griesbachii & C. C. E. Schmidii vitarum parallelarum Particula (Jen. 1815. fol.).

GRIESE (Georg Ludwig) *D. der AG. und praktischer Arzt zu Braunschweig: geb. zu . . .* §§. Ueber die richtige Anwendung des Aderlassens; nebst einer Anleitung zur Diagnose des sthenischen Charakters einer Krankheit. Braunschw. 1804. 8.

GRIESER (Johann Georg) *Lehrer an der Lateinischen Vorbereitungsschule zu Kempten: geb. zu . . .* §§. *Nuova Grammatica Italiana,* oder kurze Sprachlehre für Jedermann, der die Italienische Sprache bald und doch gründlich erlernen will, mit Italienischen Lesestücken und Italienisch-Teutschen Gesprächen u. s. w. Kempten 1817. 8. Genaue Berechnung der grössten Wirksamkeit verschiedener Wassermaschinen. ebend. 1819. 8.

13 B. GRIESHAMMER (*Johann Jakob*) starb am 11ten September 1817 als *Regierungsrath* zu Bayreuth, wohin er erst in diesem Jahre berufen wurde von Eichstädt, wo er Archivdirektor gewesen war.

von GRIESHEIM (L. W.) §§. Verſuch gemeinnütziger Beyträge zur praktiſchen Staats- Finanz- und Landwirthſchaftsverwaltung, nebſt Beantwortung der Frage: ob dermahlen zu den Staatskaſſen neue Erhöhungen der Abgaben erfoderlich ſind? und: wie ſolche nach möglichſt gleicher Vertheilung auf die ſicherſte und billigſte Weiſe auszumitteln ſeyn möchten? Mit 1 Kupf. Jena 1808. 4. Planmäſſiger Vorſchlag, wie alle Feldbeſitzer im Staat jeden ſie betreffenden Wetterſchaden gemeinſchaftlich zu tragen am ſicherſten und leichteſten ſich unter einander verbindlich machen könnten. ebend. 1809. 4.

13 B. *von* GRIESINGER (G. *Auguſt*, nicht Andreas) jetzt auch *königl. Sächſ. Legationsrath — zu Wien, ward* 1815 *Ritter des Sächſ. Civil-Verdienſtordens*, und 1819 *in den Adelſtand gehoben: geb. zu Stuttgart am 7ten Januar 1769.* §§. Biographiſche Notitzen über Joſeph Haydn. Leipz. 1810. 8. Mit 1 Kupfert. Auch hat er anonymiſch *Allyon* Traité ſur l'oxigène ins Teutſche überſetzt. Leipz. 1798. 8. Apologie de Frederic Auguſte, Roi de Saxe. Nürnb. 1814. 8. — *Dagegen läugnet er, Verfaſſer folgender Schrift zu ſeyn, ob man ſie gleich irgendwo ihm öffentl. beygelegt hat:* Die heimlichen Gerichte in Weſtphalen; in einer Zuſchrift an die Gräfin von Pembroke, dargeſtellt von *Wilhelm Coxe;* aus dem Engl. überſetzt. Heilbronn 1803. 8. 2te Aufl. 1810. — Mehrere Correſpondenz-Artikel in *Bertuch's* Journal des Luxus und der Mode; in *deſſen* London und Paris (1804-1809) und in der Leipziger muſikal. Zeitung (bis zum J. 1809). — Zu *Millin's* Magazin encyclopédique (1798) hat er einige Kapitel von *Kant's* Grundlegung der Metaphyſik der Sitten ins Franzöſ. überſetzt.

GRIESINGER (G. F.) *Prälat* ſeit 1791. Im J. 1816 feyerte er ſein 50jähriges Amts-Jubiläum; bey wel-

welcher Gelegenheit er das *Ritterkreutz des Würtemberg. Civil-Verdienstordens* erhielt. §§. Neue Ansicht und Aufsätze im Buche Daniel. Stuttg. u. Tüb. 1815. gr. 8.

GRILLPARZER (F...) *Privatsekretar der Kaiserin von Oestreich zu Wien* seit dem Sommer 1819 (vorher Conceptspraktikant bey der allgemeinen Hofkammer daselbst, wie auch Theaterdichter): *geb. zu . . .* §§. Die Ahnfrau. Ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Wien 1817. gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1819 (*eigentl.* 1818). 3te Aufl. 1819. Sappho. Trauerspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1819. 8. (Es giebt davon 2 Ausgaben, mit und ohne Kupfer, und wurde in diesem Jahr 3mahl aufgelegt).

13 B. GRIMM (*Albert Ludwig*) ein jüngerer Bruder von dem 1808 verstorb. Karl Friedrich (s. B. 16) *Rektor zu Weinheim im Badischen: geb. zu Schluchtern bey Heilbronn 178.* . §§. Davids Erhöhung. Schauspiel in 5 Akten. Carlsr. 1811. 8. Kindermährchen. Heidelberg. (*Ohne Jahrzahl*). Mit Kupf. 12. 2te vermehrte und verbess. Ausgabe 1817. Lina's Mährchenbuch; eine Weihnachtsgabe. 1ster Band. Frankf. am M. 1816. 8. Geschichten aus der heil. Schrift für Knaben und Mädchen. Mit circa 120 Holzschnitten. 2 Bände. Heidelb. u. s. w. 1817. 12. — *Gab mit dem Rektor* DANQUARD *heraus:* Poëtisches Jahrbuch auf 1806. . . . 8.

GRIMM (August Konrad) studirte zu Halle, wo er 177. gebohren ward, Theologie; gieng hernach unter die Bombardiere zu Berlin; nahm seinen Abschied als Unter-Lieutenant vom königl. Preuss. Feldartilleriekorps 1803; hielt sich darauf zu Münster auf, wo er Wein und Liqueur verkaufte, dann zu Burg-Steinfurt als Gastgeber, und noch 1809 zu Gronau als Landmesser. §§.

§§. Münsterischer Erzähler zur Belehrung und Unterhaltung. 1 Quartal. Münster 1803... Meine merkwürdigsten Schicksale. Kein Roman. Coesfeld 1809. 8. — Vergl. *Rassmann.*

GRIMM (David Christian) starb, wie schon im Todenregister zum 16ten Band angezeigt wurde, am 20sten Januar 1811. War seit 1804 Rector emeritus zu Annaberg.

von GRIMM (F. M.) Von seinen Lebensumständen ist noch zu bemerken, dass man über den Tag und das Jahr seiner Geburt uneinig ist. Gewiss aber ist, dass er von armen gemeinen Eltern zu Regensburg erzeugt war. Vorerst war er Hofmeister des Grafen von Schomberg, mit denen er nach Paris gieng, wo er einige Jahre lang *Secrétaire des commandemens des Herzogs von Orléans* war. Dann wurde er Vorleser des Herzogs von Sachsen-Gotha und hernach dessen litterarischer Korrespondent zu Paris. Im J. 1776 ward er dessen bevollmächtigter Minister am Französischen Hofe; von welcher Zeit an er den Namen *Baron von Grimm* erhielt oder annahm. §§. *Nach seinem Tode erschien:* Correspondance littéraire, philosophique & critique, adressée à un souverain d'Allemagne, depuis 1770 jusqu'en 1782, par le Baron de Grimm & par Diderot (herausgegeben von * *Bancet* zu Paris). 10 Volumes in gr. 8. Paris 1812-1813. — *Vergl.* Notice sur le Baron de Grimm, *im 1sten Theil dieser* Correspondance.

GRIMM (Gottlob Christian) der 3te Sohn von David Christian; *M. der Phil. und* seit 1805 *Pastor zu Klein-Welsbach unweit Langensalz: geb. zu Reichenbach im Voigtlande 1771.* §§. De vi vocabuli κτισις Rom. VIII, 19 seq. Commentatio, qua simul locus iste Paulinus explanatur. Lips. 1812. 8.

GRIMM (Heinrich Adolph) starb am 29sten August 1813. §§. Neue Syrische Chrestomathie, mit einem Glossarium; zum Gebrauch für Anfänger. Lemgo 1795. 8. — Recensionen in der Jen. Allg. Litter. Zeitung.

GRIMM (Jakob Ludwig Karl, *gewöhnlich nur* Jakob) *Staatsrathsauditor und königl. Bibliothekar zu Cassel;* seit 1819 *auch M. der Phil.: geb. zu Hanau am 4ten Januar 1785.* §§. Ueber den altteutschen Meistergesang. Göttingen 1811. gr. 8. Die beyden ältesten Teutschen Gedichte aus dem achten Jahrhundert: Das Lied von Hildebrand und Hadebrand und das Weissenbrunner Gebet; zum ersten Mahl in ihrem Metrum dargestellt und herausgegeben. Cassel 1812. 4. *Silva de Romances. en Vienna 1815. 12.* Irmenstrasse und Irmensäule. Eine mythologische Abhandlung. ebend. 1816. gr. 8. Teutsche Grammatik. 1ster Theil. Göttingen 1819. gr. 8. — Litteratur der altnordischen Gesetze; in *Savigny's* u. a. Zeitschr. für geschichtl. Rechtswissenschaft B. 3. H. 1. S. 73-128. — Etwas über den Ueberfall der Aeste und das Verhauen überragender Aeste. . . . — *Gemeinschaftlich mit seinem Bruder* Wilhelm Karl *gab er heraus:* Kinder- und Hausmährchen, gesammelt u. s. w. 2 Bände. Berl. 1812-1814. 8. Altteutsche Wälder. 3 Bände. Cassel 1813-1816. gr. 8. Der arme Heinrich von *Hartmann von der Aue.* Aus der Strasburgischen und Vaticanischen Handschrift herausgegeben und erklärt. Berl. 1815. 8. Die Lieder der alten Edda, aus einer Handschrift herausgegeben und erklärt. 1ster Band. ebend. 1815. gr. 8. Teutsche Sagen. 2 Bände. ebend. 1817-1818. gr. 8. Mehrere kleinere und grössere Aufsätze in dem Neuen litterar. Anzeiger (München 1807), in den Studien von Creuzer und Daub; in dem altteutschen Museum, herausg. von Hagen, und in der Zeitung für Einsiedler, so wie Recensionen in einigen

Litte-

Litteraturzeitungen. — Vergl. *Haſſel* in Weſtfalen unter Hier. Hapoleon. 1ſten Jahrg. Aug. S. 45 u. f.

9. 11 u. 13 B. GRIMM (Johann Karl Philipp) ſtarb am 22ſten November 1813. War auch in den letztern Jahren *Senator — zu Breslau.* §§. Grundriſs der Experimentalphyſik. Berl. 1800. 8.

13 B. GRIMM (W. K.) — *geb. zu Hanau am 24ſten Februar 1786.* §§. *Auſſer den, gemeinſchaftl. mit ſeinem Bruder* Jakob *verfertigten Schriften gab er allein heraus:* Altdäniſche Heldenlieder, Balladen und Mährchen, überſetzt. Heidelb. 1811. gr. 8. Drey altſchottiſche Lieder in Original und Ueberſetzung aus zwey neuen Sammlungen. Nebſt einem Sendſchreiben an Hrn. Profeſſor F. D. Gräter. Angehängt ſind Zuſätze und Verbeſſerungen zu den altdäniſchen Heldenliedern, Balladen und Mährchen. ebend. 1813. gr. 8. — Mehrere Aufſätze in denſelben Zeitſchriften, wie ſein Bruder. — Vergl. *Haſſel* a. a. O. S. 46.

11 u. 13 B. GRINDEL (D. H.) §§. *Gab mit* Joh. Gottli. FRITZSCHE *heraus:* Die gerettete Ehre des Profeſſors *(l. Senators)* Wiegleb zu Langenſalza und des Profeſſors und Ritters von Michaelis; ein Seitenſtück zu der geretteten Ehre Moſis bey dem von ihm zerſtöhrten goldenen Kalbe, die Unzerſtörbarkeit des Goldes. . . (um 1796). Gab mit Anmerkungen heraus: *Karl Friedr. Wenzel's* Lehre von der Verwandſchaft der Körper. Dresd. 1800. 8. Handbuch der theoretiſchen Chemie, zu akademiſchen Vorleſungen. Dorpat 1808. gr. 8. Die organiſchen Körper, chemiſch betrachtet. 2 Bände. Riga 1801. gr. 8. Briefe über die Chemie zur belehrenden Unterhaltung für Dilettanten. Mit 5 Kupf. 2 Theile. Riga 1814. 8.

GRI-

GRISCHOW (C... Ch...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Physikalisch - chemische Untersuchungen über die Athmungen der Gewächse und deren Einfluss auf die gemeine Luft. Leipz. 1819. gr. 8.

GROB (A...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Die Urne im Eichthale; eine vaterländische Scene in zwey Aufzügen. Augsb. u. Leipz. 1813. 8. Dramatische Bilder aus der Schweitz. Zwey historische Schauspiele. St. Gallen 1817. 8.

GROB (G.) §§. *Von dem* Schweitzer auf dem Rigiberge *erschien* der 3te Theil 1806. — Wisigarda, oder die Fürstenkinder; Schauspiel in . . . Aufzügen . . . (Auch im 18ten B. der Teutschen Schaubühne (A. u. Leipz.).

GROB (L...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Kurzer praktischer Unterricht in der Obstbaumzucht für Schullehrer. Landshut 1814. 8.

GRODDECK (G. E.) §§. *Sophoclis* Philoctetes Graece. Acc. Prolusio in locum Julii Pollucis de scena in Theatro Graec. 4, 19, 124. Wilnae 1806. 8. *Ejusdem* Trachinierae Graece, in usum lectionum edidit & notis illustravit. Acc. Prolusio II in Jul. Poll. locum de Thymele in Theatr. Graec. 14, 19, 123. ibid. 1808. 8. Historiae Graecorum litterariae elementa. In usum lectionum conscripsit. ibid. 1811. 8 — Miscella critica in aliquot loca scriptorum Graecorum; in *Wolf's* Anal. III. 63-136 (1818).

GRöBEL (Christian Ernst August) *M. der Phil. und Rektor der Kreutzschule zu Dresden* seit 1817 (vorher seit 1814 Konrektor daselbst, vor diesem seit 1810 Konrektor zu Görlitz und zuvor seit 1809 Konrektor zu Annaberg, nachdem er seit 1807 Kollaborator an der Landschule zu Pforta gewesen war): *geb. zu Flemmingen in Thüringen*

gen am 22sten Dec. 1783. §§. Progr. über die Bestimmung der Gymnasien und über das Studium des Alterthums, als das vorzüglichste Mittel zur Erreichung derselben; in Briefen an einen Jüngling. 1ste Abtheil. Görlitz 1811. 4. Rede über den Geist, der auf Gymnasien herrschen muss, wenn ihre Bestimmung erreicht werden soll. ebend. 1812. 8. Neue praktische Anleitung zum Uebersetzen aus dem Teutschen ins Lateinische; eine Sammlung progressiver, auf stete Wiederhohlung berechneter Beyspiele, vorzüglich zum Gebrauch der kleinen Bröderischen Grammatik. ebend. 1813. 8. Progr. D. Martin Luthers Gedanken über Schulen und Schulwesen; aus seinen Schriften gesammelt; ein Beytrag zur Feyer des 3ten Jubelfestes der protestant. Kirchen und Schulen. 1ste Abtheilung. Dresd. 1817. gr. 8. *Progr. Oratio secularis in solennibus per Mart. Lutherum emendatorum ante annos CCC sacrorum habita. ibid. 1818. 8. Progr. Observationum in scriptores Romanorum classicos Specimen I. ibid. eod. 4.* Worte zur Belebung eines edlen und thätigen Gemeingeistes unter uns. Eine Introductionsrede. ebend. 1819. 8.

GRöBL (Kasimir) *Dominikaner; bischöfflicher Synodalexaminator und Beichtvater der Klosterfrauen zu St. Ursula in Augsburg: geb. daselbst am 11ten November 1745.* §§. Gemeinnütziges Gebet- und Erbauungsbuch zum Gebrauche andächtiger und ihres Heils beflissener Christen. Augsb. 1814. 8. Entfernte und nähere Vorbereitung zu einem seligen Tode. Eine Erbauungsschrift, nebst einem Anhange, wie die heiligen Sterbsakramente nach dem bischöfflich Augsburg. Rituale ausgespendet werden sollen. Augsb. 1814. 8. — Vergl. *Felder.*

GRöNING (Kaspar) *Vorsteher einer Handelsschule zu Hamburg: geb. zu . . .* §§. Hamburger Brief-

Briefsteller für Kaufleute; nach einem neuen Plane bearbeitet. Nebst einigen Regeln über das Schreiben und Federschneiden. Hamb. 1803. 8. Mit 1 Kupfertafel.

9. 11 u. 13 B. GRÖNINGER (Adolph) starb als *D. der AG. zu Metelen im Münsterischen am 29sten März 1804.* §§. Episode des Religieux de la Trappe dont est augmentée la dernière Edition des Jardins par *Delille* Ch. 2. Avec la traduction Allemand. Munster 1801. 8. — Vergl. *Rassmann* S. 123 u. f. *) und Nachtr. 1. S. 58 *).

GRÖSEL (Karl Friedrich) *Raths-Kammerschreiber zu Freyberg: geb. zu ...* §§. Ueber die verschiedenen Münzfüsse in Sachsen. Freyberg 1810. 4.

GRÖTSCH (Johann Georg) *königl. Bayrischer Hauptmann zu Ansbach: geb. zu ...* §§. Der Zug der Normannen nach Jerusalem. Romantisches Heldengedicht in 12 Gesängen. Leipz. 1819. 8.

GROHMANN (Christian Friedrich) starb am 5ten May 1805. War auch von 1761 bis 1767 Pastor an der Moritzkirche zu Zwickau. Ward *geb. — am 12ten April* — §§. Von der Pilgrimschaft des menschlichen Lebens; eine Gastpredigt. Leipz. 1764. 4. — Vergl. *Weiz'ens* gel. Sachsen.

GROHMANN (G. A.) seit 1807 *Pastor zu Siebenlehn* (vorher seit 1793 Rektor zu Scheibenberg im Erzgebürge): *geb. zu Dresden am 7ten April 1765.* §§. Kurze Entwürfe über die am dritten Jubelfeste der Reformation 1817 in den königl. Sächs. Landen vorgeschriebenen Texte. Freyberg 1817. 8. Anreden bey der Feyer des heil. Abendmahls über die gewöhnlichen Sonn- und Festtage des Jahrs. Nebst 2 Gelegenheits-

predigten und einer Confirmationshandlung. Leipz. 1818. gr. 8. — *Den Titel seines Buchs* (im 2ten B.) *giebt er selbst so an:* Versuch einer Fortsetzung der Geographie für Kinder des Hrn. M. G. C. *Rass*, von Asien, Afrika und Amerika; nebst einem Anhange von Südindien und den übrigen wenig bekannten Ländern.

GROHMANN (J. G. A.) *Professor der theoretischen Philosophie an dem Gymnasium zu Hamburg* seit 1810: *geb.* - *am 7ten August 1770.* §§. Ueber die höhere religiöse Ueberzeugung; ein Beytrag zur Geschichte der Menschheit. Hamb. 1811. 8. Psychologie des kindlichen Alters. An Aeltern und Erzieher. In Briefen. ebend. 1812. 8. Was ist der Teutsche? Eine Vergleichung seines National-Charakters mit der Vorwelt. ebend. 1813. 4. *(Dieser Schrift wegen musste er 1813 auswandern, kam aber bald wieder zurück).* Hamburgs Schicksale unter Davoust und meine Auswanderung. Gotha 1814. 8. — Ueber die Eintheilung und Kollisionen der Pflichten, ein Versuch; in *Keil's* u. *Tzschirner's* Analekten B. 3. St. 2. S. 172-204.

GROHMANN (K. F. D.) §§. An den Schauspieldirektor Schröder; *in den* Ephemer. der Litter. u. des Theaters B. 5. S. 33-35. Aufklärung; *ebend.* B. 6. S. 163-165. Ueber den Unterschied der Für und Vor; *ebend.* S. 192-203 u. S. 388-390.

GROHMANN (Reinhold) *M. der Phil. und D. der AG. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Beobachtungen über die im Jahr 1813 herrschende Pest zu Bucharest, als Beytrag zu einer tiefern Beurtheilung und glücklichern Behandlung derselben. Wien 1816. 8.

13B. GROKE (G. W.) §§. Uebersetzte ins Teutsche: *Fried. Gedike'ns* Lateinische Chrestomathie für

für die mittlern Schulen Teutschlands. Breslau 1797. 8. 2te Aufl. ebend. 1811.

GROLL (Franz Xaver) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Verzeichniſs der Rechte und Verbindlichkeiten in Beziehung auf ihre Erlöſchung durch Nichtgebrauch und Verjährung. Wien 1818. 8.

9. 11 u. 13 B. GROLMANN (*Friedrich Ludwig* Adolph) jetzt *groſsherzogl. Heſſ. Hofgerichtsrath und erſter Kriminalrichter in der Provinz Oberheſſen — zu Gieſen.* §§. Aktenmäſſige Geſchichte der Vogelsberger und Wetterauer Räuberbanden und mehrerer mit ihnen in Verbindung geſtandener Verbrecher. Nebſt Perſonal-Beſchreibung vieler in alle Lande Teutſcher Mundart dermahlen verſprengter Diebe und Räuber. Mit einer Kupfertafel, welche die getreuen Bildniſſe von 16 Hauptverbrechern darſtellt. Gieſen 1813. 8.

9. 11 u. 13 B. *von* GROLMANN (Karl *) Ludwig Wilhelm) ſeit dem Dec. 1816 *Kanzler der Univerſität zu Gieſen* (nachdem er 1804 mit ſeiner Familie geadelt wurde und den Charakter eines wirkl. Ober-Appellationsgerichts-Raths erhalten hatte). §§. Ausführliches Handbuch über den Code Napoleon; zum Gebrauche wiſſenſchaftlich gebildeter Teutſcher Geſchäftsmänner. 1ſter Band. Gieſen 1810. — 2ter Band. ebend. 1811. — 3ter Band. ebend. 1812. gr. 8. Ueber olographe und myſtiſche Teſtamente. Eine Deduktionsſchrift in der Rechtsſache des Teſtamentserben der verſtorb. Freyfrau von Barkhaues-Wieſenhütten, geb. v. Veltheim, gegen die Inteſtaterben derſelben. . . . 1814. . . — Ueber die Nothwendigkeit einer Citation bey unklauſirten Mandaten; in *Martin's* u. *Walch's* Mag. für den gemein. Teutſchen Prozeſs H. 2.

*) Gewöhnlich nur *Karl*.

Nr. 5. — *Von den* Grundsätzen der Kriminalrechtswiss. *erschien* die 2te völlig umgearbeitete Ausgabe 1805, und die 3te Aufl. 1818; *und von der* Theorie des gerichtl. Verfahrens u. s. w. die 2te grössten Theils umgearb. Ausg. 1803; und die 3te Aufl. 1818; *wie auch vom* 2ten B. des Mag. für die Philos. und Gesch. des Rechts das 3te und 4te Stück 1807. — Vergl. *Strieder* u. *Justi* B. 18. S. 183-186.

von GROLMANN (Ludwig) *grosherzogl. Badischer Obristlieutenant und Generaladjutant der Infanterie.* Starb zu Anfang des J. 1813 auf dem Rückzuge aus Russland zu Wilna: *geb. zu* . . . §§. * Tagebuch eines Teutschen Officiers über seinen Feldzug in Spanien im Jahr 1808. Herausgegeben von *P. J. Rehfues.* Nürnb. 1814. 8.

GROOS (Friedrich) *D. der AG. und Vorsteher eines Irrenhauses zu Pforzheim* (vorher Physikus zu Schwetzingen): *geb. zu* . . . §§. Betrachtungen über moralische Freyheit, Unsterblichkeit der Seele und Gott. Mit einer Vorrede von *C. A. Eschenmeyer.* Tübingen 1818. 8. Die Schellingische Gottes- und Freyheitslehre vor dem Richterstuhl der gesunden Vernunft vorgefordert. ebend. 1819. 8.

GROOT (*Johann Herrmann*) starb am 17ten August 1789. War geb. zu Libau in Curland um 1740. War seit 1778 herzogl. Curländischer Kanzleysekretar zu Mitau.

von GROOTE (E...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. * Faust's Versöhnung mit dem Leben. Meinen Jugendfreunden zum Andenken gewidmet. Köln 1816. gr. 8.

GROS (J... F... L...) *Regierungsprobator zu Wiesbaden: geb. zu* . . . §§. Abhandlung von Inventuren und Theilungen, Vermögensübergaben,

gaben, Curatel- und Gemeinde-Rechnungen. Hadamar 1817. gr. 8.

GROS (K. H.) seit 1818 *Präsident des Kriminalsenats des Obertribunals zu Stuttgart und* seit 1819 *Komthur des Ordens der Würtembergischen Krone.* §§. *Von dem* Lehrbuch der philosophischen Rechtswissenschaft oder des Naturrechts *erschien* die 3te Auflage 1815. 8.

GROSCHKE (J. G.) — *geb. zu Tuckum in Curland am 30sten August 1760.* §§. Ein Flugblatt zur Empfehlung der Schutzblatternimpfung, mit der Aufschrift: Non sibi, sed reipublicae. Mitau 1801. 8. — Aufsätze und Recensionen in den Mitauischen wöchentl. Unterhaltungen.

GROSHEIM (G. C.) *Doktor der Musik zu Cassel; geb. daselbst am 1sten Julius 1764.* §§. Generalbass-Katechismus, zum Gebrauche der Schullehrer und Seminaristen, enthaltend die Artikel: Ton, Tonleiter, Intervalle, Akkord, Bewegungen, Verdoppelung, Bezifferung. Cassel ... Modulationslehre. ebend. ... Neue Darstellung der Tonleitern, für Anfänger. ebend. ... Uebersetzung der Oper Iphigénie en Aulide nach Racine. Bonn ... auch der Racinischen Oper Iphigenie in Taurien. ... Spende wahrer Freundschaft; ein Drama, vom Verf. in Musik gesetzt. — Vorrede zu den Vorspielen für die reform. Kirche in Kurhessen (enthält die Geschichte des Kirchengesangs). Cassel ... Vorrede zu dem Choralbuche. Leipz. ... Vorrede zu *J. G. Seume'ns* Gedicht über Glückseligkeit und Ehre (Cassel 1816. 8). Ideen zu einer Simplifikation der Tonlehre; *in der* Kass. allg. Zeit. 1818. Beyl. Nr. 7. 8. 9. — Aufsätze und Kritiken über Musik im Hersfelder Magazin, in dem Braunschweig. Anzeiger, in dem Freymüthigen und in der Zeitung für die eleg. Welt. — *Vergl.*

ſeine Selbſtbiographie bey *Strieder* und *Juſti* B. 18. S. 186-191. — *Gerber's* altes und neues Lexikon der Tonkünſtler. — *Haſſel* a. a. O. S. 46.

GROSKURD (Chriſtoph Gottlieb) *M. der Phil. und Lehrer am Gymnaſium zu Stralſund: geb. zu Hannover* . . . §§. *Strabonis* Iberia ſive Rerum geographicarum liber tertius. Graecis diligenter emendatis, rerum argumentis praemiſſis indiceque Graecitatis adjecto juvenum uſibus accommodavit. Stralſund. 1819. 8. *Strabon's* Iberien, oder *Strabon's* Erdbeſchreibung drittes Buch. Nach Berichtigung des Textes aus dem Griechiſchen überſetzt. ebend. 1819. 8.

GROSS *von und zu Trockau* (Adam Friedrich) zum Prieſter geweiht in Würzburg, erlangte er dort die erſte Stelle des philoſ. Primats und Doktorats, wurde nach der Biſchoffswahl Chr. Fr. v. Buſeck zum *Regierungspräſidenten in Bamberg* ernannt, und wurde nach Fr. v. Hutten's Tode von der kön. Bayr. Regierung zum *Generalvikar* und nachher vom Papſt zum *Vicarius apoſtolicus* oder Generalvikar ernannt: *geb. zu Würzburg am 14ten März 1758.* §§. * Bemerkungen über den 75ſten § des jüngſten Reichsfriedensdeputationsſchluſs oder die transrhenaniſche Suſtentation. Germanien 1805. 8. — Eine andere politiſche Gelegenheitsſchrift. — Vergl. *Jäck's* Pantheon und *Felder*.

GROSS *von und zu Trockau* (Otto Philipp) *wirklicher Würzburgiſcher Hof- und Regierungsrath zu Würzburg* ſeit 1787, wo er auch, *ſo wie in Bamberg*, ſchon vorher, und jetzt noch, *Domherr* war (wurde 1795 als Regierungspräſident und wirkl. geh. Rath, zum fürſtl. Bamb. und Würzb. Geſandten nach Regensburg zur allgemeinen Reichstagsverſammlung abgeordnet): *geb. zu Kupferberg am 19ten Febr. 1761.* §§.

* Et-

*Etwas über die neuerliche Wahl des Fürstbischoffs in Würzburg zur Reichsdeputation und die Hoch- und Teutschmeisterische Renunciation. (Regensb.) 1795... *Beleuchtung der Berichtigung des Etwas über u. s. w. (ebend.) 1795... *Antwort auf das Sendschreiben über die Beleuchtung des Etwas. (ebend.) 1795... *Abhandlung über die Klausel des vierten Riswicker-Friedensartikels und deren Rechtsgültigkeit. Frankf. u. Leipz. 1796. 8. *Staatsrechtliche Bemerkungen über den vom Hrn. Herzoge zu Pfalz-Zweybrücken zur Reichstagsversammlung gekommenen Rekurs. Germanien 1796... *Uebersicht der dem Hochstifte Würzburg von den königl. Preuss. Fürstenthümern in Franken zugeeigneten Beeinträchtigungen; nebst einem Schreiben Sr. hochfürstl. Gnaden zu Würzb. an den königl. Preuss. Minister Freyherrn von Hardenberg. *(Ohne Druckort)* 1798... *Freymüthige Gegenbemerkungen über das jüngste kaiserl. Kommissionsdekret de Dato den 5ten März in Beziehung auf die künftige Reichsberathung. Von einem Unpartheyischen. (O. Druck.) 1801... *Was für Maasregeln hat wohl die Reichs-Ritterschaft in Franken und Schwaben jetzt zu ergreifen? (O. Dr.) 1802... — Vergl. *Jäck* u. *Felder.*

13 B. von GROSS (Albrecht David Gabriel) starb zu Weimar am 18ten November 1809: *geb. zu . . . am 6ten Dec. 1756.* War auch Bürger von Bern und Mitglied des 1798 aufgelösten souverainen grossen Raths zu Bern. §§. Journal des principales operations de la campagne de 1794 dans les sept provinces unies & pays de la généralité, principalement de ce qui s'est passe pendant le blocus & le bombardement de la ville de Grave jusqu'à sa reddition. . . . Examen de la conduite de puissances de l'Europe depuis le commencement de la révolution Française & des suites naturelles qu'elle doit avoir. . . . Militäri-

litärische Bemerkungen über die Eroberung von Holland durch die Franzosen in den J. 1793 u. 1794; vorzüglich in Rücksicht auf die für den Handel und die politische Lage Europens daraus entspringenden Folgen. . . . Ueber die höhere Taktik, oder kurze Uebersicht der Veränderungen, welche der letzte Krieg in dem bisherigen Kriegssystem nothwendig machte. Mit Kupfern. Gera 1804. 8. Historisch-militärisces Handbuch für die Kriegsgeschichte der J. 1792 bis 1808; enthaltend eine genaue Uebersicht aller Feldzüge und Landungen, welche in diesem Zeitraume Statt gefunden haben. Mit Charten und Plan. Amsterdam 1809. gr. 8. Von Revolution der Schweitz. . . . — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Jen. Litter. Zeitung 1810. Nr. 4.

GROSS (Johann) *ordentlicher Lehrer der Französischen Sprache und Litteratur am k. k. Theresian zu Wien* (vorher Professor . . . in Frankreich): *geb. zu* . . . §§. Theoretisch - praktisches Lehrbuch der Französischen Sprache, nach einer neuen Methode und mit vorzüglicher Hinsicht auf die Abweichungen der Sprache von der Teutschen. Zum Gebrauch für den öffentlichen und Privatunterricht. 2 Theile. Wien . . . gr. 8. 2te ganz umgearbeitete und vermehrte Ausgabe. ebend. 1817. Vorbereitung zum eigentlichen grammatikalischen Studium der Französ. Sprache. ebend. 1817. gr. 8.

Freyherr von GROSS (Karl) *Obristlieutenant in Holländischen Diensten zu* . . .: *geb. zu* . . . *in der Schweitz* . . . §§. Ueber die höhere Taktik, oder kurze Uebersicht der Veränderungen, welche der letzte Krieg in dem bisherigen Kriegssystem nothwendig gemacht hat. Leipz. u Gera 1804. 8. Mit 4 Kupfertafeln. Historisch-militairisches Handbuch für die Kriegsgeschichte der Jahre 1792-1808, enthaltend eine genaue Ueber-

Ueberficht aller Feldzüge und Landungen, welche in diesem Zeitraume Statt gefunden haben. Amsterdam 1809. gr. 8. Mit einem topographisch-militairischen Atlas von 19 Karten und Planen. *(Ob und in wie fern diese Notitz und die kurz vorher von A. D. v. Grofs betreffende nur Eine oder verschiedene Personen angehen, kann man nicht entscheiden).*

GROSSE (Christian Wilhelm) starb am 26sten Januar 1813 auf einer Reise in Senftenberg. War von 1803-1807 *Professor an der königl. Ritterakademie zu Dresden*, seit 1807 aber *Diakon zu Jessen: geb zu . . . 1776.* §§. Der schöne Glaube des wahren Christen; eine moralisch-religiöse Betrachtung. Nebst Bufstagspredigt: Wandelt wie die Kinder des Lichts! Es ist eigenes gröfstes Glück. Leipz. 1811. gr. 8. Jesus, als Erzieher unsers Geschlechts zu grader Rechtschaffenheit und edler Klugheit. Ein Beytrag zur Veredelung der gesitteten Volksklassen, und zur Erbauung für gute Familien, die sich gern tugendhaft erhalten wollen. Herausgegeben u. s. f. . . . 1811. gr. 8. (Bruchstücke daraus stehen in den Dresdn. gemeinnütz. Beytr. 1810). Handbuch der moralischen Religion für gesittete Familien und aufgeklärte Volksklassen, die ihren Charakter auch sittlich-religiös immer schöner und edler zu bilden streben; oder Betrachtungen über den heiligen Stifter unsrer Religion, wie fern er den Menschen durch Lehre und Beyspiel zu grader Rechtschaffenheit und edler Klugheit weise erziehet. . . . 1812. . .

GROSSE (Ernst Gottlieb Christian) *M. der Phil. und Repetent der theologischen Fakultät zu Göttingen: geb. zu . . .* §§. De consilio, quod Christus in oratione montana secutus est, libellus. Goett. 1818. 8 maj.

GROSSE (Friedrich) *zweyter Lehrer an der Töchterschule zu Zerbst* (jetzt noch?): *geb. zu* . . . §§. Kurze Anweisung für Eltern, welche ihre Kinder nach der in hiesiger Töchterschule eingeführten Methode im Buchstabieren und Lesen selbst unterrichten oder üben wollen. Zerbst 1810. 8. — Einzelne Predigten; z. B. am 50jährigen Regierungsfeste Sr. hochfürstl. Durchl. des ältesten regierenden Herzogs und Fürsten zu Anhalt, Leop. Fried. Franz, am 20 Okt. 1808. Zerbst 1808. 8.

GROSSE (G.) §§. Der arithmetische Jugendfreund, in praktischen Gesprächen. Eine Vorbereitung der scientifischen Erlernung der Arithmetik, zum Selbstunterricht für denkende Köpfe und vorzüglich zum Gebrauch für Hauslehrer und ihre Zöglinge. 1ster Theil. Magdeb. 1810. 8.

GROSSE (Georg Friedrich Wilhelm) *M. der Phil. Prediger am Dom und Konrektor des Gymnasiums zu Stendal* (vorher nur Konrektor, nachdem er Subrektor gewesen war): *geb. zu* . . . §§. * *Virgil's* Werke verteutscht. 1ster Band: Dessen Aeneide. Frankf. am M. 1795. 8. *Auch unter dem Titel: Virgil's* Aeneide in zwölf Büchern aufs neue übersetzt; nebst den nöthigen erläuternden Anmerkungen. 2te Auflage unter seinem Namen und unter folgenden Titel: Des *P. Virgilius Maro* Aeneis in 12 Gesängen. Statt der frühern Seyboldischen Ausgabe jetzt aufs neue übersetzt und erklärt. ebend. 1819. 8. Vollständiges und erklärendes Wörterbuch zu Eutrops kurzem Abrisse der Römischen Geschichte. In zwey Abtheilungen. Für Anfänger und Geübtere. Stendal 1811. 8. 2te Aufl. ebend. 1819. 8. Besorgte und bearbeitete aufs neue *J. D. Büchling's* Schulausgabe des Cebetischen Gemähldes. Meissen 1813. gr. 8. *Eutropii* Breviarium Historiae Romanae; recognovit, potiorem lectionis diversitatem annotavit, indi-

indices rerum ac verborum copiosissimos adjecit. Hannov. 1816. 8. (*Gehört mit zu dem* Corpus Historicorum Latinorum).

GROSSE (Johann Christian) *Pastor zu Nossen unweit Dresden* seit 1811 (vorher seit 1802 zu Betten bey Finsterwalde, nachdem er von 1798 bis 1802 Lehrer bey dem königl. Pageninstitut zu Dresden gewesen war): *geb. zu Wittenberg am 3ten Oktober 1770.* §§. Sammlung Teutscher Schauspiele zum Uebersetzen ins Lateinische, nach C. G. Bröder's Latein. Grammatik. Penig 1803. 8. Sammlung Teutscher Aufgaben zur Uebung im Styl. ebend. 1805. 8. Fest- und Casualpredigten, meistens mit Rücksicht auf die Bedürfnisse der Zeit. Erfurt 1809. 8. Archiv für den Kanzel- und Altarvortrag, auch anderer Theile der Amtsführung des Predigers; zum Gebrauche für solche, die oft im Drange der Geschäfte sich befinden. Von einigen Predigern bearbeitet und herausgegeben u. s. w. 6 Bände. ebend. 1810-1816. 8. *J. G. C Hoepfneri* Examinatorium theologicum dogmaticum continuatum. I & II T. ibid. 1814. 8. Reden an gebildete Familien zur Vorbereitung auf die Abendmahlsfeyer. Leipz. 1814. 8. Ideen und Andeutungen zu Beicht- und Abendmahlsreden über die gewöhnl. Perikopen. 2 Theile. Erfurt 1814. 8. Kirchliche Betstunden-Andacht zum Vorlesen; nach dem ersten Briefe Pauli an die Korinthier geordnet und bearbeitet. ebend. 1816. 8. Neues Archiv für den Altar- und Kanzelvortrag. 3 Theile. ebend. 1817-1819. 8. *Casualmagazin für angehende Prediger und für solche, die bey gehäuften Amtsgeschäften sich das Nachdenken erleichtern wollen. 1stes Bändchen. Meissen 1818. *Auch unter dem Titel:* Reden, Entwürfe und Altargebete bey Trauungen. — 2tes Bändchen. ebend. 1818. *Auch unter dem Titel:* Reden, Entw. u. Altargeb. bey Begräbnissen. — 3tes Bändch.

(auf

(auf dessen Titel er sich genannt hat). ebend. 1819. 8. *Auch unter dem Titel:* Reden, Entw. u. Altargeb. bey der Abendmahlsfeyer. — Antheil an *Henke'ns* Eusebia, und *Rehkopf's* Prediger-Journal. — Recensionen in der Jen. Litt. Zeit.

13 B. GROSSE (Johann Reinhard) starb zu Treisa im Hessischen am 13ten Junius 1805. Geb. zu Eschwege am 18ten März 1784. §§. *Diss. inaug. de Majestatis crimine, ad constit. Hass. de 14 Febr. 1795 Marburgi 1803. 4.* Magazin des Criminalrechts. 1ster Heft. ebend. 1804. 8. — Vergl. *Strieder* u. *Justi* B. 18. S. 191 - 193.

GROSSE (Karl Friedrich) *Diakon zu Brehna im Herzogthum Sachsen: geb. zu . . .* §§. Ideen und Materialien zur kirchlichen allgemeinen Todenfeyer. Leipz. 1818. 8.

GROSSMANN (Christian Gottlob Leberecht) *Pfarrsubstitut* (jetzt?) *zu Prissnitz: geb zu . . .* §§. Ausführlicher Bericht (von) der Einäscherung von Prissnitz, am 16ten Oktober 1806; nebst drey Gedächtnissreden am Jahrstage derselben, auf dem Angstplatze vor dem Dorfe gehalten. Jena 1810. gr. 8.

GROSSMANN (J... W...) *Hofschauspieler zu Wiesbaden: geb. zu . . .* §§. Das Angebinde. Schauspiel in 1 Akt. Bamberg 1810. 8. Die Belagerung der Stadt Hanau und deren Befreyung am 13 Junius 1636. Ein vaterländisches Schauspiel in 5 Aufzügen. Wiesb. 1812. 8.

GROTE (J... C...) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Kindermährchen, zur Bildung und Unterhaltung für die Jugend. Mit 8 gemahlten Kupfern. Meissen 1818. 12. Neuer verteutschter Robinson, oder Reise eines Teutschen durch alle Welttheile. Ein Lesebuch für diejenigen, welche nicht blos unterhalten, sondern auch belehrt seyn wollen. 2 Theile. ebend. 1819. 8.

GROTE (Karl Wilhelm) ſtarb zu Coesfeld, 8 Stunden von Münſter, am 27ſten April 1818. War ſeit 1816 *fürſtl. Rheingräfl. Salm-Horſtmariſcher Kammerſekretar und Regiſtrator*, nachdem er im J. 1814 als Lieutenant bey dem 5ten Teutſchen Armeekorps unter den Befehlen des Herzogs von Sachſen-Coburg geſtanden hatte): *geb. zu Dinslaken im Cleviſchen am 10ten November 1796.* §§. *Gemeinſchaftl. mit* F. RASSMANN: Thusnelda. Unterhaltungsblatt für Teutſche. Coesfeld u. Leipz. 1816. 8. Fortgeſetzt unter dem veränderten Titel: Thusnelda; eine Zeitſchrift für Teutſche, der Unterhaltung, im beſſern Sinne des Wortes, gewidmet. Jan. bis März. Weſel 1817. 8. Zeitloſen. Eine Blütenleſe aus den Gaben der Freunde und eigener Dichtungen. 1ſtes Gewinde. ebend. 1817. kl. 8. Hiſtoriſch-geographiſch-ſtatiſtiſch-litterariſches Jahrbuch für Weſtfalen und den Niederrhein. 1ſter Band. Coesfeld 1817. gr. 8. Münſterländiſches poëtiſches Taſchenbuch auf das Jahr 1818. Mit *Sprickmann's* Porträt. ebend. 1817. 16. — Beyträge zum Rheiniſchen Merkur 1815; zum Hermann 1815; zum Weſtfäl. Anzeiger 1815; zur Zeitung für die eleg. Welt 1817; zum Morgenblatt 1816. — *Vergl.* Allgem. Litteraturzeitung 1818. Nr. 175. Spalte 576 u. f. — *Raſsmann's* 2ten Nachtrag zu ſeinem Münſterländ. Schriftſteller-Lex. S. 36-51; wo nicht allein Grote'ns Antheil an allen dieſen Schriften, ſondern auch die Beyträge aller ſeiner Mitarbeiter, nach alphabetiſcher Ordnung, mit der höchſt möglichen Pünktlichkeit, angegeben ſind.

9. 11 u. 13 B. GROTEFEND (G. F.) *M. der Phil* ſeit 1811 *und Konrektor des Gymnaſiums zu Frankfurt am Mayn* ſeit 180 . (im 13ten B. leſet *Julius* ſtatt *Junius*). §§. Ueber die Erklärung der Keilſchriften und beſonders der Inſchriften von Perſepolis. Mit einer Kupfertafel — als Beylage zu

A.

A. L. H. Heeren's Ideen über die Politik, den Verkehr und den Handel der vornehmsten Völker der alten Welt. . . . *(Ob diese Schrift einzeln oder in dem Heerischen Werk erschienen sey, kann man nicht errathen. In den Götting. gel. Anzeigen findet man keine Spur davon).* *H. B. Wenck's* Lateinische Grammatik für Schulen. 7te durchaus umgearbeitete Ausgabe. Frankf. am M. 1814. gr. 8. 2te Ausgabe unter dem Titel: Lateinische Grammatik für Schulen, nach Wenck's Anlage umgearbeitet. 1ster Band, welcher die Etymologie und Syntaxe, nebst Vorerinnerungen enthält. ebend. 1817. 8. 3te Auflage. ebend. 1819. gr. 8. * *Gab heraus:* Abhandlungen des Frankfurtischen Gelehrtenvereins für Teutsche Sprache. 1stes und 2tes Stück. ebend. 1818. gr. 8. *(Die meisten Abhandl. sind von ihm).* — Vorläufige Nachrichten von einigen Persischen, Babylonischen und Aegyptischen Denkmahlen; *in der* Allg. Litt. Zeit. 1819. Nr. 124. — Beyträge zur Ersch - Guberischen Encyklopädie.

GRUB (L. F.) seit 1814 *Ober - Postdirektor zu Carlsruhe* (vorher Konferenzrath).

GRUBER (Johann Christian) starb 181 . .

GRUBER (J. G.) ehe er nach Halle kam, war er seit 1811 ordentlicher Professor der historischen Hülfswissenschaften zu Wittenberg; alsdann seit 1815 *ordentl. Prof. der Philosophie zu Halle.* §§. Mimer; Anleitung für Teutsche Jünglinge und Mädchen, vernünftig und gut zu werden. . . . 1795. 8. * Kritik über die kurfürstl. Sächsische Hofschauspielergesellschaft. Leipz. 1799. 8. Astronomischer Kinderfreund. ebend. 1800. 8. Sitten, Gebräuche und Kleidung der Russen in St. Petersburg. 8 Hefte. Mit Kupf. ebend. 1801-1803. 8. Der Pudel auf Reisen, um seinen Herrn zu suchen. ebend. (1801). 8. * Lenchen;

chen; ein Roman. ebend. . . . *Die Hölle auf Erden; ein Roman. ebend. . . . Russische Volksvergnügungen. 1 Heft. Mit illum. Kupfern. . . . 1801. fol. *Dumas* Physiologie des menschlichen Körpers; das Resultat neuer Forschungen; übersetzt, auch mit Anmerk. und Zusätzen bereichert. 1ster Theil. . . . 1802. . . Kleine Taschenencyklopädie für Kinder. 1stes Bändchen. . . . 1803. 12. Vater Berthold, oder ABC der Sittlichkeit u. s. w. oder Taschenbuch für die gebildete Jugend. Mit 8 illum. und schwarzen Kupf. Leipz. 1803. 8. Beschreibung von Island. Mit illum. und schwarzen Kupf. ebend. 1805 4. Wörterbuch zum Behuf der Aesthetik, der schönen Künste, der Theorie und Geschichte, und Archäologie. 1sten Theils 1ster Band. Weimar 1810. gr. 4. Mit Kupf. Wörterbuch der altklassischen Mythologie und Religion. Mit Kupf. ebend. 1810. 8. *Auch unter dem Titel:* Allgemeines mythologisches Lexikon. 2te Abtheilung. *Progr. de disciplinis historiae studium adjuvantibus. Viteb. 1811. 8.* Wann hört ein Mädchen auf, ein Kind zu seyn? Roman. (*Ohne Druckort*). 1812. 8. (*Stand vorher in:* Sophiens Lieblingsstunden. Leipz. 1811. 8; *und erhielt blos ein neues Titelblatt*). Christoph Martin Wieland, geschildert von u. s. w. 1ster Theil. Leipz. u. Altenb. 1815. — 2ter Theil. ebend. 1816. 8. *Gemeinschaftl. mit* J. S. ERSCH: Allgemeine Encyklopädie der Wissenschaften und Künste in alphabetischer Folge von genannten Schriftstellern bearbeitet, und herausgegeben. Mit Kupfern. *Erst* Probeheft, nebst dem Plane des Werks und den Verzeichnissen der Mitarbeiter. Leipz. 1817. gr. 4. *Hernach* von dem Werke selbst der 1ste Theil, nebst dazu gehörigen Atlas oder Charten- und Kupfersammlung. ebend. 1818. — 2ter Theil (*Aega* bis *Aldus*). ebend. 1819. (auch mit Landkarten und Kupf.). — 3ter Theil (*Ale* bis *Anax*). ebend. 1819. (auch mit Kupfern und Land-

Landkarten). gr. 4. — Bis zum J. 1801 redigirte er das unter dem Namen *Emilie Berrin* in Leipzig bey Baumgärtner erschienene Modejournal in 4.

13 B. von GRUBER (K. A.) ist auch *D. der Theol. und* seit 1814 *Propst zu Ardagger* (?). §§. Die Förster-Familie. Wien 1803. 8. *Samuel Butler's* Hudibras, ein satirisches Gedicht in neun Gesängen. Neu verteutscht. Mit historischen Anmerkungen. 2 Theile. ebend. 1811. 8. Varina Ornano; eine Tragödie in 5 Akten. ebend. 1811. 8. Torquato Tasso; ein Roman. Penig (?) 1805. 8.

2 u. 11 B. GRUBER (Leonhard *)) starb zu Wien 1810 oder 1811 (?). War in dem Bayrischen Benediktinerkloster Metten, und hernach zu Salzburg von 1766 bis 1769 Professor der Philosophie und Mathematik; verliess, mit päpstlicher Dispensation, den Orden, und nannte sich Abbé Gruber. §§. Ausser den im gel. Teutschl. von ihm angeführten Büchern, vorzüglich Schulschriften, hat man von ihm noch ein Paar frühere Schriften, nämlich: *Veritatis & novitatis philosophicae epitome. Ratisb. 1766. 8. Philosophia elementaris systematica usibus academicis accommodata. Salisb. 1768. 4.* — Vergl. *Meusel's* vermischte Nachrichten und Bemerkungen hist. und litter. Inhalts S. 129-135; wo man aus einem Brief von *Fr. Nicolai* viele vorher nicht ganz bekannte Lebensumstände dieses merkwürdigen Mannes, jedoch nicht völlig erschöpfend, lernt. — *(Zauner's)* Verzeichn. aller akad. Professoren zu Salzburg S. 68 u. f. — Allg. Litt. Zeit. 1815. Ergänzungsblatt Nr. 86. S. 683.

GRUBER (Leopold) starb . . .

GRU-

*) eigentl. *Johann* Leonhard.

GRUBER. Der Vorname dieses verstorbenen Schriftstellers war nicht *Thomas*, sondern *Tobias*; wie er sich selbst auf folgendem, noch nicht erwähnten Werke nennt: Kritische Uebersicht der Linearperspective zur Vereinfachung und Versinnlichung des Unterrichtes für angehende Künstler. Mit 9 Kupfertafeln. Prag 1804. gr. 8.

GRUBER Edler von **GRUBENFELS** (Karl) ob er, einer Vermuthung zu Folge, der vorhin erwähnte *Karl Anton Gruber* sey, ist schwer zu glauben, weil die ihnen zugeschriebenen Aemter und ihre Schriften, ihren Titeln nach, zu sehr verschieden sind. Dieser hier soll 1811 Bibliothekar des Grafen Appiani in Wien gewesen seyn.

9 u. 13 B. **GRüBEL** (Johann Konrad) starb am 8ten März 1809. §§ *Von seinen* Gedichten *erschien* auch das 3te Bändchen. Mit Kupf. . . . . und nach seinem Tode besorgten *Osterhausen* und *Witschel* (die auch vorher an ihrer Herausgabe Theil hatten) ein 4tes Bändchen 1812. Vorher schon erschien von K. F. SOLBRIG eine *Auswahl seiner Gedichte*, für den declamatorischen Vortrag, zur frohen Unterhaltung freundschaftlicher Zirkel bearbeitet und mit Erklärungen begleitet. Magdeb. 1809. 8. — Vergl. auch von ihm, als Künstler, *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon B. 1. S. 318 u. f. (nach der 2ten Ausgabe).

GRüMBKE (J... J...) . . . *zu* . . . : *geb zu* . . . §§. Treue und genaue geographisch-statistisch-historische Darstellungen von der Insel und dem Fürstenthume Rügen. 2 Theile. Berl. 1819. gr. 8.

GRüNDLER (C. G.) seit 181. *königl. Preuss. Oberlandesgerichtsrath zu Naumburg*; *kam im* J. 1818 als *ordentl. Prof. der Rechte und Vice-Direktor des Konsistoriums nach Rostock.*

GRÜNDLER (Johannes) *Evangel. Pfarrer zu Quaritz in Niederschlesien: geb. zu . . .* §§. Gedanken über eine Grundreform der protestantischen Kirchen- und Schulverfassung im Allgemeinen, besonders aber in der Preussischen Monarchie. Züllichau u. Freystadt 1809. kl. 8.

GRÜNDLER (K. A.) §§. Einleitung zu dem in Teutschland geltenden Land- und Lehnrecht; nebst einer kurzen Uebersicht desselben; zum Gebrauch akademischer Vorlesungen. Erlangen 1808. 8. Institutionen des Rechts. Enthalten die Einleitung, Encyklopädie und Methodologie des Rechts. ebend. 1809. 8. Einleitung zum Bayrischen Privatrecht, als Vorbereitung zu meinen Vorlesungen über das Bayrische Landrecht (*Cod. Max. Bav. civ.*). ebend. 1817. 8.

Graf **GRÜNE** (. . .) *k. k. Generalquartiermeister zu . . .* (Anfangs in kursächs. Diensten): *geb. zu . . .* §§. *Relation über die Schlacht bey Teutsch-Wagram auf dem Marchfelde am 5ten und 6ten Julii 1809 und die Gefechte, welche derselben bis zum Abschlusse des Waffenstillstandes am 12ten des nämlichen Monats folgten. Nebst Marginalien von einem Officier bey dem k. k. Oestreich. Generalstabe. (*Ohne Druckort*). 1810. 8.

9 u. 13 B. **GRÜNEBERG** (J. C.) blieb *Stadtprediger zu Ratzeburg*, indem er die Predigerstelle zu Hohenhorn ausschlug: ward aber 1813 *Pastor zu Muslin bey Ratzeburg*.

GRÜNING (A.) §§. Englische Grammatik für Teutsche, mit Beyspielen, Uebungen und Proben. Hamb. 1810. 8. Hamburgischer Briefsteller für Kaufleute. ebend. . . . 2te verbess. Ausgabe

gabe 1816. 8. — *Von dem* Französ. ABC-Buchstabir- und Lesebuch für Teutsche *erschien* vom 1sten Theil die 2te umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1810. 8. — *Von der* Französ. Grammatik für Teutsche die 4te Auflage ebend. 1811. 8. — *Von dem* Praktischen Rechenbuch für Schulen auch die 4te Auflage. ebend. 1807.

GRüNING (G... L...) . . . *zu* . . . *: geb zu* . . .
§§. * Die schöne Baukunst, angewandt auf öffentliche und landwirthschaftliche Gebäude, Stadt- und Landhäuser, für angehende Baumeister, Bauliebhaber und Bauhandwerker. 1ster bis 3ter Heft. Mit 31 Kupfern in Aquatinta Manier, einem erläuternden Text und einer Französischen Uebersetzung. Leipz. 1810. Queerfol.

GRüSON. S. GRUSON.

GRüTZMACHER (F...) . . . *zu* . . . *: geb. zu* . . .
§§. Kurzes Lehrbuch für den Unterricht in der Teutschen Sprache. Stettin 1818. 8.

GRUITHUISEN (Franz von Paula) *D. der AG. und ausübender Arzt, wie auch Doctor legens bey der landärztlichen Schule zu München: geb. zu* . . .
§§. Die Naturgeschichte im Kreise der Ursachen und Wirkungen, oder die Physik historisch bearbeitet. München 1810. 8. Organozoonomie, oder über das niedrige Lebensverhältniss, als Propädeutik zur Anthropologie, mit einem Anhange: Versuch eines Terminologiums der allgemeinen physiologischen, anthropologischen und philosophischen Ausdrücke u. s. w. ebend. 1811. 8. Ueber die Natur des Kometen, mit Reflexionen auf ihre Bewohnbarkeit und Schicksale; bey Gelegenheit des Kometen von 1811. Mit 1 Kupf. 3 lithogr. Tafeln und 2 Tabellen. ebend. 1811. 8. Von den Beschaffenheiten,

ſtatt einer Metaphyſik des Sinnlichen. ebend. 1811. 8. Siegfried, oder kurze Biographie des Verſtandes bis auf den Zwiſt mit ſeinen Kindern; in einer nach dem Leben gewählten Darſtellung. ebend. 1812. 8. Beyträge zur Phyſiognoſie und Eautognoſie für Freunde der Naturforſchung, auf dem Erfahrungswege von den Jahren 1809, 1810 und 1811. Mit Charten. ebend 1812. gr. 8. Neuer cosmoaithiologiſcher Beweis von der Exiſtenz Gottes. Und daſs Hr. Fr. H. Fries ſich in die Philoſophie unſrer Zeit nicht finden kann, wird gezeigt von u. ſ. w. Veranlaſst durch des Hrn. Fries neue Schrift von Teutſcher Philoſophie Art und Kunſt, worin für Hrn. Friedr. Heinr. Jacobi, gegen F. W. J. Schelling ein Votum iſt gegeben worden. Landshut 1812. 8. Hippocrates des Zweyten echte mediciniſche Schriften ins Teutſche überſetzt. Mit einem alphabetiſchen Repertorium der Sätze und Materien. Ein Taſchenbuch für junge Aerzte; herausgegeben u. ſ. w. München 1814. 8. Lieblingsobjecte im Felde der Naturforſchung. ebend. 1817. gr. 8. — Phyſiſch-aſtronomiſche Beobachtungen des Saturn, Mars, des Mondes, der Venus und Sonne; in *Bode'ns* aſtron. Jahrb. für 1817.

9. 11 u. 13 B. GRULICH (F. J.) jetzt *Unterdiakon zu Torgau* ſeit 1809. §§. *Diſſ. de eloquentia corporis in Jeſu conſpicua. Torgav. ſ. a 8* *De lectione Novi Teſtamenti in ſcholis recte inſtituenda. ibid 1809. 4.* Preuſſens Noth und Rettung von den Jahren 1806 bis 1815. Ein bibliſches Gedenkbüchlein für die Alten und Jungen auf dem Lande. Halle u. Leipz. 1819. 8. — Auch die Abhandl. unter *Grulich* (J.) iſt von ihm.

GRUMBACH (Karl Heinrich) *Diakon und Rektor zu Ortrandt in der Preuſſ. Oberlauſitz* (vorher Privat-

vaterzieher und M. der Phil. zu Merseburg): *geb. zu Merseburg am 20sten Jan. 1790.* §§. Mnemosyne, oder Sammlung vorzüglicher Gedanken der besten Schriftsteller, zum Behuf für Stammbücher. 1ste Sammlung Leipz. 1811. — 2te Samml. 1811. — 3te Samml. ebend 1813. 8. Anthodoron, oder Gedanken zur Erweckung des Schönen, Wahren und Guten. Gesammelt aus den Schriften von Alxinger, Anakreon, Apel, Ariost, Baggesen, Bouterwek u. s. w. ebend. 1811. 8. Dichterische Proben. 1stes Bändchen. Merseburg 1818. 8. — Aufsätze in Zeitschriften, als: in *Kuhn's* Freymüthigen, in *Dolze'ns* Jugendzeitung, in *Kuhn's* Hortensia, in dem Leipzig. Taschenkalender, in *Grote'ns* Zeitlosen, in den Thüring. Erhohlungen, in *Schüssler's* Unterhaltungen, in der Zeitung für die eleg Welt, in der Neuen Abendzeitung Gedichte in den Jahrg. 1817, 1818 u. 1819.

9 u. 11 B. GRUND (Chph.) Sein Leben und seine Schriften von *B. v. Siebold* in der Fränkischen Chronik 1808. Nr. 47. S. 709 u. ff.

GRUND (Johann Jakob) *Professor an der kaiserl. königl. grossherzogl. Mahlerakademie zu Florenz: geb. zu . . .* §§. Die Mahlerey der Griechen, oder, Entstehung, Fortschritte, Vollendung und Verfall der Mahlerey; ein Versuch. 2 Theile. Dresden 1810 - 1811. gr. 8. Ueber das Recht der Pensionen. Straubing 1813. gr. 8.

GRUNDIG (Gottfried Immanuel) starb . . . — *Haymann* S. 183 setzt seinen Geburtstag auf den 7ten December; *Würz* auf den 16ten Januar 1740.

GRUNDMAYR (F.) §§. Gegenstände der Römisch-katholischen Glaubens- und Sittenlehre, für die Realschule bey St. Peter in München verfaßt, und in öffentlichen Christenlehren erklärt. München 1789. 8. Lexikon der Römisch-katholischen Kirchengebräuche. Augsb. 1801. 8. 2te verbess. und verm. Ausgabe. ebend. 1816. gr. 8. Mit dem Porträt des Verfassers. Allgemeine Ueberzeugung von der Wahrheit eines Reinigungsortes, nebst Tagzeiten, Rosenkranz und Litaney, zum Troste der armen Seelen, die noch im Feuer der Reinigung büssen. ebend. 1803. 8. Jesus von Nazareth, der vermenschte Sohn Gottes. ebend. 1808. 8. . . . 4te Aufl. ebend 1819. 8. Marie von Nazareth, des vermenschten Sohns Gottes Jesus von Nazareth wahre Mutter. ebend. 1810. 8. Jesus von Nazareth, der göttliche Bußprediger. ebend. 1811. 8. — *Von den* Römisch-katholischen Kirchengebräuchen u. s. w. *erschien* die 2te Auflage zu Augsburg 1816. — Vergl. *Felder*.

9B. **GRUNDT** (*Johann Andreas*) starb am 13ten Januar 1802. War *Lettischer Stadtprediger zu Libau: geb. daselbst am 10ten December 1732.* §§. Predigt am Michaelisfeste beym Wechsel des Bürgermeister-Amts zu Libau gehalten. Königsb. 1767. 8. Anzeige alles dessen, was in dem neuen Libauischen Wittwen- Waisen- und Arbeitshause, sowohl bey dessen Stiftung als auch zu desselben Erhaltung und zur Versorgung der sämmtlichen Armen unserer Stadt im ersten Jahre veranstaltet, vorgenommen und zu Stande gebracht worden. Mitau 1791. — 2te Anzeige. ebend. 1792. — 3te Anzeige. ebend. 1793. — 4te Anzeige. ebend. 1794. — 5te Anzeige. ebend. 1795. 4. Neuen Armenbuchs Erster Heft, von der gegenwärtigen Verfassung und Erhaltung des neuen Libauischen

schen Armen- und Arbeitshauses. Mitau 1796. — 2ter Heft. ebend. 1797. — 3ter Heft. ebend. 1798. — 4ter Heft. ebend. 1799. — 5ter Heft. ebend. 1800. — 6ter Heft. ebend. 1801. 8. — Der richtige Titel des angeführten *Christlichen ABC* ist folgender: Heiliges ABC Buch von dem Welterlöser Jesu Christo und seinen zur Erlösung der Menschen übernommenen Leidensmartern, nebst Beantwortung einiger Passionsfragen zur frommen Fastenfeyer. Mitau 1796. 8.

von *GRUNENTHAL* (Friedrich) Pseudonymus, dessen wahrer Name ist: SIEBMANN (Fried. Siegmund) Regierungsrath zu Berlin. §§. *Gab mit* Karl Gustav DENGEL *heraus:* Spaniens Staatsverfassung durch die Cortes; aus der Urschrift übertragen und herausgegeben. Berlin 1819. 8.

GRUNER (Christian Gottfried *) starb am 5ten December 1815. War auch seit 1815 *Ritter des Schwedischen Wasaordens* §§. 4 Progr. *Das* Immisch. Spec. *(sic)* continens suicidium dubium casu singulari illustratum. Jenae 1808 4. Progr de prioritate mortis. Partic I - V. ibid. 1810 - 1814. 4. Kurzgefasstes System der gerichtlichen Arzneywissenschaft, entworfen von *J. D. Metzger*, nach dem Tode des Verf. revidirt, verbessert, mit den nöthigen Zusätzen und einem Register versehen von *C. G. G.* Königsb. 1814 8. *Zosimi*, Panopolitani, de Zythorum confectione fragmentum, nunc primum Graece ac Latine editum. Accedit historia Zythorum sive cerevisiarum, quarum apud

 vete-

*) Eigentl. *Johann* C. G.

veteres mentio fit. Salisbaci 1814. 8. — Vorrede zu *J. G. P. Kircheisen's* Beobachtungen über das Mutterkorn und dessen Entstehung (Altenb. 1808. 8). — Vorrede zu *Graumüller's* Diagnose der — Pflanzengattungen u. s. w. (Eisenberg 1811. 8). — Vergl. *Güldenapfel* S. 123 - 140.

9 u. 15 B. GRUNER (Gottli.) seit dem 24sten Jul. 1811 *Pfarrer zu Zimmerwald im Kanton Bern* (vorher seit dem 9ten März 1807 zu Herzogenbuchsee in demselben Kanton).

15 B. GRUNER (*Gottlieb* Anton) seit 1817 *Schulinspektor zu Idstein* (vorher seit 1811 ordentlicher Professor der Geschichte und der Hebräischen Sprache an dem Gymnasium zu Coburg, und vor diesem seit 1810 M. der Phil. und Privatdocent zu Heidelberg, nachdem er in Heilbronn ein Institut nach Pestalozzischen Grundsätzen hatte anlegen wollen): *geb zu* . . . §§. Noch ein Wort zur Empfehlung der kräftigeren, namentlich der Pestalozzischen Weise in der Behandlung und im Unterrichte der Jugend. Frankf. am M. 1806. 8. Unterricht in der Tugend- und Glaubenslehre. 2 Theile. Heidelb. 1808. 8. 2te Auflage. ebend. 1817. 8. *Progr. de historiae in Gymnasiis, potissimum hoc nostro tempore, tradendae utilitate, necessitate & methodo, observationes quaedam. Coburgi 1812. 4.* Progr. über den Kaiser Otho, seinen Charakter, seine Selbstentleibung und die Urtheile der Geschichtschreiber über ihn. ebend. 1814. 4. Die wissenschaftliche und praktische Idee; Worte der Ermunterung an die Studirenden; ein Programm. ebend. 1815. 4. — *Die* Briefe aus Burgdorf *erschienen* nicht zu Hamburg, sondern zu Heidelberg, und eine 2te verm. Ausgabe 1806.

Digitized by Google

1806. 8. — Vergl. *Lampadius* S. 140 (wo er aber doch wohl unrichtig *D. Th.* genannt wird).

von GRUNER (J. E.) *auch Ritter des königl. Sächſ. Civil-Verdienſtordens.* §§. Leben M. A. von Thümmels. Leipz. 1819. kl. 8. Macht auch den von ihm herausg. 7ten B. der ſämmtlichen Werke Thümmel's aus. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

9. 11 u. 13 B. *von* GRUNER (Juſtus) ſtarb am 8ten Februar 1820 zu Wiesbaden. War ſeit 1811 *königl. Preuſſ. geheimer Staatsrath, Ritter des rothen Adlerordens 3ter Klaſſe, und* ſeit 1816 *auſſerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter in der Schweitz* (vordem ſeit 1809 Polizeypräſident zu Berlin). — Sein Bildniſs von *S. Halle* vor dem 114ten Theil der Krünitz-Flörkiſchen Encyklopädie (1810).

13 B. GRUNER (Karl Friedrich Ferdinand) ſtarb am 3ten December 1813.

GRUNOW (Auguſt Ferdinand) war *Handels-Commis zu Brandenburg*, wurde aber 1809 bey einer Reiſe nach Lübeck genöthigt, bey dem Schilliſchen Corps Dienſte zu nehmen. Als ſolcher ward er von den Holländern gefangen genommen, nach Frankreich abgeführt, und 3 Jahre zum Galeeren- dann einige Zeit zum See-Dienſt angehalten: *geb. zu Brandenburg 178..* §§. Meine Drangſale, als Schilliſcher Gefangener auf den Galeeren und in den Gefängniſſen Frankreichs. Brandenb. 1815. 8.

GRUSON, *auch* GRÜSON (J. P.) ſeit 1816 *auch auſſerordentl. Profeſſor bey der Univerſität zu Berlin und* 1819 *mit dem Charakter eines geheimen*

 Hof-

Hofraths. §§. Bequeme logarithmische, trigonometrische und andere nützliche Tafeln; zum Gebrauch auf Schulen, und für diejenigen, die sich der Kriegs- und bürgerlichen Baukunst widmen. Berl. 1818. 8. — *Von dem im 9ten B. aufgeführten* Leitfaden des ersten arithmetischen Unterrichts u. s. w. *erschien* die 2te um das dreyfache vermehrte Ausgabe 1819.

GRUTHOFER (. . .) *ehehin Französischer Employé bey dem Bureau der auswärtigen Angelegenheiten* (jetzt?): *geb. zu Heilbronn am Neckar* . . . §§. * Der Fürst des neunzehnten Jahrhunderts. System der Staatskunst unserer Zeit. 3 Bände. St. Petersburg *(oder vielmehr* Mainz) 1798-1799. 8. (*Hofheim* ist also nicht Verfasser dieses Werks, wie oben B. 14. S. 168 angegeben wurde).

von GRUTTSCHREIBER (J... A...) jetzt *königl. Preuss. Kriegs- und Domänenrath, wie auch Landrath zu Ober-Glogau.*

GSELL (J...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Kurze und deutliche Anweisung zur Selbsterlernung der doppelten Buchhaltung, in einem Geschäftsgange von drey Monaten dargestellt. Nürnb. 1816. gr. 8. Anweisung zur Führung der einfachen Buchhaltung in einem Geschäftsgange von drey Monaten. ebend. 1819. gr. 8.

GUBITZ (Friedrich Wilhelm) *ordentliches Mitglied der königl. Preuss. Akademie der Künste und Wissenschaften, auch Lehrer der Form- und Holzschneidekunst zu Berlin,* seit 1809 *Professor: geb. zu* . . . §§. Die Talentprobe. Lustspiel in einem Akt. Mit Musik von *S. L. Seidel.* Berl. 1813. 16. Die Siegsgöttin der Teut-

Teutschen. Gedicht. ebend. 1814. 4. Lieb und Versöhnen, oder die Schlacht bey Leipzig. Schauspiel in 1 Akt. ebend. 1816. 8. 2te Aufl. ebend. 1817. 8. Die Prinzessin. Lustspiel in 5 Aufzügen. ebend 1816. 8. Sappho; ein Monodrama. ebend. 1816. 8. Schriften. 2 Bände. ebend. 1816. 8. Mit 4 Holzschnitten. (*Der 1ste Band führt auch den Titel:* Was mir einfiel! Unterhaltungsblätter für Denk- und Lachlustige. *Der 2te B. auch unter dem Titel:* Theaterspiele: Die Prinzessin; Sappho; die selige Frau, Lustsp. in 1 Akt; Liebe und Friede, Schausp. in 1 Akt). — Stiftete und hat den stärksten Antheil an dem Gesellschafter oder Blättern für Geist und Herz. Mit Kupf. Holzschnitten und Musik. 1ster Jahrgang. Berl. 1817. — 2ter Jahrg. ebend. 1818. — 3ter Jahrg. ebend. 1819. gr. 4. — *Gab heraus:* Aprillaunen des Gesellschafters. Mit 17 Vignetten. ebend. 1819. 8. — Prosaische und poëtische Aufsätze in der Zeitung für die eleg. Welt; besonders 1816. — Besorgt grössten Theils die Korrespondenznachrichten aus Berlin im Morgenblatt.

von GUCKENBERGER (L.) jetzt. *Russ. kaiserl. Kollegienassessor zu St. Petersburg.* §§. Vernunftbüchlein für Mütter und Aerzte, oder Kunst, die Abkürzung des Lebens zu verhindern. Frankf. am M. 1818. 8.

GUDING (A... C...) *geographischer und ökonomischer Landinspektor zu . . .: geb. zu . . .* §§. Die Bevölkerung der beyden Herzogthümer Schleswig und Holstein in frühern und spätern Zeiten. Altona 1819. 4.

GÜBER (Severt Friedrich) *Lehrer am Wittmakischen Schul-Institut zu Otterndorf im Lande Hadeln; geb.*

geb. zu . . . §§. Sammlung auserlesener Teutscher Gedichte, zunächst für Germaniens Söhne und Töchter, besonders zum Gebrauch in den Schulen bestimmt. 1ster Theil. Hannov. 1809. 8.

GÜGLER (Aloys) *gelangte zur priesterlichen Würde am 9ten März* 1805, *und wurde in demselben Jahr zur Professur der Theologie am Priesterseminar zu Lucern befördert: geb. zu Udligenschwil im Kanton Lucern am 24sten Aug. 1781.* §§. Ueber die Feyer des äussern Gottesdienstes. Erste Sonntagspredigt im J. 1809, auf der Pfarrkanzel in Lucern gehalten. Lucern 1809. 8. * Einige Worte über den Geist des Christenthums und der Litteratur im Verhältniss zu den Thaddäus Müllerischen Schriften (*Vermuthl.* zu Lucern). 1810. 8. Chemische Analyse und Synthese des Markus Lutz zu Läufelfingen. Ein alchymistischer Versuch von einem Mystiker des 19ten Jahrhunderts. Lucern 1816. 8. Die Darstellung und Erklärung der heiligen Schriften aus ihnen selbst. 1ster Theil: Darstellung der Bücher des alten Bundes. 1ste Hälfte. ebend. 1817. 8. *Auch unter dem Titel:* Die heilige Kunst, oder die Kunst der Hebräer.

de GUEHERT (Louis Amanley) lebte von 1799 bis 1804 in Berlin, wo er erst als Lehrer der königl. Preussischen Artillerie-Akademie angestellt war, dann das Amt eines Adjutanten bekleidete. Seit 1804 *privatisirt er zu Dresden*, und war im Sommer 1813 im Hauptquartier Napoleons angestellt, welchen er nach Schlesien begleitet hat. *Geb. zu Guehery bey Paris am 27sten August 1779.* §§. *Gab heraus:* * Das Chamaeleon; eine Zeitschrift. Berlin 1803. gr. 8. — * Die Bildsäule Peters des Grossen. Schauspiel in einem Akt. ebend. 1804.

1804. 12. (Auch zugleich Franzöſiſch). * *Charles Guilleaume Daſsdorf* Deſcription de Dresde & ſes Environs; à l'uſage des Etrangers. Traduit de l'Allemand. T. I. Nouvelle Edition. Dresd. 1807. 8. (Den 2ten Theil 1807 überſetzte der Abbé *Joubert*). * Handbuch für die Officiere der Rheinbundstruppen (zugleich mit *Anton von Dziembrowsky*). Mit Kupfern. ebend. 1811. 8. * Die Koſaken; Luſtſpiel in einem Akt; in gereimten Verſen. Memel u. Polangen (*Dresden*) 1813 gr. 8. * Tagebuch der Begebenheiten in Dresden vom 13 bis 27 März 1813, vom Einrücken des Marſchalls Davouſt bis zur Räumung der Stadt von den Franzöſiſchen und zur Ankunft der erſten Ruſſiſchen Truppen, von *F. v. D.* königl. Sächſiſchen Hauptmann *). Dresd. 1813. 8. * Darſtellung der Begebenheiten in Torgau, während und nach dem Rückzuge der Franzoſen durch Sachſen, in den Monaten Februar, März und April 1813; nebſt den Schriften des Generals Thielemann während dieſes Zeitraums, von *F. v. D.* königl. Sächſ. Hauptmann. ebend. 1813. 8. (*Hiezu hat der königl. Sächſ. Kapitän* Franz. v. Dreſsler *die Materialien geliefert*). * Napoleon in Dresden; zwey Unterredungen des Kaiſers mit dem Dichter Barjaud und dem Miniſter Daru; nebſt mehrern Anekdoten und Charakterzügen, Napoleon und ſeine Umgebungen betreffend; herausgegeben von *F. v. D.* 1ſter Heft. ebend. 1813. — 2ter Heft: Tagebuch meiner Reiſe mit dem Hauptquartier des Kaiſers nach Löwenberg und zurück; Bemerkungen über die Schlacht bey Dresden, den Miniſter

Daru

*) Dieſer Zuſatz war nichts weiter, als eine Maske, hinter welche ſich der Verfaſſer verſteckte.

Daru und über die Verwaltung der Armeeverpflegung Miſcellen und Anekdoten. Herausg. von *F v. D.* ebend. 1814. 8. *Bericht eines Augenzeugen von den Operationen des 4ten, 7ten und 12ten Franzöſ. Armeekorps, unter den Generalen Bertrand, Reynier und Oudinot, von Aufkündigung des Pleiſswitzer Waffenſtillſtandes bis nach der Schlacht bey Jüterbogk vom 12 Aug. bis 6 Sept. 1813, von *F. v. D.* kön. S. Hauptm. ebend. 1813 8. *Dramatiſches Taſchenbuch auf das J. 1815. von *K. K.* Enthält: 1. Der Czaar und der Bauer. 2. Der Römiſche Kaiſer. 3 Das Bildniſs. 4. Die Koſaken. 5. Drey Freyer in Einem. 6. Concurſus Creditorum. ebend. 1814. 8. 2te wohlfeilere Auflage. ebend. 1818. *Napoleon auf Elba. Von *F. v. D.* ebend. 1816. 8. **Catalogue explicatif des tableaux de la Galerie Royale de Dresde. ibid. 1817. gr. 8.* *Er hatte auch Antheil an *G. A. Lindau's Nouveau Tableau de Dresde, ou Deſcription topographique de cette Ville &c ibid. 1818. 8.* (Der eigentliche Ueberſetzer iſt ein junger Schweitzer, JEANNERET. G. hat die Reviſion und reſp. Correctur beſorgt). *Die Freyheit des Herzens; ein Schauſpiel in 1 Akt; in Teutſcher und Italieniſcher Sprache. Leipz. 1818. 8. — Eine Schrift gegen die Juden. . . . — Noch einige Flugſchriften in den Jahren 1800 bis 1803. — Aufſätze in dem alten Freymüthigen und in Archenholz'ens Minerva; auch in verſchiedenen Franzöſiſchen Zeitſchriften, als dem Journal des Arts.

GÖLDEMANN (Chriſtian Gottlob) *M. der Phil. und* ſeit 1816 *zweyter Diakon an der Kreutzkirche zu Dresden* (nachdem er die vorherigen Diakonate bekleidet, Diakon zu Rochlitz ſeit 1808 und Rektor in Mitweyda ſeit 1797 geweſen war): *geb.*

geb. zu Lützen am 25sten Jul. 1772. §§. Brandpredigt über Psalm 1, 1 u. 2; nebst kurzer Darstellung des am 11 Nov. 1804 ausgebrochenen schreckl. Brandes zu Liegnitz. 1804. gr. 8. Einige Ideen zu zweckmässiger Einrichtung der Sonntagsschulen und über ihren Nutzen; in 2 Ankündigungen eines sonntägigen Unterrichts für Gesellen und Lehrlinge. Leisnitz 1805. gr. 8. Zwey Predigten bey seiner Amtsveränderung gehalten, und auf Verlangen herausgegeben. Dresd. 1808. gr. 8. Predigt am Dankfeste nach der Rückkehr des Königs am 11 Jun. 1815 gehalten. ebend. 1815. gr. 8. — Abhandlung von dem Nutzen, welchen es Predigern bringt, wenn sie vorher im Schulamte gestanden haben, so wie auch etwas darüber, dass der Schullehrer-Stand in unsern Tagen dem Prediger-Stande nicht nur nicht nachstehe, sondern sogar Vorzüge vor diesem habe; in *Schuderoff's* Journal für Veredlung des Predigerstandes B. 1 u 2 (1802). — Warnungsrede vor dem Meineide; in *Tzschirner's* Memorab. B. 2. St. 1. S. 178-185 (1812). Rede bey der Taufe einer Jüdin; in *Ammon's* Magazin B. 2. St. 2. S. 472-479 (1818). — Vergl. *Haymann* S. 445 u. f.

13 B. GUELDEN (J. G.) heisst eigentl. *Joh. Georg* GERLACH, und ist (oder war wenigstens) Kaufmannsdiener zu Danzig.

13 B. GüLDENAPFEL (G. G.) seit 1808 *ausserordentlicher Professor der Philosophie und* seit dem Ende des J. 1810 *zweyter Bibliothekar der Universitätsbibliothek*, wie auch seit 1817 *ordentl. Professor honorarius* — *zu Jena.* §§. Litterarisches Museum für die grossherzogl. Sächsischen Lande. 1ster Band. Mit Kupfern. Jena 1816.

1816. 8. *Auch unter dem Titel:* Jenaisch Universitäts-Almanach für das J. 1816. — *Übersetzte 2 Bände zu den (damahls von *Paulus* redigirten, und von *Schiller* veranstalteten Memoiren; und eine Abhandlung über die Keilschrift, zum 7ten Theil der Reisen in den Orient von *Paulus*. — *Antheil an der Redaction der Jenaischen Litteraturzeitung seit 1808, und lieferte eine Menge von Aufsätzen, Auszügen und Berichten in dem Intelligenzblatt derselben. Namentlich rühren die seit 1809 im Intell. Bl. mitgetheilten Nachrichten von der Univers. zu Jena, sie mögen die eigentliche Chronik, oder die wissenschaftl. Anstalten, oder den systematisch geordneten Lektionskatalogen, oder sonst die Lage der Univers. in der kritischen Periode betreffen, mit wenigen Ausnahmen, von ihm her. — Vergl. seinen Universitäts Almanach S. 199-203.

von GüLICH (P. J.) seit 1819 *Vice-Direktor der Justitzkanzley zu Rostock.*

von GüNDERRODE (Johann Anton Moritz) *D. der R und Aktuar bey der zweyten Sektion des Stadt- und Landgerichts zu Frankfurt am Mayn: geb. daselbst 1758.* §§. *Versuch einer Einleitung in die Staatsverfassung der Reichsstadt Frankfurt. 2 Theile ebend. 1785-1786. 8. Magazin für Mittelrheinische Rechte und Geschichte. 2 Hefte. ebend. 1803. 8.

von GüNDERRODE (Karoline) starb 1806. S. unten TIAN, ihrem angenommenen Namen. Sie war Stiftsdame des adelichen von Cronstettischen Stifts zu Frankfurt: geb. zu Carlsruhe 1780.

GüNSBURG (C... S...) *D... zu...: geb. zu...* §§. Parabeln. 1stes Bändchen. Berl. 1818. 8.

GüNTHER (C. A. 1) seit 1818 *geheimer Tribunalsrath zu Berlin* (nachdem er seit 1815 kön. Preuss. Ober-Landesgerichtsrath zu Naumburg gewesen war). §§. *Von* Principia juris Romani *erschien* T. II, partem specialem complectens, 1809, nicht in 4, sondern in 8. — Können Aeltern ihre Kinder verstossen? und, welche rechtliche Wirkungen hat diese Handlung? *in dem* von ihm und *Hagemann* herausg. Archiv für — Rechtsgel. Th. 1. Nr. 14. S. 303-323. Ueber L. 6 §. 1. D. de excusationibus; *ibid.* Nr. 15. S. 324-326. Ueber die Testaments-Clauseln, welche die Religionsveränderung des Erben, Legatar oder Fideicommissar betreffen; *ebend.* Th. 3. Nr. 8. S. 246-277. *Ueber L. 40 und L. 41 D. de hered. instit.; *ibid.* Nr. 9. S. 278-284.

13 B. GüNTHER (C. A. 2). — Vergl. *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon B. 2. S. 321 u. f. (nach der 2ten Ausg.).

GüNTHER (C... A... 3) ... *zu...: geb. zu...* §§. Leben Napoleons Bonapartes. Eisenberg 1817. 8.

GüNTHER (Friedrich) *Professor am Gymnasium zu Frankfurt am Mayn: geb. zu...* §§. Einfache Buchführung für Haushaltungsrechnungen und den Kleinhandel, für Bürger und Handwerker aller Klassen, besonders für diejenigen, welche den Kleinhandel treiben; wie auch zum Schulgebrauch dienend. Nebst

 einer

einer Abhandlung von Klugheitsregeln und Grundsätzen über den Erwerb, die Erhaltung und den Gebrauch des Vermögens und einem Anhange von Tabellen und Regeln zum Gebrauche bey Haushaltungsrechnungen. Frankf. am M. 1818. gr. 8.

GüNTHER (F... W...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Hülfsmittel, ohne Lehrer die Englische Sprache lesen und verstehen zu lernen; oder Anweisung, sich den Engländern verständlich zu machen; nebst einem Verzeichniss zur richtigen Aussprache der Namen der berühmtesten Schriftsteller u. s. w. Münden 1815. 8.

GüNTHER (G... Fr... C...) *M. der Phil. und Lehrer an der Latein. Schule zu Bernburg: geb. zu* . . . §§. Anleitung zum Uebersetzen aus dem Teutschen in das Griechische. 1ster Cursus. Nebst Vorübungen zur Erlernung der hauptsächlichsten syntaktischen Regeln. Halle 1813. — 2ter Cursus. ebend. 1816. 8. Ueber den historisch-geographischen Unterricht auf höheren Schulen. Ein Sendschreiben an den Hrn. Superint. Dr. F. A. Krummacher. Leipz. 1815. 4. *De usu praepositionum apud Homerum Epistola ad F. A. Wolfium &c. Halae 1815. 4.* — Beyträge zu der Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

GüNTHER (Johann Georg) starb 1818. War zuletzt seit 1802 *Dechant und Stadtpfarrer zu Heidelberg: geb. — am 2ten August 1749.* §§. *Von dem* Auszug aus der Pfälzischen Geschichte *erschien* eine neue Auflage 1793. — In *v. Klein's* Leben und Bildnissen der grossen Teutschen stehen, ausser der (B. 2) angeführten Lebensbeschr. Her-

Hermann's noch folgende von ihm in dieſem Werke: Albrecht Dürer B. 2. Wallenſteins, Herzogs von Friedland; ebend. Antons Raphael Mengs B. 3. Des Grafen von Tilly; ebend. — Feyer der Ueberſetzung des Pfarrgottesdienſtes der kathol. Gemeinde zu Heidelberg aus der bisherigen in die neue Pfarrkirche zum heil. Geiſt am 1 Nov. 1809. Heidelb. . . . — Vergl. *Felder*.

GüNTHER (K... E...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Τα χρυσα ἐπη, oder die Pythagoriſchen goldenen Sprüche. Breslau 1817. 8.

GüNTHER (K. G.) ſeit 1815 *auch Ritter des königl. Sächſ. Civil-Verdienſtordens — zu Dresden.*

GüNTHNER (Sebaſtian *) *Korreſpondent der königl. Akademie der Wiſſenſchaften zu München* nach Aufhebung der Klöſter 1802: *geb. unweit des Kloſters Benediktbeuern am 12ten Sept. 1773.* §§. Von dem Princip und den rechtlichen Folgen der Landſtandſchaft in Bayern. Landshut 1802. 8. Geſchichte der litterariſchen Anſtalten in Bayern; ein Verſuch. 1ſter Band, bis zum 14ten Jahrhundert. 2ter Band, bis 1777. München 1810. 8. Biographie des Gregor Rottenkolbers, Abts des ehemahligen Benediktinerſtifts Tegernſee und Primas in Bayern. ebend. 1811. 4. Merkwürdige Lebensgeſchichte Sr. päpſtl. Heiligkeit Papſt

 Pius

*) Sein Ordensname. Vor dem Eintritt in das Kloſter Benediktbeuern *Nikolaus*; ließ ſich aber 1792 in das Benediktinerſtift Tegernſee aufnehmen.

Pius VII. ebend. 1814. 8. Was hat Bayern für Wissenschaften und Künste gethan? 1ster Band. ebend. 1815. *Auch als Fortsetzung* der litterar. Anstalten in Bayern. 3ter Band. (Ein 3ter oder 4ter B. sollte folgen, ist aber, unsers Wissens, noch nicht erschienen). Die Monumenta Boica vom 1 - 16 Band, vor dem Richterstuhl der Kritik vertheidigt. ebend. 1815. 8. Rechtliche Würdigung der Bemerkungen über die Schrift: Die Monum. Boica vor dem Richterstuhl der Kritik vertheidigt. ebend. 1816. 8. — Ueber den Verfasser der Pentingerischen Tafel; in *Westenrieder's* Beyträgen B. 9. S. 156 - 184. — Ueber das Wappen der Stadt Nürnberg; in *v. Lipowsky's* Nationalgarde - Almanach für das J. 1812. Die Schlacht bey Giengen unter Herzog Ludwig dem Reichen; *ebend.* für das J. 1814. — Vergl. *Felder.*

GüNZ (Just Wilhelm) starb am 16ten May 1815.

GüNZEL (C...) *D.* . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Statuten der herzogl. Sächs. Residenzstadt Coburg. Mit Anmerkungen, Entscheidungsurtheilen und Rescripten herausgegeben von *J. A. Ortloff.* Coburg 1818. 4.

GüNZLER (. . .) *M. der Phil. zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Gamm's Aschenfunken; eine Schmähschrift vom Jahr 1817 gegen das Würtembergische Consistorium und Cultministerium. Stuttgart 1819. 8.

GUERICKE (J... E... T...) *D. der AG. zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Einige Abhandlungen über erhebliche Gegenstände der Geburtslehre. Hannover 1817. 8.

GüSS-

GüSSREGEN (Johann Andreas) *M. der Phil. Licentiat der Theol. und* seit 1797 *Pfarrer zu Uetzing im Bambergischen* (nachdem er seit 1795 Seelsorger der kathol. Gemeinde zu Bayreuth gewesen war): *geb. zu Hallstadt im Bernburgischen am 7ten Dec. 1764.* §§. Aphorismi de sacramentis novi testamenti, sacrificio missae & indulgentiis. Bambergae 1789. 4. Diss. de concepta prophetiae demonstrationi de divinae religionis origine accommodato. ibid. 1792. 4. — Vergl. Jäck's Pantheon.

GüTHE (J... M...) *königl. Bayrischer Medicinalrath und Akademiker zu München: geb. zu ...* §§. Ueber den Astrius-Edelstein des Cajus Plinius Secundus; eine antiquarisch-lithognostische Abhandlung. Beylage zu den Denkschriften der königl. Bayr. Akademie der Wissensch. für das J. 1809. München 1810. 4. Mit einer Kupfertafel.

GüTLE (J. K.) §§. Lehrbegriffe für den gemeinen Mann über Elektricität und Blitzableitung, die Entstehung, Eigenschaften und Folgen der Gewitter, und die durch Erfahrung und Versuche bestätigten Bedingungen, in welchen sie uns nachtheilig werden können, oder nicht. Nebst Angabe eines neu eingerichteten und wohlfeilen Blitzableiters auf kleine Gartenhäuser und die ganz einfachen Gebäude des Landmanns. Nürnb. 1811. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Unterricht in der Elektricität und Gewitterlehre, für Schullehrer in der Stadt und auf dem Lande u. s. w. Praktische Vorschriften und Versuche aus der Oekonomie, Technologie, Chemie und Gewerbskunde. Für Freunde dieser Wissenschaften. ebend. 1812. 8. Die Kunst, alle Arten Kitte, Leime, Formen und Massen zu

verfertigen, zum Gebrauche für Künstler, die in Holz, Bein, Horn, Gold und Silber arbeiten, für Feuer- Waſſer- Eiſen- und Metallarbeiter, für Grotten- Brunnen- und Röhrenmeiſter, Marmor- und Steinarbeiter, Schmelz- und Hüttenmeiſter, Mechaniker, Glas- Porcellan- Fayence-Steingut- und Thonkünſtler, für Bildhauer, Mahler, Juwelier, Steinſchneider und Madailleurs, für Chemiker, Laboranten und Apotheker, für Feuerwerker, Gärtner und Oekonomen; überhaupt für alle, die ſich dieſer Bindungsmittel bedienen. ebend. 1812. 8. *Auch unter dem Titel:* Hand- und Hülfsbuch für alle Künſtler und Handwerker, die Kitte, Formen und Maſſen gebrauchen; oder eine Auswahl von 600 verſchiedenen Recepten, alle Arten Kitte, Leime, Formen und Maſſen zu verfertigen u. ſ. w. Angenehme und nützliche Erhohlungsſtunden für junge Leute beyderley Geſchlechts, in Beluſtigungen, die durch Natur und Kunſt hervorgebracht werden. Mit 7 Kupf. ebend. 1817. 8. Die elegante Chemie, oder Anweiſung zur Bereitung für Parfümes, als: Schmink- und Abwiſchwaſſer und Hausreinigungsmittel. Ulm 1817. 8. Die ökonomiſche Meſskunſt; ein einfacher Unterricht im Feldmeſſen, für junge Leute, die ſich ſelbſt üben wollen. ebend. 1818. 8.

Freyherr von GUGOMOS (Gottlieb Franz Xaver) *königl. Bayriſcher Kämmerer und Major zu ...: geb. zu ...*, §§. Reiſe von Buchareſt über Giurgewo, Ruſtſchuk, durch Ober-Bulgarien bis gegen die Gränzen von Rumilien, und durch Unter-Bulgarien über Siliſtria wieder zurück. Ein Fragment aus ſeinen militariſch-politiſchen Aufſätzen. Nebſt einem Titelkupfer und 2 Schlachtplanen. Landshut 1812. 8.

9 B. GUILLEAUME (*Dominicus Athanasius*) seit 1810 *k. k. Siebenbürgischer Bergrath und Oberforstinspektor zu Hermannstadt in Siebenbürgen* (nachdem er im Oestreichischen bey der Forstinspektion angestellt war): *geb.* — *1763.* §§. Haben wir zu viel oder zu wenig Waldungen? in *Andre's* ökon. Neuigkeiten 1813. März. Forstmännische Zankäpfel; *ebend.* Aug. Fortgesetzt im J. 1815. Febr. Oekonomischer Unterricht der Bauernjugend; *ebend.* May. Forstmännische Streitfragen: 1) ist es nothwendig oder rathsam, den Perrückenbaum (Rhus cotinus) in unsern Ländern anzubauen? *ebend.* Jun. 2) was ist besser, das Holz mit der Säge oder mit der Axt zu fällen? *ebend.* Jul. Vorschlag; *ebend.* Naturgeschichte der Traubeneiche, in einer tabellarischen Uebersicht mit Anmerk. *ebend.* Okt. u. Nov. Diese Streitfragen sind auch im Jun. 1816 fortgesetzt worden. — Fragmentarische Beschreibung des Grofsfürstenthums Siebenbürgen. 9 Fragmente; in *André's* Hesperus 1814 u 1815. — Vergl. *Rassmann's* Münsterländ. Schriftstellerlex. und im 2ten Nachtrag.

11 u. 13 B. GUILLEAUME (J. N. C. oder K.) seit 1816 *Ober-Landesgerichtsrath zu Münster*: *geb.* nicht 1768, sondern 1767. — Vergl. *Rassmann* a. a. O.

GULDBERG (F.) S. HöEGH-GULDBERG.

GULDEN (Heinrich) starb . . .

GULDENER von LOBES (E. V.) seit dem August 1814 ist er nicht mehr erster Stadtphysikus von Wien,

Wien, sondern k. k. *niederöstreichischer Protomedikus, wirklicher Regierungsrath und Sanitätsreferent zu Wien*, mit Beybehaltung seiner Stelle als erster Leibarzt des regierenden Fürsten von Esterhazy - Galantha, und seiner ausgebreiteten medicinischen Privat - Praxis.

GULITZ (Dominikus Michael) starb am 28sten August 1802. War zuletzt Pastor zu Schweinern und Brotsch in Schlesien. War geb. zu Frankenstein am 21sten Nov. 1761. §§. Noch ein Paar Predigten 1793 u. 1798.

GULLMANN (F... C...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Geschichte der Stadt Augsburg seit ihrer Entstehung bis zum Jahre 1806. 1ster Band. Augsb. 1819. 8.

GUMPELZHAIMER (C. G.) seit 1810 *Stadtgerichtsassessor zu Regensburg*, seit 1818 aber *zweyter Direktor des dortigen Kreis- und Stadtgerichts* (vorher seit 1809 herzogl. Mecklenburg - Schwerinischer Chargé d'Affaires bey dem Fürsten Primas zu Frankfurt).

GUMPRECHT (Engelmann Gottlieb) *Advokat und Accisinspektor zu Radeberg* seit 1805 (vorher seit 1784 zu Dresden): *geb. zu Tettau bey Zwickau am 3ten Julius 1759.* §§. *Julius, oder die Geschichte eines edlen Jünglings. Altenb. 1783. 8. *Briefe über das Radeberger Bad. Dresd. 1790. 8. Unterricht für Accis - Einnehmer. ebend. 1802. 4. — Verschiedene Gedichte unter dem Buchstaben *G.* in einigen Musen - Almanachen. — Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Haymann* S. 134. 267 u. 268.

GUN-

GUNDELACH (Johann Christian) starb am 23sten Oktober 1814. — Vergl. *Strieder* u. *Justi* B. 17. S. 379.

13 B. GUNDELACH (N.) war während des Königreichs Westphalen *Maire-Adjunkt zu Cassel: geb. daselbst am 20sten Oktober 1745.* — Vergl. *Hassel's* Westfalen Jahrg. 1812. Aug. S. 47 (wo er *Gundebach* heisst).

GUNDIBERT (S...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Lesebuch für Menschen, die gerne lachen. Wien 1812. 8.

GUNZ (S.) §§. Theoretisch-praktisches Rechenbuch für Lehrende und Lernende. 3 Theile. Frankf. 1818 gr. 8. *(Vermuthl. eine neue Auflage oder auch nur ein neues Titelblatt zu dem im 13ten B. erwähnten Werk, von dem schon bis 1808 3 neue Ausgaben erschienen waren).* Rechenschlüssel oder äusserst kurze allgemeine Rechenregel, vermittelst deren der Locobetrag in Fl. Conv. eines Wiener Centners oder Pfundes eines jeden vorkommenden Waarenartikels in einem Amsterdamer, Hamburger, Londoner und Frankfurter Preiskurante ohne Federansatz, blos mit 1 oder 2 Ziffern zu berechnen sey. Wien 1818. 8.

GURLITT (J. G.) §§. *Pindar's* Olympische Siegesgesänge, übersetzt mit Anmerkungen; in sieben Programmen. Hamb. 1809. 4. *Pindar's* Pythische Siegsgesänge, übersetzt mit Anmerkungen. In eilf Programmen. Angehängt ist Pindar's erster und zehnter Nemeischer Siegsgesang. ebend. 1816. 8. Worte über Harms, für Ungelehrte. Aus dem Lateinischen übersetzt. Leipz. 1819. 8. — Noch einige Programmen.

GURLT (E... F...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. De venarum deformationibus, adnexa venae cavae inferioris aberrationis rarioris descriptione. Commentatio. Cum tabula lithograph. Vratislaviae 1819. 4 maj.

GUSOVIUS (Johann Gottfried) muss längst gestorben seyn, weil sein Nachfolger MRONGOVIUS (B. 14) heisst.

13 B. GUSTERMANN (Anton — August nach andern, W.) *Professor des Kirchenrechts am Theresian zu Wien, wie auch k. k. Büchercensor: geb. daselbst am 5ten Jun. 1750.* §§. Oestreichisches Kirchenrecht in den Teutschen, Ungrischen und Gallizischen Erbstaaten. 3 Theile. Wien 1807. 8. Die Ausbildung der Verfassung des Königreiches Ungern; aus der Geschichte und den Gesetzen dieses Reiches dargestellt. 2 Bände. ebend. 1811. 8. Ungrisches Staatsrecht. 1ster Band. ebend. 1818. gr. 8.

13 B. GUTBIER (F. A. P.) *Archidiakon zu Ohrdruf* ist er seit 1802 (vorher seit 1801 Subdiakon, zuvor Vikar, und zuerst seit 1794 Mädchenschullehrer daselbst): *geb. daselbst am 2ten März 1765.* §§. Letzte Unterhaltung eines Schullehrers mit den Kindern, welche der Schule entlassen werden. 1795. 8. Vorbereitende Fragen zum Unterricht in der Christl. Religion nach Luthers Catechismus. 1798. 8. Anfangsgründe im Rechnen für niedere Stadt- und Landschulen, zunächst für die Mädchenschule der Stadt Ohrdruf. 1801. 8. Brandpredigt am I p. Epiph. nach einem am 6 Jan. 1808 entstandenen grossen Brande in Ohrdruf. 1808. 8. — Mehrere theolog. Abhandl. in *Augusti's* theol. Journale.

GUTBORN (. . .) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Winterabendgespräche mit seinen Kindern über die allgemeine Weltgeschichte. 1stes Bändchen. Halle 1805. 8.

GUTJAHR (K. T.) dass er unter dem Namen *Aug.* SELLOW einiges drucken liess, wurde bereits im 15ten Band unter dieser Rubrik erinnert: aber nur Eine solche Schrift angeführt und diese mangelhaft. Sie ist betitelt: Antonio Caduti; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Leipz. 1801. gr. 8. (Die andern sind unbekannt). — Allgemeines Staatsrecht. 1ster Theil. Leipz. 1801. 8. Mit einem neuen Titel: Allgemeines Gesellschaftsrecht. ebend. 1808. *Quadripartitorum de quaestionibus parricidii Pars I. Gryphisw. 1808. — P. II & III. ibid. 1809. 8 maj. Quaestiones juris Romani antiqui. ibid. 1811. 8 maj. — Im J. 1801 wurde zu Leipzig ein Gewohnheitsrecht in 8 gedruckt: wovon aber blos 4 Bogen erschienen sind.*

GUTMANN (Gottl... August Wilhelm) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Der Jugendfreund; eine Sammlung vorzüglich interessanter Gegenstände aus den neuesten theuersten Werken der Ausländer, für junge Söhne und Töchter edler Erzieher. Mit 20 Kupfern. Berlin 1805. 8.

GUTMANN (Heinrich Karl) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Magazin von moralischen Erzählungen. Ein Handbuch für Aeltern und Lehrer beym Unterricht in der Moral, wie auch zur nützlichen Lectüre für die Jugend. Aus den Werken der vorzüglichsten Jugend-Schriftsteller gesammelt und herausgegeben. 1ster Band. Mit Salzmann's Porträt. Leipz. 1808. — 2ter Band. Mit Glatz'ens Porträt. ebend. 1808. 8. Gedichte

dichte für die jüngere Jugend zur Unterhaltung und Belehrung, so wie zum Declamiren. Wien 1814. 8. Gedichte für die ältere Jugend u. s. w. ebend. 1814. 8.

GUTMANN (Johann Heinrich) *Pfarrer zu Meilen am Züricher See: geb. zu . . .* §§. Katechismus oder Unterricht in der wahren Christlichen Religion mit Erläuterungen und Zeugnissen aus der heiligen Schrift. Zürich 1818. 8.

GUTS MUTHS (J. C. F.) *zu Ibenhayn bey Schnepfenthal.* §§. Lehrbuch der Geographie; zum Gebrauch für Lehrer beym Unterricht, sowohl in höhern und niedern Lehranstalten, als auch beym Privatunterricht und für Freunde der Geographie überhaupt. 1ste Abtheilung, Europa enthaltend. Leipz. 1810. — 2te Abtheil. Asien, Afrika, Amerika und Australien enthaltend. ebend. 1813. 8. *Auch unter dem Titel:* Handbuch der Geographie für Lehrer zur Vorbereitung und für Freunde der Erdkunde. 2te ganz umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1818-1819. gr. 8. Elementarbuch für Stadt- und Landschulen, nebst praktischen Erläuterungen desselben für Lehrer. Frankf. am M. 1814. 8. 2te Auflage. ebend. 1820. 8. Turnbuch für die Söhne des Vaterlandes. ebend. 1817. 8. Mechanische Nebenbeschäftigungen, oder praktische Anweisung zur Kunst des Drehens, Metallarbeitens und Schleifens optischer Gläser zur Selbstbelehrung. Als Anhang zur Gymnastik. Mit 9 erläuternden Kupfern. Leipz. 1801. 8. 2te verbess. und verm. Ausgabe. ebend. 1817. 8. Katechismus der Turnkunst; ein Leitfaden für Lehrer und Schüler. Frankf. am M. 1818. 8. *Auch unter dem Titel:* Kurzer Abriss der Gymnastik u. s. w. — *Von der* Bibliothek der pädagogischen Litteratur *erschienen die ersten 9 Bände*

zu

zu Gotha 1801-1802; und die folgenden 9 zu Leipz. 1803-1805. *Dann fortgesetzt unter dem Titel:* Zeitschrift für Pädagogik, Erziehungs- und Schulwesen, als Fortsetz. der Bibl. 6 Bände. ebend. 1806-1807. *Sodann weiter fortgesetzt unter dem Titel:* Neue Bibl. für Pädagogik, Schulwesen und die gesammte neueste pädagogische Litteratur Teutschlands; als Fortsetzung der Zeitschrift u. s. w. ebend. 1808-1812. 5 Jahrgänge in 15 Bänden. Fortsetzung zu Neustadt an der Orla 1813-1816. 4 Jahrgänge oder 12 Bände. *Endlich unter dem Titel:* Neue Bibl. für Pädagogik, Schulwesen u. s. w. ebend. 1817-1820. 4 Bände. Bis jetzt besteht das ganze Werk aus 55 Bänden, und wird fortgesetzt. — *Von den* Spielen zur Uebung und Erhohlung für die Jugend *erschien* die 2te Aufl. zu Schnepfenthal 1802. — Unterhaltungen und Spiele der Familie zu Tannenberg; ein Taschenbuch für die Jugend. Mit 19 Kupf. *ist* die 2te stark vermehrte Ausgabe des Spielalmanachs. Frkf. am M. 1809. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

13 B. GUTSCH *oder* GUTSCHE (F. W.) §§. Gedanken über das Verpachten der Landgüter in beziehender Rücksicht auf das Verpachten der Staatsgüter. Breslau 1811. 8. Die landwirthschaftliche Buchhaltung; eine ökonomische Schrift für alle Proprietärs und Beamte, welche den Ertrag des Landeigenthums berechnen und sicher stellen wollen. Prag 1814. gr. 4.

GUTSCHER (J. F.) *Registrator bey der zum Departement des Innern gehörenden Section der Commun-Verwaltung zu Stuttgart.*

9. 11 u. 13 B. von GUTTENBERG (A. J.) §§. Jakobine von Begern, Gräfin von Holland. Ein Rit-

Ritterschauspiel aus dem 14ten Jahrhundert, in 5 Aufzügen. Augsb. 1801. 8. Die Ueberlisteten; ein Lustspiel. Wien 1807. 8. Die Komödie ohne Titel; ein Lustspiel. ebend. 1807. 8. Turandot, Prinzessin von China; ein Mährchen. Lustspiel. ebend. 1808. 8. — Das im 11ten B. zuerst aufgeführte Schauspiel ist so betitelt: Kanzler Mondenfield, oder, was vermag Rache nicht! Trauerspiel. Ofen 1798. 8. — *Die* Dramatischen Werke (B. 13) *erschienen* von 1801-1803; und kamen bereits im 11ten B. unter Nr. 5 vor.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

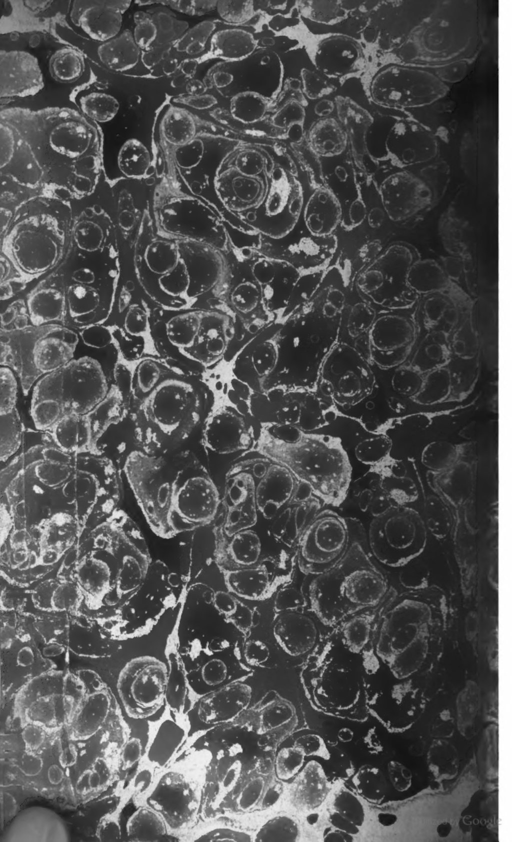
Digitized by Google

Bd XVII

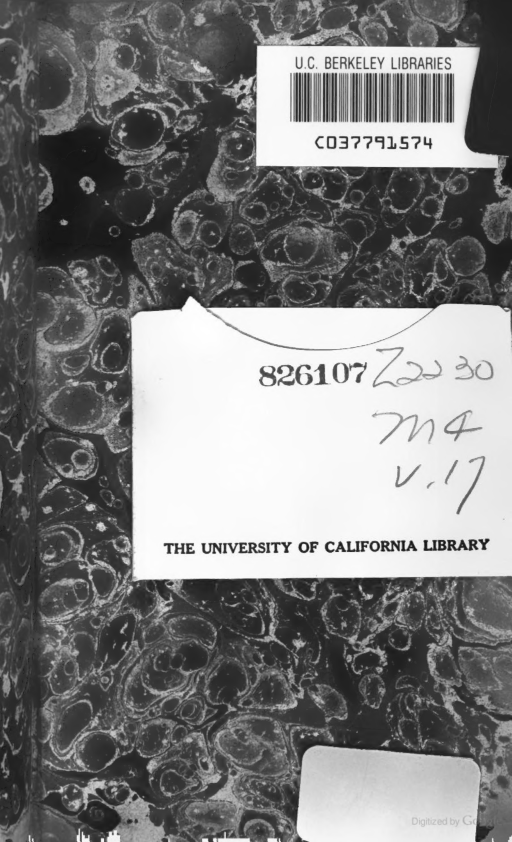
vollständig

f. M B
F. R

Digitized by Google



Digitized by Google


U.C. BERKELEY LIBRARIES
C037791574
826107 Z22 30
M4
v.17
THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY
Digitized by Google

Digitized by Google